This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

12 h. 24

Taylor Institution.
1884

(5)

Matthäus von Löwe † den 16. April 1892
zu Nürnberg (geboren den 18 Oct. 1820)

MITTELHOCHDEUTSCHES

TASCHENWÖRTERBUCH

MIT

GRAMMATISCHER EINLEITUNG

VON

MATTHIAS LEXER.

ZWEITE AUFLAGE MIT NACHTRÄGEN.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1881.

LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
9 - JUL. 1931
OF OXFORD

VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE.

Das hiermit der öffentlichkeit übergebene MITTELHOCHDEUTSCHE TASCHENWÖRTERBUCH soll den versuch machen, einem längst gefülten bedürfnisse nach einem handlichen und billigen nachschlagwerke über den wesentlichen wortschatz der mittelhochdeutschen sprache abzuhelfen. Im ganzen ist es nur ein auszug meines nun vollendeten MITTELHOCHDEUTSCHEN HANDWÖRTERBUCHS, dessen (und der nachträge) hauptsächlichster wortvorrat hier in knappster und doch deutlich-gefälliger form reproduciert wird mit angabe der bedeutungen und wichtigeren syntaktischen constructionen. Bei den unzäligen zusammensetzungen musste eine passende auswal getroffen werden, auch von den substantivierten infinitiven und den adjectivischen adverbien wurden nur die wichtigsten aufgenommen, da die bedeutung beider aus den betreffenden verben oder adjectiven leicht abstrahiert werden kann. Belegstellen und etymologische erklärungen wurden grundsätzlich ausgeschlossen und mundartliche nebenformen nur ausnamsweise angegeben, denn bei weiteren die anfänge überschreitenden studien müssen doch die zwei grossen mittelhochdeutschen wörterbücher und Weinholds grammatische werke zu rate gezogen werden. Den anfängern des mittelhochdeutschen sprachstudiums (mögen die anfänge nun an gymnasien oder an universitäten gemacht werden) wird das buch, so hoffe ich wenigstens, gute dienste leisten, ebenso den historikern, archivbeamten, juristen und allen denjenigen, die bei der lectüre zunächst nur die bedeutung eines altdeutschen ausdruckes kennen lernen wollen. — Um die brauchbarkeit des TASCHENWÖRTERBUCHS namentlich für die schule zu erhöhen, habe ich, einem merfach laut gewordenen wunsche entsprechend, eine „grammatische einleitung" vorangestellt, die das allerwesentlichste der mittelhochdeutschen laut- und formenlere zur

anschauung bringen und beim mündlichen unterrichte als grundlage zu weiteren ausfürungen dienen soll. — Bezüglich der neuhochdeutschen orthographie will ich noch bemerken, dass das s. g. denungs-*h* nur beibehalten wurde in *gehn stehn ihm ihn ihr ihnen ehe* (adv.) *uhr ehre* und den compositis mit *ehr-* (zur unterscheidung vom präfixe *er-*). Das organische (oder ein urspr. *w j* vertretende) *h* wurde überall gewart, selbst in solchen fällen, wo die neuhochdeutsche wortform auf eine mitteldeutsche (mit geschwundenem *h*) zurückgeht.

Ich schliesse mit dem aufrichtigen wunsche, dass es dem buche gelingen möge, dem eingangs erwähnten bedürfnisse abzuhelfen, die gehofften dienste zu leisten und auch dem MITTELHOCHDEUTSCHEN HANDWÖRTERBUCHE, dem es sein dasein verdankt, neue freunde zu erwerben.

Würzburg, im september 1878.

M. Lexer.

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Was sich aus neuer lectüre und aus den nachträgen zum HANDWÖRTERBUCHE als nachtragenswert noch ergeben hat findet man auf s. 315 — 320.

Die grammatische einleitung ist trotz einiger daran gemachter ausstellungen, auf die ich hier nicht näher eingehen kann, unverändert (mit verbesserung etlicher druckfeler) stehen geblieben. Bemerken will ich nur, dass die „alte Grimm'sche brechungstheorie" noch nicht als kurzweg abgetan zu betrachten ist (zeitschrift für österr. gymn. 1879 s. 276). Dem anfänger ist nun ausser Martins bekanntem büchlein ein etwas ausführlicheres und sehr empfehlenswertes hilfsmittel geboten in „Kleine mittelhochdeutsche grammatik von Karl Weinhold", Wien 1881.

Würzburg, im januar 1881.

M. L.

Abkürzungen.

abh. abhängig.
abl. ablaut, ablautend.
abs. absolut.
abstr. abstract.
acc. accusativ.
act. activisch.
adj. adjectiv, adjectivisch.
adv. adverb, adverbial.
afz. altfranzösisch.
ags. angelsächsisch.
ahd. althochdeutsch.
alem. alemannisch.
altn. altnordisch.
alts. altsächsisch.
an. anomal.
angegl. angeglichen.
anl. anlaut, anlautend.
ap. accusativ der person.
aphær. aphæresis.
apok. apokope, apokopiert.
as. accusativ der sache.
asp. aspiriert.
assim. assimiliert.
ausl. auslaut, auslautend.
bair. bairisch.
bergm. bergmännisch.
bes. besonders.
bildl. bildlich.
card. cardinale.
cas. casus.
caus. causal, causativ.
coll. collectiv.
comp. comparativ.
concr. concret.
conj. conjugation, conjunctiv, conjunction.
cons. consonant.
correl. correlativ.
d. der, die, das etc., ding.
dass. dasselbe (=).
dat. dativ.
def. defin. definitiv.
dem. deminutiv.
dgl. dergleichen.
d. h. das heisst.
d. i. das ist.
dir. direct.
dp. dativ der person.
ds. dativ der sache.
enclit. enclitisch.
entst. entstellt.
etc. et cetera.
etw. etwas.
euphem. euphemistisch.
f. femininum.
fig. figürlich.
flect. flectierend, flectiert.
flex. flexion.
fut. futurum, futurisch.
fz. französisch.
gegens. gegensatz.
gek. gekürzt.
gen. genetiv, genetivisch.
got. gotisch.
gp. genetiv der person.
gr. griechisch.
gs. genetiv der sache.
hd. hochdeutsch.
imper. imperativ.
incl. incliniert.
ind. indicativ.
indef. indefinit.
indir. indirect.
inf. infinitiv.
inl. inlaut, inlautend.
instr. instrumental.
intens. intensivum.
interj. interjection.
interr. interrogativ.
intr. intransitiv.
iron. ironisch.
iterat. iterativum.
jh. jarhundert.
lat. lateinisch.
liqu. liquida.
loc. local.
m. masculinum.
md. mitteldeutsch.
mfz. mittelfranzösisch.
mhd. mittelhochdeutsch.
mlat. mittellateinisch.
mrh. mittelrheinisch.
n. neutrum.
nachs. nachsatz.
nbf. nebenform.
nd. niederdeutsch.
ndrh. niederrheinisch.
neg. negation, negativ.
nhd. neuhochdeutsch.
nom. nomen, nominal, nominativ.
n. pr. nomen proprium.

num. numerale.
o. od. oder.
obd. oberdeutsch.
obj. object, objectiv.
obsc. obscön.
opt. optativ.
ord. ordinale.
org. organisch.
part. partic. participium, participisch.
pass. passivisch.
perf. perfectum.
pers. person.
pl. plural.
pos. positiv.
poss. possessivum.
prād. prädicat, prädicativ.
präf. präfix, präfigiert.
präp. präposition.
præs. präsens.
præt. präteritum.
prom. pronomen, pronominal.
recipr. reciprok.
red. reduplicierend.
refl. reflexiv.
rel. relativ.
s. siehe, sache, satz.
s. g. so genannt.
sing. singular.
spec. speciell.
st. stark (**stm. stf. stn.** starkes mascul., fem., neutr.; **stswm. stswf. stswn.** starkes oder schwaches masc. etc.; **stv.** starkes verb, **stswv.** starkes od. schwaches verb).
subj. subject, subjectiv.
subst. substantiv, substantivisch.
suff. suffix, suffigiert.
sup. superlativ, superlativisch.
s. v. a. so viel als (=).
sw. schwach (**swm. swf. swn.** schwaches masc. etc.; **swstm. swstf. swstn.** schwaches oder starkes masc. etc.; **swv.** schwaches verb; **swstv.** schwaches oder starkes verb).
synk. synkope, synkopiert.
temp. temporal.
tr. transitiv.
u. und.
überh. überhaupt.
übertr. übertragen.
umd. umdeutung, umdeutschung.
umged. umgedeutet, umgedeutscht.
umgel. umgelautet.
uml. umlaut, umlautend.
unorg. unorganisch.
unp. unpers. unpersönlich.
urspr. ursprünglich.
v. verb.
verst. verstärkt.
vgl. vergleiche.
voc. vocal, vocativ.
weidm. weidmännisch.
z. b. zum beispiel.

Grammatische einleitung.

I. Lautlere.

A. Vocale.

1. Die aus den drei grundvocalen *a i u* entwickelten vocale.

a) Vocale der A-classe:

Grundvocal *a* mit den schwächungen *e i, o u* und mit dem umlaute *e* (*ä*). — Länge und erste steigerung *â* mit dem umlaute *æ*. — Zweite steigerung *uo* (*ue*) mit dem umlaute *üe*.

b) Vocale der I-classe:

Grundvocal *i* mit der brechung *ë*. — Länge und erste steigerung *î*. — Zweite steigerung *ei* mit der verengung *ê*.

c) Vocale der U-classe:

Grundvocal *u* mit der brechung *o* und den umlauten *ü, ö*. — Länge *û* mit dem umlaute *iu* (*eu*). — Erste steigerung *iu* (*eu*) mit der brechung *ie*. — Zweite steigerung *ou* mit der verengung *ô* und den umlauten *öu* (*öi, eu*), *œ*.

2. Vocalische lautgesetze.

a) Die brechung. Die wurzelhaften grundvocale *i u* werden einem ursprünglichen (mhd. zu *e* gewordenen oder geschwundenen) *a* der ableitung oder flexion angeglichen als *ë o*, welchen vorgang man die brechung nennt z. b. got. *niman* ahd. *nëman* mhd. *nëmen*, got. *thuner* ahd. *donar* mhd. *doner*. *iu* wird gebrochen zu ahd. *io* mhd. *ie:* got. *biudan* ahd. *piotan* mhd. *bieten*.

Anmerkung. Die brechung erhält sich auch bei geschwundenem *e* (urspr. *a*) z. b. *ëg, bërc* vom stamme *ita, birga*. — Die brechung unterbleibt vor doppelnasal (*mm nn*) oder nasalverbindung (*nd ng mpf* etc.): *swimmen rinnen vinden singen schimpfen*, nicht *swëmmen rënnen* etc. — Das gebrochene *ë o* muss in den urspr. vocal *i u* zurückkeren, wenn das brechende *a* (*e*) durch einen andern ableitenden vocal ersetzt wird z. b. *dëgen*, aber collectiv *gedigene* (ahd. *gadigini*); *vogel*, aber collectiv *gevügele* (ahd. *gafugili*).

b) Der umlaut. Wurzelhafte vocale der A- und U-classe werden einem ursprünglichen (mhd. zu *e* gewordenen oder geschwundenen) *i j* der ableitung oder flexion in folgender weise als umlaute angeglichen:

a	wird zu	*e* (*ä*)	:	*ende*	(ahd. *anti*).
â	„	„ *æ*	:	*træge*	(„ *trâgi*).
u	„	„ *ü*	:	*künne*	(„ *chunni*).
o	„	„ *ö*	:	*möhte*	(„ *mohti*).
û	„	„ *iu* (*eu*)	:	*hiuser*	(„ *hûsir*).
ou	„	„ *öu* (*öi*, *eu*)	:	*tröumen*	(„ *troumjan*).
ô	„	„ *œ*	:	*hœren*	(„ *hôrjan*).

Anmerkung. Der umlaut erhält sich auch bei geschwundenem *e* (urspr. *i j*) z. b. *mer* (ahd. *mari*), doch tritt bei synkope oder apokope des *e* meist der urspr. vocal wieder ein, welchen vorgang man den rückumlaut nennt: gen. dat. sing. *krefte*, aber apokopiert *kraft;* prät. *klengete* (ahd. *klangita*), aber synkopiert *klancte*).

c) Die schwächung. Die vocale der ableitenden und flectierenden silben sinken im mhd. zu einem unterschiedslosen *e* (*i*) herab, welchen vorgang man die schwächung nennt: ahd. *nëman salbôn zungun*, aber mhd. *nëmen salben zungen*.

Anmerkung. Dieses *e* (*i*) ist entweder tonlos oder stumm, und zwar: tonlos, wenn es auf einen durch natur oder position langen wurzelvocal oder auf ein stummes *e* folgt; stumm, wenn es auf einen kurzen wurzelvocal oder auf ein tonloses *e* folgt: das tonlose pflegt man durch *ę*, das stumme durch *ę* zu bezeichnen, z. b. *bietęn sagęn, morgęnęs himęlęs, michęlęr* dat. *michęlęręmę*. Das stumme *e* kann auch schwinden namentlich nach *r l*: *varn spiln*.

d) Der ablaut. Wärend brechung und umlaut als eine assimilation im weiteren sinne aufzufassen sind, wodurch nur die qualität bestimmter wurzelvocale eine änderung erleidet, bringt hingegen der ablaut eine quantitative veränderung des wurzelvocales innerhalb seiner (A- I- U-)classe hervor:

gibe	*gap*	*gâben*,
rîte	*reit*	*riten*,
biuge	*bouc*	*bugen*.

Vgl. die ablautenden verba.

B. Consonanten.

1. Labiales, lippenconsonanten

b p ph (*pf*) *f v w m*.

Inlautendes *b* wird auslautend zu *p*: *libes lîp, grabes grap*. — Die doppelung *pp* ist gewönlich durch assimil. aus *pj* entstanden: *sippe rippe weppe* aus *sipja* etc. — *ph* (*pf*) erscheint anlautend nur in (früh entlehnten) fremdworten: *phaffe phîfe phütze* etc. aus *papa pipa puteus* etc. — Im anlaute sind *f v* gleichartig (in der regel wird *v* gebraucht), im inlaute ist *v* die weiche medialaspirata, die im auslaute zu *f* wird: *wolves wolf, hoves hof*. — *w* ist anlautend oft entstanden aus *hw*: *wëlch wërben* aus *hwëlich hwërban;* auslautend ist *w* geschwunden und tritt nur im inlaute wieder hervor: *snê* gen. *snêwes, grâ* flect. *grâwer;* wechsel mit *m* in *wan* (= *man* unpers. pron.). — Inlautendes *mm* häufig (durch assimil. aus *mj mb nm* entstanden) wird auslautend zu *m*: *swimmen*, prät. *swam*.

2. Linguales, zungenconsonanten

d t z g s l r n.

Inlautendes *d* wird auslautend zu *t: mordes mort, tôdes tôt.* — Auslaut. organ. *t* wird im inlaute häufig verdoppelt: *drite* und *dritte, gotes* und *gottes;* meistens ist *tt* aus *tj* assimiliert: *bitten bette mitte* aus *bitjan* etc. — Von den lingualaspiraten *s g* steht *s* immer im anlaute (*zal, zil*), im in- und auslaute nach *l n r* (*salz, ganz, herz*), im auslaute nach kurzem vocal (*schaz siz*), in welchem falle es inlautend zu *tz* wird (*schatzes sitzes*); *g* steht nur im in- und auslaute nach vocalen (*lâgen sag,* nach kürze tritt im inlaute doppelung ein: *wagger wiggen begger*), nach consonanten nur scheinbar, weil immer ein vocal synkopiert ist: *hirg* (ahd. *hirug*), *mirg, bing* (aus *mir eg, bin eg*). Vor *t* geht *g* in *s* über: *beste, muoste* (neben *bag, müegen*). — Wurzelhaftes *s* wechselt mit *r* im plur. prät. (partic.) einiger verben: *ich was, wir wâren; ich kôs, wir kurn, gekorn.* Inlautendes *ss* wird auslautend zu *s: rosses ros, kusses kus.* — Die verbindung *sc* (kommt nur vereinzelt vor) ist zu *sch* geworden: *schenken schirmen.* — *l r* sind anlautend oft aus *hl hr wr* vereinfacht: *loufen rabe ringen* aus *hloufan hraban wringan.* Sie wechseln manchmal unter einander: *kirche* und *kilche, smieren* und *smielen. r* wechselt mit *s* (s. oben). Inlautendes *ll* (meist assimil. aus *lj*) wird auslautend zu *l: schalles schal, hëllen* prät. *hal.* Inlautendes *rr* steht entweder für einfaches *r* oder ist assimiliert aus *rj.* — Inlautendes *nn* (meist assimil. aus *nj*) wird auslautend zu *n: mannes man, brinnen* prät. *bran.* Auslautendes *n* ist häufig nur ein abgeschwächtes *m: besen gaden* für *besem gadem.*

3. Gutturales, gaumenconsonanten

g k (c) ch j h.

Inlautendes *g* wird auslautend zu *c* (*k*)*: tages tac, wëgen* prät. *wac.* Anlautend steht *g* vor *i* statt *j* in den zeitwörtern *jëhen jësen jëten: ich gihe gise gite.* — Inlautendes *k* wird nach kürze zu *ck* (*kk*)*: dicke becken wecken.* — Die anlautende verbindung *kw* wird fast immer durch *qu* bezeichnet; vor *a e i î ë* verflüchtigt sie sich häufig zu einfachem *k: kam* aus *quam, këc* aus *quëc.* — *ch* steht an- und auslautend oft für *k c: chint slach sarch*; im auslaute für inlautendes *h* (s. unten). — *j* wechselt mit *g* (s. oben). In den verbindungen *nj pj lj* etc. ist es in den vorhergehenden laut assimiliert worden: *nn pp* etc. — Inlautendes *h* (immer als ein leichtes *ch* auszusprechen) wird im auslaute nach vocalen zu *ch: sëhen sach, nâhen nâch*; nach länge sowie nach *l r* kann auslautendes *h ch* auch schwinden: *nâ zô vlô, beval dur* statt *nâch zôch vlôch, bevalh durh.* — Die verbindung *ht* ist oft aus *kt* entstanden: *blihte ruhte zuhte* für *blicte ructe zucte,* ebenso im prät. *dâhte dûhte worhte* von *denken dunken würken.*

4. Die mutae und ihre verschiebung (gesetz der lautverschiebung).

Die mutae der lippen-, zungen- und gaumenconsonanten zerfallen in mediae (*b d g*), tenues (*p t k*) und aspiratae (*ph f, z g, ch h*). Diese

mutae unterliegen einem bestimmten, am vollständigsten im anlaute durchgefürten gesetze, wodurch eine urverwante (z. b. griech.-lat.) media entspricht einer got. tenuis und einer ahd. aspirata, eine urverwante tenuis einer got. aspirata und einer ahd. media, eine urverwante aspirata einer got. media und einer ahd. tenuis, so dass sich folgendes schema ergiebt:

	Labiales			Linguales			Gutturales		
urverw. (griech.)	*b*	*p*	*ph*	*d*	*t*	*th*	*g*	*k*	*ch*
got.	*p*	*f*	*b*	*t*	*th*	*d*	*k*	*ch* (*h*)	*g*
ahd.	*ph*	*b* (*f*)	*p*	*th* (*z g*)	*d*	*t*	*ch*	*g* (*h*)	*k*.

Anmerkung. Statt der von der theorie geforderten ahd. *b th g* ergeben sich die eingeklammerten *f z h* d. h. in der labial- und gutturalreihe ist das got. *f* (statt *ph*) und *h* (statt *ch*) unverschoben geblieben und in der lingualreihe ist statt der aspirata *th* (*t* + *h*) eingetreten *z* (*t* + *s*). Das mhd. steht auf der ahd. stufe doch zeigt sich bei den labialen und gutturalen ein rücktritt auf die zweite (got.) stufe. Es entspricht also:

got. (oder nd.)	*b*	*p*	*f*	*g*	*k*	*h*	*d*	*t*	*th*
mhd.	*b p*	*ph*	*f v*	*g h*	*k ch*	*h*	*t*	*z*	*d*.

Beispiele:	griech.	*πoδ-*	got.	*fôtus*	mhd.	*vuoz*.
	„	*δαχρυ-*	„	*tagr*	„	*zaher*.
	„	*φηγ-*	„	*bôka*	„	*buoche*.

Statt got. *h* tritt manchmal auch das theoretisch geforderte *g* ein: lat. *tacere*, got. *thahan*, mhd. *dagen*. — Die verbindungen *sp st ht* bleiben unverschoben; *sc* ist fast immer zu *sch* geworden.

II. Formenlere.

A. Conjugation.

1. Conjugation der starken verba.

Die starken verba bilden ihr präteritum durch ablaut oder durch reduplication und werden nach dem wurzelvocalen in eine A- I- und U-classe eingeteilt, wovon die A-classe je nach der qualität oder quantität des wurzelvocales wieder in unterabteilungen zerfällt.

a) Ablautende verba.

Die ablautsformen sind in vier stufen enthalten:

1. Die 1. sing. präs. ind. — Dieser form gleicht im wurzelvocal das ganze präs. ind. und conj., der imperat., das part. präs. und der infin.

2. Die 1. sing. prät. ind. — Dieser form gleicht im wurzelvocal nur die 3. sing. prät. ind.

3. Die 1. plur. prät. ind. — Dieser form gleicht im wurzelvocal die 2. sing. prät. ind. (mit umlaut), die 2. und 3. pl. und prät. ind. und der ganze conj. prät. (mit umlaut).

4. Das partic. prät.

A-classe (I).

Erste abteilung (1, 1)

i (*ë*)	*a*	*â*	*ë*
gibe	*gap*	*gâben*	*gegëben.*

Anmerkung. Das (aus *a* geschwächte) *i* wird zu *ë* gebrochen (wegen ursprüngl. nachfolgd. *a* der endung) im plur. präs. und dem davon abhängigen conj., partic. präs. und infin.; umlaut tritt auf (wegen ursprüngl. nachfolgd. *i* der endung) im 2. sing. prät. ind. und im conj. prät.

Zweite abteilung (I, 2)

i (*ë*)	*a*	*â*	*o* (*u*)
nime	*nam*	*nâmen*	*genomen.*

Anmerkung. Umlaut und brechung wie bei I, 1. Daneben noch brechung des *u* in *o* im partic. prät.

Dritte abteilung (I, 3)

i (*ë*)	*a*	*u*	*u* (*o*)
binde	*bant*	*bunden*	*gebunden*
gülte	*galt*	*gulten*	*gegolten.*

Anmerkung. Umlaut und brechung wie bei I, 2, doch unterbleibt die brechung vor doppelnasal oder nasalverbindung.

Vierte abteilung (I, 4)

a	*uo*	*uo*	*a*
grabe	*gruop*	*gruoben*	*gegraben.*

Anmerkung. Umlaut in der 2. 3. sing. präs. ind. (doch schwankend), in der 2. sing. prät. ind. und im ganzen conj. prät. — Die auf *h* auslautenden haben im auslaute des prät. nicht *ch* sondern *c*, im inlaute nicht *h* sondern *g*: *slahe sluoc sluogen geslahen.*

I-classe (II).

î	*ei* (*ê*)	*i*	*i*
rîte	*reit*	*riten*	*geriten.*

Anmerkung. Vor *h* verengt sich das *ei* in *ê*: *lihe*, prät. *lêch*. Die vocalisch auslautenden haben *ei* oder *ê*: *schrîe*, prät. *schrei* oder *schrê*; im plur. u. partic. prät. fügen sie gewönlich (zur vermeidung des hiatus) ein euphonisches *r* oder *w* ein: wir *schrien* oder *schriren schriwen*, part. *geschrien* oder *geschrirn, -schriwen*. — Die auf *d* auslautenden haben im pl. prät. und im partic. ein *t*: *snîde sneit sniten gesniten.*

U-classe (III).

iu (*ie*)	*ou* (*ô*)	*u*	*o*
biuge	*bouc*	*bugen*	*gebogen.*

Anmerkung. Brechung von *iu* in *ie* tritt ein im pl. ind. präs. und in dem davon abhäng. conj., partic. präs. und infinit., von *u* in *o* im partic. prät. — Die verba *sûfen* und *sûgen* behalten im präs. ihr *û*, haben also keine brechung. — Die auf *iuw* auslautenden haben im pl. prät. und im partic. *ûw*: *bliuwe blou blûwen geblûwen.* — Vor zungenlauten und *h* verengt sich das *ou* in *ô*: *vliuge*, prät. *vlôg*; *vliuhe*, prät. *vlôch*. Das verbum *ziehen* verwandelt im pl. prät. und partic. sein *h* in *g*: *ziuhe zôch zugen gezogen*. Die auf *d* auslautenden verwandeln in denselben fällen ihr *d* in *t*: *siude sôt suten gesoten.*

b) Reduplicierende verba.

A-classe (red. I).

Erste abteilung (red. I, 1)	*a*	*ie*	*ie*	*a*
	halte	*hielt*	*hielten*	*gehalten.*

Anmerkung. Umlaut in der 2. 3. sing. präs. ind. (doch schwankend). — Hierher gehören auch *hâhen* und *vâhen*, sie haben im prät. *hie vie* (neben der seltenern vollen form *hienc vienc*), pl. *hiengen viengen*, part. *gehangen, -vangen.*

Zweite abteilung (red. I, 2)	*â*	*ie*	*ie*	*â*
	slâfe	*slief*	*sliefen*	*geslâfen.*

Anmerkung. Umlaut wie bei I, 1. — Das verbum *lâgen* hat auch contrah. formen (s. anomalien *e, β*).

Dritte abteilung (red. I, 3)	*uo*	*ie*	*ie*	*uo*	nur
	ruofe	*rief*	*riefen*	*geruofen*	
und	*wuofe*	*wief*	*wiefen*	*gewuofen.*	

I-classe (red. II).

ei	*ie*	*ie*	*ei*
heize	*hiez*	*hiezen*	*geheizen.*

U-classe (red. III).

ou	*ie*	*ie*	*ou*
loufe	*lief*	*liefen*	*geloufen.*

Paradigma der mhd. starken conjugation.

infinitiv	*gëben.*
präs. ind.	*gibe gibest (gibst) gibet; gëben gëbet (-ent) gëbent.*
„ conj.	*gëbe gëbes gëbe; „ „ „ gëben.*
imperat.	*gip;* pl. *gëben gëbet (-ent).*
partic. präs.	*gëbende.*
prät. ind.	*gap gæbe gap; gâben gâbet gâben.*
„ conj.	*gæbe gæbes gæbe; gæben gæbet gæben.*
partic. prät.	*gegëben.*

Anmerkung. Im kurzsilbigen stamme wird das (stumme) *e* nach liquida synkopiert: *wir varn, ir vart, sie varnt* etc. — In 1. pl. kann die endung bei incliniertem pron. abgeworfen werden: *gëb wir, gæb wir* statt *gëben, gæben wir.*

---

2. Conjugation der schwachen verba.

Die schwachen verba sind aus nominal- oder aus starken verbalstämmen abgeleitet durch *i ô ai*, nach welchen ableitungsvocalen sie ursprünglich in drei classen zerfielen. Im mhd. sind diese ableitungsvocale

in folge der schwächung zu *e* geworden und man kann nur äusserlich nach dem um- oder unumgelauteten stammvocale die schwachen verba in zwei classen einteilen, deren erste in sich begreift die alten verba auf *i* (mit stammvocal der A- oder U-classe), die zweite die alten verba auf *ô ai* und jene auf *i*, die keinen umlautsfähigen stammvocal besitzen.

Das präteritum der schwachen verba wird gebildet durch zusammensetzung des präsensstammes mit dem prät. von einem verbum *didan* (tun), wovon aber im mhd. nur *-te, -tes, -te* etc. übrig geblieben ist.

a) Schwache conjugation mit umgelautetem stammvocale.

α) Verba mit kurzem stammvocale. Sie behalten den umlaut im prät. und partic. selbst bei eingetretener synkope (bes. nach liquid.): *weln*, prät. *welte*, part. *gewelt*.

β) Verba mit langem stammvocale. Sie elidieren gewönlich den ableitungsvocal *e* (*i*) im prät. und partic. und verlieren in diesem falle den umlaut d. h. sie bekommen rückumlaut: *vellen*, prät. *valte*, part. *gevalt*. *schenden schante geschant*, *rüeren ruorte geruort*. Bei unsynkop. form bleibt auch der umlaut: *prüevete geprüevet*.

b) Schwache conjugation mit nicht umgelautetem stammvocale.

α) Verba mit kurzem stammvocale. Synkope kann eintreten (bes. nach liquid.): *laben*, prät. *labete* und *labte; leben, lebete lebte; spiln doln, spülte dolte*.

β) Verba mit langem stammvocale. Sie behalten in den meisten fällen den ableitungsvocal, nur die stämme auf *t d* contrahieren regelmässig das *-tete, -dete* in einfaches *-te: warten*, prät. *warte, ahten ahte, kleiden kleite* etc.

Paradigma der mhd. schwachen congugation.

Erste classe (mit umlaut).

	kurz	lang
infin.	*legen.*	*brennen.*
präs. ind.	*lege leg(e)st leg(e)t*	*brenne, -est, et*
	legen leg(e)t legent.	*brennen, -et, -ent.*
„ conj.	*lege legest lege*	*brenne, -est, -e*
	legen leget legen.	*brennen, -et, -en.*
imperat.	*lege;* pl. *legen leg(e)t.*	*brenne;* pl. *brennen, brennet.*
partic. präs.	*legende.*	*brennende.*
prät. ind.	*leg(e)te, -test, -te*	*brante (brennete), -test, -te*
und conj.	*leg(e)ten, -tet, -ten.*	*branten, -tet, -ten.*
partic. prät.	*geleg(e)t.*	*gebrant (gebrennet).*

Mit liquid. stamme z. b. *nern*, präs. *ner nerst nert* etc. prät. *nerte*, part. *genert*.

Zweite classe (one umlaut).

	kurz	lang
infin.	*loben.*	*salben.*
präs. ind.	*lobe lob(e)st lob(e)t* *loben lob(e)t lobent.*	*salbe, -est, -et* *salben, -et, -ent.*
präs. conj.	*lobe lobest lobe* *loben lobet loben.*	*salbe, est, -e* -etc.
imperat.	*lobe,* pl. *loben lob(e)t.*	*salbe,* pl. *salben salbet.*
part. präs.	*lobende.*	*salbende.*
prät. ind. und conj.	*lobete* (*lobte, lopte*) etc.	*salbete* u. *salbte* etc.
part. prät.	*gelob(e)t.*	*gesalbet.*

Mit liquid. stamme z. b.
spiln, präs. *spil spilst spilt* etc.
prät. *spilte,* part. *gespilt.*

3. Anomalien der conjugation.

a) Das verbum substantivum bildet seine formen aus drei wurzeln:

α) aus der wurzel *bû:* präs. ind. *ich bin, du bist; wir birn, ir birt* (*birnt*). Imperat. *bis.*

β) aus der wurzel *as:* präs. ind. *er ist; wir sîn, ir sît* (*sînt*), *sie sint;* conj. *sî sîs sî, sîn sît sîn.* Imperat. 2. pl. *sît.* Infin. *sîn.* Part. präs. *sînde,* prät. *gesîn.*

γ) aus der wurzel *was:* conj. präs. *wëse* etc. Imperat. *wis,* pl. *wëset.* Infin. *wësen.* Part. präs. *wësende,* prät. *gewësen, gewëst.* Prät. ind. *was wære was; wâren wâret wâren.* Conj. *wære -es, -e; wæren, -et, en.*

b) Das verbum *tuon* (wurzel *ta,* im prät. *tat*):

präs. ind.	*tuon (tuo) tuos (tuost) tuot; tuon tuot tuont.*
„ conj.	*tuo* od. *tüeje* (*tüege*), *tuos tüejes* etc.
imperat.	*tuo,* pl. *tuon tuot.*
infin.	*tuon.*
partic. präs.	*tuonde,* prät. *getân, tân.*
prät. ind.	*tëte tete* (*tët tet*), *tæte;* pl. *tâten* etc.
„ conj.	*taete taetes* (*taetest*) *taete* etc.

c) Das verbum *gân gên* (wurzel *gâ,* erweitert *gang*):

präs. ind.	*gân gên gange, gâst gêst gangest, gât gêt ganget.* *gân gên gangen, gât gêt ganget, gânt gênt gangent.*
„ conj.	*gâ gê gange, gâst gêst gangest, gât gêt gange,* *gân gên gangen, gât gêt ganget, gân gên gangen.*
imperat.	*gâ gê ganc genc,* pl. *gât ganget.*
infin.	*gân gên, gangen gengen.*
part. präs.	*gânde gênde,* prät. *gegân gegangen gangen.*
prät. ind.	*gie gienc, gienge, gie gienc,* pl. *giengen* etc.
„ conj.	*gienge* etc.

d) Das verbum *stân, stên, stein* (wurzel *stâ*, erweitert *stand*):

präs. ind. *stân stên stê* (*stande*), *stâst stêst steist, stât stêt steit, stân stên, stât stêt* (*stânt stênt*), *stânt stênt.*
„ conj. *stâ stê* (*stande*), *stâst stêst, stâ stê* etc.
imperat. *stâ stê stant*, pl. *stât stêt.*
infin. *stân stên stein* (*standen stanten*).
part. präs. *stânde stênde*, prät. *gestân, gestanden.*
prät. ind. *stuont, stüende, stuont;* pl. *stuonden* etc.
„ conj. *stüende* etc.

e) Zusammenziehungen:

α) Das schwache verbum *haben* bildet (als hilfsverbum) neben den vollen regelmässigen formen die contrahierten:

präs. ind. *hân hâs(t) hât; hân hâ(n)t hânt.*
„ conj. „ „ „ „ „ *hân.*
infin. *hân.*
part. prät. *gehât, -hân.*
prät. ind. *hâte hæte hête hêt hete het hëte hët hiete hiet hatte,* pl. *hâten hæten hêten heten* etc.
„ conj. *hæte hête hete hëte hiete hette* etc.

β) Das starke verbum *lâgen* (red. I, 2) bildet neben den vollen regelmässigen formen die contrahierten:

präs. ind. *lân lâst* (*læst*) *lât* (*læt*); *lân lâ(n)t lânt.*
„ conj. „ „ „ „ „ *lân.*
infin. *lân.*
imperat. *lâ.*
part. prät. *gelân, lân.*
prät. ind. 1. u. 3. sing. *lie.*

γ) die verba *denken dunken bringen vürhten würken* haben im präd. ind. *dâhte dûhte brâhte vorhte* (*vorte*) *worhte* (*wurhte warhte*), conj. *dæhte diuhte bræhte vörhte wörhte* (*würhte*), part. *gedâht gedûht gebrâht gevorht* (*gevürhtet, -vorhten*) *geworht* (*gewürket, -worht, -wort*).

f) Mischung starker und schwacher conjugation. Es giebt starke verba mit schwachen nebenformen (z. b. *besinnete, -sinnet* neben *besan, -sunnen*) und schwache verba mit starken nebenformen (*eischen, eischete*, gewönl. redupl. *iesch ieschen geeischen;* von *vürhten prîsen* ein st. part. *gevorhten, -prîsen*, von *dræjen* part. *gedrân*, von *laden* st. prät. und part. *luot geladen* etc.). Im einzelnen sind folgende fälle hervorzuheben:

α) Präs. schwach, prät. u. partic. stark bei den verbis *biten sitzen ligen* (präs. ich *bite* wir *biten* etc., prät. *bat sag lac*, pl. *bâten sâgen lâgen*, part. *gebëten, -sëggen, -lëgen*).

β) Präs. stark, prät. stark oder schwach: (*be*)*ginnen*, prät. (*be*)*gan*, pl. *-gunnen* oder (*be*)*gunde, -gunden; bringen*, prät. *brâhte*, daneben st. pl. *brungen*, conj. *brunge.*

γ) Präs. stark (mit prät.-form), prät. schwach. Hierher gehören die s. g. präteritopräsentia oder verba mit verschobenem

präteritum, deren präs. ind. der bedeutung einem ablautenden starken präter. ind. entspricht, aus dessen pluralstamme (mit ausname von *mugen*) ein neues schwaches präteritum sich gebildet hat. Gleich den starken verbis zerfallen die präteritopräsentia nach ihrem wurzelvocal in eine A- I- und U-classe:

A-classe.

infin.	präs.	prät.	partic.
unnen ünnen: (*b-unnen, g-unnen*)	*an* pl. *unnen ünnen,*	*unde onde,*	*geunnen, -kunnet.*
kunnen künnen:	*kan* pl. *kunnen künnen,*	*kunde konde,*	(*er- ver-*) *kunnen, -kunnet.*
durfen dürfen:	*darf* pl. *durfen dürfen,*	*dorfte,*	*gedorft.*
turren türren:	*tar* pl. *turren türren,*	*torste,*	—
scholn soln suln:	*schol sol sal* pl. *suln süln,*	*scholte solte solde*	—
mugen mügen:	*mac* pl. *megen mugen mogen,*	*mahte mohte,*	—
müegen:	*muog* pl. *müegen,*	*muoste muosse muose*	—

I-classe:

wiggen:	*weig* pl. *wiggen,*	*wiste wisse wëste wësse,*	*gewiggen, gewist, -wëst.*

U-classe:

tugen tügen:	*touc* pl. *tugen tügen,*	*tohte*	—

d) Das verbum *wëllen wollen.* Das präsens ind. der bedeutung entspricht einem ursprüngl. schwachen conjunctiv präteriti, der aber im mhd. schon wieder teilweise indic. formen angenommen hat:

präs. ind.	*wil wil* und (*wilt*) *wil,* pl. *wëllen wollen* etc.
„ conj.	*wëlle wolle* etc.
infin.	*wëllen wollen.*
imperat.	*wëlle.*
part. präs.	*wëllende.*
prät.	*wolte wolde* (für ursp. *wëlte*), conj. *wolte wolde wölde.*

B. Declination.

I. Die nominale declination.

Je nach dem vocalischen (urspr. auf *a i u*) oder consonantischen thema (urspr. auf *an in un*) zerfällt sie in die starke (vocalische) und schwache (consonantische) declination.

1. Die nominale starke declination.

a) Declination der A-classe (mit urspr. thema auf *a*).

α) masculina (sie haben im nom. acc. sing. keine flexion und im plur. keinen umlaut):
sing. *tac tages tage tac.* — pl. *tage -e -en -e.*

Mit syn- und apokope:
sing. *kil kils kil kil.* — pl. *kil kil kiln kil.*

β) feminina (sie haben durchaus flexion und im gen. plur. ein *n*):
sing. *gëbe gëbe gëbe gëbe.* — pl. *gëbe -en -en -e.*

Mit syn- und apokope:
sing. *zal zal zal zal.* — pl. *zal zaln zaln zal.*

γ) neutra (vom masc. nur durch den flexionslosen nom. acc. pl. unterschieden):
sing. *wort wortes worte wort.* — pl. *wort worte worten wort.*

Der pl. kann auch auf *-er* (ahd. *ir*) gebildet werden mit umlaut des wurzelvocals:

pl. *wörter wörter wörtern wörter.*
„ *telr* etc. *wîber* etc.

Anmerkung. Eine unterabteilung der A-classe bilden die alten stämme auf *ja*, das mhd. zu *e* geworden ist, so dass die hierher gehörigen masc. und neutr. scheinbar auch im nom. und acc. flexion zeigen, z. b.
m. *hirte wine* etc., sodann die vielen auf *-ære* (*-er*) *vischære, rîtære* etc.
f. *gerte minne sippe* etc.
n. *künne*, mit apo- und synkope, *her hers her* etc.

b) Declination der I-classe (mit urspr. thema auf *i*).

α) masculina (der sing. ist schon im got. in die A-classe übergetreten. Im pl. macht sich das alte thematische *i* noch durch den umlaut eines umlautsfähigen wurzelvocals bemerklich):
sing. *balc balges balge balc.* — pl. *belge -e -en -e.*

β) feminina (sie haben im nom. acc. sing. keine flexion, in den übrigen cas. flexion und respect. umlaut, bei apokope rückumlaut):
sing. *kraft krefte* (*kraft*) *krefte* (*kraft*) *kraft.* — pl. *krefte -e -en -e.*

Hierher gehören auch die mit *-schaft* und *-heit* componierten:
ritterschaft, gen. dat. *ritterschefte* oder *-schaft.*
dëgenheit „ „ *dëgenheite* „ *-heit.*

γ) neutra schon im got. erloschen.

c) Declination der U-classe (mit urspr. thema auf *u*). Das thematische *u* ist mhd. zu *e* geworden, so dass die hierher gehörigen substantiva äusserlich mit der unterabteilung der A-classe oder mit der I-classe zusammenfallen, z. b.
m. *vride site schale* etc. wie *hirte.*
f. *hant* wie *kraft* (im pl. neben *hende henden* noch die unumgelauteten, der urspr. U-classe angehörigen formen *hande handen*).
n. *vihe* wie *künne.*

2. Die nominale schwache declination.

Sie umfasst die alten consonantischen thema auf *an in un*, die im mhd. im nom. sing. (beim neutr. auch im acc.) zu *e*, in allen übrigen cas. zu *en* geworden sind:

m. *boge*, gen. und in allen übrigen cas. *bogen*.
f. *zunge*, „ „ „ „ „ „ *zungen*.
n. *hërze* nom. acc., in den „ „ *hërzen*.

Anmerkung. Mischungen zwischen starker und schwacher form kommen im mhd. schon häufig vor namentlich bei femin.

3. Anomalien der nominalen declination.

a) Die verwantschaftsnamen *vater bruoder muoter tohter swester* sind mit ausname des gen. dat. pl. meist flexionslos, im pl. gewönlich mit umlaut *veter brüeder müeter töhter*. In flectierenden formen zeigen sie gemischte declination, z. b.

sing. *vater, vateres vaters vatern, vatere vater, vater.*
pl. *vatere vetere veter, vatere vetere, vateren vetern, vatere vetere veter.*

b) Von den urspr. partic. präs. *vriunt vîent heilant wîgant* zeigt *vriunt* teilweise flexionslose formen, die übrigen sind den masc. der A-classe gleich geworden.

c) Das subst. *man* ist entweder durchaus flexionslos oder zeigt folgende gemischte formen:

sing. *man, mannes, manne, man* (*mannen manne*).
pl. *manne* (*mannen menner*), *manne, mannen, manne* (*mannen menner*).

d) Die femin. der I-classe *naht* und *brust* haben im dat. pl. neben *nehten brüsten* auch *nahten brusten*.

e) Die personennamen folgen je nach ihrem thema der starken oder schwachen declination:

Gernôt Gernôte, Gernôtes Gernôten etc.
Kriemhilt Kriemhilte, Kriemhilte Kriemhilten etc.

4. Declination des infinitivs.

Der infin. hat als ein verbales (aus dem präsensstamme durch das suffix *anja* gebildetes) nomen einen starken gen. und dat. sing.:

lëben lëbennes lëbenne, verkürzt *lëbenes lëbene*, mit syn- oder apokope *lëbens lëben*.

Anmerkung. Der dat. lautet (bes. im md.) mit epenth. *d* auch *lëbende lësende* etc. Aus solchen dativen mit *ze* (*ze gebende, ze tragende* etc.) ist im nhd. ein unorganisches participium entstanden: eine zu tragende last etc.

II. Die pronominale declination.

1. Das persönliche ungeschlechtige pronomen.

a) Erste person sing. *ich, mîn, mir, mich.*
pl. *wir, unser, uns, unsich uns.*

b) Zweite person sing. *du dû, dîn, dir, dich.*
pl. *ir, iuwer iur, iu, iuwich·iuch.*

Anmerkung. Im pl. der zweiten person auch alte duale formen, aber mit pluraler bedeutung: *ês enker, enk, enk.*

c) Dritte person: nur erhalten gen. sing. *sîn,* acc. *sich,* der auch für den pl. dient. Der dat. ist verloren und wird durch den dat. sing. und pl. des geschlechtigen pron. (*im ir, in*) ersetzt.

2. Das persönliche geschlechtige pronomen der dritten person.

	masc.	fem.	neutr.
sing. n.	*ër*	*siu sie sî si*	*ëz iz*
g.	*ës*	*ire ir*	*ës*
d.	*ime im*	„ „	*ime im*
a.	*in (ine inen)*	*sie sî si*	*ëz iz.*
pl. n.	*sie sî si*	*sie sî si*	*siu sie*
g.	*ire ir*	*ire ir*	*ire ir*
d.	*in*	*in*	*in*
a.	*sie sî si*	*sie sî si*	*siu sie.*

3. Possessivpronomina.

Sie werden gebildet aus den genitiven *mîn dîn sîn unser unser iuwer (enker) ir* und nach art der adjectiva stark oder schwach decliniert:

stark *mîner mîniu mîneg* etc.
schwach *mîne* gen. *mînen* etc.

4. Demonstrativpronomina.

	masc.	fem.	neutr.
a) sing. n.	*dër*	*diu (die)*	*daz (deg)*
g.	*dës*	*dër*	*dës*
d.	*dëme dëm*	„	*dëme dëm*
a.	*dën*	*die*	*daz (deg)*
instr.	—	—	*diu.*
pl. n.	*die*	*die*	*diu*
g.	*dër*	*dër*	*dër*
d.	*dën (dien)*	*dën (dien)*	*dën (dien)*
a.	*die*	*die*	*diu.*

Anmerkung. *der diu daz* dient als demonstrativ, als relativ und als bestimmter artikel.

		masc.	fem.	neutr.
b) sing.	n.	*dirre (diser)*	*disiu*	*dize diz diz*
	g.	*dises (disses dis)*	*dirre (diser)*	*dises*
	d.	*diseme disem*	„ „	*diseme disem*
	a.	*disen*	*dise*	*dize diz diz.*
pl.	n.	*dise*	*dise*	*disiu*
	g.	*dirre (diser)*	*dirre (diser)*	*dirre (diser)*
	d.	*disen*	*disen*	*disen*
	a.	*dise*	*dise*	*disiu.*
c)		*jëner (gëner ëner)*	*jëniu*	*jëneg*

ganz wie das starke adj.

5. Interrogativpronomina.

a) masc.	n.	*wër*	neutr. *wag*
	g.	*wës*	*wës*
	d.	*wëme*	*wëme wëm*
	a.	*wën*	*wag*
	instr.	—	*wiu.*

Anmerkung. Das fem. und der pl. felt.

b) *wëder* wer von zweien (nom. sing. u. pl. one flexion sonst, wie das starke adj., selten mit schwacher form).

c) *wëlich wëlch wëlh wël* was für ein, welch (unflect. *wëlich* etc. flect. *wëlicher, wëlher wëller* etc. wie das starke adj.).

6. Relativpronomina.

Fürs relat. dient das demonstr. *der diu dag*, fürs indefin. relat. *swër* und *swëlich swëlch swëlh* (aus *sô wër, sô wëlich*), die seit dem 14. jahrh. durch abfall des *s* zu *wër wëlch* geworden sind, so dass scheinbar die interrog. für relativa verwendet werden.

7. Indefinite pronomina.

a) Das zalwort *ein* wird als unbestimmtes pron. (irgend ein, ein gewisser), als unbestimmter artikel gebraucht (flect. *einer -iu -eg*). Davon ist abgeleitet:

einec einic irgend ein (flect. *eineger -iu -eg*).

Mit *ein* componiert:

dihein dëhein, auch *dikein dëkein*, durch aphärese *kein* irgend ein; negat. *nihein nehein, nichein nechein, nekein*, durch aphärese *hein kein*, mit umstellung *enhein inhein enkein* nicht ein, kein. — *sihein sichein* irgend ein.

b) *sum* (flect. *sumer, -iu, -eg*), pl. *sume* einige, manche (mhd. ganz selten). Damit componiert:

sumelîch sümelîch, im pl. einige, manche.

c) Das subst. *man* (tonlos *men*) wird als pron. der unbestimmten pluralität gebraucht. Damit componiert:

ieman iemen irgend ein man, jemand.
nieman niemen niemand.
mannelîch (manlich menlich, assim. *mallich mellich)* jedermann. Ebenso *mannegelîch mennegelîch (manneclich menneclich mengelich).*

Von *man* abgeleitet:

manec manic, synk. *manc manch* (flect. *maneger manger* etc.) viel, manch.

d) Das subst. *wîht* (wesen, ding) wird componiert mit *ie* und *nie:*
iewiht ieht iht (das letzte die gewönl. form) irgend etwas.
niewiht nieht niht (das letzte die gewönl. form) nichts;

durch vorangestellten gen. *ihtes nihtes* verstärkt:

ihtes iht, contr. *ihtzit.*
nihtes niht, contr. *nichtzit.*

e) Das adj. *lîch (gelîch)* bildet mit präfixen folgende unbestimmte pronomina:

eteslîch (etslich etzlich, etelich etlich) einer und der andere, mancher;

durch vorangestelltes *ie* verstärkt: *ietslich (ietlich ieslich).*

ielîch iegelîch (ieglich ieclich) jeglich, jeder. Unter einfluss von *ieteslîch* wird daraus *iegeslîch.*
sôlîch (solich solch sölch, sulich sulch sülch) solch, im pl. auch dieser und jener, manche.
sumelîch und *manelîch* s. oben unter b, c.

f) Aus den interrogativpron. entstehn durch präfixe folgende unbestimmte pronomina:

etewër etwër, neutr. *etewaz etwaz* und
eteswër etswër, neutr. *eteswaz etwaz* irgend jemand, etwas.
iewër irgend jemand, *iewëlch* jeder.
sôwër sôwëlch (*swër swëlch,* neutr. *swaz* etc. s. oben unter 6).
dewëder einer von beiden (das neutr. *dewëder,* mit aphärese *wëder* dient als disjunctivpartikel).
iedewëder ietwëder jeder von beiden, jeder von mereren.
einwëder und *eindewëder eintwëder entwëder* (gewönlich nur als disjunctivpartikel).
gewëder und *iegewëder iewëder,* contr. *ieder* jeder. Negativ *newëder enwëder* keiner von beiden (und als disjunctivpartikel).

8. Das pronominaladjectiv *sëlp* (selb, selbst) flectiert stark und schwach *(sëlber sëlbe).* Der gen. *sëlbes (sëlbest)* als adv. bei *dâ: dâ sëlbes (sëlbes sëlbst).*

III. Das adjectivum (und participium).

Die mhd. adjectiva (und participia) können durchaus flexionslos sein (bes. wenn sie nach dem subst. stehn) oder je nach dem satzverhältnisse der schwachen nominalen oder der starken adjectivischen declination folgen.

1. Starke adjectivische declination.

		masc.	fem.	neutr.
sing.	n.	*blinder*	*blindiu (blinde)*	*blindeg*
	g.	*blindes*	*blindere, -er*	*blindes*
	d.	*blindeme, -em*	„ „	*blindeme, -em*
	a.	*blinden*	*blinde*	*blindeg*
pl.	n.	*blinde*	*blinde*	*blindiu (blinde)*
	g.	*blindere, -er*	*blindere, -er*	*blindere, -er*
	d.	*blinden*	*blinden*	*blinden*
	a.	*blinde*	*blinde*	*blindiu (blinde).*

2. Schwache adjectivische declination.

Nom. sing. aller geschlechter und acc. sing. neutr. *blinde*, in allen übrigen cas *blinden*.

Anmerkung. Wenn die adjectiva flectiert werden, so folgen sie in der regel der schwachen declination nach dem bestimmten artikel *(der blinde man, des blinden mannes)*, one artikel oder mit dem unbestimmten artikel aber der starken declination *(blinder man, ein blinder man)*. Nach den persönl. pronom., nach den possess. und nach *diser* kann die starke oder schwache form eintreten *(ich armer* oder *ich arme, mîn guote gedanke* oder *mîn guoten gedanke, dise rôte bouge* oder *dise rôten bouge)*. Das prädicativ gesetzte adj. steht (wenn es flectiert wird) gewönlich in starker form oder es wird mit dem bestimmten artikel als swm. swf. substantiviert *(er kam gesunder heim; er was der verlorne)*.

3. Steigerung der adjectiva.

Die steigerung der adjectiva geschah ahd. im compar. durch die suffixe *ir or*, im superl. durch *ist ost*, die mhd. zu *er est* (synkop. *r st*) geworden sind; nur altertümliche superl. auf *ist ost* haben sich erhalten. Die alte bildung auf *ir ist* hat umlaut bewirkt, der aber im mhd. schwankend ist und auch urspr. bildungen auf *or ost* ergriffen hat:

lanc, comp. *langer lenger*, superl. *langest lengest (-ist, -ost)*;
synk. *smal*, comp. *smelr*, superl. *smelst*.

Anmerkung. Die declination wie beim ungesteigerten adj. — Die adverbialen comparative *bag min wirs* haben nochmalige steigerung und damit flexionsfähigkeit als adject. comparative erhalten: *begger minner wirser*.

III. Zalworte.

1. Cardinalia.

ein flect. *einer, -iu, -eg.*
zwei nom. acc. m. *zwêne,* f. *zwô (zwuo),* n. *zwei,* gen. *zweier,* dat. *zwein.*
drî nom. acc. m. f. *drîe drî,* n. *driu,* gen. *drîer (drîger),* dat. *drîn,* verlängert *drîn,* adjectivisch *drîen.*
vier nom. acc. m. f. *viere vier,* n. *vieriu (viere),* gen. *viere (vierer vierre),* dat. *vieren.*
vümf vünf, vumf vunf (auch noch *vimf vinf*), flect. *vümfe* etc., (gen. *-er,* dat. *-en*).
sehs: sehse (er, -en).
sîben: sîbene, n. *-iu.*
ahte aht (ahtewe ehtewe, ehte eht).
niune niun.
zëhene zëhen, zêne zên.
einlif einlef, eilif eilf (flect. *einlive* etc.).
zwelif zwelef zwelf (flect. *zwelve* etc.).

Die zalen 13—19 werden mit *zëhen* componiert: *driuzëhen drîzëhen, vierzëhen* etc.

Die zehnzalen 20—100 werden mit *zic zëc* (zehn) componiert:
zweinzic, drîzic, vierzic, -zëc etc. *zëhenzic* hundert. Für 100 sonst das gewönliche *hundert* (in composs. auch noch das einfache *hunt*). Für 1000 *zëhenhunt,* gewönlich *tûsent.*

2. Ordinalia.

êrste, ander (*zweite* erst seit dem 15. jahrh.), *dritte drite, vierte, vünfte, sëhste, sîbente sîbende, ahte (ahtode ahtede ahteste), niunte niunde, zëhente, -de, einlifte eilfte, zwelifte zwelfte, driuzëhende* etc. — *zweinzigeste, drîzigeste, vierzigeste* etc.

Anmerkung. Declination wie beim adj.

3. Zaladverbia.

eines (*einest einst*) einmal. — *zwîs, zwire zwir, zwiren zwirent* zweimal. — *drîs drîes* dreimal. Für -mal noch die zusammensetzungen mit *stunt vart werbe weide* und seit dem 13. Jahrh. auch mit *mâl: drîstunt, drîwerbe, drîweide, drîmâl.*

A

â interj., angehängt an imperat. subst. u. partik. (*hœrâ! wâfenâ! neinâ!*)
âbasel s. *âwasel.*
abbet stm. abt.
abe, ab, ap, ave präp. mit dat. herab von, von weg; caussat. wegen, ob; adv. herab, hinweg, von. bei verbis z. b. *abe brëchen* tr. abbrechen, niederreissen; abbruch tun, verkürzen, rauben. intr. sich los machen. — *spürn* tr. die spuren eines weggehenden warnemen. — *stôzen* herabstossen, entfernen, abladen; brechen, abbrechen; absegeln (nämlich *daz schif ab st.*). intr. von der rechten färte abweichen (von jagdhunden). — *wërfen* abwerfen, abbrechen. refl. vom pferde steigen. — *wîsen* abweisen; durch beweis entfernen; aussteuern. — *ziehen* intr. ans land ziehen, landen; mit dat. von einem wegziehen. tr. ab-zurückziehen, verweigern; die kleider ausziehen, die haut abziehen, schinden; refl. sich entkleiden, entwaffnen; sich losmachen, mit gen. verzichten.
abe-gane stm. das hinabgehn, ein hinabfürender weg; excurs; abgang, mangel; beendigung; abfall vom holz.
abe-günste stf. misgunst.
abe-kër stm. abkerung, ableitung.
abe-kêre stf. abwendung; apostasie.
abe-, ap-lâz stm. n. ablass.
abe-læze adj. ablassend.
abe-læzec adj. nachlassbar, verzeihlich; nachlässig.
abe-leite stf. das leiten auf eine falsche spur, verstellung; das abtreten von einem lehngute, die dabei zu bezalenden gebüren.
abe-lîbe adj. stf. tot, tod.
abe-louf stm. ablauf; ort, wo das wild beim treiben hervorlaufen muss.
âben swv. niedergehn (sonne).
âbent, -des stm. abend; besonders vorabend eines festes, vigilie.
âbent-gâbe stf. *a.* der witwe, gegenüber der *morgengâbe* der jungen frau.
âbent-rôt stm., **-rœte** stf. abendröte.
âbent-sëgen stm. abendgebet.
âbent-wirtschaft stf. gelage am abend.
aber, aver, afer gekürzt *abe, ab, ave, av* adv. u. conj. wieder, abermals; hinwiederum, dagegen, aber. — oft nur um den fortschritt der rede zu bezeichnen.
æber adj. trocken u. warm nach der nässe und kälte.
æber stn. ort, wo der schnee weggeschmolzen ist.
aber-âhte stf. = *oberâhte.*
abe-rede stf. ausrede, leugnung.
aberëlle, abrille, aprille swm. april.
aber-hâke swm. widerhaken.
æberi stf. = *æber.*
abe-rinnec adj. flüchtig.
abe-rîsel stm. das herabtröpfeln, fallen.
aber-list stm. wiederholter *list,* unklugheit.
abe-rûm stm. was wegzuräumen ist; gang in die verbannung.
aber-wette stn. f. pfand für die erfüllung eingegangener verpflichtungen.
abe-sage stf. aufkündigung d. freundschaft, fehdebrief.
abe-slac stm. abschlag, erniedrigung der forderung; dürres holz.
abesle s. *âwasel.*
abe-tanz stm. das hinabtanzen; schlusstanz, reraus.
abe-trac stm. wegname, defraudation; busse, entschädigung.
abe-trülle adj. abtrünnig.
abe-trünne stf. abfall, apostasie.
abe-trünne, -trünnic adj. abtrünnig.
abe-vart stf. abfart; bei der abfart aus dem gebiete einer herrschaft zu entrichtendes geld.
abe-wanc stm. das ab-, zurückweichen.
abe-wenke adj. ab-, zurückweichend.
abe-witze stf. unverstand, wansinn.
abe-wort stn. gegenrede.
abe-zîht stf. verzichtleistung.
ab-, ap-got stn. m. abgott, götzenbild.
ab-gründe stn. abgrund bes. der hölle.
ab-hendic adj. *a. machen, bringen,* entwenden, rauben.
ab-holz stn. abfallholz.
abît stm. ordenskleid.
abrille swm. s. *aberëlle.*
ab-lage adj. entkräftet.
ab-site f. seite die von etw. abliegt; abgelegene gegend.
absîte, apsîte stswf. überwölbter nebenraum in einer kirche, überh. nebengebäude.
â-bulge swf. zorn.
â-bunst stf. misgunst.
abyss, abysse stswm. abgrund bes. der hölle.
ach interj. ach; stn. das weh.

achen, achzen swv. *ach* sagen, ächzen.
acker stm. n. ackerfeld; ein längen- u. flächenmass.
ackeran, eckern, ecker stm. n. frucht der eiche u. buche.
acker-ganc stm. ackerbau.
acker-man stm. pl. **-liute** ackerbauer.
ackern, eckern swv. ackern.
acker-schülle,-trappe,-zülle swm. grober bauer.
ackes, aks, ax, axt stf. axt.
adamas, adamast, adamant stm. ein edelstein, besond. diamant, aber auch magnet.
adel stn. m. geschlecht, edles geschlecht, edler stand; bildl. vollkommenheit.
adel-ar swm. **-arn** stm. edler *ar*, adler.
adel-bære adj. adelmässig.
adel-hêrre swm. adelicher herr.
adel-kint stn. freigebornes *k.*
adel-lich adj. edel geartet, adelich; ausgezeichnet, herrlich.
adel-sun stm. freigeborner *s.*
adel-vrouwe swf. **-wîp** stn. freigeborne frau.
ader conj. eder; aber.
âder stwf. ader, bes. die pulsader; sene, nerv, pl. eingeweide; bogensene; saite.
æderlîn stn. dem. zu *âder*.
ædern swv. mit *âdern* versehn.
âder-slac pulsschlag.
admirât stm. der titel des chalifen.
afel stm. die eiternde materie in den geschwüren; entzündete stelle überhaupt.
âfern s. *avern*.
affalter s. *aphalter*.
affære stm. äffer, nachamer.
affe swm. affe, bildl. tor.
affeht adj. töricht.
affen swv. intr. zum narren werden; tr. = *effen*.
affen-heit stf. torheit, albernheit, gaukelspiel.
affen-spil stn. gaukelspiel.
affinne, effinne, effin stf. äffin.
after adj. hinter, nachfolgend.
after swm. after.
after praep. mit dat. od. gen. hinten, hinter, durch—hin; mit dat. nach, gemäss; mit acc. nach, hinter; mit instr.: *after dîu* nachher. — adv. *dar after* hierauf.
after-huote stf. nachhut.
after-kint stn. kindeskind.
after-kome swm. nachkomme.
after-kôsen swv. verleumden.
after-kunft stf. nachkommenschaft.
after-künne stn. dasselbe.
after-mântac stm. dienstag.
after-riuwe stf. nachreue, nachweh, betrübniss.
after-slac stm. schlag von hinten; abfallholz.
after-spræche stf. nachrede.
after-teil stn. hinterteil; nachteil.
after-wette stn. f.=*aberwette*.
after-wort stn. verleumdung.
ageleiz, ageleize, adj. adv. emsig, eifrig, schnell.
ageleize stf. eifer, schnelligkeit; mühe, not.
agelster, alster, elster swf. elster,
agene stf. **agen** stm. spreu; contr. *âne, aine*.
age-, aget-stein stm. bernstein u. magnetstein.
â-getroc stm. teuflisches blendwerk.
â-gëz stf. vergessenheit.
â-gëzzel adj. vergesslich.
â-gëzzele stf. vergesslichkeit.
agraz stm. art saurer brühe.
â-gunst = *abegünste*.
ahe stf. fluss, wasser.
ahe-ganc stm., **-runst** stf. wasserlauf, flussbett.
ahse stf. achse.
ahsel stswf. achsel, schulter; bildl. die geschwister.
ahsel-bein stn. schulter.
aht, eht num. card. acht.
aht-bære adj. achtungswert, angesehen.
ahte, aht stf. act. meinung, gesinnung, aufmerken, beachtung, berechnung; pass. art u. weise, verhältnis, geschlecht, stand (*nâch ahte* in verhältnis zu, nach art und lage; *ûz der ahte* one standeswert, one ansehen).
ahte s. *ahtode*.
âhte, æhte stf. verfolgung, öffentl. gebotene verfolgung, acht, ein ausgesondertes u. unter besondern rechtsschutz genommenes ackerland eines herrn, frondienst auf einem solchen.
ahtec, ehtic adj. von hohem ansehen.
æhtec adj, mit der *âhte* zu bestrafen.
ahten swv. beachten, erwägen, sorgen (mit gen. acc., mit *ûf, umbe*); nachrechnen, schätzen, ausschlagen; mit dp. einem etw. vermachen, namentl. durch testament; *mich ahtet*, mir gilt, mich kümmert.
âhten, æhten swv. verfolgen, ächten, mit gen. u. acc.
æhter, âhter stm. verfolger, feind; die acht vollziehende: söldner; der geächtete.
ahterîn, ehterîn stf. der achte teil eines masses.
æhterinne stf. verfolgerin.
âhtesal, æhtesal stn. verfolgung, strafe.
æhte-schaz stm. geld das für die aufhebung der acht bezalt wird.
ahtode, ahtede, ahte num. ord. der achte.
âhtunge, æhtunge stf. feindliche verfolgung, ächtung: frondienst.
âht-wort f. weiderecht.
ah-zec, aht-zec num card. achtzig.
ah-zëhen num. card. achtzehn.
ah-zëhende num. ord. achtzehende.
aine s. *agene*.
â-kambe stn. abfall beim flachsschwingen, beim weben, wollkämmen.
â-kôsen swv. sinnlos reden, schwatzen.
â-kraft stf. onmacht.
â-krût stn. unkraut.
aks s. *ackes*.
â-kust stf. tücke.
â-kust, -küstec adj. tückisch.
al adj. all, ganz, jeder.
al adv. ganz u. gar (bes. vor adj. adv. u. part. präs. zur verstärkung des begriffs).
al conj. wie wol, wie ser.
al adj. ander (in *alswâ, alde, alevanz* u. *ellende*).
âl stm. aal.
alanc, alenc, aline adj. ganz, unversert; adv. ganz u. gar.
âlaster stn. schmähung, schimpf; gebrechen, feler.
alb s. *alp*.
albe swstf. alpe; weideplatz auf einem berge.
albe stf. das weisse chorhemd der geistlichen.
alber stm. pappelbaum.
albermël stn. pappelgehölze.
albiz s. *elbiz*.
al-dâ adv. verst. *dâ*.
alde, ald, alder conj. oder, sonst.
aldern pl. s. *altern*.
âle swf.

â-leibe stf. überbleibsel.
al-eine, -ein adv. u. conj. allein; obgleich, obschon (mit folg. conj. od. indic.).
alenc s. *alanc*.
ale-vanz stm. aus der fremde gekommener, hergelaufener schalk; possen, schalkheit, betrug; geschenk, schmieralie; gewinn.
alf s. *alp*.
al-gater adv. insgesamt.
al-gerihte stn. das weltgericht.
al-gerihte adv. geradeswegs, alsbald, sogleich.
aline adj. s. *alanc*.
allec-heit, ellecheit stf. allgemeinheit, gesammtheit.
allec-lich adj. all, insgesammt.
aller gen. pl. von *al*. vor superlat., adj. u. adv. zur verstärkung z. b. *aller-best, -êrst, -gërnest, -jærgelich* (alle jare), *-mannelich* (jedermann).
alles adv. ganz u. gar, immer fort; verneinend *nalles*.
alleʒ adv. immer, freilich, schon.
al-, el-lich adj. allgemein.
al-, el-liche adv. durchgängig, insgesammt, immer.
allieren swv. gleichstellen.
al-meinde, almende stf. n. gemeindetrift.
al-meist adv. meistens, der merzal nach; hauptsächlich, besonders.
al-meistec adj. allermeist, besonder.
almuosen, armuosen stn. almosen.
almuosenære, almüesener stm. der almosen gibt; der von almosen lebt.
almuz stn. chorkappe der geistlichen.
âlôe stn. aloe, salbe daraus.
alp, alb stm. n. gespenstisches wesen, alp, das alpdrücken; md. *alf* tor, narr.
alp-leich stm. spiel der elbe.
al-sâ, -sân, -sô adv. sogleich.
al-same, -sam adv. u. conj. ebenso, ebenso wie; wie wenn, als ob (mit conjunct.).
al-samen adj. u. adv. alle zusammen.
alsô, alse, als adv. demonstr. messend: so, ebenso; vergleichend: so; auf vorhergehendes od. folgendes hindeutend: so, ebenso; erklärend: das heisst, nämlich. — relativ. messend: als, so — als, als ob; vergleichend: wie, als; beteuernd: so war als, als ob; vergleichend u. bedingend (mit conj.): als, als ob; zeitliche beziehungen ausdrückend: wann, so oft als, als; causal: weil.
alster s. *agelster*.
al-sus, -sust adv. in solchem grade, auf solche weise.
als-wâ adv. anderswo.
alt adj. alt, im gegensatz von jung; bildl. stark, gewaltig, traurig.
altære, altâre, âlter stm. altar.
alt-büeʒer stm. schuhflicker.
alte swm. der alte (gott, vater); der läufer auf dem schachbrett.
alten swv. intr. alt werden.
alten swv. s. *elten*.
alter stn. menschengeschlecht, welt, zeitalter; alte zeit; lebensstufe, höheres lebensalter.
alt-erbe stn. altes erbgut.
altern, aldern sw. pl. eltern.
alters-eine adj. ganz allein, von der ganzen welt verlassen.
alter-stein stm. altarstein, altar.
alt-grîs adj. vor alter grau.
alt-hêrre, -hêrre swm. alter herr (auch als präd. gottes); patriarch; anherr; senator; senior einer geistl. körperschaft.
altîche swm. der greis.
altîsc, eltisch adj. alt.
alt-man stm. alter, erfarner mann.
alt-müede adj. altersmüde.
alt-riuʒe swm. schuhflicker.
alt-snîder stm. flickschneider.
alt-vater m. altvater, greis, patriarch.
alt-vrouwe swf. matrone, bes. mutter des regierenden fürsten.
alt-wîse adj. durch das alter erfaren.
alûnen swv. mit alaun gerben, bildl. durchgerben, prügeln.
al-waltec, -weltec adj. allwaltend, allmächtig.
al-wâr adj. völlig war.
al-wære adj. einfältig, albern.
al-wære stf. albernheit.
alz-ane, -an adv. = *alleʒ ane* immer fort, immer noch, so eben.
al-ze adv. allzu.
al-zoges, -zuges adv. gen. in einem fort, durchaus.
â-maht stf. schwäche, ohnmacht.
â-mât stn. das zweite mähen, das omet.
amatist s. *ametiste*.
amaʒʒûr, amaʒsûr stm. orientalischer fürst.
ambahte, ambet, ampt, amt stn. dienst, amt, beruf; gottesdienst, messe; *schilden ambet* ritterdienst, ritterstand; amtsbezirk; lehen.
ambahten, ambehten swv. dienen; mit einem amte versehen.
am-bære s. *antbære*.
ambet-man stm. pl. **-liute** dienst-, amtmann.
âme, ôme stf. swm. n. om, mass überh.
âmeh-tec adj. schwach, ohnmächtig.
âmeiren swv. lieben.
âmeize swfm. ameise.
âmen, æmen swv. visieren.
amer stm. ammer, oreule.
âmer s. *jâmer*.
amesiere stf. verletzung, quetschung.
amesieren swv. quetschen.
ametiste, amatist swm. amethyst.
amîe swf. die geliebte, bule.
amiral stm. kalif, fürst.
amîs stm. n. der, als neutr. auch die geliebte.
amîsen swv. als *amîs* behandeln, lieben.
am-man stm. verkürst aus *ambet-man*: diener, beamter, bes. urteilsprechende gerichtsperson, bürgermeister.
amman-meister, ammeister stm. bürgermeister.
amme swf. mutter, amme; pflegemutter, hebamme.
ammen swv. ein kind warten; pflegen überh.
ammolf stm. erzieher.
amor, amûr stm. liebe, gott der liebe.
ampære s. *antbære*.
ampel, ampulle swf. lampe; gefäss.
amt s. *ambahte*.
amûr s. *amor*.
amûren swv. lieben.
amûr-schaft stf. liebesverker.
an, ân s. *ane, âne*.
â-name swm. spitzname.
an-binde stf. anknüpfung.
an-blic stm. anblick (act. u. pass.).

an-bôz, s. *ansbôg*.
anc-lich adj. angst erweckend.
an-dâht stf. m. die worauf gerichteten gedanken, aufmerksamkeit, erinnerung, besonders das denken an gott, andacht; busse, strafe; als titel geistl. fürsten.
an-dæhtec adj. an etwas denkend, eingedenk (mit gen.); andächtig.
ande swm. feind.
ande swm. stf. **ant** stm. f. kränkung, die einem widerfährt, das dadurch verursachte schmerzliche gefül.
ande, ant adj. u. adv. schmerzlich, unleidlich; übel zu mute (*mir ist, mir tuot ande nâch; einem ande twen* ihn in not bringen).
andelange, -lage f. gewisse art der übergabe, zalung.
andelangen, -lagen swv. überantworten, überreichen.
anden swv. seinen zorn über etwas bethätigen, anden, rügen, rächen; unpers. mit acc. kränken, schmerzen.
an-denke adj. an etw. (gen.) denkend.
ander adj. der zweite; einer von zweien; der folgende, übrige; der andere mit dem begriff der verschiedenheit.
ander-halben, -halp adv. auf der andern seite; anderwärts.
ander-heit stf. gegens. zum *ich*.
andern s. *endern*.
anders, anderst adv. gen. anders, sonst, übrigens; noch einmal.
andert adv. = *anderhalp*.
anderunge, enderunge stf. wechsel, wankelmut; mondwechsel.
ander-weide, -weit adv. zum zweiten mal; auf eine andere art; anderwärts.
ander-welden swv. wiederholen.
ane, an präp. räumlich: an, auf, in, gegen (mit dat. od. acc.); zeitlich: in, an (mit dat.), bis an (mit acc.), auch bei zeitl. adv. *an hiute* heute, *an gestern* gestern; abstracte verhältnisse ausdrückend (mit dat. od. acc.): an, in, von, mit. — adv. an, zu, hin, auf. bei verbis z. b. *ane bâgen* scheltend anfaren. — *binden* anbinden bes. vom anbinden der fane. — *dingen* eine forderung an jem. stellen, bes. einen gerichtl. ansprechen; *sich ze rehte andingen* sich ans gericht wenden. — *gân* intr. u. refl. anfangen, tr. an etwas gehn, es anfangen, sich an einen machen, angreifen. — *gëben* melden, verraten; *einem ein kleit an g.* es ihm anlegen. — *gewinnen* mit dat. besiegen, durch sieg etw. (acc.) abgewinnen, mit acc. passen, gebüren. — *lâzen* erfinden, angeben; loslassen, in bewegung setzen. — *legen* anlegen, ankleiden; anzetteln, vorbereiten, veranschlagen; *gelt anl.* auf zinsen anlegen. — *lieben* unpers. mit dat. gefallen. — *liegen* tr. auf einen lügen, über ihn lügenhaftes aussagen. — *reden* intr. anfangen zu reden; tr. anreden, ansprechen. — *sagen* ansagen, eingestehn; zusagen, versprechen; anklagen; *einen an s.* ihm zu wissen tun. — *schînen* tr. anscheinen, beleuchten; intr. an einem sichtbar werden. — *singen* intr. anfangen zu singen; tr. mit gesang feiern. — *slahen* angreifen. — *sloufen* anlegen. — *snîden* einem *ein kleit an sn.* auf den leib schneiden, anmessen. — *sprëchen* intr. anfangen zu sprechen; tr. mit acc. etw. als eigentum in anspruch nemen; einen mit worten angehn (zurufend, bittend, fordernd od. herausfordernd, zur rechenschaft ziehend, beschuldigend od. anklagend), die sache im gen. od. mit präp. — *stân* bevorstehn; geziemen, passen; zu stehn kommen, kosten. — *strîchen* anstreichen, salben; ein kleid anziehen, refl. sich putzen. — *strîten* tr. anfechten, beunruhigen; einem etw. *an str.* streitig machen; mit ap. u. gs. mit einem über etw. streiten. — *suochen* absol. sich anschmiegen, mit dopp. acc. bei jem. etw. suchen, ihn darum bitten; feindl. angreifen. — *tragen* tr. an od. zu einem tragen, an sich tragen, füren; anstellen, anstiften. — *tuon* anlegen, refl. sich ankleiden. — *vâhen* anfangen, beginnen (mit acc., infin. mit od. one *ze*); unternemen; betreiben; im rechtl. sinne: etw. durch ergreifung als eigentum ansprechen. — *vallen* intr. einfallen (von der witterung); tr. zufallen, bes. durch erbschaft; überfallen, angreifen. — *vëhten* anfechten, beunruhigen, einem etw., ihm abgewinnen. — *vüeren* tr. als kleid tragen; an etw. (acc.) füren. — *warten* tr. beobachtend auf einen schauen, ihn erwarten. — *sëmen* mit dat. anstehn, geziemen. — *siehen* an etw. ziehen, an sich ziehen, in sich aufnemen; anziehen, bekleiden mit: anklagen, beschuldigen; anspruch machen auf.
ane, an, ene swm. grossvater.
ane swf. grossmutter.
âne s. *agene*.
âne, ân präp. one, ausser mit acc. gen.; als conj. ausser.
âne, ân adv. allein, einsam; ledig, frei, beraubt bei verb. (*âne werden, wësen, blîben*) mit vor- od. nachgesetztem gen., acc.
ane-, an-bôz stm. amboss.
ænec adj. los, ledig mit gen.
ane-gane stm. anfang; vorzeichen, das bei antritt des weges od. geschäftes entgegenkommt.
ane-, an-genge stn. anfang; ursprung eines wortes, etymologie.
ane-gengen swv. intrans. u. refl. anfangen; als vorzeichen entgegenkommen: anfangen, anfangen machen.
ane-gin stm., **-ginne** stn. anfang.
ane-, an-grîf stm. angreifen, betastung; empfang, umarmung.
ane-haft stm. anheftung; anhänglichkeit.
ane-, an-hanc stm. anhang, tau; begleitung, begleiter eines herrn.
ane-, an-hap (—*bes*) stm. anfang, ursprung.
ane-, an-lâz stm. compromiss; punkt, von dem das wettrennen ausgeht.

ane-lich adj. änlich, gleich, contr. *ellich*.
ane-lichen swv. änlich sein, gleichen.
ane-minne adj. lieblich, angenem.
anen swv. anen, voraussehen, unpers. mit dat. od. acc.
ânen swv. intr. ledig, beraubt sein mit gen. — tr. u. refl. mit gs. entblössen, berauben; entäussern, verzichten.
an-erbe stn. angeerbtes gut.
an-erbe swm. nächster erbe.
ane-siht stf., **-sihte** stn. anblick; angesicht.
anet-krût stn. dillkraut.
ane-trêt, -trit stm. tritt, stufe; antritt, angriff.
ane-vart stf. versuchung; anfall, angriff.
ange adv. enge, dicht anschliessend; mit ängstlicher sorgfalt; *ange tuon* mit dat. weh tun.
ange swmf. fischangel, türangel; schooss.
angel stmf. stachel; fischangel; türangel; stift im messerhefte.
angeln swv. mit der angel fischen.
angel-weide stf. angelköder.
angen swv. einengen.
anger stm. gras-, ackerland.
anger, enger stm. kornmade.
anger, enger stf. frone.
an-gesiht stf., **-sihte** stn. das ansehen, anschauen; angesicht, aussehen.
angest stfm. bedrängnis; angst, furcht, besorgnis.
angest-bære adj. gefarvoll, angst, besorgnis erregend.
angesten swv. intr. in sorgon sein; tr., refl. ängstigen.
angest-haft adj. in gefar, voll besorgnis; besorgnis erweckend.
angest-, engest-lich adj. gefärlich, schrecklich, ängstlich.
an-gieger stm. öffentl. messer der flüssigkeitsmasse.
angster stm. gefäss mit engem halse.
angster stm. eine schweiz. scheidemünze.
an-gülte swm. mitschuldner.
an-habe stf. anfang, beginn.
an-halt stm. anhaltspunkt, ursache.
an-heber stn. anheber, -stifter, gründer.
anke swm. butter.
anke swm. gelenk am fuss; genick.
anker, enker stm. anker.
anker-haft stm. das festhalten des schiffes durch den anker.
ankern, enkern swv. ankern.
an-läge stf. anliegen, bitte.
an-lege stf. was zur bekleidung dient.
an-legunge stf. anschlag, plan; festsetzung; geldanlegung, darlehn; steuer.
an-leite stf. anleitung; immission, einsetzung eines um schadenersatz klagenden in des beklagten güter; anschreibegebüren (bei kauf, verkauf etc.).
an-leiter stm. vollzieher einer immission.
an-næme adj. angenem.
anphane s. *antvanc*.
an-phliht stf. zuneigung.
an-rætec adj. *anr. werden* verraten.
an-reichunge stf. anspruch, forderung.
an-rihte stf. der tisch, auf welchem die speisen angerichtet werden.
an-ris stn. das über den zaun auf fremden grund fallende.
ans-, ens-boum stm. brückenbalken.
an-schîn stm. deutlichkeit, verständnis.
an-schouwe stf. das anschauen; anblick; das aussehen.
an-seige adj. mit dat. zudringlich, feindlich.
an-sidel, -sëdel stmn. sitz, wonsitz.
an-sihtec adj. ansichtig; ansehnlich.
an-siune, -sûne stn. angesicht.
an-slac stm. anschlag an ein brett, bekanntmachung; vorbereitung des schützen zum abschiessen; absicht, vorhaben; plan, entwurf, voranschlag; angebot; steuer.
an-sprâche stf. ansprache; anspruch, ansprechung, einspruch; anklage; darstellung einer gerichtlich zu verhandelnden sache.
an-spræche, -spræchic adj. angesprochen, angefochten; angeklagt.
an-sprëcher stm. ankläger.
an-spruch stm. anklage.
anst stf. wolwollen.
an-stal stm. anstellung; waffenstillstand.
an-stant stm. anstellung, amt; waffenstillstand, friede.
an-stôz stm. angriff, anfechtung; grënze; das zu einem gute gehörige.
an-strich stm. strich auf der geige.
ant s. *ande*.
ant stmf. enterich, ente.
ant-bære, ambære, ampære stf. was entgegen getragen, dem anblick dargeboten wird: gebärde, aussehen, zinsen.
antern, entern swv. nachamen.
ant-, ent-heiz stm. gelübde, versprochen.
ant-lâz stm. ablass.
antlâz-tac stm. ablasstag, bes. der grüne donnerstag.
ant-lütte, -lütze, -litze stn. antlitz.
an-trager stm. aufträger; kuppler.
an-traht stf. das anfangen, anstellen; der angriff.
antreche swm. entrich.
ant-reite stf. n. reihenfolge, ordnung.
ant-reiten swv. ordnen, zurecht machen.
ant-sage stf. lossagung, abschlägige antwort.
ant-sæge adj. mutig.
ant-vahs adj. mit langen haaren versehen.
ant-vanc, anphane stm. empfang.
ant-vrist m. ausdeuter, übersetzer.
ant-vristen swv. deuten, übersetzen.
ant-wart, -wurt stf. gegenwart.
ant-wëder s. *eintwëder*.
ant-wërc stn. maschine zum zerstören (*entwürken*) bes. bei belagerungen, maschine überh.; berufsmässige arbeit mit werkzeugen; geschöpf.
ant-wërken swv. ein *antwërc* errichten, belagern.
ant-werten, -würten swv. übergeben, überantworten.
ant-wich stm. neigung, biegung.
ant-würke swm. handwerker.
ant-wurt s. *antwart*.
ant-würte, -wurt stnf. antwort, im rechtlichen sinne die verteidigung des beklagten, rechenschaft.
ant-, ent-würten swv. antworten; verantwortlich sein,

an-bôz, s. *ansbôz*.
anc-lich adj. angst erweckend.
an-dâht stf. m. die worauf gerichteten gedanken, aufmerksamkeit, erinnerung, besonders das denken an gott, andacht; busse, strafe; als titel geistl. fürsten.
an-dæhtec adj. an etwas denkend, eingedenk (mit gen.); andächtig.
ande swm. feind.
ande swm. stf. **ant** stm. f. kränkung, die einem widerfährt, das dadurch verursachte schmerzliche gefül.
ande, ant adj. u. adv. schmerzlich, unleidlich; übel zu mute (*mir ist, mir tuot ande nâch; einem ande twon* ihn in not bringen).
andelange, -lage f. gewisse art der übergabe, zalung.
andelangen, -lagen swv. überantworten, überreichen.
anden swv. seinen zorn über etwas betätigen, anden, rügen, rächen; unpers. mit acc. kränken, schmerzen.
an-denke adj. an etw. (gen.) denkend.
ander adj. der zweite; einer von zweien; der folgende, übrige; der andere mit dem begriff der verschiedenheit.
ander-halben, -halp adv. auf der andern seite; anderwärts.
ander-heit stf. gegens. zum *ich*.
andern s. *endern*.
anders, anderst adv. gen. anders, sonst, übrigens; noch einmal.
andert adv. = *anderhalp*.
anderunge, enderunge stf. wechsel, wankelmut; mondwechsel.
ander-weide, -weit adv. zum zweiten mal; auf eine andere art; anderwärts.
ander-weiden swv. wiederholen.
ane, an präp. räumlich: an, auf, in, gegen (mit dat. od. acc.); zeitlich: in, an (mit dat.), bis an (mit acc.), auch bei zeitl. adv. *an hiute* heute, *an gestern* gestern; abstracte verhältnisse ausdrückend (mit dat. od. acc.): an, in, von, mit. — adv. an, zu, hin, auf. bei verbis z. b. *ane bâgen* scheltend anfaren. — *binden* anbinden bes. vom anbinden der fane. — *dingen* eine forderung an jem. stellen, bes. einen gerichtl. ansprechen; *sich ze rehte andingen* sich ans gericht wenden. — *gân* intr. u. refl. anfangen, tr. an etwas gehn, es anfangen, sich an einen machen, angreifen. — *gëben* melden, verraten; *einem ein kleit an g.* es ihm anlegen. — *gewinnen* mit dat. besiegen, durch sieg etw. (acc.) abgewinnen, mit acc. passen, gebüren. — *lâzen* erfinden, angeben; loslassen, in bewegung setzen. — *legen* anlegen, ankleiden; anzetteln, vorbereiten, veranschlagen; *gelt anl.* auf zinsen anlegen. — *lieben* unpers. mit dat. gefallen. — *liegen* tr. auf einen lügen, über ihn lügenhaftes aussagen. — *reden* intr. anfangen zu reden; tr. anreden, ansprechen. — *sagen* ansagen, eingestehn; zusagen, versprechen; anklagen; *einen an s.* ihm zu wissen tun. — *schînen* tr. anscheinen, beleuchten; intr. an einem sichtbar werden. — *singen* intr. anfangen zu singen; tr. mit gesang feiern. — *slahen* angreifen. — *sloufen* anlegen. — *sniden* einem *ein kleit an sn.* auf den leib schneiden, anmessen. — *sprëchen* intr. anfangen zu sprechen; tr. mit acc. etw. als eigentum in anspruch nemen; einen mit worten angehn (zurufend, bittend, fordernd od. herausfordernd, zur rechenschaft ziehend, beschuldigend od. anklagend), die sache im gen. od. mit präp. — *stân* bevorstehn; geziemen, passen; zu stehn kommen, kosten. — *strîchen* anstreichen, salben; ein kleid anziehen, refl. sich putzen. — *strîten* tr. anfechten, beunruhigen; einem etw. *an str.* streitig machen; mit ap. u. gs. mit einem über etw. streiten. — *suochen* absol. sich anschmiegen, mit dopp. acc. bei jem. etw. suchen, ihn darum bitten; feindl. angreifen. — *tragen* tr. an od. zu einem tragen, an sich tragen, füren; anstellen, anstiften. — *tuon* anlegen, refl. sich ankleiden. — *vâhen* anfangen, beginnen (mit acc., infin. mit od. one *se*); unternemen; betreiben; im rechtl. sinne: etw. durch ergreifung als eigentum ansprechen. — *vallen* intr. einfallen (von der witterung); tr. zufallen, bes. durch erbschaft; überfallen, angreifen. — *vëhten* anfechten, beunruhigen, einem etw., ihm abgewinnen. — *vüeren* tr. als kleid tragen; an etw. (acc.) füren. — *warten* tr. beobachtend auf einen schauen, ihn erwarten. — *sëmen* mit dat. anstehn, geziemen. — *ziehen* an etw. ziehen, an sich ziehen, in sich aufnemen; anziehen, bekleiden mit; anklagen, beschuldigen; anspruch machen auf.
ane, an, ene swm. grossvater.
ane swf. grossmutter.
âne s. *agene*.
âne, ân präp. one, ausser mit acc. gen.; als conj. ausser.
âne, ân adv. allein, einsam; ledig, frei, beraubt bei verb. (*âne werden, wësen, bliben*) mit vor- od. nachgesetztem gen., acc.
ane-, an-bôz stm. amboss.
ænec adj. los, ledig mit gen.
ane-ganc stm. anfang; vorzeichen, das bei antritt des weges od. geschäftes entgegenkommt.
ane-, an-genge stn. anfang; ursprung eines wortes, etymologie.
ane-gengen swv. intrans. u. refl. anfangen; als vorzeichen entgegenkommen; anfangen, anfangen machen.
ane-gin stm., **-ginne** stn. anfang.
ane-, an-grif stm. angreifen, betastung; empfang, umarmung.
ane-haft stm. anheftung; anhänglichkeit.
ane-, an-hanc stm. anhang, tau; begleitung, begleiter eines herrn.
ane-, an-hap (—*bes*) stm. anfang, ursprung.
ane-, an-lâz stm. compromiss; punkt, von dem das wettrennen ausgeht.

ane-lich adj. änlich, gleich, contr. *eilich*.
ane-lichen swv. änlich sein, gleichen.
ane-minne adj. lieblich, angenem.
anen swv. anen, voraussehen, unpers. mit dat. od. acc.
ânen swv. intr. ledig, beraubt sein mit gen. — tr. u. refl. mit gs. entblössen, berauben; entäussern, verzichten.
an-erbe stn. angeerbtes gut.
an-erbe swm. nächster erbe.
ane-siht stf., **-sihte** stn. anblick; angesicht.
anet-krût stn. dillkraut.
ane-trêt, -trit stm. tritt, stufe; antritt, angriff.
ane-vart stf. versuchung; anfall, angriff.
ange adv. enge, dicht anschliessend; mit ängstlicher sorgfalt; *ange tuon* mit dat. weh tun.
ange swmf. fischangel, türangel; schooss.
angel stmf. stachel; fischangel; türangel; stift im messerhefte.
angeln swv. mit der angel fischen.
angel-weide stf. angelköder.
angen swv. einengen.
anger stm. gras-, ackerland.
anger, enger stm. kornmade.
anger, enger stf. frone.
an-gesiht stf., **-sihte** stn. das ansehen, anschauen; angesicht, aussehen.
angest stfm. bedrängnis; angst, furcht, besorgnis.
angest-bære adj. gefarvoll, angst, besorgnis erregend.
angesten swv. intr. in sorgon sein; tr., refl. ängstigen.
angest-haft adj. in gefar, voll besorgnis; besorgnis erweckend.
angest-, engest-lich adj. gefährlich, schrecklich, ängstlich.
an-gieger stm. öffentl. messer der flüssigkeitsmasse.
angster stm. gefäss mit engem halse.
angster stm. eine schweiz. scheidemünze.
an-gülte swm. mitschuldner.
an-habe stf. anfang, beginn.
an-halt stm. anhaltspunkt, ursache.
an-heber stn. anheber, -stifter, gründer.
anke swm. butter.
anke swm. gelenk am fuss; genick.
anker, enker stm. anker.
anker-haft stm. das festhalten des schiffes durch den anker.
ankern, enkern swv. ankern.
an-läge stf. anliegen, bitte.
an-lege stf. was zur bekleidung dient.
an-legunge stf. anschlag, plan; festsetzung; geldanlegung, darlehn; steuer.
an-leite stf. anleitung; immission, einsetzung eines um schadenersatz klagenden in des beklagten güter; anschreibegebüren (bei kauf, verkauf etc.).
an-leiter stm. vollzieher einer immission.
an-næme adj. angenem.
anphane s. *antvanc*.
an-phliht stf. zuneigung.
an-rætec adj. *anr. werden* verraten.
an-reichunge stf. anspruch, forderung.
an-rihte stf. der tisch, auf welchem die speisen angerichtet werden.
an-ris stn. das über den zaun auf fremden grund fallende.
ans-, ens-boum stm. brückenbalken.
an-schîn stm. deutlichkeit, verständnis.
an-schouwe stf. das anschauen; anblick; das aussehen.
an-seige adj. mit dat. zudringlich, feindlich.
an-sidel, -sëdel stmn. sitz, wonsitz.
an-sihtec adj. ansichtig; ansehnlich.
an-siune, -sûne stn. angesicht.
an-slac stm. anschlag an ein brett, bekanntmachung; vorbereitung des schützen zum abschiessen; absicht, vorhaben; plan, entwurf, voranschlag; angebot; steuer.
an-sprâche stf. ansprache; anspruch, ansprechung, einspruch; anklage; darstellung einer gerichtlich zu verhandelnden sache.
an-sprœche, -sprœchic adj. angesprochen, angefochten; angeklagt.
an-sprëcher stm. ankläger.
an-spruch stm. anklage.
anst stf. wolwollen.
an-stal stm. anstellung; waffenstillstand.
an-stant stm. anstellung, amt; waffenstillstand, friede.
an-stôz stm. angriff, anfechtung; gränze; das zu einem gute gehörige.
an-strich stm. strich auf der geige.
ant s. *ande*.
ant stmf. enterich, ente.
ant-bære, ambære, ampære stf. was entgegen getragen, dem anblick dargeboten wird: gebärde, aussehen, zinsen.
antern, entern swv. nachamen.
ant-, ent-heiz stm. gelübde, versprochen.
ant-lâz stm. ablass.
antlâz-tac stm. ablasstag, bes. der grüne donnerstag.
ant-lütte, -lütze, -litze stn. antlitz.
an-trager stm. aufträger; kuppler.
an-traht stf. das anfangen, anstellen; der angriff.
antreche swm. entrich.
ant-reite stf. n. reihenfolge, ordnung.
ant-reiten swv. ordnen, zurecht machen.
ant-sage stf. lossagung, abschlägige antwort.
ant-sæge adj. mutig.
ant-vahs adj. mit langen haaren versehen.
ant-vanc, anphane stm. empfang.
ant-vrist m. ausdeuter, übersetzer.
ant-vristen swv. deuten, übersetzen.
ant-wart, -wurt stf. gegenwart.
ant-wëder s. *eintwëder*.
ant-wërc stn. maschine zum zerstören (*entwürken*) bes. bei belagerungen, maschine überh.; berufsmässige arbeit mit werkzeugen; geschöpf.
ant-wërken swv. ein *antwërc* errichten, belagern.
ant-werten, -würten swv. übergeben, überantworten.
ant-wich stm. neigung, biegung.
ant-würke swm. handwerker.
ant-wurt s. *antwart*.
ant-würte, -wurt stnf. antwort, im rechtlichen sinne die verteidigung des beklagten, rechenschaft.
ant-, ent-würten swv. antworten; verantwortlich sein,

rechenschaft geben; sich gegen eine gerichtl. klage verteidigen.
ant-würter stm. überbringer.
ant-würter stm. antworter; verteidiger.
an-val stm. anfall, zutritt; feindlicher überfall; was anfällt, hinzukommt; s. v. a. *anvîs*; anfall eines gutes durch erbschaft; lehnsanfall; erbschaft überh.; abgabe des erben für eine verleihung des hofes.
an-vanc stm. anfang; ursache; vindication eines gestolnen gutes; gestolnes gut, beute; laudemium.
an-vangen, -vengen swv. angreifen; ein gestolnes gut in beschlag nemen; das laudemium entrichten.
an-vanz stm. betrug.
an-vellec adj. anfallend, angreifend; ansteckend, krank; an-, zufallend.
an-vertigen swv. anfallen, angreifen; vor gericht belangen.
an-walte swm. anwalt; anstifter.
an-wande, -wende, -want stf. gränze, gränzstreifen; acker, ackerbeet.
an-weide stf. anrecht auf die weide.
an-weigunge stf. anfechtung, versuchung.
an-wîser stm. anleiter; beiständer.
an-zal stf. der dem einzelnen zufallende anteil, das verhältnis.
an-zuc stm. stellung von zeugen; vorwurf, beschuldigung; zugang, ankunft.
an-zünder stm. anzünder, -stifter.
apfal-ter, affalter stswf. apfelbaum.
apfel stm. apfel; augapfel.
apfel-grâ, -grîs adj. apfelgrau.
ap-got s. *abgot*.
ap-lâz s. *abelâz*.
apotêke swf. apotheke, specereiladen.
aprille s. *aberêlle*.
apsîte s. *absîte*.
ar swm. adler, vgl. *arn*.
ârant stm. erende, ernde, ernt stfm. auftrag, botschaft, geschäft.
arbeit, arebeit, erbeit stfn. arbeit; das durch arbeit zu stande gebrachte, erworbene; mühe, mühsal, not die man leidet od. freiwillig übernimmt; strafe; kindesnöte.
arbeiten, arebeiten, erbeiten swv. abs. arbeiten, mit anstrengung streben; tr. in *arbeit* bringen, bedrängen, plagen; bearbeiten. — refl. sich mühen, anstrengen.
arbeiter stm. arbeiter, handwerker.
arbeit-lich adj. mühsal machend; mühselig, qualvoll.
arbeit-sælec adj. durch od. bei mühsal beglückt; in stäter not lebend.
arbeit-sam adj. beschwerlich, mühselig.
arc, arch s. *arke*.
arc adj. arg, nichtswürdig, böse; karg, geizig.
arc, -ges stn. böses, übel.
arc-heit stf. böses.
arc-, erclich adj. = *arc*.
arc-list stf. arglist, bosheit.
arc-wân stm. verdacht, argwon.
arc-wænec adj. argwon erregend, verdächtig.
arc-wænen swv. argwönen.
arebeit s. *arbeit*.
aremuz s. *armuz*.
arewelz, arwîz, arwîs, erwelz, erbelz stf. erbse.
argen swv. *arc* sein; unpers. mit dat. od. acc. bedenklich sein, besorgt machen.
arke, arc; arche, arch stswf. arche (Noahs); farzeug überh.; kiste, bes. geldkiste; opferstock; vorrichtung zum fischfang.
ârkêr, ârkèr; erkære, erker stm. erker (bes. an der burg- oder stadtmauer).
arl stf. kleiner pflug, pflugmesser.
arm, arn adj. arm, besitzlos, dürftig mit gen. (*gotes arm* von gott verlassen, ser arm); ärmlich, armselig, elend; von geringem stande, leibeigen.
arm, arn stm. arm (von menschen u. tieren); ranken, zweige; wasserarm; meerbusen, meerenge.
arman s. *armman*.
armbrust, armst stn. armbrust.
armec-heit stf. elend.
armec-, ermec-lich adj. ärmlich.
armen swv. arm sein od. werden.
arm-îsen stn. armeisen (als fessel u. als teil der rüstung).
arm-man, arman stm. pl. *arm-liute*, armer mann, bes. der nicht freie bauer, der holde; überh. armer mensch, bettler.
armst s. *armbrust*.
armuot stf. **armuote, ermuote** stn. armut; ärmliches besitztum.
armuz, aremuz eine kopfbedeckung.
arm-vol stm. das umarmte.
arn s. *arm*.
arn stm. adler.
arn stv. s. *ern* swv.
arn stm. ernte.
arnære, -er stm. schnitter; taglöner.
arne-bote swm. bote (s. *ârant*).
arnen swv. ernten, einernten, verdienen; entgelten, büssen für etw. (acc.); mit ap. entgelten lassen, strafen.
arraz stm. leichtes wollengewebe, rasch.
ars stm. arsch.
art stmf. ackerbau sowie dessen erträgnis, land; herkunft, abkunft; angeborne eigentümlichkeit, natur; beschaffenheit, art.
ar-, er-tac stm. erntetag, tagwerk zur erntezeit; als ackermass zwei morgen.
art-acker stm. bebaubarer acker.
arten swv. das land bebauen, wonen; abstammen, eine angestammte beschaffenheit haben; art annemen, zunemen, gedeihen.
art-lant stn. ackerland.
arwîz s. *arewelz*.
arzât, arzet stm. arzt.
arzâtîe, arzâdîe, arzetîe stf. arznei; heilkunst.
arzâtîen, arzetîen swv. arznei geben.
arzâtînne, -în stf. ärztin.
arzenîe, erzenîe stf. heilkunde, -mittel.
arzen-, erzen-tuom stn. dass.
âs stn. fleisch eines toten körpers; fleisch zur fütterung der hunde, falken; verächtl. für körper u. als schimpfwort.
â-sanc stm. das anbrennen, versengung.
asch stm. die esche; meton.

speer; kleines schiff; schüssel.
â-schaffen part. adj. misgestaltet.
asche swm. die äsche (fisch).
asche, esche swfm. asche.
aschen-brodele stm. = *aschman*.
ascher-, esche-var adj. aschenfarb.
asch-man stm. der niedrigste küchenknecht.
â-schrîe stm. seitensprung; versündigung.
â-schrôt stm. abgeschnittenes stück.
âse, âsel swf. holzgestell oben an einer wand.
â-setze adj. keinen sitz habend; nicht besetzt, leer.
â-smac stm. schlechter geruch od. geschmack.
â-smec adj. was den geschmack verloren hat.
aspe f. espe.
â-sprœche stf. wanwitzige rede.
â-sprâchen swv. wanwitzig sprechen.
assach stn. geschirr, gefäss.
ast stm. ast; querbalken des kreuzes, des galgens.
â-stiure adj. ohne leitung, unbesetzt.
â-stiuren swv. der leitung berauben.
â-swîch stm. betrug, falschheit.
â-swîne stm. was vom fischse abgeschwungen wird; bildl. eitle, wertlose sache.
â-teilec adj. von der teilname ausgeschlossen.
âtem, âten stm. atem; lebenskraft, geist.
âtemen, ætemen swv. atmen.
âtem-zuc stm., **-zuht** stf. atemzug.
atigêr s. *azigêr*.
âtmezen swv. atmen.
atte swm. vater; der alte überh.
atz, atze stm. speise, beköstigung; futter, gras; das recht des lehnsherrn sich vom lehnsträger mit leuten u. pferden bewirten zu lassen.
atzel swf. elster.
atzen, etzen swv. speisen, beköstigen, abweiden.
atzunge stf. kost, speisung; das dafür zu entrichtende geld; pferdefutter; s. v. a. *ats* in der letzten bedeut.; zwietracht, streit.
âventiurære stm. der auf ritterliche wagnisse auszieht; umziehender kaufmann, juwelenhändler.
âventiure, âventiur stf. begebenheit bes. eine wunderbare; wagnis, zufälliges bes. glückliches ereignis, schicksal; ein gedicht davon, abschnitt eines solchen gedichtes; die quelle der höfischen dichter, personif. die muse.
âventiuren swv. durch gefahrvolle unternemungen aufs spiel setzen, wagen; ritterliches wesen treiben, refl. sich zu wunderbaren ereignissen gestalten.
avern, âvern, âfern swv. wiederholen; eine sache gehässig wieder vorbringen, tadeln, rächen.
âvoy interj. ha sieh (*ah vos*).
âwasel, âwësel stm. totes vieh, aas. — nbff. *âwêhsel, abwêhsel, abasel, abesle, âwürsel; âwürsen, -würhsen* stf.
â-wëgec adj. vom wege abgekommen.
â-wicke stn. umweg.
â-wîse stf. unart.
â-witze stf. unverstand, wansinn.
â-witzen swv. von sinnen sein.
âwürsen s. *âwasel*.
ax, axt s. *ackes*.
âz stn. speise für menschen u. tiere.
æzec adj. essbar.
æzen swv. ätzen, speisen.
âz-gell adj. am essen sich freuend.
azl-, atl-gêr stm. eine art wurfspiess.
âz-rêht stn. weiderecht.

B

(vgl. auch *P.*)

bâbe, bôbe f. altes weib.
bâbes, bâbest, bâbst stm. pabst; *der heiden bâbest* chalif.
bac stm. was auf einmal gebacken wird.
bâc, -ges stm. lautes schreien; zank, streit; pralerei.
bach stmf. bach.
bache swm. schinken, geräucherte speckseite.
bachen, stv. I, 4 backen.
backe swm. backe, kinnlade.
backen-knus stm. das zusammenstossen mit den backen.
badære, -er stm. der die im badhaus badenden besorgt.
bade s. *bats*.
bade-gewant stn. badekleid.
bade-huot stm. badegewand, -hose.
bade-lachen stn. tuch das man nach dem bade umnimmt.
badelât stf. bad.
bade-liute pl. badgäste.
baden swv. prät. *badete bâte batte:* baden.
bade-, bat-stube swf. badstube, badehaus.
bade-vole stn. badediener.
baffen swv. schelten, zanken, bellen.
bâgen stv. red. I, 2 u. sw. laut schreien, streiten; mit gen. sich eines dinges rümen.
bæhen, bæn swv. bähen, durch überschläge erwärmen.
bâht stn. unrat, kericht, kot.
bal stm. gebelle, laut.
bal, -lles stm. ball, kugel; ballen.
balas, ballas, balax stm. eine art blasser od. auch ganz weisser rubine.
balc, -ges stm. balg, haut; verächtlich leib (auch als schelte); schwertscheide.
balde adv. mutig, kün, dreist; schnell, sogleich.
baldec-heit stf. künheit.
baldekîn stm. kostbarer aus seide und goldfäden moiréartig gewobener stoff aus *Baldac* (Bagdad), dann auch seidenstoff geringerer art.
balden swv. intr. *balt* werden, eilen.
balderîch, belderîch stm. gürtel.
baldes adv. schnell.

bale stm. böses, unrecht.
balke swm. balke; wagebalken.
ballas s. *balas*.
balle swm. ball; ballen an füssen, händen, fingern; waarenballen.
ballen swv. zu einem *bal* machen.
balmât s. *palmât*.
balme stf. fels, felsenhöle.
balme s. *palme*.
bal-munden swv. für einen *balmunt* erklären.
bal-munt stm. ungetreuer vormund.
bal-rât stm. falscher rat, böser anschlag.
balsame, balseme, balsem sw.(st.)mf. balsam.
balsamîte stf. balsampflanze.
balsemen, balsmen swv. balsam geben; balsamieren; durch b. den geruch oder geschmack einer speise erhöhen.
balt adj. kün, mutvoll, schnell, mit gen. od. präp. kün in, eifrig zu, schnell mit.
balteniere s. *paltsnære*.
balt-heit stf. künheit.
balt-lîch adj. mutig, dreist.
bal-wahs adj. stumpf.
balzieren swv. das haar wickeln, kämmen.
bâm s. *boum*.
ban, -nes stm. gebot unter strafandrohung; einberufung zum gericht, verbot bei strafe, die strafe selbst (bes. kirchl. bann); gerichtsbarkeit u. deren gebiet.
ban, bane stfm. ban, weg.
ban, bane stswm. untergang, verderben, tod.
bæn s. *bæhen*.
banc stmf. bank, tisch; wechselbank; gerichtsbank; fleischbank; brustwer.
banc-hart stm. bastard.
bande swf. binde, streifen.
banden swv. in bande legen; pfänden.
baneken swv. tr. umher tummeln; refl. sich durch bewegung erlustigen; intr. spazieren.
banekîe stf. erholung durch leibesübung, erlustigung.
banêl s. *panêl*.
banen swv. banen, zu einer ban machen.
baner s. *baniere*.
baner-hêrre swm. der ein eigenes banner erheben kann, oder mit fremdem banner belehnt ist.
bange adv. bange.
bange swm. angst, sorge.
bangen swv. intr. bange werden; beängstigen, in die enge treiben.
ban-hêrre swm. herr der gerichtsbarkeit.
baniere, banier, baner stfn. banner, fane als fürendes zeichen einer schar; fänlein am speer; ein stück des weibl. kopfputzes.
ban-lîch adj. verderblich, schrecklich.
ban-mîle stf. bannmeile.
bannen stv. red. I, 1 unter strafandrohung gebieten od. verbieten; in den bann tun.
bant, -des stn. band; band zum schmucke; fessel; verband einer wunde; band, reif um ein fass; querbalke; band der verwantschaft.
ban-teidinc stn. banngericht.
ban-vaste f. gebotener fasttag.
ban-vîre stf. gebotener feiertag.
ban-wart, -e stswm. wald-, flurschütz.
bapel, bappel swf. kleine münze.
bar adj. nackt, bloss; leer, ledig, inhaltslos (mit gen.).
bar stf. die blösse.
bar stm. son; mann, freier mann.
bar stn. meistersängerisches lied.
bar, bâr stf. balke, schranke bes. querbalke im wappen; *sunder bar*, one beschränkung, unaufhörlich, unverzüglich.
bâr stf. art u. weise, wie sich etw. zeigt.
bârât s. *pârât*.
barbel stn. s. v. a.
barbier, barbiere stfn. teil des helms vorm gesicht od. bedeckung des gesichts unterm helm, worin zwei löcher für die augen ausgeschnitten waren, visier.
barbieren swv. mit einer *barbiere* versehen.
barbigân stf. teil der äussern befestigungswerke, aus welchen ausfälle gemacht wurden.
barc, -ges stm. männliches verschnittenes schwein.
barchant, barchât, barchet stm. barchent.
barchâtîn adj. aus barchent.
bærde stf. aussehen, benehmen, wesen.
bâre stwf. sänfte, bare.
bære stf. die art u. weise wie etw. sich zeigt.
bære, bêr stswf. traggestell, gestell auf einem karren.
bærec adj. fruchtbar.
barêl, parêl stn. pokal, becher; fläschen, flasche.
bâren, bæren swv. auf die bare legen.
bâren swv. ein äusseres erscheinen darbieten.
bærerinne stf. mutter.
bâr-hobel stm. bardeckel.
bar-houbet adj. mit entblösstem haupte.
barille s. *berille*.
barkân stm. barchent.
barke stswf. barke.
barkenære stm. fürer einer barke.
bâr-kleit stn. totenkleid.
bâr-, bêr-lîch adj. offenbar.
barm, barn stm. schoos.
bar-man stm., pl. **-liute** eine art halbfreier, zinspflichtiger leute.
barmære stm. erbarmer.
barmde, barme stf. barmherzigkeit.
barmec adj. erbarmend, mitleidig.
barmec-heit stf. barmherzigkeit.
barmec-lîch adj. erbarmen erregend; erbarmend, barmherzig.
barmen swv. refl. sich erbarmen über; intr. mit dat. mitleid erregen, erbarmen.
barmenære s. *barmære*.
barm-hêrze, -hêrzec adj. barmherzig.
barm-hêrze stf. barmherzigkeit.
barmunge stf. erbarmung, mitleiden.
barn s. *barm*.
barn stnm. kind.
barn stm. krippe, raufe.
barn swv. intr. *bar*, bloss sein; tr. bloss, kund tun.
barnen swv. eine krippe machen; zur krippe gehn.
barragân stm. barchent.
barre stf. riegel, schranke.
bar-schenkel, -schinke adj. mit blossen schenkeln.
bart stm. bart; s. v. a. *barbier*.
barte swf. beil, streitaxt.

barten swv. behauen.
barten-slac stm. beilschlag.
bartoht adj. bärtig.
bâruc stm. titel des chalifen.
barûn stm. baron, grosser des reiches, geistl. o. weltl. herr.
barûnîe stf. die gesammten *barûne*.
bar-vuoz, -vüezc adj. barfuss; swm. barfüssermönch.
barzen swv. strotzen, hervordrängen.
base swf. base, schwester des vaters.
basiliske swm. basilisk.
bast stmn. rinde, bast; bildl. das geringste, nichts; der (mit band benähte) saum eines kleides; enthäutung u. zerlegung des wildes.
bastart, basthart stm. unechtes kind u. übertr. unechtes zeug.
bâstîn, bestîn adj. von bast.
bast-list, -site stm. die kunst, art, ein wild zu zerlegen (*enbesten*).
basûne s. *busîne*.
bat, -des stn. bad.
batalje, batelle stf. kampf.
bataljen, batellen swv. kämpfen.
bate, pate swm. pate.
bate, bade f. förderung, nutzen, gehörige menge.
bâte stf. bitte.
bate-lôs adj. hilflos.
baten swv. nützen, helfen.
batônje, batenje stf. betonie, schlüsselblume.
bâtschelier s. *belschelier*.
bat-wât stf. kopfbedeckung unter dem helme.
batze swm. kleine münze der stadt Bern mit deren wappen (*bets* bär).
baz adj. comp. von *wol*; adv. besser, mehr.
bazze stf. gewinn, nutzen.
bazzer s. *bezzer*.
be-ahten swv. zälen, rechnen; zurechnen, zuteilen mit dp.
be-buosemen swv. als verwanten, als seinesgleichen anerkennen.
bech, pech stn. pech; höllenfeuer.
bechelîn, bechel stn. kleiner bach.
becheln swv. refl. sich erwärmen, sonnen.
becher stm. becher.
becher, becherer stm. pechsammler, -brenner.
bech-var adj. pechschwarz.
bech-walle stn., **-wëlle** f. hölle.
becke swm. bäcker.
becke stf. bäckerei, das recht zu backen.
becke, becken stn. becken; wagschale; ein instrument der spielleute.
beckel-, becken-hûbe swf. beckenförmiger helm, pickelhaube.
beckelîne stm. backenstreich.
becker stm. bäcker.
be-dâht part. adj. bedacht, besonnen.
be-dæhtic adj. bedächtig.
be-dæhtnisse, -dæhtnus stf. erwägung; gedächtniss.
be-danc stm. gedanke.
bêde s. *beide*.
be-decken swv. bedecken, zu-, verdecken.
be-dëlhen stv. verbergen.
bedëll, pedëll swm. gerichtsbote; pedell.
be-dempfen swv. dämpfen, ersticken.
be-denken swv. die gedanken auf etwas richten, etw. bedenken, ausdenken; wofür sorgen, besorgen; beschenken; mit speisen versorgen; einen in verdacht haben. — refl. sich besinnen, nachdenken, mit gen. sich wozu entschliessen; bei etw. (gen.) verdacht schöpfen.
bê-derbe s. *biderbe*.
be-dingen swv. dingen, werben; durch verhandlung gewinnen; versprochen erhalten; einem (acc.) bedingungen vorschreiben; protestieren, appellieren.
be-diutære stm. ausleger.
be-diute astf. auslegung, zeichen.
be-diuten, -tiuten swv. tr. andeuten, verständlich machen, auslegen; anzeigen, mitteilen, urteilen; zur besinnung oder vernunft bringen, beruhigen. — refl. bedeuten, zu verstehn sein, sich zu erkennen geben.
be-diutunge stf. auslegung.
be-diuwen, -diewen swv. zum knechte machen, unterjochen.
be-dœnen swv. mit gesang erfüllen; besingen; einen meistersingerton erfinden, singen.
be-draben, -dreben swv. über einen trabend kommen.
be-drœhen swv. anhauchen.
be-drœjen swv. zusammendrehen.
be-drane stm. das drängen, bedrängen.
be-drîezen stv. unpers. mit gen. zu viel, lästig dünken.
be-dringen stv. drängen, bedrängen; mit gewobenem zierrat bedecken.
be-drücken swv. niederdrücken, überwältigen.
be-dunken swv. unpers. mit acc. u. gen. bedünken, dünken.
be-durfen, -dürfen an. v. bedürfen, nötig haben mit gen.
be-dürnen swv. tr. mit dornen umstecken.
beffen swv. schelten, zanken.
be-gâben swv. beschenken; zur hochzeit ausstatten.
be-gallen swv. mit galle versehen.
be-gegenen s. *begegenen*.
begân, -gên stv. tr. zu etw. hingehn, es erreichen, treffen; für etw. sorgen; um etw. sorgen, es erwerben; etw. ins werk setzen, tun; festlich begehn, feiern; zu grabe geleiten, totenfeier halten; *begangen sîn* betroffen, erschrocken, in verlegenheit sein. — refl. mit gen. od. mit *von, mit:* das leben füren, sich ernären.
be-garwe, -gerwe adv. ganz u. gar, völlig.
be-gaten swv. tr. erreichen, treffen; übereinkommen; ins werk setzen, besorgen; einrichten, fügen; *se grabe beg.* begraben; einem etw. *beg.* gewären, verschaffen.
be-gëben stv. tr. auf-, hingeben, von etw. ablassen, unterlassen. — refl. in ein kloster gehn, partic. *begeben* mönch oder nonne; mit gen. aufgeben, entäussern.
be-gegene adv. entgegen.
be-gegenen, -gagenen, -geînen swv. begegnen; einem feindlich entgegentreten, widerstand leisten.
bëgehart, bëghart stswm. begarde, laienbruder.
be-gër stf. begeren, bitte.
be-gërde s. *begirde*.
be-gërn, -gîrn swv. begeren mit gen.
be-gërunge stf. begeren, verlangen, wunsch.

begerwe s. *begarwe*.
be-gesten swv. schmücken.
be-giezen stv. begiessen, benetzen; mit fett beträufeln (*begozzen brôt*).
be-gîht s. *bigiht*.
be-gin stmn. **-ginne** stn. anfang.
begîne swf. begine, laienschwester.
be-ginen swv. angânen.
be-ginnen stwv. anfangen, beginnen; mit gen. u. dat. aufschneiden, eröffnen; refl. anfangen.
be-ginst, -gunst stf. anfang.
be-gir stfn. verlangen, wunsch.
be-girde, -gërde stf. begierde.
be-girn s. *begërn*.
be-glîmen stv. beleuchten.
be-glûmen swv. trübe machen, hinters licht füren.
be-gnâden swv. mit gnade beschenken; begnadigen; ein privilegium erteilen; almosen geben.
be-gougeln, -goukeln swv. durch *gougel* betrügen; bezaubern.
be-graben stv. begraben; eingraben, ciselieren.
be-graben swv. mit einem graben umgeben.
be-graft s. *bigraft*.
be-grasen swv. refl. sich mit rasen bedecken.
be-grebede stf. begräbnis.
be-grîf, -ffes stm. umfang, bezirk; umfang u. inhalt einer vorstellung, begriff.
be-grîfen stv. befassen, betasten; zusammenfassen, in worte fassen; umfassen, -schliessen; durch einen eid binden, eidlich versprechen; erreichen, erfassen, ergreifen; *sich begr. mit* befassen, handgemein werden mit.
be-grîflich adj. fassbar; leicht fassend, begreifend.
be-grift stf. umfang; anfang.
be-grîfunge stf. umfang; inhalt; verständnis.
be-grüezen swv. begrüssen; im zweikampfe *begr.* herausfordern; gerichtlich ansprechen.
be-gunnen v. an. einem etw. od. eines ding. *beg.* es ihm gewären; refl. sich ernären.
be-gunst s. *beginst*.
be-gürten swv. gürten, umgürten; in den geldgurt tun.
be-haben swv. erhalten, erwerben; in bestand erhalten, erretten; vorbehalten; zurückhalten; festhalten, behalten, behaupten; beweisen, beschwören; abstr. halten, erachten *vür;* refl. sich behaupten.
be-hage, -hege stf. gefallen.
be-hagel adj. wolgefällig, angenem; freudig, kün.
be-hagen adj. frisch, freudig, in behagen befindlich.
be-hagen swv. behagen, gefallen mit dat. (md. auch mit acc.).
be-hâhen stv. intr. hangen, hängen bleiben; tr. behängen.
be-halt stmn. sicherer platz, aufenthalt; sicherheit.
be-haltære, -er stm. halter, beobachter; bewarer, erlöser.
be-halten, -halden stv. etw. für sich behalten, verschweigen; in obhut haben, bewaren, rein erhalten; beherbergen, bewirten; einhalten, beobachten; behaupten; vor gericht durch zeugen oder eid erhärten; absol. vor gericht gewinnen.
be-haltnisse stf. das halten; erhaltung; vorbehalt; behauptung durch eidschwur; gewarsam; sicherheit; gedächtnis.
be-hamelen swv. verstümmeln; aufhalten, gefangen nemen.
be-hande, -en adv. sogleich.
be-hâren swv. tr. einem die haare ausraufen.
be-harn swv. anrufen.
be-heben stv. über etw. hinwegheben, wegnemen; behalten, behaupten; im rechtl. sinne wie *behaben*.
be-heften swv. tr. zusammenheften, umstricken, einschliessen, belagern; womit anbinden, begaben; zu etw. anhalten, verpflichten, verbinden; zurückhalten; in rechtl. sinne arrestieren. — refl. sich einlassen, beschäftigen; mit gen. sich verbindlich machen. — intr. sich festsetzen.
be-hege stf. gefallen.
be-hegelich adj. was behagt, wolgefällig.
be-heigen stv. mit dat. befehlen, verheissen.
be-hëlf stm. ausflucht, vorwand; fester ort, zuflucht.
be-hëlfe swm. gehilfe.
be-hëlfen stv. part. *beholfen* behilflich; refl. als hilfe brauchen.
be-hemmen swv. fangen, aufhalten.
be-hende adj. adv. mit geschick zu brauchen, passend; geschickt, schnell.
be-hendecheit stf. schnelligkeit; fertigkeit, geschicklichkeit; schlauheit, list; ausflucht, einrede.
be-henden swv. betasten; einrichten, fügen; einhändigen.
be-herbërgen swv. mit gästen versehn; beherbergen.
be-hëren swv. *hêr* machen; refl. mit gen. sich stolz über etw. erheben.
be-hern swv. mit heeresmacht überziehen, verwüsten; mit gen. berauben.
be-hërren, -hërren swv. als herr überwältigen; refl. sich einem herrn verpflichten, ihm den eid leisten.
be-herten swv. *herte* machen, sichern, erhalten, behaupten; erhärten, bewären, kräftigen; durch *herte* (kampf, anstrengung) erzwingen. — intr. aushalten, ausdauern.
be-holn swv. erwerben; behaupten, bewaren.
be-horgen, -horen swv. beschmutzen.
be-houwen stv. behauen; refl. sich verschanzen.
be-hüeten swv. tr. u. refl. behüten, bewaren vor, sich wovor hüten (part. *behuot*, sich hütend, vorsichtig; beschützt, bewart); verhüten, verhindern.
be-hügede stf. andenken, erinnerung.
be-hüllen swv. bedecken.
be-huof stm. geschäft, gewerbe; zweck, absicht; vorteil; das was man bedarf, was nützlich, förderlich ist.
be-huofec adj. bedürftig, arm.
be-huoren swv. ausserehelich beschlafen.
be-hûren swv. knicken, zertreten; belästigen, überwältigen.
be-hûren swv. durch kauf od. miete erwerben, überh. gewinnen.
bê-hurt s. *bûhurt*.
be-hûsen swv. tr. mit einem

hause versehen, häuslich festsetzen; mit einwonern versehen; einsetzen, belehnen; ins haus aufnemen, beherbergen. — intr. wonen.

beide, bêde num. beide.

beie, beige s. *boije.*

beie swf. fenster.

beiel, beigel stm. untersuchen, visieren der fässer.

bein stn. knochen; bein, schenkel (*stein und bein*, totes und lebendiges; *von kindes beine*, von jugend auf; *se beine gên*, tiefen eindruck machen, zu herzen gehn; *se beine binden*, für unbedeutend halten).

bein-bërge stf. beinschiene.

beinelîn, beinel stn. dem. zu *bein.*

bein-gewant stn. beinbekleidung.

beinîn adj. von knochen.

bein-schrôt stm. knochenverletzung.

bein-wahs stm. geschwulstiger auswuchs an den beinen der pferde.

bein-wât stf. beinbekleidung.

beinzigen s. *einsec.*

beischerl, beischel stn. das obere eingeweide eines geschlachteten tieres.

beite, beit stf. das zögern, hinhalten.

beiten swv. zögern, warten, harren (mit gen.); mit dp. frist geben, zeit gönnen.

beiten swv. zwingen, drängen, gewalt antun; refl. sich quälen.

beitunge stf. verzug, aufenthalt.

beiz stn. falkenjagd.

beizære, -er stm. der falke; der mit falken jagt.

beize stf. falkenjagd; das bereiten in einer scharfen, beissenden flüssigkeit, beize; flüssigkeit in welcher, pulver durch welches *gebeizt* wird.

beizel stm. griffel, stichel.

beizen swv. beizen; bildl. mürbe machen, peinigen; vögel mit falken jagen; s. v. a. *erbeizen*, vom pferde steigen.

beiz-hunt, -wint stm. vogelhund, der für den falken etw. aufjagt.

be-jac, -ges stm. beute des jägers, des fischers; erwerb, errungenschaft, gewinn.

be-jagen swv. erjagen, erringen, erwerben; refl. sich beschäftigen, sein leben füren, erhalten.

be-jaget stn. erwerb.

be-jâren swv. die jare hinbringen.

be-jëhen stv. bekennen, beichten, mit gs. zugestehn, nachfolgen in.

be-kallen swv. besprechen, beklagen.

be-kantnisse, -kentnisse stfn. erkennung; kenntnis, erkenntnis; forschung; geständnis; zeugniss.

be-kebesen swv. durch unzucht schänden.

be-kelken swv. mit kalk auswerfen.

be-kennen swv. kennen, erkennen; mit dp. u. as. od. gs. einem etw. bekennen, bekannt machen; zu erkennen, zu eigen geben; *ûf einen bek.* mit gen. wider ihn zeugen; refl. bescheid wissen.

be-kêrde stf. umker, krisis einer krankheit; geistl. umker, bekerung.

be-kêre stf. bekerung.

be-kêre adj. sich hinwendend.

be-kêrec adj. leicht zu wenden, lenksam.

be-kêren swv. tr. zu etw. hinwenden, umwenden, verwandeln; gut machen, wofür entschädigen; zum rechten glauben bringen, bekeren; abwenden *von*; anwenden, verwenden. — refl. umwenden, verwandeln, bekeren; intr. wieder in den frühern zustand kommen, genesen.

be-kerkeln swv. einkerkern.

be-kêrunge stf. krisis einer krankheit; bekerung; anwendung, lere; vergütung.

be-kiesen stv. vernemen.

be-kînen stv. keimen.

be-klagen swv. klagen über od. gegen mit acc. u. gen.

be-klæren swv. hell, rein machen.

be-klæwen swv. mit klauen ergreifen.

be-klëben swv. haften bleiben, verbleiben.

be-klecken, -klicken swv. abbrechen, abreissen; beflecken.

be-kleiben swv. beschmieren, bestreichen; bildl. begaben.

be-kletzen swv. beschmutzen.

be-klîben stv. haften bleiben, verbleiben; wurzel fassen, gedeihen; stecken bleiben, verkommen.

be-klîbunge stf. empfängnis.

be-klimmen stv. umklammern.

be-klîp, -bes stm. haftung, dauer.

be-klîuwen swv. fein machen.

be-kôme adv. bequemlich.

be-komen stv. intr. kommen, beikommen, gelangen; hervorkommen, wachsen, gedeihen; sich zutragen, ereignen; zu sich kommen, sich erholen; mit dp. begegnen; zukommen, zu teil werden, widerfaren; zu hilfe kommen; geziemen; mit gs. erhalten, gewinnen, bekommen. — tr. *einen bek.* einholen; *den schaden bekomen* verhüten. — refl. mit gen. zu etw. kommen, es erhalten.

be-kor stf. prüfung, kenntnis; versuchung.

be-korn swv. schmecken, kosten, kennen lernen; mit gen., acc.; prüfen, versuchen mit acc., inf. — refl. sich prüfen; *sich b. nâch* sich bemühen um, streben nach.

be-korunge stf. das kosten; prüfung, versuchung.

be-kosten, -kostigen swv. die kosten bestreiten für; bekôstigen.

be-kræjen swv. krähen, bekrähen.

be-krenken swv. *kranc* machen, schwächen, verletzen.

be-krîen swv. beschreien.

be-kroîjieren swv. durch ausruf kund tun.

be-krœnen swv. krönen.

be-kroten swv. belästigen, beschweren.

be-kumbern, -kümbern swv. in not bringen, belästigen; mit arrest belegen; beschäftigen; sich mit etw. (acc.) beschäftigen, es pflegen.

be-kürzen swv. verkürzen.

bel stm. das lauten der hunde.

be-laden stv. beladen.

be-lanc stm., **-lange** stf. swm. das verlangen.

be-langen, blangen swv. unpers. lang dünken, langweilig sein mit gen.; ver-

langen, gelüsten mit gen., präp. od. nachs.; *mir belanget* mich verlangt, ich sene mich. — tr. erlangen, erreichen; intr. ausreichen, sich erstrecken.

be-lâzen, -lân stv. unterlassen; erlassen, nachlassen; überlassen.

belde stf. dreistigkeit.

belderich s. *bulderich*.

be-legen swv. belegen, besetzen; einschliessen, einhüllen; mit einem heere einschliessen, belagern.

be-lëger stn. belagerung.

be-leiten swv. leiten, füren; geleiten, begleiten.

be-lemen swv. mit bleibender lämung verletzen.

belgelîn, belgel stn. kleiner schlauch, sack; haut der blumenknospe; ortrommel; herzbeutel; nachgeburt.

bëlgen stv. I, 3 aufschwellen, refl. mit gen. zürnen.

be-liben, blîben stv. im gleichen zustand bleiben, verharren; unterlassen werden, unterbleiben; tot bleiben.

be-liegen stv. tr. von einem unware dinge sagen, ihn verleumden.

be-ligen stv. intr. liegen bleiben, ruhen; tot bleiben. — tr. beschlafen; belagern (part. *belëgen* belagert).

be-lîp, -bes stmn. das verbleiben, die ruhe.

be-liuhten swv. beleuchten, erhellen; erklären, offenbaren.

be-liumden swv. tr. einen in den ruf von etw. bringen.

be-liuten swv. mit geläut bezeichnen; bekannt geben; erläutern.

bëlle, bille swmf. hund, hündin.

bëllen stv. I, 3 bellen; keifen, zanken.

belliz, belleg, belz stm. pelz.

be-lœsen swv. losmachen.

be-louchen swv. schliessen, verschliessen.

be-loufen stv. belaufen, durch-, überlaufen.

be-lûchen stv. intr. sich schliessen; tr. zuschliessen, einschliessen.

belzen, pelzen swv. pelzen, pfropfen.

belzer, pelzer stm. pelzer; pfropfreis.

belzer stm. kürschner.

be-mæren swv. mit *mære* versehen; rümen.

be-mâsen swv. beflecken.

be-meinen swv. mitteilen, zusprechen.

be-meistern swv. meisterlich gestalten.

be-merken swv. beobachten; prüfen.

bemstîn stf. die einen dickbauch hat.

be-munden swv. beschützen.

be-müseln swv. beschmieren.

be-nagen stv. benagen, abnagen.

be-nahten swv. übernachten; mit dat. nächtlicher weile geschehen. — tr. beherbergen; mit nacht überziehen.

be-namen s. *bînamen*.

be-namen swv. benennen.

be-naschen swv. belecken.

bendec adj. festgebunden.

bendel stm. band, binde.

bendelîn, bendel stn. bändchen, binde.

benden swv. in bande legen.

be-nëben adv. u. präp. seitwärts, zur seite, nebenzu.

benedîen, -dîgen swv. segnen.

benediz stm. schlusssegen bei der messe.

be-neimen swv. bestimmen, festsetzen, verheissen.

be-nemde stf. name, person der gottheit.

be-nëmen stv. zusammenfassen; wegnemen, entziehen; berauben, entledigen mit gs.

be-nennen swv. namentlich bestimmen, anberaumen; verheissen, zueignen mit dat.

benge stf. angst, sorge.

bengel stm. prügel.

bengeln swv. prügeln; intr. hin- u. herschweifen.

be-nîden stv. beneiden mit gs.

benît stn. zu stangen eingedickter honig.

benken swv. *benke*, sitze bereiten.

bennec adj. im *banne* befindlich.

bennen swv. vor gericht laden, bringen; bei strafe gebieten.

be-nôtegen swv. tr. zwingen, bedrängen; intr. =

be-nôten swv. intr. in not sein.

be-nœten swv. tr. zwingen, in not bringen; notzüchtigen.

bënsel s. *pënsel*.

be-nüegen swv. unp. an etw. (gen. oder *mit*) genug haben.

be-nunnen swv. zur nonne machen.

be-nuomen swv. namhaft machen; urkundlich verheissen.

be-quæme adj. passend, tauglich.

be-quicken, -kucken swv. wieder lebendig machen.

bër swm. bär.

bër stf. blüte, frucht.

ber s. *bære*.

ber stf. schlag, streich.

ber stnf. die beere.

bër stm. eber, zuchteber.

be-râmen swv. als ziel (*râm*) festsetzen.

be-rœmen swv. beschmutzen.

be-rât stm. rat, bedacht.

be-râten stv. überlegen, anordnen; refl. mit sich zu rate gehn, sich bedenken; ausrüsten, unterhalten; sorgen für mit gs.; *ein kint b.* aussteuern, verheiraten.

bërc, -ges stm. berg (*über berge*, über die Alpen, nach Italien; *ze, wider, gegen b.* empor, aufwärts); weinberg; bergwerk.

bërc, -ges stmn. umschliessung, verbergung.

bërc-klinge swf. bergschlucht.

bërc-liute pl. bergknappen.

bërc-minne swf. bergfee.

bërc-swære adj. schwer, drückend wie ein berg.

bërc-vrit, bërvrit, stm. **bërvride** swm. die hölzerne verschanzung auf einem berge, turm, bollwerk, befestigtes haus; saal, tanzsaal.

bëre, bërstswm. sackförmiges fischernetz.

be-rëchen stv. bescharren.

be-rechenen swv. berechnen, rechnung ablegen.

be-reden swv. wovon reden, etw. bereden, mündlich festsetzen; durch mündliche rede gütlich beilegen; wohin bringen. — in der rechtssprache: beweisen, dartun (durch eid oder kampf, überfüren mit gs.; vor gericht verteidigen, reinigen mit gs.

be-redenunge stf. besprechung; entschuldigung, beweislieferung.

be-redunge stf. verabredung, gütliche beilegung; verleumdung; beweisführung, verteidigung.
be-reffen, -refsen, -respen swv. tadeln, strafen.
be-rĕhten swv. vor gericht ansprechen; zum rechtlichen austrag bringen; richten, verurteilen; hinrichten.
be-reichen swv. bis wohin (accus.) reichen; auf sich ziehen, erlangen; erreichen, festhalten.
be-reite, -reit adj. act. bereitwillig, dienstfertig mit dp. u. gs. — pass. bereit gemacht, fertig, zur hand mit dat.; ausgerüstet mit gs. oder *mit*; baar (vom gelde).
be-reite, -reit adv. bereitwillig; schon, bereits; schnell, geschickt; baar.
be-reiten swv. *bereite* machen, rüsten, bilden, ausrüsten mit gs.; bezalen (person od. geld); benachrichtigen, kennen leren mit gs.; herzälen, berechnen; rechenschaft ablegen.
be-reitschaft stf. zubereitung, ausrüstung, gerätschaft; baares geld.
be-rennen swv. begiessen; laufen lassen, tummeln; mit heeresmacht angreifen, bestürmen.
be-rĕren swv. benetzen.
be-respen s. *berefsen*.
be-retten swv. befreien, schirmen.
bĕrgen stv. bergen, in sicherheit bringen.
bergĭn adj. von einem *barc*, schweine herrürend.
bĕr-haft adj. fruchtbar; schwanger.
bĕrht adj. glänzend.
bĕrhtel adj. dasselbe.
bĕrhtel stf. klarheit, reinheit.
bĕrht-tac, bĕrhtac stm. das fest epiphanĭä.
be-rĭben stv. abreiben.
be-rĭchen stv. walten, schalten.
be-rĭchesen swv. beherrschen.
be-rĭechen stv. intr. rauchen; tr. anduften.
be-rĭegen stv. tr. über etw. hinfliessen, begiessen; beweinen.
be-rĭfen swv. mit reif überziehen.
be-rĭgelen swv. versperren.
be-rĭht stmf. bericht, belerung; gütliche beilegung, versönung.
be-rĭhten swv. tr. *rĕht* machen, in richte bringen, ordnen, einrichten, bilden; unterweisen, beleren; ausrüsten, versehen; bezalen mit gs. od. doppeltem acc.; bringen, befördern; ausrichten, verleumden. — refl. sich in die rechte lage, in den gehörigen stand bringen; sich versehen, ausrüsten, vorbereiten, mit gs. od. präp.; sich vertragen, friedlich vergleichen; sich abwenden, losmachen von, mit gen.
be-rĭhtunge stf. verrichtung; auslegung, erklärung; schlichtung, vergleich, vertrag.
berille, barille, brille swm. ein edelstein; brille.
be-rĭmpfen, stv. tr. zu etw. die stirn runzeln.
be-rĭnen stv. berüren.
be-rĭngen stv. überwinden.
be-rĭngen swv. umringen; erreichen.
be-rĭnnen stv. tr. überrinnen; intr. überronnen werden.
be-rĭsen stv. befallen, überdecken.
be-rĭten stv. tr. reiten auf (weg, pferd); reiten gegen, angreifen; reitend einholen.
be-rĭuwen stv. unpersönl. dp. od. ap., refl. mit gen. worüber betrübt sein, etw. bereuen.
bĕrle, pĕrle stf. perle.
bĕrlen, pĕrlen swv. tropfenweis giessen; mit perlen schmücken, überh. zieren.
bĕrlĭn stn. dem. zu *bĕrle*.
bermde, bermede stf. barmherzigkeit.
ber-muoter stf. gebärmutter; kolik.
bĕrn stv. tr. hervorbringen, frucht oder blüte tragen; gebären.
bern swv. schlagen, klopfen; kneten, knetend formen; treten, betreten.
bĕrn stf. abgabe, steuer.
bĕrnde part. adj. fruchtbar, fruchttragend, schwanger.
be-rœsten swv. rösten.
be-rouben swv. berauben.
bĕr-swĭn stn. zuchteber.
bertine stm. klosterbruder.
be-rŭefen s. *beruofen*.
be-rŭegen swv. angeben, beichten; anklagen.
be-rŭerde, -ruorde stf. berürung, tastsinn.
be-runen swv. überschütten.
be-ruoch stm. sorge, rücksicht.
be-ruochen swv. tr. sorgen für, sich annemen.
be-ruochunge stf. sorge, pflege.
be-ruof stm. leumund.
beruofen stv., **-rŭefen** swv. berufen, zusammenrufen; ausrufen, proclamieren; schelten, tadeln; beschreien, anklagen; überschreien. — refl. sich zusammenrufen, versammeln; sich berufen auf (*an, in*), appellieren.
be-rüsten swv. ausrüsten.
bĕr-welf stm. junger bär.
be-sachen swv. einrichten, ins werk setzen; unterhalten, pflegen, versorgen.
be-sage stf. laut, inhalt.
be-sagen swv. verstärktes *sagen*; von od. über etw. (acc. od. *von*) sagen; ein richterl. gutachten abgeben; bezeugen, bestätigen; dp. zusprechen bestätigen; ap. aussagen gegen, anklagen, verleumden.
be-samen adv. zusammen.
be-samenen, -samen swv. vereinigen, sammeln; bes. durch versammlung der krieger sich zum kriege rüsten.
be-sarken s. *beserken*.
be-schaben stv. abschaben, -kratzen.
be-schaffen stv. schaffen, erschaffen; part. *beschaffen* vorhanden, befindlich; durch das schicksal bestimmt.
be-schalken s. *beschelken*.
be-schalten stv. fortstossen.
be-schamen swv. refl. mit gen. od. infin. sich schämen.
be-scharn st swv. scheren, zuteilen, bestimmen; refl. sich versammeln.
be-schatewen, -schetewen swv. beschatten.
be-schatzen, -schetzen swv. mit schwerer steuer, contribution, lösegeld belegen; nach zal u. wert anschlagen.
be-schatzunge stf. contribution; lösegeld.
be-scheffec adj. tätig.
be-scheften swv. beschäftigen.
be-schĕhen stv. geschehen,

durch höhere schickung sich ereignen; mit dat. zu teil werden; widerfaren, begegnen.

be-scheide stf. auseinandersetzung; bedingung.

be-scheiden stv. scheiden, trennen; entscheiden, schlichten bes. als richter; einrichten, bestimmen, refl. sich einrichten, entscheiden, sich auseinandersetzend einigen; an seinen platz stellen; zu- o. anweisen, bes. als eigentum zuweisen; deutlich berichten, erzälen, benachrichtigen.

be-scheiden part. adj. bestimmt; klar, deutlich; verständig, klug.

be-scheidenheit stf. verstand; kluges handeln; verständigkeit; richterliche entscheidung; zuerkennung; bestimmung, bedingung; was für das bedürfnis ausreicht.

be-scheidenlich adj. verständig, gebürlich; deutlich; festgesetzt.

be-scheinen swv. sichtbar werden lassen, zeigen, zu erkennen geben.

be-scheit stmn. bescheid; bestimmung, bedingung.

be-scheln swv. beschälen, beschneiden; entblössen.

be-schelken, -schalken swv. zum knechte machen; pfänden; betrügen; schelten.

be-schëlten stv. durch tadel od. schmähung herabsetzen, verkleinern; *ein urteil b.* es anfechten, für ungültig, schlecht erklären.

be-schëmen swv. beschämen, in scham o. schmach bringen.

be-schepfen an. vb. benetzen.

be-schepfen, -scheffen swv. schaffen.

be-schërmen s. *beschirmen.*

be-schërn stv. kal scheren.

be-schern swv. verachten, verschmähen.

be-schern swv. zuteilen, verhängen (gott, schicksal).

be-schërren stv. beschaben, beschneiden; zu-, verscharren.

be-scherunge stf. zuteilung, bestimmung, verhängnis.

beschetewen s. *beschatewen.*

be-schetzen s. *beschatzen.*

be-schîbe adj. leicht rollend, beweglich, klug.

be-schîben stv. tr. sich auf etw. wälzen; mit dp. zuwenden, -teilen.

be-schicken swv. tr. nach einem schicken; stiften, vermachen.

be-schîde adj. gescheid, schlau.

be-schiegen stv. beschiessen, durch schiessen erproben; unpers. mit ap. u. intr. mit dp. helfen, nützen.

be-schinden stv. schälen, enthäuten.

be-schînen stv. bescheinen.

be-schirm stm. schutz.

be-schirmen, -schërmen swv. beschützen, verteidigen (mit gen., *vor, von, wider*).

be-schit, -schiet stm. bescheid.

be-schiuren swv. mit einem schauer überkommen.

be-schiuren, -schûren swv. beschützen.

be-schiz stm. betrug.

be-schîzen stv. besudeln; betrügen.

be-schœnen swv. schön machen, verherrlichen; beschönigen, entschuldigen, rechtfertigen.

be-schouwære stm. seher.

be-schouwede, -schôuwede, -schoude, -schôude stf. anschauung, anblick; anblick den etw. gewärt.

be-schouwen swv. beschauen, betrachten; schauen, sehen, warnemen.

be-schrenken swv. umfassen; einschränken, versperren; durch unterschlagen eines beines zu fall bringen; betrügen, überlisten.

be-schrîben stv. schreiben, aufzeichnen; beschreiben, schildern; schriftlich auffordern zu kommen; verbannen.

be-schrîen stswv. beschreien, ins gerede bringen; beklagen, beweinen; ausrufen, verkündigen; anrufen, -schreien bes. vom beschreien der übeltäter.

be-schrîten stv. beschreiten, -steigen.

be-schrôten stv. behauen, -schneiden.

be-schulden swv. beschuldigen; verschulden; verdienen; vergelten.

be-schuochen swv. beschuhen.

be-schûren s. *beschiuren.*

be-schûrn swv. verscharren.

be-schütten swv. beschütten, bedecken; bildl. überwältigen; beschützen; entlasten, befreien.

be-seben stv. mit den sinnen warnemen, inne werden.

be-sëhen stv. beschauen, erblicken; besuchen; worauf sehen, betrachten, untersuchen, prüfen; besorgen, für etw. sorgen; mit etw. (gen.) versorgen.

beselîn stn. dem. zu *base.*

be-selwen swv. beschmutzen.

bësëme, bësme swm. **bësem** stm. kerbesen, zuchtrute.

bësemen, bësmen swv. mit besen auskeren; mit ruten züchtigen.

bësem-rîs stn. besenreis, zuchtrute.

bësem-slac stm. schlag mit der rute.

be-senden swv. tr. beschicken, holen lassen; refl. sich rüsten, ein heer aufbieten.

be-sengen swv. anbrennen, versengen.

be-senken swv. hinabsenken.

be-sêren swv. verwunden.

be-serken, -sarken swv. in den sarg legen.

be-setzen swv. besetzen; umstellen, umlagern; festsetzen, bestimmen.

be-sëz stnm. besitz; belagerung; miswachs (immer in der form *bisëz* od. *bisëzze*).

be-sëzzen part. adj. besessen (vom teufel); *mit der é b.* verheiratet; belagert; angesessen, begütert.

be-sibenen swv. mit sieben zeugen überfüren.

be-sichern swv. sichermachen, stellen.

be-siffeln swv. tr. über etw. hingleiten.

be-sigelen swv. besiegeln, durch siegel bekräftigen; versiegeln, einschliessen; *besigeltez gelt* vollwichtiges geld; als siegel eingraben

be-sîgen stv. tr. betropfen, benetzen.

be-sîhen stv. versiegen.

be-sihte stf. umsicht, sorgfalt.

be-sihten swv. besichtigen.

be-singen stv. tr. ansingen; mit gesang erfüllen; messhalten auf, in (altar, kirche).

be-sinnen stv. tr. worüber nachdenken, etw. ausdenken; zur besinnung, zu

erkenntnis bringen. — refl. sich bewusst werden, etw. überlegen mit gs.

be-sinnet, -sint part. adj. besonnen; auf verständige weise gemacht.

be-sippe adj. verwant.

be-sît, -site, -siten adv. beiseits, zur seite.

be-sitzen swv. tr. wozu hinsitzen; umstellen, belagern; bedrängen, in not bringen; worauf hinsitzen, in besitz nemen. — intr. sitzen, sitzen bleiben; wonen; untätig sitzen, unfruchtbar sein.

be-siufften, -siufzen swv. beseufzen.

be-slâfen stv. beschlafen, schwängern.

be-slahen stv. auf etw. schlagen; schlagend bedecken, beschütten; mit beschlag belegen; schlagend auf, an etw. befestigen; umschlagen, -schliessen; auf einem vogelherde fangen.

be-slîchen stv. beschleichen, heimlich überfallen.

be-sliezen stv. umschliessen, -spannen, festhalten; ein-, aus-, zuschliessen; festsetzen, beschliessen.

be-slîfen stv. intr. ausgleiten; plötzlich wohingeraten; entwischen, entgehn. — tr. gleitend, schleichend berüren.

be-slipfen swv. ausgleiten.

be-sloufen swv. bekleiden; bedecken.

be-slützen swv. ein-, zuschliessen.

bĕsme s. *bëseme*.

be-smîden swv. fest-, einschmieden.

be-snaben, -sneben swv. straucheln, fallen.

be-snîden stv. beschneiden bes. die vorhaut beschneiden; zurechtschneiden bes. vom gewande; bekleiden.

be-snîwen, -snîen swv. beschneien.

be-snüeren swv. um-, einschnüren.

be-solgen swv. besudeln.

be-sorgen swv. tr. sorgen für; aussteuern; befürchten. — refl. sich in acht nemen, sich versorgen; sich fürchten; *besorget sîn* besorgt, bedacht, in angst sein.

be-soufen swv. eintauchen, ertränken.

be-sperren swv. zusperren; sperrend einschliessen.

be-spinnen stv. umspinnen, -fassen.

be-spîwen an. vb. bespeien.

be-spotten swv. verspotten.

be-sprætjen, -spræwen swv. bespritzen.

be-sprëchen stv. mit as. verabreden, anberaumen; mit ap. anreden, mit einem sprechen; von einem etw. (*an, umbe*) bitten, verlangen; beschuldigen, anklagen. — refl. mit gs. sich worüber beraten.

be-spreiten swv. über etw. ausspreiten; bespritzen.

be-sprengen swv. besprengen, -spritzen.

best s. *bezzist*.

be-stân, -stên stv. intr. stehn bleiben, zurückbleiben, bleiben, stand halten mit dp. — tr. umstehn; auf etw. stehn, es stehend besetzen; feindlich angreifen; be-, überfallen; an einen herangehn, ihn behandeln; etw. auf sich nemen, unternemen, wagen; mieten; erwerben mit gs.; *bestanden sîn* zu etw. (gen. od. acc.) verpflichtet sein, bes. zu einer zalung oder busse.

be-standen part. adj. erwachsen.

be-stant stm. bestand, dauer; waffenstillstand; pacht, miete; caution, bürgschaft.

bestætec-heit stf. beständigkeit; bestätigung.

be-staten swv. an eine *stat*, stelle bringen; gestatten, zulassen; einem eine stelle anweisen, ihn einsetzen; etw. an die rechte stelle bringen, anwenden, verwenden; verpachten, -mieten; ausstatten, verheiraten; begraben.

be-stæten swv. fest machen, bestätigen, bekräftigen; sicherheit leisten für; mit beschlag belegen.

be-stætigen swv. bestätigen; festnemen.

beste adv. am besten.

be-stecken swv. tr. bestecken; aufstecken; festsetzen, anberamen; intr. stecken bleiben.

be-stellen swv. umstellen; besetzen, einsäumen (kleider); zum stehn bringen; bestimmen, anordnen; mit dp. als eigentum zuweisen; zur stelle bringen, besorgen; gewinnen; ordnen, einrichten; refl. sich richten, rüsten.

besten swv. binden, schnüren.

be-stendec adj. beständig, dauerhaft; erwachsen; beistehend.

be-stërben stv. sterben, (von erbe und erblasser); tr. den tod eines andern als dessen erbe erleben.

best-houbet stn. das beste stück (vieh, dann auch gewand), welches ein gutseigentümer aus der verlassenschaft seines eigenmannes nemen konnte.

be-stieben stv. mit staub bedecken,

be-stiften swv. gründen, einrichten, ausstatten; in nutzbesitz, in pacht geben.

be-stiure stf. besteuerung.

be-stouben swv. bestäuben.

be-stôzen stv. bearbeiten, glätten; vollstossen, -stopfen; anfaren, schelten; verstossen *von* (gen.).

be-sträfen swv. zurechtweisen, tadeln.

be-strøjen swv. bespritzen, bedecken.

be-strecken swv. ausspreitend bedecken.

be-strîchen stv. bestreichen, anstreichen; glatt streichen; berüren; erreichen, einholen, auf etw. stossen.

be-stricken swv. fangen, fassen, umstricken; refl. sich verpflichten.

be-striten stv. bekämpfen.

be-strouben swv. struppig machen; zerpflücken.

be-strouwen swv. bestreuen, streifend verletzen; berupfen, enthäuten, ausziehn; verkürzen, berauben mit gs.

be-strûwen swv. bestreuen, bedecken; aus-, umherstreuen.

be-strûchen swv. straucheln, zu falle kommen, intr. u. refl.

be-stürzen swv. umstürzen, -wenden, umwendend bedecken; bestreuen; bildl. ausser fassung bringen, bestürzen.

be-sûfen stv. versinken, ertrinken.

be-sûln, -sûlwen swv. besudeln.

be-sunder adj. besonder; vornem.

be-sunder adv. abgesondert;

einzeln; besonders, vorzüglich.
be-sundern swv. absondern, trennen.
be-sungen swv. intr. u. tr. ansengen, -brennen.
be-sunnen adj. besonnen.
be-sünnen swv. der sonne aussetzen.
be-suochen swv. suchen, nach-, auf-, besuchen; bewohnen, benutzen; feindlich anfallen; durch-, untersuchen; versuchen, erproben.
be-swachen swv. intr. schwach, kraftlos werden; tr. schwach, kraftlos machen.
be-swærde, -swære stf. bedrückung, kummer.
be-swæren swv. drücken, belästigen, betrüben.
be-swëben swv. befliessen.
be-sweifen stv. umfassen.
be-sweigen swv. mit schweiss bedecken.
be-swenken swv. berücken, überlisten.
be-swern an. v. bitten, beschwören; mit zaubersprüchen bewältigen.
be-swîch stm. abgang, schaden; betrug.
be-swîchen stv. tr. hintergehn, betrügen. — intr. mit dp. nachlassen, ermatten.
be-swingen stv. peitschen.
bët, bet s. *bît, bëte, bette.*
bët stn. bitte, gebet.
be-tagen swv. intr. tag werden; tagen, ans licht kommen, erscheinen; den tag über bleiben, die zeit hinbringen; mit dp. geschehen, widerfaren. — tr. als tag od. wie der tag worauf scheinen; zu tage bringen, gebären; den tag über behalten; den tag zubringen; erleben; auf einen bestimmten tag ein-, vorladen. — refl. alt werden (part. *betaget* ein gewisses alter habend).
be-tasten, -tastelen swv. betasten, -fühlen.
bëte stn. bitte, gebet.
bëte, bët stf. bitte, gebet, gebot.
be-teben stv. über etw. faren, drücken.
bëte-hûs stn. bethaus, jüdischer oder heidnischer tempel.
be-teidingen swv. (aus *betagedingen*) verabreden, unterhandeln, vertragsmässig feststellen; in einen vertrag einschliessen; vor gericht bringen, gerichtlich anklagen.
bëtel stm. das betteln.
bëtelære, -er stm. bettler.
be-telben stv. begraben.
bëtelen swv. betteln.
bëte-lich adj. um was zu bitten ziemt; bittend.
bëte-liute pl. zu *beteman.*
bëtel-ruof stm. gebetlied der bettler.
be-telzen swv. besudeln.
bëte-man stm. beter; zinspflichtiger.
bëten swv. bitten (um almosen); beten; anbeten.
be-tërmen, -tirmen swv. bestimmen.
bëte-, bite-vart stf. bittgang, wallfart.
bëte-wîp stn. bettlerin.
be-tihten swv. schreiben, dichten, erdichten; in einem gedichte melden; mit überlegung herstellen.
be-timbern swv. verdunkeln.
be-tiuren, -tûren swv. im werte anschlagen, schätzen; unpers. mit acc. u. gen. zu kostbar dünken, dauern.
be-tiuten s. *bediuten.*
be-tœren swv. äffen, betrügen; betäuben.
be-touben swv. taub machen, betäuben; entkräften; vernichten; betören, erzürnen.
be-touben swv. erzwingen, zu stande bringen.
be-touwen swv. intr. sich mit tau bedecken; tr. betauen.
be-trac, -ges stm. vertrag, vergleich; sorge.
be-tragen stv. tragen, bringen; belegen mit (metallschmuck); ertragen; vollbringen; aussönen, beilegen.
be-tragen swv. refl. sich nären, seinen unterhalt haben (gen. *ab, an, mit, von*); sich behelfen, begnügen; befassen, abgeben mit.
be-trâgen swv. unpers. langweilen, verdriessen, nicht gelüsten mit gs., *umbe* od. abh. s.
be-trahte, -traht stf. erwägung, überlegung.
be-trahten swv. betrachten; bedenken, erwägen tr. u. refl.; ausdenken; denken an, streben nach.
be-trahtunge stf. das trachten nach etw.; innere anschauung.
be-trëchen stv. verscharren, verbergen.
be-trehenen swv. beweinen.
be-trehtec adj. überlegend, verständig.
be-trëten stv. tr. kommen zu, aufsuchen, treffen, überraschen; überfallen, ergreifen.
be-triegen stv. verlocken; betrügen, betören, verblenden.
be-triuwen swv. schützen.
be-troc stm. betrug.
be-trogen part. adj. verblendet, eingebildet; falsch, betrügerisch.
be-trogenheit stf. verblendung, torheit.
be-trœren swv. beträufeln.
be-troufen swv. dasselbe.
be-trûbede stf. trübsal.
be-trûeben swv. trübe machen, verdunkeln; betrüben.
be-trüllen swv. äffen, betrügen.
be-truop stm. kummer, betrübnis.
betschelier, bëtschelier stm. knappe, junger ritter.
betschat s. *petschat.*
bette, bet stn. bett, ruhebett; feld-, gartenbeet.
bette-brët stn. bettstelle.
bette-gewant, -gewæte stn. bettzeug.
bette-lachen stn. betttuch.
bettelîn stn. kleines bett.
bette-mære stn. bettgespräch.
betten swv. das *bette* machen mit dp.
bette-reste stf. ruhe auf dem bette.
bette-rîs adj. bettlägerig, krank.
bette-spil stn. = *mînnespil.*
bette-stat stf. schlafstätte, bett.
bette-wât stf. bettzeug.
bette-zieche swf. bettzieche.
be-tûchen stswv. intr. u. refl. mit wasser bedeckt werden, versinken, untergehn, in vergessenheit geraten.
be-tumbelen swv. sinnlos machen.
be-tungen swv. düngen.
be-tunkelen swv. dunkel machen.
be-tuon an. vb. beschliessen, einschliessen; bescheissen.
be-tûren s. *betiuren.*

be-tützen swv. heimlich hintergehn.
be-twanc, -**zwanc,** -*ges* stm. zwang, bedrängnis.
be-twenge stn. bedrängnis.
be-twengen swv. in bedrängnis bringen.
be-twingen stv. bedrängen, beengen; bezwingen, bändigen; erzwingen, zwingen zu (gen., *an, úf, suo,* infin. untergeord. s.).
be-twungenlich adj. erzwungen; mit kummer behaftet.
be-vâhen, -**vân** stv. umfassen, -fangen; in sich begreifen; befurchen; erfassen, einnemen; anfangen; nötigen, zwingen (part. *bevangen, bevân* ergriffen, umfasst, begabt).
be-vallen stv. intr. fallen, hinfallen; gefallen mit dp. — tr. überfallen; fallend bedecken, ausbreiten über.
be-valten stv. zusammenfalten; umstricken.
be-vëlch stm. übergebung; obsorge.
be-velgen swv. zueignen, übergeben mit dp.
be-vëlhen stv., md. *bevëlen* übergeben, überlassen, anempfelen, anvertrauen bes. zum schutze; anheimstellen; als geschäft übertragen, anbefelen.
be-vellen swv. fällen, zu falle bringen.
be-vestenen, -**vesten** swv. befestigen; festsetzen, bestätigen; verloben.
be-vilde s. *bivilde.*
be-villen swv. geisseln.
be-viln swv. mit gs. etw. für gross, bedeutend halten; unpers. mit acc. u. gen. zu viel sein, verdriessen.
be-vinden stv. finden; erfaren, kennen lernen, vernemen; empfinden mit gen.
be-vitzen swv. umwinden.
be-vlëcken, -**vlicken** swv. beflecken.
be-vlëhten stv. umflechten.
be-vliegen stv. intr. fliessen; tr. fliessend bedecken, umfliessen.
be-vogten swv. beschützen; einen vormund geben; unterwerfen, bewältigen.
be-vor, -**vorne,** -**vorn** adv. räuml. vor, vorn, voraus; zeitl. vorher, vorhin.

be-vriden swv. frieden u. schutz verschaffen (*von, vor,* gen.); umfriedigen, -zäunen.
be-vriesen stv. gefrieren.
be-fristen swv. erhalten.
be-wachen, -**wahten** swv. bewachen.
be-wagen swv. refl. sich bewegen.
be-wæjen swv. anwehen.
be-wanc, -**wenke** adj. beweglich.
be-wanden swv. bekleiden.
be-wænen swv. beargwönen.
be-war stf. schutz.
be-wærde stf. beweis, entscheidung.
be-wære adj. bewärt, zuverlässig.
be-wæren swv. als war dartun, war machen, beweisen; als wirklich dartun, erproben.
be-warn swv. sorgen für, besorgen, bewaren vor, gegen (mit gen., *von, vor*); spec. einem das abendmal reichen; euphem. begraben; verhüten, abwenden, unterlassen. — refl. mit gs. sich in acht nemën vor.
be-warten swv. im auge behalten, in acht haben.
be-wæten swv. bekleiden.
be-wege, -**wegede** stf. bewegung.
be-wëgelich, -**wëgenlich** adj. beweglich.
be-wëgen stv. bewegen. — refl. mit gen. sich entschlagen, meiden, verzichten; sich wozu entschliessen.
be-wegen swv. bewegen. — refl. sich auf den weg machen; sich entschliessen.
be-weinen swv. beweinen; mit trähnen benetzen.
be-wëllen stv. in od. um etw. wälzen; rings umgeben, versehen; besudeln, beflecken.
be-wenden swv. nach einer richtung hin wenden; umwenden; verwandeln, gestalten; anwenden, verwenden; zuwenden, übergeben (*suo einem*). — refl. mit gen. sich von etw. entfernen; part. *bewant* beschaffen, *sô bewant* solch.
be-wenke s. *bewanc.*
be-wërben stv. erwerben, anwerben.
be-wërde stf. gewärung.
be-wërn swv. gewären.

be-wern swv. verweren, hindern.
be-wërren stv. tr. in verwirrung bringen; intr. in verwirrung sein.
be-widemen swv. ausstatten, dotieren.
be-wigen swv. refl. mit gen. sich wozu entschliessen.
be-wîlen swv. verschleiern.
be-wîlen s. *bivîlen.*
be-winden stv. umwinden, -wickeln, bekleiden; umstricken, verhüllen, verheimlichen.
bewirken s. *bewürken.*
be-wîs s. v. a. *wistuom.*
be-wîsen swv. anweisen auf, beleren mit gen.; zeigen, aufweisen, beweisen; überweisen, übergeben, bezalen.
be-wîsunge stf. beweis; anweisung, verschreibung; offenbarung.
be-worrenheit stf. verwirrung.
be-würken, -**wirken** swv. umfassen mit, einschliessen in, umhegen.
be-zaln swv. überzälen, berechnen; als eigen zuzälen, erkaufen, erwerben; bezalen.
be-zeic stn. beweis.
be-zeichenen swv. bildlich vorstellen, mit einem zeichen ausdrücken.
be-zeichenheit, -**zeichenunge** stf. vorzeichen, symbol, bedeutung.
be-zeigen swv. anzeigen, kund tun.
bezel swf. haube.
be-zeln, -**zellen** swv. erzälen; zu eigen geben, anheimstellen; erwerben.
be-zëmen stv. *einen ê. lâzen,* tun lassen, was ihm ansteht.
be-zîc stm. beschuldigung.
be-ziehen stv. kommen zu, erreichen, umstricken; überziehen; ein kleid besetzen, füttern; einziehen, an sich nemen.
be-zieren swv. schmücken.
be-zîhen stv. beschuldigen mit gs.
be-zîn swv. intr. zum ziele kommen, enden. — tr. u. refl. beendigen, zu ende gehn, etw. als ziel erreichen.
be-zimbern swv. bauen, mit gebäuden besetzen.
be-ziugen swv. ausrüsten;

durch zeugnis beweisen, überfüren.
be-ziunen swv. umzäunen.
be-zoc, stm. unterfutter.
be-zoubern swv. bezaubern.
be-zougen, -zöugen swv. zeigen, bezeigen.
be-zücken, -zucken swv. überlisten, betören; schnell wegziehen.
be-zwanc s. *betwanc.*
be-zwîveln swv. bezweifeln.
bezzer, bazzer adj. besser.
bezzern swv. bessern, verbessern, refl. besser werden; mit dp. vergüten, entschädigen; büssen, strafe wofür (acc.) leiden; bestrafen.
bezzerunge stf. besserung, entschädigung, busse.
bezzist, best adj. best.
bî präp. mit dat. u. acc. räuml. bei, um, an, auf, zu; vor zalen: an, nahe bei; zeitl. während, binnen, unter; instrum. durch, an; causal wegen, aus, von, wobei man schwört u. beschwört; concess. trotz.
bî adv. bei, dabei, in der nähe, neben, besond. neben einem verb u. dativ (*einem bî gân, komen, ligen, sîn, stân* etc.).
bibel s. *biblie.*
biben, bibenen swv. beben.
biber stm. biber.
biber-geil stn. bibergeil.
biblie, bibel swf. buch; die bibel.
bî-bôz stm. beifuss.
bibunge stf. das beben.
bîc, pîc, *-ckes* stm. stich, schnitt.
bîchen swv. verpichen.
bicke swm. spitzhacke.
bickel stm. spitzhacke, picke; knöchel, würfel.
bickel-meister stm. aufseher beim *bickelspil.*
bickel-spil stm. würfelspiel.
bickel-stein stm. würfel.
bicken swv. stechen, picken.
bidemen swv. beben.
bî-derbe, bî-dérbe adj. auch *béderbe, bedérbe* verkürzt *bíder:* tüchtig, brav, bieder, angesehen; brauchbar, nütze.
bî-derben, be-dérben swv. intr. nützlich sein. — tr. nützen, gebrauchen; brauchen, bedürfen; tüchtig, dauerhaft machen; als nützlich empfelen.
bîder-man stm. unbescholtener mann.
bîder-wîp stn. unbescholtenes weib.
bîe swf. biene.
bîe stn. bienenschwarm.
bîe-brôt stn. honigfladen.
biege stf. neigung.
biegel stm. winkel, ecke.
biegen stv. III beugen, krümmen; techn. ausdruck von der arbeit in getriebenem metall.
bieger stm. zänker.
biegger stm. gleissner.
biegger|ie stf. gleissnerei.
biel s. *bîhel.*
bîen swv. nahe sein, sich nähern.
bier stn. bier.
biese swv. binse.
biest, bienst stm. die erste milch der kuh nach dem kalben.
biet stm. das bieten, gebieten.
biet stfn. gebiet; lager.
bieten stv. III md. auch *büten:* bieten, anbieten, darreichen, strecken (*hôhe b.* im spiele einen hohen einsatz tun; *sîn unschulde b.* unschuldig zu sein behaupten; *sich ûf die knie, ûf die erde b.,* niederknien; *ez wol bieten* mit dat. freundlichkeit erweisen); gebieten.
biever stn. fieber.
biege f. weisse rübe, bete.
biegen s. *biuzen.*
bî-gane stm. umschweif.
bî-giht, -gihte, begiht, bîhte stf. bekenntnis, beichte.
bî-, be-graft stf. begräbnis.
bî-gürtel stm. geldkatze.
bîhel, biel, bîl stn. beil.
bîhtære, bîhtegære,-er stm. bekenner; beichtvater.
bîhte s. *bîgiht.*
bîhtec, bîhtic adj. beichtend.
bîhtegen, bîhten swv. beichten.
bîht-vater stm. beichtvater.
bil, *-lles* stm. bellende stimme.
bil, *-lles* stn. steinhaue.
bîl stm. der augenblick wo das gejagte wild steht und sich gegen die hunde zur wer setzt, umstellung durch die bellenden hunde; gegenwer, kampf.
bî-lant stn. nachbarland.
bîlch f. haselmaus.
bildære, -er stm. bildner.
bilde stn. bild, werk der bildenden kunst; menschenbild, körperbildung, gestalt (*mannes, wîbes b.* mann, weib); gestaltung, art, vorbild, beispiel, gleichnis.
bildec adj. bildlich.
bilde-lîch adj. bildlich.
bilde-mâler stm. bildmaler.
bilden swv. mit bildern verzieren; gestalten, nach-, abbilden, vorstellen.
bildenære stm. bildner, schöpfer; vorbild, muster.
bildenærinne stf. bildnerin, vorstellungskraft.
bildnisse stn. bild, gleichnis.
bildunge stf. bildnis, gestalt
bî-lëger stn. beilager.
bî-leger stm. beiständer.
bî-leite stn. begräbnis.
bilen swv. bellen. — tr. durch bellen zum stehn bringen.
bilern, biler stm. zanfleisch.
bilgerîm, -în, pilgerîn stm. pilger, kreuzfarer; wanderfalke (auch *bîlgerîn-valke*).
billen swv. behauen, schärfen.
billîan stm. eine mit kupfer vermischte silbermünze.
bil-lîch adj. billig, gemäss, geziemend.
bil-lîch stm., **-lîche** f. gemässheit.
bil-lîche, -en adv. billig, gemäss; von rechts wegen.
billunc stm. neider, neid.
bilwiz, bilwîz m. f. n. kobold.
bîmënte s. *pigmênte.*
bîmz stm. bimsstein.
bin an. vb. von diesem stamme: *ich bin, dû bîs (bîst), wir birn, ir birt,* imperat. *bis.*
bîn präp. mit dat. innerhalb, während.
bîn, bîn stswf. biene.
bî-, be-namen adv. im volle sinne des wortes, wirklich; mit namen, namentlich.
binde swf. binde, band.
binden stv. I, 3 binden, fesseln, verbinden (wunden); *dâ houbet b.,* das *gebende* legen, ebenso *einem* (näml. *houbet*).
binder stm. fassbinder.
binen-bîc stm. bienenstich.
binen-wurm stm. biene.
bîne-weide stf. bienenweide.
bineʒ, binʒ stm. swf. bin
binge stf. vertiefung, grab
binîn, bînîn stn. kle biene.
binnen adv. innerhalb; pr mit dat. binnen, innerh mit gen. *binnen des* unt des, während.

bint-rieme swm. riemen zum binden.
bi-nwërf stn. messerklinge.
binz s. *bínez*.
bir, bire stswf. birne.
birden swv. tragen, hervorbringen.
birec adj. fruchtbar.
bi-rede stf. nebenrede.
birge stn. gebirge.
birîn stf. bärin.
birline s. *bürlinc*.
birsære, -er stm. birscher, jäger.
birsen, pirsen swv. mit spürhunden jagen, birschen.
birse-welde stf. jagd.
birs-gewant stn. jagdkleidung.
bîsant, bîsant, bîsantine stm. goldmünze (v. Byzanz).
bi-schaft stf. belerende geschichte, fabel; ausdeutung einer solchen; vorzeichen, vorbedeutung.
bischof, bischolf, -ves stm. bischof.
bisch-, bis-tuom stn. (statt *bischoftuom*) bistum.
bîse, pîse stf. erbse.
bîse f. nord-, ostwind.
bisem swstm. bisam.
bisen swv. intr. herumrennen wie von bremsen geplagtes vieh; *ûf einen b.* auf ihn losgehn, auf ihn zürnen; sich ausbreiten.
bi-sëz, -sëzze s. *besëz*
bî-slâfe stf. beischläferin.
bi-slëht adj. ganz gefüllt.
bis-mânôt stm. august.
bi-sorge f. besorgung, fürsorge; seelsorge.
bi-spël stn. zur belerung erdichtete geschichte, fabel, gleichnis, sprichwort.
bi-sprâche stf. **-spræche** stn. üble nachrede, verleumdung.
bi-sprëcher stm. verleumder.
bi-spruch stm. sprichwort.
bisse swm. feines gewebe, byssus.
bi-stal stn. die türpfosten.
bi-stant stm. beistand, hilfe.
bi-stender stm. augenzeuge; helfer, genosse.
bît stn. gebet.
bît s. *bîz*.
bî, bît präp. md. statt *mît*.
bît stn. verzug.
bîte bît, bîte bît stf. das verweilen, zögern.
bîtel stm. der eine bitte vorbringt; freier, freiwerber.
bîte-lôs adj. ungeduldig.
biten, bitten stv. I, 1 mit sw. präs. bitten mit ap. u. gs.; laden; vor gericht laden; dp. eine bitte, ladung vorbringen; für einen bitten (näml. gott), wünschen mit gs.; heissen, befelen.
biten stv. II verziehen, warten.
biter, bitter stm. der bittet, bettler; bewerber, freier.
bite-vart s. *bëtevart*.
bî-trît stm. feltritt.
bitschart ein getreidemass.
bitter adj. bitter.
bitter, bittere stf. bitterkeit.
bitter-keit stf. bitterkeit; bitteres leid.
bittern swv. intr. bitter sein. — tr. bitter machen.
bitze stf. baumgarten.
biuchelîn, biuchel stn. kleiner bauch.
biuchen, bûchen swv. mit lauge waschen, fügürl. verweis geben, strafen.
biuge stf. krümme, biegung.
biule stswf. beule.
biunte, biunde stswf. freies, besonderem anbau vorbehaltenes u. eingehegtes grundstück, gehege.
biurisch adj. bäuerisch.
biuschen, bûschen swv. schlagen, klopfen.
biute f. backtrog; bienenkorb.
biute stf. beute.
biutel stmn. beutel, tasche.
biuteln swv. sieben, sichten.
biuten, bûten swv. beuten, erbeuten, beute machen, rauben; tauschen, handeln.
biutunge stf. erbeutung; tausch.
biuwen s. *bûwen*.
biuz, bûz stm. schlag, schmiss.
biuzen, bûzen, biegen stv. III schlagen, stossen.
biuzen swv. hauen, behauen.
bi-vanc stm. umfang, das von den furchen eingefasste ackerbeet; bezirk, gemarkung; vorbehalt, rückhalt.
bi-velde, be-vilde stf. begräbnis, leichenbegängnis, totenfeier.
bi-vilden swv. begraben.
bi-vride stm. waffenstillstand.
bi-wandel stm. umgang.
bi-wëc stm. nebenweg.
bi-wësen stn. beisein, gesellschaft.
bi-, be-wîlen adv. bisweilen.
bi-wort stn. nebenwort, adv. gleichnisrede; sprichwort.
biz conj. u. präp. bis, md. auch *bît*.
biz stn. die gebissene wunde; gebiss des pferdes.
biz, bîz stm. bissen.
bîz stm. das beissen.
bîze swm. zuchteber.
bî-zeichen stn. bedeutung; zur erklärung oder nachamung dienendes beispiel.
bîzen stv. II beissen, stechen.
bî-zîht stf. beschuldigung.
bî-zîune, -zûne stn. eingezäuntes grundstück.
bî-zunge stf. doppelzunge.
bîzze swm. bissen; schliessen des mundes zum beissen; der keil.
blâ, -wes adj. blau.
blâ s. *blahe*.
blach adj. = *vlach*.
blâch stmn. das wehen, blähen.
blach-, bla-mâl stn. niello-verzierung.
blâdem stm. das blähen.
blahe, blâ swf. grobes leintuch.
blæjen, blæwen, blæn swv. intr. blasen. — tr. u. refl. blähen, aufblähen; schmelzen und durch schmelzen bereiten.
blæjen swv. blöken.
blâ-licht adj. blauglänzend.
bla-mâl s. *blachmâl*.
blâmensier, blâmentschier stm. eine art speise.
blanc adj. blinkend, weiss, glänzend schön.
blanden stv. red. I, 1 trüben, mischen, getränk mischen, bildl. anstiften.
blangen s. *belangen*.
blanke s. *planke*.
blanken swv. *blanc* sein, glänzen.
blaphart stm. eine art groschen.
blas adj. kal; bildl. schwach, gering, nichtig.
blas stn. brennende kerze, fackel.
blâs stm. hauch.
blâsære, -er stm. bläser.
blâse swf. blase bes. harnblase.
blâsen stv. red. I, 2 blasen, hauchen, schnauben.
blasenieren, blesenieren swv. ein wappen ausmalend schmücken, es auslegen.
blasse stf. weisser fleck bes. an der stirn der tiere.
blâst stm. das blasen, schnauben.
blæstic adj. aufgeblasen.

blat stn. blatt, laub; blatt im buche; halsäpfchen.
blate, plate swf. platte, eiserne brustbedeckung; glatze der geistlichen; geistlicher, mönch.
blaten swv. intr. auf dem blattepfeifen. — tr. pflücken.
blatenære, blatner stm. verfertiger des plattenpanzers; geistlicher, mönch.
blâtere swf. blase, blatter; pocke; wasser-, harnblase.
blâter-pfife swf. dudelsack.
blâter-spil stn. spiel auf dem dudelsacke.
blate-vuoz stm. plattfuss, misgestalteter mensch.
blatzen, platzen swv. intr. geräuschvoll auffallen. — tr. schlagen.
blâ-var adj. blaufarbig.
blâ-vuoz stm. blaufuss, eine falkenart.
blæwen s. *blæjen*.
blæwen swv. *blâ* machen.
blaz, plaz stm. breit auffallender und klatschender schlag.
blâzen swv. blöken.
blëch stn. blättchen, metallblättchen; zierraten auf der weibl. kleidung; pl. plattenpanzer.
blecken swv. intr. sichtbar werden, sich entblössen. — tr. sehen lassen, zeigen.
bleczen swv. blitzen.
bleich adj. bleich, blass.
bleiche stf. blässe; das bleichen von leinwand etc.; bleichplatz; gebleichte leinwand.
bleichen swv. intr. bleich werden. — tr. bleich machen, bleichen.
bleich-sal adj. schmutzig blass.
bleich-var adj. bleich von farbe.
blenden swv. blenden, verblenden, verdunkeln. — refl. verblendet, verstockt sein.
blenke stf. weisse farbe, schminke.
blenkeln swv. hin u. her bewegen.
blenken swv. *blanc* machen; hin und her bewegen, schweben.
blëren swv. blöken, schreien.
blesenieren s. *blasenieren*.
blesten swv. klatschend auffallen.
bletelîn, bletel stn. dem. zu *blat*.
bleteren swv. blättern.
bletzen swv. einen flicken aufsetzen; pfropfen.
blez, -tzes stm. lappen, flicken, fetzen; streifen landes, beet.
blî-, *-wes, -ges* stnm. blei; richtblei.
blîalt, blîât stm. golddurchwürkter seidenstoff.
blîben s. *beliben*.
blic, *-ckes* stm. glanz, blitz, blick der augen (*ze blicke* für den anblick).
blîche adj. bleich.
blichen stv. II glänzen; erröten.
blicken swv. blicken, glänzen.
blicz stm. **blicze** swm. blitz.
bliczen swv. blitzen.
blîde adj. froh, heiter, freundlich.
blîde stf. freude.
blîde stswf. steinschleuder.
blîden-hûs stn. geschützhaus.
blîde-schaft, blîschaft stf. freude, frölichkeit.
blîen swv. mit blei beschweren; bildl. betäuben.
blîjîn, blîgîn, blîgen, blîen adj. bleiern.
blî-kiule swf., **-kolbe** swm. bleikeule.
blî-masse f. bleiklumpen.
blinde stf. blindheit.
blinden swv. blind werden; tr. = *blenden*.
blint, *-des* adj. blind (mit gen. od. *an*); dunkel, trübe; versteckt, nicht zu sehen; nichtig.
blint-liche adv. unvorsichtig.
blinzeln, blinzen swv. blinzeln.
blîschaft s. *blîdeschâft*.
blitze swm. blitz.
blitzen swv. leuchten, blitzen.
blitzen swv. hüpfen.
bliuc s. *blîc*.
bliuwel stm. bläuel.
bliuwen stv. III bläuen, schlagen.
blî-var adj. bleifarbig.
blî-weich adj. weich wie blei.
blî-zeichen stn. bleisiegel.
bloch stn. holzklotz, block; bole; eine art falle.
blocken swv. ins *bloch* setzen.
blœde adj. ge-, zerbrechlich, schwach, zart; zaghaft.
blœde, blœdekeit stf. gebrechlichkeit, schwäche, zagheit.
blœdec-, blœde-liche adv. zaghaft.
blôdern, plôdern swv. intr. rauschen. — tr. plaudern, ausplaudern.
blôz adj. nackt, unverhüllt entblösst; nicht bewaffnet unvermischt, nichts als bloss; entblösst von, rein von mit *ge*.
blœze stf. blösse, nacktheit freier, offener platz im walde.
blœzen swv. *blôz* machen entkleiden.
blœz-liche adv. unverhüllt offenbar; gänzlich.
blûc, bliuc, *-ges* adj. zaghaft schüchtern, verlegen, unentschlossen.
blûc-heit, bliukeit stf. schüchternheit.
blûc-liche adv. auf verlegene, schüchterne, zaghafte art.
blüejen, blüewen, blüen swv. intr. blühen, tr. als blüte tragen, blühen machen.
blüemelîn, blüemel stn. blümchen.
blüemen swv. mit blumen od. überh. schmücken, verherrlichen.
blüewen s. *blüejen*.
blügen swv. *blûc*, schüchtern werden, ermatten.
bluhen swv. brennen, leuchten.
blunder, plunder stm. hausgerät, kleider, wäsche, bettzeug.
blunst stm. blähung.
blunt, *-des* adj. blond.
bluome swmf. blume, blüte u. bildl. das schönste, beste seiner art, jungfrauschaft.
bluom-ôstertac stm. palmsonntag.
bluom-var adj. von blumenbunt.
bluost stf. blüte.
bluot stmf. blüte.
bluot, pluot stn. blut; blutfluss; blutsverwantschaft, stamm, geschlecht; blutverwanter; lebendes wesen, mensch.
bluot-ban stm. gerichtsbarkeit über leben und tod.
bluotec adj. blutig (*bluotic phenning* busse für einen todschlag).
bluoten swv. bluten.
bluoten swv. opfern.
bluot-giezer stm. blutvergiesser.
bluot-runs, -runst stm. blutfluss, blutige wunde.
bluot-runs, -runsic adj. blutig wund.
bluot-suht stf. blutfluss.

bluot-var adj. von blut gefärbt, blutfarbig.
bluot-zëhende swm. viehzehend.
blut adj. bloss, nackt.
bobe, bobene adv. u. prâp. mit dat. oben, oberhalb.
boc, -ckes stm. bock; hölzernes gestell; vorrichtung, um pfähle einzuschlagen; ein musical. instrument; *böcke* hiessen auch knechte, die in fehden dienten.
bochen, puchen swv. pochen, trotzen; plündern.
bocken swv. intr. niedersinken. — tr. u. refl. niederlegen.
bocken, böcken, pucken swv. stossen wie ein *boc;* stinken wie ein bock; als kriegsknecht (s. *boc*) dienen; spielen, mit karten spielen.
böckezen, bückezen swv. wie ein bock springen und stossen.
bodem, boden stm. boden, grund; kornboden, -haus; schiff, floss; fleisch vom hintern teile, bodenstück.
boge swm. bogen (die waffe); halbkreis; regenbogen; sattelbogen.
bogen swv. intr. einen bogen bilden, in bogen sich bebewegen; in bogen fliessen, springen von blut u. wunden. — tr. zu einem bogen machen.
bogen-rëht stn. berechtigung zum wollschlagen.
bogen-rucke adj. höckerig.
bogen-strange swf. bogensene.
bogen-zein stm. pfeil.
boge-stal stn. bogenschussweite.
boge-ziehære stm. bogenspanner.
bog-wunde swf. fliessende wunde.
boije, boye, boie, beie, beige swfm. fessel.
boler stm. wurfmaschine.
bolle stf. nachmel, gebäck aus solchem.
bolle swf. knospe; kugelförmiges gefäss.
bollen, bollern swv. poltern.
boln swv. rollen, werfen, schleudern.
bolster, polster stm. polster.
bol-wërc stn. wurfmaschine; bollwerk.
bolz stm. bolzen; lötkolben.
bolz-gevidere stn. gefiederter pfeil.
bôm, bôn s. *boum.*
bône stswf. bone; etw. wertloses, geringes.
bônît stn. mütze.
bor stf. oberer raum, höhe.
bor, bore zusammenges. mit adj. u. adv. steigernd: gar, sehr od. ironisch verneinend (z. b. *boregrôz* sehr gross, klein).
borc-, ges stm. borg; das erborgte, entliehene.
bœre stf. höhe, erhebung.
bœren swv. erheben.
borge s. *bürge.*
borge stf. aufschub.
borgen swv. mit gs. worauf acht haben; mit einem (dat.) in bezug auf etw. (gen.) nachsicht haben, ihn (dat.) schonen, ihm zalung erlassen; einem etw. anvertrauen, borgen; borgen, entlehnen von einem (*von, ze*); schuldig bleiben, unterlassen; ermangeln, arm sein mit gen. od. *an;* bürgen, fristen; bürge sein für (acc.), verbürgen. — refl. mit gs. entschlagen.
bor-kirche stf. die emporkirche.
born s. *burne.*
born swv. boren.
bornen s. *burnen.*
borst stnm. **borste** swf. borste.
bort stmn. rand bes. schiffsrand, bord.
borte swm. rand, einfassung, ufer; band, borte.
borte s. *porte.*
bürtelîn stn. dem. zu *borte.*
bort-side f. seide, woraus borten verfertigt werden.
bôrzel s. *bürzel.*
bosch, bosche s. *busch.*
bœse, böse adj. böse, schlimm, übel, gemein, schwach; gegens. zu *biderbe, edel, rîche.*
bösen, bœsen swv. schlecht werden od. sein; böses tun.
bœsern swv. intr. schlechter werden. — tr. schlechter machen; ärgern. — refl. sich verschlechtern.
bœse-wiht stm. verachteter u. verächtlicher mensch.
bös-heit stf. wertlosigkeit, nichtigkeit; schlechte eigenschaft, böses denken u. handeln, böses.
bœs-liche adv. auf schlechte weise; iron. wenig, gar nicht.
bot stn. gebot; eine partie im spiel.
bot-dinc stn. das gebotene gericht.
bote swm. bote (*mehtige, gewizzebote* bevollmächtigte).
botech stm. leib, rumpf.
botech, botecke stm. swf. bottich.
boten swv. bote sein, verkündigen.
boten-brôt stn. botenlon; nachricht.
boten-miete stf. botenlon.
bote-, bot-schaft stf. botschaft, bestellung; bericht; vollmacht; ausserordentliche (gebotene) gerichtssitzung.
böte-schaften, -scheften swv. eine botschaft ausrichten, verkündigen.
bot-, bôz-schuoch stm. eine art grober schuhe.
botwære stm. lügner.
botwæren, botwarn swv. schmähen, verleumden.
bou s. *bû.*
boue, -ges stm. ring, spange, kette bes. hals- od. armring; fessel.
bouchen stn. zeichen, verbild.
bouge swf. beugung, neigung; s. v. a. *bouc.*
bougen swv. biegen, beugen; techn. von der arbeit in getriebenem metalle.
bouke swf. pauke.
boum stm. auch *boum, bôm, bôn, bâm:* baum; stammbaum; stock zum festlegen gefangener; stange; lichtstock, leuchter; totenbaum, sarg.
boumelîn, bôumel stn. kleiner baum.
boumen swv. mit bäumen bepflanzen. — refl. sich bäumen.
boum-garte swm. baumgarten.
boumîn, bôumîn adj. hölzern.
boum-zaher stm. baumharz.
bouwen s. *bûwen.*
bovel, povel stmn. volk, leute.
boye s. *boije.*
bôz, bôz stnm. schlag, stoss.
bôze, bôz m. kurzer stiefel.
bôze swm. flachsbündel; geringerer knecht, bube.
bôzeln swv. klopfen, schlagen.
bôzen stv. red. III u. sw. schlagen, klopfen; kegel spielen.
bôz-kugel swf. kegelkugel.

boz-schuoch s. *botschuoch*.
brâ stswf. pl. *brâ, brâwen, brâne:* wimper, braue.
brach stm. gekrach, lärm.
brâch, prâch stn. gepränge.
brâche stf. umbrechung des bodens nach der ernte, umgebrochen liegendes, unbesätes land.
brâche stf. das brechen, abbrechen.
brâchen, prâchen swv. prägen.
brâch-mâne swm.-**mânôt** stm. brachmonat, juni.
brâchôt stm. zeit der brache, brachmonat.
bracke swm. spür- u. spielhund.
bracken-seil stn. seil, woran der *bracke* geführt u. geleitet wird.
brâdem, bradem stm. dunst.
brâdemen swv. dunsten, dampfen.
brâhen swv. riechen.
braht stmf. lärm, geschrei.
brahten swv. schreien.
brâlîn stn. dem. zu *brâ*.
brâm-ber stn. brombeere; stf. brombeerstrauch.
brâme swm. dornstrauch.
brane, prane, *-ges* stm. das prangen, prunken, pralen.
brangen, prangen swv. pralen, sich zieren.
branger s. *pranger*.
brankieren, brangieren swv. prunken.
brant, *-des* stm. feuerbrand; feuersbrunst, brennen (*heres brant* verwüstung durch ein heer); brand des silbers; das blitzende schwert.
brant-schatzen swv. raub u. brand erlassen und dafür contribution auferlegen.
bras, *-sses* stm. schmaus, mal.
brâ-slac stm. augenblick.
brast, brastel stm. geprassel.
brasteln, prasteln, brasten swv. prasseln.
brât stn. **brâte** swm. fleisch, weichteile am körper; braten.
brâtære stm. bratenwender.
braten swv. plaudern.
brâten stv. red. I, 2 braten.
bratsche swf. schmucknadel.
bræwen swv. mit einer *brâ* umgeben, verbrämen.
brëch stn. **brëche** stf. glanz.
brëche swm. gebrechen.
brëche stf. flachsbreche; riss, kluft.
brëchen stv. I, 1 intr. entzwei brechen, zerbrechen; gewaltsam od. plötzlich dringen; sich verbreiten. — tr. u. refl. brechen, reissen, pflücken, losbrechen, dringen auf etc. (*rîme brechen* die verse verderben od. die durch den reim verbundenen verse syntactisch trennen); refl. sich erbrechen; impers. felen, mangeln *an*.
breckelîn stn. dem. zu *bracke*.
breckîn stf. hündin.
bredigære, -er, bredier stm. prediger, predigermönch.
bredigât, -e stswf. predigt.
bredige, predige stswf. daselbe.
bredige-stuol stm. kanzel.
brëgen stn. hirn.
brëglen swv. braten, schmoren; murren, schwatzen.
brëhen stv. I, 1 u. sw. plötzlich u. stark leuchten, glänzen, funkeln; schallen.
brëhen stnm. glanz, schimmer.
breht stm. wortwechsel.
brehten swv. schreien, lärmen.
breit adj. weit ausgedent, breit, bildl. weit verbreitet, gross, berühmt.
breite, breiten stf. breite, breiter teil; acker.
breiten swv. breit machen, breit hinlegen, verbreiten, weithin bekanntmachen; refl. sich ausdenen, anwachsen.
brëm stn. verbrämung; rand, einfassung.
brëme, brëm swm. bremse, stechfliege.
brëmen stv. I, 3 brummen, brüllen.
brëmen swv. verbrämen.
bremse swf. klemme, maulkorb.
brenge stn. gepränge.
brennære, -er stm. der etw. anzündet, mit feuer verwüstet.
brenne stf. feuer, flamme.
brennen swv. anzünden, mit feuer verwüsten; destillieren, durch schmelzen läutern; durch br. härten.
brente swf. hölzernes gefäss, bottich.
brëst, brëste stswm. mangel, gebrechen; abbruch, schaden.
bresteline stm. gartenerdbeere.
brësten stv. I, 1 intr. brechen, reissen, bersten; gewaltsam od. plötzlich hervordringen; unpers. mit dp. u. gs. mangeln, gebrechen.
brëst-haft adj. mangelhaft.
brët stn. brett, schild; spiel-zal-, leichenbrett; strafbank
brëtelîn, brëtel stn. kleines *brët*.
brëten stm. grosser balken.
bretsche swf. die äussere grüne schale der nüsse; ein längenmass.
brët-spil stn. spiel auf dem brett.
brëtten stv. I, 3 ziehen, zücken; weben.
bretten swv. ziehen.
brî, brîe swstm. brei.
brich stm. bruch.
bridel, brîtel stm. zügel.
briden stv. II flechten, weben.
brief, *-ves* stm. brief, urkunde, überh. geschriebenes (bildl. *mundes brief* aussprüche).
brief-vaz stn. brieftasche.
briesche swv. schreien.
brievelîn, brievel stn. kleiner brief, zettel; amulet.
brieven swv. schreiben, aufschreiben.
briegen stv. III anschwellen, knospen treiben.
brille s. *berille*.
brimme stf. heide, ginster.
brimmen stv. I, 3 brummen, brüllen.
bringen an. vb. bringen, vollbringen, machen (*in innen br.* mit gs. inne werden lassen, kennen lernen; *bringen sê* verändern sich; *ez umbe einen br.* sich um einen verdient machen); bezeigen, erweisen.
brinnec, brinnendec adj. brennend, glühend.
brinnen stv. I, 3 brennen, leuchten, glänzen, glühen.
brîse stf. **brîsem** stm. einfassung, einschnürung von kleidungsstücken.
brîsen stv. II u. sw. schnüren, einschnüren, einfassen.
brîs-schuoch stm. schnürschuh.
brist stm. = *brëst*.
brîs-vadem stm. schnürband.
britel s. *bridel*.
britelen swv. zügeln.
britel-rëht stn. zaumgeld.
britze stf. pritsche.
britzel-meister stm. die pritsche führende, lustige person, um die ordnung beim spiele zu handhaben

briu, brû stf. wirtin, weib, gemalin (*windes brû* windsbraut).
briune, brûne stf. bräune, braune farbe; weibl. scham.
briunen swv. braun, glänzend machen, schmücken.
briunstern swv. refl. anschwellen.
briut s. *brût*.
briute stf. beilager, hochzeit.
briute-gëbe swm. bräutigam.
briute-gome, -gume, -goume, -game swm. bräutigam.
briute-labe stf. frühstück nach der brautnacht.
briutel-huon stn. hun das bei der *briutelabe* gegessen wird.
briuten swv. intr. sich vermälen, beiliegen; tr. ein weib zur *brût* machen, ihm beiliegen; refl. sich bräutlich schmücken, überh. zieren.
briuwe swm. brauer.
briuwe stf. das brauen; was auf einmal gebraut wird.
briuwel, briuwer stm. brauer.
briuwen, brûwen stv. III brauen; bildl. machen, hervorbringen, anstiften, verursachen.
brobest stm. vorgesetzter, aufseher, probst.
brocke swm. brocken.
brocken swv. brocken; zerbröckeln.
brœde, bröde adj. gebrechlich, schwach.
brœde, bröde stf. gebrechlichkeit, schwäche; moral. schwachheit.
brœdec-heit stf. schwachheit; geschlechtl. lüsternheit.
brodelen swv. brodeln.
brogen swv. sich erheben; gross tun, prunken; tr. in die höhe, zum zorn bringen.
brohseln swv. lärmen.
brosem, broseme, brosme stswf. brosame, krume.
brôt stn. brot (*begozzen brôt*, mit fett beträufelt. *schœnez brôt*, weissbrot. *ûm brôte dienste sîn*).
brôt-bane stfm. brotladen.
brôt-becke swm. **-becker** stm. brotbäcker.
brœten swv. tr. einem brot verschaffen, einen im dienste haben.
brôt-ëzze swm. diener, gesinde.
brôt-hûs stn. speisehaus; brotschranne; zunfthaus der bäcker.
brôt-loube swf. brotschranne.
brûc, -ges stm. hügel.
brouchen swv. biegen, formen, bilden.
brout s. *brût*.
brouten swv. heftig verlangen.
brûwen swv. biegen, drehn.
brog stn. knospe, sprosse.
brozzen swv. sprossen.
brû s. *briu*.
bruch stm. bruch, riss; abgebrochenes stück; bruch, schade, mangel, vergehn; untreue.
brûchen swv. brauchen, geniessen mit acc. od. gen.
brûchic adj. wort-, treubrüchig; gebrochen.
brucke, brücke, brügge stswf. brücke; zugbrücke; hölzernes gerüst, sitzgerüst.
brücken swv. eine brücke machen, überbrücken.
brücken swv. zerbröckeln.
brucker stm. einnemer des brückengeldes.
bruck-hele swm. brückenhüter.
bruck-rëht stn. brückengeld.
brüederlîn stn. dem. zu *bruoder*.
brüeje f. brühe.
brüejen, brüen swv. brühen, sengen, brennen.
brüel stm. aue, brühl.
brüelen swv. brüllen.
brüeten swv. brüten.
brüeven s. *prüeven*.
brügel stm. prügel, knüttel.
brügge s. *brucke*.
brumme swm. herd-, brummochs; ein musikinstrument.
brummen swv. brummen, summen.
brûn adj. braun; dunkelfarbig; glänzend, funkelnd.
brûnât, brûnît, brûnet stm. feiner, dunkelfarbiger kleiderstoff.
brûne s. *briune*.
brûnen swv. *brûn* werden.
brunft stf. brand, brunst; brunstzeit; geschrei.
brûnieren swv. polieren.
brûn-lûter adj. glänzend hell.
brunne swm. quell, quellwasser, brunnen, bildl. quell, ursprung; harn.
brûnne, brûnje stswf. brustharnisch.
brûnnelîn, brûnnel stn. kleiner brunnen.
brunnen swv. hervorquellen; pissen.
brûnner stm. der brustharnische macht.
brûn-reideloht, -reit adj. braungelockt.
brûnseln, brunsen swv. brenzeln.
brunst stm. brand.
brunst stf. brennen, brand; glut, hitze; verwüstung durch feuer; brunstzeit.
brûnstec adj. entbrannt, brünstig.
brunzen swv. pissen.
bruoch stnm. morboden, sumpf.
bruoch stf. hose um hüfte u. oberschenkel.
bruoch-gürtel stm. hosengurt.
bruodel stm. sprudel.
bruoder stm. an. bruder; klostergeistlicher; wallfarer.
bruoder-hof stm., **-hûs** stn. hof, haus zu einer frommen stiftung für arme brüder in Christo.
bruoder-, brüeder-lich adj. brüderlich.
bruot stf. durch wärme belebtes, brut; belebung durch wärme, brüten; hitze.
bruotec adj. heiss entbrannt.
brûs stm. brausen, lärm.
brûsche stf. das brausen.
brûsche stf. mit blut unterlaufene beule.
brûsen swv. brausen.
brust stfm. bruch, gebrechen.
brust stf. brust; bekleidung der brust.
brust-bein stn. brustknochen.
brûstelîn, brûstel stn. dem. zu *brust*; brustpanzer.
brûsten swv. mit einer *brust* versehen; refl. sich in die brust werfen.
brustenier stn. brustpanzer des pferdes.
brust-lich adj. brechbar.
brust-slac stm. schlag auf die brust.
brust-wer stfn. brustwer.
brût, briut, brout stf. die verlobte oder kürzlich vermählte, braut, junge frau (*windes brût* windsbraut); beischläferin.
brûtinne stf. braut.
brût-lachen stn. eine art tuch, scharlach.
brût-leich stm. = *hileich*.
brût-leite stf. hochzeit.

brût-louf, -louft stmfn. hochzeit (eigentl. brautlauf, weil ursprünglich ein wettrennen um die braut gehalten wurde).
brût-muos stn. brautsuppe.
brût-stuol stm. brautstul.
brutten swv. tr. erschrecken; refl. verlangen *nâch*.
brûwen s. *briuwen*.
bû, bou, -wes stmn. bestellung des feldes, weinberges; ertrâgnis eines bestellten gutes; wonung, gebäude; bau eines hauses, gerüstes etc.
buc-, -ckes stm. schlag, stoss; sturz; beifuss.
buch, bûch stm. schlegel, keule (*kelber-, lemberbuch* etc.).
bûch stm. bauch; magen; rumpf.
buchel, puchel stswf. fackel.
bûch-stœzec adj. bauchschlächtig.
buckel stswf. stm. halbrund erhabener metallbeschlag in der mitte des schildes; beifuss.
buckelære, buggeler stm. schild mit einer *buckel;* der mit einem *buckeler* bewaffneter krieger; schlechte münze.
buckel-rîs stn. verzierung um die *buckel* des schildes.
bücken swv. biegen, bücken.
buckeram, buckerân, buggeram stm. steifes, aus ziegen- oder bockshaaren gewebtes zeug.
bückezen s. *böckezen*.
bückîn adj. vôm bocke.
bückinc stm. bückling (fisch).
bûden swv. schlagen, klopfen.
bûderlinc stm. streich, schlag, beule.
bû-dinc stn. ein gericht wegen des feldbauwesens; pacht für ein hofgut.
büechel s. *buochelîn*.
büechel stn. buchnuss.
büechîn, buochîn adj. von der buche.
büegen swv. biegen, beugen.
büelîn stn. schäzchen.
büezegen swv. büssen, strafen.
büezen swv. bessern, ausbessern, gut machen; von etw. befreien; vergüten, busse leisten; bestrafen.
buf, -ffes stm. stoss, puff.
büffel stm. ochs.
buffen swv. schlagen, stossen; das haar kräuseln.
bû-geræte stn. bauzeug.
bû-geschirre stn. ackergerâte.
buggeram s. *buckeram*.
bû-haft adj. bestellbar (vom acker); bewonbar, bewont.
bühel stm. hügel.
bühse swstf. büchse; zauberbüchse; eisernes beschläge; feuerror.
bûhurdieren, bëhurdieren swv. einen *bûhurt* reiten.
bûhurt, bëhurt stm. ritterspiel, wo schar in schar eindringt.
bû-knëht stm. ackerknecht.
bû-leibe stf. = *buteil*.
bulge swf. sack von leder; sturmwelle.
bû-liute pl. zu *bûman*.
bullære stm. siegler.
bulle stswf. siegel, urkunde, bulle.
bullen, büllen swv. bellen, heulen, brüllen.
bûl-slac stm. schlag, der eine beule bewirkt.
bû-man stm. bauer, pächter eines bauerngutes.
bû-meister stm. baumeister; leiter der städtischen bauten; oberknecht; beisitzer des *bûdinges*.
bum-hart stm. schalmei; geschütz.
bû-miete stf. wonungszins; heiratszins.
bün, büne stf. büne; decke eines gemaches; latte, brett.
bunge swm. knolle.
bunge swf. trommel, pauke.
bunt adj. schwarz u. weiss gefleckt oder gestreift.
bunt, -tes stn. art pelzwerk, buntwerk.
bunt, -des stm. band, fessel; verband einer wunde; zusammengebundenes; eine reihe von steinen nebeneinander im brettspiel; verwickelung, rätsel; bündnis, die verbündeten.
bunt-schuoch stm. schuh mit riemen zum umschnüren der beine; empörung, aufstand (weil die fane der sich empörenden bauern einen bundschuh als ihr zeichen trug).
bunt-wërc stn. pelzwerk.
buobe swm. knabe, diener; trossknecht; zuchtloser mensch, spieler etc.; pl. die weibl. brüste.
buobenîe stf. wesen eines *buoben;* büberei; die trossknechte.
buoc, -ges stm. obergelenk des armes, achsel; obergelenk des beines, hüfte; knie; bei tieren der bug; bildl. biegung, einlenkung.
buoc-bein stn. bugbein.
buoch stn. buch, sammlung von gedichten, gesetzen etc., quelle eines gedichtes, die heil. schrift (*dirt swarzen buoch* zauberbücher).
buoche stf. buch, bibel.
buoche swf. buche.
buochelîn, büechelîn, büechel stn. büchlein; kleineres lerendes od. erzâlendes gedicht; gereimtes liebesgedicht; gerichtl. protokoll.
buoch-meister stm. schriftgelerter.
buoch-sager stm. vorleser.
buoch-staben swv. buchstaben setzen, mit buchst., mit inschrift versehen; buchstabieren.
buoch-stap, -stabe stswm. buchstabe.
buoch-vël stn. pergament.
buode stswf. hütte, gezelt.
buole swmf. naher verwanter, geliebter, liebhaber, geliebte.
buolen swv. lieben.
buosem, buosen stm. busen; der den b. bedeckende teil des kleides; schoss; rechtl. die nachkommenschaft in geradabsteigender linie.
buosemen swv. refl. von vögeln sich sträuben; rechtl. einen beweis durch verwante füren.
buost stmn. ein aus bast verfertigter strick.
buoz stm. besserung, abhilfe (*buoz tuon, machen, werden* mit dat. u. gen.).
buoze stf. geistl. u. rechtl. busse.
buoz-wirdec adj. der besserung würdig; straffällig.
bûr stm. vogelkâfig.
bû-rât stm. unterhalt durch feldbau.
burc stf. burg, schloss, stadt.
burc-ban stm. gebiet innerhalb dessen die städtische gerichtsbarkeit gilt.
burc-grabe swm. burg-, stadtgraben.
burc-grâve swm. burggraf, stadtrichter.
burc-hagen stm. verhau vor der burg.
burc-hërre swm. burgherr, lehnsherr.

burc-lêhen stn. eine burg als lehn.
burc-lîte stf. abhang eines burgberges.
burc-man stm., pl. *burcman, -liute:* beamter, dem die obhut einer burg anvertraut ist; der seine burg von einem herrn zu lehn nimmt; stadtrichter, beisitzer beim stadtgerichte.
burc-mûre stf. burg-, stadtmauer.
burc-mûs stf. stadtmaus.
burc-rëht stn. bürgerrecht; aufnamegebür eines neuen bürgers; rechtliche stellung jemandes, der auf das schloss eines edeln zinst; der für das b. bezalte zins; stadtrecht und besitztum nach solchem.
burc-sæge swm. kastellan; bewoner einer burg.
burc-stal stn. standort einer burg, die burg selbst.
burc-, bürge-tor stn. burg-, stadttor.
burc-veste stf. feste burg; eine an die *burc* zu leistende abgabe.
burc-vride swm. burg-, stadtfriede; das um die burg, stadt liegende gebiet, binnen welchem der friede gehalten werden musste.
burc-wer stf. verteidigung, befestigung einer burg.
burc-wërc stn. burg, feste; für die b. zu leistende arbeit.
bürde stf. bürde, last; gewicht, fülle.
bürden swv. zu tragen geben, bebürden.
burdûz stm. pilgerstab.
bûre, bûr swm. bauer.
bû-rëht stn. hofgerechtigkeit; grundeigentum.
bûren-diet stf. bauernvolk.
bûren-slac stm. bauernlümmel.
burgære, -er stm. bewoner einer *burc*; bürge.
bürge, borge swm. bürge.
bürge stf. bürgschaft.
bürgel stm. bürge.
bürgel-, bürge-schaft stf. bürgschaft.
burger-meister stm. vorsteher einer stadt-, dorfgemeinde.
burger-rëht stn. bürgerrecht, die daraus erwachsenden verpflichtungen u. abgaben.
bürge-zoc stn. bürgschaft.
bûr-lich adj. bäurisch.
bürline, birline stm. heuschober.
bûr-mâl stn. bürgerrecht.
bûr-meister stm. vorsteher einer dorfgemeinde.
bürn swv. erheben.
burne, burn, born swstm. = *brunne.*
burnen, bornen swv. = *brinnen* u. *brennen.*
burren stn. sausen.
bûr-same stf. bauernschaft.
bursât stm. halbseidener zeug.
bûr-schaft stf. bauernschaft; gemeines volk.
burse stswf. börse, beutel; zusammenlebende genossenschaft, haus derselben bes. der studenten.
bursît stm. beutel.
burst, bürst stf. = *borst.*
bürste swf. bürste.
burt stf. abstammung, geburt; das geborne.
bürtec, bürtic adj. gebürtig.
bürzel, börzel stm. eine katarrhalische seuche.
burzeln, bürzen swv. burzeln.
bûs stm. schwellende fülle.
busch, bosch stm. **bosche** swm. busch, gesträuch; büschel; gehölze, wald.
büsch stm. knüttel, knüttelschlag; überh. schlag, der beulen gibt; wulst, bausch.
buschach stn. gebüsche.
büschel stm. bund, büschel.
büschelîn, büschel stn. dem. zu *busch.*
busîne, busûne swstf. posaune.
busînære, busûnære stm. posauner.
busînen, busûnen swv. posaunen.
büte, bütte, büten swstf. gefäss, bütte.
bû-teil stn. ein teil des von einem erblehnmanne hinterlassenen farenden gutes, welchen sich der herr nemen darf; pflichtteil.
bû-teilen swv. das *bûteil* geben; tr. mit dem *b.* belasten, das *b.* abfordern.
bütel stm. büttel.
bûten s. *bieten, biuten.*
bütenære stm. büttner.
buter swfm. butter.
buterîch, büterich stm. schlauch, gefäss.
butiglære, bütiglære, putigler stm. schenk, mundschenk.
butze swm. poltergeist, schreckgestalt.
bütze stmf. brunnen, pfütze.
butze, butsche swf. gefäss, salzkufe.
butzen swv. stossen.
bützen swv. aus dem brunnen schöpfen.
bûwære, bouwære stm. bauer; erbauer.
bûwen, biuwen, bouwen an. v. intr. angesessen sein, wonen; das feld bestellen, als bauer leben. — tr. mit feldbau bestellen; bewonen, liegen in; sæn, pflanzen; bauen; absol. seine zuversicht gründen, sich verlassen *ûf.*
bû-wîn stm. wein, den man selbst gebaut hat.
bûwunge stf. wonung; bestellung des ackers; erbauung, bau.
bûz s. *biuz.*
bûze stf. das hervorsprossen.
bûzeln, bûzen swv. hervorragen.
bûzen adv. u. präp. mit gen. aussen, ausserhalb.
bûzen swv. gackern.
buzzel stn. krug.
bysant s. *bîsant.*

C

s. *K* und *Z.*

D

(vgl. auch *T.*)

dâ s. *dâr.*

dach stn. dach, bedeckung, decke, verdeck. — bildl. das oberste, höchste; das schirmende, schützende.

dachen swv. decken, bedecken.

dach-trouf stnm., **-troufe** swf. dachtraufe.

dagen swv. schweigen; mit dp. ruhig zuhören; mit gs. schweigen über, verschweigen.

dahe, tahe swf. lem.

dahs stm. dachs.

dâlest, tâlest, tôlest adv. wenigstens, endlich.

dalpen swv. graben.

damnisse stf. verdammnis.

dampf, tampf stm. dampf, rauch.

dan s. *danne, dannen.*

danc, -kes stm. gedanke; geneigtheit, wille, absicht; dank; kampfpreis.

danc-bære adj. geneigtheit hervorbringend, angenem; dankbar.

danc-bære stf. dankbarkeit.

danc-liche adv. mit danksagung.

danc-næme adj. angenem, willkommen mit dp.; dankbar mit gs.

danc-wille swm. freier wille.

danen swv. refl. mit gen. sich von etw. abwenden.

danke swm. gedanke.

danken swv. danken, mit dank erwiedern, vergelten mit dp. u. gs.

dan-kêre stf. das fortgehn.

danne, denne; dan, den adv. demonstr. dann, damals; sodann, darauf (oft nur um den fortschritt der rede zu bezeichnen); *noch danne* damals noch, überdies noch, dennoch. — relat. als, wenn; nach comparativen u. compar. negationen: denn, als, meist mit conj. — causal (demonstr.) daher, deshalb, (relat.) weil.

dannen, danne; dane, dan adv. demonstr. von da weg, von dannen. — causal (demonstr.) daher, deshalb, davon, (relat.) woher, weshalb, wovon.

dannen-var, -vart stf. wegfart, abreise.

dan-, den-noch adv. damals noch, jetzt noch; sodann noch, noch ausserdem; adversat. auch da noch, dessenungeachtet, dennoch.

dar s. *dare.*

dâr, dâ, dô adv. demonstr. da, dort; relat. wo (demonstr. u. relat. vor räuml. adv. u. zwar vor vocal. anlaute *dar, der, dîr, dr,* vor conson. *dâ: dar abe, drabe, dâ bî* etc. oder von dem adv. durch andere worte getrennt).

darben swv. darben; entbehren, ermangeln mit gs.; refl mit gs. sich entäussern.

dare, dar adv. demonstr. dahin, hin; bis auf diese zeit; relat. wohin.

darm stm. darm.

darm-gürtel stm. bauchriemen des pferdes; frauengürtel.

dart s. *dort.*

dâse f. unholde, hexe.

dæsic adj. stille, in sich gekehrt; dumm, albern.

datel swf. dattel.

dëcher, tëcher stmn. zehen stück leder, gewönlich häute von kleinem vieh.

dëch-gëlt, -tuom stn. = *dëhem.*

decke stf. decke, bedeckung; das zudecken, bedecken.

decke-, dec-lachen stn. betttuch, -decke.

decken swv. prät. *dacte, dahte:* decken, bedecken; schützen, schirmen; abweren, aufdecken, ausdeuten, auflösen.

degen swv. zum schweigen bringen, stillen.

degen stm. dolch.

dëgen stm. knabe; krieger, held (*gotes d.* glaubensheld).

dëgen-heit stf. tapferkeit.

dëgen-kint stn. knabe.

dëgen-lich adj. tapfer.

deh-, dech-, dek-ein adj. zalpron. irgend ein; kein.

dëhem, dëheme stswm. urspr. der zehnte, sodann abgabe für die eichel- und büchelmast der schweine, diese mast selbst sowie das recht darauf.

dëhse swf. spinnrocken.

dëhse, dëhsel f. beil, hacke.

dëhsel-rite swf. hexe.

dëhsen stv. I, 2 schwingen, flachs schwingen.

dëhs-schît stn. flachsschwinge.

deisme swm. sauerteig.

dek-ein s. *dehein.*

deklînen swv. deklinieren.

dëmere, dëmerunge stf. dämmerung.

dempfe stf. engbrüstigkeit.

dempfen swv. tr. dämpfen; intr. dampfen.

dê-muot s. *diemuot.*

den s. *danne.*

denen, dennen swv. denen, ziehen, spannen.

denken swv. an. intr. denken, gedenken; mit gen. u. dat. einem etw. zudenken, beimessen, nicht an ihm übersehen; gen. u. *ze* ausersehen; unpers. mit dat. u. gen. erinnerlich sein. — tr. mit seinen gedanken worauf verfallen; erdenken, ersinnen; im sinne haben, wollen mit inf.

denne, dennoch s. *danne, dannoch.*

der adv. = *dâr* (*deran, derbi, dermite* etc.).

der präf. = *er* (*dergëben, derlëben*).

dër, diu, daz u. **dez** pron. dem. der, dieser; bestimmt. artikel; relativ im beginn von adjectiv- u. substantivsätzen. — das n. *daz* als conj. in infinitiv-, in modal- u. folgesätzen (dass, so dass), in zeitsätzen, in causal- (darum dass, weil), final- (dass, damit) und concessivsätzen (obgleich).

dërben stv. I, 3 tr. verderben.

derp, -bes adj. ungesäuert.

derren swv. dörren, austrocknen.

dërt s. *dort.*

dëste, dëst, dëster adv. desto.

de-wëder pron. indef. irgend einer von beiden, der eine oder der andere; weder dë

eine noch der andere, keiner von beiden.
de-wëder adv. mit folgd. *wëder* od. *noch:* entweder — oder, weder — noch.
dî md. = *dër, diu, die, dër, dich.*
dicke, dic adj. dicht, dick; oft, häufig.
dicke adv. dicht, dick; oft.
dicke stswf. dichtigkeit, dicke; dickicht; dichte schar, gedränge.
dicken swv. intr. dick werden; refl. sich verdichten.
dieb- s. *diub-*.
diebolt stm. diebischer mensch.
diech, -hes stn. verkürzt *die:* oberschenkel an menschen u. tieren.
diech-schënkel stm. oberschenkel.
dichter, tichter stn. enkel.
dichteride stn. die enkel.
die-müete, -muot, dëmuot adj. demütig, herablassend, bescheiden.
die-müete, -muot, dëmuot stf. demut, herablassung, milde, bescheidenheit.
die-müetec adj. = *diemüete.*
die-müetigen, -müeten swv. tr. u. refl. demütigen, erniedrigen.
dien alem. = *dën.*
dien, tien swv. saugen, säugen.
dienære, -er stm. diener.
dienærinne stf. magd.
dienen swv. intr. mit dp. dienen, aufwarten. — tr. mit dat. u. acc. einem etw. leisten, zu dienste tun; eine schuldige zalung oder abgabe leisten; verdienen, durch dienst erwerben od. wert sein zu erwerben; mit dienst vergelten (die pers. im dat. od. mit *an, umbe, hin se*).
dienest, dienst stm. diener.
dienest, dienst stmn. verehrung, aufwartung, ergebenheit, dienstwilligkeit; lehnsdienst, abgabe, zins.
dienest-bære adj. dienend, zum dienste tüchtig; zu dienen bereit.
dienest-gëlt stmn. erwiederung für geleisteten dienst; abgabe, zins.
dienest-haft adj. dienend, dienstbeflissen.
dienest-hërre swm. ritterl. dienstmann, ministeriale.
dienest-knëht stm. knecht.
dienest-, dienst-lich adj. dienstbar, dienstbeflissen.
dienest-man stm., pl. *dienestman, -liute:* diener; dienstmann, ministeriale.
dienes-tac stm. dienstag (nd. form für hd. *zistac*).
diep, diup, -bes stm. dieb.
diep-heit stf. diebisches wesen, diebstal.
diep-lich adj. diebisch, heimlich.
diep-stâl s. *diupstâle.*
diep-stîc stm. diebespfad.
dierne, diern; dirne, dirn stswf. dienerin, magd, mädchen; feile person, dirne.
diernelîn, dirnelîn, dirnel stn. dem. zum vorig.
diern-kint stn. mädchen.
diet stfnm. volk, leute (später bes. von den heiden); stm. mensch, kerl.
diet-dëgen stm. im volke bekannter held.
dieterich stm. staar; nachschlüssel.
diet-hiufel stn. der vierte teil einer metze.
diet-schalc stm. erzschalk.
diet-vaste f. volksfaste, die grosse allgemeine faste; quatemberfaste.
diet-zage swm. erzfeigling.
dîez, dîeze stswm. schall; wirbel; zucken.
dîezen stv. III intr. laut schallen, rauschen; sich erheben, aufschwellen.
dige stf. bitte, gebet.
digen swv. intr. bitten, flehen. — tr. anflehen.
digen part. adj. dürr.
dîhen stv. II gedeihen, erwachsen, geraten; mit dp. ergehn, bekommen; austrocknen u. dadurch dicht werden.
dîhsel stf. deichsel.
dîhte adj. dicht.
dil, dille stswf. swm. brett, diele; bretterwand; bretterne seitenwand eines schiffes, das schiff selbst; verdeck, bretterner fussboden; der obere boden des hauses.
dillen swv. mit brettern decken, aus br. machen.
dille-stein stm. fundament.
dimpfen stv. I, 3 dampfen, rauchen.
dîn pron. poss. dein.
dinc-, -ges stn. ding, sache (*aller dinge* gänzlich, durchaus, *einer dinge* nur); rechtl. u. gerichtl. verhandlung, vertrag; gericht, gerichtstag, gerichtsstätte; gerichtspflicht; genitale.
dinc-hof stm. der hof, auf dem die jährlichen gerichte gehalten wurden u. den in der regel der vogt inne hatte.
dinc-hûs stn. gerichts-, rathaus.
dinc-lœse stf. gerichtssporteln.
dinc-man stm., pl. *-liute* gerichtsbeisitzer; wer zum gerichte zu kommen verpflichtet ist.
dincnus stf. bedingung; appellation; zalung einer brandschatzung.
dinc-phlihte swm. gerichtsbeisitzer bes. bei den unteren gerichten.
dinc-phlihtec adj. schuldig ein gericht zu besuchen; zu abgaben verpflichtet.
dincsal stn. brandschatzung.
dinc-stat stf. gerichtsstätte.
dinc-studel stn. gerichtssitz.
dinc-studelen swv. vor gericht fordern, anklagen.
dinc-stuol stm. richterstul, gericht.
dinc-vluht stf. flucht vor dem gerichte.
dinc-wart, -te stswm. gerichtsperson.
dinc-wëre stn. gericht.
dingære, -er stm. richter; sachwalter.
dinge swm. schutzherr; hoffnung, zuversicht.
dingelich stn. ding.
dinge-lich = *aller dinge gelich* jedes ding, alles.
dinge-lich adj. gerichtlich.
dingelîn, dingel stn. kleine sache, angelegenheit; bäuerl. wirtschaft, haushaltung.
dingen swv. denken, hoffen, zuversicht haben mit gs.
dingen swv. intr. gericht halten, vor gericht reden, verhandeln, seine sache füren, apellieren; sich besprechen, unterhandeln, einen vertrag, vergleich, frieden schliessen. — tr. vor gericht laden, citie-

ren; appellieren; durch verhandlung festsetzen; ausbedingen, mieten, vertragsmässig abschliessen; kaufen, verkaufen, als eigen überlassen; brandschatzen; mit dp. versprechen.
dinges adv. gen. auf borg.
dinges-gëber stm. der auf borg gibt.
dinkel stm. dinkel, spelt.
dinne adv. = *dâ inne*.
dinsen stv. I, 3 tr. gewaltsam ziehen, reissen, schleppen, tragen, füren. — refl. sich ausdenen, womit anfüllen. — intr. ziehen, gehn.
dinster, dunster, duster adj. finster, düster.
dinsternisse stfn. dunkelheit.
dinzel-tac stm. festtag einer handwerkerzunft.
dirdendel m. grobes tuch.
dirn, dirne s, *dierne*.
diser pron. demonstr. (statt *diser* angegl. *dirre*) dieser, jener, der andere.
distel stmf. distel.
distelîn adj. von disteln.
diu instrum. von *dër* (vor compar. um so).
diu, *-we* stf. leibeigene dienerin, magd.
diube, diuve, dûbe, dûf stf. diebstal; gestolene sache.
diubec, diuvec adj. gestolen, geraubt.
diuben, dieben swv. wie ein *diep* handeln.
diubinne stf. diebin.
diuhen, tiuhen, dûhen, douhen swv. tr. drücken, schieben, ein-, niederdrücken. — intr. u. refl. sich schieben, bewegen, laufen.
diu-lich adj. einem knechte, einer magd angemessen.
diup s. *diep*.
diupe swf. diebin.
diup-, diep-stâle diebstal; die gestolene sache; betrugsverbrechen.
diusen swv. tr. zerren, zausen. — intr. schwanken, schwindeln.
diutære stm. ausleger.
diute, tiute stfn. auslegung, erklärung; *ze diute* deutlich, auf deutsch.
diuten, tiuten swv. tr. zeigen, deuten; der ausdruck wofür sein, bedeuten; kund tun, anzeigen; erzälen, ausdeuten, übersetzen. — refl. bedeuten.
diutisch, diutsch, tiutsch, tiusch adj. deutsch.
diutsche, diutsch, tiutsch stfn. die deutsche sprache.
diutschen, tiutschen swv. auf deutsch sagen, erklären.
diutunge stf. auslegung, bedeutung.
diuve s. *diube*.
dô s. *dâr*.
dô, duo adv. demonstr. da, damals, darauf; einen gegensatz einfürend: aber doch (oft nur den fortschritt der rede bezeichnend); relat. als; fragend *wie dô?* wie nun?
doch adv. demonstr. zur bezeichnung eines gegensatzes: doch, dennoch, demungeachtet (oft nur eine verstärkung des nachsatzes enthaltend); auch, auch so, auch nur; relat. wenn auch, obgleich: relat. u. demonstr. *doch—doch* obgleich—doch.
dol, dole stf. das leiden.
dolden s. *dulden*.
doln swv. dulden, ertragen, geschehen lassen.
dolunge stf. leiden, qual.
don, done stf. spannung.
dôn, tôn stm. gesangsweise, melodie, lied; auf einem instrumente gespielte weise; laut, ton, stimme; bildl. art u. weise.
donen swv. intr. sich ausdenen, ziehen, strecken, aufschwellen, strotzen, in spannung sein, streben; nachschleppend anhangen, haften *an*.
dœnen swv. singen, spielen, tönen, tr. u. intr.
doner, toner; donre, dunre stm. donner.
doner-blic stm. blitzstral.
doner-, donre-, duner-slac stm. donnerschlag.
doners-, donres-, dunres-tac stm. donnerstag.
doner-strâle stf. donnerkeil, blitzstral.
donren, dunren swv. donnern.
dorf stn. dorf.
dorfære stm. dorfbewoner.
dorf-knabe, -knappe swm. bauernbursche.
dorf-krage swm. dasselbe.
dorf-man stm., pl. *-liute* bauern.
dorf-meister stm. schultheiss.
dorf-metze swf. dorfmädchen.
dorf-rëht stn. das recht, unter welchem die dorfbewoner stehn; dorfgericht.
dorf-rüchel stm. rohlustiger, brüllender bauer.
dorf-spël stn. dorfgeschichte.
dorf-sprenzel stm. sich in die brust werfender bauer.
dorf-stat stf. dorf.
dorf-volc stn. bauernvolk.
dorf-wîp stn. bäuerin.
dormenter, dorment stmn. schlafgemach der ordensleute.
dorn stm. dorn, stachel, dornstrauch.
dornec adj. dornicht.
dorpære, dörper, törper, törpel stm. bauer, bäurisch roher mensch, tölpel.
dörper-diet stf. bauernvolk.
dörper-, törper-heit stf. bäurisch rohes benemen.
dörperîe stf. dasselbe.
dörper-lich adj. bäurisch unschön oder ärmlich.
dorp-heit stf. = *dörperheit*.
dörpisch adj. bäuerlich.
dorren swv. *dürre* werden, verdorren.
dort adv. dort, jenseits (in jenem leben), gegens. zu *hie;* nbff. *dart, dërt, dört*.
dösen swv. tosen.
dösen swv. sich still verhalten, schlummern.
dœsen, tœsen swv. zerstreuen, -stören.
dost stm. mist.
doste, toste swm. strauss, büschel.
doste, toste swm. wilder thymian.
dougen s. *dœuwen*.
douhen s. *diuhen*.
doum stm. zapfen, pfropfen.
doume s. *dûme*.
dœuwe stf. verdauung.
dœuwec adj. verdaulich.
dœuwen, douwen, dougen swv. intr. u. tr. verdauen, bildl. die nachwehen von etw. empfinden, büssen.
dœz stm. schall, geräusch.
draben, draven, traben, traven swv. in gleichmässiger beeilung gehn od. reiten, traben. — tr. traben lassen; traben auf.
dræhe stf. duft.
dræhen, dræjen, dræn swv. intr. hauchen, duften. — tr. riechen.
dræhsel, drëhsel, dræhseler, drëhseler stm. drechsler.
dræjen, drægen, dræhen,

dræn swv. intr. sich drehend bewegen, wirbeln. — tr. drehen, drechseln.
dram stm. gewoge des gefechtes, getümmel.
drâm, trâm; dræme, træme stswm. balke, riegel; stück, splitter.
drâmen, trâmen swv. mit balken versehen.
dræn s. *dræhen, dræjen.*
drane-, -ges stmn. gedränge, bedrängnis.
drange adv. enge, gedrängt.
drangen swv. drängen, belästigen; drängen zu (gen.).
drap-, -bes stm. trab.
drappenîe stf. garderobe.
drâs, drâst stm. duft, geruch.
drâsen, drasen, dræsen, drâsens swv. intr. u. tr. duften, schnauben, ausschnauben.
drât stm. draht.
drâte adv. schnell, eilig.
dræte, drâte adj. eilig, schnell, rasch.
dræte stf. schnelligkeit, raschheit.
drec-, -ckes stm. dreck.
drêhsel s. *dræhsel.*
drêl adv. fest, stark, sehr.
drêmel stm. balke, riegel.
drengen swv. *dringen* machen, drängen, zusammendrängen; drängen zu (gen.).
dreschen, drôschen stv. I, 3 dreschen, bildl. quälen.
drî num. card. drei, n. *drîu,* md. *drû (în, en drîu* in drei teile).
drîakel, trîakel, trîak stm. theriak.
drîanthasmê stm. eine art pfellel.
drîe swf. drei augen îm würfelspiel.
drîe s. *drîhe.*
drîen swv. verdreifachen.
drîes, drîs adv. dreimal.
drieg stm. überdruss.
drieʒen stv. III drängen, treiben, drohen (*be-, er-, verdr.*).
drî-gülte stf. dreifache zalung.
drîhe, drîe swf. sticknadel, handgerät des flechtens u. webens.
drîhen swv. mit der *drîhen* arbeiten.
drî-lich, drîlch adj. dreifach; als stm. ein mit drei fäden gewebtes zeug.
drîlinc, -ges stm. der dritte teil von etw., ein bestimmtes mass, gefäss; eine bestimmte anzal.
drillen stv. I, 3 drehen, abrunden: part. *gedrollen* drall, rund, gehäuft.
drînden stv. I, 3 schwellen, anschwellen, schwellend dringen.
drînge swf. = *drîhe.*
dringen stv. I, 3 tr. flechten, weben; zusammendrücken, drängen. — intr. sich drängen, andringen.
drîs s. *drîes.*
drischel stf. dreschflegel.
drischûvel, -schûfel, -schûbel stnm. türschwelle.
drî-spîz stm. dreifuss; fussangel; ein dreieck bildendes stück land.
dritte, drîte num. ord. der dritte; *des dritten, sem dritten* zum dritten male.
drît-teil, drîteil stn. drittel.
drîu s. *drî.*
drîuhen, drûhen swv. fangen, fesseln.
drîunge stf. dreiheit.
drî-valde, -valden adv. dreifach.
drî-valt adj. dreifältig.
drî-valt, -valte, -valde stf. dreifaltigkeit.
drî-valtec adj. dreifaltig.
drî-valtecheit stf. dreifaltigkeit (*beinîn dr.* würfel).
drî-valten swv. dreifältig machen.
drî-vuoʒ stm. dreifuss.
drî-zec, -ʒîc num. card. dreissig.
drî-zêhen, -zên num. card. dreizehn.
drî-zêhende, -zênde num. ord. dreizehnte.
drîzigeste num. ord. dreissigste; swn. (nämlich *tac*) der dreissigste tag nach der beerdigung eines verstorbenen, an welchem der letzte seelengottesdienst für ihn gehalten wurde; zeit von 30 tagen, namentlich vom 15. aug. bis zum 15. sept.
drobe adv. = *dar obe.*
drô-lich adj. drohend, bedrohlich.
dromedâr stn. dromedar; umgedeutscht *dromen-, drometier.*
dromen s. *drumen.*
drôn s. *drôuwen.*
droschel, troschel, trostel stf. drossel, singdrossel.
drôschen s. *drêschen.*
drouwe, drowe, drou, drôu stf. drohung.
drôuwen, drouwen, drowen, drôun, drôn swv. dräuen, drohen mit dp. u. *an, în, mite, zuo.*
drô-wort stn. drohwort.
drôʒ stm. verdruss, widerwille, schrecken, beschwerde.
drozze swm. stswf. schlund, kele.
druc-, -ckes stm. druck, feindliches zusammenstossen.
druch, -hes stm. **drûhe, drû** stm. fessel, falle um wilde tiere zu fangen, drauche.
drücken, drucken swv. prät. *dructe, druhte:* drücken, drängen, bedrängen; pressen, auspressen; coire, bei vögeln; ein buch drucken. — intr. sich drängen.
drüese s. *druos.*
drûhe, drûhen s. *druch, drûuhen.*
drum, trum stn. endstück, ende; stück, splitter.
drumen, drûmen, dromen swv. in stücke brechen, hauen, schlagen; zu ende bringen, kürzen; mit stücken füllen, stopfen. — intr. in stücke brechen.
drumsel stn. prügel.
drumze, drunze s. *trunze.*
druo stf. frucht.
druos stf. **drüese** swf. drüse, beule.
drusene, drusîne stf. drusen, bodensatz.
drüzzel stm. gurgel, schlund, kele; rüssel, schnauze.
dû, duo, du pron. pers. du.
dûbe s. *diube.*
dublîn adj. doppelt.
dûf s. *diube.*
dûge swf. fassdaube.
dûgen swv. sinken.
dûhen s. *diuhen.*
dult, dulde stf. geduld.
dultec-heit stf. dasselbe.
dultec-lich adj. geduldig.
dulten, dulden, dolden swv. dulden, erleiden; geschehn, bestehn lassen.
dûme, doume swm. daumen.
dûm-elle, -elne stswf. das mass von der spitze des daumens bis zum ellenbogen.
dumpfen, dümpfen swv. dampfen, dämpfen.
dunc, -kes stm. das bedünken.
dünen, dunen swv. drönen, donnern.
dunkelîn stn. schwache vermutung, kleiner argwon.

dunken swv. an. prät. *dûhte:* scheinen, dünken
dünne adj. dünne; substantivisch *daz d.*, die weiche.
dünnen swv. intr. dünn sein oder werden. — tr. dünn machen.
dunre- s. *doner-*.
dunst, tunst stmf. dampf, dunst; bildl. not, schmerz.
dunsten, dünsten swv. dampfen.
dunster s. *dinster*.
duo pron. s. *dû;* adv. s. *dô*.
durch, dur adv. durch, hindurch. — präp. räuml. u. zeitl. durch, hindurch; caus. wegen, um — willen, vermittelst, aus, vor (*durch daz, waz* deshalb, weshalb). — mit dem vb. wird es meistens untrennbar comp., wobei der im betonten verb liegende begriff das übergewicht hat.
durch-æhten swv. verfolgen.
durch-bern swv. durchprügeln.
durch-brëchen stv. durchbrechen, sich mit gewalt durch etw. hindurcharbeiten.
durch-brîden stv. durchweben.
durch-gân, -gên stv. durchgehn, -dringen.
durch-ganc stm. durchgang; durchfall.
durch-ganz adj. vollkommen.
durch-giezen stv. durchgiessen, überströmen.
durch-glenzen swv. intr. hell glänzen. — tr. erhellen, erleuchten.
durch-glôsen swv. vollständig ergründen, auslegen.
durch-graben stv. grabend durchboren, durchbrechend graben, gravieren.
durch-græte adj. voll gräten, stacheln.
durch-græwen swv. ganz grau machen.
durch-grîfen stv. vollkommen begreifen, erkennen.
durch-gründen swv. vollständig ergründen.
durch-houwen stv. durchhauen; auslegen, verzieren.
durch-legen swv. mit zierraten, edelsteinen besetzen.
durch-liuhtec adj. alles durchstralend, hell leuchtend; berümt, erhaben, durchlauchtig.
durch-liuhten swv. durchleuchten, -stralen; part. *präs.* durchsichtig, durchlauchtig.
durch-lûter adj. ganz hell u. rein.
durch-recken swv. durchprügeln.
durch-rîhen stv. aneinander reihen.
durch-riten stv. durchreiten, bes. kämpfend durch die feinde reiten.
durch-schiezen stv. durchschiessen; bildl. durchdringen, -mischen.
durch-schœne adj. vollkommen schön.
durch-schrôten stv. durchhauen, zerstücken.
durch-sîhen stv. mit einer flüssigkeit einen löcherigen körper durchdringen.
durch-sîht, -sîhtec adj. durchsichtig.
durch-singen stv. mit gesang erfüllen, zu ende besingen.
durch-sinnen stv. durchdenken.
durch-slac stm. das hindurchschlagen; bergm. die öffnung, um das zurückgehaltene wasser abzuleiten; küchengerät zum durchseihen; spitzes werkzeug.
durch-slahen, -slân stv. durchprügeln; durchschlagen, durchboren; schlagend durchdrücken; schlagend durchdringen, durchbrechen; mit metallschmuck, elfenbein, edelsteinen besetzen.
durch-slaht stf. ausschlag.
durch-slehtes adv. durchaus, gänzlich.
durch-sniden stv. zerschneiden, verwunden; zerteilen, durchbrechen (*diu kleit,* zur zierde); entzwei schneiden, auflösen.
durch-strîchen stv. durchstreichen, -streifen; durchschneiden, -wülen.
durch-süezen swv. mit süssigkeit erfüllen, lieblich machen.
durch-swingen stv. durchdringen; wie mit der futterschwinge reinigen, läutern.
durch-trîben stv. durchziehen, -dringen; durcharbeiten, zerreissen. — part. *durchtrîben:* durch u. durch listig, durchtrieben.
durch-varn stv. durchfaren, -ziehen; durch etw. den weg bahen, durchboren; bildl. erforschen.
durch-vart stf. durchfart, -gang.
durch-vëhten stv. fechtend durchbrechen.
durch-vrühtec adj. überall u. höchst fruchtbar.
durch-vünden swv. erforschen, ergründen.
durch-wallen swv. durchwandern.
durch-wieren swv. mit gold od. edelsteinen durchlegen.
durch-würken v. an. durch weben, -schmücken.
durch-ziehen stv. durchziehen, -wandern; durchmischen.
durch-zîln swv. durchdringen, -schiessen; durchschmücken.
dûren, tûren swv. dauern, bestand haben; aushalten, stand halten.
durfen, dürfen v. an. grund, ursache haben, brauchen mit infin. bes. in negat. sätzen; brauchen, bedürfen mit gs.
durft stf. bedürfnis, not (*mir ist, wirt durft eines d.,* ich habe es nötig, brauche es).
durft adj. nötig.
dürfte stf. bedrängnis.
dürftic, durftic adj. arm, bedürftig mit gs.
dürftige, durftige swm. armer, bettler.
dürftiginne stf. bettlerin.
dürkel adj. durchbort, durchbrochen, -löchert.
dürkeln swv. durchlöchern.
dur-nehte, -nahte, -nehtic, -nahtic adj. vollkommen, tadellos, treu, bieder, fromm.
dur-nehte, -nahte stf. vollkommenheit, tüchtigkeit, treue, biederkeit.
dur-nehtecheit stf. dasselbe.
dur-nehteclich adj. = *durnehte.*
dürnen swv. mit dornen bestecken.
dürnîn adj. von dornen.
dürnitz, dürnitze stswf. zu einem besondern gebrauch bestimmtes gemach, meist eine geheizte badestube, auch won-, speisezimmer, ratsstube.
dürre, durre adj. dürre, trocken, mager.
dürre stf. trockenheit; trockener boden.
durst stm. durst.

durstec adj. durstig.
dürsten, dursten swv. impers. dürsten, verlangen *nâch*.

duster s. *dinster*.
dutzeln, duzeln, duzen swv. duzen.

duz, -zzes stm. schall, geräusch.
dw- s. *tw-*.

E

ê s. *êr, êwe*.
ebech, ebich, ebeh adj. ab-, umgewendet, verkert, böse.
êben, êbene adj. eben, glatt, gerade, gleich (mit dat.), gleichmässig.
êben, êbene adv. gleichmässig, passlich, bequem; genau, sorgfältig; so eben.
êben-al adj. allesammt.
êben-alt adj. gleichalt.
êbenære stm. gleichmacher.
êben-bilde stn. eben-, vorbild.
êbene stf. ebene; gleichmässigkeit, milde.
êbenen swv. eben, gleich machen; vereinigen. — refl. in ordnung bringen, einen streit beilegen; sich rüsten, anschicken.
êben-grôz adj. gleich gross.
êben-helt stm. genosse.
êben-hêllen stv. übereinstimmen.
êben-hêr adj. gleich vornem, gleich herrlich mit dp.
êben-hiuge adj. ebenso munter, nacheifernd.
êben-hiuge stf. nebenbulerschaft.
êben-hiugen swv. intr. nebenbulerschaft üben. — refl. sich mit frechheit an die seite stellen mit dp. od. *se*.
êben-hœhe stf. belagerungswerkzeug, das in gleiche höhe mit den mauern bringt.
êben-kristen, -krist stswm. mitchrist.
êben-mâz stn., **-mâze** stf. gleichmass, ebenbild; gleichnis.
êben-mâzen swv. vergleichen, gleichstellen mit dat. od. *se*.
êben-mensche swm. mitmensch, nächster.
êben-naht stf. tag- u. nachtgleiche.
êben-spil stn. ebenbild.
êben-tiure stf. gleich hoher wert; sicherheit, unterpfand.
êben-trehtec adj. gleichmässig; einhellig.
êbenunge stf. ausgleichung, versönung.
êben-wâc stm. die meeresfläche, die stille flut.
êben-wette adj. adv. quitt.
êben-wîhe stf. neujarstag.
êben-wint stm. gleichmässiger wind.
êber stm. eber, zuchteber.
êber-swîn stn. eber.
êcht s. *êhaft*.
ecke, egge stswf. stn. schneide einer waffe (gewönl. im pl. wegen der zweischneidigkeit des schwertes); spitze; ecke, kante, winkel.
eckel, ekkel stm. stahl.
eckeln swv. stählen.
ecken swv. intr. als *ecke* hervorstehn. — tr. eckicht, winkelförmig machen.
ecker s. *ackeran, eht*.
ecke-stein stn. eckstein.
edel, edele adj. adelich, edel; herrlich, kostbar.
edele, edel stf. edle abstammung, art; das vorzüglichste, beste, grösste.
edelec-heit edelkeit stf. adlichkeit, vorzüglichkeit; edle gesinnung.
edelen, edeln swv. intr. *hin, nâch einem ê.*, ihm nacharten. — tr. edel machen. — refl. eine edle art annemen.
edel-heit stf. = *edelecheit*.
edelinc stm. son eines edelmannes.
edel-knëht stm. edelknabe, diener aus einem edeln geschlecht, der ritter werden kann.
edel-lich adj. edelartig, vorzüglich, herrlich.
edel-rîche adj. kostbar, nach art der edeln.
effen swv. äffen, närren.
ege stfm. furcht, schrecken.
ege-bære adj. schrecklich.
egede, eide swf. die egge.
ege-dëhse, eidëhse stswf. eidechse.
ëgele, ëgel swf. blutegel.
ege-lich adj. schrecklich.
ê-gëlt stn. mitgift.
ê-gemechîde stn. ehegemahl (mann od. frau).
egerde, egerte swf. brachland.
ê-geselle swm. ehegatte.
eges-lich, eislich adj. schrecklich, furchtbar, abscheulich.
eges-, ege-sam, eissam adj. schrecklich,
ê-gëster adv. vorgestern.
egge s. *ecke*.
ê-haft adj., md. *êcht:* gesetzlich, rechtsgiltig; ehelich geboren.
ê-haft stn., md. *êcht:* gesetzmässigkeit, eheliche geburt; ehe.
ê-haft, -hafte stf. rechte u. pflichten einer gemeinde u. gegen dieselbe.
ê-haftic adj. rechtsgiltig.
ê-halte swm. der ein vertragsverhältnis beobachtet, dienstbote; im pl. auch = *êliute*.
eher stn. ähre.
eherære stm. ährenleser.
eheren swv. ähren lesen.
ehsen swv. mit einer achse versehen.
eht, êt, et; oht, ôt, ot adv. bloss, nur; den begriff eines einzelnen wortes hervorhebend (nun, einmal, eben, doch) bes. bei imper., wünschen u. fragen. — conj. wenn nur, nach compar. als. — vollere formen: *ëcker, eckert, eckers, ecker*.
eht s. *aht*.
ehterin s. *ahterin*.
ehtewer pl. collegium von acht mitgliedern.
ei, -es, -ges stn. das ei; bildl. das geringste.
ei, eiâ interj. verwunderung, freude u. klage ausdrückend.
eich, eiche stf. eiche.
eichach stn. eichenwald.
eichel swf. eichel (*in eichel wis teilen*, in gleiche teile teilen).
eichen, eichenen swv. zusprechen, zueignen.
eichîn adj. eichen.
eichorn stm. eichhorn.
eichürnîn adj. vom eichhorn.
eide s. *egede*.

elde swf. mutter. √
el-dëhse s. *egedëhse*.
eldem stm. schwiegerson; schwiegervater.
elden swv. intr. schwören. — tr. in eid, pflicht nemen, beschwören; strafe wofür leiden, büssen.
elerære stm. eierverkäufer.
elern swv. eier legen.
eler-tac stm. fasttag.
eigen v. an. haben. *sëgich guot* = *sô esige ich guot*, so möge mir gut zu teil werden.
eigen adj. was gehabt wird, eigen mit gs.; gegensatz von *vri*: hörig, leibeigen.
eigen stn. eigentum, ererbtes grundeigentum.
eigen-diu stf. leibeigene.
eigenen swv. *eigen* machen, zusprechen.
eigen-heit stf. eigenschaft.
eigen-holt adj. leibeigen.
eigen-knëht stm. leibeigener knecht.
eigen-lich adj. eigentümlich, eigen; als leibeigen angehörend; ausdrücklich bestimmt, speciell.
eigen-man stm., pl. *-liute* dienstmann, höriger.
eigen-schaft stf. eigentum, besitz (gegens. zu *lëhen*); eigentümlichkeit; eigensinn; leibeigenschaft; genaue angabe, nachricht über etwas.
eigen-schalc stm. leibeigener knecht.
ei-lant s. *einlant*.
eilf, eilft s. *einlif, einlift*.
eimber, eimer s. *einber*.
eimere swf. funkenasche.
ein num. card. ein (*al ein* ganz gleich, zusammen eins, der-, dasselbe). — ordinal im gegensatze zu *ander* (statt *einander* nach präpp. auch bloss das neutr. *ein*: *after ein* nach einander, *bî ein* bei einander, zusammen, *în ein* in einander, zusammen, auf eine art, *mit ein* zusammen, *über ein* sämmtlich etc.). — unbest. pron. irgend ein, ein gewisser; als unbestimmt. artikel.
ein-ander erstarrter acc. od. dat. der eine den, dem andern, einander.
ein-bære adj. einhellig.
ein-bæren swv. vereinigen.
ein-ber, eimber, eimer, ember stm. gefäss mit einem griffe, eimer.
ein-born part. adj. eingeborn.
eine, ein adj. adv. allein, einsam, frei von, one etw. mit gs.
eine stf. einsamkeit, einöde.
einec, einic adj. einzig, allein.
einec-heit, einekeit stf. einzigkeit, einheit; einigkeit; einsamkeit.
einen swv. *eine* machen; mit dp. vereinigen; mit gs. von etw. befreien. — refl. übereinkommen, beschliessen.
eines, eins gen. adv. einzig u. allein; einmal; einst (künftig od. vergangen).
einest, einst adv. einmal, irgend einmal, einst.
ein-geborn = *einborn*.
ein-gehtic adj. einheitlich.
ein-genôte adv. einzig u. allein.
ein-haft adj. einfach.
ein-halben, -halp adv. auf der einen seite.
ein-hël, -hëllec adj. übereinstimmend.
ein-hürne, -hurne swm. einhorn stmn. einhorn.
einic s. *einec*.
einic zalpron. irgend ein.
ein-kriege adj. eigensinnig.
ein-lant, eilant stn. allein liegendes land, insel, eiland.
ein-lich adj. adv. in eins geflochten od. gewebt, einheitlich.
ein-lif, -lef, eilif, eilef, eilf num. card. elf.
ein-lift, -left, eilft num. ord. elfter.
ein-lœtec adj. von einem u. demselben vollen gewichte.
ein-lützе, -lützec adj. allein, einzeln, einsam.
ein-muote, -muot, -müetic adj. einmütig.
einœte, einœde, einôte stswf. stn. einsamkeit; einöde.
ein-rihtec adj. einseitig; kleinmütig.
ein-rüsse adj. einspännig.
ein-schilt, -schilte, -schiltec adj. nur von seiten des vaters oder der mutter dem ritterstande angehörig.
ein-sidele, -sidel stm. einsiedler.
ein-sîn stn. einheit.
ein-sît adv. auf der einen seite.
ein-traht stf. eintracht.
ein-trehtec adj. einträchtig, übereinstimmend; mit gs. übereinkommend.
eint-, ent-, ant-wëder pron. einer von beiden; neutr. unflect. als disjunctive partikel: entweder.
einunge stf. vereinigung, übereinkunft, bündnis; angesetzte busse, strafe; einungsgericht.
ein-valt stm. womit etw. eingeschlossen wird.
ein-valt, -valtec, -veltec adj. einfach; unvermischt, rein; arglos, kein böses verbergend; einfältig.
ein-valte, -valt stf. einfachheit, einfalt.
ein-var adj. einfarbig.
ein-wëder = *eintwëder*.
ein-wîc stmn. zweikampf.
ein-wiht s. *niwiht*.
einzec, einzic adj. einzeln; der dat. *einzigen* adv. gebraucht entweder allein od. mit *bî, ze*: contr. *beinzigen, zeinzigen*.
einzel, einzelinc adj. einzeln.
eisch stm. gerichtl. forderung, untersuchung; gerichtlich bewilligte frist.
eischen, heischen swv. u. red. (*iesch*) abforschen, fragen; fordern, heischen mit dp. od. *an*.
eise stf. gemächlichkeit.
eise stf. (aus *egese*) schrecken.
eisen swv. impers. mit dat. schrecken empfinden.
eisiere stf. gemächlichkeit.
eisieren, êsieren swv. gemächlich pflegen.
eis-lich s. *egeslich*.
eismende stf. bequemlichkeit.
eissam s. *egessam*.
eit, -des stm. eid (*den eit bieten* sich zum eide erbieten, *geben* vorsprechen, *nemen*, schwören oder den eid abnemen, *staben* den eid [mit vorgehaltenem richterstabe] abnemen, *stellen* vorsprechen, *swern, tuon* schwören).
eit, -tes stm. feuer, ofen.
eiten swv. tr. brennen, heizen: kochen, sieden; schmelzen. — intr. brennen, glühen.
eiter stn. gift, bes. tierisches; orenfliessen.
eiter-bære, -haft adj. giftig.
eiter, eiterec, eiterîn adj. giftig.
eitern swv. vergiften.
eit-genôz, -nôge stswm. verschworner, verbündeter, eidgenosse.

eit-geselle swm. geschworner freund.
eit-haft adj. durch eid verpflichtet.
eit-oven stm. feuerofen.
eit-phenninc, -schilline stm. abgabe für abname od. erlassung des eides.
eiz stm. geschwür, eiterbeule.
eizel stn. kleiner *eiz*.
ê-kint stn. eheliches kind.
ekkel s. *eckel*.
ê-kone swf. ehefrau.
elbe, elbinne stf. die elfe.
elbisch adj. alpartig: der von olben sinnverwirrt geworden ist.
elbiz, albiz stm. schwan.
ëlch, ëlhe stswm. elentier.
ele s. *elne*.
élefant, élfant, hélfant stm. elephant.
ê-lich adj. gesetzmässig.
ê-liute pl. eheleute.
ellen stn. mut, mannheit.
ellen-, elen-boge swm. ellenboge; die geschwisterkinder (in der bildl. darstellung der werwântschaftsgrade).
el-lende stn., md. *enelende enlende:* anderes land, fremde; leben in der fremde, verbannung.
el-lende adj. der in od. aus einem fremden lande, fremd od. in der fremde ist, verbannt, in weiterer bedeut. geschieden von etw. (gen. od. *an*); unglücklich, jammervoll.
el-lenden swv. unpers. fremd vorkommen mit ap. — tr. elend machen, quälen. — refl. sich in die fremde begeben, entfremden mit dp. od. *von*.
ellent-haft, -riche adj. mannhaft, tapfer, gewaltig.
el-lich s. *ellich, anelich*.
elm, ëlme stf. ulme.
elne, eln, elline, ellen stf. **ele, elle** swstf. elle.
el-lôs adj. ausserhalb des gesetzes stehend.
elster s. *agelster*.
elte stf. alter.
elten, alten swv. alt machen, ins alter bringen.
elter-muoter stf. grossmutter.
elter-vater m. grossvater.
eltes, eltis stm. iltis.
eltisch s. *altisc*.
e-man stm. ehemann.
emb- s. *enb-*.
member s. *einber*.
ê-menschen pl. eheleute.
emzec, emzic adj. beständig, fortwährend, beharrlich.
emzec-heit stf. stätigkeit, ununterbrochene dauer; fleiss, eifer.
emzige adv. fortwährend, eifrig.
emzigen swv. etw. in einem fort, ser eifrig tun.
en präp. s. *în*.
en adv. neg. s. *ne*.
en-barn swv. tr. u. refl. entblössen, entdecken, aufdecken, eröffnen.
en-bërn stv. one etw. sein, entberen, worauf verzichten mit gs.
en-besten swv. los binden; das wild enthäuten u. zerlegen.
en-bieten stv. durch einen boten sagen od. gebieten lassen, entbieten; darreichen, bieten.
en-binden stv. tr. u. refl. los binden, lösen (bildl. erklären, übersetzen); befreien (*von* od. gen.).
en-binne, -binnen adv. u. präp. mit dat. binnen, innerhalb.
en-biten stv. warten.
en-bîzen stv. essend oder trinkend geniessen (*enbizzen sîn* gespeist haben).
en-blanden stv. *ich enblande ez mir*, lasse es mir mühselig werden, mache zur arbeit; part. *enblanden:* widerwärtig, beschwerlich.
en-blecken swv. entblössen.
en-blenken swv. sehen lassen.
en-blœzen swv. entblössen.
en-bobene, -boben adv. u. präp. oberhalb.
en-bore, -bor, embor adv. in der, in die höhe. — vor adj. u. adv. wie das einf. *bore* steigernd oder iron. verneinend.
en-bœren swv. erheben.
en-brëchen stv. intr. hervorbrechen; mit dat. abfallen von, mit dat. u. gen. mangeln, entgehn (*enbrochen sîn* mit dat. od. *von:* der anschuldigung des klägers entgangen, von der klage freigesprochen, überh. eines dinges entledigt sein). — tr. anbanen, öffnen; erlösen, befreien. — refl. sich entschlagen, befreien *von, abe*, od. mit dat.
en-brennen swv. entzünden.
en-brësten stv. intr. mit dat. entgehn, entkommen (*enbrosten sîn* = *enbrochen sîn*); mit gen. od. *von* los werden. — tr. entledigen, befreien.
en-brinnen stv. entbrennen.
en-brîsen stv. los schnüren.
en-bunnen an. v. mit dat. u. gen. missgönnen, aus misgunst nemen.
en-bürn swv. erheben.
en-bûzen adv. aussen.
end conj. ehe, bevor.
ende stnm. ende, ziel (*endes tac* todestag, jüngster tag); richtung, seite, abstr. beziehung, art u. weise; anfang; in der jägersprache: schwanz des wildes, zacken des hirschgeweihes.
ende-heit stf. ende.
en-decken swv. aufdecken, offenbaren.
ende-haft adj. adv. ein ende habend; bestimmt, entschieden, warhaft; eifrig, genau; völlig ungesäumt.
Ende-, Ente-krist stm. der am ende kommende Christus, Antichrist.
endec-, endec-lich adj. was am ende kommt, schliesslich, letzt; deutlich, endgiltig; eifrig, eilig, tüchtig, zuverlässig, sicher.
ende-, endec-liche adv. eifrig, eilig, schnell; vollständig, durchaus, sicherlich.
ende-lôs adj. endlos, unendlich.
enden swv. tr. beendigen, vollbringen. — intr. u. refl. enden (sterben).
endern, andern swv. ändern. — refl. sich ändern; den wonort wechseln; sich wieder verheiraten.
ende-tac stm. letzter tag, todestag; schlusstermin einer gerichtl. verhandlung.
ende-zil stn. letztes und höchstes ziel, zweck; ende.
endit stf. indigo.
en-driu s. *drî*.
en-ëben, nëben, nëbent adv. u. präp. mit gen., dat. u. acc. neben, in gleicher linie.
enelende s. *ellende*.
enelîn, enel stn. grossvâterchen; grosskind, enkel.
enenkel s. *eninkel*.
ênent s. *jênent*.
ênent-halp adv. u. präp. jenseits.

ẽner s. *jẽner*.
en-ẽrde s. *ẽrde*.
en-gagen s. *engegen*.
en-galten, -gelten swv. *engëlten* lassen, strafen mit gs.
en-gân, -gên stv. entgehn, entkommen; mit dp. entgehn, verloren gehn; mit dat. u. gen. sich entziehen.
enge adj. enge, schmal; beschränkt, klein; bildl. genau, sparsam; vertraulich, abgeschlossen, geheim.
enge stf. enge, schlucht.
en-gegen, -gein präp. mit dat. entgegen, gegenüber; gegen, im vergleiche.
en-gegen, -gegene, -gein; -gagen, -gagene adv. entgegen; anwesend.
engel stm. engel.
engel-bote swm. engel.
engelisch, engelsch adj. englisch.
engel-lant stn. himmel.
engel-lich adj. engelgleich, englisch.
en-gëlt stm. kosten, nachteil.
en-gëlten stv. bezalen, vergelten; strafe wofür (gen.) leiden, es büssen müssen, durch etw. zu schaden kommen; mit dp. leiden für.
en-gelten s. *engalten*.
engel-var adj. wie ein engel aussehend.
engen swv. stechen.
engen swv. enge machen, beengen, in die enge treiben.
en-gên s. *engân*.
en-genzen swv. zerbrechen, zerreissen, zerstören.
enger s. *anger*.
en-gerwen swv. die rüstung, die kleidung ausziehen.
en-gesten swv. refl. das fremdsein benemen, vertraut machen.
en-gesten swv. entkleiden.
en-giegen stv. ausgiessen, auseinander giessen.
en-ginnen stv. aufschneiden, öffnen.
en-glîmen stv. entglimmen.
en-gliten stv. entgleiten.
en-graben stv. ausgraben.
en-gürten swv. entgürten (*daz ros* od. *dem rosse eng.*). — refl. den gürtel lösen.
en-hant, -hende adv. in der hand; *enhant gân*, von statten gehn, ergehn.
en-hein s. *nehein*.
eninkel, enenkel stm. enkel.
enk dat. acc. pl. (urspr. dual) zu *ir:* euch.
enke swm. vieh-, ackerknecht.
en-kein s. *nehein*.
enkel stm. knöchel am fuss.
enker gen. von *ir* u. possess. euer.
enker s. *anker*.
en-kêren swv. intr. u. refl. sich um-, abwenden, mit gs. — tr. verwandeln.
en-kinden swv. kinder erzeugen, gebären.
en-kleiden swv. entkleiden.
en-koberen swv. refl. sich erholen.
en-köpfen swv. enthaupten.
en-mitten adv. räuml. in der mitte, mitten darin, mitten hinein. — zeitl. mittlerweile, inzwischen.
en-mornen adv. am morgenden tage.
ẽnne adv. von dort her.
ẽnne-hẽr adv. zeitl. von jener zeit her, bisher. — räuml. von dort her.
ẽnnen, ẽnnent s. *jẽnen, jẽnent*.
ẽnner adv. jenseits.
enpf- s. auch *entv-*.
enphâhen, enphân, entvâhen stv. an sich nemen, aufnemen, empfangen; ein kind empfangen; anfangen.
enpfallen, ent-vallen stv. entfallen, nieder fallen; entfallen, verloren gehn mit dp.
enpfarn, ent-varn stv. gehn, entfaren, entgehn, mit dat.
enphëlhen stv. übergeben zur besorgung, bewarung od. besitz mit dp.
enphengen, ent-vengen swv. anfachen, entzünden.
enpherwen, ent-verwen swv. entfärben, tr. u. refl.
enphestenen swv. verloben.
enphetten swv. entkleiden.
enphinden, ent-vinden stv. empfinden mit gen.
enphlammen swv. entflammen.
enphlëgen stv. mit gen. sorgen für, pflegen.
enphliehen, ent-vliehen stv. entfliehen.
enphlœhen, ent-vlœhen swv. entwenden, rauben.
enphremden, ent-vremden swv. entfremden, entziehen.
enphüeren, ent-vüeren swv. mit dat. entziehen, benemen; entfüren; einem andern eine klage, einen anspruch durch eid od. kampf abgewinnen, eidlich für unwar od. ungiltig erklären.
en-prîsen swv. den preis, wert benemen, mit gen. entblössen.
en-rinnen stv. aufgehn, entspringen.
ens-boum s. *ansboum*.
en-schumphieren swv. besiegen; erniedrigen, beschimpfen.
en-spin s. *anspin*.
enste adj. wolwollend.
enstec-heit stf. gunst.
enstec-liche adv. wolwollend.
ent-ânen, -ênen swv. tr. berauben. — refl. sich entäussern, verzichten mit gs.
ent-arten swv. aus der art schlagen.
ente swf. ente.
ent-edelen, -adelen swv. unedel machen.
en-teilen swv. mit dp. erteilen, zu wissen tun; zerteilen.
ent-erben swv. tr. enterben: auch allgemeiner berauben mit gs. — intr. one erben sein. — refl. mit gs. worauf verzichten.
ent-êren swv. der ehre berauben, beschimpfen.
entern s. *antern*.
ent-êwen swv. gesetzlich ungiltig, unmöglich machen.
ent-geisten swv. intr. den geist aufgeben. — tr. des geistes berauben.
ent-haben, -hân swv. abs. bleiben, warten; mit acc. zurück u. aufrecht halten. fest, ruhig halten. — refl. sich halten, aufhalten, enthalten (mit gs. od. *von*).
ent-habunge stf. enthaltung. enthaltsamkeit; das feststehn, der halt.
ent-halt stm. aufenthalt; stillstand, ende.
ent-halten stv. abs. halten, stillhalten; mit acc. auf-, zurückhalten; aufenthalt, bewirtung und schutz gewären; erhalten; mit dat. *dem orse* etc. (obj. *zoum* ausgelassen) *halten:* halten, still halten. — refl. sich auf-, festhalten, behaupten; mit gs. sich enthalten von.
ent-heben stv. auf-, zurückhalten; befreien mit gs.
ent-heften swv. los knüpfen, lösen, befreien.

nt-heizen stv. mit dat. u. acc. verheissen, geloben.
nt-helsen swv. enthaupten.
nt-hërzen swv. tr. entmutigen. — intr. verzagen.
nt-hiuten swv. abhäuten.
nt-houbeten, -houpten swv. enthaupten.
nt-hulden swv. der huld eines (dat.) berauben.
n-tiuren swv. erniedrigen.
nt-laden stv. entladen, ausladen; mit gs. od. *von* befreien, berauben.
nt-lâzen, -lân stv. entlassen, los, faren lassen; flüssig machen. — refl. sich entfalten, aufblühen.
nt-leden swv. entladen mit gs.
nt-lëdigen swv. frei machen.
nt-lêhenen swv. entlehnen (*umbe, an, von einem*).
nt-leiden swv. von leid befreien.
nt-lesten swv. entlasten, los machen mit gs.
nt-lîben stv. mit dat. schonen, verschonen; ablassen von, einhalt tun.
nt-lîben swv. entleiben.
nt-liden swv. entgliedern; losmachen.
nt-ligen stv. nieder liegen, entschlafen; ferne liegen.
nt-lîhen stv. entleihen, auf borg geben od. nemen.
nt-lîhten swv. erleichtern.
nt-lîmen stv. mit dat. sich ablösen, ablassen von.
nt-lœsen swv. los machen, lösen mit gs.
nt-louchen, -lûchen swv. refl. sich öffnen.
nt-lûchen stv. tr. u. refl. aufschliessen, öffnen.
nt-lücken swv. aufdecken.
nt-machen swv. vernichten; verstecken, unkenntlich machen.
nt-muoten swv. feindlich entgegensprengen.
nt-nacten, -nacken swv. entblössen.
nt-næjen swv. aufschnüren; enthäuten.
nt-nëmen stv. auf borg nemen od. geben; entfernen. — refl. sich entfernen *von, ûz* od. dat.; entledigen mit gs.
nt-nicken, -nücken swv. einnicken, entschlummern.
nt-nihten swv. zu nichte machen.
-tragen stv. entziehen, entwenden mit dp.
en-trâten stv. intr. in furcht geraten. — tr. erschrecken vor, fürchten.
ent-râten stv. mit dp. ausweichen; mit gs. entberen.
ent-reden swv. tr. verteidigen, entschuldigen. — refl. mit od. one gs. sich von einer anklage durch beweis vor gericht frei machen; *ein guot entr.* es rechtlich aus dem interimist. besitze eines andern an sich bringen.
ent-reder stm. verteidiger.
ent-redunge stf. verteidigung, das schieben der schuld auf einen andern.
ent-reinen swv. besudeln.
en-trennen swv. los-, auftrennen, auflösen, zerhauen.
ent-rennen swv. entlaufen.
en-trëten stv. auf die seite treten, einen feltritt tun.
ent-retten swv. erretten.
en-trîben stv. auseinander treiben.
ent-riden stv. refl. sich los winden.
ent-rîhen stv. entledigen.
ent-rihten swv. vom rechten wege ab, in unordnung bringen; in die rechte lage bringen, schlichten, entscheiden.
en-trinnen stv. (in einigen fällen vielleicht *ent-rinnen*) davon laufen, entrinnen, sich entziehen mit dp.; entfallen.
entrisch adj. alt, altertümlich.
ent-rîsen stv. entfallen.
ent-rîten stv. reitend entkommen, entfliehen mit dp.
en-triuwen s. *triuwe*.
en-triuwen swv. entfremden.
ent-rüemen swv. des rumes berauben.
ent-rûmen swv. intr. entweichen. — abs. tr. mit dp. *einem entr. von* od. *einem etw. entr.* ihn befreien von.
en-trünne adj. flüchtig.
ent-ruochen swv. refl. mit gs. od. *umbe* sich nicht kümmern, entschlagen.
ent-rüsten swv. die rüstung ab-, wegnemen; aus der lage, fassung bringen. — refl. sich entrüsten.
ent-rütten swv. lockern.
ent-sachen swv. zu ende bringen, bewirken; im streite überwinden; reinigen, befreien mit gs.; entfernen *von*.
ent-sagen swv. fehde ansagen mit dp.; entschuldigen, verteidigen; *einem etw.* od. *sich einem ents.* los sagen, los machen von, vorenthalten, entziehen, entfremden, befreien; das gegenteil sagen, leugnen, verheimlichen; mit worten auseinander setzen.
ent-scheiden stv. unterscheiden; richterl. entscheiden; bescheiden mit gs.
ent-schepfen swv. entstellen; vernichten.
ent-schîben stv. intr. fortrollen, entgehn.
ent-schicken swv. entstellen.
ent-schieben stv. auseinander schieben, erklären.
ent-schœnen swv. der schönheit berauben.
ent-schulden, -schuldigen swv. tr. u. refl. von der schuld befreien, los sagen, frei sprechen mit gs.
ent-schuochen swv. die fuss- od. beinbekleidung abziehen mit dp.
ent-schüten, -schütten swv. befreien, entsetzen (namentl. die belagerten), entlasten.
ent-sehen an. v. (präs. sw., prät. u. part. st. nach I, 4) mit dem geschmacke warnemen, überh. inne werden, bemerken mit gen. od. acc.
ent-sëhen stv. anblicken, durch den anblick bezaubern.
ent-senen swv. refl. durch liebesschmerz umkommen.
ent-setzen swv. zurück-, absetzen mit gs. od. *von;* aus dem besitze bringen, berauben mit gs. od. *von;* entsetzen, befreien; ausser fassung bringen. — refl. sich scheuen, fürchten.
ent-sigen stv. entsinken, entfallen mit dp.
ent-sîn an. v. one etw. sein mit gen.
ent-sinnen stv. intr. u. refl. von sinnen kommen. — refl. zu verstande kommen; in den sinn aufnemen, erkennen mit gs. od. *ûf, umbe;* sich vornemen mit gs.
ent-siten swv. aus der sitte bringen.
ent-sitzen stv. intr. aus der lage, dem ruhigen sitze kommen; sitzen bleiben mit dp.; sich einem gegenüber behaupten; sich entsetzen mit gs. — tr. u. refl. fürchten,

erschrecken vor (gen.), ebenso *ich entsitze mir etw.*; wegnemen mit dp.

ent-slâfen stv. ein, -entschlafen, sterben; *entslâfen was* man hatte geschlafen.

ent-slæfen swv. einschläfern.

ent-slahen, -slân stv. tr. anschlagen, beginnen (*liet*); auseinander schlagen; losmachen, befreien von (dat. od. *von*). — refl. uneins werden; sich von einer anklage durch beweis reinigen, mit gs.; sich entäussern, überheben mit gs. — intr. entgehn, enteilen; nicht übereinstimmen.

ent-sliezen stv. befreien *ûz, von*; aufschliessen, öffnen, lösen, offenbaren, erklären; sich verteilen u. ausbreiten.

ent-slîfen stv. entgleiten.

ent-slingen stv. intr. sich ausbreiten; mit dat. sich loswinden von. — refl. sich aufrollen.

ent-slipfen swv. entgleiten.

ent-slîzen stv. intr. entgehn.

ent-sloufen swv. frei machen von (gen. od. *von*).

ent-spanen stv. weglocken.

ent-spannen stv. losmachen.

ent-spenen swv. entwönen, abwendig machen von (dat.).

ent-sperren swv. aufsperren, öffnen.

ent-spitzen swv. stumpf machen.

ent-sprœchen stv. durch worte entkräften; entgegnen, antworten mit dp. — refl. sich losreden, verteidigen, entschuldigen.

ent-spreiten swv. refl. sich ausbreiten.

ent-sprengen swv. auf-, davonspringen machen.

ent-sprieȥen stv. entspringen; — tr. entspriessen machen, aufschliessen.

ent-sprinc stm. ursprung.

ent-springen stv. entfliessen mit dat.; entrinnen; hervorspringen, -spriessen; erwachen aus (gen.); aufspringen.

ent-stân, -stên stv. intr. sich von etw. wegstellen, entgehn mit gen., mangeln, entgehn mit dat.; stehn bleiben; zu sein beginnen, erstehn, sich erheben, werden. — tr. u. refl. merken, verstehn, einsehen, warnemen, sich erinnern mit gen., acc. od. nachs.

ent-stellen swv. verunstalten. — refl. sich verstellen.

ent-stœȥen stv. tr. verstossen. — refl. mit dp. abfallen.

ent-stricken swv. losbinden, aufknüpfen; erklären.

ent-sûvern swv. verunreinigen.

ent-sweben swv. tr. anwehen; einschläfern. — intr. einschlafen.

ent-swëben swv. bewegen.

ent-swëllen stv. abschwellen.

ent-swellen swv. tr. *entswëllen* machen, aufschwellen.

ent-swîchen stv. entweichen, im stiche lassen mit dp; unpers. mit dat. onmâchtig werden.

en-tuon an. v. öffnen; zu grunde richten; erschrecken.

entv- s. auch *emph-*.

ent-vellen swv. entfallen lassen, entreissen.

ent-vërn, -vërnen, -vërren, -vîrren swv. entfernen.

ent-vriunden swv. zu feinden machen.

ent-vüezen swv. die füsse abhauen.

ent-wachen swv. erwachen.

ent-wâfenen, -wâpenen swv. entwaffnen.

en-twahen stv. abwaschen.

ent-wahsen stv. entwachsen, entgehn, verloren gehn mit dp.

en-twâlen swv. sich aufhalten, zögern.

ent-wallen stv. in wallung geraten; entfliegen,

ent-walten stv. überwältigen.

ent-wandeln swv. tr. entfernen, verwandeln; abs. schadenersatz leisten.

ent-wanken swv. entweichen mit dat.

ent-wæten swv. entkleiden, enthäuten.

ent-wecken swv. aufwecken.

ent-wëder s. *eintwëder*.

ent-wëgen stv. scheiden, trennen von (*an*).

ent-weichen swv. intr. entweichen. — tr. erweichen.

en-twel stm. aufenthalt.

en-twellen swv. tr. auf-, zurückhalten mit gs. od. *von*; betäuben. — intr. sich aufhalten, zögern, verweilen.

en-twelm swv. aufhalten, erstarren machen, betäuben; berauben mit gs. — intr. sich aufhalten, zögern, verweilen.

ent-weltigen swv. mit gs. der *gewalt* berauben, aus dem besitz setzen.

ent-wenden swv. intr. mit dp entgehn. — tr. abwenden, abwendig machen; entziehen mit dp.; befreien von, losmachen mit gs. od. *von*.

ent-wenen swv. entwönen. tr. u. refl. mit gs.

en-twengen swv. auseinander zwängen, befreien mit gen.

ent-wenken swv. entweichen, entgehn, untreu werden mit dat., gen., dat. u. gen.

en-twër, -twërch adv. in die quere, hin u. her.

ent-wërden stv. zu nichte werden; entkommen mit dp.. abkommen von (gen.).

ent-wërfen stv. auseinander werfen, breiten; los, fallen lassen; zeichnen, malen, weben, gestalten; den plan zu etw. fassen, einrichten, anstiften. — refl. sich auswerfen, empordrängen; sich bilden, gestalten; sich entziehen, erheben gegen (gen.).

ent-wërn swv. einem nicht gewæren, nemen mit ap. gs.

ent-wern swv. aus dem besitz setzen, berauben mit gs. (auch mit dat. u. acc.)

ent-wern swv. entwaffnen, vernichten.

ent-wërren stv. entwirren, in ordnung bringen.

ent-wësen stv. nicht sein; one etw. sein, entbehren, überhoben sein mit gs., fehlen mit dp. — refl. sich entäussern mit gs.

ent-wëten stv. aus dem jocke lösen, entbinden, befreien mit gs., *ûȥ, von*.

ent-wich stm. flucht.

ent-wîchen stv. fortgehn, im stiche lassen mit dp. *von*; mit dat. (u. gen.) weichen als besiegter, ausweichen um platz zu machen, einer gefar zu entgehn, nachgeben, nachstehn, cedieren.

ent-wiht s. *niwiht*.

ent-wilden swv. tr. u. refl. entfremden mit dp.

ent-winden stv. ent-, loswinden.

ent-wirden swv. entwürdigen.

ent-wischen swv. entwischen.

ent-wîsen stv. verlustig gehn, part. verlassen, leer von (gen.).
ent-wonen swv. intr. sich entwönen mit dp., gs.
ent-würken swv. zerstören; ausweiden, zerlegen.
ent-würten s. *antwürten*.
ent-zîhen stv. refl. verzichten, entsagen mit gs.
ent-ziunen swv. refl. mit gen. sich entäussern.
en-vollen adv. völlig.
en-wadele, -wedele adv. hin und her.
en-wage adv. in bewegung.
en-wâge adv. auf der, auf die wage, bildl. in gefar.
en-wëc adv. hinweg, fort.
en-wëder s. *newëder*.
en-wiht s. *niwiht*.
en-zëlt adv. *ens. gân, varn*, den passgang gehn etc.
en-zetten swv. zerstreuen (*ensat gân, varn*).
en-ziehen stv. intr. entgehn, vergehn mit dp. — tr. u. refl. entziehen mit dp. od. *von*. — refl. sich enthalten mit gs. od. *von*.
en-zît adv. bald, bei zeiten.
en-zücken swv. eilig wegnemen, entreissen, rauben mit dp. od. *von*. — refl. sich losreissen; sich entschlagen mit gs.
en-zünden, -zünten swv. intr. anfangen zu brennen, leuchten. — tr. entzünden. — refl. entbrennen, in zorn geraten.
en-zwei adv. = *in zwei* (näml. *stücke, teile*) entzwei.
en-zwicken swv. los zwicken, lösen.
ephich stn. eppich.
ephöu stn. epheu.
eppen swv. ebben.
eppetisse stf. äbtissin.
eppunge stf. ebbe.
er s. *ur, hërve*.
er pron. der 3. pers., md. auch *hër, hë;* neutr. *ëz, iz*.
er stswm. mann, männchen.
er stn. erz, eisen.
er, ë adv. früher, vormals; eher, lieber mit nachfolgd. comparativsatz. — präp. vor, zeitl. mit gen. od. dat. — conj. eher als, ehe (meist mit folgd conj.), nach compar. one zeitl. begriff s. v. a. *danne* als, als dass.
er-ahten swv. genau bestimmen, ermessen, erwägen; zuteilen, bestimmen mit dp.
er-alten swv. alt werden, zu alt werden für (gen.).
er-arbeiten swv. durch arbeit erwerben.
er-armen swv. verarmen; dürftig, schlecht werden.
er-arnen swv. einernten, erwerben, verdienen, entgelten; erretten.
er-balden swv. intr. u. refl. *balt* werden, guten mut fassen, sich erkünen. — tr. *balt* machen.
ër-bære, -bærec adj. der ehre gemäss sich benemend, edel; zur ehre gereichend, angemessen.
ër-bære stf. ehrenvolles betragen.
er-barme, -berme stf. barmherzigkeit, erbarmung.
er-barmec, -bermic adj. barmhersig.
er-barmeclîch adj. barmherzig; erbarmenswert.
er-barmen swv. tr. erbarmen haben mit, bemitleiden; erbarmen, dauern, rüren (mit dem acc. od. dat. des erbarmenden u. nom. des bemitleideten). — refl. *sich erb. über, umbe*.
er-barmhërze, -hërzec adj. barmherzig.
er-barmhërze stf. barmherzigkeit.
er-barn, -barwen swv. entblössen, zeigen, kund tun.
erbe stn. erbe; grundeigentum; vererbung, erbschaft.
erbe swm. nachkomme, erbe (*alter erbe*, herr eines *alterbes*).
erbe-eigen stn. ererbtes eigen.
erbe-gate swm. miterbe.
erbe-genôz stm. dasselbe.
erbe-hërre swm. angestammter herr.
érbeit, érbeiten s. *arbeit, arbeiten*.
er-beiten swv. tr. u. refl. anstrengen, bemühen, abhärten.
er-beiten swv. erwarten, warten auf mit gs.
erbeiz s. *areweiz*.
er-beizen swv. (vom reittiere) absitzen (eigentl. *daz ros bîzen*, weiden lassen); vom schiffe steigen; nieder stürzen; hetzen, anfeuern.
erbe-kint stn. erbson, -tochter.
erbe-lant stn. ererbtes land.
er-bëlgen stv. intr. u. refl. zornig werden, zürnen, sich entrüsten mit dp. gs.
er-belgen swv. erzürnen, kränken, strafen.
erbelinc stm. erbe.
er-bëllen stv. anfangen zu bellen; widerhallen.
er-bellen swv. brüllen.
erbe-lôs adj. one erben; one recht des vererbens.
erbe-man stm. erblicher dienstmann.
erbe-minne stf. angeerbte, eigene minne.
erben swv. tr. mit as. durch erbschaft erhalten, erben, mit ap. beerben; als erbschaft hinterlassen, vererben mit dp. od. *an, ûf*; zum erben machen mit ap.; an jemand als den erben kommen. — intr. u. refl. erbschaft sein, sich vererben mit dp. od. *an, ûf*.
erbe-næme, -nëme swm. erbe.
er-berme s. *erbarme*.
er-bermede stf. erbarmen, barmherzigkeit.
er-bërn stv. zum vorscheine bringen, aufdecken, erklären mit dopp. acc.; hervorbringen, gebären. — refl. entstehn.
er-bern swv. erschlagen.
erbe-schaft stf. erbschaft.
erbe-sun stm. erbson.
erbe-teil stmn. anteil am erbe, erbschaft.
erbe-vater m. adoptivvater.
erbe-vînt stm. erbfeind.
erbe-vrouwe swf. herrin durch erbrecht.
erbe-zal stf. erbteil.
er-biben, -bibenen, -bidemen swv. erbeben.
er-bieten stv. hinstrecken, darreichen, erweisen mit dp. — refl. sich einstellen, sich erweisen, darbieten.
er-bilden swm. bilden, schaffen.
er-biten stv. erbitten, durch bitten bewegen zu (gen.).
er-biten stv. warten, erwarten mit gs.
er-bîzen stv. totbeissen.
er-blecken swv. sehen lassen.
er-bleichen swv. intr. bleich werden, sterben. — tr. bleich machen, töten.
er-blenden swv. blenden, verblenden, verdunkeln.
er-blenken swv. tr. *blanc* machen. — intr. laut werden.
er-blichen stv. erblassen.
er-blicken swv. intr. stralen. — tr. erblicken; sehen lassen.
er-blinden swv. blind werden.

er-bliugen swv. intr. *blûc* werden, verzagen. — tr. *blûc* machen, einschüchtern.
er-bliuwen stv. zerbläuen.
er-blüejen swv. intr. u. refl. erblühen. — tr. blühend, rot machen.
er-bluoten swv. verbluten.
er-bolge stf. zornausbruch.
er-bolgen swv. intr. u. refl. sich erheben; zürnen mit dp.
er-boln swv. refl. erheben.
er-bœren swv. erheben.
er-bösen swv. schlecht werden.
er-brëchen stv. intr. hervorbrechen. — tr. auf-, zerbrechen. — refl. kund werden; *ûf einen, von einem sich erbr.* auf ihn losstürzen, von ihm sich entfernen.
er-brëhen stv. intr. hervorstralen. — refl. sich zeigen.
er-briegen stv. entspriessen.
erb-schulde stf. erbsünde.
er-büegen swv. buglam machen.
er-bunnen an. v. tr. beneiden, missgönnen mit gs. od. *an.*
er-bürn swv. erheben.
er-büwen an. v. anbauen; durch bau hervorbringen; bauen, aufbauen; bereiten, ausrüsten.
ërde stswf. bebautes u. bewontes land; festland, erd-, fussboden; erde als wonstatt der menschen (*enerde, enerden* auf erden); erde als stoff, als element.
er-denen swv. ausdenen, -ziehen, -holen.
er-denken swv. ausdenken, ersinnen mit acc. od. gen.; zu ende denken; mit dem verstande erfassen.
ërden-klôz stmn. erdscholle, -kugel.
er-dienen swv. durch dienst erwerben.
er-diezen stv. erschallen, rauschen; laut tönend rufen.
er-dînsen stv. tr. fortziehen.
er-dîuhen swv. erdrücken.
er-doln swv. erdulden.
er-dorren swv. verdorren.
er-dœzen swv. schallen machen.
er-drëschen stv. durchhauen.
er-driezen stv. unpers. überlästig od. überlang dünken.
er-dringen stv. tr. erzwingen; zu tode drängen. — intr. dringen, reichen.
er-dünen swv. tönen machen.
er-dûren swv. ertragen.
er-dürsten swv. verdursten.
êre stf. act. ehrerbietung, verehrung; preis, zierde. — pass. verehrtheit, ansehen, rum; sieg, herrschaft, die gewalt d. gebieters; ehre als tugend.
ê-rëht stn. vermögensrecht der ehegatten.
er-eichen swv. erkennen.
er-einen swv. vereinigen.
êren swv. ehren, preisen, auszeichnen, zur ehre gereichen; beschenken.
êrende s. *ârant.*
êrer, êrre, êrre adj. compar. zu *êr:* früher, vorig.
er-gâhen swv. ereilen.
er-gân, -gên stv. intr. zu gehn beginnen, kommen, geschehen; zu ende gehn, sich vollenden; *mir ergât ez* mir gelingt, wol oder übel. — tr. gehend erreichen, einholen; durchdringen. — refl. sich ergehn, kommen; zu ende gehn, verlaufen.
erge stf. bosheit, feindseligkeit; kargheit, geiz.
er-gëben stv. tr. zeigen; heraus u. wieder geben; aufgeben, faren lassen; übergeben, anheim geben mit dp.; absol. mit dat. einträglich sein. — refl. sich zeigen, sich strecken, denen, verbreiten; in jemandes gewalt sich ergeben mit dp.; sich vorwärts beugen, kraftlos niedersinken; ins kloster gehn; verzichten auf, mit gs.
er-geilen swv. erheitern. — refl. sich erfreuen mit gs.
er-geisten swv. begeistern.
er-gëlfen stv. intr. laut werden, bellen. — tr. laut, kund machen; klar machen, erhellen.
er-gëllen stv. erschallen, aufschreien.
er-gellen swv. durch schall erschüttern.
er-gellen swv. intr. mit galle sich erfüllen.
er-gëlsen, -gëlzen swv. aufschreien.
er-gënen s. *erginen.*
er-gengen swv. zum gehn od. zum stillstehn bringen.
ergern swv. verschlechtern, verderben; zum bösen reizen, ärgern. — refl. ärgernis nemen mit gs. od. *mit.*
ergerunge stf. verschlechterung; ärgernis.
er-getzen swv. vergessen machen, entschädigen, vergüten mit gs.; erfreuen.
er-getzunge stf. ersatz, vergütung; belonung.
er-gëzzen stv. vergessen mit gen. od. dat.
er-giezen stv. aus-, vergiessen in eine form giessen. — refl. sich ergiessen, verbreiten
er-ginen, -gënen swv. das maul aufreissen.
er-glischen swv. aufschäumen
er-glasen swv. glasartig werden.
er-glenzen swv. intr. u. refl. erglänzen; erleuchten.
er-glesten swv. intr. glänzen. — tr. erhellen.
er-glien stv. aufschreien.
er-glitzen swv. =
er-glîzen stv. erglänzen.
er-glôsen swv. ergründen.
er-glüejen swv. intr. in glut kommen. — tr. in glut setzen
er-gouchen swv. intr. närrisch werden. — tr. zum tore machen.
er-graben stv. herausgraben; bildl. erforschen; hineingraben, versenken, gravieren; mit zierrat einlegen
er-gramen swv. intr. in zorn geraten, zürnen mit dp.
er-greifen swv. ergreifen.
er-grëllen stv. aufschreien
er-gremen, -gremzen swv. in zorn versetzen.
er-grîfen stv. ergreifen, erreichen.
er-grimmen s. *erkrimmen.*
er-grînen stv. intr. anfangen zu *grînen.* — tr. zum *grînen* bringen.
er-gripfen swv. ergreifen.
er-grîsen swv. grau werden
er-grüejen, -grüenen swv. intr. u. refl. ergrünen, empor wachsen. — tr. grün machen
er-grüsen swv. intr. u. s. erschrecken.
er-gurren swv. zu einer *gurre* werden, schlecht wie ein *g.* laufen.
er-gürten = *engürten.*
êr-haft adj. ehrenhaft; herrlich, glanzvoll.
er-hâhen, -hân stv. erhängen
erhalt, ernhalt m. herold.
er-harren swv. durch *harren* erlangen; ertragen, -dulden
er-hasen swv. furchtsam sein wie ein hase.
er-heben stv. tr. auf, in die höhe heben; aus der tiefe

heben; zu oberst stellen od. setzen; heilig sprechen; anheben, beginnen; mit erhabener arbeit verzieren; überheben mit gs. — refl. sich aufmachen; anheben, beginnen; sich überheben, gross tun.

er-heizen swv. intr. heiss, feurig werden. — tr. heiss machen, anfeuern *ûf, ze.*

er-hëllen stv. intr. ertönen, erschallen. — tr. durch geräusch aufwecken.

er-hengen swv. geschehen lassen; erhängen.

er-henken swv. erhängen.

er-henken swv. anfangen zu hinken.

er-herten swv. tr. erhärten, bekräftigen. — intr. aushalten, ausdauern.

er-hinken stv. anfangen zu hinken.

er-hischen swv. aufschluchzen.

er-hitzen swv. intr. heiss (rot) werden. — tr. heiss machen, in hitze setzen.

er-hœhen swv. erhöhen.

er-holn swv. tr. einbringen, erwerben; erfrischen; wieder aufkommen, sich erholen von (gen.), eine versäumnis gut machen, von einer verirrung zurückkommen, sich anders besinnen; im rechtl. sinne einen verstoss im verfaren, in der rede wieder gut machen, unrecht gesprochenes bessern u. dadurch erlittenen schaden wieder einbringen.

er-hœren swv. hören; erhören.

er-houwen stv. aushauen; stechen, auf-, zerhauen; durch hauen erwerben. — refl. sich müde hauen, durchschlagen.

er-hügen swv. intr. zurückdenken, gedenken, sich über (*umbe*) etw. freuen. — refl. mit gen. sich erinnern. — tr. erfreuen.

er-hungern swv. tr. aushungern. — intr. verhungern.

er-îlen swv. ereilen; der wirklichkeit gemäss erzälen.

êrîn adj. ehern.

er-innen swv. tr. inne werden.

er-itenîuwen swv. erneuern.

er-jagen swv. erreichen, gewinnen; der wirklichkeit gemäss erzälen.

er-jëhen stv. bekennen, erzälen.

er-jëten stv. von unkraut reinigen, das gute vom schlechten sondern.

er-jungen swv. verjüngen.

er-kant part. adj. bekannt, berümt.

êrkeln swv. ekeln.

er-kenne stf. erkenntnis.

er-kenneclich, -kennelich adj. erkenntlich, wol bekannt, verständlich.

er-kennen swv. tr. kennen, erkennen, kennen lernen; anerkennen, zuerkennen mit dp., bekannt machen. — refl. bescheid wissen, sich zurecht finden; verstehn, richtig beurteilen; rechtl. entscheiden, urteil sprechen.

erker s. *ârkêr.*

er-kërren stv. aufschreien; **-kerren** swv. aufschreien machen.

er-kiesen stv. greifen, erwälen; gewaren, sehen; ersinnen, erfinden.

er-kinden swm. zum kinde werden.

er-kirnen, -kürnen swv. vollständig darlegen, ergründen.

er-klagen swv. tr. klagen; durch klage vor gericht erlangen. — refl. sich beklagen.

er-klengen, -klenken swv. erklingen lassen, machen.

êrk-lich adj. ekelhaft, leidig.

er-klieben stv. intr. u. refl. sich spalten, zerspringen.

er-klingen stv. intr. erklingen, tr. = *erklengen.*

er-klupfen, -klopfen swv. erschrecken vor (gen.).

er-knëllen stv. erhallen.

er-koberen, -koveren swv. erholen, gewinnen; zusammenhalten. — refl. sich erholen von (gen.).

er-komen stv. intr. u. refl. erschrecken mit gs. od. *von.*

er-kösen swv. refl. sich besprechen, unterhalten *mit.*

er-krachen swv. erkrachen, krachend fast zerbrechen.

er-kriegen swv. bekriegen; md. = *erkrîgen.*

er-krîgen stv. erlangen, erwerben.

er-krimmen, -grimmen stv. zerkratzen.

er-krumben swv. erlamen.

er-kûelen swv. abkülen.

er-kunnen part. adj. bekannt.

er-kunnen swv. kennen lernen, erforschen.

er-kürnen s. *erkirnen.*

er-laben swv. erquicken.

erlach stn. erlengebüsch.

er-lachen swv. auflachen.

er-laden stv. beladen.

er-laffen stv. erschlaffen.

er-lamen swv. lam werden.

er-langen swv. unpers. lang dünken, langweilen mit gs.; sich senen, verlangen *nâch.* — tr. erreichen.

er-læren swv. leer machen, frei machen von (gen.).

er-lâzen, -lân stv. mit acc. u. gen. wovon frei lassen, erlassen. — refl. auseinander gehn, sich enthalten, unterlassen mit gs.

er-lëchen an. v. intr. austrocknen, verschmachten. — tr. trocken machen, leeren.

er-lëdigen swv. frei machen (gen. od. *von*).

er-legen swv. nieder legen; aus-, einlegen, belegen.

er-lêhenen swv. belehnen; entlehnen.

er-leiden swv. intr. leid, verleidet sein mit dp. — tr. leid machen, verleiden mit dp.

er-lemen swv. lämen.

er-lengen, -lengern swv. verlängern, -zögern.

er-lêren swv. unterrichten.

er-lêrnen swv. tr. zu ende lernen; kennen lernen, erfaren. — refl. sich erkunden.

er-lëschen stv. intr. erlöschen.

er-leschen swv. tr. auslöschen.

er-lësen stv. durch lesen erforschen, bis zu ende lesen; erwälen.

er-leswen swv. schwach werden.

êr-lich adj. ehre u. ansehen habend, der ehre wert, ansehnlich, vortrefflich, herrlich, schön.

er-lîden stv. bestehn, erleben, ertragen.

er-liegen stv. erlügen, durch lügen gewinnen; vorlügen vorenthalten mit dp..

er-ligen stv. intr. erliegen; ablassen. — tr. durch liegen umbringen, erdrücken.

erlîn adj. von erlenholz.

er-lingen swv. gelingen.

er-liuhtec adj. leuchtend, erlaucht.

er-liuhten swv. tr. erleuchten; sehend machen. — intr. aufleuchten.

er-liuten swv. tr. erläutern, intr. = *erlûten.*

ĕr-lôs adj. ehrlos, entehrt.
er-lœsen swv. lösen, auflösen, befreien von (gen. od. *úz, von*); offenbaren; erzielen, gewinnen; beseitigen, aufheben. — refl. sich los-, auflösen.
er-louben swv. erlauben, zugestehn; erlaubnis geben, bes. zu gehn erlauben, entlassen. — refl. mit gen. sich eines dinges entschlagen.
er-loufen stv. tr. durchlaufen, laufend einholen. — refl. sich zutragen; auflaufen (zins).
er-lougen swv. aufflammen.
er-lüejen swv. aufbrüllen.
er-lûten swv. lauten, ausgesprochen werden; einen laut von sich geben, bellen.
er-lûzen swv. durch auflauern erfassen.
er-manen swv. ermanen, woran (gen.) erinnern.
er-mannen swv. mut fassen.
er-mæren swv. erzälen.
ermec-lich s. *armeclich*.
ermede, ermde stf. armut.
er-meien swv. refl. ergötzen.
ermel stm. ärmel.
ermelîn, ermel stn. ärmchen.
ermen swv. arm machen.
er-mêren swv. vermehren.
er-mieten swv. erkaufen, bezalen.
er-mundern swv. aufwecken.
ermuote s. *armuot*.
er-mürden, -murden; -mörden, -morden; -murderôn, -morderôn swv. ermorden.
ern swv. od. red. I, 3 ackern, pflügen (*den sant ern* etw. vergebliches tun); wie mit der pflugschar schneiden.
ern stmn. fussboden, tenne; erdboden, grund.
ern stm. **erne, erndé** stf. ernte.
ernde s. *árant*.
ernen swv. ernten.
er-nenden swv. intr. u. refl. mut fassen, sich wagen mit gs., infin., *an, úf, in*.
er-nern swv. gesund machen, heilen mit gs.; retten, am leben erhalten; ernären, füttern.
er-nësen stv. gerettet werden.
ërnest, ërnst stm. kampf (bes. im gegens. zu *schimpf* und *spil*); aufrichtigkeit, festigkeit des denkens, redens u. handelns.
ërnest-haft adj. streitbar; ernst.
ërnest-kreiz stm. zweikampfplatz.
ërnest-lich adj. wolgerüstet, streitbar; ernstlich, warhaft.
ern-halt s. *erhalt*.
er-nihten swv. vernichten.
er-niuwen, -niuwern swv. tr. u. refl. erneuen.
er-nœten swv. nötigen zu (gen.).
ernt s. *árant*.
er-oberen swv. tr. übertreffen, -winden; erübrigen. — intr. übrig bleiben.
er-offenen, -offen swv. eröffnen, kund machen; mit ap. beleren.
er-œsen swv. leer machen.
er-ougen, -ôugen swv. vor augen stellen, zeigen.
er-queben swv. ersticken.
er-quicken, -kücken, -kicken swv. tr. u. refl. neu beleben, vom tode erwecken.
er-râten stv. tr. treffen auf, geraten; anraten, im rate beschliessen; erraten.
ërre s. *irre*.
ërre, ërre s. *êrer*.
er-rëchen stv. tr. u. refl. vollständig rächen.
er-recken, -rechen swv. hervortreiben, erregen; durch ausstrecken erreichen, erlangen.
er-recken, -rechen swv. ganz aussprechen, einzeln aufzälen, darlegen, ergründen.
er-reichen, -reigen swv. erreichen, treffen.
er-reiten stv. dasselbe.
er-reizen swv. aufreizen.
ërren s. *irren*.
er-rennen swv. durch rennen einholen.
er-retten swv. erretten, befreien von mit gs.
er-richlich adj. zur rache geneigt.
er-ringen stv. mit mühe zu ende füren, durchsetzen, erringen.
er-rinnen stv. intr. aus- u. aufgehn, entstehn; trocken u. leer wovon (gen.) werden. — refl. dahin fliessen.
er-riten stv. intr. auseinander reiten. — tr. durchreiten; durch reiten beweglich machen; reitend einholen, überh. erreichen, treffen.
er-riuten swv. durch ausreuten säubern von (gen.); durch ausreuten erwerben.
er-rûmen swv. gänzlich räumen.
er-salwen swv. trübe werden.
ĕr-sam = *érlich*.
er-saten, -satten, -setten swv. sättigen.
er-schamen swv. intr. u. refl. voll scham werden, in scham geraten über (gen.).
ĕr-schaz stm. laudemium.
er-scheinen swv. tr. u. refl. leuchten lassen, zeigen, beweisen, offenbaren.
er-schëllen stv. erschallen, ertönen, kund werden.
er-schellen swv. zum schallen bringen; aufschrecken; betäuben; zerschellen, spalten; mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen.
er-schepfen an. v. ausschöpfen, erschöpfen.
er-schieben stv. voll schieben, stopfen.
er-schiezen stv. tr. erschiessen; durchschiessen, verzieren; ausschiessen, erwälen. — intr. aufschiessen, gedeihen, fruchten.
er-schînen stv. intr. u. refl. sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen.
er-schinhen swv. scheu werden.
er-schœzen swv. tr. gedeihen machen. mehren. — refl. anschwellen.
er-schrëcken stv. intr. auf- u. zurückspringen, auffaren, aufschrecken; erschrecken vor (gen. od. *abe, durch, von*).
er-schrecken swv. tr. aufschrecken (aus dem schlafe); erschrecken. — intr. aus dem schlafe aufschrecken; erschrecken über (gen. od. *von*).
er-schrîen swv. *erschrîen* machen, zum rufen bringen.
er-schricken swv. intr. = *erschrëcken*; tr. = *erschrecken*.
er-schrîen stv. intr. aufschreien. — refl. sich ausschreien. — tr. durch schreien aufwecken.
er-schüpfen swv. erschüttern.
er-schüten swv. tr. u. refl. schütteln, erschüttern. — intr. erschüttert werden.
er-sëhen stv. sehend warnemen, betrachten, erblicken, erschauen. — refl. sich erblicken, widerspiegeln.

er-seigen swv. ausschöpfen, erschöpfen, auslesen (geld).
er-senden swv. aussenden.
er-setten s. *ersaten*.
er-setzen swv. eine entstandene lücke ausfüllen, ersetzen; anflicken; mit gewürze versetzen, bereiten, brauen. — refl. sich setzen, zurecht setzen.
er-sichern swv. erproben.
er-siechen swv. erkranken.
er-sigen stv. sinken.
er-sihen stv. entleert werden.
er-sinden swv. erforschen.
er-sinnen stv. erforschen; erdenken, erwägen.
er-siuften, -siufzen swv. intr. aufseufzen. — tr. mit *an* anseufzen.
er-siuren swv. sauer, bitter machen.
er-slahen, -slân stv. zerschlagen, nieder-, tot schlagen. — refl. sich schlagen, mit schlägen angreifen.
er-slîchen stv. tr. schleichend kommen an, überrumpeln.
er-slinden stv. verschlingen.
er-slingen stv. umschlingen.
er-smecken swv. tr. erwittern. — intr. riechen, duften.
er-smielen, -smieren swv. auflächeln; wozu lächeln mit gs.
er-snellen swv. tr. ereilen.
er-sniden stv. aus-, aufschneiden, zerschneiden.
er-spëhen swv. ersehen, erforsschen.
er-sprëchen stv. aussprechen; bestimmen, festsetzen. — refl. sich besprechen.
er-sprengen swv. springen machen (mit ausgelassenem obj. *ros*); sprengen, lossprengen; aufsprengen, -scheuchen; ausbreiten; auseinander sprengen, beendigen. — refl. sich erstrecken, ausreichen.
er-spriegen stv. aufgehn, -spriessen; bildl. frommen.
er-springen stv. intr. auf-, entspringen. — tr. erhaschen.
er-spürn swv. erforschen.
êrst sup. zu *êr:* erst (*des êrsten* sobald als, zuerst).
er-staben swv. erstarren.
er-stân, -stên stv. intr. auf, offen stehn; aufrecht stehn; vom tode erstehn; sich erheben, aufstehn; entstehn. — tr. aufstehn machen; durch stehn (vor gericht) erwerben; ausstehn, ertragen. — refl. merken, verstehn.
er-staten swv. ersetzen.
er-stæten swv. fest machen.
êrste swm. der erste seelengottesdienst für einen verstorbenen.
êrste stf. anfang.
er-stecken swv. ersticken machen.
er-steigen swv. aufsteigen machen; ersteigern.
er-steinen swv. intr. zu stein werden, erstarren, verhärten, verstocken. — tr. steinigen.
er-stërben stv. absterben, sterben mit gen. causal. (*tôdes, hungers*) od. mit prăp.; durch todesfall kommen, vererben *an, ûf*.
er-sterben swv. töten.
er-sticken swv. intr. ersticken, bildl. verstummen; tr. = *erstecken*, bildl. vollstopfen.
er-stîgen stv. intr. steigen; tr. ersteigen.
er-stinken stv. anfangen zu stinken, in fäulnis übergehn.
er-stœren swv. aufstören, aufregen; auflösen; zerstören.
er-stôzen stv. intr. mit gen. wovon frei werden. — tr. nieder, zu tode stossen. — refl. sich stossen *an*.
er-strecken swv. niederstrecken; ausdenen, erweitern; zeitl. verlängern, hinausschieben.
er-strîchen stv. ab-, wegwischen; putzen, zieren; peitschen; laufend einholen, durchwandern.
er-strîten stv. erkämpfen; durch kampf überwältigen. — refl. sich durch kampf frei machen, kämpfend sich entfernen *ûz*.
er-stummen swv. stumm werden, verstummen.
er-suochen swv. suchen, begeren; ausforschen, ergründen, untersuchen; auf-, heimsuchen bes. im feindl. sinne; reizen, erregen.
er-sûren swv. sauer werden.
er-sweigen swv. intr. u. refl. in schweiss geraten.
er-swërn stv. anfangen zu schwellen, zu eitern, zu schmerzen.
er-swingen stv. schwingend in bewegung setzen; abstreifen; erreichen. — refl. sich aufschwingen.
er-swîzen swv. in schweiss geraten.
er-tac s. *artac*.
êr-tac stm. dienstag.
er-tagen swv. intr. tag werden, aufgehn wie der tag. — tr. mit gerichtl. urteile erlangen.
ertage-wan stm. tagwerk, frondienst.
er-tasten swv. betasten; durch tasten erwischen.
êrt-ber stn. swf. erdbeere.
êrt-bibe, -bibede, -bibunge stf. erdbeben.
êrt-bidem, -bideme stswmn. dasselbe.
ertec adj. angestammte gute beschaffenheit habend.
er-teilære stm. urteiler, richter.
er-teilen swv. abs. urteil sprechen. — tr. richten über, verurteilen; ein urteil sprechen mit dp., als urteil zuerkennen, zusprechen, erteilen mit dat. u. acc.
êrt-gerüste stn. das erdgebäude, die erde.
er-tihten swv. aussinnen.
êrt-îsen stn. pflugeisen.
er-tiuten swv. erschallen.
êrt-knolle swm. erdscholle.
er-toben swv. intr. u. refl. von sinnen kommen.
er-tœren, -tœren swv. zum toren werden, machen.
er-tœten swv. sterben.
er-tœten swv. töten.
er-touben swv. taub machen; betäuben; vernichten. — refl. enden.
er-trahten swv. ergründen; erdenken, -sinnen.
er-trenken swv. tränken; ertränken, überschwemmen.
er-trëten stv., **-treten** swv. zertreten, tot treten.
êrt-rîch stn. erde, erdreich; erd-, fussboden; erde als stoff.
er-trinken stv. trinken, austrinken; ertrinken.
er-trüeben swv. betrüben.
êrt-scholle swm. erdscholle.
êrt-stift stf. stiftung, bau auf erden.
êrt-val stm. fall zur erde (totschlag, wunde, wenn ein mann oder ein glied niedergehauen wird u. zur erde fällt); die pflanze *herba Roberti* (von der

blutstillenden kraft des krautes bei dergleichen verwundungen).
ërt-var adj. erdfal.
ërt-vluc stm. bodenflug.
er-twahen stv. waschen.
er-twëln stv. sterben.
er-tweln swv. betäuben, kraftlos machen.
er-twingen stv. bezwingen.
ërt-wuocher stmn. feldfrucht.
ërt-wurm stm. regenwurm.
ërunge stf. geschenk.
er-vallen stv. intr. niederfallen, zu tode fallen; zurückfallen (von lehen); zu teil werden mit dp. — refl. einen fall tun, sich nieder, herab stürzen, zu tode fallen. — tr. überfallen; fallen auf, durch fallen töten.
er-valwen swv. fal werden.
er-væren swv. überlisten, betrügen; überraschen, erwischen; in gefar bringen; erschrecken, betrüben, erzürnen. — refl. sich entsetzen, fürchten.
er-varn stv. intr. faren, reisen. — tr. durchfaren, -ziehen; einholen, erreichen; treffen, finden, erwischen; kennen lernen, erkunden, erforschen, erfaren. — refl. sich erkundigen, rats erholen.
er-vëhten stv. erkämpfen; bekämpfen. — refl. sich kämpfend anstrengen, loskämfen *von*.
er-vellen swv. zu falle bringen, erlegen. — refl. zu tode fallen, auseinander fallen; sich verbreiten.
er-vîln swv. unpers. = *bevîln*.
er-vinden stv. ausfindig machen, bemerken, erfaren.
er-vluhten swv. anfeuchten, erfrischen.
er-vlulen s. *ervûlen*.
er-vlëhen swv. durch-flehen erlangen, bewegen.
er-vliegen stv. fliegend erreichen.
er-vlöuwen swv. ausspülen, -waschen.
er-vlügen swv. flügge machen.
er-volgen swv. intr. zu teil werden mit dp. — tr. einholen, erreichen, erlangen; einer sache nachkommen. — refl. sich erfüllen, zutragen.
er-volgunge stf. erlangung, zusprechung einer beklagten sache, ausführung des urteils; verfolgung.
er-vollen swv. tr. voll machen, aus-, anfüllen; erfüllen, vollenden, ausfüren, befriedigen (rechtl. *sîn guot erv.* den anspruch auf dasselbe genügend durchfüren, es vom gerichte zugesprochen erhalten). — intr. voll werden, sich füllen.
er-vollunge stf. erfüllung, vollendung; gerichtl. anerkennung des anspruches auf ein gut.
er-vrâgen swv. be-, ausfragen; erfragen. — refl. sich erkundigen.
er-vriesen stv. erfrieren.
er-vrischen swv. tr. u. refl. frisch machen, auffrischen; reinigen *von*. — intr. frisch werden.
er-vrœren swv. *erviesen* machen.
er-vröuwen swv. tr. erfreuen. — refl. sich freuen, froh sein.
er-vûlen, -vlulen swv. intr. verfaulen, verwesen. — tr. verfaulen lassen.
er-vüllen swv. *vol* machen, anfüllen; vollständig, vollzälig machen; ausfüren, erfüllen; unterfüttern.
er-vürben swv. reinigen.
er-vürhten swv. intr. u. refl. den mut verlieren, sich fürchten. — tr. fürchten, befürchten, furcht haben vor; in furcht, schrecken setzen.
er-wagen swv. intr. erschüttert werden, schwanken.
er-wahsen stv. intr. aufwachsen, entstehn; überwachsen *mit, von*.
er-wæjen swv. an-, durchwehen.
er-wallen stv. in wallung geraten; aufkochen, sieden; überwallen, -fliessen.
er-wanen swv. leer machen.
er-waschen stv. ab, rein waschen.
er-wëben stv. durchweben.
er-wecken swv. auf-, erwecken, erregen.
er-wëgen stv. emporheben; in bewegung setzen, anstrengen; bildl. bewegen, rüren; zu etw. bewegen, entschlossen machen mit gs. od. *suo*; bildl. erwägen, bedenken. — refl. sich bewegen, erheben; mit gs. sich entschliessen; sich von etw. zurückbewegen, es auf-, preisgeben.
er-wëgen part. adj. entschlossen, unverzagt mi gs.; *ûz erwegen* ausgezeich net, erprobt.
er-wëgen swv. tr. helfen.
er-wegen swv. emporheben in bewegung setzen; bildl anregen, antreiben, b wegen; erregen; erschü tern, aufregen.
er-weichen swv. tr. erwei chen. — intr. weich sei werden.
er-weinen swv. intr. zu we nen beginnen, weinen. - tr. zum weinen bringen durch weinen erlangen. - refl. sich ausweinen.
er-wëllen stv. refl. aufwoge
er-wellen swv. aufwalle machen.
er-weln swv. erwälen.
er-wenden swv. mit as. rück gängig machen, zurückabwenden; mit ap. abhalte wovon (gen. od. nachs.) a wendig machen, abbringe benehmen, entziehen mit d — refl. u. intr. aufhören.
er-wërden stv. entstehn, r nichte werden, verderbe
er-wërfen stv. tot werfe gebären, felgebären.
er-wërn swv. aushalten.
er-wërn swv. errichten.
er-wern swv. tr. u. refl. ve teidigen u. behaupten m gs.; behaupten gegen, sic erweren mit gen. od. ve weren, verhindern.
er-wihen stv. schwächen.
er-wilden swv. wild werde verwildern.
er-winden stv. intr. zurück keren, -treten; sich ende aufhören, ablassen von (ge od. mit *an, von*), ruhen. - tr. überwinden, erweise *an erw.* gelangen zu, e greifen.
er-winnen stv. gewinne überwinden, erweisen.
er-wîsen swv. anweisen, b leren mit gen. — refl. sic zeigen.
er-wittern swv. ausspür erwittern.
er-worgen swv. intr. erstick — refl. u. tr. = *erwürge*
er-wüeten swv. intr. u. re in wut geraten, toll werde
er-wünschen swv. wünsche durch wunsch verschaffe part. vollkommen gestalt herrlich beschaffen.

er-würgen swv. erwürgen.
er-zabelen swv. intr. zappeln, zucken. — tr. durch rürigkeit gewinnen.
er-zagen swv. verzagen.
er-zamen swv. zam werden.
ërze, erze stn. erz.
erze-bote swm. erzengel.
er-zeigen swv. zeigen, dartun; erweisen, erzeigen mit dp. od. *an*.
er-zelm swv. in zal bringen, aufzälen, erzälen.
er-zëmen stv. geziemen mit dat.
erzenen, erzen, erzenîen swv. heilen.
erzenîe s. *arsenîe*.
erzen-tuom s. *arsentuom*.
er-zerren swv. zerreissen.
er-ziehen stv. aufwärts, herausziehen; aufziehen, erziehen, züchten; weg-, zurückziehen; hinziehen zu, einholen, erreichen.
er-zîln swv. erzeugen, hervorbringen.
er-zîugen swv. machen lassen, verfertigen, die kosten wovon bestreiten; ausrüsten; durch zeugnis beweisen; zeigen, dartun.
er-zôugen swv. erzeigen, an den tag legen.
er-zücken swv. plötzlich ergreifen, packen.
er-zünden swv. tr. in brand setzen. — intr. u. refl. entbrennen.
er-zürnen swv. tr. in zorn versetzen. — intr. in zorn geraten; zürnen mit dp.
er-zwieren swv. durchschauen, ergründen.
er-zwînken swv. dasselbe.
es-ban s. *ezzischban*.
esch s. *ezzisch*.
ê-schaft stf. ehe.
esche s. *asche*.
esche stf. esche.
esche-var s. *aschervar*.
esch-heie s. *ezzischheie*.
eschîn adj. von eschenholz.
esel stm. esel; euphemist. für priapus; belagerungswerkzeug; eisbrecher, eisbock.
eselære stm. eseltreiber.
eselînne stf. eselin.
eselîn stn. kleiner esel.
êser, nëser stm. speisesack zum umhängen, tasche.
êsieren s. *eisieren*.
eskelîr, esklîr stm. hoher saracenischer würdenträger.
es-pan s. *ezzischban*.
espîn adj. von der espe.
esse stn. ein auge im würfelspiel.
ësse stf. esse, feuerherd.
ester s. *ezzischtor*.
esterîch, esterich stm. estrich; strassenpflaster.
ê-stiure stf. brautsteuer.
estor s. *ezzischtor*.
ê-strâze stf. landstrasse.
êt, et s. *ê*.
ê-teidîne stn. gebotenes gericht.
ëte-, ëtes-lîch pron. adj. irgend ein, irgend welch, pl. einige, manche.
ëter, ëtswmn. zaun, umzäunung, ortsmark; saum, rand.
ëte,- ëtes-wâ adv. irgend wo, hie u. da; vor adj. u. adv. gar, ziemlich, sehr.
ëte-, ëtes-war adv. irgend wohin.
ëte-, ëtes-wenne adv. zuweilen, manchmal, dann u. wann; manchmal in früherer zeit, vormals; künftig einmal; endlich; vor adj. u. adv. ziemlich, ser.
ëte-, ëtes-wër pron. subst. jemand, irgend jemand. — neutr. *ëte-, ëtes-waz* etwas, adverbial ein wenig.
ëte-, ëtes-wîe adv. irgend wie, ungewiss wie; vor adj. u. adv. ziemlich, ser.
etzen s. *atzen*.
ê-vade swf. vorgeschriebene einhegung, die durch einen solchen zaun gebannte flur.
ê-wart, -warte stswm. hüter des gesetzes, priester.
êwe, ê stf. endlos lange zeit, ewigkeit; altherkömmliches gewonheitsrecht, recht, gesetz; bes. die norm u. form des glaubens (*altiu unde niuwiu ê* altes u. neues testament); der durch göttl. u. menschl. recht geheiligte bund der ehe.
êwe-lîch = *êwiclich*.
êwen stf. lange zeit, ewigkeit.
êwen swv. tr. nach recht machen; ewig machen; zur ehe nemen. — intr. ewig dauern.
ê-wëre stn. stand; standesrecht.
êwic adj. immer fortbestehend, ewig.
êwic-heit stf. ewigkeit.
êwic-lich adj. ewig.
êwigen swv. ewig machen, verewigen; gesetzlich machen.
ê-wirt stm. ehemann.
ê-wirtinne stf. ehefrau.
ëz s. *ër*.
ëz dual von *ir* aber schon mit pl. bedeut.
ëzzec adj. = *æzec*.
ëzzen stv. I, 1 essen (mit acc. od. gen. part.).
ëzzen stn. die handlung des essens; speise, malzeit.
ëzzende part. adj. essend, essbar.
ezzich stm. essich.
ezzichen swv. scharf wie essig schmecken, beissen.
ezzisch, esch stm. saatfeld.
ezzisch-ban: esban, espan stmn. freier platz in einer flur, der zur viehweide benutzt wird.
ezzisch-heie: eschheie, eschele swm. flurhüter.
ezzisch-tor: estor, ester stn. feld-, weidegatter.

F s. V

G

gâ s. *gâch, gæhe.*

gâbe stf. gabe, geschenk; bestechung; übergabe; abgabe.

gæbe, gæbec adj. annembar, lieb, gut.

gabele, gabel stswf. gabel; krücke, krückstock.

gâben swv. eine *gâbe* austeilen.

gabilôt, gabylôt stn. kleiner wurfspiess.

gabilûn, capelûn stn. ein drachenartiges tier.

gâch, -hes, gâ adj. schnell, plötzlich, jähe, ungestüm (*mir ist, wirt gâch*, ich habe eile, strebe mit eifer) mit *gs.* od. präpp.

gâch-muot stm. jähzorn.

gâch-schepfe swf. schicksalsgöttin.

gâch-spîse stf. speise, die schnell beschafft werden kann.

gâch-touf stm. nottaufe.

gadem, gaden stn. haus von nur einem gemache, gemach überh., kammer, hochgelegener verschlag; stockwerk.

gaffen s. *kapfen.*

gaffer stm. kampfer.

gagen, gageren swv. sich hin u. her wiegen, zappeln.

gâgen, gâgern swv. *gâ* schreien wie die gans.

gagen s. *gegen.*

gagzen swv. gackern.

gâhe swf. *in allen gâhen:* eiligst, plötzlich.

gæhe adj. = *gâch.*

gæhe, gâ stf. eile, schnelligkeit, ungestüm; abhang.

gæhede, gæhte stf. eile, schnelligkeit, ungestüm.

gæhe-lich adj. ungestüm, heftig.

gâhe-lôs adj. sich ungestüm, rücksichtslos der leidenschaft hingebend.

gâhen, gæhen swv. intr. eilen (mit gen., inf. od. präpp.). — tr. durcheilen.

gâhes, gæhes, gâs adv. schnell, hastig, plötzlich.

gal, -les stm. gesang, ton, schall; schrei; ruf, gerücht.

galadrîus, galadrôt s. *karadrîus.*

'lander stswm. ringlerche.

galbei s. *galvei.*

galf stm. lautes, übermütiges geschrei.

galgan, galgân stm. die galgantwurzel.

galg-brunne swm. ziehbrunnen.

galge swm. gestell über einem brunnen zum heraufziehen des eimers; galgen; kreuz Christi.

galgen-swengel stm. galgenreifer schelm.

galîe, galîne, galîde stswf. ruderschiff mit niedrigem borde, galeere.

galînære stm. schiffmann.

galînê stf. die windstille auf dem meere.

galiôt stm. schiffer, färmann, seeräuber.

galle swf. galle, bitteres überh., bildl. falschheit (auch zur bezeichnung eines bösen menschen).

galle swf. geschwulst über dem knie am hinterbeine des pferdes.

gallîne adj. mit der *gallen* (pferdekrankheit) behaftet.

galm stm. schall, ton; lärm, geräusch.

galmei stm. galmei, kieselzinkspat.

galopeiz, kalopeiz stm. galopp.

galopieren, kalopieren swv. galoppieren.

galp stm. gekläffe.

galpen swv. klaffen.

galreide stf. gallerte.

galster stn. gesang, bes. zaubergesang; betrug.

galster-lich adj. zauberisch.

galt adj. keine milch gebend, unfruchtbar.

galvei, galbei stn. ein trockenmass (etwas weniger als der *vierlinc*).

galze swf. verschnittenes schwein.

gâmahîu m. f. **gâmân** stm. name eines edelsteines.

gamen, gamel stnm. spiel, spass, lust.

gamille swf. kamille.

gampel, gempel stf. scherz, possenspiel.

gampeln swv. springen, hüpfen, tänzeln.

gampenieren, gampieren swv. dasselbe.

gampf stm. das schwanken.

gamz stswf. gemse.

gân, gên v. an. gehn; im weiteren sinne: sich begeben, auftreten, erscheinen, geschehen (*mir gât ein dinc nâhe, mir gât nôt eines dinges*, ich bin dazu gezwungen, ich muss; *gân lâzen* mit der ellipse von *ors, schif, swert; ûf, hinder einen gân*, auf einen compromittieren, ihn als mittelsperson wälen).

ganc, -ges stm. gang, art des gehns; gang, weg; zug im schachspiele; erzgang; eisgang; abgang (der waare, preis); cloake, abtritt.

ganeist, ganeiste, geneiste, gneiste stf. swm. funke.

ganeisten, geneisten, gneisten swv. funkensprühen.

ganeister, ganster, geneister, genster stswf. = *ganeist.*

gan-erbe swm. mitanerbe, an den mit andern die erbschaft (bes. eine gemeindebesitzung) fällt.

gans stf. gans.

ganser s. *ganzer.*

ganst stf. wolwollen.

ganster s. *ganeister.*

gant stn. steiniger abhang.

gant stf. versteigerung.

ganten swv. auf der *gant* verkaufen.

ganz adj. ganz, unverletzt, vollständig, heil, gesund; unverschnitten.

ganze swm. gänserich.

ganzer, ganser stm. dasselbe.

ganz-, genz-lich adj. ganz, vollkommen.

gar, gare adj. (flect. *garwer, garwer*) bereit gemacht, gerüstet, bereit; vollständig, ganz.

gar, gare adv. gänzlich, völlig, ganz u. gar.

gar, -wes stn. rüstung.

gârât stnf. gewicht für gold, perlen, edelsteine.

garbe, garwe stswf. garbe.

gar-brætер stm. garkoch.

gardîân m. guardian.

gare stf. kleidung, rüstung.

gar-, ger-liche adv. gänzlich.
garn stn. garn, faden; netz.
garnasch, garnatsch stf. langes oberkleid one ärmel.
garnen s. *gearnen*.
garre s. *karre*.
garren swv. zwitschern, pfeifen.
garst stm. ranziger, stinkender geschmack oder geruch.
garst, garstic adj. ranzig.
gart stm. stachel, treibstecken.
garte swm. garten.
gartenære stm. gärtner; weingärtner, rebmann.
gart-îsen stn. = *gart*.
gart-lant stn. gartenland.
garwe s. *garbe, gerwe*.
garwe swf. schafgarbe.
garwe adv. = *gar*.
garwen, garwunge s. *gerwe-*.
garze-hâr stn. milchhaar.
gârzûn stm. page, edelknabe.
gâs s. *gâhes*.
gast stm. fremder; fremder feindlicher krieger, krieger überh.; gast.
gâ-steige s. *gesteige*.
gastël stn. eine art weissbrot oder kuchen.
gast-gëbe swm. gastwirt.
gast-hûs stn. fremdenherberge.
gast-lich adj. in eines fremden, gastes art.
gastunge stf. verpflegung u. beherbergung von fremden, bewirtung; gastmal, gastwirtschaft; schmuck.
gat stn. öffnung, loch, höle.
gate swm. genosse; der einem gleich ist oder es ihm gleich tut; gatte.
gaten swv. intr. zusammenkommen. — tr. vereinigen, an die seite stellen.
gater stm. genosse.
gater adv. zusammen, zugleich.
gater mn. gatter, gitter als tor od. zaun; karrierter besatz od. stickerei.
gatern, getern swv. vereinigen; mit einem karrierten muster versehen.
gâz adj. im sinne eines part. perf. gegessen (*gâz haben*).
gæze adj. gierig.
gazze swf. gasse.
ge-, gi- präf. ge-, vor vocalen u. liquid. häufig apok. *g'* (*garnen. gunnen, gloube gnâde*), vor subst. adj. adv. u. verben mit dem begriffe des zusammenfassens, abschliessens, der dauer u. vergangenheit; es kann vor alle formen des zeitworts treten, um die handlung abzuschliessen oder zu verstärken, oft nur mit unübersetzbar leiser modificierung des begriffs, so namentlich wenn nach hilfsverben der infin. in der regel mit diesem präf. componiert wird.
ge-æder stn. coll. zu *âder*.
ge-alter swm. altersgenosse.
ge-armen, garnen swv. = *armen*.
ge-bâge, -bæge stn. zank, hader.
ge-bâgen stv. zanken, hadern; mit gen. sich rümen.
ge-bâr stm. gebärde, benemen bes. schickliches, freundliches.
ge-bærde stf. aussehen, benemen, wesen.
ge-bære stfn. dasselbe.
ge-bære adj. angemessen, schicklich, gebürend.
ge-bâren, -bæren swv. intr. u. refl. sich gebärden, sich benemen, verfaren.
ge-bartet, -bart part. adj. bärtig.
gëbe swmf. geber, geberin.
gëbe, gîbe stf. gabe, geschenk, belonung; woltat, gnade.
ge-beine stn. gebein, knochen, gerippe; bein.
ge-beiten swv. stand halten.
ge-beize stn. jagd mit falken.
gëbel stm. schädel, kopf.
gëben, gën stv. I, 1 geben, übergeben (zur ehe geben), schenken.
gëbem swv. geben, schenken; mit dp. beschenken *mit*.
ge-bende stn. band, bandschleife; fessel; kopfputz der weiber im allgem., im engern sinne die stirn- u. wangenbinden; *hôch gebende* turban.
ge-bërc stnm. umschliessung, versteck, verheimlichung (*sunder gëb.* one rückhalt).
ge-bërer stm. erzeuger, vater.
ge-bërerinne stf. gebärerin, mutter.
ge-bërge s. *gebirge*.
ge-bërn stv. bringen, hervorbringen; erzeugen, gebären.
ge-bern swv. schlagen; bildl. ziehen, bilden.
gëbe-snitz adj. freigebig.
ge-besten swv. mit dat. verbinden, hinzufügen, an die seite setzen; bildl. vergleichen, überbieten, übertreffen.
ge-bët stn. gebet.
ge-bëte stf. bitte; gebet.
ge-bëten swv. zu gott beten.
ge-bette stn. ehebett.
ge-bette swf. gemahlin.
ge-bezzern swv. tr. u. refl. bessern; mit acc. u. dat. schadenersatz leisten, sünen.
ge-bieter stm. herr, gebieter.
ge-biete, -biet stnf. befehl, gebot; gebiet; gerichtsbarkeit; botmässigkeit.
ge-bieten stv. ausstrecken *suo;* darreichen, anbieten, entbieten mit dp.; gebieten, befehlen, laden mit dat. od. acc. (*gebieten dinc* gericht zu welchem eigens geladen wird, ausserordentl. gerichtssitzung); mit dp. einem davongehnden noch einen auftrag geben, jemand verabschieden; *einem an eine stat gëb.* einem erlauben sich an seinen ort zu verfügen, ihn frei lassen.
ge-bilde stn. gestalt; sternbild.
ge-bilden swv. sich als abbild eines dinges (acc.) darstellen; ein bild hervorbringen, bilden.
ge-binde stn. band.
ge-binden stv. binden; mit dat. vom anlegen des *gebendes*.
ge-bint stn. verbindung.
ge-birge, -bërge stn. gebirge.
ge-bite, -bit stf. verweilen, geduldiges warten, verzögerung.
gebite-lôs adj. ungeduldig.
ge-biten stv. bitten, wiederholt bitten.
ge-biten stv. intr. warten, zuwarten. — tr. erhalten, bewaren.
ge-biurisch, -biurlich adj. bäurisch, bauernmässig.
ge-biuwe stn. gebäude; das bauen; anbau, wonsitz.
ge-bluge, -bûc stn. schläge, stösse.
ge-biz stn. gebiss.
ge-blëre, -blërre stn. geschrei, geschwätz.
ge-bletze stn. geklimper, geblök, geschwätz.
ge-borgen swv. borgen; *geb. an*, ermangeln, arm sein.
ge-born part. geboren; ebenbürtig mit dp.; von stand, adel.
ge-bot stn. gebot; gewalt, herrschaft; verbot, beschlagname; einsatz im spiele, übertragen auf den kampf.

ge-bouge adj. biegsam.
ge-bougec adj. gebogen, bogenförmig.
ge-bûme stn. menge von bäumen, baumwuchs.
ge-bôz stn. schlag, stoss.
ge-brœche, -prœche stn. gepräge.
ge-braste stn. geprassel, lärm.
ge-brëch stn. gekrach, lärm.
ge-brëche swm. abgang, mangel, gebrechen; beschwerde, krankheit.
ge-brëchen stv. intr. brechen, mit gewalt dringen; unpers. mit dp. u. nom. od. gs. od. *an* felen, mangeln. — tr. brechen, zerbrechen, wegbrechen.
ge-brehte stn. geschrei, lärm, lärmender aufzug, gepränge, prunk.
ge-breite f. ackerbreite, acker.
ge-brëst, -brëste stswm. = *gebrëche*.
ge-brësten stv. zusammenbrechen; mangeln, felen (gen., *an*).
ge-brieven swv. niederschreiben.
ge-brouchen swv. biegen, beugen, bewegen.
ge-bruch stm. abgang, mangel; feler, schuld.
ge-brûchen swv. gebrauchen, benutzen, geniessen; mit gp. umgang, gesellschaft geniessen.
ge-bruoder, -brüeder pl. gebrüder.
ge-bruote stn. das brüten, erwärmen.
ge-brust stm. mangel, gebrechen.
ge-bû stnm. bestellung des feldes, weinberges; bau, gebäude.
ge-büebe stn. coll. zu *buobe*.
ge-büezen swv. büssen, busse tun für; bessern, beseitigen, tilgen.
ge-bünde stn. bündel; fessel, knoten.
ge-bunt stn. bündel.
ge-buode stn. gebäude.
ge-buoseme stnf. nachkommenschaft in geradabsteigender linie.
ge-bûr, -bûre stswm. miteinwoner, mitbürger; nachbar; dorfgenosse, bauer; roher, gemeiner mensch.
ge-bûrinne, -biurinne stf. bäuerin.
ge-bürn swv. tr. heben. — intr. sich erheben; geschehen, widerfaren, zu teil werden mit dp.; rechtl. zufallen od. zukommen, gebüren mit dp. — refl. sich ereignen, vor augen treten.
ge-burt stf. geburt; angeborner stand, ursprung, herkunft bes. aus vornemem geschlechte, geschöpf, nachkommenschaft.
geburt-lich adj. der geburt.
ge-bütze, -bütte stn. eingeweide.
ge-bûwede, -bûweze stn. gebäude.
ge-bûz s. *gebiuze*.
gëc, gëcke stswm. alberner mensch, narr.
gëcke adj. töricht, verzagt.
gëckerîe stf. albernheit.
ge-dagen swv. verst. *dagen*.
ge-dâht, -dæhte stn. das denken, die gedanken.
ge-dæhtic adj. bedächtig; merkend, sich erinnernd; eingedenk mit gs.; erinnerlich mit dp.
ge-dæhtnisse stnf. andenken, erinnerung.
ge-dane stm. das denken, der gedanke, die gedanken; dank.
ge-degen swv. zum schweigen bringen, stillen.
gedemüete stn. dem. zu *gadem*.
ge-denken swv. intr. denken, gedenken; mit gen. u. refl. dat. sich etw. ausdenken; zudenken, bestimmen mit dp. u. gs. — tr. auf einen gedanken kommen, ausdenken; zu ende denken. — refl. sich erinnern, eingedenk sein.
ge-denknisse stf. gedanke, erwägung; das gedenken, gedächtnis.
ge-denkunge stf. das gedenken, andenken.
ge-dense stn. das geschlepp, gereisse.
ge-derme, -dirme stn. gedärm.
ge-dienet part. adj. gedient habend, durch dienst ausgezeichnet; verdient.
ge-dietstfn. das gesammte volk.
ge-digen part. adj. ausgewachsen, reif, fest, hart; ausgetrocknet, dürr; bildl. lauter, rein, gehaltvoll, tüchtig.
ge-digene, -digen stn. coll. zu *dëgen:* dienerschaft, bes. die ritterl. dienerschaft, dienstmannschaft eines fürsten; bürgerschaft, dorfgemeinde; volk, haufe.
ge-dîhen stv. gedeihen, erwachsen, geraten (*es gedîhet mîr* geht, bekommt mir).
ge-dîhte adv. häufig (*sie g.* ununterbrochen).
ge-dinge stn. gericht; freigericht; übereinkunft, vertrag; versprechen, versprochene sache, versprechen einer zalung, die schuld od. zalung selbst, spec. zalung einer brandschatzung; bedingung.
ge-dinge stf. bedingung.
ge-dinge stm. zeuge, beisitzer.
ge-dinge swm. stfn. gedanke, hoffnung, zuversicht auf etw. mit gen.; anwartschaft; anbringen, bitte.
ge-dingede stnf. bedingung.
ge-dingen swv. fest u. sicher glauben, hoffen mit gs.: *an einen ged.* von ihm sicher erwarten, das vertrauen auf ihn setzen.
ge-dingen swv. eine sache behaupten, die oberhand behalten, ausharren; *einem ged.* seine sache durchfüren; unterhandeln (*mit, an, umbe, wider*).
ge-dirme s. *gederme*.
ge-diute, -tiute stn. ausdeutung, bedeutung, symbol; kundgebung der gesinnung; hindeutung; *in ged.* = *se diute*.
ge-dolt s. *gedult*.
ge-don adv. mit eifriger bemühung; *mîr ist ged.* ich habe eifer, eile *nâch, swo*.
ge-don, -done stf. *gedon tuon* mit dp. beschwerlich fallen, mühe machen, gewalt antun, quälen.
ge-dœne stn. gesang, melodie; ton, laut, schall.
ge-dœze stn. geräusch, getöse, wasserfall.
ge-drane stnm. das drängen, gedränge, bedrängung.
ge-drenge stn. gedränge; unwegsam verwachsener boden; bedrängung, beengung.
ge-drenge adj. gedrängt.
ge-drol adj. = *gedrollen*.
ge-drollen s. *drillen*.
ge-drosch stn. haufen, schar.
ge-drûwe stn. drohung.
ge-dult, -dolt, -dulde stf. geduld.
ge-dultec adj. geduldig; gelassen, ablassend von (gen.); nachsichtig.

ge-dunc stm. bedünken.
ge-dürne stn. dorngebüsch.
ge-eide swm. eideshelfer.
ge-erbe swm. pl. *die geerben, gerben* die erben.
ge-gate swm. genosse; gatte.
ge-gelfe stn. geschrei.
gegen, gagen präp. contr. *gein, gên, kein:* gegen mit dem dat. (manchmal schon nach nd. art mit acc.): räumlich hin, zu, nach etwas; entgegen, gegenüber, feindlich gegen. — zeitl. für annähernde zeitbestimmung: um. — übereinstimmung ausdrückend: so viel als (quantität), gemäss, nach (qualität), um (wert); die absicht ausdrückend mit nachfolgd. infin.: um zu.
gegen, gegene; gagen, gageme adv. entgegen.
gegen-biet stm. widerstand.
gegende s. *gegenôte.*
gegene, gegen, geine stf. gegend, landschaft; gegenwart.
gegenen, gagenen swv. entgegenkommen, -treten dp.
ge-genge stn. das gehn.
gegen-harte, -herte stf. kräftiger widerstand.
gegen-hurte stf. gegenstoss.
gegen-niet stm. das anstreben gegen etwas.
gegenôte, gegende, geinde stf. gegend, landschaft.
gegen-rede stf. erwiderung.
gegen-reise stf. gegenzug.
gegen-schriber stm. gegenrechner, controleur.
gegen-sidele stn. ehrenplatz bei tische, dem herrn oder wirte gegenüber.
gegen-strît stm. gegenwer; wettstreit.
gegen-stuol stm. = *gegensidele.*
gegen-tjoste stf. gegenstoss mit dem speere.
gegen-wart, -wurt stf. gegenwart.
gegen-wart, -wertec, -würtec adj. gegenwärtig.
gegenwertec-heit stf. gegenwart; zeitlichkeit.
e-gerwe stn. vollständige aus-, zurüstung, kleidung.
e-gîht stf., **-gihte** stn. bekenntnis.
e-gihte stn. gicht, krämpfe.
e-habe stf. haltung, benehmen, aussehen.
e-haben swv. abs. halten, stehn, sich befinden. — tr. haben, besitzen; halten, behaupten. — refl. sich aufhalten; sich halten *an, se*; sich befinden u. benehmen.
ge-hac stn. gehäge.
ge-haft part. adj. verbunden, verpflichtet.
ge-hage s. *gehege.*
ge-halten stv. abs. still halten; sich halten, aufbewart bleiben. — tr. festhalten, gefangen nemen; behüten, bewaren; halten, in stand halten; bewaren, aufheben; vertrauen, glauben mit dp.
ge-handeln swv. intr. handel treiben. — tr. ausfüren; behandeln.—refl. sich benemen.
ge-hâr, -hâret adj. behaart.
ge-harre stn. das harren.
ge-haz adj. hassend, feind mit dp.
ge-hæze stn. kleidung.
ge-hebe adj. viel haltend, geräumig, bequem; bildl. gewichtig, bedeutend; trefflich, wolwollend.
ge-hebe stf. haltung; befinden, lebensweise; aussehen, gestalt.
ge-hebede stf. besitztum; das benemen, verhalten.
ge-hege, -hage stn. einfriedigung, hag; schutzwer, zufluchtsort; gebüsch.
ge-hei, -heie, -heige stn. hitze, brand.
ge-hei, -heie, -heige stn. hegung, pflege; gehegter wald, gehegtes fischwasser etc.
ge-heime, -heimde stf. geheimniss; vertrauter umgang.
ge-heiz stm. befehl, gebot; versprechen, gelübde; verheissung, versprochener lon; verheissung, weissagung.
ge-heize stn. befehl; gelübde; verheissung.
ge-heizen stv. befehlen mit ap. u. inf.; verheissen, versprechen; verheissen, weissagen; passivisch: einen namen füren, genannt werden.
ge-hëlfe swm. helfer; gehilfe.
ge-hëlfe swf. gehilfin.
ge-hëllen stv. einhellig sein, übereinstimmen; wozu stimmen, passen, entsprechen mit ds.
ge-hëlze s. *gehilze.*
ge-henge stf. erlaubnis.
ge-hengen swv. geschehen lassen, nachgeben, gestatten; *dem orse geh.* die zügel hängen lassen.
ge-hërsen swv. beherrschen.
ge-hërze adj. einträchtig, verbunden *mit;* beherzt.
ge-hîen, -hîjen s. *gehîwen.*
ge-hilder stn. gelächter.
ge-hilwe stn. gewölk.
ge-hilze, -hëlze stn. schwertgriff, heft.
ge-hirnen swv. intr. ruhen; ablassen von mit gs.
ge-hiure, -hiuwer adj. geheuer; sanft, lieblich, angenem.
ge-hiuze stn. lärm, geschrei.
ge-hîwen, -hîjen, -hîen swv. intr. sich vermählen; sich paaren. — tr. vermählen *se.*
ge-hœne stn. hon.
ge-hôrchen, -horchen swv. mit dat. zuhören; gehorchen.
ge-hœrde stfn. das hören, der gehörsinn.
ge-hœre, -hœrec adj. folgsam, gehorchend mit dp. u. gs.
ge-hœren swv. abs. hören, mit dat. hören auf. — tr. hören, anhören. — intr. gehören, zukommen.
ge-horn adj. gehörnt.
gehôr-sam adj. gehorsam mit dp. u. gs.
gehôr-same, -sam stfm. gehorsam.
gehôr-samen swv. gehorsam sein mit dp. u. gs.
ge-hûge adj. eingedenk.
ge-hûge stf. sinn; gedächtnis, erinnerung, andenken; freude.
ge-hûgede stf. das denken an etwas (gen.); gedächtnis, erinnerung, andenken; erwägung; einbildungskraft.
ge-hûgen swv. gedenken, sich erinnern mit gen. od. *an, ûf, suo.*
ge-hugnisse stfn. gedächtnis, erinnerung; einbildungskraft.
ge-huht stf. gedächtnis; freude.
ge-hülfec adj. helfend.
ge-hünde stn. beute.
ge-hünde stn. hunde; hündisches volk.
ge-hürne stn. gehörn, geweih.
ge-hurwe stn. menge von schmutz od. kot.
geil, geile adj. von wilder kraft, mutwillig, üppig; lustig, fröhlich; mit gen. froh über; begierig *suo.*

geil stm. übermut.
geil stn. fröhlichkeit; lustiges wachstum, wucher; hode.
geillære stm. fröhlicher gesell.
geile, geil stf. üppigkeit; fruchtbarer boden; fröhlichkeit, übermut; swf. hode.
geilen swv. intr. übermütig, ausgelassen sein; froh werden. — tr. froh machen. — refl. sich freuen, erlustigen; lustig wachsen u. wuchern.
geil-haft adj. = *geil*.
geil-heit stf. fröhliche tapferkeit; ausgelassenheit.
geil-liche adv. fröhlich.
geilsen swv. intr. fröhlich sein. — refl. sich freuen über (gen.).
gein s. *gegen*.
geinde, geine s. *gegenôte, gegene*.
ge-innern, ginnern swv. inne werden lassen, erinnern mit gs. od. nachs.
geisel stswf. geisel, peitsche.
geiseler stm. flagellant.
geiseln, geischeln swv. geiseln, peitschen.
geist stm. geist, gegensatz zum körper u. allgemeiner; überirdisches wesen (gott, der heil. geist, engel); der böse geist; *frier g.* anhänger der secte des freien geistes.
geistec adj. geistig.
geisten swv. tr. geistig machen, mit geist (mit dem hl. geiste) erfüllen. — intr. geistig wirken.
geisterîn stf. geistliche frau oder jungfrau, begine.
geist-lich adj. geistlich, fromm; geistig.
geist-lîchelt stf. geistliches leben, frömmigkeit; geistl. stand; geistigkeit.
geiz stf. ziege (*diu springende g.* eine art sternschnuppen).
geize stswf. pflugsterze.
geizer stm. ziegenhirt.
geizîn adj. von ziegen.
geiz-vuoz stn. ziegenfuss; gespaltenes brecheisen.
ge-jac stm. jagdbeute.
ge-jaget, -jeit stm. jagd; jagdbeute.
ge-jaget, -jeit stn. jagd; meute von jagdhunden.
ge-jegede, -jelde stn. jagd; jagdbeute.
ge-kelle stn. geschwätz.
ge-kœse, -köse stn. rede, gespräch, geschwätz.
ge-krûte stn. menge von kräutern, gras.
ge-krœse stn. das kleine gedärme, gekröse.
gëkzen s. *gigsen*.
gël, -wes adj. gelb.
ge-lach stn. gelächter.
ge-læge stn. das liegen; lage, zustand, beschaffenheit, verhältniss; das zusammengelegte, ladung.
ge-lanc, glanc stm. gelenke.
ge-lange swm. verlangen, begierde, sensucht.
ge-langen swv. tr. erreichen; unpers. lange dünken mit gen.; verlangen, sensucht haben nach (gen.).
ge-lâz stmn. erlassung, verleihung; zusammenfügung der glieder, bildung, gestalt, benehmen.
ge-læge stn. niederlassung u. ort derselben; verlassenschaft, was aus der verlassenschaft eines unfreien dem herrn zufällt; benehmen, gebaren.
ge-læge stf. benehmen.
ge-lâzen, -lân stv. intr. sich benehmen, gebärden. — tr. lassen, loslassen; erlassen mit dp.; unterlassen; anheim geben *an einem etw.*; sich beschäftigen mit (*an*); sich verlassen auf (*an*); sich niederlassen *ûf*.
ge-lëben swv. intr. leben, zusammen leben; leben von (gen.); leben für, nachleben, befolgen (dat.). — tr. erleben.
ge-lëgenheit stf. lage, stand der dinge, beschaffenheit; angrænzung.
ge-lëger stn. lager.
ge-lehter stn. gelächter, spott.
ge-leich stn. gelenk; fuge; glied.
ge-leite swmf. fürer, fürerin.
ge-leite stn. leitung, fürung; begleitung, geleit, schutz; geleitsgeld.
ge-leiten swv. geleiten, füren; landesherrl. geleit geben.
ge-lende stn. gefilde.
ge-lende stn. landung.
ge-lenke stn. taille; falte des kleides; verbeugung; gewantheit.
ge-lenke adj. gelenkig, biegsam, gewant.
ge-lërnec adj. gelerig.
gelf, gelfe s. *gwelph*.
gëlf, gëlpf, gëlph adj. glänzend, von heller farbe; munter, frölich; übermütig.
gëlf, gëlpf stn. lautes tönen, lärm; fröhlichkeit; übermut; spott, hon.
gëlfe, gëlpfe stf. glanz, pracht.
gëlfen, gëlpfen stv. lauten ton von sich geben, schreien; bellen; übermütig sein, pralen. — refl. mit gs. worüber fröhlich sein.
ge-lich, -liche, -lich, glich adj. von übereinstimmender leibesgestalt od. art, gleich; geradlinig, eben; ebenmässig; mit dat. gleich mit. substantivisch mit gen. eine persönl. pron. od. mit possess. der einem gleich, ähnlich ist; das neutr. hinter dem gen. pl. eines subst. gesammtheit u. übereinstimmung ausdrückend (*ritter gelich* ritter, *aller tier gelich* jedes tier).
ge-liche, -lich, -lich, glich adv. gleicher massen, auf gleiche weise, durchweg (*geliche ligen* im spiel als gleich wert gegen einander gesetzt sein); benachbart, angrænzend mit dat.
ge-licheit stf. gleichheit; gleichmässigkeit; gleichnis.
ge-lîchen swv. gefallen mit dp. — refl. mit dat. sich beliebt machen bei.
ge-lichen swv. tr. gleich machen, gleich, vergleiche mit dat. od. *se, gegen*. — refl. mit dat. gleich sein, vergleichen, sich gleichstellen. — intr. mit dat. gleich sein, gleichen.
ge-liches adv. auf gleiche weise, ebenso; gleichmässig; sogleich.
ge-lîchesære stm. gleissner.
ge-lîchesen swv. heucheln. — tr. erheucheln.
ge-lîchnisse stfn. gleichheit; ähnlichkeit; ausgleichung, vergütung; vergleichung ab-, vorbild; gleichnis.
ge-lîchsenære, glîsenære stm. gleissner.
ge-lîchsenheit stf. heuchelei.
ge-lide stn. die glieder.
ge-lidere stn. coll. zu *lide*.
ge-lieben swv. tr. lieben, lieb, angenem machen mit dp. — intr. lieb, angenem sein od. werden, belieben.
ge-liep adj. einander lieb. — subst. pl. st. od. swv. personen, die einander lieben, liebespaar.
ge-ligere stn. lager.

e-limpf, glimpf stm. angemessenes, artiges benemen, benemen überh.; befugnis, recht; guter leumund.
e-limpfen swv. tr. recht, angemessen machen, fügen; angemessen finden; nachsicht worin gegen jem. (dat.) üben, ihm etw. verzeihen, gestatten. — intr. angemessen sein.
e-limpflich adj. recht, angemessen.
e-line stm., **-linge** stfn. swm. gelingen, glück.
e-lingen stv. erfolg haben, glücken, unpers. mit dp. u. gs. od. *an*.
e-lismen swv. stricken.
e-lit, gilt, *-des* stn. glied, gelenk; mitglied.
e-liuhte stn. licht, glanz; augenlicht.
e-liune stn. gestalt, beschaffenheit.
e-liute stn. schall, getöse; glockengeläute.
elle swf. nebenbulerin, kebsweib.
ellec adj. gallig; mit der *galle* (pferdekrankheit) behaftet.
ellen swv. vergällen; *den visch g.*, ihm die galle ausnemen.
ellen stv. laut tönen, schreien.
elm stm. schall, laut.
e-loben swv. loben, preisen; geloben, versprechen one od. mit dp.; *eine gel.* sie zu ehelichen versprechen, mit acc. u. dat. verloben.
e-lohe, glohe swm. = *gelouc*.
e-lœte stn. gewicht.
e-loube, gloube stswf. swm. glaube.
e-loubec, gloubec adj. glaubend, gläubig; glaubwürdig.
e-louben, glouben swv. glauben mit dp., as. od. gs. — refl. mit gs. sich entschlagen, nachlassen, abstehn.
e-loublich adj. glaublich, glaubwürdig; gläubig.
e-louc stm. lohe, flamme.
e-loufe stn. gelaufe, auflauf.
e-loufte swm. mitläufer, anhänger.
e-loup adj. belaubt.
elpf, gelph s. *gelf*.
el-reit adj. = *goltreit*.
elsen swv. gellen, schreien.
elster adj. laut erklingend.

gel-suht stf. gelbsucht.
gelt, *-tes* u. *-des* stnm. bezalung, vergeltung, ersatz; vergütung; eigentum, einkommen, rente; zalung; schuldforderung, bes. der schuldige zins an geld u. naturalien; bezalter preis, preis, wert überh.; zalungsmittel, geld (n.).
geltære, -er stm. schuldner; gläubigor.
gelte swf. gefäss für flüssigkeiten.
gelte swm. = *geltære*.
gelten stv. zurückzalen, erstatten, vergelten, entschädigen; erwiedern mit dat.; büssen für, entgelten; eintragen, einkünfte bringen; zalen, bezalen bes. vom zalen des järl. zinses; einen gewissen preis (acc.) haben, kosten, wert sein.
gelt-haftic adj. zalbar; steuerpflichtig.
ge-lübe, -lube stfn. versprechen, gelöbnis; billigung, genemigung.
ge-lübede, -lübde stfn. gelöbnis, versprechen.
ge-lûch, -louch, glûch adj. geschwollen, aufgedunsen.
ge-lücke, glücke stn. glück, geschick, zufall; beruf, lebensunterhalt.
ge-ludeme, -ludem stn. geschrei, lärm.
ge-lüppe stn. gift, zaubersalbe.
ge-lust stmf. begierde, gelüsten; freude, vergnügen.
ge-lustec adj. begerlich.
ge-lustelich adj. froh; freude erweckend, wolgefällig.
ge-lüsten, -lusten swv. tr. sich freuen über, belustigen, unpers. mit acc. u. gen. an etw. wolgefallen finden; verlangen, gelüsten haben (gen., inf., nachs., *nâch*).
ge-mâc, -mâge stswm. der verwante.
ge-mâc, -mâge adj. verwant mit dp.
ge-mach adj. gleich, mit gen.; mit dat. bequem, angenem, rücksichtsvoll *an*.
ge-mach stmn. ruhe, wolbehagen, bequemlichkeit, annemlichkeit, pflege; ort wo man ruht u. sich pflegt, zimmer, wonung.
gemach-sam adj. bequem, ruhig, gemächlich.

ge-mâget part. adj. verwant.
ge-mahel, -mahele stswm. brâutigam, gemahl.
ge-mahele, -mahel swstf. braut, gemahlin.
ge-mahelen, -mehelen swv. verloben, vermählen mit dat. od. *suo*.
gemahel-schaft stf. verlobung, vermählung; beilager.
ge-maht stf., **-mehte** stn. genitalia.
ge-mâl adj. bunt verziert, farbig hell, gemalt.
ge-mælde, -mælze stn. bild, gemälde, malerei.
ge-mæle stn. malerei, verzierung.
ge-man adj. im besitze von mannen.
ge-man adj. mit mâne versehen.
ge-mane stm. gemenge.
ge-mannen swv. zum manne werden; erstarken.
ge-mare swm. genosse.
ge-marn swv. einjochen, -spannen; sich mit (*suo*) einem verbinden, vereinigen.
ge-mæze adj. mässig; gemäss, angemessen mit dat.
ge-mâzen swv. tr. richtig messen; bestimmt angeben; mässigen, beschränken; vergleichen, gleichstellen mit dat. — refl. sich mässigen, bezwingen; sich vergleichen, gleichstellen mit dat. — refl. mit gen. sich enthalten von.
ge-mâzet part. adj. mit dem richtigen masse versehen; gemässigt, beschränkt.
ge-mazze swmf. tischgenosse, -genossin.
ge-mechede stn. ehgemahl.
ge-mechlich adj. bequem; zutunlich, zam.
gemech-liche adv. bequem, bedächtig, langsam.
ge-mechte, -mecht stn. verfertigung, arbeit; das gemachte, zusammengemachte; geschöpf; vertrag; vermächtnis, testament; gerichtl. handlung.
ge-mehte s. *gemaht*.
ge-meilen swv. tr. beflecken. — intr. befleckt werden.
gemein adj. = *mein*, falsch.
ge-meine, -mein adj. gehörig zu (dat. od. präp.), zusammengehörig, gemeinsam; umgehend mit (dat.), vertraut; mereren gehörig, gemeinschaftlich; unpar-

teilsch; allen one unterschied gemeinsam, allgemein; für alle eingerichtet, gewönlich; alle umfassend, gesammt; zur gemeinde gehörig; zur grossen masse gehörig, niedrig, gemein.

ge-meine, -mein adv. auf gemeinsame, gleiche weise; zusammen, insgesammt.

ge-meine, -mein, -meinde stf. anteil, gemeinschaft; gemeinschaftl. besitz, grundeigentum einer gemeinde; diejenigen mit denen man lebt, die gemeinde, versammelte menge, heer; gesammtheit.

ge-meine adj. geliebt.

ge-meine stn. das meinen.

ge-meinen swv. intr. gemeinschaft haben mit dat. — refl. allgemein werden; sich verbinden, vereinigen, mitteilen mit dp. — tr. *einem* od. *mit einem etw. gem.*, mit ihm teilen, mitteilen; in die gemeinde aufnemen.

ge-meiner, -meinder stm. mitbesitzer; mitschuldner; mittelsperson.

ge-meinlich adj. allen gemeinsam, gemeinschaftlich; der grossen menge zugehörend, niedrig, gemein.

ge-meinsame stf. gemeinschaft; gemeinde.

ge-meinsamen swv. gemeinschaft haben mit, teil haben an (dat.); fornicari.

ge-meinschaft stf. gemeinschaft; gemeinde, gesammtmasse; anteil den man als *gemeinder* hat; das amt des schiedsrichters.

ge-meit adj. lebensfroh, freudig, froh, vergnügt; keck, wacker, tüchtig; lieblich, schön, stattlich; lieb, angenem mit dp.

ge-meite swf. fröhlichkeit.

geme-, gemel-lich adj. lustig, spasshaft, ausgelassen; freude gewärend.

geme-, gemel-liche stf. lustigkeit, ausgelassenheit, schalkhaftes wesen.

ge-menge stn. gemenge.

ge-merke stn. coll. zu *marke, marc:* abgegränzter umfang, gränze, gemarkung; merkzeichen, merkmal. — zu *merke:* aufmerken u. dessen gegenstand, augenmerk, ziel, absicht.

ge-minne adj. in liebe vereint, zugetan, freundlich, liebreich.

ge-minre stn. gemäuer, gebäude.

gempel s. *gampel.*

ge-mëse stn. mus, brei.

ge-mëte, -muote stn. gesammtheit der gedanken u. empfindungen, sinn, inneres, herz; verlangen, lust; begeren, gesuch, ansinnen.

ge-müffe stn. verdriessliches brummen, maulen.

ge-mülle, -mül stn. das durch zerreiben, zermalmen entstandene, staub.

ge-muot part. adj. bedrängt.

ge-muot adj. gesinnt, gestimmt; wolgemut, mutig; wolgefallend, lieb.

ge-muoten swv. begeren, verlangen mit gs. as.; gefallen, behagen mit dp.

gemuot-haft adj. getrost, zufrieden, vertrauend auf (*an*); mutig, verwegen.

ge-muozen swv. refl. sich verstehn *zuo.*

ge-mürde stn. coll. zu *mort.*

gemzine stm. der wie ein bock, gemsbock ungestüm ist.

gën s. *gân, gëben, gegen.*

ge-nâde, gnâde stf. niederlassung um auszuruhen, ruhe; neigung zu etw.; helfende geneigtheit, unterstützung, gunst, huld, gnade, gottes hilfe u. erbarmen; ellipt. in der anrede (vor *herre, vrouwe*) bittend od. dankend; niederlassung (fussfall) um zu danken, der ausgesprochene dank.

ge-nædec, -nædeclich adj. liebreich, barmherzig, gnädig.

genâde-lôs adj. von gott u. aller welt verlassen, unglücklich; gunstlos, one erhörung.

ge-nâden, gnâden swv. gnädig, freundlich, wolwollend sein mit dp.; danken mit dp.

ge-name swm. = *genanne.*

ge-næme adj. annembar, angenem, schön, wolgefällig.

ge-nanne, gnanne swm. namensbruder, genosse.

ge-nante swm. zeuge vor gericht; *die genanten* bildeten den grössern, *die alten genanten* den kleineren bürgerlichen rat.

ge-nasche, -nesche stn. leckerheit, schmarotzerei.

genc-lich adj. gehend, fortgang habend; vergänglich.

ge-neigen swv. neigen, beugen; niederwerfen, zu falle bringen; geneigt machen.

ge-neizde stf. verfolgung.

gënen s. *ginen.*

ge-nende, -nendec adj. kün, mutig, eifrig (mit gen. od. präpp.).

genendec-liche adv. kün, mutig, entschlossen, vertrauensvoll.

ge-nenden swv. intr. wagen, mut fassen, sich erkünen (mit gen., inf. od. präpp.).

ge-nenne adj. berümt.

ge-nennede, -nendec, -nenne stf. person, bes. im pl. die drei personen der gottheit.

ge-nern swv. heilen; retten, schützen, am leben erhalten, ernären.

ge-nesche s. *genasche.*

ge-nësen stv. gesunden, geheilt werden one od. mit gen. priv.; am leben bleiben; errettet werden, leben; oder heil davon kommen mit gen. od. *vor, an*; sich wo befinden.

ge-nëserin stf. hebamme.

ge-nëven swm. pl. gegensetige verwante.

genge, gengec adj. unter den leuten umgehend, verbreitet, gewönlich; leicht gehend, rüstig, bereit.

gengen swv. gehn machen.

ge-nibele, -nibel stn. nebelmasse, gewölk.

ge-nic, -nicke stn. genick.

ge-nieʒ stm. das geniessen, die benutzung; nutzniessung, einkommen, ertrag, nutzen, vorteil, lon; genuss, genusssucht.

ge-nieʒe stswf. genossin.

ge-nieʒen stv. = *niezen.*

ge-nis stf. = *genist.*

genis-bære, -bærelich adj. heilbar; heilkräftig.

ge-nist, gnist stf. heilung, genesung; entbindung; rettung; heil, bestes; unterhalt, narung.

ge-niste, -nist stn. coll. zu *nëst.*

ge-nôte, -nôt, gnôte adj. enge; dringlich, angelegen, lich, unablässig, eifrig, s

ge-nœte, -nœtec adj. eifrig befliissen.

ge-nouwe adv. kaum.
ge-nôz, -nôze stswm. genosse, gefärte; mit gen. od. pron. poss. gleich an wesen, stand, würde; *einem genôz sîn, werden*, gleich, ebenbürtig sein, werden, taugen für.
ge-nôzen swv. tr. teil haben an, geniessen; gleichtun, nachmachen. — tr. u. refl. gesellen *zuo*; gleichstellen, vergleichen, gleichkommen mit dat. od. *an, gegen, mit, zuo*. — intr. mit dat. gleich sein, gleichen.
ge-nôzinne, -nœzinne stf. genossin, standesgenossin, ebenbürtige.
genôz-lich, -sam adj. gleichstehend, ebenbürtig mit dat.
genôz-same stf. genossenschaft; vereinigung, ausgleichung.
genôz-schaft stf. gesellschaft, gemeinschaft; gesammtheit der standesgenossen; teilname woran.
ge-nozzen part. adj. der etw. genossen hat; one schaden od. nachteil, ungestraft, unversert.
genselîn, gensel stn. kleine gans.
ge-nüege stf. genüge, fülle.
ge-nüegec adj. genügsam, zufriedengestellt.
ge-nüegede stf. genüge, befriedigung, vergnügen.
ge-nüegen, -nuogen swv. tr. befriedigen, zufriedenstellen, erfreuen. — refl. u. unpers. sich woran befriedigen, ersättigen, mit gs. od. *an*. — intr. ausreichen, genug sein; sich ruhe verschaffen.
ge-nuht stf. genüge, fülle.
ge-nühtec adj. genüge oder fülle habend, bietend.
genuht-sam adj. dasselbe.
genuht-sam stf. fülle, reichtum, überfluss.
ge-nuoc, *-ges* adj. genug, hinreichend; manch, viel (oft mit leiser ironie: ser viel, viel zu viel). — das unflect. n. *genuoc* steht in substantivischer bedeut. mit gen.: genüge woran, hinreichend grosse menge wovon, oder als adv. vor u. hinter adj. u. adv.
genuoc-sam adj. stf. = *genuhtsam*.

ge-nuoge adv. genugsam, hinreichend, ser.
genze stf. vollständigkeit, vollkommenheit.
genz-lich s. *ganzlîch*.
ge-orset part. adj. beritten.
ge-phlîht stf. das zusammensein, die gemeinschaft.
ge-phlîhte swm. genosse.
ge-phnæte stn. das schnauben.
ge-præche s. *gebræche*.
ge-pûfel stn. coll. zu *bovel:* volk, tross.
gër s. *gîr*.
gër stf. verlangen, begeren, begierde.
gër, gêre stswm. wurfspiess; keil- (wurfspiess-) förmiges stück; bes. keilförmiges zeugstück, das unten an ein gewand zur verzierung od. zur erweiterung eingesetzt ist, der so verzierte, besetzte teil des kleides, schoss, saum.
ge-rade adv. schnell, sogleich; gerade, gleich.
ge-râde stf. weibliches gerâte u. kleider als erbe.
ge-ræme adj. ein ziel im auge habend, worauf achtend.
ge-râmen swv. als ziel ins auge fassen, trachten, streben nach (acc., gen. untergeord. s.); zum ziele gelangen.
ge-ranc stmn. das ringen, streben.
ge-rat, -rade adj. schnell bei der hand, rasch, gewant, tüchtig; frisch aufgewachsen, gerad u. dadurch lang; gleich, gleichartig.
ge-ræte stn. rat, beratung, beirat; überlegung; hilfe, zu-, ausrüstung, vorrat, fülle, reichtum; hausrat, gerätschaft.
ge-râten stv. intr. raten, anraten, anordnen; gelingen, gut od. übel ausschlagen, geraten, gedeihen; glücklich, zufällig wohin gelangen; mit infin. wozu gelangen, anfangen (das verb. finit. umschreibend); mit gen. entraten, entberen (mit dieser bedeut. zuweilen sw.).
ge-râve swm. = *râve*.
gerben s. *geerbe, gërwe, gerwen*.
gërde s. *gîrde*.
ge-rëch adj. zur rache geneigt.

ge-rëch, grëch adj. wolgeordnet; gerade, aufrecht.
ge-rëch, grëch stn. guter zustand, wolbefinden; adv. *zuo gereche, gerechen*, in gutem stande, geordnet, bereit.
ge-rëche adj. ordentlich, recht, genau.
ge-rëchen stv. zusammenraffen, -scharren; erreichen, treffen auf.
ge-rëchen stv. vollständig rächen.
ge-rëchenen, -rëchen swv. bereiten, rüsten.
ge-rechenen swv. rechnen, aufzälen.
ge-recken swv. ausstrecken; erreichen, treffen. — intr. sich erstrecken, wachsen.
ge-recken, -rechen swv. ganz aussprechen, darlegen.
ge-rede stf. geradheit.
ge-rede adj. geschwätzig.
ge-redec adj. beredt; s. v. a. *redelîch*.
ge-reden swv. reden, sprechen; geloben, versprechen; einen reinigungseid leisten.
ge-regen swv. regen, bewegen; zur anzeige bringen.
ge-rëht adj. gerade; recht, dexter; recht gemacht, geschickt u. bereit, tauglich, passend one od. mit dp. u. gs. od. *an, se;* recht, gerecht, schuldlos, richtig.
ge-rëhte, -rëht stn. ausrüstung; recht, gerechtsame.
gerëhtec-heit stf. gerechtigkeit, moralische passlichkeit; gerechtsame, privilegium; rechtl. begründeter anspruch, forderung; rechtl. gebürende abgabe.
ge-rëhten swv. bereit machen; rüsten.
ge-reichen swv. intr. reichen, tr. erreichen.
ge-reise swmf. der, die mitreisende.
ge-reisec adj. zum kriegszuge ausgerüstet, dazu gehörig, beritten.
ge-reite, -reit stn. wagen; reitzeug, ausrüstung des pferdes; gerâte.
ge-reite, -reit adj. auf der fart begriffen; bereit, fertig, zur hand mit od. one dp. u. gs. od. *se, suo, ûf;* bereit gelegt, baar (geld).
ge-reite, -reit adv. mit fertigkeit, leicht u. schnell, gern, alsbald; bereits.

ge-reiten swv. zâlen, rechnen; zurecht machen, rüsten.
gereit-schaft stf. zu-, ausrüstung; gerätschaft; baarschaft.
ge-reize stn. aufregung, -reizung; aufrur; angriff, gefecht.
ge-renge stn. das ringen.
ge-renne stn. gerenne; angriff mit reiterei.
gĕr-habe swm. der das kind auf dem schosse (*gêre*) hält: vormund.
ge-rich stm. n. rache, strafe.
ge-rieme stn. coll. zu *rieme*, die riemen.
ge-rigene stn. coll. zu *rëgen*, regenguss.
ge-rihte adj. gerade, direct; bereit.
ge-rihte stf. richtigmachung; die gerade richtung, gerade strasse. — adverbial *in gerihte* od. bloss *gerihte*: gerade aus, gerades wegs; immerfort, sogleich.
ge-rihte, -riht stn. gericht, gerichtsbehörde, gerichtsversammlung; handhabung der gerechtigkeit, des richteramtes, gerichtsverfaren; gerichtsspruch, urteil; gottesurteil, rechtfertigung einer aussage durch gottesurteil; hinrichtung; gerichtsbarkeit, gerichtsgewalt; reichsverwaltung, regierung; gerichtssprengel, gebiet; einrichtung, hausrat; angerichtete speise, gericht.
ge-rihten swv. abs. regieren; richten, gericht halten. — abs. u. tr. eidlich od. durch gottesurteil erhärten, seine unschuld beweisen; richten, urteilen mit dp.; eine klage durch reinigungseid beantworten. — tr. u. mit dp. in die rechte richtung, in ordnung bringen, zurecht machen, schlichten. — refl. sich richten, lenken, zurecht finden.
ge-rihtes adv. gerades wegs, direct; sogleich.
ge-rîme stm. das ringen, streben nach (*an, nâch, umbe, ûf*); *mit einem g. hân*, kämpfen.
ge-ringe adj. leicht; leicht u. schnell bereit, behende; klein, gering.
ge-ringe adv. leicht u. schnell, behende; auf leichte, leichtfertige weise.
ge-ringen stv. kämpfen; ringen *mit, nâch;* mit dat. gewachsen sein, herr werden über.
ge-rinne stn. rinnsal; andrang, auflauf.
ge-rinnen stv. gerinnen; laufen, rennen; ausgehn, abstammen *von*.
ge-rîsen stv. fallen.
ge-rîsen stswv. zukommen, ziemen mit dat.
ge-rîten stv. intr. reiten. — tr. durchreiten.
ge-riten part. adj. beritten.
ge-riune stn. coll. zu *rûne*.
ge-riusche stn. coll. zu *rûsch*, das rauschen, der lärm.
ge-riute stn. stück land, das durch *riuten* urbar ist gemacht worden; das ausreuten.
ge-riuwen stv. in betrübnis versetzen.
ge-riuwen, -riuwesen swv. intr. u. refl. mit gen. schmerz od. reue empfinden, klagen.
ge-riuze stn. das lärmen.
gĕr-mâc stm. verwanter von männl. seite.
gĕrn stv. gären.
gërn swv. abs. od. mit gs. as. inf. (die pers. mit *an, von, ze*) begeren, verlangen, waidm. vom jagdfalken; mit ap. auf einen losgehn.
gërnde part. adj. verlangend, sensüchtig (*höhe g.* hoch strebend; *die gernden, diu gernde diet, gernde liute* die nach lon verlangenden sänger u. spielleute); *der gernde* s. v. a. *kroisierer*.
gërnde stf. begierde, verlangen.
gërne, gërn adv. begierig u. mit freude, bereitwillig, gern (oft zur erhöhung des optat. ausdruckes); leichtlich, vielleicht, etwa.
gerner, kerner, karner stm. beinhaus.
gërste swf. gerste.
gerte stswf. rute, zweig, stab; messrute, ackermass.
gertelîn, gertel stn. dem. zu *garte* u. *gerte*.
gerter, gertel stm. kleines beil mit langer schneide, um reiser (*gerten*) abzuhauen.
ge-ruch stm. geruch; bildl. ruf.
ge-rucht, -rûcht stn. geruch, duft; bildl. der ruf, das rufen; ruf, gerücht, nachrede.
ge-rûeme, -rûemec adj. sich rümend mit gs.
ge-rûerde stfn. das berüren, der tastsinn.
ge-rûme stn. raum, platz, räumlichkeit.
ge-rûme, -rûm adj. geraum, geräumig.
ge-rummel, -rümmel, -rumpel, -rümpel stn. lärm, gepolter.
gërunge stf. begeren, verlangen.
ge-ruochen swv. intr. mit gen. od. infin. seinen sinn auf etw. richten, rücksicht nemen auf, genemigen, belieben, gewären. — tr. würschen, belieben, begeren. — refl. sich herablassen zu.
ge-ruofede, -ruofte, -rüefte stn. das rufen, geschrei, das zusammenrufen der nachbarn zur hilfe.
ge-ruowec, -rüewec adj. ruhig, gelassen, langsam.
ge-ruowet, -ruot part. ausgeruht habend, mit frischen kräften; ruhe habend, ohne arbeit u. beschwerde lebend.
ge-rüste stn. vorrichtung, zurüstung; aufbau, gebäude, maschine, werkzeug, gestell, ausrüstung, geräte; waffenrüstung; kleidung; schmuck.
gerwe, garwe stfn. zubereitung, zurüstung; kleidung, bes. die priesterliche; gerberei.
gerwe adj. bereit; gegerbt.
gërwe, gërwen, gërben swstf. hefe; unreinigkeit, auswurf.
gerwe-hûs stn. sacristei.
gerwen, garwen, gerben swv. tr. *gar* machen, bereiten, zubereiten; gerben; — u. refl. sich bereiten, rüsten, ausrüsten; kleiden, bekleiden.
gerwunge, garwunge stf. das bereiten; ausrüstung, bekleidung.
ge-sament, -samt part. adj. versammelt, vereinigt (in *gesamter hant* gemeinschaftlich, solidarisch).
ge-sanc stnm. gesang, lied.
ge-sæze stn. sitz, wonsitz, wonung; gesäss; lagerstat, lager; belagerung; lage der dinge.

ge-schaf stn. geschöpf; schöpfung; geschäft.
ge-schaft stf. geschöpf; schöpfung; gestalt, bildung, beschaffenheit, eigenschaft; euphem. gemächt.
ge-schaft stn. geschäft; anordnung, befehl.
ge-schal stn. lärm; stm. der wilde, wütende.
ge-scheffee, -scheftee adj. geschäftig, tätig.
ge-scheffede, -schepfede; schefte, -scheft stfn. geschöpf, werk; gestalt; beschäftigung, geschäft; angelegenheit, ereignis. — anordnung, befehl, auftrag; letztwillige verfügung, testament; gerichtl. abmachung, vertrag; euphem. gemächt.
ge-schefnisse, -schepfnisse stn. erschaffung; geschöpf; gestalt; ereignis, angelegenheit.
ge-schên, -schên stv. *ich geschihe zuo* gelange, komme zu etw., mir wird zu teil; *mir geschiht* wird zu teil, widerfärt; es trifft sich, dass ich etw. tue, es gelingt mir etw. zu tun; *mir geschiht se* es fügt sich, dass ich, ich muss; *mir geschiht* unpers. mit adv. mir ergeht; abs. geschehen, durch höhere schickung sich ereignen.
ge-scheide stn. gränze.
ge-scheine stf. anschein, äusseres bild.
ge-scheit stn. das scheiden; das recht der entscheidung, schlichtung.
ge-schelle stn. lärm, getöse; tumult, auflauf, zwist.
ge-schëlle stn. schellen am reitzeuge.
ge-schëlte stn. das schelten.
ge-schên s. *geschêhen*.
ge-schenke stn. das eingeschenkte; geschenk.
ge-schepfede s. *geschaffede*.
ge-schîbe adj. = *beschîbe*.
ge-schicke stn. begebenheit; ordnung, anordnung, anstellung zum kampfe; letztwillige anordnung, vermächtnis, stiftung; gestalt, bildung, benemen.
ge-schickede stf. gestalt, bes. schöne, beschaffenheit.
ge-schicket part. adj. gestaltet; geordnet, bereit, fertig, gerüstet; geschickt, passend.
ge-schîde adj. gescheit, schlau.
ge-schîde stf. gescheitheit.
ge-schiht stf. was geschieht, begebenheit, ereignis, folge der ereignisse, geschichte, umstände; schickung, zufall (*durch, von geschiht, geschihten:* zufällig, von ungefähr); angelegenheit, sache, ding (meist nur umschreibend); eigenschaft, art, weise; schicht, reihe.
ge-schihte stn. begebenheit, geschichte; einteilung, ordnung.
ge-schimre stn. lärm, getöse.
ge-schirre stn. geschirr, gerät, werkzeug; einrichtung, ordnung; gemächt.
ge-schiuhe, -schiuwe stn. scheuche, schreckbild.
ge-schol swm. schuldner, gewärsmann.
ge-schôz, -schoz stn. geschossene waffe; schiesszeug, -waffen; geschoss, stockwerk; abgabe, schoss; ein rheumat. übel.
ge-schreie, -schrei stn. m. geschrei, ruf.
ge-schrîe stn. geschrei, gekrächze.
ge-schrift stf. schrift, inschrift; schriftwerk; die heil. schrift; das schreiben; schriftwechsel; verschreibung.
ge-schrîhte stn. geschrei.
ge-schrôt stm. kleiderschnitt.
ge-schrœte stn. hodensack.
ge-schulde, -schult stf. schuld.
ge-schulden swv. verschulden, verdienen.
ge-schuoch adj. beschuht.
ge-schuohe, -schûehe stn. coll. zu *schuoch*.
ge-schuohede, -schûehede stn. dasselbe.
ge-schütze, -schûz stn. schiesszeug, -waffen.
ge-sëdele s. *gesidele*.
ge-sëdele swm. tischgenosse.
ge-segede stfn. aussage, ausspruch, urteil.
ge-sëgenen swv. segnen (*got gesegne* ausruf der verwunderung; *einen ges.* ihn zum abschiede segnen, von ihm abschied nemen).
ge-seige stn. das visieren; geeichtes mass.
ge-selbe stn. coll. zu *salbe*.
ge-selle swm. ursprüngl. hausgenosse, dann derjenige mit dem man zusammen ist, gefärte, freund, geliebter (auch geliebte, freundin); standesgenosse, handwerksgeselle; hilfsgeistlicher, kaplan; bursche, junger mann, person.
ge-selle swf. gefärtin.
ge-sellec adj. zugesellt, verbunden.
gesellec-heit stf. freundschaftl. verhältnis von *gesellen* zu einander, zusammensein als genossen od. freunde.
gesellec-lîch adj. nach *gesellen* art, als *gesellen*.
ge-sellen swv. tr. zum *gesellen* machen, geben, vereinigen, verbinden mit dp. od. *zuo*. — refl. sich paarweise, sich freundschaftlich verbinden, in liebesverhältnis treten, sich gesellen mit dp. od. *zuo*.
geselle-schaft stf. vereinigung mererer, gesellschaft, genossenschaft; paar von *gesellen;* verhältnis eines gesellen, freundschaftliches beisammen- od. verbundensein, freundschaft, liebe; persönl. = *geselle*, liebchen.
ge-selline, -sellîn stf. gefärtin, freundin, geliebte.
ge-semede, -semene stn. versammlung, menge, schaar.
ge-sende stn. besendung.
ge-senge stn. gesang.
ge-serwe stn. rüstung.
ge-setze stn., **-setzede** stnf. festsetzung, gesetz.
ge-sëz, -sëzze stn. sitz, wonsitz, besitztum; lagerung, lager; belagerung.
ge-sëzzen part. adj. sich gesetzt habend, sitzend; angesessen, ansässig, wonhaft.
ge-sidele, -sëdele stn. vorrichtung zum sitzen (bänke u. tische), sitz; wonsitz, wonstätte.
ge-sige stm. sieg.
ge-sigen swv. intr. siegen, die oberhand behalten; *an einem* od. *einem an gesigen* über ihn siegen, ihn besiegen. — tr. besiegen, überwinden.
ge-sihene, -sihen stn. = *gesiune*.
ge-siht stf. das sehen, ansehen, anblicken; ansicht, anblick; vision, traum, erscheinung; gesicht als sinn,

augen; angesicht; aussehen, äusseres, gestalt.
ge-simeze stn. gesimse.
ge-sinde swm. weggenosse, gefolgs-, dienstmann; hausgenosse.
ge-sinde, -sinne stn. gefolge, dienerschaft; kriegsleute, truppen; gesellschaft.
ge-sinden swv. tr. u. refl. zum gesellen oder diener machen: aufnemen wohin od. wozu, sich ins gefolge jemandes begeben od. überh. sich wohin od. wozu begeben mit dat. od. *mit, zuo*.
ge-sinen swv. refl. mit gen. sich etw. zum seinigen machen, sich enge mit etw. verbinden.
ge-sinne adj. besonnen, klug; geneigt, zugetan mit dp.
ge-sinnen stv. seine gedanken worauf richten, mit *nâch*, inf. od. untergeord. s. — refl. mit gen. wofür sorgen, einer sache sich annemen; begeren, verlangen mit gs., as., die pers. mit *an, zuo*.
ge-sinnet part. adj. mit sinn begabt; gesinnt.
ge-sint stm. begleiter, diener.
ge-sippe adj. = *sippe*.
ge-site adj. gesittet, geartet, beschaffen.
ge-sitze, -siz stn. sitz für merere.
ge-sihte, -sûne stn. sehvermögen, -kraft; ansehen, anblick; gesicht, angesicht, aussehen.
ge-slâfe swm. schlafgenoss.
ge-slaht adj. geartet, bes. von guter art, wolgeartet, edel; artig, fein, schön; mit dp. von natur u. art eigen, natürlich, angemessen.
ge-slege stn. schlägerei.
ge-slehte stn. das schlachten, das geschlachtete; die eingeweide von geschlachtetem geflügel nebst kopf u. gliedern.
ge-slehte, -slähte, -sleht, -slahte, -slaht stn. geschlecht, stamm, familie; geschlecht, sexus; natürliche eigenschaft; etymologische verwantschaft.
ge-slende stn. schlemmerei.
ge-slërfe stn. schleppe.
ge-sloufe stn. kleidung.
ge-sloz stn. schloss, burg.
ge-slozzet part. adj. schlössern, burgen besitzend; gefesselt, gefangen.
ge-smac, -smach adj. wolriechend; schmackhaft.
ge-smac, -smach stm. geruch, den etw. von sich gibt; geschmackssinn; geschmack den etw. hat.
ge-smahte stf. geruch, duft.
ge-smelze stn. unrat, excremente; brut, gezücht.
ge-smelze stn. schmelzwerk.
ge-smetze stn. geschwätz.
ge-smide stn. metall; schmiede-, metallarbeit, metallgeräte, bes. metallene waffen od. rüstung; metallschmuck, geschmeide.
ge-smidec adj. geschmeidig; bildl. nachgiebig.
ge-smielen, -smieren swv. lächeln.
ge-smuc stm. schmuck, zierde.
ge-smütze, -smuz stn. das küssen.
ge-snære stn. geschwätz.
ge-snæren swv. schwatzen.
ge-snerre stn. das schnarren, schmettern.
ge-snœde, -snœude stn. das schnauben; übermütiges schwatzen od. benemen.
ge-snürre stn. das rauschen; rauschender schmuck.
ge-sol stn. pfütze, kot.
ge-span stm. gefärte, genosse, compagnon.
ge-span stn. spange; runde kupferne scheibe; einfassung einer tür etc.
ge-spân stm., **-spæne** stn. streit, zerwürfnis.
ge-spanst, -spenst stf., **-spenste** stn. lockung, verlockung; teuflisches trugbild, gespenst.
ge-spehte stn. geschwätz.
ge-speie, -spei stn. gespötte.
ge-spenge stn. spangen, spangenwerk bes. am schilde, an der rüstung.
ge-spenste s. *gespanst*.
ge-sperre stn. gebälk, sparrenwerk; das sperrende, schliessende: spange, saum.
ge-spil, -spile swmf. spielgenoss, gespielin, genossin.
ge-spinne swf. verwantschaft.
ge-spor stn. = *gespür*.
ge-spötte, -spœte, -spœt stn. spott, verspottung; gegenstand des spottes.
ge-sprœche adj. beredt.
ge-sprœche stn. das vermögen zu sprechen: das sprechen, reden; besprechung, unterredung, beratung, beratende versammlung.
ge-spranc stn. eine pferdekrankheit.
ge-sprenge stn. das sprengen, ansprengen; das besprengen, einsegnen.
ge-sprinc stmn. quelle, ursprung.
ge-spuic stm. das pflegen, der gebrauch.
ge-spünne stn. muttermilch; gespinst.
ge-spunse, -spunze swf. braut, bräutigam.
ge-spunst stnf. gespinst; die arbeit des spinnens.
ge-spür stn. spur, spuren.
ge-stalt stf. gestalt, aussehen, beschaffenheit.
ge-stalt part. s. *stellen*.
ge-stân, -stên stv. intr. stehn, stehn oder bestehn bleiben, stand halten; sich stellen, treten, hin stehn mit dat. zu einem stehn ihm beistehn, helfen, mit dat. u. gen. worin beitreten, beistehn; zugestehn; *gein nâch* eine richtung nemen, trachten. — tr. stehend aufhalten; wozu stehn, bekennen; zu stehn kommen, gelten, kosten.
ge-standen part. adj. erwachsen; gesetzt, erfaren, bewärt.
ge-stat stn. gestade, ufer.
ge-staten swv. tr. gewären, gestatten mit dp. u. as., gs., inf. od. untergeord. s.
ge-steige, gâsteige stn. steinhöhe, insofern ein od. merere wege über sie führen.
ge-steine, -steinze stn. edelsteine, schmuck davon; die figuren im schachspiel.
ge-steinet part. adj. mit steinen umgeben, versehen bes. mit edelsteinen besetzt.
ge-stelle stn. gestell; gestalt.
ge-stellet part. s. *stellen*.
ge-steltnisse stn. gestalt.
ge-stëmen stv. intr. (mit dat. u. tr. einhalt tun. — refl. einhalten, sich stemmen.
gesten swv. tr. zum gaste machen, für befreundet erklären mit gs.; mit *ze od. gegen* vergleichend beigesellen. — refl. sich einem fremden *an*.
gesten swv. tr. u. refl. kleiden, schmücken; rümen preisen.
gëster, gëstern adv. gestern

gëstеric adj. gestrig.
ge-stete stswf. = *gestat.*
ge-stift, -stifte stf. n. stiftung, festsetzung; stift, gotteshaus.
ge-stille stn. stille, beendigung.
ge-stillen swv. tr. *stille* machen, aufhören machen, zur ruhe bringen; mit acc. u. gen. von etw. abhalten, geheim halten, verhelen. — refl. aufhören; intr. *stille* sein, werden, ruhen, aufhören, ablassen *von.*
gestinne, gestîn stf. fremde, weiblicher gast.
ge-stirne, -stirn, -stërne stn. gestirn.
ge-stiude stn. coll. zu *stûde.*
ge-stiuren swv. tr. leiten, verhelfen zu (gen.); steuern, zügeln, beschränken (mit dat., mit acc. u. gen.); unterstützen. — refl. sich stützen.
ge-stœze stn. das stossen, zusammenstossen, drängen; streit, handgemenge; bildl. ein nichts.
ge-stôzen stv. tr. stossen. — refl. *sich g. zuo der sippe,* vom ausrechnen des verwantschaftsgrades. — intr. *gest. ûf, ze,* einen treffen, wozu geraten; uneinig sein.
ge-strenge adj. stark, gewaltig, tapfer (bes. als epith. orn. des adels); keine nachsicht übend, streng.
ge-strît stm. streit, kampf.
ge-strîte swm. gegner.
ge-strîte stn. das streiten.
ge-striuze stn. strauss, kampf, handgemenge; buschwerk, gesträuch.
ge-stûbere stn. auflauf; verfolgung.
ge-stüele, -stüelze stn. geordnete menge von stülen; stul, thron; der dritte chor der engel.
ge-stüeme adj. sanft, still.
ge-stungen swv. anstossen, antreiben, reizen.
ge-stüppe stn. staub u. staubähnliches, bildl. nichtigkeit; zauberei mit pulver.
ge-stürme stn. getümmel, kriegsgetümmel; angriff; das sturmläuten.
ge-sühte stn. krankheit; rheumatisches übel.
ge-sunde, -sunt stf. gesundheit.
ge-sunden, -sunten swv. tr. gesund machen, am leben erhalten. — intr. gesund, am leben bleiben.
ge-sûne s. *gesiune.*
ge-sunt adj. gesund, lebend u. unverletzt; der gesundheit förderlich, gesundheit bringend; mit gen. geheilt von, geheilt an, unverletzt durch.
ge-sunt stm. gesundheit, unverletztheit, heil.
ge-suoch stm. spüren auf wild, birsch; benutzung um narung od. gewinnes willen: weide, das recht einen ort als weideplatz zu besuchen; erwerb, gewinn; zins von ausgeliehenem gelde.
ge-swæse adj. heimlich, in sich zurückgezogen.
ge-swâse adv. heimlich, vertraulich.
ge-swâslich adj. adv. dasselbe.
ge-sweigen swv. zum schweigen bringen, stillen.
ge-swelle stn. grundbalken, schwelle.
ge-swenke adj. beweglich, rasch.
ge-swenze stn. tanzartige bewegung; putzanzug der frauen; schleppkleid.
ge-swër stn. swm. schmerz; geschwür.
ge-swëster, -swister f. pl. die als schwestern (leibl. od. geistl.) zusammen gehören.
ge-swîche stf. abgang, verlust von (gen.); verführung, betörung.
ge-swîchen stv. intr. schwinden, entweichen, im stiche lassen, mit dat.
ge-swige, -swîe swmf. schwager, schwägerin und sonstige verwante durch anheiratung.
ge-swinde adj. schnell, ungestüm.
ge-swister, -swisterde, -swistergît stn. geschwister, gewönl. im pl.
ge-sworn part. adj. ge-, beschworen; der geschworen hat, beeidigt ist.
ge-taget, -tagt part. adj. in ein gewisses alter gekommen: mannbar, alt, bejart.
ge-tæne stfn. gestalt; benemen.
ge-tæper stn. geräusch, geschwätz.
ge-tât stf. tat; geschichte; werk, geschöpf, gestalt, ansehen, beschaffenheit.
ge-tæte nf. gestalt, beschaffenheit.
ge-teile, -teilede swm. teilgenosse.
ge-teilte stn. (näml. *daz geteilte spil*) das zu wälende, die wal, die bedingung.
gete-, gët-lich adj. passend, schicklich.
geteline, getline stm. verwanter; der einem andern gleich ist, genosse; geselle, bursche, bauernbursche.
gete-, get-lôs adj. one *gate,* ungebunden, zügellos, mutwillig.
gete-lôse, -læse stf. zügellosigkeit, mutwille.
ge-temere, -temer stn. lärm, getöse.
ge-tengel stn. das hämmern, klopfen.
ge-tente stn. coll. zu *tant.*
ge-tier stn. coll. zu *tier.*
ge-tihte stf. schriftwerk, gedicht; das denken, aussinnen.
ge-tihte, -tiht stn. schriftl. aufzeichnung; gedicht (insoferne es schriftl. aufgesetzt ist); erdichtung, lüge; dichtkunst; kunstwerk; künstlerische befähigung.
ge-tiusche stn. täuschung, betrügerei; täuschung zur belustigung anderer.
getline, getlôs s. *getel-.*
ge-tôl stn. tolles wesen.
ge-tougen, -tougene stf. heimlichkeit, geheimnis.
ge-trâgede stf. trägheit.
ge-tranc stn. getränk.
ge-trebe stn. coll. zu *drap.*
ge-trecke stn. heerzug, gefolge.
ge-tregede, -treide stn. alles was getragen wird, kleidung, gepäck, ladung, last; womit getragen wird, tragbare: was der erdboden trägt: blumen, gras, getreide; wovon man lebt: lebensmittel, narung.
ge-trehte stn. besitztum; lasttier, tier.
ge-trehte stn. das streben, sinnen, trachten, betrachtung.
ge-trete stn. coll. zu *trat;* weide.
ge-trîp stn. das treiben, getreibe; antrieb; mülgang.
getriu-hender stm. = *triuwehender.*

ge-triute stn. liebkosung.
ge-triuwe, -triwe, -triu adj. treu, getreu, wolmeinend.
ge-triuwelich adj. getreulich, aus treue hervorgehend.
ge-troc stn. betrug, täuschung; teuflisches blendwerk.
ge-trûste stn. schar, gedränge.
ge-trûwen, -triuwen, -triwen, -trouwen swv. abs. glauben, trauen; mit gs. glauben; mit dp. trauen; mit dat. u. gen. glauben, zutrauen, anvertrauen; mit dat. u. acc. zutrauen, anvertrauen, creditieren; mit infin. sich zutrauen, hoffen, *getr. an* (acc.) hoffen auf, erwarten von.
ge-tülle stn. befestigung durch palisaden.
ge-turst stfn. künheit.
ge-türste, -türstec adj. kün, verwegen.
getürstec-heit stf. künheit.
ge-twanc stmn. zusammenpressung, einengung; bewegung im leibe, bauchgrimmen; zwang und bedrängung, gewalttat, bedrängnis, not; gewalt, herrschaft, gerichtszwang.
ge-twâs stn. gespenst; bildl. torheit, nichtigkeit.
ge-twâse adv. heimlich.
ge-twenge stn. beengung, gedränge; bedrängnis, not; gerichtszwang, gebiet.
ge-twër stn. mischung, temperatur.
ge-twërc stnm. zwerg.
ge-twinc stm. einengung, kleiner raum; zwang, nötigung, gewaltsamkeit; beschränkung der freiheit, nötigung zu dienstleistungen; gerichtszwang, gebiet.
ge-vage adj. froh, zufrieden; zufrieden mit (gen.).
ge-vâhen, -vân stv. tr. fassen, er-, umfassen, ergreifen, angreifen, anfangen, in sich aufnehmen, empfangen, erreichen; fangen, gefangen nemen. — intr. sich zu etw. wenden, etw. beginnen; *gev. nâch* nacharten, ausschlagen.
ge-val stmn. der fall; das gefallen.
ge-vallen stv. fallen, zu falle kommen; zusammenfallen, sich ergeben; eintreten, zufällig geschehen, zu liegen kommen; fällig sein; mit dp. zufallen, zu teil werden; gefallen. — refl. zu falle kommen.
ge-vancnisse, -vencnisse stfn. gefangenschaft; gefangennemung.
ge-var adj. farbe habend, aussehend, beschaffen.
ge-værde, -værc, -vâre stfn. hinterlist, betrug (*âne gev.* one hinterhalt, aufrichtig).
ge-væren, -værec adj. heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig mit dat.; eifrig strebend nach, beflissen, versessen auf (gen.).
ge-væren swv. hintergehn, betrügen.
ge-vâren swv. mit gen. nachstellen, gefärden; wornach lauern, trachten.
gevær-lich adj. hinterlistig, verfänglich; parteiisch.
ge-vatere, -vater swmf. geistl. mitvater, gevatter, gevatterin.
ge-væze stn. gefäss.
ge-vazzede stn. = *vezzel*.
ge-vëch, -vê adj. feindlich, feindselig.
ge-vëder adj. gefiedert.
ge-vêhe, -vêhede stf. hass, feindschaft.
ge-vëhte stn. gefecht, kampf.
ge-vëhten stv. fechten; sich abmühen. — tr. mit *an* anfechten.
ge-veigen swv. tr. dem tode weihen, verderben. — intr. dem tode anheim fallen.
ge-velle stn. fall, sturz, ein-, absturz; abschüssiges tiefes tal, bergschlucht; guter fall der würfel, glück im spiele, glück, gelingen überh.; gefälle, abgaben, einkünfte; gefallen.
ge-vellec-, -vellic adj. angemessen, passlich; gefallend, gefällig, angenem mit dat.; mit wolgefallen, gerne.
ge-vencnisse s. *gevancnisse*.
ge-vencnisse stn. coll. zu *vanc*.
ge-vërren swv. ferne halten, entfernen *von; sich einem g.* entfremden, entziehen.
ge-verte swm. genosse der *vart*, reisebegleiter, gefärte, (auch gefärtin, begleiterin); leiter, fürer.
ge-verte, -vert stn. weg, zug, fart, reise; reihe; ziel u. zweck der *vart*; gesammtheit der *geverten*, gesinde: art zu *varn*, aufzug, erscheinung, benemen, art und weise; lebensweise, lebensverhältnisse, schicksal, umstände.
ge-vesten, -vestenen swv. fest, beständig machen.
ge-veterde, -vetride stn. gewönl. pl. gevatter.
ge-videre, -vider stn. federn, gefieder; federbette; gesammtheit von flügeltieren.
ge-vilde stn. feld, gefilde; bergm. bereich des zu bearbeitenden bodens.
ge-ville stn. coll. zu *vil*, felle; pelz-, unterfutter.
ge-villen swv. geiseln.
ge-vinger, -vingerde stn. fingerring, die fingerringe.
ge-virren swv. refl. entfernen.
ge-vleischen swv. intr. zu fleisch werden.
ge-vlitter stn. gekicher.
ge-volge stn. gehorsam.
ge-volgec, -volgic adj. folgsam, mit dat. u. gen. (*ez. an, se*).
ge-volgen swv. folgen, nachfolgen; einholen, gleichkommen mit dp. u. gs., worauf eingehn, folge leisten, nachgeben mit dp. od. s.; zu teil, verabfolgt werden mit dat.
ge-vræze stn. das fressen, schlemmerei; lüsternheit um sich fressendes geschwür.
ge-vreischen swv. u. refl. durch fragen erfaren, vernemen, kennen lernen.
ge-vriden swv. beschützen.
ge-vriesen stv. intr. gefrieren, festfrieren; unpers. mit acc. frieren.
ge-vrist stm. frist.
ge-vristen swv. aufschieben, hinhalten; machen das etwas besteht, erhalten. — refl. sich erhalten, retten.
ge-vriunden swv. befreunden.
ge-vriunt adj. befreundet, verwant. — subst. pl. *gevriunde*, gegenseitige freunde od. verwante.
ge-vrœnde stf. frondienstiges land; subhastation.
ge-vrœrde stf. frost.
ge-vrœuwen, -vrœun swv. tr. u. refl. freuen, erfreuen.
ge-vrum adj. förderlich, nützlich.
ge-vrümede stf. hilfe, beihilfe.
ge-vrüste stn. frost, frostwetter.
ge-vüege adj. fügsam, gefüge schicklich, wolanständig,

artig; geschickt, kunstfertig; angemessen, passend; zierlich, niedlich; klein, geringe, erträglich.

e-vüegen swv. zusammenfügen, verbinden, zu wege bringen, mit dp. zufallen lassen, bescheren, zufügen. — refl. persönl. *sich gev. in* einfügen, schmiegen; unpers. sich ereignen, treffen, passlich gestalten. — intr. sich ereignen, begeben, mit dat. gelegen kommen, zufallen.

e-vüere stn. furwerk; was einem zuträglich, vorteilhaft ist: nutzen, nützlichkeit, gewinn, vorteil.

e-vügele, -vügel stn. coll. zu *vogel*, die vögel, geflügel; vogel.

e-vuoc adj. wissend was sich schickt, manierlich; geschickt, klug; passend, angemessen.

e-vuoc stmf., **-vuocheit** stf. was sich schickt u. passt; geschick; anmut; geschicklichkeit.

e-vuoclich adj. schicklich, passend.

e-vuocliche adv. auf passende, schickliche, zarte weise.

e-vuoge adv. zu *gevüege*.

e-vuoge stf. schicklichkeit, wolanständigkeit; zierlichkeit.

e-wæfen stn. waffenrüstung, bewaffnung; schildzeichen, wappen.

e-wage stf. ein bestimmtes mass; einsetzung, anordnung.

e-wæge stn. gewoge, flut.

e-wæge stn. gewicht.

e-wahen stv. sagen, berichten, erwähnen, gedenken (mit gen., infin. od. untergeord. s., die pers. im dat. od. mit präp.; oft nur zur umschreib. der tätigkeit dienend: *slâfens g.* schlafen).

e-wahenen s. *gewehenen*.

e-wahs adj. scharf.

e-wahs stn. gewächs.

e-wahst, -wehste stf. wachstum, gewächs.

e-waht stm. erwähnung.

e-walt adj. gewaltig; substantivisch *der gew.*, der bevollmächtigte, stellvertreter, procurator.

e-walt stmf. gewalt, macht; herrschaft, gebiet derselben; vollmacht; menge, überfluss *an*; einer der engelchöre.

ge-waltærinne stf. gewalthaberin.

gewalt-brief stm. vollmachtsbrief.

ge-waltec, -waltic, -weltic adj. *gewalt* habend, mächtig one oder mit gen.; *die gewaltigen* die ein hohes städtisches amt bekleiden, der rat.

ge-walten stv. walten, herrschen; mit gen. über etw. gewalt haben, in gewalt haben, besitzen, sich annemen, sorgen für.

ge-walten swv. intr. gewalt haben, üben. — tr. gewalt antun, mit gewalt erzwingen, mit acc. u. gen. gewaltig machen; mit dat. einem gewachsen sein, ihn besiegen; *gew. mit einem* ihm gewalt tun, ihn bewältigen, *wider einen g.* sich auflenen.

ge-waltesære stm. der gewalt hat od. übt; ein chor der engel.

ge-waltgære stm. der gewalt hat od. übt; bevollmächtigter.

ge-waltigen, -weltigen swv. gewalt antun, überwältigen; etw. in seine gewalt bringen; *gewaltec machen* (mit acc. u. gen.) einen in das recht der verfügung setzen.

ge-waltsam stm. macht, gewalt.

ge-waltsame stf. macht, obrigkeitl. gewalt; herrschaftl. gebiet.

ge-wande stswf. gränze, umkreis; acker, ackerbeet.

ge-wandeln swv. intr. gehn, wandern. — tr. rückgängig machen, ändern; entfernen; auf einen andern übertragen.

ge-wander, -wender stm. der *gewant* verkauft.

ge-want stn. kleidung, rüstung; gewandstoff, zeug.

gewant-snîder stm. tuch-, schnittwaarenhändler.

gewant-snît stm. handel mit schnittwaaren.

gewant-val stm. = *hæzeval*.

ge-war stf. aufsicht, obhut; sicherer aufenthalt, gewarsam; swf. zugesichertes, verbürgtes recht.

ge-war adj. beachtend, bemerkend, gewar (*gew. werden* mit gen.); *gew. sîn* mit gen. acht haben auf; aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig, scharfsichtig.

ge-wære adj. war, warhaft, zuverlässig, tüchtig von pers. u. sachen.

ge-warheit stf. sicherung, sicherheit; sicherer ort; zugesichertes, verbürgtes recht.

ge-warn swv. intr. gewar werden mit gen. — tr. bewaren, bewachen.

ge-warsame stf. aufsicht; sicherheit, sicherer ort; sicherheit durch bürgschaft.

ge-wât stf. kleidung.

ge-wæte, -wâte stn. kleidung, rüstung.

gewâz-witer, -gewiter stn. sturmwetter.

ge-wëgen stv. intr. gewicht od. wert haben, den ausschlag geben, angemessen sein; das gegengewicht halten; für einen ins gewicht fallen, ihm helfen; gegen etw. helfen, wovon ferne halten mit dat. u. gen. — tr. bewegen; wägen, schätzen (*mich gewiget etw. ringe* ich schätze es geringe, neme es leicht); mit acc. u. dat. zuwägen, zuteilen; mit acc. helfen gegen. — refl. sich bewegen, neigen, sich zutragen; ins gewicht fallen.

ge-wëgen part. adj. auserwält, gewichtig; gewogen, geneigt.

ge-wëgen swv. einen *wëc* machen, wege bereiten.

ge-wëgen swv. helfen mit dp. u. gs.

ge-wegen swv. bewegen.

ge-wehenen, -wæhenén; -wehen, -wahenen swv. erwähnen, gedenken mit gs. u. dp.

ge-wehsede stf. wachstum.

ge-weichen swv. weichmachen, erweichen; lenken, neigen; lenksam machen, bändigen.

ge-weichen swv. weich, fügsam werden; mit dat. entweichen.

ge-weide stn. speise; eingeweide.

ge-welbe stn. gewölbe.

ge-weide stn. coll. zu *walt*, waldung, waldgegend.

ge-wëlle stn. brechmittel (vomitorium) u. gebrochenes.

ge-weltic s. *gewaltec*.
gĕwen s. *giwen*.
ge-wende stn. wand, gewände; ein ackermass.
ge-wende stf. wendung, abgang (*libes g.* tod).
ge-wendelech stn. gewand.
ge-wendeler stm. = *gewander*.
ge-wendelîn stn. kleines, armseliges gewand.
ge-wender s. *gewander*.
ge-wenen swv. tr. u. refl. mit gen. gewönen.
ge-wenken swv. intr. einen *wanc* tun, weichen, wanken, sich wenden (dp., gs. od. *ab*, *an*, *von*). — tr. wenden, lenken.
ge-wĕr swm. gewärleister, bürge, vertreter von ansprüchen.
ge-wĕr stf. gewär, bürgschaft.
ge-wer stf. förmliche einkleidung in einen besitz, rechtskräftig gesicherter besitz, innehabung desselben, besitzrecht; tatsächliches besitztum oder innehaben (vom recht abgesehen), detentio; die potestas über eine person, mundschaft.
ge-wer stf. behutsamkeit, vorsicht; gewarsam.
ge-wer stf. wer, verteidigung; wer, waffe; verteidigungs-, befestigungswerk; gränzmauer.
ge-wer stn. gewer, waffe; verteidigungs-, befestigungswerk.
ge-wĕrbe stn. wirbel, gelenke; geschäft, tätigkeit; anwerbung, truppenwerbung.
ge-wĕrden swv. würdigen.
ge-wĕrf, -wĕrp stm. das sich drehende; das sich öffnende, spalt, schlund; aufgetragenes geschäft, tätigkeit, das handeln, treiben, streben im allgem.; tätigkeit um des erwerbes willen, gewerbe; werbung, bewerbung; handlung, verhandlung vor gericht, vertrag; waidm. was ein tier als waffe gebraucht, bes. die hauzäne.
ge-wĕrf stn. abgabe, steuer.
ge-wĕrke stn. vollendete arbeit, gewebe, bau.
ge-wĕrke swm. handwerks-, zunftgenosse; teilhaber an einem bergwerk.
ge-werlich adj. aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig.
ge-wĕrn swv. intr. wären, ausdauern, stand halten, leben.
ge-wĕrn swv. gewären, zugestehn, das was jemand zu fordern hat leisten, bezalen; durch leistung zu etw. bringen, an etw. gewönen; s. v. a. *gewĕr sîn*, für einen od. etw. einstehn, gewär leisten, versichern mit ap. u. gs.
ge-wern swv. weren, verteidigen; verweren, hindern, abweren *von*. — refl. mit gen. erweren.
ge-wĕrre swm. stn. zwietracht, streit, gewirre.
ge-wĕrren stv. intr. mit dat. stören, hindern, schaden, verdriessen.
ge-wĕrschaft stf. gewärleistung, bürgschaft.
ge-werschaft stf. rechtskräftig gesicherter besitz, besitz, innehabung überh.
ge-wĕt stn. paar, zusammengejochtes.
ge-wĕte swm. genosse, ein gleicher.
ge-wette stn. verpfändung; geldbusse, in die man gegen den richter verfällt.
ge-wîben swv. intr. u. refl. ein weib nemen.
ge-wicke stn. coll. zu *wĕc*, zusammentreffen von zwei wegen, wegscheide.
ge-wiere stn. geschmeide mit eingegrabener oder eingelegter arbeit.
ge-wige stn. gewicht.
ge-wige stn. geweih.
ge-wihte, -wiht stn. gewicht.
ge-wilde stn. wildniss; wildheit.
ge-wille stn. coll. zu *wëlle*, wellen, gewoge.
ge-willec adj. willig, freiwillig, absichtlich.
ge-win stm. gewinn, erwerb, vorteil, nutzen.
ge-winnen stv. durch arbeit, mühe, sieg wozu gelangen, etw. erwerben, gewinnen, anschaffen, herbei od. vom flecke schaffen; in gewalt bekommen, überwältigen; vor gericht, durch rechtsverfaren erwerben, erlangen; vor gericht überwinden, überfüren.
ge-wirden swv. *wërt* machen, eren, verherrlichen. — refl. sich achtung verschaffen.
ge-wirsen swv. schlimmer machen.
ge-wis adj. gewiss, sicher, zuverlässig subj. u. obj.
ge-wis adv. = *gewisse*.
ge-wisen swv. weisen, füren, lenken; anweisen, unterrichten; zeigen, kund tun; beweisen.
ge-wisen swv. mit acc. od. gen. nach einem sehen, ihn besuchen, heimsuchen.
ge-wisheit stf. gewissheit bürgschaft, pfand.
ge-wislich = *gewis*.
ge-wislîche adv. sicherlich; auf sicherstellende art, zuverlässiger weise; zwar nämlich.
ge-wisse adv. gewisslich, ohne zweifel, sicherlich, in der tat; sicher, fest.
ge-wissen swv. *gewis* machen; mit dp. versichern, -bürgen.
ge-witen swv. erweitern; ausbreiten, bekannt machen. — refl. sich entfernen.
ge-witere, -witer stn. wetter, unwetter.
ge-witze stn. wissen, weisheit, verstand.
ge-wizzede stfn. das wissen, gewissen, bewusstsein.
ge-wizzen part. adj. bekannt; verständig, wissend was recht schickt, besonnen, gewissenhaft.
ge-wizzen stfn. das wissen, die kenntnis, kunde; verständigkeit, erkenntnis dessen was sich schickt; inneres bewusstsein, gewissen.
ge-wizzende stf. einsicht, bewusstsein.
ge-wizzenheit stf. = *gewizzen*.
ge-wizzenlich adj. = *wizzen*.
ge-won adj. = *gewonlich*.
ge-won, -wonde, -wone s. gewonheit, herkommen.
ge-wonen swv. wonen, verweilen; gewont sein, wonen mit gen.
ge-wonheit stf. gewonheit, gewonte lebensweise.
ge-wonlich adj. subj. gewöhnlich, obj. gewont, der gewohnheit gemäss, hergebracht, gewönlich.
ge-worten swv. durch wort ausdrücken.
ge-wüefe stn. coll. zu wuo
ge-wüeste stn. wüstenei.
ge-wülke stn. coll. zu wolc

ge-wulkenestn.coll.zu*wolken*.
ge-wuoc stm. erwähnung.
ge-wurht stf. handlung, wirkende tat, ursache.
ge-würhte stn. was gewirkt, gearbeitet od. getan ist: werk, tat, arbeit, verdienst, bau, gewebe.
ge-würke stn. das wirken, tun.
ge-würme stn. coll. zu *wurm*, menge von würmern, kriechenden tieren überh., von schlangen od. drachen.
ge-wurte adj. freudig.
ge-zagel adj. geschwänzt.
ge-zal, -zalc adj. adv. schnell, behende.
ge-zæme adj. geziemend, gemäss, angenem.
ge-zæme stf. wolanständigkeit, hübsches ansehen.
ge-zan adj. mit zänen versehen.
ge-zarre stn. gezerre.
ge-zëch adj. gefügt, geordnet, gerüstet.
ge-zëchen swv. anordnen, veranstalten, machen.
ge-zecken swv. necken, zu tun haben *mit* einem.
ge-zëlt stn. passgang.
ge-zëlt stn. zelt.
ge-zemde stf. = *gesæme*.
ge-zëmen stv. angemessen finden; geziemen, angemessen, passend sein mit oder one dat.; *mich gesimt eines d.* ich finde etw. mir angemessen, achte es für meiner würdig, es gefällt mir.
ge-zenke stn. coll. zu *sanc*.
ge-zerge stn. = *gesarre*.
ge-zic stm. = *besic*.
ge-ziehen stv. tr. ziehen; erziehen. — refl. sich ziehen, begeben *in; sich ges. ûf, zuo* sich worauf beziehen, wozu passen; sich erziehen, eine lere woran (*bî*) nemen; *sich ûf ges.* hinziehen. — intr. sich auf einen punct zusammenziehen, ausmachen, betragen; sich fügen, passen, gebüren, ausreichen; mit präp.: *ges. an* nach sich ziehen, *gegen* sich ziehen an, angränzen, *in* zusammengehören, laufen, *ûf* nach sich ziehen, *zuo* mit pers. subj. sich auf etw. berufen, mit sachl. subj. füren zu, nach sich ziehen, sich worauf beziehen, dazu gehören, passen; mit dp. bestimmt, gemäss sein, passen, gebüren.
ge-zierde stfn. = *zierde*.
ge-ziere stfn. = *ziere*.
ge-zile stn. coll. zu *sil*, gesträuch.
ge-zimber, -zimmer stn. bauholz; bau, gebäude, wonung; bildl. der leib.
ge-zimmerde stn. bau, bauwerk.
ge-zinne stn. die zinnen.
ge-zît stfn. zeit; gebetstunde; zeitlauf, begebenheit.
ge-ziuc stmn. stoff, zeug; gerätschaft, werkzeug; was zur ausrüstung gehört, kriegerische ausrüstung, waffen, maschine zum kriegsgebrauch, geschütz; gerüstete, reisige schar; euphem. das zeugungsglied, die hoden; zeuge; die gesammtheit der zeugen.
ge-ziuge stn. coll. zu *ziuc*, geräte; was zur ausrüstung u. bewaffnung gehört, maschine zum kriegsgebrauch; reisige schar.
ge-ziuge swm. zeuge.
ge-ziugnisse stfn. zeugnis, beweis.
ge-ziune stn. coll. zu *zûn*.
ge-zoc stnm. das hinziehen, säumen; das recht weg zu ziehen; appellation; gewaltsames ziehen, wegschleppen, raub, diebstal; feindseligkeit, feindlicher angriff, kriegszug; zug, schar, mannschaft, gefolge, heeresfolge; anzug, ausrüstung, kleidung; zugnetz.
ge-zof stn. nachziehende schar.
ge-zogen part. adj. erzogen, wol erzogen, fein gebildet; zam; *ab gezogen* abstract; *in gezogen* innerlich, nach innen gekert, vertieft.
ge-zogenlich adj. anständig, artig.
ge-zöhe stn. gefolge.
ge-zouwe stnf. gerät, werkzeug, rüstung; gefärt, wagen.
ge-zouwen swv. unpers. mit dat. von statten gehn, gelingen.
ge-zühte stn. coll. zu *zuht*, aufzuziehendes oder aufgezogenes.
ge-zünge, -zunge stn. coll. zu *zunge*, sprache.
ge-zwei adj. je zwei u. zwei.
ge-zweic stn. entzweiung.
ge-zwîden, -zwîdigen swv. willfaren, gewären.
ge-zwitter stn. lärm, getöse.
ge-zwîveln swv. ungewiss sein, zweifeln an (*an* od. gen.); unentschieden sein im benemen, wanken; verzweifeln.
gëzzen stv. (=*ge-ëzzen*) essen, malzeit halten.
gibe s. *gëbe*.
gibe, gibec adj. = *gæbe*.
gibel stm. giebel.
gibel, gibelinc, gibelîn stm. anhänger des kaisers, Gibelline.
gibitze, -itz, -iz m. kibitz.
gickel stm. der kitzel.
gickeln swv. *ûf einen g.* über ihn spotten.
gickel-vëch adj. buntscheckicht.
gief stm. tor, narr.
giefen stn. törichtes betragen, schreien, lärmen.
giege swm. **giegel** stm. narr, betörter.
giegen swv. äffen.
giel stm. maul, rachen, schlund.
giemolf stm. (aus *giem-wolf*) den rachen aufsperrender wolf; *ginolf* narr.
gierde s. *gërde*.
gieze swm. fliessendes wasser, schmaler u. tiefer flussarm, bach.
giezec adj. vergiessend.
giezen stv. III tr. giessen, in metall giessen, bilden; giessen, aus-, vergiessen. — intr. u. refl. sich ergiessen, strömen.
giez-vaz stn. giesskanne.
giez-wërc stn. handwerk der metallgiesser.
gift stf. das geben, die gabe, geschenk; datum einer urkunde; übergabe von grundstücken etc., auflassung; gift.
gift-bære adj. giftig.
giftec adj. = *gæbe*; giftig.
giften swv. geben, schenken; vergiften.
gifter stm. geber, stifter.
gigant stm. riese.
gigære, -er stm. geiger.
gige swf. geige.
gigen stv. II u. sw. geigen.
gigzen, gëkzen swv. gicksen.
giht stf. aussage, bekenntnis, geständnis.
giht stnf. krämpfe, gicht.
giht stf. gang, reise.
gihten swv. tr. bekennen s. *vergihten;* zum geständnis bringen.

gihten swv. intr. von der gicht befallen sein.
gihtic adj. gichtbrüchig.
gihtic adj. aussagend, ein-, zugeständig; eingestanden.
gihtigen swv. zum geständnis bringen, überführen.
gihtunge stf. aussage.
gil stm. bettel.
gilære stm. bettler, landstreicher.
gilen swv. betteln.
gilen stv. II übermütig sein, spotten über (gen.).
gilf stm. schrei.
gilfe swm. zänker.
gilge, gilje swfm. lilie.
gilgen swv. zur lilie, rein wie eine l. machen.
gilwe stf. gelbe farbe, gelbheit, blässe; gelbsucht.
gilwen swv. tr. *gël* machen; refl. gelb werden.
gilwerinne stf. die *gelwez gebende* trägt, hure.
gimme stswf. edelstein, juwel; bildl. das herrlichste in seiner art.
gimpel stn. zipfel vom kopftuche.
gimpel-gempel stm. mutwilliger hüpfer, springer, penis; stmn. minnespiel.
gin stn. maul, rachen.
ginen, gënen, ginnen swv. das maul aufsperren, gänen.
ginge swm. verlangen.
ginnen stv. I, 3 mit sw. prät. = *beginnen*.
ginolf s. *giemolf*.
ginster f. = *ganeister*.
gipîn stn. dem. zu
gippe stswf. jacke.
gippe stf. = *gëbe*.
gir, gër adj. begerend, verlangend, mit gen.
gir stf. = *gër*.
gir stswm. geier.
girære stm. der habsüchtige.
girde, gierde, gërde stf. begierde, verlangen.
girdec adj. begierig, verlangend nach (gen. od. *ze*).
gir-haft adj. dasselbe.
gir-, gîr-heit stf. habgier.
girîc adj. gierig, begierig nach (gen. *nâch, ze*); habgierig.
girîc-heit stf. = *girheit*.
girisch, gîrisch adj. gierig, habsüchtig.
girisch-heit stf. = *girheit*.
gîr-lich gierig, begierig, begerenswert.
gîrn swv. = *gërn, girden*.
·irnîn adj. von garn.
girstîn adj. von gerste.
gîs stf. schaum.
gischen swv. schäumen.
gischen swv. schluchzen.
gisel stm. n. kriegsgefangener; bürgschaftsgefangener, geisel.
giseler stm. dasselbe.
giselitze, gislitz stfm. eine breiartige speise.
gisel-schaft, -heit stf. bürgschaft, einlager.
gisten s. *jësten*.
gît stm. **gîte** stf. gierigkeit, habgier, geiz.
gîte, gîtec adj. gierig, habgierig, geizig.
gîtec-heit, stf. = *gît*.
gîtec-lich adj. = *gîtec*.
gîtegære, gîtesære stm. der gierige, habgierige.
gîten, gîtesen swv. gierig, habgierig sein, geizen.
gît-sac stm. geizhals.
giude, göude, güde stf. freude, jubel; verschwendung; annemlichkeit, genuss.
giudec adj. verschwenderisch.
giudel, giuder stm. praler, verschwender.
giuden, göuden, güden swv. pralen, grosstun, in geräuschiger freude sein; verschwendung treiben.
giwen, gëwen swv. das maul aufreissen, gänen.
glamme stswf. glut.
glan adj. träge.
glanc s. *gelanc*.
glander adj. glänzend, schimmernd.
glander stmn. glanz, schimmer.
glanst stm. glanz.
glanster stm. funke.
glanstern swv. glänzen.
glanz adj. hell, glänzend.
glanz stm. glanz, schimmer.
glas stn. glas; aus glas gemachtes: trinkglas, glasgefäss, lichtgefäss, fensterscheibe, fenster, spiegel, brille; glaserz; glasartige masse, glasfluss, nachgemachte edelsteine.
glas-ëuge adj. glasäugig.
glast stm. glanz.
glas-wërc stn. glasfenster; gewerbe des glasers und glasmalers.
glat adj. glatt, glänzend.
glatzec, glatzëht, glatzet adj. kalköpfig.
glavîn, glevîn; **glavîe, glevîe, glëve** contr. *glê, glên* stswf. lanze, reiter der eine lanze fürt, pl. kleiner haufe solcher reiter.
glaz, -tzes stm. kalkopf, glatze, obere fläche des kopfes.
glê, glei s. *glîen, glavîn*.
gleie s. *gloie*.
gleif adj. schief, schräge.
gleif stm. das abschüssige, schiefe.
gleifen swv. intr. schräg sein, hin u. her irren.
gleim, gleime s. *glîme*.
gleimel stn. glühwürmchen.
glên s. *glavîn*.
glënsten s. *glinsten*.
glenz, glenze stmn. aus *gelenz*: frühling.
glenze stf. glanz, schimmer.
glenzen swv. intr. *glanz* hervorbringen, leuchten. — tr. u. refl. *glanz* (adj.) machen.
glesîn adj. von glas oder glasmasse.
gleste stf. = *glast*.
glestec adj. glänzend.
glesten swv. intr. *glast* hervorbringen, glänzen. — tr glänzend machen.
glester stm. = *glast, glestc*.
glët stm. hütte; vorratskammer, keller.
glete stf. glätte; glasartige glänzende bleischlacke, die sich fettig anfülen lässt.
gleve, glevîe s. *glavîn*.
glich s. *gelich*.
glîen stv. II (prät. *glei*, pl. *glirn*) schreien, bes. von raubvögeln.
glîfen stv. II schräge, abschüssig sein.
glîm, -mmes stm. funke.
glîme, gleime, gleim swm. glühwürmchen.
glîmen stv. II leuchten, glänzen.
glimmen stv. I, 3 glühen, glimmen.
glîmsen swv. dasselbe.
glîne adj. aus *ge-lîmc* link.
glinden stv. I, 3 gleiten.
glîns stm. glanz.
glinsen swv. glimmen.
glinsten, glënsten swv. glänzen.
glinster stnm. **glimstere** stf. glanz.
glinstern swv. glänzen, strahlen.
glinzen stv. I, 3 schimmern, glänzen.
glîsenære s. *gelîchsenære*.

ɣlisterîe stn. klystier.
ɣlît s. *gelît.*
ɣlît stm. fall, ausgleiten.
ɣlîten stv. II gleiten.
ɣlitze, klitze stf. speer.
ɣlitze stf. glanz; glatze.
ɣlitzen swv. glänzen.
ɣliz, -tzes stm. glanz.
ɣlîz, glîze stmf. glanz.
ɣlîz adj. glänzend.
ɣlîzen stv. II glänzen, leuchten, gleissen.
ɣlocke, glogge swstf. glocke; glockenförmiges kleid.
ɣlöckelîn stn. glöcklein.
ɣlockenære, gloggenære, -er, glöckeler stm. glöckner.
ɣlocken-klanc stm. glockenschall; das recht die sturmglocke läuten zu lassen, durch die sturmglocke aufzubieten.
ɣlocke-, glocken-spîse stf. glockenmetall.
ɣloie, gleie swf. schwertlilie.
glôrieren swv. prangen.
glôrje stswf. rum, gloria.
glôse stswf. erklärende anmerkung, auslegung.
ɣlosen swv. glühen, glänzen.
glôsen, glôsieren swv. auslegen, deuten, erklären.
ɣloste, glost stf. glut, hitze.
ɣlosten swv. = *glosen.*
ɣlotzen swv. glotzen.
ɣlûch s. *gelûch.*
ɣlûche adj. glänzend.
ɣlucken s. *klucken.*
ɣlücke s. *gelücke.*
ɣlüejen, glüegen, glüewen, glüen swv. tr. u. intr. glühen.
ɣlüendic adj. glühend.
ɣlufe f. stecknadel.
ɣlunke swf. baumelnde locke.
ɣlunkern swv. baumeln, schlenkern.
ɣlunse swf. funke.
ɣlünsen swv. glimmen.
ɣluot stf. glut, glühende kolen.
ɣlûre swf. nachwein.
ɣnaben, gnappen swv. wackeln, hinken.
ɣnâde s. *genâde.*
ɣnanne s. *genanne.*
ɣnarren swv. knurren.
ɣnaz, -tzes stm. schorf, ausschlag, gnätze; bildl. knauserei, kargheit.
ɣneist s. *ganeist.*
ɣnepfen swv. sich neigen, hinken.
ɣnippe swstf. stechmesser, dolch.
ɣnist s. *genist.*
gnôte s. *genôte.*
goder stm. gurgel, schlund.
goffe, guffe swstf. hinterbacke.
goffen swv. auf die *goffe* schlagen.
gogel, gôl adj. ausgelassen, lustig, üppig.
gogel, gôl stm. ausgelassener scherz, possen.
gogelen swv. sich ausgelassen gebärden, hin u. her gaukeln, flattern; schreien, krächzen.
gogel-heit stf. ausgelassenes wesen.
gogel-lich adj. = *gogel.*
gogel-vuore stf. treiben von possen oder torheiten.
gogel-wîse stf. possen, ausgelassenheit.
gogen swv. = *gogelen.*
gôl s. *gogel.*
göldelîn, göldel stn. dem. zu *golt;* s. v. a. *goltbüschel.*
gölderîe stf. goldwäscherei.
golenzen swv. intens. zu *goln.*
golfe swm. praler.
gollen swv. unpers. mit dat. zuwider sein.
gol-lieht stn. unschlittlicht.
gollier, kollier; goller, koller stn. halsbekleidung, koller (an männl. u. weibl. kleidung).
goln swv. laut singen, jolen; scherz, possen treiben, ausgelassen herumfaren.
golsch s. *kôlsch.*
golt, -des stn. gold; aus gold gemachtes, schmuckwerk etc.
golt-bërc stn. goldbergwerk.
golt-büschel stn. weibliches schamhaar.
golter s. *kulter.*
golt-gar adj. mit gold beschlagen.
golt-greber stm. kanal-, abtritträumer.
golt-grien stm. sandbank zu goldwäscherei.
golt-grûz stmf. goldkorn.
golt-mâl stn. goldverzierung am helme.
golt-masse swf. goldklumpen.
golt-phelle stm. goldgestickter seidenstoff.
golt-reit adj. goldgelockt.
golt-rôt adj. von gold, goldverziert.
golt-schæper stm. goldflies.
golt-smit stm. goldschmied.
golt-stein stm. edelstein der wie gold aussieht, topas; probierstein.
golt-trager stm. goldfinger.
golt-var adj. goldfarb, wie golden, goldverziert.
golt-vaste stswf. quatemberfasten.
golt-vaz stn. goldenes gefäss.
golt-vël stn. goldblech.
golt-wërc stn. goldarbeit.
golt-wîne stm. freund, den man durch freigebigkeit erwirbt, festhält: vasall.
gold-zein stm. goldstäbchen.
golze s. *kolze.*
gome, gume, goume swm. mann.
gom-man m. mann.
gorge swm. gurgel, kele.
gorgeln s. *gurgeln.*
gorre s. *gurre.*
got stm. der christl. gott (auch für Christus); gott der heiden, abgott, götze (pl. *göte, göte, göter*).
göte, gütte swm. **gote, gotte** swf. das aus der taufe gehobene kind, patenkind; pate, patin.
gote-, got-heit stf. göttliches wesen, gottheit.
gote-, göte-, got-, göt-lich adj. von gott ausgehend, sich auf gott beziehend, göttlich; gottselig, gottesfürchtig, fromm.
goten swv. gott werden.
got-formec, -formelich adj. wie gott gestaltet.
got-hûs stn. gotteshaus, kirche; kirchengebiet.
götide stn. pate, patin.
gotinne, gütinne, gotîn, gotîn stf. göttin.
göt-lich s. *getlich, gotelich.*
got-lichnam stm. leichnam gottes, heil. abendmal.
got-liep adj. gott gefällig.
gotte, gütte s. *göte.*
gou, gou, -wes stn. gegend, landschaft, gau.
gouch stm. kukuk; bastard; tor, narr, gauch.
gouchelîn, göuchelîn, göuchel stn. dem. zu *gouch,* kleiner bastard; vulva.
gouchen swv. intr. wie ein kukuk schreien; ein narr werden. — tr. närren, äffen.
göucherîe stf. narrheit.
göude s. *giude.*
gou-dinc stn. gericht des gaugrafen.
goufe f. kopfbedeckung unter dem helme.
goufe swf. die hole hand.
gougern swv. umherschweifen.

gŏu-grâve swm. gaugraf.
gŏu-huon stn. gau-, zinshun; bildl. übername für die bauern.
goukel, gougel stn. zauberei, zauberisches blendwerk; närrisches treiben, possen.
goukelære, gougelære stm. zauberer, gaukler, taschenspieler.
goukel-bilde stn. betrügerisches bild, wie es ein taschenspieler zeigt.
goukelbühse swf. taschenspielerbüchse.
goukel-huot stm. hut dessen sich die gaukler bedienen.
goukeln, gougeln swv. zauberei, gaukelpossen oder taschenspielerei treiben.
goukel-sac stm. sack eines gauklers, narrensack.
goukel-spël stn. possenhafte erzälung od. rede.
goukel-spil stn. blendwerk, gaukelspiel, possen.
goukel-vuore stf. treiben von zauberei od. betrügerischem blendwerk.
gŏu-liute pl. landleute.
gŏu-man stm. landmann.
goume s. *gome, guome.*
goume, goumi stf. malzeit; prüfendes aufmerken.
goumel, goumer stm. aufseher, hüter.
goumen swv. eine malzeit halten; aufsicht haben, wache halten, mit gen. auf etw. acht geben, wornach trachten. — tr. behüten.
gŏu-phâwe swm. landpfau: übermütiger, auf seine kleidung eingebildeter bauer.
gŏu-volc stn. landvolk.
gŏuwisch adj. bäurisch.
govenanz s. *cŏvenanz.*
gôz stmn. guss, regenguss; metallguss, gegossenes gefäss, bild; kalkguss, mörtelbekleidung des mauerwerks.
grâ, *-wes* adj. grau, bes. altersgrau.
grâ stn. graue farbe, das grau; art pelzwerk, grauwerk.
grabære, greber stm. graveur; gräber, totengräber.
grabe swf. spaten.
grabe swm. graben; spaziergang um den stadtgraben.
grâbe s. *grâve.*
grabelîn, grebelîn stn. kleiner *grabe;* grübchen.
raben stv. I, 4 graben; eingraben, gravieren; begraben; grübeln, forschen(*nâch, ûf*).
grabe-schît stn. grabscheit.
grab-isen stn. grabstichel.
graft, graht stf. der graben; begräbnis.
gral, *-les* stm. schrei.
grâl stm. der hl. gral; bildl. das teuerste, liebste; ritterspiel der bürger in nd. städten.
grâlen swv. so vollkommen wie der *grâl* sein.
gram adj. zornig, unmutig; erzürnt, aufgebracht über, mit gen.; feindselig erzürnt, mit dat.
gram stm. unmut, zorn.
gramazîe f. = *nigramansie* die schwarze kunst, dann überh. gaukeleien, possen.
gramen swv. *gram* sein (dat).
gramerzî stm. dank.
gramerzîne stf. dasselbe.
gram-vogel stm. raubvogel.
gran, grane stswf. haarspitze, barthaar bes. an der oberlippe; stachlichtes haar, granne, gräte.
grân, gran stf. scharlachfarbe.
grânât stm. der granat; granatapfel.
grande s. *grant.*
grande-wërre s. *grantwërre.*
gran-hâr stn. milchhaar.
grannen swv. intr. weinen, flennen. — tr. bejammern.
grans stm. schnabel der vögel; maul od. rüssel anderer tiere; vulva; hervorragender teil eines körpers; schiffsschnabel.
grânsel stn. dem. zum vorig. (*tûtels gr.* kleine brustwarze).
gran-sprunge adj. dem das barthaar keimt.
gran-sprunge stf. das hervorkeimen des barthaares.
grant, *-des* stm. trog; behälter, schrank; grund, unterlage.
grant, grande adj. gross, heftig.
grant-, grande-wërre swm. ein grosser, heftiger *wërre* (auch *krantwer, -werre*).
grap, *-bes* stn. das grab; katafalk.
gras stn. gras, grasbewachsener ort (*bî grase* formelhafter ausdruck für: im sommer).
grâ-schaft s. *grâveschaft.*
grasec adj. mit gras bewachsen.
grasen swv. intr. grasen, gras schneiden. — tr. weiden.
graserinne stf. graserin. jäterin.
gras-hei stn. gehegter grasplatz.
gras-hete swm. der grashüter. der mai.
gras-var adj. grasfarb.
grât, *-tes, -des* stm. stufe. grad.
grât, *-tes* stm. gräte, fischgräte; hervorstechende scharfe spitze an ähren, disteln etc.; rückgrat; bergrücken; die mitte eines d
gratte s. *kratte.*
grâve swm. königl. gerichtsvorsitzer, graf (md. *grâve, grêve, grêbe*).
grâve-, grâf-schaft, grêschaft stf. grafschaft.
grævinne stf. gräfin.
græwe stf. graue farbe.
grâwen, græwen swv. intr. *grâ* sein od. werden, altern. — tr. *grâ* machen.
graz, *-zzes* stn. sprossen od. junge zweige vom nadelholz
graz adj. wütend, zornig.
graz, grâz stm. wut, übermut.
grâzen, grâzieren swv. schreien, aufschreien, wüten; sich übermütig od. anmaslich gebärden (von pferden u. menschen); laut u. hastig jagen *nâch.*
græz-lich adj. zornig.
grazzach stn. coll. zu *graz.*
grêbe s. *grâve.*
grebelîn s. *grabelîn.*
greber s. *grabære.*
grëch s. *gerëch.*
grëde, grëte stswf. stufe, treppe an od. in einem gebäude; stufenartiges untergelager für waaren.
grëden swv. mit einer *grëde* versehen.
greifen swv. greifen, tasten.
greinen swv. *grînen* machen.
grël adj. rauh, grell, zornig.
grël, *-les* stn. schrei.
grel, grelle stswf. das krallende, stechende: dem gabel.
grëllen stv. I, 3 laut, vor zorn schreien.
gremde stf. = *gram.*
greme-, grem-lich adj. = *gram.*
gremen swv. tr. *gram* machen

refl. sich grämen. — intr. = *gramen*.
remic adj. erzürnt.
rempeler, grempler; grempener, grempner, gremper stm. kleinhändler, trödler.
remperî stf. kleinhandel.
remzen swv. = *gremen*.
rëndel s. *grindel*.
reniz, grenize stf. gränze.
reselîn stn. dem. zu *gras*.
rête s. *grâde*.
rêve s. *grâve*.
riebe swm. griebe, ausgeschmelzter fettwürfel.
rien stmn. kiessand, sandiges ufer.
rieȝ stmn. sandkorn, sand, kiessand; blasenstein; bes. sand am ufer u. am grunde des wassers; sandiges ufer, meeresstrand; sandbedeckter platz, kampfplatz.
rieȝen stv. III zerkleinern, zermalmen; streuen, schütten.
rieȝ-stange swm. stange des *grieȝwarten*.
rieȝ-stein stm. sandkorn, kies; sand-, mülstein.
rieȝ-wart, -warte stswm. aufseher u. richter der gerichtl. (auf dem *grieȝ* stattfindenden) zweikämpfe.
rieȝ-wartel stm. dasselbe.
rif, -ffes stm. das greifen, tasten, betasten; klaue; umfang, zugehör.
rîfe, grîf swstm. der vogel greif.
rîfec adj. wonach greifend, zu nemen geneigt mit gen.
rîfelîn stn. kleiner greif.
rîfen stv. II intr. tasten, fülen, greifen, fassen, hand an etw. legen (*über sich gr.* über seinen stand hinausgreifen). — tr. fassend berüren, ergreifen.
rîffec adj. greifbar.
rîffel stm. griffel, schreibgriffel.
rîffelære stm. der tief eingreift, die warheit aufdeckt.
rîffeln swv. wiederholt greifen.
rîf-lich adj. greifbar, sinnlich.
rîft stf. das greifen, umfassen, begreifen.
rîl, -lles stm. greller schrei, pfiff.
rille swm. grille.
rîm, -mmes stm. wut, grimm, wildheit.
grim, grimme adj. grimm, unfreundlich, schrecklich, wild.
grimme adv. zornig, unfreundlich, wild; heftig, ser.
grimme stf. = *grîm* stm.
grimme swm. bauchgrimmen.
grimmec, grimmic adj. = *grim*.
grimmec-heit stf. = *grîm, grimme*.
grimmec-lich adj. = *grîm, grimmec*.
grimmede stf. grimm, unmut.
grimme-lich adj. *grimmeclich*.
grimmen s. *krimmen*.
grimmen stv. I, 3 vor zorn od. schmerz wüten; tobend lärmen, brüllen; mit dat. zürnen, wüten mit.
grimsic adj. grimmig, wütend.
grimsic-heit stf. grimm, wut.
grîn stm. lautes geschrei, gewieher.
grindel, grintel, grëndel stm. riegel.
grinden stv. I, 3 sich öffnen, klaffen, bellen.
grinden swv. intr. grindig werden.
grînen stv. II den mund verziehen: lachend, knurrend, winselnd, weinend.
grinnen stv. I, 3 = *grîmmen*.
grint, -tes stm. der grind, grindkopf; verächtl. für kopf.
grintec adj. grindig.
gripfen, kripfen swv. greifen, fassen, raufen.
gris adj. grau, greis.
grîse swm. der greis.
grîse stf. grauheit.
grîsen swv. intr. *grîs* werden.
gris-gram stm. zäneknirschen.
gris-gramen, -grammen, -grîmmen swv. mit den zänen (wie malend) knirschen, brummen, knurren.
grîsinc stm. greis.
gris-var adj. graufarb.
grît stm. = *gît*.
grîtec, grîtic adj. = *gîtec*.
griten stv. I, 1 die beine auseinanderspreizen,
grius- s. auch *grûs-*.
griuseln swv. iterat. zu *grûsen*.
grius-lich adj. grausen erregend.
griuslinc stm. = *griuwelinc*.
griuwe s. *grûwe*.
griuwel stm., **griul, griule,** stswm. schrecken, grauen, gräuel.
griuwe-, griu-lich adj. schrecken od. grauen erregend, grausig, gräulich.
griuwelinc stm. einer der grauen erregt.
griuweln, grûweln, griulen, grûlen swv. unp. mit dat. od. acc. grauen.
griuze stn. enthülste körner, grütze.
griuzel stn. dem. zu *grûz*, körnchen.
griuzeler stm. der mit *griuze* handelt.
griuzinc stm. weizenbier.
grîzen s. *krîzen*.
grobe-lich adj. gross, stark, heftig.
grogezen swv. heulen, wehklagen.
grop, -bes, grob adj. an masse gross, dick u. stark, reichlich; unfein, ungebildet; nicht wol angemessen.
grop-, grob-heit stf. dicke; unebenheit, rauhheit; beschränktheit, einsichtslosigkeit; ungebildetes wesen.
grôpiere stf. pferdedecke.
gros, grosse stswm. groschen.
grôz adj. gross (mit gen. des masses *armes, des libes, der jâre gr.*); dick, ungeschickt gross u. dick; dick in folge der schwangerschaft; auffallend, bedeutsam, stark, viel; angesehen, vornem.
grôȝe, grôz adv. dick; ser.
groeȝe stf. grösse, dicke.
grôȝen swv. gross, dick (schwanger) werden, zunemen.
groeȝen swv. tr. gross machen; refl. sich ausdenen; intr. = *grôȝen*.
grôz-, groeȝ-lich adj. gross.
grôz-, groeȝ-liche adv. ser, aufs höchste.
groȝȝe swm. = *graȝ* stn.
grübel stm. *der helle grübel* teufel.
grübelen swv. borend graben, grübeln *nâch*; unpers. mit dat. jucken.
grüebelîn stn. dem. zu *gruobe*.
grüejen swv. (prät. *gruote*) grünen, wachsen.
grüene adj. grün (*gr. werden* sich erholen, zu kräften kommen); frisch, roh (*grüenez vleisch*).
grüene stf. grüne farbe, grünheit; grün bewachsener boden od. ort.
grüenede stf. grüne farbe.
grüenen swv. tr. *grüene*

machen. — refl. sich frisch erhalten; intr. = *gruonen*.

grüen-mât stn. grummet, gras, welches *grüen* (unreif) gemäht wird.

grüeten swv. in *gruot*, grün stehn.

grüegec adj. grüssend, gerne grüssend.

grüezen swv. anreden, ansprechen um zu grüssen, um auf-, herauszufordern, um anzutreiben, zu hetzen; beunruhigen, angreifen; züchtigen, strafen.

grüfelîn, grüfel stn. = *griffel*.

gruft, kruft stf. gruft, höle, hölung.

grûlen s. *grûweln*.

grüllen swv. hönen, spotten, grollen *ûf*.

grulz stm. lärm, aufrur.

grume swm. wütender schmerz.

grûn s. *kranech*.

gründec adj. gründlich, in die tiefe gehend.

grundel, grundelinc stm. gründling.

grunde-, grunt-lôs adj. bodenlos, unergründlich.

gründen swv. abs. grund finden, auf den grund kommen. — tr. festen grund für etw. legen; auf den grund einer sache gehn, gründlich erörtern, kund geben.

grunt, *-des* stm. unterste fläche eines körpers oder raumes, grund (*von grunde* von grund aus, gründlich, *ze grunde* bis an den grund, gründlich); tiefe, abgrund; vertiefung, schmales tief eingeschnittenes tal, schlucht; niederung, ebene; grund u. boden, erde, fundament; bildl. ursprung, ursache; grundstück, -eigentum.

grunt-buoch stn. kataster.

grunt-ruore stf die strandung eines schiffes; das gestrandete gut.

grunt-sopfe swf. grundsuppe, hefe.

grunt-veste, -vestene stf. grundfeste, fundament.

grunt-vesten, -vestenen swv. gründen, bauen *ûf*.

grunt-wëlle f. der wellenschlag an untiefen, die brandung.

gruo adj. grün.

gruo stf. grüne wiese, matte.

gruobe stswf. grube; steinbruch; loch, höle, hölung.

gruoben swv. eine grube graben.

gruonen swv. grün od. frisch werden od. sein.

gruose stf. saft der pflanzen, sowie der junge trieb derselben, grüne.

gruot stf. das grünen, der frische wuchs.

gruoz stm. das freundliche ansprechen, entgegenkommen, begrüssung, gruss; entgegenkommen in feindl. sinne, angriff, anfechtung, beunruhigung, leid; anklage.

gruoze stf. anrede, gruss.

gruoz-bære adj. gruss bringend, zu grüssen verpflichtet.

gruozsal stnm. gruss, begrüssung; beunruhigung, leid.

gruoz-sam adj. grussbeflissen, freundlich.

grûs stm. grausen, schrecken.

grûs adj. graus, schrecklich.

grû-sam s. *grûwesam*.

grüsch stn. kleie.

grûse swm. grausen, gegenstand des grausens, schreckbild.

grûse stf. = *grûs* stm.

grûsen, griusen swv. intr. u. refl. grausen empfinden; unpers. mit dat., acc. u. gs.

grûsen-lich adj. = *griuslich*.

grutsch m. hamster.

grûwe, griuwe swm. grausen.

grûwen swv. intr. u. unpers. = *grûsen*.

grûwesal adj. gräulich.

grûwe-sam, grûsam adj. grauen, schrecken erregend.

grûz stmf. korn, von sand od. getreide; bildl. das geringste; s. v. a. *grinzinc*.

guc-, gug-gouch stm. kukuk.

gucke swm. ein gefäss für flüssigkeiten.

gucken swv. schreien wie ein kukuk.

gücken, gucken swv. neugierig schauen, gucken.

guckes stm. der kux od. anteil im bergbau.

guckezen, guckzen swv. intens zu *gucken*: schreien wie der kukuk.

güde s. *giude*.

güefen swv. rufen, schreien.

güenl- s. *guoll-*.

güete stf. güte, gutheit.

güetec adj. *güete* habend, gütig.

güetec-heit, güetikeit stf. güte, gnade, gütlicher vergleich.

güetelîn, güetel stn. kleines, geringes gut; kleines landgut.

güeten swv. tr. *guot* machen: mit einem *guote* versehen. — refl. u. intr. sich als *güete* od. *guot* erweisen.

güet-lich s. *guotlich*.

guft stfm. lautes rufen, schreien, schall; lautefreude, freudiger mut, herrlichkeit; übermut; prahlerei, übertreibung.

güftec adj. freudig; übermütig, üppig; in übermut bringend.

güftec-liche adv. auf übermütige, pralende weise.

güften swv. intr. seine freude laut äussern, übermütig sein. — tr. schreien, zurufen; durch rufen bekannt machen, rümen, verherrlichen. — refl. mit gen. sich rümen; sich freudig od. übermütig begeben *suo*.

guft-lich adj. hoch, herrlich; pralend.

gugelære, gugler stm. der eine *gugel* trägt; stoff aus dem *gugel* gemacht werden.

gugele, gugel, kugel, kogel swstf. kapuze über den kopf zu ziehen am rock od. mantel.

gugel-gopf stm. ein scheltwort.

gugel-han stm. gockelhan.

gugel-, kugel-huot stm. kapuze.

gugelîn stn. kleine kapuze.

gugel-roc stm. rock mit einer kapuze.

gugel-zipf, -zipfel stm. zipfel der kapuze.

gugen swv. sich hin u. her wiegen, schwanken.

gügerël stmn. kopfschmuck des pferdes.

gugg-aldei stm. kukuk.

gül stm. eber u. sonst männl. tier, ungeheuer; gaul.

guldîn adj. von *golt* (*guldîn jâr* jubiläum).

guldîn, gulden stm. (nämlich *der guldîn phenninc*) goldmünze, gulden.

gülle swf. lache, pfütze.

gült stn. einkünfte tragendes gut.

gültære stm. gläubiger.

gülte stf. was zu *gelten* ist od. *gegolten* wird: schuld,

zalung; einkommen, rente, zins.
gülte swm. = *gëltære*.
gülte-bære adj. zinspflichtig.
gülte-haft adj. in schulden steckend; -haftec zinspflichtig.
gum m. maulaufsperrer.
gumpe swm. wasserwirbel.
gumpel stm. springen, scherz.
gümpel stm. gümpel, der vogel u. obscön für penis.
gumpel-man stm., pl. *-liute* springer, possenreisser.
gumpel-mære stn. komische erzälung.
gumpeln swv. possen reissen.
gumpen swv. hüpfen.
gumpenîe stf. = *koppenîe*.
gumpenîe s. *kumpanîe*.
gumpost s. *kumpost*.
gunnen, günnen an. v. mit dat. u. gen. gern an jemand sehen, gönnen; vergönnen, erlauben, gewären mit dat. u. gen. (auch acc., inf. od. nachs. mit *daz*).
gunner, gunner stm. gönner, freund, anhänger.
gunst stf. anfang.
gunst, guns stfm. gunst, gewogenheit, wolwollen; das verleihen; einwilligung, erlaubnis.
günste-bære adj. wolwollend.
günstic adj. wolwollend, gewogen mit dat.
günstic-, günst-lich adj. dass.
gunt, *-des* stm. = *gunst*.
gunterfeit s. *kunterfeit*.
guof stfm. = *guft*.
guome, goume; guom, goum swstm. gaumen, kele, rachen.
guonl- s. *guotl-*.
guot adj. tüchtig, brav, gut, von gutem stande, vornem; passlich, tauglich, brauchbar (*guote liute* angesehene, ehrenhafte leute, auch von demütigen, bussfertigen sündern u. siechen leuten gebraucht); mit dat. u. persönl. subj. freundlich, gnädig, behilflich, mit dat. od. präp. *se, vür* u. sächl. subj. nützlich; *es guot tuon* die sache, die man vor hat, gut machen bes. vom kampfe.
guot stn. gutes (*durch, in guot* in guter absicht, in gutem sinne; *mit guote* in güte, wol; *in, se guote* in, zu gutem); gut, vermögen, besitz; landgut, landbesitz.
guoten swv. *guot* sein.
guoten-, guotem-tac stm. (schwäb. alem.) mittwoch, montag. nd. *godenstag* aus *Wôdanestag*.
guot-, güet-lich adj. angegl. *guollîch*, entstellt *guon-, güenlich:* gut, gütig, freundlich; rumvoll, herrlich.
guot-liche stf. angegl. *guollîche*, entstellt *güenliche:* rum, herrlichkeit.
guot-tât, guotât stf. gute tat, gutes werk; woltat, stiftung, geschenk; gutes tun bes. im kampfe.
guot-tæte stf. gutes werk.
guot-willic adj. guten willen habend.
gupf, gupfe stswm. spitze, gipfel; md. *kupfe* swf.
gupfe s. *kupfe*.
gupfen swv. stossen.
gurgel swf. gurgel.
gurgeln, gorgeln swv. sich gurgeln; einen gurgelnden ton hervorbringen.
gurre, gorre swf. schlechte stute, schlechtes pferd.
gurren swv. den laut *gur, gur* hervorbringen.
gurrît, gursît s. *kurrît, kursît*.
gurt stm. gürtel.
gürtel stm. stswf. dasselbe (*als er mit gürtel bevangen, umbvangen ist* one mer als die kleidung, die er eben auf dem leibe hat, wie er geht u. steht).
gürtelîn stn. kleiner gürtel.
gürtel-tûbe swf. turteltaube.
gürten, gurten swv. gürten, umgürten; spec. dem pferde den gurt anlegen mit acc. od. dat.
güsse stf. n. anschwellen u. übertreten des wassers, schwall, überschwemmung.
guster s. *kuster*.
gûter s. *kulter*.
gutrël stn. gläsernes gefäss.
guz, *-zzes* stm. guss, erguss.
güzze stf. dasselbe.
gwelph, gwelphe; gelf, gelfe stswm. Welfe.

H

â, hâ, hâ interj. ha, he! u. laut des gelächters.
habe stf. was man hat, habe, eigentum; woran man etw. hat od. hält: halt, anhalt, stütze; das was etw. hält od. woran etw. gehalten wird: heft, griff, henkel; ort zum halten od. bergen, behältnis, ort wo die schiffe halten u. geborgen werden, hafen; durch synecdoche s. v. a. meer; wie man sich hat od. hält, benehmen, gebaren.
habec, habec adj. habend, besitzend, wolhabend.
habech, habich, habch; hebech, hebich stm. habicht (*den habech an rennen* es mit einem aufnemen, dem man nicht gewachsen ist).
habe-danc stm. dank mit worten, eigentl. imper. mit acc.: *habe* (*den*) *danc*.
habe-, hebe-lich adj. was bezug auf die *habe* hat u. mit ihr zusammenhängt; begütert, wolhabend; tüchtig, sicher, verlässlich.
habe-lôs adj. one *habe*.
haben, hân swv. halten, festhalten, behaupten; halten, behandeln, sich verhalten, betragen, befinden; inne haben, besitzen, haben: als hilfsverb d. perf. bei transit. u. zustandswörtern (auch one temporale bedeut. nur umschreibend).
habene stf. = *habe* hafen.
habere, haber swstm. hafer.
haberen swv. hafer schneiden.
haber-snit stm. das schneiden des hafers u. die zeit da diess geschieht.
hac, *-ges* stmn. dorngesträuch, gebüsch; einfriedigung, hag, bes. einfriedigung eines ortes zum schutze u. zur verteidigung desselben; umfriedeter ort; umfriedeter wald, park.
hachel, hechel stf. hechel.
hacheln, hecheln swv. hecheln; coire.
hacke swf. axt, hacke.
hacke stf. das hacken, umbrechen der felder und weingärten und die zeit

da diess geschieht; das schlachten.
hacke-banc stf. bank in der küche zum zerhacken des fleisches.
hacken swv. hacken, hauen.
hac-tûbe swf. holztaube.
hader stswm. zerrissenes stück zeug, lumpe, lappe; streit, zank; liebesstreit; injurienprocess.
hadern swv. streiten, necken.
haft adj. gefangen, gefesselt; von etw. eingenommen, besetzt, bestanden, besessen; mit gen. schwanger; mit dat. verbunden mit, übertr. verpflichtet, verbunden für etw. (gen. od. präp.); als zweiter teil in composs.: act. haltend, hebend, pass. wie es von dem ersten gehabt wird, ihm gemäss.
haft stm. der gefangene.
haft stm. was fest hält: band, halter, fessel, knoten; drücker eines schlosses; haftung, festhaltung; bürgschaft.
haft stf. haft, fesselung, gefangenschaft; beschlagname; woran etw. festsitzt.
hafte stf. verknüpfung; haft, verwarung; hindernis.
haftel s. *heftelîn*.
haften swv. intr. befestigt sein, festhangen (*în, an, zuo*), mit dat. ankleben, anhangen, zugehören.
haftunge stf. beschlagname; bürgschaft; haftgeld.
hage, hege stmf. behagen, wolgefallen, freude.
hage swf. hagebutte.
hagel stm. hagel, hagelschlag; bildl. unglück, verderben.
hagelen swv. hageln; bildl. von schimpfreden.
hage-lîch adj. angenem.
hagel-schûr stm. hagelschauer.
hagel-stein stm. hagelschlosse; teufelsname.
hagen, hain stm. dornbusch, dorn; die um einen platz oder ein heerlager zum schutze u. zur verteidigung gezogene einfriedigung, verhau; der eingefriedigte, umhegte ort.
hagen stm. zuchtstier.
hagen swv. einen zaun, wildzaun machen.
hagen swv. mit dp. gefallen, behagen.
hagen-büechîn adj. zu
hagen-buoche swf. die hain-, weissbuche.
hagen-, hage-dorn stm. weiss-, hagedorn; der heckbaum; teufelsname.
hage-stalt, -stolz stm. (eigentl. der hagbesitzer) der unverheiratete, der noch keinen eigenen hausstand gegründet hat; das unverheiratete individuum überh. one rücksicht auf das geschlecht.
hâhære stm. henker; s. v. a.
hâhel, hâl stf. kesselhaken.
hâhen stv. red. I, 1 tr. refl. hängen, aufhängen. — intr. hangen.
hahse, hehse swf. kniebug des hinterbeines bes. vom pferde.
haln s. *hagen*.
hâke, hâken swstm. jedes an der spitze krumm gebogene ding, woran sich etw. hängen od. woran etw. gehängt werden kann, haken; eine art pflug one räder u. vorderpflug, dessen gestalt einem haken in einem spitzen winkel gleicht.
hâken-bühse f. grössere handfeuerwaffe, die mittels eines hakens auf einem gestelle (*boc*) befestigt wurde, um den schützen gegen den rückstoss zu sichern.
hâkot adj. hakenförmig.
hal, -lles stm. hall, schall.
hal stf. hülle, schale.
hal stn. salzquelle, salzwerk.
hâl s. *hâhel*.
halbe adv. zu *halp*.
halbe stswf. seite, richtung; die hälfte von etw.; grundstück, wovon die hälfte des ertrags vom pächter als zins zu entrichten ist.
halbe, halp adv. acc. local u. causal die seite od. richtung anzeigend: von wegen (gewönlich zusammengesetzt *mîn-, dînhalp*).
halben adv. u. präp. mit gen. aufseiten; wegen (*von—halben* mit eingeschob. gen. von seiten, von wegen).
halben, halbieren swv. in zwei hälften teilen.
halde swstf. abhang, bergabhang.
hæle, hæl adj. verholen, verborgen, schnell vorübergehend, vergänglich; schlüpfrig, glatt.
hæle adv. heimlich.
hæle stf. verheimlichung; glätte, schlüpfrigkeit.
halfter swstf. halfter.
hælinc adj. heimlich.
hælinc stm. geheimniss.
hælingen adv. heimlich.
hâlîzen swv. ausgleiten.
halle stf. halle; salzbereitungs- u. aufbewarungsplatz.
hallen-barte s. *helmbarte*.
haller, heller stm. heller (benannt von der reichsstadt Schwäbisch-Hall, wo diese münze zuerst geprägt wurde).
haller-wërt stn. was eines h. wert, dafür zu haben ist.
halm stm. halm, gras-, getreidehalm (rechtssymbolisch wurde der halm bei den Franken, Baiern und Alemannen verwendet, um durch überreichung desselben eine feierliche übergabe von einem geschenkten, verkauften oder verpfändeten gute anzuzeigen); schreibrohr.
halme, halm swstm. handhabe, stiel.
halmel s. *helmelîn*.
haln s. *holn*.
halp, help, -bes stm. = *halme*.
halp s. *halbe*.
halp, -bes adj. halb (*halbez brôt* halbgewichtiges schlechteres brot; *halbe kinder* die einen gleichen vater u. ungleiche mutter od. umgekert haben; *halbe pfert* maultier).
halp-pfert stn. maultier.
halp-rinc stm. halbkreis.
halp-teil stn. hälfte.
hals stm. hals, im eigentl. sowie auch verengert (kele) und weiteren sinn: hals u. kopf, hals u. brust, sogar die ganze person — *dem halse* bei todesstrafe übertr. das den hals umschliessende kleidungsstück, koller; gang, öffnung, röre; fortlaufende schmale anhöhe.
hals-âder stswf. ader am halse; sene des hinteren halses, nacken.
hals-bant stn. halsband als schmuck, als fessel; halsriemen des hundes; eiserne fessel, die der gefangene am halse trägt.
hals-bein stn. halsknochen, genick.

hals-bërc stm., **-bërge** stf. teil der rüstung, der mit dem halse zugleich den oberkörper deckt; der mit einem *h.* ausgerüstete krieger.
hals-boge swm., **-bouc** stm. halsband, -kette.
hâl-schar stf. heimlich gestellte falle, in hinterhalt gelegte schar.
halse swf. halsriemen des leithundes.
halsen stv. red. I, 1 umhalsen, um den hals fallen.
hals-gerihte stn. die befugnis über den *hals* zu richten, obere gerichtsbarkeit.
hals-hërre swm. herr über den hals- od. leibeigenen.
hals-îsen stn. halseisen, pranger mit halseisen.
hals-rinc stm. ring um den hals als schmuck od. fessel.
hals-slac stm. schlag an den hals, backenstreich.
hals-slagen swv. backenstreiche geben.
hals-starc adj. halsstarrig.
hals-streich stm. = *halsslac.*
hals-streichen swv. = *halsslagen.*
hâl-suone stf. heimliche versönung.
halt adv. mer, vielmer, häufig blos bekräftigend u. begründend: eben, freilich, ja, allerdings; in concess. sätzen (nach *swer, swie, swaz* u. *ob*) auch; als conj. sondern, sondern auch.
halt adj. geneigt, treu.
halt stm. hinterhalt.
haltære, heltære, -er stm. hirt; bewarer, erlöser; beobachter; inhaber, bewarer, der im hinterhalt steht.
halte stswf. weideplatz.
halten, halden stv. red. I, 1 tr. hüten, weiden; halten, in stand u. bestand halten, bewaren, erhalten; in sich enthalten, erzälen von; festhalten, behaupten (im brettspiel gleich viel einsetzen als der bietende gegenmann); dafür halten, meinen. — refl. sich halten, zusammenhalten; sich benemen, betragen. — intr. (abs. *pferi, ros* zu ergänzen) an-, stillhalten; wache halten; in sich enthalten, lauten; einen *halt* machen, im hinterhalte stehn; mit gen. woran festhalten.
haltunge stf. verwarung, gewarsam; haltung, verhalten; inhalt eines schriftstückes.
halz adj. lam.
halzen swv. hinken.
ham, hame swm. haut, hülle, kleid; sackförmiges fangnetz.
ham, hame swm. die angelrute, der angelhaken.
hâm, hæm stf. mass, eichmass.
hamel stm. hamel; abgehauener stein, klotz, stange; schroff abgebrochene anhöhe, klippe, berg.
hamel-stat stnm. zerrissenes ufer.
hamel-stat stf. richtplatz; zerrissenes, abschüssiges terrain.
hamel-stetic adj. jäh, abschüssig.
hamen swv. aufhalten, hindern, hemmen.
hamer stm. hammer; hämmerwerk.
hamer-slac stm. schlag mit dem hammer; abfall von dem durch den hammer bearbeiteten metall.
hamît, heimît stn. umgränzung, umzäunung, verhau.
hamme stswf. hinterschenkel, schinken.
han, hane swm. han; drehhän an einer wasserleitung.
hân s. *haben.*
han-boum stm. der oberste querbalken unter dem dachfirst, wo der haushan seinen nächtlichen sitz zu nemen pflegt.
handec, -ic adj. schneidend, stechend, scharf, bitter.
handel stm. handel, handlungsweise; vorgang, begebenheit; gerichtliche verhandlung, streitsache; handelsobject, waare; handelsgeschäft.
handelîc adj. rüstig, behende.
handeln swv. tr. mit den händen fassen, berüren, betasten; mit den händen etw. arbeiten, bearbeiten; allgemeiner etw. tun, vollbringen, verrichten, betreiben; mit etw. verfaren; mit ap. in bezug auf jem. verfaren, ihm eine behandlung angedeihen lassen, ihn behandeln; bewirten. — refl. sich verhalten, benemen, verfaren; mit obj. *es* od. absol. u. adv. es treiben, handeln.
hande-lôs adj. one hand, hände.
handelunge stf. behandlung, handhabung einer sache; behandlung einer person, aufname, bewirtung; verhandlung; tun, tat, handlung; betrieb des kaufhandels, handelsverker.
handen swv. schneiden, hauen.
hanef, hanîf, hanf stm. hanf.
hanen-balke swv. = *hanboum.*
hangen swv. intr. hangen.
han-, hane-krât stfm. das krähen des hans.
hanse, hans stf. kaufmännische vereinigung mit bestimmten richterlichen befugnissen, kaufmannsgilde.
hanse-, hans-grâve swm. vorsteher einer *hanse,* richter in handelssachen.
hant stf. hand (*bî der hende* bei strafe des handabhauens; *vordere h.* linke, *vordere h.* rechte). formelhafte ausdrücke: *an hende* an der hand; *bî handen* mit den händen; *von hande ze hande* aus einer hand in die andere, unmittelbar; *ze der hant, ze den handen* mit der hand, den händen (*ein helt ser hant, sen henden* ein tapferer, tatkräftiger held). adverbiale ausdrücke s. *behende, enhant, sehant. hant* umschreibend: *mîn eines h.* ich allein, *dîn Sîfrides h.* Siegfried etc.; darnach *hant* auch als symbol des besitzes, der gewalt über eine sache u. persönl.: der besitzer, person überh. (bes. in der rechtssprache). die hand oder seite nach welcher hin man etw. legt (*ze beiden henden* auf beiden seiten); art, sorte, -lei (*maneger, aller, vier hande*).
hant-bîhel stn. handbeil.
hant-gar adj. bereit, bei der hand; schlagfertig, gerüstet.
hant-gebære stn. das was man in der hand trägt.
hant-gemâl stn. mal, zeichen an der hand; durch die hand bewirktes zeichen, handzeichen, dann das grundstück, von welchem ein schöffenbar freier sein

hantzeichen als hauszeichen führt; freies gut, stammgut.
hant-gerëch adj. bereit, gerüstet.
hant-getât stf. schöpfung der hand, geschöpf; frische tat; tat, handlung überh.
hant-gift stf. gabe der hand, geschenk, verleihung; ein stillschweigend one zu fordern gegebenes geschenk, das nach dem volksglauben gewisse krankheiten hervorbringen od. heilen kann.
hant-giften swv. eine *hantgift* geben mit dat.
hant-habe stf. handhabe, griff, heft, henkel an einem gegenstande, griff an einer tür; handhabung.
hant-haben swv. festfassen, halten, anhalten; schützen, schirmen, erhalten, unterstützen.
hant-haber stm. festnemer; schützer, verteidiger.
hant-haft stf. die frische tat, der beweisende gegenstand einer solchen.
hantier stn. gewerbe, handwerk.
hantieren swv. intr. kaufhandel treiben, handeln, verkaufen. — tr. verrichten, tun, handeln; handel, geschäft treiben. — refl. sich einrichten.
hantierunge stf. kaufhandel.
hant-lêhen stn. lehn zu einer hand d. h. auf lebenszeit des besitzers one erbrecht seiner verwanten, auch unmittelbar vom lehnsherrn empfangenes lehn.
hant-lit stn. handglied, -gelenk.
hant-lôn stmn. laudemium, die abgabe die der erbe od. käufer für überlassung eines gutes dem lehnsherrn zalt, wenn jenes nur auf lebenszeit verliehen war.
hant-læse stf. = *hantlôn*.
hant-mâl stn. = *hantgemâl*.
hant-reiche stf. handreichung, hilfeleistung; s. v. a. *hantvanc*.
hant-reichen swv. in die hand geben, darreichen; helfen, unterstützen.
hant-ros stn. pferd, das rechts neben dem *satelros* geht; reitpferd.
hant-salbe swf. bestechung.
hant-schuoch stm. handschuh; nbff. *hentschuoch*, entstellt *hantsche, hentsche, hansche* (*h.* als zeichen der herausforderung, als pfand für erfüllung von pflichten).
hant-sëhen stn. weissagen aus der hand.
hant-slac stm. schlag mit der hand: in klagender gebärde, strafend, gelobend bei leistung eines versprechens.
hant-slagen swv. die hände zusammenschlagen (in klagender gebärde); mit handschlag geloben.
hant-spil stn. saitenspiel.
hant-spiller stm. gaukler, zauberer.
hant-tât stf. geschöpf; handlung, gewaltsame tat.
hant-triuwe stf. versprechen, bündnis durch handschlag.
hant-twehele, -twehel stswf. waschtuch für die hand, handtuch.
hant-vane swm. handtuch.
hant-vaz stn. gefäss für das zum händewaschen nötige wasser (giessgefäss sowol als waschbecken); becken überh.
hant-veste adj. in feste hand genommen, gefangen; mit händen gewaltig.
hant-veste stf. handgriff, handhabe; schriftliche versicherung, verbriefung der rechte, urkunde.
hant-vride stm. durch handschlag abgeschlossener friede.
hant-wazzer stn. wasser zum waschen der hände.
hant-wërc stn. werk der hände, handwerk, gewerbe; s. v. a. *antwërc*.
hant-wërker stm. der ein gewerbe berufsmässig treibt.
hant-wîle stf. ein augenblick.
har s. *hër*.
har, -wes stm. flachs.
hâr stn. haar; bildl. das geringste.
hâr-bant stn. haarband, sowol um das haar geordnet zusammen zu halten als auch um es zu schmücken.
hâr-blôz adj. one haare.
hardieren swv. reizen, necken.
hare, har; here, her adj. flect. *harewer, harwer; herewer, herwer:* herbe, bitter.
haren s. *harn*.
hæren swv. ein haarseil ziehen durch (acc.).
hargen swv. von einem feler des pferdes (stutzig sein, od. sich wälzen?).
hærîn adj. von haaren.
hærlîn stn. kleines haar.
hâr-loc stm. haarlocke.
harm s. *harn*.
harm stm. leid, schmerz.
harm, harme stswm. hermelin; hundsname.
harm-balc stm. hermelinbalg.
harm-blanc adj. weiss wie ein hermelin.
harmen swv. harnen.
harm-, harn-schar stf. schmerzliche u. beschimpfende dienstleistung, strafe, plage, not.
harm-scharn swv. peinigen, martern.
harn, harm stm. harn.
harn, haren swv. intr. rufen, schreien.
harnas, harnasch stnm. harnisch.
harnasch-râm stm. schmutz der sich unter dem harnisch absetzt.
harnasch-var adj, farbig nach dem harnisch; harnischfarb, mit dem harnisch gerüstet, im harnisch.
harn-winde swf. harnzwang.
harpfære, herpfære stm. harfner.
harpfe, herpfe swstf. harfe.
harpfen, herpfen swv. intr. auf der harfe spielen. — tr. *einen dôn herpfen*.
harre stf. handgeld.
harre stf. das harren, verharren, verzögerung (*die harre, in die h.* auf die, in die länge).
harren swv. harren, warten (*nâch, ûf*), sich aufhalten.
harsch, harst stm. haufe, schar, kriegshaufe.
hâr-slihtære stm. der das haar glatt kämmt, putzsüchtiger weibischer mann.
hâr-snuor stf. schnur od. band zum aufbinden u. aneinanderhalten des haupthaares der frauen.
harst s. *harsch*.
harst stm. rost (zum rösten).
hâr-stranc stm. haarflechte, zopf; name einer pflanze.
hâr-stren swm. haarflechte.
hart s. *herte*.
hart stm. fester sandboden; trift, weidetrift; wald (für

diese bedeut. in allen drei geschlechtern).
harte, hart, hert adv. zu *herte:* hart, schwer, beschwerlich, kaum; höchst, ser.
harten swv. intr. hart, stark werden. — refl. verhärten.
harte-slaht stf. herzschlächtigkeit der pferde.
hart-mân, -mânôt stm. wintermonat (november, december, januar, februar).
hâr-vlëhte swf. geflochtenes haar.
hâr-wahs stmfn. sene, (haarartig gewachsenes) knochenband.
harwe adv. herbe.
hâr-wurm stm. ein flechtenartiger um sich fressender ausschlag.
harz stnm. harz.
hâsche, hâtsche swf. beil, axt.
hase, has swm. hase, bildl. feigling.
haschart, hashart, haschart, hasart stm. würfelspiel; glück; unglück.
hasel stswf. hasel.
haselieren swv. unsinnig tun.
haseln swv. glätten.
hasen-wer stf. were des hasen: flucht.
hasen-wint stm. hasenhund.
haspe, hespe swf. haspe, türhaken, -angel; garnwinde.
haspel stm. haspel.
haspel-spil stm. possenspiel.
hast stf. hast, übereilung.
hastec-, haste-liche adv. hastig.
hasten swv. eilen.
haufnitz, haufenitz stf. haubitze.
haven stm. hafen, topf.
havenære, hevenære, -er; hafner, hefner stm. hafner, töpfer.
hawe, hawen s. *houw-*.
haz, -zzes stm. feindselige gesinnung oder handlung, hass (*âne, sunder h.* friedlich, freundschaftlich, gern).
haz adj. = *gehaz*.
hâz stm. **hæze, hæz** stn. rock, kleid, kleidung.
hæze-val stm. das beste kleid das bei einer veränderung in einem lehngute (bes. durch tod) dem herrn zukommt.
haz-, hez-; hazze-, hezzelich adj. hassvoll, feindselig; hassenswert, verhasst; hässlich.
hazzære, -er, hezzer stm. hasser.
hazzec, hezzec, -ic adj. hassvoll, feindselig.
hazzen swv. hassen, ungerne sehen.
hê s. *êr*.
hebe stf. habe, vermögen; das befinden.
hebe, hefe, heve m. f. hefe.
hebe-, hef-amme swf. hebamme.
hebec s. *habec*.
hebec, hevec adj. wichtig, gewaltig.
hebech, hebich s. *habech*.
hebecher stm. falkner.
hebechîn stn. dem. zu *habech*.
hebede stf. besitztum.
hebel stm. hebestange, hebel.
hebe-lich s. *habelich*.
hebe-muoter stf. hebamme; bauchgrimmen (eigentl. das aufsteigen der gebärmutter, vgl. *bermuoter*).
heben, heven stv. I, 4 mit sw. prās. tr. heben, erheben; erheben, anfangen. — refl. mit persönl. subj. sich erheben, aufmachen; mit sachl. subj. sich erheben, anfangen; unpers. *mich od. mir hebet hôhe, unhôhe, kleine, ringe* ich mache mir viel, wenig aus etw.
hebene stf. anfang.
hebenen swv. behandeln.
heberîn, hebrîn adj. von hafer.
heb-îsen stn. hebeisen, hebel; eisen zum festhalten der aufgeschlagenen blätter eines buches; bügel, in den man die frauen beim absteigen vom pferde treten lässt.
hechel stf. verschmitztes weib, kupplerin.
hechel, hechelen s. *hach-*.
hechen s. *hecken*.
hechet, hecht stswm. hecht.
hecke, hegge stswf. hecke **heck** stn. hecke; spec. die umzäunung zum jagen des wildes.
heckelîn, heckel stn. kleine hacke.
hecken, hechen swv. hauen, stechen, stechend verwunden bes. von schlangen.
hecken swv. refl. sich fortpflanzen.
hecker stm. hacker, holzhacker; weinhacker, -bauer.
hecse, hesse stswf. hexe.
hederer stm. der mit *hadern*, alten kleidern handelt; streiter, raufer, zänker.
hederisch adj. zänkisch.
hef-amme s. *hebeamme*.
hefe s. *hebe*.
hefener stm. hefensieder.
hefner s. *havenære*.
hefte stn. woran etw. befestigt ist od. festgehalten wird: heft, griff am messer od. schwert etc.; steuerruder.
heftec, heftic adj. fest bleibend, beharrlich; mit beschlag belegt; ernst, wichtig, stark, heftig.
heftec-lich adj. stark, heftig.
heftec-liche adv. auf ernste, strenge, heftige weise, stark, ser.
heftelîn, heftel, haftel stn. dem. zu *haft* u. *hafte:* spange zum zusammenhalten eines kleides, agraffe; drücker an einem schlosse.
heften swv. einen *haft* machen, befestigen, fesseln, binden; *ein guot heften* arrestieren.
hege s. *hage*.
hege-, hei-druose stswf. hode, schamteil.
hegel stn. dem. zu *hac*.
hegel, hegelîn m. spruchsprecher, gelegenheitsdichter (in Nürnberg).
hegen swv. tr. mit einem *hac* umgeben, umzäunen (*gerihte hegen* die gerichtsstätte abschliessen um zu gericht zu sitzen, *daz reht h.* gericht halten); hegen, pflegen, bewaren, aufbewaren. — refl. sich versammeln; *sich h. ûf etw.* darauf warten.
hegenîn adj. von dornen.
hegesal, heisel stn. was zur einfriedigung dient.
hegge s. *hecke*.
hêher stmf. heher.
hehse s. *hahse*.
hehseln swv. die *hehsen* durchschneiden.
hei, hei-â interj. zum ausdruck der freude, trauer, verwunderung, bes. vor ausrufungsfragen.
heide stf. ebenes, unbebautes, wildbewachsenes land, heide. — stswf. heidekraut.
heidel-ber s. *heilber*.
heiden adj. heidnisch bes. sarazenisch, orientalisch.
heiden stm. (eigentl. das m. des vorigen) heide, Sarazen.
heiden stm. axt der zimmerleute.
heiden stm. heidekorn.

heiden stf. = *heidenschaft*.
heidenînne, -în, -in stf. heidin.
heidenisch, heidensch adj. heidnisch, sarazenisch (*heidensch fiur* griechisches feuer).
heiden-schaft stf. heidentum; heidenschaft, sämmtliche nichtchristen, bes. Sarazenen u. ihr land.
heiden-tuom stm. heidentum.
heidisch adj. = *heidenisch*.
hei-druose s. *hegedruose*.
heie, hei swstf. ramme.
heie, hei stf. hegung; gehegter wald.
heie swm. hüter, pfleger.
heiem, heigen swv. intr. wachsen, gedeihen. — tr. pflanzen, aufziehen, hegen, schützen, pflegen.
heien swv. intr. brennen.
heier, hoier stm. ramme.
heier-leis stm. eine art tanz (wol so genannt nach dem dabei ertönenden rufe *heiâ hei!*).
heifte adj. heftig.
heifte stf. sturmwetter.
heiger stm. reiher.
heil adj. gesund, heil; gerettet.
heil stn. gesundheit; glück, glücklicher zufall, geratewol (*einem heiles biten, wünschen* ihm alles gute von gott erbitten, wünschen, *etw. an, ûf ein heil geben, setzen, lâzen* aufs geratewol); euphem. unglück; heilung; rettung, hilfe, beistand; *heil alle!* ellipt. hilferuf (eigentl. zu hilfe, zur rettung alle!).
heilal-geschrei stn. klag-, mordgeschrei.
heilant, heilent stm. heiland, erlöser, retter.
heilære, -er stm. heiler, arzt; s. v. a. *heilant*.
heila-, heil-wâc stm., **-wæge** stn. heilbringendes, heiliges wasser, zu gesegneter stunde geschöpft.
heil-bære adj. glück bringend.
heil-bringe swf. heilbringerin.
heile stf. heil, glückseligkeit.
heilec, heilic, hêlic adj. *heil* bringend, heilig (*der heilige geist* verschleift *heiliggeist, heiligeist, heilgeist*).
heilec-heit, heilekeit, heilikeit, heilkeit stf. heiligkeit, frömmigkeit; heiligtum; sacrament.
heilec-lich adj. heilig, fromm.
heilec-, heilic-tuom stn. heiligtum, reliquie; spec. die reichsinsignien und reichsheiligtümer sowie der tag, an welchem sie (in Nürnberg) öffentlich gezeigt wurden.
heilen swv. gesund machen, heilen; erretten.
heilen swv. gesund werden.
heilent s. *heilant*.
heiles adv. zum heil, zum glück.
heil-haft adj. glück habend.
heilige swm. der heilige; heiligenbild, reliquie.
heiligen, hêligen swv. heiligen.
heilkeit s. *heilecheit*.
heil-mânôt stm. december.
heilsam adj. *heil* bringend, heilsam.
heilsame stf. heilung.
heil-schif stn. heil-, rettungsschiff.
heil-schilt stm. heil bringender schild.
heilsen swv. mit dat. glück wünschen (zum jaresanfang, bei hochzeiten).
heilsôt, hêlsat stm. neujarswunsch.
heil-trane stm. arznei.
heil-tuom stn. sacrament; s. v. a. *heilectuom*.
heil-wâc s. *heilawâc*.
heil-wîn stm. heil bringender wein.
heim, hein stn. haus, heimat; adv. dat. *heime, heine* zu hause, daheim; adv. acc. *heim, hein* nach hause (*heim gên* vom zurückfallen der lehn).
heim-bachen part. adj. zu hause gebacken.
heim-becke swm. der zu hause bäckt.
heim-bürge swm. gemeindevorsteher.
heim-dinc stn. dorfgericht.
heime stf. heimat.
heime swm. heimchen.
heime-, heim-, hein-lich adj. einheimisch; vertraut, vertraulich, geheim; zam; verborgen, geheim, heimlich.
heime-lîchære stm. der vertraute, secretär, geheime rat; spion.
heime-, heim-, hein-liche stf. heimat; vertraulichkeit; euphem. für eheliche beiwonung; heimlichkeit, geheimnis; ort zu dem nur die vertrauten zugang haben, cabinet.
heime-, heim-lîchkeit stf. annemlichkeit, freude; vertraulichkeit; verlobung, vermälung; eheliche beiwonung; heimlichkeit, geheimnis (*buoch der h.* apokalypse. *der frouwen h.* menstruum; ort, gemach, zu dem nur die vertrauten zugang haben; abtritt.
heime-, heim-, hein-lîchen swv. heimisch, zur heimat machen. — refl. sich heimlich, vertraut, zudringlich machen *suo, dar*.
heimen swv. ins haus aufnemen, beherbergen; an sich, zu sich nemen; fest gefangen nemen, verhaften; heimführen, heiraten; heimisch, vertraut machen.
heim-, hein-garte swm. eingefriedigter garten; trauliche zusammenkunft von bekannten ausserhalb des eigenen hauses.
heim-gerihte stn. dorfgericht.
heim-gesinde swm. dienstmann des hauses.
heim-gesinde stn. hofstaat, dienerschaft.
heimisch adj. heimisch, einheimisch; zam (von tieren u. pflanzen, im gegens. zu den wilden, wildwachsenden).
heimît s. *hâmît*.
heiml- s. *heimel-*.
heim-lëge adj. zu hause liegend.
heim-leite stf. heimführung.
heimôde, -ôte, -ôt s. *heimuote*.
heim-sëdel adj. zu hause sitzend.
heimsen swv. heimbringen, an sich nemen.
heim-, hein-stiure stf. unterstützung von hause, aussteuer, mitgift.
heim-, hein-suoche stf. das feindl. aufsuchen in der behausung, hausfriedensbruch.
heim-suochen swv. besuchen; feindlich anfallen.
heim-suochunge stf. hausfriedensbruch.
heimuote, (-ûete), heimuot; heimôte, -ôde, -ôt stfn. heimat.
heim-vart stf. heimker; heimführung, vermählung.

heim-wërt, -wart adv. heimwärts.
heim-wësen stn. hauswesen, wonsitz.
heim-wist stf. dasselbe.
hein s. *nehein*.
hein- s. *heim-*.
heis, heise, heiser adj. rauh, heiser; bildl. unvollkommen, schwach, mangel habend (*an* od. mit gen.).
heischen s. *eischen*.
heisel s. *hegesal*.
heiserîe stf. heiserkeit.
heisram adj. = *heiser*.
heister stm. junger buchenstamm, buchenknüttel.
heistieren swv. eilen.
heit stf. m. person (in *ëbenheit*); stand, wesen, beschaffenheit, art u. weise (bes. in zusammenss. *blint-, degen-, kintheit* etc.).
heit-, heidel-ber stnf. heidelbeere.
heiter adj. klar, hell.
heitere, heiter stf. helligkeit, klarheit, der heitere himmel.
heitern swv. heiter machen.
heit-haft adj. dem stande der geistlichkeit angehörig.
heiunge stf. das hegen.
heiz stm. n. befehl.
heiz adj. heiss, hitzig (*einem heiz tuon* ihn erhitzen, ihm not u. angst machen); heftig, stark, inbrünstig; heftig, erbittert, erzürnt.
heize, heiz adv. heiss, heftig.
heize, heiz stf. befehl.
heizen stv. red. II heissen, befehlen (mit ap., mit inf. mit acc. u. inf., mit acc. u. part.); sagen mit acc. u. inf.; heissen, nennen (md. *mich heizet* man nennt mich); verheissen, geloben. — refl. heissen, gehannt werden.
heizen swv. verheissen.
heizen swv. *heiz* machen, erhitzen, heizen.
heizen swv. *heiz* sein oder werden.
heiz-muot stm. der jähzorn.
hel, -lles adj. schwach, matt.
hël, -lles adj. tönend, laut; glänzend, licht.
hëlære, -er stm. heler.
hël-bære adj. sich zu verbergen suchend.
hel-barte s. *helmbarte*.
helbelinc, helblinc, helline stm. münzstück im halben werte des jeweiligen pfennigs.
hëlde, helde s. *hëlnde, hell*.
heldinne stf. heldin.
hëlewe s. *hëlwe*.
hëlfant s. *elefant*.
hëlfære stm. helfer, gehilfe.
helfærinne, -in stf. helferin, gehilfin.
hëlfe, hilfe, hülfe stf. hilfe, beistand; abgabe, steuer; concr. helfer.
hëlfe-bære adj. hilfe bringend.
hëlfec, hëlfic, hülfic adj. helfend, hilfreich.
hëlfec-lich adj. dasselbe.
hëlfe-, hëlf-lich adj. dasselbe.
hëlfe-, hëlf-lôs adj. hilflos.
hëlfen stv. I, 3 helfen mit dp. u. gs. — tr. nützen, fördern mit ap. u. sächl. subjecte; unpers. mit dat. od. ap.
hëlfen-bein stn. elfenbein.
hëlfen-beinîn adj. elfenbeinern.
hëlfe-rede stf. ausrede.
hëlfe-rîche adj. hilfreich.
hëlic, hëligen s. *heil-*.
hël-kappe swf. = *tarnkappe*.
hël-kleit stn. dasselbe.
hëlle stf. helligkeit.
helle stswf. die verbergende u. verborgene unterwelt, hölle; enger raum zwischen dem ofen u. der wand.
helle-barn stn. höllenkind, mensch der in die hölle muss.
helle-bloch stn. höllenkerker.
helle-boc stm. teufel.
helle-bracke swm. = *helle-hunt*.
helle-brant stm. der das höllenfeuer nährt, höllenbrand, fegefeuer.
hellec, hellîc adj. ermüdet, erschöpft, abgemattet.
hellec-lich adj. die hölle betreffend, höllisch.
helle-diep stm. höllendieb, teufel.
helle-diet stn. höllenvolk.
helle-geist stm. höllengeist, teufel.
hellegen, helligen swv. *hellec* machen, durch verfolgung ermüden, plagen, quälen.
helle-giege swm. höllennarr, teufel.
helle-got stm. höllengott, teufel.
helle-gouch stm. höllennarr, teufel.
helle-grâve swm. höllengraf, teufel.
helle-grübel stm. teufel.
helle-grunt stm. abgrund der hölle.
helle-hirte swm. höllenhirt, teufel.
helle-hunt stm. höllenhund, teufel.
helle-jeger stm. höllenjäger, teufel.
helle-kint stn. = *hellebarn*; teufel.
helle-knabe swm. dasselbe.
helle-künec stm. höllenkönig, teufel.
helle-môr stm. der schwarze in der hölle, teufel.
hëllen stv. I, 3 ertönen, hallen (*geliche, enein h.* gleich lauten, übereinstimmen); sich rasch bewegen, eilen.
hëllen swv. aufleuchten.
hellen swv. refl. sich laut, bemerklich machen.
hellen swv. in die *helle* bringen.
hellen swv. = *hellegen*.
hellen-barte s. *helmbarte*.
heller s. *haller*.
helle-rabe swm. höllenrabe, teufel.
helle-rigel stm. höllenriegel, teufel.
helle-ritter stm. höllenritter, teufel.
helle-röst stm. höllische feuerglut.
helle-rüde swm. = *hellehunt*.
hellesch s. *hellisch*.
helle-scherge swm. höllenscherge, teufel.
helle-schübel stm. = *helle-rigel*.
helle-sër stn. höllenschmerz.
helle-söt stm. höllenpfütze.
helle-stîc stm. pfad zur hölle.
helle-tal stm. höllental, hölle.
helle-trane stn. höllischer trank.
helle-val stm. fall in die hölle; in die hölle gefallener, teufel.
helle-var adj. wie die hölle aussehend.
helle-viur stn. höllenfeuer, hölle; teufels-, spielmanns-, dichtername.
helle-wâc stm. höllenflut.
helle-wagen stm. das sternbild des grossen bären.
helle-wal stm. höllenflut, hölle.

hërze-bære adj. im herzen getragen, das herz treffend.
hërze-bluot stn. herzblut, herz.
hërze-brëchen stn. herzbrechen, tod.
hërze-brëhen stn. herzglanz, schmeichelnde anrede.
hërzec-lich adj. was im herzen ist, vom herzen kommt, herslich.
hërze-galle swf. bitteres od. böses das im herzen liegt.
hërze-gër stf. verlangen des herzens.
hërze-haft adj. adv. beherzt; besonnen, verständig.
her-zeichen stn. feldzeichen, fane; feldgeschrei, losung.
hërze-klage stf. herzeleid.
hërze-krachen stn. das krachen des herzens, herzeleid.
hërze-küniginne stf. herzenskönigin, liebkosende anrede.
hërze-leide stf., **-leit** stn. herzeleid, tiefe betrübnis.
hërze-leit adj. leid im herzen; aus leidvollem herzen kommend.
hërze-, hërzen-lich adj. = *hërzeclich*.
hërze-liebe stf. herzensfreude; herzliche liebe.
hërze-liep adj. im herzen, von herzen lieb.
hërze-liep stn. herzensfreude; herzgeliebter, -geliebte.
hërze-minne stf. innigste liebe; herzgeliebte.
hërzen swv. mit einem herzen versehen. — refl. ein herz annemen.
herzen swv. auspichen.
hërzen-gir stf. = *hërsegër*.
hërzen-muot stm. herzhaftigkeit.
hërze-nôt stf. herzensnot.
herzentuom s. *herzogentuom*.
hërze-ric stm. das band an dem das hers u. die andern eingewolde hängen, das geschling.
hërze-rîuwe stf. betrübnis des herzens, innerer schmerz.
hërze-roum stm. bild, vorstellung des herzens.
hërze-schric stm. starker, plötzlicher schreck.
hërze-senende part. adj. dem herzen wehe tuend.
hërze-sër stn., **-sëre** stf. der innere schmerz, das herzeleid.
hërze-smërze swm. dass.
hërze-stôz stm. schlag des herzens.
hërze-swære stf. herzenskummer.
hërze-swër swm. herzübel.
hërze-trût adj. von herzen lieb.
hërze-trût stmn. herzensgeliebter, -geliebte.
hërze-vïent stm. todfeind.
hërze-vriunt stm. herzensfreund.
hërze-vrouwe swf. herzensgeliebte.
her-zoge swm. der dem heere voranziehende, heerfürer, herzog (als titel).
herzogen-, herzen-, herzetuom stn. land eines herzogs, herzogtum.
her-zoginne stf. herzogin.
hërz-span stn. das herzspannen, magenkrampf; eine gegen diese krankheit gebrauchte heilpflanze.
hësche swm. das schluchzen.
hëschen, hëschezen swv. schluchzen.
heselîn, hesel stn. kleiner hase.
heselîn, heslîn adj. von der *hasel*.
hespe s. *haspe*.
hesse s. *hecse*.
hesse-hunt stm. hetzhund.
hessen swv. hetzen, mit hetzhunden jagen.
heswe adj. blass, matt.
hetzen swv. abs. hetzen, jagen. — tr. u. refl. hetzen, antreiben.
hevenære s. *havenære*.
hev- s. *heb-*.
hez-, hezz- s. *hazz-*.
hezze adj. gehässig, aufhetzend.
hî-bære adj. heiratsfähig, mannbar.
hickeln swv. springen, hüpfen.
hie, hie s. *hier, hîwe*.
hiefal-, hiufal-tër f. hagebuttenstrauch.
hiefe swstf. hagebutte, hagebuttenstrauch.
hien s. *hiwe*
hie-naht, [illegible]
hier, hie gegens. [illegible] da, nun.
hiesigen sw[illegible]
hige s. *hîw*
hî-germte [illegible]
hî-leich [illegible]
hî-leichen swv. heiraten.
hilf- s. *hëlf-*.
hilte-grîn stm. kampfhelm: karfunkelstein in einer helme.
hilwe s. *hëlwe*.
hilwe swf. feiner nebel.
himel stm. himmel; baldachin, trag-, thronhimmel.
himel-bære adj. für den himmel geeignet, den himmel verdienend.
himel-blâ adj. himmelblau.
himel-blic stm. blitz.
himel-bote swm. engel.
himel-brant stm. königskerze.
himel-brôt stn. brot vom himmel, manna; hostie.
himel-dach stn. himmelsdecke, himmel; baldachin.
himel-dëgen stm. himmelskind, Christus.
himelen swv. in den himmel aufnemen.
himel-grâve swm. gott, gegens. zu *hellegrâve*.
himel-habe swm. inhaber des himmels.
himel-her stn. himmlische heerscharen.
himel-hërre swm. gott.
himel-hort stm. himmlischer schatz.
himmel-hûs stn. himmel.
himellisch, himelsch adj. himmlisch.
himelize stn. decke eines zimmers; ausgespanntes tuch, baldachin.
himel-jeger stm. himmlischer jäger, d. i. gott vater, der seinen son, das einhorn, in Mariä schoss jagt.
himel-keiser stm. kaiser des himmels, gott od. Christus.
himel-keiserîn stf. Maria.
himel-kint stn. Christus, himmelsbewoner.
himel-kraft stf. macht od. fülle des himmels; vom himmel kommende kraft.
himel-künec stm. könig des himmels, gott od. Christus.
[illegible]uel-küneginne stf. Maria.
[illegible]el-lant stn. himmelreich.
[illegible]l-lich adj. himmlisch.
[illegible]-litze swm. blitz, wetterstrahl.
[illegible]ichten.
[illegible]litzen swv. blitzen.
[illegible]hluoc stm. Orion.
[illegible]rte f. himmelspfort, [illegible]faria.
[illegible]he stn. himmelreich.

himel-rote stf. schar der himmlischen.
himel-schar stf. dasselbe.
himel-slüzzel stm. schlüssel zum himmelreich; bildl. Maria; name einer feldblume.
himel-stîc stm. pfad zum himmel.
himel-stier stm. stier als himmelszeichen.
himel-strâze f. strasse zum himmel; bildl. Maria.
himel-tou stn. tau vom himmel.
himel-trôn stm. thron des himmels, himmel.
himel-trôr stmn. tau vom himmel.
himel-trût stm. himmlischer geliebter, Christus.
himel-var adj. himmelblau; himmelartig, himmlisch.
himel-vart stf. himmelfart.
himel-veste stf. firmament.
himel-viur stn. blitz.
himel-vrouwe swf. Maria.
himel-vürste swm. himmelsfürst, gott, Christus.
himel-wagen stm. das sternbild des grossen bären.
himel-wât stf. himmlisches kleid, messgewand.
himel-wëc stm. weg zum himmel.
himel-wëger stm. beweger des himmels, gott.
himel-werme stf. tauwetter.
himel-wirt stm. herr des himmels, gott.
himel-wunne stf. himmlische wonne.
himel-zeichen stn. zeichen am himmel; zeichen des tierkreises, sternbild.
in, hine adv. fort, von hinnen, hin (*hin wësen* euphemist. sterben); vor od. hinter pron. u. präpos. adv. (*hin dan* auf die seite, *hin durch, h. nâch, nâch hin* von jetzt an, in zukunft, später); vor zeitw. der bewegung (z. b. *hin brechen*, zusammenstürzen, refl. sich hinwenden; *hin vallen* umfallen).
i-naht adv. heut od. gestern zu nacht od. abend (nbff. *hienaht, hineht, hinat, hient, hînet, hînte, hînt*).
inde, hinte swf. hinde, hirschkuh.
inden adv. hinten.
inden-ort adv. nach hinten.
hinder adj. hinter; swm. podex.
hinder präp. hinter (mit gen., dat., acc.).
hinder adv. hinten, zurück.
hinder-gân stv. tr. von hinten an einen herangehn, ihn überfallen; berücken, betrügen.
hinder-gane stm. das zurückweichen; compromiss.
hinder-grîfen stv. tr. von hinten greifen, ergreifen; mit dat. u. acc. rauben.
hinter-huot stf. hinterhut, nachhut; hinterhalt.
hinder-komen stv. tr. hintergehn, betrügen. — refl. mit gen. erschrecken vor.
hinder-kœse stn., **-kôsunge** stf. verleumdung.
hinder-kôsen swv. verleumden.
hinder-list stm. hinterlist.
hinder-mære stn. verleumderische erzälung.
hindern swv. zurücktreiben, hindern (mit acc., acc. u. dat. incomm., acc. u. gen.).
hindernisse stnf. hindernis, verhinderung.
hinder-rede stf. üble nachrede, verleumdung.
hinder-reden swv. einem übel nachreden mit dat., acc. od. *ûf*.
hinder-reder stm. verleumder.
hinder-riten stv. tr. reitend von hinten angreifen.
hindersal stn. hindernis, störung.
hinder-sæze, -sëzze swm. der hinter jemand, in dessen schutze angesessen ist, hintersasse; der bei einem anderen als mietsmann wont.
hinder-setzen swv. zurücksetzen, bewältigen.
hinder-slac stm. schlag von hinten, heimtückischer schlag (*sunder h.* aufrichtig); nachteil, schaden.
hinder-sprëchen stv. übel nachreden mit dp.
hinder-stellec adj. was bei seite, zurück gestellt, aufbewart wird, übrig bleibt; rückgängig; sich nach hinten stellend, zurückbleibend (*hinderst. werden* ungehorsam sein, abfallen; *einem der schulde h. werden* die schulden ihm nicht bezalen wollen).
hinder-stiure stf. beisteuer.
hinder-swich stm. verhinderung, versäumnis, verzug; hinterhalt, falschheit, betrug.
hinder-trit stm. tritt zurück; rückgängigkeit; feltritt.
hinder-varn stv. hinterlistig überfallen.
hinder-wërt, -wart adv. nach, von hinten, zurück.
hî-neht, -net s. *hînaht*.
hin-ganc stm. hingang; rur, durchfall.
hin-gëber stm. hingeber, verkäufer.
hinken stv. I, 3 hinken, lam sein.
hin-louf stm. rur, durchfall.
hinne, hinnen adv. = *hie inne, innen* hier innen.
hinnen, hinne, hinn adv. räuml. von hier fort, von hinnen. — zeitl. von jetzt.
hint-ber, hinper stn. himbeere, d. i. beere, welche die *hinde* gerne frisst; wachholder.
hinte s. hinde.
hinte, hint s. *hînaht*.
hint-kalp stn. hirschkalb.
hin-vart stf. hin-, fortreise; euphemist. tod.
hin-wërf stm. weg-, auswurf, abscheu.
hin-wërt, -wart adv. hinwärts.
hinze, hinz = *hin se, suo* räuml. u. zeitl. bis (auch als conjunct.), gegen.
hipe f. hippe, waffel.
hî-rât stmf. vermählung (eigentl. die zurüstung dazu).
hî-râten swv. heiraten (*mit, suo einem*).
hîrât-liute pl. zeugen des eheversprechens.
hirmen s. *hermen*.
hirmen, hërmen swv. ruhen, rasten.
hirn-bein stn. stirnknochen, stirn.
hirn-bolle swm. hirnschädel.
hirne, hirn, hërne stn. hirn, gehirn, bildl. verstand.
hirn-gupfe swf. bedeckung des hirnes.
hirn-ribe, -rëbe swfm. hirnschale.
hirn-, hirne-schal stswf. dasselbe.
hirn-schiel stm. dasselbe.
hirn-stal stn. stirn, schädel.

hërze-bære adj. im herzen getragen, das herz treffend.
hërze-bluot stn. herzblut, herz.
hërze-brëchen stn. herzbrechen, tod.
hërze-brëhen stn. herzgtanz, schmeichelnde anrede.
hërzec-lich adj. was im herzen ist, vom herzen kommt, herzlich.
hërze-galle swf. bitteres od. böses das im herzen liegt.
hërze-gër stf. verlangen des herzens.
hërze-haft adj. adv. beherzt; besonnen, verständig.
her-zeichen stn. feldzeichen, fane; feldgeschrei, losung.
hërze-klage stf. herzeleid.
hërze-krachen stn. das krachen des herzens, herzeleid.
hërze-küniginne stf. herzenskönigin, liebkosende anrede.
hërze-leide stf., **-leit** stn. herzeleid, tiefe betrübnis.
hërze-leit adj. leid im herzen; aus leidvollem herzen kommend.
hërze-, hërzen-lich adj. = *hërzeclich*.
hërze-liebe stf. herzensfreude; herzliche liebe.
hërze-liep adj. im herzen, von herzen lieb.
hërze-liep stn. herzensfreude; herzgeliebter, -geliebte.
hërze-minne stf. innigste liebe; herzgeliebte.
hërzen swv. mit einem herzen versehen. — refl. ein herz annemen.
herzen swv. anspichen.
hërzen-gir stf. = *hërsegër*.
hërzen-muot stm. herzhaftigkeit.
hërze-nôt stf. herzensnot.
herzentuom s. *herzogentuom*.
hërze-rîe stm. das band an dem das herz u. die andern eingeweide hängen, das geschling.
hërze-riuwe stf. betrübnis des herzens, innererschmerz.
hërze-roum stm. bild, vorstellung des herzens.
hërze-schrîe stm. starker, plötzlicher schreck.
hërze-semende part. adj. dem herzen wehe tuend.
hërze-sër stn., **-sëre** stf. der innere schmerz, das herzeleid.
hërze-smërze swm. dasselbe.
hërze-stôz stm. schlag des herzens.
hërze-swære stf. herzenskummer.
hërze-swër swm. herzübel.
hërze-trût adj. von herzen lieb.
hërze-trût stmn. herzensgeliebter, -geliebte.
hërze-vîent stm. todfeind.
hërze-vriunt stm. herzensfreund.
hërze-vrouwe swf. herzensgeliebte.
her-zoge swm. der dem heere voranziehende, heerfürer, herzog (als titel).
herzogen-, herzen-, herzetuom stn. land eines herzogs, herzogtum.
her-zoginne stf. herzogin.
hërz-span stn. das herzspannen, magenkrampf; eine gegen diese krankheit gebrauchte heilpflanze.
hësche swm. das schluchzen.
hëschen, hëschezen swv. schluchzen.
heselîn, hesel stn. kleiner hase.
heselîn, heslîn adj. von der *hasel*.
hespe s. *haspe*.
hesse s. *hecse*.
hesse-hunt stm. hetzhund.
hessen swv. hetzen, mit hetzhunden jagen.
heswe adj. blass, matt.
hetzen swv. abs. hetzen, jagen. — tr. u. refl. hetzen, antreiben.
hevenære s. *havenære*.
hev- s. *heb-*.
hez-, hezz- s. *hazz-*.
hezze adj. gehässig, aufhetzend.
hî-bære adj. heiratsfähig, mannbar.
hickeln swv. springen, hüpfen.
hie, hie s. *hier, hîwe*.
hiefal-, hiufal-tër f. hagebuttenstrauch.
hiefe swstf. hagebutte, hagebuttenstrauch.
hien s. *hîwen*.
hie-naht, hient s. *hînaht*.
hier, hie adv. räuml. hier, gegens. zu *dort*. — zeitl. da, nun.
hiesigen swv. *hie* sein, wonen.
hîge s. *hîwe*.
hî-geræte stn. = *hîrât*.
hî-leich stm. vermählung (eigentl. nur der *leich* bei derselben).
hî-leichen swv. heiraten.
hilf- s. *hëlf-*.
hilte-grîn stm. kampfhelm; karfunkelstein in einer helme.
hilwe s. *hëlwe*.
hilwe swf. feiner nebel.
himel stm. himmel; baldachin, trag-, thronhimmel.
himel-bære adj. für den himmel geeignet, den himmel verdienend.
himel-blâ adj. himmelblau.
himel-blic stm. blitz.
himel-bote swm. engel.
himel-brant stm. königskerze.
himel-brôt stn. brot vom himmel, manna; hostie.
himel-dach stn. himmelsdecke, himmel; baldachin.
himel-dëgen stm. himmelskind, Christus.
himelen swv. in den himmel aufnemen.
himel-grâve swm. gott, gegens. zu *hellegrâve*.
himel-habe swm. inhaber des himmels.
himel-her stn. himmlische heerscharen.
himel-hërre swm. gott.
himel-hort stm. himmlischer schatz.
himmel-hûs stn. himmel.
himelisch, himelsch adj. himmlisch.
himelize stn. decke einzimmers; ausgespanntuch, baldachin.
himel-jeger stm. himmlischer jäger, d. i. gott vater, der seinen son, das einhorn, zu Marîâ schoss jagt.
himel-keiser stm. kaiser des himmels, gott od. Christus.
himel-keiserîn stf. Maria.
himel-kint stn. Christus, himmelsbewoner.
himel-kraft stf. macht od. fülle des himmels; vom himmel kommende kraft.
himel-künec stm. könig des himmels, gott od. Christus.
himel-künegînne stf. Maria.
himel-lant stn. himmelreich.
himel-lich adj. himmlisch.
himel-litze swm. blitz, wetterleuchten.
himel-litzen swv. blitzen.
himel-phluoc stm. Orion.
himel-porte f. himmelspforte, bildl. Maria.
himel-rîche stn. himmelreich, himmel.

himel-rote stf. schar der himmlischen.
himel-schar stf. dasselbe.
himel-slüzzel stm. schlüssel zum himmelreich; bildl. Maria; name einer feldblume.
himel-stîc stm. pfad zum himmel.
himel-stier stm. stier als himmelszeichen.
himel-strâze f. strasse zum himmel; bildl. Maria.
himel-tou stn. tau vom himmel.
himel-trôn stm. thron des himmels, himmel.
himel-trôr stmn. tau vom himmel.
himel-trût stm. himmlischer geliebter, Christus.
himel-var adj. himmelblau; himmelartig, himmlisch.
himel-vart stf. himmelfart.
himel-veste stf. firmament.
himel-viur stn. blitz.
himel-vrouwe swf. Maria.
himel-vürste swm. himmelsfürst, gott, Christus.
himel-wagen stm. das sternbild des grossen bären.
himel-wât stf. himmlisches kleid, messgewand.
himel-wëc stm. weg zum himmel.
himel-wëger stm. beweger des himmels, gott.
himel-werme stf. tauwetter.
himel-wirt stm. herr des himmels, gott.
himel-wunne stf. himmlische wonne.
himel-zeichen stn. zeichen am himmel; zeichen des tierkreises, sternbild.
hin, hine adv. fort, von hinnen, hin (*hin wësen* euphemist. sterben); vor od. hinter pron. u. präpos. adv. (*hin dan* auf die seite, *hin durch, h. nâch, nâch hin* von jetzt an, in zukunft, später); vor zeitw. der bewegung (z. b. *hin brechen*, zusammenstürzen, refl. sich hinwenden; *hin vallen* umfallen).
hî-naht adv. heut od. gestern zu nacht od. abend (nbff. *hienaht, hineht, hînat, hient, hînet, hînte, hînt*).
hinde, hinte swf. hinde, hirschkuh.
hinden adv. hinten.
hinden-ort adv. nach hinten.
hinder adj. hinter; swm. podex.
hinder präp. hinter (mit gen., dat., acc.).
hinder adv. hinten, zurück.
hinder-gân stv. tr. von hinten an einen herangehn, ihn überfallen; berücken, betrügen.
hinder-gange stm. das zurückweichen; compromiss.
hinder-grîfen stv. tr. von hinten greifen, ergreifen; mit dat. u. acc. rauben.
hinter-huot stf. hinterhut, nachhut; hinterhalt.
hinder-komen stv. tr. hintergehn, betrügen. — refl. mit gen. erschrecken vor.
hinder-kœse stn., **-kôsunge** stf. verleumdung.
hinder-kôsen swv. verleumden.
hinder-list stm. hinterlist.
hinder-mære stn. verleumderische erzälung.
hindern swv. zurücktreiben, hindern (mit acc., acc. u. dat. incomm., acc. u. gen.).
hindernisse stnf. hindernis, verhinderung.
hinder-rede stf. üble nachrede, verleumdung.
hinder-reden swv. einem übel nachreden mit dat., acc. od. *ûf*.
hinder-reder stm. verleumder.
hinder-rîten stv. tr. reitend von hinten angreifen.
hindersal stn. hindernis, störung.
hinder-sæze, -sëzze swm. der hinter jemand, in dessen schutze angesessen ist, hintersasse; der bei einem anderen als mietsmann wont.
hinder-setzen swv. zurücksetzen, bewältigen.
hinder-slac stm. schlag von hinten, heimtückischer schlag (*sunder h.* aufrichtig); nachteil, schaden.
hinder-sprëchen stv. übel nachreden mit dp.
hinder-stellec adj. was bei seite, zurück gestellt, aufbewart wird, übrig bleibt; rückgängig; sich nach hinten stellend, zurückbleibend (*hinderst. werden* ungehorsam sein, abfallen; *einem der schulde h. werden* die schulden ihm nicht bezalen wollen).
hinder-stiure stf. beisteuer.
hinder-swich stm. verhinderung, versäumnis, verzug; hinterhalt, falschheit, betrug.
hinder-trit stm. tritt zurück; rückgängigkeit; feltritt.
hinder-varn stv. hinterlistig überfallen.
hinder-wërt, -wart adv. nach, von hinten, zurück.
hî-neht, -net s. *hînaht*.
hin-ganc stm. hingang; rur, durchfall.
hin-gëber stm. hingeber, verkäufer.
hinken stv. I, 3 hinken, lam sein.
hin-louf stm. rur, durchfall.
hinne, hinnen adv. = *hie inne, innen* hier innen.
hinnen, hinne, hinn adv. räuml. von hier fort, von hinnen. — zeitl. von jetzt.
hint-ber, hinper stn. himbeere, d. i. beere, welche die *hinde* gerne frisst; wachholder.
hinte s. hinde.
hinte, hînt s. *hînaht*.
hint-kalp stn. hirschkalb.
hin-vart stf. hin-, fortreise; euphemist. tod.
hin-wërf stm. weg-, auswurf, abscheu.
hin-wërt, -wart adv. hinwärts.
hinze, hinz = *hin se, suo* räuml. u. zeitl. bis (auch als conjunct.), gegen.
hipe f. hippe, waffel.
hî-rât stmf. vermählung (eigentl. die zurüstung dazu).
hî-râten swv. heiraten (*mit, suo einem*).
hîrât-liute pl. zeugen des eheversprechens.
hîrât-stiure stf. = *hîstiure*.
hirmen s. *hermen*.
hirmen, hërmen swv. ruhen, rasten.
hirn-bein stn. stirnknochen, stirn.
hirn-bolle swm. hirnschädel.
hirne, hirn, hërne stn. hirn, gehirn, bildl. verstand.
hirn-gupfe swf. bedeckung des hirnes.
hirn-ribe, -rëbe swfm. hirnschale.
hirn-, hirne-schal stswf. dasselbe.
hirn-schiel stm. dasselbe.
hirn-stal stn. stirn, schädel.

hirn-suht stf. wansinn.
hirn-vël stn. hirnhaut.
hirse, hirs swstm. hirse.
hirse-grûz stmf. hirsekorn.
hirte, hirt, hërte stswm. hirte.
hirten-stap stm. hirtenstab; dienst, gerechtsame des h.
hirt-same stf. viehhut, -trieb.
hirt-schaft stf. dasselbe.
hirz stm. hirsch.
hirzîn adj. vom hirsche.
hirz-veizte stf. die zeit, in welcher die hirsche feist sind; hirschjagd.
hisch stm. = *hësche.*
hispe *f.* spange.
hister adj. heiratslustig.
hî-stiure stf. aussteuer.
histôrje stswf. geschichte, erzâlung.
hitze stf. hitze.
hitzec adj. heiss, hitzig.
hitzegen swv. *hitzec* machen.
hitzen swv. intr. heiss werden, erglühen. — tr. heiss machen, erhitzen.
hiubel-huot stm. haubenhut, eine art helm.
hiubelîn stn. dem. zu *hûbe.*
hiufal-tër s. *hiefaltër.*
hiufel, hûfel stfn. **hiufelîn, hüffelîn, hüffel** stn. wange, die fleischigeren teile an derselben.
hiufelîn stn. dem. zu *hûfe.*
hiulen, hiuwelen swv. heulen, schreien.
Hiune, hiune swm. Hunne, Unger; riese.
hiunisch adj. hunnisch, ungerisch; *h. trûbe* wie eine schlechtere hartschalige traubenart, wein davon.
hiure, hiuwer adv. in diesem jare, heuer (md. *hûre* auch in der bedeut. v. *hiute*).
hiurec adj. heurig.
hiuren swv. *gehiure* machen, beglücken, beseligen.
hiuselîn, hiusel stn. dem. zu *hûs.*
hiute adv. heute.
hiutec adj. heutig.
hiutec adj. häutig.
hiute-lanc adv. heute, für heute.
hiutelîn, hiutel stn. dem. zu *hût.*
hiuweln s. *hiulen.*
hiuwer s. *hiure.*
hiuze adj. munter, frech; stf. munterkeit, frechheit.
hiuzen swv. refl. sich erkünen, die spitze bieten gegen.
hiuzen swv. zur verfolgung rufen.
hîwe, hîge, hîe swmf. im pl. swn. gatte, gattin; hausgenosse, dienstbote.
hîwen, hîen swv. part. *gehîet, -hît* verheiratet.
hîwische, hîwisch stn. geschlecht, familie; hausgesinde; haus, haushaltung.
hô s. *hôch, hôhe, hœhe.*
hobel stm. decke, deckel; gedeckter wagen.
hobel, hobelen s. *hov-.*
hôch, hô adj. hoch (in, nach, aus der höhe); anderes übertreffend: gross, stark, laut, vornem, stolz.
hôch-geborn part. adj. von vornemer geburt, edel.
hôch-geburt stf. vorneme geburt.
hôch-gedinge stn. höchste hoffnung.
hôch-gelobet part. adj. ser gelobt, gepriesen.
hôch-gemüete stn. edle, stolze gesinnung; getroster, freudiger sinn, frohsinn; stolz, hochmut.
hôch-gemuot adj. edel, gross gesinnt, hochsinnig; hochgestimmt. freudig; stolz, hochmütig gegen (dat.)
hôch-genant part. adj. kün, mutig; hoch, edel gesinnt.
hôch-gerihte stn. peinliches gericht; richtstätte.
hôch-gesidele stn. hoch-, erensitz.
hôch-gezît s. *hôchsît.*
hôch-gezîten stn. das feiern eines festes.
hôch-gülte, -gültic adj. kostbar.
hôch-gülte stf. kostbarkeit.
hôch-heit stf. hoheit, erhabenheit.
hôch-klunge adj. von hohem klange, erhaben, herrlich.
hôch-lîch adj. hoch, erhaben.
hôch-meister stm. der oberste vorgesetzte eines geistl. ritterordens; vorsteher der judenschaft im ganzen reiche; *ein h. von der schrift oder von rehte* ein doctor der theologie od. des rechtes.
hôch-muot stm., **-müete, -muot** stf. erhobene stimmung des gemütes, das hohe selbstgefül, hoch-, übermut.
hôch-stuol stm. hochsitz, thron.
hôch-vart, hoffart stf. art *hôhe* zu *varn,* vornem zu leben, hochsinn, edler stolz äusserer glanz, pracht, aufwand; hoffart, übermut.
hôch-vart stm. der hoffärtige.
hôch-vater stm. altvater, patriarch.
hôch-verte, -vertec, -vertîc adj. hochgesinnt, stolz; prachtvoll; hoffärtig, übermütig.
hôch-verten swv. intr. *hôchverte* sein, hoffart zeigen, üben. — tr. *hôchverte* machen.
hôch-zît, -gezît stfn. hohes kirchl. od. weltl. fest; bildl. höchste herrlichkeit, höchste freude; vermählungsfeier, hochzeit, beilager.
hôch-zîten swv. intr. ein fest feiern; hochzeit halten. — tr. heiraten.
hocke s. hucke.
hôch-zîtlich adj. festlich.
hocker, hoger stm. = *hoger.*
hockerêht, hogerêht adj. = *hoverêht.*
hôde swm. hode.
hodel-ros stn. saumpferd.
hof, -ves stm. hof, umschlossener raum beim hause, hof, kreis um etw.; die arena, der circus; ökonomiehof, inbegriff des besitzes an grundstücken u. gebäuden; wonstätte, aufenthaltort des fürsten; der fürst mit seiner vornemen umgebung; festl. versammlung von fürsten u. edeln, hoftag, turnierhof, turnier; gastereien, schmaus; gerichtl. versammlung.
hof- s. *hove-.*
hoffart s. *hôchvart.*
hoffe stf. hoffnung.
hoffe-lôs adj. one hoffnung.
hoffen swv. hoffen mit gen. od. *an, uf.*
hoffene stf. = *hoffe.*
hoffenunge stf. hoffnung.
hof-, hoffen-lich adj. was zu hoffen ist; hoffend, hoffnung erweckend.
hog-, s. *hûg-.*
hoger s. *hover.*
hôhe, hô adv. hoch (in, nach, aus der höhe), stark, laut; in vornemer, ausgezeichneter weise, überaus, ser; um einen hohen preis. — compar. *hôher, hœher* contr. *hœr* höher, weiter aufwärts, weiter weg, zurück; mehr, weitläufiger; um einen h-

hern preis. — sup. *hœhste* höchst, teuerst.
hœhe, höhe, hô stf. höhe; anhöhe, erhöhung.
hœhede stf. höhe.
hôhen swv. intr. hoch werden.
hœhen, höhen swv. *hôch* machen, erhöhen, erheben. — refl. sich aufrichten, erheben; überheben.
hœhern, höhern, hörn swv. *hœher* machen, erhöhen, erhöhen; abs. den preis erhöhen, verteuern.
hôhes adv. stolz, übermütig.
hœheste stnf. höchster punkt einer gegend; anhöhe; bildl. gipfel der macht.
hoier s. *heier*.
hol adj. ausgehölt, hol (mit -gs.); klanglos.
hol stnm. höle, loch, vertiefung; öffnung.
holche swm. lastschiff.
holde swm. freund, geliebter; der mit dienste einem treu ergeben ist, diener, dienstmann, holde; geist, genius.
holde swf. freundin, dienerin; weibl. geist s. *unholde*.
holder, holer s. *holuntêr*.
hol-hipe swf. = *hipe*.
hol-hiper stm. der *holhipen* macht.
holn, holen, haln swv. berufen, zu sich rufen; herbeibringen, holen; erreichen, erwerben u. mit sich fortführen, finden. — refl. sich erholen, erheben *von*.
holre s. *holuntêr*.
holr-floite swf. flöte aus holunder.
holstern swv. straucheln, stolpern.
holt-, -des adj. mit dp. gewogen, günstig, freundlich, liebend; dienstbar, treu.
holt-rûne stf. geneigtes zuflüstern.
holt-schaft stf. gewogenheit, freundschaft.
holunge stf. das *erholn* im rechtl. sinne.
holuntêr, holunder, holder, holer, holre stm. holunder; ein blasinstrument.
hol-wanger stm. verräter.
hol-wêre stn. höle.
holz stn. wald, gehölze; holz als stoff; stück holz.
holz-boc stm. waldbock; grober unbeholfener mensch.
holz-dinc stn. gericht über waldfrevel.
holzen, hülzen swv. intr. holz fällen u. aus dem walde füren; tr. mit holz versehen.
holz-halp adv. waldeshalb.
holz-heie swm., **-heier** stm. waldhüter.
holzîn s. *hülsîn*.
holz-lîte stf. waldabhang.
holz-lœse stf. abgabe für waldnutzung.
holz-man stm. holzhauer; waldgeist.
holz-marke stf. waldmarke, gemeindewald.
holz-rêht stn. anteil an der waldnutzung, waldrecht; abgabe für die waldnutzung.
Holz-sæze swm. Holsteiner (eigentl. waldwoner).
holz-schuoher stm. holzschuhmacher.
holz-tûbe swf. waldtaube.
holz-warte swm. waldhüter.
holz-wëc stm. wenig begangener weg, holzweg.
holz-wërc stn. zimmerholz; holzbau.
holz-wîp stn. waldweib.
hôn stm. hon, schmach.
hœnde, hœne stf. schmach, schande; verletzendes, hochfarendes wesen.
hœne adj. pass. verachtet, in schmach lebend. — act. durch schmähung an der ere kränkend, hochfarend, übermütig, zornig, böse; stolz; gefar bringend, gefärlich.
honec, honic, hönic, hünic, -ges stn. honig.
honec-mæze adj. honigartig, -gleich.
honec-sam adj. süss.
honec-seim, -sein stm. honigseim, honig.
honec-trage swmf. biene.
honec-trôr stmn. honigsaft.
honec-wabe swmf., **-wap** stn. honigwabe.
honegen, honigen, hongen swv. intr. honig von sich geben, voll honig sein. — tr. süss mit honig oder wie honig, zu honig machen.
hônen, hœnen swv. intr. *hœne* werden, in zorn geraten; heulen, schreien.
hœnen swv. *hœne* machen, unere, schande bringen, enteren, herabsetzen, -würdigen, schmähen.
honigîn adj. von honig, honigsüss.
hôn-kust stf. treuloses wesen u. benemen, arglist.
hôn-lâge stf. hinterlistige nachstellung.
hôn-, hœn-lîch adj. hönend, hönisch, spottend; mit schmach verbunden, schmählich.
hôn-sam adj. schmähsüchtig.
hôn-schaft stf. hon, spott, übermütige behandlung.
hopfe swm. hopfen.
hopfen s. *hupfen*.
hopp-aldei stm. ein bäuerischer tanz.
hoppeln swv. hüpfend springen, humpeln.
hoppenîe stf. das humpeln.
hor, hore, -wes stn. kotiger boden, kot, schmutz.
hôr s. *hôhe*.
hœrære, -er stm. hörer, zuhörer.
hörchen, horchen swv. hören; hören auf, horchen mit dp., ds., gs.
hordære, hortære, hurtære, -er stm. sammler eines schatzes.
horde stf. flechtwerk; umhegung, bezirk.
hôrdelære stm. = *hordære*.
hôrdelen swv. als einen schatz sammeln.
horden, hürten swv. absol. u. tr. einen schatz sammeln, bewirken dass etw. sich ansammelt; als einen schatz bewaren. — intr. sich ansammeln, meren, gedeihen; *horden mit* wucher treiben.
hore s. *hor*.
hôre, hôr stf. die stunde.
hôre, hœre stf. das hören.
horec s. *horwec*.
hœrec adj. hörend auf, folgsam; hörig, leibeigen.
hœren, hôren swv. tr. od. abs. hören, anhören (die sache wird ausgedrückt durch den gen., acc., infin., untergeord. s. od. mit präp. *von*; die person, welche man anhört, von der man etw. hört, durch den dat., acc. od. mit präp. *von*); aufhören, endigen abs. od. mit gen. — intr. im verhältnisse der abhängigkeit od. zugehörigkeit von etw. sein, gehören zu, erforderlich sein zu (*an, în, nâch, vür, wider, ze*).
horgen s. *horwegen*.
horn stm. januar.
horn stn. horn; hornartige

masse; hervorragende spitze; horn zum blasen.
hôrn s. *hœhern*.
horn-bîle stn. beil von horn.
horn-blâse swf. hornbläserin, hexe.
horn-blâst stm. das blasen eines hornes.
horn-boge swm. bogen aus hörnern od. mit hörnern (hervorragenden krummen spitzen); damit bewaffneter krieger, bogenschütze.
horn-dôn stm. art des blasens auf dem horne.
horn-dôz stm. hörnerschall.
hornêht adj. gehörnt.
hornelîn stn. kleines horn.
horn-schal stm. hornschall, -ton, -signal.
hornunc, -ges stm. (patron. bildung zu *horn* stm.) februar.
hornuz, horniz stm. horniss.
horn-vezzel stm., **-vezzer** swf. hornfessel, der riemen, woran das hifthorn hängt.
hor-sac stn. kotsack: der verwesliche menschl. leib.
hôr-sam adj. stm. = *gehôrsam*.
hort, -des stm. schatz, hort; das angesammelte, die fülle, menge von (gen.).
hortære s. *hordære*.
hort-gadem stn. schatzkammer.
hor-tûbel stm. rordommel.
horwec, horwic; horec, horic adj. kotig, schmutzig.
horwegen, horgen swv. beschmutzen.
hor-wurm stm. regenwurm.
hosche stm. spott.
hoschen swv. abs. spotten. — tr. verspotten.
hose swf. nur im pl. bekleidung der beine (vom schenkel oder erst vom knie an) sammt den füssen, hose od. strumpf.
hosen-nestel stf. hosenträger.
hospitâl stn. = *spitâl*.
hossen swv. schnell laufen.
hôster stn. schöpfrad.
hostie, ostie stswf. hostie.
hot, -des stm. ein eingeschlossenes altwasser.
hotze, hotsche swf. wiege.
hotzen swv. intr. schnell laufen. — tr. schaukeln, in bewegung setzen.
hou- s. auch *hû-*.
hou, -wes stm. holzhieb, hiebabteilung eines waldes.
hôu s. *hôuwe*.

houbet, houbt, houpt stn. kopf, haupt an menschen u. tieren (*daz houbet binden*, das *gebende* anlegen; *gebieten bî dem houbet* bei strafe des enthauptens); bezeichnung gezälter menschen u. tiere (*über houbet* one die stücke zu zälen, ganz, all); bildl. das oberste, äusserste: anführer, regent, oberhaupt; das oberste, die spitze.
houbet-brief stm. originalurkunde; schuldbrief.
houbet-dach stn. kopfbedeckung, helm.
houbet-dinc stn. hauptsache.
houbet-duht stf. congestion.
houbeten, houpten swv. intr. *an einen, zuo einem h.* ihn als haupt anerkennen, ihm anhängen; *hin gegen einem h.* angehören. — tr. enthaupten. — refl. sich als haupt ansehen.
houbet-gebende stn. = *gebende*, kopfputz.
houbet-gëlt stn. ersatz für gestolenes gut; s. v. a. *houbetguot*.
houbet-geschîde stf. schwindel, kopfkrankheit.
houbet-gewant stn. kopfbedeckung.
houbet-golt stn. kopfschmuck von gold.
houbet-gülte swm. der eigentl. schuldner im gegens. zum bürgen.
houbet-guot stn. capital im gegens. zu zinsen u. kosten.
houbet-haft, -haftec adj. capitalis (*h. sünde* = *houbetsünde*).
houbet-hâr stn. kopfhaar.
houbet-hërre swm. hauptmann, anführer; *h. eines guotes* lehnsherr; schutzherr über eine zunft, über eine kirche, patron; s. v. a. *houbetgülte*.
houbet-kanne swm. schenkwirt.
houbet-lachen stn. kopftuch.
houbet-last stf. grösste last.
hôubetlîn stn. dem. zu *houbet*.
houbet-list stm. hauptkunst, höchste kunst; hauptkunstgriff.
houbet-liute pl. hauptleute; eine gattung zinspflichtiger leute.
houbet-loc stm. haarlocke.
houbet-loch stn. der obere ausschnitt eines gewandes, durch den der kopf gesteckt wird.
houbet-lôs adj. one haupt.
houbet-man stm. der oberste mann, die hauptperson einer vereinigung; derjenige unter den zinspflichtigen (= *houbetliute*) eines geteilten gutes, der den gesammten zins davon einzunemen und an den lehnsherrn abzuführen hat; die hauptperson eines rechtl. verhältnisses oder handels, gewärsmann, an den einem der recess zusteht; anführer im kriege.
houbet-mein stmn. hauptverbrechen, -laster.
houbet-meister stm. vorzüglicher meister; anführer.
houbet-phulwe swm. kopfküssen.
houbet-rëht stn. das recht eine kopfsteuer, das *best houbet* zu erheben.
houbet-rîse stf. kopfschleier.
houbet-sache stf. rechtsstreit, process.
houbet-sacher stm. urheber, anstifter; gegner im kampfe.
houbet-schande stf. hauptschande, grosse schande.
houbet-schaz stm. hauptgeld, capital; vorzüglicher schatz, grösste kostbarkeit.
houbet-schoz stn. kopfsteuer.
houbet-schulde stf. todsünde.
houbet-schuldener stm. = *houbetgülte*.
houbet-schuole stf. hohe schule.
houbet-smërze swm. grösster schmerz; kopfweh.
houbet-stat stf. die stätte wo der kopf sitzt; die stätte wo das haupt abgeschlagen wird, richtstätte; die hervorragendste stätte eines ortes; vornemste stadt, hauptstadt eines landes.
houbet-stërn stm. hauptstern, planet.
houbet-suht stf. kopfweh.
houbet-sünde stf. capitalsünde.
houbet-swarte stf. kopfhaar.
houbet-swër swm. kopfweh.
houbet-tuoch stn. kopftuch.
houbet-val stm. anfall des *besthoubetes* an d. lehnsherrn.
houbet-vaste f. die vierzigtägige fastenzeit.
houbet-vater stm. stammvater.

oubet-vrost stm. erkältung im kopfe.
oubet-vrouwe swf. patronin; hauptmannsfrau.
oubet-wîsel stm. hauptführer.
ouc, -ges stn. hügel.
ôu-mânôt, -mânet stm. heumonat, juli.
ôu-schrëcke, -schricke swm., **-schrëckel, -schrickel** stm. heuschrecke.
ôu-wahs stm. ertrag an heu.
ouwe, howe, hawe swf. haue, hacke.
ôuwe, houwe; hôu, hou, *-wes* stn. heu, gras.
ouwen, howen, hawen stv. red. III abs. hauen, stechen. — tr. hauen, einhauen, stechen, abhauen, zerhauen; behauen, bearbeiten, zuschneiden.
ouwen swv. hauen, schlagen.
ôuwen swv. heuen, mähen.
ouwer stm. der da haut, holzfäller, der erzhauer im bergwerk; hauzan des wildschweins.
ôuwer, houwer stm. mäher.
ôuwet, houwet stm. heuernte; zeit der heuernte, juli.
ove- s. auch *hof-*.
ove-bære adj. dem hofe angemessen, fein gebildet, höfisch.
ove-bëlle swm. beller am hofe: verleumderischer höfling.
ôvec adj. zum hofe gehörig.
ove-diet stf. hofbevölkerung, -gesellschaft.
ove-dôn stm. bei hofe üblicher, dem hofe angemessener *dôn*.
ove-galle swf. böses oder böser, wodurch der hof verdorben, das hofleben vergällt wird.
ove-gereite stn. ackerzeug für die pferde.
ove-gerihte stn. hofgericht, reichshofgericht; gerätschaften, speisevorräte etc. für den hof.
ove-geselle swm. einer vom hofgesinde.
ove-gesinde swm., **-gesint** stm. dienstmann am hofe.
ove-gesinde stn. hofdienerschaft.
ove-gülte stf. hofzins.
ove-hërre swm. herr eines hofes; eigentümer eines erbzinsgutes.
ove-kleit stn. hofkleidung, -livree.
hovel, hobel stm. hobel.
hove-lich adj. = *hovebære;* ansehnlich, gross.
hove-liche, -en adv. dem hofe angemessen, auf feine, artige, unterhaltende weise.
hovelîn stn. kleiner hof; gesellige zusammenkunft, gasterei, familienfest.
hove-liute pl. von *hoveman;* spielleute.
hoveln, hobeln swv. hobeln.
hoveln, hövelen swv. ein *hovelîn* halten od. besuchen.
hove-man stm. diener am hofe eines fürsten; der zu einem hofe gehörige, ein gehöft bewonende bauer.
hove-mære stn. was man am hofe spricht u. sich erzält, hofrede; nachricht vom hofe.
hove-marke stf. inbegriff von grundstücken sowol als von häusern u. gebäuden, die als eigentümliche zugehör zu irgend einem landhof angesehen werden, deren bebauung u. nutzniessung aber gegen gewisse abgaben u. zinsen als ein in den meisten fällen vererbliches u. nicht zurücknembares recht an andere als den besitzer des ursprünglichen landhofes od. der hofmark übergegangen ist.
hove-mâze stf. am hofe gebräuchliches masshalten.
hove-meier stm. = *meier* mit bes. rücksicht auf die richterliche tätigkeit desselben.
hove-meister stm. aufseher über die hofdienerschaft, über den hofhalt (eines fürsten, eines klosters); aufseher über einen hof, oberknecht.
hove-münech stm. mönch, der auf ritterliche weise lebt.
hoven swv. in den hof, ins haus aufnemen, beherbergen; hof halten; höfisch erziehen u. bilden.
hover stm. höcker, buckel; ein bucklichter.
hoverëht s. *hoveroht.*
hove-rëht stn. das bei hofe geltende recht; recht der hörigen u. der dienstmannen eines hofes; dienstleistung nach solchem; musik, welche irgend einer person zu eren gemacht wird; s. v. a. *hovegerihte.*
hove-reise stf. reise an den hof.
hove-reite swf. der hofraum, der zu einem landwirtschaftlichen gebäude gehörige freie spielraum; hof, bauernhof, landgut.
hove-rîbe swf. hofdirne.
hove-rihter stm. hofrichter.
hove-ritter stm. ritter, der am hofe eines fürsten lebt.
hoveroht, hoverëht adj. mit einem *hover* versehen, bucklicht.
hove-sache stf. dachtraufe (entstellung aus *obese*); haus, hof.
hove-sæze swm. der auf einem hofe wont, erblicher pächter von haus u. hof.
hövesch, hövisch, höfsch; hüvesch, hübesch, hübsch adj. hofgemäss, fein gebildet u. gesittet, courtois; unterhaltend (*h. man* spielmann).
hove-schal stm. hoffestlichkeit.
hove-schalc stm. hofdiener.
hove-schar stf. schar von hofleuten.
höveschen, hübeschen swv. sich galant unterhalten *mit,* den hof machen, hofieren.
hövesch-heit, höveschеit, hübescheit stf. fein gebildetes u. gesittetes wesen u. handeln; schönheit.
hövesch-, hübsch-lich adj. dem hofe gemäss.
hove-sin stm. s. v. a.
hove-site stm. sitte, lebensweise, gebrauch des hofes.
hove-spël stn. gerede am hofe.
hove-spil stn. höfisches, zum ritterl. hofleben gehöriges spiel.
hove-spîse stf. die bei der erbteilung vorfindlichen speisevorräte.
hove-sprâche stf. = *hoverede.*
hove-, hof-stat stf. grund u. boden, worauf ein hof mit den dazu gehörigen gebäuden steht oder stehn könnte; wonstätte des herrn; ein flächenmass
hove-stæte adj dem hofe treu, am hofe festhaltend.
hove-strîch stm. höfisches streichen eines saiteninstrumentes.
hove-tanz stm. tanz von höfischer art.

hove-teidinc stn. hofgericht.
hove-tüscher stm. der bei hofe täuscht, betrügt.
hove-vart stf. = *hovereise.*
hove-vrouwe swf. herrin des hofes, lehnsherrin; die bei jem. zur miete wont.
hove-wart, -warte stswm. hofhund.
hove-wërt adj. des hofes würdig.
hove-wîse stf. höfische art, feine sitte; höfische gesangsweise.
hovieren, hoferen swv. in festlicher geselligkeit sich erfreuen; aufwarten, dienen dp.; den hof machen, galant sein dp.; musicieren, ein ständchen bringen; euphem. die notdurft verrichten.
hovierer, hoferer stm. hofmacher, verliebter; spielmann.
howe, howen s. *houw-.*
hozel stm. podex.
hûbe, hoube swf. haube, mütze als kopfbedeckung für männer u. weiber; helm, pickel-, sturmhaube; mann mit einer solchen; kopfbedeckung der ritter unter dem helme zur abwer gegen den druck desselben; kopfhülle eines zur beize abgerichteten falken; haubenartiger federbusch der vögel.
hübel, hubel stm. hügel.
hüben swv. behauben.
hübesch s. *höveseh.*
hübeschære stm. hofmacher.
hübeschærinne stf. bulerin, concubine.
hübesche, hübsche stswf. schönheit.
hüchen swv. hauchen.
hüchen swv. kauern.
hucke stf. verkaufsladen od. platz der *hucker.*
hucke, hocke swm. höker, kleinhändler, -händlerin.
huckener, hucker, hocker stm. dasselbe.
hudel, huder = *hader.*
hudel f. schlechte person, hure.
hüebel stn. dem. zu *huobe.*
hüel s. *hülwe.*
hüerel stn. dem. zu *huore.*
hüetære, -er stm. behüter, wächter, aufseher; hirte; münzwardein.
hüetelîn, hüetel stn. hütchen, mützchen; s. v. a. *hersenier;* um den kopf gewundenes tuch.
hüeten swv. acht haben, acht geben, schauen, wachen, bewachen abs., mit gs., gp., mit dat. u. gen., mit acc., refl. mit gen. od. präpp.
huf stf. (gen. u. pl. *hüffe*) hüfte.
hûfe, houfe swm. haufe, zusammengeschichtete menge von gegenständen irgend welcher art; scheiterhaufen: geschlossene schar, haufen menschen, bes. bewaffneter, krieger.
hûfeht adj. gehäuft; adv. haufen-, scharenweise.
hûfel s. *hiufel.*
hûfen, houfen swv. häufen, auf-, anhäufen.
hüffe-halz adj. hüftenlam.
hüffel-bant stn. hüftband.
hüffelîn, hüffel s. *hiufel.*
hüffelîn, hüffel stn. kleine hüfte.
huffenier stn. stück der rüstung um die hüfte.
hüge, huge, hoge swm. sinn, geist; andenken; erhöhte stimmung, freude.
hügede, hügde stf. sinn, geist; andenken, erinnerung.
hüge-, hoge-lich adj. erfreulich; freudig, froh, munter.
hüge-liet stn. freudengesang.
hügen, hugen, hogen swv. denken, sinnen, verlangen mit gen. od. präpp.; sich freuen.
hüge-sam adj. *mir ist etw. h.* es freut mich.
hugnisse stfn. =
huht stf. gedächtnis.
hül stf. hülle, kleidung; kopftuch.
hül, hülbe s. *hülwe.*
hulde stf. geneigtheit, freundlichkeit, wolwollen, huld; erlaubnis (*mit, bî dînen etc. hulden*); ergebenheit, treue, huldigung; dienstbarkeit.
hulden swv. *holt,* geneigt machen; *hulde,* dienstbarkeit, treue geloben, huldigen mit dat.
huldic adj. = *holt.*
huldigen swv. *huldic* machen.
huldunge stf. huldigung.
hüle stf. = *hol,* höle.
hülf- s. *hëlf-.*
hulft s. *hulst.*
hülle, hulle swstf. mantel; kopftuch; umhüllung überh.
hüllen swv. bedecken, verhüllen.
hülse, hulsche swf. hülse.
hulst, hulft stf. decke, hülle.
hülwe, hulwe; hülbe, hulbe; hüel, hül stswf. pfütze, pful, sumpflache.
hülzen s. *holzen.*
hulzerîn adj. von holz, hölzern.
hülzîn, holzîn adj. dasselbe.
hülzîne stm. holzapfel.
humbel, hummel stm. hummel.
hummen swv. summen.
hundelîn, hundel, hündel stn. hündlein.
hundert stn. hundert.
hundert-valt, -valtec adj. hundertfältig.
hundîn adj. von hundart, hündisch; von hundsleder.
hundinne stf. hündin.
hunger stm. hunger (*hungers tôt* vor hunger tot; *hëiliger, gotes h.* begierde nach gott).
hungere, hungerec, -ic adj. hungrig.
hunger-gît stm. hungergier.
hunger-gîtec adj. gierig aus hunger, ser hungrig.
hunger-jâr stn. jar des miswachses.
hunger-lich adj. hungrig, gierig.
hunger-mâl stn. zeichen von hunger; hunger.
hungern swv. tr. hungern lassen. — refl. sich des essens enthalten; unpers. mit acc. hungern; *sich h. lâ* begierig sein (*an, nâch*).
hunger-nôt stf. not des hungers, bedrängnis durch h.
hunger-tuoch stn. tuch womit in den fasten der altar verdeckt wird.
hünic s. *honec.*
hunt stn. hundert.
hunt, -des stm. hund, jagdhund (als scheltwort: böse wicht); der hundsstern.
hunt-âz stn. hundefutter.
hunt-dinc stn. centgericht.
hunt-gesinde stn. gefolge von hunden.
hunt-schaft stf. gericht der centenarii.
huobe stswf. stück land von einem gewissenmasse, hufe.
huobe-gëlt stn. abgabe, zins, einkommen von einer *huobe.*
huobe-meister stm. zinseinnemer.
huober, huobener, huobner stm. inhaber einer *huobe,* erblehnbauer.
huobe-rëht stn. das recht der *huober;* abgabe von der *huobe.*

huob-gerihte stn. hubgericht (von einem ausschusse der *huober* besetzt, hatte es über grund u. boden u. die damit zusammenhängenden verhältnisse zu urteilen).
huob-spruch stn. urteil des *huobgerihtes*.
huoch, *-hes* stm. hon, spott.
huof, *-ves* stm. huf.
huof-isen stn. hufeisen.
huof-slac stm. hufschlag, -spur; hufbeschlag.
huohen swv. verspotten, hönen.
huon stn. hun.
huor stn. m. ausserehelicher beischlaf, ehebruch, hurerei.
huorære, -er stm. hurer; der ehelichen beischlaf treibt.
huore stf. = *huor* (auch vom ehelichen beischlafe).
huore swf. hure.
huoren swv. *huor* treiben (vom ausserehelichen und ehelichen beischlafe).
huor-gelust stm. unkeusche begierde, geilheit.
huor-heit stf. hurerei.
huor-lich adj. hurerei bezweckend, zur h. gehörend.
huor-lust stm. = *huorgelust*.
huoste swm. husten.
huosten swv. husten.
huot stm. hut, mütze; s. v. a. *hersenier*; helm; schützender überzug.
huotære, -er stm. hutmacher.
huote, huot stf. schaden verhindernde aufsicht und vorsicht, bewachung, behütung, fürsorge; wache, persönl. wächter; hinterhalt, lauer; nachhut; im schachspiel die obere figurenreihe; waldhut, district eines försters od. waldaufsehers.
huot-liute pl. von
huot-man stm. hüter, wächter; glöckner.
huove-kraz stm. hufspur.
huove-schrift stf. dasselbe.
hupfen, hüpfen, hopfen, hoppen swv. hüpfen.
hûr stf. miete.
hûrdeler stm. krämer.
hûren swv. kauern.
hûren swv. mieten; auf mietpferden reiten; in einem mietwagen faren.
hurgen swv. heranwälzen, nahen.
hûrline stm. mieter.
hurm stm. feindlicher angriff.
hürnen swv. mit hörnern versehen; auf dem horne blasen.
hürnîn, hurnîn adj. von horn, mit einer hornhaut überzogen, hörnen.
hûr-pfert stn. mietpferd.
hurrâ interj., eigentl. imperat. von *hurren* mit angehängtem *â*.
hurren swv. sich schnell bewegen.
hurst stf. gesträuch, hecke, dickicht.
hurt stf. flechtwerk von reisern, hürde, namentl. um jemand darauf zu verbrennen; *hurt* als tür, brücke, belagerungsmaschine, falle.
hurt stm. hurte, hurt stf. stoss, anprall, stossendes losrennen.
hurtære s. *hordære*.
hurte-bære adj. mit *hurt*, stoss verbunden.
hurtec adj. schnell, hurtig.
hurtec-lich, hurte-adj. mit *hurte* losrennend.
hurteline stm. = *hurtenier*.
hurten swv. intr. stossend losrennen; tr. stossen.
hürten s. *horden*.
hurtenier stm. ein stück der rüstung.
hurtieren swv. intr. = *hurten*.
hürwîn adj. = *horwec*.
hurzen, hürzen swv. stossen; jagen, hetzen.
hûs, hous stn. haus, wonung, haushaltung; rathaus; festes haus, schloss; hütte, zelt; familie, geschlecht; der menschliche leib.
hûs-arme swm. armer, der kein haus u. obdach hat.
hûs-bâht stn. kericht eines hauses.
hûse swm. der hausen, der grosse stör.
hûsen swv. intr. u. refl. ein haus bauen, sich häuslich niederlassen, wonen; mit dat. einem eine wonung bereiten; haushalten, wirtschaften; übel wirtschaften, wüsten. — tr. ins haus aufnemen, beherbergen.
hûs-êre stf. hausehre, die sich zeigt in freigebigkeit, gastlichkeit, in der sicherheit u. ruhe des hauses; ehre des hausherrn im allgem.; hauswesen, haushaltung.
hûs-gemach stn. wonung, wonsitz.
hûs-genôz, -genôze stswm. hausgenosse, mitbewoner eines hauses od. einer burg; mietsmann; die angehörigen eines hauswesens; die münzer eines fürsten (da die münze ursprünglich im hause des fürsten selbst war); standesgenosse; bewoner von reichsunmittelbaren orten: höriger, mithöriger.
hûs-genôzschaft stf. stand u. gesammtheit der *hûsgenôzen*.
hûs-gereite stn. = *hovereite*; hausgerät.
hûs-geriste stn. hausgerät.
hûs-geschirre stn. dasselbe.
hûs-gesinde stn. hausdienerschaft.
hûs-getreide stn. hausgerät.
hûs-got stm. hausgötze.
hûs-herre swm. hausherr, -vater; patron.
hûs-knëht stm. knecht, hausknecht; castellan des rathauses (in Nürnberg).
hûs-leip stm. grosser brotleib, wie er für den hausbedarf geformt wird.
hûs-liute pl. von *hûsman*.
hûs-lode swm. im hause verfertigter *lode*.
hûs-man stm. hausherr; hausbewoner; mietsmann; burgwart.
hûs-meister stm. hausherr.
hûs-meit stf. hausmagd.
hûs-rât stm. hausrat (*hûsrâtes pflegen* wonen).
hûs-rouche, -rûche stf. die stätte des hausrauchs, eigener herd, haushaltung.
hussen swv. intr. sich schnell bewegen, rennen. — tr. hetzen, reizen.
hûste swm. auf dem felde zusammengestellter haufen getreide, heu.
hûsten swv. getreide u. heu in haufen setzen.
hûsunge stf. wonung, haus.
hûs-vater stm. hausvater; patron.
hûs-volc stn. hausgesinde.
hûs-vride stm. hausfriede, schutz und sicherheit im eigenen hause.
hûs-vrouwe, -vrowe, -vrou swf. herrin im hause, gattin.
hûs-wer stf. verteidigung des hauses.
hûs-wirt stm. hausherr, -besitzer; vorstand einer haushaltung; gatte.
hût, hout stf. haut, fell des

tierischen u. menschl. körpers; *hût* als scheltwort, bes. gegen weiber; dünne decke an teilen des tierischen organismus.
hutschen swv. tr. schieben, rutschen. — intr. rutschen.
hütte swstf. hütte, zelt; verkaufsladen; bergm. gebäude zum schmelzen der erze.
hü'telîn stn. kleine hütte.
hütten swv. eine *hütte* bauen; seine wonung aufschlagen.
hütte-rouch stm. arsenik.
hützel, hutzel stf. getrocknete birne.

hutzen swv. sich schwingend, schaukelnd bewegen.
hützern swv. zappeln.
hûvesch s. *hôvesch.*
hûwe stm. anlauf.
hûwe swm. nachteule, uhu.
hûze, hûzen adv. (aus *hie ûze, ûzen*) aussen.

I

î interj.
îbe s. *îwe.*
îbesche, îbesch f. eibisch.
îch pron. pers. ich.
îche, îch stf. was zum abmessen, vergleichen dient, das mass; obrigkeitl. massbestimmung, eichamt.
îchen, swv. abmessen, eichen, visieren.
îcher stm. eicher, visierer.
îchunge stf. das eichen.
ie-lîch s. *iegelîch.*
îdern swv. befestigen, bestätigen.
îder-slange swm. hydra.
ie adv. zu aller zeit, immer: vor adv. verstärkend (s. *iedoch, iegenôte, iemer, ienoch, iesâ, iewâ*); vor compar. je länger je; bei distribut. zalen: je, *ie der* (artikel) jeder einzelne, auch zusammengeschr. *iedar;* bei comparativen: immer, je—desto; zu irgend welcher zeit, irgend einmal, je; nach der conj. *daz* für *nie.*
iedec pron. adj. jeder.
iedec-lîch adj. dasselbe.
ieder s. *ie, iewëder.*
ied-lîch s. *ieteslîch.*
ie-doch, îdoch adv. doch, dennoch.
ie-gelîch, ieclîch, ielîch pron. adj. jeglicher, jeder.
ie-genôte, ignôte adv. mit eifer, unausgesetzt, immerfort, immer noch; jetzt, gerade jetzt.
ieges-lîch s. *ieteslîch.*
ie-gewëder pron. adj. = *iewëder.*
ie-lîch s. *iewëlîch.*
ie-man, -men zälendes pronominalsubst.: irgend ein mensch, jemand; nach der conj. *daz* für *nieman.*
iemer, immer, imer, ummer adv. (aus *ie mêr*) jederzeit, immer, für immer: in der regel nur bei beginnender u. zukünftiger tätigkeit (bei der vergangenheit nur ausnamsweise: jedesmal, seitdem jederzeit), oft nur verstärkend; — je, irgend einmal (in abh. s. nach *daz* zuweilen statt *niemêr*); gehäuft *iemer mêre, mê* immer fernerhin, fortwärend, stets von neuem; jedesmal wieder, je noch (nach *daz:* nie wieder).
iemer, iendert; inder, indert adv. räuml. u. modal: irgendwo, irgend.
ie-noch adv. immer noch; ausserdem, noch.
iergen, irgen, irgent, ieren adv. irgendwo, irgend.
ie-sâ, -sô, isâ adv. verst. *sâ:* alsbald, sogleich, soeben.
ie-sô adv. verst. *sô.*
iet s. *îht.*
ietes-lîch pron. adj. (aus *ie eteslîch, ie etelîch* mit einmischung von *iegelîch*), jeder, nbff. *itslîch, iet-, iedlîch, itlîch, iegeslîch, ieslîch, islîch.*
iet-wëder pron. adj. jeder von beiden.
ie-wâ adv. irgendwo.
ie-wëder, ieder pron. adj. jeder.
ie-wëlîch, -wëlch, ielîch pron. adj. jeglicher, jeder.
ie-zuo, iezunt, iezent adv. jetzt, gerade jetzt, eben, jetzt gleich, gleich darauf; wiederholt: bald—bald.
îfer stm. eifer; eifersucht.
igel stm. igel; art belagerungsmaschine, eine art geschoss.
igel-mægec adj. igelmässig. stachlicht.
igel-var adj. wie ein igel aussehend.
ignôte s. *iegenôte.*
îht, îeht, îet, ît stn. als zälendes pronominalsubst. irgend ein ding, etwas, mit od. one gen., verstärkt durch vorangehenden gen. *ihtes îht* (woraus durch zusammenz. *ihtesîht, ihtesît, îchsît, îchtzît*). — *îht* adv. acc. irgend, etwa, bei compar. etwas, irgend; in untergeordneten sätzen nach *daz* für *nîht* u. *ihtes îht* für *nihtes nîht.*
îhten swv. zu etwas machen.
îhten swv. = *îchen.*
île stf. eifer, eile.
îlec adj. eilig.
îlen swv. intr. sich beeifern, befleissen (mit infin., mit nachs. mit *daz*); eilen (mit infin., gen.), mit refl. gen. sich beeilen. — tr. beeilen.
îltîs s. *êltes.*
îlunge stf. eile.
imbe, impe, imme stswm. bienenschwarm, bienenstand; biene.
imbër s. *ingewër.*
im-bîz s. *inbîz.*
imîn, imî stn. ein getreidemass (der neunte teil eines viertels).
immern swv. intr. immer, ewig sein; tr. ewig machen.
immeg s. *inbîz.*
impfeten, inpfeten, impfen swv. impfen, pfropfen.
in s. *ne; = ich ne.*
in- intensiv. *in* vor adj. u. subst. (*indurstec, -grüene, -guot, -swarz* etc.).
în, en präp. räuml. mit dat. in, an, auf; mit acc. in, an, auf, zu; — zeitl. mit dat. in, an, bei; mit acc. gegen; final zu (*în gotes* etc. *êre, lobe*); *în, en* in adverb. ausdrücken mit dat. u. acc. vor subst. u. adj. (*în guote, în übele, în gähen* etc.), vor adv. u. präp. (s. *embinnen, enbore, engegen* u. s. w.).
în, în adv. ein, hinein, her-

ein; hinter demonstr. adv. (*dâ în, dar în, drîn, her în, hîn în* etc.) u. bei zeitww. z. b. *în bilden* einprägen; *brîden* hineinweben; *brîsen* einschnüren; *rîten* ein-, hineinreiten, das einlager halten; *sliezen* einschliessen, vereinigen, einschliessen, fangen; *sprëchen* tr. einsprechen, eingeben, zu sich laden, intr. einsprache erheben; *trenken, ez einem* es einem eintränken, vergeltung od. rache nemen; *tuon* einfangen, einschliessen, refl. sich verbergen, zurückhalten; *vallen* ein-, zusammenfallen, einbrechen, sich ergeben, ereignen.

înâ interj. siehe, he, heda!

în-ædere stn. eingeweide.

în-biz stmn. essen, imbiss, malzeit (gewönl. angeglichen *îmbîz*, assim. *immez*).

în-bîzen, îmbîzen swv. essen, malzeit halten.

în-, în-born part. adj. eingeborn.

în-bruch stm. einbruch; eingriff.

în-brunst stf. inbrunst.

în-brünstec adj. hellbrennend, heiss verlangend, inbrünstig; zornig.

în-bû stm. das bauen u. gebaute.

în-bûwe swm. einwoner.

în-dæhtic, -denke adj. eingedenk mit gs.; erinnerlich mit dp.

înder, îndert s. *iener*.

în-druc stm. eindruck.

în-durstec adj. ser durstig.

îne = *ich ne*.

înfele, înfel stf. infel, binde.

în-gâbe stf. eingebung; schriftl. eingabe, vorstellung.

în-, în-gane stm. das eingehn, der eingang; hineinfürender weg, eingang; einschlag eines gewebes.

îngebër s. *îngewër*.

în-gehiuse stn. = *îngesinde*.

în-geræte stn. hausgeräte.

în-gereite stn. eingeweide.

în-gerîusche stn. dasselbe.

în-gerîute stn. urbar gemachtes land.

în-gesigel stn. = *însigel*.

în-gesinde swm. einer aus dem *îngesinde*.

în-gesinde stn. dienerschaft im hause des herrn, hofdienerschaft, hausgenossenschaft, kriegerisches gefolge; diener; einwoner.

în-geslehte stn. eingeweide.

în-getîeme stn. eingeweide; hausrat (bes. was die frau ins haus gebracht hat).

în-gevelle stn. einkünfte.

în-gewant stn. eingeweide.

în-gewæte stn. was zur einkleidung dient.

în-geweide stn. eingeweide.

îngewër, îngebër, îngbër, îmbër stm. ingwer.

în-grüen stn. immergrün.

în-grüene adj. kräftig grün.

în-guot adj. ser gut.

în-guz stm. eingiessung: das eingiessen sowol als das eingegossene, eingefüllte; einfluss, einwirkung.

în-hant adv. zuweilen.

în-kër stm., **-kêre** stf. einker, das insichgehn.

în-läge stf. eingriff.

în-læger stn. das einlager.

în-leite stf. einfürung; erster feierlicher kirchgang einer wöchnerin.

în-lîhen swv. hineinfüren; zu etw. bringen, bewegen.

în-lende stn. heimat, vaterland; herberge, quartier.

în-lende swm., **-lender** stm. inländer.

în-lendic adj. im lande, zu hause.

în-ligen stn. = *înlëger*.

în-liute pl. von

în-man stm. mietsmann.

în-man stm. der eingesessene, in einem gemeindeverbande begüterte.

innân s. *innen*.

inne räuml. adv. inne, inwendig. — präp. mit gen. innerhalb (*inne des, indes* demonstr. u. relat. indessen, unterdessen), mit instrum. (*inne dîu* wärend dem).

inne stf. das innere; innigkeit.

innec, innic adj. innerlich, im innersten beruhend, aus dem innersten kommend; innig, andächtig; vertraut; verwant, änlich mit dat.

innec-heit, innekeit stf. eingezogenheit; innerlichkeit; innigkeit, andächtigkeit; gespannte aufmerksamkeit.

innec-lich adj. im innersten wonend, inniglich; bis ins innerste andächtig.

innegen, innigen swv. ins innerste aufnemen; andächtig machen; erinnern, beleren.

innen, innent, innân adv. innen. — präp. innerhalb, binnen (mit gen., dat., instr.).

innen swv. *inne* haben, besitzen; mit acc. u. gen. erinnern, in kenntnis setzen. — refl. mit dat. sich anschliessen, innig verbinden.

inner adj. inner, inwendig, tief im innern liegend.

inner adv. präp. = *innen*.

înnerc-heit, innerkeit stf. das innere, innerlichheit, innigkeit.

inner-halbe, -halben, -halp adv. im innern; innerhalb. — präp. innerhalb, binnen mit dat.

inner-lich adj. innerlich; innig.

innern, inren swv. erinnern, in kenntnis setzen, beleren, überzeugen mit acc. u. gen. — refl. mit gen. sich erinnern an.

inne-wendic adj. inwendig, innerlich.

inne-wendic adv. inwendig. — präp. innerhalb, binnen (mit dat., gen.).

inne-woner s. *inwoner*.

innunge stf. aufname, verbindung, verbindung zu einer körperschaft, innung, zunft.

inpfeten s. *impfeten*.

inren s. *innern*.

în-sloz stn. inbegriff.

în-, în-saz stm. das hineinsetzen und hineingesetzte; einsetzung, immission.

în-, în-sæze swm. eingesessener einwoner; mietwoner.

însele, însel, îsele swf. insel.

însigele, -sigel stn. siegel (petschaft sowol als siegelbild, gepräge).

în-sigelen swv. siegeln, versiegeln.

în-slac stm. einschlag, eindruck, richtung auf etwas.

în-slôz stn. inbegriff.

în-ström stm. einströmung.

în-swarz adj. ser schwarz.

interesse stn. durch versäumniss, arbeitsunfähigkeit erwachsener schaden.

în-trac stm. eintrag, nachteil, schaden; einwand, einrede.

în-, în-val stm. das einfallen, der einfall; einbruch,

feindlicher einfall; eingriff in jemandes recht; zwischenfall, interregnum; einfall, zufälliger gedanke.
în-, în-vane stm. begränzter oder eingeschlossener raum, einfriedigung, umfang.
în-vart stf. das eingehn, der eintritt, einzug; der hineinführende weg, einfart, eingang.
în-ville stn. pelzfutter.
în-viuree adj. inbrünstig.
în-vluht stf. zuflucht.
în-vluz stm. das einfliessen, der einfluss; einwirkung; ansteckung.
în-wart adj. inwendig.
în-wëc stm. eingang.
în-wiht s. *niwiht*.
în-, înne-woner stm. einwoner.
în-zic stm., **-zihț** stf. beschuldigung.
în-zuc stm. einzug, feindl. einfall; das sich zurückziehen.
ir pron. pers. ihr (md. nbff. *er, her, ur, or*).
ir pron. poss. ihr; ihrig.
irch, irh stm. bock; stn. weissgegerbtes (bocks-) leder bes. von gemsen, hirschen, rehen.
irdenisch, irdensch, irdisch adj. von, aus, auf, in der erde, irdisch.
irdîn adj. irden.
irezen s. *irsen*.
irgen, irgent s. *iergen*.
irher stm. der *irch* bereitet, weissgerber.
irmen-sûl stf. hohe säule.
irrære, -er stm. der stört, hindert; irrlerer, ketzer.
irrât, irrot stm. irrtum, ketzerei.
irre, ërre adj. vom rechten wege abgekommen, verirrt; mit gen. wovon abgekommen, verlustig, frei; ketzerisch; wankelmütig, unbeständig, untreu; erzürnt, aufgebracht, ungestüm, herbe; uneinig, im streite begriffen.
irre, ërre stf. irrtum, verirrung, irrfart.
irre-bære adj. irrefürend; erzürnt, wild.
irrec, irric adj. irrig, zweifelhaft; hinderlich.
irrec-heit, irrekeit stf. irrtum, verirrung, irrlere, -wan; störung, hindernis.
irrec-lîch adj. irrend, irrig.
irre-gane stm. irrer, ruheloser, zielloser gang; irrlicht.
irre-haft adj. verwirrt, uneinig.
irre-heit stf. irrtum, unbeständiges wesen.
irren swv. (md. auch *ërren*) tr. *irre* machen, in verwirrung bringen, stören, hindern. — refl. entfernen *von;* sich verunreinigen. — intr. ungewiss sein, irren, in der irre umherlaufen; mit gen. nicht haben.
irresal stm. f. n., **-salunge** stf. irrung, hindernis, schaden; ketzerei.
irre-sam adj. irrend, verirrt; zur verirrung verleitend; verwirrt, uneinig.
irre-sâme swm. same der zwietracht.
irre-tac, -tuom stm. irrung, hindernis, schaden; irrtum, ketzerei; streit, zwistigkeit.
irre-vart stf. irrfart.
irrunge stf. = *irretuom*.
irsen, irezen swv. mit *ir* anreden.
îs stn. eis; zugefrorene stelle.
îsâ s. *îsâ*.
îsel f. eiszapfe.
îsele s. *însele*.
îsen stn. eisen als metall; verarbeitetes eisen: waffe, rüstung; pflugschar (*daz glüende, heize î.* bei gottesurteilen); hufeisen; brecheisen; münzstempel; fessel, kette.
îsen swv. zu *îs* werden, gefrieren.
îsen-bant stn. eisernes band.
îsen-bar stf. eisenstange.
îsen-bërc stm. eisenbergwerk.
îsen-biz stm. eisenfresser, gaukler.
îsen-bühel stm. eisenhügel, spött benennung des helmes.
îsen-ërz stn. eisenerz; eisenbergwerk.
îsen-gewant stn. eisenrüstung.
îsen-graber stm. münzstempelgräber.
îsen-halte swf., **-halt** stn. eiserne beinschelle.
îsen-, îser-hose swf. beinrüstung.
îsen-huot stm. kopfbedeckung von eisenblech.
îsenîn, îsnîn adj. von eisen.
îsen-kraft stf. kraft des magnetes, eisen anzuziehen.
îsen-krût stn. eisenkraut.
îsen-menger stm. eisenhändler.
îsen-, îser-râm stm. = *harnaschrâm*.
îsen-ringe stm. eisen-, panzerring.
îsen-spër stn. eiserne spitze des speeres.
îsen-stein stm. eisenstein; burg der Brünhilde.
îsen-var adj. eisenfarb, nach eisen aussehend.
îsen-wât stf. = *îsengewant*.
îsen-wërc stn. eisenwerk, eisernes geräte; eisenrüstung; eisenbergwerk.
îser s. *îsern*.
îserîn, îsern adj. = *îsenîn*.
îser-kolze swm. = *îsenhose*.
îsern, îser stn. eisen, bes. das verarbeitete eisen, eiserne waffe, rüstung.
îsern-bant stn. = *îsenbant*.
iserne, îsere f. eisenkraut.
îs-grâ adj. eisgrau.
îs-kalt adj. eiskalt.
îslich s. *îteslich*.
îsnîn s. *îsenîn*.
îsôpe swm. **îspe** swf. ysop.
israhêlisch adj. israelitisch.
îs-schelle swmf. eisscholle, treibeis.
îstôrje f. = *histôrje*.
îs-var adj. = *îsgrâ*.
îs-vogel stm. eisvogel.
îs-zapfe swm. eiszapfe.
îs-zolle swf. dasselbe.
ît s. *iht*.
îtâlsch adj. italisch.
îtel adj. leer, ledig (mit gen.): eitel, unnütz, vergeblich: ausschliessend: ganz, nichts als, bloss, nur; vom gelde: rein, unverfälscht, den vollen wert habend.
îtelære stm. der eitle dinge treibt.
îtele stf. leerheit, eitelkeit.
îtelîc adj. leer, bloss, nichts als.
îtelkeit stf. leerheit, nichtigkeit, eitle, nichtige dinge; leerer hochmut, eitelkeit.
îtel-macherinne stf. frau, die mit blick, rede, gewand männer an sich zieht.
îteln swv. leer machen.
îte-, ît-niuwe adj. wieder, ganz neu.
îte-niuwe stf. etwas ganz neues.
îte-, ît-niuwen swv. erneuen.
îte-roche stf. der schlund.
îte-, ît-rücken swv. wiederkäuen.

ite-, it-wîz stmn., **-wîze** stf. strafrede, verweis, schmähung, tadel, schmach.
ite-wîzære stm. schmäher, tadler.
ite-, it-wîzen swv. vorwürfe machen, schmähen, tadeln mit dp. u. as.
it-, its-lîch s. *îteslîch*.
it-wæge stn. flut, strudel.
iuterlîn stn. dem. zu *iuter*.
iuwel, iule swf. eule.
iuwer, iwer, iur pron. poss. euer.
iwe, îbe stf. eibe; bogen aus eibenholz.
îwîn adj. von der eibe.
îz s. *ër*.

J

jâ interj. ja; zur bekräftigung einer pos. oder negat. behauptung: fürwar; um die apposition od. umschreibung einzuleiten. — stn. das ja, die bejahung.
jac, -ges stm. rascher lauf; s. v. a. *bejac*.
jâchant, jachant, jêchant, jechant stm. hyazinth.
jagât stf. verfolgung des feindes.
jage stf. jagen, eile, lauf, verfolgung.
jage-bære adj. jagbar.
jagede, jeide stn. f. jagd; jagdbeute.
jage-gesinde stn. jagdgefolge.
jage-horn stn. jagdhorn.
jage-hunt stm. jagdhund.
jage-hûs stn. jagdschloss.
jage-liet stn. melodie auf dem jagdhorne.
jage-list stm. kunst des waidmannes.
jage-meister stm. jagdmeister, leiter u. anordner der jagd; meister im waidwerk.
jagen swv. abs. od. tr. verfolgen, jagen (hastig eilen), treiben. — refl. sich umhertreiben. — abs. u. tr. jagen, auf der jagd sein, ein wild jagen.
jagerîe s. *jegerîe*.
jage-rëht stn. jagdgebrauch.
jage-site stm. dasselbe.
jaget, jeit, -des stn. f. jagd.
jaget-hunt stm. = *jagehunt*.
jaget-hûs stn. = *jagehûs*.
jage-wise stf. = *jageliet*.
jâ-hërre swm. einer der zu allem *jâ herre!* sagt, schmeichler.
jâmer, âmer stmn. herzeleid; schmerzliches verlangen.
jâmer-bære adj. herzeleid tragend; schmerz erweckend.
jâmer-bërnde part. adj. herzeleid mit sich führend, bringend.
jâmer-braht stm. klaggeschrei.
jâmerc-heit, jâmerkeit stf. betrübnis, wehklage, elend, not.
jâmerec, jâmeric, jæmeric, jâmerc, jæmerc adj. von *jâmer* ergriffen, leidvoll.
jâmer-gîtec adj. leidgierig.
jâmer-haft adj. herzeleid habend.
jâmer-, jæmer-lich adj. leid erregend, jammervoll, kläglich; leid empfindend, leidvoll.
jâmern, âmern swv. abs. seelenschmerz empfinden; unpers. mit ap. u. gs. od. mit einem untergeord. s. jammern, leid sein, schmerzlich verlangen nach (*in, nâch*).
jâmer-sê stm. see der trauer: hölle.
jâmer-strâle stf. herzeleid erregender pfeil, liebespfeil.
jâmer-strîc stm. band der trauer.
jâmer-tal stn. tal des jammers, erde; unglück.
jâmer-tûne stm. jammerhöle.
jâmerunge stf. schmerz der seele, schmerzliche klage.
jâmer-var adj. nach herzeleid aussehend, traurig.
jân stm. gewinn; reihe, reihe gemähten grases, geschnittenen getreides.
jânen swv. gewinnen.
jâr stn. jar (*des jâres* im jare, in der jarzal, *hin ze jâre* übers jar, *über jâr* das jar hindurch, *mîniu, dîniu, sîniu* etc. *jâr* so lange ich etc. lebe, *ze sînen jâren komen* mündigwerden).
jârâ, jarâ jârîâ interj. verst. *jâ* im ausruf zur bezeichnung des schmerzes od. der freude.
jâr-dienest stm. jaresdienst eines knechtes, einer magd.
jâr-dinc, -gedinge stn. das zwei- oder dreimal abgehaltene gericht, bei welchem die grundbesitzer erscheinen mussten.
jârec, jæric adj. ein jar alt; jährlich; grossjährig.
jærec-lich adv. = *jærgelîch*.
jâren, jæren swv. intr. zu jaren kommen, alt werden. — tr. alt machen; erhalten. — refl. mündig werden.
jær-gelîch adv. alle jare, jährlich.
jâr-gerihte stn. = *jârdinc*.
jâr-gewande stf. jarestag; jargang.
jâr-gezîl stf. dasselbe.
jâr-gezît s. *jârzît*.
jâr-kost stf. lebensunterhalt auf ein jar.
jâr-lanc adv. von jetzt an das jar hindurch, zu dieser zeit des jares, in diesem jare.
jær-lîch adj. adv. jährlich.
jâr-mânôt stm. monat mit dem das jar beginnt, januar.
jâr-nuz stm. jährlicher ertrag.
jâr-tac stm. jarestag; neujarstag.
jâr-vaste f. die jährlich wiederkerenden fasttage.
jâr-vrist stf. aufschub über jar, jaresfrist.
jâr-zal stf. die zeit eines jares, jaresfrist; s. v. a. *jâr unde tac;* festgesetzte zal von jaren, das alter der mündigkeit; jarzal (*dîu mêrer, dîu minder jârzal* die zeitrechnung nach jarhunderten, innerhalb eines jarhunderts).
jâr-zil stn. jaresfrist.
jâr-zît, -gezît stfn. jarestag; zeit von einem od. mereren jaren.
jechant s. *jâchant*.
jegere, jeger stm. jäger.
jeger-horn stn. = *jagehorn*.
jegerîe, jagerîe stf. jägerei; verfolgung.
jeger-lich adj. nach jägerart, frisch, stattlich.
jeger-meister stm. = *jagemeister*.
jeger-rëht stn. = *jagerëht*.

jëhen, jëh stv. I, 1 abs. mit gs. od. tr., sagen, sprechen, bekennen, beichten; mit dat. u. gen. einem etwas sagen, ihm etw. zugestehn, beilegen, zu eigen geben, anrechnen.
jeide, jeit s. *jagede, jaget.*
jeit-geselle swm. jagdgefärte.
jeit-geverte stn. jagdzeug.
jënen, ënnen adv. von dort her.
jënent, ënent, ënnent adv. drüben, jenseits; als präp. mit gen.
jënent-, jën-halp adv. jenseits; als präp. mit gen.
jëner, ëner pron. dem. jener.
jener, jenner stm. januar.
jën-sît adv. jenseits; als präp. mit gen.
jësen stv. I, 1 intr. gären. — tr. durch gären bereiten, hervortreiben.
jëst stm. gischt, schaum.
jësten, gisten swv. schäumen.
jëten stv. I, 1 jäten.
jiuch, jûch, juoch stn. f. joch; joch landes, jauchart, eigentl. soviel ein joch rinder an einem tage umzuackern vermag.
jiuchart, jûchart, -ert stn. f. dasselbe.
joch, jô conj. und; und auch, nebst, sowie; noch, weder noch. — adv. auch, sogar; einen concessivsatz od. hauptsatz (doch) od. eine frage einleitend. — interj. der bekräftigung: fürwar, jadoch (mit negat. *jône, jone, jo en, jon*).
joch stn. joch; s. v. a. *jiuch;* brückenjoch, balken zu einem solchen; bergjoch.
jôchant s. *jâchant.*
jôlen swv. laut singen.
jomënt s. *jumënte.*
jope, joppe, juppe swf. jacke; stück der rüstung.
joste s. *tjoste.*
jûchen, jouchen swv. jagen, treiben.
jû, jûch interj. zur bezeichn. der freude.
jûch s. *jiuch.*
jûchezen swv. *jû, jûch* schreien, jauchzen.
jucken swv. jucken; kitzeln, streicheln; kratzen, reiben.
jude, jûde swm. jude.
jûdelîn, jûdel stn. kleiner jude, judenkind.
juden-huot stm. spitzer hut mit breiter krempe, den die juden tragen mussten.
juden-schade swm. judenzins, -schuld.
juden-schuole stf. judenschule, synagoge.
jûdisch, judesch adj. jüdisch.
jûdischeit, jûdescheit stf. judaismus, jüd. religion; judenschaft, jüd. volk.
judiste swm. wucherer.
jugenden swv. intr. jugendlich, kräftig sein.
jugent stf. jugend; junge leute, knaben.
jugent-heit stf. jugend..
jugent-var adj. jugendlich.
jumënte, jomënt swf. stute.
junc, -ges adj. jung (*unser vrouwen tac der jungen, der jungern, der jungisten* Mariä geburt); vergnügt; superl. jüngster; letzter (*der jungeste tac; des jungesten* am ende des lebens).
junc-brunne swm. jungbrunnen.
junc-hërre, -hërre swm. junger herr, junger (noch nicht ritter gewordener) adelicher, junker, edelknabe; novize in einem kloster.
junc-man stm. junger mann, herr.
junc-vrouwe, -vrowe, -vrou swf. junge herrin; unverheiratete vorneme dienerin, edelfräulein; jungfrau: überh. zur bezeichn. des reinen, unbefleckten.
junge swm. jüngling, junger mann.
junge swn. **jungede, jungît** stn. das junge eines tieres.
jungelinc stm. jüngling, knabe; kinder beider geschlechter (pl. *jungelinge* braut u. bräutigam).
jungen swv. *junc* werden.
jungen, jüngen swv. *junc* machen, verjüngen.
jungent, junget stf. = *jugent.*
junger m. jünger, schüler, lerling; novize in einem kloster; jüngling.
jungerinne stf. schülerin.
jungern swv. *jünger* machen, verjüngen, erneuen.
jungeste, jungest, jungist adv. jüngst, zuletzt.
jungeste stf. die letzte zeit, der tod.
jungest-lîch adj. letzter.
junget, jungît s. *jungent, junge.*
juoch s. *jiuch.*
juppe s. *joppe.*
jûs stm. zwischenmalzeit: das schwelgen.
jûsen swv. ein zwischenmal einnemen.
jusselîn, jussel, jüssel stn. m. suppe, brühe.
juste s. *tjoste.*
juven adj. jung.
jûwen, jûwezen swv. *jû* rufen, jubeln, jauchzen.

K

kabel stfn. ankertau, kabel.
kabez stm. weisser kopfkol.
kach stn. lautes lachen.
kachele, kachel stswf. irdenes gefäss, geschirr; ofenkachel; hafendeckel.
kacheler stm. töpfer.
kachen, kachezen swv. laut lachen.
kachez stm. = *kach.*
kadel stm. russ, schmutz.
kaf stn. getreidehülse, spreu; bildlich etwas wertloses, nichts.
kafse, kafs; kefse, kefs swstf. reliquienbehälter.
kak stm. pranger.
kal, -wes adj. kalköpfig.
kâl, kâle s. *quâle.*
kaladrîus s. *karadrius.*
kalamâr stn. schreibzeug.
kalamît stf. magnet.
calant stm. = *galie;* brüderschaft.
kalbe, kalbele swf. weibl. kalb, das über ein jar alt ist u. noch nicht gekalbt hat.
kalc, -kes stm. kalk; tünche.
kalden s. *kalten.*
kaldûne swf. eingeweide von tieren.
kalemîn s. *galmei.*
kalendenære, kalender stm. kalender.
kal-hart stm. schwätzer, herumträger.

kalîf m. chalif, nachfolger u. stellvertreter Muhameds.
kalige stf. = *kolze*.
kallære stm. schwätzer.
kalle stf. schwätzerin, sängerin.
kalle stf. gerede, geschwätz.
kallec adj. schwätzend.
kallen swv. abs. u. tr. viel u. laut sprechen, rufen, schwatzen; singen; krächzen.
kallunge stf. schwätzerei; beredung, unterhandlung.
kalopeiz, kalopieren s. *galop-*.
kalp, -bes stn. kalb; bildl. für einen dummen menschen.
kalt adj. kalt.
kalt stn. kälte, frost.
kalte, kalten s. *kelte, kelten*.
kalten, kalden swv. kalt werden, erkalten.
kalter s. *kelter*.
kalter stm. (aus *gehalter*) schrank, behälter.
kalt-smît stm. schmied der one feuer arbeitet: kessel-, kupfer-, messingschmied; umherziehendes gesindel.
kalwe, kelwe swstf. kale stelle, kalheit.
kalwen swv. *kal* werden.
kalzen s. *kelzen*.
kam, kambe s. *kamp*.
kâm, kân stm. schimmel auf gegorenen flüssigkeiten; höhenrauch.
kamel s. *kembel*.
kamer-ambet stn. amt des kammerdieners; amt an einer fürstl. finanzkammer.
kamerære, -er stm. kämmerer: schatzmeister (über geld, kleinode, waffen); vorsteher u. verwalter der kammereinkünfte: diener u. aufseher im frauen- und schlafgemach; einer der obersten hofbeamten, der ersten diener eines fürsten.
kamerærinne, -în stf. kammerfrau, hofmeisterin.
kamere, kamer stswf. schlafgemach; vorrats-, schatzkammer; öffentl. kasse, kämmerei, fiscus; kammergut; fürstl. wonung; gerichtsstube, gericht; hölenartige abteilung im herzen etc, hölung im hintersten teile der geschütze, in die das pulver geladen wird; ein kleidungsstück (kamisol?).
kamer-gewant stn. tuch, kleiderzeug unter den vorräten der *kamer*.
kamer-hort stm. schatzkammerhort.
kamer-knëht stm. ein niederer hofbedienter; jude (als leibeigener der kaiserl. *kamer*).
kamerlîn s. *kemerlîn*.
kamer-louge swf. kammerlauge, urin.
kamer-meister stm. schatzmeister, vorsteher u. verwalter der kammereinkünfte.
kamer-schaz stm. = *kamerhort;* an die *kamer* zu entrichtende abgabe.
kamer-schrîber stm. der unter dem *kamermeister* stehende beamte, rentamtmann; secretär.
kamer-tuom stn. = *kamerambet*.
kamer-wagen stm. der wagen, der auf der reise die fürstl. *kamer* (gewand, kleinodien, silberzeug etc.) fürte; bedeckter vorratswagen überh.; wagen mit einer besondern pulverkammer.
kamer-wîp stn. kammerfrau, zofe; kindbettwärterin; concubine, bulerin.
kâm'le, kânle adj. mit *kâm* überzogen.
kâmîn, kémîn stm. schornstein; feuerstätte, feuerherd.
kammel s. *kembel*.
kamp, -bes, kam, -mmes stm. **kambe, kamme** swfm. haar-, woll-, weberkamm; kamm am mülrade: kamm auf dem kopfe oder halse eines tieres; kamm, gestiele der traube; ein marterwerkzeug; ein saugwerkzeug; holz, das man dem schweine um den hals tut, damit es nicht durch die zäune kriecht; eiserner ring.
kampf stm. n. einzelkampf, zweikampf; gerichtl. zweikampf; kampfspiel, turnier; minnekampf, bettspiel; kampf zwischen zwei heeren; bildl. leiden.
kampf-bære adj. zum zweikampf tauglich.
kampfer stm. = *gaffer*.
kampf-genôz, -genôze stswm. mitkämpfer, gegner.
kampf-gesellе swm. dasselbe.
kampf-geverte swm. gegner.
kampf-, kempflich adj. zum kampfe gehörig, geeignet.
kampf-meister stm. kampfrichter.
kampf-rëht stn. das recht, das den gerichtl. zweikampf bestimmte u. ordnete, auch der rechtl. anspruch des einzelnen daran.
kampf-rëhten swv. im gerichtl. zweikampf fechten.
kampf-rinc stm. kampfkreis.
kampf-schilt stm. kampfschild, schild zum gerichtl. zweikampfe, der nicht als waffe dienen konnte.
kampf-stat stf. platz, wo ein zweikampf vor sich geht.
kampf-wërc stn. rüstzeug zum kampfe.
kampf-wîse adj. kampfkundig.
kampf-wîse stf. was zum kampfe gehört.
kamp-rat stn. kammrad in der müle.
kan s. *kone*.
kanel, kandel, kenel, kener stm. canal, röre, rinne.
kanêl stm. zimmet.
kanne, kannel, kandel stswf. kanne.
kant adj. = *kunt*.
kant-bære adj. bekannt.
kantner stm. unterlage von balken für fässer.
kantnisse, kentnisse stf. kenntnis, erkenntnis.
kanzel stf. m. kanzel.
kanzelære, kenzelære, -er stm. kanzler.
kanzelîe, kenzelîe, kanzellerîe stf. kanzlei.
kanzeln swv. das kanzleramt ausüben.
kanz-wagen stm. lastwagen.
capelân s. *gabilân*.
kapf stm. runde bergkuppe.
kapfære, -er stm. der verwundert auf etw. schaut; grieswärtel im turnier.
kapfen, kaffen, gaffen swv. schauen, bes. verwundert schauen, gaffen.
kap-han s. *kappûn*.
kapît stn. ein feiner webestoff.
kapîtân stm. anfürer, hauptmann.
kapîtêl stn. capitäl.
kapîtel stn. feierl. versammlung, convent.
kapîtîn adj. von *kapît*.
kappe swm. kapaun.
kappe swstf. mantelartiges

kleid, das mit einer kapuze zugleich den kopf bedeckte u. von männern u. frauen, bes. auf reisen getragen wurde; bauernkittel; eine art mantelkragen oder kapuze; mütze, kappe, narrenkappe; kopf.

kappellân, kapellân, kapelân, kaplân stm. caplan.

kappëlle, kappel, kapëlle swstf. capelle.

kappen swv. zum *kappen* machen, verschneiden.

kappen swv. mit einer *kappe* versehen.

kappen-gëlt stn. kapaunenzins; abgabe der gemeinen frauen.

kappen-zipfel stm. der zipfel der kapuze u. die kapuze selbst; scherzhaft für capitel.

kappûn stm. kapaun (umgedeutet *kaphan*); vir castratus.

kar stn. geschirr, schüssel; bienenkorb; ein getreidemass; stockwerk.

kar stf. trauer, wehklage.

karacter stswm. **karacte** swm. buchstabe; zauberschrift, -spruch; gepräge, merkmal.

karadrîus m. fabelhafter, weisser vogel; nbff. *kaladrîus, galadrîus, calader, galadrôt, galidrôt.*

karballëren swv. sieben, reinigen, ausscheiden.

karc adj. klug, listig, schlau, hinterlistig; streng, heftig, stark; enge, knapp; knauserig, unfreigebig; nicht ausgiebig, unfruchtbar.

karch, karche s. *karrech.*

karc-heit, karkeit stf. schlauheit, hinterlist; sparsamkeit, knauserei.

kardamôm stm. **kardamuome** swf. kardamome, ein gewürz.

kardenâl, kardinâl stm. cardinal.

kâren s. *kêren.*

karfunkel, karvunkel stm. karfunkel (umgedeutet *clârifunkel*).

karfunkelîn adj. von, wie karfunkel.

karfunkel-stein stm. = *karfunkel.*

karge s. *kerge.*

kargen swv. intr. unfreigebig sein.

kargen swv. ängstlich, besorgt sein.

kârlôfel gewürznelke.

karkære, kerkære, -er stm. kerker; nbff. *karkel, kerkel,* md. auch *kerkenêre.*

karkel-var adj. kerkerfarbig, fal.

karl, karle stswm. mann, ehemann, geliebter (md. *kerl,* mit verächtl. nebenbedeut. fast wie nhd. kerl). — *Karl, Karle* als nom. pr. Karl, bes. Karl d. grosse.

carme stn. lied.

karmen swv. = *karn.*

karn swv. trauern, klagen.

karner s. *gerner.*

karnier, kernier stm. ledertasche.

karnôffel stm. ein kartenspiel.

kârôt stm. wehklage.

karpfe, karpe swm. karpfe.

karrâsch s. *karrosche.*

karrât s. *kerrât.*

karre, garre swmf. karren.

karrech, karrich, kerrich, karch, karche stswm. karren; wagen, streitwagen.

karrecher, kercher stm. = *karrer.*

karren swv. schreien, brüllen.

karren-bühse f. farbares geschütz, feldgeschütz.

karrer stm. karrenfürer.

karrîne s. *kerrîne.*

karrosche, karrotsche, karrutsche, karrâsche swmf. **karrotsch, karrutsch, karratsch, karrâsch** stmf. wagen, bes. auf dem das feldzeichen aufgerichtet ist.

karrûne swf. karren.

karsch adj. munter, frisch.

kar-spuole swf. was aus den schüsseln (*kar*) gespült wird.

kar-tac stm. tag der trauer, karfreitag.

kartanîe stf. ein am vierten tage zurückkerendes übel.

kartât, kartâte stswf. das lat. *caritas* (*biten in der kartâten* um gotteswillen).

karte swf. kardendistel.

karte swf. stück papier od. pergament, blanket; ausgestellte urkunde; gemaltes blatt, bild; spielkarte, das spiel karten.

karten swv. intr. mit karten spielen. — tr. *daz spil k.* spielen.

karten swv. mit der karde krämpeln.

kar-vrîtac stm. = *kartac.*

kar-vunkel s. *karfunkel.*

kar-woche swf. karwoche.

karzîn s. *kawërzîn.*

kâse stf. hütte.

kæse stm. käse.

kæse-bor stf. käsekorb.

kæse-brüeje stf. molken.

kæse-kar stn. gefäss, worin der quark getan wird, um die käsegestalt zu gewinnen.

kâsel, kâsele stswf. hülle, kleid.

cass adj. nichtig, ungiltig.

kasse swf. kassie.

kastâne s. *kestene.*

kaste s. *queste.*

kaste swm. kasten, behälter; brunnenkasten; koraboden, -haus; kastenamt, verwaltung eines landesfürstl. speichers; bewontes haus, nebengebäude, hausraum; die einfassung eines edelsteins; *k.* am menschl. od. tier. körper: von der weibl. brust, vom magen, von der stirn; schroffer fels.

kâstël, kâstël, kastël stn. befestigter ort, burg, schloss, castell; turm auf einem elephanten; schiffscajüte.

kastelân stm. castellan.

kastelân stn. castilisches pferd.

kastenære, kastner, kestener stm. eigentl. verwalter des *kornkasten*, dann überh. einnemer u. aufsehor über die einkünfte, rentmeister.

kast-meister stm. dasselbe.

kastrûn stm. hammel.

kastunge s. *kastigunge.*

kast-voget stm. der weltl. schutzherr eines klosters od. stiftes, weil er hauptsächlich od. ursprünglich dessen zehnten und einkünfte (s. *kaste*) verwaltete, schützte od. diese verwaltung überwachte, eine art weltl. vormund.

kast-vogetîe stf. amt u. würde eines *kastvogetes*, recht der vogtei über ein kloster.

kasugele swf. messgewand.

kat prät. s. *quëden.*

kât s. *quât.*

katere, kater swstm. kater.

kative adj. elend.

kât-sprëche swm. verleumder.

katze swf. katze; geldkatze: ein belagerungswerkzoug.

katzen-strëbel stm. strebekatze (ein spiel, wobei einige an einem seile ziehen, die

andern dem fortziehen widerstreben.
avalerîe stf. ritterlichkeit.
avalier s. *schevaliers.*
awêrzîn, kauwêrzîn, karzîn stm. ausländischer, bes. ital. kaufmann, wechsler, wucherer.
ebes, kebese, kebse stswf. kebsweib; concubinat.
ebesen, kebsen swv. intr. ehebruch treiben. — tr. zur kebse machen, nemen; wie ein kebsweib behandeln, namentlich das weib verstossen, widerrechtlich verlassen; eine *kebse* schelten.
ebes-kint stn. uneheliches *k.*
ebes-lich adj. einem kebsweibe gemäss.
ebes-liche adv. nach art eines kebsweibes, unehelich.
ebes-sun stm. unehelicher *s.*
ebes-wîp stn. kebsweib.
ëc s. *quëc.*
ëc-heit stf. frisches mutiges wesen.
ëcke adv. frisch, mutig.
ëc-liche adv. dasselbe.
ëden, këder s. *quëd-.*
efach stn. coll. zu *kaf.*
efs, kefse s. *kafse.*
egel stm. kegel im kegelspiel; knüppel, stock; eiszapfen; unehelicher son.
egeler stm. kegelschieber.
egen swv. ziehen, schleppen.
eibe stf. mastkorb.
eibe swm. leichnam; mensch der den galgen verdient (auch schimpfwort); viehseuche.
ein s. *gegen.*
ein adj. zalpron. (gekürzt aus *dehein, nehein*) irgend einer; keiner.
eiser stm. kaiser; präd. gottes u. Christi; die bienenkönigin.
eiserinne, -în stf. kaiserin; präd. der Maria.
eiser-lich adj. kaiserlich (auch von gott, Christus u. Maria); herrlich, stattlich, vollkommen.
keiser-rëht stn. das vom kaiser ausfliessende od. bestätigte recht.
keiser-tuom stn. kaisertum, -würde; kaiserstaat.
keiser-zal stf. zeitraum von 15 jaren.
kël, kële swstf. kele, hals; luftröre; speiseröre, schlund; das kelstück am pelze (bes. in der heraldik das rotfarbige kelstück eines pelzes).
kelbelîn, kelbel stn. dem. zu *kalp.*
kelberîn adj. vom kalbe.
kelberisch adj. kälberhaft.
këlch stm. unterkinn.
kelch, kellich stm. kelch.
kële s. *quäle.*
kël-gîte stf. gefrässigkeit, naschsucht.
kël-hof s. *këlnhof.*
këllære, këlnære, -er stm. kellermeister; verwalter der weinberge u. weingülten, dann überh. der einkünfte.
këllærinne, këlnærinne stf. hausmagd; kindsmagd; kindbettwärterin; haushälterin.
kelle stswf. kelle, schöpflöffel; maurerkelle; loch, hütte, verächtl. gefängnis für menschen; tümpel in einem flusse zum fischfang.
këllen stv. I, 3 frieren.
këller, këlre stm. keller (alem. auch *kërr, kër*); kaufladen.
këller-ambet stn. amt eines *këllers.*
këllerer stm. = *këllære.*
kellic adj. geschwätzig.
këln, keln s. *quëln, quelen.*
këln-ambet stn. = *këller-ambet.*
këln-, këln-hof stm. hofgut, das dem *këlner* gehört od. überlassen ist.
kël-suht stf. halskrankheit.
kelte, kalte stf. kälte, frost.
kelten, kalten stf. dasselbe.
kelten swv. *kalt* machen.
kelter, kalter stswf. kelter.
kelwe s. *kalwe.*
kelz stm. lautes sprechen, pralen, schelten.
kelzen, kalzen swv. schreiend sprechen, pralen, schelten.
kembel, kemmel, kémel; kammel, kamel stm. kamel.
kembelîn, kemmelîn stn. dasselbe.
kembelîn adj. vom kamele.
kembelîn stn. ein zeug aus kamelhaaren.
kembel-tier stn. kamel.
këmen s. *komen.*
kemenâte swstf. ein mit einer feuerstätte (*kamîn*) versehenes gemach, bes. schlafgemach; frauengemach; wonzimmer; zur aufbewarung von kleidern u. waffen; gerichtsstube; für sich stehendes gebäude, wonhaus.
kemerîn, kamerlîn stn. kleine *kamer.*
kemerlinc stm. kammerdiener.
kemet stn. kamin.
kemîn s. *kamîn.*
kempel stm. kampf, zank.
kempfe, kempfe swm. der für sich od. als stellvertreter eines andern einen zweikampf unternimmt, dann überh. kämpfer, streiter; der für miete gerichtl. zweikampf ausficht.
kempfen, kenpfen swv. abs. kämpfen, bes. einen zweikampf bestehn. — tr. zweikampf halten mit einem.
kempf-lich s. *kampflich.*
kendelîn s. *kennelîn.*
kendelîn stn. dem. zu *kanel,* dachrinne.
kenel, kener s. *kanel.*
kengel stm. riane, röre, röhrenartiger stengel, federkiel; blumenstengel; als kopfputz.
kengelîn stn. kleiner blumenstengel.
kenne-lich adj. kennbar, offenkundig, bekannt.
kennelîn, kendelîn stn. kleine kanne.
kennen swv. kennen, erkennen.
kenpf- s. *kempf-.*
kensterlîn stn. schrank, kasten in der wand.
kentnisse s. *kantnisse.*
kenzeler s. *kanzelære.*
kepfen swv. blicken; ragend in die höhe stehn.
keppelîn, keplîn, keppel stn. dem. zu *kappe.*
kër s. *këller.*
kër stm. richtung, wendung, um-, abwendung.
kërbe swf. kërp stm. einschnitt, kerbe; kerbholz; eine art dachziegel.
kërbel s. *kërvels.*
kërben swv. *kërben* machen; aufs kerbholz einschneiden.
kerc-lich adj. listig, schlau; karg, sparsam.
kërder s. *quërder.*
kërdern swv. speisen.
këre, kër stf. = *kër* (*die këre nemen* umkeren, die richtung, wendung nemen *in, zuo*); bekerung; leitung bes. des wassers; wiedererstattung.

kêren, kâren swv. u. refl. keren, wenden, umwenden, eine richtung geben (mit dp. zuwenden). — intr. (nur scheinbar, denn es ist zu ergänzen das object *ros, wagen* etc.) sich wenden, um-, abkeren; gränzen, eigentl. sich umwenden, aufhören.

kerge, karge stf. list, schlauheit; kargheit, sparsamkeit.

kerkære, kerkel s. *karkære.*

kerker-haft adj. in den kerker gelegt.

kerkern swv. einkerkern.

kerl, kerle s. *karl.*

kerlîn stn. dem. zu *kar*, gefäss.

kerlîn stn. dem. zu *karl.*

Kerlinc, Kerlinge stswm. untertan der Karle, bewoner des karoling. Frankreichs, Franzose.

Kerlingen stn. (eigentl. dat. pl. v. *Kerlinc*) Frankreich.

kern swv. keren, fegen.

kërn stf. butterfass.

kërne, kërn swstm. kern (vom getreide: der markige inhalt des korns, das getreide selbst, bes. dinkel, spelt; von pflanzen: mark des holzes; das innere festere holz); das innere, innerste; bildl. wesentl. gehalt, hauptsache, das beste, ausgezeichnetste (mit gen).

kërnel s. *kërvele.*

kërnel-krût stn. = *kërvele.*

kërnen s. *kirnen.*

kerner s. *gerner.*

kerner stm. = *karrer.*

kermier s. *karnier.*

kërp s. *kërbe.*

kërr s. *këller.*

kerrât, karrât stf. = *kerrîne.*

kërren stv. I, 3 einen grellen ton von sich geben, schreien; keifen; wiehern, grunzen; knarren, rauschen.

kerren, querren swv. zum *kërren* bringen, quälen, anfeinden.

kerrich s. *karrech.*

kerrîne, karrîne stf. vierzigtägiges fasten.

kerrner stm. der fastet.

kërse, kirse, kriese swstf. kirsche.

kër-tac stm. tag der bekerung.

kërunge stf. kerung, windung, richtung; bekerung; schadenersatz.

kërvele, kërvel, kërbel, kërle, kërnel fm. kerbel (ein küchen- u. heilkraut).

kerze, kërze swf. licht, kerze, bes. wachskerze.

kerze-licht stn. das licht von einer kerze oder die brennende kerze selbst.

kerzelîn stn. kleine kerze.

kerze-stal stn. leuchter.

kerze-stoc stm. dasselbe.

kerze-tac stm. s. v. a.

kerze-wîhe stf. tag der kerzenweihung, Mariä lichtmesse.

kerzîn adj. aus kerzen bestehend, zu kerzen dienend.

kesten swv. = *kestigen.*

kestene, kesten, kastâne stf. kastanie, die frucht u. der baum.

kestener s. *kastenære.*

kestige stf. kasteiung, züchtigung.

késtigen swv. kasteien, züchtigen, quälen, büssen lassen, strafen.

kestiger stm. peiniger.

kestigunge, kestunge, kastunge stf. das kasteien, züchtigen, quälen.

ketene, keten swstf. eiserne kette, fessel; k. zum absperren einer strasse; k. von gold od. silber, um etw. daran zu hängen od. als schmuck, als halsband eines hundes; zauberkette als gerät der gaukler.

ketenîn stn. dem. zu *ketene.*

keten-lœse stf. erlösung aus den ketten.

keten-troie, -treie swf. kettenwamms.

keten-wambîs stn. dasselbe.

ketzelîn stn. dem. zu *katze;* als liebkos. name eines kleinen mädchens.

ketzer stm. ketzer; frevelhafter, verworfener mensch.

ketzerîe stf. ketzerei; zauberei; unnatürl. wollust.

ketzer-lich adj. ketzermässig, ketzerisch.

ketzern swv. zum ketzer machen.

keuf- s. *kouf-, köuf-.*

kêvere, kêver swstm. käfer.

kevje stf. mn. vogelhaus, käfich; gefängnis.

kêwe, kêwen s. *kiuwe, kiuwen.*

kezzel stm. kessel; behälter für flüssigkeiten überh.; kesselförmige vertiefung.

kezzelære, -er stm. kessel-, kupferschmid.

kezzel-huot stm. eine pickelhaube in kesselform.

kezzel-var adj. kesselfarb; (kupferrot oder russig schwarz).

kezzî stn. = *kezzel* (aleman.).

kîbelen, kîpelen, kîvelen, kîfelen, kîveren swv. scheltend zanken, keifen.

kîben, kîven swv. dasselbe.

kîbic adj. zänkisch.

kîche swmf. asthma, keichhusten.

kîche swf. ort der einem das atem hemmt: gefängnis.

kîchen swv. schwer atmen, keuchen.

kîcher, ziser stswfm. erbse.

kicken s. *quicken.*

kîde, kît stn. schössling, spross.

kîdel stm. = *kîl.*

kiel-brüstic adj. schiffbrüchig.

kiel stm. ein grösseres schiff.

kien stm. n. kien; fackel.

kienîn adj. von kienholz.

kien-lîte swf. mit kiefern bewachsener bergabhang.

kieren swv. quer blicken.

kiesen stv. III. prüfen, versuchen, wählen (prüfend kosten, schmeckend prüfen, prüfend sehen, warnehmen, erkennen, herausfinden, unterscheiden; nach genauer prüfung wählen, erwählen, auswählen mit acc.).

kieser stm. schieds-, kampfrichter; amtlich bestellter prüfer von getränken, ungeld.

kîf s. *kip.*

kîf adj. fest, derb, dicht.

kîfelen s. *kibelen.*

kîfelen swv. dem. u. freqnent. zu **kîfen** swv. nagen, kauen.

kîl stm. n. federkiel.

kîl stm. lauchzwiebel.

kîl stm. keil; zeltpflock.

kîlbere f. mutterlamm.

kîlche s. *kirche.*

kîlen swv. keilen; bildl. in die klemme bringen.

kîl-wîhe s. *kirchwîhe.*

kîme, kîm swstm. keim, pflanzenkeim; korn.

kîmeln swv. keimen.

kîmen s. *kînen.*

kindahe stn. coll. zu *kint.*

kindel-bette s. *kintbette.*

kinde-lege stf. gebärmutter.

kindelîn, kindel stn. kindlein; jüngling, kind überh. junges.

kindeln, kinden swv. abs. u. tr. ein *kint* seugen, gebären.
inde-spil s. *kintspil*.
indisch, kindesch adj. jugendlich, jung; kindartig, kindlich; kindern angemessen, zusagend; kindisch.
inen, kimen stv. II sich spalten; keimen, auswachsen, wachsen.
inne stn. kinn.
inne-backe swm. kinnbacke, kinn.
inne-bein stn. kinnbein, kinn.
innelîn, kinnel stn. dem. zu *kinne*.
int, *-des* stn. (vom sone auch m.) kind, son oder tochter (*von kinde* od. *von kindes beine, lît* von kindheit an, mit einem gen. der beziehung *der jâre, sinne, witze* etc. *ein kint*); knabe, jüngling, mädchen, jungfrau; edelknabe, adeliche jungfrau; s. v. a. *knappe, junchérre* (aber auch nach dem ritterschlage, ja in der ehe können junge männer u. frauen noch *kint* heissen); die kindschaft auf andre verhältnisse übertragen od. *kint* bloss umschreibend (z. b. *gotes, heilige kint* fromme leute, bes. mönche, *engelischiu k.* engel, *al der werlde k.* jedermann, *menschen k.* menschen, *herren k.* herren); das junge von tieren.
int adj. jung, kindisch, einfältig.
int-, kindel-bette stn. f. wochenbett.
int-heit stf. kindliches, jugendliches alter; jugendl. unerfarenheit, unverstand.
int-lich adj. einem kinde gemäss od. eigen; jungfräulich; jugendlich, jung.
int-, kinde-spil stn. kinderspiel, leichtes, kindisches treiben und tun.
int-tac stm. kinderzeit.
int-traht stf. tragen eines kindes, schwangerschaft.
ip, *-bes* stm. (md. *kif*) scheltendes, zänkisches, leidenschaftliches wesen, eifer, trotz, widersetzlichkeit (*âne kip* one streit, unzweifelhaft, in warheit); wettstreit.
ipeien s. *kibelen*.
ipf, kipfe stswfn. die runge, stemmleiste am rüstwagen; der luns-, achsennagel.
kippen swv. schlagen, stossen.
kipper stm. nicht rittermässiger kämpfer.
kipper-wîn stm. cyprischer wein.
kirbe s. *kirchwihe*.
kirche swf. (aleman. *kilche*): kirche, kirchengebäude; der jüdische tempel; schiff der kirche gegenüber dem *kôr*; christl. kirche, kirchentum, gemeinschaft der gläubigen; kirchenpfarrstelle.
kirchenære, -er stm. küster, messner.
kirchen-gift stf. abgabe an die kirche.
kirchen-, kirch-saz stm. das recht eine kirchenstelle zu besetzen mit dazu gehörigem genuss; die zu besetzende stelle im verhältnis zum patron; schenkung an eine kirche zur begehung der *jârzît*.
kirch-ganc stm. gang, weg in die kirche, kirchenbesuch.
kirch-geræte, -gerüste stn. kirchengerät.
kirch-gerihte stn. gericht in kirchl. sachen od. von der kirche besetzt.
kirch-herre swm. patron über eine kirche; s. v. a. *pfarrhêrre*.
kirch-hof stm. der ummauerte raum einer kirche, kirchhof.
kirch-hære stf. bezirk der kirche, kirchspiel, pfarrgemeinde.
kirch-læse stf. eine gewisse abgabe, die eine kirche jedes vierte jar an den bischof zu zalen hatte; abgabe an die kirche bei der auswanderung aus einer pfarrgemeinde.
kirch-meier stm. verwalter des kirchengutes.
kirch-meister stm. verwalter der ökonom. verhältnisse einer kirche, kirchenvorsteher, -pfleger; baumeister beim kirchenbau.
kirch-menige stf. pfarrgemeinde.
kirch-mësse, kirmësse stf. kirchweihfest.
kirch-mûre stf. kirchhofmauer.
kirch-rëht stn. wozu man der kirche verpflichtet ist; sacramente.
kirch-spil, -spël stn. kirchspiel; die gesammtheit der pfarrkinder, gemeinde.
kirch-tac stm. kirchweihfest; jarmarkt.
kirch-vart stf. wallfart nach einer kirche od. bittgang aus einer kirche nach der andern.
kirch-verten swv. eine *kirchvart* machen
kirch-wart, -warte stswm. küster.
kirch-wëc stm. weg zur kirche.
kirch-wihe stf. kirchweihe, kirchweihfest (nbff. *kirwîhe, -wige, kirwe, kirbe* alem. *kilchwîh, kilwîhe, kilwî*); jarmarkt; jarmarktgeschenk; fest überh.
kirnen, kërnen swv. den kern, die kerne ausmachen; kerne ansetzen, bilden.
kirnîn adj. aus *kërn* bestehend.
kirse s. *kërse*.
kirsen swv. knirschen.
kirwe s. *kirchwihe*.
kîs stmn. kies; erz.
kisch stm. sisch.
kischen swv. = *kichen*.
kisel stm. kieselstein; hagelstein, schlosse.
kiselîne, kislîne stm. kiesel.
kiste stswf. kiste, kasten bes. zur aufbewarung der kleider; sarg.
kisteler, kistener stm. kistenmacher, schreiner.
kît s. *kide*.
kîtel, kittel stm. kittel, leichtes oberhemd für männer wie frauen.
kittern swv. kichern.
kitze s. *kîs*.
kitzelîn stn. sicklein.
kitzeln, kützeln swv. kitzeln.
kiuen s. *kiuwen*.
kiule swf. keule; stock, stange.
kiusche, kiusch adj. keusch, rein, unschuldig, sittsam, züchtig, schamhaft; nach relig. gelübde unvermählt; mässig in essen u. trinken; ruhig, sanftmütig, überh. vernünftig handelnd.
kiusche stf. jungfräul. reinheit, keuschheit, sittsamkeit, sanftmut.
kiuschec-, kiusche-heit, kiuscheit stf. dasselbe.
kiuschec-, kiusch-lich adj. = *kiusche*.

kiuten swv. sprechen, schwatzen.
kiuten swv. tauschen, vertauschen.
kiuwe, kiwe, kêwe, kouwe swstf. kiefer, kinnbacken; rachen (vom teufel u. von tieren); was gekaut wird, speise; halfter an der *kouwe* eines rindes.
kiuwel stm. kiefer.
kiuwen stv. III kauen (contr. *kiun*, nbff. *kiwen, kewen, kouwen*, md. *kiugen, kûgen, kûwen*; prät. *kou*, part. *gekouwen*).
kivel, kivele, kiver stswm. kiefer.
kivelen, kiveren s. *kibelen*.
kiven s. *kîben*.
kiz, kitze stn. junges von der ziege (auch vom reh, der gemse), zicklein.
klâ., klâwe stswf. klaue, kralle, pfote, tatze; gespaltene klaue (des ebers, hirsches, lammes), huf des hornviehes, das hornvieh selbst.
klac, -ckes stm. riss, spalt; knall, krach; kleck, fleck.
klaf, -ffes, klapf stm. knall, krach; geschwätz bes. verleumdendes; spalte, riss.
klaffære, kleffære, -er stm. schwätzer, ausschwätzer, verräter.
klaffe stswf. schwatzen, geschwätz bes. verleumdendes; klapper.
klaffen swv. schallen, tönen, klappern; schwatzen, viel und laut reden; sich öffnen, klaffen.
klaft stf. geschwätz.
klâfter stswf. mass der ausgebreiteten arme, klafter als längen- u. geviertmass.
klage stf. wehgeschrei als ausdruck eines schmerzes, klage; spec. die totenklage; klage vor gericht; gegenstand, inhalt der klage; klagen hervorrufende not, leid.
klage-bære adj. pass. worüber zu klagen ist, zu beklagen, beklagenswert; act. klagend, klage erhebend.
klage-bërnde part. *klage* veranlassend, hervorbringend; klage führend, klagend.
klage-boum stm. baum der klage: kreuz mit den beiden frauen darunter.
klage-brief stm. klageschrift.
klage-haft adj. act. klagend; gerichtlich act. u. pass. vom kläger u. von der eingeklagten sache.
klage-, klege-lich adj. act. klagend; pass. zu beklagen, beklagenswert.
klage-liet stn. klagelied.
klage-liute pl. die totenklage begehende, trauernde leute.
klage-mære stn. klagende rede.
klage-mæge adj. zu beklagen.
klagen swv. (contr. *klân, klæn, klein*; auch mit uml. *klegen*; prät. *klagete* und *klette*): intr. einen schmerz, ein leid od. weh ausdrücken, sich klagend gebärden. — tr. beklagen, betrauern (von der totenklage); mit dat. u. acc. einem etw. klagen. — refl. klagen, sich beklagen. — von der gerichtlichen klage: intr. *einem* od. *vor einem kl.* bei ihm eine klage vorbringen (der gegner wird bezeichnet mit *an, über, ûf, suo*; der gegenstand, klaggrund wird bezeichnet mit *ûf, umbe*). — tr. mit as. u. dp.
klager, klæger stm. der klagende, trauernde; kläger bei gericht, ankläger.
klage-sanc stmn. klaggesang.
klage-vüerer stm. stellvertreter einer partei vor gericht.
klage-wort stn. klage.
klain s. *klagen*.
klam adj. enge, dicht, gediegen, bildl. rein, heiter; gar zu gering, zu wenig.
klam, -mmes stm. krampf; klemme, beklemmung, haft, fessel, klammer; bergspalte, schlucht.
klambe stf. klemme, fessel, klammer.
klamben swv. fest zusammenfügen, verklammern.
klame stf. = *klambe*.
klamen swv. klemmen.
klamenie stf. der heitere himmel.
klamere, klamer, klammer swstf. klammer.
klamirre stf. eine speise, wol s. v. a. *pavese*.
klamme stf. = *klambe*.
klân s. *klagen*.
klanc, -kes stm. schlinge, bildl. list, kniff, ränke.
klanc, -ges stm. klang (von gesang u. stimme, glocke, musikinstrumenten, metall, vom rauschen, plätschern des wassers).
klapf stm. fels.
klapf, klapfen s. *klaf, klafen*.
klapfelîn stn. dem. zu *klâf, klapf*; klapper.
klapper, klepper swf. klappe.
klappenen swv. klappern.
klappern swv. klappen; schwatzen, klatschen.
klâr, clâr adj. hell, laut, rein, glänzend, schön, herrlich; klar, deutlich.
klâr stn. das klare, reine, schöne; s. v. a. *eierklâr*: baumharz.
klære stf. klarheit.
klæren swv. intr. *klâr* sein, werden. — tr. für *klæren*.
klæren swv. tr. u. refl. *klâr* machen; erklären, eröffnen, verkünden.
klærêt, klârêt, klarêt stn. mit gewürz od. kräutern u. honig angemachter wein, vom abklären benannt.
klâr-heit stf. helligkeit, reinheit, heiterkeit, glanz, glänzende schönheit, herrlichkeit, verklärung; klarheit, deutlichkeit.
klârieren swv. verklären.
klârificieren swv. dasselbe.
klârifunkel s. *karfunkel*.
klâr-, klær-lich adj. = *klâr*.
klâr-, klær-liche adv. mit klarheit, glänzend; mit deutlichkeit.
klâ-stiure stf. abgabe für rind- u. anderes klauenvieh.
klâ-vogel stm. raubvogel.
klæwîn adj. aus, von klaue.
klê, -wes stm. klee, mit kleeblumen gezierter rasen.
klëben swv. intr. kleben, haften, festsitzen. — tr. kleben machen.
klëber stn. gummi, baumharz, schleim.
klëber adj. kleberig, klebend.
klëberen swv. klettern.
klëber-mer stn. = *lëbermer*.
klëber-sâ stm. dasselbe.
klëbe-wort stn. festsitzendes, aufmerksamkeit erregendes wort.
kleckel, klechel stm. glockenschwengel.
klecken swv. tr. spalten. — intr. sich spalten, platzen; einen kleck, fleck machen. — tr. tönend schlagen, treffen, erwecken, aufrichten. — intr.

usreichen, genügen; wirksam sein, helfen mit od. ne dp.
ffe, **kleffære** s. *klaff-*.
ffel, **klepfel** stm. glockenchwengel.
ffic adj. schwatzhaft.
ffisch, **klefsch** adj. dasselbe.
g- s. *klag-*.
gede, **klegde** stf. = *klage*.
iben swv. *kliben* machen, ıst heften, befestigen; becken, besudeln; streichen, chmieren, verstreichen.
iber stm. der eine lemwand acht.
iber stm. schmiere, kot.
iden swv. kleiden, ankleien, bekleiden.
in s. *klagen*.
ine, **klein** adj. die urspr. edeutung glänzend, glatt ieng zunächst über in rein *kleiner win*), sodann in iedlich, zierlich, fein, übsch (von der stimme: ein, dünn, hoch; von der enschl. gestalt: schmächig, zart, mager); scharfinnig, klug; endlich in lein, unansehnlich, gering, chwach (oft geradezu für ein); substantivisch *ein kleine, klein* ein wenig, anz kurze zeit.
ine, **klein** adv. fein, zierlich; genau, scharf, sorgältig; wenig, gar nicht.
ine stf. kleinheit; spitze.
inen swv. intr. *klein* werden. — tr. zieren; klein nachen.
in-guot, -heit s. *kleinôt*.
in-heit stf. kleinheit; zartheit, feinheit.
in-lich adj. verst. *kleine*.
inôt, **kleinœte, kleinœde,** leinât, **kleinet** stn. (umgedeutet *kleinheit, kleinmuot*) urspr. kleines ding, leinigkeit, sodann eine *kleine* (fein, zierlich, kunstreich) gearbeitete sache, leinod; bildl. ding von höchstem werte, das unersetzbar ist.
ein-vël stn. zarte haut.
ein-vüege adj. verst. *kleine*.
ein-vüege stf. kleinheit, zartheit.
eip, *-bes* stm. das kleibende, anklebender schmutz, unreinigkeit; leim; lem.
eit, *-des* stn. kleid, kleidung, kleidungsstück (bei tieren das fell); gewandstoff; zierde.
klemde, **klemme** stf. klemmung, einengung.
klemmen swv. mit den klauen packen; ein-, zusammenzwängen, kneipen, klemmen; necken.
klên s. *klêwen*.
klênen swv. schmieren, kleben, verstreichen.
klengel stm. glockenschwengel; etw. baumelndes.
klengen, **klenken** swv. tr. *klingen* machen; ausbreiten, verbreiten. — intr: klingen, singen.
klênster stm. kleister.
klîp, *-bes* stm. leim, kleister.
klette swf. klette.
klewen swv. klagen, winseln.
klêwen, **klêm** swv. synon. zu *grasen*.
klîbe swf. empfängnis.
klîbel-tac stm. tag der empfängnis Mariä.
klîben stv. II intr. kleben, festsitzen, anhangen mit dat.; wurzel fassen u. gedeihen, wachsen. — tr. für *kleiben*.
klîe, **klîwe, klîge** swf. kleie.
klieben stv. III tr. spalten, klieben. — intr. u. refl. sich spalten.
kliffe, **klîppe** swf. klippe.
klîge s. *klîe*.
klimme stf. höhe.
klimmen stv. I, 3 intr. steigen, klettern, klimmen. — tr. erklimmen; zwicken, kneipen; packen (daher *klimmendesvogel* jagdvögel).
klimpfen stv. I, 3 tr. u. refl. fest zusammen ziehen, drücken, einengen.
kline, *-ges* stm. ton, schall.
klinge swstf. etwas klingendes; klinge des schwertes, schwert (von dem singenden klange des auf den helm geschlagenen schwertes); messerklinge; gebirgsbach; talschlucht.
klingelen swv. einen klang geben, hervorbringen; plätschern; schwatzen.
klingen stv. I, 3 intr. klingen, tönen; rauschen, plätschern; erklingen, erschallen. — tr. klang machen, klingen lassen.
klingesære stm. spielmann.
klinke swf. türklinke; -riegel.
klippe s. *kliffe*.
klîsmen swv. = *geliesmen*.
klîsten s. *kristen*.
klîuselen swv. streicheln, hätscheln, schmeicheln.
kliuwe stn. knäuel, kugel.
kliuwelîn, **kliuwel** stn. dem. zum vorig. (nbf. *kniuwelîn, kniuwel*).
klîwe s. *klîe*.
klobe swm. gespaltenes holzstück zum klemmen, festhalten: als fessel, fussfessel, bes. gespaltenes holzstück zum vogelfang, überh. ötw. klemmendes, festhaltendes; spalt, obsc. vom feminal; an der wage das gabelförmige stück, in dem der wagebalken hängt und die zunge sich bewegt; türriegel; eisen, woran das anlegschloss hängt; bündel, büschel.
klobe-, **knobe-louch** stm. knoblauch.
kloben swv. spalten.
klocken, **klucken** swv. intr. u. tr. klopfen.
klopfel stm. = *klœpfel*.
klopfen swv. intr. u. tr. klopfen, pochen, schlagen (mit gen. klopfend um etw. bitten).
klôse, **klôs** swf. klause, einsiedelei, klosterzelle, kloster; felsspalte, -kluft.
klôsenære, **-er** stm. klausner, einsiedler.
klôsenen swv. tr. in eine klause sperren. — refl. in eine kl. treten.
klôster stn. kloster.
klôster-hêrre swm. mönch.
klôster-knëht stm. dasselbe.
klôster-liute pl. zu
klôster-man stm. mönch; untertan, höriger eines klosters.
klôster-vrouwe swf. nonne.
klôster-wîp stn. nonne.
klôster-zuht stf. leben nach der klosterregel.
klouber stf. klaue, kralle, fessel.
klôz stm. n. klumpe, knolle; klumpige masse, knäuel; kugel, knauf; plumpes holzstück, klotz; keil, knebel.
kloz, *-tzes* stm. n. klumpe, klumpige masse; kugel.
klœgen swv. mit einem *klôz* (keil) spalten, trennen, auseinander reissen.
klûben swv. abs. u. tr. pflücken,

stückweise ab-, auflesen; rauben, stelen; stückweise zerreissen.
kluc, *-ckes* stm. bissen, losgespaltenes stück.
klucken s. *klocken.*
klucken, glucken swv. glucken.
klucken swv. brechen.
klûde stfnm. ein gewicht beim wollhandel.
klûege stf. feinheit, zierlichkeit; klugheit.
klûegen swv. *kluoc* machen, zieren, schmücken, ausschmücken.
kluft stf. spalte (bergmänn. schmaler gang); kluft, felsenkluft, höle, gruft; zange; losgespaltenes stück, klotz.
klumse, klunse swf. spalte.
klunc, *-ges* stm. klang.
klungic adj. klingend.
klunsen stn. das schmeicheln, schöntun.
klünzen swv. dumpf tönen, schallen.
klunzern swv. weinerlich tun.
kluoc, *-ges* adj. fein, zierlich, zart, schmuck, hübsch, stattlich, tapfer; fein, höfisch; geistig gewant, klug, weise; schlau, listig; weichlich, üppig.
kluoc-heit stf. feinheit, zierlichkeit; feines benemen, anstand; klugheit, verständigkeit, geschicklichkeit; weltklugheit, weltkenntnis, kunstgeschick; vorsicht; schlauheit, list, kniff; weichlichkeit.
kluoc-lîch, -lîche adj. adv. zart, klein, schön; auf zierliche, schöne, feine, kluge, geschickte, höfliche weise; vorsichtig.
klupf stm. schreck.
klüpfel stm. werkzeug zum klopfen, schlagen; glockenschwengel; knüppel, knüttel.
kluppe swf. zange, zwangholz; abgespaltenes stück.
klûse, klûs stswf. = *klôse*; wonung, behausung überh. mit dem begriffe des heimischen, traulichen; felsspalte, -kluft, engpass; schleusse zur aufstauung eines gebirgsbaches für die holzflössung.
klûsen swv. einschliessen.
klûsenære stm. = *klôsenære.*
klûter stm.? fleck, schmutz.
kluterære stm. gaukler.
kluterîe stf. gaukelei, täuschung.
klutern stn. das spintisieren.
kluter-spil stn. = *kluterîe.*
klûter-wort stn. eitles, unnützes wort.
klutterât stf. arglistiger anschlag.
knabe swm. knabe; jüngling, junggeselle; mann überh.; kerl, bursche; junger mann in dienender stellung, diener, page, knappe; geselle.
knaberîn stf. unkeusches weib.
knacken swv. krachen, knacken; einen sprung, riss bekommen.
knappe swm. (verhärtet aus *knabe*) knabe; jüngling, junggeselle, bes. derjenige der noch nicht ritter ist; junger mann in dienender stellung; läufer im schachspiel; knecht, geselle.
knarpeln swv. mit den zänen knirschen.
knarren swv. knarren.
knebel stm. knebel; knöchel; holzstück um die haare darum zu winden (als strafe); an einem seile befestigte stange, auf der die verbrecher sitzend in die gefängnisse hinabgelassen wurden; grober gesell, bengel.
knebelîn, knebel stn. dem. zu *knabe.*
knëht stm. knabe; jüngling, junggeselle; mann überh., kerl, bursche; junger mann in lernender u. dienender stellung; krieger, held; *guot kn.* dient auch als allgem. lob für einen biedermann u. ehrenmann, daher einem gesellschaftl. titel gleich, mit dem man andere nennt od. anredet; kriegsknecht (*lands knëht* fusssoldat im dienste eines landesfürsten); knecht als dienender im gegens. zu dem herrn (*arme knëhte* leibeigene, *gotes kn.* diener gottes, mönch); lerling; geselle; bergknappe.
knëhtelîn stn. knäblein; kleiner, geringer diener, knecht.
knëhten swv. refl. den knecht spielen; sich mit einem knechte versehen.
knëht-heit stf. tapferkeit.
knëht-lint stn. knappe, page.
knëht-lich adj. knechtisch; tapfer.
knëllen stv. I, 3 s. *er-, zerkn.*
knellen swv. intr. mit einem knall zerplatzen.
knëten stv. I, 1 kneten.
knie stn. (gen. *kniewes, knies* pl. *kniewe, knie*) knie v. menschen u. tieren.
knie-kël swf. kniekele.
knie-leip stm. grosser brotleib, stolle (der einem bis ans knie reicht).
knien s. *kniewen.*
knie-rat, -des stn., **-râ** swm. kniebug, -gelenk.
knie-vallen swv. auf die knie fallen.
kniewelîne stm. knieharnisch.
kniewen, knien swv. auf die knie fallen, auf den knien liegen, knien.
knîf, knîp stm. messer.
knîfen stv. II kneifen, kratzen.
kniuwel, kniuwelîn s. *kliuwelîn.*
knobe-louch s. *klobelouch.*
knoche swm. knochen; astknorren; fruchtbolle.
knocken swv. kauern, hocken.
knode, knote swm. natürl. od. künstl. knoten, schlinge; bildl. rätsel, wirrsal.
knolle swm. erdscholle; klumpen überh.; bildl. grober, plumper mensch, bauer.
knopf stm. knopf, knorren an gewächsen; kugel; auch blähungen im leibe; schwellknauf; dach-, turmknauf; knoten, schlinge; knoten an geiseln; hügel.
knopfelîn, knöpfel stn. knöpflein von gold, silber od. edelsteinen.
knorre swm. knorre an bäumen, steinen; hervorstehender knochen, hüftknochen, knorpel, auswuchs am leib, buckel an trinkgeschirren; kurzer, dicker mensch.
knorrëht adj. knorrig.
knorzen swv. balgen, kneten.
knote s. *knode.*
knotze swf. knorre.
knouf stm. flachsbolle; knauf (am schwerte, auf türmen).
knübel stm. knöchel an finger, im pl. auch für die finger, faust.
knüllen swv. knuffen, stossen.
knüpfen swv. knüpfen; mit einem knopfe versehen.
knûr, knûre stswm. knoten, knorre; fels, klippe, gipfel;

:nuff, stoss; bildl. grober
ıensch.
lsen, knüssen swv. kneten,
tossen, schlagen.
lsten swv. stossen, schla-
:en, quetschen.
ltel, knüttel stm. knüttel
als waffe, bauernwaffe, hir-
enstab, als prügel zum züch-
igen).
ltzen swv. = *knüsten*.
lz adj. keck, vermessen,
raghalsig; hochfarend.
be, kove swm. stall,
chweinestall; käfig; hölung.
bel stm. enges, schlechtes
aus; kasten zu einem
:obelwagen.
bel stn. felsenschlucht.
bel swf. stute.
bel-wagen stm. kutsche,
cammerwagen.
beren, koveren swv. tr.
rlangen, gewinnen. — refl.
ich erholen, sich sammeln,
oncentrieren. — intr. sich
rholen, sammeln, kräfte
gewinnen; von jagdhunden:
uchen, spüren; hazard
spielen.
berunge, koverunge stf.
rlangung, erwerbung; er-
olung, kräftigung, samm-
lung.
bolt, kobólt, *-des* stm.
lächerliche, aus holz oder
wachs gebildete figur eines
neckischen hausgeistes,
kobold; ein getränke.
e s. *quèc*.
ch stm. koch.
ch stn. gekochtes, bes.
brei, mus.
chen swv. kochen; zube-
reiten, verdauen.
cher, kochære stm. gefäss,
behälter (pfeilköcher, gefäss
zum fischtransport, kugel-
modell).
cherîe stf. das kochen; das
gekochte, gericht.
cherîn stf. köchin.
chîune, küchîn stf. dass.
cke swm. breitgebautes
schiff mit rundlichem vor-
der- u. hinterteil im gegens.
zu den länglichen galeeren.
den, köden s. *quèden*.
der, köder s. *quèrder*.
fel stm. bergspitze.
ge f. küferschlägel.
ge m. ansteckende seuche.
ie swf. hütte.
kodrille, kokadrille,
-trille swm. krokodil.
kol swm. stn. kole; kolen-
haufe.
kôl, kôle s. *quâle*.
kôl, kœle, kœl stm. kol,
kolkopf.
kolbe swm. kolbe, keule als
waffe; hirtenkeule; *k.* des
narren (urspr. seine waffe,
dann sein wesentlichstes
abzeichen nebst der kappe);
kolbenähnliche pflanze.
kolben-rîs stn. baumknüttel
als narrenkolbe.
kole, *-kes* stm. strudel.
koler, kôler stm. köler, kolen-
brenner.
koliander m. koriander.
kollen, koln s. *quèln*.
colläcie stf. vortrag über tisch
in einem kloster; abendmal,
trunk nach demselben.
koller, kollier s. *gollier*.
kolre stm. koller, ausbrechende
od. stille wut.
kölsch, kölsche, golsch
stswm. (kölnisches) zeug,
barchent, gewönl. mit blauen
streifen.
kolter s. *kulter*.
kolze, golze swm. nur im
pl., wie *hosen* eine fuss-
u. beinbekleidung.
komeline, kumeline stm.
ankömmling.
komen stv. I, 2 nbff. *kumen, kêmen, quêmen;* prät. *kam, kom, quam:* kommen (mit
präd., adj. od. part., mit
infin. statt des part. präs.,
mit infin. des zweckes u.
erfolges).
kom-lich adj. bequem, pas-
send.
kommentîur stm. comthur.
kompân, kumpân stm. ge-
selle, genosse; beisitzer
einer städtischen behörde.
kompânîe, kumpânîe, gum-
penîe stf. gesellschaft, ge-
nossenschaft.
cómplêt, complête stswf.
die letzte kanonische hore
des tages.
compléxîe swstf. complexion,
element.
kompost s. *kumpost*.
komst s. *kunft*.
comûne, comûn stfn. ge-
meinde.
comunîe stf. dasselbe.
concilje stn. concilium.
condewier, cundewier stn.
geleite.
condewieren, cundewieren
swv. füren, geleiten.
kone, kon, kan, kun, quêne
swf. weib, eheweib.
kone-, kon-lich adj. ehelich.
kone-, kon-liute pl. eheleute.
kone-mâc stm. verwanter von
weibes seite, schwager.
kone-man stm. ehemann.
kone-schaft stf. ehestand.
kone-wîp stn. eheweib.
kone-wirt stm. = *koneman*.
konig, koning s. *künic*.
konreît s. *kunreiz*.
constabel stm. anfürer, be-
fehlshaber; *kunstabel, kun-*
stavel mitglied der patrici-
schen gelagbrüderschaft;
constafel, cunstofel un-
zünftiger gewerbtreibender
(Strassburg).
constofel, cunstofel stswf.
in einem stadtbezirk ver-
einigte genossenschaft der
nicht zünftigen gewerbtrei-
benden (Strassburg).
contemplieren swv. geistlich
beschauen.
conterfelt s. *kunterfeit*.
convênt stm. geistl. gesell-
schaft in einem kloster,
convent; dünnes bier, nach-
bier (eigentl. klosterbier).
converse swm. laienbruder.
kopf, koph stm. trinkgefäss,
becher (*kopf* als mass: zwei
seidel); schröpfkopf; hirn-
schale, kopf.
köpfelîn, köpfel stn. kleiner
becher.
kopfeln swv. schröpfen.
köpfen, kopfen swv. schröp-
fen; köpfen, enthaupten.
kopfer s. *kupfer*.
koppe swm. rabe.
koppel s. *kuppel*.
koppen swv. plötzlich steigen
od. fallen (*in die art k.* in
die alte od. angeborne art
verfallen).
kôr stm. kirchenchor; ge-
sammtheit der chorherren,
domcapitel; gesammtheit der
sänger in einem chore, überh.
sängerschar; himmlischer
raum als wonung für gott
u. seine heerscharen, ab-
teilung der engel im himmel-
reiche (auch von der menschl.
gesellschaft).
koralle, koral swstm. koralle.
korallîn adj. von korallen.
körbelîn stn. körbchen, fisch-
reuse.
kôr-bischof stm. archidiacon.
korde swf. seil, schnur.
korder, körder s. *quèrder*.

cordieren swv. mit saiten beziehen.
kôr-gerihte stn. im chor der kirche unter vorsitz des bischofs gehaltenes gericht; gericht in ehesachen.
kôr-gesinde stn. die chorsängerschaft, einer aus ihrer mitte, chorknabe.
kôr-hêrre swm. chorherr.
korn stn. fruchtkorn; bes. vom getreide (die gewonnene frucht, getreidekörner), spec. vom roggen; getreidepflanze, halm; kornfeld; *k.* als gewicht im münzwesen, bes. der gold- od. silbergehalt einer münze; bei den meistersingern verstund man unter körnern die verbindung zweier strophen, dadurch dass ein vers der einen zu einem der andern reimt.
korn, koren swv. den geschmack wovon versuchen, kosten (mit gen.); mit infin. versuchen, wollen (umschreib. des imperat.); wâlen.
kornat stm. die kornfelder.
körnen swv. mit körnern locken od. füttern; körner ansetzen, bilden.
korn-gëlt stn. kornzins.
korn-gülte stf. dasselbe; bezalung für korn.
korn-hûs stn. kornspeicher.
korn-kaste swm. dasselbe.
korn-kouf stm. kornhandel; kornpreis; geld zum einkauf des korns.
korn-schütze swm. feldhüter.
korn-stadel stm. kornspeicher.
korp, -bes stm. korb: schanzkorb; als trockenmass; kleines haus (ursprüngl. wol aus flechtwerk).
korper, körper, körpel stm. körper, leichnam.
corporâl stn. tuch, womit kelch u. hostie auf dem altar zugedeckt werden.
corrieren s. *kunrieren*.
korse, corsît s. *kürsen, kursît*.
korter s. *quarter*.
korz adj. kurz.
kos s. *kus*.
kôse, kœse stfn. rede, gespräch, geschwätz.
kôsen swv. gespräch füren, sprechen, plaudern.
koste s. *queste*.
koste, kost stf. stswm. wert, preis einer sache; geldmittel zu einem bestimmten zwecke; aufwand, ausgaben, kosten (*von sîn selbes kost* auf eigene kosten); zerung, speise, lebensmittel, futter.
koste-, kost-bære adj. kostbar.
koste-bærlich adj. dasselbe.
koste-, kostec-lich adj. köstlich, kostbar, herrlich.
koste-, kosten-liche adv. auf kostbare weise, mit grossem aufwande.
köstelîn, köstel stn. bescheidene mittel zum leben; feine speise, leckerbissen.
kosten swv. tr. aufwand machen, ausgeben, beköstigen; zu stehn kommen, kosten (mit acc. des preises od. mit adv.).
kosten swv. prüfend beschauen; erkennen, warnemen; schmeckend prüfen; schmecken.
koste-rîche adj. köstlich, kostbar.
kostunge stf. aufwand, kosten; beköstigung.
kot prät. s. *quëden*.
kôt s. *quât*.
kote, kot swm. stn. hütte.
kotember s. *quatember*.
cottun stm. cattun.
kotze swstf. hure; vulva.
kotze swm. grobes, zottiges wollenzeug, decke od. kleid davon.
kötze stswf. korb, rückenkorb.
kotzëht adj. zottig.
kotzen swv. sich erbrechen.
kotzen-sun stm. hurenson.
kou prät. s. *kiuwen*.
kouf stm. geschäft zwischen käufer u. verkäufer, handel, tausch; unterhandlung, verabredung; geschäft, tun u. treiben überh.; waare, die gekauft od. verkauft wird; erwerb, gewinn überh.; kaufpreis, bezalung.
köufel stm. händler, mäkler.
köufelære stm. dasselbe.
koufen, keufen swv. abs. handel treiben, handeln, kaufen. — tr. durch *kouf* erwerben, erhandeln (*umbe einen stîv. k.* von ihm kaufen), erwerben, gewinnen, verdienen überh.; loskaufen (*sîn wîp, einen man k.* heiraten); verkaufen.
koufer stm. der kauft od. verkauft.
kouf-gæbe adj. verkäuflich.
kouf-gadem stn. kaufladen.
kouf-genôz stm. handelsgefärte.
kouf-guot stn. durch kauf erworbenes gut.
kouf-hêrre swm. grosshändler.
kouf-hûs stn. kaufhalle.
köufic adj. kauf-, verkaufbar.
kouf-küene adj. *k. werden* an preis gewinnen, verkäuflicher sein.
kouf-lich adj. dem kaufe entsprechend, in kauf gemacht od. verwendet.
kouf-liche adv. durch kauf.
köufîn stf. händlerin.
kouf-liute pl. zu
kouf-man stm. kaufmann (verkäufer sowol als käufer); fast synonym mit *burgære* (wol deshalb weil die *koufliute* in den städten als die erste stand galten); gekaufter mann.
koufman-schaft stf., **-schaz** stmf. handel, kaufmannschaft; handelsgut, waare.
kouf-menninne swf. kaufmannsfrau, händlerin.
kouf-rât stm. vorrat zum verkaufen, waare; handelschaft.
kouf-rëht stn. recht zum wiederkauf; durch kauf erworbenes recht.
kouf-schaft stf. handel.
kouf-schaz stm. waare; handel.
kouf-slac stm. abschluss eines kaufs, kaufhandel.
kouf-slagen swv. einen *koufslac* machen (vom handschlag, mit dem der kauf abgeschlossen wird).
kouf-stat stf. handelsplatz, -stadt.
kouf-vrouwe swf., **-wîp** stn. = *koufmenninne*.
kouwe swstf. bergm. schachthäuschen; aufschüttkasten in der mühle.
kouwe, kouwen s. *kiuwe*.
kove s. *kobe*.
cövenanz, gövenanz stm. zusammenkunft zu spiel u. tanz, art tanz.
koveren s. *koberen*.
covertiure, covertiur stf. schützende u. schmückende verdeckung des rosses.
covertiuren swv. mit einer *covertiure* versehen.
kôz stm. = *kôse*.
krâ stm. gekröse.
krâ, krâe, krâwe, krâje

kreie, kreige, krowe, krewe swstf. krähe; kranich; staar.
krac stm. riss, sprung.
krach stm. knall, schall, krachen; riss, sprung.
krachen swv. krachen, krachend brechen.
krademe stm. lärm, getöse.
krademe swf. = *krage* 2.
kraft stf. kraft, gewalt; menge, fülle, bes. von kriegern (heeresmacht) als auch von gut u. vorräten aller art (oft nur einen gen. umschreibend od. verstärkend).
krage swm. hals (nach aussen u. innen) von menschen u. tieren; bekleidung des halses, halskragen; s. v. a. *kragstein;* gekröse; persönl. tor, narr u. dgl.
krage swf. haue, hacke.
kragelen swv. scharfe töne hervorbringen.
kragen stv. I, 4 kratzen, ritzen.
krag-stein stm. aus der mauer hervorragender stein als träger eines balkens u. dgl.
krajen, krən swv. krähen, intr. u. tr.; nbff. *krægen, kraigen, kreigen, krêwen.*
kral, *-lles* stm. kratz, gekrallte wunde.
kram stm. krampf.
krâm stm. ausgespanntes tuch, zeltdecke, bes. die bedachung eines kramstandes, die krambude selbst; handelsgeschäft; waare; das im *krâme* gekaufte, bes. gekauftes geschenk, auch geld für ein solches.
krâmære, kræmer stm. handelsmann, krämer.
krâme, krâm stf. krambude; waare.
kræmel stn. gekauftes geschenk.
krâmen swv. intr. kramhandel treiben; kaufen, einkaufen, bes. ein geschenk abs. u. tr.
krâmerîe, kræmerîe stf. kramhandel, -waare.
krâm-gewant stn. schnittwaare.
kramme swm. = *kram.*
krampe swm. spitzhaue.
krampf stm. krampf; kruste.
krâm-schaft stf. kramwaare; handel damit.
krâm-schaz stm. dasselbe; gekauftes geschenk.
krâm-schilt stn. gekaufter schild.

krâm-wât stf. = *krâmgewant.*
kran, krane s. *kranech.*
krən s. *krajen.*
kranc, *-ges* stm. kreis, umkreis.
kranc adj. kraftlos, leibesschwach, schwach im allgemeinsten sinne; spec. von schwachen streitkräften; schmal, schlank; geschwächt, vernichtet; wertlos, gering, schlecht; krank.
kranc stm. schwäche, mangel, unvollkommenheit; schwächung, abbruch, schaden.
kranc-heit, krankeit stf. schwäche, schwachheit; geringheit, dürftigkeit, not; krankheit.
kranc-, krenc-lich adj. schwach, gering, schlecht.
kranc-müetec adj. schwach-, kleinmütig.
kranech, kranch, krane stm. **kraneche, krancke** swm. (auch umgel. *krenich, krench, krenesche* sw.; md. auch eine einfachere u. altertümlichere form: *kran, krane* sw., *grân*) kranich; hebezeug für lasten, kran.
krane-wîte stm. wacholder.
krange swm. not, bedrängnis.
krangel stm. kreis, kranz; not, bedrängnis, mangel.
kranken swv. intr. *kranc* sein od. werden. — tr. = *krenken.*
krant-wërre s. *grantwërre.*
kranz stm. kranz, bes. als ausgesetzter ehrenpreis, (bildl. inbegriff des schönsten u. besten); eine art backwerk.
kranzel s. *krenzelîn.*
krapfe, krape swm. haken, klammer; türangel; in der wappenkunde: sparren.
krapfe swm. krapfe; hode.
kraspeln swv. rascheln, knistern.
krât stfm. das krähen.
kratte, gratte swm. korb.
kratz-ber stf. brombeere.
kratz-boum stm. brombeerstrauch.
kratze swf. werkzeug zum kratzen, scharren.
kratzen, kretzen swv. kratzen.
krâwe, krâwen s. *krâ, krouwen.*
kraz, *-tzes* stm. einmaliges kratzen u. dadurch entstehende schramme, wunde.
creatiure, *-tiur; -tûre, -tûr* swstf. geschöpf.

krëbe swm. f. korb.
krëbez, krëbeze; krëbz, krëbze stswm., nbff. *kriuz, kreuz, kreuze:* krebs; das sternbild des krebses; die krebskrankheit; ein brustharnisch in plattenform; ein belagerungswerkzeug, mauerbrecher.
krëbezen, krëbzen swv. krebse fangen; fig. nach etw. tasten, wülen.
krechse swf. tragreff.
krecken swv. intr. mit schall zerplatzen, knacken.
crëdenz stfn. beglaubigungsschreiben, vollmacht; credenztisch.
crëdenzen swv. vorkosten, eigentl. um vertrauen (it. *credenza*) gegen etwaige vergiftung zu geben; versuchen überh.; speise anbieten.
kreftel stn. dem. zu *kraft.*
krefte-lôs adj. kraftlos, ohnmächtig.
krefte-lœsen swv. entkräften.
krefte-n swv. tr. kräftigen, stärken; intr. kräftig werden.
kreftic, kreftec adj. kraft habend, kräftig, gewaltig, stark; von rechtl. geltung u. wirksamkeit; gewaltig, gross, überh. zur verstärkung des begriffes; zalreich, reichlich; kraft gebend, kräftigend.
kreftic-lich adj. = *kreftic.*
kreftigen swv. kräftigen, stärken, meren.
kregelîn stn. dem. zu *krage.*
krei stm. geschrei.
krei, kreigen s. *krâ, krajen.*
kreie stf. **kreier** stm. = *krîe.*
kreieren swv. = *krîeren.*
kreisch stm. schrei, angstruf.
kreisten swv. stönen.
kreiz stm. kreislinie, umkreis; der eingehegte kampfplatz, kampfkreis, gerichtlicher kreis überh.; zauberkreis; landeskreis, gebiet, bezirk.
kreiz stm. schrei, lärm.
kreizelîn stn. dem. zu *kreiz.*
kreizen swv. intr. sich kreisförmig bewegen.
kreizen swv. *krîzen* machen, ärgern, zum zorn reizen.
kreizlot adj. kreisförmig.
krellen swv. kratzen.
krempel stmn. dem. zu *krampe;* kralle; häkchen.
krën, krêne m. meerrettich.
krench s. *kranech.*

krenc-lich s. *kranclich*.
krenkestf.schwäche,schwachheit, geringheit, mangelhaftigkeit; taille.
krenken swv. tr., refl. *kranc* machen, schwächen, mindern, erniedrigen,schädigen, zu nichte machen; plagen, kümmern, bekümmern. — intr. = *kranken*.
krenze s. *kretze*.
krenzelîn, krenzel, kranzel stn. dem. zu *krans* (als schmuck, als sinnbild der jungfrauschaft).
krêsem s. *krisem*.
krêsen stv. I, 1 kriechen.
krêsse swmf. kresse.
kretscheme, kretschem stm. schenke, dorfschenke.
kretschmar stm. schenkwirt.
krettelîn, kretlîn stn. dem. zu *kratte*, körbchen.
kretze swf. m. tragkorb; nbf. *krenze, krinze*.
kretze stf. krätze; der abgang von bearbeit. metall.
kretzen s. *kratzen*.
kretzer stm. einnemer der gerichtsbussen.
kretzerîe stf. gerichtsbusse; rügegericht.
kreul, krewel s. *krôuwel*.
kreuz s. *krêbez*.
krewe, krêwen s. *krâ, krajen*.
krî s. *krîe*.
kribeln swv. kitzeln.
kride swf. kreide.
kride swf. = *krie*.
kriden stv. II schreien, wiehern.
kriden swv. mit kreide schreiben.
krîe, krî stf. m. schlachtruf, feldgeschrei, parole, losung; das helmzeichen, als erkennungszeichen im kampfe; die partei selbst, zusammenhaltende schar, stand überh.; schrei, ruf überh.; ruf, fama.
kriec, -ges, krieg stm. anstrengung, streben nach etwas; streben gegen etw. oder einen, widerstreben, widerstand; anfechtung; streit, kampf mit worten; wettstreit, rechtsstreit; zwist, zwietracht überhaupt; handgreiflicher streit, kampf zwischen zweien; streit mit waffen, kampf, krieg.
kriec, -ges, krieg stm. grosses hebegerät, haspel, winde.
kriec-haft adj. streitend, in streit verwickelt, streitbar.
krieche swf. pflaumenschlehe.
kriechen stv. III sich einziehen, schmiegen; kriechen, schleichen.
kriechisch, kriesch adj. griechisch.
kriec-lich adj. kriegerisch.
krieg-bære adj. streitbar, kriegerisch; streitsüchtig.
kriege, kriegel adj. widerstrebend, störrig, streitbar.
kriegelîn stn. kleiner streit.
kriegen swv. sich anstrengen, streben, ringen, trachten (körperlich wie geistig); mit worten streiten, zanken, disputieren, behaupten; handgreifl. streiten; kämpfen überh., fehde, krieg füren. — tr. bekämpfen.
krieger stm. streiter, kämpfer.
kriegîc, kriegisch adj. widersetzlich, streitsüchtig; strittig.
kriemeln swv. schleichen.
krîen stv. II schreien, bes. den schlachtruf (*krîe*) erheben.
kriese s. *kêrse*.
kriesch s. *kriechisch*.
krigen stv. II sich anstrengen, streben, ringen, trachten; streiten, kämpfen (mit worten u. waffen). — refl. befehden. — tr. bekommen, erhalten.
krîieren swv. = *krisieren*.
krîierer, krîgierer stm. ausrufer, herold, bes. der knappe, der wärend des turniers od. der schlacht teils andere rosse od. waffen für seinen herrn in bereitschaft hält, teils den schlachtruf (*krîe*) erschallen lässt.
krimme swm. darmgicht,
krimmen, grimmen stv. I, 3 abs. u. tr. die klauen zum fange krümmen, mit gekrümmten klauen od. fingern packen, verwunden, kratzen, kneipen, reissen. — refl. sich winden, krümmen, daher abs. auch für kriechen.
krimpfen stv. I, 3 tr. u. refl. krumm od. krampfhaft zusammenziehen.
krîm-vogel stm. raubvogel, bes. ein zur jagd gebrauchter.
crînâle stn. helmschmuck.
krinc, -ges stm. **kringe** swm. kreis, ring, bezirk.
kringel stmn. kreis; bretzel.
krinne adj. gelockt, kraus.
krinne swf. einschnitt, kerbe; rinne.
krinnen swv. *krinnen* machen.
krinze s. *kretze*.
kripfen s. *grîpfen*.
krippe, kripfe stswf. krippe.
krippen swv. refl. sich in die krippe legen.
krippen-knabe swm. Christkindlein.
krisch stm. = *kreisch*.
krischen stv. II kreischen.
kriselen swv. krauen.
krisem, krêsem stm. krîseme, **krêseme, krîsme, krêsme** swm. geweihtes mit balsam gemischtes salböl, chrisam; diöcese, sprengel.
krisemen, krêsemen swv. mit *krisem* salben.
krisen stv. II kriechen.
krisolîte,-lît, krisolt swstm. chrysolith.
krisp, krispel adj. kraus.
krispel stm. krauskopf.
krisper, krispeln swv. krâseln.
kristalle, kristal swstf. krystall.
kristallen swv. refl. zu krystall werden.
kristallîn adj. von krystall.
kristen adj. christlich.
kristen, kristæne, kristîn stswmf. christ, christin.
kristen stf. christenheit; christentum.
kristen, klisten stv. II stönen, ächzen.
kristenen, kristen swv. zum christen machen.
kristen-heit stf. christlichkeit, christl. glaube; christenheit.
kristen-lich adj. christlich.
kristen-liute pl. von **kristen-man** stm. christ.
kristen-tuom stmn. christentum, christlichkeit.
krît stn. krach, knack; s. v. a. *krîde*, losung.
kritzen swv. kritzen.
kriul s. *krôuwel*.
kriusel stf. m. feminale; kreisel.
kriuselêht adj. kraus.
kriuselîn stn. dem. zu *krûse*.
kriutelîn, kriutel stn. dem. zu *krût*.
kriuz s. *krêbez*.
kriuzære, -er stm. kreuzfarer; mit dem kreuz bezeichneter ordensritter, johanniter; eine kleine, aufspringl. mit einem kreuz bezeichnete münze, kreuzer.

ɛriuze, kriuz stn. kreuz Christi; bildl. mühsal, not; das kreuz als christl. warzeichen, crucifix; das bild, zeichen des kreuzes (auf einem gewande als merkzeichen, als abzeichen der kreuzfarer; als ordenskreuz; auf gränzsteinen; auf einem schilde; auf münzen; als segens- u. schutzzeichen); das lat. salzeichen für 10 (X).

ɛriuze-boum stm. kreuz.

ɛriuze-bruoder stm. kreuzfarer; flagellant.

ɛriuze-, kriuz-gane stm. gang od. umgang mit dem kreuse, procession; dafür bestimmter offener gang, kreuzgang.

ɛriuzelîn stn. dem. zu *kriuze*.

ɛriuzen swv. ans kreuz schlagen, kreuzigen; mit einem *kr.* bezeichnen; ein kreuz schlagen; bekreuzigen.

kriuze-stal stmn. *in kriuzestal, enkriuzestal vallen* (zum gebete) niederfallen in kreuzförmiger stellung (*stal*) mit ausgestreckten armen.

kriuze-tac stm. einer der drei tage vor himmelfart, wo kreuzgänge gehalten werden; festtag der kreuzfindung, -erhöhung.

kriuze-traht stf. das kreuztragen, bittgang mit dem kreuze.

ɛriuze-vart stf. kreuzzug; wallfart mit kreuz u. fanen.

ɛriuze-wîse adv. kreuzweise.

ɛriuze-woche swf. die woche der *kriuzetage*.

ɛriuzigære, -er stm. kreuziger; kreuzfarer.

ɛriuzigen swv. kreuzigen; peinigen, plagen.

ɛriuzlinge adv. kreuzweise.

ɛriuz-strâze f. kreuzweg.

ɛriuz-wëc stm. dasselbe.

ɛrîzeln swv. iterat. zu

ɛrîzen stv. II scharf schreien, kreischen, stönen.

ɛrîzen stv. II eine kreislinie machen (*einen kreiz kr.*) —intr. (*grîzen*) gären, schäumen. — tr. kratzen.

ɛrocanier stn. ein teil der rüstung.

ɛrochzen swv. krähen, krächzen.

ɛroije stn. = *krîe*.

ɛroljîerære stm. = *krîierer*.

ɛroljîeren swv. = *krîieren*.

ɛrol adj. lockig.

krol, -îles stm. **krolle, krülle** swf. haarlocke.

krôn stm. gezwitscher der vögel.

krône, krôn stswf. kranz (*siges krône* sieges-, *êren krône* ehrenkranz); bildl. wie *krans* das höchste, vollendetste seiner art; jungfräul. kopfschmuck, brautkrone; dornenkrone Christi; fürstenkrone; die kr. als sichtbares zeichen der königl. würde u. macht, daher geradezu für königtum (kaisertum), königreich, dann pers. für könig (kaiser), königin selbst; geistl. kronen (*kr.* des priesters Johannes, *drî krône* des pabstes, *kr.* der seligen); *kr.* in weiterer verwendung: leuchter in form einer krone, kronleuchter, kamm, schopf, geschorne glatze.

krône-bære adj. fähig die krone zu tragen.

krœmen swv. schwatzen, lallen, brummen, schelten.

krœnen, krônen swv. kränzen, bekränzen, krönen; bildl. kennzeichnen, auszeichnen *mit;* preisen, ehren, verherrlichen.

krônike, krônik swstf. chronik.

krœnlîn stn. dem. zu *krône*.

kropf, kroph stm. auswuchs am halse des menschen, kropf; mensch der einen kr. hat (als schimpfwort); verächtl. für hals; kr. der vögel, der vormagen (übertragen auf den menschen, auch von dem, was einer in sich gegessen od. getrunken hat).

kropfoht adj. kropficht.

krœse, krœs stn. = *gekrœse*.

krosel, krospel, krostel mf. knorpel.

krot, krut stm. belästigung, bedrängnis, kummer, beschwerde.

krote, krotte, krot swstf. kröte; frosch; als schelte.

krôten, krotem, kruden swv. tr. belästigen, bedrängen, hindern; die reben *kruden*, in bogen ziehen. — refl. mit gen. sich einer sache annemen, sich um etw. bekümmern.

krûwel, krewel; krûl, krîul, kreul stm. kräuel, gabel mit hakenförmigen spitzen; klaue, kralle.

krouwen, krowen, krâwen swv. kratzen; juckend kratzen (mit acc. u. dat. od. blossem dat.); kitzeln.

krowe s. *krâ*.

krûche swf. krauche, kruke, krugartiges gefäss.

krücke, krucke swstf. krücke; bischofsstab; kreuz; ofenkrücke.

krude stf. bedrängnis, gewalttat, grausamkeit.

kruden s. *krôten*.

krûegelîn stn. dem. zu *kruoc*.

krülle s. *krol*.

krüllel stn. löckchen.

krüllen swv. kräuseln; an den haaren reissen.

krümbe, krümme, krumbe, krumme stf. krümme, krümmung, umweg.

krumben, krummen swv. *krump* sein od. werden.

krümben, krümmen swv. *krump* machen, krümmen.

krump, -bes; krum, -mes adj. krumm, gekrümmt, verdreht, schief, falsch.

kruoc, -ges stm. krug.

krüpel, krüppel stm. krüppel.

krûs adj. kraus, gelockt.

krûse swf. krug, irdenes trinkgefäss.

krûse stf. krauses haar.

krûsp adj. = *krisp*.

kruspel stf. = *krospel*.

kruste swf. kruste, rinde.

krustel stf. = *krostel*.

krut s. *krot*.

krût stn. kleinere blätterpflanze, kraut, gemüse bes. kol; das bereitete gericht; narung überh.; schiesspulver.

krûten swv. *krût* holen; unkraut jäten; würzen.

krût-garte swm. gemüsegarten.

krût-wîhe stf. = *wurzwîhe*.

krût-wurm stm. kolraupe.

kübêbe swf. zibebe.

kübel stm. kübel; als mass.

kuchelîn, kuchel stn. dem. zu kuchen.

kuchen stn. küchlein.

küchen kuchen, küche kuche stf. küche.

küchen swv. hauchen.

küchen-knëht stm. küchenjunge, -diener.

küchen-meister stm. küchenmeister, oberkoch (als hofbeamter).

küchen-spîse stf. in der

küche bereitete speise; vorrat für die küche, bes. hülsenfrüchte u. das bloss enthülste zu grütze od. graupen verarbeitete getreide.
kücken s. *quicken*.
küechelîn, küechel stn. dem. zu *kuoche*.
küefel s. *kuofelîn*.
küelde, küele stf. küle, külung.
küele, küel adj. kül, kalt.
küelen swv. *küele* machen.
küelîn stn. dem. zu *kuo*.
küene, küen adj kün, kampflustig.
küenen swv. tr. *küene* machen; intr. *küene* werden.
kuen-lich adj. = *küene*.
kügel s. *gugele*.
kugele, kugel swf. kugel; contr. *kûle* (auch verächtl. für kopf).
kugelen swv. mit kugeln spielen.
kügellîn stn. dem. zu *kugele*.
kügen s. *kiuwen*.
kukuk stm. kukuk.
kûle s. *kugele*.
küle swstf. grube.
külline s. *künnelinc*.
kulter stmn. gefütterte steppdecke über das bett, um darauf od. darunter zu liegen; nbff. *kolter, golter, kûter, gûter*.
kumber, kummer stm. schutt, unrat; bildl. belastung, bedrängnis, mühsal, not, kummer; beschlagname, verhaftung.
kumber-haft adj. belästigt, bedrängt, armselig; beschäftigt.
kumber-lich adj. belästigend, bekümmernd, kummervoll; verhaftet.
kumber-liche adv. mit bedrängnis, mühe, beschwerde; zur last.
kumbern, kummern swv. belästigen, bedrängen, quälen, kasteien; mit arrest belegen.
kumbersal stn. bedrängnis, kümmernis; belastung, pfandschuld.
kûme stf. talschlucht, klinge.
kûme, kûm adj. dünn, schwach, gebrechlich.
kûme, kûm adv. mit mühe, schwerlich, beinahe nicht, kaum, oft nur für stärkeres nicht.
kûmec-, kûme-liche adv. dasselbe.
kumeline s. *komelinc*.
kumen s. *komen*.
kümen swv. intr. trauern, wehklagen. — refl. mit gen. sich nach etw. ängstlich bemühen.
kumft s. *kunft*.
kumîn stm. kümmel.
kumpân s. *kompân*.
kumpf stm. ein gefäss; hölzernes gefäss für den wetzstein.
kúmpost, gúmpost, kumpôst, kompôst stm. eingemachtes überh., bes. sauerkraut.
kumst s. *kunft*.
kun s. *kone*.
künde, kunde adj. = *kunt*.
kunde swm. der bekannt ist, den man kennt, der einheimische.
künde, kunde stf. kunde, kenntnis, bekanntschaft; zeichen, beweis; ort wo man bekannt ist, heimat.
künde, kunde stn. kunde, kenntnis; s. v. a. *urkünde*.
kündec, kündic adj. pass. bekannt, kund. — act. bekannt machend, verkündend, klug, geschickt, listig.
kündec-heit stf. klugheit, list, verschlagenheit.
kündec-lich adj. bekannt; klug, geschickt, listig.
künde-lich adj. schlau, listig.
künden s. *künten*.
künden, kunden swv. tr. *kunt* machen, verkündigen, zeigen.
kunder, kunter stn. lebendes wesen, tier, bes. monstrum (*der helle k.* teufel); auch als scheltwort.
kunderlîn, kunterlîn stn. kleines tier; feminale.
cundewier s. *condewier*.
kündigen swv. verkündigen.
kündunge stf. verkündigung.
kunft, kumft stf. das kommen, die ankunft (md. auch *kunst, kumst, komst*).
künftic, kümftic adj. was kommen wird od. soll, sich ereignend, nachfolgend, künftig (md. auch *kumstic*).
künic, künec, *-ges* stm. syncop. *künc*, md. *kunic, kunig, kuninc, konig, kong, koning:* könig (wappenherold, könig der spielleute, zunftkönig, könig im schach-, im kartenspiele, in der tierwelt).
künic-heit stf. königl. ar. abstammung.
künic-lich adj. königlich.
künicîn stn. kleiner königl. hofbeamter; zaunkönig.
künicîn stn. kaninchen.
künic-riche stn. königreich, königtum; persönl. für könig.
künic-stuol stm. thron.
küniginne, künegînne, *-în* stf. königin (auch f. königstochter, königl. prinzessin, bes. heisst Mar. *küniginne*, sodann auch d. geliebte; königin bei festa. spielen u. dgl.; königin i. schachspiel); bildl. das best herrlichste.
königisch adj. königlich.
kunkel stf. kunkel.
künne stn. geschlecht, familie, verwantschaft; persön. kind, verwanter; umschreibend mit gen. (*küneges künne* könig, *wibes k.* weib).
künneline, *-ges* stm. verwanter, assim. *küllinc*.
kunnen, künnen v. an. nr. verschob. prät. geist. vermögen, wissen, kennen, verstehn (mit acc. od. n. infin.; mit präp. *an, mit*, u. ausgelassenem infin. sich worauf verstehn, v. mit umzugehn wissen, scheinbar absol. mit unterdrücktem acc. od. infin. können, im stande sein, vermögen, möglich zu machen, wissen (von personen), möglich sein (von sachen) m. infin., häufig nur zur umschreibung des einfachen v.
kunnen swv. kennen lernen, erforschen, prüfen.
künne-schaft stf. geschlecht, verwantschaft.
kunreiz stm. bewirtung d. lehnsherren, herrenschmaus, md. *konreit*; fütterung, pflege eines pferdes.
kunrîere, kunreie stf. bewirtung, pflege.
kunrieren, corrieren sw. bewirten, pflegen, füttern.
kunst stf. das wissen, erkenntnis, weisheit, geschicklichkeit, kunst (*swarziu k.* zauberei).
kunstabel s. *constabel*.
kunster, künster stm. der kunst besitzt, künstler.
künstic, künstec, kunstî

adj. mit *kunst* begabt, verständig, klug, gelert, geschickt.

ünst-lich adj. verständnis, weisheit bekundend, klug, geschickt; künstlich gegens. zu natürlich.

unt, *-des* adj. kennen gelernt, bekannt geworden, kund; *kunt tuon* one od. mit dat. bekannt machen, sagen, zeigen, zu teil werden lassen.

ünten, künden swv. zünden, heizen.

unterfeit adj. nachgemacht, falsch.

unter-, gunter-, conterfeit stn. unreines, vermischtes, verfälschtes gold, metall; das entgegengesetzte, der gegensatz; das trügerische, falsche.

unt-lich adj. wie von einem bekannten; kund, verständlich, deutlich, offenbar.

unt-liche adv. auf verständliche, deutl. weise, genau.

unt-liute pl. zu

unt-man stm. schiedsmann.

ünt-oven stm. brennofen.

untsame stf. beeidigte sachverständige, schiedsrichter; ausspruch derselben.

unt-schaft stf. kenntnis, nachricht; erforschung, auskundschaftung; aussage, auskunft; auskunft gebende personen; beaugenscheinung eines strittigen gegenstandes durch beeidete von beiden parteien gewälte männer sowie der ausspruch, die entscheidung derselben; durch solchen ausspruch erworbenes recht; zeugnis, zeugschaft; bekanntschaft, nähere umgebung, verwantschaft; *heimliche k.* geschlechtsteile.

unze swm. *der alte, grobe k.* appellat. verwendete koseform von *Kuonrât*.

ünzen swv. schmeicheln mit dp.

uo stf. kuh (pl. *kuo, küe, kuoge, küege, küeje, küewe*).

uoche swm. kuchen.

uofe swf. kufe, wasserkufe, badewanne.

uofelîn, küefel stn. dem. zu *kuofe*.

uole adv. kül, kalt.

uolen swv. *küele* werden od. sein.

kuon-heit stf. künheit.

kuose swf. weibl. kalb u. schaf.

kupfe, gupfe swf. = *goufe* 1, *kôfe*.

kupfer, kopfer stn. kupfer; bildl. das unechte, falsche.

kupferîn adj. von kupfer; bildl. unecht, unnütz.

kupfer-vlinke swm. kupfererz.

kuppe s. *gupf, kupfe*.

kuppel kupel, koppel kopel stf. auch m. n. band, verbindung, bes. hundekoppel; durch eine *koppel* verbundenes: hunde, haufe, schar überh.; revier, an dem merere gleiches recht haben bes. für weide.

kuppeln kupelen, koppeln kopelen swv. an die koppel legen; überh. binden, fesseln; geistig verbinden, vereinigen.

kuppel-weide stf. gemeinschaftl. weide, recht dazu.

kür, küre stf. prüfung; überlegung, erwägung, prüfende wal, bes. die königswal (*die sîben kür* kuren, walstimmen); auswal u. das ausgewälte; entschluss, beschluss, bestimmung u. das recht dazu; strafbestimmung, strafe, zu erlegende busse; beschaffenheit, art u. weise (mit gen. od. adj., meist nur umschreibend).

kür-bære adj. erwälenswert, vorzüglich.

kurbe swf. brunnenwinde.

kürbiz stm. n. kürbiss.

kure, *-ges* adj. sichtbar, deutlich; ausgezeichnet, auserwält.

kurdewân stm. corduan, corduanschuh.

kurdewæner stm. schuhmacher.

kure, küre swm. amtlich bestellter prüfer.

küret s. *currît*.

kur-hêrre swm. kurfürst.

curîe stf. das füttern der jagdhunde mit teilen des eingeweides vom wilde.

kürîz stm. kürass.

kürîzzer stm. kürassier.

kür-lich adj. sichtbar, deutlich; ausgezeichnet, auserwält, tüchtig.

kur-miete stf. die abgabe des besthaupts nach auswal des herrn.

kürne stn. coll. zu *korn*.

kürne, kürn, kurn stf. mülstein, müle.

kürnen swv. zermalmen.

kurne-stein stm. mülstein, md. *quirnstein*.

kürre adj. zam, milde.

kurrier, kurier stm. läufer, läufer im schachspiel.

currît, gurrît, küret stn. lederharnisch.

curs stm. reihe vorgeschriebener gebete.

curs stm. körper.

kursât s. *kursît*.

kürsen, kursen stf. pelzrock, md. *kurse, korse*.

kürsenære, -er stm. kürschner.

kursît stnm. pelzoberrock, eine *kürsen* die mit seide oder wollenzeug überzogen einen ziemlich weiten überwurf bildete; nbff. *kürsît, kursât, corsît, kurset, gursît*.

kurtieren swv. zieren, schmücken.

kurtois, kurteis adj. höfisch, fein.

kurtoisîe, kurtôsîe stf. höfisches benemen, feine bildung.

kür-, kur-vürste swm. kurfürst.

kurz adj. md. auch *kors, kurt*: kurz, gering an ausdenung in die länge, von raum u. zeit (unflect. acc. n. kurze zeit hindurch: *bî, mit, über kurz*).

kurze, kurz adv. kurz, auf kurze weise; kurze zeit hindurch; in kurzer zeit, bald, rasch.

kürze stf. kürze.

kurze-bolt stm. der klein von körper ist (als name); ein kleidungsstück.

kurzen swv. intr. *kurz* werden.

kürzen swv. *kurz* machen, kürzen, abkürzen, verkürzen.

kurz-heit stf. kürze.

kurz-lich adj. = *kurz*.

kurz-liche adv. = *kurze*.

kurz-man stm. kleiner mann.

kurz-wîle stf. kurze zeit; zeitkürzung, unterhaltung, vergnügen.

kurz-wîlen adv. in kurzer zeit, nächstens.

kurz-wîlen swv. intr. sich die lange zeit verkürzen, eine kurzweil machen. — tr. unterhalten.

kus, kos, *-sses* stm. n. kuss.
kus-, küs-lich adj. zum küssen geeignet.
kusse-bære adj. dasselbe.
küsselîn stm. dem. zu *küssen*.
küssen swv. küssen.
küssen, küssîn, küsse stn. küssen, kopfkissen.
kust stf. prüfung, schätzung; art u. weise, wie etw. erscheint, befund, beschaffenheit (meist mit einem gen. od. adj. umschreibend).
kuster, guster stm. aufseher, küster, bes. jener geistliche eines klosters od. stiftes der die pfarrgeschäfte u. zugleich alles zu besorgen hatte was die kirche u. die notwendigen kirchl. gerätschaften betraf.
kusterîe, gusterîe stf. amt u. verwaltung eines *kusters*.
kusterinne, gusterinne stf. küsterin (eines klosters).
kût stm. tausch.
kute, kûte swm. tauber.
kutel swf. = *kaldûne*.
kutel-vlëc stm. dasselbe.
kûten s. *quiten*.
kuter stm. = *kute*.
kûter s. *kulter*.
kuteren, kuttern swv. wie ein tauber girren; lachen; verlachen.
kuterolf. stn = *gultrël*.
kutte swf. mönchskutte.
kütte stn. schar, herde.
kütze stf. kleid, oberkleid.
kützeln s. *kitzeln*.
kutzen swv. lachen.
kützen swv. mit einer *kütze*, überh. bekleiden.
kützer stm. knauser.
küze, kûs swstm. kauz.

L

lâ stf. lache, sumpf, sumpfwiese.
lâ, *-wes,* **læwe, lâw, lâb** adj. lau, milde.
labe stf. labung; s. v. a. *lap* 2.
laben swv. waschen, mit wasser oder einer andern feuchtigkeit benetzen; *daz vihe l.* tränken; erquicken, erfrischen.
labunge stf. benetzung, besprengung mit wasser; erfrischung, erquickung.
lach stm. das auflachen, gelächter; lächler, heuchler.
lach s. *lachen*.
lâch-boum stm. gränzbaum, der mit einschnitten versehen war.
lâche, lâchene swf. einschnitt, kerbe auf dem gränzbaum od. -stein, überh. gränzzeichen.
lache swstf. lache, pfütze.
lache-, leche-lich adj. lachend, freundlich.
lachen swv. lachen, lächeln, freundlich blicken (mit gen. lachen über, wegen); tr. *rôsen lachen* durch den freundlich lächelnden blick rosen aufblühen machen.
lachen stn. in (zusammens. auch *lach*) tuch, decke, lacken (von leinen, wolle, seide, leder), obergewand.
lâchen stn. heilmittel.
lâchenære stm. besprecher, zauberer.
lâchenen swv. mit gränzzeichen versehen.
lâchenen swv. mit heilmitteln bestreichen, ärztlich (zauberisch) behandeln.
lâchenîe stf. das besprechen, zaubern.
lâchen-tuom stn. heilmittel, heilung.
lâch-stein stm. gränzstein.
lâchter s. *lâfter*.
lade stswf. lade, behälter, kasten, sarg.
lade, laden swstm. brett, bole; fensterladen; kauf-, bäckerladen.
laden stv. I, 4 auch sw. (mit dem folgd. verwechselt): laden, aufladen; beladen, -lasten.
laden swv. auch st. (mit dem vorigen verwechselt): auffordern, berufen, laden.
lade-stat stf. (contr. *lâstat*) ort, wo die schiffe beladen u. entladen werden.
ladunge stf. zu *laden* 1: aufladung; das aufgeladene, die last; uferbefestigung. — zu *laden* 2: einladung; vorladung, citation.
laffel s. *leffel*.
laffen, lappen stv. I, 4 u. sw. schlürfen, lecken.
lâfter, lâchter fn. = *klâfter*.
lâgære stm. nachsteller.
lâgærîn stf. nachstellerin.
lâge stf. legung, lage; lauerndes liegen, hinterhalt, nachstellung; lebensverhältnis, zustand; beschaffenheit, art u. weise; ort des liegens, niederlage, waarenlager.
læge adj. flach.
lâgel, lægel, lêgel stn. fässchen; ein bestimmtes mass od. gewicht.
lâgele lægele, lâgel lægel lêgel swstf. fässchen.
lâgellîn, lægellîn, lêgel stn. dem. zu den zwei vorig.
lâgen, lâgenen swv. auflauern, nachstellen abs., mit gp., dp.; sein augenmerk worauf richten, wornach trachten mit dat. od. gen.
lâgene swf. hinterhalt.
lâg-stæte adj. beständig auf der lauer liegend.
lahs stm. lachs.
lahs-vörhen stf. lachsforelle.
lahte prät. s. *legen*.
lahter stn. lachen, gelächter.
lakerîze, lekerîze swf. süssholz, lakritze.
lallen, lellen swv. lallen.
lam adj. gliederschwach, lahm (*in dem munde l.* stumm).
lâmel stnf. klinge.
lamen swv. *lam* sein oder werden.
lamp, *-bes*; **lam,** *-mmes* stn. lamm.
lampâde, lampe swf. lampe.
lampartisch adj. lombardisch.
lampen swv. welk niederhängen.
lamprîde f. lamprete.
lampriure, lamparûr, lemperûr stm. kaiser.
lam-tac, -tage stswm. lähmung.
lân s. *lâzen*.
lanc, *-ges* adj. lang, gegen zu *kurz* räuml. u. zeitl. (*über lanc* nach geraumer zeit, langsam, von zeit zu zeit).
lanc adv. lang; entlang, längs.
lanc-heit stf. länge.
lanc-hûs stn. langhaus, schiff einer kirche od. kapelle.

lanc-lëben stn. langes leben.
lanc-lîp stm. dasselbe.
lanc-ræche adj. lange rache hegend, unversönlich.
lanc-ræche stf. unversönlichkeit.
lanc-sam adj. u. adv. langsam.
lanc-seim adj. zögernd, langsam.
lanc-seine, -seime adv. langsam.
lanc-vezzel stm. band woran das *vederspil* gehalten wird.
lanc-wît stn. f. langwiede.
lander stn. swf. stangenzaun; land.
lange adv. seit langem, lange zeit.
langen adv. dasselbe (*bî langen* endlich).
langen swv. (md. auch *lengen*) intr. *lanc* werden; reichen *über;* sich ausstrecken (*an, gegen*) um etw. zu erreichen. — tr. *lanc* machen, verlängern; sich ausstreckend etw. ergreifen, geben, darreichen. — unpers. *lanc* dünken, verlangen, gelüsten.
langes, lenges adv. längst; der länge nach.
langez s. *lanz*.
lanke stswf. hüfte, lende, weiche.
lankenier stn. decke über die *lanken* des rosses.
lanne stswf. kette (auch als schmuck).
lant, *-des* stn. land, erde, gebiet, heimat (*gein landen, ze lande* heimwärts, daheim; *von lande* von daheim); einwonerschaft eines landes.
lant-barûn stm. der im lande eingesessene hohe adeliche.
lant-bëte stf. allgemeine landessteuer.
lant-diet stfn. einwonerschaft eines landes.
lant-dinc stn. landgericht.
lant-dinger stm. landrichter.
lante prät. s. *lenden*.
lant-garbe f. zinsgarbe; grundstück, von dem die *l.* entrichtet wird.
lant-genôz stm. landbewoner.
lant-gerihte stn. landgericht.
lant-geschrei stn. aufgebot eines land-, gerichtsbezirkes.
lant-geselle swm. landbewoner; landsmann.
lant-gesinde stn. die bewonerschaft des landes.
lant-grâve swm. königl. richter u. verwalter eines landes, landgraf.
lant-hërre swm. herr des landes; vornemster vasall in einem lande.
lant-liut stn. die einwonerschaft, das volk des landes. — stm. pl. (zu *lantman*) *lantliute* die leute im lande, landgenossen, einwoner; die zum besuche des landtages berechtigten u. verpflichteten, landstände: landesedele, niedere dienstmannen; untertanen; landbewoner, bauern.
lant-louf stm. landesgebrauch; ereignis im lande.
lant-man stm. der in dem gleichen lande daheim ist, landsmann; landbewoner, bauer; hintersasse; zu einem landgericht bestellter adelicher schöffe od. beisitzer.
lant-mære stn. allgemeines gerücht.
lant-marke, -mare stf. landmarke, land.
lant-marke stf. landmark (münze).
lant-massenie stf. mannschaft aus dem heimatlande.
lant-menege stf. menge volkes od. vasallen aus dem lande.
lant-namen swv. nach einem lande benamsen.
lant-phenninc stm. landesmünze.
lant-rede stf. = *lantmære*.
lant-rëht stn. recht eines landes im gegens. zum recht anderer länder, zum geistl., lehen- u. stadtrecht; was nach landrecht recht des einzelnen ist; gericht, process u. urteil nach landrecht; landgericht; recht, anspruch auf ein land, auf grund u. boden, abgabe dafür.
lant-rëhtære stm. pl. die freien, die vom grafen od. landesherren zum urteilsspruch entboten werden.
lant-rëhten swv. streiten, processieren.
lant-rihtære, -er stm. = *lantrëhtære*; vorstand eines landgerichts.
lant-rîumec adj. flüchtig.
lant-rivier, -riviere stmf. land, bezirk.
lant-roup stm. raub auf öffentl. landstrasse.
lant-sæze swm. landsasse.
lant-schaft stf. landschaft, land; einwonerschaft des landes; die versammelten stände eines landes.
lant-schal stm. = *lantmære*.
lant-schirm stm. gewër, welche der verkäufer eines gutes gegen die einsprache anderer übernimmt.
lant-schranne f. bank des richters u. der urteiler in einem landgerichte, das landgericht selbst u. der bezirk desselben.
lant-schrîbære stm. land gerichtsschreiber.
lant-schrîe stf. landesaufruf zum kriege.
lant-sëzze swm. = *lantsæze*.
lant-sidel m. dasselbe; eine art meier od. hintersassen.
lant-site stm. landessitte, -brauch.
lant-sprâche stf. besondere sprache eines landes, mundart; beratende landesversammlung, landtag.
lant-strâze f. öffentl. weg durchs land.
lant-strît stm. land-, volksstreit, kampf zweier heere im gegens. zu *einvîc*.
lant-suone stf. das ganze land umfassende versönung.
lant-tac stm. versammlung zum landgericht, landtag.
lant-tavel f. landgericht.
lant-teidinc stn. dasselbe.
lant-val stm. lehngeld, laudemium.
lant-varære, -er stm. reisender, pilger, landstreicher.
lant-veste stf. festes land; landesverteidigung, verschanzung.
lant-voget stm. landvogt, statthalter eines landes.
lant-volc stn. einwonerschaft eines landes; landvolk.
lant-vride swm. öffentliche sicherheit, landfriede; heer zur erhaltung des landfriedens u. zur bestrafung des landfriedensbruches.
lant-vrouwe swf. edelfrau des landes; frau vom lande.
lant-vürste swm. landesfürst; vornemster vasall in einem lande, der das land zu lehn hat.
lant-wer stf. landesverteidigung; persönl. die verteidiger des landes; befestigung an der landesgränze; die rings um eine stadt gezogenen gräben u. schranken

lant-wĕre, -wĕr stf. landesübliche münze, landwährung.
lant-wîn stm. wein der im lande wächst.
lant-wîp stn. einheimisches *wîp*; weib vom lande.
lant-wîse stf. landessitte.
lant-wort stn. landeswort, -sprache.
lanze swf. lanze.
lap, -bes stnm. spülwasser; salzwasser; anfeuchtung, erfrischung.
lap, -bes stn. mittel zum gerinnen machen, lab.
lappe, lap swm. laffe; bösewicht.
lappe swf. m. lappen.
lappen swv. mit *lappen* versehen.
lappen s. *laffen*.
lâr, lâre s. *lêre*.
larche, lerche f. lärche.
lære, lær adj. leer, ledig (mit gen., *von*).
læren swv. abs. u. tr. *lære* machen. — intr. *lære* werden od. sein *an*.
lâren, lârn s. *lêren*.
larve swf. maske.
lasch, laschte, laste prät. s. *lëschen, leschen*.
lasche swm. lappen, fetzen.
lâsiuren, lâsûren swv. mit *lâsûr* überziehen.
last stm. md. auch fem.: last, menge, masse, fülle; ein bestimmtes raum- od. gewichtsmass.
lâstat s. *ladestat*.
laster stn. schmähung, schmach, schimpf, schande, feler, makel.
laster-balc stm. schandbalg, schimpfwort u. teufelsname.
laster-bære adj. schimpf bringend, schmach verdienend; felerhaft, tadelnswert.
laster-, lester-lîch adj. beschimpfend, schimpflich.
laster-mâl stn. zeichen der schande.
laster-mære stn. schandgerede.
laster-mâse swf. schandfleck.
laster-meil stn. dasselbe.
lastern, lestern swv. die ehre nemen, beschimpfen.
laster-nôt stf. schimpfliche not.
last-stein stm. stein von grossem gewicht.
ˋâsûr, lâzûr stn. **lâsûre, lâzûre** stf. lasur.
ûr-blâ adj. blau wie lasur.
lâsûren s. *lâsiuren*.
lâsûr-var adj. farbig wie lasur, mit *l.* gefärbt.
lat stf. aufladung; einladung.
late, latte swf. latte.
latech, lateche, leteche stswf. lattich.
latêrne, latêrn stf. laterne.
latîne, latîn stf. **latîn** stn. latein; die unverständliche sprache der vögel.
latîn stm? = *latech*.
latînisch adj. lateinisch.
latwârje, -wĕrje, -wĕrge stswf. durch einkochen dicker saft, latwerge.
lâw, læwe s. *lâ*.
lâwec-heit stf. lauigkeit.
lâwen swv. intr. *lâ* sein od. werden. — tr. *lâ* machen.
laz, -zzes adj. matt, träge, saumselig; euphemist. nicht vorhanden; mit gen. frei von, ledig; comp. *lazzer, letzer*, superl. *lezzist, lest* letzt, jüngst.
laz adv. langsam.
laz stm. = *lazheit*.
laz, -tzes stm. band, fessel; hosenlatz.
lâz stm. das farenlassen, der abfall; das loslassen eines geschosses, abschuss; s. v. a. *gelæze*, was aus der verlassenschaft eines unfreien dem herrn zufällt.
lâze stf. loslassung; aderlass.
lâzen, lân stv. red. I, 2 (prät. *liez, lie*, part. *gelâzen, gelân, lân*): abs. unterlassen, frei lassen, lösen. — tr. mit ap. entlassen, loslassen; zurücklassen, aufgeben, verlassen; mit acc. u. dat. zurücklassen, überlassen; lassen mit beigefügter prädicat. bestimmung (subst., adj. od. partic.), od. mit präp.; sich gegen einen benemen, ihn behandeln (mit ellipse des verb. subst.). — mit as. lassen, aufgeben; unterlassen; erlassen, nachlassen; zulassen, sein od. geschehen lassen; mit dp. überlassen, zurücklassen; mit infin., mit acc. u. infin. (der infin. oft zu ergänzen); *etw. an einen l.* auf ihn compromittieren; mit ellipse des obj. *biwot:* zur ader lassen. — refl. sich verlassen *an, ûf*; *sich nider l.* wonung nemen. — intr. sich benemen, gebärden.
lâzer, læzer stm. aderlasser.
laz-heit stf. müdigkeit, trägheit.
lâzûr, lâzûre s. *lâsûr*.
lazze swm. höriger.
lazze stf. müdigkeit.
lazzen swv. intr. *laz* sein od. werden, säumen. — tr. *laz* machen, aufhalten, verzögern. — refl. mit gs. säumen.
lê adv. = *lêwes*.
lê, -wes stm. hügel.
lêal adj. treu, innig.
lêbe s. *lêwe*.
lêbart, lêbarte, lêparte, liebarte stswm. leopard.
lêbe-haft adj. leben habend, lebendig.
lêbe-kuoche swm. lebkuchen.
lêbe-lich adj. des lebens; lebend, lebendig.
leben swv. gerinnen.
lêben swv. (md. auch *lêven*) intr. leben; mit gen. caus. od. *von* leben von; *an einen l.* nach etw. leben, ihm folgen. — tr. leben, erleben.
lêben stn., md. auch stm. leben; lebensweise, stand, orden.
lêbende part. adj., act. lebend; pass. was gelebt, erlebt wird.
lêbendec, lêbendic, lêmptic, lêmtic adj. lebendig, lebend (*bî mîr, bî im lebendigen* bei meinen, bei seinen lebzeiten).
lêbere, lêber stswf. leber.
lêber-mer stn. sagenhaftes geronnenes meer, in welchem die schiffe nicht von der stelle können, übertr auf das rote meer.
lêbe-site stm. lebensweise.
lêbe-tac, -tage stswm. lebenszeit, leben (häufig im pl.); lebensunterhalt.
lêbe-zelte swm. lebkuchen.
lêbs s. *lêfs*.
lechelære stm. lächler.
leche-lich s. *lachelich*.
lecheln swv. lächeln, auf hinterlistige weise freundlich sein.
lêchen swv. mit st. part. *gelêchen, -lochen*: austrocknen, vor trockenheit ritze bekommen u. flüssigkeit durchlassen; verschmachten.
lecher-lich adj. lächelnd; lächerlich.
lêchezen, lêchzen swv. austrocknen; lechzen.
lecke, legge stf. leiste, saum; lage, reihe, schichte.
lecke stf. benetzung, bes. mit

wærmem badewasser; das peitschen mit dem badwadel.
ken swv. benetzen; mit dem badwadel streichen.
ken swv. mit den füssen ausschlagen, hüpfen.
ken s. *legen*.
ken swv. tr. lecken, belecken. — intr. duften.
ker stm. tellerlecker, fresser, schmarotzer, possenreisser, schelm.
ker adj. lecker.
ker-heit stf. art u. wesen eines *leckers*, lüsternheit, schelmerei.
kerîe stf. dasselbe.
ker-liche adv. auf weise eines *leckers*.
kern swv. als *lecker* sich benemen.
ter stm. lesepult auf dem chore der kirche (nbff. *lector*, *letter*, *lectner*, *lettener*); chor in der kirche, emporkirche.
ze swstf. vorlesung eines schriftabschnittes (im gottesdienste), bibl. lesetext (nbff. *lecce*, *letse*, *lectîe*, *lectiôn*); lere, schulunterricht, lection.
de stf. ladung; lastschiff.
dec, lêdic, lîdic adj. ledig, frei, unbehindert (mit gen. od. *von*, *vor*); unverheiratet; mit dat. den besitzer verlierend und dem lehnsherrn anheimfallend.
dec-heit stf. der zustand des ledigseins; leerer raum.
dec-lich adj. = *lêdec*.
dec-liche adv. frei, one hindernis, one andres, völlig.
degen, lêdigen, lîdigen swv. *lêdec* machen, ledigen, befreien (mit gen. od. *von*).
degunge stf. erlösung, befreiung; lösegeld.
der stn. leder; schwimmhaut.
derære, -er stm. gerber.
deren, lîderen swv. gerben.
derîn s. *liderîn*.
der-swal swf. fledermaus (schwalbe mit hautfügeln).
digærinne stf. befreierin.
effel stm. löffel (nbff. *laffel*, *loffel*, *löffel*); als schelte.
fs, lêfse stswmf. lippe (nbff. *lebse*, *leves*, *leps*, *lesp*, md. *lippe* stswf.).
gât, legâte stswm. päbstlicher bote.
ge stf. das liegen, lager.
lege stf. das legen; gegenseitige hilfeleistung, bündnis; das gelegte, die reihe.
lêgel, lêgelîn s. *lâg-*.
legen swv. (prät. *legete*, *leite*, part. *geleget*, *-leit*) nbff. *lecken*, *leggen* (prät. *lahte* md. *lachte*, part. *gelaht*): *ligen* machen, legen (*die liche l.* begraben, *einen l.* gefangen setzen, *den schaden l.* vergüten, *sich l.* sich zu bette legen, sich lagern).
legende f. heiligenerzälung.
lêger stn. lager; lager der tiere; krankenlager; grabstätte; belagerung.
lêgerære stm. der lagert, sich verbirgt.
lêgeren, lêgern swv. intr. liegen, lagern. — refl. sich lagern. — tr. lagern, in gehörige lage und stellung bringen.
lêger-hêrre swm. der ein grosses waarenlager hat.
lêger-hort stm. gelagerter, aufgehäufter schatz.
lêger-stat stf. lagerstätte, lager; lager eines tieres; grabstätte; heerlager; niederlage der kaufleute.
legge, leggen s. *lecke*, *legen*.
lêgiste swm. rechtsgelerter.
lêger-suht stf. ans bett fesselnde krankheit.
lêhen, lên stn. geliehenes gut, lehn.
lêhenære, lêner stm. darleiher, gläubiger; bergmeister, der die gruben lehnweise vergibt; besitzer eines lehn-, bauerngutes.
lêhen-bære adj. geeignet ein lehn zu besitzen, belehnt zu werden.
lêhenen, lênen swv. als lehn geben, leihen; belehnen; entlehnen.
lêhen-gëlt stn. lehnzins, lehn; laudemium.
lêhen-guot stn. lehngut, lehn.
lêhen-hêrre swm. lehnsherr.
lêhen-man stm. lehnsmann.
lêhen-rëht stn. lehnrecht; recht, lehn zu besitzen.
lêhen-schaft stf. belehnung; lehn.
lêhenunge, lênunge stf. geliehenes, darlehn; belehnung.
lêhen-vrouwe stf. vermieterin eines hauses; besitzerin eines lehns
lei s. *leie*.
leibe stf. überbleibsel.
leiben swv. übrig lassen, schonen (mit dp., gen. part.).
leich stm. tonstück, gespielte melodie; gesang aus ungleichen strophen, epischer gesang zur harfe; das leichen der fische.
leichære, -er stm. spielmann; betrüger.
leichen swv. intr. u. refl. hüpfen, aufsteigen (vom leichen der fische). — refl. gelenkig biegen. — tr. sein spiel mit einem treiben, ihn foppen und betrügen.
leich-notelîn stn. gesangmelodie.
leide stf. leid, schmerz, betrübnis; feindseligkeit, misgunst.
leide stn. totenklage.
leide adv. gegens. zu *liebe* (*leide tuon* mit dat., an jem. betrübend handeln, ihm wehe tun; *mir ist*, *wirt*, *geschiht l.* ist betrübend zu mute, ergeht es betrübend). — der comp. *leider* auch als interj.: mer als betrübend, im übermasse betrübend, leider.
leidec, leidic adj. in *leit* versetzt, betrübt; mitleidig; *leit* verursachend, schmerzend, tötlich; böse; widerwärtig, unlieb.
leidec-lich adj. betrübt.
leidegære stm. der *leit* zufügt.
leidegen, leidigen swv. betrüben, kränken, beleidigen; verletzen, schädigen.
leiden swv. intr. mit dat. leid, zuwider, verhasst sein od. werden.
leiden swv. tr. mit od. one dp. leid, verhasst machen.
leiden swv. tr. leid antun, betrüben, beleidigen; anklagen, denuncieren.
leiden swv. intr. = *liden*, gehn.
leides adv. auf wehtuende weise,
leidic s. *leidec*.
leie, lei; leige, leije stf. fels, stein, schieferstein; steinweg; weg, art, art u. weise (*einer*, *drîer*, *vier leie* etc.).
leie, leige swm. nichtgeistlicher, laie; ungelerter.
leie-bære adj. laienhaft.
leien-phaffe swm. weltgeistlicher.

leien-vürste swm. weltlicher fürst.
leige, leije s. *leie.*
leim, leime stswm. (nbf. *leim*, md. *lêm*) lem.
leimîn adj. von lem.
leim-var adj. lemfarbig.
leinen swv. tr. lenen; ablenen. — refl. u. intr. sich lenen, schmiegen *an, in, über, ûf, suo.*
leip, *-bes* stm. brotleib.
leis, leise stswm. geistlicher gesang; gesang überh.
leis, leise stswf. spur, geleis; bildl. vom niederfallen der lanzensplitter.
leisieren, leischieren swv. das ross mit verhängtem zügel laufen lassen (mit verschwieg. obj. *vos*).
leist stm. weg, spur; form, leisten des schuhmachers.
leist stmf. leistung.
leisten swv. abs. u. tr. ein gebot befolgen u. ausfüren, ein versprechen erfüllen, eine pflicht tun (*leisten* oder *mit pferden leisten* das einlager halten, *einen tac leisten* der einladung, zu einem *tage* folgen, ihn besuchen, einen hoftag halten, *eine giselschaft l.* das einlager halten).
leister stm. der *leistet.*
leistic adj. leistend.
leistunge stf. einlager.
leit, *-des* adj. betrübend, leid; widerwärtig, unlieb, verhasst. — subst. stn. leiden, böses, betrübnis, schmerz, krankheit.
leitære, *-er* stm. leiter, fürer.
leitærinne stf. anfürerin.
leite prät. s. *legen.*
leite stswf. leitung, füring; weg auf dem gefaren, das erz aus dem bau fortgeschafft wird; fure, wagenladung; tonne, fass zum verfüren einer flüssigkeit.
leite swm. = *leitære.*
leiten swv. tr. leiten, füren (*daz swert l.* das schwert tragen, ritter werden; *eine linden leiten* die zweige derselben nach einer bestimmten richtung biegen, damit sie dort schatten geben; *eine kuntschaft l.* einen strittigen gegenstand durch beeidete männer besichtigen lassen u. sich der entscheidung derselben unterwerfen; *gesiuc l.* zeugnis ablegen, beibringen). — refl. sich richten *nâch.*
leiter, leitere stswf. leiter; wagenleiter.
leite-seil stn. seil woran der leithund gefürt wird.
leite-stap stm. leitender stab, fürer.
leite-stërne swm. der die schiffer leitende polarstern (bildl. von der jungfr. Maria).
leite-vrouwe swf. anfürerin.
leit-geselle swm. begleiter.
leit-hunt stm. jagdhund, der, am seile gefürt, die spur des wildes aufsucht.
leit-lich adj. leidvoll, schmerzlich, was man erleidet.
leit-liche adv. auf leidvolle, schmerzliche, betrübende, klägliche weise.
leit-sage swm. wegweiser.
leit-sam adj. leid verursachend; geduldig.
leit-schaft stf. leitung.
leit-schal stm. klage.
leit-schrîn stm. reisekasten.
leit-snuor stf. = *leitesêl.*
leit-spil stn. leiden, das wie ein zeitvertreib aussieht.
leit-vane swm. leitende fane (von der jungfr. Maria).
leit-vaz stn. = *leite,* tonne.
leit-vertrîp stm. n. vertreibung des leides.
leit-wende stf. wendung zur betrübnis, leiden.
lekerize s. *lakerize.*
lellen s. *lallen.*
lêm s. *leim.*
lembelîn lembel, lemmelîn lemmel stn. lämmchen.
lemberîn, lemmerîn adj. vom lamme.
leme, lem stf. lämung, gelämtes glied.
lemede, lemde stf. dasselbe.
lemen swv. *lam* machen, lämen. — intr. = *lamen.*
lemperûr s. *lampriure.*
lëmptic, lëmtic s. *lëbendec.*
lën s. *lëhen.*
lene s. *linc.*
lende stn. = *gelende.*
lende, lente stswf. lende.
lendelîn stn. dem. zu *lant.*
lenden, lenten swv. (prät. *lendete, lante,* part. *gelendet, gelant*) abs. tr. ans *lant* kommen machen, landen; ans ziel, zu stande bringen, beenden. — refl. sich wenden *ûf.* — intr. angrenzen.
lendenier stm. lendengürtel.
lendern swv. langsam gehn, schlendern.
lendisch adj. inländisch.
lêne f. lawine, *heize l.* feuerstrom.
lënen stf. lene; vgl. *line.*
lënen swv. (nbf. *linen* intr. u. refl. lenen, sich stützen.
lênen, lêner s. *lêhen-.*
lenge adj. lang (zeitl.).
lenge stf. länge, räuml. u. zeitl. (*die lenge* adv. an der zeit nach; *lange* zu hindurch, auf die länge).
lengede stf. länge.
lengelëht adj. länglicht.
lengen s. *langen, lenken.*
lengen swv. tr. u. refl. lang machen, in die länge ziehen, verlängern (räuml. u. zeitl.
lengern swv. *lenger* machen, verlängern; aufschieben.
lenges s. *langes.*
lenke adj. biegsam.
lenke stf. lenkung, geschicklichkeit.
lenken swv. (md. auch *lengen* tr. refl. intr. biegen, wenden, richten (part. *gelenkt* gebogen, gefaltet).
lenne f. hure.
lennelîn stn. dem. zum vorig (entstellt *lônelîn*).
lente, lenten s. *lende, lende.*
lenze swm. f. lenz, frühling (vollere form *langez, lange* stswm).
lenzen swv. frühling werden, ackern um das land zu sommerfrucht zu bestellen.
lëparte s. *lëbart.*
leppelîn stn. läppchen.
leppisch adj. läppisch.
lëps s. *lëfs.*
lërære, -er stm. lerer.
lëre, lîre, lure, *-kes* stf. link; lam.
lerche s. *larche.*
lërche, lërche, lërke swf. lerche.
lëre stf., md. auch *lâre, lâre,* lere, anleitung, unterweisung, unterricht; anordnung, fügung; weisheit, wissenschaft; mass, modell.
lëre-kint stn. lerling, schüler.
lëre-knabe swm. dasselbe.
lëre-knëht stm. lerling.
lëren swv. im prät. neben *lërte* auch *larte, lârte* (zu einem inf. *larn, lâren*); part. neben *gelërnt, gelërt* auch *gelart, gelârt:* zurechtweisen, unterweisen, lere.

kennen leren mit ap., as.; mit dopp. acc., acc. mit infin. od. untergeord. s.; part. *gelêret, -lêrt, -lârt* gelert, unterrichtet, bes. des lesens u. schreibens kundig; s. v. a. *lêrnen*.

rke s. *lêrche*.

rken, lirken, lurken swv. stottern.

rnære stm. schüler.

rne, lirne stf. das lernen.

rnen swv. (nbff. *lirnen, liernen*) lernen, kennen lernen (mit acc., inf.); s. v. a. *lêren*.

rn-knabe swm. = *lêreknabe*.

rn-knëht stm. = *lêreknëht*.

rnunge stf. das lernen; ort, wo gelernt wird, schule; was gelernt wird, wissenschaft; das leren, der unterricht.

ërunge stf. lere, unterricht.

ër-vrouwe stf. lererin.

ërz adj. link, ndrh. *lorz, lurz*.

ërzen swv. intr. stottern.

ës s. *lêwes*.

ësære, -er stm. leser, vorleser; weinleser; eichelsammler.

ëschen stv. I, 2 intr. aufhören zu brennen, zu leuchten, zu sein. — tr. für *leschen*.

leschen swv. (prät. *leschete, leschte, laschte* u. *laste*) tr. *lëschen* machen, löschen, auslöschen, stillen; verdunkeln; beendigen, tilgen, vertilgen. — refl. verlöschen, verschwinden.

lëse-meister stm. lerer der theologie und philosophie bes. in den klöstern; aufseher bei der weinlese.

lësen stv. I, 1 im prät. pl. noch zuweilen *lâren* statt *lâsen* (darnach conj. *lære*) u. part. *gelëren, gelarn* statt *gelësen:* auswälend sammeln, aufheben, an sich nemen. — refl. sich versammeln, anschliessen *zuo*, sich trennen *von*; in ordnung bringen, in falten legen; warnemen, erblicken; lesen (urspr. die mit runen bezeichneten stäbe aufheben u. zusammenlegen), vorlesen, als lerer vortragen; messe lesen; oft gleichbedeut. mit sagen, erzälen, berichten.

lësp s. *lëfs*.

lest s. *laz*.

lesten swv. als *last* wohin legen, legen überh.; belasten, belästigen; mit gen. in bezug worauf beschwerde gegen jem. füren, ihn beschuldigen.

lester-lich, lestern s. *last-*.

lestlich adj. schwer, lästig.

letanîe f. litanei, gebet.

leteche s. *latech*.

let-vüezic adj. langsam, mit schleppendem gange.

lette swm. lem.

lettener, letter s. *lecter*.

lëtze s. *lëcze*.

letze, lez adj. verkert, unrichtig, unrecht, schlecht.

letze stf. hinderung, hemmung, beraubung; was den feind auf- u. abhält, schutzwer, grenzbefestigung; ende; abschied, abschiedsgeschenk.

letzen swv. tr. *laz* machen, hemmen, aufhalten, hindern; verhindern mit gen.; wovon ausschliessen, berauben mit gen. — refl. sich enthalten von (gen.). — tr. schädigen, verletzen; beenden, zu ende bringen; befreien *ûz;* mit einer *letze* (befestigung) versehen; freundlichkeit wofür erweisen; erfreuend aufrichten, erfrischen. — refl. *laz* werden, nachlassen, aufhören; sich verabschieden; sich (zum abschiede) gütlich tun, sich letzen, erholen; sich (zum abschiede) freundlich erweisen.

letzer s. *laz*.

leuken s. *lougenen*.

levant m. ostwind.

lëven s. *lëben*.

lëves s. *lëfs*.

lëwe, lebe, lëuwe, leu swm. löwe; gehilfe des scharfrichters (Nürnberg).

lëwelîn, lëuwelîn stn. dem. zu *lëwe*.

lëwer stm. hügel.

lëwes, lës adv. leider, eheu.

lëwinne, lëuwinne, leuinne stf. löwin.

lez s. *letzte*.

lîbelîn, lîbel stn. kleiner, zarter leib.

lîbe-lôs s. *lîplôs*.

lîbe-lôsen swv. entleiben.

lîben stv. II schonen, verschonen mit dat.

lîben stv. II übrig bleiben s. *be-, ge-, verlîben*.

lîberen swv. gerinnen.

lîberen swv. liefern.

lîberîe stf. livree.

lîberîe stf. bibliothek.

lîbunge stf. ruhe, schonung.

lîch stf. leib, körper; oberfläche desselben, haut u. hautfarbe (bes. gesichtsfarbe); leibesgestalt, aussehen; leiche; begräbnis.

lîch adj. = *gelîch* (als zweiter teil in compos. übereinstimmung, angehörigkeit, angemessenheit, art u. weise ausdrückend).

lîcham, lîchame stswm. leib, körper, leichnam (entstellt *lîchnam, -name, -nâme*).

lîch-bevëlhen stn. begräbnis.

lîch-bevëlhede stf. dasselbe.

lîchen s. *lîcken*.

lîchen swv. u. st. II mit dat. gleich, ähnlich sein; gefallen.

lîchen swv. gleich od. ähnlich machen, stellen mit dat.

lîchen swv. eben, glatt machen, polieren.

lîch-hof stm. gottesacker.

lîch-kar stn. sarg.

lîch-lege stf. begräbniss.

lîch-leîte stf. dasselbe.

lîch-nam s. *lîcham*.

lîch-reste stf. begräbniss.

lîch-stein stm. leichenstein; polierstein.

lîcken, lîchen swv. factit. zu *lîchen:* durchseigen.

lîcken swv. locken.

lîcken s. *ligen*.

lîdære stm. leider, dulder.

lîdec, lîdic adj. leidend; geduldig; erträglich.

lîdec-lîch adj., -lîche adv. geduldig; erträglich.

lîde-lîch adj. leidend, für körperl. leiden empfänglich; geduldig, nachsichtig; erträglich.

lîde-lîche adv. = *lîdecliche*.

lîde-mâc stm. blutsverwanter.

lîde-mâz stn. gliedmass, glied.

lîden swv. gliedern (*sesamene l.* zusammenfügen).

lîden swv. mit einem deckel (*lît*) versehen.

lîden stv. II contr. *lîw:* intr. gehn, vorübergehn. — abs. u. tr. etw. über sich ergehn lassen, erfaren, ertragen, erdulden, leiden, sich gefallen lassen, gerne haben; mit ap. nicht entfernen, leiden. — refl. sich in geduld schicken, gedulden.

lîden stn. leiden, trübsal.

lidere f. lachsweibchen.
lideren s. *lîderen*.
liderîn, lîderîn adj. von leder.
lide-schart adj. an den gliedern verstümmelt.
lide-scharte stf. verletzung eines gliedes.
lide-siech adj. gichtbrüchig.
lide-weich adj. weich, biegsam in den gliedern.
lidic, lidigen s. *lîde-*.
lîdunge stf. leiden, geduldiges ertragen.
lîe, lîewe stf. laube.
liebarte s. *lîbart*.
liebe stf. das wolgefallen, das man über od. durch etw. empfindet, das liebsein, das wolgefallen, die freude; das liebhaben, die freundlichkeit, gunst, liebe (*durch — liebe* mit gen. zu liebe, zu gefallen, um — willen, ebenso *se — liebe* mit dat., *umbe — liebe* mit gen.).
liebe adv. mit *liebe*, wolgefallen, freundlichkeit, lust, freude (*mir ist, wirt l.* ich habe lust an, *mir geschiht l.* mir ergeht es erfreulich, wird wol zu mute, *einem l. tuon* an jem. mit freundlichkeit u. ihm zur freude handeln, ihm wol tun); comp. *lieber* zu grösserer freude, mit grösserer lust, eher.
liebe swmf. geliebter, geliebte.
liebelîn stn. liebchen.
lieben swv. intr. *liep* sein od. werden, behagen, gefallen mit dat.; unpers. mit dat. freude, gefallen haben.
lieben swv. tr. mit ap. *liebe* tun, freundlichkeit erweisen, erfreuen; lieben mit ap. as.; *liep*, angenem, beliebt machen tr. u. refl. one od. mit dp. (*sich einem zuo l.* sich einschmeicheln, *sich mit einem l.* sich in güte mit ihm vergleichen).
liebe-schaft stf. liebschaft, liebe.
liebunge stf. liebe; gabe, geschenk, verehrung.
liechen s. *lûchen*.
liedelîn, liedel stn. dem. zu *liet*.
lieder-lich adj. leicht und zierlich in wuchs u. bewegung; leicht, geringfügig; leichtfertig, liederlich.
der-liche adv. auf leichte, anmutige weise; leicht; leichthin, unachtsam, überlegungslos, leichtfertig.
liegen, liugen stv. III intr. eine unwarheit sagen, lügen; mit dp. belügen, betrügen (*einem eines d. niht l.* es ihm zugestehn od. gewähren). — tr. *lüge liegen* unwarheit sagen; erlügen (part. *gelogen* erlogen); mit dp. einem etw. versagen, ihn darum betrügen.
lieger stm. lügner.
liehe s. *liene*.
licht adj. hell, stralend, blank. — subst. stn. das licht, das leuchten, die helle, der glanz; tageshelle, tag; licht der augen, gesicht; durch ein fenster fallendes licht, fensteröffnung; einzelnes licht, kerze; bildl. vom leben des menschen.
licht-blâ adj. hellblau.
licht-blic stm. blitz.
licht-brûn adj. hellbraun
lichte stf. helligkeit, glanz; tageshelle, tag.
lichte-bære adj. leuchtend, glänzend.
lichte-bërnde part. adj. dass.
lichten swv. *licht* werden od. sein, leuchten, tagen.
licht-gevar adj. hellfarbig, glänzend.
licht-lôs adj. one *licht*, finster; blind.
licht-mësse, -misse stf. lichtmess, fest der reinigung Mariä, an welchem in der kathol. kirche die zum järl. gottesdienste nötigen kerzen geweiht werden.
lichtunge stf. helle.
licht-var adj. = *lichtgevar*.
licht-vaz stn. gefäss des lichtes, lampe, leuchte.
licht-wîhe stn. = *lichtmësse*.
lien, lîen s. *ligen, lîhen*.
liene, liehe f. wilde sau.
liep, liup, -bes adj. lieb, angenem, erfreulich one od. mit dat. (*mir ist etw. liep getân, gewonnen, vernomen* mir ist angenem, dass etw. getan etc. wird). — subst. stn. das liebe, angeneme, erfreuliche, die freude, gegens. zu *leit*; geliebter, geliebte.
liep-haber stm. liebender; freund, anhänger.
liep-kôsen swv. liebkosen (eig. zu liebe sprechen).
liep-lich adj. freundlich, lieblich, angenem.
liep-liche adv. mit *liebe*, auf freundliche, liebenswürdige weise; auf gütliche weise, durch vergleich.
liepnisse stfn. geschenk um gunst zu erwerben.
liep-schaft stf. liebe.
liep-tât stf. liebesgabe.
liernen s. *lërnen*.
liet, -des stn. gesangstrophe; strophisches gedicht, lied. meistens im pl. (strophenreihe); unstrophisches epos oder lergedicht; abschnitt eines solchen gedichtes.
liewe s. *lîe*.
liezen stv. III losen, als los zuteilen mit dat.
liezen stn. das losen, teilung durchs los; das warsagen, das zaubern, heimliches gemurmel.
lif num. zehn in *ein-, zwelif*.
ligen stv. I, 1 mit sw. prs. nbff. *licken*, md. *lîhen, lîen* contr. *lîn:* liegen (*bî l.* mit dat. schwer liegen auf, zur last fallen; *geliche l.* auf der wagschale in gleichem gewichte liegen: als gleicher wert, kampfpreis gegen einander gesetzt sein; *nâhen l.* mit dat. an, genem sein; *eines kindes l.* im kindbette liegen; *ûf einen l.* wider ihn zu feld liegen).
ligerlîne stm. bettlägeriger; lagerbalken.
lihen s. *ligen*.
lîhen stv. II nbff. *lîehen, lîwen, lîen, lîn;* prät. *lîch, lê:* leihen, auf borg geben mit acc. u. dat.; als lehn geben; verleihen; leihen, auf borg nemen.
lîher stm. darleiher, borger.
liht-bære adj. leicht.
lihte adj. glatt.
lihte, liht adj. leicht; leichtfertig; unbeständig; gering, geringfügig; unfl. neutr. subst. mit gen. eine geringfügigkeit, wenig.
lihte, liht adv. leicht, leichtlich; vielleicht, möglicher weise, etwa; *vil lihte* sehr leicht, möglicher weise, warscheinlich, vielleicht.
lihte stf. leichtigkeit; leichtsinn, leichtfertigkeit.
lihtec-heit stf. dasselbe.
lihtec-liche adv. leichtlich.

lihtegen swv. leicht machen.
ihte-lîch adj. leichtlich.
lihten swv. leicht machen.
lihtern swv. ‡r. u. refl. *lihter* machen, erleichtern. — intr. *lihter* werden.
lht-sam adj. leicht; gering.
lht-semfte, -senfte adj. nachsichtig, -giebig, milde.
lht-senfte, -senftecheit stf. nachsicht, milde.
lhtunge stf. erleichterung.
lht-vertec adj. leichtfertig; fein, schwächlich.
lhunge stf. belehnung.
lîachen s. *lînlachen.*
lîje swf. m. lilie.
lîjen-var, -wîz adj. lilienfarb.
îm stm. leim, vogelleim.
îmen swv. mit leim bestreichen; zusammenleimen, vereinigen; mit leim fangen (bildl. *gelîmte minne, sinne*).
immen stv. I, 3 knurren, knirschen, heulen.
impfen stv. I, 3 angemessen sein.
impfen stv. I, 3 hinken.
în s. *lîne.*
în, -wes, lîn adj. lau, matt, schlecht.
în stm. lein, flachs; leinenes kleidungsstück.
în s. *lîden, ligen, lîhen.*
îne, lîne, -kes adj. link; linkisch, unwissend.
linde swstf. linde.
linde adj. lind, weich, glatt, sanft, zart, milde, wenig gesalzen.
linde adv. auf sanfte, milde weise; schlaff.
linde stf. weichheit, milde.
linden swv. intr. *linde* sein oder werden; nachgiebig werden. — tr. *linde* machen.
lindîn adj. von der linde, aus lindenholz.
line, lîn stswf. = *lîne;* fenster mit herausgehndem geländer, balken, gallerie.
îne swstf. seil, leine.
linen s. *lînen.*
linge stf. das gelingen, guter erfolg, glück.
linge adj. eilig.
lingen stv. I, 3 vorwärts gehn, gedeihen, *lingen lâzen* unpers. mit refl. dat. sich beeilen; unpers. mit dat. (u. gen.) vorwärts kommen, erfolg haben, glücken.
linie swstf. linie.
liniere stn. lineal.
linîn adj. von *lîn*, leinen.
linîn, linisch adj. weich, schwächlich, träge.
lîn-kappe swf. *k.* von leinen.
lîn-lachen, lîlachen, -lach stn. betttuch, leilach.
lîn-sât stf. leinsaat.
linse, lîns swstf. linse.
linse s. *lîse.*
linsîn adj. von linsen.
lint stm. schlange (in *lînttrache, -wurm*).
lint-trache swm. lindwurm.
lint-wurm stm. dasselbe.
lîn-wât stf. leinwand.
lîn-wâter stm. leinweber.
lîn-wëber stm. dasselbe.
lîp, -bes stm. leben, leib, körper (häufig bezeichnet *lîp* geradezu person, bes. umschreibend mit gen. od. pron. poss.) magen; s. v. a. *lîpdinc, -val.*
lîp-bevilde stf. begräbnis.
lîp-dinc, -gedinge stn. ein auf lebenszeit zur nutzniessung ausbedungenes u. übertragenes gut, leibrente sowie der vertrag darüber.
lîp-eigen adj. leibeigen.
lîp-gerœte stn. = *lîprât.*
lîp-geselle swm. genosse.
lîp-geziuc stn. = *lîpsuht.*
lîp-haft, -haftic adj. leben habend, lebend, wolgestalt; leibhaftig, persönlich.
lîp-hafte stf. leben.
lîp-haftigen swv. beleben.
lîp-hërre swm. herr über leibeigene.
lîp-lich adj. leiblich, fleischlich; persönlich, leibhaftig.
lîp-, lîbe-lôs adj. leblos; lebenssatt.
lîp-nar, -narunge stf. leibesnarung, lebensunterhalt.
lîppe s. *lëfs.*
lîp-rât stm. lebensunterhalt.
lîp-val stm. todfall; = *besthoubet.*
lîp-var adj. leibfarbig.
lîp-wer stf. notwer.
lîp-zuht stf. lebensunterhalt, bes. der wittwe.
lîre s. *lërc.*
lîre swf. leier.
lîren swv. die *lîren* spielen; bildl. zögern.
lîrken s. *lërken.*
lîrn- s. *lërn-.*
lîse, lînse adj. leise, geräuschlos, sanft.
lîse, lîs, lîns adv. leise, sanft, langsam, anständig.
lismen swv. stricken.
lispen swv. durch die *lëspe* sprechen, lispeln.
list stm. f. weisheit, klugheit, schlauheit; weise, kluge, schlaue absicht od. handlung (*âne list* aufrichtig, warhaftig); wissenschaft, kunst; zauberkunst.
liste swf. bandförmiger streifen, leiste, saum, borte.
listec, listîc adj. weise, klug, schlau.
listen swv. *list* üben, schmeicheln.
listen swv. mit einer *listen* versehen.
list-machære stm. künstler.
list-meister stm. dasselbe.
list-werkære, -würkære stm. dasselbe.
list-wërke, -würke swm. dass.
lît, -des stn. glied, gelenk; zeugungsglied; verwantschaftsglied, sippe; teil, stück; genosse, gehilfe.
lît, -des stn. deckel.
lît, -des stnm. obst-, gewürzwein.
lîte swf. bergabhang, halde; tal; weg durch eine *lîten*, weg überh.
lît-gëbe swm. schenkwirt.
lît-hiusære stm. dasselbe.
lît-hûs stn. schenke, wirtshaus.
lît-kouf stm. gelöbnistrunk beim abschlusse eines handels, leikauf.
lît-lôn stmn. liedlon.
litze s. *lîs.*
litze stswf. litze, schnur; schnur als schranke, überh. schranke, zaun, gehege; tuchleiste.
litzen swv. einschränken, schädigen; streben, begeren; leuchten (*in himel-, wëter-litzen*).
liugen, liuhen s. *liegen, lîhen.*
liuhtære stm. erleuchter; leuchter, vorbild.
liuhte stf. helligkeit, glanz; leuchte.
liuhtec adj. hell, stralend.
liuhten swv. leuchten. — refl. lichten.
liumunt, liument, liumt, liunt; **liumde, liunde** stswm. ruf, rum; unterabteilung einer in bücher u. capitel zerfallenden schrift (so viel man soll auf einmal lesen hören), distinction, paragraph.

liune stf. tauwetter.
liunen swv. auftauen.
liunic adj. launisch.
liup adj. s. *liep*.
liut stm. n. volk; pl. menschen, leute (*arme liute* dienstbare bauern).
liute, lûte, lût stf. lautheit, ton, stimme; laut, inhalt; sage, gerücht.
liute-bar adj. one leute; heimlich.
liutelîn stn. dem. zu *liut*.
liuten swv. intr. einen ton von sich geben, läuten. — abs. tr. ertönen lassen, läuten; hören, vernemen lassen, vorbringen.
liuten swv. bevölkern.
liuter stf. adj. s. *lûter*.
liutern, lûtern swv. tr. reinigen, läutern. — intr. rein, hell werden, sich läutern.
liut-kirche swf. pfarrkirche.
liut-priester, liupriester stm. pfarrer, weltgeistlicher.
liut-sælde stf. den menschen wolgefälliges wesen, anmut.
liut-sælec, -sælîc adj. den menschen wolgefällig, anmutig; niedlich, zierlich.
liut-vleisch stn. menschenfleisch.
liuwen s. *lîhen*.
liugec adj. schüchtern, furchtsam.
liz stm. antlitz; vgl. *litze* in *antlitze*.
liz, -zes stm. litze swm. begeren, streben, laune.
lô s. *loh, lôch*.
lô, -wes stn. gerberlohe.
lobe-bære adj. zu loben, lobenswert, löblich.
lobe-lich adj. löblich, preiswert.
lobe-liche adv. auf löbliche, preiswerte, auf verherrlichende, feierliche weise.
lobe-liet stn. loblied.
lobe-lîn stn. dem. zu *lop*.
lobe-mære adj. durch lob berümt.
lobe-munt stm. lobender mund.
loben swv. loben, preisen, lobpreisen; feierlich versprechen, geloben (*sînen l.* ihm geloben; versprechen ihn zum manne zu nemen; *eine se wîbe l.* sich verloben mit).
lobe-riche adj. reich an lob, löblich.
lobe-rîs stn. ehrenkranz.
lobe-sælic adj. durch lob beglückt.
lobe-sam adj. = *lobelich*.
lobe-sanc stmn. lobgesang.
lobe-tanz stm. ehrentanz.
loc, -ckes stm. haarlocke, haar; mâne.
loch stn. (pl. *loch, lœcher, lücher*) gefängnis; hölle; verborgener wonungs- oder aufenthaltsort, versteck, höle; loch, öffnung.
lôch, -hes, lô stmn. gebüsch; wald, gehölz.
lœchelîn, lœchel stn. dem. zu *loc*.
locken swv. locken, anlocken, verlocken mit ap.; mit dat. durch lockspeise, lockruf anlocken.
lodære, -er stm. wollenweber.
lode swm. grobes wollenzeug, loden.
lodenære stm. = *lodære*.
lœdingære stm. ein belagerungswerkzeug.
löffel s. *laffel*.
logene s. *lügene*.
lohe, lô swm. f. lohe, flamme, flammendes leuchten.
lohen swv. flammen, flammend leuchten.
lohezen swv. intens. zu *lohen*.
lôlîch, lôîe, lôlîke f. logik, klugheit, schlauheit.
lol-bruoder stm. begarde.
lol-hart stm. dasselbe,
lomen swv. sausen, klingen.
lôn stmn. lon, belonung, vergeltung; fracht, frachtgut.
lôn-bære adj. lon-, preiswürdig.
lônelîn s. *lennelîn*.
lônen, lœnen swv. *lôn* geben, lonen (mit dat. u. gen.); mit ap. den taglon geben.
lôner stm. beloner; taglöner.
lop, -bes stnm. lob, preis, lobpreisung (*nâch, se lobe* auf lobenswerte weise, lobenswert).
lop-liet stn. lobgesang.
lop-wërt adj. lob-, preiswürdig.
lôr-ber stnf. lorbeere.
lôr-boum stm. lorbeerbaum.
lorz s. *lêrz*.
lôr-zwî stn. lorbeerzweig (als friedenszeichen).
lôs adj. frei, ledig; befreit, beraubt von (gen.); übertr. mutwillig, fröhlich, freundlich, anmutig; leichtfertig, durchtrieben, verschlagen, frech.
lossære, -er stm. horcher, lauscher, aufpasser.
lôssære, -er stm. heuchler, schmeichler.
lœssære, -er stm. befreier, erlöser, heiland.
lösche, lösch stn. eine art kostbaren leders, bes. rotes leder, saffian.
loschen swv. versteckt, verborgen sein.
loschieren swv. intr. sich lagern, herbergen; mit dp. einem herberge bereiten, ihn unterbringen.
lôse swf. zuchtsau.
lôse adv. auf anmutige, liebliche weise; leichtfertig.
lôse stf. leichtsinn.
losen swv. abs. u. tr. hören, acht geben, zuhören, horchen, hören.
lôsen swv. los sein od. werden; fröhlich, freundlich sein; part. *gelôset* gesinnt, geschmückt; schmeichelnd, heuchelnd.
lœsen, lôsen swv. *lôs* machen, lösen; erlösen, befreien (gen. od. *von*); mit geld lösen, bezalen für; auslösen, loskaufen (*den eit l.* das eidliche versprechen erfüllen); mit dat. u. acc. einem etw. aus-, einlösen.
lôs-heit stf. leichtfertigkeit, schalkheit.
lôs-, lœs-lich adj. freundlich, anmutig; ausgelassen, leichtfertig, falsch.
losunge stf. losungswort.
lôsunge, lœsunge stf. lösmachung, öffnung; erlösung, befreiung; auslösung mit geld; gelöstes geld, geldeinname; geldeinname durch steuererhebung, bürgerliche abgabe vom vermöge; nâherkauf, einlösungsrecht.
lôsunger stm. der die *lôsunge* (steuer) einnimmt u. verwaltet.
lôs-vleisch stn. fleisch von der zuchtsau.
lôt stn. blei, überh. giessbares metall; schlaglot, metallgemisch zum löten; aus metall (blei) gegossenes gewicht; lot im heutigen sinne.

ôt stf. reinigung, brand des edeln metalles, vollwichtigkeit desselben.
ôte adj. beschaffen.
œtec, lœtic adj. vollwichtig, das rechte gewicht edeln metalls enthaltend.
œten swv. mit *lôt*, mit übergegossenem metalle fest machen; wie mit *lôt* befestigen.
oter adj. locker; leichtsinnig, leichtfertig.
oter stn. lockeres wesen, schelmerei, bösartigkeit.
oter, lotter stm. taugenichts, schelm; gaukler, possenreiser.
oter-heit stf. = *loter* stn.
oterîe stf. dasselbe.
oter-phaffe swm. phaffe, der als *loter* umherzieht.
oterûn stm. = *loter*.
oube swstf. laube, bedeckte halle, vorhalle; raum unter der stiege einer *kemenâte*; speicher, kornboden; offener gang am obern stockwerk eines hauses, gallerie.
oube stf. erlaubnis.
oube swm. = *geloube*.
oubelîn, löubel stn. dem. zu *loube:* abtritt.
ouben swv. glauben; erlauben.
ouben swv. intr. *loup* bekommen, sich belauben; **laub** suchen. — tr. ent-, auslauben.
oube-rât stm. laubhüttenfest.
ôubern swv. laubänlich machen.
oubîn adj. von laub.
oubunge stf. erlaubnis.
ouc, *-ges* stm. flamme.
ouch, *-ches* stm. lauch.
ouchen swv. schliessen.
ouf stm. lauf, umlauf; gang, **lauf** in der musik; vorgang, ereignis (pl. *löufe* angelegenheiten, ereignisse, zeitläufte).
oufære, löufære, -er stm. läufer, laufender bote; rennpferd.
oufe swm. stromschnelle.
ôufec, löufic adj. läufig, gangbar; weltläufig, bewandert, gerieben.
ôufel stm. läufer, laufender bote; läufer im schachspiel.
oufen stv. red. III intr. laufen. — tr. durchlaufen.
ouft stm. = *louf;* hülse, bastrot.
löuftic adj. = *löufec*.
louge stf. das leugnen.
louge stswf. lauge.
lougen swv. flammen.
lougen stn. leugnung, verneinung (*âne l.* unleugbar, fürwar).
lougenen lougen, loukenen louken leuken swv. leugnen, verneinen, widerrufen abs. od. mit gen.
lougener stm. leugner, verleugner.
loup, *-bes* stn. (pl. *loup* u. *löuber*) laub, blatt.
loup-brost stm. laubbruch, -fall, zeit desselben, october; laubhüttenfest.
loup-rîse stf. dasselbe.
löuwe s. *lêwe*.
löwen swv. gerben.
löwer stm. gerber.
lôz stn. das los, das werfen des l., die auslosung, verlosung, weissagung durch das l.; altes herkommen, recht; gerichtl. teilung, erbteilung; losungswort; schicksal.
lôz-buoch stn. buch zum *lôzen*, warsagen.
lôzen swv. ein *lôz* werfen, durchs l. bestimmen. — tr. durchslos u. überh. verteilen.
luben, lüben swv. = *loben* geloben, versprechen.
lûbestecke swm. liebstöckel.
luc, *-ges* stm. lug, lüge.
lucêrne swf. laterne, leuchte.
lüchen, llechen stv. III tr. schliessen, zuschliessen; an sich ziehen, zu sich, ins haus nemen; zupfen, rupfen. — refl. sich zurückziehen, ducken. — intr. schlüpfen.
lücke s. *lüge*.
lücke adj. locker.
lücke, lucke stswf. loch, lücke.
lücke stn. = *gelücke*.
lücken swv. tr. eine lücke machen, durchbrechen. — refl. lückenhaft werden, sich mindern.
lücken, lucken swv. locken, mit dp. mit acc. u. gen. verlocken, täuschen.
ludem, luden stm. rufen, geschrei, lärm.
ludemen, ludmen swv. rufen, schreien, lärmen.
lüden swv. rauben, plündern.
lügel s. *luogelîn*.
lüejen, lüegen, lüewen, lüen, luon swv. brüllen.
lüeme adj. matt, sanft, milde.
lüeme stf. mattigkeit.
lüemen swv. erschlaffen, ermatten.
lûf stm. loch, abgrund.
luft stm. f. luft; luftzug, wind.
luftec, luftic, lüftic adj. lufterfüllt, luftig; luftartig; locker.
lüften swv. in die luft heben, aufheben; *einem etw. l.* ihm in bezug auf etw. eine erleichterung, eine ausname vom gesetze gewären, ihm gestatten.
lüftunge stf. gestattung, erlaubnis.
lüge, luge stf. lüge.
lüge, lücke adj. lügnerisch, lügenhaft.
lüge-haft, -lich adj. dasselbe.
lüge-, lügen-mære stn. lügenhafte rede, erzälung, erlogene geschichte.
lügenære, -er stm. lügner.
lügene lügen, lugene lugen stf. (md. auch *logene, logen*) lüge.
lügen-heit stf. lügenhaftigkeit.
lüge-vaz stn. lügenfass, lügner.
lüge-wîse adj. sich auf lügen verstehnd.
luhs stm. luchs.
lumbe, lumpe swm. lende, weiche.
lumben-kleit stn. lendenkleid.
lumpe swm. lumpen, fetzen.
lünde, lunde stswf. = *ünde*, welle.
lünden swv. brennen, glimmen.
lûne stf. mond; mondphase, constellation; zeit des mondwechsels, neumondes, zeitpunct überh.; veränderlichkeit, laune des glückes, glück; wechselnde gemütsstimmung, laune, neigung, gesinnung.
lünen swv. part. *gelünet*, gelaunt; sich wechselnd gestalten.
lunge swf. lunge.
lungel, lungele stswf. dass.
lunger adj. adv. hurtig, schnell.
lunz stm. schläfrigkeit.
lunze swf. löwin; concubine.
lunzen swv. leicht schlummern, schlummernd verweilen.
luoc, *-ges* stn. m. (pl. des n. *luoc, luoger, lüeger*, des m.

luoge) lagerhöle, lauerhöle des wildes; höle, schlupfwinkel, versteck; loch, öffnung.

luoder stn. lockspeise (bildl. lockung im bösen u. guten sinne, verlockung, nachstellung); schlemmerei, lockeres leben.

luoderære, -er stm. schlemmer, weichling.

luoderîe stf. schlemmerei, lockeres, weichliches leben.

luodern swv. tr. mit dem *luoder* abrichten, reizen, locken, verlocken. — intr. schlemmen, ein lockeres leben füren; possen treiben.

luogære stm. der *luogt*.

luogelîn, luogel, lügel stn. dem. zu *luoc*.

luogen swv. aufmerksam (aus dem *luoge*) schauen, lugen.

luoke swf. versteck.

luon s. *lüejen*.

luot stf. das brüllen.

luot stf. last, masse, rotte; schar, menge.

lupfen, lüpfen swv. tr. in die höhe heben. — intr. sich erheben, sich schleunig bewegen.

lüppe, luppe stnf. salbe, zusammenziehender saft; vergiftung, zauber, zauberei.

lüppec adj. giftig, vergiftet.

lüppelærinne stf. zauberin.

lüppen, luppen swv. mit gift bestreichen, vergiften; heilen, vertreiben.

lüpperîe stf. giftmischerei, zauberei.

lure s. *lërc*.

lûre swstf. nachwein, tresterwein.

lûre, lûr stf. lauer, hinterhalt.

lûre swm. schlauer, hinterlistiger mensch.

lûren swv. lauern (mit gen., *ûf*).

lurken s. *lërken*.

lurz s. *lërs*.

lürzen swv. täuschen, betrügen.

lürzen, lurzen stn. täuschung, verstellung.

lurz-heit stf. dasselbe.

lûs stf. laus.

lusch stm. versteck.

lüschen swv. lauschen.

lusemen, lusmen swv. horchen, lauschen.

lusemer, lusmer stm. horcher, lauscher, aufpasser.

lûsen swv. läuse fangen, lausen.

lusemen, lüsenen swv. = *lusemen*.

lusener, lüsener stm. = *lusemer*.

lussam s. *lustsam*.

lust stmf. wolgefallen, freude, vergnügen; verlangen, begierde, gelüsten.

lust-bære adj. =

luste adj. wolgefallen erregend, anmutig, lieblich, angenem.

lustec, lustic adj. dasselbe; lustig, heiter, vergnügt; verlangend, begierig.

lustec-lich adj. = *luste*.

lustec-liche adv. mit wolgefallen, auf gefällige, erfreuliche weise.

lusten swv. intr. sich freuen.

lüsten, lusten swv. tr. erfreuen; unpers. mit acc. u. gen. (od. *nâch*, inf.) sich freuen über, begeren, verlangen tragen nach.

lüsterære, -er stm. horcher, aufpasser bei gericht, schiedsrichter.

lüstern, lustern swv. horchen, lauern.

lust-lich adj. = *luste*.

lust-sam, lussam adj. wolgefallen erweckend, erfreulich, lieblich, anmutig, schön.

lust-sam, lussam stmn. anmut, schönheit.

lustsamec-heit stf. wolgefallen, freude.

lût, lûte s. *liute*.

lût adj. hell tönend, laut (*lût werden* mit gen. sich hören lassen, verlauten lassen); hell für das auge, klar, deutlich. — adv. vernemlich, sichtlich, öffentlich.

lût stm. laut, ton, stimme, schrei (*nâch lût* nach inhalt, laut).

lût-bære adj. laut, öffentlich.

lût-bæren swv. bekannt machen.

lûte swf. laute, guitarre.

lûte adv. auf helltönende, laute weise; auf schöne, gute weise.

lûten swv. intr. einen laut von sich geben, ertönen, lauten. — intr. u. refl. mit subst. präd. heissen, bedeuten; laut werden lassen, ausrufen.

luter stn. unrat, kot.

luter stf. fischotter.

lûter, liuter adj. hell, rein, klar, lauter; frei, rein von (gen. *von*); rein, unvermischt, ausschliesslich, lediglich, bloss.

lûter adv. deutlich, offen, ganz.

lûter stn. lauterkeit; das eweiss.

lûter, liuter stf. lauterkeit, helligkeit.

lûter-bære adj. mit lauterkeit verbunden, rein, lauter.

lûter-heit stf. lauterkeit, reinheit.

lûter-lich adj. hell, klar, rein, lauter.

lûter-liche adv. auf hell, reine, deutliche, aufrichtige weise; ausschliesslich, lediglich, gänzlich.

lûtern s. *liutern*.

lûter-trank stnm. über kräuter u. gewürze abgeklärter rotwein.

lûter-var adj. hellfarb, glänzend.

lût-mære adj. öffentlich, bekannt.

lût-mære stn. gerücht, gerede.

lût-mæren swv. kundtun machen, verkünden.

lût-mærunge stf. bekanntmachung, bes. die öffentl. bekanntmachung einer verlobung.

lût-schrîec adj. ruchbar.

lutten swv. brüllen.

lütze, lütz adj. klein, gering, wenig.

lützel adj. dasselbe. — neutr. subst. (mit gen.) wenig, wenige u. euphem. kein. — adv. nicht, nie.

lützelîc adj. klein.

lützen swv. klein, gering machen, herabsetzen.

luz, -zzes stm. durch ein los zugefallener (land-) teil.

lûz, lûze stf. versteck, lauer.

lûze swf. eine art fischernetz, lauschnetz.

lûzen swv. verborgen liegen, sich versteckt halten, lauern.

lûzen stn. das heimlich lauern auf wild; das stellen von netzen.

lûzenære stm. der auflauert, lauscht.

lûzer stm. der dem wild heimlich auflauert.

M

mac, *-ges* stm. knabe, s. *magezoge*.
mâc, *-ges* stm. **mâge** swm. blutsverwanter in der seitenlinie; dienstmann, vasall.
mach stmn. = *gemach*.
machen swv. hervorbringen, erschaffen, erzeugen (gebären); machen, bewirken, bereiten, anstellen, zu wege bringen (mit subst. präd. machen zu, mit untergeord. s. bewirken, dass); an-, einmachen, vermischen mit. — refl. entstehn, geschehen; sich bereit machen, rüsten; sich aufmachen, eine richtung einschlagen.
mæchelinc, *-ges* stm. schwert.
macher stm. macher, schöpfer.
machide stn. = *gemechede*.
mâc-schaft stf. verhältnis von verwanten zu einander, verwantschaft, verwante.
mâdære, mâder, mæder, mader, meder, mëder stm. mäher, mäder.
made swm. made.
mâde swf. schwade.
madel s. *medel*.
maden swv. voll maden sein, verwesen.
mader s. *marder*.
madic adj. voll von maden.
mage swm. magen.
mâge s. *mâc*.
mâge swm. **mâgen, mâhen, mân** stm. mon.
magedîn magetîn, megedîn megetîn meidîn stn. dem. zu *maget*.
mæge-lich adj. verwantschaftlich.
magen, mân, main stm. kraft, macht, menge (in zusammenss. d. begriff verstärkend).
magen-, mân-kraft stf. grosse kraft, macht, majestät; grosse menge.
magen-lich, meinlich adj. gewaltig, mächtig.
mager, meger adj. mager.
mageren swv. mager werden.
mage-sâme swm., **-sât** stf. monsame, mon.
maget, magt, malt, meit stf. pl. *megede, meide:* jungfrau Maria, übertr. auch vom manne, dann wie adj.: unberürt, unverletzt, rein); die jungfrau im tierkreise; die weibl. scham der jungfrau; unfreies mädchen, dienende jungfrau einer *vrouwe*, dienerin, magd.
maget-heit stf. jungfräulichkeit.
maget-, meget-, meit-lich adj. jungfräulich.
maget-liche adv. jungfräulich, als jungfrau.
magetlîn, megetlîn stn. dem. zu *maget*.
maget-schaft stf. jungfräulichkeit, jungferschaft.
maget-tuom, magetuom, meltuom stm. n. f. dasselbe (übertr. auch vom manne).
maget-tuomlich adj. jungfräulich.
mage-zoge, meizoge swm. erzieher (entstellt *maget-, meitzoge*).
mage-zoginne, meizoginne stf. erzieherin.
mæginne stf. zu *mâc*.
mahel, mâl stn. gerichtsstätte, gerichtl. verhandlung, gericht, vertrag (nur in zusammenss.).
mahel stm. = *gemahel*.
mahelen mehelen, mâlen mêlen swv. vor gericht laden, gerichtl. befragen, anklagen (*gemâlter tac* gerichtstag); versprechen, verloben, vermählen mit acc. u. dat.; mit acc. zur braut, zum weibe nemen.
mahel-kint stn. ehekind.
mahel-, mehel-rinc stm. verlobungs-, vermählungsring.
mahel-schaft stf. verlobung, vermählung; das verhältnis des oder der verlobten, gemahlschaft.
mahel-, mehel-schaz, mâlschaz stm. brautgabe, bes. der verlobungsring.
mahel-, mâl-stat stf. gerichts-, richtstätte; platz für eine beratende versammlung; wonplatz.
mahel-, mâl-tac stm. verlobungstag; gerichtstag.
mahelunge stf. verlobung, -mählung.
mahel-, mehel-vingerlîn stn. = *mahelrinc*.
mâhen s. *mâge*.
mahinande, mahinante stf. = *massenie*.
maht stf. vermögen, kraft, körperkraft, anstrengung, gewalt (*âne m.* kraftlos, *über maht* aus allen kräften, die kräfte übersteigend); vollmacht; menge, fülle (mit gen.); bes. menge von menschen, von kriegern.
maht-bote swm. bevollmächtigter, gesanter.
maht-brief stm. vollmachtsbrief.
mahtic s. *mehtec*.
maht-lôs adj. one kraft, onmächtig; one geltung.
mait s. *maget*.
mæjen, mæwen, mæn swv. mähen.
majestât stswf. m. majestät.
makel stm. makel.
mâl s. *mâhel*.
mâl stn. ausgezeichneter punkt, zielpunkt; zeichen, merkmal, fleck; schmuck, zierat bes. an der rüstung; gränzzeichen, -stein; zeitpunkt, mal (*von mâle se mâle* von stunde zu stunde; *des mâles* diesmal, damals; *eines mâles* einmal, mit einem male; *ê mâles* früher, ehmals; *sît mâles* seit der zeit, seitdem; *sint des mâles, sint dem mâle, sintmâl* sintemal, dieweil; *under mâlen* bisweilen; *von dem mâle* seitdem; *se einem mâle, seimâle* einsmals, einmal; *se disem mâle* zu dieser zeit od. gelegenheit; *se mâle, semâl* auf einmal zugleich, zusammen, alsbald, plötzlich, gänzlich, gar, ser, überhaupt); gastmal, malzeit.
mâlære, -er, mæler stm. maler.
mâlærinne stf. malerin, frau des malers; die sich schminkt.
malât, malâde, malâtes adj. aussätzig.
malâterie stswf. aussatz.
malâtzic adj. = *malât*.
mâl-bote swm. gerichtsbote.
mâl-boum stm. gränzbaum.
malder s. *malter*.

mâl-dingen swv. vor gericht verhandeln, richten.
maledîen swv. maledicere.
mâlen s. *mahelen*.
mâlen swv. ein *mâl*, zeichen machen, mit einem zeichen versehen; mit einem gränzzeichen versehen, abgränzen; bunt verzieren; färben; schminken; malen; bildl. im geiste entwerfen; sticken; schreiben, auf-, verzeichnen.
mâler, mæler s. *mâlære*.
mal-gast stm. mülgast.
malge s. *meile* 1.
mal-gëlt stn. malsteuer.
mâl-gerihte stn. gerichtsversammlung.
malgram, margram stm. granatbaum, -apfel.
malhe swf. ledertasche, mantelsack.
mælic adj. ein zeichen tragend.
malîe stswf. gefecht, turnier.
mâligen swv. beflecken.
malje s. *meile* 1.
mallich s. *manelîch*.
mal-liute pl. zu
mal-man stm. = *malgast*.
malmasîer m. malvasier, wein von Napoli di Malvasia.
maln, malen stv. I, 4 malen.
mâl-rein stm. gränzrain.
mâl-schaz, -stat s. *mahel-*.
mâl-stat stf. gränzstätte; bauplatz.
mal-stein stm. = *mâlstein*.
mâl-stein stm. gränzstein.
malter, malder stn. ein getreidemass, malter; eine gewisse zal.
mâl-vlëcke swm. schmutzflecken.
mal-wërc stn. mûle.
malz adj. weich, sanft, schlaff.
malz stn. malz.
malzen, melzen swv. malzen.
mâl-zît stn. malzeit.
mammende, mamende adj. zam, sanftmütig.
man an. m. mensch (*ie man, nie man* irgend ein mensch, kein mensch: jemand, niemand); mensch männlichen geschlechtes in gereiftem alter, mann (*waz mannes* was für ein mann, wer); tüchtiger mann, bes. tapferer kriegsmann; ehemann; geliebter, verlobter; son; dienstmann, diener; lehnsmann, vassall. — *man* als unpers. pron. (auch mit artikel), proclit. u. enclit. lautlos *men, me*, nbf. *wan, wen* (bes. alem.).
man, mane stf. m. mâne (*der man, -nnes* vom menschenhaare).
mân s. *mâge, magen*.
mân, mæn s. *mæjen*.
man-bære adj. mannbar; männlich.
manc, mang stmf. mangel, gebrechen.
manc adj. mangel, gebrechen habend.
mandât, mandât stfn. die fusswaschung am grünen donnerstage.
mânde, mânt, mônt, -des swstm. mond; monat.
mandel s. *mantel*.
mandel stfm. mandel.
mandel-kôsen stn. das liebkosen.
mandel-rîs stn. zweig vom mandelbaume.
mandunge, mendunge stf. freude, seligkeit.
mane stf. ermanung; meinung, gesinnung.
mâne mân, mône môn swstm. f. mond; monat.
manec, manic, menic adj. viel, manch, vielfach (comp. *maneger, maniger, meneger, meniger*).
manec-slaht adj. vielfältig.
manec-valt adj. manig-, vielfältig, zalreich, gross; vielgestaltig, verschiedenartig, ungleich, unbeständig. — adv. auf manigfaltige weise.
manec-valtec adj. manig-, vielfältig; ungleich, unbeständig.
manecvaltec-heit stf. vielheit, menge, gesammtheit.
manec-valten swv. vervielfältigen; bunt zusammensetzen. — intr. sich unbeständig zeigen.
manec-valtigen swv. vervielfältigen.
manec-var adj. verschiedenfarbig.
manec-virwec, -vërwec adj. dasselbe.
mânelîn stn. dem. zu *mâne*.
manen swv. erinnern, ermanen, auffordern, antreiben tr. u. refl. (*daz ros mit dem sporn m.* od. bloss *daz ros manen* od. einfach *manen* mit verschwieg. *ros*), mit gs. od. *umbe*.
mangære, mengære stm. händler.
mange swf. kriegsmaschine zum steine schleudern; glättrolle, -walze.
mangeîz stn. = *manger*.
mangel stm. = *manc*.
mangelen, mangeln swv. mangel leiden; ermangeln, entbehren, vermissen mit gen.
mangelen swv. ringen, handgemein werden.
mangelunge stf. mangel, abgang.
mangelunge stf. handgemenge.
mangen swv. = *mangelen* 1.
mangen swv. auf der *mange* glätten.
mangen-stein stm. schleuderstein.
mangen-swenkel stm. strick, schlinge an der *mangen*.
mangen-wurf stm. das schleudern mit der *mangen*.
manger, mangier, mangiert stn. das essen, die speise.
mangerîe stf. die speisung.
man-golt stm. mangold.
man-haft adj. mannhaft, standhaft, tapfer.
man-heit stf. männlichkeit, mannhaftes, tapferes wesen, tapferkeit; mannhafte tat, mannesalter; verhältnis eines dienst- od. lehnsmannes; coll. die mannen.
mân-hof stm. mondhof.
mânic, mænic adj. eines monat dauernd; mondsüchtig.
maniere stswf. art u. weise, manier, betragen.
manige s. *menige*.
mæninne, mâninne, mænîn stswf. mond.
mænisch adj. mondsüchtig.
man-knëht s. *menknëht*.
man-kraft stf. manneskraft, kriegsheer.
mân-kraft s. *magenkraft*.
man-künne, -kunne stn. menschengeschlecht; männliche nachkommenschaft.
man-lëhen stn. mannslehn, unter der männl. nachkommenschaft erbliches lehn.
man-, men-lich adj. männlich, dem manne geziemend, männlich, mutig, tapfer, wie ein mann geartet.
man-lîch stn. das dem menschen gleiche, sein bild.
man-, men-liche adv. in mannes art, auf mutige, tapfere weise.
manne-, menne-gelîch adj.

jeder, jedermann, männiglich.
manne-lîch adj. dasselbe (auch *manlîch* assim. *malzîch*, *menlîch* assim. *melch*).
manne-, man-mât stnf. ein flächenmass für wiesen (eig. die fläche, die ein mann an einem tage abmähen kann).
mannen swv. intr. zum *manne* werden; sich als *man* betragen, zeigen; sich ermannen, aufmachen; zum manne nemen, heiraten; als lehnsmann huldigen, den lehnseid leisten mit dat. — tr. mit einem manne versehen, bemannen; als ehemann beigesellen mit dat. od. *mit*. — refl. einen mann nemen; sich zum lehnsträger eines andern machen.
mânoht adj. mondförmig.
mânôt, mônôt, mênôt, -et stm. n. monat.
man-rêht stn. dienstmannen-, vasallengericht; freier stand.
man-schaft stf. verhältnis eines lehnsmannes, lehnspflicht; lehnshuldigung, -eid; coll. mannen, hörige.
mân-schîme swm., **-schîn** stm. mondschein, mond.
mansenie s. *massenie*.
mân-siech adj. mondsüchtig.
mansier s. *manger*.
man-slaht stf. erschlagung eines menschen, totschlag, mord; schlacht.
man-slahter, -slehter stm. mörder.
man-slege, -slegge, -slecke, -slehte swm. dasselbe.
man-slehtic adj. eines mordes schuldig.
man-stap stm. penis.
mânt s. *mânde*.
mân-, môn-, mên-tac stm. montag.
mantel stf. föhre.
mantel, mandel stm. mantel als kleidungsstück der männer wie frauen; überzug eines pelzes; schutzmantel, schirm bei belagerungswerkzeugen; äussere bekleidung eines gebäudes; 15 stück (zusammen aufgestellter garben), mandel.
manteler, menteler stm. kleiderhändler, trödler.
mantellîn, mentellîn stn. mäntelchen.
manteln, menteln swv. mit einem mantel bekleiden, wie mit einem mantel bedecken.
man-tuom stmn. = *manheit*.
manunge stf. manung, ermanung, aufforderung; forderung vor gericht.
mân-wendic adj. mondsüchtig.
man-zal stf. bestimmte zal von (bewaffneten) männern; bestand an mannschaft od. mitgliedern einer körperschaft; s. v. a. *marczal*.
man-zît stf. termin.
man-zitic adj. mannbar.
man-zoge swm. = *magezoge*.
mar s. *marc* 1.
mar, mare mf. nachtalp.
mar, -wes adj. reif, mürbe, zart.
maras, maraz s. *môraz*.
marc, -kes stn. streitross (auch *march*, *-kes*, md. *mar*).
marc, -ges stn. mark, medulla (auch *march*, *-kes*).
marc, -kes stn. zeichen (auch *march*, *-kes*).
marc s. *marke*.
marc-boum stm. gränzbaum.
marc-grâve swm. königl. richter u. verwalter eines gränzlandes, markgraf.
march s. *marc*, *marke*.
marc-liute pl. von
marc-man stm. gränzmann, gränzhüter; bewoner einer mark, märker.
marc-rêht stn. märkerrecht; abgabe des märkers od. der gemarkung.
marc-stein stm. gränzstein.
marc-vuoter stn. pferdefutter.
marc-zal stf. zal nach der proportion (*nâch marczal* nach verhältnis).
marder, merder, mader stm. marder, fell desselben.
mare s. *mar*, *marc* 1.
mære adj. wovon gern u. viel gesprochen wird: bekannt, berümt, berüchtigt, der rede wert, herrlich, gewaltig, lieb, von wert.
mære stn. kunde, nachricht, bericht, erzälung, gerücht (häufig im pl.); dichterische erzälung, erzälende dichtung; erdichtung, märchen; gegenstand der erzälung, geschichte, sache, ding.
mære stf. berümtheit; mündliche äusserung, rede; kunde, nachricht; erzälung, dichtung; erwägung, absicht; ereignis, umstand, art u. weise.
mærelîn stn. geschichtchen, märchen, erdichtetes.
mæren swv. verkünden, bekannt, berümt machen.
margarîte swf. perle.
margram s. *malgram*.
mær-haft adj. erzälenswert.
marke stf. gränze; gränzland; abgegränzter landteil, gau, bezirk, gebiet; gesammteigentum einer gemeinde an grund u. boden bes. an wald.
marke, marc, march stf. mark, halbes pfund (silbers od. goldes).
market, markt, mart stm. marktplatz, markt; handelschaft, markt, jarmarkt; handelswaare; marktpreis; marktflecken.
marketen, marken swv. auf dem markte sich bewegen; handel treiben.
market-rêht stn. recht etw. auf den markt zu bringen, marktgerechtigkeit; recht in einem *market* zu wonen; abgabe dafür.
markîs stm. markgraf.
marmel, mermel stm. marmor.
marmelîn, mermelîn adj von marmor.
marmel-, mermel-stein stm. marmor.
marnære, mernære, -er stm. seemann, schiffsherr.
marren s. *merren*.
marrobertîn stm. eine maurische goldmünze.
mær-sagen swv. schwatsen.
marschalc stm. pferdeknecht; marschall, als hof- (oder städtischer) beamter, aufseher über das gesinde auf reisen u. heereszügen, befehlshaber der reisigen, waffenfähigen mannschaft des hofes (beim deutschen orden der nächste beamte nach dem grosscomthur).
marschandîse stf. kaufmannschaft, handel.
marschant stm. kaufmann.
marstal stm. pferdestall, marstall.
marstallære, -er stm. pferdeknecht, aufseher über den marstall.
mart s. *market*.
marter, martere, martel stf. das blutzeugnis bes. die passion; crucifix; qual, pein, verfolgung, folter.
marterære martelære,

merterære merterære, -er stm. pass. märtyrer, blutzeuge der marter od. qual leidet; act. der marter od. qual zufügt.
marterærinne stf. die blutzeugin, märtyrerin.
marter-lich adj. zum martyrium, zur passion gehörig, qualvoll.
martern, marteren, martelN swv. ans kreuz schlagen, foltern, plagen, martern.
marter-schrift stf. die leidensgeschichte Christi.
marter-tac stm. karfreitag.
marterunge stf. das martern, die marter.
marter-woche swf. karwoche.
martsche f. name eines banketes der strassburgischen geschlechter, ursprünglich im märz (*martius*) gehalten.
masanze, mosanze swm. f. ungesäuerter judenkuchen.
mas-boum s. *mastboum*.
masche swf. masche, schlinge.
mâse swf. wundmal, narbe; entstellender flecken, makel.
mâsec, -êht adj. fleckig.
mâsegen swv. beflecken.
masel stf. weberschlichte; blutgeschwulst an den knöcheln.
mâsen swv. verwunden; beflecken.
maser stm. maser, knorriger auswuchs am ahorn u. andern bäumen; becher aus maserholz.
masse stf. ungestaltester stoff, masse, bes. metallklumpen.
massenîe, messenîe, mansenîe stf. hausgesinde u. dienerschaft (auch einzelner diener) eines fürstl. herrn, gefolge, hofstaat, ritterl. gesellschaft; *gotes massenîe* die armen, leidenden.
mast stmfn. befruchtung, benetzung; befruchtetes, fruchtbares land; futter; frucht; eichelmast, mastrecht; mästung.
mast stm. stange, fanen-, speerstange; mastbaum.
mast-, mas-boum stm. mastbaum.
masten swv. beleibt werden.
mast-swîn s. *mesteswîn*.
mat, *-tes, -tes* stm. matt im schachspiele. — adj. matt gesetzt. — interj., zuruf beim schachspiele: *einem mat sagen, sprechen*.
%t, *-des* stnf. das mähen, die heuernte; das gemähte od. zu mähende: heu, wiese.
mate, matte swstf. wiese.
maten, matten swv. *mat* machen.
matere, metere f. mutter-, fieberkraut.
materêlle stf. eine art wurfgeschoss; eine art pfeile.
matêrje, matêrge stswf. stoff, körper, gegenstand, materie; flüssigkeit im körper, bes. eiter.
matraz, materaz, matreiz stm. n. mit wolle gefülltes ruhebett, polsterbett.
mat-schrëcke swm. wiesenhüpfer, heuschrecke.
matte f. käsematte.
matte, matze swf. decke aus binsen- od. strohgeflecht.
matze f. ungesäuertes brot.
mæwen s. *mæjen*.
maz, *-zes, -zes* stn. speise; mal, malzeit.
mâz stn. eine bestimmte quantität u. gefäss zum messen derselben; grad, art u. weise.
mazal-têr m. massholder.
mâze stf. mass, zugemessene menge od. waare, richtig gemessene, gehörige grösse, abgegrenzte ausdehnung in raum, zeit, gewicht, kraft (*se mâze, mâzen* ziemlich, genug, ser, oft mit ironie: wenig, gar nicht); angemessenheit; art u. weise (*der mâze, in der mâze*); das masshalten, die mässigung, bescheidenheit.
mâze adv. mit massen, mässig.
mæze stf. das mass.
mæzec, mæzic adj. mässig, enthaltsam; gemässigt; gemäss, angemessen, genem; mass-, anstandsvoll.
mâzen swv. tr. abmessen; mässigen, verringern, beschränken. — intr. u. refl. mass halten mit etw., sich mässigen, enthalten (mit gen. od. *an*).
maz-genôze, -geselle swm. tischgenosse.
mæzigen swv. abmessen, ermessen, veranschlagen; mässigen. — refl. mit gen. sich enthalten von.
maz-leide stf. widerwille gegen speise (*maz*).
mæz-lich adj. von mässiger grösse, gering, klein; mässig, gemässigt.
mæz-liche, -en adv. mit mass, nicht ser (iron. nicht: massvoll, anständig.
mazze swm. = *gemazze*.
me, mê s. *man, mêr*.
medel, madel stn. dem. zu *mâde*, würmchen.
medele, melle f. eine kleine münze, heller.
mêdeme m. eine auf grundstücken haftende abgabe, urspr. wol die abgabe der siebenten garbe.
mëder, meder s. *maderæ*.
mederîn s. *merderîn*.
mêdîân stf. die mittelader.
mefzen stn. gemurmel.
megedîn s. *magedîn*.
megelîn, megel stn. dem. zu *mage*.
megen s. *mügen*.
megenen, meimen swv. tr. stark, mächtig, zalreich machen. — refl. stark werden, sich vermeren.
meger s. *mager*.
megere stf. magerkeit.
megeren swv. *mager* machen.
megetîn s. *magedîn*.
mehel s. *mahel*.
mehnîe stf. = *mahînende*.
mehtec, mehtic, mahtic adj. macht habend, mächtig, stark; bevollmächtigt.
mehtic-heit stf. macht, majestät.
mehtic-lich adj. = *mehtec*.
mehtigen swv. tr. bevollmächtigen. — refl. sich verbürgen; mit gs. eigenmächtig verfaren, mit gp. eigenmächtig für einen abwesenden handeln, in hoffnung auf dessen genemigung.
meidelîn, meidel stn. = *magetlîn*.
meidem, meiden stm. männl. pferd, hengst od. wallach.
meidenen swv. castrare.
meidîn s. *magedîn*.
mei-dinc stn. ungebotenes, im mai gehaltenes gericht.
meie, meige swm. der monat mai; maibaum; mailied.
meien, meigen swv. intr. mai werden; im mai od. wie im mai fröhlich sein. — tr. maiartig schmücken.
meien-bære adj. mailich, des mai entsprechend.
meien-bat stn. bad im mai.
meien-blat stn. das im mai grünende blatt.
meien-blic stm. maiblick, -glanz.
meien-gedinge stn. = *meidinc*.

eien-glast stm. = *m.-blic.*
eien-rëgen stm. mairegen.
eien-ris stn. im maischmucke prangendes, blühendes reis.
eien-schîn stm. = *m.-blic.*
eien-, mei-tac stm. maitag; der erste mai.
eien-var adj. maifarb, grün.
eien-zît stf. mai-, frühlingszeit.
eien-zwîc stm. = *meienris.*
eier, meiger stm. meier, oberbauer, der im auftrage des grundherrn die aufsicht über die bewirtung der güter fürt, in dessen namen die niedere gerichtsbarkeit ausübt u. auch nach umständen die jaresgerichte abhält.
eier-ambet stn. das amt eines meiers.
eier-dinc stn. vom *meier* abgehaltenes gericht.
eier-hof stm. meierhof, hof den der *m.* von dem grundherrn zur benutzung hat.
eierîe stf. = *meierambet.*
eierinne stf. die frau des *meiers.*
eier-tuom stn. = *m.-ambet.*
eiesch, meisch adj. zum mai gehörig, wie im mai.
eige, meiger s. *meie, meier.*
eigramme swm. majoran.
eil stn. fleck, mal; sittl. befleckung, sünde, schande.
eile swstf. panzerring. ndrh. *maige, malje.*
eile stswf. = *meil.*
eile, meil adj. befleckt, schlecht.
eilec, meilîc adj. dasselbe.
eilegen, meiligen swv. beflecken, -schmutzen.
eilen swv. dasselbe; verletzen, verwunden.
eiler stm. meiler, holzstoss des kölers, woraus die kolen gewonnen werden; eine gewisse anzal (aufgeschichteter) roheisenstangen.
eil-tætec adj. frevelhaft.
eilunge stf. = *meil;* gränze.
ein s. *magen.*
ein, meine adj. falsch, betrügerisch (*meiner êit* meineid). — *mein* stmn. falschheit, unrecht frevel, missetat; meineid; schädigung; niederlage, unglück.
einde stf. = *gemeinde.*
eine adj. = *gemeine.*
eine adv. falsch.
eine, mein stf. falschheit, unrecht.
meine s. *menige.*
meine stf. sinn, bedeutung; gedanke, gesinnung, meinung, absicht, wille; freundl. gesinnung, liebe.
meinec-lich adj. liebend.
meinec-lichen adv. falsch, eidbrüchig.
mein-eide, -eidec, -eidic adj. meineidig.
mein-eiden swv. intr. einen meineid schwören. — tr. gegen einen falsch schwören.
mein-eider stm. meineidiger.
mein-eit stm. meineid.
meinen s. *megenen, menen.*
meinen swv. sinnen denken, nachdenken; seine gedanken auf etw. richten, etw. bedenken, berücksichtigen (mit acc. od. präp. *an*); eine gesinnung gegen jem. haben in feindl. od. wolwollender weise (oft geradezu für lieben); mit dat. einem etw. angenem machen, einem etw. vermeinen, vermachen; etwas im sinne haben, beabsichtigen, bezwecken, wollen; worauf zielen, bedeuten, einen sinn haben; eine bedeutung unterlegen, etw. auslegen; glauben, wänen (mit acc., infin. od. untergeord. s.); verursachen, der grund sein.
meinen stn. das meinen, denken; wolwollende gesinnung, liebe; bedeutung.
meines gen. adv. falsch (*meines swern, reden*).
meinigen s. *menen.*
mein-kouf stm. betrügerischer handel.
mein-lich s. *magenlich.*
mein-rât stm. falscher rat, verrat.
mein-ræte adj. verräterisch, hinterlistig.
mein-swer stm. meineid.
mein-swere swm. meineidiger.
mein-swerer stm. dasselbe.
mein-swern stn. meineid.
mein-swüere swm. meineidiger.
mein-swuor stm. meineid.
mein-tât stf. falsche, treulose tat, missetat.
mein-tæte adj. übeltätig, verbrecherisch (swm. übeltäter, verbrecher).
mein-tætec, -tætic adj. dasselbe.
mein-tæter stm. übeltäter, verbrecher.
meinunge stf. sinn, bedeutung; gedanke, gesinnung, meinung, absicht, wille; freundl. gesinnung, freundschaft; liebe.
mei-rëht stn. = *meidinc.*
meisch s. *meiesch.*
meisch stm. traubenmeische.
meise swf. meise.
meise swstf. tragkorb, -reff, die darauf getragene last.
meist adj. grösst, meist.
meiste, meist adv. am meisten, meistens, höchstens, ganz besonders, soviel als, möglichst.
meistec, meistic adj. u. adv. meist, meistens, am höchsten, vorzüglich.
meister stm. lerer, magister, schullerer, gelerter bes. als titel vor eigennamen; gelerter u. gelernter dichter (bürgerl. standes); meistersänger; verfasser eines gedichtes oder sonst eines buches; *m.* als quelle eines andern dichters, erster erzäler der sage; künstler, handwerksmeister; aufseher; s. v. a. *kirchmeister;* anführendes oberhaupt, vorgesetzter, anführer; *meister* im städtischen gemeinwesen: gemeindevorstand, bürger-, stadtmeister; ausgezeichneter, als vorbild dienender dichter; der jem. übertrifft, sich worin (gen.) auszeichnet; herr, beherrscher; besitzer, eigentümer.
meisterinne, -în stf. lererin, erzieherin; gelertes weib; künstlerin; aufseherin, vorsteherin bes. vorsteherin eines klosters, priorin; übertreffende, vorzüglichste; herrin, herrscherin.
meister-kunst stf. kunst eines *meisters* (dichters).
meister-lich adj. meisterhaft, kunstgemäss, künstlich.
meister-liche adv. wie ein *meister,* mit gelersamkeit u. kunst, meisterhaft.
meister-lôs adj. one meister.
meistern swv. leren, erziehen; erziehend strafen; anordnen, leiten, regieren, beherrschen; bewerkstelligen, fügen, verhängen; kunstreich schaffen, einrichten.
meister-phaffe swm. gelerter *phaffe.*
meister-rëht stn. das recht

meister zu sein u. die abgabe dafür.

meister-sanc stmn. gesang meisterwürdig ausgezeichneter oder gelerter u. gelernter dichter.

meister-schaft stf. unterricht, zucht; höchste gelersamkeit od. kunst, kunstfertigkeit; grosse kraft, überlegenheit, oberste leitung, herrschaft, gewalt; vorstandschaft einer stadt, eines klosters etc. u. persönl. der vorstand, vorgesetzte, herr.

meister-senger, -singer stm. der *meistersanc* dichtet.

meister-stuol stm. stul des *meisters*, lerers.

meister-tuom stmn. die stellung, das amt eines *meisters*.

meit s. *maget*.

meit-kint stn. mädchen.

meit-tuom s. *magettuom*.

meiz stm. einschnitt, verzierung; holzschlag, holzabtrieb.

meizel stm. der meisselt; meissel, instrument des wundarztes zum sondieren der wunde, obsc. penis; abgerupftes, charpie (vgl. *weizel*).

meizeln swv. mit dem *meizel* bearbeiten (die wunde, den verwundeten *meizeln*).

meizel-wunde swf. wunde, die mit dem *meizel* bearbeitet, in die charpie gelegt werden muss.

meizen stv. red. II hauen, schneiden, ab-, einschneiden.

meizoge s. *magezoge*.

mël stn. (gen. *melwes, melo*) mel; staub, erde, kericht; gelöschter kalk.

melch s. *mannelich*.

mëlch adj. milch gebend.

mëlchen, mëlken stv. I, 3 tr. melken. — intr. milch geben.

mëldære, -er stm. verräter, angeber.

mëlde stf. die melde (pflanze).

mëlde stf. verrat, angeberei, verleumdung (*âne, sunder mëlde* unverraten, unbemerkt, one lüge, fürwar, gewisslich); gerücht, allgemeines gerede; anzeige, meldung, nachricht; das anmelden (bes. das anmelden durch die *krîe*), hervortreten, kundgebung, aufzug, pomp; laut des jagdhundes; was man durch *melde* erfaren hat, kenntnis, gedächtnis; personif. *vrou Mëlde*, die alles anmeldende, verratende, die fama.

mëldec adj. angeberisch.

mëlden swv. tr. u. refl. angeben, verraten; zeigen, ankündigen, verkündigen, nennen.

mëlden stn. verrat, angeberei.

mëldunge stf. verrat, anzeige; s. v. a. *offenunge*, weistum.

mële swf. = *milwe*.

mële, mëlen s. *mensel, makelen*.

mëlken s. *mëlchen*.

melle s. *medelle*.

mëlm stm. staub, sand; bildl. *viures m.* funken.

mëlodîe stf. melodie.

mëlwære, -er stm. melhändler.

melzen s. *malzen*.

membrâne stswf. stück pergament.

men s. *man*.

mende stf. freude.

mënde stf. = *almeinde*.

mendec adj. freudig.

mendel-tac stm. der grüne donnerstag.

mendel-trahen stn. freudenträhne.

menden, mennen swv. intr. u. refl. (one od. mit gen.) sich freuen.

mendunge s. *mandunge*.

mene, menî stf. **menine** stswf. fure, furwerk, gespann, frondienst mit furwerk.

menede stf. furwerk.

menel stm. stachel; contr. *mêle, môle* stswm.

menen, mennen swv. (nbff. *meinen, menigen, meinigen*) vorwärts treiben u. füren (bes. das zug- od. reittier mit dem *garî*); auf dem wagen füren, fronfure leisten; *gemenet sîn* ein furwerk, gespann besitzen.

mener stm. viehtreiber.

mënet s. *mânôt*.

mengære s. *mangære*.

men-gart stm. = *gart*.

mengen swv. (md. auch *míngen*) tr. u. refl. mischen, mengen, einmischen, vereinigen.

menger stm. friedensstörer, zwischenträger.

mengerîe stf. friedensstörung, zwischenträgerei.

menî s. *mene*.

menic s. *manec*

menige, manige, menje, meine stf. vielheit, grosse zal, menge, schar.

menigen s. *be-, über-, vermenigen*.

menigen s. *menen*.

menine s. *mene*.

menkeler stm. = *mangerî*.

men-, man-knëht stm. der zugvieh leitender knecht.

men-lîch s. *man-, mannelîch*.

mennege-lîch s. *mannegelîch*.

mennelîn, mennel stn. männchen, zwerg.

mennen s. *menden, mene*.

menninne, -în stf. weib, mannweib.

mennisch adj. menschlich.

mënôt s. *mânôt*.

mensche, mensch swstm. mensch; mädchen, buleri; dienender mensch, mann od. knecht; coll. das menschliche geschlecht.

menschelîn, menschel stn. dem. zu *mensche*.

menschen swv. zum menschen machen.

mensch-heit, menscheit stf. natur u. leben eines menschen; coll. die menschen, mannbarkeit; persönl. der mensch.

menschiuwer stn. = *mangeiz*.

mensch-lich adj. menschlich, nach, von menschenart.

mensch-liche adv. in menschenweise, als mensch.

mên-tac s. *mântac*.

men-tac, -tage stswm. vierter einer *huobe* (eigentl. so viel in einem tage mit dem pflug *menten* zugvieh kann gepflügt ackert werden).

men-tager stm. besitzer eines *mentages*.

mentel- s. *mantel-*.

men-wëc stm. weg auf dem das zugvieh getrieben wird.

mër s. *mîr, wîr*.

mer stn. das meer (*über mer* über das meer, über die meere, bes. das gelobte land).

mër, më 1. adj. compar. *vil*, mit neuer steigerung *mêrer, mêrre, mêrre*, superl. *mêreste, mêrste*: grösser, bedeutender (nach rang, zal u. wert). — 2. *mêre*,

mê indecl. neutr. mer mit od. one gen. — 3. *mêre, mêr, mê* adv. mer, in höherem grade; ausserdem, noch dazu; länger, ferner, fernerhin, fortan; sonst, sonst schon, früher schon. — 4. *mêr, mê* conjunct. sondern, aber, ausser.

mêrâte stf. flüssige speise aus brot u. wein, abendmal.

mer-bînz stm. meerbinse.

merder s. *marder*.

merderîn, mederîn adj. von einem *marder*, aus marderfell.

mer-dorn stm. = *merbînz*.

mêren swv. tr. vergrössern, vermeren, erhöhen. — refl. u. intr. grösser werden od. sein, sich vermeren.

mer-feine f. meerfee, wassernixe.

mer-garte swm. die meerumschlossene erdscheibe, das von menschen bewonte land, erdkreis.

mergel stm. mergel.

mergeln swv. düngen.

mer-got stm. meergott.

mer-grieȝ, -grieȝe stswm. n. korn des meersandes; perle.

merhe swf. stute, märe.

merkære, -er stm. aufpasser; beurteiler von gedichten.

merkære, -er stm. bewoner der *marke*, berechtigter an einer *marke* (wald).

mer-katze swf. meerkatze.

merke stf. abmessendes zielen, beachtung, warnemung, augenblick, absicht.

merke adj. verständig, achtsam.

merken swv. (md. auch *mirken*) intr. acht geben, wol beachten, beobachten. — tr. beachten, beobachten, warnemen, bemerken; unterscheidend, beurteilend, auslegend verstehn, erkennen; spec. gedichte beurteilen; mit dat. incomm. etwas für ungehörig beurteilen, einem einen tadel woraus machen; etw. wolverstanden festhalten, sich einprägen, merken; mit einem zeichen versehen, erkenntlich machen.

mer-kint stn. meerkind, -weib.

merk-lîch adj. pass. wol zu beachten; bemerkbar; erkenntlich, deutlich; bedeutend, wichtig, gross. — act. tadelsüchtig.

merk-lîche adv. bemerkbar; bedeutend; ausführlich.

merkunge stf. aufmerksamkeit; betrachtung, erwägung, prüfung.

merl, merle f. amsel.

merlîn stn. dem. zum vorig.

mermel s. *marmel*.

mer-minne stswf. meerweib.

mërn swv. brot in wein od. wasser tauchen u. einweichen, so essen (spec. vom abendmale Christi); umrüren, mischen.

mernære s. *marnære*.

mer-ohse swm. = *merrint*.

mërot, mërt, -des stm. = *mêrâte*.

mërre, mërre s. *mêr*.

merren, marren, merwen swv. tr. u. refl. halten, behindern; befestigen *an*, anbinden, anschirren *zuo, în; sich m. zuo* verbinden, vereinigen; verschwägern. — intr. sich aufhalten, zögern.

mer-rint stn. meerrind, überseeisches, morgenländisches rind, zugtier (auch elephant); meerkalb, seehund.

merrunge stf. zögerung, aufenthalt.

mer-ruoder stn. schiffsruder.

mër-schaz stm. wucher.

mer-stërne, -stërn m. der auf dem meere leitende stern, polar-, nordstern (der name Maria wird als *m.* gedeutet).

mer-swîn stn. delphin.

mërt s. *mërot*.

mertel, merter s. *marter*.

mërunge stf. = *mêrâte*.

mërunge stf. vergrösserung, vermerung, werterhöhung.

mer-var adj. meerfarb.

mer-vart stf. eine *vart über mer*, pilgerfart ins gelobte land, kreuzzug.

mer-visch stm. meerfisch.

mer-vlozze swf. dasselbe.

merwen s. *merren*.

merwen swv. *mar* machen.

mer-wîp stn. meerweib.

mer-wunder stn. wunderbares meertier, meermann oder meerweib von halb tierischer gestalt.

mërz stm. waare; kostbarkeit, schatz, kleinod.

merze, merz swm. märz.

mërzeler stm. kleinhändler, krämer.

mërze-man stm. dasselbe.

mërzerîe stf. waare.

merzî = fz. *merci*, dank, gnade.

merzîen swv. danken.

meschen swv. *maschen* machen.

meserîn adj. aus maserholz.

mëssachel missachel stm. messgewand.

messe stf. metallklumpen; eine eisenmasse von bestimmtem gewichte.

messe stn. messing.

mësse, misse stf. messe; kirchl. festtag; jarmarkt.

mëssе-gewant stn. messgewand.

mëssе-gewæte stn. dasselbe.

mëssc-kappe swf. dasselbe.

messel s. *missehël*.

messen, mëssen s. *messîn, mischen*.

messenære, mesnære, -er stm. messner, küster.

messenîe s. *massenie*.

mëssе-tac stm. kirchl. festtag, kirchweihe.

mëssе-zît stf. zeit, wo messe gelesen wird.

messîn, messen adj. von messing.

messinc, -ges stm. messing; nbf. *missinc, mëschinc*.

mëste swf. ein fruchtmass; salzgefäss.

mesten swv. tr. u. refl. wol füttern, mästen.

meste-, mest-, mast-swîn stn. mastschwein.

mët s. *mit*.

metalle, metele stn. metall.

mëte, mët stm. met.

metere s. *matere*.

mët-gebe, -schenke swm. metwirt.

metene metten, mettîne mettîn mettî stswf. frühmesse, mette.

metten-stërne m. morgenstern.

Metze npr. f. koseform für Mechtild; als appellat. s. v. a. mädchen niedern standes, oft mit dem nebenbegriffe der leichtfertigkeit; hure.

metze, metz stn. messer.

metze swm. kleineres trocken- u. flüssigkeitsmass, metze.

metzeler stm. metzger.

metzeln swv. schlachten.

metzjære, -er, metziger stm. metzger.

metzje, metzige stf. fleischbank.

metzjen, metzigen swv. schlachten.

mëz, -zzes stn. das mass,

womit etw. anderes gemessen wird, bes. flüssigkeits- od. getreidemass; ausdehnung, richtung, wendung, ziel.
mëz, *-zzes* stm. pokal.
mëz-gerte, -ruote swf. messrute.
mëzzære, -er stm. der messer.
mëzzen stv. I, 1 messen, ab-, ausmessen, zielen; mit den schritten messen, gehn; messen bei zauberischem heilverfaren; zumessen, zuteilen, geben mit dat.; mitteilen, erzälen; abmessend gestalten, bilden, dichten; bestimmen, verkündigen; vergleichen mit, gleichstellen mit dat.; vergleichend betrachten, erwägen, überdenken, prüfen; messend, prüfend richten.
mezzer stn. das messer (bildl. *daz m. bî dem hefte hân* die oberhand haben, herrschen; *daz lenger m. an henken, tragen* der herr in der ehe sein; *einem daz m. bieten* vorlügen).
mezzerære stm. messerschmied.
mezzer-blëch stn. messerklinge.
mezzerlîn stn. dem. zu *mezzer.*
michel adj. gross; gegens. zu *junc;* viel, mit gen.
michel adv. ser, beim compar. viel.
michel stf. die grösse.
michelen swv. *michel* machen.
michel-lich adj. = *michel.*
michel-lîchen swv. = *michelen.*
michels adv. (vor compar.) um vieles.
mîd stm. vermeidung, verschmähung.
mîdære stm. der meidet.
mîdec adj. meidend.
mîden stv. II tr. einem fern bleiben, etw. vermeiden, verlassen, unterlassen, entberen; verschonen mit (gen.). — refl. sich enthalten, schämen (one od. mit gen.).
mier s. *mîr.*
mies stnm. mos.
mies-bart stm. der einen grauen bart hat.
miesen swv. intr. vermosen.
miesic adj. mosig.
mietære stm. mietling.
miete, miet stf. lon, belonung, vergeltung, begabung; beschenkung, bestechung.
miete-gërn adj. nach lon begierig.
mietelinc stm. mietling.
mieten swv. *miete* geben, lonen, belonen, begaben; beschenken; in lon nemen, dingen; für einen zins in besitz nemen, mieten; erkaufen, bestechen.
miete-stat stf. platz, wo die tagelöner gedungen werden.
miete-var adj. bestechlich.
miet-man stm. taglöner.
miet-wân stm. erwartung einer *miete,* versprechung einer solchen mit der absicht zu bestechen.
milch, milich stf. milch.
milch-roum stm. milchram.
milch-smalz stn. butter, rindsschmalz.
milch-var adj. milchfarbig, weiss.
milch-vriedel stm. unbärtiger geliebter.
milch-wempel stn. euter.
milch-wîz adj. weiss wie milch.
mile, mîl stf. meile (*diutschiu* od. *grôziu mile* die deutsche meile, gegens. *welschiu m.*); s. v. a. *banmile.*
milte, milde adj. freundlich, liebreich, gütig, geduldig, barmherzig; wolgesittet; woltätig, freigebig (mit gs.); reichlich, ausgiebig.
milte, milde stf. freundlichkeit, güte, gnade, barmherzigkeit; liebe, zärtlichkeit; sittsamkeit; woltätigkeit, freigebigkeit.
miltec-heit, miltekeit stf. = *milte;* fülle, reichtum.
miltec-lich adj. = *milte.*
miltec-liche adv. auf freundliche, liebevolle, sanftmütige, gnädige weise; freigebig, auf reichliche weise.
milten, milden swv. intr. u. refl. *milte* sein od. werden, sich mildern, besänftigen; sich erniedrigen, demütigen. — tr. *milte* machen, besänftigen.
milte-var adj. nach freigebigkeit aussehend.
milt-haft adj. freigebig.
milt-lich adj. dasselbe.
mil-tou stn. meltau.
milwe swf. milbe.
milwen swv. zu mel oder staub machen.
milze, milz stn. milz (*swo dem milz lân* die milzader öffnen).
mîn adv. defect. compar. weniger, minder (*diu mîn, dest mîn* desto weniger mit gen.).
mîn gen. sing. des pron. der 1. person (in denkm. von nd. färbung zuweilen *mines;* eine ändere bes. md. erweiterung ist *miner,* woraus nhd. *meiner*).
mîn pron. poss. mein, entweder unflect. dem subst. vor- oder nachgesetzt, oder flect. stark u. schwach.
minder s. *minner.*
minen swv. etw. sich als eigentum zueignen, innehaben.
minet-halben, -halp adv. von meiner seite, von meinetwegen.
mingen s. *mengen.*
mîn-halben, -halp adv. = *minethalben.*
miniere stn. mineral.
minig stm. mennig (ahd. *minwe*).
minnære, -er stm. liebender, liebhaber (in weltl. u. geistlichem sinne); unkeuscher mensch, buler, hurer.
minnærinne, minnerinne stf. liebende, liebhaberin.
minne stswf. andenken, erinnerung (*sant Johans, sant Gêrtrûde minne,* oder bloss *die minne trinken, schenken:* den abschiedstrunk trinken, einschenken; das zur erinnerung geschenkte, geschenk überh.; religiöse liebe (*in der minne* geistliche bittformel: um gotteswillen, od. bloss einfache bekräftigung einer bitte); elternliebe; freundschaft, liebe, zuneigung, wolwollen (iron. grossefeindschaft); das angeneme, wolgefällige; gefälliges, liebliches aussehen; gütliches übereinkommen, gütliche beilegung; die geschlechtliche, sinnliche liebe (oft geradezu für beischlaf); gegenstand der liebe: geliebte (in der anrede); in der kinderspräche: mutter; s. v. a. *merminne*
minne-bant stn. liebesfessel.
minne-bære adj. lieblich, liebreich, liebenswert; mannbar.

ıne-bërnde part. adj. liebe ls frucht tragend.
ıne-blic stm. liebesblick.
ıne-bluot stf. liebesblüte.
ıne-bluot stn. liebesblut.
ıne-brief stm. liebesbrief.
ınec-, minnic-lich adj. ar *minne* gehörend, lieb- ch, liebenswert, schön, ierlich; gütlich.
ınec-liche adv. auf lieb- che, liebevolle, freund- che, gütliche weise.
ıne-diep stm. liebesdieb, erstolner liebhaber.
ıne-gëlt stn. liebesbelon- ng.
ıne-gër stf. verlangen nach iebe.
ıne-gërnde part. adj. liebe egerend.
ıne-geselle swm. geliebter.
ıne-gir stf. = *minnegër*.
ıne-gotinne stf. Venus.
ıne-haft adj. liebend.
ıne-heig adj. liebeent- ündet.
ıne-hitze stf. liebesglut.
ıne-huon stn. = *brûtel- uon*.
ıne-kraft stf. liebeskraft, ieftigkeit.
ıne-lich adj. liebreich.
ıne-liet stn. liebeslied.
ıne-lôn stmn. liebeslon.
ınen swv. tr. beschenken *die boten*); erkenntlich sein ür; gütlich vergleichen. — ibs. u. tr. lieben (von der ler religiösen, freundschaftl. ı. geschlechtl. liebe, oft geradezu für beschlafen).
ınende part. adj. liebend *minnendiu nôt* liebesnot).
ınen-jeger stm. liebes- üger, liebender.
ınen-solt stm. liebeslon.
ınen-stërne m. der planet Venus.
ıner, minre, minder comp. zu *min* 1. adj. kleiner ın grösse, geringer an zal; geringer an wert, stand, nacht (*der minner bruoder* minorit). — 2. subst. neutr. weniger (mit gen.). — 3. adv. veniger (*diu, deste minre* lesto weniger).
ıne-rât stm. liebesrat, lere.
ıne-riche adj. liebreich.
ınerlîn stn. dem. zu *min- ære*.
ınern, minren swv. tr. deiner, geringer machen, vermindern, verringern, schmälern — refl. u. intr. kleiner werden, sich vermindern, verringern, abnemen.
minnerunge stf. dasselbe.
minne-sælec adj. durch liebe beglückt.
minne-sam adj. pass. liebenswert, lieblich; act. liebend, freundlich, liebevoll.
minne-sanc stmn. liebesgesang (von der sinnl. u. geistl. *minne*).
minne-schimpf stm. liebesscherz, -spiel.
minne-schütze swm. Cupido.
minne-schuz stm. plötzlich treffende liebe (prädic. der jungfr. Maria).
minne-senger, -singer stm. liebessänger.
minne-siech adj. liebeskrank.
minne-spil stn. liebesspiel.
minnest, minst sup. zu *min* 1. adj. kleinst; geringst. — 2. adv. mindest, wenigst.
minne-strâle stf. liebespfeil.
minne-stric stm. = *minne- bant*.
minne-süeze adj. liebessüss.
minne-swære stf. liebesleid.
minne-tac stm. versönungstag; Johannistag.
minne-tôt adj. vor liebe tot.
minne-trit stm. liebestritt.
minne-trût stn. geliebte.
minne-tuc stm. liebesstreich.
minne-var adj. nach liebe od. lieblich aussehend.
minne-verige adj. durch liebe dem tode verfallen.
minne-vingerlîn stn. ring als liebeszeichen gegeben u. getragen.
minne-viur stn. liebesfeuer.
minne-wërc stn. liebeswerk.
minne-wise adj. in der liebe erfaren.
minne-wise stf. liebeslied.
minne-wunde swf. liebeswunde.
minne-wunt adj. von liebe wund.
minne-zeichen stn. liebeszeichen (die wundmale Christi).
minne-zic stm. liebesdruck, -zeichen.
minne-zunder stm. liebeszunder, was die liebe entflammt.
minr s. *minner*.
minwe s. *minig*.
minze, minz swstf. minze.
miol stm. pokal, hohes trinkglas one fuss.
mir s. *wir*.
mir dat. s. des pron. der 1. person (zuweilen *mier*, md. auch *mer*).
mirken s. *merken*.
mirre swmf. myrrhe (bildl. von der jungfrau Maria).
mirrel stn. die frucht des myrrhenbaumes.
mirtel-boum stm. myrtenbaum.
mis, -*sses* adj. mangel habend, entberend mit gen.
mis stf., mis-s. *misse, misse-*.
mische stf. mischung.
mischelîne stm. mischkorn.
mischeln swv. s. v. a.
mischen swv. (nbf. *müschen, muschen*, md. auch *missen, mëssen*) tr. u. refl. mischen, mengen.
misekar s. *misencar*.
misel adj. aussätzig.
misel stmn. aussatz.
misel-siech adj. aussätzig.
misel-suht stf. aussatz.
misel-sühtic adj. aussätzig.
misencar, misekar stn. das lange messer, das neben dem schwerte getragen ward (mlat. *misericors*).
mispel f. mispel.
missachel s. *mëssachel*.
misse s. *mësse*.
misse, mis stf. das felen, mangeln.
misse-, mis- in zusammenss. wechsel, irrtum, verkerung ins böse, verneinung bezeichnend.
misse-bære, -bâr stf. übles befinden u. gebärden, leidwesen, klage.
misse-bâren swv. sich ungebärdig benemen, betragen.
misse-bieten stv. mit dp. einen auf unglimpfliche weise behandeln, ihm ungebürliches zufügen, ihn angreifen.
misse-bû stm. misbau (schlechte bestellung des feldes, weinberges).
misse-dâht stf. verdacht.
misse-danc stm. schlechter gedanke.
misse-denken swv. falsch denken, sich irren.
misse-dienen swv. einen schlechten dienst leisten, beleidigen mit dat.
misse-gân, -gên stv. intr.

u. unpers. mit dat. übel, fel gehn, schlagen.
misse-gëben stv. eine sache schlecht machen, das ziel verfelen.
misse-gihtic adj. verleugnend mit gen.
misse-glouben swv. mit dat. glauben weigern. — tr. nicht glauben.
misse-haben swv. refl. sich übel befinden; trauern, sich grämen.
misse-hage stf. misfälliges benemen.
misse-hagen swv. nicht wol gefallen, unerfreulich sein, misbehagen mit dat.
misse-handel stm. missetat.
misse-handeln swv. tr. übel behandeln. — refl. sich im handeln verfelen.
misse-hære adj. verschiedenhaarig, schillernd.
misse-heil stn. unheil.
misse-hël adj. mishellig, uneins.
misse-hël, -lles stm. mishelligkeit, streit (md. *misshël, misshël* stn.).
misse-hëlle stf. dasselbe.
misse-hëllec adj. = *misshëlich*.
misse-hëllen stv. verschieden tönen, mislauten; nicht übereinstimmen, mishellig sein (mit gen. od. *umbe*); verschieden sein, sich unterscheiden von.
misse-hëller stm. der nicht übereinstimmt, streiter.
misse-hëllunge stf. mishelligkeit.
misse-hüeten swv. abs. schlecht acht haben; die herden hüten, wo es nicht erlaubt ist. — tr. u. refl. schlecht hüten, behüten.
misse-hügen swv. sich in voraussetzungen irren.
misse-huote stf. unachtsamkeit, unvorsichtigkeit.
misse-jëhen stv. fälschlich oder mit unrecht sagen, leugnen, mit gen.
misse-këren swv. tr. falsch wenden, umwenden, verkeren. — intr. eine falsche richtung einschlagen.
misse-komen stv. mit dat. schlecht, übel bekommen; nicht zukommen od. ziemen.
misse-sël s. *misshël*.
misse-lâzen stv. durch einen feler vorbeilassen, übersehen.
misse-, mis-lich adj. verschieden, verschiedenartig, mannigfach; ungewiss, zweifelhaft; unbestimmte furcht erregend.
misse-, mis-liche adv. mannigfach wechselnd, verschiedenartig; ungewiss, vielleicht; übel angemessen, übel.
misse-lichen swv. misfallen mit dat.
misse-linge stf. schlechter erfolg, unglück.
misse-lingen stv. übel gelingen, misglücken, felschlagen (one od. mit dat.).
misse-louben swv. nicht glauben mit gen.
misse-machen swv. übel, schlecht machen, herabsetzen, entehren; erzürnen, erbittern.
misse-mâlen swv. bunt bemalen.
misse-mælic adj. ein übles zeichen an sich tragend.
misse-mannen, -wîben swv. einen *ungenôz*, eine *ungenôzinne* heiraten.
misse-meil stn. zum schaden gereichender fleck, schade.
misse-meilic adj. durch flecken verdorben, nicht mer geltend.
misse-müete adj. verschieden gesinnt, uneinig; übel gesinnt.
missen s. *mischen*.
missen swv. verfelen mit gen.; entberen, vermissen mit gen.
misse-niezen stv. nachteil, wenig vorteil haben von (gen.); misbrauchen.
misse-prîs stm. unehre, schande, tadel.
misse-prîsen swv. schmähen, tadeln; gering schätzen.
misse-rât stm. falscher, böser rat.
misse-râten stv. einen falschen, bösen rat erteilen (abs., mit dp. as.). — intr. an eine falsche stelle geraten, felgehn; schlecht, übel ausfallen, misraten.
misse-rede stf. falsche, üble rede.
misse-reden swv. übel reden *an*.
misse-rîten stv. felreiten.
misse-sagen swv. etw. unwares sagen, falsch berichten.
misse-schëhen stv. unpers. mit dat. übel ergehn.
misse-scheide stf. unterschied.
misse-schult stf. sünde; unschuld.
misse-sëhen stv. nicht recht, falsch sehen.
misse-sprëchen stv. unrecht od. übel sprechen (abs. od. mit *an, von*); mit dat. von einem übel sprechen; sich versprechen.
misse-stân stv. übel anstehn, nicht gut stehn, nicht nemen (one od. mit dat.).
misse-stellen swv. tr. u. refl. entstellen; sich übel gebärden.
misse-tât stf. üble tat, vergehn, feltritt, missetat.
misse-tæter stm. übeltäter.
misse-tætic adj. übel handelnd; eines vergehns od. verbrechens schuldig.
misse-tragen stv. an einen unrechten ort tragen, felehaft tragen, leiten, führen.
misse-trëten stv. fehl treten mit dp. felschlagen, misslingen.
misse-trit stm. feltritt, vergehn.
misse-triuwe stf. mistrauen, argwon; irriges vermuten, grundlose zuversicht.
misse-trôst stm. schlechter *trôst*, untröstlichkeit, verzweiflung.
misse-trœsten swv. tr. untrösten, entmutigen. — refl. untröstlich sein, verzweifeln.
misse-trûwen, -triuwen stv. mistrauen mit dp.
misse-tuon v. an. unrecht, übel handeln; verunstalten.
misse-val stm. misfallen.
misse-vallen stv. misfallen mit dat.
misse-var adj. von verschiedenen farben, bunt; von übler farbe, entfärbt, entstellt, fal, bleich.
misse-varn stv. einen falschen weg einschlagen, das ziel verfelen, sich irren, verirren; unrecht verfaren, sich vergehn; unpers. mit dat. übel ergehn.
misse-vart stf. irrfart; feltritt, vergehn.
misse-varwe stf. buntheit.
misse-verwen swv. bunt färben, übel färben, durch färben entstellen.

nisse-vüeren swv. tr. in übeln zustand versetzen. — refl. einen schlechten lebenswandel füren.
nisse-warn swv. tr. u. refl. schlecht in acht nemen (*sich m. an* versündigen).
nisse-wende stf. unrechte wendung, das abweichen vom bessern zum schlechtern; tadel, makel, schande; untat, schändl. handlung; unheil, unglück, schaden.
nisse-wende, -wendec adj. tadelhaft.
nisse-wenden swv. intr. vom rechten wege ablenken, umkeren. — tr. übel anwenden; mit dp. abwendig machen, entfremden; zum tadel auslegen, tadeln.
nisse-wîben swv. s. unter *missemannen*.
nisse-zæme adj. unziemlich, misfällig.
nisse-zëmen stv. misziemen, ungemäss sein, übel anstehn (one od. mit dat.).
nisse-ziehen stv. schlecht ziehen, eine schlechte wal treffen.
nisse-zieren swv. verunzieren.
missîne s. *messinc*.
missive stswf. sendbrief, beglaubigungsschreiben.
mist stmn. kot, dünger, misthaufen, -grube, unrat, schmutz.
mist-bëlle swmf. hofhund.
miste, misten swstf. misthaufen, -grube, -platz.
mistel stm. mistel.
misten swv. ausmisten; düngen.
mist-krôuwel stm. mistgabel.
mit präp. (md. auch *mël*) mit dat.: mit (ausdrückend das zusammensein, die engste nähe von personen u. sachen: mit, sammt, bei, neben; das gegenseitige verhältnis: mit, gegen; begleitende umstände, art u. weise: mit, unter, in; vermittelung, hilfsmittel, werkzeug: durch, mit, mittels, trotz; anfangspunct eines passiven zustandes: von).—mit instrum. *mit dîu* mittlerweile, wärend; *mit wiu* womit.
mitach, mitche s. *mittewoche*.
mite, mit adv. mit, damit; hinter räuml. adv. (*dâr, der, dâ, hie, wâ, swâ*); bei verben (mit dat.) z. b. *mite gân* einem zur seite gehn, ihm folgen; *hëllen* übereinstimmen; *jëhen* beistimmen.
mite-dôn stm. einklang, harmonie.
mite-gâbe stf. mitgift.
mite-gengel stm. mitgänger.
mite-geselle swm. gefärte.
mite-gülte, -gulte swm. mitschuldner, mitbürge.
mite-hëller stm. jasager, zustimmer, schmeichler.
mite-lîde stf. mitleid.
mite-lîdec adj. mitleidig.
mite-lîden stn. mitleid, mitleiden, gemeinschaftl. leiden; teilname an öffentl. lasten.
mite-lîdunge stf. dasselbe.
mite-lôs adj. freundlich.
mite-niez stm. mitgenuss.
mite-reise swm. kriegskamerad.
mite-reste stf. mitruhe.
mite-sacher stm. = *miteteil*.
mite-sam adj. umgänglich, gesellig, freundlich.
mite-same stf. umgänglichkeit, freundlichkeit.
mite-sæge, -sëzze swm. mitwoner, nachbar.
mite-schuldener stm. = *mitegülte*.
mite-sîn stn. das mitsein, gesellschaft *mit*.
mite-slüzzel stm. nachschlüssel.
mite-teil stm. teilhaber, verbündeter.
mite-teiler stm. dasselbe; der etw. mitteilt.
mite-wære adj. freundlich, sanftmütig.
mite-wësen stn. das zusammensein mit jem., umgang, verker; zusatz zu dem wesen.
mite-wist stf. das zusammensein, dabeisein, beiwonung, teilname, gegenwart; zustand, lage.
mite-ziuc stm. mitzeuge.
mit-sam, -sament, -samt, -sant präp. verstärktes *mit*: zusammen mit.
mittach s. *mittewoche*.
mitte adj. in der mitte, mittler bes. bei zeitbestimmungen (*mitter tac* mittag; *mittiu naht* mitternacht; *mitter sumer, winter* sommer-, wintersonnenwende; *mittiu vaste* mittfasten, sonntag lätare; auch comp. *mitte-, mittentac*; *mitte-, mitternaht; mittesumer, -winter; mitte-, mil-, mittenvaste*).
mitte stf. mitte.
mittel adj. = *mitte*.
mittel stn. mitte; mittel, vermittelung; was trennend u. hindernd in der mitte steht (*âne, sunder mittel* unmittelbar).
mittel stf. mitte.
mitteler stm. der in der mitte ist; gewebe mittlerer art; mittler, vermittler.
mittelerinne stf. mittelader; vermittlerin.
mittel-haft stf. mitte.
mittelîe stf. vermittelung.
mittel-lich adj. die mitte haltend; vermittelnd.
mittel-mâze stf. lage in der mitte zwischen zweien dingen; das rechte masshalten; mittleres verhältnis der temperatur.
mittel-mæzic adj. mittler an grösse od. wert.
mitteln adv. mitten.
mitteln swv. tr. in die mitte stellen, vermitteln. — intr. ein mittel sein, vermitteln.
mittel-swanc stm. nach der mitte zielender fechterhieb, -stoss (übertr. auf die dichtkunst).
mittel-teil stn. die mitte.
mittelunge stf. vermittelung; die mitte, mittlerer, rechter weg.
mitten, mittene adv. in die mitte, mitten (*durch mitten* mitten durch; *ie mitten, mitunt, mittent* mittlerweile, inzwischen).
mitte-naht s. unter *mitte* adj.
mittenen, mitten swv. refl. sich in die mitte setzen.
mitten-tac, -vaste s. unter *mitte* adj.
mitter adj. in der mitte befindlich; mittler; sup. *ze mitterest* adv. in der mitte.
mitter stm. vermittler.
mitter stf. die mitte.
mitterîn stf. vermittlerin.
mitter-naht, -vaste s. unter *mitte* adj.
mitterunge stf. vermittelung.
mitte-sumer, -tac, -vaste -winter s. unter *mitte* adj.
mitte-woche f. m. mittwoch. contrah. formen: *mitache, mittach, mittiche, mittich, mitteche, mitche, mitke*.

miucheler stm. meuchler.
miuchel-gadem stn. gemach zum verstecken (scherzw. für einen weiten ärmel).
miuchelingen adv. heimlich.
miuchel-ræche adj. heimlich rächend, schadend.
miullîn stn. kleines maultier.
miullîn stn. mäulchen.
miure, miuren s. *mûre, mûren.*
miuse- s. auch *mûs-*.
miuse-balc stm. mäusebalg.
miuse-drec, -mist stm. mäusekot.
miuselîn stm. mäuschen; s. v. a. *mûsenier.*
mixtûre stf. mischung, zusammensetzung.
mocke swm. klumpen, brocken; bildl. plumper, ungebildeter mensch.
mocke swf. sau, zuchtsau.
model stn. m. mass, form, vorbild, modell.
modelen swv. tr. eine form, ein *model* geben.
moder stm. in verwesung übergegang. körper, moder.
mog-, mög- s. *mug-, mûg-*.
mögen s. *mûejen.*
mol, molle stswm. eidechse, molch.
molchen molken, mulchen mulken stn. milch u. was aus der milch bereitet wird (käse, zieger, butter); käswasser.
môle s. *menel.*
molt-brêt stn. streichbrett am pfluge.
molte stswf. **molte, molt** stm. staub, erde, erdboden.
moltîc adj. staubig, zu staub geworden.
molt-wërf, -wërfe stswm. das die erde (*molte*) aufwerfende tier: maulwurf (entstellt *mûlwerf, -wurf, mûrwerf, mûwerf, mûlwelf*).
molt-wurm stm. dasselbe.
mômente stf. augenblick.
môn, mônôt s. *mâne, mânôt.*
monizirus stm. das einhorn (auch *monocerus, monoceros*).
mônt, môntac s. *mânde, mântac.*
montâne stf. berggegend.
montât s. *mundâte.*
môr, môre stswm. mor; teufel.
môraz stnm. maulbeerwein (nbff. *môrz, maraz, maras, môrat*).
mordajô s. *mort.*
mordære, -er stm. mörder; überh. verbrecher, missetäter.
mordærinne, morderinne stf. mörderin.
mordec, mordic, mûrdic adj. mordgierig, blutdürstig; mörderisch.
morden, mörden s. *mûrden.*
morderîe, mörderîe, mûrderîe stf. mord, mordtat.
mordisch, mördisch adj. mörderisch, wild.
more s. *morhe.*
môre swf. sau, zuchtsau.
mære, môre stm. pferd, namentl. last-, reisepferd für männer wie für frauen.
morgen stm. morgen, vormittag (adverbiale ausdrücke: *morgenes, morgens* mit art. *des morgens*, contr. *smorgens:* morgens, morgen, ebenso *ze morgens, morgenst, mornes;* dat. *morgene, morgen; morne, morn* ebenfalls für lat. *mane* u. *cras*, ebenso *mornen, mornend, mornunt*); ein ackermass, jauchart, eig. so viel landes als an einem vormittage mit einem gespanne umgepflügt werden kann.
morgen adj. *crastinus.*
morgen-blic stm. morgenlicht.
morgenen, morgen swv. tr. auf morgen verschieben. — refl. morgen werden.
morgen-gâbe stf. geschenk des mannes an die frau am morgen nach dem beilager (später auch geschenk der frau an den mann).
morgenic, mornic adj. *crastinus.*
morgen-lich adj. dem morgen gleich, auf den morgen bezüglich.
morgen-rôt stm., **-ræte** stf. morgenrot.
morgen-schîn stm. morgenschein, -schimmer.
morgen-sëgen stm. morgensegen, -gebet.
morgen-stërn stm., **-stërne, -stërre** swm. morgenstern.
môr-gevar adj. morenfarb, schwarz.
morhe, morche, more swf. **morch** stf. möre, morrübe u. morchel.
morhel stf. morchel.
mœrinne, -în stf. morin.
môr-liute pl. zu **môr-man** stm. mor.
morn- s. *morgen-*.
morsære, -er, mörser, mörsel, morsel stm. gefäss zum zerstossen und zerreiben, mörser; als geschütz.
morsël s. *mursël.*
morsel-stein stm. mörser.
mort, -des stnm. geflissentliche, treulose tötung, mord (auch niedermetzelung in grossem umfange); missetat; eine pferdekrankheit; *mort* als ausruf: wehe! (mit angehängter interj. *mordajô, mordiô, mordâgô*).
mort adj. tot (*einen m. iuo* töten).
mort stm. der tod.
mort-ackes, -ax stf. streitaxt.
mort-bëten swv. mordgebets halten (durch die man mit zauber einen tot, *mort* beten will).
mort-brant stm. brandstiftung mit räuberischem od. überh. feindlichem angriffe.
mort-brenner stm. mordbrenner.
morter, mortel stm. mörtel.
mort-gir, -girîc adj. mordgierig
mort-gîte, -gîtîc adj. dass.
mort-glocke f. *gloçke* die bei einem aufrur geläutet wird, sturmglocke.
mort-grimme, -grimmîc adj. durch mord schrecklich.
mort-haft adj. mit mord behaftet, zum morde in bezug stehend.
mort-heit stf. grimmiges, auf mord gerichtetes wesen; ermordung.
mort-lich adj. mörderisch, auf mord bezüglich, mit mord umgehend.
mort-liche adv. durch mord, auf mörderische, treulose weise.
mort-ræche adj. sich mit mord rächend.
mort-rât stm. mordanschlag.
mort-ræte adj. mordstiftend.
mort-ræze adj. mordgierig.
mort-schal stm. todesschrei.
mort-slange swm. der hinterlistig wie eine schlange mordet.
mort-tæte swm. mörder.
mort-wal stn. mordfeld.
môr-var adj. = *môrgevar.*
môrz s. *môraz.*
mos stn. mos; sumpf, mor.
mosanze s. *masanse.*

mœschine s. *messinc.*
mosec, mosic adj. mit mos bewachsen; sumpfig, versumpft, morastig.
mosĕht adj. dasselbe.
mosen, mœsen swv. mit mos überziehen; nach moor, sumpf riechen od. schmecken.
most stm. weinmost; obstwein.
mostert s. *musthart.*
mot stn. schwarze, torfartige erde, moor, morast.
mouwe stswf. ärmel, bes. weit herabhängender frauenärmel.
mövieren swv. refl. sich bewegen.
mœwen s. *mœjen.*
mû s. *mûeje.*
mûche swf. eine den fuss lähmende krankheit der pferde.
mûchen swv. verstecken, verbergen.
mücke, mucke, mügge, mugge swf. mücke, fliege.
müede, muode adj. verdrossen, müde, abgemattet (mit gen. od. *an, von*); elend, unglückselig.
müede, muode stf. müdigkeit.
müedec-heit stf. dasselbe.
müeden swv. tr. *müede* machen, ermüden; intr. s. v. a. *muoden.*
müedic adj. beschwerlich.
müedinc, -ges stm. unglücklicher, elender mensch; böser mensch, bes. als schmähwort: schurke, schuft, tropf.
müeje, müe stf. beschwerde, mühe, last, not, bekümmernis, verdruss (md. *mûwe, mûhe, mû*).
müejen, müewen, müen swv. (nbff. *muogen, muon, müegen, muowen*, md. *mûwen, mœwen, mœgen, mûhen, mûn*) tr. u. refl. beschweren, quälen, bekümmern, verdriessen. — refl. sich bemühen.
müejesal, müesal stn. mühsal, beschwerde, last, verdruss.
müe-lich adj. *müeje* verursachend, beschwerlich, mühsam, lästig, schwer umgänglich.
müe-liche adv. auf mühvolle, beschwerliche, lästige weise, mit mühe (schwerlich, nicht so leicht).
müemelîn, müemel stn. dem. zu *muome* (bes. als kosende anrede).
müeteîn stn. dem. zu *muot.*
müeterîn, muoterîn adj. vom mutterschweine herrührend.
müeter-lich adj. einer mutter geziemend, der mutter, mütterlich.
müeterîn stn. dem. zu *muoter.*
müezec, müezic adj. *muoze* habend od. sich nemend, unbeschäftigt, untätig, müssig (*m. gân, sîn* mit gen.); ledig, los, frei mit gen.; einer pers. od. sache *m. gân, stân* davon abstehn, sie aufgeben, sich entschlagen, enthalten; unnütz, überflüssig.
müezec-genger stm. müssiggänger; leute, die durch ein standesmässiges vermögen berechtigt waren, kein handwerk od. gewerbe zu treiben, die von ihren renten lebten.
müezec-heit stf. untätigkeit, müssigkeit.
müezegære stm. müssiggänger.
müezegen, müezigen swv. intr. *müezec* werden. — tr. *müezec* machen, erledigen, befreien (gen. od. *von*); nötigen *suo.* — refl. mit gen. od. *sich zuo etw. m.* sich die zeit nemen zu, musse auf etw. verwenden.
müezen swv. tr. nötigen, zwingen. — refl. *sich m. suo* sich die zeit nemen zu, musse auf etw. verwenden.
müezen v. an. göttlich bestimmt sein, sollen; mögen, können, dürfen bes. in optativsätzen; notwendiger weise tun, müssen, mit infin., der aber bei räumlicher bestimmung oft ausgelassen wird; manchmal nur zur umschreibung des futurs.
muff s. *mupf.*
müge, möge stf. macht, kraft, vermögen, fähigkeit.
müge-, müg-lich adj. was geschehen kann, geschehen sollte, was recht u. billig ist, geziemend, gehörig, passlich; kraft besitzend, vermögend.
mügen, mugen an. v. (präs. *mac*, prät. *mahte, mohte, mehte*) kräftig, wirksam sein, vermögen intr. u. tr. mit gen., mit gen. u. dat. incomm. schuld woran sein, wofür können; gelten, preis haben; mächtig, im stande sein, vermögen mit infin. (bei räuml. bestimmung zu ergänzen); möglichkeit haben, können; recht und ursache haben, sollen, dürfen; der möglichkeit gemäss wollen: impetrat. frage.
mugende part. adj. vermögend, könnend, stark, kräftig, gesund.
mugent stf. = *müge.*
mügge s. *mücke.*
mügic adj. vermögend, kraft habend.
mühe, mühen s. *müej-.*
mûl, mûle stn. **mûle** swf. maul, mund.
mûl stm. n. **mûle** swm. maultier.
mûl, mûle stswf. mûle.
mulafich s. *mulvane.*
mûl-ber stnf. maulbeere.
mulchen s. *molchen.*
mulde stswf. mulde, halbrundes ausgehöltes gefäss namentl. zum reinigen des getreides, mel-, backtrog.
mulefe s. *mulvane.*
mûlĕht adj. mit grossem munde versehen; mürrisch.
mulken s. *molchen.*
mülnære, -er, müller stm. müller.
mülnærinne, müllerîn stf. müllerin (bildl. von der jungfr. Maria, die das korn der gottheit gedroschen, gemalen und zu himmelbrot gebacken hat).
mûl-slac stm. = *mûlstat.*
mûl-slac stm. maulschelle.
mûl-stadel, -stal stm. s. v. a.
mul-stat stf. platz, wo eine mûle steht od. stehn darf.
mûl-stein stm. mülstein.
mûl-streich stm. maulschelle.
multer stn. mallon.
multer, muolter swstf. = *mulde:* spottweise gebraucht für die gebogenen platten des brustharnisches.
mulvane herrenloses gut, spec. ab intestato relicta (entstellte formen: *mulve, mulvihe, mulefe, mulafich*).
mûl-wëlf, -wërf, -wurf s. *moltwërf.*
mûl-wërc stn. vorrichtung zum malen, mûle; mülgerät; erzeugnis einer mûle.
mulzen swv. = *malzen.*
mulzer stm. = *malzer.*

mulzer stn. = *multer* stn.
mun stm. gedanke, absicht.
mûn s. *mûejen*.
münch s. *münech*.
münchec adj. mönchisch.
münchisch adj. dasselbe.
mundâte, muntât, montât, stf. abgesteckter u. gefreiter raum, freiung, emunität.
mündec adj. mündlich.
mündec adj. mündig.
mündec adj. *eines d. m. werden* es zu tun wagen.
mündelîn, mündel stn. mündchen.
mundelinc stm. vormund; mündel.
munden swv. schützen.
manden swv. mündlich mitteilen.
munder, munter adj. wach, wachsam; frisch, eifrig, lebhaft, aufgeweckt.
mundern swv. tr. *munder* machen, aufwecken. — refl. munter werden, aufwachen.
münech, münich, munich; münch, munch stm. mönch (*grâwer m.* Cistercienser, *swarzer m.* Benedictiner, *wizer m.* Prämonstratenser); übertragen: verschnittener hengst, wallach; eine art backwerk.
münechen, münchen swv. tr. zum mönche machen; entmannen. — refl. mönch werden.
münechîe stf. stand des mönchs.
münechîn stf. nonne.
münech-lëben stn., **-lîp** stm. leben, stand eines mönches.
münechlîn stn. mönchlein.
münech-phert stn. verschnittener hengst.
münigen swv. erinnern.
munst stf. liebe, wolwollen, freude.
münster, munster stn. kloster-, stiftskirche, dom, münster.
munt, *-des* stm. mund umschreibend für die person, maul; mündung, öffnung.
munt stmf. hand; schutz, bevormundung; einwilligung, erlaubnis.
muntadele stf. schutzbewaltete, bevormundete (für *muntalde, -walde*).
muntât s. *mundâte*.
munt-bor swm. der die hand schützend über einen hält, beschützer, vormund.
muntbor-schaft stf. vormundschaft.
munt-bürtic adj. volljährig.
munter s. *munder*.
muntieren swv. rüsten, ausrüsten.
munt-knëht stm. schützling.
munt-liute pl. zu **munt-man** stm. der sich in den schutz eines andern begibt, schützling, client.
munt-schal stm. gerede.
munt-schaz stm. abgabe für den schutz eines höhern, dessen *muntman* man ist; loskauf von d. *muntschaft*.
munt-slac stm. = *mûtslac*.
munt-vol stm. was auf einmal in den mund genommen wird, den mund voll macht.
münzære, -er stm. münzer, der geld prägt od. das recht hat geld zu prägen u. zu wechseln.
münze stf. das nach einer bestimmten vorschrift geprägte geld, münze; silbermünze im gegens. zum *guldîn*; münzrecht; münzstättte, -haus.
münzen swv. geld prägen, münzen.
münz-îsen stn. münz-, prägstempel.
münz-meister stm. münzmeister, -pächter.
muode s. *müede*.
muoden swv. *müede* werden, ermatten.
muoder stn. leib, leibesgestalt; oberfläche des körpers, haut; kleidungsstück, das den obern teil des leibes umschliesst, leibchen, mieder (auch von der männertracht u. von den ringen des panzers); oberfläche des meeres.
muodern swv. mit einem *muoder* versehen, bekleiden.
muogen, muon s. *müejen*.
muolte swf. = *mulde*.
muolter s. *multer* 2.
muome swf. mutterschwester; weibl. verwante überh.
muor stn. sumpf, morast, mor.
muorec, muorîc adj. morastig, sumpfig.
muos stn. essen, malzeit; speise, bes. breiartige speise, gemüse.
muosen swv. intr. essen, eine malzeit halten. — tr. speisen.
muosen, muosieren swv. als mosaik einlegen, musivisch verzieren.
muos-hûs stn. speisehaus, -saal.
muos-teile stf. speiseteilung: die hälfte der bei der erteilung vorfindlichen, der frau zufallenden speisevorräte.
muos-wëre stn. gemüse, hülsenfrüchte.
muot stm. kraft des denkens, empfindens, wollens, sinn, seele, geist; gemüt, gemütszustand, stimmung, gesinnung (*höher m.* freudig erhöhte stimmung, hochherzigkeit, über-, hochmut, *mit lachendem muote* lachend); froher mut, über-, hochmut; begeren, verlangen, lust; gedanke eine tat, entschluss, absicht (*muot haben* mit gen., *mir ist m.* mit gen., *ze muote sîn* od. *werden* unpersönl. mit dat. u. gen. od. nachs. mit *daz, mit verdâhtem muote* mit vorbedacht); entschlossenheit, mut; trotziger eigenwille, selbstsucht; erwartung; hoffnung.
muote stf. die begegnung, bes. das begegnen im kampfe, der angriff.
muotec, muotîc adj. mutig.
muoten swv. etw. haben wollen, begeren, verlangen (mit gen., acc., inf. od. *nâch*, zu; die person steht im dat. od. mit *an, von*).
muoten swv. intr. begegnen mit dat.; feindlich entgegen, zum angriff sprengen (mit dat. od. *an, gegen*).
muoter stf. an. mutter (von menschen, tieren u. pflanzen); bildl. *diu geistlîche, heilige m.* die christliche kirche; die urheberin, anstifterin; gebärmutter.
muoter-bar adj. mutternackt (nackt wie aus dem mutterleibe gekommen).
muoter-barn stn. mutter-, menschenkind.
muoter-blôz adj. = *muoterbar*.
muoter-halben, -halp adv. auf od. von der mütterlichen seite, was die mutter betrifft.
muoterîn s. *müeterîn*.
muoter-kint stn. = *muoterbarn*.

ıuoter-lîp stm. mutterleib.
ıuoter-mâc stm. verwanter von mütterl. seite.
ıuoter-meit stf. prädic. der jungfrau Maria.
ıuoter-nacket adj. = *muoterbar*.
ıuoter-pfert stn. stute.
ıuot-gedœne stn. lustgetön.
ıuot-gelust stmf. verlangen, gelüste.
ıuot-gelüste stn. dasselbe.
ıuot-grîmme adj. wütenden sinnes.
ıuot-, müet-lich adj. anmutig.
ıuot-lust stm. = *muotgelust*.
ıuot-rîche adj. freudenreich, wolgemut.
ıuot-sam adj. anmutig; aufgeweckt, munter.
ıuot-schar stf. teilung von gesammteigentum durch übereinkunft.
ıuot-scharn swv. als gesammteigentum durch übereinkunft teilen.
ıuot-scharunge stf. = *muotschar*.
ıuotunge stf. begeren.
ıuot-vagen smv. willfaren.
ıuot-veste adj. unerschütterlich.
ıuot-willære, -er stm. der aus freiem antriebe, nach seiner neigung handelt; der mutwillig handelt, sich auflent.
ıuot-wille swm. der eigene freie wille, antrieb sowol zum guten als zum bösen (in der rechtssprache gegens. zu dem was sich gehört, bes. zum recht).
ıuot-willec adj. *muotwillen* habend, mit *m.* verbunden.
ıuotwillec-lich adj. dasselbe.
ıuot-willen swv. intr. *muotwillen* treiben.
ıuoze stf. gegebene freie zeit, musse, bequemlichkeit, untätigkeit.
ıuozec-, müezec-lich adj. mit musse verbunden.
ıuozec-, müezec-liche adv. mit musse, sich zeit nemend, langsam, untätig.
ıuozen swv. freie zeit haben, zur ruhe kommen; mit gen. ablassen von.
muoz-, müez-lich adj. = *muozeclich*.
muoz-sîn stn. notwendigkeit.
mupf, muff stm. verziehung des mundes, hängemaul.
mûr s. *mûrwe*.
mûr stf. die mürbe, zartheit, gebrechlichkeit.
mûrære, -er stm. maurer.
mur-brüchic adj. wegen mürbe zerbrechlich.
murc adj. morsch, faul, morastig.
murc stn. morsches, brüchiges land, erde.
mürden, mörden, morden swv. morden, ermorden.
mürderîe, mürdic s. *mord-*.
mûre mûr, miure miur stswf. mauer.
mûren, miuren swv. mauern, aufbauen; mit mauern umgeben, versehen.
mûrîn adj. gemauert.
murm stm. s. v. a.
murmel, murmer stm. gemurre, gemurmel; kampfgetöse; murrender mensch, murrkopf.
murmeln, murmern swv. murren, murmeln; heimlich unter einander erzälen.
murmelunge, murmerunge stf. gemurre, gemurmel.
mûrmendîn stn. murmeltier (umgedeutscht *murmeltîer*).
murmerieren stn. gemurmel.
mursël, morsël stn. stückchen, bissen, leckerbissen.
mürwe, müre, mür, -wes adj. zart, dünn, zerbrechlich, mürbe.
mûr-wërf s. *moltwerf*.
murz stm. kurzes, abgeschnittenes stück, stummel (bildl. *den m. sagen* es kurzweg sagen).
murzes gen. adv. gänzlich, bis aufs letzte stück.
mûs stf. maus; muskel bes. des oberarms
mûs-ar swm. geringerer, von mäusefang lebender falke.
mûsære, -er stm. dasselbe.
muscât, muschât stfm. muscatnuss.
muschel swf. muschel.
müschen s. *müschen*.
müschen swv. stossen, zerschlagen, quetschen.
mûseke swf. **mûsîc** stf. musik.
mûsel, musel swstf. scheit, abgesägter prügel, klotz.
mûsen, swv. intr. mausen, mäuse fangen; (stelend, suchend) schleichen; listig sein, betrügen; kitzeln.
mûsenier stn. eiserne bekleidung der armmuskeln (*mûs*).
muster stn. das äussere aussehen, gestalt.
must-hart, mostert stm. mit most angemachter senf, mostrich.
mûs-valle swf. mausfalle.
mut, mût s. *müete*.
mûtære, -er stm. zöllner.
mûte stf. maut, zoll; mautstätte.
mûten swv. einen zoll erlegen.
mutsche, mutze fm. ein brot von geringerer grösse und beschaffenheit.
mütschelîn, mutschel, mützel stn. dem. zu *mutsche*.
mütte, mutte, mût, mut stn. stswm. scheffel.
mutze s. *mutsche*.
mütze, mutze stf. mütze.
mutzen swv. schmücken, putzen.
mûwe, mûwen s. *müej-*.
mû-wërf s. *moltwerf*.
mûzære, -er stm. jagdvogel, der die *mûze* überstanden hat, mindestens ein jar alt ist.
mûze stf. das maussern, federwechsel der vögel; hautwechsel der amphibien; haarwechsel der tiere.
mûzen swv. wechseln, tauschen. — refl. die federn wechseln, maussern; die haut wechseln. — tr. in der *mûze* pflegen, warten; bildl. etw. wie die federn od. die haut in der *mûze* wechseln, zum vorscheine bringen.
mûzer-sperwære stm. sperber, der sich gemaussert hat.
mûzer-sprinze swf. sperberweibchen, das sich gemausert hat.
mûzer-valke swm. falke, der sich gemaussert hat.
mûz-korp stm. käfig für die vögel wärend der mausser.
müzzel stm. eine wolriechende substanz.
muzzen-sun stm. hurenson.

N

nâ s. *nâch, nâhe, nou.*
nabe stswf. nabe.
nabe-, nebe-gêr stm. spitzes eisengerät zum umdrehen, borer (entstellt *nage-, negebor, -bor, nepor*).
nabel, nabele stswm. nabel.
nabel-suht stf. nabelbruch.
nac, -ckes stm. **nacke** swm. hinterhaupt, nacken.
nâch, -hes, nâ adj. nahe. compar. *næher, nâher, nâr;* sup. *nækest, nâhest, næst, nâst.*
nâch, nâ 1. adv. nahe, beinahe, genau; räuml. u. zeitlich bei demonstrat. adv. (*dar, her, hie, hin nâch*). — 2. präp. mit dat. räumlich das streben, die richtung wohin (bildl. das verlangen, die erwartung), zeitl. die folge, modal das vorbild, die art u. weise bezeichnend. — *nâch* als präposit. adv. bei zeitw. (mit dat.) z. b. *nâch donen* anhangen, haften; *jagen: nâchjagender herr* nachfolgender herr in bezug auf den leibeigenen, der sich seinem herrn entzieht; *jêhen* beistimmen; *reden* übeles nachreden, verleumden; *stân* hernach stehn, nachfolgen, *trëten* nachstellen; *wisen, einen n. w.* ihm den weg nach einem zeigen.
nac-haft adj. neckisch, boshaft.
nâch-bëte stf. = *nâchstiure.*
nâch-bûre, -bûr swstm. der in der nähe wonende, anwoner, nachbar.
nache swm. nachen.
nac-heit stf. bosheit, list, verschlagenheit.
nâch-gebûre, -gebûr swstm. = *nâchbûre.*
nâch-gerihte stn. gericht ausser den regelmässigen zweijährlichen gerichtstagen, gebotenes gericht.
nâch-geselle swm. nachbar.
nâch-gesippe adj. nahverwant.
nâch-gewin stm. nachträglicher gewinn.
nâch-huote stf. nachhut des heeres.
nâch-jac stm., **-jage** stf. das nachjagen, die verfolgung.
nâch-jegære stm. verfolger.
nâch-jêhe swm. beistimmer, verteidiger.
nâch-klaffer stm. verleumder.
nâch-klanc stm. nachklang, die zweite silbe eines klingenden reimes; das folgende, kommende.
nâch-kome swm. nachfolger, nachkomme.
nâch-komelinc, -kumelinc stm. nachfolger (bes. rechtsnachfolger od. nachfolger im amte); nachkömmling.
nâch-kunde swm. nachforscher.
nâch-kunft stf. nachkommenschaft.
nâch-name swm. beiname.
nâch-ranc adj. einer sache nachstrebend, sie überlegend, listig, schlau.
nâch-rætе, -rætec adj. bedächtig, überlegend, klug.
nâch-rede stf. übele nachrede, verleumdung; duplik.
nâch-reder stm. verleumder.
nâch-reise stf. das nachreisen, -folgen.
nâch-rihter stm. scharfrichter, henker; scherge, gerichtsdiener.
nâch-riuwe swmf. = *afterr-.*
nâch-schenke swm. mundschenk.
nâch-setzic adj. nachstellend.
nâch-sippe swm. naher verwanter.
nâch-slac stm. schlag von hinten, bildl. nachrede.
nâch-slüzzel stm. nachschlüssel, zweiter schlüssel.
nâch-smac stm. nachgeschmack.
nâch-stiure stf. abzugsgeld des auswandernden für das mitgenommene gut.
nâch-swane stm. was sich schwingt, schleppe.
nâch-tac stm. folgender *tac.*
nâch-teidinc stn. nachverhandlung.
nâch-var swstm. nachfolger.
nâch-vart stf. das hinterher kommen, nachlaufen; das gefolge.
nâch-volgære, -er stm. nachfolger, anhänger; verfolger.
nâch-volge stf. nachfolge, befolgung.
nâch-wende, -wendic adj. nahe, benachbart; verwant.
nâch-wint stm. segelwind.
nâch-wort stn. nachträgliche geltendmachung eines anspruches, einer forderung.
nâch-zoge swm. nachfolger.
nacken adv. nackt.
nacken-, nacket-blôz adj. ganz bloss.
nacket, nackent adj. unbekleidet, nackt; entblösst (*swert*); entblösst, ledig, frei von (gen.).
nacke-tac, -tage stswm. nacktheit.
nacketuom, nactuom stn. nacktheit.
nacten, nacken swm. nackt sein.
nâdel, nâdele stswf. **nâlde** swf. nadel, nähnadel; streichnadel; magnetnadel.
nâdeler, nâldener, nêldener stm. nadler.
nâdel-bein stn. nadelbüchse aus knochen.
nâdel-bîe stm. nadelstich.
nâdel-, nâlden-œre stn. nadelöhr.
naffe, näffe swf. nachen.
naft präp. md. nach.
nafzen swv. schlummern.
nageber s. *nabegêr.*
nage stf. das nagen.
nagel stm. contr. *nagil, nêl, nâl:* nagel an händen und füssen (*nagels künne* verwantschaft des siebenten grades); nagel od. schraube von metall od. holz um etw. zu befestigen, um etw. daran zu henken; aststelle im holze; gewürznelke; augenübel der pferde; ein gewicht.
nagelen, negelen swv. nageln, mit nägeln, stiften beschlagen, heften.
nagel-mâc, -vriunt stm. verwanter im siebenten (letzten) grade.
nagel-niuwe adj. nagelneu.
nagen stv. I, 4 nagen, benagen, zernagen, abnagen.
nægen s. *næjen.*
nâhe, nâ adv. (comp. *nâher, næher,* contr. *nâr,* sup.

nâhste, næhste, contr. *nâst, næst*) nahe, in der, in die, aus der nähe räuml.; *n. în* eng eingeschlossen, fest u. tief; in innerlich tief berürender, namentlich verletzender, schädlicher weise; genau, nahe ins auge fassend, deutlich; beinahe, fast; wolfeil, billig.

næhe adj. nahe.

næhe stswf. md. *nâhe, nêhe,* contr. *ná, né:* die nähe (vom orte u. von der zeit).

næhede stf. nähe.

nâhen adv. = *nâhe.*

nâhen, nân swv. nahen, sich nähern intr. u. unpers. mit dat. — refl. sich nähern *suo.*

næhen swv. tr. nah machen, bringen. — intr. u. refl. sich nähern, nahen, mit dat. od. *gegen, suo;* unpers. mit dat.

nâhenen swv. = *nâhen.*

næhenen swv. = *næhen.*

nâhent, næhent, nâhet adj. adv. nahe.

næhern swv. nähern.

næhic adj. nahe, sich nähernd.

naht stf. nacht, abend (*naht unde tac* immer, *guotiu n.* abendlicher abschiedsgruss u. überh. verabschiedung); bei fristbestimmungen wurde nach nächten gerechnet (am häufigsten *viersehen n.*); der vorhergehende abend.

naht-behalde stf. nachtlager.

naht-brant stm. nächtliche brandlegung, mordbrennerei.

naht-brenner stm. nacht-, mordbrenner.

naht-brût stf. = *nahtvar.*

nahte-gal, -gale stswf. nachtigal (eig. die nachtsängerin).

naht-else stf. schrecken der nacht.

nahten swv. intr. nacht werden, dunkeln; übernachten.

nahtes adv. während der nacht, zur nachtzeit, nachts.

naht-gëlt stn. geld für nachtherberge, quartiergeld u. überh. reisediäten; lon für nächtl. arbeit, für nachtwache.

naht-gengel, -genger stm. nachtschwärmer.

naht-gesihte stn. traum.

naht-gewant stn. nachtkleid.

naht-hirte swm. nachtwächter.

naht-hulde swf. = *nahtvar.*

naht-huote stf. nachtwache.

naht-imbîz stm. abendessen.

naht-inle, -île swf. nachteule.

naht-lanc adv. von jetzt an die nacht hindurch, zu dieser zeit der nacht.

naht-mâl stn. abendessen, -mal.

naht-maz stn. dasselbe.

naht-meister stm. abtritträumer.

naht-rabe swm., **-raben** stm. nachteule.

naht-reste stf. nachtruhe.

naht-roup stm. nächtl. raub.

naht-sal s. *nahtselde.*

naht-schâch stm. nächtl. raub.

naht-sëdel stmn. nachtlager, -herberge.

naht-selde, -sel, -sal stf. dasselbe (bes. die unentgeltl. beherbergung, wie sie die fürsten in klöstern und ihre beamten bei den untertanen zu nemen pflegten, dann auch die geldabgabe statt der bestreitung solcher nachtquartiere).

naht-sidel stmn. dasselbe.

naht-var swstf. nachtfarerin, drude, hexe.

naht-vogel stm. eule.

naht-vorhte stf. = *nahtelse.*

naht-vrist stf. aufschub über nacht.

naht-vrouwe swf. = *nahtvar.*

naht-wache, -wahte stf. nachtwache, -wächter.

naht-weide swf. nächtliche jägerin, nachtfarerin.

naht-zît stf. nachtzeit, nacht.

nail s. *nagel.*

næjen, næn swv. nbff. *nægen, næwen, neigen, neien:* nähen; kunstreich nähen, steppen, sticken; die knopflosen kleider zusammenheften od. schnüren, jem. darin einschnüren.

nâl, nâlde s. *nagel, nâdel.*

nâldîn adj. von nadeln gemacht.

nalles = *alles.*

name, nam swstm. name, benennung (*mit namen* namentlich, nämlich, ausdrücklich, besonders, *in dem namen* in der meinung): geschlecht (*in mannes namen* männl. geschlechtes); rang, würde, stand; person, bes. von den drei göttl. personen: mit gen. od. pron. poss. umschreibend (*mannes, wibes n., in minem, dinem* etc. *n.* um meinet-, deinetwillen).

nâm stm. gewaltsames nemen, raub, beraubung.

nâme, nâm stf. dasselbe.

name-, neme-lich adj. namentlich benannt, bestimmt, ausdrücklich, namhaft, bedeutend; nach *der* u. *dirre:* eben dieser, dieser selbe.

name-, neme-liche adv. um es aus- u. nachdrücklich zu nennen od. zu sagen; namentlich, vorzugsweise; fürwar, gewiss; auf nämliche, gleiche weise.

name-lôs adj. namenlos; wesenlos.

namen swv. nennen, benamen.

nam-haft adj. einen *namen* habend, mit namen bekannt, namhaft, berümt.

nam-haftic adj. dasselbe.

nân, næn s. *nâhen, næjen.*

napf, naph stm. hochfüssiges trinkgefäss, trinknapf; speisenapf.

nar, nare s. *narwe.*

nar stf. heil, rettung; narung, unterhalt.

narde, nardi m. f. narde, aus der blüte derselben bereiteter balsam (auch *nardus, nardas*).

nær-lich, -liche adj. adv. gering, wenig, notdürftig, knapp, spärlich; genau, gründlich; verletzend, beleidigend.

narre swm. tor, narr.

narrec-, narr-heit stf. narrheit.

narrëht adj. närrisch, verkort.

narte swm. trog, mulde.

narunge, nerunge stf. narung, unterhalt, närende kraft.

narwe, nare, nar swstf. swm. narbe.

naschen, neschen swv. leckerbissen geniessen, naschen; verbotene liebesfreuden geniessen, wollust treiben.

nascher, neschers tm. näscher, bes. ehebrecher, wollüstling.

nase swstf. nase; nüster; schneppe; die nase, der näsling (ein fisch).

nase-bant stn. nasenband, die nase schützender teil des helmes; bildl. schlag ins gesicht.

nase-bein stn. nasenknochen, nase.

nase-drüzzel stm. nüstern.

nascl stf. nase.
nascl stn. = *nasebant.*
nase-loch, -luoc stn. nasenloch.
nasen-rimpf stm. das rümpfen der nase; nasenrümpfer.
nase-wise adj. mit feinem geruche begabt.
nât stf. die naht; kunstreiche naht, stickerei; zusammenheftung, -schnürung der knopflosen kleider.
nâter, nâtere swf. natter.
nâter, nâterîn stm. f. näher, näherin.
nâtern-vëch adj. bunt wie eine natter.
natûre stswf. natur, angeborene art, beschaffenheit; instinct; geschlechtstrieb, geschlechtl. vermischung.
natûren swv. natürl. schaffen, bilden; natur, art u. weise verleihen.
natûr-haft adj. adv. natürlich, natürlicher weise, von natur.
natûrlîc adj. dasselbe.
natûr-, natiur-lîch adj. dass.
nâwe, næwe, nëwe swfm. kleineres schiff, bes. fährschiff, nähe.
nâwe s. *now.*
næwen s. *næjen.*
naz, -zzes adj. nass, durchnässt (mit gen. od. *von*, nass von).
naz stn. das nass, die flüssigkeit, feuchtigkeit.
nazzen swv. nass werden.
ne, en, în negationspartikel, nicht, das verbum od. den ganzen unabhäng. satz negierend (bei *wizzen* kommen verkürzte formen vor: *neizwâ, neizwan, neizwar, neizwaz, neizwër, neizwie* = *ich enweiz wâ, wan* etc.); in abhängigen sätzen den neg. od. pos. haupts. einschränkend u. bedingend mit bloss angenommener tatsache (aus *ne wære* es wäre denn, ausser, nur entsteht durch zusammenziehung u. entstellung *niuwer, niur*, s. *wësen*): den negat. hauptsatz ergänzend; mit untergeordn. verneinung einzelner begriffe s. *nie, nieman, niemer, nehein* etc.
nê s. *næhe.*
nëbe s. *nëve.*
nebe-gër s. *nabegër.*
nëbel stm. nebel, dunkel.
nëbelen s. *nëbelen.*
nëbel-kappe swf. unsichtbar machender mantel.
nëbel-tac stm. nebeltag, dunkler tag.
nëbel-vinster adj. ganz finster.
nëben, nëbent s. *enëben.*
nëben-burger stm. mitbürger.
nëben-kint stn. uneheliches kind.
nëben-kristen stm. neben-, mitchrist.
nëben-site f. = *absîte.*
nëben-wende stf. ausflucht.
neckeln, neckel stn. dem. zu *nac, nacke.*
necken, neggen swv. reizen, beunruhigen, quälen, plagen.
nëf, nëfn s. *nëve, nëvin.*
negeber, -bor s. *nabegër.*
negel-boum stm. nelkenbaum.
negelen s. *nagelen.*
negelkîn stn. gewürznelke (contr. *neilkîn, nêlkîn, neilkîn*).
negellîn stn. kleiner nagel; gewürznelke; blumenpistill.
nehein, nechein, nihein, nichein, nekein adj. zalpron. nicht ein, kein (umgestellt *enhein, enkein, inhein, inkein*, abgek. *hein, kein*).
nehten adv. in vergangener nacht, gestern abend.
neien, neigen s. *næjen.*
neige stf. neigung, senkung, endschaft.
neige-licheit stf. neigung.
neigen swv tr. *nigen* machen, neigen, senken, erniedrigen (*daz houbet n.* zum zeichen der bitte od. unterwerfung); allgemeiner: eine richtung geben, richten, wenden, hinneigen, zuwenden mit dat.; geneigt machen (*geneiget* geneigt, willig *suo;* geneigt, günstig, mit dat.). — refl. sich neigen, sinken; sich verneigen zum zeichen des grusses, dankes od. der ehrerbietung u. unterwerfung, mit dat. od. *gegen;* sich neigen, richten, wenden, hinneigen, zuwenden mit dat. od. *gegen, ûf, suo.* — absol. sich hinneigen, wenden (*abe, an, von*). — intr. für *nigen.*
neigunge stf. zuneigung, gelüsten.
neil s. *nagel.*
neilikîn s. *negelkîn.*
nein negat. antwortsadv. nein, verneinend und ablehnend.
nein-â durch *â* verstärktes *nein*, verbittendes nein: nicht doch, ja nicht! manchmal one negat. bedeut. als aufmunternder zuruf.
neizen, neisen swv. bedrängen, plagen, beschädigen, verderben.
neizer, neiser stm. bedränger, verfolger, hasser.
neigw- s. *ne.*
nël, nëlle stswm. spitze, scheitel.
nëldener s. *nadelære.*
nëlkîn s. *negelkîn.*
nëme-lich adj. annembar, genem.
nemelich s. *namelîch.*
nëmen stv. I, 2 tr. nemen, fassen, ergreifen, sich aneignen; einnemen als medicin; prüfend nemen, wie sich geben lassen, annehmen, erhalten, empfangen; benemen, wegnemen, gewaltsam nemen, rauben mit dj von geistigem annemen, vernemen, lernen, ablernen *von;* festsetzen, bestimmen, vornemen, bedenken, überlegen; auffassen: *vür genomen.* gut aufnemen, womit fürlieb nemen — refl. sich *n. ûz, von* absondern, entfernen, aufhören von; unpers. mit acc. *mich nimt wunder* dünkt gering, mich *nimt wunder.* — intr. (abl. *ûf, suo nemen*).
nemmen, nennen swv. einen *namen* geben, beim namen rufen, nennen; festsetzen, bestimmen; zu etw. (*zuo suo*) ernennen, erklären, rechnen, zälen zu (*în, zuo*) ausrufen, bekannt machen, rümen, preisen (*genant* berümt, bekannt).
nenden swv. mut fassen, sich erkünen, wagen mit gen.
nennen s. *nemmen.*
neper s. *nabegër.*
neppen swv. hervorstehen machen.
ner stf. heil, rettung.
nerde stf. narung.
nëren, nergen s. *nërgen.*
nerigen, nergen swv. erretten, am leben erhalten.
neriz stn. ausschlag.
nern swv. tr. u. refl. *genësen*

machen, heilen, gesund machen; retten, erretten, schützen, am leben erhalten; nären, ernären.
rren swv. närren.
rrisch adj. = *narrëht.*
rrischeit stf. narrheit, torheit, verkertheit.
runge s. *narunge.*
rwen swv. narbig machen.
sche swm. das niesen; der schlucken.
schen, neschen s. *nasch-.*
selîn stn. dem. zu *nase.*
sen stv. I, 1 in *er-, genësen.*
ser s. *êser.*
spel swf. = *nespel.*
st stn., nbf. *nist:* nest, vogelnest; lager, schlupfwinkel anderer tiere; lager, bett, wonung; augenhöle.
stel stf. bandschleife, schnürriemen, binde.
steln, nesten swv. festbinden, schnüren.
tze stf. urin.
tze stn. netz: zum fangen von fischen od. tieren, zum schutz gegen insecten, über kleidern zum schmuck; als haarputz der jungfrauen; netz um die eingeweide; aufzug eines gewebes.
tze-garn stn. netz.
tzelîn, netzel stn. dem. zu *netze.*
tzen swv. tr. *naz* machen, netzen, benetzen. — intr. s. v. a. *nazzen,* pissen.
tze-vogel stm. lockvogel im netze.
ur s. *wësen.*
uht, neut s. *niht.*
ve, nëf swm. md. *nëbe:* neffe, meistens der schwestersson; mutterbruder, oheim; in weiterem sinne: verwanter, vetter, bes. in der anrede.
ve-schaft stf. neffen-, verwantschaft.
vîn, nëfîn stf. nichte.
e-wære, newer s. *wësen.*
we s. *nâwe.*
e-, en-wëder adj. zalpron. keiner von beiden; das neutr. sing. wird als disjunct. partikel gebraucht: weder mit folgd. *noch,* gewönl. mit abgefall. *ne: weder.*
e-wëht, -wiht s. *niht, niwiht.*
e-wene s. *niuwan.*

negge, neggede stswf. nässe, feuchtigkeit.
neggel swf. nessel.
nibelen, nëbelen swv. tr. nebelig, wie nebel, dunkel machen. — intr. u. unpers. nebelig sein, werden.
Nibelunc, *-ges* n. pr. patron. myth. manns- u. geschlechtsname, eig. kind, son des nebels, der finsternis.
nichein s. *nehein.*
nichs s. *niht.*
nicken swv. tr. beugen, niederdrücken. — refl. intr. sich beugen, neigen, nicken.
nickes stn. wassergeist, nix, krokodil.
nickese, nixe swf. weibl. wassergeist, nixe, sirene.
nîdære stm. hasser, neider.
nîde swf. eifer-, schelsucht.
nîdec, nîdic adj. gehass, feindselig, eifersüchtig, misgönnend, neidisch (one od. mit dat. od. *über, ûf*).
nîdec-heit stf. neid, bosheit.
nîdec-, nîde-liche adv. auf feindselige weise.
nîden stv. II u. sw. hassen; mit misgunst, eifersucht sehen, beneiden (*umbe, daz*).
nidenân adv. unten.
nidene, niden adv. unten; nach unten, hernieder, hinunter.
nider adv. hinunter, herunter, nieder, bes. mit acc. des raumes (*nider sich*), hinter *dar, her, hin* und bei zeitww. der bewegung z. b. *nider gân* herabsteigen, zu bette gehn, untergehn; *giezen* intr. niederströmen; *komen* herabkommen, zur erde fallen, bes. vom pferde fallen, zu bette gehn; *legen* niederlegen, besiegen, beseitigen, abstellen, in beschlag nemen; *vëren* zu falle bringen, niedermachen; *slahen* nieder, zu boden schlagen, schlachten, lagern; *slîfen* niedergleiten, -sinken; *stân* vom pferde steigen, sinken, fallen; *wëgen* intr. sich niederwärts bewegen, hängen; sich endigen.
nidere, nider adj. unter; nieder, niedrig, tief.
nidere, nider adv. unten; niedrig, tief; s. v. a. *nider.*
nidere stf. niederung, tiefe; geringfügigkeit.
nideren, nidern swv. tr. u. refl. *nidere* machen, herabsetzen, darniederdrücken, erniedrigen, zu schanden machen.
niderent s. *niderunt.*
nider-ganc stm. nieder-, untergang (der sonne); herabkunft, höllenfart Christi.
nider-gewant stn. kleid für den unterleib, hosen.
nider-gürtel stmf. = *bruochgürtel.*
nider-halbe, -halben, -halp adv. nieder-, unterhalb mit gen.
nider-hemde stn. unterhemd.
nider-kleit stn. = *nidergewant.*
nider-lâge stf. das niederliegen, -sinken; das sich niederlassen, aufenthalt; ruhe; niederlage, clades; das niedermachen, -metzeln; waarenniederlage.
nider-lant stn. unterland; hölle; *Niderlant* das land am Niederrhein (reich Siegfrieds), Niedersachsen; Niederbaiern; Niederschwaben.
nider-lâz stm. niederlassung.
nider-lege stf. das niederlegen auf, beschwerung; waarenniederlage.
nider-mort stm. niedermetzelung, zerstörung.
nider-slac stm. schlag, der zu boden wirft, vernichtet.
nider-trehtic adj. von oben hinab angesehen, gering geschätzt.
niderunt, niderent adv. nieder-, unterhalb.
nider-val stm. niederfall, -sturz.
nider-velle stf. das niederfällen; neigung, senkung; strömung des wassers.
nider-wanc stm. *den n. tuon* vom rosse sinken.
nider-wât stf. = *nidergewant.*
nider-wërt, -wërtes adv. nieder-, abwärts.
nidesch, nidisch adj. = *nîdec.*
nide-wendec, -wendic adv. nieder-, abwärts, unten; unterhalb mit gen.
nidic s. *nîdec.*
nîdinc, nîdunc, *-ges* stm. neidischer, neidhart.
nie adv. nie, verneinendes zeitadv. bei vergangener, vollendeter u. gegenwärtiger tätigkeit neben u. one *ne.*

nieht s. *niht.*
nie-man, -men zălendes pronominalsubst. niemand (one od. mit beigesetzter verneinung, hăufig mit gen.).
nie-mêr, -mêre adv. nicht mer, nicht wieder, nicht länger (nbff. *niemêre, niemêre, niemé, nimmé, nimmé, nummé, nümmé*).
niemer, nimmer, nimer adv. nimmer, nie, niemals von beginnender u. zukünftiger tätigkeit (one od. mit beigesetzter verneinung); von der vergangenheit kann es nur in drei fällen gebraucht werden: wenn es bedeutet „kein mal, jedesmal nicht" od. wenn es heisst „niemals seitdem", od. wenn es zum infin. zu beziehen ist gehäuft mit *mêre: niemer mêre* (*mêr, mê*) nimmermer, nie mer.
niene adv. nicht, nichts (one od. mit gen.).
niemer, niender, niendert adv. nirgend, oft nur ein verstärktes nicht: durchaus nicht, keineswegs (nbff. *niemert, nindert, niendă, nienăn, nienen, nienant, nienent*).
niere, nier swstm. niere; lende.
nirgen adv. nirgend, neben u. one *ne* (nbff. *niergent, nirgen, nergen, nieren, nêren, nirne*).
niesen s. *nüsen.*
niesen stv. III niesen.
niet stm. adj. eifer, eifrig (in *gegenniet, nietliche*).
niet stmf. niete swmf. breit geschlagener nagel, niet.
nieten swv. mit nägeln befestigen, nieten.
nieten swv. refl. eifrig (*niet*) sein, streben, sich befleissen, üben; mit gen. wozu oder worin eifrig sein, mit etw. zu tun, zu schaffen haben u. zwar kann der gegenstand angenemer od. unangenemer natur sein, daher auch: sich einer sache erfreuen od. sie leiden, ertragen müssen; in fülle geniessen, sich sättigen, iron. genug haben, überdrüssig aufgeben; unpers. kümmern, verdriessen.
niet-liche adv. mit verlangen, mit eifer, mit fleiss.
nieweht, niewet s. *niht.*
nieȝ stm. das geniessen, die benutzung, der genuss.
niegen, nieȝȝen stv. III tr. inne haben u. sich zu nutze machen, gebrauchen, benutzen, geniessen (spec. vom liebesgenusse); als narung brauchen, essen od. trinken, verzeren; absol. von dem anreizenden blut- u. fleischgeniessen der jagdhunde.
nieȝunge stf. geniessung, genuss.
niftel, niftele swf. schwestertochter, nichte, nahe verwante überh.
nifteln stn. dem. zum vorig.
nigen stv. II intr. sich neigen, sinken *an, în, ûf, suo;* sich beugen, verneigen vor (dat.) zum zeichen der zustimmung, des grusses, dankes od. der ehrerbietung u. unterwerfung (der dat. kann auch felen od. durch ein adv. der richtung vertreten werden; der gegenstand, wofür gedankt wird, steht im gen.). — refl. für *neigen.*
nigromanzie, -zî stf. schwarze kunst, zauberei.
nihein s. *nehein.*
niht stn. ältere u. nebenformen *niuweht, nieweht, neweht, niuwet, niewet, niwit, niwet, nüwet, nüwit, niuht, neuht, nieht, niet, niut, nit, nît:* 1. als zălendes pronominalsubst. nicht irgend etwas, nichts mit od. one gen., neben od. one andere verneinung, verstärkt durch vorangehnden gen. *nihtes nihî* (woraus durch zusammenziehung *nihsnihî, niutsniut, niutsiut, nihtsit, nist, nüst*); one *niht: nihtes* (woraus nhd. nichts), *nihts, nîche, nüts.* — 2. *niht* als adv. acc.: nicht, allein od. ein übergeordnetes *ne* verstärkend; elliptisch: nicht so, nein.
nihten swv. zu nichte machen, vernichten.
nimê, nimmê s. *niemêr.*
nimer, nimmer s. *niemer.*
ninne f. wiege, wiegenkind.
nipfen swv. einnicken; gleiten, stürzen.
nirgen, nirne s. *niergen.*
nist s. *nîst.*
nisten swv. ein *nëst* bauen u. bewonen, nisten.
nit, nît s. *niht.*
nît, -des stm. feindselige gesinnung im allgemeinen bes. die gesinnung der feinde im kampfe zu schaden, der kampfgrimm; groll, eifersucht, misgunst, arg. neid (*âne, sunder nît:* nicht auf etw. neidisch sein, nicht dagegen einzuwenden haben, meinetwegen, gerne); eifer, heftigkeit.
nît-balc stm. **nîdhart.**
nît-galle swf. bitterer hass, zorn, bildl. ein hasserfüllter mensch.
Nît-hart n. pr. m. Neidhart, d. h. der im *nîde* (in feindeifer, hass) *harte*, starke appellat. eine (von Neidhart od. nach seiner art gedichtete) tanzweise, tanz: neidischer, misgünstiger mensch, teufel.
nît-lich adj. feindselig, behaft.
nît-niuwe adj. = *tiuniuwe.*
nît-slac stm. feindseliger, grimmiger schlag.
nît-spil stn. *spil* des hasses u. ingrimms, feindseligkeit, kampf.
nît-sûr adj. erbittert aus nît.
niu s. *niuwe.*
niu-geborn = *niuweborn.*
niu-gërne, -gërn adj. begierig auf neues, neugierig, verwitzig.
niu-gërne stf. neugierde, verwitz.
niuht s. *niht.*
niu-mære stn. = *niuwe mære:* erzălung von etwas neuem, neuigkeit.
niun s. *niuwan.*
niun num. card. neun.
niunde num. ord. der neunte.
niun-valt adj. neunfăltig.
niun-zëc, -zîc num. card. neunzig.
niun-zegest num. ord. der neunzigste.
niun-zëhen num. card. neunzehn.
niun-zëhende, -zëhendes num. ord. der neunzehnte.
niur s. *wësen.*
niu-rîute s. *niuweriute.*
niusen, niesen swv. versuchen, erproben.
niut, niutsnît s. *niht.*
niu-vanc stm. anfänger, neu-

ling; dem wasser neu abgewonnenes erdreich.
.uwan, niewan, niwan (nbff. *newene, niu- wen, núwen, niuwent, nûwent, niuwet, núwet, numme, nummen, núm, nún*) adv. nichts als, nur, one od. mit gen. — conj. ausser (*niwan daz* ausser dass, ausser wenn mit conj.); nur nicht, ausgenommen; ellipt. mit nom.: wäre nicht, wäre nicht gewesen.
iuwe, niwe, niu adj. neu, frisch; sich erneuernd, veränderlich mit gen.; sich stets erneuernd, nie veraltend, beständig.
iuwe, niwe stf. das neu-, frischsein, neuheit, erneuerung; neumond.
.iuwe-born part. adj. = *niugeborn*.
.iuwec, niuwic adj. neu.
.iuwec-heit stf. neuheit; neuerung.
.iuwêht s. *niht*.
.iuwe-lende stn. = *niuweriute*.
.iuwe-liche adv. erst vor kurzem, kürzlich, jüngst, eben erst; neuerdings.
.iuwelingen adv. dasselbe.
.iuwen s. *niuwan*.
.iuwen, niwen swv. tr. u. refl. *niuwe* machen, erneuen, sich erneuen. — intr. *niuwe* werden, sich erneuern.
niuwen, nûwen stv. III u. sw. stampfen, zerstossen, zerdrücken, bes. auf der stampfmüle enthülsen (bildl. *genouwen* erschöpft, ermattet).
niuwenes, niuwens, niwens gen. adv. kürzlich, jüngst, eben erst; neuerdings.
niuwe-, niu-riute stn. ort, wo durch ausreutung des waldes frisches bauland gewonnen ist, neubruch.
niuwern swv. tr. neu machen, erneuern.
niuwerunge stf. neuerung.
niuwes gen. adv. = *niuwenes*.
niuwe-tülle adj. mit einem neuen kragen (*tülle*) versehen.
niuwe-var adj. neufarbig, neu.
niuwunge stf. neuerung.
niw- s. *niuw-*.
niwære, niwer s. *wësen*.
ni-wiht, -wêht stn. zälendes pronominalsubst.: nicht etwas (s. *wiht*), nichts, one u. neben *ne*. — nbff. *newiht, neweht*, umgestellt *inwiht, enwiht* (gewönl. form), *entwiht*, entstellt *einwiht*.
nixe s. *nickese*.
niz, nizze stswf. das lausei, die nisse.
nôbel stswm. eine (urspr. englische) goldmünze.
noch neg. conj. noch: zur teilung eines satzes mit od. one negation (wenn die correlation ausgedrückt wird, so geschieht es durch *weder* od. *noch*); zur verbindung zweier negat. sätze (verba); zur anknüpfung eines negat. satzes an einen positiven: und nicht, und auch nicht.
noch adv. noch: die fortdauer von einem zeitpunkte an, während einer zeit, bis zu einer od. in einer spätern zeit ausdrückend (beim imperat. doch, doch nur, doch einmal); einen gegens. ausdrückend: gleichwol, dennoch, dessenungeachtet; wiederholung, hinzufügung (noch einmal) bezeichnend, bes. bei compar.
noch-dan adv. = *dannoch*.
nôkiler stm. schiffer, steuermann.
nol, -lles stm. = *nël*.
non = *noch en*, noch nicht.
nôn-âbent stm. vorabend des himmelfartstages.
nône stf. die neunte stunde (von 6 uhr morgens ab gerechnet), überh. die mittagszeit u. die kanonische hore derselben; der himmelfartstag.
nône-, nôn-tac stm. himmelfartstag.
nône-, nôn-zît stf. n. = *nône*, mittag.
nonne s. *nunne*.
nop, noppe stswf. wollknötchen am zeuge, tuchflocke.
noppen swv. das tuch von den *noppen* reinigen.
noppen swv. stossen; stösse bekommen, schaukeln.
norden stn. norden.
norden, nordent adv. von, nach, im norden.
norder adj. nördlich.
norder adv. im norden.
nordert adj. nördlich.
nordert adv. = *norden*.
norme stswf. regel, vorbild, norm.
norn swv. wülen.
nors s. *nurs*.
nôse stm. ärgernis, störung, schaden.
nôsen swv. ärgern, stören, schaden.
nôt stf. m. drangsal, mühe, not, bes. die not des kampfes, der kampf (in der rechtsspr. ist *diu rehte* od. *êhafte nôt* die rechtsgültige abhaltung, das gesetzliche hindernis); nötigung wozu, notwendigkeit (*durch, von nôt, bî nôte* notwendig, notgedrungen, *âne nôt* unnötig, one nachteil, one schaden, *mir ist, wirdet, gât nôt* ich habe nötig, ich bin gezwungen, ich muss, *nôt tuon* mit dat. nötig sein, *ez geschihet n. eines d.* ist nötig, es ereignet sich, fügt sich); anlass, zweck; dringendes verlangen, eifriges streben u. eilen, beflissenheit (*mir ist, wirdet nôt nâch, se, se* u. inf., inf. nachs. mit *daz*); affect, gemütsstimmung; was notwendig ist, notdurft.
nôt-bête stf. ausserordentl. steuer.
nôt-bëten swv. intr. *nôtbête* zalen. — tr. brandschatzen.
nôt-bëter stm. der sich eine *nôtbête* zalen lässt.
nôt-brant stm. gewaltsame verwüstung durch feuer.
nôt-dinc stn. in notfällen berufenes ausserordentl. gericht.
nôt-durft stf. notwendigkeit (*durch n.* notwendiger weise); not; bedürfnis; natürliches bedürfnis; erfordernis, bedarf an notwendigen dingen, bes. an speise u. trank, lebensunterhalt; was zur verteidigung einer rechtssache erforderlich ist.
nôt-dürftic adj. nötig, notwendig; bedürftig, benötigt (mit gen. od. nachs.).
nôt-dürfticheit stf. notwendigkeit; bedürfnis, erfordernis; hilfsbedürftigkeit, not.
note swstf. musikalische note, musikal. ton, gespielte melodie (pl.).
nôte, nœte adv. dat. notgedrungen, ungerne; notwendig; mit eifer; *mir ist nôte* sorgehvoll zu mute.
nôtec, nôtic, nœtic adj. not habend, bedrängt, dürftig;

nottuend, notwendig, dringend; dringlich, eilig; drängend, bedrängend.
nôtec-, nœtec-heit stf. bedürftigkeit, armut.
nôtegære stm. bedränger, peiniger.
nôtegen, nôtigen swv. nötigen, zwingen, bedrängen (mit gen., *suo*); notzüchtigen.
notel stf. m. schriftliche aufzeichnung; notariatsinstrument; vorläufiger aufsatz zu einer förml. ausfertigung.
notelîn, notel stn. dem. zu *note*.
nôten adv. mit not, ungerne.
nôten swv. *nôt* sein od. werden mit dat.
nœten, nôten swv. tr. = *nôtegen* (mit gen., *suo*, infin.); spec. *einen n.* zum essen nötigen. — refl. mit gen. sich zu etw. zwingen, sich mühe geben, mit eifer befleissen.
nôt-erbe swm. erbe, der nur das pflichtteil bekommt.
nôtes adv. mit gewalt.
nôt-gerihte stn. = *nôtdinc*.
nôt-geselle swm. kampfgenosse.
nôt-gestalle swm. dasselbe (nbff. *nôtgestalde, -gestalte, -gestalt*).
nôt-geverte swm. dasselbe.
nôt-haft, -haftic adj. *nôt* habend, leidend, bedrängt, dürftig (mit gen. *eines kindes n.* in kindesnöten).
nôt-hëlfære stm. helfer in der *nôt*.
nôt-hëlferinne stf. helferin in der *nôt:* geliebte, Maria.
nôt-herte adj. in der not ausdauernd.
nôt-hof stm. kampfplatz.
notieren swv. anmerken; in (musikal.) noten bringen.
nôt-klage stf. wehklage.
nôt-, nœt-lich adj. mit *nôt* verbunden, gefahrvoll, beschwerlich; durch *nôt* hervorgebracht, nötig, notwendig, dringend; *nôt* habend, dürftig; in *nôt* versetzend, bedrängend, gefährlich.
nôt-, nœt-liche adv. mit *nôt*, mühselig; auf hoffärtige, eitle, prunkvolle weise.
nôt-lîdec adj. notleidend.
nôt-nâme stf. gewaltsamer raub.
nôt-numft, -nunft, -nuft, -nust stf. gewaltsamer raub, bes. frauenraub u. notzucht.
nôt-phant stn. aus *nôt* gegebenes, nicht freiwillig versetztes pfand.
nôt-rede stf. rede, die man notgedrungen tut, erzwungene rede bes. die rede vor gericht, in einer streitsache, auch der eid, den eine partei nach lage des falls zu leisten nötig hat.
nôt-rëht stn gerichtszwang; s. v. a. *nôtdinc*; s. v. a. *nôtrede*, nötiger eid; s. v. a. *êhafte nôt*.
nôt-roup stm. gewaltsame beraubung.
nôt-sache stf. dringende ursache, angelegenheit.
nôt-schranne stf. gewaltsam enge umschränkung: hölle.
nôt-stadel stm. = *nôtgestalle*.
nôt-stal stm. notstall, gewaltsam enge umschränkung; galgen; schloss an einer kette zum einschliessen; ein wurfgeschoss.
nôt-stiure stf. = *nôtbëte*.
nôt-strëbe swm. = *nôtgestalle*.
nôt-strëbe stf. das streben gegen die *nôt*, gegenwer, bes. der augenblick wo das gejagte wild steht u. sich gegen die hunde zur wer setzt.
nôt-sturm stm. gewaltsamer kampf, berennung.
nôt-teidinc stn. = *nôtrede*.
notten swv. sich hin u. her bewegen.
nôt-twanc stm. notzucht.
nôt-val stm. unglück; eintretende notwendigkeit.
nôt-veste adj. fest in der not, im kampfe, bes. als prädicat tapferer streiter.
nôt-veste stf. festigkeit in der not, standhaftigkeit; kampf.
nôt-viur stn. in *nôt* bringendes feuer, feuersnot; notfeuer, durch reibung hervorgebrachtes feuer.
nôt-wer stf. notwer, abwer von gewalt; notwendige verteidigung überh.
nôt-wîn stm. wein, den man zu geben gezwungen wird, trinkgeld dafür.
nôt-zar stm., **-zerre, -zerrunge** stf. notzucht.
nôt-zerren swv. notzüchtigen.
nôt-ziehunge stf. notzucht.
nôt-zoc stm., **-zoge** stf. dss.
nôt-zoge swm., **-zoger** stm notzüchtiger.
nôt-zogen swv. gewaltätig behandeln, notzüchtigen.
nôt-zühte stf. = *nôtzoc*.
nôt-zühten, -zühtigen swv. notzüchtigen.
nou, nû, *-wes;* **nouwe, niwe** adj. enge, genau, sorgfältig — adv. genau, sorgfältig, knapp, kaum.
nou-vart stf. (aus *enouwes vart*) die fart stromabwärts, talfart; der farweg im strom.
nouwe-liche adv. mit mühe, kaum.
noviz stn. noviziat.
novize swm. noviz.
nôz stn. vieh, nutzvieh bes. rind, pferd, esel u. kleineres.
nœzel stn. dem. zu *nôz*.
nôzen swv. refl. mit dat. sich zugesellen, *genôzen*.
nôzlich stn. = *nœzel*.
nû, nu adv. u. conj. (nhd. *nun*, *nuon*, *nun*) 1. zeitadv. nun, jetzt, eben jetzt; temporal-causaler fortschritt der erzälung u. rede; vor od. hinter fragewort u. zurufung (*nu dar*, wolan!). — 2. conj. temporalcausal u. relativ. nun, da, als nun, während.
nû stn. augenblick, nu.
nücken swv. = *nicken:* nicken, stutzen (vom pferde); einnicken, einschlafen.
nüehtern, nüehter adj. nüchtern, gegens. zu trunken; einem nüchternen angehörend, von ihm kommend was des morgens genossen wird.
nüejel, nüegel stn. fugnuthobel.
nulle swm. scheitel, hinterhaupt, nacken.
nüllen swv. wülen.
numen, numer entstellung aus lat. *in nomine* in dem segens-, bekräftigungs- u verwunderungsruf *numen, numer dumen âmen*.
numft, nunft, nuft; nust, nunst, nust stf. das nemen, das ergreifen einer gelegenheit od. das nemen einer freiheit (s. die compos. *huge-, nôt-, sige-, leiver-, zuonunft*).
nummê, numme s. *niemer, niuwan*.
nun, nûn s. *nû, niuwan*.
nunne, nonne swf. nonne.

übertr. verschnittenes weibl. schwein.
nunnen swv. zur nonne machen; ein weibl. tier verschneiden.
nunnen-macher stm. sauschneider.
nunst s. *numft*.
nuo, nuom s. *nû*.
nuoht adj. gekürzt aus *nüehtern*.
nuosch stm. rinne, röre, trog.
nuot stf. zusammenfügung zweier bretter, fuge.
nûr s. *wësen*.
nurâ interj. wolan denn!
nurz, norz stm. fischotter.
nusche stswf. spange, schnalle, die den mantel um den hals fest hält.
nüschel, nuschel stm. dasselbe.
nüschelîn stn. dem. zu *nüschel*.
nüschen swv. mit einer *nusche* versehen, damit zuheften, überh. zusammenbinden, verknüpfen (*die munde sesamene n.* sich küssen). — refl. sich die spangen zuheften.
nust, nüst s. *numft, nihi*.
nustern swv. raunen, nüseln.
nûtrâ interj. = *nuvâ*.
nütteln swv. sich hin u. her bewegen, etw. schwingend zuschlagen; rütteln.
nutz, nütz s. *nuz, niht*.
nütze adj. nutzen bringend, nützlich, nütze, brauchbar (*nütze sîn* mit dat., *vür, zuo*).
nütze stf. = *nuz*.
nutze-, nütze-bære adj. nutzen bringend.
nütze-lich adj. nutzen bringend, nützlich; genuss bringend, angenem.
nützen, nutzen swv. gebrauchen, benützen; als narung brauchen, essen od. trinken, geniessen (mit gen.). — refl. seine kraft brauchen, sich anstrengen; unpers. *mir* od. *mich nützet* mir ist von nutzen, hilft.
nützunge, nutzunge stf. nutzen; benutzung, geniessung, nutzniessung.
nûw- s. *niuw-*.
nûwe swm. nacken.
nûwet, -it s. *niht*.
nuz, -tzes, nutz stm. gebrauch, genuss, nutzen, vorteil, ertrag, einkommen.
nuz stf. schalenfrucht, wie nuss, mandel; bildl. das geringste; vorrichtung an der armbrust zum spannen der sene.
nuzzen swv. nüsse brechen, pflücken.

O

ô interj. vor vocat., vor fragend. ausruf u. vor andern interjj. (nachgesetzt z. b. *wâfenô! heiâô!*).
obe, ob, op conj. wenn, wenn auch, falls (mit ind. u. conj.); als, wie wenn; *waz obe* wie wäre es wenn, wie wenn, vielleicht? ob (in abhäng. zweifelsfrage, kann auch fortfallen).
obe, ob 1. adv. oben, oberhalb, über (bei raumadv. *dar obe, drobe, dort obe* etc.; bei zeitww. z. b. *obe ligen* oben liegen, obsiegen, überwinden mit dp. u. gs.; *obe sitzen, varn* mit dat. übertreffen; *obe wësen* mit dat. über einem sein, ihm beistehn, ihn beschützen; überragen, stärker sein). — 2. präp. über, oberhalb, auf: local mit dat.; eine herrschaft, einen vorzug, ein übertreffen ausdrückend mit dat. od. acc.
obe-dach stn. dach über etw., obdach, eigentl. u. bildl. (unterkunft, schutz, schirm); überzug; krone, gipfel eines baumes.
obe-man stm. schiedsmann, -richter.
oben swv. intr. oben sein, hervorragen, überragen, übertreffen mit dat.
obenân, obene, oben adv. von oben; oben.
ober adj. ober; sup. oberst, höchst (*der oberste tac* das fest epiphanias, das grosse neujar).
ober-dach stn. = *obedach*.
oberec-heit, oberkeit stf. die herrschaftl. gewalt, obrigkeit.
oberen swv. intr. = *oben*.
ober-halbe, -halben, -halp adv. u. präp. oberhalb mit gen. od. dat.
ober-hant stf. aus *obere hant:* oberhand, übermacht.
ober-lant stn. oberes, höheres land (Oberdeutschland, Oberbaiern, -schwaben); bildl. der himmel.
ober-man stm. = *obeman*.
ober-sît adv. = *oberhalp*.
ober-, über-zile swf. alphabet, alphabetische reihenfolge.
obesc, obse stswf. dachrinne, -traufe.
obe-, ob-wendic adv. oberhalb, mit gen. od. dat.
obez, obz stn. baumfrucht, obst.
obezære stm. öbster, obsthändler.
oblâte, oblât swstf. stn. oblate; hostie; eine art backwerk.
oblei, oblele stnf. opfer, speiseopfer; brotzins, abgabe in lebensmitteln oder geld bes. an eine kirche, kloster etc.; obleiamt, verwaltung solcher abgaben u. stiftungen.
ob-name swm. beiname.
occident, occidente stswm. occident, westen.
och, ôch s. *ouch*.
ôch interj. ach.
ocker, ogger stnm. ocker; penis.
ocker, ockers, ockert s. *ehi*.
ode, od, oder conj. oder, oder sonst; im beginn eines vordersatzes: wenn nicht, es wäre denn.
œde adj. leer, öde, unbebaut, unbewont; leicht, gering; arm, entblösst; eitel, schwach, gebrechlich; eitel, widerwärtig, dumm, töricht.
œde stf. unbebauter u. unbewonter grund, wüste.
œde-bar swm. storch.
œdec-heit stf. leichtfertiges, albernes betragen.
œden swv. verheeren.
œdene stf. = *œde*.
offel interj. traun!
offen adj. (md. auch *uffen*)

offen, geöffnet, nicht geschlossen; geöffnet, ausgebreitet, breit, voll; öffentlich; unverholen, erklärt.
offen-bære, -bâr, -bar adj. adv. offen, geöffnet; offen gezeigt, deutlich, sichtbar, offenbar; öffentlich.
offen-bæren, -bâren swv. offen zeigen, offenbaren, veröffentlichen.
offenen, offen swv. (md. auch *uffenen, uffen*) tr. u. refl. öffnen, eröffnen; offenbar machen, zeigen, kund tun, verständlich machen, darlegen (bes. die rechtsverhältnisse darlegen, ein weistum verkündigen); veröffentlichen.
offen-lich adj. offenbar, allen warnembar oder verständlich, unverholen; öffentlich.
offenunge stf. öffnung, eröffnung; erscheinung, eintritt; verdeutlichung, offenbarung; erleuchtung; darlegung der an einem ort bestehenden rechtsverhältnisse, weistum.
ofte, oft adv. oft.
ogker s. *ocker*.
œ-heim stm. **œheime** swm. mutterbruder, oheim; schwesterson, neffe; verwanter überh.; in vertraulich ehrender anrede.
ohse swm. ochse; gestirn Bootes.
ohsenære stm. ochsenhirt, -bauer.
ohsîn adj. vom ochsen.
oht s. *eht*.
ohteiz interj. der verwunderung, hei!
olmê interj. o weh.
olbente, olbende swfm. **olbent** stm. kamel.
olbentîn stn. dasselbe.
öl-boum stm. ölbaum.
öle öl, ole ol, oli olei stn. öl.
ölen öln, olen oln, oleien swv. ölen, mit öl zubereiten; salben (von d. letzten ölung).
olîfant, olîvante stswm. das horn Rolands.
olîve swstf. swm. ölbaum.
olîvêt ölberg.
ölunge, olunge, oleiunge stf. die letzte ölung.
öl-var adj. ölfarbig.
ome, om swstn. spreu; bildl. nichts; swm. futter, womit die vögel ihre jungen ätzen.
ômêlie swf. homilie.
ômêlier stm. homilienbuch.
ônich stm. onix.
ônichel, ônichel stm. dasselbe.
ônichûs, ônix stm. dasselbe.
op s. *obe*.
opfer, opher stn. (md. auch *opper*) opfer, die einer kirche od. der gottheit dargebrachte gabe.
opfern swv. ein *opfer*, als *opfer* darbringen, opfern.
opferunge stf. opferung, opfer.
opfer-vrischinc stm. opferlamm.
ôr, œr s. *ôre, œre*.
ôr-blâse f. oren-, trommelfell.
orden stm. regel, ordnung; reihe, reihenfolge, stufe; anordnung, verordnung, auftrag, befehl, gesetz; orden; stand, art (oft nur umschreibend: *kristenlicher orden* die christen, *keiserlicher o.* das kaisertum etc.).
ordenære stm. ordner, anordner; pl. ordensleute.
ordenen, orden swv. ordnen, in ordnung bringen, einrichten: anordnen, anweisen, verordnen, bestimmen; einem orden einverleiben.
orden-heit stf. anordnung.
orden-lich adj. der ordnung, regel gemäss.
ordenunge stf. regel, ordnung; anordnung, verordnung, vorschrift; ordination; rang, stand bes. von den chören der engel; einrichtung, lebensweise.
ordinieren, ordenieren swv. ordnen, in ordnung bringen, einrichten, ausrüsten; anordnen, anweisen, verordnen, bestimmen; ordinieren, zum geistlichen weihen.
ôre, ôr swstn. or.
œre, œr; ôre, ôr stn. ortige öffnung woran oder worin: nadelör; loch in der axt zum einsetzen des stieles; henkelloch, henkel, handhabe.
ôre, ôr stf. = *hôre*.
ôrêht adj. mit oren versehen, langorig.
ôrelîn, œrelîn, œrel stn. dem. zu *ôre*.
ôre-lôs adj. orenlos, nicht hörend.
ôre-vël stn. = *ôrblâse*.
organieren swv. orgeln, pfeifend musicieren.
orgel, orgele, orgene stswf. orgel.
orgelen, orgeln swv. orgeln.
or-han s. *urhan*.
orient, ôrient, ôrjent stm. orient, osten.
orke swm. org, elbisches wesen.
ôr-luoc stn. orloch.
ôrolei, ôrlei stn. uhrwerk, uhr.
ôr-rinc stm. orring.
ors s. *ros*.
ôr-slac stm. orfeige.
ôr-smër stn. orenschmalz.
ort stnm. äusserster (anfangs- od. ausgangs-) punct nach raum u. zeit: anfang, ende: *(an, âf, în, umbe, uzer)* *ein o.* zu ende, vollständig, ganz u. gar); spitze, bes. der waffe, spitzes werkzeug, ecke, winkel; rand, saum, seite; himmelsgegend; (zu äusserst gelegenes) stück landes; angewiesener platz, stelle; stück, teil, stelle; vierter teil von mass, gewicht, münze (bes. der vierte teil eines guldens).
ort-bant stn. eisernes band an der spitze der schwertscheide.
orte-lîn, ôrte-lîn stn. dem. zu *ort*.
ortern, ôrtern swv. mit spitzen versehen; viereckig machen; genau untersuchen.
ort-haber, -heber stm. urheber.
ort-habe swm. dasselbe.
ort-habunge stf. anfang; ansehen, machtvollkommenheit.
ort-isen stn. = *ortbant*.
ort-kint stn. kind von ungerader zal.
ort-man stm. schiedsmann, dessen stimme bei stimmengleichheit entscheidet.
ort-mëz stn. richtscheit.
ortoht adj. am *orte* befindlich, ungerade; eckig, viereckig.
ort-pîe stm. stich od. hieb mit dem vordern ende des schwertes.
ort-stein stm. eckstein.
ort-vrumære stm. urheber.
ôr-vandel stn. = *ôrblâse*.
ôse swstf. öse, griff, henkel, schlinge.
œsen, ôsen swv. leer machen, ausschöpfen; leer, frei machen, lösen.

ːen stnm. osten.
en, ôstene adv. nach, im sten.
ænân adv. von osten.
æner, ôstner stm. ostwind.
ːer adv. im oston.
ːer adj. im osten befindlich, ːstlich, morgenländisch.
ːer stm. ostwind.
ːer stswf. ostern, osterfest -mal); ostern, frühling (gerönl. pl.).
ːer-âbent stm. tag vor ːstern.
ːer-halben, -halp adv. im ːsten.
ːer-hërre swm. herr aus inem östlich gelegenen ande.
ːerîn adj. morgenländisch.
ːer-kerze swf. oster-, könígskerze.
ːer-lamp stn. osterlamm.
ːer-lant stm. östlich gelegenes land, Oesterreich; morgenland, orient.
ːer-lich adj. östlich; österlich (*ô. tac* bildl. wonniger freudentag, höchste freude).
ːer-lieht stn. die geweihte osterkerze.
ːer-man stm. Oesterreicher.
ːern adv. von osten; im osten, östlich.
ːer-pflâge swstf. östliche gegend, osten.
ːer-rîche stn. das reich im osten; Oesterreich.
ːer-sê stf. die ostsee.
ːer-spil stn. spiel oder schauspiel zur frühlings- oder osterfeier; osterscherz, -freude; bildl. höchste freude.
ːer-stoc stm. = *ôsterlieht.*
ːert, ôsteret adv. von osten; ostwärts, nach osten.
ːer-tac stm. ostertag, -fest; bildl. die höchste freude.
ːer-wînt stm. ostwind.
ːer-wunne stf. osterfreude, grösste wonne.
ːtîe s. *hostie.*
ːs. *eht.*
ːter, otter stm. otter, fischotter.

ôt-müete, -muot stf. leichter, williger sinn, mildes gemüt, herablassung, demut.
ôt-müete, -muote adj. der leichten, willigen sinn hat, sanft, demütig.
ôt-müetec adj. dasselbe.
ôtmüetec-heit stf. = *ôtmüete.*
ôtmüetec-lich adj. demütig; milde, gütig.
ouch, ôch, och conj. auch (um einen neuen satz beizufügen: überdies, zudem, ferner, noch mer; um einen neuen satz dem vorigen stärker od. schwächer entgegen zu stellen: aber auch, dagegen, anderseits, dennoch; um den vorhergehnden satz zu verstärken, zu bestätigen od. zu erklären: u. doch, u. wirklich auch, u. war ist es, demnach auch; um den begriff ‚ebensowol, gleichfalls' auszudrücken; in der vergleichung; bei zalw. zeitadv. und hinter compar.: noch).
ouche s. *ouke.*
ouchen swv. refl. sich vermeren, vergrössern.
ouf s. *ûf.*
oug-apfel stm. augapfel.
ouge, oug swn. auge, eig. u. bildl. (*in die, under ougen* im od. ins gesicht); auge, punct des würfels; augen am weinstock.
ouge-brâ stswf. augenbraue.
ougel-dienest stm. augendienst, schmeichelei.
ôugelîn, ôugel stn. dem. zu *ouge.*
ouge-lît stn. augenlied.
ôugeln swv. mit augen versehen.
ôugeln stn. das äugeln, liebäugeln.
ôugel-schouwe stf. = *ougenschouwe.*
ôugel-, ougel-weide stf. = *ougenweide.*
ougen, ôugen swv. vor augen bringen, zeigen (one oder mit dp.).
ougen-blic stm. blick der augen; ganz kurze zeit, augenblick.
ougenen, ôugenen swv. = *ougen.*
ougen-rëgen stm. trähnen.
ougen-schouwe stf. anblick für die augen, augenweide.
ougen-spil stn. augenwonne.
ougen-vlôz stm. augenfluss, trähnen.
ougen-wâc stm. trähnen.
ougen-weide stf. das weiden, umherschweifen der augen, anblick (act.); weide, erquickung für die augen, überh. anblick (pass.) auch eines unangenemen gegenstandes.
ougest ougeste, ougst ougste stswm. august (*der ander ougst* september).
ôugestinne stf. august; september.
ouge-swër swm. augenschmerz.
ouge-vane swm. schlefer.
ouke, ouche swf. kröte.
oukolf, oucholf stm. eine schelte.
ouwe stf. wasser, strom (*in ouwe, enouwe* in, mit der strömung, stromabwärts; bildl. *in ouwe gân* herunterkommen, zu grunde gehn); von wasser umflossenes land, insel od. halbinsel.
ouwe stf. schaf.
ouwê, ôwê, owê interj. der klage, des wunsches, des erstaunens mit dp., ap. u. gs. od. nachsatz mit *daz.*
ouwen swv. intr. stromabwärts treiben, dem strome nachschwimmen.
ouwî, ôwî, owî interj. = *ouwê.*
oven stm. ofen (zum backen, schmelzen, brennen, heizen).
ovenære, -er stm. ofenmacher; bäcker.
ôwol interj. wolan, vor voc.; wol, mit dat. od. acc. od. nachsatz mit *daz.*

P

(vgl. auch *B.*)

pâem, pâce, pæce stn. der friedenskuss bei der messe.
pafese s. *pavese.*
pagamênt, pagemênt, pagiment stnm. die art der zalung bis zum eintritt einer beschlossenen aussercourssetzung der münzen; geldwärung; ungemünztes silber, bruchsilber.
pagen swv. zalen, bezalen.
palas, palast stnm. grösseres

gebäude mit einem hauptgemache, das zum empfange der gäste, zur versammlung u. bes. als speisesaal dient; palast.
palieren s. *polieren*.
pálmât, balmât stmn. eine weiche seidenart und stoff daraus.
palmât-side swf. dasselbe.
palm-boum stm. palmbaum.
palme, balme swm. swstf. palm, balm stm. palmbaum: palmenzweig; pl. palmsonntag.
palme-tac stm. palmsonntag.
palm-östern pl. dasselbe.
palte stswm. ein langer, grober wollenrock, pilgerkleid.
paltenære, baltenière stm. ein in grobem wollenrocke einhergehender wallfarer, bettler, landstreicher, krämer.
panêl, banêl stn. sattelküssen.
pantel, panter, pantier stn. panther.
panze swm. wanst, magen.
panzier, panzer stn. panzer.
panzierer stm. panzerträger.
papegân stm. papagei.
papele, papel swf. pappel; malve.
paperen swv. die lippen unverständlich bewegen.
papier stn. papier.
papierer stm. papiermacher.
par stf. beschaffenheit, art.
pâr, par adj. einem andern gleich. — stn. zwei von gleicher beschaffenheit, paar.
páradîse paradîs, pârdîse pardîs stn. paradies; bildl. geliebte.
paradîsen swv. ins paradies bringen, selig machen.
pârâge stf. adel.
pârât, bârât stf. m. wechsel, tausch, handel, zu verhandelnde waare; list, kniff, betrug, verstellung, falschheit; kunst, kunststück, posse, kurzweil.
parc, -kes stm. eingehegter ort, umzäunung.
parde s. *part*.
pardrîs, perdrîs stm. rebhun.
pardrisekîn stn. dem. zum vorig.
parelieren swv. zubereiten, schön zurichten, rüsten.
pareliure stm. sprecher, verkünder, prophet.
parl stm. wortwechsel.
parlamênt stn. besprechung, disputation, versammlung.
parlier, parlierer stm. werkgeselle, der die arbeit anzuordnen u. die aufsicht zu füren hat.
parlieren swv. reden.
parol, parolle stswm. wort, rede.
parrieren swv. = *undersniden*, mit abstechender farbe unterscheiden, schmücken, verschiedenfarbig durcheinander mischen.
part, -des stm. **parde** swm. parder.
parte, part stf. stn. teil, anteil, zugeteiltes; teil, abteilung, partei; **das geteilte feld im wappen.**
partîe stswf. abteilung, partei.
partierære, partierre stm. betrüger.
partieren swv. betrügen, bes. durch handel u. tausch.
partieren swv. teilen.
parzivant stm. unterherold.
pasche stn. osterfest, -mal.
passâsche swf. weg, furt.
passîe swf. **passiôn** stm. leidensgeschichte, erzälung u. theatral. darstellung derselben.
passionâl stn. buch der leidensgeschichte, bes. der märtyrer.
patelierre stm. vorkämpfer, plänkler.
patêne, patên swstf. die patene, oblatentellerchen.
patriarche, -arke, -arc swstm. patriarch, kirchenoberhaupt.
patzeide swstf. ein getränkemass.
pavelûn, pavilûn, poulûn stn. **pavelâne, pavilâne** stswf. zelt.
pavese, pafese swf. eine art grossen schildes, mit einer langen eisernen spitze versehen, mit welcher er in der erde feststehn u. so zur deckung des schützen dienen konnte; ein paar schildförmige, mit dazwischen liegendem kalbshirn od. dgl. gebackene semmelschnitten.
pavimênt stn. estrich.
pêne, pên stswf. strafe.
penich s. *phenich*.
pênitênze stf. busse.
pênitênzier stm. busspredi-ger.
pênsel, bênsel, pinsel stn. pinsel.
pensen, pînsen swv. denken, nachdenken, erwägen.
pensieren swv. dasselbe.
pepelære stm. der *pepeli*.
pepelen swv. füttern, einem (dat.) zärtlich gehn, ihn pflegen.
perdrîs s. *pardris*.
pergamênte stn. pergament; contr. formen: *permente, -mint, permt*.
pêrsône, pêrsôn stswf. person, bes. von den drei göttl. personen; gestalt, ansehn.
pêrsônieren swv. leibhaftig gestalten.
pertîe adj. parteiisch.
perze stf. stechender, durchdringender glanz.
pêter stm. münze mit dem bilde des heil. Petrus.
peterære s. *phêterære*.
pêterlîn stn. petersilie.
pêterzîl stm. **pêterzîlje** stf. dasselbe.
petît, pitît adj. klein.
petschat, betschat stn. petschaft.
pfach s. *phîu*.
phâ s. *phâwe*.
phæch interj. pfui.
phaden swv. einen pfad betreten, gehn, schreiten in u. tr.; einen pfad machen, bahnen.
phaffe swm. geistlicher, weltgeistlicher, priester.
phaffen-vürste swm. fürst geistlichen standes.
phaffierer stm. pfarrer.
phaf-heit stf. die geistlichkeit, priesterschaft.
phaf-, phef-lich adj. geistlich, priesterlich.
phahte, phaht stf. recht (kaiserliches) recht, gesetz; durch das gesetz bestimmter rang, stand; abgabe von einem zinsgute, pacht.
phahten swv. tr. in gesetzform bringen, gesetzlich od. contractlich bestimmen, ermessen, ergründen. — in genauer verbindung mit etw. stehn.
phâl stm. pfal.
phâl-burger stm. bürger ausserhalb der stadtmauer wont, pfalbürger.
phalenze, phalze, phalz s. wonung eines weltl. u. geistl. fürsten, pfalz (übertragen auf die himml. we-

ung); land eines pfalzgrafen: Rheinpfalz.
halenz-grâve swm. pfalzgraf, richter an einem kaiserlichen hofe.
halzen swv. stützen.
handunge, phendunge stf. pfändung; verpfändung; pfand.
han-hûs stn. das siedehaus in einem salzwerke.
hanne swstf. pfanne.
hant, *-des* stn. was zur sicherung der ansprüche eines andern dient, pfand (gegebenes od. genommenes), unterpfand, bürgschaft (*ezzendez pfant* zu pfand genommenes oder gegebenes vieh, das genärt werden muss); pfändung.
hant-lœse, -lôse stf. auslösung eines pfandes, lösegeld.
hant-rêht stn. befugnis zu pfänden, ein pfandgeld zu begeren; gebür des pfandhalters.
hant-schaft stf. pfand.
hant-schaz stm. pfandgut.
han-zëlte swm. pfannkuchen.
phärfl, phärit s. *pherl.*
pharrære, -er, pherrer stm. pfarrer.
pharre, pherre swm. dasselbe.
pharre stswf. pfarre; pfarrkirche.
pharre-hêrre swm. pfarrer.
pharre-liute pl. die pfarrgemeinde.
pharre-man stm. pfarrer; pfarrkind.
pharre-vole stn. = *pharreliute.*
phasch stm. enger, schmaler weg.
phat, *-des* stm. n. fussweg, pfad.
Phât, *-des* stm. der Po.
phâwe, phâ swm. pfau.
phâwen-huot stm. gestickter pfauenfederhut.
phâwen-spiegel stm. auge der pfauenfeder; das pfauenkraut.
phæwin adj. aus pfauenfedern gemacht, damit verziert, pfauenartig.
phæwinne stf. weibl. pfau.
phëch s. *phîu.*
phedelîn stn. dem. zu *phat.*
phedem, phedeme fm. melone, kürbis, gurke.
phederer s. *pheterære.*
phëffer stm. pfeffer (*langer, runder, kleiner, vôler pf.*); pfefferbrühe.
phëfferlinc, phifferlinc stm. pfefferling, pfefferschwamm.
phëffern swv. pfeffern, würzen.
pheffinne, -în stf. beischläferin eines *phaffen;* hexe.
phehten swv. prüfen, messen, eichen.
phehter stm. pächter; öffentl. abmesser, eicher.
pheit stf. hemd, hemdänliches kleidungsstück.
pheitel stn. dem. zum vorig.
phellel phellôl, pheller phellôr, phelle phell stm. ein feines, kostbares seidenzeug, gewand, decke u. dgl. aus solchem.
phellelîn, phellerîn, phellîn adj. von *phellel.*
phende stf. pfändung, beraubung.
phenden swv. einem ein pfand abnemen, ihn pfänden, auspfänden, ihn einer sache (gen. od. präp. *an*) berauben od. ihn davon befreien.
phender, phander stm. inhaber eines pfandes, pfandgläubiger; obmann eines spieles, der die einsätze als pfand an sich nimmt; obrigkeitl. pfänder, auspfänder.
phendunge s. *phandunge.*
phenich, phenech, penich; venich, vench fench, eine hirseart.
phennine, phennic, *-ges* stm. münze, geld (pl.), sodann silberdenar, pfennig.
phennine-wërt stn. was einen pfennig wert, dafür zu haben ist, verkaufsartikel, waare (contr. *phenne-, phenwert, -bert*).
pherdelîn stn. dem. zu *phert.*
pherre, pherrer s. *phar-.*
pherren swv. zum pfarrer bestellen; einpfarren.
pherrich stm. einfriedigung.
phërsich stm. pfirsich.
phert, *-des* stn. pferd, bes. das reitpferd ausserhalb des streites (ältere nbff. *pferfrit, pferift, pferft, pfärft, pferht, pfärit, pferit*).
phert-gereite, -kleit stn. ausrüstung der pferde mit sattel u. zeug.
pheterære, peterære, -er, pfederer stm. eine maschine, mit der steine gegen den feind geschleudert wurden.
phetter stm. taufpate und taufkind.
phetzen swv. zupfen, zwicken, kitzeln.
phî s. *phîu.*
phiaz, fiaz stn. das *phîrufen.*
phiesel stm. n. heizbares frauengemach.
phiesel-gadem stn. dasselbe.
phife, phîf swstf. blasinstrument, pfeife.
phîfen stv. II u. sw. blasen, pfeifen.
phîfer stm. pfeifer, spielmann.
phifferlinc s. *phîfferlinc.*
phîl stm. pfeil, pfeileisen; pfeiler.
phîlære, -er stm. pfeiler.
phîlæren swv. mit pfeilern errichten.
phîl-îsen stn. pfeileisen.
phingeste stf. pfingsten.
phingest-lich adj. pfingstlich.
phingest-, phinges-tac stm. pfingsttag, pfingsten.
phinne, vinne stswf. nagel; finne.
phinnic, vinnic adj. finnig.
phinz-tac stm. donnerstag.
phiphiz stm. verhärtung der zungenspitze des federviehs.
phister stm. bäcker.
phister-meister stm. bäckermeister.
phistrine, phisterîe, phistrî, phister stf. bäckerei.
phîu, phî, fî (nbff. *pfûi, pfû, pfuch, pfëch, pfach, fach*): interj. zum ausdrucke des ekels, unwillens, hones.
phlac, *-ges* stn. aas.
phlacke s. *placke.*
phlâge, plâge stf. gegend, weltgegend.
phlâze, plâge stf. = *phlëge.*
phlanz stm. wachstum, gedeihen.
phlanzære, -er stm. pflanzer; junger, gepflanzter stamm, pflanze.
phlanze stf. pflanze; pflanzung; same, abstammung.
phlanzen swv. tr. pflanzen; zieren, schmücken. — intr. schösslinge treiben, wachsen, gedeihen, um sich greifen.
phlaster stm. pflaster, wundpflaster; cement, mörtel; cementierter od. mit steinen

belegter fussboden; strassenpflaster.
phlastern swv. mit mörtel aufbauen; ein pflaster auflegen; die strasse pflastern.
phlëgære, -er stm. der etw. von geschäfts oder amts wegen besorgt, leitet, treibt: aufseher über, vormund, verwalter, oberer.
pflëge stswf. liebende besorgung, fürsorge, obhut, pflege (gewönlich im pl.); umgang; persönl. der aufseher; amt, pflegamt, amts- od. herrschaftsbezirk, schuldige leistung, zins, abgabe; sitte, gewonheit, beschäftigung.
phlëgede stf. amt, amtsbezirk.
phlëge-haft adj. zinspflichtig.
phlëge-lich adj. wie es gewonheit ist, gewönlich, hergebracht.
phlëgen stv. I, 1 **phlegen** swv. wofür sorgen, sich mit freundlicher sorge annemen, pflegen, umgehn od. leben mit (mit gen., mit acc. u. gen.); bes. als geschäft, als pflicht besorgen, aufsicht haben, behüten, beschützen (mit gen., mit inf. one od. mit *ze*); umgehn mit, betreiben, üben, tun mit gen. (oft bloss umschreibend); abs. handeln; sich bedienen, brauchen mit gen.; besitzen, haben mit gen.; mit gen. u. dat. geben, gewären, verabreichen. — refl. mit gen. verbürgen für, versprechen; die sitte, gewonheit haben (oft bloss umschreibend) mit infin.
phlëgenisse stf. pflege, aufsicht, vormundschaft; pflegamt; schuldige leistung, abgabe.
phlíht, phlihte stf. freundliche fürsorge, pflege, obhut, aufsicht; verker, verbindung, teilname, gemeinschaft (*âne pflíht* one gemeinsamkeit, auf eigene faust); dienst, obliegenheit; sitte, art u. weise (oft nur umschreibend mit adj. od. gen.).
phlihtære stm. der gemeinschaft mit, anteil an etw. hat.
phlihte swf. schiffsschnabel.
phlihten swv. intr. u. refl. sich woran halten, richten nach, anteil nemen, sich beteiligen, verbinden (*an, mit, zuo*); sich verpflichten zu (*zuo*, mit dat. u. gen.). — refl. sich halten. — tr. für etw. sorgen, es einrichten; in dienst od. besitz übergeben, verbinden, verpflichten *zuo*.
phlíhtic adj. schuldig, verbunden, verpflichtet (mit dat. u. gen., inf., *zuo*).
phloc, -ckes stm. **phlocke** swm. pflock.
phlücken swv. pflücken.
phlügen swv. pflügen.
phlûm, vlûm stm. **phlûme, vlûme** swm. stf. strom.
phlûme swf. pflaume.
phlûme, plûme swf. flaumfeder.
phlûmen swv. ein bette machen.
phlûmît, plûmît stn. mit flaumfedern gefülltes sitzküssen.
phluoc, -ges stm. pflug; persönl. der pflügende, pflüger; gewerb, beruf, geschäft, lebensunterhalt.
phluogide, phluogit stn. ein paar pflugochsen.
phnâsen swv. schnauben.
phnast, phnust stm. das schnauben; dampf, dunst.
phnëhe swm. engbrüstigkeit.
phnëhen stv. I, 1 schnell atmen, schnauben, keuchen, schluchzen.
phneschen swv. dasselbe.
phnuht stm. f. das schnauben.
phnurren swv. intr. anschwellen; sich schnurrend drehen, brummen, schnauben. — tr. durch einen plötzlichen ruck wenden u. an sich ziehen.
phnûsen, phûsen swv. intr. niesen; schnauben, schnoppern, orenblasen. — refl. sich aufblähen.
phnust stm. unterdrücktes lachen.
phnuten swv. tr. anschnauben.
phoch-snîder stm. beutelschneider.
phorre, porre swm. lauch.
phorte, phorze swstf. pforte.
phortenære stm. pförtner.
phorzich stm. vorhaus einer kirche.
phose swm. gürteltasche, beutel.
phost phoste, post poste stswm. stütze, pfosten, balken.
phragen, vragen stm. markt; handel, wucher.
phragener, phregener, vragener stm. kleinhändler, victualienhändler.
phrancsal stf. s. v. a.
phrange, phrenge stf. einschliessung, beengung, bedrängung, drangsal.
phrengen swv. pressen, drängen, bedrücken.
phrenger stm. bedränger.
phrieme, phriem swstm. pfriem, pfriemen.
phriemen swv. mit einem pfriemen stechen, vervunden.
phrophære, -er stm. pfropfer pfropfreis.
phrophen swv. pfropfen.
phrûnde, phrûnde stf. narung, unterhalt; die vertragsmässig gereichten lebensmittel, pfründe; geistl. amt u. einkünfte aus einem solchen.
phrûndære, -er; phrûndner stm. pfründner.
phrûnden swv. tr. mit einer *phrûnde* versehen.
phû, phuch, pfui s. *pfûi*.
phûch interj. vom pfauchen der katze.
phûchen swv. *phûch* sagen, pfauchen.
phûchzen swv. intens. zu vorig.
phulwe, phûlwe swm. federküssen, pfül.
phundîc, phûndîc adj. ein pfund wiegend; das rechte gewicht habend, vollwichtig.
phunt, -des stn. ein bestimmtes gewicht, pfund; pfund geldes (höchste münzeinheit); ein gewicht von einer bestimmten anzal von pfunden oder zentnern; eine bestimmte anzal von stücken.
phuol stm. pful.
phûsen s. *phnûsen*.
phütze stswf. brunnen; lache, pfütze.
pigmêntære stm. gewürzkrämer.
pigmênte, -mênt; pimênte, bimênte, -ênt stswf. st. gewürz, specerei; gewürzter wein.
pigmênten, pimênten swv. würzen.
pîlg-ei stn. das nestei.
pîn stm. **pîne, pîn** stf. strafe, leibesstrafe (immer fem.) qual, pein; eifer, eifrige bemühung um etw.
pîn-boum stm. fichte.
pînec-lich adj. = *pînlich*.

înede, pînde stf. qual, pein.
înegen, pînigen, pîngen, swv. tr. strafen; quälen, peinigen, martern. — refl. sich abmühen.
îneger, pîniger stm. quäler, peiniger.
înen swv. tr. strafen; quälen, peinigen, martern; nötigen, zwingen *ûf*. — refl. u. intr. sich abmühen (mit gen., mit inf. u. *se*, mit *durch, nâch, ûf, zuo*).
în-lich adj. straffällig, -würdig; quälend, peinlich, schmerzlich; quälend, grausam.
în-rât stm. rat unter der fichte.
însel, pînsen s. *pënsel, pensen*.
înseln, pînsen swv. malen, pinseln.
înt stm. penis.
îscîne swf. badwanne.
îtanz, pîtanze stf. pitanz, reichlichere portion an kost u. wein.
îtît s. *petit*.
lacke, phlacke swm. fleck, gegend; flicklappen, lumpen.
lacken swv. flicken.
lâge s. *phlâge*.
lâge, plâge stswf. von gott gesantes unglück, himmlische strafe, misgeschick, qual, not.
lâgen swv. tr. mit *plâgen* heimsuchen, strafen, züchtigen. — refl. sich abmühen, plagen.
lân, stm. **plâne, plân** stf. freier platz, ebene, aue.
lânen swv. ebenen, glätten; eben, flach niederlegen.
lânête swm. planet.
lânîe, plânje stf. = *plân*.
lâniure stf. dasselbe.
lanke, blanke swf. dickes brett, planke, im pl. auch plankenzaun, umplankung, befestigung.
lanken, blanken swv. planken, verplanken.
larren swv. gaffen, anstarren.
lasche s. *vlatsche*.
late s. *blate*.
laz, -tzes, platz stm. freier raum, platz; tanzplatz, tanz; spiel.
laz-hûs stn. spielhaus.
laz-loter stm. herumziehender gaukler.
laz-meister stm. aufseher, ordner des tanzes od. spieles.
plecken, blecken swv. blöken.
plecker stm. strassenräuber.
plerge swf. entzündete od. verletzte stelle an der haut.
plîalt s. *blîalt*.
plûm- s. *phlûm-*.
plump adj. roh, plump, stumpf.
pôfûz stm. eine art *phellel*.
poinder, poynder, pondier, ponder, punder stm. stossendes anrennen des reiters; haufe so anrennender reiter; wegmass (so weit ein ross im *p.* laufen kann).
poinen swv. = *puniëren*.
poisûn stm. gift, zauber-, liebestrank.
pôlânisch, pôlênisch adj. polnisch.
polieren, palieren swv. glätten, abschleifen, polieren.
polster s. *bolster*.
pompe, pomp stswf. m. feierliches gepränge, pracht, pomp.
popelen swv. sprudeln, bullern.
poppe swm. schwelger, grosssprecher.
porre s. *phorre*.
port stm. n. **porte** stswf. hafen.
portatîv stn. handorgel.
porte, borte, port swstf. pforte; öffnung, mündung überh.
portenære, -er stn. pförtner.
porze, porz swstf. md. = *phorte, porte*.
post, poste s. *phost*.
posterne stf. hintertür.
potestât, -âte stswm. höchste obrigkeitliche person einer stadt, stadthauptmann.
pôtsche swf. ruderstange.
poufemîn, poufemîl stm. eine art *phellel*.
poulolîn stn. dem. zu *poulûn*.
poulûn s. *pavelûn*.
povel s. *bovel*.
pover adj. arm.
pral, -lles stm. lärm, schall.
prâlen swv. hoffärtig, gross tun; lärmen.
prâm stm. ein kleineres, weites flussschiff.
pranger, branger stm. zwangsbehälter, in den der verbrecher zu öffentlicher schaustellender strafe eingeschlossen wird oder pfal, an den er gefesselt wird.
prasem stm. ein kostbarer grüner stein.
predige s. *bredige*.
prêlâte, prêlât swstm. hoher geistlicher, prälat.
prelle swm. schreier.
prellen swv. intr. abprallen, zurückfaren; sich schnell fortbewegen, hervorbrechen. — tr. fortstossen, werfen.
prêsant, prisant, prêsênt, prisênt stm. n. **prêsênte, -ênt, prisênt** stf. geschenk.
prêsênz stf. **prêsênzle** swf. präsenzgeld.
prësse stf. presse, bes. die weinpresse; schar, gedrängter haufe, gedränge.
prëssel stfn. siegelpresse; pergamentstreifen, an welchem das siegel hängt.
prëssen swv. pressen.
prëssiure stf. gedränge.
prêze, prêzel, brêzel, prêzile f. bretzel.
priester stm. ordinierter geistlicher, priester.
priester-schaft stf. priesterl. amt, würde; coll. priester.
prîme swstf. der grundton; die er te canon. stunde.
prînze swm. fürst.
prior, prîol stm. prior eines klosters; aufseher.
priorînne, prîolînne, -în stf. priorin eines nonnenklosters.
pris stm. lob, rum, wert, preis; herrlichkeit; etwas preiswertes; preiswerte beschaffenheit, tat (*nâch, se prîse* preiswert, vorzüglich).
prisanten swv. präsentieren, ehrerbietig darbringen.
prîse adj. preiswürdig.
prîsen swv. den *pris* erteilen, loben, rümen, hochstellen, lobenswert machen, verherrlichen; beurteilen.
prîsênt s. *prêsant*.
prisilje, prisel n. brasilienholz.
prîs-lich adj. preiswürdig, herrlich.
prisûn, prisûne stf. **prisûn** stn. gefängnis.
privêt privête, privât privâte stswn. abtritt.
privilêgje, -leige, -lele stn. freibrief, privilegium.
probande s. *profant*.
procëss stm. erlass, gerichtl. entscheidung.
procëssje, procësse swf. **procësse, procëss** stf. procession.

profant stf. proviant; md. *probande, probiande.*
prophête swm. prophet.
prophêtîe, -cîe, -zîe stswf. prophezeiung.
prophêtîeren, -zieren swv. prophezeien.
prophetisse stf. prophetin.
prüeven, brüèven, -fen swv. nachdenken, erwägen, prüfen, erkennen; beweisen, erweisen, dartun, schildern; bemerken, warnemen; erwägen, schätzen; berechnen, nachzählen, zälen; erproben; erwägend veranlassen, hervorbringen, anstiften, zurecht machen, bewirken, rüsten u. schmücken.
prüever stm. der prüfer, untersucher; der merker, aufpasser.
prüevunge stf. prüfung; bewärung, erprobung; beweisführung; ausrüstung, schmückung.
psalme swm. psalm.
psalmodîe swf. psalmgesang.
psalter stm. psalmbuch.
psalterje swf. ein besaitetes tonwerkzeug.
psaltieren, psallieren swv. psalmen singen, auf dem psalterium spielen.
pûkære stm. paukenschläger.
pûke swf. pauke.
pûken swv. pauken.
pulînieren swv. = *polieren.*
puljân stm. kuppler.
püllisch adj. apulisch.
pulpît, pulpêt stn. pult, lese- oder schreibpult.
puls stmf. puls, pulsader.
pulver stm. n. pulver, staub, asche; sand; schiesspulver.
pulvern swv. zu *pulver* machen, stossen, reiben, zu asche verbrennen; abs. *pülvern* mit *p.* bestreuen.
pumpern, pümpern swv. hämmern, pochen, lärmend fallen.
punct, punkt, punt stm. punct, mittelpunct; zeitpunct, augenblick; umstand; abteilung, stück, artikel.
punctе swm. punct.
punder s. *poinder.*
puneis adj. stinkend.
puneiz stm. n. stossendes anrennen auf den gegner, von einzelnen od. von vielen; stoss, anprall, kampf überh.; haufe anrennender reiter; wegstrecke, die man *puneierende* durchsprengt.
punieren, pungieren swv. intr. auf den gegner stossend anrennen. — tr. anrennen gegen.
punjûr stm. derjenige der *punsiert.*
punkeîn stn. schlag, stoss.
punkeln swv. pochen, klimmern.
punken swv. tr. stossen, schlagen.
punt s. *punct, spunt.*
punte, punt stf. = *poinde.*
punze swm. stichel, meissel.
punzenieren swv. mit *dem* stichel arbeiten, in metallblech getriebene arbeit machen.
pûr adj. rein, lauter, unverfälscht.
purdûn stm. dolch.
pûren swv. *pûr* machen.
pûr-heit stf. reinheit, lauterkeit.
purper, purpur stm. kostbarer seidenstoff (von verschiedener farbe) u. gewand daraus.
purperîn adj. von *purper.*
purper-var adj. purpurfarbig.
purpur adj. = *purperîn.*
pûse stswf. pause, rast.
pûsen swv. sich aufhalten, rasten.
pûsîn, -ûn- s. *businpustûnieren* swv. = *busine.*

Q

quâder stm. n. quaderstein.
quâdern swv. quadrare.
quadrieren swv. dasselbe.
qual stm. quell.
qual, qualde stf. qual.
quâle s. *twâle.*
quâle quâl, kâle kâl kôle kôl stf. beklemmung, marter, qual (umgel. formen: *quæle, quâle, quêl, kêle*).
qualle swm. grosser kerl.
qualm stm. beklemmung.
quartâne swmf. viertägiges wechselfieber.
quartâne swf. kartaune, viertelbüchse.
quarte, quart stf. n. der vierte teil von etw.
quarter stn. herde (angegl. *quorter*, verschmolzen *korter*.
quartier stn. quartier, viertel.
quartieren swv. vierteilen, bes. den wappenschild in quartiere teilen.
quast s. *queste.*
quât adj. böse, schlimm.
quât kât, quôt kôt stn. kot.
quatember, kotember stf. quatemberfasten, dann überhaupt für vierteljar.
quater stn. vier augen im würfelspiel.
quatërn stm. lage von vier bogen oder acht blättern.
quâtîc, kâtîc adj. kotig.
quât-sac stm. kotsack, bezeichn. des verweslichen menschl. leibes.
quatschiure, quaschiure, -iur stf. quetschung, wunde.
quât-wëre stn. wurfmaschine, um kot u. dgl. zu werfen.
quâz stm. gastmal, gasterei, schlemmerei.
quâzen swv. schlemmen, prassen.
quëc, këc, koc adj. lebendig, frisch; fest, gedrungen; frisch, munter, mutig.
quëc stn. lebendiges tier.
quëc-brunne swm. lebendiger brunnen, quell.
quëcke, këcke stswf. frische mutiges wesen, tapferkeit.
quëckolter f. wachholder.
quëc-, këc-silber stn. lebendiges, immer bewegliches silber, quecksilber.
quëden stv. I, 1 (nbf. mit verschmolz. *u: quoden, koden, köden*, one *u: kêden*) sagen, sprechen (*daz quît* = das heisst, bedeutet); schelten.
quël, quel stf. beklemmung, marter, qual.
quël, quële s. *quâle.*
quële-haft adj. qualvoll.
quëlle f. quelle.
quëllen stv. I, 3 intr. quellen, anschwellen. — refl. *sich in sîn qu.* zusammen quellen, wachsen.
quëln stv. I, 2 mit (verschmolz.

ɜnem *u: koln, kollen*, one *: kêln*) schmerzen leiden, ch quälen, abmartern; mit at. schmerzen verursachen. ln swv. (mit verschmolzeem *u: koln, kœllen, kôln*, ne *u: keln, kellen*) tr. dränen, drücken, zwängen. — bs. u. tr. plagen, quälen, einigen, martern.
lsunge stf. qual, marter.
men stv. I, 3 s. *komen*.
ne s. *kone*.
nel f. quendel.
ntîne stf. turnierhof, techban.
rder stn. m. (mit verchmolz. *u: korder, kœrder*, it getilgtem *u: kêrder*, it getilgt. *r: kêder, koder, öder*) lockspeise, köder; licklappen von leder, tuch.
ertic adj. eine *quart* halend.
este swmf. mit (verschmolz. *u: koste, kost*, one umlaut *quast, kaste*) büschel, wedel von einem baume, laubbüschel (*qu.* des baders, badwedel, womit der badende gestrichen, gepeitscht wurde); federbüschel als helmschmuck.
questen swv. mit dem badwedel streichen, mit der *questen* bedecken.
quetzen, quetschen swv. schlagen, prägen; stossen, quetschen, zerdrücken, verwunden.
quetzer stm. münzpräger.
quicken swv. (mit verschmolz. *u: kücken, kucken, chuchen*, one *u: kicken*) tr. u. refl. lebendig (*quëc*) machen, beleben, erwecken, erfrischen.
quil stf. quelle.
quingen s. *twingen*.
quinte, quint stf. musikalische quinte; secunde.
quintërn stm. lage von fünf bogen oder zehn blättern.
quintërne, -ërn swstf. laute mit fünf saiten.
quintërnen swv. auf der *quintërne* spielen.
quintieren swv. in *quinten* singen; singen überh.
quintîn stn. der vierte (urspr. wol fünfte) teil eines lotes, quentchen.
quirn-stein s. *kurnesteîn*.
quît, quit adj. los, ledig, frei (one od. mit gen.).
quitanzje, quitanz swstf. quittung.
quit-brief stm. dasselbe.
quiten, küten f. quitte.
quiten, quiten swv. *quît* machen,
quitteln swv. schwatzen, schnarren, quaken, zwitschern.
quoden s. *quëden*.
quôt s. *quat*.

R

be, rape, rappe swf. rübe.
ben stm. **rabe rab, rappe**
rapp swm. rabe. — *rappe*, name einer zuerst in Freiburg i. B. geprägten münze mit einem vogelkopfe.
ben-swarz, -var adj. rabenschwarz.
bîne rabbîne, rabîn
rabbîn stf. das rennen, anrennen des streitrosses, carrière (*ros von ravîne* schnelles ross).
e adj. straff, gespannt, steif; rege, beweglich, los, frei.
ch, -hes adj. rauh, steif.
ch stm. = *râche*.
che swm. rachen.
che stswf. rede; sache.
che, râch stf. vergeltung eines unrechtes, strafe, rache; verfolgung (one den sinn der widervergeltung).
echec, ræchic adj. rächend; rachsüchtig.
chsal stf. = *râche*.
aciônâl, racjônâl stn. kostbares bruststück der hohenpriesterlichen amtskleidung, sodann ein ähnliches gewandstück bei christl. bischöfen; buch mit vorschriften für die priesterl. kleidung.
râde stf. = *geráde*.
rade-ber stf. *bære* mit einem rade, schiebkarren.
rade-brechen swv. auf dem rade brechen, hinrichten, rädern.
râfe s. *râve*.
raffeln swv. lärmen, klappern; schelten.
raffen, reffen swv. zupfen, rüpfen, raufen; raffen, eilig an sich reissen; *sesam reffen* zusammenbinden.
rafs-liche adv. scheltend.
rage-hüffe adj. mit emporstehnden hüften versehn.
ragen swv. in die höhe stehn, ragen, hervorragen; *an einander r.* enge an einander sein, zusammen stossen.
rahe swf. stange; schiffsraa; ein flächenmass, bes. für weingärten.
ræhe adj. starr, steif, bes. von der gliedersteifheit der pferde.
ræhe stf. gliedersteifheit der pferde.
rahsenen, rehsenen swv. räuspern, aushusten.
rahten, rahtunge s. *rêht-*.
ram, -mmes stm. widder.
ram, rame stf. m. **reme, reme** swmf. stütze, gestell; ramen zum sticken, weben, bortenwirken.
râm stm. **râme** stf. das ziel, das zielen, trachten, streben.
râm, rân stm. staubiger schmutz (bes. von dem metall der rüstung), russ.
rambûzen swv. wild umher springen.
râmec, râmic adj. schmutzig, russig.
râmen swv. zielen, trachten, streben (mit gen. od. *an, gegen, nâch, zuo* od. nachs.).
ræmen swv. intr. = *râmen* (mit gen., *nâch, zuo* oder nachs.); refl. mit gen.). — tr. etw. als ziel ins auge fassen.
ramft s. *ranft*.
ramme stf. ramme.
rammel stm. widder; ramme.
rammeler, remler stm. widder während der brunstzeit.
ramph, ramphe stswm. krampf; unglück, niederlage.
ram-schoup stm. zum lager dienendes stroh, od. ein mit stroh bedecktes, zum lager dienendes gestelle (*ram*).
râm-var adj. schmutzig.
ram-wëre stn. arbeit mit der *rame*, das sticken, wirken.
rân s. *râm*.
rân adj. schlank, schmächtig.

ranc stm. **range** swm. einfassung, rand.
ranc stm. das ringen, schnelle wendung, bewegung.
ranft, ramft stm. einfassung, rand; brotrinde.
range swm. böser bube, range.
rangen swv. ringen, sich hin u. her bewegen; mit begierde streben *nuo*.
ranken swv. einen *ranc* tun, sich hin u. her bewegen, denen, strecken.
rankorn stn. brüne der schweine.
rans stm. = *grans*.
rans stm. bauch, wanst, ranzen.
ransen s. *rensen*.
rant, -des stm. einfassung, rand; bes. der rand des schildes, der schild selbst (*über rant* od. *über schildes rant* über den schild hin, indem man sich schon für den kampf mit dem schilde gedeckt hat).
ranz stm. heftige bewegung, streit.
ranzen swv. intr. ungestüm hin u. her springen. — tr. necken.
rappe s. *raben, rabe*.
rappe swm. der traubenkamm.
rappe swf. raupe.
rappen swv. abraupen.
rasch adj. schnell, hurtig, gewant, kräftig.
rase swm. rasen.
rasen swv. toben, rasen.
raspen swv. raffen.
rasper stm. zusammenraffer.
raste, rast stf. ruhe, rast; ein wegmass von verschiedener länge; zeitraum, meile.
rasteln swv. = *razzeln*.
rasten swv. rasten, ruhen (*gerastet* part. adj. ausgeruht); spec. im grabe ruhen (namentl. von heiligen gebraucht).
rat, -des adj. = *gerat*.
rat, -des stn. rad (am wagen, pfluge etc.), mühlrad; das sich wälzende rad des glückes; *rat* als hinrichtungswerkzeug.
rat, rate swm. **rate, ratte** swf. ratte.
rât stm. rat, ratschlag, persönl. der ratgeber; lere, belerung, oft geradezu befehl; beratschlagung, beratung, überlegung; rätsel; entschluss; beratende versammlung (rat, städtische behörde); für- u. vorsorge; zurüstung, vorrat, narungsmittel; mittel, vermögen; gerüte; hilfe, abhilfe, befreiung wovon (mit gen.); unterlassung, verzichtung, entberung.
râtære, -er, ræter stm. ratgeber.
rât-bære adj. rat bringend, sich aufs ratgeben verstehend.
rate, ratte swm. **raten, ratten** stm. der raden, ein unkraut im korn.
rætec, rætic adj. rat gebend, einen ratschluss fassend.
rætelîn, rætel stn. rätsel.
râten stv. red. I, 2 intr. raten (mit dp.), beraten, überdenken. — tr. raten (in stärkerer bedeutung befehlen), beraten, überdenken, worauf sinnen, bereiten, anraten in wolwollender od. feindl. absicht (mit acc., acc. u. dat., mit dat. u. inf. one *ze*, mit *an, ûf, umbe, vür, zuo*); erraten.
rât-gëbe swm. ratgeber, rat, ratsherr.
rât-gëbinne stf. ratgeberin.
rât-genôz, -genôze stswm. der am rate teil hat, ratsherr.
rât-geselle swm. dasselbe.
rât-hërre swm. ratsherr.
rât-hûs stn. rathaus.
râtische, rætsche stswf. schwierige frage, rätsel.
rætischen swv. rätsel aufgeben.
rât-liet stn. rätsellied, rätsel.
rât-liute pl. zu
rât-man stm. ratgeber, rat; schiedsmann; ratsherr.
rât-meister stm. rats-, bürgermeister.
rât-mëzzer stm. ratgeber.
rât-miete stf. lon für rat.
râtsal, rætsel stn. rätsel.
ratte, ratten s. *rate*.
râtunge stf. rat; beratung u. ergebnis derselben, plan; rätsel.
rât-vriunt stm. ratsherr.
ratz, ratze swm. = *rat, rate*.
ratzen swv. kratzen; rasseln.
râve, râfe swm. sparren, dachsparren (*ruoziger r.* für haus, herd).
ravîne s. *rabîne*.
râvît, ravît stnm. streitross.
râw- s. *ruow-*.

râz stn. **râze** stswf. honigwabe; scheiterhaufen.
ræze adj. scharf von geschmack, herbe, ätzend, scharf, hell vom tone; scharf, schneidend; bissig, wild, wütend, heftig, wild, keck (mit gen. od. *an*, rauh, heiser.
ræze stf. schärfe, heftigkeit, wildheit.
razzeln, razzen swv. toben, rasseln; winden, drehen.
re- präf. s. *ur-*; **rê** stn. s. *rêch*.
rê, -wes stm. n. leichnam; tötung, mord, persönl. der mörder; grab, begräbnis, totenbare.
rëbe swmf. rebe; reb-, weingarten (pl.); ranken, gewundene linien von goldstickerei auf dem gewande.
rëbe-bërc stm. weinberg.
rebelîn stn. junger *rabe*.
rëben swv. intr. träumen, verwirrt sein.
rëb-liute pl. zu
rëb-man stm. weinbauer.
rëb-mânôt stm. februar; october.
rëb-seil stn. bindfaden.
rëb-snuor stf. dasselbe.
rêch, rê, -hes stn. reh.
rêch-boc stm. rehbock.
rêche swm. der rechen mit rechenförmiger vorrichtung.
rëchen stv. I, 2 ein unrecht bestrafen, zur vergeltung einem übels zufügen, rächen, wofür nemen abs. u. mit as. — refl. od. mit ap sich od. einen beschädigten rächen, ihm genugtuung verschaffen.
rëchen stv. I, 2 mit den händen zusammen kratzen, raffen, scharren, häufeln.
rëchen swv. mit dem rechen zusammen häufen.
rechen s. *recken*.
rechenen, rechen swv. zählen, rechnen, rechenschaft ablegen.
rechen-phennine stm. rechenmarke.
rechenunge, rechnunge stf. rechnung, berechnung, abrechnung, rechenschaft.
rêch-geiz stf. rehgeiss.
rêchîn adj. vom reh.
rëchisch adv. wie ein reh.
rëcke s. *ric*.
recke, reke swm. verfolgter, verbannter; herumziehender krieger, abenteurer; krieger

überh., erprobter krieger, held.

ecken swv. tr. in die höhe bringen, erheben, ausstrecken; erregen, hervorbringen, verursachen; ausstrecken, ausdenen; darreichen (*einem die hant* etc.). — refl. sich ausdenen, ausstrecken. — intr. emporragen; sich erstrecken, reichen *an; üf einen, gegen, suo einem r.* auf einen los rennen.

ecken, rechen swv. sagen, erzälen, darlegen, erklären.

edære, -er stm. = *redenære.*

ede stf. rechenschaft, verantwortung; gebür, vernunft, verstand; sprache; rede, gespräch, erzälung (rede vor gericht, ein-, widerrede, ausrede; verabredung, gegebenes wort; abkommen, vertrag; nachrede; s. v. a. *mære* erzälung, nachricht, kunde); epos od. lergedicht in reimprosa od. unstrophischen versen; text eines gedichtes, der melodie entgegengesetzt; gegenstand der rede, sache (oft nur umschreibend); handlung.

rede-balt adj. kün mit der rede.

rede-bære adj. wovon zu reden ist, der rede wert; verständig, beredt (bes. von boten).

rëde-biutel stm. mülbeutel.

rede-gëbe adj. beredt.

rede-genôz stm. s. v. a.

rede-geselle swm. derjenige, mit dem man spricht, sich unterhält.

rede-haft adj. redend, beredt.

rede-, red-lich adj. redend, beredt; vernünftig, verständig; rechtschaffen, brauchbar, wacker, tapfer; wichtig, triftig; ordnungsgemäss, ordentlich, geziemend, angemessen, passend.

rede-liche adv. ordentlich, geziemend, gehörig.

rede-licheit stf. die fähigkeit zu reden; beredsamkeit; vernunft, vernünftigkeit.

redelîn stn. rädchen.

redeloht adj. radförmig, rund.

rede-lôs adj. one *rede*, stumm; s. v. a. *klagelôs.*

rëden stv. I, 1 durch das sieb schütteln, sieben, sichten.

reden swv. abs. u. tr. reden, sprechen, sagen; mit dp. versprechen.

redenære stm. redner; anwalt, verteidiger.

redenen swv. = *reden.*

rëder stm. melsieber, mülknecht.

rede-ræte adj. durch rede nachstellerisch.

rëderen swv. = *rëden.*

rederen swv. = *radebrechen.*

rede-rîche adj. redselig, beredt; inhaltsreich, weitläufig in der erzälung.

rede-spæhe adj. beredt.

rede-spræche adj. dasselbe.

rëde-vaz stn. sieb.

rede-vënster stn. sprachgitter in einem kloster.

rëf, -ffes stn. stabgestell zum tragen auf dem rücken.

reffen s. *raffen.*

reffen, refsen swv. mit worten strafen, tadeln, schelten, züchtigen.

refsunge stf. tadel, strafe, züchtigung.

rege stf. bewegung.

rëgelære, -er stm. mönch, bes. ein *canonicus regularis* der nach der regel des hl. Augustin lebt.

rëgele, rëgel stswf. regel, bes. die ordensregel.

rëgen stm. (md. auch *reigen*, contr. *rein*) regen, eigentl. u. bildl. (bes. von den trähnen).

rëgen stv. I, 1 intr. sich erheben, emporragen; steif gestreckt sein, starren.

regen swv. *régen* machen, aufrichten, in bewegung setzen, bewegen, erregen, erwecken; anrüren; zeigen, aufdecken; anregen, zur anzeige bringen. — refl. sich regen, bewegen.

rëgen-boge swm. regenbogen (*üf den regenbogen bûwen, setzen, zimbern* luftschlösser bauen).

rëgenen, reinen, rëgen swv. regnen.

rëgenîc, reinîc adj. regnicht.

regieren swv. abs. regieren, herrschen. — tr. u. refl. herrschen über, beherrschen.

register stn. verzeichnis, register; protokoll.

regnieren swv. s. v. a. regieren.

rehsenen s. *rahsenen.*

rëht adj. in gerader linie, gerade; sowie es sich nach sitte oder gesetz gebürt; recht, gerecht, gehörig, warhaft, wirklich, eigentlich.

rëht stn. (des vorig.) was recht u. geziemend ist (adverbial *bî, mit, nâch, von, ze rehte*); gesammtheit der rechtlichen verhältnisse jemands, was man zu fordern u. zu leisten hat: recht u. pflicht (bes. standesrecht, -pflicht, stand), anspruch und schuld; gesammtheit der gesetzlichen bestimmungen, recht, rechtsbuch; gericht, rechtsverfaren, gerichtl. verhandlung, process; rechtsanwendung für einen fall, urteil, urteilsspruch; vollstreckung eines todesurteils, hinrichtung, reinigungseid.

rëht-buoch stn. rechtsbuch.

rëhte, rëht adv. gerade, gerades wegs; zutreffend, gerade, eben; dem recht und u. der warheit gemäss, recht, richtig, zutreffend, genau (verstärkend vor adj. u. adv.).

rëhte stf. die gerade richtung; gerechtigkeit.

rëhtec-heit stf. das recht; die gerechte sache, das gerechtsein; gerechtigkeit (die lon u. strafe austeilt); richtigkeit, warheit.

rëhte-lôs adj. one *rëht;* dem sein recht vom gericht verweigert wird.

rëhten, rahten swv. processieren; beilegen, schlichten.

rëhte-stuol stm. richterstul.

rëht-haftunge stf. rechtfertigung.

rëht-halp adv. rechts.

rëhtisch adj. recht, passend.

rëht-saz stm. tagsatzung; antrag auf ein urteil.

rëht-schuldic adj. recht, rechtschaffen, rechtmässig; eines vergehns mit recht überfürt, schuldig.

rëht-tac stm. recht-, gerichtstag.

rëhtunge, rahtunge stf. recht, gericht; rechtsspruch, weistum; gerechtsame; rechtl. anspruch; rechtl. einkünfte, zins; verhandlung; vertrag, schlichtung eines streites durch übereinkommen.

rëht-vertic adj. gerecht, rechtmässig, rechtschaffen.

rëht-vertigen swv. *rëhtvërtic* machen; ausfertigen, mit dat. übergeben; recht-

fertigen, von schuld befreien (tr. u. refl.); vor gericht vertreten, verteidigen; vor gericht ziehen, gerichtlich behandeln; bestrafen; hinrichten.
rei s. *reie*.
reichen swv. tr. erreichen, erlangen; holen, bringen, darreichen. — intr. wonach langen (*an, nâch, zuo*). — intr. u. refl. sich erstrecken, ausdehnen, reichen (*an, gegen, in, über, ûf, zuo*).
reide stf. drehung, wendung, krümmung; um-, rückkehr, wiederkunft; das gedrehte, gelockte; etwas sich drehendes.
reideloht, reidelôht adj. = *reit*.
reie, reige swm. **rei** stm. art tanz, reigen, bes. der frühlings- od. sommertanz, wobei man in langer reihe hinter einander über feld zog (*den reien gên, springen, treten*); gesang, melodie zum reigen (*den reien singen, vadelen*).
reien, reigen swv. den reigen tanzen.
reif, *-fes* stm. seil, strick; streifen; band, fessel; reif, ring; gebinde, fass; kreis.
reifen swv. biegen, winden.
reigen s. *régen*.
reiger, reigel stm. reiher.
rein stm. s. *régen*.
rein stm. begränzende bodenerhöhung, rain.
reināte stf. reinigung und bodensatz davon; reinheit, jungfräulichkeit.
reine, rein adj. rein, klar, lauter u. in übertrag. bedeut. one makel od. sünde, schön, herrlich, vollkommen, gut, keusch.
reine adv. rein, lauter, one falsch, vollkommen, schön; ganz u. gar.
reine stf. reinheit, keuschheit.
reine swm. hengst.
reinec, reinic adj. rein.
reinec-heit, reinekeit, reinkeit stf. reinheit in eig. u. sittl. bedeutung.
reinec-lich adj. = *rein*.
reinegen, reinigen, reingen swv. *reinec* machen, reinigen.
reinegunge stf. reinigung.
reinen s. *régenen*.
reinen swv. intr. gränzen *an*. — tr. abgränzen, teilen. — abs. die gränzen bezeichnen.
reinen swv. = *reinegen*.
reinic s. *régenic, reinec*.
reinisch adj. brünstig; froh, stolzgemut.
rein-lich adj. = *rein*.
rein-stein stm. gränzstein.
reinunge stf. gränze, abgränzung.
reinunge stf. reinigung.
reinvâl, -fal, reival stm. ein kostbarer, süsser wein.
rein-vane, -van stswm. rainfarn.
reisære, -er stm. der eine *reise*, einen feldzug macht, krieger.
reise, reis stf. aufbruch, zug, reise, bes. kriegs-, heereszug.
reise-bære adj. fähig eine *reise* zu machen, kriegerisch.
reisec, reisic adj. zu kriegszügen dienend, gerüstet, reisig, beritten (*die reisigen* die krieger, die reiter).
reise-geselle swm. reisegefärte.
reise-gewant stn. reisekleidung.
reise-kappe swf. reisemantel.
reise-kleit stn. reisekleid.
reiseler stm. furmann.
reise-lich adj. der *reise* angemessen.
reise-liche adv. reise-, kriegsgemäss.
reisen swv. tr. bereiten, herrichten, fertig machen. — abs. eine *reise* tun, reisen, bes. einen kriegszug unternemen, ins feld ziehen; plündern, rauben.
reise-note stf. melodie, die zum ritterl. auszuge gespielt wird.
reis-liute pl. kriegsleute; reitende boten.
reise-wæte stn. reisekleidung.
reisten swv. intr. refl. als verkolter teil abfallen, sprühen.
reit, *-des* adj. gedreht, gekräuselt, lockicht.
reit-brief stm. schriftl. rechnung.
reit-brûn adj. braungelockt.
reit-buoch stn. rechnungsbuch.
reite, reit adj. bereit.
reite adv. schnell, alsbald (in *al-, be-, gereite*).
reite stf. fart, reise; kriegszug, kriegerischer angri.
reite-kleit stn. = *reiseklei*
reitel stm. drehstange, kur dicke stange, prügel, knüt
reiteler stm. = *reiseler*.
reite-man stm. der auf de *reitephorde* kriegsdiens tut.
reite-meister stm. stal
reichner
reiten swv. tr. *reite* mache zurüsten; bereiten. — abs. tr. zälen, rechnen, bere nen; bezalen.
reiten swv. *rîten* mach lassen, als pferd etc. trag
reite-phert stn. reit-, krie pferd.
reiter stm. rechner, zäle
reit-geselle swm. der e einem andern reitet, krieg genosse.
reit-tac stm. rechnungsta
reitunge stf. rechnu rechenschaft.
reit-wagen stm. wagen f eine *reite*, reise-, pa kriegswagen; pers. wag lenker.
reit-ziere adj. zierlich gele
reiz stm. linie; ritz, kra riss, bruch, lücke.
reizære stm. reizer, anrei
reizec adj. verlangend, gie
reize-klobe swm. = *rei*
reizel, reizzel stm. n mittel, lockspeise, bes. im vogelkloben angebra
reizelære stm. der lockspe legt, verfürer, verlock
reizel-klobe swm. *klobe* lockspeise zum vogelfa
reizel-valke swm. lockfa
reize-luoder stn. lockspe
reizel-vogel stm. lockv
reizen swv. reizen, anreiz antreiben zu (gen., a locken, verlocken, erwec anregen, erregen. — refl. regen, aufregen. — unpe verlangen.
reizunge stf. anreizung.
reke s. *recke*.
relle swf. schrotmüle.
rellen swv. schroten.
reme s. *ram* stf.
remler s. *rammeler*.
rendeln, renlen swv. rändel schroten.
renkelîn stn. dem. zu ra
renken swv. drehend zieh hin und her bewegen.
rennære, -er stm. d. hi her rennt, viel beschäfti

ist; reit-, stallknecht, reitender bote; rennpferd.
nne swf. was die milch gerinnen macht, lab.
nnele swf. mülbeutel.
nnelîn stn. wundmal.
nnen swv. *rinnen, gerinnen* machen; schnell laufen machen, jagen, treiben; in bewegung bringen; über etw. schütten; anrennen; durchrennen; scheinbar intr. (mit ausgelass. objecte *ros* etc.) schnell reiten, sprengen, rennen (*gerant* part. adj. schnell geritten).
nne-vane m. kriegs-, heerfane.
nne-venlîn stn. reiterpanier u. die dazu gehörige reiterabteilung.
nne-wëc stm. turnierban.
nschen swv. wiehern.
nsen, ransen swv. die glieder denen u. strecken.
nte, rënt stf. einkünfte, ertrag; vorteil, gewinn; geordneter zustand, einrichtung, art u. weise; bes. vom geordneten laufe der gestirne.
nten swv. an renten eintragen.
nt-kamer f. rentamt.
p-huon stn. rebhun.
ppen swv. sich bewegen.
ppen swv. rippenartig machen, steppen, verzieren.
psen swv. = *refsen*.
quianz stm. requiem, seelenmesse.
re, rër stf. das herab-, niederfallen.
ren swv. tr. fallen machen od. lassen; vergiessen; mit dp. zufliessen, zukommen lassen. — refl. sich mausern, immer weniger werden. — intr. fallen, träufeln.
ren swv. blöken, brüllen.
ë-rouben swv. einen *rëroup* begehn.
ë-roup stm. beraubung eines toten, eines deshalb ermordeten; was ein weib durch feilmachung ihres leibes verdient.
esch, resche adj. schnell, behende, munter, rüstig, lebhaft.
espen swv. = *refsen, repsen*.
ëspen stv. I, 1 raffen.
este, rest stf. ruhe, rast, sicherheit; sicherer platz, ruhestätte, grab; eine strecke (nach zeit u. raum).
resten swv. = *rasten*.
retich stm. rettig.
retschen swv. schnarren, schwatzen, quaken.
rettære stm. retter.
retten swv. einem übel entreissen, retten, befreien.
rettunge stf. rettung, hilfe.
rë-var adj. leichenfarbig.
rëvelen swv. nähen, flicken.
rëveler stm. schuhflicker.
reventer, revent stm. n. speisezimmer der mönche, remter.
rëwen swv. auf die bare legen, als leiche (*rë*) schmücken; ertöten.
rë-wunt adj. zum tode verwundet.
ribaldîe stf. landstreicherei, büberei.
ribalt, -des stm. landstreicher, bube, schurke; eine vorgeschobene belagerungsmaschine.
ribbalîn stn. eine art stiefel.
ribe, ribbe s. *rippe*.
rîben stv. II tr. refl. reiben, bes. vom reiben, frottieren im bade (*geribenîu, schæne varwe* die durch das reiben im bade od. durch schminke erzeugte farbe); als schminke einreiben, schminken; mit obj. *ez* mit dem fidelbogen streichen, geigen. — abs. tanzen; sich drehen, wenden; brünstig sein, sich begatten.
rîber stm. reiber, badeknecht; bube, schlechter kerl.
rîberinne, -în stf. reiberin, bademagd.
rîberlîn stn. hure.
rîb-kiule swf. mörserkeule.
rîb-kolbe swm. dasselbe.
ric, -ckes stm. band, fessel, verstrickung, knoten, schleife; geschlinge der eingeweide; gehege; enger weg, engpass; wagrechtes gestelle, stange od. latte, um etw. daran zu hängen (ndrh. *ricke, rëcke* swf.).
rich stm. = *gerich*.
riche, rich, rich adj. von perss.: von hoher abkunft, vornem, edel, mächtig, gewaltig; mächtig, fähig zu, mit inf., reich (formelhaft *arme unde rîche* alle welt); mit gs.; bildl. freudenreich, beglückt. — von objecten: vornem, hoch, mächtig gehoben; mächtig, kräftig; laut, volltönend; reich an, voll mit gen.; reichlich, ansehnlich, gross, kostbar, herrlich.
rîche adv. auf reiche, herrliche, kostbare weise.
rîche stf. der reichtum, das reichsein.
rîche, rîch stn. herrschaft, beherrschtes land, reich; herrschaft, regierung; persönl. das reichsoberhaupt, könig, kaiser; zeichen der herrschaft, reichskleinodien, reichswappen.
rîche-lich, rîlich adj. reich, reichlich, herrlich, kostbar; freigebig.
rîche-liche, rîliche adv. auf reiche, herrliche, kostbare weise; in vollem masse, reichlich.
rîche-liche, rîliche stf. reichtum.
rîche-licheit, rîlicheit stf. reichtum, herrlichkeit; freigebigkeit.
rîchen swv. intr. *rîche* sein od. werden mit gs. od. *an*; herrschen, regieren. — tr. *rîche* machen (mit acc. u. gen. od. *an, mit*). — refl. reich werden, sich meren.
rîchern swv. bereichern.
rîchesære, rîchsenære stm. herrscher.
rîchesen, rîchsen, rîchsenen swv. herrschen, regieren.
rîch-heit, rîcheit stf. das reichsein, der reichtum, gut, besitz, die wolhabenheit, fülle, pracht.
rîch-lich adj. zur rache geneigt.
rîch-lôs adj. ser reich.
rîch-tuom stm. reichtum.
rickeln swv. iterat. zu *ricken*.
ricke s. *ric*.
ricken swv. anbinden, fesseln; einfriedigen, einschliessen; häkeln, zusammenschnüren; abtrennen, -schneiden.
ric-seil stn. gestellseil, gurt unter einem *spanbette*.
rîden stv. II tr. winden, durchwinden, -seihen; drehen, wenden. — intr. sich rüren, fortbewegen.
rîden swv. zittern.
rideren swv. dasselbe.
ridewanz stm. eine art tanz.
ridewanzel stm. einer der den *ridewanz* tanzt.

ridewanzen swv. den *ridewans* tanzen.
ridieren, ritieren swv. fälteln.
ridwen swv. zittern.
riech adj. rauh, starr, steif; scharf, bitter von der speise; rauh, heiser von der stimme.
riechen stv. III (md. auch *rûchen*) intr. rauchen, dampfen; einen geruch von sich geben, duften. — tr. einen geruch von etw. empfinden, riechen.
riefen swv. zanken, streiten.
rieme swm. das ruder, die ruderstange; ruderer.
rieme swm. band, schmaler streifen, riemen, gürtel.
riemen swv. mit einem riemen versehen, mit r. festbinden.
riemen-, riem-stëchen stn. eine art glücksspiel.
rienen swv. intr. jammern, klagen, flehentlich bitten. — tr. u. refl. beklagen, bejammern.
riester stfn. **rist** stmn. pflugsterze.
riet, *-tes, -des* stn. schilfrohr, sumpf-, riedgras, damit bewachsener grund.
riet stn. ausgereuteter grund, ansiedelung darauf.
rieten stv. III ausrotten, vernichten.
riez stm. geräusch, lärm.
riezen stv. III intr. fliessen; tränen fliessen lassen, weinen; jammertöne von sich geben. — tr. beweinen.
rif, *-ffes* stn. riff.
rif stf. ufer; ausfurzoll (urspr. wol uferzoll); platz am ufer, wo das getriftete holz aufgeschichtet wird.
rîfe, rîf swm. gefrorner tau, reif.
rîfe, rîf adj. reif.
rîfelen, rîffeln swv. durchkämmen, -hecheln.
rîfen swv. mit reif überzogen werden, gefrieren.
rîfen swv. reif werden.
rige swmf. kragensaum.
rige swf. linie, reihe; wasserbach, -graben.
rigel stm. riegel (von eisen od. holz), querholz; stange, hebel, walze; kleine anhöhe od. steiler absatz eines berges; art kopfbedeckung.
rigelen swv. den riegel vorschieben, verriegeln, -schliessen.
rigel-loch stn. loch, in welches der r. geschoben wird; maueröffnung zum abflusse vom fussboden.
rigel-stein stm. rinnstein.
rigen swv. entgegen streben, kämpfen.
rîhe, rîhen swstf. reihe, linie: schmaler gang zwischen zwei nicht ganz aneinander stehenden häusern, rinne, abzugsgraben in einem solchen; die vertiefte linie am menschl. leibe, da, wo sich der bauch an die schenkel schliesst.
rîhe swm. = *rist* des fusses.
rîhen stv. II tr. durch etw. zusammenhaltendes verbinden, auf einen faden ziehen, mit einem faden durchziehen, reihenweise anheften, fälteln. — tr. u. refl. stecken, spiessen *an, in*; durchborend stechen, *durch, in*. — intr. sich anreihen, wenden *zuo*.
rihtære, -er stm. lenker, ordner, oberherr, regent; richter: scharfrichter; pedell.
rihtærinne stf. richterin.
rihtbrief stm. schriftlicher schiedsspruch.
rihte, rîht stf. geradheit, gerade richtung, gerader weg (*die rihte* abs. acc. die richtung hin, gerade, geradeaus, *in rihte, enrîht* räuml. in gerader richtung, gerade, geradaus; zeitl. alsbald, sogleich, eben); geradheit, offenheit, richtigkeit, rechte weise (*die r. sagen* offen, gerade heraussagen); wornach man sich richtet, vorbild, regel; angerichtete speise, gericht.
rihte, rîht stn. gericht; angerichtete speise.
rihtec, rihtic adj. gerade; in die rechte ordnung gebracht, richtig, gut, rechtschaffen.
rihtec-liche adv. recht, richtig, gerade; vor gericht.
rihtegunge stf. vergleich, friedensschluss.
rihten swv. 1. zum adj. *rëht*: recht, gerade machen, richten, in eine richtung bringen, aufrichten, aufstellen; tr. u. refl. in ordnung bringen, schlichten, zurecht u. fertig machen, errichten, einrichten, rüsten, anrichten; richtig machen, wieder gut machen, vergüten; errichten, bezalen; gestalten dichterisch gestalten; richtung geben, lenken, wenden, schicken; herrschen, regieren; beherrschen, regieren. — 2. zu *rëht* stn.: abs. richter entscheiden, sprechen, richten; mit recht schaffen, zum recht verhelfen, genugtuung gewären; etw. *r.*, beweis: *einen* od. *über einen r.* ihm das urteil vollziehen, ihn hinrichten; *ab, von einem r.* über recht sprechen, ihn verteilen; *zuo einem r.* gerichtlich belangen od. strafen.
rihter-, rihte-stuol stm. richterstul.
riht-gëlt stn. gerichtskosten.
riht-gesæge stn. richterst.
riht-haft adj. buss-, strafällig.
riht-hamer stm. stock schlüssel.
riht-lich adj. recht, richtig, rechtlich; zu einem vergleiche, einer versöhnung bereit.
riht-stap stm. richterstab, jurisdiction.
rihtunge stf. gericht, gericht entscheidung, urteil; vertrag, friedensschluss.
rîl- s. *rîchel-*.
rîm stm. = *rîfe*.
rîm stm. reim, reimzeile, -paar.
rîmære stm. reimer, dichter.
rîmeln swv. mit reif überzogen werden.
rîmen swv. reimen, in reim bringen; bildl. vereinen.
rîmph stm. das verziehen des mundes.
rîmphen stv. I, 3 tr. intr. ten, runzeln zusammenziehen, krümmen, rümpfen — refl. sich zusammenziehen, krümmen; schrumpfen, verdorren, zeln; sich zusammenziehen fortschnellen. — intr. schrumpfen, runzlicht werden (part. *gerumphen* geschrumpft, runzlicht).
Rîn stm. Rhein (*von dem uns an den Rîn* formelhaft um eine weite strecke bezeichnen, *wazzer in den Rîn tragen* etw. nutzlos beginnen).

ıc, ** *-ges*, **ring stm. ring: **ingerring**, ring an einer tür, **nit** dem man klopfend ein-**ass** begert, od. mit dem **nan** die tür zumacht; **pan-:erring**; überh. etw. ring-**örmiges**; kreis, umkreis, **ımfang** (*se ringe, umbe rinc* **ım** kreise, rings um); kreis-**örmig** stehnde od. sitzende **›der** lagernde menschen-**menge**, bes. die gerichts-**versammlung**, gericht; raum **ınmitten** einer kreisförmigen **menge**, kampfplatz.

ıc-liche adv. leicht, leichtlich, auf leichte, leichtfertige weise.

ıc-liute pl. zeugen der verlobung.

ıc-mûre stf. die ringsumschliessende mauer, ringmauer.

ıc-wer stf. *wer* rings um eine stadt.

nde, rinte stswf. die rinde.

ndelîn stn. dem. zu *rint*.

nderîn, rindîn adj. vom rinde; von rindsleder.

nge, ring adj. unschwer, leicht (*ringer muot* leichter, froher, unbekümmerter sinn); nicht beschwert, leicht und schnell bereit, behende; leicht, nicht beschwerlich, bequem; klein, wenig, unbedeutend, gering; leichtsinnig, schlecht.

inge, ring adv. leicht, geringe (*ringe* wolfeil *koufen*); sup. *ringest* so schnell als möglich.

inge stf. leichtheit, leichtes gewicht; wolfeilheit.

ingel-bluome swmf. ringel-, sonnenblume.

ingele, ringel stf. dasselbe.

ingelîn, ringel stn. dem. zu *rinc*.

ingel-krût stn. = *ringel-bluome*.

ingeln, ringen swv. tr. mit ringen versehen. — refl. sich ringeln, kräuseln.

:ingeloht, -ēht adj. mit ringen versehen, geringelt, gekräuselt.

ringen stv. I, 3 intr. sich hin u. her bewegen, ringen, kämpfen, sich abmühen (*an, umbe, wider*); mit begierde streben *nâch*. — tr. in einer kreisbiegung bewegen, winden, ringen; kämpfen; abmühen, abquälen.

ringen swv. tr. *ringe*, leicht machen, erleichtern, abschwächen, besänftigen; gering anschlagen; abs. leicht, sanft machen, pflegen mit dat.

ringer stm. ringer, kämpfer.

ringern swv. erleichtern, verringern mit dp.

rînisch, rînsch adj. rheinisch.

rînisch-heit stf. rheinische tracht, mode.

rinke, ringge swstf. swm. spange, schnalle am gürtel, schuh etc.

rinkel stn. dem. zum vorig.

rinne swf. wasserfluss, quell; dachtraufe; wasserleitung, -rinne, -röre.

rinnelîn stn. rinnlein, bächlein.

rinnen stv. I, 3 intr. rinnen, fliessen; von einer flüssigkeit fort getragen werden, wegfliessen, schwimmen; triefen; emporwachsen, aufschiessen; laufen, rennen; tr. = *rennen*.

rinnic adj. fliessend, rinnend; triefend.

rînsch s. *rînisch*.

rint, -des stn. rind.

rint-brâte swm. *brâte* vom rinde.

rinte s. *rinde*.

rint-schuoch stm. schuh von rindsleder.

rint-süter stm. der *rintschuoche* macht.

rint-vleisch stn. rindfleisch; ein ausgewachsenes rind.

rippe, ribbe, ribe stn. f. rippe (trop. für den ganzen menschen); herkunft, geschlecht.

rippeln swv. iterat. zu *ribben*.

ris, riz, rist stn. stswf. swm. ries papiers.

rîs stm. n. reis; biermeische.

rîs stn. der fall, das fallen.

rîs, rîz stn. reis, zweig (*rîs* als rechtssymbol wie *halm*); strang aus gedrehten zweigen = *wide*; stange, baum; baumzweige, reisig; gebüsch, gesträuch.

rîsach, rîsech stn. reis, zweig (rechtssymbolisch wie *rîs*); reisig; gebüsch.

rîsch adj. hurtig, schnell, frisch, keck; trocken, spröde.

rische stf. eile.

rîse swm. riese.

rîse stswf. art herabfallender schleier; im weiteren sinne war *rîse* auch das ganze *gebende*.

rise stf. wasser-, stein-, holzrinne an einem berge.

rise-bette stn. krankenbette.

risel stm. das herabfallende: tau, regen, hagel, schneeflocke; das wegfallende, übrigbleibende.

rîsel stm. regen.

riselen swv. intr. tröpfeln, regnen. — tr. den *pfluoc r.* umstürzen; rinnen-, kerbartig machen, verzieren.

riselîn, rîsel stn. dem. zu *rîs* 2.

rîsen stv. II von unten nach oben sich bewegen, steigen, sich erheben; von oben nach unten sich bewegen, fallen (ab-, nieder-, herausfallen, zerfallen); mit dp. zufallen, zu teil werden.

rîsenisch adj. riesenhaft, aus dem geschlechte der riesen stammend.

rîsen-mæze, -mæzic adj. riesenmässig, gross wie ein riese.

rîsisch adj. = *rîsenisch*.

rîspe swf. gezweig, gesträuch.

rîspeln, rîspen swv. kräuseln.

rîst s. *rîs, rîester*.

rîst stmn. **riste** stnf. hand- oder fussgelenk; der gebogene rücken oder die wölbung des fusses (bildl. vom himmelsgewölbe); halsgelenk an der schulter des pferdes.

rîste swf. reiste.

rîtære, -er; riter, ritter stm. reiter, streiter zu pferde, kämpfer, ritter; springer im schachspiele; münze mit dem bilde eines reiters.

rîte swm. reiter.

rite, ritte swm. fieber.

ritec adj. fieberkrank.

rîten stv. II intr. sich fortbewegen, aufmachen, eine richtung einschlagen, faren. — tr. mit acc. des gegenstandes, auf welchem man sich fortbewegt. — intr. reiten (perf. mit *haben* u. *wesen*). — tr. reitend worauf sitzen, reiten auf; mit acc. des raumes, masses, erfolges, mit inf. — refl. eine richtung einschlagen, sich bewegen

riter, rîter s. *rîtære*.

rîter swf. sieb, reiter.

riter-, rîter-, ritter-lich adj.

einem ritter geziemend od. eigen, ritterlich; stattlich, herrlich, schön.
rîtern, rîttern swv. intr. sich als ritter betragen, ritterlich kämpfen. — tr. mit rittern versehen.
rîtern swv. sieben, reinigen, auslesen.
rîter-, rîter-, rîtterschaft stf. ritterlicher brauch und beruf, ritterl. leben u. tun, kampf, turnieren; ritterl. stand; persönl. der ritter; menge von rittern.
rîter-, rîtter-spil stn. spiel, übung der ritter, turnier etc.
rîtieren s. *rîdieren*.
rît-kappe stswf. reitkleid.
rîtte, rîtter s. *rîte, rîtære*.
rîtter-mæge, -mægec adj. rittermässig, -bürtig.
rîtter-meister stm. befehlshaber über *rîtter*; springer im schachspiele.
rîtzen swv. abs. u. tr. einen *rîs* machen, ritzen, verwunden.
rîu s. *rûwe*.
rîude, rûde stswf. räude.
rîudec, rûdec adj. räudig.
rîuhe, rûhe stf. rauchheit, behaartheit; rauch-, pelzwerk; rauhe gegend, rauher weg.
rîuhen swv. tr. rauh machen; leidenschaftlich machen, reizen *se*. — refl. rauh werden, sich sträuben.
rîuschen s. *rûschen*.
rîuse, rîusche swf. fischreuse.
rîusen s. *rîuwesen*.
rîuser stm. der mit *rîusen* fischt.
rîuspeln, rîuspern, rûspern swv. räuspern.
rîusten, rîustern, rûstern swv. dasselbe.
rîutære, -er stm. der ausreutet, urbar macht, bauer.
rîute stn. stück landes, das durch *rîuten* urbar ist gemacht worden.
rîute stf. dasselbe; s. v. a.
rîute-gëlt stn. abgaben von *niurîuten*.
rîutel, rûtel stf. pflugräute, stab zum beseitigen der sich an das pflugbrett hängenden erde.
rîuteline, rûteline stm. messer, stechmesser, dolch.
rîutel-stap stm. s. v. a. *rîutel*.
rîuten swv. reuten, ausreuten, urbar machen.
rîut-mat stn. waldwiese.
rîut-zëhende swm. = *rîutegëlt*.
rîuwære, -er stm. bereuender, büsser.
rîuwærinne, -în stf. büsserin.
rîuwe, rîwe, rîu stswf. swm. betrübnis über getanes, reue; betrübnis über geschehenes (verlust), schmerz, kummer, trauer, leid, mitleid; übles aussehen, beschädigung.
rîuwe-, rîwe-, rîu-bære adj. betrübt, kummervoll.
rîuwec-lich adj. dasselbe.
rîuwec, rîwec, -ic adj. bekümmert, betrübt, traurig (mit *gs.*); bereuend, reuig, bussfertig.
rîuwec-lich adj. dasselbe.
rîuwec-liche adv. auf traurige, leidvolle, wehmütige weise; reuig.
rîuwe-kouf stm. reukauf, entschädigung bei rückgängigem kaufs.
rîuwe-lich adj. = *rîuweclich*.
rîuwen, rîwen stv. III tr. (md. auch mit dat.) in betrübnis versetzen, leid sein, dauern, verdriessen, reuen. — refl. sich betrüben, reue empfinden, mit gen.
rîuwen swv. tr. beklagen, bereuen; leid sein, reuen. — refl. mit gen. klagen, reue empfinden.
rîuwesal stf. reue, bekümmernis.
rîuwesære, rîusære stm. = *rîuwære*.
rîuwesen, rîusen swv. intr. sich klagend gebärden, jammern. — tr. beklagen, bereuen.
rîuwe-var adj. nach *rîuwe* gefärbt, von betrübtem, traurigem aussehen (*kleider rîuwevar* trauerfarben).
rîuze swm. = *altrîuze*.
rîvier stmfn. bach.
rîviere, rîvier stf. n. gegend, bezirk.
rîw- s. *rîuw-*.
rîz, rîz s. *rîs, rîse* 3.
rîz stm. riss.
rîz, -îses stm. riss, ritze, wunde; umriss, -kreis.
rîzen stv. II tr. reissen, zerreissen. — refl. zerrissen werden, zerreissen. — intr. mit heftigkeit, lärmend sich bewegen. — tr. einritzen, schreiben, zeichnen.
rîzlîn stn. dem. zu *rîs*.
rîzze swf. riss; zirkel.
rô s. *rou*.
robâte, robât swstf. fuhrarbeit.
robâten swv. fronen.
robîn s. *rubîn*.
roc, -ckes stm. rock; membrane, rinde.
roch stn. der turm im schachspiel.
rocke swm. spinnrocke: rocken-, spinnstube.
rocke, rogge swm. roggen.
rôckelîn, rôckel stn. dem. zu *roc*.
rôckelîn, rôckel stn. roggen- u. weizenmel; gemischtes brötchen.
rockener stm. der roggenbrot bäckt.
rodel stmf. beschriebene papierrolle, liste, register urkunde etc.
rôdel, -er s. *ruoder*.
roffezen, roffzen swv. anstossen, rülpsen.
rogel adj. nicht fest, locker lose.
rogen, roge stswm. fischeier rogen.
rogener stm. weibl. fisch.
rogge s. *rocke* 2.
rôhen, raohen (md. *rôhen*) swv. brüllen, grunzen.
rôhezen swv. intens. zum vorig.
rollen swv. rollen; hin und wieder faren.
rœmesch, rœmisch, rœmsch adj. römisch.
Rôm-vart stf. wallfart nach Rom, überh. pilgerfart.
ronasch stn. coll. zu
rone, ron swstm. umgehauener baumstamm.
rôr stn. ror, etw. aus rohr gemachtes; pfeife; maszstab von ror, röricht.
rôrach, rœrach stn. röricht.
rôre, rœre swf. ror, rohr; spec. brunnenröre, luftröhre.
rôrëht adj. rorartig.
rœren swv. aus ror, rorart, machen.
rôr-honic stn. wilder honig.
rœrîn adj. aus ror gemacht.
rôr-tumel, -trumel stm. = *hortûbel*.
ros, ors stn. ross, bes. streitross u. wagenpferd.
rôsât stm. ein kostbarer seidenstoff.
ros-bâre stswf. eine von rossen getragene bare.
rosch, rôsch, rôsche adj.

von lebenden wesen: schnell, behende, munter, frisch, wacker, tapfer; aufbrausend, heftig. — von sachen: schnell, reissend; frisch, scharf; hart, spröde, knisternd.

›sche rotsche, rusche rütsche rutsche swstf. jäher bergabhang, fels.

›se swfm. rose.

›se-, rôsen-bluome swmf. rosenblume, -blüte, rose.

›se-, rôsen-bluot stf. dasselbe.

›se-, rôsen-boum stm. rosenstock.

›se-, rôsen-garte swm. rosengarten; name geschichtlicher u. sagenhafter lustorte.

æselĉht-, -oht adj. rosenfarbig, -rot, rosig.

æselîn, rœsel stn. dem. zu *rôse*.

æsel-var adj. = *rôsevar*.

oseme, rosem swm. sommersprosse; fleck, makel.

ôsen swv. rosen tragen, zur rose werden.

œsen swv. tr. mit rosen bedecken, schmücken, überh. zieren, erheben, verherrlichen.

ôsen-hac stmn. rosenhecke.

ôsen-kint stn. rosiges, liebliches kind.

ôsen-kranz stm. rosenkranz.

ôsen-öl s. *rôsöl*.

ôsen-ris stn. rosenzweig.

ôsen-schapêl stn. rosenkranz.

ôsen-stoc stm. rosenstock, -strauch.

ôsen-tac stm. sonntag lætare.

ôsen-, rôs-wurst stf. rot-, blutwurst.

ôse-, rôsen-rôt adj. rosenrot, rosig.

ôse-, rôsen-var adj. dasselbe.

'os-hût stf. rosshaut.

'ôsic adj. rosig.

'ôsîn adj. dasselbe.

'os-isen stn. ross-, hufeisen.

'ôs-, rôsen-öl stn. rosenöl.

'os-phert stn. = *ros*.

'osse-kleit stn. rossdecke.

'össelîn, rôssel stn. dem. zu *ros*.

'osse-louf stm. rosslauf, soviel ein ross in einem zuge rennen mag: ein längenmass, von dem 16 eine franz. meile ausmachen.

'osse-nagel stm. hufnagel.

'ost stm. rost.

rôst stm. **rôste** stf. rost, scheiterhaufen, auf eingerammten grundpfählen liegende balken als unterlage; glut, feuer, feuersbrunst.

rôst-brant stm. feuerbrand von einem scheiterhaufen.

rostec, rostic adj. rostig.

rosten swv. rosten.

rœsten swv. tr. auf, in den *rôst* legen, rösten, braten. — intr. auf dem roste liegen, geröstet werden.

ros-tûscher stm. rosstauscher, -händler.

ros-vlge swf. pferdekot.

ros-vole stn. reiterei.

rôs-wurst s. *rôsenwurst*.

rot stn. m. = *rost*.

rôt adj. rot; rothaarig, bildl. falsch, listig.

rôt stn. das rot, die rote farbe.

rote s. *rotte*.

rôte swm. rotforelle.

rœte stf. die röte, rote farbe; krankheit mit rotem hautausschlag; zeit in welcher das wild *rôt* ist; pflanze die rote farbe giebt, krapp.

rote, rotte, rot stswf. schar, abteilung, rotte; gemeinde, markgenossenschaft; anteil jedes genossen in einer markgenossenschaft; ordnung, reihe, tour, in welcher von jedem eine verrichtung vorzunemen ist.

rotec, rotic = *rostec*.

rœtec adj. rötlich.

rote-meister stm. schar-, rottenfürer.

roten swv. rosten.

rôten, roten swv. *rôt* sein od. werden.

rœten swv. tr. *rôt* machen. — refl. erröten, sich schämen.

rotewange s. *rotruwange*.

rôt-golt adj. von rotem golde.

rôt-guldîn adj. dasselbe.

rotieren, rottieren swv. in *roten* teilen, ordnen, scharen, sammeln tr. u. refl.

rôt-leit stn. die rote rur.

rôt-ruor stf. dasselbe.

rotruwange, rotewange stf. bezeichnung einer bestimmten sangweise.

rôt-schade swm. = *rôtsiuche*.

rotsche s. *rosche*.

rôt-smit stm. rot- od. gelbgiesser.

rôt-sûeze adj. durch röte lieblich.

rottære stm. harfner.

rottærinne stf. harfnerin.

rotte, rote swf. ein harfenartiges saiteninstrument.

rotte s. *rote*.

rotten, roten swv. auf der rotte spielen.

rôt-var adj. rotfarbig, rot.

rôt-walsch, -welsch adj. stn. betrügerisch unverständl. sprache, gaunersprache.

rôt-wilt stn. rotwild.

rotz, rotzic s. *ros, rûtsic*.

rôtzel stn. dem. zu *ros*.

rou, rô, râ; **rôch, rouch** adj. roh.

roubære, rôubære, -er stm. räuber.

roubærinne, rôubærinne, -erinne, -erîn, -în stf. räuberin.

roubec, rôubic adj. räuberisch; geraubt.

rouben swv. rauben, berauben; *einen rouben von* von etw. abbringen.

rouberîe stf. räuberei.

roubes adv. räuberischer weise.

roubisch, rôubisch adj. räuberisch.

roubolt stm. räuberischer mensch.

rouch stm. dampf, dunst; rauch (übertragen für herd u. die vom herde, hause zu entrichtende abgabe); räucherwerk; geruch.

rouchen, rôuchen swv. intr. riechen; einen rauch von sich geben, rauchen. — abs. einen rauch machen. — tr. rauchig machen, räuchern; berâuchern.

rouchic adj. rauchig; dunstig, blähend; (übel) riechend.

rouch-vaz stn. rauchfass.

roufen swv. mit as. raufen, ausreissen (bes. haare), zücken; mit ap. (tr. od. refl.) bei den haaren raufen. — abs. sich bei den haaren raufen; abs. od. recip. sich balgen, raufen.

roum stm. milchram; schimmer, vorstellung, täuschendes bild.

roum s. *rûm*.

roup-, -bes stm. beute, siegesbeute, das geraubte (*roup nemen* auf beute ausgehn, räuberei treiben); raub, räuberei, plünderung; ernte eines feldes.

roup-galîne stf. raubschiff.

roup-her stn. räuberschar, seeräuber.

roup-hûs stn. raubschloss.

roup-lich adj. räuberisch.
roup-liche adv. auf räuberische weise, mit raube.
rôuplinc stm. raufbold.
rouw-, rôw- s. *ruow-*.
roz, rotz stmn. schleim, rotz.
rôz adj. mürbe.
rœge stf. hanf-, flachsröste; beize der kürschner.
rœgen, rœzen, rœzzen swv. intr. welk, bleich, faul werden. — tr. faulen machen.
rû s. *ruowe*.
rubîn, rubbîn, robîn stm. rubin.
rubrîke, rubrîk stswf. rote tinte.
ruc, -ckes stm. schnelle ortsveränderung, ruck (*hôhen ruc geben* sich hoch aufschwingen).
ruch stm. geruch; dampf, dunst; rauch.
rûch adj. haaricht, struppig, zottig, rauch; rauh, herbe, hart, strenge, wirsch, ungebildet.
rûcheln, rühelen swv. wiehern, brüllen, röcheln.
rûchen s. *riechen*.
rûch-gemâl adj. rauh, hässlich.
ruchtic adj. wolriechend.
rûch-wëre stm. kürschnerhandwerk.
rücke, rucke, rück, ruck; rügge, rugge stswm. der rücken; bildl. schutz, schirm, rückhalt; den rücken schützendes panzerstück.
rücke-bein stn. rückgrat, wirbelbein, rücken.
rücke-brâte swm. braten, fleisch vom rückenstück; rücken.
rücke-dorn stm. rückgrat.
rücke-halben, -halp adv. von der seite des rückens, rückwärts.
rücke-, ruc-lachen stn. tuch zwischen rücken u. wand, wandumhang.
rückelingen, -linges adv. rücklings.
rücken, rucken swv. tr. schiebend an einen andern ort bringen, drängen, fortbewegen, rücken, rucken. — intr. unaufgehalten den ort verändern, sich fortbewegen, rücken.
ruckezen swv. ruchzen, girren.
rückîn ruckîn, rüggîn roggîn adj. von roggen.
rüde, rude swm. grosser hatzhund.
rûde s. *rûde*.
rüdisch, rudisch adj. *rüdische hunt* = *rüden;* rauh, grob.
rüebe s. *ruobe*.
rüeden swv. lärmen, sich lärmend bewegen.
rüefen, ruofen swv. = *ruofen* stv.
rüegære, -er stm. ankläger, gerichtl. bestellter angeber.
rüege stf. anklage, gerichtl. anzeige, tadel, rüge; gerichtsbarkeit, gerichtsbezirk.
rüege adj. rürig, beweglich.
rüege-lich adj. anklägerisch.
rüege-liet stn. rüg-, schmähgedicht.
rüegen, ruogen swv. melden, mitteilen, sagen, zu verstehn geben, öffentl. bekannt machen; anklagen, beschuldigen, tadeln, gerichtlich anzeigen.
rüegunge stf. = *rüege;* strafe, geldbusse.
rüejen, rüegen, ruogen swv. rudern.
rüemære, ruomære, -er stm. rümer, praler.
rüemec, rüemic adj. rumredig, pralerisch; froh, ausgelassen jubelnd.
rüeme-lich adj. rümlich; pralerisch.
rüemen, ruomen swv. tr. rümen, preisen. — refl. sich rümen, pralen; froh sein, jubeln. — intr. pralen.
rüeren, ruoren swv. einen anstoss geben, antreiben, in bewegung setzen tr. (mit ausgelassenem obj. *ros* scheinbar intr. wie *rennen;* mit ausgelassenem obj. *ruoder, schif;* mit obj. *ez*); saiten od. ein anderes tongeräte *rüeren*, darauf spielen; abs. aufrüren, wülen. — refl. sich rüren, bewegen. — anrüren, berüren, treffen, erreichen, ergreifen. — intr. in bewegung kommen, fliessen; reichen an, betreffen; ausgehn, herrüren von; abs. tasten, fülen.
rüetelîn, rüetel stn. dem. zu *ruote*.
rüegel, rüzzel stm. rüssel.
ruf, rufe stswf. schorf, aussatz.
ruffiân stm. lotterbube, kuppler, hurenwirt.
ruffiâner stm. dasselbe.
rûge, rügen s. *ruowe-*.
rügge s. *rücke*.
rû-grâve swm. raugraf.
râhe s. *rûhe*.
rühelen s. *rücheln*.
ruhen s. *rohen*.
rülz stm. roher mensch, derber bauer.
rûm, rûn, roum stm. raum, platz zu freier bewegung oder zum aufenthalte; zeit. *bî lîehtschînes rûme* so lange die sonne scheint, bei tage; was wegzuräumen ist, schutt, kericht, mist.
rûm, rûme adj. geräumig.
rûme stf. raum, räumung.
rûmen s. *rûnen*.
rûmen swv. freien raum wonn schaffen, etw. verlassen, räumen (*ez rûmen* den platz räumen, weiter ziehen); auf-, wegräumen, säubern; abs. raum schaffen, platz machen; raum lassen, weichen, fortgehn.
rumôr, rumôre stmnf. lärm, aufstand.
rumpeln, rummeln swv. intr. mit ungestüm, geräuschvoll sich bewegen od. fallen, lärmen, poltern.
rumph stm. rumpf; leib; grosse hölzerne schüssel.
rümphen swv. tr. rümpfen. — refl. runzlicht werden.
rûn s. *ruom, ruowen*.
rûn stmf. geheimnis, heimliche rede, raunen.
rundate stf. eine sang- und dichtweise, ähnlich dem frz. *rondeau*.
runde stf. runde.
rundël stn. kreis, ring; am helm befindl. rundes wappenschild.
rûne stf. geheimnis, geheimberatung od. rede, geflüster.
rûnec adj. gebrechlich, unstät, flüchtig.
runen, rûnen swv. wälzen, häufen *ûf*.
rûnen, rûmen swv. abs. u. tr. heimlich u. leise reden, flüstern, raunen; mit dp. ein-, zuflüstern, zuraunen.
runge stf. stange; stemmleiste an einem wagen.
runke swf. = *runze*.
runken swv. runzeln.
runs, runst stfm. runse stswf. das rinnen, fliessen, das fliessende, der quell.

luss, flussbett, rinnsal, wassergraben, -leitung.
nsche s. *runse*.
nsec adj. fliessend.
nselîn, rünselîn stn. dem. zu *runs*, *runse*.
nt, *-des* adj. rund; geschickt, gewant.
nt-tavele, runtavel f. die rundtafel (die *tableronde* des königs Artus); ein ritterspiel, wobei turniert wird.
nze, runsche swf. runzel.
nzeht adj. = *runselêht*.
nzel stswf. dasselbe.
nzelêht adj. runzlicht.
nzeln swv. runzeln.
nzît, *-des*, runzîn stn. kleines pferd, klepper, mähre.
o s. *ruowe*.
obe, rüebe swf. rübe.
och, ruoche stswm. saatkrähe, heher.
och stm. ruoche stf. acht, bedacht, besorgung, sorgfalt, sorge, hang (zorniger wie liebender), wunsch (*ruoch*, *ruoche haben* = *ruochen*, sich um etw. bekümmern, darauf bedacht sein, dafür sorgen, darnach fragen, mit gen.).
uoche-lôs adj. unbekümmert, sorglos.
uochen swv. seine gedanken auf etw. richten (aus fürsorge od. aus wunsch), bedacht, besorgt sein, sich kümmern, begeren, wünschen mit gen. od. *umbe*, auch mit acc.; wollen, mögen, geruhen, mit inf. one od. mit *se*. — refl. u. unpers. mit acc. berücksichtigen lassen, kümmern.
uoder, ruodel stn. (md. *rûder*. *rôder*, *rûdel*, *rôdel*) ruder.
uoder stm. = *ruoder*.
uodersære stm. ruderer.
uodern, ruodeln swv. rudern.
uof, ruoft stm. ruf, schrei, geschrei, bes. das feldgeschrei; gerücht; ruf, leumund, nachrede.
uofære, rüefære, -er stm. rufer, ausrufer.
uofe adj. duftend, duftreich.
uofen swv. s. *rüefen*.
uofen stv. red. I, 3 intr. schreien, rufen, singend rufen od. beten. — tr. ausrufen.
ruogen s. *rüegen*, *rüejen*, *ruowen*.
ruohen s. *rohen*.
ruom, ruon stm. lob, lobpreisung, rum, ehre, herrlichkeit; selbstlob, prahlerei, überhebung; pracht, gepränge, pomphafter aufzug.
ruomen s. *rüemen*.
ruomesære, rüemesære, ruomser, rüemser stm. prahlhans.
ruome-wât stf. prunkgewand.
ruon s. *ruom*, *ruowen*.
ruore, ruor stf. 1. zu *rüeren*, in bewegung setzen: eilige bewegung zu ross od. fusse; aufrur; das loslassen, die hatz der hunde auf das wild; die gekoppelten hunde selbst, die meute; koppelseil; auflockerung der erde, das zweite pflügen; bauchfluss, rur. — 2. zu *rüeren*, berüren: berührung; angränzung, nähe; strandung eines schiffes; ein fechterausdruck: schlag, streich; die vom wilde (am laubwerk) zurückgelassene spur.
ruoren s. *rüeren*.
ruor-hunt stm. hatzhund.
ruote stswf. gerte, rute; bes. die zuchtrute; zauberrute, -stab; wünschelrute; männl. glied; bischöfl. stab; stange, ruderstange, ruder; messstange für längen- und flächenmass.
ruowe, ruo stf. (nbff. *râwe*, *rouwe*; md. *rûwe*, *rûe*, *rû*, *rûge*, *rôwe*, *rôge*, *râwe*) ruhe.
ruowec, ruowic adj. ruhig.
ruowec-lich adj. dasselbe.
ruowec-liche adv. ruhig, behaglich.
ruowen, ruon swv. (nbff. *râwen*, *ruogen*, *rouwen*, md. *rûwen*, *rûen*, *rûn*, *rûgen*, *rûhen*, *râwen*) ruhen, ausruhen, mit gen. von etwas ausruhen; part. *geruowet*, *-uot:* in ruhe gelassen, ausgeruht, ruhig.
ruowe-stat stf. ruhestätte.
ruowe-tac stm. ruhetag, sonn-, feiertag.
ruoz stm. russ, schmutz.
ruozec, ruozic adj. russig, schmutzig.
ruoz-var adj. dasselbe.
rûpe swf. raupe; aalraupe.
rupfen, rüpfen swv. rupfen, zausen, zupfen, pflücken.
rupfîn, rupfen adj. aus werg. — stfn. (nämL. *wât*, *tuoch*), leinwand aus werg; was zum abspinnen an den rocken gebunden wird.
rus stm. grober bengel, flegel.
rûsch stf. ein teil des helmschmuckes, kopfputzes (benannt nach dem rauschenden ton beim bewegen des kopfes).
rûsch stm. rauschende bewegung, anlauf, angriff.
rusch, -e swf. binse, brüsch.
rusche s. *rosche*.
rüschen, riuschen swv. geräusch machen, rauschen, brausen, prasseln; eilig u. mit geräusch sich bewegen (bes. zu pferde od. schiffe), zausen, stürmen.
rüschieren swv. rauschen.
rüspern s. *riuspern*.
rüssîn adj. vom rosse.
rüssîn stf. stute.
rust stf. ruhe, rast.
rüstec, rüstic adj. rüstig, gerüstet.
rüsten, rusten swv. abs. anstalt treffen; ein gerüste machen.—tr. zurechtmachen, bereiten, rüsten. — refl. anstalt treffen, sich rüsten, bereit machen, aufmachen; sich schmücken, kleiden *mit*.
rüstern s. *riustern*.
rûte swf. = *rûpe*, aalraupe.
rûte swf. gleichseitiges, schiefwinkliges viereck, raute (heraldisch u. als fensterraute).
rûte swf. raute, name verschiedener pflanzen.
rûtel, rûtelîne s. *riut-*.
rûtîne stm. = *riutelîne*.
rûtinger stm. dasselbe.
rutsche, rütsche s. *rosche*.
rutschen, rütschen swv. gleiten, rutschen.
rütte swf. eine belagerungsmaschine.
rütteln, rüttelen, rüttlen swv. in erschütterung setzen, schütteln, rütteln.
rütten swv. dasselbe.
rützic, rotzic adj. mit dem rotz behaftet, rotzig.
rûw- s. *riuw-*, *ruow-*.
rûzen swv. ein geräusch machen, rauschen; summen; schnarchen; brüllen; eilig u. mit geräusch sich bewegen, stürmen.
rüzzel s. *rüezel*.

S

sâ s. *sô*.

sâ adv. gleich darauf, alsbald, sodann (entweder allein od. verstärkt durch sinnverwante ausdrücke: *sâ sehant, se stunde* etc.); *sâ als, dô* sobald als, da.

sâbât, sâbôt stm. sabbat.

sabel, sebel stm. säbel.

saben stm. feine, weisse leinwand u. daraus verfertigte kleidungsstücke.

saben-în, sabîn adj. von *saben*.

saben-wîz adj. weiss wie *saben*.

sac, -*ckes* stmn. sack, tasche; sackförmiges netz zum einfangen der tiere; magensack, bauch (auch für den ganzen körper bes. als schelte); kleidungsstück, mantel von grobem sacktuch, trauerkleid (der juden); ein bestimmtes mass od. gewicht.

sache, sach stf. streit, streitsache, rechtshandel; angelegenheit, sache, ding; ursache, grund.

sache swm. urheber, anstifter.

sachen swv. intr. streiten, processieren; den ursprung nemen *von*. — tr. schaffen, bewirken, machen; anordnen, zurechtlegen, einrichten; verstehn; darstellen, zeigen, auslegen; vor gericht darlegen, klagen.

sachener stm. s. v. a.

sacher, secher stm. der beteiligte in einem streithandel als kläger od. beklagter, pl. die parteien; urheber, anstifter.

sach-haft adj. was vor gericht anhängig zu machen, klagbar ist; wichtig, bedeutend.

sachunge stf. gerichtl. klage, process.

sach-walte, -waltige swm. **-walter, -waltiger** stm. der einer *sache waltet:* bevollmächtigter, geschäftsführer, sachwalter, rechtsverteidiger, überh. einer, den ein rechtshandel angeht, eine partei vor gericht (*des mæres s.* den die erzälung angeht, der held derselben).

sackers stm. eine geringere falkenart.

sac-man stm. trossknecht, plünderer, räuber; *sacman machen* plündern, rauben.

sac-phîfe f. dudelsack.

sacrieren swv. weihen.

sacristâne, -êne stf. = **sacristîe** stswf. sacristei.

sac-roup stm. *s. nemen* = *sacman machen*; *s. rîten* auf plünderung reiten.

sac-tuoch stn. tuch, woraus man säcke macht.

sac-wîn s. *seicwîn*.

saf, -*ffes*, saft stn. saft (*rôtez s.* blut; *der ougen s.* tränen).

safer stn. blauer glasfluss aus kobalt, saflor, zaffer.

saferîn adj. aus *safer*.

safer-var adj. blaufarbig.

saffec, saffic, seffic adj. saftig.

saffen s. *seffen*.

saffen swv. saft gewinnen, saftig sein od. werden.

safrân, saffrân stm. safran.

saf-rîche adj. saftreich.

saft, safteh s. *saf, seffen*.

sage s. *sege*.

sage stf. neige.

sage, sag stf. das sprechen, die sprache; rede, aussage, erzälung.

sage swm. der erzäler, der nichtgesungene gedichte vorträgt.

sage-bære adj. von sachen: was sich sagen, erzälen lässt; sagens-, erzälenswert; begründet. — von personen: rümenswert, berümt, löblich.

sage-haft adj. wovon gesagt wird, berümt.

sage-liet stn. erzälendes lied.

sage-mære stn. lügenhafte erzälung, märchen, leeres gerede.

sagen s. *segen*.

sagen swv. (md. auch *segen*, contr. *sên*) mit worten ausdrücken, sagen, erzälen, nennen; mit acc. u. gen. anschuldigen; gedichte vorlesen od. zum vorlesen verfassen.

sager stm. erzäler; der gedichte hersagt od. vorliest; angeber; schwätzer; schiedsmann.

sagerære, sagrære, -er stn. aufbewarungsort für heiligtümer u. kirchl. ornamente sacramentshäuschen, sacristei.

saglîsen s. *sêgense*.

saher stm. sumpfgras, schilf.

sahs stn. (md. *sas*) langes messer, kurzes schwert (spec. das schwert Dietrichs von Bern); eisenspitze eines geschosses.

sæjære, -er stm. säemann.

sæjen, sæwen, sæn swv. ausstreuen, säen, besäen.

sæjet stm. saatzeit.

sal stm. wonsitz, haus, saal, halle (meistens nur einen saal enthaltendes gebäude, bes. zum gesellschaftl. vereinigungsorte dienend; auch tempel, kirche).

sal stm. gut, das laut testaments zu übergeben ist, vermächtnis.

sal, sale stf. rechtl. übergabe eines gutes.

sal, -*wes* adj. dunkelfarbig, welk, trübe, schmutzig.

sal, -*wes* stm. schmutz.

salbe swf. salbe.

salbeie s. *salveie*.

salben swv. salben, bestreichen; bildl. schön tun, schmeicheln, bestechen.

salbîne f. = *salveie*.

sal-brief stm. übergabsurkunde, kaufbrief.

sal-buoch stn. buch, in welches alle einer gemeinschaft gehörende grundstücke, zu dieselbe gemachte schenkungen u. die daraus fliessenden einkünfte urkundlich eingeschrieben sind.

sal-bürge swm. zeuge bei einer übergabe u. bürge dafür.

sældærinne stf. beglückerin, heilbringerin.

sælde stf. güte, wolgeartetheit; segen, heil, glück (von gott); personif. *Sælde*, frou *Sælde* (auch swf.) die verleiherin aller vollkommenheit, alles segens u. heiles.

sælde-, sælden-bære adj. *sælde* bringend od. habend.

ælde-bërnde part. adj. *sælde*
ringend, mit sich führend.
ælde-haft adj. segensreich,
glückselig.
ælde-lôs adj. unglückselig.
ælden swv. beglücken.
ælden-vlühtic adj. die *sælde*
liehend, von ihr entfernt.
ælde-rîche adj. voll heil,
glückselig.
ælec, sælic adj. *sælde* habend
d. verdienend, gut, wol-
geartet, zum glück bestimmt,
glücklich, beglückt, gesegnet
(bei lobpreisung, beschwörender bitte), selig,
glückbringend, heilsam;
fromm, heilig; selig ver-
storben; euphemist. ver-
wünschend s. v. a. *unsælec*.
ælec-heit, sælekeit, sælikeit stf. wolgeartetheit,
vollkommenheit, anmut, beglücktheit, heil, seligkeit;
personif. = *vrou Sælde*.
ælec-lich adj. = *sælec*.
æl-, sel-guot stn. freies,
nicht zinsbares erbliches
grundeigentum, herrngut.
ælhe swf. salweide.
æl-hof stm. herrnhof.
æligen, sælgen swv. *sælec*
machen, beglücken, segnen.
ælîter s. *salnîter*.
æl-, sel-lant stn. herrngut.
ælliure stf. spottrede.
æl-liute pl. zu
æl-man stm. mittels- u. gewärsmann einer *sal*, dann
auch testamentsvollstrecker,
vormund, schutzherr.
ælme, salm swstm. = *psalme*,
bes. die sieben busspsalmen.
ælme, salm swstm. salm.
æl-miete stf. die bei einer
übergabe dem *salmanne* od.
dem vermittelnden gerichte
zu leistende gebür.
ælniter, sallter stm. salpeter.
ælpeter stm. dasselbe.
æl-phenninc stm. = *salmiete*.
ælse swf. gesalzene brühe,
brühe überh.
ælter stm. = *psalter*.
ælter stm. feld-, wald-,
weinbergshüter (in Tirol).
ælvieren, salvieren, salwieren swv. grüssen, begrüssen.
ælunge stf. = *sal* stf.
ælveie, salbeie, -ei swstf.
m. salvei.
ælwen swv. intr. *sal* sein od.
werden; tr. = *selwen*.

sal-würke s. *sarwürke*.
salz stn. salz.
salz-brunne swm. saline.
salzen stv. red. I, 1 salzen,
einsalzen.
salzer, selzer stm. salzverkäufer.
salz-grâve swm. verwalter,
vorsteher eines salzwerkes.
salz-liute pl. zu
salz-man stm. salzverkäufer.
salz-meier stm. = *salzgrâve*.
salz-schibe swf. compacte
scheibenförmige salzmasse
von etwa anderthalb centnern.
salz-sê stm. das meer.
salz-sûl stf. salzsäule.
salz-wërc stn. saline.
sam adj. derselbe, nämliche,
gleiche (als zweiter teil in
zusammenss. gleichheit, ähnlichkeit, vereinigung, besitz,
neigung bezeichnend).
sam, same adv. u. conj. ebenso,
so, so wie, eben wie; wie
wenn, als ob (mit conjunct.);
ellipt. beteuerung *sam mir*
zusammengez. *sammír, samír, samer, summer*; umgel.
sem mír, semmír, semér: so
war mir gott helfe, bei gott).
sam präp. mit dat. = *sament*,
samet mit, zusammen mit.
samât s. *samît*.
sambûke stf. ein musikalisches
instrument, pauke.
sâme, sâm swm. same, samenkorn; männl. same von menschen u. tieren, nachkommenschaft; saat, saatfeld;
feld, boden überh., bes. der
kampfplatz.
same-gunst stf. mitgunst, zustimmung.
samelen swv. = *samenen*.
same-lich s. *sumelich*.
same-, seme-lich adj. ebenso
beschaffen, ebensolch, dergleichen.
same-, seme-liche stf. was
gleich ist, gegenstück.
samelîe stf. = *samenîe*.
samelieren swv. sammeln,
zusammenbringen.
samelunge stf. = *samenunge*.
sâmen swv. intr. samen hervorbringen.
sæmen, sâmen swv. tr. sæen.
samen, samene adj. adv. gesammt, zusammen.
samenære, -er stm. vereiniger; sammler.
samenen, samnen, samen
swv. tr. zusammenbringen,
-nemen, vereinigen, verbinden, sammeln, versammeln.
— refl. sich vereinigen, versammeln, sammeln, rüsten.
samenîe stf. versammlung,
menge.
sament, samet, samt, sant
adv. bei-, zusammen, zugleich; präp. mit dat. zusammen mit, sammt, mit.
sament-haft adj. adv. zusammenhangend, zu-, mitsammen, gesammt.
sament-kouf stm. kauf od.
verkauf im grossen.
samenunge, samnunge stf.
sammlung; vereinigung, zusammenkunft, versammlung;
versammelte menge, schar,
gesellschaft (dienerschar, bewaffnete schar, das aufgebot, die rüstung einer streitmacht); verein, bes. geistl.
congregation, convent.
samer = *sam mír*.
same-wizze, -wizzecheit stf.
gewissen, bewusstsein.
samez-, samz-tac stm. samstag.
samfte s. *sanfte*.
samît, samât, semît stm.
sammt.
saml-, samn- s. *samel-*,
samen-.
sam-stoc stm. opferstock.
sâm-vëlt stn. saatfeld.
sân adv. = *sâ*.
sæn s. *sæjen*.
sane, *-ges* stnm. gesang, lied,
musik.
sanc-meister stm. cantor,
musiker.
sancte, sante, sant, scnte
adj. heilig (vor heiligennamen).
sanc-wîse stf. gesangsweise,
ton; ein bloss zum gesang
bestimmtes lied.
sande stf. sendung, gesantes
geschenk.
sandec adj. sandig.
sandunge s. *sendunge*.
sanft adj. s. *senfte*.
sanft stm. bequemlichkeit.
samfte, samfte adv. mit geringer mühe, bequemlich,
leicht; langsam, leise,
sachte; bequem, ruhig, angenem, wol (*sanfte sîn, werden, tuon* wol sein, werden, tun mit dat.); auf
milde, sanfte weise.
sange swf. büschel von ären
u. dgl.
sangen swv. das getreide

schneiden und in garben binden.
sangen swv. singen.
sant, sante s. *sament, sancte.*
sant, *-des* stm. sand, bes. ufersand; strand, ufer, gestade; sandige fläche, kampfplatz, stechban.
sant, sante s. *sancte.*
sant-, sende-bote swm. abgesanter.
sant-, sende-brief stm. sendschreiben.
sant-wërf stm. sandbank.
saphir, saphîre stswm. saphir.
sappen swv. intr. plump u. schwerfällig einhergehn. — tr. erfassen, ergreifen.
sar, *-wes* stn. kriegsrüstung.
sar-balc stm. ledersack, worin der harnisch aufbewart wurde.
sarbant s. *sérpant.*
sarc, sarch, *-kes, -ges* stm. sarg; schrein, behälter: schrein für ein götzenbild, das götzenbild selbst; badewanne.
sarc-stein stm. sarg aus stein.
sardîn stm. ein edelstein.
sarge s. *serge.*
sâr-le adv. durch *ie* verstärktes *sô, sâr:* sogleich.
sarjant, *-des* stm. diener des ritters, knappe, fussknecht.
sarken s. *serken.*
sarpant s. *sérpant.*
sarph, sarf adj. = *scharpf.*
sarph-heit stf. wildheit.
sar-rinc stm. panzerring.
sar-roc stm. kriegsrock, feldmantel.
sar-wât stf. kriegsgewand, -rüstung.
sarwe stf. n. dasselbe.
sar-wërc stn. was zur rüstung gehört.
sar-wërke swm. der rüstungen, panzer od. teile derselben verfertigt.
sar-würhte, -worhte swm. dasselbe.
sar-, sal-würke swm. dasselbe.
sas s. *saks.*
sat adj. satt, gesättigt, voll (mit gen. od. *von*); genügend, hinreichend.
sât stf. das säen, die aussaat; das ausgesäte korn, samenkorn; saat, saatfeld; das geerntete getreide, die ernte; leibesfrucht, nachkommenschaft.
satanâs, satanât, satân stm. satanas.
sat-blâ adj. dunkelblau.
sate stf. = *sete,* sattheit.
satel stm. sattel.
sâtel, sâtele stmn. ein bestimmtes ackermass.
satel-boge swm. der vordere od. hintere sattelbogen; der raum zwischen den zwei sattelbogen, der sattel selbst.
satelen, satlen, sateln swv. satteln.
satel-wërc stn. sattlerarbeit.
saten swv. intr. *sat* sein od. werden.
saten satten, seten setten swv. tr. u. refl. *sat* machen, sättigen (mit gs. od. *an, mit*).
satîn stm. ein seidengewebe.
sâtrâpas stm. satrap.
satunge, setunge stf. sättigung.
satzunge stf. setzung, festsetzung; gesetzl. bestimmung; vertrag; testament, legat; taxierung; festnemung, verhaftung; übergabe (eines pfandes, das eingesetzte pfand selbst).
satzunger stm. der auf pfänder leiht.
sæwen s. *sæjen.*
sag stm. sitz; mass, verhältniss; art u. weise.
saz, *-tzes,* **satz** stm. ort, wo etwas hingesetzt ist, sitzt od. liegt; art u. weise, wie etw. sitzt od. liegt, lage, stellung; was gesetzt od. hinterlegt ist als unterpfand, als einsatz beim spiele. — das festgesetzte: gesetzl. bestimmung, verordnung, gesetz; vertrag, bündnis; waffenstillstand; festgesetzter wille, testament; festgesetzter preis, tarif; der in worten zusammengefasste ausspruch.
saz-brief stm. pfandbrief; vertragsurkunde.
sâge stf. sitz, wonsitz, rastort; versteck, lauer, hinterhalt, nachstellung; lage, stellung, worin etw. sich befindet, art u. weise (mit gen. umschreibend), lebensweise, einrichtung, verhältniss, mass; belagerung.
sæge stn. belagerung.
sâgen swv. tr. setzen, einen sitz, wonsitz anweisen. — tr. u. refl. besetzen, festsetzen, fertig machen, einrichten.
saz-liute pl. zu
saz-man stm. zeuge, schiedsmann.
schabe swf. schabeisen, hobel; schababfall, spreu; motte, schabe.
schaben stv. I, 4 tr. kratzen, radieren, scharren, refl. sich abschaben, schäbig werden; glatt schaben, polieren: stossen, fortstossen, vertreiben. — intr. schnell von dannen gehn, sich fortscheeren (imper. *schab ab* name einer pflanze, zeichen der abweisung eines liebhabers, dann überh. am ende, zu ende, zu grunde).
schabernac s. *schavernac.*
schâch stn. m. der könig im schachspiele; schachbrett, -spiel; schachbietender zug, als interj. drohender zuruf gegen die figur des königs im schachspiele.
schâch stm. raub, räuberei.
schâch adj. räubermässig.
schâchære, schæchære, -*er* stm. räuber, schächer.
schâch-blic stm. räuberblick, bildl. gefangen nemender blick.
schâch-brant stm. raubbrand.
schache swm. einzeln stehndes waldstück od. vorsaum eines waldes.
schâchen swv. schach bieten u. bildl. nachstellen mit dp.
schâchen swv. auf raub ausgehn, mit acc. u. dat. rauben.
schâches gen. adv. auf räuberische weise.
schâch-liute pl. zu
schâch-man stm. = *schâchære.*
schâch-roch stn. schachbietender zug durch den turm (*roch*).
schâch-rouber stm. räuber, raubmörder.
schâch-roup stm. räuberischer anfall.
schâch-zabel stn. schachbrett, spiel auf demselben.
schâchzabel-brêt stn. schachbrett.
schâch-zabelêht adj. schachbrettförmig, gewürfelt.
schâchzabel-spil stn. schachspiel.
schâch-zant stm. mord-, hauzan.
schade swm. schaden, schädigung, verlust, nachteil, verderben, böses; leibes-

schaden, verwundung; geldschaden, -verlust, kosten (bes. zins von geliehenem gelde).
schade swm. schädiger.
schade adj. schädlich, verderblich.
schade-bære adj. dasselbe.
schadegen schadgen, schedegen schedgen swv. schädigen.
schade-haft adj. schaden, verlust bringend, schädlich; schaden habend, geschädigt (*einen sch. machen, tuon* in schaden bringen, schädigen).
schade-lôs adj. one schaden, unschädlich, unnachteilig.
schaden swv. schaden tun, mit dat.
schade-sam adj. schädlich.
schaf, -ffes stn. schaff, gefäss für flüssigkeiten; getreidemass, scheffel.
schâf stn. schaf.
schæfære, -er stm. schäfer.
schâf-bûch stm. lammskeule.
schæfelîn, schæfel stn. dem. zu *schâf*.
schaffære, -er stm. schöpfer; anordner, aufseher, der für das hauswesen sorgende verwalter, schaffner.
schaffe swm. schöpfgefäss.
schaffen stv. I, 4 u. sw. erschaffen; schaffen, gestalten (part. *geschaffen* gestaltet, gebildet); tun, machen, bewirken, ins werk setzen; in ordnung bringen, einrichten, bestellen, sorgen für, besorgen (mit dp. verschaffen, vermeren, spec. durch ein testament vermachen); bestimmen, verordnen, befehlen (mit infin. od. untergeord. s.); s. v. a. *schepfen*. — refl. sich gestalten, entstehn; sich bereit machen, einrichten.
schaffenære, -er stm. = *schaffære*.
schâf-hûs stm. schafstall.
schæflîn adj. vom schafe herrührend; schafmässig, einfältig.
schaf-reite stf. gestell, um gefässe darauf zu setzen, küchenschrank.
schaft stm. der schaft am speer, der speer, die lanze selbst (als mass: schaftlänge); fanenschaft; überh. stange od. stangenähnliches; pflanzenschaft, -stengel; stiefelschaft.
schaft stn. badewanne.
schaft stf. geschöpf; gestalt, bildung, beschaffenheit, eigenschaft.
schaft-hôuwe stn. schaftheu.
schâf-var adj. schaffarbig.
schaht stm. schacht im bergbau; grube.
schahtel swf. schachtel; altes weib; feminal.
schahtêl s. *schastêl*.
schahtelân, schatelân stm. = *kastelân*, castellan, burgvogt.
schahteliur, schateliur stm. dasselbe.
schal adj. schal, trübe.
schal, *-les* stm. schall, lauter ton (von musikalischen instrum.), überh. schall, geräusch, getöse, auch die menge, von der das getöse ausgeht; *sch.* von stimmen: gesang, gelächter, jubel, klage, geschrei, bes. der freudenlärm bei ritterlichen festen u. dgl.; übermütiges lautwerden, pralerei, übermut; rum, gerede (*se schalle werden* berümt werden, ins gerede kommen; *se schalle bringen* berümt machen, ins gerede bringen, lächerlich machen); gegenstand des geredes, spottes.
schal schale, schâl schâle stswf. schale (hülse einer frucht, eines eies, einer schnecke); hirnschale; schale, trinkschale; wagschale; schale des messers; steinplatte; einfassung von brettern, verschalung; ein gewisser fleischteil an den hüften, am schweif; fleischbank.
schal-bank stf. fleischbank.
schal-bære adj. laut od. weithin schallend, bekannt, berümt, ruchbar.
schalc, *-kes* stm. der leibeigene, knecht, diener, überh. mensch von niedrigem stande (*der pfannen sch.* pfannenknecht, eisernes gestelle, auf dem die pfanne über dem feuer steht); mensch von knechtischer, ungezogener art, böser, ungetreuer, arg-, hinterlistiger, loser mensch; possen, schalkheit.
schale adj. arg-, hinterlistig, boshaft.
schalc-bære adj. einfältig, töricht.
schalc-haft adj. arg-, hinterlistig, boshaft, lose.
schalc-haftîc adj. dasselbe.
schalc-heit stf. knechtschaft, gefangenschaft; handlungsweise eines *schalkes*, niedrige gesinnung, arglist, bosheit.
schalc-lich adj. knechtisch; s. v. a. *schalchaft*.
schalken swv. intr. ein *schalc* sein, wie ein *sch.* sich betragen; tr. = *schelken*.
schallære, -er stm. redner, schwätzer, praler.
schallec, schallîc adj. geschwätzig.
schallec-lîch adj. schallend, lärmend, laut.
schallen swv. *schal* machen, erregen (*her schallen* mit geräusch nieder fallen); laut rufen, schreien (*über, ûf einen sch.* ihm böses nachsagen, auf ihn schmähen); schreiend lärmen, bes. laute freude zeigen; lauten übermut zeigen, pralen (*ûf einen sch.* gegen ihn pralen); *schal* machen mit gesang u. saitenspiel (mit dp. vor einem, über einen singen, ihm lobsingen).
schal-lich adj. = *schallecîch*.
schallieren swv. = *schallen*.
schalme s. *schêlme*.
schalmîe swf. schalmei.
schalmîen, schalmieren swv. auf der schalmei blasen.
schalmîer stm. schalmeibläser.
schaln swv. *schal*, trübe werden.
schal-rat stn. pflugrad.
schalt stm. stoss, schwung.
schalt-boum stm. s. v. a. **schalte** swf. stange zum fortstossen des schiffes.
schalte swm. kan.
schalten stv. red. I, 1 tr. *daz schif, schiffelîn sch.* (od. abs. mit ausgelass. obj.) mit der stange fortstossen, schieben, mit dem ruder in bewegung setzen; überh. stossen, fortstossen, schieben, in bewegung setzen, vertreiben, trennen. — refl. u. intr. sich absondern *von*.
scham, schame stf. scham, schamhaftigkeit, züchtigkeit, scham-, ehrgefül; beschämung, schmach, schande; scham-, geschlechtsteile.

scham-bære adj. verschämt, schamhaft; scham erweckend, unzüchtig, schandbar.
schambelierenswv. *mit schenkeln sch.* dem rosse die schenkel geben.
schamec, schemec, -lc adj. schamhaft, verschämt, züchtig; schande bringend, schändend.
schamede schamde, schemede schemde stf. = *scham.*
schame-, schamec-heit stf. dasselbe
schamel, schemel adj. schamhaft.
schamel, schemel stm. schemel.
schamelære s. *schemelære.*
schamelât, -ôt stm. camelot, ein zeug aus kamelhaaren.
schame-, scheme-lich adj. = *schamec;* der sich schämen soll od. muss.
schamen swv. sich schämen (refl. one od. mit gen. od. *vor, wider*).
schamende part. adj. scham empfindend, sich schämend; schüchtern, zaghaft; scham erweckend, beschämend.
schame-, scham-rôt adj. rot vor scham, schamrot.
schame-sam adj. schamhaft.
schame-var adj. schamrot.
schampf stm. = *schimpf.*
schanc, -kes stm. gefäss aus welchem eingeschenkt wird.
schanc stmf. geschenk.
schande stf. schämenswertes tun od. leiden; schamteile.
schande swf. **schandel** stf. kerze.
schande-vaz stn. der voll schande ist, benennung des teufels.
schantieren swv. singen.
schant-, schent-lich adj. schämenswert, schändend, entehrend, schmachvoll.
schanze stf. reiserbündel; schutzbefestigung, schanze; schranke.
schanze, schanz stf. fall (*der dæne schanz* tonfall, cadenz); fall der würfel, glückswurf, -fall, spiel, einsatz bei einem solchen, glücklicher zufall, wechselfall, gegensatz bei dem es auf gewinn u. verlust ankommt.
schanzen swv. intr. glücksspiel treiben, hazard spielen. — tr. gewinnen, hervorbringen. — refl. nach der einen od. andern seite zum ausschlage kommen; mit dat. zufallen.
schanzûn stn. gesang, lied.
schâpære, schæpære, -er stm. schafsflies.
schápël, schápël, tschápël; schépël, schéppël stn. kranz von laub, blumen (natürlichen od. künstlichen) als kopfschmuck bes. der jungfrauen.
schapëlære, -er stm. der ein *schapël* macht od. trägt.
schapelære, schepelære, -er stm. schulterkleid der ordensgeistlichen, scapulier.
schapëlîn, schappëlîn stn. dem. zu *schapël.*
schaperûn, schapperûn, schaprûn stm. kaputze, kurzer mantel.
schappe swm. rock der geistlichen.
schar adj. steil, schroff.
schar stn. m. f. schneidendes eisen, pflugschar; schere.
schar stf. schnitt, ernte, ertrag, einkünfte; abteilung des heeres, geordnet aufgestellter heeresteil, schar, menge, haufen überh.; in geordneter verteilung umgehnde dienst-, fronarbeit, scharwerk; auferlegte strafe.
scharben, scherben swv. in kleine stücke, blättchenweise schneiden; schaben.
schære, schær stf. schere; schwert, sichel; abschneiden der haare, tonsur.
scharêht adv. scharen-, haufenweise.
schæreîn, schærel stn. dem. zu *schære.*
schæren, schâren swv. abs. u. tr. *daz gevidere sch.* die mausser bestehn, bildl. mannbar werden.
scharf s. *scharpf.*
schar-genôz, -e stswm. kriegskamerad.
schar-haft adv. = *scharêht.*
schar-hêrre swm. anführer einer *schar.*
scharlachen, -lach stn. feines wollenzeug, scharlach.
scharlât stn. dasselbe.
schar-meister stm. = *scharhêrre.*
scharmutzel, -mûtzel stm. gefecht zwischen kleineren scharen, scharmützel.
scharmutzeln, -mûtzeln, -mutzen, -mûtzen swv. scharmützeln.
scharn stv. I, 4 = *schérn.*
scharn swv. tr. u. refl. in eine schar bringen, in scharen abteilen, teilen u. ordnen, gesellen (*sch. von* absondern, trennen, *sch. zuo* gesellen, *hin sch.* fortschaffen, mit dat. zuwenden).
scharne f. m. fleischbank.
scharpf, scharph, scharf; scherpfe, scherfe, scherf adj. schneidend, scharf, rauh.
scharpf-lich adj. dasselbe.
scharren swv. abs. scharren, kratzen. — intr. schnarchen; schroff hervor, herausragen.
schar-sahs, -sas stn. scheermesser.
schart adj. zerhauen, schartig, verletzt, verwundet.
scharte, schart swstf. durch schneiden, hauen od. bruch hervorgebrachte vertiefung od. öffnung: scharte; ausgebrochenes od. ausgehauenes stück; stück, trumm, teil überh.
schar-vart stf. fronfart.
schar-wagen stm. fronwagen.
schar-wahte stf. umgehnde, aus mereren personen bestehnde wache, die entweder zusammen oder der reihe nach patrouillieren.
schar-wahter, -wehter stm. scharwächter.
schar-wërc stn. fronarbeit.
scharz stm. sprung.
scharzen swv. springen.
schastël, schahtël stn. schloss.
schate stswm. **schate, schete** stf. schatten: spiegelbild.
schate-, schete-huot stm. schatten gebender hut.
schatelân, schatelîur s. *schahtelân.*
schatewe, schetewe, schete swm. = *schate.*
schatewen, schetewen swv. schatten geben, unpers. schattig, dunkel werden.
schatzære, schetzære, -er stm. schatz-, geldsammler; taxator.
schatzen, schetzen swv. *schatzen:* schätze, geld sammeln, anhäufen. — *schetzen:* das geld abnemen, beschatzen, besteuern; nach wert oder zal anschlagen,

schätzen; erwägen; dafür halten, glauben, meinen.
schatzunge, schetzunge stf. beschatzung; abgenommenes geld (als abgabe, steuer, lösegeld, contribution); schätzung, taxierung.
schavelîn, schevelîn stn. jagdspiess.
schavernac, schabernac stm. rauchhaarige (den nacken reibende?) pelzmütze; eine art starken weines; hönischer, neckender streich, spott, hon.
schaz, -ïzes, schatz stm. geld u. gut, reichtum, schatz, vermögen; auflage, tribut, steuer; wert, preis; ein weinbergsmass (der 5. teil eines mannwerkes).
schaz-bære adj. kostbar.
schaz-gëlt stn. lösegeld.
schaz-gîr, -girec adj. geldgierig.
schaz-gîtec adj. dasselbe.
schaz-stiure stf. auferlegte steuer.
schebelîne, schebline, *-ges* stm. handschuh.
schebîc adj. schäbig, räudig.
schëcke, scheckëht adj. scheckig.
schëcke, schëgge swm. eng anliegender, gestreifter od. durchsteppter leibrock.
schedegen, schedgen s. *schadegen.*
schëdel stm. schädel (*alter sch.* greis); ein trockenmass.
schede-lich adj. schaden bringend, schädlich (*sch. man* der das land unsicher macht, missetäter).
schedelîn stn. dem. zu *schade.*
schedige stf. schädigung, übel, unglück.
schëf s. *schîf.*
scheffe, schepfe, schephe; scheffene, schepfene swm. beisitzender urteilssprecher, schöffe.
scheffel stm. dasselbe.
scheffel, schepfel stm. scheffel, getreidemass.
scheffelære, -er stm. schäffler, fassbinder.
scheffelîn, scheffel stn. dem. zu *schaf.*
scheffen, schepfen, schephen swv. schaffen, erschaffen, bilden, machen.
scheftec adj. geschäftig, tätig, wirkend.
scheften, schiften swv. einen schaft machen; mit einem schafte versehen, an einen schaft befestigen, stecken; einem vogel falsche federn ansetzen.
schëgge s. *schëcke.*
schëhen, schên stv. I, 1 = *geschëhen.*
schëhen swv. helle töne von sich geben, pfeifen, wimmern; schnell dahin faren, jagen, rennen, eilen.
schëhen stn. das schnelle dahinfaren, rennen, jagen; das zwinkern mit den augen.
scheidære, -er stm. scheider, entscheider, vermittler, schiedsrichter; scheidenmacher.
scheide stswf. scheidung, trennung, abschied; tod; sonderung, unterscheidung; schwert-, messerscheide.
scheidec adj. scheidend.
scheidel-sâme swm. = *ïtrsâme.*
scheidel-sât stf. dasselbe.
scheidel-trane stm. zwietracht stiftender trank.
scheide-man stm., pl. **-liute** schiedsrichter.
scheiden stv. red. II tr. scheiden, sondern, trennen (*einem dag houbet sch.* scheiteln); entscheiden, beilegen, beenden, schlichten; deuten, auslegen. — refl. u. intr. sich trennen, absondern, fortgehn, abschied nemen, ein ende nemen; sich entscheiden, zum austrage kommen.
scheiden swv. trennen, teilen, spalten.
scheidunge stf. scheidung, trennung; das scheiden, weggehn, die entfernung; tod; entscheidung, schlichtung durch die *scheidelûte.*
scheim stm. glanz, schimmer; schaum.
scheinen swv. *schînen* machen, sichtbar werden lassen, zeigen, erweisen; einem dinge einen andern anschein geben, es fälschen.
scheit, *-des* stm. scheidung, trennung, sonderung, abschied; unterscheidung, unterschied, schlichtung.
scheitel, scheitele stswf. oberste kopfstelle, an welcher die haare sich scheiden, nach verschiedenen seiten sich legen, kopfwirbel, scheitel; die haarscheide vom wirbel bis zur stirne; kalkopf, stirne.
scheiteln swv. scheiteln.
scheiz stm. darmwind (zur verstärk. der negat.).
schël stm. schelm, betrüger.
schël, *-îles* adj. laut tönend; aufspringend, auffarend: sich rasch entzündend (vom schiesspulver); aufgeregt, wild.
schël, *-wes,* **schëlwe** adj. s. v. a.
schëlch, *-hes* adj. scheel, schielend, quer, schief, krumm.
schëlch stm. bockhirsch.
schelch stm. flussfarzeug, nachen.
schëlden s. *schëlten.*
schële, schël swm. beschäler, zuchthengst.
schël-hamer stm. grosser hammer zum zerschlagen der steine.
schelken swv. zum *schalke* machen: betrügen, beschimpfen, schmähen.
schelkelîn, schelkel stn. dem. zu *schalc.*
schelkinne stf. zu *schalc.*
schëlle swf. schelle.
schëllec, schëllîc adj. laut tönend; aufspringend, auffarend, scheu; lärmend, streitend, aufgeregt, wild, toll.
schëllen stv. I, 3 schallen, tönen; laut werden, lärmen.
schellen swv. *schëllen* machen, ertönen lassen; mit schall treffen, betäuben, erschüttern; zerschmettern.
schëllunge stf. zwist.
schëlme schëlm, schalme schalm swstm. pest, seuche (bes. viehseuche); toter körper, aas (auch als schimpfwort).
schëlme-tac stm. pest, viehseuche.
scheln swv. abstreifen, schälen.
schëltære, -er stm. schelter, tadler; lästerer, beschimpfer; herumziehender sänger, der das *schëlten* für lon übt, schmähdichter.
scheltât stf. das schelten.
schëlte swm. schmäh-, strafdichter.
schëlte stf. scheltwort, tadel, schmähung.
schëlten, schëlden stv. I, 3 tr. schelten, tadeln, schmä-

hen (*sin urteil sch.* es anfechten, verwerfen). — refl. mit einem streiten, zanken.

schēltunge stf. tadel, beschimpfung.

schēlt-wort stn. schelt-, schimpf-, schmähwort, injurie, lästerung.

schēlwen swv. *schēl* werden.

schēm, schēme stf. scham, beschämung.

schēme, schēm swstm. schatten; ein augenübel; larve, maske.

schēme-, schēm-bart stm. bärtige larve, maske überh.

schemec, schemede s. *scham-*.

schemel s. *schamel*.

schemelære, schamelære, -er stm. ekel erregender bettler, krüppel.

schemen swv. = *schamen*.

schēn s. *schēhen*.

schendec, schendic adj. schändlich, schimpflich; schmähend, beschimpfend.

schenden swv. zu schanden machen; in unehre bringen, entehren, beschimpfen, lästern, schimpfen, tadeln; abs. schande treiben mit.

scheneschalt, -schlant s. *seneschalt*.

schenke swm. einschenkender diener, mundschenk (hofamt); diener überh.; wein, bier etc. ausschenkender wirt; geber, schenker.

schenke, schenk stf. gabe, geschenk; schmauss oder mal bei gewissen anlässen (bes. hochzeiten), wobei die gäste zu *schenken* pflegen; das schenkmass.

schēnkel, schinkel stm. schenkel; schinken.

schēnkelieren swv. reitend das ross durch bewegung der schenkel zu schnellem laufe antreiben.

schenken swv. abs. einschenken, mit dp. (obj. ausgelassen) zu trinken geben, tränken od. mit as., as. u. dp.; mit ap. tränken; zum verkaufe ausschenken; schenken, geben, verleihen mit dat. u. acc. (obj. auch ausgelassen).

schenke-vaz stn. gefäss zum einschenken.

schenk-hûs stn. schenke.

schenkinne stf. schenkin.

schenk-kar stn. gefäss zum einschenken.

schenkunge stf. das ein-, ausschenken; das tränken; gabe, geschenk.

schenk-wīn stm. einzuschenkender od. eingeschenkter wein; geschenkter, gespendeter wein.

schent-lich s. *schantl-*.

schepēl, scheppēl s. *schap-*.

schepfære, schephære, -er stm. schöpfer. — md. *schepper*.

schepfe s. *scheffe*.

schepfe swf. schicksalsgöttin, parze.

schepfe-lich adj. erschaffbar.

schepfe-licheit stf. schöpfung.

schepfen s. *scheffen*.

schepfen swv. schöpfen.

schepfenisse stf. schöpfung, geschöpf.

schepfenunge, schepfunge stf. dasselbe.

schēr swm. scherer; maulwurf.

schērære, -er stm. scherer, barbier; wundarzt.

schērbe s. *schirbe*.

scherben s. *scharben*.

schēr-brēt stn. hackebrett.

schēre stf. felszacke, klippe, schere.

schēre, scher stf. schere.

scherf, schērf s. *scharpf, schērpf*.

scherge, scherje swm. gerichtsdiener, -bote, büttel, scherge.

scherline, -ges stm. schierling.

schērm- s. *schirm-*.

schēr-mezzer stn. scher-, rasiermesser.

schērn stv. I, 2 schneiden, abschneiden, scheren (haare, bart; auch bloss *einem sch.* mit ausgelass. obj.); abteilen, ordnen. — intr. schnell eilen, entkommen.

schern swv. teilen, abteilen; wohin schaffen, stellen, anstellen; fortschaffen, absondern, ausschliessen; zuteilen mit dp.

schērn stm. scherz, spott, mutwille.

schērne stf. abgeschorene, kale stelle.

schērnen swv. scherz, spott, mutwillen treiben. — tr. verspotten, schänden.

schērp s. *schirp*.

schērpf, schērf stn. kleinste münze, scherflein.

scherpfe s. *scharpf*.

scherpfe, scherfe stf. schärfe.

scherpfen, scherfen swv. *scharpf* machen, schärfen.

schērren stv. I, 3 scharren, kratzen, graben.

schertēht adj. schartig.

scherten swv. abschneiden, lückenhaft machen, schädigen, vermindern; schartig machen, verletzen, verwunden.

schērz stm. scherz, vergnügen, spiel.

schērzen stswv. fröhlich springen, hüpfen, sich vergnügen; scherz treiben, scherzen.

scherze-vēder f. meergel.

schete s. *schate, schatewe*.

schēter, schētter stm. feine leinwand, glanz-, steifleinwand.

schetewe s. *schatewe*.

schetigen swv. dunkel machen, schattieren.

schētis, tschētis stm. der arme, unglückliche.

schetz- s. *schatz-*.

scheude s. *schouwede*.

schevalier, scheveller, tschavalier stm. ritter: als schlachtruf in einzelkämpfen u. ritterspielen zwischen zwei scharen.

schevelīn s. *schavelīn*.

schēver s. *schīver*.

schībe swf. kugel, scheibe, kreis, rad, walze; bildl. bes. vom rade od. der kugel des glücks. — in besonderer anwendung: töpfer-, glas-, wachs-, salzscheibe; scheibe, schnitte; *sch.* am handgriffe des speers, auf der rüstung: platte, teller; tischplatte: bemalte runde tafel.

schībec, schībelec, -ic adj. rund, kreis-, scheiben-, walzenförmig.

schībelēht, -loht adj. dass.

schībe-lich adj. dasselbe.

schīben stv. II rollend fortbewegen, rollen lassen, wälzen, drehen, wenden, schieben (absol. kegel schieben). — intr. rollen, sich rollend od. wälzend fortbewegen, wenden.

schīben-glas stn. glasscheibe.

schīc, -ckes stm. art u. weise, gelegenheit; platz, ort, wohin etwas geschickt od. gestellt wird.

schīcken swv. fact. zu *schīhen*: machen dass etw. geschieht, schaffen, tun, bewirken, ausrichten, gestalten, fügen,

ordnen, anordnen, zurechtlegen, bereiten, rüsten (mit dp. zuwenden, verschaffen, zu teil werden lassen, zurüsten für, bes. durch ein testament vermachen; mit refl. acc. sich anschicken zu etw. s. oben part. adj. *geschícket*); bewegen, keren, wenden, richten; abordnen, senden, schicken.

schickunge *stf.* gestaltung, einrichtung, ordnung, anordnung, fügung.

schide-, schid-lich adj. scheidend, bes. einen streit entscheidend, friedfertig.

schide-, schid-liute pl. zu

schide-, schid-man stm. = *scheideman*.

schíden stv. II intr. auseinandergehn, scheiden. — tr. deuten, auslegen; entscheiden, bestimmen.

schíden swv. scheiden, trennen.

schídunge, schídedunge stf. trennung, scheidung, abschied, tod; unterschied; schieds-, urteilsspruch.

schíe swfm. zaunpfal, umzäunung von pfälen.

schíeben stv. III schieben, stossen (abs. mit ausgelass. *schíf: von stade sch.*); aufschieben, verschieben; mit dp. einen heimlich begünstigen, ihm vorschub leisten. — intr. sich schieben, schwingen.

schíech, -*hes*, schíche adj. scheu, verzagt; abschreckend, scheusslich.

schief adj. schief, ungerade, verkert, falsch.

schíehen swv. tr. scheuen. — intr. scheu werden, sich scheuen; schnell dahin faren, jagen.

schíel adj. = *schél*.

schíel stm. abgesprungenes od. abgerissenes stück, splitter, klumpen; verächtl. für schädel, kopf.

schíeme swm. schemel.

schíer, tschíer stf. freundliche aufname, bewirtung.

schíer adj. schnell, in kurzer zeit erfolgend.

schíere, schíer adv. in kurzer zeit, sogleich, schnell, bald; fast, beinahe.

schíer-líche adv. sobald, sogleich.

schíet s. *schét*.

schíege, schíeg swm. giebelseite eines gebäudes; die seite der zweispitzigen bischofsmütze.

schíegen stv. III abs. u. tr. werfen, schiessen (mit ap. wund od. tot schiessen, erschiessen); schieben, stossen, schleudern. — intr. schnell, wie geschossen sich bewegen, sich schieben, schwingen, herab-, hinauffaren.

schíf, schíff, -*ffes* stn. schiff; weberschiff.

schíf-bruch stm. schiffbruch.

schíf-brüche, -brüchie adj. schiffbrüchig.

schíf-brücke f. aus farzeugen zusammengesetzte brücke, schiffbrücke; schiffsbrücke, vom verdecke des schiffes auf das ufer fürend.

schíffelín schéffelín stn. dem. zu *schíf*.

schíffen swv. intr. u. refl. sich einschiffen, zu schiffe faren. — tr. zu schiffe befördern über.

schíffunge stf. das schiffen, die schiffart, die einschiffung; fâre, schiff, schiffe, flotte.

schíf-gerǽte, -gereíte stn. was zur ausrüstung eines schiffes gehört.

schíf-gereíse swm. reisegefärte zu schiffe.

schíf-gesínde stn. schiffsmannschaft.

schíf-kínt stn. matrose.

schíf-knéht stm. dasselbe.

schíf-lége stf. ladeplatz für die schiffe.

schíf-líute pl. zu

schíf-man stm. schiffer; steuermann.

schíf-menige stf. flotte.

schíf-müede adj. ermüdet von der schifffart.

schíf-rǽte, -rǽtie adj. schiffbar.

schíf-rêch, -rœch adj. dass.

schíf-rêht adj. dasselbe.

schíf-strít stm. seeschlacht.

schíften s. *schéften*.

schíf-vart stf. schifffart; schiffsladung.

schíf-wêre stn. schifferei.

schíht stf. = *geschíht*, ereignis, begebenheit, geschichte; schickung; eigenschaft, art u. weise; ordnung, anordnung, einteilung; reihe an und übereinander gelegter dinge, schichte; bergm. bank verschiedener aufeinander liegender gestein- oder erdarten; bestimmte bergmänn. arbeitszeit; die zu jeder *schíht* bestimmten arbeiter.

schílf stmn. schilf.

schílhen swv. (md. *schélwen, schíln*) schielen; blinzeln.

schílher stm. schieler; eine art taft.

schílline, -*ges* stm. schilling.

schílline-wêrt stn. was einen schilling wert, dafür zu haben ist.

schíllinger stm. = *schíllinc*.

schíln s. *schílhen*.

schílt, -*des*, -*tes* stm. schild (bildl. schutz, schirm); wappenschild wappen; *schílt* als zeichen u. symbol des rittertums (*schíldes ambet* rittertdienst, rittertum); s. v. a. *herschílt*; metonym. der den schild fürt, ritter; eine franz. münze, schildtaler; schild der schaltiere.

schíltære, -er stm. schildmacher; wappenmaler, maler.

schílt-bære adj. den *schílt* fürend, ritterbürtig.

schíltec, schíltic adj. mit einem *schílde* versehen.

schílt-gemǽlde stn. wappen eines schildes.

schílt-geselle, -geverte swm. kampfgenosse.

schílt-gespenge stn. coll. zu *schíltspange*.

schílt-halp adv. auf der seite des schildes, links.

schílt-hêrre swm. einer vom ritterstande, grundherr.

schílt-knéht stm. schildtragender diener, diener der rüstung und ross besorgt; schildbewerter kriegsmann, bes. von räuberischen herumziehenden kriegsknechten.

schílt-krote swf. schildkröte.

schílt-lêhen stn. lehn, wofür der belehnte kriegsdienste tun muss.

schílt-lích adj. des schildes, zum schilde gehörend; mit dem schilde, ritterlich.

schílt-man stm. ritter.

schílt-rieme swm. = *schílt-vezzel*.

schílt-spange f. schildspange, band am schilde.

schílt-vezzel stm. band zum umhängen u. tragen des

schildes; *schilt-, schintvezzel* = *schiltknëht*.
schilt-wache, -wahte stf. wache in vollständiger rüstung, schildwache.
schilt-wahter, -wehter stm. schildwächter.
schilt-warte stf. = *schiltwache*.
schilwen s. *schilhen*.
schim, **schime** stswm. schatten, schattenbild.
schîm, **schîme** stswm. stral, glanz, schimmer.
schimel stm. schimmel; glanz; weisses pferd, schimmel.
schimelec, -ic adj. schimmelig.
schimelen swv. schimmeln; bildl. verloren gehn.
schimel-grâ adj. mit grauen haaren.
schimel-hâr stn. graues haar.
schimel-var adj. = *schimelgrâ*.
schimen stn. das dunkelsein.
schimph stm. scherz, kurzweil, spiel, bes. das ritterliche kampfspiel; spott, verhönung, schmach.
schimphære, -er stm. scherz-, spassmacher; praler; spötter.
schimph-bære adj. scherzhaft.
schimphec, -ic adj. scherzend, scherzhaft, kurzweilig.
schimphen swv. intr. scherzen, spielen; zur kurzweil kämpfen; spotten über einen (gen.). — tr. verspotten.
schimpfentiure s. *schumphentiure*.
schimphieren swv. verspotten, hönen.
schimph-lich adj. scherzhaft, kurzweilig; schmählich.
schimph-liet stn. scherz-, spottlied.
schimph-mære stn. scherzrede, -gespräch.
schimpf-rede stf. dasselbe.
schimpf-spil stn. scherzspiel.
schimph-wort stn. scherzhaftes wort, scherz; spöttisches wort, spott, hon.
schîn, **schîne** stswf. schiene, schmale metall- od. holzplatte, -streifen; schienbein; vermessung der bergwerksgruben.
schîn adj. hell, stralend, leuchtend; sichtbar, augenscheinlich, offenbar (*schîn werden, wesen* sich zeigen, bekannt werden, *sch. machen, tuon* zu erkennen geben, zeigen, beweisen).
schîn stm. stral, glanz, helligkeit (*der ougen sch.* stral, blick der augen, die augen); sichtbarkeit; sichtbarer beweis; schriftl. urkunde, ausweis, zeugnis, beweis; anblick, schau; die art u. weise wie etw. zur erscheinung kommt od. sich zeigt, an-, aussehen, anschein, benemen; form, gestalt, bild; schattenbild.
schînât stm. eine kostbare fischhaut von dunkler od. blauglänzender farbe, mit der gewänder besetzt und verbrämt wurden.
schîn-bære, -bæree adj. leuchtend, glänzend; sichtbar, offenkundig.
schîn-bærlich adj. was in die augen fällt, glänzend.
schînbær-liche adv. glänzend, prächtig; sichtbarlich, deutlich, vor augen.
schîn-bote swm. mit einer vollmacht (*schîn*) versehener stellvertreter vor gericht, mandatar.
schîn-brief stm. schriftl. ausweis, zeugnis, urkunde.
schindel stswf. schindel.
schinden, **schinten** stv. I, 3 die haut od. rinde abziehen, enthäuten, schälen; bildl. raub u. gewalt antun, hart mishandeln.
schîne swm. schein, glanz, schimmer.
schîne-bein stn. schienbein.
schînec, -ic adj. leuchtend, glänzend, sichtbar, deutlich.
schînen stv. II stralen, glänzen, leuchten; erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen, offenbaren; dem schein nach aber nicht in wirklichkeit sein.
schînier stn. ein teil der rüstung (warscheinlich die bein- u. armschienen).
schinke swm. schenkel, schinken.
schinkel s. *schênkel*.
schîn-lich adj. leuchtend, glänzend; klar vor augen liegend, offenbar, augenscheinlich.
schîn-phant stn. schein-, faustpfand.
schinten s. *schinden*.
schint-vezzel s. *schiltvezzel*.
schîp, -*bes* stm. schub, wurf, fortbewegende kraft; art sich zu wenden, betragen.
schipfe, **schippe** swmf. schaufel, grabscheit.
schipfes adv. quer.
schîr adj. lauter, rein, glänzend.
schirbe, **schërbe** swmf. bruchstück, scherbe; topf.
schirben stf. dasselbe.
schirben swv. in stücke brechen od. schneiden.
schirbîn adj. tönern.
schîren swv. *schîr* machen.
schirm, **schërm** stm. was zur deckung, zum schutze dient: schild; das vorhalten des schildes, das parieren; schutz, schirm; persönl. der beschirmer, vormund; schirm-, schutzdach, obdach; schirmdach, -wand bei geschützen; sturmdach; gewär, verteidigung, welche der verkäufer eines gutes gegen die einsprache anderer übernimmt, sowie derjenige der eingesetzt wird, diesen schutz auszuüben.
schirmære, **schërmære**, -er stm. fechter, fechtmeister; schützer, beschützer, schirmherr, verteidiger.
schirme stf. schutz, schirm.
schirme-lich adj. schützend.
schirmen, **schërmen** swv. mit dem *schirme* schützen, überh. schützen, verteidigen; mit dem schilde hiebe auffangen, parieren (abs., mit dp., refl.); überh. fechten.
schirm-knabe swm. lerling in der fechtkunst.
schirm-meister stm. fechtmeister.
schirm-rede stf. verteidigung.
schirm-schilt stm. schild, der zum parieren, zum schutze dient; bildl. schutz, schirm.
schirm-slac stm. fechthieb, fechterstreich.
schirm-swërt stn. fechterschwert.
schirp, **schërp**, -*bes* stmn. = *schirbe*.
schît, **schîet**, -*des* stm. scheidung, richterliche od. schiedsrichterl. entscheidung.
schît stn. stück gespaltenen holzes, scheit.
schîten stv. II spalten, hauen.
schiter, **schitere** adj. adv.

dünn, mager, nicht dicht, lücken-, mangelhaft.
schiteren swv. *schîter* machen.
schiuften s. *schûften*.
schiuhe stf. scheu, abscheu; scheuche, schreckbild.
schiuhelîne stm. vor dem man scheu, abscheu empfindet.
schiuhen, schiuwen swv. tr. *schiesch*, scheu machen, erschrecken; scheuen, aus dem wege gehn, meiden; scheuchen, verscheuchen, verjagen. — intr. u. refl. scheu empfinden, sich scheuen.
schiuhlîc adj. abschreckend.
schiuh-lîch adj. scheu; erschreckend, grauenerregend, abschreckend, zuwider.
schiumec adj. schäumig.
schiumelîn stn. dem. zu *schûm*.
schiune, schiun swstf. scheune.
schiure, schiur, schür, schiuwer stswf. dasselbe.
schiure swstf. becher.
schiuren s. *schûren*.
schiuren, schûren swv. schützen, beschützen.
schiuren, schûren swv. scheuern, fegen, reinigen.
schiurer stm. beschützer.
schiuwen s. *schiuhen*.
schiuwer s. *schiure*.
schiuz stm. **schiuze** stf. grausen, scheusal, abscheu, ekel.
schiuzen swv. unpers. mit dat. scheu, abscheu empfinden, grauen.
schiuz-lîch adj. scheu, verzagt; abscheulich, hässlich, scheusslich.
schiver schëver, schivere schëvere stswm. splitter (von stein, bes. von hols).
schiveren swv. splittern, zersplittern.
schîzen stv. II abs. u. tr. *cacare*.
schoben swv. schubweise wirken, tätig sein.
schober stm. schober, haufen.
schoberen, schuberen swv. zu einem *schober* zusammenbringen, aufhäufen.
schoc, -ckes stm. **schocke** stf. schaukel; windstoss.
schoc, -ckes, schoch, schock, schok stm. haufe; büschel, schopf. — stn. anzal von 60 stücken.
schoche swm. aufgeschichteter haufe heues.
schochen swv. aufhäufen.
schocken swv. tr. in haufen (*schoc*) setzen.
schocken swv. in schwingender bewegung sein, schaukeln, tanzen.
schoie, schoye stf. freude.
schol stswm. schuldner; urheber, anstifter.
scholære stm. schuldner, schuldiger.
scholder, scholler stm. vorrichtung u. veranstaltung zu glücks- oder hazardspielen, ertrag aus derselben, recht zu derselben, das spielen selbst.
scholderer, schollerer stm. veranstalter von glücksspielen, aufseher über dieselben.
scholle swm. scholle.
scholn s. *soln*.
schœnde stf. schönheit.
schœne, schœn adj. schön, herrlich (mit gen. schön durch, wegen); glänzend, hell; weiss, fein (*schœne brôt, gewant*); schonend, freundlich.
schône, schôn adv. auf schöne, feine, anständige, geziemende, bescheidene, richtige, bedächtige, sorgfältige, freundliche weise; vollständig, ganz u. gar; bereits, schon.
schône stf. aufmerksame behandlung, schonung.
schœne stf. schönheit, herrlichkeit; klarheit, weisse, glanz.
schônen swv. *schône* behandeln, schonen, rücksicht nemen auf, mit gp. gs. (md. auch mit as.); mit dat. folgen, nachgeben.
schœnen swv. *schœne* machen, verschönen, schmücken, verherrlichen.
schœn-, schôn-heit stf. schönheit, herrlichkeit, pracht; zierde, schmuck; unterhaltung, festlichkeit (wobei die teilnemer geschmückt sind).
schœn-were stn. feines pelzwerk.
schop stmn. was hineingestossen, geschoben wird.
schope, schoppe, schôpe swfm. = *gîppe, jôpe*.
schopf stm. haar oben auf dem kopfe; vorderkopf.
schopf, schopfe stswm. gebäude one (vorder-)wand: als scheune od. vorhalle.
schopfen, schoppen swv. tr. stopfen. — intr. geschwellt, aufgeworfen sein.
schopz, schôpz stswm. schôps, hammel.
schor f. schaufel, haue, spitzhaue.
schor, schorre swm. schroffer fels, felszacke.
schorf, schorpf stm. schorf, grind; verächtl. für kopf.
schorge s. *schwirge*.
schorn swv. mit der schaufel arbeiten, zusammenscharren, keren; stossen, anstossen, fort-, zusammenschieben.
schorpe, scorpe swm. scorpion.
schor-stein stm. schornstein.
schôt, schœt stn. eine bestimmte anzal von stücken; bündel flachs; ein getreidemass.
schôte swf. schote.
schotelen swv. intr. sich schütteln, erschüttert werden.
schotte adj. schmutzig.
schotte swm. quark von süsser molken; molken.
schou s. *schouwe*.
schou, -wes stm. der anblick den etwas gewärt.
schoube s. *schûbe*.
schôubîn adj. von stroh.
schoum s. *schûm*.
schoup, -bes stm. gebund, bündel, bes. strohbund, strohwisch (als zeichen od. zum brennen u. leuchten aufgesteckt, zum decken von gebäuden, als unterlage u. dgl. — das umkeren des *schoubes* war ein symbol der besitzergreifung od. der erhebung eines anspruches).
schoup-dach stn. strohdach.
schour, schoure s. *schûr*.
schouwære, -er stm. der schauende, besichtiger, beschauer; der auf obrigkeitliches geheiss etw. besichtigt, prüft.
schouwe, schowe, schou stf. act. suchendes, prüfendes schauen, blick (spec. die besichtigung, prüfung von seite der obrigkeit); das anschauen, der anblick. — pass. das was gesehen wird, anblick den etw. gewärt, aussehen, gestalt.

schouwede, scheude stf. das schauen, der anblick.
schouwe-lich adj. anschauend, beschaulich; ansehnlich.
schouwen swv. sehen, schauen, betrachten; besichtigen, prüfen (von seite der obrigkeit); besichtigen, besuchen. — refl. sich beschauen.
schouwe-spil stn. schauspiel.
schoz, -zzes stn. junger trieb, schössling.
schoz, schôz stn. geschoss.
schoz stm. geldabgabe, steuer.
schôz stmn. **schôz, schôze** stswf. vom leibe niedergehnder, (in geschossform) gefalteter teil des kleides, bes. der die schoss deckende teil des kleides, auch schürze u. dgl.; die schoss deckender teil der rüstung; schoss.
schoz-bære adj. steuerbar,
schœzelîn, schœzel stn. dem. zu *schôz*.
schôzen swv. intr. hüpfen; schiessen.
schoz-gatter mn. fallgatter.
schoz-porte swf. falltor.
schoz-, schuz-tor stn. dasselbe.
schoz-wâge stf. schnellwage.
schozzen swv. intr. keimen, spriessen, aufschiessen.
schozzen swv. steuer geben.
schrâ stf. hagel, reif, schnee.
schraf, schraft stm. felskopf, zerklüfteter fels, steingerölle; schneidende kälte; scharfer duft, wolgeruch.
schraffen, schrapfen swv. schröpfen.
schrage swm. schräge oder kreuzweis eingefügte pfähle, bes. kreuzweis stehnde holzfüsse als untergestell eines tisches u. dgl.; haspel, winde (als marterwerkzeug); ein fischnetz von vierseitiger gestalt, das an zwei kreuzweis übereinander liegenden bügeln befestigt ist u. an einer stange getragen wird.
schrægen swv. intr. spritzen, triefen, stieben; sprühen. — tr. spritzen, stieben machen.
schram stm. felsspalt, loch.
schram, schramme stswf. schramme, schwertwunde.
schrænen swv. schräge machen, krümmen, biegen.
schranc, -kes stm. was absperrt, schranke, gitter, einfriedigung; gestelle, etw. darauf zu henken; umschliessung, umarmung, verschränkung, flechtung, windung; unterschlagung eines beines; einschränkung; bildl. hintergehung, betrug; ein- und abgeschlossener raum, schrank.
schranc-boum stm. schrankbaum, schranke.
schranke swmf. gitter, zaun, schranke; verschränkung, umarmung; schrank.
schranken swv. intr. mit schrägen, wankenden beinen gehn, schwanken, taumeln.
schranne, schrange swstf. bank, tisch, bes. fleisch-, brotbank etc.; gerichtsbank, gericht; schranke, mit schranken eingefriedigter raum; etw. einengendes: halskragen; s. v. a. *schrunde*.
schranz stm. bruch, riss, spalte, loch, scharte, wunde; schlinge zum vogelfange; junger, geputzter mann, geck, schranze.
schranze swf. riss, spalte; geschlitztes kleid.
schranze swm. schranze.
schrapfe swm. werkzeug zum kratzen.
schrapfen s. *schraffen*.
schrat, schrate stswm. **schrag, schraz** stm. **schrâwaz, schrâwaze** stswm. waldteufel, kobold.
schrât stm. wasserstäubchen, tropfen.
schrave s. *schroffe*.
schrê s. *schrei*.
schrëcke swm. schrecken.
schrëcken stv. I, 2 auffaren, erschrecken.
schrëcken swv. springen, aufspringen, hüpfen, tanzen.
schrecken swv. tr. aufspringen machen; in schrecken setzen, erschrecken. — refl. erschrecken.
schreffe swm. spalte, klaffende wunde.
schrëffen, schrëven stv. I, 3 reissen, ritzen, kratzen.
schreffen, schreven, schrepfen, schröpfen swv. schröpfen.
schregen swv. mit schrägen beinen gehn.
schrei, schrê stm. ruf, schrei, geschrei; gerücht.
schreîât stf. vorrichtung zur marter; schandsäule, pranger.
schreien swv. tr. *schrîen* machen. — intr. s. v. a. *schrîen*.
schrenkel stm. verschränkung, schleife, knoten.
schrenken swv. tr. quer u. über kreuz setzen, schräg stellen, verschränken, flechten. — intr. seitwärts abweichen.
schrenzen swv. tr. u. refl. spalten, reissen, zerreissen, brechen. — intr. brechen, reissen, zerreissen; ein loch machen *in*.
schretelîn, schretel stn. dem. zu *schrat*.
schrëven s. *schrëffen*.
schrewel s. *schrôwel*.
schrî stm. = *schrei*.
schrîbære, -er stm. schreiber, bes. geistlicher niederen grades, wie er andern als schreiber zu dienen pflegt; spec. kanzler, notar, schreiblerer, schriftgelerter, dichter; tafelaufseher, der das verzeichnis des tafelgeschirrs fürte u. nach erfolgtem gebrauche es wieder in seinen gewarsam nam.
schrîbe swm. schreiber.
schrîben stv. II schreiben, aufschreiben, verzeichnen, voll schreiben, beschreiben; anordnen, verordnen; nennen, beschreiben, schildern; zeichnen, malen. — refl. sich verschreiben, schriftl. verpflichten; aufgezeichnet sein, zälen; sich schreiben, nennen.
schrîe-, -ckes stm. der sprung, das plötzliche auffaren; sprung, riss; das auffaren, erschrecken, der schreck: plötzliches hervorspringen od. -schiessen, glanz.
schrîcken swv. intr. springen, aufspringen; einen sprung od. riss bekommen. — tr. auffaren machen, jagen.
schrîe-lich adj. erschreckend, schrecklich.
schrîen, schrîn stv. III u. swv. intr. rufen, schreien, jammern. — tr. ausrufen, verkünden; berufen, zusammenrufen; beklagen, bejammern.
schrîer stm. schreier, ausrufer, herold.
schrift stf. geschriebenes, schrift, inschrift; schriftwerk, schriftl. quelle, bes.

die heil. schrift; schreibkunst.
schrigelen swv. *daz nest sch.*, bauen.
schrimpf stm. **schrimpfe** swf. schramme, kleine wunde.
schrimpfen stv. I, 3 = *rimphen*.
schrîn stm. n. schrein, kasten für kleider, geld, kostbarkeiten; reliquienschrein, sarg; archivschrank.
schrinden stv. I, 3 intr. bersten, sich spalten, risse bekommen.
schrîn-phant stn. lebloser, zum pfande genommener gegenstand.
schrît stm. schritt.
schrîten stv. III intr. schreiten; steigen, sich schwingen.
schritlingen adv. schrittlings.
schrit-mâl stn. schritt als mass.
schrit-schuoch stm. schuh zu weitem schritt, fliegschuh.
schrof, *-ves* stm. s. v. a.
schroffe, schrove, schrave swm. spitzer stein, zerklüfteter fels, felsklippe, steinwand.
schrolle swm. klumpen, scholle.
schröpfen s. *schreffen*.
schrôt stm. hieb, schnitt, wunde; schnitt der haare, der kleider; abgeschnittenes, abgesägtes etc. stück, spec. das zur geldprägung vom metallstab abgeschnittene stück sowie dessen gehöriges gewicht; stück eines baumstammes, holzprügel, klotz; gefäss, geschirr, eimer.
schrôtære, -er stm. schneider, goldpräger; der wein- u. bierfässer auf- u. abladet, sie in den keller u. aus demselben bringt.
schrôten stv. red. III hauen, schneiden, abschneiden, spec. mit dem schwerte hauen, zerhauen, verwunden; das haar abschneiden, stoffe zu kleidern zuschneiden (*einem sch.* ihm gewand zuschneiden, bildl. zuteilen), den *schrôt* zur münze abschneiden, geld prägen. — refl. stemmen, sträuben. — tr. rollen, wälzen, bes. wein- u. bierfässer auf- u. abladen od. zu wagen befördern.
schrôtwel, schrowel, schrewel stm. teufel, henker, peiniger.
schrûbe f. schraube.
schrûben swv. schrauben.
schrunde swstf. riss in der haut; scharte (des schwertes); spalte; felshöle.
schûbe, schoube, schûwe swf. langes u. weites überkleid.
schûbel, schubel stm. büschel von heu etc., womit eine öffnung verstopft wird; was hinein, was vorgeschoben wird; haufen, menge.
schûbeline stm. wurst, bratwurst; hervorgekommener zan.
schuberen s. *schoberen*.
schûchelîn, schûchel stn. dem. zu *schuoch*.
schûelære s. *schuolære*.
schûepelîn, schûepel stn. dem. zu *schuope*.
schûlen swv. mit schuppen versehen.
schuf, schufen s. *schupfen*.
schûfel s. *schûvel*.
schûft stm. galopp.
schûften, schiuften swv. galoppieren.
schûftes adv. im galopp.
schuldære, -er stm. schuldiger, schuldner.
schulde, schult, scholt stf. das verhältnis dessen, der für etwas als urheber einsteht, daher entweder die verpflichtung zu busse, ersatz, strafe oder auch das verdienst; verpflichtung etw. zu geben, das zu gebende, geldschuld (zu zalende od. zu fordernde); vergehn, verschuldung sowol in bezug auf pflicht u. sittlichkeit als auf einen bewirkten schaden; bewirkendes zutun überh., ursache, grund (*âne sch.* one ursache, one grund, *durch sch.* um — willen, *von schulde, schulden* aus zureichendem grunde, mit recht, *suo schulden komen* statt haben, der fall sein, *diu wære schult* der richtige grund, die notwendigkeit); anschuldigung, angeschuldigtes vergehn.
schuldec, schuldic adj. schuldig, verpflichtet (zu zalen od. zu leisten) mit dp. u. as. od. inf.; der der urheber eines schadens ist, oder der sich verfelt hat, mit gs. od. an; verdient, gebürend.
schuldec-lich adj. verdient, gebürend.
schulde-, schult-haft adj. mit schuld, verschuldung behaftet.
schulden swv. intr. schuldig sein, bleiben mit dp.; schuldig sein, sich schuldig machen mit gs.; verpflichtet sein zu (gen.). — tr. beschuldigen, anklagen.
schuldenære, -er stm. schuldner; gläubiger.
schulder s. *schulter*.
schuldigære, -er stm. ankläger, beschuldigter; angeklagter; schuldner; gläubiger.
schuldige swm. der sich verfelt hat, der schuldige.
schuldigen swv. beschuldigen, anschuldigen mit gs. od. *an, umbe*.
schûlen swv. intr. verborgen sein. — tr. im verborgnen hören.
schülle swm. = *scholle* (als schelte).
schulter, schulder swstf. schulter, schulterblatt, (geräucherter) vorderschinken vom schweine.
schulter-bein stn. schulterknochen.
schulter-blat stn. schulterblatt.
schult-haft s. *schuldehaft*.
schult-heize swm. der verpflichtungen befiehlt: richter, schultheiss.
schult-hêrre swm. gläubiger.
schûm, schoum stm. schaum; metallschlacke.
schûmen swv. intr. schäumen (bildl. *mir schûmet* erscheint als traumbild).
schûmen, schœumen swv. tr. schäumen, den schaum abnemen. — refl. bildl. reinigen *vor*.
schumpfe swf. bulerin.
schumphentiure, schumpfentiure stf. besiegung, niederlage, unfall.
schumpfieren swv. = *enschumphieren*.
schündære, schüntære stm. antreiber, reizer.
schünden, schunden swv. antreiben, reizen (gs. od. *an, suo*).
schuoch, schuo, *-hes, -s* stm. schuh als fussbekleidung; als mass.
schuoch-hûs stn. verkaufs-

halle der schuster und lederer.
schuoch-sûtære, **-er** stm. schuhnäher, schuster (contr. *schuochster*, *schuoster*, *sûster*).
schuoch-würhte, **-worhte**, **-würke** swm. schuhmacher.
schuofe swf. gefäss zum schöpfen, schöpfgelte, wassereimer; becken der pfanne.
schuohen, **schuon** swv. tr. mit ap. schuhe, fussbekleidung (auch beinbekleidung, hosen) anlegen, beschuhen; mit as. schuhe etc. anziehen.
schuolære, **schûelære**, **-er** stm. schüler, student.
schuole, **schuol** stf. schule, hohe schule, schulunterricht (*der juden schuole* synagoge).
schuol-list stm. wissenschaft od. kunst, die man in der schule od. aus büchern lernt.
schuol-meister stm. schullerer, schuldirector (als titel eines stifts-, domherren).
schuope, **schuop** swstm. schuppe.
schuopec, **schuopëht** adj. schuppig.
schuopen swv. abschuppen.
schuoplære stm. verfertiger von schuppenpanzern.
schuo-poze f. ein kleineres grundstück, der dritte od. vierte teil einer hube.
schuo-pozer stm. inhaber einer *schuopoze*.
schuor stm. f. schur; bildl. schererei, plage, not.
schuoster s. *schuochsûtære*.
schup, *-bes* stm. aufschub, fristverlängerung; das schieben der schuld auf einen andern durch beweismittel, sowie das beweismittel selbst; die dem richter zu erlegende strafe, sportel.
schupf, **schuf** stm. schwung, schaukelnde bewegung.
schupfe swf. schuppen, scheune.
schupfe, **schuppe** swf. schnellgalgen, wippe.
schupfen, **schuffen** swv. in schaukelnder, schwankender bewegung sein.
schüpfen, **schupfen** swv. durch stossen in schaukelnde bewegung bringen, stossen, schleudern; antreiben; mit der *schupfen* strafen.
schûr stm. schutz, schirm, obdach.
schûr schûre, **schour schoure** stswm. hagel, ungewitter; bildl. leid, verderben, vernichtung.
schûr s. *schûre*.
schûr stf. andrang.
schûr stf. haarschur.
schûr-brant stm. ein kleidungsstoff (vielleicht eine scharlachart).
schure s. *schurge*.
schûren s. *schiuren*.
schûren, **schiuren** swv. hageln; brausen.
schürfen s. *schürpfen*.
schurge, **schorge**, **schurc** stf. anstoss, angriff; der verlauf.
schürgen, **schurgen** swv. schieben, stossen, treiben *suo*.
schürn swv. einen anstoss geben, antreiben, reizen *suo;* brennen machen, entzünden, das feuer unterhalten, schüren.
schürpfære, **-er** stm. schinder, marterknecht.
schürpfen, **schürfen** swv. aufschneiden, ausweiden; schlagen, (feuer) anschlagen.
schûr-stein stm. hagelschlosse; donnerkeil.
schûr-sturm stm. sturm mit hagelschlag.
schûr-tac stm. aschermittwoch.
schûr-viur stn. blitz.
schurz stm. kleid, das nur einen teil des untern leibes deckt, also oben u. unten abgeschnitten ist, schurz, schürze (als teil der rüstung, der den unterleib der geharnischten reiter deckte); bildl. schutz, schirm.
schurz stm. sprung, lauf.
schurzen swv. tr. kürzen, abkürzen. — tr. u. refl. das kleid im gürten mer aufwärts nemen u. damit unten kürzen, schürzen (*geschürzet* mit geschürztem kleide, *geschürzet suo* gerüstet, bereit zu); ziehen, schlingen.
schust, **schuste** s. *tjoste*.
schüte, **schût** stswf. anschwemmung, angeschwemmtes erdreich, dadurch gebildete kleine insel; künstlicher erdwall; schutt, unrat; ort wo der schutt abgeladen wird; kornboden.
schûtel stm. das kalte fieber.
schüttelen, **schütteln** swv. schütteln, erschüttern.
schütten, **schüttem** swv. schwingen, schütteln, erschüttern; schütten; spec. vom an- u. ablegen der rüstung; das erdreich an- oder aufschwemmen, anhäufen, eindämmen; umdämmen, bewaren, schützen.
schütze swm. armbrust-, büchsenschütze (*verlorne schützen* plänkler); der *sch.* im tierkreise; anfänger im lernen, junger schüler.
schütze swm. wächter, flur-, waldschütze.
schutzen swv. durch schwung oder stoss in schnelle kurze bewegung setzen, schaukeln.
schützen swv. auf-, ein-, umdämmen; *schutz* gewæren, mit dat. — tr. beschützen, schirmen, verteidigen.
schûvel schûfel, **schûvele schûfele** stswf. schaufel.
schûveln, **schûfeln** swv. schaufeln.
schûwe s. *schûbe*.
schuz, *-zzes* stm. schuss, pfeilschuss, lanzenwurf etc. (auch zur bezeichnung einer entfernung, schussweite); schnelle bewegung (*des bitzen sch.* blitzstral); rheumat. übel.
schuz, *-tzes* stm. umdämmung, aufstauung des wassers; schutz, schirm.
schuz-lich adj. schützend.
schuz-liche adv. wie zum schusse.
schuz-ter s. *schoztor*.
schüzzel, **schüzzele** stswf. schüssel; der gral.
schüzzelinc, **schüzzilinc** stm. schössling, reis; sprössling.
schuzzer stm. schnellkügelchen.
sê interj. siehe da, da, nimm! (2. pl. *sêt*, *sênt*).
sê, *-wes* stm. sê stf. see, landsee; meer.
sebel s. *sabel*.
sêben s. *siben*.
seber stm. schmecker, koster.
sêch, **sêche** stn. karst; pflugschar.
secher s. *sacher*.
seckel stm. seckel, geldbeutel.

seckelære, -er stm. seckler, schatzmeister; s. v. a. *seckel.*

seckelîn, **seckel** stn. dem. zu *sac.*

secken swv. in einen sack stecken; in einem sacke ertränken.

secrête, -ēt stn. geheimsiegel; heimliches gemach, abtritt.

sëdel stmn. sessel; sattel; sitz, land-, wonsitz; ruhesitz, lager (*se sedele gân* vom untergange der sonne od. des mondes).

sëdelære stm. sitzkissen; *sedel*macher.

sëdelen swv. intr. sich setzen, niederlassen. — tr. einem einen sitz, ein lager anweisen, ihn sich setzen lassen.

sëdel-haft adj. sesshaft, ansässig.

sëdel-hof stm. herrenhof, -sitz.

sëe s. *sëhe.*

seffen **seften,** **saffen** **saften** swv. mit saft anfüllen.

seffic s. *saffec.*

sege, **sage** stswf. sëge und sägeknliches.

sëge, **sege** s. *sige, segene.*

sëge stf. neige.

sëgel, **sigel** stm. segel; vorhang.

sëgel-boum stm. mastbaum.

segel-boum stm. = *sevenb.*

sëgel-rieme swm. segeltau, tauwerk.

sëgel-seil stn. dasselbe.

sëgel-tuoch stn. segel.

sëgel-wëter stn. der seereise günstiges wetter.

sëgel-wint stm. in die segel blasender wind, farwind.

segen s. *sagen.*

segen, **sagen** swv. sëgen.

sëgen stm. (md. auch *seigen, sein, dës segene, seine*) zeichen (signum) des kreuzes; segen, segnung, segensspruch, -wunsch (bes. beim abschiede), gnade; *sant Johannes segen* abschieds-, liebestrunk; segensformel (kirchliche u. unkirchliche), zaubersegen, -formel.

segene, **segen,** **sege** stswf. grosses zugnetz.

sëgenen, **sëgen** swv. (contr. *sënen, seinen*) abs. tr. u. refl. das zeichen des kreuzes machen, bekreuzigen, segnen (mit oder one worte, gebet).

sëgener stm. segenssprecher, zauberer.

sëgense, **sëgens** stswf. sense (contr. *seinse, sënse, sénse;* umged. *seg-, sagisen* stn.).

sëgenunge, **seinunge** stf. das segnen, der segen.

seger stm. sägmüller.

sëgich s. *eigen.*

sëhe, **sëje,** **sëe** stf. augapfel, pupille; das sehen, der blick; die ansicht, der anblick.

sëhen, **sën** swv. abs. u. tr. sehen, erblicken, ansehen, zusammentreffen mit, besuchen (*sehen lâzen* zeigen, beweisen). — intr. sehen, blicken, schauen, mit refl. dat. einen erfreuenden, betrübenden anblick haben.

sëhs num. card. sechs.

sehselîn stn. dem. zu *sahs.*

sëhseline stm. der sechste teil eines masses.

sëhser stm. sechs kreuzer geltendes münzstück; mitglied eines sechsercollegiums; eine art von salzschiff.

sëhste num. ord. sechste (alem. auch *sehte*).

sëhster, **sëster,** **sëhter** stm. ein trockenmass, scheffel, sester; ein flüssigkeitsmass u. gefäss von einem solchen masse; gefäss überh.

sëhzëc, **sëhzic** num. card. sechzig.

sëhzëhen num. card. sechzehn.

sëhzëhente num. ord. sechzehnte.

sëhzëhener stm. sechzehn kreuzer geltendes münzstück; ein flüssigkeitsmass.

sei, **sein** stmn. ein feiner wollenstoff.

seich stm. harn; das harnen.

seiche stf. dasselbe.

seichen swv. harnen.

seic-, sac-wîn stm. durchgeseihter, süsser wein; s. v. a. *seiger wîn.*

seife swf. seife.

seifel stm. = *seifer.*

seifer stm. speichel, geifer, schaum.

seifern swv. geifern.

seigære, -er stm. wage, bes. die wage zur prüfung des wertes der münzsorten; uhr (urspr. wol sand- od. wasseruhr); eine falkenart.

seige stf. senkung, neigung; richtung einer waffe; visierung, eichzeichen.

seigel stm. sprosse, stufe einer leiter od. treppe.

seigen swv. tr. u. refl. *sigen* machen, senken, neigen. — abs. (eine waffe) schleudern, werfen *an, ûf;* wägen (die wage sinken machen); bildl. prüfen, wälen; visieren, eichen.

seiger adj. langsam od. zäh tröpfelnd, matt, schal, bes. von umgeschlagenem, verdorbenem weine.

seigern swv. = *seigen* (*daz gelt, die phenninge* etc. *seigern* die guten münzsorten von den schlechten sondern, auslesen).

seihen, **seigen** swv. seihen.

seil stn. schnur, seil, strick, fessel; als symbol bei übergaben u. als loos od. mass bei teilungen; als längenmass; ein bestimmtes erntemass.

seilen swv. abs. seile machen, drehen. — tr. mit seilen versehen (*ein pfert s.* aufzäumen); an ein seil, mit einem seile binden, binden od. fesseln überh.; henken.

seiler stm. seiler.

seil-rëht stn. abgabe für ein *seil* (erntemass).

seim stm. = *honecseim.*

sein s. *sagen, sëgen, sëhen, sei.*

seine adj. langsam, träge; klein, gering; kurz (vom rocke).

seine adv. auf langsame, träge weise; beinahe nicht, kaum, iron. gar nicht.

seinen swv. abs. od. refl. mit gs. verspäten, versäumen, aufschieben. — tr. aufhalten, hindern.

seinen s. *sëgenen.*

seinen adj. = *seine.*

seinse s. *sëgense.*

seis stf. probe, silberprobe.

seit stmn. ein wollenzeug.

seite stf. strick, schlinge.

seiten swv. bestricken, umschlingen.

seiten-klanc stm. saitenklang.

seitîeg, **seytîeg** stn. ein leichtes schiff, nachen.

seit-sanc stmn. = *seitenklanc.*

seit-, seite-, seiten-spil stn. saitenspiel: sowol das spielen auf einem saiteninstrumente wie das instrument selbst.

sâje s. *sêle.*
sêl-ambaht stn. seelen-, totenamt.
sêlb s. *sêlp.*
sêl-bat stn. bad, das jemand zum heil seiner seele für die gesammten armen eines ortes gestiftet hat.
selben s. *selwen.*
sêlben, sêlber, sêlbert, sêlbes, sêlvest adv. selbst.
sêlbic pron. adj. selbig.
selde, sëlde stswf. wonung, haus, herberge, lager; bauernhaus, hütte sowie der dazugehörige grund und boden.
sëlden s. *sëlten.*
seldener stm. bewoner, besitzer einer *selden*, häusler; mietsmann.
selden-hûs stn. bauernhaus; hütte.
selter stm. = *seldener.*
sêl-dinc stn. = *sêlgeræte.*
sêle s. *sêl.*
sêle stswf. seele; das innerste eines dinges.
sêle-lôs adj. leblos.
sêle-, sêl-mëcsse stf. seelen-, totenmesse.
sêl-geræte stn. was man zum heil der seele (seiner oder anderer) einer geistl. anstalt für seelenmessen u. dgl. vermacht, sodann letztwillige schenkung, testament überh.
sel-guot, -lant s. *sal-.*
sêl-hûs stn. wonung für die *sêlnunnen, -swëstern.*
sëlken stv. I, 3 tröpfelnd niederfallen.
selle swm. = *geselle.*
sellen swv. = *gesellen.*
sellen, seln swv. rechtskräftig zum eigentum übergeben, überh. hingeben, übergeben, überliefern.
sêl-nunne swf. in einem *sêlhûse* wonende arme u. unverehelichte person des weibl. geschlechtes, welche für die verstorbenen zu beten hat.
sëlp, -bes, sëlb pron. adj. selbst, selb. — es steht entweder allein oder vor ordinalzalen (*selbe ander, selb drîtte:* selbst der andre mit noch einem etc.), od. bei substantivis, nach persönl. pron.
sëlp-ende stn. das zettelende an geweben.
sëlp-gëlte, -gülte swm. = *sëlpschol.*
sëlp-gëlter stm. dasselbe.
sëlp-heit stf. das selbst.
sëlp-hër, -hërre adj. der sein eigener herr sein will, eigenwillig, -mächtig.
sëlp-hërre swm. eigener herr.
sëlp-hërrisch adj. = *sëlphër.*
sëlp-kür stf. freie wal aus eigenem entschlusse, eigener wille.
sëlp-schol, -scholle swm. der selbst für seine verbindlichkeiten one bürgen einsteht, selbstschuldner.
sëlp-schouwet part. adj. was man selbst sieht.
sëlp-schulde swm. = *sëlp-schol.*
sëlp-schuldener stm. dass.
sëlp-schuldige swm. dasselbe.
sëlp-sëlp pron. adj. = *sëlp.*
sëlp-var adj. von natürl. farbe, ungeschminkt.
sëlp-wahsen part. adj. von selbst gewachsen, entstanden; natürlich, ungekünstelt; ungebildet, zuchtlos, verwarlost.
sëlp-wal stf. = *sëlpkür.*
sëlp-walt, -waltic adj. eigenmächtig.
sëlp-wege stf. die von selbst, aus der tiefe herauf, one zutun des windes entstehende meeresbewegung.
sëlp-wësende part. adj. von selbst seiend, im eigenen wesen begründet.
sêl-swëster stf. = *sêlnunne.*
sëlten, sëlden adv. selten u. euphem. für nie.
sel-tragære stm. diener.
sëlt-sæne adj. (nbff. *seltsân, -sæme, -sâm, -sîne, -sein*, md. *seltsêne, selsêne*) seltsam, wunderbar; fremdartig, unbekannt; selten.
sëlt-sæne stf. seltenheit.
sëltsæn-lich adj. = *sëltsæne.*
sëlver s. *silber.*
sêl-warte swm., **-warter, -werter** stm. testamentsvollstrecker.
selwen, selben swv. tr. u. refl. *sal* machen, verdunkeln, entfärben, trüben, beschmutzen; intr. = *salwen.*
sêl-wîn stn. bei einem leichenbegängnisse ausgeteilter wein.
selzer s. *salzer.*
semede, semde stswf. stn. schilf, ried, binse.
sëmele sëmel, simele simel swstf. feines weizenmel, weizenbrot, semmel.
sëmeler stm. weissbrotbäcker.
seme-lich s. *same-, semelich.*
sëmelîn adj. von weizenmel.
semfte s. *senfte.*
semir = *sam mir.*
semît s. *samît.*
sëmpære s. *sënfbære.*
sëmper-vrî adj. (aus *sënfbære vrî*) vom höchsten stande der freien, reichsunmittelbar, zur haltung eines *sendes*, sowie zur teilname an einem solchen (reichstag) berechtigt.
sen s. *sene.*
sënât stm. senat; **sënât, sënâte** stswm. senator.
sënâtôr, -ûr stm. senator.
sende s. *senende.*
sende, senede stf. = *sene.*
sende-bære adj. *sende* mit sich führend, hervorbringend.
sende-bote, -brief s. *santb.*
sende-lich adj. = *senelich.*
senden swv. schicken, senden.
sendenære stm. = *senedære.*
sendunge, sandunge stf. sendung; gesantes geschenk.
sene, sen stf. das senen, verlangen, bes. liebendes verlangen, liebes-, sensuchtsschmerz.
sëne s. *sënewe.*
sene-bære adj. = *sendebære.*
senec, senic adj. senend, sensüchtig, voll verlangen, verliebt, voll liebesschmerz, schmerzlich.
senec-lich adj. dasselbe.
senedære stm. der *sende* empfindet, liebender.
senede s. *sende, senende.*
sënef, sënf stm. senf.
sene-genôz stm. genosse in der liebe u. im liebesleid.
sene-gluot stf. sensuchts-, liebesglut.
sene-, sen-lich adj. = *senec.*
sene-mære stn. erzälung von liebe u. liebesleid.
sënen, sënen s. *sënewen, sëgenen.*
senen swv. intr. sich senen, härmen, liebendes oder schmerzliches verlangen empfinden. — tr. in *sene* versetzen (*nâch, gegen*).
senende, senede, sende part. adj. = *senec.*
sene-rîche adj. sensuchtsvoll.
sëneschalt stm. seneschall

(nbff. *scheneschalt*, *schenes-schlant*, *seneschas*).

sene-siech adj. von liebesschmerz krank.

sene-viuwer stn. liebesfeuer.

sënewe, sënwe, sëne swstf. sene, bogensene; die einen bogen abschneidende gerade linie; sene, sennn, nerv.

sënewen, sënwen, sënen swv. besenen; refl. sich strecken.

senfte, semfte adj. leicht, bequem, weich, zart, sanft, sanftmütig, zam, milde, angenem, willfärig, freundlich.

senfte stf. ruhe, ruhiges leben, gemächlichkeit; annemlichkeit.

senfte-bære adj. *senfte* mit sich führend.

senftec, senftic adj. = *senfte*.

senftec-heit stf. leichtigkeit, sanftheit, erleichterung, linderung; weichheit, bequemlichkeit; ruhe, gemach; annemlichkeit; milde, sanftmut, versönlichkeit.

senftec-lich adj. gemächlich; sanft, milde.

senftec-liche adv. mit leichtigkeit, bequem; gemächlich, ruhig, still, leise; langsam, sachte; auf milde, sanfte weise.

senften, semften swv. tr. *senfte* machen (mit blossem dat. einem linderung verschaffen). — refl. sich besänftigen, lindern. — intr. *senfte* sein, werden.

senftenier stn. ein teil der rüstung für die beine.

senftenisse stf. linderung.

senftern swv. *senfter* machen, besänftigen, lindern, erleichtern.

senfterunge stf. linderung.

senftigen swv. *senftec* machen.

senft-licheit stf. annemlichkeit; sanftmut.

senft-müetec adj. sanftmütig.

senftmüetec-heit stf. sanftmut.

senftunge stswf. erleichterung; sanftmachung, bezämung.

sengen swv. knistern (*singen*) machen, sengen, brennen.

senger stm. sänger, lyr. dichter; cantor (domherr).

sengerîe stf. amt, pfründe eines cantors.

senke stf. vertiefung, tal; **senkung.**

senkel stm. senkel, nestel; anker; trichterförmiges mit bleikugeln beschwertes zugnetz.

senken swv. *sinken* machen, senken, niederlassen, zu falle bringen.

sennære stm. hirte, senne.

senne swm. dasselbe.

senne f. weide, alpenweide.

sënse, sënse s. *sëgense*.

sen-suht stf. sensucht, liebesbegierde.

sënt, -des stm. beratende geistliche versammlung, geistl. gericht; beratende versammlung, reichs-, landtag; gericht überh., das jüngste gericht; versammlung überh.

sënt interj. s. *sô*.

sente s. *sancte*.

sënt-bære, sëmpære adj. berechtigt an dem *sënde* teil zu nemen.

sënt-gerihte stn. send-, synodalgericht.

sënt-hërre swm. mitglied des *sëndes*.

sentîne stf. der untere schiffsraum, der auch als gefängnis dient.

sënt-liehte swm. der beim *sënt* gegenwärtige, mitglied des gerichtes.

sënt-rëht stn. = *sëntgerihte*.

sënt-scheffe swm. schöffe beim sendgericht.

senunge stf. sensüchtiges verlangen, sensucht.

sequenzie swf. kirchengesang, der auf die antiphone folgt.

sër adj. wund, verwundet, verletzt; schmerzen bringend od. leidend; betrübt.

sër stnm. körperl. u. geistiger schmerz, qual, leid, not.

sërben s. *sërwen*.

sërde stf. verserung, krankheit, schmerz.

sëre, sër adv. mit schmerzen, schmerzlich; gewaltig, heftig, ser.

sëre, sër stf. = *sër* stnm.

sërec, sërîe adj. = *sër*.

sërec-heit stf. schmerz, wehe.

sëren swv. *sër* sein od. werden, schmerz leiden.

sëren swv. *sër* machen, verseren, verletzen, verwunden, betrüben.

sëre-wunde swf. tötliche wunde.

sëre-wunt adj. tötlich verwundet.

sërezen swv. schmerzen.

serge, sarge f. ein wollenstoff teils mit leinen teils mit seide gemischt, sarsche, daraus verfertigte decke; unterlage, matratze, strohsack u. dgl.

sërigen swv. *sëric* machen, verletzen, verwunden.

sërje stswf. reihe, streifen; reihenfolge, zeitlauf.

serken, sarken swv. in den sarg legen.

sërpant stm. **sërpente** swm. (auch *dazser-, sarpant, -bant* mit umdeut. auf deutsch. *bant*): schlange, drache.

sërten stv. I, 3 stuprare; quälen, plagen, martern, belästigen; schlagen, hauen; zusammenschlagen, -fügen, -leimen; locken, verfüren; täuschen, betrügen.

sërunge stf. verwundung, verletzung.

sërwen, sërben swv. intr. innerlich abnemen, entkräftet werden, dahinwelken, kränkeln.

serwen swv. bewaffnen, rüsten.

sës stn. sechs augen im würfelspiel.

sëster s. *sëhster*.

sët s. *sô*.

sete, sette stf. sättigung, sattheit, fülle, gesättigte, dunkle farbe.

seten s. *saten*.

sëtich s. *sitich*.

setigen, settigen swv. sättigen.

setin stn. der halbe od. vierte teil eines lotes.

setunge s. *satunge*.

setze stf. das setzen; verpfändung, ausleihen auf pfänder; was gesetzt, aufgeladen wird, traglast; ein mit reben besetztes grundstück von bestimmter grösse.

setzen swv. tr. u. refl. *sitzen* machen, setzen, stellen, legen. — refl. *sich s.* sich niederlassen, seinen aufenthalt nemen, von etw. absehen, aufhören zu handeln, widersetzen (mit dp. od. *gegen* u. gs.). — besondere anwendungen: *ein hûs, eine burc s.* erbauen; etw. schriftlich oder mündlich ausdrücken; einsetzen (auf gewinn od. verlust bei einem

spiele od. streite); als bürgen od. pfand setzen, als pfand hingeben, versetzen; bestellen, anstellen, einsetzen; bestellen, festsetzen, einrichten, anordnen; *eine setzen* aussteuern, verheiraten. — abs. sich etw. vornehmen, einen entschluss fassen.

setzer stm. setzer, aufsteller; taxator.

setz-schilt stm. = *pavese*.

setz-tarsche swf. dasselbe.

setzunge stf. das setzen.

seun s. *sewen*.

seven f. sebenbaum.

seven-boum stm. dasselbe.

sewen, seun swv. refl. u. intr. einen see bilden.

sëxte stswf. die sechste canon. stunde.

sëxtern stm. lage von sechs bogen od. zwölf blättern.

sëz stnm. sitz, wonsitz; belagerung.

sëz-bære adj. angesessen.

sëz-haft adj. dasselbe; zur belagerung zugänglich, geeignet.

sëz-lêhen stn. lehngut, auf dem der inhaber sich persönlich aufhalten muss.

sëz-man stm. einwoner; inhaber eines *sëzlêhens*.

sëzzel stm. sessel; unterlage des edelsteins in einem ringe.

si, sî s. *sie*.

sib s. *sîp*.

siben swv. sieben.

siben num. card. sieben (nbff. *sëben, suben, söben*, md. auch *siven*).

sibende num. ord. (nbff. *subende, sobende*) siebente; *der sibende man* obmann; *ein sibender* = *sibener*. — *der sibende, sibente* (näml. *tac*) der siebente tag nach der beerdigung eines verstorbenen, an welchem der zweite seelengottesdienst für ihn gehalten wurde.

sibende swstf. = *der sibende*.

sibenen swv. refl. sich zu sieben machen. — tr. den angeklagten in gegenwart von sieben zeugen fragen.

sibener stm. einer von sieben aufgestellten sachverständigen bei besichtigungen; pl. *die sibener* das siebenergericht; einer von den sieben zeugen, mit welchen ein angeklagter überführt wird; münzstück von sieben pfenn.

siben-valt, -valtic, -veltic adj. siebenfältig.

siben-zëc, -zic num. card. siebenzig.

siben-zëhen num. card. siebzehn.

siben-zëhende num. ord. siebzehnte.

sic, -ges stm. herabfall.

sic, -ges s. *sige*.

sich pron. sich, acc. sing. u. pl. von *sîn* (unorg. auch für den dat. wofür sonst, da das dem. gt. *sis* entspr. *sîr* mangelt, *îm, îr, în* gebraucht wird; bes. als ethisch. dat. bei intrans. od. pass.).

sich-ein s. *sihein*.

sichel stf. sichel.

sicheline, sichline stm. garbe (urspr. so viel man mit der sichel auf einmal abschneidet).

sichem s. *sîm*.

sicher adj. von perss. sorgenfrei, sorglos, unbesorgt, one furcht od. zweifel; gesichert, behütet, beschützt; warhaft, zuverlässig. — von sachen: gesichert, behütet, beschützt vor gefar od. nachteil; zuverlässig, gewiss.

sicher adv. sicher, gewiss, zuverlässig, warhaftig.

sicher-bote swm. der sicherheit bietet, fest verspricht etw. zu leisten; vormund.

sicher-haft adj. von perss. = *sicher*.

sicher-heit stf. sicherheit, sorglosigkeit, unbesorgtheit; sicherung, schutz; gewissheit, bestimmtheit; sicherstellung durch das gegebene wort: feierliche bekräftigung, zusage, versicherung, gelöbnis, verabredung, vertrag, bündnis, spec. das untertänigkeitsgelübde des besiegten u. gefangenen.

sicher-lich adj. = *sicher*.

sicher-liche adv. unbesorgt, sicher, in sicherheit, ruhe; zuverlässig, gewiss, warhaftig.

sichern swv. abs. u. tr. mit ap. sicher stellen, ein versprechen, eine zusage leisten; geloben, angeloben mit dp. u. gs. od. nachs. mit *daz*. — intr. s. v. a. *sicherheit geben*, als überwundener dem sieger das untertänigkeitsgelübde leisten mit dp.

sicherunge stf. = *sicherheit*.

side stswf. seide; seidener stoff, seidenes gewand.

sidel stn. *sidele* stswf. sitz, sessel, bank (mit polstern).

sidel stn. feine seide; seidenes gewand.

sidelen swv. abs. *gesidele* errichten mit dp. — tr. einen sitz anweisen, ansiedeln, ansässig machen. — refl. *sich hinder, under einen* s. dessen hinter-, untersasse werden.

sidel-haft adj. = *sëdelhaft*.

sidel-hof stm. = *sëdelhof*.

sidelîn, sidel stn. seidel.

siden-swanz stm. der in seidenkleidern einher stolziert.

sident s. *sidunt*.

siden-vadem stm. seidenfaden.

sider adv. hernach, später; seither, seitdem. — präp. mit dat. seit. — conj. da.

side-val adj. gelb wie seide.

side-var adj. seidenfarbig.

sidîn adj. von seide; seidenartig.

sidunt, sident adv. seither.

sie, si, sî pron. sie (nom. acc. sing. fem. u. nom. acc. pl. aller geschlechter); substantivisch: das weib, weibchen.

siech adj. krank, siech, bes. aussätzig (mit gs. *freude* s. krank an freuden, freudlos); *siecha* swmf. der, die kranke bes. aussätzige.

siech-bette stn. krankenbett.

siecheln swv. kränkeln.

siechen swv. (md. auch *sûchen*) krank sein od. werden; durch krankheit abgehn, entfernt werden *von*.

siech-hûs stn. krankenhaus bes. für aussätzige.

siech-meister stm. aufseher eines *siechhûses*.

siech-tac, -tage stswm. krankheit, siechtum.

siech-tagen swv. krank sein.

siech-tuom = *siechtac*.

siech-var adj. von kranken aussehen.

sieden stv. III intr. abs. u. tr. sieden, wallen, kochen.

sîfe swm. bächlein, von einem

bächlein durchzogene bergschlucht; bergm. das herauswaschen der metalle u. der ort, wo sich waschmetall findet.

sîfen stv. II tröpfeln, triefen; gleiten, rutschen.

sîffeln swv. intr. gleiten, mit den füssen schleifen.

sige, sîc, *-ges* stm., md. auch *sêge:* sieg (*den sic nemen* den sieg [von gott] empfangen, siegen, *an einem den s. nemen* über ihn den sieg davon tragen, *einem den sige geben, lâzen* von ihm besiegt werden, *einem des siges jehen* sich von ihm für besiegt erklären).

sige-bære adj. siegreich.

sige-haft, -haftîc adj. den sieg habend, siegreich (*s. wesen, werden* den sieg behaupten, siegen, *an einem* über einen siegen).

sigel s. *sêgel.*

sigel stn. siegel, stempel; mit einem siegel versehene urkunde.

sigelât, siglât stm. golddurchwirkter seidenstoff.

sigelen swv. intr. segeln, schiffen. — tr. zu schiffe befördern.

sigelen swv. mit einem siegel, stempel versehen, zusiegeln; fig. schliessen, beendigen.

sige-lîch adj. siegreich; dem siege gemäss, des siegs.

sige-lîche adv. in siegender weise.

sige-lôs adj. des sieges verlustig, beraubt, überwunden.

sige-man stm. sieger.

sigen swv. siegen.

sîgen stv. II sich senken, niederfallen, sinken; bes. von flüssigkeiten: tropfend fallen, tropfen, tröpfeln, fliessen; gleichsam strömend sich bewegen.

sîgen stn. das sinken (*âne, sunder s.* one unterlass); das tröpfeln, fliessen.

sige-numft, -nunft, -nuft, -nuht, -nunst, -nust stf. m. die siegname, der sieg.

sige-rîche adj. siegreich.

sige-rîne stm. panzer.

sige-sælec adj. durch sieg beglückt, siegreich.

sige-stein stm. stein von wunderbarer wirkung, welcher nicht nur sieg, sondern auch schönheit, jugend etc. verleiht; *stesn* zum zeichen des sieges, siegesdenkmal.

sige-vaht stm. f. sieg.

sige-vane swm. siegespanier.

sige-vêhten stv. siegen.

sige-warte swm. = *griezwarte.*

sigrîste swm. küster.

sigunge stf. sieg.

sîhe stswf. seihe.

sih-, sich-ein pron. irgend ein (auch *sohein, sochein*).

sîhen stv. II tr. seihen. — — intr. tröpfelnd durch etw. sickern, fliessen.

siht stf. = *gesiht* das sehen, ansehen; anblick, vision.

sîhte adj. wo das wasser abgelaufen od. in den boden gesunken ist, seicht, nicht tief.

sîhte stf. seichtigkeit, untiefe.

sihtec, sihtîc adj. pass. sichtbar, deutlich, leibhaftig; act. sehend, ansichtig.

sihtec-lîch adj. sichtbar, deutlich; sehend.

siht-lîch adj. sichtbar, leibhaftig.

sil, sîle, sêle stswm. stnf. seil, riemen, bes. riemenwerk, geschirr für zugvieh.

silber stn. (md. auch *silver, selver*) silber.

silber-bære stm. silberbergwerk.

silber-drât stm. silberdraht.

silberîn adj. von silber, silbern.

silber-kamer stf. schatzkammer, ärar; *kamer* für das silberne tafelgeschirr.

silber-kamerer stm. aufseher über eine *silberkamer.*

silber-kopf stm. silberner becher.

silbern swv. mit *silber* anfüllen.

silber-plischel stn. blattsilber, silberdraht.

silber-var adj silberfarb, weiss, glänzend wie silber.

silber-vaz stn. silbernes gefäss.

silber-vël stn. silberblech.

silber-wîz adj. = *silbervar.*

sillabe, sillbe swf. silbe.

silver s. *silber.*

sîm, siehem interj. verwunderter ruf im anfang der rede, ei!

simel adj. gleich, ähnlich.

simele stf. gleichnis, erklärung durch ein gleichnis.

simele s. *sîmele.*

simelen swv. ein gleichnis stellen, durch ein gleichnis od. überh. erklären.

sime-lich s. *sumelich.*

simez, simz stm. sims, gesimse.

simonîe, -î stf. simonie, erteilung od. erwerbung eines geistl. amtes für geld.

simonîen swv. simonie treiben.

sîn s. *sînt.*

sîn, -nnes stm. körperlicher, warnemender sinn; der innere sinn (gern im pl.): der denkende geist, verstand; bewusstsein, besinnung; weisheit, kunst (*sîn fürste sinnes* einer der mit seinem *sinne* alle überragt, iron. ein erznarr; *die sîben sinne* die sieben freien künste); gedanke; sinn, meinung, ansicht, absicht, bedeutung; verständige handlung, kunstgriff; gesinnung.

sîn gen. des ungeschl. pron. der 3. pers. refl. u. nicht refl. gebraucht; nbff. *sînes, siner.*

sîn pron. poss. sein (flect. od. unflect., dem subst. vor od. nachgesetzt).

sîn an. v. sein (part. prät. *gesîn*).

sinc, -ges stm. das sengen.

sine-wîse stf. = *sancwise.*

sinde stn. = *gesinde.*

sinden, sinnen stv. I, 3 u. sw. eine richtung nemen, gehn, wandern, kommen.

sinder, sinter stmn. hammerschlag, metallschlacke, sinter.

sindern swv. refl. sich als *sinder,* als untauglich absondern.

siner, sînes s. *sîn.*

sine-wël s. *sînwël.*

singære, -er stm. sänger, lyr. dichter (bei den meistersingern die nächste stufe unter dem meister); cantor, (domherr).

singen stv. I, 3 abs. u. tr. singen, gesangartig hersagen od. lesen, lyr. dichten (als gegens. zu *sagen*), frohlocken; knistern, prasseln, zischen.

singerîn stn. kleiner sänger.

singe-zît stf. zeit des feierlichen gottesdienstes.

singôz, -oz stm. kleine glocke.

singozzel stn. dem. zum vorig.
sin-grüene adj. stn. immergrün.
sinkel stm. vertiefung.
sinken stv. I, 3 intr. sich senken, versinken, (im wasser) untersinken. — tr. bergm. einen schacht in die tiefe richten.
sinne stf. = *sin*.
sinne-bære adj. besonnen.
sinne-bote swm. = *schînbote*.
sinnec, sinnic adj. bei verstande, verständig, nicht irrsinnig; besonnen, bedächtig, verständig, weise, klug, sinnreich.
sinnec-heit stf. selbstbewusstsein; verständigkeit; sinn, meinung.
sinnec-lich adj. besonnen, bedächtig, verständig, klug.
sinne-lich adj. sinnlich, durch die sinne geschehend; sinnlich, gegens. zu geistig; s. v. a. *sinneclich*.
sinne-lôs adj. nicht bei verstande, wansinnig; bewusstlos, onmächtig; unverständig, töricht.
sinnen s. *sinden*.
sinnen stv. I, 3 mit den *sinnen* warnemen, merken, verstehn, mit gs.; seine gedanken od. begierden auf etw. richten (mit *nâch, umbe, gegen*, mit gs., as., inf.).
sinnen swv. intr. sinnen, denken *nâch*. — tr. mit *sîn* begaben. — refl. sich zum *sinne* gestalten.
sinnen swv. eichen, visieren.
sinner stm. visierer.
sinne-rîche adj. reich an *sinnen*, sinnreich, verständig, klug, erfaren, scharfsinnig.
sinne-sam adj. besonnen.
sinopel stm. rote farbe; angemachter roter wein.
sint, -des stm. (entstellt **sin**) weg, gang, reise, fart; richtung, seite.
sint adv. seitdem, darnach, darauf, späterhin. — präp. seit, mit gen. od. dat. — conj. seit, seitdem, nachdem. — caus. da, weil.
sinter s. *sinder*.
sint-gewæge stn. sündflut.
sint-wâc stm. grosse flut, strudel.
sint-wæge stn. coll. zum vor.
sint-wæge stf. sündflut.
sin-, sint-vluot stf. grosse allgemeine flut od. überschwemmung, bes. die sündflut.
sin-, sine-wël adj. rund (kugelrund, rollend, walzenförmig rund, in eine runde spitze zulaufend, kreisförmig od. oval, gewölbt, geschweift); bildl. sich rollend, drehend wie eine kugel od. scheibe, unbeständig, veränderlich.
sin-wëlle stf. rundlichkeit, kreis.
sin-wëllen swv. intr. rund wie eine kugel werden, wie eine kugel rollen. — tr. rund machen.
sip, -bes, sib stn. sieb.
sippe stf. blutsverwantschaft; verwantschaftsgrad.
sippe adj. verwant, blutsverwant mit dp.
sippe swmf. der, die blutsverwante.
sippe-bluot stn. verwantschaftsblut, verwantschaft, verwanter.
sippe-brëchen stv. blutschande treiben.
sippe-brëcher stm. blutschänder.
sippee-heit stf. blutsverwantschaft.
sippe-huor stn. blutschande.
sippe-kraft stf. die menge der verwanten.
sippe-lich adj. verwantschaftlich.
sippe-lît stn. verwantschaftsgrad.
sippe-minne stf. verwantschaftliche liebe.
sippen swv. verwant sein mit einem (dat.). — part. *gesippet, -sipt* = *sippe* adj.
sippe-schaft stf. verwantschaft, blutsverwantschaft; verwantschaftsgrad.
sippe-teil stnm. f. blutsverwantschaft, -verwanter.
sippe-vriunt stm. blutsverwanter.
sippe-zal stf. abstufung, grad der verwantschaft.
sirêne, syrêne, -ên f. m. sirene; männl. wassergeist; eine schlange.
sirop, syrop, -up; **-ope, -upe** stswm. süsser saft, sirop.
siropel, syropel stnm. dasselbe; eine art angemachter wein.
sise-gome, -goum swstm. pelikan.
sît adv. seitdem, darauf, nachher, späterhin. — präp. seit, mit gen. dat., instrum. (*sît dëm* seitdem). — conj. temp. seit, nachdem; caus. da, weil; advers. da doch, obgleich, wërend; explicat. s. v. a. *daz*.
site stswm. art u. weise wie man lebt u. handelt, volksart, -brauch, gewonheit, beschaffenheit; sanftes u. bescheidenes wesen, anstand.
site, sît swstf. seite eines menschl. od. tierischen körpers (der teil desselben über der hüfte); überh. fläche, seite, richtung von der einen od. andern seite eines körpers (in beziehung auf zwei feindl. heere: partei).
sitec, sitic adj. sittig, ruhig, bescheiden, anständig; von tieren: ruhig, zam, zutraulich.
sitech s. *sîtich*.
sitec-liche adv. auf sittige, ruhige, anständige weise.
site-lich adj. dem brauche gemäss; ruhig, milde, bescheiden, anständig.
site-liche adv. dem brauche gemäss; auf sittige, ruhige, gelassene, anständige weise; langsam, sachte.
siteline stm. seitenverwanter.
sitelingen adv. seitlings.
sitich, sitech, sëtich stm. papagei.
sitzen stv. I, 1 mit sw. präs. intr. einen sitz inne haben, sitzen (oft geradezu für das verb. subst.); als richter od. herrscher sitzen, zu gericht sitzen, regieren; sich im besitze befinden, ansässig sein, wonen, sich aufhalten (*hinder, under sînem s.* dessen *hindersæzze* sein); sich setzen. — tr. sitzend einnemen, besitzen.
sitze-stat stf. stelle zum sitzen; podex; residenz.
siub- s. *sûb-*.
siuche stf. swm. krankheit, seuche.
siuchede stf. dasselbe.
siufte, siufze swm. seufzer.
siufte-, siufze-bære adj. seufzend; seufzen mit sich fürend, voll seufzer, traurig, bejammernswert.
siuftec, siufzec, -ic adj. seufzend, mit seufzern verbunden.

siuften, siufzen swv. intr. seufzen. — tr. seufzen über, beseufzen, beklagen.
siufter stm. der seufzende.
siule s. *sûl, siuwele.*
siune, sûne stn. das sehen, gesicht.
siunec adj. sichtbar.
siun-lich adj. dasselbe.
siure, siurde stf. gegens. zu *süeze:* süure, schärfe, bitterkeit; sauerteig.
siure swf. milbe, krätzmilbe.
siuren swv. tr. *sûr* machen; intr. = *sûren.*
siurinc, -ges stm. verbitterter mensch, sauertopf.
siusen s. *sûsen.*
siut stm. die naht.
siuwele, siule swf. pfrieme.
siuwen, sûwen, sûen swv. nähen.
siuwîn adj. von einer sau.
siuwisch adj. adv. säuisch.
siven s. *sîben.*
siz, -tzes stm. das sitzen, beisammensitzen; sitz; wonsitz.
slâ s. *slage.*
slac, -ges stm. schlag (mit der hand, mit einem werkzeuge od. einer waffe), bildl. für etw. schnell vorübergehndes od. vergebliches; die durch einen schlag verserte stelle, wunde; das niederschlagen, tötlicher schlag, bildl. plage, verderben, unfall, unglück; schlagfluss; hagelschlag; hufschlag; spur, fârte, weg; herz-, pulsschlag; schlag der zunge; münzschlag, gepräge; der holzschlag, das holzfällen; zum holzschlage bestimmte od. durch holzfällen gelichtete, urbar gemachte waldstelle; schlagbaum, schranke; der handschlag bei einem kaufe, kaufpreis.
lach adj. schlaff, welk.
laf, -ffes adj. dasselbe.
lâf stm. schlaf; schläfe.
lâfære, slæfære, -er stm. schläfer.
lâfe swf. = *slâferouwe.*
lâfec adj. schläfrig.
lâfen stv. red. I, 1 schlafen intr. u. tr. (*den slâf*); unpers. mit acc. schläfern.
lâferic, slæferic adj. schläferig.
læfer-liche adv. schläferig; einschläfernd.
slâfern swv. schläferig werden, einschlafen; unpers. mit acc. schläfern.
slâf-gadem stn. schlafgemach.
slâf-gart stm. = *slâfruote.*
slâf-genôz stm. schlafgenosse.
slâf-geselle swm. dasselbe; schlafgenossin.
slâf-geverte swm. dasselbe.
slaf-heit stf. schlaffheit, trägheit.
slâf-hûs stn. schlafhaus, -gemach.
slâf-lachen stn. betttuch; leintuch über einen toten.
slâf-lich adj. schlafend, des schlafes.
slæf-liche adv. durch schlaf; einschläfernd.
slâfrâht adj. schläfrig.
slâf-ruote f. in schlaf versetzende zauberrute.
slâf-sache stf. bettzeug.
slâf-stat stf. schlafstätte.
slâf-trinken stn. das trinken vor dem schlafengehn, schlaftrunk; bes. der jungen eheleuten in der brautnacht nach dem beilager gereichte trank.
slâf-vrouwe swf. beischläferin.
slâf-wîp stn. dasselbe.
slage, slâge, slâ stf. werkzeug zum schlagen, hammer, bengel; schlag, niederschlag; holzschlag; spur (bes. vom hufschlag der pferde), fârte, weg (meistens in der contr. form *slâ*, woraus auch die nbf. *slâge* entstanden ist).
slage-, slege-brücke f. zugbrücke.
slagen swv. schlagen (*mit handen sl.* klatschen); vom Keuchen des verfolgten wildes.
slage-schaz s. *slegeschaz.*
slahen, slân stv. I, 4 abs. u. tr. einen schlag geben, schlagen. — tr. u. refl. darnieder schlagen, erschlagen, töten; schlachten; durch schlagen hervorbringen; schlagend gestalten, verfertigen, schmieden; schlagend verarbeiten; schlagend befestigen *an, in, ûf;* durch handschlag als eigentum übergeben; schlagend bewegen (*swert sl.* schwingen) u. richten, treiben; bes. von musikal. instrumenten. — refl. sich bewegen, eine richtung einschlagen. — intr. eine richtung nemen, einen weg einschlagen, auf etw. treffen od. stossen (*sl. nâch* nacharten).
slah-glocke f. schlag-, stundenglocke.
slaht stf. das schlagen, die züchtigung, marter, plage; befestigung, ban.
slahte, slaht stf. tötung, schlachtung, schlacht; geschlecht, herkunft, stamm; gattung, art, -lei (*maneger slahte* mancherlei).
slahten swv. töten, schlachten.
slaht-mânôt stm. december.
slahtunge stf. züchtigung, strafe; das töten, schlachten, gemetzel, mord.
slam, -mmes stm. schlamm.
slân s. *slahen.*
slanc adj. schlank, mager.
slange swm. schlange, drache; schlange im paradiese, daher auch zur bezeichnung des teufels; s.v.a. *slangenbühse.*
slange-lich adj. schlangenartig.
slangen-bühse swf. eine art langer kanonen.
slappe swf. klappen- oder beutelförmig herunterhangender teil der kopfbedeckung, kopfbedeckung selbst von klappen- oder hutform.
slât, slôt stm. schlot, kamin, ofenloch.
slâte swf. schilfror.
slave swm. sclave (eigentl. kriegsgefangener Slave).
slavenîe stf. grober wollenstoff u. daraus verfertigter mantel, wie ihn namentl. pilger trugen.
slâwe f. = *wismât.*
slê, -wes adj. stumpf, matt, kraftlos, träge.
slëc, -ckes stm. schleckerei, leckerei; leckermaul, fresser.
slëcken swv. naschen.
slëf stm. loch, wunde.
slege-brücke s. *slagebrücke.*
slegel stm. werkzeug zum schlagen: schlägel, keule, bengel, flegel, schwerer hammer u. dergl.; ort, wo geschlagen, geschlachtet wird: schmiede, schlachthaus.
slegel-milch stf. buttermilch.
slege-rëgen stm. platzregen.
slege-rint stn. schlachtrind.

slege-, slage-schaz stm. der dem inhaber des münzrechtes zukommende anteil an der münze; abgabe von waaren, die in die stadt gebracht werden.
slege-tor stn. falltor.
slege-tür stf. dasselbe.
slëhe swstf. schlehe.
slëht adj. in gerader fläche od. linie, eben, gerad, glatt (gegens. zu *krump* u. *rûch*); nicht voll, leer; bildl. einfältig, gut u. recht, aufrichtig, schlicht, einfach, ungekünstelt, gewönlich; nicht kraus od. verwirrt, bildl. klar, richtig, geschlichtet; bequem u. leicht.
slëhte stf. = *slëhte*.
slëhte, slëht adv. gerade, gerade aus; einfach, kunstlos; einfach, schlicht, aufrichtig; geradezu, schlechthin; schlechterdings, gänzlich; unordentlich, schlecht.
slehte stn. = *geslehte*.
slëhtec-heit stf. glätte, ebene; geradheit, aufrichtigkeit.
slëhtec-liche adv. in gerader, aufrichtiger weise; schwach, schlecht.
slëhtes gen. adv. = *slëhte*.
slehtigen swv. schlachten.
slëht-liche adv. einfach, one gepränge; schlechthin, one bedingung; in gerader, aufrichtiger woise; einfach, ungekünstelt; unordentlich, schlecht.
sleich stm. tausch.
sleichen swv. *slîchen* machen; heimlich, unversehens irgendwohin bringen oder geben; tauschen.
sleier s. *slogier*.
sleif adj. glatt, schlüpfrig.
sleife, sleipfe swf. schleife, schlitten; gestell, worauf der pflug od. die egge fortgefürt wird; durch schleifen (des holzes) entstandene spur, weg.
sleifen, sleipfen swv. tr. *slîfen*, gleiten machen, lassen; schleifen, schleppen; dem erdboden gleich machen. — refl. *sich sl. ûz*, das gewand ausziehen.
sleiger s. *slogier*.
sleigen swv. zerreissen, spalten; die rinde abstreifen, zerstören.
slëmen swv. *slîm* machen, umkeren, -stürzen, wenden.
slemmen swv. intr. prassen, schlemmen. — tr. von *slam* reinigen.
slenger, slenker s. *slinger*.
slenken, -ern swv. schwingen, schleudern.
slëpen swv. (nd. form für hd. *sleifen*) schleifen, schleppen.
slëwe stf. stumpfheit, mattigkeit, lauheit.
slëwe-lich adj. stumpf.
slëwen swv. *slê* sein od. werden.
slic, -ckes stm. was man auf einmal *slicket*: bissen, trunk, schluck; fresser.
slich stm. leise gleitender gang, schleichweg; spur; bildl. list.
slich, slîch stm. schlick, schlamm.
slîchen stv. III leise gleitend gehn, schleichen.
slicken swv. schlingen, schlucken.
slîe swm. die schleihe.
sliefen stv. III intr. schliefen, schlüpfen. — tr. schliefen durch.
slieme, sliem swstm. netzhaut, zwerchfell; haut, fell, pergament, bes. eine art dünn gegerbter haut in die fenster, fenster überh.
slier, sliere stswm. geschwür, beule, bes. an den schamteilen od. unter den achseln.
slier stmn. lem, schlamm.
slier-dach stn. dach von stroh, worunter lem gemengt ist.
slieren swv. schwären.
slieren swv. mit lem untermengen.
sliezen stv. III schliessen, verschliessen; in sich schliessen, umfassen, begreifen; fügen, zusammenfügen, an einander befestigen.
slif, -ffes stm. abgeschliffenheit, abgenutztheit; das ausgleiten.
slîfære, -er stm. schleifer.
slîfe swf. schleifmüle.
slîfen stv. II intr. gleiten, ausglitschen, gleitend sinken (*sl. lâzen* gleiten, sinken, faren, hingehn lassen). — tr. gleiten machen (*die tenze sl.* schleifend tanzen; eine waffe etc. *slîfen* gleiten lassend schärfen oder glätten). — refl. sich abschleifen.
slîf-, slîf-stein stm. schleif-, wetzstein; schleifmüle.
slihte stf. glatte fläche, glätte; ebene, ebenheit, geradheit, gerader weg; geradheit, aufrichtigkeit, recht u. billigkeit, einfachheit, einfalt.
slihten swv. *slëht*, gerad machen, in ordnung bringen, ebenen, glätten; glätten, schärfen; ausgleichen, beilegen, beruhigen, schlichten.
slim s. *slimp*.
slim stm. schleim, schlamm, klebrige flüssigkeit; vogelleim.
slimbes adv. schief, schräge, verkert.
slîmec, -ic adj. schleimig, kleberig, schlammig.
slimp, -bes; slim, -mmes adj. schief, schräge, verkert.
slinc-vahs adj. mit losen, sich schlängelnden haaren versehen.
slinden stv. I, 3 schlucken, schlingen, verschlingen.
slingære, -er stm. schleuderer.
slinge swstf. schleuder.
slingen stv. I, 3 tr. hin u. her ziehend schwingen, winden, flechten; s. v. a. *slinden*. — refl. u. intr. sich schlängelnd kriechen, schleichen.
slinger slinker, slenger slenker stf. schleuder.
slint, -des stm. schlund; schlinger.
slint-hart stm. schlemmer.
slipf stm. das ausgleiten, der fall.
slipfe, slipfne f. erdrutsch.
slipfec, -ic adj. glatt, schlüpfrig.
slipfen swv. ausgleiten, fallen.
slite swm. schleife, schlitten: ein belagerungsgerät.
sliten stv. II gleiten.
slitzen swv. schlitzen.
sliude, slûde f. schwertscheide.
sliume, sliune, sloume adv. schleunig, eilig.
sliune, slûne stf. eile.
sliunec adj. schleunig.
sliunen, slûnen, sloumen swv. beschleunigen, beeilen mit gen.; von statten gehn, gelingen; *mir slûnt* ich eile, habe eile, mir geht von statten.
sliz, -tzes stm. schlitz, spalte an der seite sich öffnender schoss eines panzerhemdes oder rockes, mantels.
slizec, -ic adj. zerrissen, ab-

genutzt; bildl. mit gen. od. *an*.

sliȝen stv. II intr. spalten, reissen, zerreissen. — tr. abstreifen, -schälen; zerreissen, abnutzen; zerstören, zu nichte machen, aufbrauchen, hinbringen; zu ende erklären, deutlich machen mit dp. — refl. zerreissen; sich lösen, abstreifen *von*; zu ende gehn.

sliegier, sloiger, sloier, sloir; sleiger, sleier, sleir stm. n. schleier, kopftuch.

slôt s. *slât*.

slôte stf. schlamm, lem.

sloten swv. zittern, klopfen.

sloterære stm. schwätzer.

sloterîn stn. klapper; schwatzhaftes frauenzimmer.

slotern, slottern, sluttern swv. zittern; klappern; schwatzen.

slouf, slûf stm. öre; das schlüpfen, entschlüpfen.

sloufe stf. öre; öffnung, kreis; bekleidung (eines säuglings); swf. durch *sliefen* entstandene spur.

sloufen swv. tr. *sliefen*, schlüpfen machen od. lassen, schieben. — refl. u. intr. schliefen, schlüpfen, dringen (*an, în, ûȝ, von*); bes. vom an- u. ausziehen der gewänder. — tr. mit as. *sîn kleit* etc. *an sich sl.*, mit ap. od. refl. einhüllen, kleiden.

sloune, slounen s. *sliumen-*.

sloȝ, -ȝȝes, slôȝ stn. schloss, riegel, band, fessel, ein-, um-, verschliessung; schluss; schlussstein eines gewölbes; schloss, burg.

slôȝ stmn. **slôȝe** swf. hagelkorn, schlosse.

sloȝ-haft, -haftic adj. verschliessbar, verschlossen.

slôȝ-lich adj. schliessend, umschliessend.

slôȝ-stein stm. schlussstein eines gewölbes.

slôȝ-wëter stn. hagelwetter.

sluc stf. schluck.

sluch, sluoch stm. haut, schlangenhaut; schlauch, röre; schlund, kele, gurgel der tiere, rüssel des elephanten; schlund, abgrund; persönl. der schwelger, fresser.

sluchen swv. schlingen, schlucken.

slucke f. ein gefälteltes kleid, kittel.

slücke swf. öffnung, lücke.

slucken swv. schlingen, schlucken; schluchzen.

slûde s. *sliude*.

slûder stf. schleuder.

slûder-affe s. *slûraffe*.

slûdern swv. schleudern, schlenkern.

sluf, -ffes stm. das schliefen, schlüpfen; schlupfwinkel.

slûf s. *slouf*.

sluft stf. das schlüpfen, die schlucht.

slummen, slummern swv. schlummern.

slummer stm. schlummer.

slump adj. schlumpig.

slûn stm. = *slûr*.

slûn- s. *sliumen-*.

slunt, -des stm. schluck; schlund, kele, hals; schlund, kluft, abgrund; persönl. schlinger, schwelger, schlemmer.

slunt-hart stm. = *slinthart*.

sluoch s. *slûch*.

sluoche f. graben, schlucht.

slupf stm. das schlüpfen; schlupfwinkel; schlinge, strick.

slüpfen, slupfen swv. schlüpfen. — tr. schlürfen.

slûr stm. das schleudern, der stoss; das herumstreifen, faulenzen, persönl. träge, faule od. leichtsinnige person, faulenzer.

slûr-, slûder-affe swm. üppig lebender müssiggänger, schlaraffe.

slure stm. schlund, kele.

slure-hart stm. = *slunthart*.

slurken swv. schlucken.

sluttern s. *slotern*.

sluȝ, -ȝȝes stm. schluss, knoten.

slüȝȝel stm. schlüssel; der drücker, die zunge der armbrust; noten-, musikschlüssel.

slüȝȝelære, -er stm. schlüsselträger, beschliesser.

smac, smach, -ckes, -ches stm. geschmack, geschmackssinn, geschmack den etw. hat; bildl. gelüste; geruch, geruchssinn, witterung; geruch den etw. von sich gibt.

smac-haft, -haftic adj. wolschmeckend; wolriechend; durch die sinne warnembar.

smacken swv. intr. u. tr. schmecken, warnemen; riechen.

smackezen swv. mit wolgefallen laut essen, schmatzen.

smæhe adj. klein, gering, unansehnlich, schlecht, verächtlich, verachtet, schnöde, schmählich, schimpflich.

smæhe, smæhede stf. geringschätzige, verächtliche behandlung, beschimpfung, schmähung, entehrung, verachtung, schmach, schimpf.

smæheit, smæheit stf. dasselbe.

smæhe-lich adj. = *smæhe*.

smæhen swv. gering dünken, verächtlich sein mit dp.

smæhen, smæhen, smæen, smân swv. geringfügig behandeln, verschmähen; verächtlich machen od. behandeln, verachten, schmähen, beschimpfen, entehren.

smâh-liute pl. = *smâhvolc*.

smaht stm. geruch; das schmachten, verschmachten, hoher grad von hunger od. durst.

smâh-volc stn. kleines, geringes volk.

smal adj. klein; gering, kärglich, wenig, knapp; nicht breit, schmal.

smal-liute pl. = *smalvolc*.

smaln swv. intr. *smal* sein od. werden; tr. = *smæln*.

smal-nôȝ stn. = *smalvihe*.

smal-sât stf. saat kleiner feldfrüchte.

smal-vihe stn. kleineres vieh, schafe, ziegen.

smalz stn. schmalz, butter.

smalzec, -ic adj. fettig, schmalzig, geschmalzen.

smalzen stv. red. I, 1 intr. schmelzen, zerfliessen. — tr. fettig machen, mit fett kochen.

smæn s. *smæhen*.

smant, -des stm. milchram.

smarac, smaract, -agt, smarât stm. **smaracte, -agde, smarâde** swm. smaragd.

smaractîn adj. von smaragden, mit smaragden besetzt.

smatzen swv. = *smackezen*; mit schmatzendem laute küssen, mit solchem laute auffallen lassen.

smeckeler stm. vornemtuer.

smecken swv. abs. od. mit gs. den geschmack wovon empfinden, schmecken, kosten, versuchen, geniessen. —

abs. od. tr. den geruch wovon empfinden, riechen. — tr. od. mit gs. überh. durch die sinne warnemen, empfinden. — intr. geschmack von sich geben, schmecken; einen geruch von sich geben, riechen.

smecker adj. schlank, schmal, schmächtig.

smeichære, -er stm. schmeichler.

smeicheler stm. dasselbe.

smeichen, smeicheln swv. schmeicheln one od. mit dp.

smeichenære stm. = *smeichære*.

smeizen swv. schmeissen.

smele stf. schmalheit.

smelehe swf. schmiele.

smelhe adj. schmal, gering.

smeln swv. *smal* machen, schmälern.

smëlzen stv. I, 3 intr. zerfliessen, schmelzen.

smelzen swv. tr. *smëlzen* machen, in fluss bringen, schmelzen; in émail oder durch metallguss machen; in schmalz rösten, braten; intr. = *smëlzen*.

smër, *-wes* stn. m. fett, schmer.

smër-boum stm. fruchttragende eiche od. buche, wilder obstbaum überh.

smërn s. *smírwen*.

smërwic adj. schmierig.

smërze swm. schmers.

smërze stf. dasselbe.

smërzen stv. I, 3 schmerzen abs. od. unpers. mit ap., dp.

smërz-, smërzen-lich adj. schmerzlich.

smetern swv. klappern, schwatzen.

smetzen swv. = *smackezen*; schwätzen, verleumden.

smetzer stm. schwätzer, verleumder.

smicke swf. geisel; schmiss, wunde; schminke (*smicke, sminke*).

smicken, sminken swv. schminken.

smide stf. metall, schmuck davon.

smiden swv. hämmern, schmieden.

smide-wëre stn. schmiedearbeit; schmiede.

smiegen stv. III tr. in etw. eng umschliessendes drücken, schmiegen (part. *gesmogen* angeschmiegt, anliegend; zusammengezogen, -geschmiegt, -gedrückt). — refl. sich zusammenziehen, -schmiegen, ducken.

smiel, smier stm. das lächeln.

smielen, smieren swv. lächeln (auch von tieren u. leblosen dingen).

sminke, sminken s. *smick-*.

smirl, smirle stswm. zwergfalke.

smirlîn stn. dem. zum vorig.

smirwe stf. schmiere.

smirwen, smirn, smërn swv. schmieren, salben, bildl. bestechen.

smit, *-des* stm. metallarbeiter, schmied; kurschmied.

smitte swstf. schmiede.

smitze stswf. hieb, streich; fleck, makel.

smitzelîn stn. dem. zu *smitze, smîz*.

smitzen swv. tr. etw. spitziges schnell bewegen, zücken; mit ruten hauen, geiseln, schlagen überh; anstreichen, beschmieren, bildl. beflecken, beschimpfen, beschädigen. — intr. eilig gehn, laufen.

smiuge stswf. die biegung, krümmung; ärmlichkeit, spärlichkeit, not.

smîz, *-tzes* stm. spitze; streich mit der rute; flecken; läufer, pferd.

smîzen stv. II streichen, schlagen.

smogen swv. = *smiegen*.

smollen swv. = *smîelen*; aus unwillen schweigen, schmollen; schmarotzen, gieren.

smoln swv. ein brotkrümchen ablösen, verabreichen.

smotzen swv. schmutzig sein.

smouch stm. rauch, dunst.

smougen swv. refl. sich ducken.

smuc, *-ckes* stm. das anschmiegen, die umarmung; schmuck.

smücken, smucken swv. tr. in etw. eng umschliessendes drücken, zusammenziehen, an sich drücken, schmiegen (part. *gesmücket, -smuct* zusammengezogen, -geschmiegt; schlank, schmuck; verborgen). — refl. sich zusammenziehen, -schmiegen, ducken. — tr. kleiden, bekleiden *în*; schmücken.

smunzeln, smunzen swv. = *smutzen*.

smutze-lachen swv. schmunzeln.

smutze-munden swv. dasselbe.

smutzen swv. den mund zum lachen verziehen, schmunzeln.

smutzen swv. = *smîzen*, streichen, schlagen; beflecken, herabsetzen, beschädigen.

smutzern swv. schmunzeln.

smuz, *-tzes* stm. kuss.

smuz, *-tzes* stm. schmutz.

smuz-lich adj. lächelnd.

snabe stswf. mangel.

snabel stm. schnabel; *sn.* an den schuhen, lange u. aufgekrümmte schuhspitze.

snabelëht adj. geschnäbelt.

snabel-ræge adj. mund-, redescharf, geschwätzig, verlaut.

snabel-rüz stm. schwätzer.

snabel-snalle swfm. dasselbe.

snabel-weide stf. weide für den mund, speise.

snaben, md. auch **smeben** swv. schnelle u. klappende bewegung machen, schnappen, schnauben; hüpfen, springen, eilen; stolpern, straucheln, sinken, fallen; not, mangel leiden; wanken. straucheln. — tr. schupfen, stossen.

snâke swmf. schnake.

snâkelëht adj. hager wie eine schnake.

snal, *-lles* stm. rasche bewegung, schneller (mit dem finger, der sene etc.) u. der dadurch entstehnde laut; fang durch hart zusammenklappende eisen, das zuschlagen der falle; schnellgalgen.

snalle swf. schnalle, schuhschnalle; verächtlich für mund; altes geschwätziges weib; wassersuppe.

snallen swv. intr. mit einem *snalle* sich bewegen. — tr. mit geräusch des schnabels trinken.

snap, -ppes stm. das schnappen, der strassenraub; geschwätz, gekläffe; stswm. schwätzer.

snap-han m. berittener wegelagerer.

snappe-liegen stv. schwatzend lügen.

snappen swv. intr. schnappen; wanken, straucheln; strassenraub treiben; plaudern, schwatzen. — tr. nach einem schnappen, ihn angreifen.

snar, -rres stn. das schnarren, schmettern.
snar stf. strick, saite.
snarchen, snarcheln swv. schnarchen, schnauben.
snarren swv. schnarren, schmettern.
snarrenzære stm. geigenkratzer.
snarz stm. schnarre, wachtelkönig; das zwitschern der schwalbe; spottwort, schelte; spott, hon, schande; unrat, makel, flecken; s. v. a. *nacsnars*.
snate, snatte swstf. strieme, wundmal.
snateren swv. schnattern.
snaterîe stf. geschwätz.
snâwen swv. schnauben, schnaufen.
snê, -wes stm. schnee.
snebelen swv. tr. mit einem *snabel* versehen. — refl. mit dem schnabel putzen.
snebelîn stn. dem. zu *snabel*.
sneben s. *snaben*.
snê-blanc adj. schneeweiss.
snecke, snegge swm. schnecke; schildkröte; eine art schiff; wendeltreppe.
snê-dicke adv. dicht gedrängt wie die schneeflocken.
snê-gevar adj. = *snêvar*.
snê-grîs adj. schneeweiss.
sneise swstf. reihe, schnur, woran etw. gereiht ist.
sneisen swv. an einander reihen, verbinden.
sneite stf. durch den wald gehauener weg.
sneitec adj. schneidend, scharf.
sneiteln, sneiten swv. schneiden; beschneiden, entästen.
snël, -lles adj. schnell, rasch, behende, frisch u. munter, gewant, kräftig, streithaft, tapfer; schnell bereit u. begerend, eifrig (*gegen, ze* od. gen.).
snël-heit stf. eilende bewegung, schnelligkeit, raschheit; eifer; kräftigkeit, streithaftigkeit, tapferkeit.
snëlle, snël adv. schnell, rasch.
snëlle stf. = *snëlheit*.
snëllec-heit stf. dasselbe.
snëllec-lich adj. schnell, rasch, plötzlich.
snellen swv. abs. einen *snal* hervorbringen, schnalzen. — tr. *ein snallîn snellen*, ein schnippchen schlagen; schnellen, fortschnellen. — intr. u. refl. fortschnellen, sich rasch bewegen, eilen.
sneller stm. läufer, rennpferd; penis; vorrichtung zum vogelfangen; gatter, fallgatter, bewegliche schranke, schlagbaum; schnellgalgen.
snël-lich adj. = *snëllecîich*.
snellîn stn. schneller, schnippchen.
snepfe swm. schnepfe.
sneren swv. schwatzen, plappern.
snërfen stv. I, 3 refl. sich biegen, krümmen, einschrumpfen.
snerren swv. schwatzen.
snê-sleif stm. s. v. a.
snê-sleife, -sleipfe f. grat eines gebirges, wo der schnee zu beiden seiten herabschmilzt.
snê-smëlze f. dasselbe.
snê-stat stf. beschneite stelle.
snê-var adj. schneeweiss.
snê-vlocke swm. schneeflocke.
snêwec, -ic adj. schneeig; im schnee befindlich.
snê-wîz adj. schneeweiss, rein, glänzend.
snîdære, -er stm. schneider; s. v. a. *gewant-, tuochsnîder*; abschneider; der einschnitte, furchen macht; schnitter; schnitzer.
snîde stf. schneide (des schwertes, messers etc.).
snîdec, -ic adj. schneidend, scharf; stark, kräftig; zeitig, reif (vom getreide).
snîden stv. II abs. schneiden, schneidend eindringen *în*, scharf sein. — tr. schneidend verwunden, verletzen: in teile schneiden, zerschneiden (abs. speisen bei tische zerschneiden; *gewant, tuoch sniden* ausschneiden, nach der elle verkaufen); abschneiden, trennen *von*; getreide etc. abschneiden, ernten abs. u. tr.; schneidend verfertigen, schnitzen, formen, bes. vom zuschneiden u. anfertigen der kleider.
snîder-knappe swm. schneidergeselle.
snîder-knëht stm. dasselbe.
snîde-tac stm. erntetag.
snîde-wëre stn. schneiderarbeit.
snîe stf. schnee, schneegestöber.
snîen s. *sniwen*.
snît stm. schnitt, wunde (bildl. spitzige rede); beschneidung; einschnitt; schnitt mit der säge; schnitt, zuschnitt eines gewandes u dgl., form überh.; heu- od. getreideschnitt, ernte (auch stn.); zeit der ernte: juli, august; bildl. gewinn; schneide, schärfe.
snîtære, -er stm. schnitter.
snîte swf. schnitt, hieb; abgeschnittenes stück, schnitte; eisenschiene.
snît-louch stm. schnittlauch.
snîtzære, -er stm. schnitzer; bildschnitzer; armbrustmacher.
snîtzen swv. in stücke schneiden; aus holz schnitzen, bes. bildschnitzen.
snîudel, snûdel stm. = *snûdære*.
snîuzen swv. abs. u. tr. schneuzen; durch schneuzen auswerfen. — refl. (mit acc. od. dat.) sich schneuzen.
snîwen, snîen stv. II u. sw. intr. schneien, wie schnee fallen. — tr. *einen snê sn*.
sniz, -tzes stm. schnitt; schnitte.
snœde adj. act. verachtung ausdrückend, vermessen, übermütig, rücksichtslos. — pass. verächtlich, ärmlich u. erbärmlich, schlecht, gering.
snœdec-heit stf. ärmlichkeit, erbärmlichkeit, schlechtigkeit, niedrigkeit.
snorche s. *snurche*.
snûden, snouden swv. schnaufen.
snûwen, snouwen swv. schnauben, schnaufen; schnappen *nâch*.
snûdære stm. schnaufer, alberner mensch, tor.
snûde swm. dasselbe.
snûde swf. katarrh.
snudel stm. dasselbe.
snûdel s. *sniudel*.
snûden stv. III intr. schnaufen, schnarchen. — tr. spotten, spottend vorbringen.
snuder stmf. = *snudel*.
snuderen swv. schnaufen, schnarchen.
snüerelîn, snüerlîn stn. dem. zu *snuor*.
snüeren swv. tr. mit schnüren versehen; binden, schnüren; an der schnur lenken, leiten, steuern;

mit der schnur abmessen; einrichten. — intr. geleitet, geführt werden, faren, sich wohin wenden.

snûfen stv. III schnaufen.

snuor s. *snur*.

snuor stf. schnur, band, seil (*sn.* zum umhängen des schildes; helmschnur; *sn.* an kleidungsstücken; haarschnur; bogenschnur; saite an musikal. instrum.; zeltschnur, im pl. auch zelt; seil des seiltänzers; schnur, woran die puppenspieler ihre puppen bewegen; messschnur u. bildl. für gerade richtung; richt-, rötelschnur des zimmermanns; bildl. *über die snuor houwen* das rechte mass überschreiten, *von der snuor versern* vom grundstocke seines vermögens leben).

snuor-slac stm. schlag mit der richtschnur der zimmerleute; bildl. *den sn. überhouwen* das rechte mass überschreiten.

snupfe, snûpfe swmf. schnupfen.

snupfen, snupfezen swv. schnaufen; schluchzen.

snupfer, snûpfer stm. = *snúdære*.

snur stm. das schnurren.

snur, snuor stf. sones frau, schnur.

snurche, snorche swf. dass.

snurrære stm. possenreisser.

snurre stf. das schnurren.

snurren swv. intr. rauschen, sausen; sausend schnell faren u. faren lassen. — tr. durch *snurren* auffinden, erreichen.

snürrinc stm. ein teil des weibl. kopfputzes; possenreisser, tor, narr.

snuz, -tzes stm. katarrh.

sô adv. (md. auch *sâ*) 1. demonstr. messend: so, in solchem grade, so ser; vergleichend: in solcher weise (in beteuerungen: so war); auf etw. hinweisend od. hindeutend (one od. mit bestimmter beziehung auf ein gesagtes od. im sinne liegendes; anfangsworte eines satzes zusammenfassend; causal zurückdeutend: dann, darum, deshalb; zeitliche beziehung andeutend: in; den übergang zu einem gleichmässigen fortschritte der rede andeutend; den übergang zu entgegengesetztem anzeigend: dagegen, aber; im nachsatze auf den vordersatz hindeutend). — 2. relat. messend: als, so als; vergleichend: wie; so dass; in beteuerungen: so war als; einen gegensatz anzeigend: während doch; zeitl. beziehungen ausdrückend: als; condit. wenn, so oft als; in condit. u. concess. substantiv-, adj.- u. adverbialsätzen vor (urspr. auch hinter) *wer, welch, wâ, war, wie* etc. s. *swër, swëlch, swâ* etc. — 3. für das pron. relat.

sôben s. *sîben*.

soc s. *suc*.

soc, socke stswm. socke.

soch-ein s. *sîhein*.

sôchen, sochen swv. siechen, kränkeln, abmagern; wie ein kranker od. toter liegen.

sœdelîn stn. dem. zu *sôt*, brühe.

sôdem stm. das sodbrennen.

soffel stm. pantoffel.

soh-ein s. *sîhein*.

sol s. *sul*.

sol, sole swf. schuhsole; bergm. die grundfläche eines stollen.

sol, sôl stm. kotlache.

sol-boum stm. schwelle.

solch, sôlch s. *solîch*.

soldân stm. sultan.

soldâne stm. = *soldenære*.

soldât stm. sold, lon.

sôlde s. *selde*.

solden swv. lonen, bezalen. — abs. söldner anwerben, in sold nemen.

soldenære, -er stm. soldkrieger, söldner.

soldenier, soldier stm. dasselbe.

soldieren swv. = *solden*.

soldierse swf. soldatenweib.

soldiment, -ênte stn. sold, lon.

sol-gruobe f. kotgrube.

so-lîch, solch, solh, sôlch, sôlh, sulch, sülch pron. adj. so gestaltet, so beschaffen, solch.

soligen, solgen swv. beschmutzen.

solm swv. dasselbe.

soln, scholn, suln an. v. verpflichtet, genötigt, bestimmt sein, angemessen sein, gebüren, frommen, nützen mit od. one dp.; zu bezalen schuldig sein, schulden mit dat. u. acc. — als hilfsverb müssen, sollen (öfter auch mit dürfen, wollen, werden zu übersetzen); in wunschsätzen s. v. a. conj. mögen; in frage- u. bedingungssätzen; zur umschreibung des futurs: werden, wollen; der conj. *solte* dient zur umschreib. des conj. prät.

sôlre, solre, soller, sulre stm. söller, boden über einem gemache od. hause, vorplatz, flur im ersten stockwerke, laube, saal.

sol-schaz stm. schadenersatz.

sol-stücke stn. schwelle.

solt, -des stm. lon für geleistete dienste, sold; bezalung; was zu leisten ist, schuld, pflicht, dienst (*durch — solt* um — willen); gabe, geschenk; unterstützung.

solt-ritter stm. ritter im solde.

son- s. *sun-*.

sonieren swv. tönen.

sôpân s. *sûpân*.

soppe s. *suppe*.

sôr adj. trocken, dürr.

sorc-, sorge-haft adj. sorgend, besorgt, kummervoll.

sorc-lich adj. *sorge* erregend od. damit verbunden, gefärlich, bedenklich; sorge habend, besorgt, bekümmert, ängstlich.

sorc-sam adj. dasselbe; sorgfältig, sorgend.

sorc-veltîc adj. sorgfältig, sorgend; besorgt, bekümmert; besorgniss erregend, gefärlich.

sôren swv. *sôr* sein od. werden.

sorgære, -er stm. der für etw. sorgt, etw. besorgt; der in sorgen ist, der kummervolle, unglückliche.

sorgærîn stf. die unglückliche.

sorge stswf. sorge, besorgnis, kummer, furcht; gefar (bes. des kampfes).

sorge-bære adj. sorge erregend.

sorge-bære swm. = *sorgære*, der unglückliche.

sorgen swv. besorgt, bekümmert sein mit gen. od. *nâch, ûf, umbe*.

sort s. *sust*.

sô-sulich, -sulch adj. = *solich*.
sot, sote m. narr, tor.
sot adj. töricht.
sôt, -des stmn. das wallen, sieden (auch von hitzigen krankheiten); das aufwallen, bildl. das seufzen, der jammer; wasser, worin etw. gesotten ist, brühe als absud u. speise; spülwasser; vom siedenden schwefel u. pech der hölle, höllenpfui; brunnen, ziehbrunnen.
sôt-brunne swm. ziehbrunnen.
sôte swm. das wallen, aufwallen.
souc, -ges stm. saft.
soufen s. *sûfen*.
soufen swv. untertauchen, versenken *in*.
sougen, sôugen swv. säugen.
soul s. *sûl*.
soum stm. saum, genähter rand eines gewandes.
soum stm. last eines saumtieres; als massbestimmung (urspr. so viel ein saumtier tragen kann).
soumære, sôumære, -er stm. fürer von saumtieren oder frachtwagen.
soumen swv. als *soum* auf saumtiere legen und fortschaffen.
soum-satel stm. sattel eines saumtiers.
soum-schrîn stm. reisekasten.
spæche swmf. dürres reisholz, dürres kleines brennholz.
spæchen swv. bersten machen, spalten.
spæhe adj. von pers. weise, klug, scharfsichtig, schlau; herrlich, schön; wunderlich, launig, üppig. — von sachen: fein, geschickt, kunstvoll, schön; wunderbar, unbegreiflich, seltsam; wunderlich, spöttisch, übermütig, üppig.
spæhe, spâhe adv. zierlich, kunstvoll; seltsam, sonderbar, übermütig, üppig.
spæhe stf. weisheit, scharfsinnigkeit, klugheit; kunst, kunstfertigkeit, zierlichkeit; wunderliche, seltsame weise.
spæhe-lîch adj. zierlich, kunstvoll.
spæhen swv. *spæhe* machen.
spahen stn. geschwätz.
spâh-heit stf. zierlichkeit, kunstfertigkeit.
spaht stm. geschwätz, lauter gesang.
spaldenier, spalier stnm. bekleidung gewappneter unter dem harnisch.
spalt stm. spalte, ritze, schlitz.
spalt stn. das abgespaltene.
spalte stf. spalte.
spalten stv. red. I, 1 spalten.
spaltic adj. spaltbar.
span, -nnes stm. spannung; streitigkeit, zerwürfnis.
spân stm. span, bes. holzspan (ein sp. aus der tür od. den pfälen eines hauses galt als symbol der besitzname od. des dem gläubiger darauf zustehnden rechtes); einschnitt ins kerbholz; verwantschaftsgrad (nach den einschnitten im kerbholze); hobelspanförmige ringelung der äussersten haare.
span-bette stn. bett, dessen pfül auf untergespannten bändern liegt, tragbette.
spænec adj. streitig.
spanen stv. I, 4 locken, reizen, antreiben.
spænen swv. zersplittern; *daz hâr sp.* ringeln.
spange s. *spanne*.
spange swstf. balken, riegel, band, spange, beschlag (bes. schild-, helmspange; zum heften eines kleides od. als schmuck); rand, die äussersten felderreihen des schachbrettes.
span-gürtel stmf. winde zum spannen der armbrust.
span-kriec stm. dasselbe.
spanne, spange stswf. breite der ausgespannten hand, spanne.
spannen stv. red. I, 1 abs. u. tr. spannen. — intr. sich denen, gespannt sein; gespannt, begerlich od. freudig erregt sein.
spannen s. *spennen*.
spân-niuwe adj. ganz neu.
span-sænewe swf. sene die gespannt wird; s. v. a. *spangürtel*.
spar, spare swm. sperling.
spar-âder f. krampfader.
spære, spêre, spêr f. sphäre.
spar-golze, -galze, spurgalze swm. ein teil der beinbekleidung.
spâr-kalc stm. gips.
sparke swm. funke.
sparline stm. die frucht des *spârboumes*.
sparn swv. sparen, schonen, verschonen, erhalten mit acc., gen.; zögern; versparen, aufschieben, unterlassen.
sparre swm. stange, balken; querbalken in einem wappen.
sparwære s. *sperwære*.
sparwe, sperwe swm. = *spar*.
spat stm. kniesucht der pferde.
spât stm. blättricht brechendes gestein; splitter.
spæte adj. spät.
spâte, spât adv. spät.
spæte, spâte stf. abend-, nachtzeit.
spâten swv. spät werden.
spæten, spâten swv. tr. etw. zu spät tun. — refl. sich spät einstellen, verspäten. — abs. säumen.
spaz, spatze stswm. sperling.
spëc, -ckes stm. speck.
spëcie f. spezerei.
specierîe, spezerîe stf. dasselbe.
spëdel s. *spîdel*.
spëhære, -er stm. späher, kundschafter, spion; vorausseher.
spëhe stf. prüfendes, aufmerksames betrachten, untersuchung, erforschung, kundschaftung, aufpassen, lauer; persönl. die kundschafter; was erschaut wird.
spëhen swv. schauen, betrachten (suchend od. kundschaftend, beurteilend od. wälend).
spëht stm. specht.
spëht stm. schwätzer.
spehten swv. schwatzen.
spehter stm. schwätzer.
speiche swf. radspeiche.
speiche, speich m. f. speichel.
speichel swstf. dasselbe.
speicholter stf. dasselbe.
speien swv. bespeien, verspotten.
spël, -îles stn. (dichterische) erzälung, erdichtung, märchen, fabel, lüge, leeres u. unnützes gerede; gegenstand des geredes.
spëllen swv. abs. erzälen, reden, schwatzen. — refl. märchenhaft werden.
spël-mære stn. lügenhafte erzälung.
spëlte, spilte swf. abgespaltenes holzstück, bes. lanzensplitter; handgerät der weberei.

spëlte, spëlze f. spelz.
speltel stn. kleine spalte.
spëlter, spëlter m. f. abgespaltenes holzstück, scheit bes. lanzensplitter; bildl. einer der doppelseitig sich zeigt, spion.
spen stf. muttermilch, -brust.
spënâlde s. *spënel*.
spënde stswf. geschenk, gabe, almosen sowie die austeilung desselben.
spënden swv. als geschenk austeilen, almosen geben.
spënel f. stecknadel, umgedeutscht *spënâlde*.
spëneline, spinline, spillîne stm. frucht des gemeinen pflaumenbaumes, spilling.
spenen swv. = *spanen* (*sîn kint sp.* von der mutterbrust entwönen).
spenge stn. = *gespenge*.
spengel stm. eine falkenart.
spengeler stm. blechschmid.
spengelîn, spengel stn. dem. zu *spange*.
spengeln swv. mit *spangen* versehen od. verbinden.
spengen swv. dasselbe. — refl. sich zusammenziehen, sperren, widerstand leisten.
spenne stn. zerwürfnis.
spennen, spannen swv. spannen, denen.
spennîc adj. eine spanne lang.
spennîc adj. = *spænec*.
spenst stfn. verlockung.
spen-varch stn. milchferkel.
spen-vihe stn. noch saugendes vieh.
sper s. *spër*.
spër stn. speer (die ritterl. waffe zu wurf u. stoss); speerspitze.
sperbære s. *sperwære*.
spër-boum stm. sperber-, vogelbeerbaum.
sperc, sperke, sperche m. f. sperling.
spëre s. *spære*.
spër-îsen stn. die eiserne spitze des speers.
sper-lachen stn. ausgespanntes tuch.
sper-lîche adv. auf spärliche, karge weise.
sperlinc, -es stm. sperling.
sperre stf. klammer, riegel, schloss (eines buches).
sperren, spirren swv. mit *sparren*, dachbalken versehen; einschliessen (durch einen vorgeschobenen *sparren*, riegel); zuschliessen, verschliessen, sperren; verhindern, verhüten: an-, auseinanderspannen, denen. — refl. sich spreizen, widersetzen.
sperrîc adj. arrestierbar; widerstrebend.
spër-schaft stm. speerschaft.
spër-schîbe swf. die scheibe am griffe des speeres.
sper-vogel stm. sperling.
sperwære, sparwære, sperbære, -er stm. geringere, von sperlingen (*spar*) lebende falkenart, sperber.
sperwe s. *sparwe*.
spër-wëhsel stm. speerkampf.
spër-weide stf. der weg, welchen die speere zu nemen pflegen.
spëtel s. *spîtâl*.
spetel stn. lamm.
spetzelîn, spetzel stn. dem. zu *spas*.
spezerîe s. *specierie*.
spîche swm. = *speich*, speichel.
spîcher stm. speicher.
spidel, spëdel stm. splitter; fetzen, lappen.
spîe stswf. speichel; das erbrechen.
spiegel stm. spiegel (von metall od. glas), bildl. vorbild, muster, das höchste; kleiner handspiegel als putzgerätschaft der frauen (in der hand getragen od. an einer seidenen am halse hängenden schnur); titel verschiedener belerung gebender bücher; brille.
spiegel-glas stn. spiegel, glasspiegel.
spiegel-holz stn. spiegelramen.
spiegelîn adj. spiegelglatt.
spiegel-lîch adj. spiegelartig.
spiegel-lieht adj. hell wie ein spiegel.
spiegellîn stn. dem. zu *spiegel*.
spiegel-lûter adj. = *spiegellieht*.
spiegeln swv. intr. wie ein spiegel glänzen. — tr. hell wie einen spiegel machen (part. *gespiegelt*=*spiegelîn*).
spiegel-schouwe stf. das schauen in den spiegel, spiegelbild.
spiegel-snuor stf. band zum auf- oder umhängen des spiegels.
spiegel-var adj. spiegelblank.
spieʒ stm. spiess (kampf-, jagdspiess); mit einem spiess bewaffneter krieger, spiessträger.
spieʒe swm. s. v. a.
spieʒer stm. mit einem spiesse bewaffneter krieger.
spil stn. zeitvertreib, scherz, unterhaltung, vergnügen; saitenspiel, musik; schauspiel; waffen-, kampfspiel, turnier; spiel zweier um gewinn u. verlust auf dem brett, mit würfeln u. dgl.: wettkampf (*spil tëilen* zum wettkampf fordern, etw. zur wal vorlegen); euphem. für beischlaf, für weibl. geschlechtsteile.
spil, spile mf. = *gespil*.
spil stm. spitze.
spilære, -er stm. spieler.
spil-brët stn. spielbrett.
spil-gemëʒ stm. spielkamerad, gespiele.
spil-geselle swm. dasselbe; gespielin; genosse od. gegner im kampfe.
spil-gevelle stn. chance im spiel, glückl. spiel.
spil-gewîn stm. erwerb mit der spindel (*spille*).
spil-hûs stn. schauspielhaus; gemeinde-, gerichtshaus.
spille s. *spinnel*.
spilline s. *spënelinc*.
spil-liute pl. zu *spëlman*.
spil-mâc s. *spinnelmâc*.
spil-man stm. spielmann, fahrender sänger, musikant, gaukler.
spiln swv. intr. scherz treiben, sich vergnügen (mit leibesübungen, im ritterl. kampfspiele, im minnespiel) one od. mit gs.; vom brett- od. würfelspiele, mit gen.: sich lebhaft bewegen vor vergnügen od. verlangen, fröhlich, in froher begierde sein; zuckend leuchten, blinken. — abs. als *spilman* spielen, musicieren (mit einem dp. etw. vorspielen, überh. eine unterhaltung bereiten). — tr. und abs. ein spiel machen, spielen (spiel ums geld, wett-, kampfspiel, schauspiel u. dgl.).
spilte, spilter s. *spëlt-*.
spil-vogel stm. vogel mit dem man spielt, bildl. geliebter, bule.

spil-wîp stn. musikantin, gauklerin.
spînline s. *spënelinc.*
spinne swf. spinne; spinnerin.
spinnel, spindel, spinele, spille stswf. spindel; überh. etw. spindel-, walzenförmiges.
spinne-, spil-mâc stm. verwanter von weibl. seite.
spinnen stv. I, 3 spinnen.
spinne-wëppe stn. spinnengewebe.
spinne-wët stn. dasselbe.
spint, *-des* stm. fett, schmer; der junge, weiche holzstoff zwischen rinde u. kern eines baumes.
spîre swf. die spier-, turmschwalbe.
spirer stm. uferschwalbe.
spirren s. *sperren.*
spirzeln, spürzeln swv. speien, spucken.
spirzen, spürzen swv. dass.
spisære, *-er* stm. der speisen verabreicht oder austeilt, speise-, proviantmeister, truchsess; der speise empfängt, pfründner.
spîse stf. speise, kost, lebensmittel; eigene haushaltung; glockenspeise.
spise-kouf stm. handel mit lebensmitteln.
spîsen swv. tr. u. refl. zu essen geben, speisen, beköstigen, nären; mit lebensmitteln, proviant versehen; metalle *spîsen,* mit einander mischen.
spitâl stm. n. spital, pflege-, krankenhaus; verkürzt *spitel, spittel,* md. *spetel.*
spitâlære, spitteler stm. Hospitaliter, Johanniter; vorsteher eines *spitâls* der Johanniter; mitglied des ordens der spitalbrüder in Rom; s. v. a. *siechmeister.*
spitz, spitze s. *spîs.*
spitze stswf. spitze, spitzes ende irgend eines d.; schnabel an den schuhen; landspitze; keilförmige schlachtordnung.
spitzec, -ic adj. spitzig.
spitzen swv. tr. *spîs* machen, spitzen, zuspitzen; mit spitzen versehen, zieren; spitzig reden intr. u. refl.; etw. mit hoffnung u. sensucht erwarten, worauf lauern intr. mit abh. s., mit gen. od. *ûf.*
spiutzen, spûtzen swv. speien.
spîwen, spîen stv. II u. sw. (md. *spûwen, spûen*) speien, ausspeien; an-, bespeien.
spîz, *-zzes* stm. bratspiess; holzspiess, splitter.
spîz, spîtz, *-tzes* stm. spitze; pfal, palisade; keilförmige schlachtordnung.
spîz, spîtze adj. spitz, spitzig.
spîz-holz stn. schlanke und weiche gerte, spiessrute.
spîzzen swv. an den bratspiess stecken.
spîzzen stv. II tr. spalten, trennen. — intr. sich spalten, bersten.
spons stf. braut.
sponsieren, sponzieren, spunzieren swv. verloben, vermählen; tändeln, zärtlich sein als od. wie verlobte untereinander, bulen.
spôr, spôre, sper adj. trocken, hart vor trockenheit, rauh.
spor stn. fusstapfen, fârte, spur.
spor, spore swm. sporn.
sporære, *-er* stm. sporenmacher; ein sectenname.
sporn swv. spornen.
spor-slac stm. schlag, druck mit den sporen.
sporte swm. schwanz.
spot, *-tes* stm. spott, verspottung, hon, schmach; gegenstand des spottes; scherz, spass (*ûz dem spotte gân* ernst werden; *âne, sunder sp.* im ernst).
spot-, spôt-lich adj. spöttisch, hönend; verspottenswert, verächtlich.
spottære, -er stm. spötter.
spottec, -ic adj. spöttisch, hönisch.
spotten, spoten swv. hönisch handeln od. reden, spotten abs. mit gen. — tr. verspotten: abs. scherzen, spassen.
spræche stswf. das vermögen zu sprechen, die sprache; sprache als kennzeichen der volkstümlichkeit; art und weise wie man spricht; rede; ansprache; ausspruch; gespräch, besprechung (auch rechtlich ordnende), beratung; rede u. gegenrede vor gericht, gerichtl. verhandlung.
sprâchen swv. tr. sprechen, gespräch halten; abs. reden, schwatzen; abs. u. refl. mit einem ein gespräch haben, sich besprechen, beraten.
sprâch-hûs stn. rathaus; abtritt.
sprâch-lôs adj. frei von ansprache; der nicht spricht od. antwortet.
spræjen, spræwen swv. intr. spritzen, stieben. — tr. spritzen, stieben od. sprühen machen.
sprangen swv. springen, aufspringen.
spranz stm. spalt; farbenschmelz; das sich spreizen, zieren; geck, stutzer.
spranzelieren swv. einherstolzieren.
spranzen swv. dasselbe.
sprât stm. das spritzen.
spræwen s. *spræjen.*
sprëchære, -ër stm. sprecher, schwätzer; namentl. lied-, spruchsprecher, der gedichte (anderer od. eigene aus dem stegereif) hersagt.
sprëchen stv. I, 2 mit persönl. subj. intr. sprechen, sagen, reden (gegens. zu *singen*); mit dp. von einem sprechen, ihm einen namen geben, ihn nennen (der name im nom. od. dat.). — tr. mit ap. mit einem reden, sich mit ihm besprechen, mit as. (mit od. one dp. od. präpp.) sprechen von, aussprechen etc. — refl. sprechen, sich äussern. — mit sachl. subj. intr. tönen, lauten; bedeuten, heissen.
sprëckel stn. sprenkel.
sprëckelëht, sprickelëht adj. gesprenkelt.
spreide stf. ausdenung, zerstreuung; strauch, busch.
spreiten swv. spreiten, ausbreiten, überdecken.
sprengel stm büschel, bes. der weihwedel.
sprengen swv. das ross springen lassen, galoppieren (mit od. one obj. *ros*); mit ap. einen angreifen u. springen machen; mit as. sprengen, streuen, spritzen; aus verschiedenen farben mischen, bunt machen, sprenkeln.
sprenze swm. geck, stutzer; regen.
sprenzel stm. geck.
sprenzelære stm. dasselbe.
sprenzelieren swv. = *spranzelieren.*

sprĕnzen stv. I, 3 intr. in verschiedenen farben glänzen.
sprenzen swv. tr. sprengen, spritzen; bunt schmücken, putzen, sprenkeln. — intr. u. refl. sich spreizen, einherstolzieren.
sprenzine stm. = *sprenze*.
spretzen swv. spritzen.
sprich-wort stn. geläufiges wort, sprichwörtl. redensart, sprichwort.
sprickelĕht s. *sprĕckelĕht*.
spriden stv. II sich ausbreiten, sich zerstreuen, zersplittern.
sprieʒ stm. das hervorsprießen, hervorgesprossene (bildl. nutzen); das entspringen (von quellen).
spriegen stv. III (md. *sprûzen*) sprießen, auseinander, empor wachsen.
sprinc stnm. sprung, quelle.
sprindel, sprundel swmf. lanzensplitter.
springal, springolf stm. eine wurfmaschine, geschoss dazu.
springen stv. I, 3 intr. springen; eilend gehn, laufen; entspringen, hervorquellen; wallen; entspriessen, wachsen. — tr. *einen sprunc, resen, tanz spr.*; über etw. springen.
springer stm. springer, tänzer, gaukler.
sprinkel stm. = *sprĕckel*.
sprinkelĕht adj. = *sprĕckelĕht*.
sprinz stm. farbenschmelz.
sprinze swm. lanzensplitter; flimmerndes, glühendes stück.
sprinze swf. sperberweibchen (so benannt von der gesprenkelten brust).
sprinzelîn, sprinzel stn. kleiner hautflecken; kleines sperberweibchen.
sprîten stv. II spreiten.
spriu, -wes stn. spreu; bildl. das geringste.
spriuʒe, spriuʒ stf. stütze, stützbalken.
spriuʒen swv. tr. u. refl. stützen, spreizen, stemmen.
sprîze swm. splitter, bes. lanzensplitter.
sprîzel stswm. dasselbe.
sprîzen stv. II in stücken oder splittern auseinanderfliegen.
-voʒ, sproʒʒe s. *spruʒ*.
sproʒʒe swmf. leitersprosse, stufe.
spruch stm. was gesprochen wird, wort, rede (spec. vom schönen, dichterischen ausdrucke gebraucht); nicht gesungenes kleineres gedicht; ausgezeichneter ausspruch, sinnspruch, sentenz; sprichwort; zauberspruch; richterl. ausspruch; anspruch, rechtl. forderung od. klage.
spruch-brief stm. schriftl. entscheidung des richters od. schiedsrichters.
spruch-liute pl. zu
spruch-man stm. schiedsrichter.
sprunc, -ges stm. sprung; sprung eines tieres, bes. galopp des pferdes (*in sprunge, en sprunge gên*); das hervorspriessen, ursprung, quell (*von sprunge gên, varn* anheben, beginnen).
sprundel s. *sprindel*.
sprunkelĕht adj. = *sprinkelĕht*.
sprûtze swf. spritze; feuerspritze.
sprûtzen swv. spritzen, sprossen.
spruʒ, spruʒʒe, sproʒ, sproʒʒe stswm. was hervorsprosst, schössling.
sprûzen s. *sprieʒen*.
sprûzzel stm. leitersprosse, stufe.
spülach stn. spülicht.
spülen swv. spülen.
spûn s. *spîwen*.
spulgen swv. pflegen, gewont sein, gebrauchen mit gen., mit inf., mit part. od. untergeord. s.
spûne, spune, spünne, spunne stf. n. mutterbrust, -milch.
spünnen swv. säugen.
spunt, punt, -e stswm. spund, spundloch; dickes brett mit einem spunde (falz) am rande; eingerammte pfäle (eines rostes).
spunzleren s. *sponsieren*.
spuole, spuol swstm. spule, bes. die weberspule; röre; federkiel.
spuon vb. an. unpers. mit dat. von statten gehn, gelingen; *spuon lâʒen* mit dat. gen. sich etw. angelegen sein lassen, sich sputen.
spuot stf. glückliches gelingen, schnelligkeit, beschleunigung.
spuot adj. von statten gehend, leicht.
spûr, spur stn. f. = *spor* stn.
spur-galze s. *spargolze*.
spur-halz adj. lam.
spûr-hunt stm. hund, welcher der fârte des wildes nachgeht.
spurkel f. februar.
spurkel-mânôt stm. dasselbe.
spürn swv. der fârte des wildes suchend nachgehn, überh. etw. aufsuchen, spüren, warnemen (*einen sp.* seiner spur folgen).
spürzeln, spürzen s. *spirz-*.
spûtzen s. *spiutzen*.
spûwen s. *spîwen*.
staben swv. intr. starr, steif werden, sich steifen (in *er-, ge-, verstaben*). — tr. mit einem stabe versehen; leiten, anweisen (mit gs. od. *zuo*); zuweisen, einweisen, zu eigen übergeben; *einem den eit staben* od. bloss *einem staben* den eid vorsagen, abnemen (unter berürung des richterl. stabes); *die rede st.* formulieren.
stade swm. gestade, ufer.
stadel stm. scheune, scheunenartiges gebäude; herberge.
stadelære, -er stm. aufseher über den *stadel*; inhaber eines *stadelhoves*.
stadel-hof stm. herrenhof, -stall.
stadel-trôn stm. standpunct eines sternes u. gleichsam dessen thron.
staf s. *stap*.
staffel s. *stapfel*.
stahel, stâl stm. n. stahl; stählerne rüstung, stählerne panzerringe; stahlbogen der armbrust.
stahelen, -în s. *stehelen, -în*.
stahel-gewant stn. stählerne rüstung.
stahel-huot stm. stahlhelm.
stahel-ringe stm. panzerring von stahl.
stahel-vaz stn. helm.
stahel-wâre stn. stahlrüstung.
stahel-zein stm. s. von stahl.
stal, -lles stm. n. steh-, sitz-, wonort; stand; ort zum einstellen des viehes, stall. — *stâl* n. gestalt, gestelle, stütze.
stâl s. *stahel*.

stal-boum stm. starker waldbaum.
stâlen, stælen s. *stehelen*.
stal-gëlt stn. stallgeld; s. v. a. *stantgëlt*.
stallen s. *stellen*.
stallunge stf. stellung, das sicheinfinden an einem bestimmten orte; waffenstillstand, friedensverhandlung, -vertrag; stallung, stall, ställe; herberge.
stal-miete stf. = *stalgëlt*.
stalt stm. besitzer (in *hage-, vrîheitstalt*).
stalt stf. = *gestalt*.
stam, -mmes stm. stamm, baumstamm; grund, quelle, ursache; geschlechtsstamm, geschlecht, abstammung; sprössling eines geschlechts.
stamelen, stamlen, stammeln swv. stammeln.
stammen swv. abstammen *von*.
stampenîe, stempenîe stswf. eine liedergattung heitern inhaltes, gewönl. zur fiedel gesungen; zeitvertreib, unnützes werk; ein kunstausdruck der meistersinger (wol die kunst von zerspaltung der lieder).
stampf stm. werkzeug zum stampfen, stampfmaschine, -mûle, mörserkeule; werkzeug zum stempeln; mörser.
stampfen swv. stampfen, zerstossen; enthülsen.
stân, stên, standen an. stv. I, 4 an einer stelle sich befinden, stehn, stehn bleiben, stille stehn, beharren (*lâ stân* lass sein wie es ist, lass genug sein, höre auf!); stand halten, fortbestehn, dauern; sich verhalten, sich befinden, sein; anstehn, ziemen mit dat.; zu stehn kommen, kosten; sich stellen, treten (*von dem vosse st.* absteigen); mit inf. anfangen, beginnen.
stanc, -kes stm. geruchssinn; wolgeruch; gestank.
stande swf. stellfass, kufe.
standener, stantner, stentner stm. stellfass, kufe; das stehnbleiben, ständchen, bes. auf der gasse um zu plaudern.
stange stswf. stange (*st.* in der hand des *grîeswarten*, den kampf zu scheiden, daher: *der stangen gern, begern* sich für überwunden erklären); horn, geweih; feder aus einem pfauenschwanze.
stant, -des stm. stand, sitz; schiesstand, -stätte; bestand; das bestehn worauf, innehaltung, besitz; zustand, lebensweise; amt, würde.
stant-gëlt stn. abgabe für den verkaufsplatz.
stanthart stm. standarte.
stantner s. *standener*.
stap, -bes stm. (md. auch *staf*) stab, stock (zum schlagen, stützen; bildl. stütze); steckenpferd; pilgerstab; *krumber st.* hirtenstab, stab des bischofs u. der hohen geistlichkeit (persönl. der bischof); herrscherstab; *st.* des gesanten, hofbeamten, richters (auch jurisdiction, gerichtsbarkeit); stab des kreuzes, kreuz; massstab.
stapf stm. schritt.
stapfe swm. f. auftreten des fusses, fussspur; s. v. a. *stigîle*.
stapfel, staffel stswm. stufe, grad; stapelplatz; bein eines hölzernen hausgerätes.
stapfen swv. fest auftreten, fest auftretend schreiten (fussgänger, pferd, reiter).
stapfes adv. im schritte.
stap-kerze swf. windlicht.
stap-reise stf. auszug innerhalb des gerichtsbezirkes.
stap-slinge swf. schleudermaschine.
star swm. staar (vogel).
star-blint adj. staarblind.
starc, -kes adj. stark, gewaltig, kräftig; schwer zu ertragen, unlieblich, schlimm, böse.
starc-lîche s. *sterclîche*.
staren, starn swv. mit unbewegten augen blicken, starren, stieren.
starke, starc adv. gewaltiglich, ser.
starken swv. *starc* sein od. werden.
stærline s. *sterlinc*.
stærren swv. starr, steif sein od. werden:
starzen s. *sterzen*.
stat, -des stm. n. gestade, ufer, landeplatz.
stat stm. stand, zustand, lebensweise, würde.
stat stf. ort, stelle, stätte (*an — stete* anstatt, *in, enstete, ûf der stete* auf der stelle, sogleich); raum; ortschaft, stadt.
state, stat stf. bequemer ort od. zeitpunct, gute gelegenheit, bedingende verhältnisse, umstände, lage (gerne im pl.); hilfe.
stæte, stæt adj. was steht u. besteht, fest, beständig, anhaltend.
stæte, stæt adv. fest, beständig, stets.
stæte stf. festigkeit, beständigkeit, dauer (*mit, ze stæte* beständig, für immer); bestätigung.
stætec, -ic adj. = *stæte*.
stætec-heit, stætekeit stf. festigkeit, beständigkeit; sicherheit, bestimmtheit; bestätigung.
stætec-lîch adj. = *stæte*.
stæte-haft adj. = *stæte*.
state-, stat-haft adj. der seine *state* besitzt, in der lage ist etw. zu tun, gerüstet, angesehen, begütert, wolhabend, gewaltig.
stæte-lich adj. = *stæte*.
state-, stete-lîche adv. mit *state*, gehörig, angemessen, ruhig, gemach; bequemlich, stattlich.
stæte-lôs adj. unbeständig.
staten swv. zu *stat* stf.: an seinen ort bringen, anbringen, verwenden; mit dp. einem stand halten, es mit ihm aufnemen; erstatten, ersetzen.
staten swv. zu *state:* wozu verhelfen, zufügen mit dat. u. acc.; zugeben, gestatten mit dp. u. gs., inf. od. untergeord. s.
stæten swv. *stæte* machen, befestigen, bestätigen, bekräftigen.
stætes adv. beständig.
stat-haft s. *statshaft*.
stat-haft adj. angesessen.
stætigen swv. = *stæten*.
stætiges adv. = *stætes*.
stat-lich adj. städtisch.
stat-meister stm. befehlshaber einer stadt; bürgermeister; städtischer baumeister od. werkmeister.
stat-rëht stn. stadtrecht; bürgerrecht u. damit verbundene gerechtsame; eines bürgers abgabe od. leistung für die stadt.
stat-schrîber stm. stadtschreiber, städtischer kanzler.

statunge stf. erstattung, vergütung.
stætunge stf. befestigung, bestätigung.
stat-vride stm. stadtgebiet.
stat-wer stf. stadtbefestigung.
statzen swv. aufrecht sitzen, sich brüsten.
statzen swv. stottern.
statziân stf. station des kreuzweges; *statze*, krämerbude, apotheke.
statzionierer stm. reliquienkrämer; *statzûner*, krämer, apotheker.
stebære, -er stm. der die eidesformel vorsagt.
stebelære, -er stm. dasselbe; stabtragender beamter oder diener; eine Schweizermünze.
stebelen swv. *den eit st.* = *staben*.
stebelîn, **stebel** stn. dem. zu *stap*.
stebel-meister stm. = *stebelære*, stabträger.
stëc, *-ges* stm. schmale brücke, steg, schmaler weg überh.
stëchære, -er stm. stecher, gedungener mörder, Assassine; turnierer; dolch.
stëchel, **stichel**, **stickel** adj. stechend, spitzig; jäh, steil.
stëchen stv. I, 2 stechen; bestechen; abs. turnieren. — stecken.
stëchen stn. das stechen; das turnieren.
stëch-mezzer stn. dolch.
stëcke swm. stickhusten.
steeke swm. stecken, knüttel, pfal, pflock.
stecken swv. tr. refl. stecken, stechend befestigen, fest heften. — intr. stechend festsitzen, festhaften.
stefninger stm. eine burgund. münze.
stëft s. *stift* 1.
stëge swstf. treppe.
stëgen swv. intr. *stëc* oder *stëgen* betreten, überh. gehn, steigen, bildl. streben, trachten *nâch*, *ze*; als *stëc* füren. — *stëc* od. *stëgen* bereiten mit dp. — tr. gehn auf, über; mit einem *stege* versehn, verbinden; leiten, füren.
stëge-reif stm. vom sattel hangender ring zum einsetzen des fusses beim besteigen des pferdes u. beim reiten, **-teigbügel** (*sinem den st. hân* zum zeichen der lehnsuntertänigkeit); *sich neren in, ûz, von dem st.* durch umherschweifen zu pferde, durch räuberei sich nären.
stëg-rëht stn. eine abgabe der schiffe beim aus- u. einladen.
stehelen, **stahelen** contr. **stælen**, **stâlen**, **stëlen** swv. stählen.
stehelîn, **stahelîn** adj. von *stahel*, wie von *st.* (contr. *stælîn*, *stëlîn*, *stâlîn*).
steic, *-ges* stm. das emporsteigen (der töne).
steifen stv. red. II emporsteigen, klettern.
steige stf. steile strasse; steile anhöhe.
steigel, **steil** adj. steil.
steigen swv. tr. *stîgen* machen, aufrichten, erhöhen. — refl. sich erheben, aufsteigen.
steigerunge, **steigunge** stf. erhöhung (des preises).
steim stm. gewül, gedränge.
stein stm. fels; holer stein, felshöle; felsen-, bergschloss, feste; stein (*stein und bein* totes und lebendiges). — specielle anwendungen: (steinerne) stufe einer treppe; mülstein; mauer-, baustein; ziegelstein; opferstein; grabstein; wetz-, probierstein; geschützstein, steinkugel; blasenstein; magnetstein; edelstein. — stein in einer frucht. — hagelschlosse. — figur im schachspiele. — ein gewicht.
steinach stn. steinicht.
stein-ackes, **-ax** stf. steinaxt.
stein-boc stm. steinbock.
stein-boge swm. *boge*, mit welchem steine geschossen werden.
stein-brëche swf. werkzeug zum steinbrechen; der steinbrech (pflanze, so genannt, weil sie den blasenstein zerbröckeln u. abtreiben soll).
stein-bühse f. büchse von stein, salbenbüchse; geschütz aus dem steinkugeln geschossen werden.
steinel s. *steinîn*.
steinelen swv. hageln.
steinen s. *steinîn*.
steinen swv. tr. mit steinen, bes. edelsteinen versehn, besetzen. — abs. marksteine setzen. — tr. mit marksteinen versehen, abgränzen; steinigen. — intr. zu stein werden.
stein-gadem stn. speisegewölbe.
stein-gescherze stn. steingerölle.
stein-gevelle stn. gegend, die durch *steine* unwegsam ist.
stein-gruobe f. steinbruch.
stein-herte adj. steinhart, hart wie stein.
stein-houwer stm. steinmetze, -hauer, -brecher.
stein-hûfe swm. steinhaufe.
stein-hûs stn. haus von stein, herrenhaus, schloss.
stein-hütte swf. steinmetzhütte.
steinîn, **steinen** adj. von stein, steinern.
stein-kamer f. = *steinhütte*, *-gadem*.
stein-kole swf. steinkole.
stein-kûle f. steingrube.
steinlære stm. der die steine, edelsteine kennt, damit handel treibt.
steinlîn, **steinel** stn. dem. zu *stein*.
stein-meize, **-metze** swm. steinmetz, bildhauer.
stein-meizel stm. dasselbe.
stein-rosche, **-rotsche**, **-rusche**, **-rütsche**, **-rutsche** swstf. felsenklippe, jäher bergabhang mit felsen u. gerölle, hölen u. spalten in demselben.
stein-schrove swm. zerklüfteter stein.
stein-want stf. felsenwand; felsenhöle; mauer.
stein-wate swf. zugnotz, das durch einen daran gehängten stein auf den grund des wassers hinab gesenkt wird.
stein-wërc stn. steine, steinbau, steinmetzarbeit.
stein-wurf stm. steinwurf; strecke, so weit ein stein geworfen wird.
stel-brët stn. schleussenbrett.
stele swf. stelle, sitz.
stële-haft adj. gestolen.
stëlen s. *stehelen*.
stëler stm. dieb.
stel-hamer stm. = *rihthamer*.
stellec, **-ic** adj. stillsthend (*st. machen* stillen, mit beschlag belegen).
stellen, **stallen** swv. tr., refl. zur stelle, an eine stelle (*stal*) bringen, zum stehn bringen, auf-, feststellen, *stellen nâch*, *ûf*, *umbe*, *ze*, mit ausgelass. obj. netz, falle) trachten, streben, nachstel-

len; vor augen stellen, gestalten, anstellen, machen, tun, vollbringen (part. *gestellet, -stalt* aussehend, gestaltet, beschaffen); in eine richtung bringen, richten, einrichten (part. *gestellet, -stalt* gerichtet, gestimmt). — tr. in einen stall bringen, in den stall tun (auch abs. mit dat.), überh. halt machen.

stâln stv. I, 2 tr. heimlich u. widerrechtlich sich aneignen, stelen; überh. etw. heimlich erlangen, tun, verheimlichen. — refl. sich heimlich wegbegeben, verstolen gehn.

stelzære, -er stm. der auf *stelzen* geht.

stelze swf. stelze, stelzbein, krücke, schemel auf dem sich ein krüppel fortbewegt; der schmal auslaufende teil eines ackers od. einer wiese von der stelle an, wo das grundstück von der regelmässigen gestalt eines viereckes abweicht.

stëmen stv. I, 1 einhalt tun.

stemmen swv. tr. stehn machen, steif machen. — intr. vom wasser: aufgestaut werden, anschwellen, austreten.

stempenîe s. *stampenîe*.

stempfel, stempel stm stempfel, stössel; grabstichel; münzstempel, prägstock; petschaft; durch einprägung hervorgebrachtes bild; schiefstehnder holzstamm zur aussimmerung der gruben im bergbaue.

stempfen swv. stampfen, schlagen, prägen, mit einem gepräge od. stempel versehen, eingraben.

stên s. *stân*.

stendel stn. = *stande*.

stenen swv. stönen.

stengel, stingel stm. stengel; angelrute; stange.

stenke swm. übelriechender atem.

stenke stf. gestank.

stenken swv. *stinken* machen.

stenke-vaz stn. riechfläschchen.

stentner s. *standener*.

stëppen swv. stellenweise stechen, reihenweise nähen, durchnähen, sticken.

stër swm. = *stör, stûr*.

stër, stërre, stërre swm. widder.

ster stn. ein mass, namentl. für getreide.

stërbe swm. das sterben, der tod; ansteckende krankheit, pest.

stërbe stf. dasselbe.

stërben stv. I, 3 sterben; durch todesfall frei werden.

stërben stn. das sterben, der tod; ansteckende krankheit, pest.

sterben swv. *stërben* machen, töten.

stërben-lîch adj. das sterben betreffend.

stërbent stm. = *stërbe*.

stërb-lîch adj. sterblich.

stërbôt, -et stm. n. = *stërbe*.

stere-lîch adj. stark, gewaltig.

stere-, starc-lîche adv. gewaltig, heftig, ser.

steren swv. = *staren*.

stërke, stirke swf. mutterkalb.

sterke stswf. stärke, gewalt; verstärkung, vermerung: stärkmel.

sterkede stf. stärke.

sterken swv. tr. u. refl. *starc* machen, stärken; verstärken, vermeren; aufmuntern, behilflich sein zu (*an, zuo*); steif machen.

sterkerunge stf. stärkung, bekräftigung.

sterkunge stf. stärkung; verstärkung, -merung.

sterlinc, stærlinc, -ges stm. sterling, eine münze.

sterlinger stm. dasselbe.

stërne, stërre swm. **stërn** stm. stern (*tunkel st.* abendstern, *der liehte st.* morgenstern).

stërnen-luoger stm. sternseher.

stërnen-pfaffe swm. astrolog.

stërn-schôz stn., **-schuz** stm. sternschnuppe.

stërn-, stërnen-sëher stm. astrolog, astronom.

stërn-vürbe stf. sternschnuppe.

stërn-warte swm. sternseher.

stërre s. *stër, stërne*.

stërz, stërt stm. schweif; stengel, stiel; pflugstorz.

stërzel, stërzel stm. = *stërzer*.

stërzen stv. I, 3 **sterzen, starzen** swv. intr. steif emporragen; stelzen; sich rasch bewegen, umherschweifen. — tr. starr aufwärts richten.

stërzer stm. vagabund, bettler.

stete stswf. stätte, platz; gestade, ufer.

stetec, -ic adj. nicht von der stelle zu bringen, bes. von pferden.

stete-liche s. *stateliche*.

stetelîn, stetlîn, stetel stn. dem. zu *stat*, kleiner ort, plätzchen; städtchen.

stetenen swv. befestigen.

stibel s. *stîvel*.

stîc s. *stige*.

stic, -ges stm. steig, pfad.

stich stm. stich; punct; augenblick; abschüssige stelle, steile anhöhe.

stichel s. *stëchel*.

stichel stm. stachel.

stichelinc stm. stachel; ein kleiner stachlichter fisch.

stich-mezzer stn. = *stëchmezzer*.

stich-wîn stm. der zur probe mit dem heber aus dem fass genommene wein.

stickel s. *stëchel*.

stickel stm. spitzer pfal; steiler weg.

stickel stf. anhöhe.

sticken swv. mit feinen stichen erhobene figuren nähen, sticken; dar-, hinstellen, gestalten; mit (zaun-)stecken, pfälen versehen; ersticken.

stîc-lëder stn. steigriemen.

stieben, stiuben stv. III stieben, als od. wie staub umherfliegen; staub von sich geben, stäuben; schnell laufen, rennen, fliegen.

stief adj. steil.

stief-bruoder m. stiefbruder.

stief-kint stn. stiefkind.

stief-knëht stm. dasselbe

stief-muoter stf. stiefmutter.

stief-sun stm. stiefson.

stief-tohter stf. stieftochter.

stief-vater m. stiefvater.

stiege stswf. = *stëge*.

stiegel stm. grad, stufe; s. v. a. *stigele*.

stier stm. junges männliches rind; stier.

stiezen stv. III stossen.

stîf adj. adv. starr, fest aufrecht, wacker, stattlich.

stift, stëft stm. stachel, dorn, stift; oberstes ende, spitze.

stift stf. m. n. stiftung, gründung, bau, bes. geistl. stiftung, gotteshaus; stadt; begründung, bewirkung, an-

ordnung, einrichtung; rechtlich festgestelltes, bes. die feststellung eines pachtvertrages, pacht, miete, sowie der tag, an welchem eine grundherrschaft die pachtzinsen einnimmt, die pachtverhältnisse bestätigt, erneuert od. aufhebt.

stiften swv. hin- und feststellen, stiften, gründen, bauen; bewirtschaften, bebauen; bestiften, besetzen mit, einsetzen auf (als nutzniesser, pächter, mieter), belehnen; überh. einrichten, in ordnung bringen; ins werk setzen, veranstalten, veranlassen, anstiften; erdichten, ersinnen.

stifter stm. stifter, gründer, urheber; bestifter, belehner eines gutes; bestifter und abstifter (des pächters etc.).

stiftunge stf. stiftung, gründung; bestiftung, belehnung.

stige swstf. = *stic*, *stége*, *stiege*.

stige, stîe stswf. verschlag, stall für kleinvieh.

stigel stm. pflock, spitze.

stigele, stigel swstf. vorrichtung zum übersteigen eines zaunes, einer hecke.

stigeliz, stigliz, -itze stswm. distelfink, stieglitz.

stîgen stv. intr. steigen, aufsteigen, sich erheben. — tr. be-, ersteigen.

stiger stm. steiger, besteiger; hurer.

stig-leiter f. steig-, sturmleiter.

stil stm. stiel; griffel.

stil-heit, stillekeit stf. ruhe, stillschweigen.

stille adj. still, heimlich, ruhig, schweigend.

stille adv. im stillen, geheim, ruhig, schweigend.

stille stf. ruhe, stillschweigen; heimlichkeit, verborgenheit; s. v. a. *stilmësse*.

stillec-liche adv. = *stille*.

stillen swv. tr. *stille* machen, zur ruhe, zum schweigen bringen, beruhigen, besänftigen; zurück-, aufhalten, hindern; befriedigen; geheim halten.

stillen swv. intr. *stille* werden, zur ruhe kommen, sich besänftigen, aufhören, schweigen.

stil-liche adv. = *stille*.

stillingen adv. stille, heimlich.

stil-mësse stf. der canon missae.

stilnisse stn. ruhe, stillschweigen; s. v. a. *stilmësse*; geheimnis, verborgenheit.

stîm stm. = *steim*.

stimern swv. spottend lächeln.

stimme stf. stimme, ton, ruf, schrei.

stimmen swv. intr. eine stimme hören lassen, rufen. — tr. mit einer stimme versehen, erfüllen; gleichstimmend, -lautend machen; nennen, benennen; festsetzen, bestimmen; taxieren, abschätzen.

stingel s. *stengel*.

stinken stv. I, 3 intr. einen geruch von sich geben, riechen; einen üblen geruch von sich geben, stinken. — tr. durch den geruchssinn warnehmen, riechen.

stirede stn. widder.

stirk- s. *sterk-*.

stirne swstf. stirne.

stirner stm. s. v. a.

stirn-stœgel, -stœger stm. eine art landstreicher.

stiuchelîn stn. dem. zu *stûche*.

stiudelîn stn. dem. zu *stûde*.

stiur stn. steuerruder.

stiurære, -er stm. steuermann; beistand bei gericht; steuereinnemer.

stiur-bære adj. steuerbar, -pflichtig; behilflich.

stiure, stiur, stiuwer stf. stütze; steuerruder; hinterteil des schiffes; anstoss, antrieb; unterstützung, hilfe, gabe, beitrag; unterstützung des herrn durch abgabe, steuer; einkommen, erträgnis.

stiure swm. steuermann; beistand des anwaltes.

stiuren swv. stützen; das steuer od. mit demselben lenken; lenken, leiten überh.; lindern, beschränken, einhalt tun, mässigen; treiben, stossen, bedrängen mit dat.; unterstützen, helfen, wozu verhelfen, versehen mit, beschenken, ausstatten. — intr. als abgabe entrichten, steuer zalen; steuer auflegen, erheben. — tr. versteuern.

stiurîc adj. steuerpflichtig.

stiur-man stm. steuermann.

stiur-meier stm. steuereinnemer.

stiur-meister stm. steuermann; steuereinnemer.

stiuwer s. *stiure*.

stiuz, stouz stn. steiss.

stival, stivâl, -el stswm. stiefel.

stivel, stîbel stswm. stütze, bes. hölzerne stütze, stange für den weinstock.

stiven swv. die *stive* (altfz. *estive*) blasen.

stoc, -ckes stm. stock, knüttel, stab; gränzpfal; weinstock; baumstamm, -stumpf: brunnenstock; ambossstock, almosen-, opferstock; block um die füsse der gefangenen, gefängnis überh.; das recht in den *stoc* zu setzen: mauerstock, stockwerk; salzstock; ein teil der geschützausrüstung; stumpf, storren eines zanes.

stoc-ar swm. jochgeier.

stoc-guldîn stm. = *stocmiete*.

stoc-hûs stn. stockhaus, gefängnis.

stocken, stöcken swv. ausreuten, mit gränzpfälen versehen; in den *stoc*, ins gefängnis setzen.

stocker stm. s. v. a.

stoc-meister stm. stock-, gefängniswärter.

stoc-miete stf. dem *stocmeister* zu entrichtende bezalung.

stoc-rëht stn. dasselbe; abgabe für den holzschlag; das recht holz zu schlagen.

stoc-visch stm. stockfisch.

stoc-warte swm. = *stocmeister*.

stoc-warter, -werter stm. dasselbe.

stôle, stôl stswf. die stola des messpriesters, priesterbinde, -gewand; sinnbild des geistl. amtes, der geistl. gewalt (*diu st. und daz swert* pabst u. kaiser); geistliches leben.

stolle swm. stütze, gestell, pfosten, fuss; in der kunstsprache der meistersinger sind die *stollen* die zwei gleichen ersten teile eines dreiteiligen strophe, die zusammen den aufgesang bilden; hervorragender teil, spitze, zacke; grosses stück, bildl. stück, streich, schwank.

bergm. ein wagrechter gang, der ins gebirge getrieben wird.

stollen swv. stützen.

stolz adj. töricht, übermütig; stattlich, prächtig, herrlich, hochgemut.

stolzec-heit stf. hochmut; stattlichkeit, pracht, herrlichkeit.

stolzec-liche adv. stattlich.

stolzen swv. *stolz* sein oder werden; stolz einhergehn.

stolz-heit stf. hochmut; stolzes, hochgemutes wesen.

stolzieren swv. stolz einhergehn.

stolz-lich adj. = *stolz*.

stolz-liche adv. stattlich, herrlich, hochgemut; hoch-, übermütig.

stopf stm. kurzer stich oder stoss.

stopfen, stoppen swv. stechen; stopfen, verstopfen; verstecken, verbergen.

stör störe, stür stüre swm. stör.

stærære, -er stm. störer, zerstörer; absetzer, abstifter; der unbefugt ein handwerk treibt, auch handwerker, der in fremden häusern gegen kost u. taglon arbeitet.

storch storche, store storke stswm. storch.

stære stf. zerstörung.

stæren swv. auseinanderstreuen, zerstreuen; hindern, stören, in verwirrung bringen, vertreiben, vernichten, zerstören.

stærîe adj. verwirrt.

storîe, storje stf. schar, menge, gedränge, bes. kriegerschar; auflauf, tumult.

storre swm. baumstumpf, klotz; zanstorren.

storren swv. starr sein od. werden, steif hervorstehn.

stærunge stf. störung, zerstörung; vertreibung, absetzung.

störzel s. *stërsel*.

storzen swv. strotzen.

stotze swm. stamm, klotz.

stotzen swv. dasselbe.

stoubec adj. staubig.

stöubelîn stn. dem. zu *stoup*.

stouben, stöuben swv. *stieben* machen, staub erregen, aufwirbeln; fig. trinken, sich betrinken. — tr. staubig machen; aufscheuchen, aufjagen, verjagen.

stöuber stm. aufstöbernder jagdhund.

stouf stm. f. becher one fuss; ein bestimmtes mass; hochragender felsen u. als berg- u. ortsname (davon *Stoufer*).

stöun s. *stöuwen*.

stoup, -bes stm. staub; staubmel, melstaub; was stiebt, schnell läuft.

stoup-hüle stf. s. v. a.

stoup-vël stn. traghimmel.

stöuwen stouwen, stöun stoun swv. klagen über, anklagen, schelten; einhalt tun, gebieten (mit gs.). — refl. sich stauen.

stouz s. *stiuz*.

stöz stm. stich, stoss; das zusammentreffen, begegnen, bes. feindl. zusammenstoss, streit, zank, hader; holzstoss.

stæzec adj. in streit befangen, uneins; strittig, angefochten.

stæzel stm. werkzeug zum stossen; der den pflasterern mit dem *stæzel* nachstösst.

stözen stv. red. III tr. stossend berüren, bewegen, forttreiben (*diu ros in den wagen st.* einspannen); hinzufügen *suo;* zusammendrängen; stampfen, zerstampfen. — refl. sich stossen, anstoss nemen, sich zusammendrängen; sich begeben, zutragen. — intr. sich anstossend bewegen, wohin gelangen; sich erstrecken, reichen, gränzen.

strabeln swv. zappeln, ringen u. trachten *nâch*.

strac adj. gerade, straff, ausgestreckt; gerade, unmittelbar.

strac adv. stracks.

stracken swv. *strac* sein, gestreckt liegen, sich ausdenen.

strackes adv. = *strac*.

straf, -ffes adj. straff, strenge.

sträfære, -er stm. tadler, schelter; bestrafer, züchtiger.

sträfe stf. schelte, tadel; strafe, züchtigung.

sträfen swv. mit tadelnden worten zurechtweisen, schelten (*sîn gerichte, ein urteil st.* es durch berufung anfechten, nicht gelten lassen); bestrafen, züchtigen.

stræf-lich adj. tadelnswert, sträflich.

sträfunge stf. zurechtweisung, tadel (*st. des gerihtes* anfechtung eines urteils desselben); strafe, bestrafung, züchtigung; strafgewalt.

stræl stm. kamm.

strælære stm. dasselbe; kammmacher.

strâle stswf. swm. **strâl** stfm. pfeil; wetterstral, blitz.

strælen swv. kämmen; glatt streichen.

strâl-smitec adj. mit einem pfeile verwundet.

strâm, strân stm. strom, strömung (*meres str.*); weg, richtung; streifen, lichtstreifen, stral.

strâmec adj. strömend.

strælmelîn stn. kleiner lichtstreifen, stral.

strâmes adv. strömend.

strane, -ges stm. **strange** stswf. swm. strick, strang, seil (spec. brackenseil); arm eines flusses; streifen (an kleidern); lichtstreifen, stral; schmaler streifen feldes, streifen erde, den der pflug beim hin- u. herfaren umstürzt u. deren merere das ackerbeet bilden; verknüpfung, verschränkung, knoten, rätsel; strophe.

strandeln swv. wackeln; stottern.

strange s. *stranc, strenge*.

strange adv. gewaltig, stark, ser; tapfer; strenge, unfreundlich.

strange swm. tapferer kämpfer.

strant, -des stm. strand, küste.

strât stm. bett, bettgewand.

strâze stswf. strasse (*diu str. an dem himel* milchstrasse); streifen (an kleidern); die unterlagsbalken des schlittens od. wagens in der sägmüle.

strâz-roup stm. strassenraub.

ströbe-katze swf. = *katzenströbel*.

strëben swv. intr. sich heftig regen, bewegen, zappeln; widerstand leistend sich aufrichten *gegen, wider;* sich abmühen, ringen, kämpfen; ringen u. trachten (*dar, an, nâch, ûf, von*); sich nach einem ziele bewegen, vorwärts dringen, eilen (*gegen, în, vür, ze*);

wimmeln, gedrängt voll sein, starren, strotzen. — tr. heftig, rasch bewegen.

strecken swv. *strac* machen, gerade machen, ausdenen, -breiten, -spannen, strecken.

streich stm. schlag, hieb, streich.

streichen swv. streifen, berüren; streicheln; glatt streichen.

streif stm. streifzug.

streifen swv. intr. streifen, gleiten; streifen, ziehen, marschieren; mit dem streichgarn fischen. — tr. abhäuten.

streim, streime stswm. streifen.

strên, strêne swm. stränc, flechte von haaren, flachs etc.

strenge, strange adj. stark, gewaltig, tapfer; hart, unfreundlich, herbe, unerbittlich; schwierig.

strenge, strange stf. das *strenge* sein; die kelsucht der pferde; langfurche.

strengec-heit stf. das *strenge* sein; strenge, enthaltsame lebensweise.

strengec-, strenge-liche adv. = *strange*.

strengen swv. *strenge* machen. — intr. sich sträuben wider.

streng-heit stf. = *strengecheit*.

strie, *-ckes* stm. band, strick, fessel, fallstrick u. dgl.; knoten, verknüpfung, festknüpfung, umschliessung.

strich stm. strich, linie; richtung, weg (mit gen. oft nur umschreibend); arm eines flusses; die richtung der fäden eines gewebes der länge nach; das streichen mit dem probiersteine, münzprobe; streich, schlag.

strich stm. streich, schlag.

striche swf. streichholz des kornmessers; streicherin, läuferin.

strichen stv. II abs. striche machen. — tr. streichend bewegen, bes. um etw. scharf zu machen oder zu prüfen (am probiersteine); streichend messen. — tr. u. refl. glatt streichen (kleidung), glätten, ordnen, putzen; streichend auftragen (von flüssigkeiten, salben, farben), bestreichen; streichend wegschaffen, bes. mit dem streichholze; streichend berüren, streicheln (bes. vom spielen der streichinstrumente); streiche geben, schlagen, geiseln. — intr. sich rasch bewegen, herumstreifen, ziehen, eilen, gehn, fliegen (perf. mit *sîn* u. *haben*); *strîchen lâzen* (näml. die *vos* etc., wobei aber der acc. gewönl. ausgelassen ist).

strichen swv. tr. glätten, putzen.

strich-weide stf. jagdgang.

stricke swf. = *stric*.

stricken swv. abs. zusammenfügen, verknüpfen. — tr. strickend verfertigen, stricken; festschnüren, heften, schlingen, flechten, binden; be-, verstricken. — refl. sich binden, knüpfen, verbinden (verpflichten).

stricker stm. seiler; der (dem wilde) schlingen legt.

strickerin stf. verstrickerin.

strickunge stf. verbindung, bündniss, vertrag.

striefen stv. III streifen.

strieme swm. = *streim*.

strife swm. streifen.

strifêht adj. gestreift.

strifelêht adj. dasselbe.

strifeln swv. gestreift machen, vermischen *mit*.

strigel stm. striegel; penis.

strigelen swv. striegeln.

strîm, strîme stswm. = *streim*.

strît stm. schritt.

strît stm. streit mit worten (vor gericht) oder mit waffen; widerstand, widerstandskraft (*ûzer strîte, âne strît* unstreitig); streitmacht, heeresabteilung, schlachtordnung; rache; das streben, begeren nach etw.; wettstreit, -eifer (*in strîche, en strîte, enstrîte, -strît, wider, se strîte:* wetteifernd, um die wette).

strît-bære, -bærlic adj. streithaft, zum kampfe dienlich od. gerüstet, des kampfes.

strîte swm. streiter.

strîtec, -ic adj. streithaft, kampflustig; streitsüchtig, rechthaberisch; ungestüm, unlenksam; ungehorsam mit gen.; eifrig; strebend, begerend *nâch, ûf*.

strîtec-lich adj. = *strîtbære*.

strîtec-liche adv. streithaft; mit eifer, ser; eifersüchtig.

strîten stv. I, 1 schreiten.

strîten stv. II kämpfen, streiten (mit worten oder mit waffen); sich eifrig bemühen, streben *nâch, umbe*; wetteifernd etw. tun.

strîter stm. streiter, kämpfer.

strîterîn stf. streiterin.

strîtes adv. streitend, mit kampf; *über strîtes* wetteifernd.

strît-genôz, -genôze stswm. mitkämpfer; gegner.

strît-geræte stn. kampfgerät.

strît-geschirre stn. dasselbe.

strît-geselle swm. = *strîtgenôz*.

strît-gewant stn. kampfrüstung.

strît-gewæte stn. dasselbe.

strît-geziuge stn. kampfgerät.

strît-got stm. Mars.

strît-herte adj. streithaft, im kampfe ausharrend.

strît-kleit stn. = *strîtgewant*.

strît-kriege adj. streithaft.

strît-küene adj. zum streiten kün.

strît-lich adj. = *strîteclich*.

strît-müede adj. vom kampfe ermattet.

strît-muot stm. streitsucht.

strît-schif stn. kriegsschiff.

strît-var adj. zeichen des kampfes an sich tragend.

striubeln swv. = *strûben*.

striunen swv. auf neugierige od. verdächtige weise nach etw. forschen.

striuzen swv. tr. u. refl. sträuben, spreizen (*sich ûf einen str.* ihn anrennen, mit ihm einen *strûz* bestehn).

striuzin adj. vom strausse.

strô, *-wes* stn. stroh; strohhalm; strohlager, ärmliches lager; strohgebund.

strobel adj. struppig.

strobelêht adj. dasselbe.

stroben swv. = *strûben*.

strô-dicke adv. so dicht wie die halme eines getreidefeldes.

strôel, strôlîn stn. weniges, schlechtes stroh.

strô-meier stm. ein unterbedienter der cameralverwaltung, dem die aufsicht über die erhebung der zehnten hinsichtlich des strohes, d. h. der garbenzälung zugewiesen war. — in Nürnberg

waren die *strômeier*, *strômer* mit dem forstmeisteramte betraut.
strômen s. *strûmen*.
strômer stm. landstreicher.
strotzen s. *strozzen*.
strouben swv. = *strûben*.
strouch s. *strûch*.
stroufe stf. bestreifung: leichte verletzung, schaden, verlust.
stroufen swv. tr. streifen, abstreifen, bes. die haut abstreifen, schinden. — refl. mit gen. etw. von sich streifen; *sich in stw. str.* hineinschlüpfen, es über sich streifen. — intr. streifen, ziehen (*ûz der hût str.* schlüpfen).
stroum stm. = *strâm*, *strûm*, lichtströmung, streif.
strôuwe, strôu stf. streu.
strôuwen, strôun swv. niederstrecken, zu boden werfen; streuen, ausstreuen, -schütten; ausbreiten, -spannen; abs. *str. nâch* wornach langen, sich strecken; zierraten od. als zierrat über ein gewand etc. hinsetzen; unterstreuen, bes. zum lager (abs. mit dat. *dem rosse str.* streu geben); auseinander-, zerstreuen, verbreiten; bestreuen, beschütten, bedecken, belegen.
strœwîn adj. von stroh.
strô-wisch stm. strohwisch, -bündel.
strozze swf. luftröre, gurgel.
strozzen, strotzen swv. strotzen; aufwallen.
strûbe stswf. das sträuben; eine art backwerk.
strûbe, strûp adj. starrend, rauh emporstehend (von haaren, federn), struppig; voll, erfüllt von (gen.).
strûben swv. intr. starren, rauh emporstehn (von haaren, federn). — tr. starr emporrichten, sträuben.
strûch, strouch stm. strauch, gesträuch.
strûch, strouch stm. das straucheln, der sturz.
strûcheln swv. straucheln.
strûchen swv. straucheln, stolpern, zu falle kommen, sinken, stürzen (die ursache im gen.).
strûm stm. = *strâm, stroum*.
strûmen, strômen swv. strömen, hin- u. herfaren, stürmend einherziehen.
strumpf stm. stummel, stumpf; baumstumpf; verstümmeltes glied; rumpf.
strunze swm. stumpf; lanzensplitter.
strunzel stf. lanzensplitter.
strunzûn stm. = *trunzûn*.
struot, strût stf. sumpf; gewoge, flut.
struot, strût stf. gebüsch, buschwald, dickicht.
strûp s. *strûbe*.
strûtære, -er stm. der gebüsch (*struot*) ausreutet; wegelagerer, buschräuber, -klepper.
strûten swv. rauben, plündern. — tr. berauben.
strûterîe stf. räuberei.
strützel, strutzel stm. länglichtes brot von feinem mel, stolle.
strûz stm. widerstand, zwist, streit, gefecht.
strûz, strûze stswm. strauss.
stube swf. stube, heizbares gemach (spec. badegemach, speisesaal, trinkstube einer zunft, zunftstube, -herberge); kleines wonhaus.
stübechîn stn. dem. zu *stûbich*: stübchen, quart, kanne.
stübelîn stn. dem. zu *stube*.
stübich, stubich stm. packfass.
stubich stn. reisig.
stuche swm. schröpfkopf.
stûche swf. m. der weite, herabhängende ärmel an frauenkleidern; kopftuch, schleier; tuch, schürze.
stuchen swv. schröpfen.
stücke stück, stucke stuck stn. teil wovon, stück (bei vorgesetzten zalen kann das wort auch felen s. *endrîu, enswei*); abschnitt, artikel; der zehnte teil einer mark; ein einzelner ganzer gegenstand. — allgemeiner: ding, sache, angelegenheit, art u. weise; ein stück leinwand, tuch, kleiderstoff; ein bestimmtes mass.
stückêht adj. von zweierlei stoff oder farbe.
stückelîn, stückel, stuckel stn. dem. zu *stücke*.
stückeln swv. zerstückeln; flicken.
stückeloht adv. stückweise.
stücken swv. in stücke brechen, zerteilen.
stûdach stn. gesträuch, gebüsch.
stûde swf. staude, strauch, busch; buschichter baum; rute, obsc. für penis.
studel, stuodel stn. f. unterlage, pfosten, säule.
studelen, stuodelen swv. tr. festhalten, nemen. — intr. sich stellen *se*, mit dp. einem wozu verhelfen.
stüden stn. feststellung, gesetz.
studente swm. schüler, student.
studerî stf. studier-, schreibstube.
stud-vol adj. ganz voll.
stud-vûl adj. ser faul.
stüefe, stüef adj. gerade, fest, stark, wacker, tapfer.
stüefen, stuofen swv. hervorbringen, anstiften; stufenweise füren, wozu anstiften.
stüelen, stuolen swv. abs. *stüele*, sitze bereiten. — tr. mit *stüelen*, sitzen versehen; auf einen *stuol* setzen, erheben. — intr. leibesöffnung, stulgang haben.
stum, stump adj. stumm.
stümbeln, stümmeln, stummeln swv. schneiden, abschneiden, beschneiden, bes. ein glied abschneiden, stümmeln, verstümmeln.
stümben, stumben swv. dass.
stum-lich adj. = *stum*.
stumme, stumbe swm. f. ein stummer, eine stumme.
stumme, stumbe swm. stummheit; was keinen klang hat.
stummede stf. dasselbe.
stummen, stumben swv. intr. *stum* sein; tr. *stum* machen.
stumminne stf. die stumme.
stümper stm. stümper, schwächling.
stumpf adj. verstümmelt, abgestutzt, stumpf, bildl. unvollkommen, schwach (von sinnen); übel, böse, hart (vom wetter).
stumpf, stumpfe stswm. stumpf, stummel; stoppel; baumstumpf; verstümmeltes glied; beinbekleidung.
stumpfêht, stumpfelêht adj. = *stumpf*.
stumpfelingen adv. kurzweg, gerade, schnell, plötzlich.
stumpfelinges adv. dasselbe.
stumpfen swv. *stumpf* machen.
stumpfes adv. = *stumpfelingen*.
stumpf-liche adv. auf stümperhafte, nicht kunstge-

rechte weise; s. v. a. *stumpfelingen*.
stûn s. *stuwen*.
stunde, stunt stf. zeitabschnitt, zeitpunkt, zeit (*bî der stunde, bî den stunden* in der, zur zeit, damals, *in der stunde, in stunden* jetzt, *ûf, von der stunt* sofort, *ze stunde, stunden* sogleich); passlicher zeitpunkt, gelegenheit, mal (*nie stunt* niemals, *ê stunt* ehemals, *ein stunt, drî stunt* etc. einmal, dreimal); stunde.
stundec adj. stündlich, immerwärend; gezeitigt, reif.
stunen, stunden swv. treiben, stossen, schlagen.
stunge swf. stachel, antrieb, anreizung.
stungen swv. stechen, stossen, antreiben; vertreiben.
stunz adj. stumpf, abgestumpft, kurz.
stuod- s. *stud-*.
stuofe f. stufe, grad.
stuofen s. *stüefen*.
stuol stm. stul, sitz (auch für merere). — in spec. anwendung: *st.* eines herrschers (gottes, des kaisers, königs, pabstes etc.), thron; richterstul (*vrîer st.* freistul des westf. freigerichts); kanzel, ler-, singstul; weberstul; dachstul; nachtstul; stulgang.
stuol-bruoder stm. mitrichter, gerichtsbeisitzer.
stuol-bruoder stm. laienbruder, kirchendiener.
stuolen s. *stüelen*.
stuoler stm. stulfiechter.
stuol-genôz, -genôze stswm. gerichtsbeisitzer; genosse, gefärte.
stuol-hêrre swm. besitzer eines freigerichts.
stuol-lachen stn. stulteppich, teppich überh.
stuol-schrîber stm. gerichtsschreiber oder der für die rechtsparteien schriften verfasst; bücherabschreiber (auch schreiblerer?).
stuol-sëzze swm. gerichtsbeisitzer.
stuol-veste stf. feier des eh-verlöbnisses vor d. pfarrer; einlage in die zunftbüchse.
stuol-vluz stm. stulgang.
stuot stf. herde von zuchtpferden, gestüte; stute; weibl. tier überh.
stuot-garte swm. gestüthof.
stûpe swstf. staupe, schandpfal.
stupfe swf. stoppel.
stupfel swf. dasselbe.
stupfeler stm. ährenleser.
stüpfelîn adj. von stoppeln.
stupfeln, stüpfeln swv. ähren od. trauben nachlesen.
stüpfen, stupfen swv. tr. stechend stossen; stacheln, antreiben; wegstossen, heimlich entfernen. — intr. (mit stosse) hervordringen, keimen *ûz*.
stüppe, stuppe stn. = *gestüppe*.
stüppelîn stn. stäubchen.
stüppen, stuppen swv. tr. zu staub od. pulver machen. — refl. zu staub werden.
stür, stüre s. *stiur*.
sturm stm. unruhe, lärm; sturm der elemente, unwetter; kampf, bildl. innerer kampf, heftige gemütsbewegung; sturm auf eine stadt, berennung; sturmläuten.
sturm stf. ellipt. für *sturmglocke*.
stürmec adj. lärmend, stürmisch; zur berennung dienend.
stürmen swv. intr. unruhe machen, lärmen; in menge oder laut sich bewegen, schwirren; wüten, stürmen (von wind u. wasser); streiten, kämpfen. — abs. stürmen, sturm laufen. — tr. berennen; im anlaufe gewinnen. — tr. und abs. läuten, bes. mit der *sturmglocke*.
sturmes adv. im sturme, mit berennung.
sturm-genôz stm. kampfgenoss.
sturm-gewant stn. kampfrüstung.
sturm-gîr adj. kampfbegierig.
sturm-gîte adj. dasselbe.
sturm-glocke f. sturm-, lärmglocke.
sturm-küene adj. kampfmutig.
sturm-lich adj. stürmisch, heftig.
sturm-recke swm. kampfheld.
sturm-schal stm. kampflärm.
sturm-tôt adj. in der schlacht gefallen.
sturm-vane swm. sturm-, kriegsfane.
sturm-var adj. nach kampf aussehend, blutgefärbt.
sturm-veste adj. fest, ausharrend im kampfe.
sturm-wëter stn. sturmwetter, -wind, ungewitter.
sturm-wint stm. sturmwind, sturm.
stürn swv. stochern; stacheln, antreiben.
sturz stm. sturz, fall (*st. nemen* stürzen, fallen); sturz-, sturmregen; deckel, stürze; schleier, bes. trauerschleier, auch trauerkleid; je eine lage eines zusammengelegten tuchstückes.
stürze swstf. deckel eines gefässes, stürze; deckstein, steinplatte.
stürzel, sturzel stswm. pflanzenstrunk; kaminge-aims.
stürzen, sturzen swv. tr. fallen machen, stürzen; umwenden; (umwendend) setzen od. decken (*über, ûf, zuo*); giessen *in*; mit einem *sturz* bekleiden. — intr. umsinken, fallen, stürzen (*der under st.* von den rossen springen).
stutze swm. trinkbecher, stutzglas.
stutze swf. gefäss von böttcherarbeit in form eines abgestutzten kegels.
stütze stf. stütze.
stützel stm. stütze, säule.
stuwen, stûn swv. schröpfen.
stuz, -ises stm. stoss, anprall; s. v. a. *stuze* swf.
sû stf. (gen. *siuwe, sû*, pl. *siuwe, siu*) sau.
suben s. *süben*.
sûber, sûver, sûfer adj. sauber, rein, schön.
sûber adv. hübsch, rein, brav, ganz u. gar.
sûber-, siuber-lich adj. = *sûber;* artig, züchtig, anständig.
sûbern, siubern swv. *sûber* machen, säubern, reinigen.
suc, soc, -ges stmn. säugung, säugezeit; saft.
süch- s. *siuch-, siech-*.
suckenîe, suggenîe stswf. kleidungsstück für frauen u. männer, das über dem rock u. unter dem mantel getragen wurde.
sûden s. *sunden*.
sûdenære stm. südwind.
sûden-wint stm. dasselbe.
sûel, sûen s. *sûl, siuren*.

süemen swv. lieblich machen, schmücken.
süene adj. versönlich.
süene-bære adj. versönung bringend.
süenen swv. abs. tr. refl. versönen, ausgleichen. — tr. abhelfen, beseitigen.
süener stm. süner, versöner.
süeze, suoze adj. süss, milde, angenem, lieblich; freundlich, gütig.
süeze, suoze stf. süssheit, süssigkeit, lieblichkeit, annemlichkeit, freundlichkeit, gütigkeit; wolgeruch.
süezec adj. = *süeze.*
süezec-heit stf. = *süeze.*
süezec-lich adj. = *süeze.*
süezede stf. = *süeze.*
süezelîn, süezel stn. liebling.
süezen, suozen swv. tr. *süeze,* angenem machen; erquicken, erfreuen. — intr. *süeze,* angenem werden.
süez-lich adj. = *süeze.*
süf stm. trank; s. v. a. *süft.*
süfære stm. der seufzende.
süfen, soufen stv. III tr. schlürfen, trinken. — intr. versinken, untergehn.
süfen stn. schlürfbare flüssigkeit.
süfer, süfern s. *sûb-.*
süft stm. seufzer (eig. das einschlürfen des atems).
***sügelinc** stm. säugling.
sügen stv. III saugen.
suggenie s. *suckenie.*
suht stf. krankheit (spec. pest, aussatz; fieber; rheumatisches übel; tobsucht).
sühtec adj. krank, krankhaft.
suht-haft adj. dasselbe.
sul, sol stf. salzwasser, -brühe.
sûl stf. (nbff *soul, sûel, siule, sûwel*) säule, pfosten, pfeiler; bildl. stütze; feuer-, wolkensäule; heersäule; aufgerichteter pfal, bes. schandsäule, pranger.
sulch, sülich s. *solich, sumelich.*
suln s. *soln* 2.
sulre s. *sölre.*
sülwen sulwen, süln suln swv. = *soln* 1.
sulze, sülze, sulz stswf. salzwasser, -sole; brühe; gallertartige speise sowie die tierischen teile, die zur bereitung einer solchen geeignet sind; das schlachtessen (würste u. dgl.).
sulzen, sülzen swv. einsülzen.
sum pron. adj. irgend einer von allen, mancher, pl. einige, manche, zum teil.
sûm stm. das säumen, zögern.
sumber, summer, sumer stmn. geflecht, korb; bienenkorb; getreidemass, scheffel, simri; handtrommel, tambourin, pauke.
sumbern, summern swv. den *sumber* schlagen.
sûme stf. = *sûm.*
sume-, sûme-lich pron. adj. = *sum* (nbff. *sum-, sûm-, sûnlîch, same-, seme-, semlich, simelich;* contr. *sulch*).
sûmen swv. tr. mit as. auf-, hinhalten, verzögern, versäumen; mit ap. warten lassen, auf-, abhalten, hindern. — refl. u. intr. sich aufhalten, zögern, säumen, sich verspäten.
sumer s. *sumber.*
sumer stm. sommer; eine fieberkrankheit.
sumeren swv. intr. sommer werden.
sumerlc adj. = *sumerlîch.*
sumer-kleit stn. kleid für die sommerzeit; kleid des sommers.
sumer-lanc adj. lang als im sommer, bildl. ser lang.
sumer-late, -latte swf. diesjähriger, in einem sommer gewachsener schössling.
sumer-lich adj. sommerlich, des sommers, nach art des sommers.
sumer-sâze swm. ein schlachttier, das den sommer über auf der weide gewesen ist.
sumer-tac stm. sommertag, pl. sommer.
sumer-tocke swf. sommerpuppe: sommerlich herausgeputztes mädchen, geliebte; obsc. für vulva.
sumer-var adj. von sommerlichem aussehen.
sumer-wât stf. = *sumerkleit.*
sumer-wîse stf. sommermelodie.
sumer-wünne, -wunne stf. wonne des sommers.
sumer-zît stf. sommer.
sûmesal stm. f. n. saumseligkeit, versäumnis; entschuldigung wegen des ausbleibens bei der tagsatzung.
sûmeseli, -sele stf. saumseligkeit.
sûm-heit stf. säumigkeit.
sûmic adj. säumig.
sûmic-heit stf. = *sûmheit.*
sûmige stf. dasselbe.
sum-, sûm-lich s. *sumelich.*
summe stswf. summe, inbegriff; gesammtzal; betrag, summe; anzal, menge.
summen swv. summen.
summen, summieren swv. summieren.
summer s. *sumber.*
sûmnüsse stf. auf-, hinhaltung, hinderung; säumnis, zögerung.
sûmunge stf. dasselbe.
sun, suon, son stm. son; das männl. junge von tieren.
sun-âbent s. *sunnenâbent.*
sündære, -er stm. sünder.
sündærinne, -erinne, -în stf. sünderin.
sünde adj. sündlich.
sünde stf. sünde.
sünde-bære adj. sündhaft.
sündec, -ic adj. sündig.
sünde-haft adj. mit sünde behaftet.
sünde-lich s. *sünlîch.*
sünden, sunden swv. intr. sündigen. — refl. sich versündigen. — tr. mit ap. für einen sünder erklären, ihm zur sünde anrechnen.
sunden, süden stn. süden.
sunden, süden adv. von süden her, südlich.
sundenân adv. dasselbe.
sunder adj. abgesondert, allein stehend, einsam, besonder, ausschliesslich, eigen, ausgezeichnet.
sunder adv. auf eine gesonderte weise, abseits, im einzelnen, für sich, insbesondere, ausschliesslich, vorzüglich, ausgezeichnet, ser. — präp. mit acc. ausser, one. — conj. ausgenommen, ausser; gleichwol, vielmer, indessen, aber; sondern.
sunder stf. besonderheit.
sunder adj. südlich.
sunder, sundert adv. nach, von süden, südlich.
sunder-bar, -bâr adv. one beschränkung, unverzüglich; einzeln, insbesondere, vorzüglich; sondern.
sunder-bære, -bar adj. besonder, ausgezeichnet.
sunder-, sünder-gou stn. südgau.
sunder-haft adj. abgesondert; gross, ausserordentlich.
sunderic adj. = *sunder.*

sunder-lant stn. besonderes, einzelnes, eigenes land.
sunder-lich adj. = *sunder*.
sunderlingen adv. = *sunder*.
sundermunt stm. der die sprache anderer nicht versteht, sich unter solchen befindet, die eine fremde sprache reden.
sundern swv. sondern, absondern, trennen.
sundern = *sunder* adv., präp., conj.
sundern adv. nach, im süden.
sunder-niuwe adj. ganz neu.
sunder-rede stf. heimliche unterredung.
sunder-rinc stm. abgesondertes zeltlager.
sunder-rote stf. besondere schar, schar mit einer besonderen bestimmung.
sunders adv. abgesondert, auf besondere weise.
sunder-schar stf. = *sunder-rote*.
sunder-siech adj. aussätzig (weil die aussätzigen in abgesonderten häusern untergebracht wurden).
sunder-sprâche stf. besondere sprache; geheime unterredung.
sunder-sprâchen swv. sich heimlich besprechen, beraten.
sunder-storje stf. besondere kriegsschar.
sunder-trût stmn. besonderer liebling.
sunder-wân stm. hoffärtige zuversicht.
sündigen swv. sündigen. — refl. sich versündigen.
sûne s. *siune, suone*.
sünelîn stn. dem. zu *sun*.
sungeln, sunkeln swv. knistern.
sungen, sunken swv. intr. anbrennen, versengt werden.
sun-, sunne-giht stf. = *sunnewende*.
sungiht-tac stm. Johannistag.
sun-heit stf. wesen des sones.
sün-lich s. *sumelich*.
sun-lich adj. einem sone gemäss, eines sones.
sunne-naht stf. sonntagsnacht, sonntag.
sunne, sonne swstf. swm. sonne; sonnenschein, tageslicht; sonnenbeschienener platz; die östliche himmelsgegend.
sunnelîn stn. dem. zu *sunne*.
sünnen, sunnen swv. der sonne aussetzen.
sunnen-, sun-âbent stm. sonnabend.
sunnen-bære adj. sonnig.
sunnen-blic stm. sonnenschein, -glanz (adject. gebraucht: *ein sunnenblicker schûr* von der sonne beleuchtetes gewitter).
sunnen-blint adj. von der sonne geblendet.
sunnen-brëhen stn. sonnenglanz.
sunnen-glast stm. dasselbe.
sunnen-lëhen stn. ein lehn, worüber man keinen lehnsherrn anerkennt als die sonne.
sunnen-stoup stm. sonnenstäubchen.
sunnen-stüppe stn. dasselbe.
sunnen-werbel, -wirbel stm. sonnenwirbel, -blume.
sunne-, sunnen-schîn stm. sonnenschein, tageslicht; sonnenstral.
sunne-, sun-, sunnen-tac stm. sonntag (*der wîze s.* sonntag invocavit, *swarze s.* der fünfte sonntag in der fasten, weil die altäre schwarz verhüllt sind).
sunne-, sunnen-var adj. hell wie die sonne.
sunne-wende stf. sonnenwende im sommer, Johannistag; sonnenblume.
sunnewent-tac stm. Johannistag.
sunst s. *sus*.
sunt, -des stm. süd.
sunt, -des stm. sund.
sun-tac s. *sunnetac*.
sünt-hûs stn. bordell.
sünt-, sünde-lich adj. sündlich, sündhaft.
suoch stm. das suchen, nachforschen, die untersuchung; nachricht; benutzung um narung od. gewinnes willen: weide, erwerb, zinsen.
suoche stf. das suchen, nachforschen.
suochede stf. dasselbe.
suochen swv. suchen, aufsuchen (*die erde s.* niederfallen); durchsuchen, erforschen; versuchen; sich bemühen, bestreben mit inf.; aufsuchen, besuchen (*heime s.* im hause besuchen, heimsuchen); feindlich anhalten, aufsuchen, mit kriegsgewalt gegen jem. ziehen (*einen heime s.* ihn mit gewalt in od. bei seinem hause anfallen).
suocher stm. sucher, erforscher; angreifer, verfolger.
suoch-hunt stm. spürhund.
suoch-man stm. jäger, der das wild aufsucht.
suochunge stf. suchung, erforschung; versuchung; anforderung; verfolgung.
suome adj. angenem, lieblich.
suon s. *sun*.
suon, suone stm. f. urteil, gericht; süne, versönung, frieden, ruhe.
suone-brief stm. friedens-, vergleichsurkunde.
suon-liute pl. schiedsleute, -richter.
suon-man stm. versöner, vermittler; schiedsmann, -richter.
suon-stat stf. versönungsstätte.
suon-tac stm. tag des urteils, des (jüngsten) gerichts.
suoze s. *süeze*.
suoze adv. auf süsse, liebliche, angeneme weise.
süpân, suppân, söpân stm. slavischer edelmann, fürst; verwalter eines gutes.
supfen swv. schlürfen, trinken.
supparje swf. = *supps*.
suppe, soppe swstf. brühe, suppe; spec. morgensuppe, frühstück; malzeit überh.; mistjauche.
sûr- s. *siur-*.
sûr, sûwer adj. sauer, herbe, scharf, bitter (bildl. hart, böse, schlimm, grimmig). — subst. stn. bitterkeit, übel, nachteil.
sûre, sûr adv. auf *sûre* weise.
sûrec-heit stf. bitterkeit, herbheit.
süren, siuren swv. *sûr* sein od. werden.
sürfeln, sürpfeln swv. schlürfen.
surkôt stn. m. oberkleid der männer u. frauen: schleppe.
sûr-ôuge adj. rinnäugig.
surt, sort stmnf. stuprum, dann überh. ein schimpfwort u. zur bezeichnung des ganz nichtigen dienend.
sûr-teic stm. sauerteig.
surt-hart stm. hurer.
surzëngel stm. obergurt.
surziere f. = fz. *sorciere*. zauberin.

sus, sust, sunst adv. so (in solchem grade, so ser, in solcher weise, nach beding. vordersatze: so); *umbe sus, sust:* nur um diess selbst, umsonst; ellipse einer negat. bedingung: sonst; gegensatz: so aber.

sûs stm. das sausen, brausen; saus u. braus.

sûse swm. eine art jagdhund.

sûsen, siusen swv. sausen, brausen, rauschen, summen, zischen, knirschen, knarren; sich sausend bewegen (imperat. ausruf *súsâ!*).

sus-lich adj. = *solich.*

suster s. *swëster.*

sûster s. *schuochsûter.*

sut stm. das sieden; das gekochte.

sute, sutte ŝtswf. lache, pfütze, bildl. hölle; der unterste schiffsraum; allgemeine krankenstube im spitale (Nürnberg).

sûter stm. schneider, schuster.

sûver, sûver- s. *sûb-.*

sûwel s. *súl.*

sûwen, sûwer s. *siuwen, sûr.*

swâ, swô, swâr conj. (aus *sô wa*) wo irgend, wo auch, wo (mit od. one correlat.).

Swâbe s. *Swâp.*

swæbisch adj. schwäbisch.

swach adj. schlecht, gering, unedel, niedrig, armselig, verachtet (*ein swacher man* von niedrigem stande); kraftlos, schwach.

swache, swach adv. auf *swache* weise (*swache leben* nicht standesgemäss leben).

swache stf. unehre, schmach.

swachen swv. intr. *swach* sein oder dünken. — tr. u. refl. *swach* machen od. achten.

swach-gemuot adj. von niedriger, schlechter gesinnung.

swach-heit stf. geringheit; unehre, schmach.

swach-, swech-lich adj. = *swach.*

swadem, -en stm. schwadengras, bluthirse.

swadem, -en stm. reihe abgemähten grases od. getreides (bildl. von abgerissenem fleische am körper).

swadem, -en stm. dunst.

swader stm. reiter-, flottenabteilung.

swaderer stm. schwätzer.

swâger stm. schwager; schwiegervater; schwiegerson.

swægerinne stf. schwägerin.

swæher s. *swëher.*

swal, -lles stm. schwall, angeschwollene masse.

swalch, swalc stm. schlund; flut, woge.

swalm stm. bienenschwarm.

swalwe swalbe, swale swal swstf. schwalbe; eine art englischer harfe.

swam, -mmes stm. überschwemmung.

swam, -mmes, swamp, -bes stm. **swamme** swm. schwamm, pilz.

swamen swv. schwimmen.

swan s. *swanne.*

swan, swane swstm. schwan.

swanc, -ges, -kes stm. schwingende bewegung, schwingen, schwung; schlag, hieb, streich, fechterstreich; lustiger od. neckischer einfall, streich od. erzälung eines solchen.

swanc adj. schwankend, stürmisch; biegsam, schlank, dünn, schmächtig.

swaner stm. herde, rudel.

swanger adj. schwanger (mit gen. od. *an, von*); schwankend.

swangern s. *swengern.*

swangern swv. schwanger sein.

swankel adj. = *swanc.*

swankeln swv. schwanken, taumeln.

swanken swv. dasselbe. — tr. schwingen, schwenken.

swanne, swenne conj. (auch *swann, swan*; *swenn, swen*) wann irgend, wann auch, sobald, wenn.

swannen adv. wenn irgendwoher: woher immer, woher auch, woher (gehäuft *von swannen*).

swant, -des stm. das aushauen des waldes; verwüstung, zerstörung.

swanz stm, schwenkende, tanzartige bewegung; schleppe, schleppkleid; bildl. schmuck, zierde, glanz, herrlichkeit; zierliches, stutzerhaftes gepränge; schwanz; schlusserweiterung einer lyrischen strophe; männl. glied.

swanzel s. *swenzel.*

swanzen swv. intr. schwenkend sich bewegen, hin u. her schwanken. — tr. zierlich u. höflich bewegen. — intr. sich zierlich od. geziert, bes. tanzartig bewegen, tanzen, einherstolzieren.

Swâp, -bes stm. **Swâbe** swm. dat. Schwabe; pl. *Swâben* als landsname: Schwaben.

swar conj. wenn irgendwohin: wohin irgend, wohin auch, wohin (mit od. one correlat.). — adv. vor präpp. (*swar an, nâch*).

swâr s. *swâ.*

swærde stf. schmerz, kummer, leid; schwierigkeit; schwere, gewicht.

swære, swær, swâr adj. weh tuend, schmerzlich, leid, unangenem, lästig, beschwerlich, widerwärtig (*sînem swære machen* machen dass es einem schwer od. drückend wird); bekümmert, betrübt; gewichtig, schwer; schwer, unbehilflich; nicht *ringe,* vornem, angesehen; schwanger (mit gen. od. *von*).

swâre, swære adv. auf *swære* weise.

swære swm. leid, schmerz, kummer.

swære stf. leid, schmerz, kummer, beschwerde, bedrängnis; grosses gewicht, schwere.

swærec-heit stf. schwere; schwierigkeit, hindernis.

swâren, swæren swv. *swære* sein od. werden.

swæren swv. *swære* machen, in *swære* bringen.

swær-, swâr-heit stf. = *swære.*

swær-lich adj. = *swæres.*

swarm stm. bienenschwarm.

swarmen, swermen swv. schwärmen.

swarte, swart swstf. behaarte kopfhaut, menschl. haut überh.; behaarte od. befiederte haut der tiere; speckhäutlein, -rinde; schwartenbrett.

swærunge stf. bedrückung, last.

swarz adj. dunkelfarbig, schwarz (*sw. buoch* nigromantisches buch, zauberbuch, *sw. kunst* zauberkunst).

swarzen swv. schwarz sein od. werden.

swarz-gevar adj. = *swarzvar.*

swarzlot adj. schwärzlich.

swarz-mâl adj. schwarz.

swarz-var adj. schwarzfarbig, schwarz.

swarz-wilt stn. schwarzwild.

swâs stmn. heimlicher ort, abtritt; gestank.
swâs-, swês-liche adv. in der stille, heimlich.
swateren swv. rauschen, klappern.
swatic s. *swetic*.
swattgen swv. plätschernd faren.
swatzen s. *swetzen*.
swaz s. *swër*.
swaz, -ses stm. geschwätz.
swâz stm. ausguss, -schutt.
swê s. *swie*.
swêbe stf. schwebe.
swëbel, swëvel stm. schwefel.
swëbelîn adj. von schwefel.
swëbel-rîne stm. pechkranz, -fackel.
swëbel-var adj. schwefelfarb.
swëben swv. (perf. mit *sîn* und *haben*) sich fliessend, schiffend, schwimmend, fliegend hin u. her bewegen; in der schwebe, unentschieden sein.
swechen swv. tr. *swach* machen.—refl. sich erniedrigen.
swechern swv. *swach, swecher* machen.
swech-lîch s. *swachlîch*.
swëder pron. condit. u. concess. wenn irgendwelcher von beiden, welcher auch von beiden (one od. mit gen.). — unfl. n. *sweder* auf welche von beiden weisen auch, *sweder — oder* sei es — oder.
swëder-halp adv. auf welcher, auf welche von beiden seiten.
swëgel-bein stn. knochenror als pfeife.
swëgele, swëgel swf. eine art flöte; röre, speiseröre.
swëgelen swv. auf der *swëgelen* blasen; pfeifen, blasen überh.
swëher, swæher, swëger, swër stm. schwiegervater.
swei s. *sweige*.
sweibeln swv. schwanken, taumeln.
sweiben swv. intr. sich schwingen, schweben, schweifen. — tr. schwenken, schwenkend spülen.
sweichen swv. ermatten, nachlassen; ruhen, liegen.
sweie s. *sweige*.
sweif stm. schwingende bewegung, gang, umschwung, umkreis; umschlingendes band, besatz eines kleidungsstückes; schwanz; bergm. der ausläufer eines erzganges, die in demselben gefundene erzart.
sweifen stv. red. II tr. in rund umschliessende, drehende bewegung setzen, schweifen, schwingen. — intr. schweifen, bogenförmig gehn, sich schlängeln; schwanken, taumeln; bogenförmig, sich schlängelnd abwärts hangen.
sweifen swv. schweifen, schwingen.
sweige, sweig stf. (auch *sweie, swei*) rinderherde; viehhof, sennerei u. dazu gehöriger weideplatz.
sweigen swv. *swigen* machen, zum schweigen bringen, stillen (mit priv. gen.); verschweigen.
sweiger stm. der als eigentümer, pächter od. knecht eine *sweige* bewirtschaftet, bes. käse bereitet, senne.
sweigerîe stf. = *sweige*.
sweig-hof stm. hof, auf dem viel vieh gehalten u. käse bereitet wird.
sweig-kæse stm. auf einer *sweige* bereiteter käse.
sweim stm. das schweben, schweifen, schwingen, der schwung, umschwung.
sweimen swv. sich schwingen, schweben, schweifen, faren.
swein stm. hirte, knecht.
sweinære, -er stm. dasselbe.
sweinen swv. *swinen* machen, verringern, schwächen, vernichten.
sweiz stm. schweiss: blut.
sweiz-bat stn. schwitzbad.
sweizen swv. intr. schweiss vergiessen, schwitzen; nass werden bes. vom blute nass sein, bluten.
sweizen swv. tr. schweiss vergiessen; heiss machen, rösten: schweissen, in glühhitze aneinander hämmern.
sweizic adj. von schweisse nass; des schweisses; von blute nass, blutig.
sweiz-var adj. schweissig.
sweiz-wurst stf. blutwurst.
swël s. *swelch, swîl*.
swëlc adj. welk, mürbe.
swëlch, swëlh, swëllich, swël pron. (md. auch *swilch, swî ich*) condit. u. concess. wenn irgend welch: welch irgend, welch auch, welch.
swëlch, -hes stm. **swëlhe** swm. schlinger, säufer; das saufen, schlemmerei.
swëlgen, swëlhen stv. I, 3 schlucken, verschlucken, saufen.
swëlken swv. intr. *swëlc* werden. — tr. *swëlc* machen.
swëlle swm. geschwulst, schwiele.
swelle stswf. n. balken zum hemmen, schwellen des wassers; balken überh., bes. grundbalken, schwelle.
swëllen stv. I, 3 schwellen, anschwellen; verschmachten (*hungers, von hunger*).
swellen swv. tr. *swellen* machen; mit *swellen* versehen; aufstauen, bildl. hemmen.
swëlzen stv. I, 3 intr. brennen, verbrennen.
swemme, swemst f. schwemme.
swemmen swv. *swimmen* machen: ins wasser tauchen, darin waschen; *durch, über ein wazzer sw.* (mit ausgelass. obj. *ros*) darüber schwimmen, übersetzen; mit räuml. acc. *den sê sw.*; aufschwemmen (*den îsic*); in etw. umwälzen.
swen s. *swanne*.
swên stn. leichnam (Christi).
swende stf. ein durch *swenden*, ausreuten des waldes gewonnenes stück weide od. ackerland.
swenden swv. *swinden* machen: absol. ausreuten, bes. das unterholz eines waldes; tr. fortschaffen, zu nichte machen, vertilgen, verbrauchen, verschwenden, -zeren.
swengel, swenkel stm. was sich schwingt, schwengel; vorrichtung zum schleudern.
swengeln swv. schwingen.
swengern swv. schwingern.
swenke adj. sich schwingend.
swenken swv. tr. *swingen* machen, in *swanc* bringen, schwenken, hin und her schwingen, schleudern. — intr einen *swanc* tun, in schwankender bewegung sein, schweifen, schweben, sich schlingen.
swenne s. *swanne*.
swenzel, swanzel stm. = *swenzelîn*.
swenzelieren swv. einherstolzieren.
swenzelîn, swenzel stn. dem. zu *swanz*: schleppkleid, putzanzug.

swenzeln, swenzen swv. tr. schwenken; putzen, zieren. — intr. s. v. a. *swanzen*.
swëp, -bes stm. schlaf, schlummer.
swër, swaz pron. condit. u. concess. wenn irgend wer: wer irgend, wer auch, wer (one od. mit gen.); *swaz* adverbial: so ser als, wie ser.
swër s. *swëher*.
swërben stv. I, 3 sich wirbelnd bewegen.
swëre, -kes stn. dunkles gewölke, finsternis.
swërde swm. stf. leibl. schmerz, leid.
swëre, swër swstm. leibl. schmerz, bes. geschwulst, geschwür.
swëric s. *swëric*.
swermen s. *swarmen*.
swërn stv. I, 2 wehe tun, schmerzen (mit ap., dp.); schmerz empfinden; schwellen, schwären, eitern (mit ap., dp.); schwellen, wachsen, aus dem innern hervorbrechen.
swern stv. I, 4 mit sw. präs. intr. schwören, eidlich für war erklären, versichern, überh. bestimmt aussprechen, behaupten (*meines sw.* falsch schwören); mit dat. huldigen; *sw. ûf* (mit dat.) die hand auf etw. legend schwören, *suo samene sw.* sich eidlich verbinden, verschwören, *über, ûf, wider einen sw.* sich gegen ihn verschwören. — tr. (one od. mit dp.) als war, als sicher schwören; zu tun, zu halten schwören, geloben; verloben.
swërt stn. schwert; sinnbild des ritterl. standes (*sw. geben* zum ritter machen, *swert leisten* od. *nemen* zum ritter gemacht werden); sinnbild der weltl. gewalt, s. *stôle; friunt nâch dem swert* verwanter von männlicher seite, vgl. *swërtmâc*; richtschwert.
swërt-brief stm. geschriebener schwertsegen, der gegen schwerthieb fest macht.
swërt-bruoder stm. schwertritter.
swërt-dëgen stm. knappe, der das schwert nemen, ritter werden soll.
swërtel, swërtele f. m. schwertelkraut.
swërtelîn, swërtel stn. dem. zu *swert*.
swërt-gemâz stm. der mit einem anderen zugleich ritter geworden ist.
swërt-leite stf. schwertführung, techn. ausdruck für die werhaftmachung, für den ritterschlag.
swërt-mâc, -mâge stswm. schwert-verwanter von männlicher seite.
swërt-mæzic adj. reif für das schwert, für den ritterschlag.
swërt-slac stm. schwerthieb.
swërt-swanc stm. dasselbe.
swërt-vaz stn. schwertscheide.
swërt-veger stm. schwertfeger, waffenschmied.
swërt-vezzel stm. band, mit dem man das schwert umgürtet.
swerze stf. schwärze, schwarze farbe (der haut, der federn); stswf. schwarze farbe zum färben oder anstreichen; dunkelheit der nacht.
swerzen swv. *swarz* machen, schwärzen.
swës-liche s. *swæsliche*.
swëster stswf. (md. gewönl. *suster*) schwester; titel geistl. frauen; klageschwester, -frau.
swëster-sun stm. schwesterson.
swetic, swatic adj. weich, morsch, schwammig.
swetzen, swatzen swv. schwatzen.
swëvel s. *swëbel*.
swî s. *swie*.
swibel, swübel stm. riegel.
swibelen swv. taumeln.
swibelen, swivelen swv. schwefeln.
swibel-swanz stm. schleppkleid, tanzanzug.
swi-boge swm. schwibogen.
swîc, -ges stm. das stillschweigen, verbot zu sprechen.
swich stm. gang, lauf; schaden, betrug.
swiche, swîch stf. falschheit, betrug.
swichen stv. II intr. im stiche, verderben lassen, mit dat. — tr. betrügen.
swicken swv. intr. hüpfen, tanzen; hineindringen *in*. — tr. winden, binden, heften.
swie s. *swie*.
swie adv. u. conj. (md. auch *swî, swê*) condit. u. concess. wie immer, wie auch; wiewol, obgleich (mit conj. od. ind.); condit. wenn irgend, wenn; tempor. sobald.
swifen stv. II refl. sich bewegen, schwingen.
swîgære, -er stm. der schweiger, der stumme; der zum schweigen bringt, verstummen macht.
swîge stswf. = *swîc*.
swîgen stv. II u. sw. intr. schweigen, verstummen; mit gen. od. präpp. von etw., zu etw. schweigen; mit dat. *dem gruoze sw.* den gruss unerwidert lassen, *einem sw.* ihn schweigend anhören, *der werlde sw.* für die welt verstummt sein. — tr. zum schweigen bringen, verschweigen.
swiger stf. schwiegermutter.
swîg-heit stf. schweigsamkeit.
swîl, swel stm. n. schwiele; fusssole.
swilch, swillich s. *swëlich*.
swilch adj. schwül. — adv. auf schwüle, ängstliche weise.
swimel, swimmel stm. schwindel.
swimen stv. II sich hin und her bewegen, schwanken, schweben.
swimmen stv. I, 3 schwimmen (mit räuml. acc. *daz wazzer sw.*).
swîn stn. schwein; wildschwein, eber; zuchteber.
swînære stm. schweinehirte; ersonn. sectenname.
swîn-âz stn. schweinefutter.
swinc, -ges stm. schwingung, schwung.
swinde, swint adj. gewaltig, stark, heftig, ungestüm, rasch, gewant, schnell; grimmig, scharf, böse, schlimm, gefährlich, verderblich.
swinde adv. auf *swinde* weise: gewaltig, stark, heftig, leidenschaftlich, ungestüm, geschwind.
swinde stf. stärke, ungestüm, heftigkeit: raschheit im verfolgen eines zweckes.
swinde stn. schwindsucht.
swindec-heit stf. kühnheit,

rasche entschlossenheit, klugheit.
swindel stm. schwindel.
swindeln swv. schwindeln.
swindelunge stf. schwindel; schwindsucht.
swinden stv. I, 3 abnemen, schwinden, vergehn, bes. krankhaft schwinden, abmagern, welken; bewusstlos werden, in onmacht fallen (unpers. mit dat.).
swinder stm. heftigkeit, ungestüm; abname, verwelkung.
swindes adv. heftig.
swinen stv. II intr. abnemen, dahinschwinden, bes. krankhaft schwinden, abmagern, welken; bewusstlos werden, in onmacht fallen (unpers. mit dat.); tr. = *sweinen*.
swinge swf. flachs-, hanfschwinge; getreideschwinge; futterschwinge; verächtl. für schwert; tor, torflügel.
swingen stv. I, 3 tr. schwingen, schwingend bewegen. schütteln; mit geschwungenem dinge schlagen. — refl. u. intr. (eigentl. tr. mit ausgelassenem obj. *vlügel*) sich schwingen, fliegen, schweben, schweifen.
swîn-hêrte stf. schweinherde.
swîn-hirte swm. schweinhirte.
swînîn, -en adj. vom schweine.
swînisch adj. dasselbe.
swîn-kobe swm. schweinstall.
swînlîn stn. dem. zu *swîn*.
swîn-muoter stf. = *muoterswîn*.
swîn-rêht stn. das recht, schweine in die eichelmast zu treiben.
swîn-seil stn. jagdseil für wildschweine.
swîn-suht stf. schwindsucht.
swint-liche adv. = *swindes*.
swint-suht stf. = *swînsuht*.
swîr swm. uferpfal.
swîric, swërîc adj. schwärend.
switzen swv. intr. schwitzen; tr. (obj. *sweiz, bluot*).
swîu, swîe instrum. von *swaz*.
swîvelen s. *swîbelen*.
swîz, -ises stm. = *sweiz*.
swulst stf. schwiele, geschwulst.
swummen swv. schwimmen.
swunc, -ges stm. schwung.
swüngel stmn. dasselbe.
swuor stm. eid, schwur; gotteslästerliche rede, fluch.
sy- s. *sî-*.
symphonîe stswf. symphonia, ein musikal. instrument.
symphonîen swv. auf der *symphonîe* spielen.

T

(vgl. auch *D.*)

taber, teber stm. befestigung, befestigter ort, bes. befestigtes lager, wagenburg u. dgl.
tac, -ges, tag stm. tag, tageszeit. zeit überh. (*über t.* den tag über, täglich, *nie tac* niemals, *der oberste t.* dreikönigstag, *verworfene tage* unglückstage); tag, auf den eine rechtl. verhandlung anberaumt ist u. die verhandlung selbst, gerichtstag, gericht; frist, termin, aufschub; höheres alter, mannbarkeit, volljährigkeit; lebensalter, leben.
tacke swf. decke, bes. strohdecke.
tadel stm. n. tadel, feler, makel, gebrechen (körperl. oder geistig); hautflecken, bes. auge od. schorf einer eiterung.
tag-alt stf. zeitvertreib, spiel, scherz.
tag-alten swv. sich die zeit vertreiben, spielen, scherzen.
tage-, tege-dinc, teidinc stn. m. **tage-dinge, -ding** etc. stf. auf einen tag anberaumte gerichtl. verhandlung, gerichtstag, gericht (übertr. auf den zweikampf, die schlacht); bestimmter tag, termin; frist, aufschub; verhandlung, unterhandlung, übereinkunft, auch besprechende, beratende versammlung od. der dafür bestimmte tag; rede, gerede, worte; geschäft, händel; abtragung einer schuld.
tage-, tege-dingen, teidingen swv. gerichtlich verhandeln, überh. verhandeln, unterhandeln, übereinkunft treffen (mit gp. über einen gericht halten, mit dp. einen tag anberaumen, vor gericht laden); jemandes sache füren; frist geben mit dp.; reden, worte machen.
tage-, tege-dinger, teidinger stm. redner vor gericht, sachwalter, schiedsrichter.
tage-lanc. **tâlanc** adv. von jetzt an, den tag hindurch, zu dieser zeit des tages, heute.
tage-leistunge stf. tagsatzung; versammlung überh.
tage-, tege-lich adj. den tag hindurch od. alle tage geschehend, täglich (*tegelicher krîec* der s. g. kleine krieg).
tage-, tege-liche adv. täglich; nach art des tages.
tage-, tege-liches adv. dass.
tage-liet stn. morgengesang des wächters; lied von dem scheiden zweier geliebten bei anbruch des tages.
tage-mësse stf. messe, welche um tagesanbruch gelesen wird; die hauptmesse des tages, das hochamt.
tagen, tegen swv. intr. *tagen*: tag werden (subj. *es*); leuchten, wie wenn es *taget*, überh. leuchten, scheinen; zu tage kommen, sich zeigen: die tage hinbringen, verbleiben; gericht halten, vermitteln, unterhandeln, verhandeln; einen tag anberaumen, auf einen bestimmten tag berufen mit dp. — tr. *tagen* u. *tegen* vor gericht bringen; vorladen; an den tag, zum vorschein bringen; vertagen.
tage-rât stf. morgenröte.
tage-reise stf. reise eines tages; an einem tage zurückgelegte wegstrecke.
tages gen. adv. bei tage, unter tags; an diesem tage, heute.
tage-stërne swm. morgenstern.
tage-vart stf. reise eines tages; an einem tage zurückgelegte wegstrecke; der zur abhaltung des gerichts festgesetzte termin.

tage-wan, -wen, -won stm. tagwerk, arbeit um taglon, fronarbeit von einem tage; ein flächenmass (eig. so viel als in einem tage von einem geackert, gemäht etc. werden kann); taglon; ortsgenossenschaft, kirchengemeinde.

tage-waner, -wener, -woner stm. fröner, taglöner.

tage-weide stf. tagreise, die an einem tage zurückgelegte wegstrecke (urspr. wol von wanderzügen mit vieh: so weit vieh an einem tage weiden kann).

tage-wĕre stn. tagwerk, arbeit um taglon, fronarbeit von einem tage; ein flächenmass.

tage-wĕrker stm. taglöner.

tage-wīle stf. die zeit eines tages.

tage-wise stf. = *tagewīse*.

tage-würhte, -würke swm. = *tagewĕrker*.

tage-zīt stf. n. zeit eines tages, tageszeit, tag; bestimmter tag, termin; eine der sieben canonischen horen, sowie der gesang, das gebet in dorselben.

tahe s. *dahe*.

tâhe swf. dohle.

tâhele, tâle swf. dasselbe.

tâht stm. n. docht.

tain s. *tuon*.

tal stn., md. auch stm. tal (*alleʒ îrdische tal* die ganze welt, *gên tal* nach unten gerichtet, abwärts, *se tal* hinab, nieder).

tâlanc s. *tagelanc*.

tale stf. estrich, fussboden.

talfîn stm. dauphin.

talgen swv. kneten.

taller stn. schnittwaaren, schmucksachen.

talmen swv. toben.

talpe swf. pfote, tatze.

tam, -mmes stm. damm, deich.

tambûr stmf. **tambûre** stswf. handtrommel, tamburin.

tamburære, tambûrer stm. der den *t.* spielt.

tambûren swv. den *t.* spielen.

tamburieren swv. dasselbe.

tamer, temer stn. lärm, getöse, aufstand.

tan, -nnes stm. n. wald, tannenwald.

tân s. *tuon*.

tænec adj. gestaltet, beschaffen.

tanne stswf. tanne; mastbaum; ausgehölter tannenstamm als nachen.

tanne-wezel stm. eine seuche.

tant stm. leeres geschwätz, tand, possen.

tanten swv. spielen, possen reissen.

tanz stm. tanz (*einen t. machen, treten, trîben*); gesang, spiel zum tanze.

tanzen swv. tanzen. — tr. *die wîse, diu liet tanzen* zu einem *tanzliede*, einer *tanzwîse* tanzen.

tanzer s. *tenzer*.

tanzerîe stf. tanz.

tanz-geselle swm. mittänzer.

tanz-liet stn. lied, das zur begleitung des tanzes gesungen wird.

tanz-wîse stf. dasselbe.

tâpe swf. pfote, tatze.

taphart, daphart stm. art mantel.

tapfer, dapfer adj. fest, gedrungen, voll; gewichtig, wichtig, bedeutend, ansehnlich; anhaltend u. mit nachdruck streitbar.

tæpisch adj. täppisch.

tarant, -tes, -des stm. scorpion, tarantel, drache; ein belagerungswerkzeug.

tare-haft adj. schädlich.

tarn, taren swv. schaden mit dp. — tr. schädigen, verletzen.

tarnen, ternen swv. zudecken, verhüllen, -bergen.

tarn-hût stf. unsichtbar machender mantel (von fellen).

tarn-kappe f. unsichtbar machende *kappe* (mantel).

tarn-kleit stn. dasselbe.

tarraz s. *têrraz*.

tarsche, tartsche, tarze swf. ein kleinerer, länglichrunder schild.

tasche, tesche swstf. tasche; weibl. schamteile; verächtl. weibsperson.

taselen, tiselen swv. tätscheln, tändeln, schäkern.

tasen swv. = *tasten*.

tassĕl stn. spange am frauenmantel.

tasten swv. abs. u. tr. tasten, herumfülen, befülen, berüren. — intr. mit einem klatschlaute niederfallen.

tât stf. tat, werk; das tun, betragen.

tæte stf. dasselbe.

tatele, tatel swf. = *datel*.

tateler stm. dattelbaum.

tæter stm. täter.

tateren swv. schwatzen, plappern.

tater-man m. Tatar: kobold; figur im puppenspiel, scherzh. vom turnierer.

tattel-korn stn. heidekorn.

tatze f. tatze, pfote, hand.

tavel-bein stn. tischbein.

tavele, tavel swstf. tafel: hangende tafel, gemälde, bes. altargemälde, geschnitzte tafel, schnitzwerk; spielbrett: tisch, speisetisch; gerichtstafel; schreibtafel; glastafel.

tavelen swv. tafel halten, speisen; auf dem brette spielen; durch anschlagen an eine hölzerne tafel ein zeichen geben (statt des läutens).

tavel-rundære, -er stm. ritter von der tafelrunde; ritter, der am *tavelrunden* teilnimmt.

tavel-runde, -runne stswf. die tafelrunde, bes. die *table ronde* des königs Artus; ein ritterspiel, wobei turniert wird.

tavel-runden stn. ritterspiel, turnier.

tavel-runder stf. = *tavelrunde*.

tavel-runderære stm. = *tavelrundære*.

tavĕrnære, -er stm. schenkwirt.

tavĕrne, tafĕrne, tabĕrne; **tavĕrn** etc. stswf. schenke.

tavĕrniere swm. **tavĕrnierer** stm. schenkwirt.

taz stm. abgabe, aufschlag.

teber s. *taber*.

tĕchan, dĕchan (-ân); **tĕchant, dĕchant, dĕchent** stm. dechant; vorstand der jarmarktsbesucher.

tedelîn stn. dem. zu *tadel*.

tege-dinc s. *tagedinc*.

tĕgel, tigel stm. tiegel, schmelztiegel.

tegelich s. *tagelich*.

tegen s. *tagen*.

tĕhtier s. *tĕstier*.

teic adj. weich, bes. durch fäulnis weich geworden.

teic, -ges stm. teig.

teid- s. *taged-*.

teil stn. m. *daʒ teil* teil von einem ganzen, stück, seite, abteilung (*âne t.* ungeteilt, einzig und allein, ganz und gar, *ein t.* ein wenig, iron. gar ser; mit gen. oft nur

umschreibend). — *der teil* anteil, zugeteiltes, eigentum (*se teile* od. *enteil werden* mit dat. zugeteilt, eigen werden; *se teile* od. *enteil tuon* zuteilen, schenken); das teilen, die teilung; teil, partei.

teilâte stf. teilung.

teil-brief stm. teilungsurkunde.

teile stf. teilung; zugeteiltes, eigentum.

teilec adj. teilhaft.

teilen swv. teilen, zerteilen, zerstücken; mit-, zuteilen, zu teil werden lassen mit dp.; einteilen (kleid in verschiedene farben, wappen in felder); einteilen, anordnen; aus-, verteilen (*swert t.* schwerthiebe austeilen); spec. von der erbteilung; *teilen, ein spil t.* zweierlei zur wal vorlegen one od. mit dp; urteilen, durch urteil entscheiden; mit dp. durch urteil zuerkennen od. auferlegen.

teil-haft adj. teilhaft, anteil habend od. nemend, mit gen.; sich mitteilend.

teil-haftic, -heftic adj. dass.

teilieren swv. teilen.

teilige swm. teilgenosse.

teil-nûmftec, -nünftec adj. teil habend, nemend mit gen.

teilunge stf. teilung, trennung, ab-, einteilung, erbteilung.

tëlben, dëlben stv. I, 3 graben.

telle swstf. schlucht.

teller, teler stn. teller.

tellîn stn. dem. zu *tal*.

telz adj. unausgebacken.

telzen swv. schmieren, anstreichen.

temer s. *tamer*.

temeren swv. schlagen, klopfen, hämmern.

tëmpel stn. m. tempel.

tëmpelære stm. templer, tempelherr; ritter der gralburg.

tëmpeleis, tëmpleis, -e stswm. tempelherr; ritter der gralburg.

temperîe stf. gehörige mischung, vermischung.

temperieren swv. im gehörigen verhältnisse mischen (u. dadurch mässigen), überh. mischen, ein-, zurichten.

tiperm swv. dasselbe.

temperunge stf. mischung im gehörigen verhältnisse, gehörige beschaffenheit.

tene, tenk adj. link.

tendeler stm. trödler.

tendelieren swv. feilschen, schachern.

tëner stm. die flache hand.

tenzelen, tingelen swv. dengeln, klopfen, hämmern.

tenke swf. die linke hand.

tenne stn. stswm. stswf. tenne.

tennen swv. zu einem *tenne*, wie ein *t.* machen, fest stampfen, ebenen.

tennîn, tennen adj. von tannenholz, der tanne.

tente, tent swstf. zelt.

tenterîe stf. tändelei.

tenzel stn. dem. zu *tanz*.

tenzeler stm. tänzer.

tenzer, tanzer stm. tänzer.

tepich, teppich, tepech, teppech, tepch; teplt, teppit, teppet, tept stmn. teppich.

tër stf. m. baum, in composs.

teren s. *tern*.

terigen swv. schaden.

terken, derken swv. dunkel machen, besudeln.

terkîs stmn. köcher.

tërme, tirme stswf. gränze, sprengel, gebiet; äusserste gränze, höhe; gestalt, beschaffenheit.

tërmen, tirmen swv. an einen bestimmten ort setzen, bestimmen, zuteilen, widmen, weihen; formen, bilden, schaffen, bereiten. — refl. sich an einen bestimmten ort begeben.

tërmenîe stswf. gränze, umfang, gebiet, sprengel, bes. der bezirk, innerhalb dessen ein bettelkloster das recht hat almosen zu sammeln, sowie das einsammeln der almosen.

tërmenunge, tërminunge stf. gränze, begränzung; gebiet, bezirk.

tërminieren swv. tr. begränzen, bestimmen. — intr. in einem bestimmten bezirke almosen einsammeln (für die bettelklöster); eine rundreise machen und dabei amtsgeschäfte verrichten.

tern, terem swv. schaden mit dp.

ternen s. *tarnen*.

tërraz, tarraz, -âz stm. n. wall, bastei, bollwerk, barrikade; erhöhter freier platz, erker, altan.

tërraz-bühse f. festungskanone.

tërre stf. erde, land.

ters adj. adv. kühn, verwegen.

tërze, tërz swstm. art falke.

tërzje, tërze, tërz swstf. die dritte canonische hora; parzelle einer gemeinde.

tesche s. *tasche*.

teschelîn stn. dem. zu *tasche*; knospenhülse.

tëst stm. topf, tiegel; kopf; schlacke, metallschlacke; verworrenes, verflochtenes zeug; die scheibe, wonach man mit pfeilen schiesst.

tëstier, tëhtier stn. kopfbedeckung (des streitrosses, sturmhaube).

tetel stm. väterchen.

tevel stn. = *getevel*.

tevellîn stn. dem. zu *tavel*.

tich stm. deich, damm; teich: fischteich.

tichen stv. II tr. schaffen, treiben, betreiben, ins werk setzen, fördern. — intr. mit gen. wovon zu schaffen haben, wofür leiden, etw. büssen; schleichen, lauern; fliessen, sickern.

tichen swv. prüfen, versuchen; s. v. a. *îchen*.

tief adj. tief; weit herabhangend, lang; breit.

tiefe stf. tiefe, vertiefung, abgrund.

tiefene stf. dasselbe.

tichter s. *dichter*.

tien s. *dien*.

tier stn. tier, bes. wildes tier (spec. das reh, damwild, hinde).

tier stm. art.

tier-bilde stn. tiergestalt.

tier-garte swm. tiergarten: eine speise.

tierlîn stn. dem. zu *tier* 1.

tier-spiez stm. jagdspiess.

tievel s. *tiuvel*.

tigel s. *tëgel*.

tigen swv. saugen.

tigere, tiger adv. sorgfältig, gänzlich, völlig.

tiger-tier stn. tieger.

tihtære, -er stm. verfasser, dichter; erdichter.

tihte stf. schriftl. abfassung: das dichten, die dichtung (auch vom malen u. sticken).

tihte, tiht stn. = *getihte*.

tihten swv. absol. u. tr. schreiben, schriftl. abfassen:

dichten; dichten über, besingen: überh. (künstlerisch) erfinden u. schaffen, hervorbringen, ersinnen, ins werk setzen, anstiften, tun; lügenhaft erfinden u. erzählen; *tihten nâch* nachbilden; einrichten, festsetzen, bestimmen.

tihterîe stf. gedicht.

tiligen, tilgen, tiljen, tillen swv. tilgen, vertilgen, austilgen.

tillz stm. langes messer.

tille stswf. m. dill.

timber, timmer adj. finster, dunkel, trüb; dumpf, leis erklingend, heiser.

timber, timmer stn. finsternis, dunkelheit.

timel adj. dunkel, trüb.

timel stf. dunkelheit, tiefe.

timenitze f. gefängnis.

timit stm. ein seidenstoff.

timpentampen ein schallnachamender term. techn. der falkenjagd.

tin-apfel stm. turmknopf.

tincte, tinte swf. tinte.

tingelen s. *tengelen*.

tinne swstf. stn. stirn; pl. schläfe.

tinne-kleit stn. von der stirne bis zum fuss herabhangender schleier.

tiranne swm. tyrann.

tirel stf. schmuck, zierrat.

tirme, tirmen s. *térmi-*.

tisch stm. tisch, speisetafel; (fig. das essen, die malzeit); krämertisch.

tischer, tischler stm. tischler.

tisch-gerihte stn. speise auf dem tisch.

tisch-krûme stf. tisch-, brotkrume.

tisch-lachen, -lach stn. tischtuch.

tisch-tuoch stn. dasselbe.

tiselen s. *taselen*.

tisem adv. stille.

titel, tittel stm. titel.

tiubelîn stn. dem. zu *tûbe*.

tiuchel stmf. röre, bes. für wasserleitungen.

tiufede stf. tiefe, abgrund.

tiuhte stf. bedrückung, beschwerde, kummer.

tiurde stf. hoher wert, kostbarkeit.

tiure, tiur adj. (erweitert *tiwere, tiwer, tiuwer*) von hohem werte, wertvoll, kostbar; viel od. einen bestimmten preis geltend, bedeutend, herrlich, vortrefflich, ausgezeichnet, vornem; selten, iron. nicht vorhanden (mit dat. *mir ist, wirt etw. tiure* mir geht ab, felt, ist versagt, *einem etw. tiure tuon* machen, dass er es nicht hat).

tiure, tiur adv. herrlich; grossen wert worauf legend, hoch u. teuer, dringlich, ser; um hohen preis, teuer; mit seltenheit, wenig.

tiure stf. hoher wert, kostbarkeit; vortrefflichkeit; teurung.

tiuren, tiuwern swv. tr. *tiure* machen, verherrlichen, ehren, preisen; im werte anschlagen, schätzen; selten machen, benemen, rauben mit dp. — intr. *tiure* werden, sich verschönen; selten, teuer werden, mit dp. selten sein, mangeln.

tiur-lich adj. herrlich, ausgezeichnet, vornem; kostbar.

tiurunge stf. bestimmter wert, preis; teurung.

tiuschen s. *tûschen*.

tiuschen swv. tr. sein gespött mit jem. treiben, ihn betrügen.

tiuscher stm. täuscher, betrüger.

tiuscherîe, tûscherîe stf. täuschung, betrügerei, spiegelfechterei.

tiusen swv. schleichen.

tiuten swv. intr. schallen. — abs. u. tr. schallen machen, blasen.

tiuvel, tievel, tivel, tivel stm. teufel (*den tiuvel* nicht das geringste, nichts); *die tiuvel* waldleute, riesen.

tiuvel-haft, -haftic adj. vom teufel besessen; teufelmässig, teuflisch.

tiuvelîn adj. vom teufel abstammend, teuflisch.

tiuvelînne stf. teufelin, weibliches ungeheuer.

tiuvelisch, tiuvelsch adj. teufelmässig, teuflisch.

tiuvel-lich adj. dasselbe.

tiuvel-sühtic adj. vom teufel besessen.

tiuwer, tiwer s. *tiure*.

tjoste tjost, tjuste tjust; joste jost, juste just; schuste schust stf. m. ritterlicher zweikampf mit dem speere, speerstoss in einem solchen kampfe.

tjost.eren swv. eine *tjoste* kämpfen (nbff. wie bei *tjoste*).

tjostierer stm. der eine *tjoste* kämpft.

tjostiure, tjostiur stm. dasselbe.

tjostiure stf. = *tjoste*.

tobe-heit stf. sinnlosigkeit, raserei, tollheit, wut.

tobel stm. waldtal, schlucht.

tobe-lich adj. = *tobic*.

toben swv. nicht bei verstand sein, toben, tollen, rasen (spec. von der rasenden kampflust), *t. nâch* nach etw. leidenschaftlich verlangen, jagen.

tobendic adj. = *tobic*.

tœber s. *tôuber*.

tobesal stn. toben, wut, sturm.

tobe-suht stf. wansinn, tobsucht, verrücktheit, wut, raserei.

tobe-zorn stm. wütender zorn.

tobic, tôbic adj. nicht bei verstande, wütend, rasend, toll.

toblier, toplier stm. teller, schüssel.

tocke swf. puppe der kinder u. im puppenspiel; junges mädchen, schmeichelwort für ein solches; walzenförmiges stück, stützholz, schwungbaum einer wurfmaschine; bündel, büschel.

tocke swf. mütze, haube.

tocke swf. mutterschwein.

tockeler stm. stützpfeiler.

tockelîn stn. dem. zu *tocke* 1.

tockel-mûser stm. schleicher, heuchler, duckmäuser.

tôdemic, tœdemic adj. sterblich; tod bringend, tötlich.

tœdem-lich adj. sterblich.

todern swv. undeutlich reden, stottern.

tœdic s. *tœtic*.

togen s. *tugen*.

tohter an. f. tochter; mädchen (*gemeine, varende t.* hure).

tohterlîn, tôhterlîn stn. töchterlein; mädchen; kuhkälbchen.

tokzelen, tokzen swv. sich hin u. her bewegen, schwanken.

tol, dol adj. töricht, unsinnig; von stattlicher schönheit, ansehnlich.

tolc s. *tolke*.

tolde swstf. wipfel oder krone

einer pflanze, eines baumes; quaste, franzen.
tole, tol swstf. wasserstrom; abzugsgraben: mine.
tol-heit stf. törichtes wesen.
tolke, tolc swstm. dolmetsch; auslegung, erklärung.
tolken swv. dolmetschen; erzählen.
tollen-, tolle-trane stmn. = *twulmgetranc.*
tolmetze, tolmetsche, tulmetsche swm. dolmetsch.
tolmetzen swv. übersetzen, erklären, verdolmetschen; kauderwälschen, schwätzen.
tolmetzer stm. dolmetscher.
tölpel stm. = *dorpære.*
tôn, tœn s. *dôn, tuon.*
tonne s. *tunne.*
top, tôp, *-bes* adj. nicht bei verstande, unsinnig; toll.
topâzje, topâze stswm. topas.
topel, toppel stm. n. würfelspiel (bildl. vom kampfspiele); einlage bei einem spiele; wettpreis.
topelære stm. würfelspieler.
topelen, toppeln swv. würfeln.
topel-spil stn. würfelspiel; hazardspiel überh.
topel-stein stm. würfel; würfelartig gewebter stoff.
topf stm. topf; hirnschale.
topf, topfe stswm. kreisel.
topfe swm. tupf, punkt.
topfe swm. quark, topfen.
toplier s. *toblier.*
tor stn. tor, tür.
tôre, tôr swm. tor, narr, irrsinniger.
tôrëht tœrëht, tôroht tœroht adj. töricht, närrisch, dumm, verrückt.
tôrëhtic adj. dasselbe.
tôrelîn, tœrlîn stn. dem. zu *tôre.*
tôren swv. ein *tôre* sein od. werden, toll sein, rasen.
tœren, tôren swv. tr. zu einem *tôren* machen, betören, betrügen, hintergehn, äffen.
tôr-haft adj. = *tôrëht.*
tôr-heit stf. torheit, narrheit, verrücktheit.
tœrinne stf. törin, närrin.
tœrisch, tœrsch adj. = *tôrëht.*
tœrischen swv. intr. närrische dinge treiben.
torkel swf. stm. kelter.
torkelære stm. kelterer.
torkeln swv. hin und her schwanken, taumeln.
torken swv. keltern.
tôrlære stm. tor.
tôr-lich adj. einem toren gemäss, töricht.
torm, torn s. *turn.*
tormënt, tormint stm. sturm.
tornei s. *turnei.*
tôrpel, tôrper s. *dorpære.*
torriure stf. strom, giessbach.
torse swm. kolstrunk.
tor-sûl stf. torsäule, -pfosten.
tor-wahter, -wehter stm. torwächter, -hüter.
tor-wart, -warte stswm. dasselbe.
tor-wartel, -wertel stm. dasselbe.
tor-warter, -werter stm. dass.
torze, tortsche swf. gewundene wachsfackel.
tôt part. adj. gestorben, tot, getötet, welk, dürre (*tôter kouf* kauf auf ewige zeiten).
tôt, *-des* stm. tod (*der gemeine t.* das natürliche sterben; *ein grœzer t.* pest, seuche); der tote, der leichnam.
tôt-arm adj. gänzlich *arm.*
tôt-bære adj. tod bringend; todeswürdig.
tôtbet-liute pl. testamentszeugen.
tôt-bette stn. sterbe-, todbett.
tôt-bleich adj. leichenblass.
tôt-brief stm. urkunde, womit etw. für ungiltig erklärt, ausser kraft gesetzt wird.
tote, totte swm. pate, bildl. förderer, beschützer; patenkind.
tôte swm. toter, leichnam.
tœte stf. tod.
tœteln swv. totengeruch an sich haben, verbreiten.
tôten swv. sterben, absterben.
tœten swv. *tôt* machen, töten; ungültig erklären, ausser kraft setzen.
toten-gëlt stn. patengeschenk.
tôten-gëlt stn. begräbnisgeld.
tôten-mâl stn. todeszeichen.
toter, tuter swm. stn. dotter; dotterkraut.
tœter stm. mörder; der einem nach dem leben trachtet.
toter-ei stn. eidotter.
tœterinne stf. mörderin.
tôt-geschefte stn. testament.
tôt-geselle swm. todesgefärte.
tôt-gevëhede stf. todfeindschaft, blutrache.
tôt-hellic adj. zu tode erschöpft, gehetzt.
tôt-holz stn. = *touphols.*
tœtic, tœdic adj. todbringend, tötlich.
tœtigen swv. töten.
tôt-leibe stf. hinterlassenschaft nach dem tode.
tôt-, tœt-lich adj. todbringend, tötlich; eines toten; sterblich.
tœt-liche stf. sterblichkeit.
tœt-licheit stf. dasselbe; tod.
tôt-sêr adj. zum tode verwundet.
tôt-siech adj. zum tode krank.
tôt-slac stm. totschlag; der leichnam eines erschlagenen.
tôt-slâf stm. schlafsucht.
tôt-sünde stf. sünde, die mit ewigem tode bestraft wird.
tôt-sünder stm. der eine *tôtsünde* begeht.
tœtunge stf. tötung, totschlag; abtötung; ungiltigkeitserklärung.
tôt-vâl stm. todes-, sterbfall; ein teil der erbschaft, welcher nach dem tode des eigenmannes der herrschaft fällig ist.
tôt-var adj. leichenblass.
tôt-vêhe stf. todfeindschaft.
tôt-vient, -vînt stm. todfeind.
tôt-vinster adj. finster wie der tod, ganz finster.
tôt-wunde stf. todeswunde.
tôt-wunt adj. zum tode verwundet.
totzen stn. dutzend.
tou, *-wes* stn. m. tau.
toub s. *toup.*
toube swm. der taube; der empfindungslose, stumpfsinnige.
toube adv. auf tolle, heftige weise.
touben swv. intr. *toup* werden. — tr. *toup* machen, betäuben; empfindungslos machen, abstumpfen; dämpfen, kraftlos, zu nichte machen, vernichten.
tôuben stn. das blasen, flöten.
tôuber, tœber stm. ein blasender musicant.
tôubic adj. stumpfsinnig.
toubieren swv. wie ein *tôuber* musicieren.
tôude s. *tôuwende.*
touf stm. untertauchung, tiefe; taufe; die getauften, die christen; *der jungiste t.* die letzte ölung; taufwasser.

toufære, -er stm. täufer.
toufât stf. taufe.
touf-bære adj. der taufe gemäss, die taufe habend, christlich.
touf-brunne swm. taufwasser.
toufe, touf stf. taufe; taufwasser; taufstein.
toufen, tôufen swv. untertauchen; taufen; part. *getoufet* christlich. — refl. christ werden.
touf-gewant, -gewæte stn. taufkleid.
touf-lich adj. der taufe gemäss.
touf-napf stm. gefäss für das taufwasser.
touf-stat stf. taufplatz in der kirche.
tôufunge stf. das taufen.
touge adv. heimlich, verborgen.
touge swm. der geheime vertraute.
touge stf. heimlichkeit, geheimnis.
tougen adj. dunkel, finster; verborgen, geheim, heimlich; geheimnisvoll, wunderbar.
tougen adv. heimlich, verborgen, im stillen; geheimnisvoll.
tougen, tougene stnf. heimlichkeit, geheimnis; wunderkraft, wundertat.
tougen s. *tugen*.
tougenen, tougen swv. verheimlichen, verbergen.
tougener stm. bewarer der göttl. geheimnisse, ein engelchor.
tougen-heit stf. heimlichkeit, geheimnis, verborgenheit, geheimnisvolles wesen (*buoch der t.* apokalypse).
tougenîe stf. heimlichkeit, geheimnis.
tougen-lich adj. verborgen, geheim, heimlich (*tougenlich gemach* schlafgemach); geheimnisvoll.
toum stm. dunst, duft, qualm.
toumen swv. dunsten, qualmen, rauchen.
tôun s. *tôuwen*.
tou-nag adj. mit tau benetzt.
toup, -bes, toub adj. nicht hörend, taub; nichts empfindend oder denkend, stumpfsinnig; unsinnig, närrisch, toll; was nicht od. worin nichts empfunden od. wargenommen wird: one leben, tot (one od. mit gen.), öde, wüste, leer, wertlos, nichtig; abgestorben, trocken, dürr (*toubez loup, holz*).
tôupel stf. frauenwirtin, hure.
toup-holz stn. = *toubez holz*.
toup-suht stf. tobsucht.
touwec, -ic adj. tauig, betaut.
touwen swv. intr. tauen, unpers. mit subj. *ez*; tauig sein od. werden.
tôuwen, touwen swv. (contr. *tôun, toun*) mit dem tode ringen, dahin sterben.
tôuwende, touwende part. mit dem tode ringend, sterbend. — contr. *tôunde, tôude*.
tozelære stm. der etw. unausgesetzt verlangt one sich abweisen zu lassen, der zudringliche.
træc, -ges stm. trägheit.
trache tracke, drache dracke swm. drache.
træc-heit, træ̂keit stf. trägheit, verdrossenheit.
trackeln, trackel stn. dem. zu *trache*.
træc-lich adj. = *træge*.
træge adj. träge, langsam, verdrossen (mit gen., *an, gegen, von, ze*).
træge adv. mit trägheit, langsamkeit, verdrossenheit (iron. gar nicht).
træge stf. trägheit.
træge-bære adj. tragbar.
tragemunt, treimunt stm. langes, schnellfarendes kriegsschiff.
tragen stv. I, 4 abs. od. tr. tragen (abs. eine last tragen, schwanger sein), an sich tragen, haben, besitzen, halten, bringen, füren, bildl. dulden, ertragen (*über ein tr.* übereinkommen, -stimmen, sich vertragen, *zorn tr.* hegen, *jâmer tr.* ertragen, dulden, *einem etw. tr.* reichen, entgegen bringen, zu teil werden lassen). — refl. sich benemen, betragen; sich erheben; eine richtung nemen, füren; sich fügen, kommen, gelangen *an*, sich beziehen *ûf*.
tragen swv. abs. eine richtung nemen. — tr. tragen (im mutterleibe), an sich haben, besitzen. — refl. seinen unterhalt haben, sich nären, leben (mit gen. od. *mit*).
trâgen, trægen swv. *træge* sein od. werden; unpers. mit dat. verdriessen.
trager, treger stm. träger; vertreter, gewärleister.
tragerinne stf. *gotes tr.* gottes gebärerin.
tragnüsse stf. last; erträgnis, einkommen; gewärschaft.
trahen, trân stm. pl. *trahene, trehene, trêne:* träne; tropfe.
trahenen, trehenen swv weinen.
traher, treher stm. trähne.
traht stm. duft; seufzer.
traht stm. = *trahte*, das denken woran.
traht stf. das tragen, die last; holz, das bei einer belagerung zusammengetragen wird, um die gräben auszufüllen; belagerung.
trahte, traht stf. aufgetragene speise, gericht.
trahte stf. fischzug.
trahte stf. das denken woran oder worauf; erwägung, das verlorensein in gedanken; das streben.
trahten swv. intr. woran, worüber, worauf denken, achten, erwägen (*nâch, ûf, umbe, von*); trachten, streben (*nâch, ûf, umbe*). — tr. bedenken, erwägen, aussinnen; streben, trachten nach.
trahter, trehter, trihter stm. trichter.
trahtîn s. *truhtîn*.
trahtunge stf. das denken woran od. worüber; erwägung, überlegung; das streben *nâch*.
träkeit s. *trâcheit*.
trân s. *trahen*.
tranc, -kes stnm. trank, getränke; trinken, trinkgelage.
tranc-gëlt stn. = *trincgëlt*; zechschuld.
tranklære stm. säufer.
transsumpt stm. beglaubigte abschrift.
trappe swm. einfältiger mensch, tropf.
trappe swm. traubenkamm.
trappe, treppe swm. stswf. treppe.
trappe, trap swm. trappgans.
trappenîe stf. garderobe.
trapperîe stf. dasselbe.
trappierer, trappier stm. der für die *trapperîe* sorgt.
trat stf. das treten, der tritt; weide, viehtrift.
trat-vëlt stn. viehtrift.

tratzen, tretzen swv. intr. trotz bieten, trotzen (mit dat. od. *mit*). — abs. u. tr. reizen, necken, zum besten haben.
tratzic, tretzic, trotzic adj. trotzig.
traz, truz, troz, -tzes stm. widersetzlichkeit, feindseligkeit, trotz. — als interj.: trotz (sei dir geboten)!
traz adj. trotzig.
traz-, trez-, troz-lich adj. trotzig.
traz-müetic adj. trotzig, widersetzlich.
trëber stswf. treber.
trëchen stv. I, 2 intr. ziehen. — tr. ziehen, schieben, stossen; scharren; scharrend verdecken.
trechinne stf. weibl. drache.
trecken swv. ziehen.
trëf, -ffes stmn. das zusammentreffen; entscheidender streich, schlag.
trëffen stv. I, 2 abs. *ir. an* ein ziel erreichen, betreffen, *ir. se* ziel u. ende worin finden, betreffen, gehören, sich passen zu, gleichkommen, *mit einem ir.* mit einem feindlich zusammentreffen, kämpfen. — tr. treffen (bes. mit einer waffe); antreffen, finden; angehn, betreffen.
trëf-, trëffe-, trëffen-lich adj. trefflich, vortrefflich, wichtig, hauptsächlich, vorzüglich, entsprechend, geeignet.
trëfs, trëfse stswm. lolch, trespe.
tregede, treide stfn. was getragen wird, last; was der erdboden trägt, getreide.
tregel stm. träger.
treger s. *trager*.
treher s. *traher*.
trehtec adj. worauf denkend, trachtend, strebend.
trehtec adj. trächtig, schwanger.
trehtelîn stn. dem. zu *trahte*, speise.
trehter s. *trahter*.
trehtîn, trehten s. *truhtîn*.
trei stm. tanz.
treibel stm. treiber.
treiden swv. schwanken.
treie s. *troie*.
treimunt s. *tragemunt*.
treip, -bes stm. viehtrieb.
treiros stm. ein gewisses tanzlied, melodie.
trëmen stv. I, 2 schwanken; leuchten, glänzen.
tremontâne, tramuntâne, -ân stswm. nordwind; nordstern.
tren, trien swm. brutbiene, drone, hummel.
trendel, trindel f. kugel, kreisel.
trendelen swv. wirbeln.
trenkære stm. säufer.
trenke stf. tränke.
trenken swv. trinken lassen, tränken; trunken machen; ertränken.
trenne stf. trennung.
trennen swv. *trinnen* machen, scheiden, trennen, spalten.
treppe s. *trappe*.
trëse, trise swm. **trësem trësen, trësel trisel, trisol, trësor trisor** stm. schatz; schatzkammer.
trëse-kamere f. schatzkammer.
trëseler, triseler stm. schatzmeister.
trestern swv. intr. sich aufhäufen. — tr. pressen, keltern.
trëten, trëtten stv. I, 1 intr. treten (*nâch der gigen ir.* tanzen, *hinder sich ir.* zurücktreten, *von dem rosse ir.* steigen). — tr. treten, betreten.
treten, tretten swv. intr. treten, fest auftreten, stampfen. — tr. treten auf, niedertreten, zerstampfen.
tretz- s. *tratz-*.
triant stm. eine art pfellel.
tribe swf. = *triberinne*; diarrhöe, kolik.
tribel stm. treibel, schlägel.
tribel-slage, -wegge swm. reiftreibel des büttners.
tríben stv. II wenden, treiben (abs. mit ausgelass. obj. *vihe, ros*); zubringen, vertreiben; sich fortgesetzt womit beschäftigen, etw. tun oder treiben. — part. *getriben* vom wege: viel gebraucht, betreten, geebnet.
tríber stm. treiber.
tríberinne stf. die huren zuführt, kupplerin.
triblát, driblât stm. ein seidenstoff.
tríboc, dríboc stm. eine belagerungs-, schleudermaschine.
triefen stv. III triefen, tropfen.
triegære, -er stm. trüger, betrüger.
triege swm. dasselbe.
triege-heit stf. trug, falschheit.
triegel stm. trüger, betrüger. — stm. n. trug, betrug, trugbild.
triegen stv. III trügen, betrügen.
triegolf stm. der gerne trügt.
triel stm. lippe, mund, maul, schnauze, rachen.
trien s. *tren*.
trift stf. das treiben, schwemmen od. flötzen des holzes; trift, weide; was getrieben wird, herde; tun, treiben, art u. weise, lebensweise (mit gen. oft nur umschreibend).
triftic adj. treffend, das ziel nicht verfelend; gehörend, gehörig.
trihter s. *trahter*.
trimuntâne s. *tremontâne*.
trinc-gëlt stn. trinkgeld.
trinc-geselle swm. trinkgenosse.
trinc-liute pl. wirtshausgäste.
trinc-vaz stn. trinkgefäss.
trindel s. *trendel*.
trinität stf. dreieinigkeit.
trinkære, -er stm. trinker, säufer.
trinkel stn. ein getränkmass.
trinken stv. I, 3 trinken (abs., tr. mit partit. gen.).
trinken stn. getränke; getränkmass, zwei seidel.
trinnen stv. I, 3 davon gehn, sich absondern, mit dat. entlaufen.
trip, -bes stm. trieb, antrieb.
trisanet stn. trisenet, mit zucker gemischtes gewürzpulver, confect.
trise, trisel s. *trëse*.
trisol, trisor s. *trëse*.
trît stm. tritt, schritt; tanz, tanzlied; fusssole; vorrichtung zum auftreten; fussspur, weg.
tritel stn. dem. zu *trit*.
triteln swv. kleine tritte machen, trippeln.
trit-stuol stm. stul, auf welchem man steht (beim messerwerfen).
triu s. *triuwe*.
triubel stm. (md. *trûbele* swf.) traube; rosine.
triubelîn stn. dem. zu *trûbe*.
triun s. *trûwen*.
triure s. *trûre*.
triutærinne stf. geliebte.

triute stf. liebe, liebkosung; lieblichkeit; hang, neigung.
triute-bære adj. lieb.
triutelîht adj. lieblich.
triutelîn, triutel, trûtel stn. dem. von *trût*, liebchen.
triuten, trûten swv. lieb haben, lieben, liebkosen, umarmen (oft geradezu wie *minnen* für beschlafen).
triutinne stf. geliebte, gattin.
triut-, trût-lich adj. lieblich, lieb; schön gut.
triuwe, triwe, triu stf. wolmeinenheit, aufrichtigkeit, zuverlässigkeit, treue (überh. das sittliche pflichtverhältnis zwischen allerhand einander zugehörigen), gegebenes wort, gelübde, versprechen; beteurung: *bî mînen triuwen, în triuwen, entriuwen, triuwen* in warheit, traun!
triuwe adj. = *getriuwe*.
triuwe-, triuwen-bære adj. treue habend, treu.
triuwe-hander, -hender stm. treuhänder, gewärleister, verpflichteter vollzieher.
triuwe-lîch adj. treulich, treu.
triuwe-lôs adj. treulos, wortbrüchig.
triuwen s. *trûwen*.
triuwen stv. III zutrauen mit dat.
triuwe-rîche adj. reich an *triuwe*, ser treu.
triuwe-trager, -treger stm. = *triuwehander*.
triuwe-var adj. treu aussehend.
troc, -ges stm. betrug, dämonisches blendwerk.
troc, -ges stm. trog (futter-, teig-, brunnentrog).
trocken s. *trucken*.
trofieren s. *trufieren*.
trohtîn s. *truhtîn*.
trol-aldel stm. tanzname.
trole, trele swf. jacke, wamms.
trol-gust s. *trulgast*.
trolle, trol swstm. gespenstisches, zauberhaftes ungetüm, unhold; ungeschlachter mensch, tölpel.
trollen swv. intr. sich in kurzen schritten laufend fortbewegen.
trôn stm. thron; engel des obersten chors.
trœnen, trônen swv. auf den thron setzen.
trôn-hêrre swm. ein engel des obersten chors.
tropel stm. einfältiger mensch, tölpel.
tropfel, troppfel, truppfel stm. f. trupp, haufe.
tropfe, trophe swm. tropfe; schlagfluss; tropf, armseliger od. dummer mensch.
tröpfelîn, tröpfel stn. kleiner tropfe.
tropfen swv. tropfen.
tropfezen swv. tröpfeln.
tropf-stal stn. raum zur dachtraufe, traufrecht.
trôr stm. n. tropfende flüssigkeit: wässerige feuchtigkeit, saft, tau, regen, blut u. dgl.; duft.
trôren swv. intr. triefen, tröpfeln. — tr. beträufeln, übergiessen; vergiessen.
trossen swv. packen, aufladen.
trossierer stm. trossknecht.
trôst stm. freudige zuversicht, vertrauen, mut; ermutigung, zusagen von hilfe; aufbesserung einer pfründe; sicherheit, bürgschaft; persönl. schützer, helfer, helferin, geliebte.
trœstære, -er stm. tröster, helfer; spec. der hl. geist; gewärleister, bürge.
trœstærinne, trœsterinne, -în stf. trösterin, helferin.
tröst-bære adj. *trôst* bringend, tröstlich, hilfreich.
trœstelîn stn. dem. zu *trôst*.
trœsten, trôsten swv. tr. trösten, zuversichtlich machen, ermutigen, erheitern. — refl. mit gen. seine zuversicht worauf setzen, sich verlassen auf. — tr. sicherheit u. schutz, sicheres geleite gewären; zusichern, geloben, versichern mit gen.; bürgschaft leisten *vür*.
tröst-geist stm. der hl. geist.
tröst-, trœst-lich adj. zuversichtlich, mutig; zuverlässig; trost gebend, tröstlich, hilfreich.
tröst-sam adj. tröstlich.
tröstunge, trœstunge stf. trost, tröstung; hilfe, erleichterung; gegenseitiges versprechen, einander keinen schaden zu zu fügen; sicherstellung, bürgschaft; sicheres geleit.
trote, trotte swf. weinpresse, kelter.
trote-hûs stn. kelterhaus.
troten, trotten swv. mit kurzen schritten laufen, traben.
troter stm. traber; eine art tanz.
trotz- s. *trutz-*.
troube s. *trûbe*.
trouf stn. das träufeln, die traufe: das beträufeln.
troufe, trouf stswf. traufe, dachtraufe; traufe, balsam.
troufen, trûfen swv. tr. *triefen* lassen, träufeln; intr. = *triefen*.
troum stm. traum.
troumære stm. träumer.
troumen, trûmen swv. träumen.
troumic, trûmic adj. traumerfüllt. — adv. im traume.
troum-lich adj. traumartig.
troum-scheidære stm. traumdeuter.
troum-scheide swm. dasselbe.
troun s. *trûwen*.
trouw- s. *triuw-*.
trûbe, troube swm. swstf. traube; überh. ein ganzes von mereren zusammenhangenden einzelnen dingen.
trûbele s. *trûbel*.
trucke, truge adj. trocken.
trucke, truge stf. trockenheit, trockene stelle.
trucken, trocken adj. trocken (*truckene streiche* schläge od. verletzungen, durch welche kein blut fliesst, *truckenez gelt* blosses geld, keine naturalien).
trückene, truckene stf. trockenheit.
truckene swf. trockentuch.
truckenen, trucken swv. intr. *trucken* werden.
trückenen trücken, truckenen trucken, trugen swv. *trucken* machen.
trûebe adj. lichtlos, glanzlos, düster, trübe, finster; unlauter; traurig, bekümmert, betrübt.
trûebe stf. trübheit, unklarheit, finsternis; betrübnis; aufregung.
trûebec, -ic adj. = *trûebe*.
trûebec-lich adj. trüb, betrübt.
trûebe-haft adj. betrübt.
trûeben, truoben swv. *trûebe* machen. — refl. sich betrüben.
trûebenisse stfn. betrübnis.
trûebesal stn. m. f. trübheit,

finsternis; trûbsal, betrûbnis.
trûebesalunge stf. trûbsal.
trûebe-sam adj. betrûbt.
trûel stm. kelter.
truferîe stf. betrug, zauberei.
trufleren, troflêren swv. täuschen, betrügen.
truge s. *trucke*.
trûge swm. betrüger.
trûge, truge stf. trug, betrug.
trûkede stf. dasselbe.
trûge-dinc stn. trügerisches ding.
trûge-, trûgen-haft adj. trügerisch, betrügerisch.
trûge-, trûgen-heit stf. betrügerisches wesen, betrügerei, falschheit.
trûge-, trûgen-lich adj. trüglich, betrüglich, trughaft.
trugelîn stn. dem. zu *troc*.
trûge-, trûgen-list stm. betrügerischer *list*.
trûge-, trûgen-mære stn. trügerisches, falsches *mære*.
trugen s. *trückenen*.
trûgenære, trugenære, -er; trûgner, trugner stm. betrüger.
trûgene, trugene stf. betrug, betrügerei.
trûgenisse stfn. betrug, einbildung, spuk, blendwerk des teufels.
trûge-rât stm. falscher rat.
trûge-sam adj. trüglich, täuschend.
trûge-site stm. betrügerische art u. weise.
trûge-vriunt stm. falscher freund.
trûge-vröude stf. scheinfreude.
trûge-, trûgen-wîse stf. spukwerk des teufels.
truhe swf. lade, kiste (geldkiste), schrank; sarg; hölzernes gerinne, in welchem ein bach über einen graben geleitet wird.
trûhelîn, trûhel stn. dem. zu *truhe*.
truht, druht stf. was getragen wird: last, frucht; unterhalt, narung.
truht, druht stf. m. trupp, schar, haufe, volksmenge, kriegerschar; kriegerischer angriff.
truhtîn, trohtîn, trahtîn, trehtîn, trehten, trêhten stm. kriegsherr, heerfürst, im mhd. immer nur von gott.
ruht-, truh-sæze swm. der die speisen (s. *truhtsæze* 1) aufsetzt, truchsess.
trul-, trol-gast stm. ungeladener gast, der durch seine lächerliche kleidung u. possen die gesellschaft belustigte.
trülle swstf. kebsweib, hure.
trüllen swv. = *trollen*; gaukeln, spielen. — tr. betrügen, betören.
trüller stm. gaukler, spielmann.
trüllerinne stf. kupplerin.
trum s. *drum*.
trumbe, trumpe, trumme, trume swf. posaune, trompete; trommel; laute.
trumbel, trumel stf. trommel; lärm.
trumbel-nunne swf. begine.
trumben, trumpen, trumen swv. trompeten; trommeln.
trumbiere, trumiere swf. = *trumbe*.
trûmet, trûmpet swf. trompete.
trûmeten swv. trompeten.
trûmeter, trûmmeter, trumpter stm. trompeter; lautenschläger.
trumpel swf. unzüchtiges weib.
trumpfen swv. laufen, trollen.
trune, -ckes stm. was man mit einem male trinkt, trunk.
trunkelîn stn. dem. zu *trunc*.
trunken part. adj. der viel getrunken hat, betrunken.
trunken-bolt stm. trunkenbold.
trunken-bôze swm. dasselbe.
trunken-heit stf. trunkenheit; bildl. entzücken über (gen.).
trûnne stf. laufende schar, schwarm, rudel.
trûnnec, -ic adj. flüchtig.
trûnnege stf. trennung, spaltung.
trunze, drunze, drumze swf. **trunzûn, trunzen** stm. n. abgebrochenes speerstück, splitter.
trunzel, drumzel stn. dem. zum vorig.
trunzen swv. verkürzen.
truobe adv. zu *trûebe*.
truoben s. *trûeben*.
truoben swv. *trûebe* sein od. werden (bildl. traurig werden, sich betrüben).
truoder, truodel f. m. n. latte, stange, daraus gemachtes gestell od. verzäunung.
truop-heit stf. trübheit.
trupfe, trüpfe stswf. traufe, dachtraufe.
truppêl s. *tropêl*.
trûrære stm. der trauernde.
trûre, triure stf. trauer.
trûrec, -ic adj. traurig.
trûrec-heit stf. traurigkeit.
trûrec-lich adj. = *trûrec*.
trûrede, trûrde stf. trauer.
trûren swv. intr. trauern (mit gen., *nâch, umbe*). — tr. traurig machen; *leit, jâmer* tr. verscheuchen.
trûre-sam adj. traurig.
trûrigen swv. *trûrec* sein od. werden.
trûr-lich adj. = *trûreclich*.
trûster, drûster stn. haufe, schar.
trut s. *trute*.
trut m. alp.
trût adj. traut, lieb (von personen u. sachen).
trût stmn. *der, daz* tr. liebling, geliebter, gemahl; son; pl. *trûte* die mannen. — *daz* tr. die geliebte, gemahlin.
trûte swm. liebling, geliebter. — swf. geliebte.
trûte stf. trautheit, wert, geschenk.
trûte adv. auf liebliche weise.
trute, trut swstf. unholde, weibl. alp.
trûtel, trûten s. *trûtl-*.
truten-vuoz stm. drudenfuss.
trût-geselle swm. lieber gefärte, freund, geliebter.
trût-geselle swf. liebe gefärtin, freundin, geliebte.
trût-gespil swmf. = *trûtgeselle*.
trût-hêrre swm. lieber herr.
trût-kint stn. liebes kind.
trût-liet stn. liebeslied.
trût-minne stf. geliebte, gemahlin.
trût-muoter stf. liebe mutter.
trût-schaft stf. liebe, liebschaft; persönl. geliebte.
trutschel stf. kokette gebärde.
trutschelloht adv. auf kokette weise.
trûtscheln stn. brettspiel.
trût-spêl stn. liebesgeschichte.
trût-sun stm. lieber son.
trût-vater stm. lieber vater.
trûtzel-man stm. dolmetsch.
trûwen, triuwen, trouwen, trawen; triun, troun swv. (prät. *trûwete, trûte, trouta*) intr. zuversicht haben, hoffen,

erwarten, glauben, trauen; mit gen. od. nachs. glauben an, erwarten, vermuten, etw. vorhaben, beabsichtigen; mit inf. hoffen, zu können glauben, sich getrauen; mit dat. u. gen. von jemand glauben, ihm zutrauen, vertrauen, anververtrauen. — tr. mit dat. ehelich verloben, trauen, antrauen.

truz s. *tras*.

tûbe swf. taube.

tûbel stm. döbel, pflock, zapfen, nagel; stössel.

tubieren swv. ausrüsten.

tûbisch adj. taubenartig.

tuc, duc, *-ckes* stm. schlag, stoss, streich; schnelle bewegung, gebärde; handlungsweise, benemen, tun, gewonheit; listiger streich, kunstgriff, arglist, tücke.

tûchære stm. tauchente.

tûchen swv. tauchen.

tücke, tucke stf. (md. entstanden aus dem pl. von *tuc*) handlungsweise, benemen, tun, gewonheit; arglist, tücke.

tücken, tucken swv. eine schnelle bewegung machen bes. nach unten, sich beugen, neigen intr. u. refl.

tûecheler stm. tuchmacher, -händler.

tûechelîn stn. dem. zu *tuoch*.

tûechîn, tuochîn adj. von *tuoch*.

tûele swf. vertiefung; wunde.

tûemen swv. würde geben, ehren, rümen; rumredig sein, pralen; urteilen, richten; vor gericht stellen.

tuft stm. dunst, nebel, tau, reif.

tüfteln swv. schlagen, klopfen.

tüften, tuften swv. *tuft* von sich geben, dampfen, dünsten.

tûge, tuge stf. tauglichkeit, kraft, giltigkeit.

tûge-lîch adj. tauglich, brauchbar.

tugen, tûgen v. an. mit verschob. prät. (präs. *touc*, prät. *tohte*, daneben seit dem 13. jh. ein regelm. swv. *tugen, togen, tougen*) von statten gehn: tüchtig, förderlich, brauchbar sein, kraft haben, nützen, angemessen od. schicklich sein (one od. mit dat., mit präpp., mit infin.).

tugenden swv. tr. mit *tugent* versehen, zieren. — intr. u. refl. *tugent* zeigen, tüchtig, tugendhaft sein oder werden.

tugent, tugende stf. brauchbarkeit, tauglichkeit; männliche tüchtigkeit, kraft, macht; eigenschaft, bes. gute eigenschaft, vorzüglichkeit, tugend; edle, feine sitte u. fertigkeit; engel des zweiten chores, englisches wesen überh.

tugent-bære adj. tüchtig, wacker, edel, fein gesittet u. gebildet.

tugent-haft, -haftic adj. dasselbe; gewaltig, mächtig; tugendhaft.

tugent-heit stf. männliche tüchtigkeit, kraft: tugend.

tugent-lich adj. tüchtig, wacker, rechtschaffen, gut, feingesittet; tugendhaft.

tugent-rîche adj. reich an edler, feiner sitte, tugendhaft.

tugent-sam adj. tüchtig, voll edler, feiner sitte; tugendhaft.

tuht, duht stf. andrang; tüchtigkeit, kraft, gewalt.

tühtic adj. brauchbar, tüchtig, wacker; edel u. fein gesittet.

tülle stn. wand od. zaun von brettern od. palisaden, pfalwerk; vorstadt; röre, bes. die röre od. zwinge, womit eine eisenspitze am schaft (des pfeiles od. speeres) befestigt wird; kragen.

tüllen swv. mit einem *tülle* versehen.

tulmetsche s. *tolmetse*.

tult, dult stf. kirchl. fest; jarmarkt; auf einer *tult* gekaufte waare.

tulten, dulten swv. kirchlich feiern.

tult-tac stm. festtag.

tum, tumb s. *tump*.

tumbe stf. unverständigkeit.

tumben swv. sich tummeln.

tumben, tummen swv. intr. *tump* sein od. werden. — tr. *tump* machen.

tumel stm. betäubender schall, lärm.

tumeler stm. maschine, die bei belagerungen steine in kreisender bewegung schleudert.

tûmeln, tûmen swv. taumeln.

tummern swv. klopfen, schlagen.

tump, *-bes*, **tumb, tum,** *-mes* adj. schwach von sinnen od. verstande, dumm, töricht, unbesonnen, einfältig, unklug; unerfaren, jung; ungelert; stumm.

tümpfel stm. tiefe stelle im fliessenden oder stehnden wasser.

tump-heit stf. unverständigkeit, torheit, dummheit, unbesonnenes, unkluges, einfältiges wesen, törichte handlung; jugendl. sinn, unerfarenheit.

tump-lîch adj. unverständig, töricht, einfältig.

tump-ræge adj. unüberlegt, hitzig, tollkün, dummdreist.

tune stmf. unterirdisches (mit dünger bedecktes) gemach zur winterwonung, zum weben, zur aufbewarung der feldfrüchte; gang, höle unter der erde; abgrund.

tünchen swv. tünchen.

tûne-wenge stn. schläfe.

tûne-wengel stn. dasselbe.

tunge stf. dünger; düngung, bildl. stärkung, erquickung.

tungen, tüngen swv. düngen, bildl. bedecken, bedrücken, beängstigen; erfrischen, stärken.

tunkel, dunkel adj. dunkel, trübe; dumpf, schwer verständlich.

tunkel, dunkel stf. dunkelheit.

tunkeln, dunkeln swv. *tunkel* sein od. werden.

tunkel-sam adj. = *tunkel*.

tunkel-stërne swm. abendstern.

tunkel-var adj. dunkelfarbig.

tunken, dunken swv. tunken, tauchen.

tunne, tonne swstf. tonne.

tuoch stn. tuch; stück tuch von bestimmter länge, tuchballen.

tuochen swv. abs. tuch weben. — tr. aus tuch verfertigen.

tuocher stm. tuchmacher, -händler.

tuochîn s. *tüechîn*.

tuofære stm. erdloch am fusse einer mauer, um den einsturz derselben damit zu bewirken.

tuogen s. *tugen*.

tuom stmn. macht, herrschaft; würde, stand, lebensverhältnisse; würde, besitz, eigentüml. zustand (s. die zalreichen composs. mit *tuom*); urteil, gericht (*tuomes tac* jüngster tag).
tuom stm. n. bischöfl. kirche, stiftskirche, dom; dom-, collegialstift.
tuom-brobest, -probest stm. domprobst.
tuom-hêrre swm. domherr.
tuon an. v. (nbff. *tôâ, tæn, tân, tain*, unorg. erweit. *tuogen, tuonen*), prās. *tuon*, prāt. *tete tēt, tete tet*, pl. *taten, teten*; part. *getân, tân*: tun, machen, schaffen, geben (mit acc. od. infin. zur umschreibung des einfachen vb.). — *tuon* kündigt das vb. eines parallelsatzes an, dient zur vertretung eines vorhergehnden vb., in dessen construction es dann in der regel eintritt. — absol. tun, handeln, verfaren, sich verhalten, befinden.
tupfen stm. n. topf.
tür, türe stf. tür; öffnung, eingang überh.
tür- s. *tiur-*.
tûr, tûre stf. wertschätzung (*mich nimt eines d. tûr* ich lege wert, achte darauf).
ture, *-kes* stm. schwankende bewegung, taumel, sturz, umsturz.
turd stm. trespe.
tûren swv. *mich tûret ein d.* oder *eines d.* es dünkt mich zu kostbar (*tiure*), dauert mich.
türke swm. türkisches pferd.
türkel stm. = *türkis*.
turke-man stm. = *türke*.
turkîs, turkoys stm. ein blaugrüner edelstein; ein kostbarer kleiderstoff.
türkisch adj. türkisch.
turkópel stm. bogenschütze (urspr. türkischer schütze).
turkopelier stm. aufseher über die *turkopel*.
turkoyte swm. = *turkopel*.
türlîn stn. kleine tür, kleine öffnung.
turm s. *turn*.
türmel, turmel stm. schwindel.
türmel, türmelic adj. schwindelig.
türmeln, turmeln, turlen swv. schwindeln, taumeln.
türmen swv. dasselbe.
türmic adj. tobend, ungestüm.
turmis stn. ein kostbarer kleiderstoff.
türmisch adj. schwindelig.
turm-lich adj. sich drehend.
turn, turm stm. (md. auch *torn, torm*) turm; gefängnis.
turnei, tornei, turnoi stm. turnier (manchmal auch als ernster kampf), *turneies man* liebhaber von turnieren.
turneier stm. turnierer.
turneiswære stm. = *turnôs*.
türnen, turnen swv. mit einem turme versehen; in den (gefängnis-)turm setzen.
turner, türner stm. türmer, turmwächter (auf dem wacht-, oder im gefängnisturme).
turn-hüeter stm. dasselbe.
turnier stm. turnier; persönl. turnierer.
turnierære, -er stm. turnierer.
turnieren swv. das ross tummeln; turnieren.
turn-lûle swf. turmeule.
türnlîn stn. dem. zu *turn*.
turn-læse stf. abgabe eines gefangenen od. gepfändeten, damit er aus dem *turne* entlassen od. nicht in denselben gesperrt wird.
turnôs, turnois, turnes stm. one od. mit *grosse* (groschen), *der t.* od. *der grosse t.*: grossus Turonensis (fz. gros Tournois), alte französische silbermünze, die zuerst in Tours geprägt wurde.
türre, dürre adj. kün, verwegen.
turren v. an. mit verschob. prāt. (prās. *tar*, pl. *turren*, prāt. *torste*) wagen, den mut haben, sich unterstehn, sich getrauen (manchmal auch mit *durfen* vermengt), mit infin., der auch oft zu ergänzen ist.
tür-rinc stm. ring an der tür, mit dem man klopft.
türse, turse swm. riese.
turst stf. m. künheit, keckheit, verwegenheit.
türste adj. kün, verwegen.
türstic, turstic adj. dasselbe.
türstic-lich adj. dasselbe.
tür-stadel, -stuodel stn. f. türpfosten.
tür-sûl stf. dasselbe.
turtel stf. turteltaube.
turtel-, türtel-tûbe swf. dass.
tür-warte swm. türhüter.
tûs, dûs stn. zwei augen im würfelspiel, daus im kartenspiel.
tûsch stm. spass, gespött, schelmerei; täuschung, betrug.
tûscheln swv. verbergen.
tuschen swv. sich still verhalten, verbergen.
tûschen, tiuschen swv. *tûsch* treiben *mit*.
tûschen swv. tauschen.
tûsen swv. schallen, sausen.
tûsent num. card. (alem. u. md. *tûsinc, tûseng, tûsig*) tausend.
tûsent-valt, -valtic, -veltic adj. tausendfältig.
tusen-var adj. gelb.
tusen-vêch adj. gelbbunt.
tûsinc s. *tûsent*.
tûsinc, -ges stm. der zu einer schar von tausend gehört.
tûsinger stm. dasselbe.
tussen swv. s. *tuzzen*.
tuster stn. gespenst, kobold.
tüster-lichen adv. gespenstartig, schauerlich.
tute, tutte swm. f. brustwarze, weibl brust.
tütel swm. punkt.
tütelære stm. schmeichler.
tütelen, tüttelen swv. schmeicheln.
tütelîn, tütel, tüttel stn. dem. zu *tute*.
tuter s. *toter*.
tützen swv. zum schweigen bringen, beschwichtigen.
tûze adv. stille, sanft, ruhig.
tûzen swv. sich still verhalten; still trauern.
tuzzen, tussen swv. verbergen; pressen, drücken.
twahel s. *twehele*.
twahen, dwahen contr. *twâ, dwân* stv. I, 4 waschen, baden.
twâl stm. = *twalm*, traum.
twâle, twâl stf. m. (md. auch *quale*) aufenthalt, verzug, säumnis, zögerung.
twâlen swv. intr. sich aufhalten, verziehen, zögern.
twalm stm. n. betäubung, onmacht, schlaf, traum, vision; betäubender dunst, qualm; betäubender oder tötender saft (auch das getränk, dem ein solcher beigemischt ist).
twalm-getranc stn. betäubendes getränk.

twalm-trinken stn dasselbe.
twanc, *-ges* stm. zwang, gewalt, einschränkung; not, bedrängnis, ungemach; verzierung am frauenkleide.
twancsal stn. f. zwang, gewalt, einschränkung (*ane tw.* freiwillig); not, bedrängnis, ungemach.
twangen stn. zwang, gewalt, einschränkung.
twarc, *-ges* stm. quarkkäse.
twâs twas, dwâs dwas stm. tor, narr, bösewicht.
twâsen swv. betören.
twehel stm. tuch.
twehele twehel, dwehele dwehel, zwehel swstf. (contr. *twêle, dwêle, zwêle*) leinenes tuch, bes. zum abtrocknen nach dem waschen (*twahen*), auch tischtuch, tuch überh.; *twehel zwehel, twahel zwahel* swstf. und stm. ehernes waschbecken.
twellen swv. tr. verzögern, aufhalten: plagen, töten. — intr. zögern, sich aufhalten, weilen.
twëln stv. I, 2 in *er-, vertwëln.*
tweln, twelen swv. intr. zögern, sich aufhalten, weilen.
twengen swv. tr. *twanc* antun, drücken, zwängen, einzwängen, zusammenpressen, beengen, bedrängen, bändigen (*getwenget an* gedrückt an, angeschmiegt).
twër, dwër adj quer, schräge; zwischen innen liegend.
twër adv. quer, schräge.
twër stf. quere; quer-, seitenwind.
twërc, *-ges* stn. (md. stm.) zwerg.
twërch, dwërch *-hes* adj. auf die seite gerichtet, verkert, schräg, quer; zwischen inne liegend.
twërch-ackes stf. queraxt.
twërc-lich adj. zwergartig.
twëres gen. adv. verkert, seitwärts, in die quere, überzwerch.
twërgelîn, twirgelîn stn. dem. zu *twërc.*
twërginne, -în stf. zwergin.
twërhe stf. = *twër.*
twërhes, twirhes gen. adv. = *twëres* (*tw. über naht* in der nacht zwischen diesem u. dem folgd. tage).
twërn, dwërn stv. I, 2 herumdrehn, boren; quirlen; durcheinander rüren, mischen, mengen.
twinc, *-ges* stm. das zwingende, bedrängende: gerichtsbarkeit u. gerichtsbezirk.
twinc-hërre swm. die gerichtsbarkeit ausübender herr.
twinc-hof stm. herrenhof, der hörige güter unter sich hat.
twinc-lich adj. drängend, zwingend, bezwingend, überwältigend.
twinc-lîchen adv. gezwungener weise.
twinc-liet stn. drängendes, (zur *milîz*) nötigendes lied.
twinkære, -er, zwinger stm. zwinger, dränger; raum zwischen einer stadt- oder schlossmauer u. dem graben, befestigung daselbst.
twingen, dwingen stv. I, 3 (nbff. *quingen, swingen*) drücken, zusammendrücken, -fügen, pressen; zwängen, beengen, drängen, bedrängen, not u. gewalt antun, bezwingen; wozu drängen, zwingen, nötigen mit gen., mit infin. u. *ze,* mit nachs.; beherrschen, bändigen, zaum anlegen.
twirel, twirl stm. quirl.
twirgelîn s. *twërgelîn.*
twirhe stf. = *twerhe.*
twirhen swv. tr. quer übereinander legen. — refl. quer, verkert gehn.
twirhlingen adv. quer.
twirhes s. *twërhes.*
twuhel f. badewanne.

U

übel, ubel adj. übel, böse, bösartig, boshaft, grimmig, schlecht. — stn. böses, übel, unheil, schlechtigkeit.
übelære stm. gewalttäter.
übele, übel adv. auf böse, boshafte art; auf schwierige art, schwer; auf heftige weise, ser; schlecht, iron. wenig, gar nicht.
übele, übel stf. schlechtigkeit, bosheit, bösartigkeit, erbostheit.
übel-lich adj. = *übel.*
übel-tât stf. böse tat, missetat, verbrechen.
übel-tæte swm., **-tæter** stm. übeltäter, verbrecher.
übel-tætic adj. übel-, gewalttätig.
über, ubir präp. über mit acc., ausdrückend eine bewegung über eine fläche od. einen zeitraum (bei fristbestimmungen: nach, je nach, während), nahe an etwas unten liegendes (abstr. beziehung zu beherrschtem, besorgtem), über eine linie od. einen zeitpunkt hinaus, überschreitung od. verletzung des massgebenden: gegen, wider, trotz. — adv. über, hinüber, herüber: bei advv. (*dar, her, hin über*), bei präpp. (*gegen einem über* einem gegenüber), bei adj. u. adv. über das gewönliche hinaus, überaus, ser, mer als. — bei verbis z. b. *über beliben* übrig bleiben. — *haben* refl. mit gen. sich enthalten von. — *müezen* (mit einem zu ergänzenden vb. der bewegung). — *sîn* mit gen. überhoben sein. — *tragen* intr. zu weit dringen, tr. hinüber tragen. — *tuon* übertreiben, sich überheben. — *werden* übrig bleiben, mit gen. überhoben werden.
über-ackern swv. = *überern.*
über-al = *über al:* keinen, nichts ausgenommen, alle, alles.
über-arbeit stf. übermässige arbeit.
über-âz stn. übermässiges essen.
über-bein stn. überbein, bildl. hindernis, anstoss, unfall.
überbilde-lich adj. in einem bilde nicht darstellbar.
über-billen swv. überhauen, glätten.
über-biten stv. durch bitten bewegen.
über-biunden swv. überzäunen, einhegen.

über-bîzen stv. im beissen übertreffen.
über-blenken swv. an weisse übertreffen.
über-blîchen stv. glänzend bedecken; an glanz übertreffen.
über-bote swm. ausserordentlicher bote.
über-brâ f. augenbraue.
über-braht stm. übermässiges, übermütiges schreien und lärmen, ungestüm, das überschreien; das pralen.
über-brangen swv. überzieren.
über-breht stm. das überschreien.
über-brehten swv. überschreien.
über-brehten stn. = *überbraht.*
über-breiten swv. überbreiten, -decken; an breite übertreffen?
über-bringen stv. überein bringen, vergleichen.
über-bruch stm. excess.
über-bû stmn. überbau, über die senkrechte linie eines hauses hinausreichender, über die strasse oder gemeindetrift vorspringender bau; schädliche einrichtung eines fischbaues; das pflügen über die gränze.
über-bündic adj. ausbündig, -erwält.
über-burzeln swv. intr. kopfüber stürzen. — tr. überspringen.
über-bûwen swv. überziehen, besetzen, bewonen; *einen überb.* auf dessen grund u. boden etw. erbauen; s. v. a. *überern.*
über-dach stn. = *obedach.*
über-denen swv. über etw. ausdenen, überdecken.
überdenken swv. tr. mit gedanken umfassen, ausmessen; nicht daran denken, ausser acht lassen, vergessen. — refl. sich vergessen, irren; die besinnung verlieren.
über-dlezen stv. überschallen.
über-dîhen stv. übertreffen; über einen macht gewinnen, ihn zu etw. bewegen.
über-don stswm. übermässige spannung; bar-, leichentuch.
über-dôn stm. übermässiger *lôn.*
über-donen swv. sich übermässig ausdenen.
über-drane stm. überwältigung; bedrängnis.
über-dranen swv. überwältigen.
über-dringen stv. bedrängen, überfallen, überwältigen; überraschen.
über-drô stf. übermässige drohung.
über-drôz stf. überdruss.
über-dûren, -türen swv. tr. überdauern, -stehn.
über-einzic adj. übrig, überflüssig.
überen swv. übrig sein, eine zeit lang verweilen.
über-êre stf. überaus grosse, höchste ehre.
über-ern swv. *einen üb.* über die gränze desselben pflügen.
über-ëzzen stv. übermässig, zu viel essen. — tr. im essen übertreffen.
über-gâhen swv. refl. sich übereilen.
über-gân, -gên stv. intr. übergehn, -fliessen; vorübergehn, schwinden. — tr. über, durch etw. gehn, durch-, überschreiten; über etw. gehn od. treten, überkommen, -fallen; über etw. sich ausbreiten, es überfliessen, bedecken; über etw. hinausgehn; übergehn, auslassen; übertreten, unterlassen; bewegen, überreden zu (gen.).
über-gëben stv. im spiele mer angeben (ein auge etc.) als der gegenspieler, überbieten, übertreffen; einem zu viel bieten, ihm zu nahe treten, beeinträchtigen, schädigen, verletzen, beschimpfen; sich lossagen von, vernachlässigen, aufgeben, verzichten. — refl. sich überschlagen; sich aufgeben, schuldig bekennen.
über-gelîch adj. erhaben über die vergleichung mit (dat.); mit pron. poss. durch grössere macht ungleich.
über-gëlt stnm. bezalung über den wert, über die forderung; was eine höhere geltung, einen höheren wert hat.
über-gëlten stv. über den wert od. die forderung hinaus bezalen; an wert übersteigen.
über-genôz, -genôze stswm. der mer ist als seinesgleichen, seinesgleichen nicht hat, der vornemere, mächtigere (unter standesgenossen), einen od. worin übertreffende, mit poss. pron. od. gen., dat.
über-genuht stf. überreiche fülle, überfluss, mer als genüge.
über-gesten swv. übertreffen, -stralen.
über-giezen stv. intr. überfliessen. — tr. hinüber giessen; überfliessen, -strömen; überziehen, bedecken.
über-gift stf. verschwenderische gabe.
über-giftic adj. verschwenderisch.
überginen swv. tr. über etw. das maul aufsperren; im aufsperren des maules übertreffen.
über-giude stf. überfluss, übermässige verschwendung.
über-giuden, -güden swv. übermässig, vollständig rümen, preisen; im rümen, grosstun übertreffen. — refl. sich übermässig rümen, pralen; an rum, preis übertreffen, überh. übertreffen.
über-glanz, -glast stm. übermässiger, alles übertreffender glanz.
über-glesten swv. tr. an glanz übertreffen, überstralen. — intr. überaus, überall glänzen.
über-golt stn. = *übergulde.*
über-goumen swv. übersehen, nicht beachten, übergehn.
über-grâ adj. durchaus grau.
über-grîf stm. ungesetzmässige gewalttätigkeit.
über-grîfen stv. tr. über etw. hin greifen, sich darüber ausbreiten, es bedecken; über etw. hinaus greifen, es nicht beachten; widerrechtlich, gewalttätig angreifen, beschädigen, überlisten, benachteiligen. — refl. zu viel tun, eine befugnis misbrauchen.
über-grôz adj. überaus gross; an grösse überragend, gröser als, mit dat.
über-güeten swv. an *güete* übertreffen; gütlich einen zu etwas vermögen.
über-güften swv. = *übergiuden.*

über-gulde stn. übergoldung.
über-gulden, -gülden swv. übergolden.
über-gülte, -gülde, -gulde, -gult stf. was etwas *übergiltet*, mer wert ist als alles andere, das höchste.
über-gülten, -gülden, -gulden swv. übertreffen.
über-guot adj. alle andern an *güete* übertreffend, überaus gut.
über-guot stn. das höchste gut, was noch mer ist als gut.
über-gurt stm. obergurt (des pferdes).
über-guz stm. überströmender erguss.
über-hâhen stv. überhängen, über-, bedecken.
über-hane stm. über-, umhang; überhang von obstbäumen; übergewicht, oberhand; s. v. a. *überbû*.
über-hant stf. = *oberhant*.
über-harren swv. intr. ausharren. — tr. überdauern, überwinden.
über-heben stswv. tr. über etwas hinaus heben, vorziehen mit dat.; über eine gefar hinweg heben, retten; nicht treffen, verfelen; sich worüber erheben; sich über etw. weg heben, etw. bezweifeln, übergehn, auslassen, verschweigen; einen über etw. (gen.) hinwegheben, entheben, befreien, verschonen. — refl. sich über etw. wegheben. davon befreien; sich überheben, übermütig, anmassend werden, mit gs.
über-heil stn. höchstes heil.
über-heilic adj. überaus heilig
über-hëlfen stv. tr. einem ungesetzlich, parteiisch zum rechte verhelfen.
über-hër adv. herüber.
über-her stn. überwältigendes heer, übermacht.
über-hêr, -hêre adj. überaus gewaltig: überaus vornem; übermütig.
über-hêre stf. übermut.
über-hêren swv. als vornemerer u. stärkerer (*hêr*) od. als herr (*hêrre*) überwältigen, überwinden, -treffen.
über-hern swv. mit übermacht überziehn. bekriegen, bedrücken, bedrängen.
über-hërren swv. überwältigen.
über-herte adj. ser hart.
über-herten swv. tr. an *herte* übertreffen; überwältigen, -treffen: drückend überladen.
über-hitze stf. zu grosse hitze od. erhitzung.
über-hitzen swv. tr. zu ser erhitzen. — intr. zu heiss od hitzig werden.
über-hiuzen swv. an frechheit übertreffen.
über-hoffen swv. durch hoffnung übertragen *in*.
über-hœhen swv. ser erhöhen, ser hoch aufrichten; an höhe übertreffen; überh. überragen, übertreffen; hoffärtiger sein als.
über-hœher stm. der die höchste höhe überragt.
über-holn swv. herüber holen (als färmann).
über-hœrde, -hœre stf. ungehorsam.
über-hœren swv. aufsagen lassen, lesen lassen; befragen, verhören; nicht hören, überhören, nicht beachten od befolgen.
über-hœric adj. ungehorsam.
über-hort stm. höchster *hort*.
über-houbet stn. oberhaupt.
über-houwen stv. *ez überh.* das schlachtfeld hauend durchschreiten; *einen überh.* übertreffen. besiegen.
über-hügen swv. worüber hinweg denken, vergessen, einem untreu sein (ehebrechen).
über-huor stnmf. ehebruch.
über-huorer stm. ehebrecher.
über-huorerinne, -huorîn stf. ehebrecherin.
über-hüpfen swv. intr. hoch hüpfen, sich erhöhen, steigern. — tr. überhüpfen, -springen, -gehn.
über-hüren swv. intr. überwiegen, den sieg gewinnen. — tr. überbieten, -treffen, -tönen.
überic, -ich, -ig, -ec, -ech adj. übrig, übrig bleibend; hinreichend, hinlänglich; übergross, übertrieben, übermässig, unverständig; übrig, ausser gebrauch; überflüssig, unnütz.
überic adv. übermässig.
überigen swv. überwinden, -treffen.
über-îlen swv. tr. übereilen, einholen, zuvorkommen; überfallen; übervorteilen. — refl. sich beeilen, überstürzen.
übering s. *urbarigen*.
über-jânen swv. mühselig gewinnen.
über-jâren swv. das jar über od. länger als ein jar bleiben, wonen.
über-jærie adj. überjärig.
über-jësen stv. überschäumen.
über-kempfen swv. besiegen.
über-kepfen swv. überkippen, -stürzen.
über-kêre, -kêr stf. m. überfart; bekerung.
über-kergen swv. überlisten.
über-klage stf. übermässige, ungerechte klage, beschwerde.
über-kleiden swv. zu prächtig kleiden; an kleiderpracht übertreffen, überh. übertreffen.
über-kleit stn. oberkleid.
über-klingen stv. übertönen.
über-kliuegen swv. an *kiuscheit* übertreffen.
über-komen, -kumen stv. intr. über, hinüber kommen; den vorzug haben, die oberhand behalten; verhandeln, verabreden, übereinkommen. — tr. kommen über; zu etw. gelangen, etw. gewinnen, in die gewalt bekommen; überfallen: zuvorkommen; übertreffen; überwinden, bezwingen; bestechen; über-, verwinden, überstehn; überreden, vermögen zu (gen. od. nachs.); überweisen, -füren, mit gen.
über-kouf stm. übervorteilung im kauf.
über-kraft stf. überlegene kraft. übermacht, oberhand; übergrosse fülle.
über-krefte, -kreftigen swv. an *kraft* übertreffen, überwältigen, besiegen.
über-kreftic adj. übermächtig, überlegen.
über-kriegen swv. überwinden, -treffen.
über-krîgen stv. überwinden, -wältigen.
über-krœnen swv. überkrönen. verherrlichen; an herrlichkeit übertreffen.
über-krüpfe stf. übermässige anfüllung des kropfes, übersättigung.

über-krüpfen swv. den kropf überfüllen.
über-kündigen swv. überlisten.
über-lade stf. überladung, bedrückung.
über-laden stv. tr. u. refl. überladen, ladend überdecken, überbürden, -lasten, bedrängen; zu schwer beladen, überfüllen.
über-lant stn. = *oberlant*, *überlende*.
über-last stm. f. überaus grosse, zu grosse last od. menge (übermacht), überfülle, -mass; gewalt, vergewaltigung, bedrückung, beschwerde, schaden. — persönl. überwältiger, bezwinger; einer der zur last, überflüssig ist.
über-lat stf. überladung, -mass.
über-lede stf. dasselbe.
über-legen swv. überziehen, bedecken, belegen; über-, zusammenrechnen.
über-leit stn. höchstes leid.
über-lende, -lent stn. lediges, nicht *bestiftez* od. *behûstez* gut, feld.
über-lësen stv. überlesen, ganz durchlesen; lesend, betend aussprechen; überschauen, -zälen.
über-leste, -lestic adj. überaus gross, schwer, drückend, beschwerlich; überaus stark, überlegen; übermässig beladen mit (gen.).
über-leste stf. = *überlast*.
über-lestec adj. überaus gross, schwer, drückend; überaus lästig, beschwerlich.
über-lesten swv. überladen, überfüllen, bedrängen.
über-liegen stv. im lügen übertreffen, mer lügen als; *etw. überl.* eine noch grössere lüge sagen; anlügen, betrügen; mit lügen überdecken, verbergen.
über-ligen stv. tr. liegen über, überlagern, besetzen; worauf liegen; beschlafen, schänden. — *überlegen* part. adj. ungelegen, beschwerlich mit dat.
über-list stm. höchster *list*.
über-listen swv. durch *list* überwinden, -treffen; mit gs. durch *list* zu etw. bringen.
über-lît stn. deckel
über-lûhten swv. be-, durchleuchten; überblicken; mer leuchten als.
über-liute pl. zu *überman*.
über-loben swv. tr. übermässig loben.
über-louf stm. auflauf, tumult; überfall, angriff.
über-loufen stv. intr. = *über loufen*. — tr. kommen über, treffen, befallen; hinaus laufen über, laufend überholen, bildl. übergehn, auslassen; laufen über, durchlaufen, -gehn (lesend, erzälend), überdenken, erwägen.
über-lûejen swv. im brüllen übertreffen.
über-lügen swv. übersehen, versäumen.
über-maht stf. grosse menge, übermacht.
über-mahten swv. überwältigen.
über-man stm. = *obe-*, *oberman*.
über-mâze, -mâz stf. n. übermass, -fluss, das übrige; über-, unmässigkeit.
über-mæze stf. übermass.
über-mæzec adj. übergross, übermässig, übertrieben.
übermæzec-lich adj. dasselbe.
über-megenen swv. an stärke übertreffen.
über-mehtic adj. übermächtig, überlegen.
über-meien swv. den mai, wie den mai an schmuck u. schönheit übertreffen.
über-menigen swv. durch *menge* bewältigen, übermannen.
über-mëz stn. übermass, -fluss.
über-mëzzen stv. tr. messen über, anmessen mit dp.; über-, ausmessen; mit den augen messend überblicken; über etw. hinwegsehen, es übersehen, versäumen; über ein mass, eine gränze hinausgehn; *einen überm.*, übermässig bestouern. — refl. sich überheben, vermessen.
über-mitte, -mitz adv. vermittelst mit gen. od. acc.
über-müeder stn. leibchen über dem hemd, mieder.
über-müete, -muot adj. stolz, übermütig.
über-müete, -muot stf. = *übermuot*.
über-müetec adj. *übermuot* habend.
über-müeten stn. = *übermuot*.
über-mügen v. an. tr. stärker sein als, überlegen sein, übertreffen, -winden.
über-munt stm. oberlippe.
über-muot stm. stolzer, gar zu freudiger, hochfarender sinn.
über-name swm. beiname.
über-nâme stf. das nemen über gebür od. verdienst.
über-nehtic adj. eine nacht über dauernd, worüber eine nacht vergangen ist.
über-nëmen stv. abs. zu viel nemen, unternemen. — tr. die überhand gewinnen über, *einen übern.* von einem zu viel fordern. — refl. sich übernemen, sich zu viel zumuten; mit gen. übermütig werden.
über-niegen stv. tr. zu viel nutzen (zins, abgaben) von einem fordern od. nemen. — refl. durch übermässigen liebesgenuss sich abstumpfen, impotent machen.
über-nôt stf. überaus grosse *nôt*.
über-nœten swv. überaus bedrängen, bedrücken.
über-nuz stm. übermässiger ertrag, bes. zinswucher, zinseszins u. zinsen überh.
über-oben swv. übertreffen, -steigen.
über-oberen swv. be-, überwältigen, gewinnen.
über-parlieren swv. überreden zu (gen.).
über-pêne f. conventionalstrafe.
über-rât stm. f. grosser aufwand, vorrat.
über-redelich adj. über das sprechen, aussprechen erhaben.
über-reden swv. tr. mit rede od. durch zeugen überfüren, überwinden, widerlegen (gs.); mit rede wozu bewegen, überreden (gs. od. nachs.).
über-reiten swv. überrechnen, -legen; durch rechnung überfüren; verfüren.
über-rennen swv. tr. trennend überlaufen, -fallen.
über-riche adj. überaus *riche*.
über-richen swv. tr. an kostbarkeit übertreffen, überh. übertreffen. — refl. prunken, sich zieren mit.

über-ringen stv. überringen, -winden.
über-rinnen stv. tr. rinnend ganz bedecken. — intr. mit etw. rinnendem ganz bedeckt sein.
über-rîten stv. tr. worüber hin-, hinausreiten; mit reiterei überziehen, -fallen; reitend überwinden, im kampfe besiegen; reitend ein-, überholen.
über-rücke stn. der obere abnembâre teil des rockens.
über-rücke adv. auf dem rücken, auf den rücken hin, rückwärts.
über-ruofen stv. tr. an stärke des rufes übertreffen, überschreien.
über-sage stf. überführung.
über-sagen swv. mit rede od. durch zeugen überführen, überwinden, widerlegen; als zeuge gegen od. für jem. auftreten (gs. u. *an*). — *über-saget*, *-seit* part. adj. überwiesen, für gemeinschädlich erklärt; mer ansagen, -geben (wie *übergëben*).
über-sæze stf. übermass.
über-schal stm. höchste freude; übermut.
über-schalken swv. überlisten.
über-schallen swv. übertäuben.
über-scher adj. überzälig.
über-schetzen swv. tr. mit allzu harten abgaben belegen; zu hoch schätzen, anschlagen.
über-schiezen stv. tr. über etw. hinweg schiessen; über etw. hinaus ragen, überragen; mit einem *überschusse* versehen.
über-schînen stv. tr. scheinen über, beleuchten.
über-schœne adj. überaus schön, alles an schönheit übertreffend.
über-schœne stf. ausgezeichnete, alles übertreffende schönheit.
über-schœnen swv. mit schönheit bedecken, verschönern; an schönheit übertreffen.
über-schrîben stv. tr. überschreiben, eine über-, aufschrift machen, schriftlich berichten.
über-schrift stf. auf-, inschrift.
über-schrîten stv. tr. schreiten über, überschreiten; über etw. hinaus schreiten: übertreten; besteigen; überreden, bewegen zu.
über-schütten swv. tr. überschütten, -häufen *mit*. — intr. niederstürzen, fallen.
über-schuz stm. das worüber hinaus ragende, der überschuss, bes. der über die senkrechte linie hinausragende teil eines gebäudes.
über-schuz stm. überschuss, rest.
über-sëhe swf. aufseherin.
über-sëhen stv. tr. hinabsehen auf, überschauen; (lesend) überblicken; aufsicht haben über; übersehen, unbeachtet lassen, gering achten, verschmähen; nachsehen, hingehn lassen, ungeandet lassen, verzeihen; vergessen, versäumen; verzicht leisten auf; verschonen, mit gs. — refl. sich versehen, etw. versäumen.
über-setze swf. beherrscherin.
über-setzen swv. hinüber versetzen; schriftlich verfassen; besetzen; übermässig besetzen, überbürden, -lasten, bedrängen.
über-sibenen swv. = *besibenen*.
über-sigelen swv. besiegeln.
über-sigen swv. tr. siegen über, besiegen. — refl. sich schwächen.
über-sihte stf. weitsichtigkeit.
über-sihtic adj. weitsichtig.
über-singen stv. tr. singend probieren; im singen übertreffen.
über-sinnen stv. tr. über-, ausdenken. — refl. übermässig sinnen.
über-sinnic adj. mit überspannten gedanken, unvernünftig.
über-sitzen stv. tr. sitzen auf, über, besetzen; kommen über, bedrängen; überwinden; sich über etw. wegsetzen, es unbeachtet od. ungeleistet lassen, versäumen; *einen üb.* länger als er (im wirtshause) sitzen.
über-siunic adj. = *übersihtic*.
über-slac stm. überwältigung durch schläge, besiegung; übergewicht; verlauf.
über-slâfen stv. *den tac üb.* den ganzen tag über schlafen.
über-slahen stv. tr. schlagend überziehen, beschlagen *mit*; treibend überziehen (*einen üb.* od. *einen mit vihe üb* vieh auf dessen weide treiben); schlagend überwältigen, niederwerfen, besiegen: in kürze sagen, erzälen; überschlagen, auslassen; ungefär berechnen, überdenken, -legen, schätzen.
über-snellen swv. tr. überstürzen, rücklings niederwerfen; an schnelligkeit übertreffen; übervorteilen, prellen. — intr. auf der wage das übergewicht haben, sinken.
über-sniden stv. tr. *einen üb.* beim schneiden der feldfrüchte auf dessen grund übergreifen; besser schneiden als. bildl. übertreffen.
über-spehtic adj. hoffärtig.
über-spîln swv. im spiele besiegen, überlisten; überdenken.
über-sprëchen stv. tr. sprechend überschlagen, -rechnen; mit rede überwinden, widerlegen; sich im sprechen übereilen, sich versprechen, zu viel u. unüberlegt sprechen, abs. u. refl.
über-springen stv. tr. überspringen, -hüpfen; bespringen.
über-sprunc stm. das überspringen; übergewicht.
über-stîgen stv. höher steigen oder fliegen als, hinausschreiten über; bildl. überwältigen, -treffen; überstehn, aushalten.
über-stôzen stv. stossend überwältigen, niederstossen; über-, bestecken *mit*.
über-strëben swv. durch *streben* über etw. hinwegkommen, mit gegenwer überwinden.
über-strîchen stv. intr. od. abs. streichen über, streichend berüren. — refl. sich im hauen übermässig anstrengen.
über-strîten stv. tr. im streite od. wettstreite überwinden, überh. überwinden. — intr. mit dp. einem im streite od. wettstreite überlegen sein. — refl. sich im streite übermässig anstrengen. — tr. mit gs. od. nachs. einen durch streit wovon befreien; überreden zu.

über-süeze adj. überaus *süeze*, an *süeze* übertreffend.
über-süezen swv. tr. *über-süeze* machen; an *süeze* übertreffen, lieblicher sein als.
über-suoch stm. das streben, trachten, bemühen.
über-swanc stm. das überfliessen, -strömen; ent-, verzückung.
über-swenke adj. überschwänglich, -mässig, -mächtig.
über-swenken swv. tr. *über-swenke* machen; hinüber-, hin- u. herschwenken.
über-swenkic adj. = *über-swenke*.
überswenk-lich adj. dasselbe.
über-tât stf. verbrechen.
über-teilen swv. tr. übervorteilen. — refl. übermässig austeilen.
über-tiure stf. überhoher wert; überschuss, merwert, -erlös, -ertrag.
über-tiuren swv. an wert übertreffen.
über-tiurunge stf. = *über-tiure*.
über-trac stm. übereinkunft, vertrag.
über-tragen stv. tr. zum tragen auf sich nemen, ertragen; tragen auf, überziehen (*mit golde übertragen* vergoldet); durch zu langes tragen abnützen; hin und her tragen, überdenken, beraten; übertragen, -geben; zu hoch tragen, übermütig machen; schwerer an gewicht sein, übertreffen; bewaren, schützen, schonen mit gs.; aufheben, beseitigen; unterlassen; ein übereinkommen treffen, bestimmen, verabreden; wozu vermögen, bestimmen mit gs.; schlichten, aus-, versönen. — refl. sich überheben. — intr. über ziel u. mass hinausreichen; warten, geduld haben.
über-tragen swv. tr. überheben, verschonen mit (gen.).
über-tranc stnm. betrunkenheit.
über-träffen stv. überragen, -treffen; hinaustreten über, übertreten.
über-träflich, -träffenlich adj. hervorragend, überragend. — adv. überaus, ser.
über-trëten stv. tr. treten auf, darniedertreten, überwinden; über etw. treten, kommen; besteigen; hinaustreten über, übertreten; übertreffen. — refl. u. intr. über die schranken der sitte treten, sich vergehn.
über-trëter stm. übertreter (eines gesetzes); überwinder.
über-trîben stv. tr. treiben über: zu hoch treiben; übermässig antreiben; zu weit treiben, fortreissen; das mass überschreiten, übertreiben; überladen mit (gen.); bedrängen, beherrschen.
über-triegen stv. überlisten.
über-trinken stv. refl. zu viel trinken, sich betrinken.
über-trit stm. übertretung, vergehn; übertritt, abfall; überwältigung.
über-trunkene stf. betrunkenheit.
über-tuoch stn. = *überdon*.
über-tuon an. v. abs. mer tun als nötig ist, sich zu viel zutrauen. — tr. übertreten. — refl. sich übermässig hervortun, überheben.
über-tür, -türe stn. oberschwelle der türpfosten.
über-twingen stv. überwinden, -wältigen.
über-üeben swv. tr. im übermass benutzen.
über-unst stf. misgunst.
über-vâhen stv. umfangen, bedecken.
über-val stm. = *amis, -val*; über den mantel fallender kragen; keldeckel.
über-vane stm. umfang, umkreis, oberfläche; übergriff auf fremden grund u. boden.
über-var stf. überfart, landungsplatz.
über-var stn. der platz wo man überfärt.
über-varn stv. tr. über etw. hinfaren; angreifen, bedrängen; *einen überv.* ihn auf einer rechtsverletzung betreten, ergreifen; mit worten anfaren, beschimpfen; übergehn, bei seite lassen; worüber hinausgehn, die gränze wovon überschreiten; entgegen handeln, übertreten; mit dp. einem etw nicht halten, ihn beeinträchtigen; überfüren mit gs.
über-vart stf. überfart, -gang; bes. die fart über ein wasser; s. v. a. *mervart*; ort der überfart, furt; übertritt zum christentume, bekerung; übergriff auf fremden grund; hingang, tod.
über-vëhten stv. besiegen.
über-veigen swv. einschüchtern.
über-vengel stm. der sich *übervanc* erlaubt.
über-viln swv. erhöhen, meren *mit*.
über-vliegen stv. intr. vorüber fliegen. — tr. höher fliegen als, bildl. übertreffen: fliegend überfallen.
über-vliezen stv. intr. vorüber fliessen; überfliessen, -strömen; überflüssig sein; überfluss haben, reichlicher sein als, mit dat. — tr. überfliessen, -strömen.
über-vlücken swv. tr. überfliegen *mit*; höher fliegen als.
über-vlüge stf. überfliegung, -treffung.
über-vluot, -vlüete stf. m. das überfliessen, -strömen, bildl. überreiche, überlegene menge, überfluss.
über-vluz stm., **-vlüzze** stf. = *übervluot*.
über-vlüzzec adj. überfliessend, -strömend, bildl. überreichlich; überfliessend von, übervoll mit gen.; überflüssig, unnütz.
übervlüzzec-heit stf. = *übervluz*.
über-vrâge stf. überflüssige, ungehörige frage od. einrede bei gericht.
über-vrîen swv. abs. die oberhand gewinnen. — tr. werben um.
über-vriesen stv. intr. an der ganzen oberfläche gefrieren.
über-vrüejen swv. intr. sich ser früh aufmachen. — tr. früher sein als, es einem zuvortun; mit gs. einem zuvorkommen, ihm etw. entreissen.
über-vüllen swv. übermässig anfüllen bes. mit speise od. trank.
über-wahsen swv. intr. übermässig wachsen, wuchern. — tr überwachsen.
über-wal, -lles stm. das überwallen, -fluten, -treffen.

über-wæren swv. überführen, mit gs.

über-wëgen stv. intr. übergewicht haben mit gs., sich über etw. hinwegsetzen, es verweigern. — tr. schwerer sein als, überwiegen, -treffen; mit übergewicht niederziehen, überwältigen; mer bezalen für, merfach vergelten; erwägen, überlegen. — refl. sich überheben.

über-wër stf. sichere gewär, bürgschaft.

über-wërfen stv. abs. das ross im schwunge umwenden. — tr. verschränken, kreuzen (reime); (werfend) übertreffen, mer werfen als (beim würfelspiele). — refl. sich schwingend um u. um drehen.

über-wësenlich adj. über das wesen erhaben; überschwänglich.

über-wette stn. f. = *aberwëtte*.

über-wîben swv. intr. übermässig weibisch werden. — tr. ein besseres weib heiraten als. — refl. in unangemessener weise sich verheiraten.

über-winden stv. tr. überwältigen, -treffen, besiegen, überstehn; überreden zu, überzeugen von, mit gs. od. nachs.; überführen mit gs. od. an; be-, erweisen; verwinden, verschmerzen.

über-winnen stv. überwinden, besiegen; wozu überreden, vermögen.

über-wint stm. überwindung.

über-wundern swv. durch *wunder* übertreffen od. überwältigen.

über-wunt stm. was übertrifft.

über-ziehen stv. tr. ziehen über; hinüber, an sich ziehen, gewinnen; über-, beziehen, bedecken; überziehen, -fallen, besetzen; übertreffen, -wiegen.

über-zîle s. *obersîle*.

über-zimber stn. was auf das fundament gebaut ist, überbau; bau über die gränzlinie hinaus.

über-zins stm. mer als der gewönliche *zins*, bes. eine über den gewönlichen *zins* noch an ein gotteshaus etc. zu entrichtende abgabe.

über-ziugen swv. mit einem *ziuge* versehen, überziehen; zeugnis ablegen gegen einen; (mit zeugen) überführen, mit gs., *umbe* od. nachs.

über-zoc stm. überfall, feindl. angriff.

über-zœch stm. hindernis.

über-zuc stm. überzug; s. v. a. *überzoc*.

über-zuht stf. überzug, -gang; s. v. a. *überzoc*; was übertrifft.

üche swf. kröte.

üebe, üebede stf. übung, ausübung, handlung, art.

üeben, uoben swv. tr. als landmann bauen, cultivieren; hegen. pflegen; verehren, anbeten; ins werk setzen, ausüben, verüben, tun, treiben; ergreifen, in bewegung setzen, in tätigkeit bringen, einwirken auf; in beständiger pflege, in beständigem gebrauche haben, gebrauchen; mit dp. vor-, beibringen; verursachen. — abs. u. refl. seine kräfte gebrauchen, sich tätig zeigen, tätig sein, sich hervortun, zeigen.

üebunge stf. landbau; sorgfalt. eifer, mühe: ausübung, handlung, werk, beständiges tun u. treiben, geschäftigkeit; einwirkung, antrieb; gelegenheit; gebrauch.

üehse s. *uohse*.

üemet stn. = *ämât*.

ûf, ouf präp. auf, räumlich mit acc. u. dat.; mit acc. einen räuml. oder zeitl. endpunkt oder ausschluss ausdrückend: bis auf: abstr. mit acc. od. infin. einen zweck, eine erwartung (*ûf genâde* in der erwartung *genâde* zu finden), zuversicht od. begründung ausdrückend (*ûf daz* in der absicht, damit). — adv. räuml. auf, hinauf (*wol ûf!* ellipt. zuruf). — bei verbis z. b. *ûf bâren* auf die bare legen. — *bieten* in die höhe strecken, erheben: an-, darbieten mit dp.; proclamieren, bekannt machen, aufgeben, stellen (fragen); *einem ûf b.* ihn zu den waffen rufen. — *binden* auf etw. setzen u. daran festbinden; in die höhe binden; auf-, losbinden, lösen; zurückhalten; refl. das visier öffnen, die vermummung ablegen. — *blâsen* abs. anfangen zu blasen; tr. blasen; aufblasen, schwellen. — *brëchen* intr. aufbrechen, sich erheben, bes. vom anbruche des tages; aufbrechen, sich öffnen; bekannt werden; tr. aufbrechen, öffnen; auseinander reissen; aufbrechen machen; abbrechen: verwenden; refl. sich aufmachen, erheben. — *bringen* in die höhe bringen; gross ziehen, pflegen; aufbringen, erfinden; zu stande bringen. — *enthalten* tr. zurückhalten, behalten; aufrecht halten; einem aufenthalt, unterhalt geben; refl. sich zurückhalten, mit gs.; aufhalten, widerstand leisten. — *erhëben* tr. in die höhe heben, erheben; erheben, gründen. — *gân, gên* hinauf-, aufgehn (von der sonne, von der saat, vom feuer etc.), sich erheben, entstehn, hinausreichen über; zunemen *an*; darauf gehn, verbraucht werden. — *gëben* übergeben, verleihen mit dp.: aufgeben, faren lassen. — *haben, hân* halten abs. od. mit gs.; aufhalten abs. u. tr.; festnemen, verhaften; empfangen: offen halten: in die höhe halten, aufheben; aufrecht halten, erhalten. — *halten* abs. anhalten, halt machen (obj. *vos* zu ergänzen); tr. in die höhe halten, aufrecht halten, erhalten, retten; aufenthalt geben, beherbergen; ab-, zurückhalten, verhindern; festnemen, verhaften. — *heben* tr. in die höhe heben; erheben, womit beginnen; erheben, einfordern (geld, steuer); aufheben, für nichtig erklären; in die höhe ziehen; auffangen, anhalten, festnemen, ergreifen; vorrücken, zur last legen. — *holn* hervorbringen; an sich ziehen, erwerben. — *komen* auf-, in die höhe kommen; in die höhe kommen, stark werden; an den tag kommen; aufkommen, entspringen; aufkommen, am leben bleiben; sich öffnen. — *lâzen* empor, aufstehn lassen; in stich lassen, aufgeben; hinterlassen; feierlich aufgeben

in eines andern hand übergeben; refl. aufsteigen. — *legen* auflegen; auslegen, aufstellen, zeigen; ausdenken, ersinnen; anordnen, festsetzen, bestimmen, veranstalten, stiften. — *lûchen* aufschliessen, öffnen; ausziehen, -rupfen. — *machen* tr. errichten, bauen; spalten (holz); aufputzen; abs. vom bettspiel; refl. sich erheben, auf den weg machen; sich aufputzen. — *nëmen* tr. aufnehmen, -heben, in besitz nemen; abnemen, merken, erkennen; intr. auf-, zunemen. — *recken* in die höhe richten, erheben, aufrecken, mit dp. entgegen recken, darreichen. — *rücken* tr. in die höhe rücken, erheben; wieder zur sprache bringen, vorrücken; intr. aufrücken, sich erheben. — *sagen* abs. schwätzen; zum aufbruche rufen; tr. absagen, aufkündigen. — *schieben* aufschieben, verschieben; appellieren *an*; fristen, erhalten. — *sellen* übergeben, bes. rechtskräftig übergeben; aufgeben, entsagen; aufsagen. — *setzen* abs. aufladen; tr. aufs haupt setzen; *einen ûf s.* einem geldbedürftigen aufhelfen; *einem etw. ûf s.* zuerkennen, auferlegen; einsetzen, -richten, anordnen, verordnen; einsetzen, aufs spiel setzen; aussetzen, aufgeben; aufsätzig, feindselig behandeln; sich aufmachen (zu pferde steigen). — *slahen* tr. aufschlagen, errichten; *viur ûf sl.* anzünden; durch schlagen öffnen, aufschlagen, -schneiden, schürfen; aufspielen (auf der trommel etc.), abs.; auf-, verschieben; vorenthalten; abs. den preis, lon erhöhen; intr. im preise steigen; refl. sich entschlagen, verzichten; sich erheben. — *stân, stên* aufstehn, sich erheben; *ûf höher st.* zurücktreten; auftreten, sich erheben, entstehn, erstehn. — *stôzen* tr. aufstossen, öffnen; aufstecken, aufrichten; anfechten, umstossen, abschliessen (*kouf*); intr. begegnen; in streit geraten mit. — *tragen* abs. in die höhe streben, reichen; refl. sich erheben: tr. in die höhe schwingen; auftragen; darbringen, opfern. — *trëten* auftreten, -gehn (sonne), sich erheben; *ûf höher tr.* zurückweichen. — *trîben* tr. in die höhe, emportreiben; errichten, erbauen; aufscheuchen, vertreiben *von*; beunruhigen, stören; auferlegen; refl. sich erheben. — *tuon* tr. u. refl. auftun, öffnen (*win ûf t.* ansapfen); sich erheben, aufschwingen *în*. — *vâhen* fest fassen u. halten; fest, gefangen nemen; einfangen, -friedigen; auf-, wegfangen, aufnemen. — *wahsen* aufwachsen; anwachsen, sich ansammeln. — *wëgen* intr. sich in die höhe bewegen: tr. in die höhe heben; aufwägen. — *wërfen* tr. in die höhe werfen, strecken, erheben; umwenden; auftun, öffnen; refl. aufkommen, gebräuchlich werden; sich empören *wider*. — *ziehen* intr. sich erheben; tr. in die höhe ziehen, empor schwingen, -heben, -richten; auf-, erziehen; fördern, pflegen, gross machen; an sich ziehen, einziehen; hinziehen, verschieben; refl. sich in die höhe ziehen, erheben. — *zücken* tr. schnell u. mit gewalt in die höhe ziehen, reissen; erheben.

ûf-behalt stm. aufenthalt.

ûf-blic stm. aufblick.

ûfe, ûffe präp. u. adv. = *ûf*.

ûfe stf. höhe; erhebung, hochmut.

ûfe s. *ûve*.

ûfen, ûffen präp. mit acc. od. dat. auf; mit acc. bis auf, gegen.

ûfen, ûffen swv. empor heben, erhöhen; errichten; an-, aufhäufen. — refl. sich emporbringen, erhöhen. — intr. aufsteigen, sich erheben; sich meren, wachsen.

ûfenen, ûfen swv. tr. emporheben, erhöhen.

ûf-enthalt stm. aufenthalt; erhaltung, aufrechthaltung; unterhalt.

ûf-erstant stm. auferstehung.

ûf-erstende stf. dasselbe.

uffen s. *offen*.

ûf-gâbe stf. übergabe.

ûf-gane stm. das hinaufgehn; vorrichtung zum hinaufgehn; aufgang (der sonne), osten; anfang; das zunemen, gedeihen; zinsen.

ûf-gëbunge stf. aufgebung, verzicht; übergabe; auferlegung.

ûf-gift stf. n. aufgabe, verzicht.

ûf-halt stm. aufenthalt; aufhaltung, verzögerung.

ûf-halter stm. erhalter.

ûf-haltunge stf. erhaltung; aufrechterhaltung, stütze; arrestation; hinhaltung, hinderung; das aushalten, ertragen.

ûf-hap stm. stütze; arrestiertes gut.

ûf-lac stm. beschuldigung.

ûf-läge stf. befehl, gebot.

ûf-leger stm. auflader.

ûf-louf, -louft stm. auflauf, aufrur.

ûf-macherinne stf. die sich aufputzt, schmückt; hurenmutter.

ûf-mære adj. kund, ruchbar.

ûf-rëht, -rihtic adj. gerade aufwärts gerichtet, aufrecht, empor strebend, schlank; aufrichtig, one falsch; unverfälscht.

ûf-runse, -runst stf. aufgang.

ûf-satzunge stf. aufstellung, einsetzung; das auflegen von steuern od. abgaben sowie diese selbst; festsetzung, verordnung, bestimmung; betrug, falschmünzerei.

ûf-saz stm. das auflegen von steuern od. abgaben sowie diese selbst; aufgeld, zinsen von dargeliehenem gelde; festsetzung, verordnung, bestimmung; vorhaben, vorsatz, absicht, plan, list (*âne ûfs.* one absicht, hintergedanken); hinterlist, nachstellung, feindschaft, hass; täuschung, fälschung, betrügerei.

ûf-schiube, -schiubunge stf. aufschiebung.

ûf-schup stm. aufschub; bestechung.

ûf-sëhen stn. aufsehen, aufmerksamkeit, achtsamkeit.

ûf-setzer stm. betrüger.

ûf-setzic adj. hinterlistig, verschlagen; feindselig-gesinnt, aufsässig.

ûf-setzunge stf. errichtung, ein-, festsetzung; anordnung, gesetz; auflage, steuer.
ûf-sitzer stm. der auf einem tiere sitzt od. reitet, berittener söldner.
ûf-slac stm. aufschlag, erhöhung des preises, der abgaben etc.; merforderung, spec. die forderung neuer privilegien zu den alten; teppich mit eingewirkten figuren, gobelins: aufschub, verlängerung der frist, waffenstillstand.
ûf-sluz stm. lösung eines rätsels.
ûf-stôz stm. feindl. zusammenstoss, streit.
ûf-stœzer stm. auflader.
ûf-trit stm. höhe.
ûfunge stf. erhöhung, merung.
ûf-vane stm. = *invane*.
ûf-vart stf. die fart stromaufwärts; himmelfart: aufbau; beim ansässigmachen, beim antritte eines gutes dem lehnsherrn zu entrichtende abgabe.
ûf-wëhsel stm. agio beim wechseln des geldes; umwechselung, tausch.
ûf-wërt, -wart adv. aufwärts.
ûf-zal stf. bestimmte zal von münzen, die aus einem bestimmten metallgewichte geprägt werden.
ûf-zoc stm. aufschub, verzug.
ûf-zuc stm. vorrichtung zum aufziehen; aufschub, verzug: anziehung, einfluss.
uhtât stfn. weideplatz.
uhte, uohte swf. morgendämmerung, morgenfrühe: nachtweide, weide überh.
uht-, uoht-welde stf. nachtweide.
ûle = *iule*.
ûle swf. topf.
ulmic adj. von fäulnis angefressen.
ûlner stm. töpfer.
ûlve swm. alberner, tölpischer mensch, narr.
ûlven swv. refl. sich wie ein *ûlve* betragen.
umbe umme, ümbe ümme, ump umb um präp mit acc. räuml. um, im kreise; zeitl. kurz vor- oder nachher, gegen, bei zalen ungefähr; um, für (wechsel, tausch, preis, lon); um, für, wegen, von, in beziehung auf (grund u. zweck od. auch nur den beteiligten gegenstand anzeigend; mit instrum. *umbe diu, wiu* darum, weshalb. — adv. caus. um, wegen; räuml. um, herum, ringsum. — bei verbis trennbar z. b. *umbe, bringen* abwenden, verweren; verderben lassen, vergeuden; ums leben bringen. — *gân, gên* umgehn, -laufen, herumgehn, sich drehen; zu tun, zu schaffen haben, sich umgeben, umgehn mit; *umbe g. lâzen* umhertreiben, herumgehn, sich drehen lassen. — *komen* vorüber, zu ende gehn: umkommen, sterben; mit gen. um etw. kommen. — *nëmen* umgeben, umschliessen, -armen. — *sagen* abs. umschweife machen, tr. umher sagen, verbreiten. - *slahen* tr. niederschlagen, besiegen; intr. umschweife machen; intr. u. refl. sich verbreiten; intr. sich ändern, umschlagen, abfallen. — *slîfen* tanzend sich drehen. — *trëten* intr. umher treten, umlaufen; tr. umwenden. — *tuon* herumbringen, von einer ansicht abbringen, überwinden. — *ziehen* tr. herumziehen, -zerren; refl. sich winden, spiralförmig in die höhe gehn.
umbe-gân, -gên stv. tr. umgehn, rund um etw. gehn, umkreisen; umgeben; durchwandern; pflegen, besorgen; etw. umgehn, sich dessen entziehen.
umbe-ganc stm. das herumgehn, der umgang, -zug; begehung der gränze; hin- u. rückgang, kreislauf, kreis, umkreis, umfang; ringsum fürender gang, kreuzgang, galerie; um-, seitenweg, schlich.
umbe-gëben stv. umgeben, -schliessen.
umbe-gëlt s. *ungëlt*.
umbe-graben stv. tr. mit einem graben umgeben. — refl. einen graben um sich ziehen, sich verschanzen.
umbe-grîf stm. das umfassen, -fangen, -armen, der umfang: um-, seitenweg.
umbe-grifen stv. umfassen, -geben. umarmen.
umbe-gürten swv. umgürten.
umbe-haben swv. umstellt halten, umstellen, umringen.
umbe-hac stm. rings umfassende einhegung.
umbe-halben swv. umgeben, -fassen.
umbe-halsen stv. umhalsen, -fangen.
umbe-halten stv. umgeben, -ringen.
umbe-hanc stm. um-, vorhang, bes. rings um die wand od. sonstwie aufgehängter (bilder-)teppich.
umbe-heben stswv. umringen; einhüllen *mit*.
umbe-helsen swv. umhalsen.
umbe-hengen swv. mit teppichen zieren.
umbe-kêre stf. umker, -wendung; wechsel, umschwung.
umbe-kleit stn. kleid, kleidung, bes. mantel, bildl. gestalt.
umbe-kreiz stm. umschliessender kreis, umkreis, -fang; kreisförm. gang; umweg, -schweif.
umbe-lâge stf. was sich kreisförmig um etw. herum legt; belagerung.
umbe-lanc adv. ringsum.
umbe-legen swv. belegen, -decken, herumlegen, legend umgeben, umschliessen, rings besetzen; umstellen, belagern.
umbe-lëgern swv. belagern.
umbeler s. *umbrâl*.
umbe-ligen stv. tr. umstellen, belagern.
umbe-loben stn. auf alle einzelheiten sich erstreckendes, weitläufiges lob.
umbe-louf stm. das laufen im kreise, umlauf; umkreis, -fang, ringsum fürender gang, galerie; deck eines schiffes; auflauf.
umbe-loufen stv. tr. laufen um, umlaufen; überlaufen, -denken.
umbe-mûren, -mûren swv. mit einer mauer, wie mit einer m. umziehen, ummauern.
umbe-rede stf. umständliche, weitläufige rede, umschreibung; weitschweifige, um das ziel od. das ware herumgehnde, es auszusprechen sich scheuende rede.
umbe-reif stm. umkreis.
umbe-reifen swv. umspannen, -fassen.

umbe-reise stf. kreislauf.
umbe-rennen swv. reitend umgeben, umringen.
umbe-rêre stf. abfall, überbleibsel.
umbe-riche stn. reich umher, nachbarreich.
umbe-rinc stm. umkreis (bes. der erde); kreislauf.
umbe-riten stv. umreiten.
umbe-rîzen stv. umkreisen.
umbe-sage stf. umständliche erzälung.
umbe-sæze, -sëzze swm. nachbar; auflaurer, nachsteller.
umbe-scheide stf. zerstreuung.
umbe-schouwe, -schouwunge stf. umschau.
umbe-setzen swv. rings besetzen, umstellen, -zingeln, belagern.
umbe-sitzen stv. dasselbe; *umbesezzen* part. adj. in der gegend liegend, wonhaft, ansässig.
umbe-slac stm. wendung, umker; umschweif, ausflucht; gantversteigerung; ein bestimmtes gewicht.
umbe-slahen stv. umgeben, -fassen, -zingeln; beschlagen; austrommeln, öffentlich verkünden lassen.
umbe-snît stm. schnitt ringsherum, beschneidung der vorhaut; umfang, -schweif.
umbe-snite swf. abfall beim schneiden, bildl. abfall der schläge.
umbe-stân stv. tr. umstehn, umgeben.
umbe-stant stm. das herumstehn; sachverhalt, umstand.
umbe-stellen swv. umstellen, -geben: rings besetzen.
umbe-strâze swf. umweg.
umbe-strich stm. dasselbe.
umbe-swanc stm. das herumschwingen, bewegung im kreise; wendung, umker; umfang, ausbreitung, fülle.
umbe-sweif stm. umschwung, -lauf: um-, einfang; umhüllung, schutz; umweg, umschweif, abschweifung; kreis, umkreis, -fang, ausdenung.
umbe-sweifen stv. tr. umschweifen, durchstreifen; umgeben, -fassen, -schlingen, -armen.
umbe-sweifen swv. umfassen, -kreisen.
-sbe-sweift stm. umkreis.
umbe-swich stm. umlauf.
umbe-swif stm. umschwung, -fart, -kreis.
umbe-swingen stv. tr. umschlingen, -armen. — refl. sich umwenden, hin u. her wälzen.
umbe-tribe f. diejenige, die einen zum besten hat.
umbe-triber stm. vagabund.
umbe-trit stm. umlauf, umfang, umgebung.
umbe-tûllen swv. umzäunen, umgeben, bes. mit befestigungen.
umbe-ture stm. umsturz, zerstörung.
umbe-vach stn. fach um etw. herum, einschliessung.
umbe-vâhen, -vân stv. tr. umfangen, -geben, -schliessen; umarmen.
umbe-valten stv. umarmen.
umbe-vane stm. umfang, kreis; das umfassen, stützen; umhüllung; umarmung.
umbe-varn stv. umfaren, -reiten; durchfaren, -wandern; umschiffen; umgeben, -zingeln.
umbe-vart stf. das umherwandern; kreislauf; durchgangszoll, -ungeld.
umbe-wëc stm. umweg.
umbe-weif stm. was um den rocken gewunden wird.
umbe-wort stn. umschweif, trügerische rede.
umbe-ziehen stv. tr. umgeben, -zingeln, überfallen; herumziehen um, umgehn; belästigen (mit klagen vor gericht). — refl. sich umgeben, verschanzen.
umbe-zil stn. umfang.
umbe-zünen swv. mit einem, wie mit einem *zûne* umgeben.
umbrâl, -âle, umbeler umbler stn. humeral, schultertuch bei der messkleidung.
um-gëlt s. *ungëlt*.
umm- s. *umb-, unm-*.
ummer s. *iemer*.
ump s. *umbe*.
un- (vor lippenlauten gern angeglichen *um*) untrennb. präf. vor subst. adj. adv. partic. und verben das gegenteil od. die verneinung des einfachen, aufhebung des guten, verstärkung des bösen begriffes ausdrückend, vor part. perf. oft auch die unmöglichkeit bezeichnend.
un-adel stn. m. nicht edles geschlecht od. stand, unedles wesen (*sîn unadels man* einer der nicht von adel ist).
un-ahtbære adj. gering, unansehnlich.
un-ahte stf. geringes ansehen.
un-anspræche, -sprœchic adj. unangefochten.
unart stf. schlechte *art*.
unarten, -erten swv. aus der *art* schlagen.
un-artic, -ertic adj. nicht von guter *art*, abstammung; der angebornen natur nicht entsprechend, ausgeartet, bösartig.
un-bære, -bærec adj. unfruchtbar.
un-barmec, -bermic adj. unbarmherzig, mitleidslos.
un-bedaht part. adj. unbedeckt.
un-bedâht part. adj. ratlos, unwissend, unbesonnen.
ûn-bedêrbe, -bidêrbe adj. untüchtig, schlecht, ungerecht; unbenützbar, unnütz, nutzlos, schlecht.
un-begëben part. adj. nicht in den geistlichen stand getreten, weltlich; *eines d. unbegeben sîn* es gewärt erhalten.
un-begrîflich adj. nicht fassbar; nicht zugänglich, nicht teilhaftig mit gen.
un-behende adj. one die hand zu gebrauchen; nicht gut zu handhaben, schwer beweglich, ungefüg; unpassend, unbequem, ungeschickt, unverständig, unangenem, hart, grob.
un-behende stf. ungeschicklichkeit.
un-behuot part. adj. unbewart, -beschützt, -bewacht.
un-bekant, -kennet part. adj. unerkennbar, unerkannt, unbekannt.
un-bekantlich, -bekentlich adj. dasselbe.
un-bekort part. adj. ungeprüft, -versucht.
un-bendec adj. durch kein band gehalten, unbändig.
un-berât part. adj. ungerettet.
un-berâten part. adj. one rat od. überlegung; one *rât* (vorrat), vom nötigsten entblösst, dem mangel preisgegeben, arm: noch nicht mit einem vermögen aus-

gestattet, unselbständig, unverheiratet.

un-bereit adj. nicht bereitwillig; nicht zugänglich, nicht vorhanden; ungeschickt, nicht fähig *se;* nicht bereit gemacht, nicht fertig; nicht ausgestattet; one bezalt zu haben.

un-bereit adv. ungeschickt, unbehilflich; one bezalt zu haben.

un-bĕrhaft adj. unfruchtbar, nicht zeugungsfähig.

un-berihtet, -beriht part. adj. nicht geordnet, ungeschlichtet; unberichtigt, ungebüsst; noch nicht besorgt; nicht od. schlecht ausgefürt, vernachlässigt; ungehörig; nicht unterwiesen, unbelert; unkundig, mit gs.

un-beruochet part. adj. übersehen, nicht beachtet, vernachlässigt, unversorgt.

un-beschaffen part. adj. nicht erschaffen; misgestaltet.

un-beschatzet part. adj. unbesteuert; unberaubt, unbeschädigt an; nicht nach seinem werte geschätzt.

un-bescheide stn. unkenntnis.

un-bescheiden part. adj. nicht zugewiesen, -geteilt; unentschieden, unbestimmt; one bescheid, ratlos; masslos; ungebürlich, unverständig, ungezogen, rücksichtslos, ruchlos.

un-bescheidenheit stf. ungebürlichkeit, unverständigkeit, unüberlegtheit, rücksichtslosigkeit, unziemliche etc. handlung; masslosigkeit (im klagen).

un-bescheidenlich adj. ungebürlich.

un-besinnet, -besint part. adj. one besinnung, onmächtig; gedankenlos, töricht, einfältig; unsinnig, verrückt.

un-besniten part. adj. nicht an der vorhaut beschnitten; ungeglättet, bildl. grob, roh, frech.

un-besorget part. adj. nicht besorgt od. in acht genommen; one sorge, unbesorgt; one vorsorge getroffen zu haben, rücksichtslos, mit gen. one rücksicht auf.

un-besprochen part. adj. von übler nachrede frei, unverlästert, unbescholten.

un-besuochet part. adj. unbebaut, -bewont; unerfaren; one ansuchen, auf eigene hand.

un-beteilet part. adj. der seinen teil nicht erhalten hat.

un-bĕtelich adj. was sich zu bitten nicht geziemt, unbescheiden.

un-betrehtic adj. nicht überlegend, unverständig; mit gedanken unfassbar.

un-betrogen part. adj. nicht zu betrügen; unbetrogen, -getäuscht; klar, rein, untadelhaft; nicht trügerisch, one falsch, aufrichtig.

un-betwungen part. adj. unbedrängt, one kummer u. sorge; nicht bezwungen od. zu bezwingen, frei; unlenksam, unbändig; von freudigem, tapferen mute; nicht erzwungen, freiwillig; one zwang, dem eigenen antriebe folgend, freiwillig; nicht gezwungen zu (gen.).

un-bewant part. adj. übel angewendet, erfolglos, vergeblich.

un-bewart part. adj. unbehütet, -beschützt, -bewacht; one seine ehre (durch absage) gewart zu haben.

un-bewerde stf. verwarlosung.

un-bewollen part. adj. unbefleckt.

un-bezilt part. adj. one ein festgesetztes ziel, unbehindert.

un-bihtec adj. ungebeichtet.

un-bil adj. ungemäss.

un-bil adv. auf unbillige, ungerechte weise.

un-bilde stn. was nicht zum vorbilde taugt: unrecht, unbill; was über alles mass hinausgeht, one beispiel ist: das unbegreifliche, ungeheuerliche, wunder.

un-bilden swv. abs. über gebür unrecht, oder gewalttätig handeln. — tr. etwas als *unbilde*, als unrecht od. misbrauch einfüren; nicht *bilden*, abwenden, vereiteln; unpers. mit acc. als unrecht od. unschicklichkeit dünken.

un-billich adj. unrecht, unschicklich, nicht gemäss, auffallend; ungerecht, gewalttätig; unnatürlich.

un-blide adj. unfroh, grämlich.

un-bû stm. nicht gehöriger, unerlaubter bau; verfall, vernachlässigung eines feldes, gutes.

unc, -kes stm. **unke** swm. schlange, basilisk.

und s. *unde.*

un-danc stm. kein dank, undank (*einem und. sagen* ihm keinen dank sagen, ihn verwünschen); ungeneigtheit, widerwille (*se undanke* wider willen, gezwungen).

un-danc adv. unfreiwillig.

un-dankes adv. ungern, unfreiwillig, unvorsätzlich (*mines, dines* etc. *undankes* gegen meinen etc. willen).

un-dære adj. unfreundlich; schmerzlich, unangenem; unansehnlich, schlecht.

un-dâre adv. unpassend, ungehörig, unfreundlich; betrübt; unansehnlich; wenig, gar nicht.

un-darn s. *undern.*

unde, und, unt conj. und, als copula zwei sätze oder satzstücke verbindend; im anfange des hauptsatzes: absol.; nach einem zwischensatze den unterbrochenen hauptsatz weiter fürend; den rest des gleichartigen zusammenfassend: und sonst, und überhaupt; adversativ: und doch, aber auch, indessen, gleichwol; erklärend: und zwar, nämlich. — vor nachsätzen (für die neuere sprache pleonastisch): vor zeitl. nachs. mit *dô*; vor nachs. mit *der, daz, swer, als, wie;* vor fragen und bedingenden sätzen. — *und* relativisch (sowol für das relat. pronomen als für relative partikeln).

unde präp. unter mit dat. — adv. unten; unter (*darunde, drunde* darunter); hinunter.

ünde, unde stswf. flut, welle.

ündec adj. flutend, wogend.

unden undene, undenân unnen adv. unten; *der undenden* darunter.

ünden, unden swv. intr. fluten, wogen, wellen schlagen.

under s. *unser.*

under präp unter mit dat. u. acc.; unten an (*under*

danc den guten willen nicht erreichend, wider willen); in der mitte, in die mitte zweier (wechselwirkung), zwischen; in der, in die mitte einer grösseren zal, eines grösseren ganzen (*under stunden* von zeit zu zeit, zuweilen, inzwischen, *under wegen* mitten auf dem wege, unterwegs); zeitl. binnen, wärend, mit gen., instrum. (*under diu* unterdes), mit adv. (*under dannen, dan* unterdes). — adv. räuml. unten; unter (*dar under, drunder* gegens. von *dar über*); räuml. u. zeitl. in der mitte, zwischen (*hier under* hier zwischen, hierbei); concess. gleichwol; nach unten hin, trennbar bei verbis (z. b. *under gân* untergehn. — *graben* in die tiefe graben. — *ligen* nach unten zu liegen kommen, unterliegen; unter einem (dat.) liegen. — *slahen* nieder schlagen, unterdrücken, überwinden, -treffen. — *tuon* tr. unterdrücken, überwinden; refl. sich bücken, verbergen, erniedrigen). — *under-*, untereinander, gegenseitig, compon. mit recipr. verbis (*under-bâgen, -bîzen, -grüezen, -kennen* etc.).

under adj. unter.

under-bâgen stv. sich gegenseitig schelten.

under-bant stn. verbindendes band, verbindung; kopfband.

un-derbe stf. untüchtigkeit.

under-bende stn. kopfband; trennung, unterbrechung.

under-binden stv. tr. unter einander verbinden; dazwischen tretend trennen.

under-bint stn. was zwischen zwei dingen ist um sie zu verbinden od. zu trennen: verbindung, trennung, unterschied, gegensatz (*âne, sunder und.* one unterschied, one unterlass, gleichmässig, one verzug), unterbrechung, pause, ende.

under-bitter adj. mässig bitter.

under-bîzen stv. sich gegenseitig beissen.

under-bleich adj. mässig bleich.

under-bot stn. vermittelung.

under-brœche stf. unterscheidung.

under-brëchen stv. tr. dazwischen, hineinbrechen; beseitigend wozwischen treten, verhindern: beendigen; *einen mit worten underbr.* ihm eine mündliche botschaft bringen, mit ihm unterhandeln.

under-brich stm. das dazwischentreten, die unterbrechung.

under-brîden stv. durchweben, -wirken, -sticken.

under-bruch stm. = *underbrich*; wechsel, verschiedenheit des tones im gesange.

under-bunt stm. trennung, unterschied, gegensatz.

under-dige stf. n. fürbitte, bitte, gebet.

under-dinge stf. n. gegenseitig festgesetzte bedingung (*mit underdinge* bedingungsweise).

under-drungen stv. tr. mit ap. sich dazwischen drängend beseitigen, wegdrängen, trennen, überwältigen, mit as. etwas durch zwischendrängen wegnemen, durch betrug gewinnen, und dp. einen von etwas trennen, es ihm wegnemen, ihn davon befreien. — refl. sich unter einander mischen.

under-drumen swv. tr. bewirken, dass etw. in stücke fällt; verhindern, vernichten, zerstören, überwältigen.

under-gân, -gên stv. tr. gehn zwischen, die gränze begehn; wozwischen treten; worunter gehn, unterlaufen; überkommen, befallen; hindernd in den weg treten, hintergehn; vertreten, versperren (*wec, tür*); *einem daz swert* etc. *underg.* ins schwert fallen, dadurch den gebrauch desselben hindern; *sich mit einem underg.* schiedsrichterl. vergleichen.

under-gane stm. untergang der sonne, westen; untergang, verderben; begegnung, umgang; begehung u. festsetzung der gränze; unterwerfung: vermittelnde dazwischenkunft, schiedsgericht, schiedsrichterl. vergleich.

under-gebende stn. verbindung.

under-genôz, -genôze stswm. gegens. zu *übergenôz*.

under-grîfen stv. hinunter greifend erfassen; dazwischen greifend ablenken, verhindern.

under-halben, -halp präp. u. adv. unterhalb.

under-houwen stv. tr. unterhauen, -graben; begründen, auseinandersetzen mit worten; mischen, zieren *mit*; dazwischen hauend ablenken, verhindern. — refl. gegenseitig hauen.

under-komen stv. dazwischen kommen, mit dat. einem entgegentreten; verhindernd dazwischen treten, vorbeugen, verhindern mit gs. u. as.; überkommen, befallen. — intr. überrascht werden, erschrecken (gs. od. *von*).

under-kouf stm. zwischenhandel, gewinn des zwischenhändlers.

under-kôufel, -kôufer stm. zwischenhändler, makler.

under-kündel stn. gegenseitiges zündemittel.

under-künden swv. absol. feuer worunter anzünden.

under-küssen swv. gegenseitig küssen.

under-lachen swv. gegenseitig, unter einander lachen.

under-läz stm. innehalten, unterbrechen, verzug; das beherbergen.

under-lîbe stf. zeitweis eintretende schonung u. ruhe.

under-ligen stv. nach unten zu liegen kommen, unterliegen; unterworfen sein, sich unterwerfen.

under-list stm. *âne* u. one rückhalt, warhaft.

under-louf stm. das dazwischenlaufen, -treten; succurs.

under-loufen stv. dazwischen laufend ablenken, verhindern. — refl. sich gegenseitig anlaufen.

under-machen swv. überwältigen, bezwingen; unterziehen, -füttern.

under-minnen swv. refl. sich gegenseitig lieben.

undern swv. erniedrigen. unterwerfen.

undern untern, undarn untarn stm. mittag (*ze undern, z'undern* mittags), mittagessen, vesperbrod.

under-nëmen stv. tr. abschneiden, unterbrechen, hindern, wegnemen. — refl. sich unter einander nemen, sich gegenseitig fesseln mit; sich unterbrechen, aufhören; mit gp. sich annemen um, mit gs. etw. übernemen, antreten.

under-phant stn. unterpfand d. i. ein pfand, welches der pfandempfänger *under* (hinter) dem verpfänder belassen hat.

under-rede stf. zwischenrede; unterredung, -handlung, beratung.

under-reden swv. intr. gegenseitig reden, beraten. — abs. u. tr. einreden, in die rede fallen. — tr. durch rede verhindern; *mit worten u.* bekennen, geloben. — refl. sich unterreden, beraten mit gs.

under-reit stm. einschub.

under-rihten swv. tr. einrichten, zu stande bringen; anweisen, unterrichten; mit wechselrede zurechtweisen.

under-rîten stv. tr. dazwischen reiten, dazwischen reitend trennen, ablenken, verhindern.

under-sagen swv. tr. gesprächsweise sagen, mitteilen; untersagen, verbieten.

under-saz stm. untersatz, -lage, stütze; *âne u.* one zu zögern.

under-sâze, -sæze, -sëzze swm. untergebener, untertan.

under-sâzen swv. festhalten, unterstützen; mit gs. wovon abbringen.

under-scheiden stv. tr. auseinander scheiden, trennen; unterscheiden; dazwischen versehen, in zwischenräumen schmücken; ausfürlich auseinander setzen, erzälen, erklären; bescheid geben, anweisen, beleren mit gs. — refl. sich unterscheiden.

under-scheiden part. adj. getrennt, unterschieden; bestimmt, deutlich.

under-scheidenheit stf. verschiedenheit, unterschied; bestimmung, festsetzung.

under-scheidenlich adj. unterschieden, verschieden.

under-scheidenliche adv. verschieden, mit unterschied; bestimmt, deutlich, klar.

under-scheidunge stf. unterscheidung, unterschied; bedingung.

under-scheit, *-des,-de* stmnf., **-scheide** stfn. scheidung, trennung (in der mitte); zwischenraum, trennende zwischenwand, mittelwand; gränze; pause; unterscheidung, unterschied; unterscheidendes merkmal, charakteristischer zug; mannigfaltigkeit, abwechselung, wechsel (in der heraldik die zeichnung des wappens); trennende, ausnemende bestimmung, bedingung; genaue auseinandersetzung, erklärung, belerung.

under-schicken swv. auseinander teilen, trennen.

under-schidunge, -schiedunge stf. = *underscheidunge.*

under-schieben stv. tr. darunter, dazwischen schieben. — refl. sich unterbrechen.

under-schiezen stv. tr. durchschiessen (den wollenzettel mit garn); bekräftigen *mit.* — refl. sich überschlagen, unter einander stürzen.

under-schit, -schiet, *-des* stm., **-schide** stf. = *underscheit.*

under-schoz, -schôz stn. unterlage, stütze; einheit.

under-schup stm. vorschub, hilfe.

under-schuz stm. unterhalt; unterschied, wechsel.

under-sëhen stv. tr. dazwischen sehen, vorkerung treffen gegen, verhüten. — refl. einandersehen, ansehen.

under-setzen swv. tr. zwischen, unter etw. setzen, stellen, legen, stützen; mit dp. unter einen etw. setzen, es ihm unterwerfen; ins werk setzen, veranstalten. — refl. mit dp. sich unterwerfen.

under-slac stm. scheidung, trennende zwischenwand, mittelwand; interjection (redeteil).

under-slahen, -slân stv. tr. unter sich schlagen; senken, neigen; bei seite legen, unterschlagen; abseits setzen, verbergen; aufgeben; übergehn; *daz sper u.* unter den arm nemen u. zum angriffe senken; schlagend zwischen etw. bringen; gewaltsam mitten abbrechen, unterbrechen, trennen, verhindern. — refl. einander schlagen; sich neigen, untergehn; mit gs. sich unterziehen.

under-sliufære stm. betrüger.

under-sniden stv. tr. schneidend, trennend dazwischen treten; gewand mit andern od. aus verschiedenen stoffen mischen, stückweise oder bunt zusammensetzen.

under-snit stm. buntheit, wechsel.

under-sprëchen stv. abs. u. tr. dazwischen sprechen, in die rede fallen. — refl. sich unterreden.

under-stân, -stên stv. intr. *etw. understân lâzen* für eine gewisse zeit stille sein, bewenden, unterbleiben lassen. — tr. sich worunter stellen: um einem beizustehn, um etwas an-, aufzuhalten, etwas bewaren, retten, über sich nemen, unternemen, zu stande bringen, bewirken, erreichen; bestohn, bekämpfen; an sich reissen, mit dp. entreissen; sich wozwischen stellen: abweren, verhindern. — refl. mit gs. etw. unternemen, sich einer s. unterziehen, mit gp. geschlechtlich verkeren mit.

under-stant stm. stütze; aufenthalt, verhinderung; unterschied.

under-stëchen stv. tr. dazwischen stossen, stecken. — refl. einander stechen.

under-stiuren swv. stützen, unterstützen; unterfüttern.

under-stôz stm. zwischenstoss, unterbrechung, unterschied.

under-stôzen stv. dazwischen stossen, stecken, schieben; hineinstecken, vollstopfen *mit;* darunter stossen, stecken; unterstützen; bei seite schieben, verstecken; unterbrechen.

under-strîchen stv. dazwischen streichen, färben, schminken.

under-strôu stf. untergelegte streu, unterlager.

under-swanc stm. das dazwischenschwingen, was man zwischen etw. schwingt.
under-swingen stv tr. sich zwischen etw. schwingen, drängen, untermischen *mit*, mit dp. sich dazwischen schwingend einem etw. unmöglich machen, beeinträchtigen, verhindern.
under-tān part adj. untertänig, untergeben, -worfen; dazwischen getan, untermischt, unter-, verschieden.
under-tān stm. **-tāne** swm. der untergebene, untertan.
under-tænec adj. = *undertān*.
under-tænigen swv. *undertænic* machen.
under-tāt stn. nasenknorpel.
under-tēlben stv. untergraben.
under-tragen stv. unterfüttern *mit*: unterbrechen *mit*; unterhandeln *mit*; vorbringen, vortragen mit dp.; schlichten, beilegen.
under-trahte stf. mittagsmal.
under-trēten stv. darnieder treten, unterdrücken; dazwischen tretend ablenken, -weren; zwischen etw. treten, es vermitteln.
under-trēter stm. unterdrücker; mittler.
under-trīt stm. vermittelung.
under-tuon an. v. verhindern, vereiteln, unterwerfen, -drücken; untermischen, verschieden machen.
under-vāhen, -vān stv. tr. auffangen, -halten, hindernd dazwischen treten, ein ende machen, verhindern; mit stützpfeilern versehen. — refl. verhindert werden; sich gegenseitig umarmen, mit gs. sich woran machen, unterfangen; in besitz nemen.
under-val stm. das niederfallen; pause.
under-varn stv. mit stützpfeilern versehen; erfassen, überwältigen; erfaren, kennen lernen; dazwischen farend ablenken, verhindern; verschieden machen, untermischen.
under-vīz stm. zwischenraum.
under-vrāge stf. gegenseitige frage.
under-wāt stf. unterbett.
under-wende stf. unterbrechung.
under-wērfen stv. unterwerfen, -jochen; unter den arm nemen; in die erbschaftsmasse werfen.
under-wērren stv. refl. sich unter einander wirren, hin u. her treiben.
under-wieren swv. tr. dazwischen abwechselnd als schmuck einfügen *zwischen*.
under-winden stv. refl. mit gen. über sich nemen wofür zu sorgen, etw. zu tun od. zu leiden; in besitz nemen, sich bemächtigen, annemen.
under-wint stm. das unterlassen, der verzug.
under-wīsen swv. tr. mit wechselreden zurecht weisen, anweisen, beleren (mit gs. od. *an*, *mit*); *ein guot w.* als pfand stellen. — refl. sich stellen, halten *suo*.
under-wort stn. zwischen-, wechselrede.
under-wurf stm. unterwerfung; gegenstand.
under-würken swv. tr. da dazwischen würken, durchweben *mit*, versehen, beschlagen *mit*; trennen *von*.
under-zeigen swv. tr. zeigen, erklären mit dp.
under-ziehen stv. tr. unterstützen; unterfüttern; abziehen, abbringen von (gen.); entziehen. — refl. mit dp. sich einem entziehen; mit gs. über sich nemen wofür zu sorgen, etw. zu tun od. zu leiden; in besitz nemen, sich bemächtigen.
under-ziuc stm. unterfutter.
under-zoc, -zuc stnm. unterfutter; unterstützung, hilfe; entziehung, verlust.
under-zücken swv. unterdrücken, nicht aussprechen, verschweigen.
ünde-slac stm. wellenschlag.
unde-wendic adv. unterhalb.
un-diet stf. m. schlechtes volk, gesindel, bes. von heiden od. sectierern.
un-dige swm. der nicht von edlem geschlecht ist.
un-dinc stn. schlechtes ding; übel, unrecht.
un-dōuwe stf. das nichtverdauen, erbrechen.
un-dult, -dulde stf. = *ungedult*.
un-dultec, -duldec adj. ungeduldig, heftig.
un-durft stf. kein bedürfnis.
un-durfte adv. unnötig.
un-ê stf. concubinat.
un-ēben adj. nicht zusammenpassend, ungleich; unbequem; uneben, bildl. rauh, grausam.
un-ēbene, -ēben adv. nicht zusammenpassend, nicht gleichmässig, ungleich; unbequem, ungelegen; ungerade; umsonst, vergebens; uneben, bildl. rauh, grausam, bösartig, schlecht.
un-edel adj. gegens. zu *edel*.
un-edele stf. unedle geburt.
un-ēhtec adj. von geringem ansehen; unbeachtet.
un-ēlich adj. gesetz-, rechtlos; ausser der ehe, unehelich.
un-ende stn. endlosigkeit; unzal; nichtsnutzigkeit, liederlichkeit, böse streiche.
un-endehaft adj. unendlich: was nicht beendigt, zu stande gebracht werden kann; unentschieden; zwecklos, unnütz.
un-endelich adj. endlos; zallos; unvollendet; unnütz, untüchtig, träge, erbärmlich, liederlich, schlecht.
un-entgolten part. adj. unbezalt; one zalung, busse zu leisten; one in kosten od. schaden zu kommen: nicht verpflichtet.
un-erbe swm. der nicht erbt, kein erbgut besitzt.
un-ēre stf. schmähung, kränkung; unehre, schande, schmach; hurerei, ehebruch.
un-ēren swv. entehren, beschimpfen, schänden.
un-ersuocht part. adj. undurchsucht; unbebaut, -bewont.
un-erten s. *unarten*.
un-ertisch adj. = *unartic*.
un-ertlich adj. schlecht, widerlich.
un-erværet adj. unbetrogen, untrüglich; unerschrocken.
un-ervorht part. adj. nicht gefürchtet; furchtlos, unerschrocken.
un-erwant, -erwendet part. adj. nicht abgewendet, unabwendbar, unbeugsam, unbehindert.
un-erwēgen part. adj. nicht wankend, unerschrocken.

un-erwert part. adj. unverwert, unbenommen; nicht geschützt vor (gen.).
un-erworden part. adj. unverdorben, ungeschwächt, mit voller kraft.
un-êschaft stf. ehebruch.
un-gæbe adj. nicht annembar; nichts wert, nichtsnutzig, unrein, schlecht; ungewönlich, unziemlich.
un-gamper adj. steif.
un-ganz adj. nicht ganz, unvollständig, unvollkommen.
un-gâz adj. der nichts gegessen hat, nüchtern.
un-geahtet, -gahtet part. adj. unermesslich, unerfasslich; nicht geachtet, verachtet.
un-gearn, -garn part. adj. ungepflügt.
un-gebachen part. adj. one zu backen, one backen zu dürfen; unausgebacken, unfertig, ungezogen.
un-gebadet, -zebat part. adj. one vom bader auf die gewönl weise besorgt worden zu sein; überh. ungebadet, ungewaschen.
un-gebærde, -gebære stf. übles (unfreundliches, unziemliches, freudeloses, zuchtloses) benemen u. befinden.
un-gebære adj. unangemessen, ungeziemend.
un-gebæren swv. *ungebære* zeigen
un-gebeitet, -gebeit part. adj. ungetrieben, ungenötigt, ungesäumt.
un-gebîte stf. ungeduld.
un-gebiten part. adj. one zu warten auf (gen.).
un-geblant part. adj. ungeblendet.
un-geborn part. adj. nicht geborn; (beim tode des vaters) noch nicht geborn, nachgeborn; unedel geborn, von niedriger herkunft.
un-gebunden part. adj. nicht zusammen gebunden; nicht verbunden; ungefesselt; one *gebende*, one d. kopfschmuck verheirateter frauen, unverheiratet; nicht verpflichtet, mit inf.
un-gedâht part. adj. *mir ist* u. ich denke nicht, mit gs., inf. od. nachs. ich denke nicht an etw., es ist mir undenkbar, kommt mir unerwartet.
un-gedane stm. gedankenlosigkeit, übler gedanke.
un-gedienet part. adj. one gedient zu haben; one verdient zu haben; unverdient, unverschuldet.
un-gedigen part. adj. ungediegen, untüchtig, unredlich; missgestaltet, hässlich.
un-gedult, -gedulde stf. ungeduld, heftigkeit; was ungeduld erregt, nicht zu ertragen ist.
un-gedultic, -geduldic adj. ungeduldig, heftig; unerträglich.
un-gehabe stf. übles gebärden, aufregung, ungestüm, bes. jammer-, trauergebärde, das aussersichsein, die klage, das leidwesen.
un-gehabe adj. unerträglich, unermesslich, gross; nicht anstellig; unbedeutend, nicht wert.
un-gehebede stf. = *ungehabe*.
un-geh rm stm. ungestüm, rohheit, gewalt, unheil
un-gehirme stnf. rastlosigkeit.
un-gehirme adj. rastlos, nicht ablassend von (gen); ungestüm, roh, wild, frech.
un-gehiure, -gehiuwer adj. unlieblich; unheimlich, ungeheuer, schrecklich.
un-gehiure stn. swmf. ungeheuer: heide, waldmann, drache, gespenstisches wesen, alp.
un-gehîwet, -gehît part. adj. unverheiratet; nicht genotzüchtigt, ungeplagt.
un-gehœret, -gehôrt part. adj. nicht gehört; noch nicht gehört, unerhört; nicht hörend, taub; ungehorsam.
un-gelahsen part. adj. ungeschlacht.
un-gelâzen part. adj. nicht gut ergeben.
un-gelëgen part. adj. nicht beendigt, zu fern gelegen; ungelegen, unbequem.
un-gelich, -glich adj. ungleich
un-gelîche adv. auf ungleiche weise; unverhältnismässig (beim compar.).
un-gelîmpf stm. unziemlich betragen, unangemessenheit, unangemessenes benemen od. behandeln, unrecht, schmach, schimpf.
un-gelimpfen swv. unangemessen, schonungslos behandeln, tadelnd vorwerfen.
un-gelinc stm., **-gelinge** swm. stfn. das mislingen, missgeschick, unglück.
un-gelobet, -gelopt part. adj. ungelobt, ruhmlos; nicht gelobt, nicht verabredet.
un-geloube swm. unglaube; ketzerei; aberglaube.
un-geloube, -geloubec adj. nicht glaubend, ungläubig; des unglaubens; abergläubisch; unglaublich.
un-geloublich, -geloubelich adj. ungläubig; unglaublich.
un-gëlt stnm. abgabe von einfur u. verkauf der lebensmitttel, zer-, verbrauchsteuer, accise (entstellt *umbe-, umgelt*).
un-gëlter stm. einnemer des *ungeltes*.
un-gelücke, -glücke stn. unglück.
un-gelücken swv. unpers. unglücklich ausgehn, mislingen.
un-gemach adj. ungestüm; unfreundlich: unbequem, unangenem, lästig, störend.
un-gemach stnm. unruhe, verdruss; jammergebärde, klage; unbequemlichkeit, unannemlichkeit, übelbefinden, leid (*nâch ungemache* auf unbequeme, störende weise).
un-gemannet, -mant part. adj. one mann, unverheiratet.
un-gemant part. adj. one an etw. gemant, erinnert zu werden.
un-gemære adj. = *unmære*.
un-gemæge adj. ungleich, nicht zusammenpassend: unvergleichlich; unpassend, unziemlich.
un-gemeilet, -gemeilt part. adj. one *meil*, unbefleckt, unschuldig, rein.
un-gemeiliget part. adj. dasselbe.
un-gemeine adj. ungemeinsam, getrennt, nicht zusammenstimmend, uneins; nicht mitgeteilt, entzogen, unbekannt, fremd.
un-gemelt adj. unfroh, traurig, misvergnügt; unschön, hässlich.
un-gemëzzen part. adj. ungemessen, unermesslich;

nicht heranreichend an, nicht zu vergleichen mit (dat.); massios, unmässig.

un-gemüete stn. misstimmung des gemüts, mismut, aufgebrachtheit, verdruss, zorn, kummer, betrübnis, leid.

un-gemuot stm. mismut.

un-gemuot adj. übel gesinnt, böse; übel gestimmt, verdriesslich, zornig, betrübt; anmutlos, widerwärtig.

un-gemuot, -gemüet part. adj. nicht *gemüejet*, unbeschwert, -belästigt, -gestört; ungebraucht.

un-genâde, -gnâde stf. unruhe, mühsal; ungunst, ungnade, kein erbarmen; trostloser zustand, unheil, unglück (strafe gottes).

un-genædec adj. ungnädig, lieblos, grausam; unselig, unglücklich.

un-geneeme adj. was nicht gerne genommen wird, unannembar; unangenem, widerwillen oder ekel erregend, widerwärtig, abstossend, unlieb, hässlich.

un-genande, -genante stfnm. krankheit, deren namen man auszusprechen sich scheut, unheilbare krankheit.

un-genende adj. unfügsam, widerstrebend.

un-genæsen part. adj. nicht zu heilen, krank, bildl. gekränkt, verloren; mit gs. od. *von* nicht gerettet vor, nicht frei von.

un-genge adj. ungangbar, nicht leicht zu gehn; der nicht gerne, nicht one mühe geht, störrig, träge.

un-genisle, -genislich adj. unheilbar.

un-genist stf. unrettbarkeit, das verlorensein, verderben, unheil.

un-geniten part. adj. unbeneidet, ungehasst.

un-genœtet, -genœt, -genôt part. adj. ungenötigt, -gezwungen, unnötig, freiwillig; unbedrängt, -belästigt.

un-genôz adj. ungleich, nicht gleichkommend; zu den hörigen eines andern herrn gehörig.

un-genôz, -genôze stswm. ungenosse, -gefärte; der nicht seines gleichen hat; der nicht von gleichem, von geringerem stande ist; auswärtig, fremd; zu den hörigen eines andern herrn gehörig.

un-genôzsame stf. übertretung der gemeinschaftlichen pflichten einer *genôzsame*; verehelichung mit einem od. einer *ungenôzen*, das dafür zu entrichtende strafgeld.

un-genozzen part. adj. der nicht genossen hat (blut u. fleisch); keinen nutzen od. vorteil habend, unbelont.

un-genuht stf. ungenügsamkeit, unenthaltsamkeit, unmässigkeit, unvernunft, unschicklichkeit; wucherndes ausbreiten, unkraut.

un-gephehtet part. adj. in kein gesetz od. mass zu bringen, unmessbar, unergründlich.

un-gerat, -gerade adj. ungleich, ungerade.

un-geræte stn. mangel an nötigem vorrat od. gehöriger zutat, überh. mangel, armut, armseligkeit, not, unglück, leiden; ratlosigkeit; böser rat od. handlung die aus solchem hervorgeht.

un-geråten part. adj. ungeraten, schlecht, bes. verschwenderisch.

un-gerëch adj. nicht in gehörigem zustande befindlich.

un-gerëch stnm. misbehagen, kummer. — adverbial *se ungerecke* in schlechtem zustande, krank.

un-geredet, -geret part. adj. one zu reden, sprachlos, stumm.

un-gerëht adj. nicht gehörig, schlecht; unrecht, ungerecht; ungerechtfertigt, schuldig.

un-gerëht stm. das verkerte, gegenteil.

un-gereit adj. nicht bereit, ungerüstet; machtlos, unfähig *se;* unbereit, unzugänglich, nicht zur hand.

un-gereitet, -gereit part. adj. ungerechnet, -gezält; nicht in anschlag kommend, nicht zu vergleichen *gegen*.

un-gerihte, -geriht stn. unrichtigkeit, feler (im versmasse); unrecht, vergehn, verbrechen crimineller natur; geldstrafe für ein *ungerihte*.

un-gerihtet, -geriht part. adj. nicht *gerihtet*; der ein *ungerihte* begangen hat.

un-geriten part. adj. one zu reiten od. sich im reiten geübt zu haben; unberitten.

un-gerochen part. adj. ungerächt, -gestraft.

un-gesaget, -geseit part. adj. nicht gesagt, verschwiegen; unverraten; one etw. zu sagen, one absage geleistet zu haben; mürrisch, schweigsam; unsagbar schlimm, nicht der rede wert.

un-geschaffen part. adj. nicht erschaffen; ungestalt, hässlich.

un-gescheiden part. adj. nicht geschieden, ungetrennt; unentschieden; ungebürlich, unverständig.

un-geschicket part. adj. misgestaltet; ungerüstet, -geordnet; ungeschickt, unpassend; ungeschickt, -gebürlich.

un-geschiht stf. untat; misgeschick, unglückl., widerwärtiger zufall (*von ung.* durch einen unglückl. zufall, zufällig).

un-geschriben part. adj. nicht geschrieben, nicht aufgezeichnet; nicht beschrieben; unbeschrieben, unbekannt; unbeschreiblich.

un-geselleclich adj. was gegen die art der *gesellen* ist, unfreundlich.

un-gesetzet part. adj. nicht ansässig; one angewiesenen platz (bei tische).

un-gesihtec adj. unsichtbar; nicht sehend.

un-gesihteclich, -sihtlich adj. dasselbe.

un-gesiunlich adj. unsichtbar.

un-gesiht adj. nicht von derselben familie, demselben geschlechte; von niedrigem geschlechte; übel geartet, unartig, bösartig, roh; roh, unbebaut; knorrig, schwer zu spalten; abgestanden, verdorben (wein).

un-gesihte stn. unedles geschlecht, niedrige herkunft.

un-gesmac adj. stinkend; unschmackhaft, widerlich.

un-gesniten part. adj. nicht zerschnitten; nicht belästigt, ungeschorn.

un-gesoten part. adj. nicht gesotten, ungebrüht; nicht od. schlecht gekocht; unverdaut.

un-gespannen part. adj. nicht gespannt; nicht eingespannt; *ungesp. sîn* kein zugvieh besitzen.
un-gespart part. adj. nicht gespart oder erspart, nicht geschont od. zurückgehalten, nicht vorenthalten, reichlich vorhanden; one zu sparen, reichlich; one zu warten, ungesäumt.
un-gesperret, -gespart part. adj. unge-, unversperrt.
un-gespotet part. adj. unverspottet; one zu spotten.
un-gesprœche adj. unberedt; schamlose reden fürend.
un-gesprochen part. adj. nicht gesprochen; nicht genannt; nicht auszusprechen; one zu sprechen od. gesprochen zu haben, stumm; one sich (durch eine tat) zu äussern, unausgeführt.
un-gestalt part. adj. ungestalt, verunstaltet, hässlich, schmutzig.
un-gestalt, -gestellde stf. misgestalt, übles aussehen.
un-gestelle adj. ungestüm, plump.
un-gestiure adj. zügellos, ungestüm.
un-gestiure stf. sturm; lärm, ungestüm; unziemliche handlungsweise, gewalttätigkeit; leiden, qual.
un-gestriten part. adj. nicht gekämpft, nicht ausgekämpft; one gekämpft zu haben, one kampf.
un-gestüeme, -stüemec adj. ungestüm, stürmisch.
un-gestüeme stf. ungestüm, sturm.
un-gesuht stf., **-gesühte** stn. böses siechtum.
un-gesungen part. adj. nicht gesungen; *ung. sîn* one gesang sein, nicht singen, one gesungene messe, one gottesdienst sein, im interdicte befindlich.
un-gesunt adj. krank, verwundet; krankheit bringend.
un-gesunt stm. krankheit, das verwundetsein.
un-geswichen part. adj. *einem u. sîn* ihn nicht im stiche lassen, ihm treu sein; mit gen. *des lônes u. sîn* den lon nicht versagen.
un-getân part. adj. ungetan; nicht bearbeitet, unbebaut; nicht schön, misgestaltet, hässlich, ungeschlacht; one etw. getan zu haben, unverrichteter sache.
un-getât stf. = *untât;* hässlichkeit.
un-geteilet part. adj. nicht geteilt; s. v. a. *unbeteilet.*
un-getêlle adj. adv. ungeschickt, plump.
un-getesche adj. misgestaltet.
un-getriuwe, -getriwe, -getriu adj. untreu, treulos.
un-getrunken part. adj. der nichts getrunken hat.
un-getwagen part. adj. ungewaschen.
un-geval stm. n. unfall, unglück, misgeschick.
un-gevangen part. adj. nicht gefangen oder gefesselt, frei; one etw. gefangen zu haben.
un-gevar adj. kein gutes aussehen habend, bleich.
un-gevar stn. = *ungeverte.*
un-geveile stn. = *ungeval.*
un-gevellic adj. unpassend; nicht gefällig, wenig ansprechend; unglücklich.
un-gevelschet part. adj. nicht falsch od. betrügerisch gemacht; ungefälscht, rein, aufrichtig; ungeschminkt; ungeschmäht, unangetastet.
un-geverte stn. reisebeschwerde, überh. beschwerde, ungemach, leid; unwegsame gegend, unwegsamkeit; üble art u. weise, übles od. rohes benehmen, böse umstände.
un-gevilde stn. unbebautes u. unwegsames land.
un-gevohten part. adj. one gefochten zu haben, one kampf, unangefochten.
un-gevordert part. adj. nicht gefordert; one zu fordern.
un-gevrâget part. adj. one gefragt zu sein, ungefragt; one zu fragen (*ung. sîn* nicht fragen).
un-gevüege, -gevuoge adj. unartig, unhöflich, unfreundlich, unbeholfen, ungestüm; unanständig, unpasslich; beschwerlich zu handhaben, übermässig gross u. schwer, riesig, plump, stark, heftig.
un-gevüere adj. unbequem, nachteilig; ausschweifend.
un-gevüere stn. schaden, nachteil, widerwärtigkeit; üble lebensweise.
un-gevüeret part. adj. nicht gefürt; schlecht gefürt, ausschweifend
un-gevuoc adj. = *ungevüege.*
un-gevuoc stm. unhöflichkeit, ungastlichkeit, ungehörigkeit, unfug; ungereimtheit, widersinnigkeit; nachteil, schaden.
un-gevuocliche adv. =
un-gevuoge, -gevuogen adv. unhöflich, unfreundlich, ungestüm, übermässig, überaus; unpasslich, unschön.
un-gevuoge, -gevüege stf. = *ungevuoc, unvuoge;* übermässige klage; jammergebärde; übergrosse menge, übermässige grösse und stärke.
un-gewæge adj. = *ungewëgen.*
un-gewalt stmf. onmacht; unfähigkeit; körperl. mangel, gebrechen; *in ung. komen* in armut geraten.
un-gewaltic, -geweltic adj. machtlos, schwach; nicht mächtig, unvermögend, der gewalt, des besitzes od. gebrauches wovon beraubt.
un-gewar adj. unvorsichtig, sorglos; unsicher, in gefar, mit gen.
un-gewar adv. unvorsichtig, sorglos; unvermerkt.
un-gewære adj. nicht warhaft, nicht aufrichtig, unzuverlässig, falsch; mit gen. einer sache ungewiss.
un-gewarheit stf. unsicherheit, die lage in der man nicht gedeckt ist gegen feindl. geschosse.
un-gewarnet part. adj. one gewarnt, aufmerksam gemacht worden zu sein, unvorbereitet, überrascht, nicht gehörig geschützt od. gewaffnet; unvorhergesehen, unvermutet.
un-gewëgen part. adj. nicht gewogen; nicht gleich gewogen od. verteilt, ungleich, verschieden; nicht hold, ungewogen; one gewogen zu haben.
un-gewërlich adj. unsicher, gefärlich; keinen schutz bietend
un-gewërlich adj. nicht auszuhalten.
un-gewerliche adv. unvorsichtig, sorglos; unweigerlich; unvermerkt.
un-gewërt part. adj. nicht

gewärt, one **gewârung**, unbefriedigt (mit gs., *an*).
un-gewin stm. schaden, nachteil, unglück, verlust; bes. verlust des sieges, niederlage.
un-gewis adj. unwissend, unklug; keine sicherheit gewärend, unsicher, ungewiss, unzuverlässig (subj. u. obj.).
un-gewisheit stf. unsicherheit, unzuverlässigkeit.
un-gewislich adj. ungiltig.
un-gewitere, -gewiter, -gewitter stn. schlechtes wetter, ungewitter, sturm.
un-gewizzen part. adj. wovon man nichts weiss, unbekannt, unverständlich; nicht wissend mit gs.; nicht wissend was sich ziemt, unvernünftig, unverständig, unbesonnen.
un-gewizzene, -gewizzen stf. unwissenheit; mangel an einsicht in das was schicklich ist, beschränktheit.
un-gewizzenheit stf. dass.
un-gewon adj. ungewont.
un-gewonheit stf. ungewontheit, was noch nicht vorgekommen ist.
un-gewonlich adj. ungewont.
un-gewürme stn. menge von würmern, schlangen.
un-gewürte stn. übler ruf.
un-gezalt, -gezelt part. adj. ungezält, unzälig; nicht gemessen, unermesslich, unaussprechlich.
un-gezæme adj. nicht geziemend, unangemessen, widrig; nicht gewachsen, nicht tauglich für (dat.).
un-gezêsem adj. von der geraden linie abweichend, nicht folgend.
un-gezibere stn. ungeziefer (eig. unreines, nicht zum opfer geeignetes tier).
un-gezogen part. adj. one die gehörige bildung, unartig, zuchtlos.
un-gezühte stn. = *unzuht*.
un-gëzzen part. adj. = *ungaz*.
un-gruoz stn. kein gruss, böser gruss.
un-gûete stf. unfreundlichkeit, härte, bosheit, schlechtigkeit, grausamkeit.
un-gunst stf. nichtbegünstigung, misgunst; misgeschick, übel; bosheit, grausamkeit.
un-gunstec adj. misgünstig, übelwollend; ungünstig, unglücklich.
un-guot adj. unfreundlich, übelwollend, übel, böse, schlecht, grausam.
un-guot stn. übel, böses, schlechtigkeit.
un-guotlich, -gûetlich adj. = *unguot*.
un-hâle adv. unverholn.
un-hælinge adv. dasselbe.
un-hælliche adv. dasselbe.
un-heil stn. unheil, unglück, verderben.
un-heiles adv. unglücklich, zum unglück.
un-heimlich adj. nicht vertraut, fremd.
un-hëlfelich, -hilfelich adj. nicht helfend, unnütz.
un-hôch adj. niedrig; unfroh mit gen.
un-hôhe, -hô adv. gering, wenig, nicht.
un-holdære stm. unhold, teufel.
un-holde swm. der unliebe, böse, feindselige; unhold, teufel.
un-holde swf. teufelin, hexe, zauberin.
un-holt adj. nicht geneigt, feindlich.
un-holz stn. geringes holz, abfallholz.
un-hœne adj. nicht hochfarend, herablassend, zuvorkommend.
un-hou stm. ungünstige zeit für den holzhieb.
un-hovebære adj. dem hofe nicht angemessen, nicht anständig u. fein genug.
un-hovelich adj. dasselbe.
un-hövesch adj. nicht *hövesch*.
un-hügen swv. in unmut, in zorn sein.
un-hulde stf. ungunst, übelwollen, feindseligkeit.
un-kurc adj. unklug. — adv. reichlich.
unke s. *unc*.
un-kensam adj. unkenntlich.
unker stm. = *unc*; penis.
un-kiuschære stm. unkeuscher, wollüstiger mensch.
un-kiusche adj. unenthaltsam, blinder leidenschaft folgend, unbescheiden, frech.
un-kiusche stf. unreine begierde, unkeuschheit; begattung, begattungszeit, empfängnis.
un-klage stf. falsche klage.
un-klagebære adj. nicht beklagenswert; s. v. a. *unklagehaft*.
un-klagehaft adj. *sînen u. halten, machen* entschädigen, dass kein grund zur klage mer vorliegt.
un-kouf stm. unerlaubter, widerrechtl. kauf u. verkauf.
un-kraft stf. kraftlosigkeit, schwäche, onmacht; krankheit.
un-kreftec, -kreftic adj. kraftlos, schwach, onmächtig; ungiltig.
un-kristen adj. nicht christlich, heidnisch, gottlos.
un-krût stn. unkraut.
un-künde, -kunde adj. unbekannt; fremd, fremdartig, seltsam.
un-künde, -kunde stf. unkenntnis, unbekanntschaft: fremdes land, unbekannte gegend; unkraut.
un-kündec adj. unwissend: unbekannt; fremd, seltsam, unheimlich.
un-kunder stn. untier, ungetüm, monstrum.
un-kunst stf. mangel an *kunst*, ungeschicklichkeit, unwissenheit.
un-kunt adj. unwissend, unberaten: unbekannt; fremd; fremdartig, seltsam.
un-kust stf. mit verstärk. *un:* gute art, vortrefflichkeit. — mit neg. *un:* böses, bosheit, falschheit, hinterlist.
un-küstlîc, -kustlîc adj. schlecht, bösartig, falsch, hinterlistig.
un-lanc adj. nicht lang; nicht von langer dauer. — subst. nicht lange zeit (über *unl.* in kurzer zeit, bald, bald darauf). — adverbial *bî unlangen* nicht lange.
un-lange, -langen adv. nicht lange, kurze zeit.
un-laz adj. unermüdlich.
un-lêdec adj. nicht frei, unbefreit; beschäftigt *an, mit*.
un-lîdec adj. frei von leiden, nicht leidend; ungeduldig; unleidlich, unerträglich, schmerzlich.
un-lîdelich adj. dasselbe.
un-liumunt, -liumt, -lium stm. übler, schlechter ruf.
un-lôs adj. nicht leichtfertig, nicht verschlagen od. arglistig.

un-lust stm. f. unfreude, misvergnügen, misfallen; was ekel erregt, unrat, aas u. dgl.
un-lust stm. f. unruhe, lärmen (wodurch eine gerichtl. handlung gestört wird); ungebürlichkeit, gewalttat.
un-lustic, -lustlich adj. misvergnügt; *unlust* erregend, unangenem, widrig, ekelhaft.
un-lûtes adv. nicht laut.
un-maht stf. machtlosigkeit, kraftlosigkeit, schwäche; erschöpfung der kraft, besinnungslosigkeit.
un-mælic adj. unbefleckt, one makel, rein.
un-manec adj. nicht viel, wenig.
un-manlich adj. unmännlich, feige.
un-mære adj. unlieb, unwert, geringgeachtet, zu schlecht, verhasst, zuwider, gleichgiltig.
un-mære stf. unwert, geringachtung, -schätzung, gleichgiltigkeit.
un-mære stn. was nicht zu erzälen ist, unsägliche menge.
un-mæren swv. tr. *unmære* machen; für *unmære* ansehen, verschmähen. — refl. intr. sich *unmære* machen, *unmære* werden.
un-mâz adj. ungemässigt, masslos.
un-mâze stf. was über das gewönl. mass hinausgeht; ausserordentl. menge, masslosigkeit, unermesslichkeit, unmässigkeit, unziemlichkeit (*s'unmâze, s'unmâzen* unmässig).
un-mâze adv. übermässig, ausserordentlich, ser.
un-mæze adj. übermässig, ausserordentlich.
un-mæze stf. unmässigkeit.
un-mæzec adj. unermesslich, übermässig, masslos; unmässig.
un-mæzecheit stf. übergrosse menge; unmässigkeit.
un-mâzen adv. = *unmâze*.
un-mâzen swv. intr. *unmâz* sein, das gehörige mass überschreiten.
un-mâzlich, -mæzlich adj. masslos, übermässig, unermesslich.
un-mehtec adj. kraftlos, schwach, onmächtig.
un-meilic adj. = *unmælic*.
un-mein, -meine adj. one falschheit.
un-meine stf. reinheit, lauterkeit.
un-milte adj. unbarmhersig, hartherzig, grimmig.
un-minne stf. unrechte liebe; lieblosigkeit, hass, feindschaft, streit.
un-minne adj. unfreundlich; nicht gerne gesehen, unbeliebt.
un-minneclîche adv. unfreundlich, feindselig.
un-müezec adj. unruhig, bewegt; fleissig, beschäftigt, unausgesetzt tätig (vom kampfe); *einen unm. tuon* ihn ser in anspruch nemen, *einem unm. sîn* sich mit ihm beschäftigen, ihn ins gerede bringen.
un-mügelich, -mugelich adj. unmöglich; was nur schwer geschehen kann, ganz ausserordentlich; nicht zu bewältigen, überaus gross.
un-mügende, -mugende part. adj. unvermögend, kraftlos, schwach; impotent; onmächtig.
un-mündic adj. unmündig.
un-mundisch adj. dasselbe.
un-munst stm. unfreundigkeit, trägheit.
un-muot stm. mismut, misstimmung, aufgebrachtheit, zorn; betrübnis, schrecken.
un-muotec adj. mismutig, aufgebracht, zornig, betrübt.
un-muotes adv. mismutig, zornig, betrübt.
un-muoze stf. unruhe, mangel an zeit, beschäftigung, geschäftigkeit.
un-nâch adj. entfernt.
un-nâhe adj. dasselbe.
un-nâhe, -nâhen, -nâch, -nâ adv. entfernt, weit ab, bei weiten nicht, kaum (d. h. nicht).
unnen s. *unden*.
un-nôsel adj. unschädlich.
un-nôt stf. nicht not, keine veranlassung.
un-nôtec adj. der not enthoben, wolhabend.
un-nütze, -nutze adj. one nutzen, zu nichts zu gebrauchen, zu nichts helfend, untauglich, schädlich.
un-nützelich adj. dasselbe.
un-nuz stm. schaden; nichtbenutzung; was zu nichts zu gebrauchen ist, wertloses ding.
un-ordenlich adj. ordnungswidrig, ungehörig, unerlaubt.
un-phlîe adj. nicht gepflogen, ungewont, unmöglich.
un-phlîge, -phlâge stf. sorglosigkeit; schlechte pflege, unbequemlichkeit, unlust, not.
un-phliht stf. verletzung der pflicht; ungehörige, drückende verpflichtung oder leistung; s. v. a. *ungëlt*.
un-pris stm. schande, schimpf, tadel.
un-prîsen swv. nicht preisen, schmähen, tadeln, erniedrigen; mit dp. zum vorwurf machen.
un-raste, -reste stf. unruhe, rast- u. ruhelosigkeit.
un-rât stm. schlechter rat; keine hilfe, schaden, mit gen. (für); unfälle, hilflosigkeit, dürftigkeit, mangel, not, unheil, nachteil; unkraut; eine art von gebäck.
un-râtbære adj. zum ratgeben nicht geschickt.
un-râtlich, -rætlich adj. hilflos, dürftig; verschwenderisch.
un-rede stf. ungehörige, böse rede.
un-redehaft adj. nicht redend, stumm.
un-redelich adj. nicht redend, stumm; ungebürlich, unverständig, unvernünftig; schlecht, verdorben (*fleisch*).
un-rëht adj. unrecht, unrichtig, ungerecht, ungebürlich, übertrieben, falsch.
un-rëht stn. unrecht, ungerechtigkeit, ungebür; geldbusse für geringere vergehn.
un-rëhte adv. auf unrechte, unrichtige, ungerechte, ungebürliche weise, wider recht.
un-rëhten swv. tr. einem unrecht antun.
un-rëhtvertic adj. unrecht, unrechtmässig; *unrehtvertiger man* übeltäter.
un-reine, -rein adj. nicht rein; nicht gut, böse, unrecht, treulos, unkeusch.
un-reine, -reinde stf. unreinheit.
un-reinecheit stf. unreinheit, unreinigkeit, schmuts, unrat.
un-reinen swv. *unreine ma-*

chen (*sîn vihe unr.* widernatürliche unzucht mit vieh treiben).

un-reste s. *unraste.*

un-rihtic adj. unrecht, unrichtig; ungerecht *gegen;* nicht recht geschaffen, misgestaltet; nicht abgerichtet, aus der richtung gebracht, verrückt; zwiespältig.

un-ruoch stm. sorglosigkeit, gleichgiltigkeit, vernachlässigung; persönl. der etw. vernachlässigt, versäumt, rücksichtslos ist; unglück, leiden, unfall.

un-ruoche stf. sorglosigkeit, gleichgiltigkeit, vernachlässigung.

un-ruochen swv. vernachlässigen, unbeachtet lassen.

un-ruowe, -ruo stf. unruhe, beunruhigung.

un-ruowen swv. beunruhigen, belästigen, plagen.

uns pron. (gen. *unser*, dat. *uns, ûns*, acc. *unsich, uns*).

un-sagelich s. *unsegelich.*

un-sælde stf. unglück, -heil.

un-sælec, -sælic adj. unselig, -glücklich; bösartig, verderbenbringend, gottlos.

un-sælicheit stf. unglück, unheil, unseligkeit.

un-sæligen swv. *unsælic* machen.

un-sanfte, -samfte adv. zu *unsenfte.*

un-schadebære adj. unschädlich, unfähig zu etw. bösem; iron. nicht vorteilhaft.

un-schadehaft adj. one schaden; keinen schaden verursachend, unschädlich.

un-schamelich, -schemelich adj. one schande u. schmach, ehrenvoll; one scham, schamlos, schmachvoll.

un-schamic, -schemic adj. one scham, schamlos, unkeusch.

un-schœne adj. unschön, hässlich.

un-schône adv. auf unschöne, ungebürliche, schonungslose, grausame weise.

un-schrêvels adv. unverwundet, unversert.

un-schulden swv. refl. seine unschuld dartun, sich entschuldigen.

un-schuldic, -schuldec adj. act. frei von schuld, schuldlos, unschuldig. — pass. unverschuldet, nicht gebürend, ungehörend.

un-schuldicliche adv. in unschuld, unschuldiger, unverdienter weise.

un-schuldige stf. unschuld.

un-schuldigen swv. tr. jemandes unschuld dartun, ihn für unschuldig erklären. — refl. sich von einer schuld reinigen, einer anklage entgehn (durch eid od. gottesurteil).

un-schult adj. schuldlos.

un-schult, -schulde stf. unschuld, schuldlosigkeit (*sîne unsch. tuon* den reinigungseid leisten, *umbe, von unschulde* unschuldiger, unverdienter weise).

un-segelich, -sagelich adj. unsäglich, unaussprechlich.

un-senfte adj. unsanft, unlieblich, rauh, drückend, schwer.

un-senfte stf. unsanftheit, unannemlichkeit, ungemach, schwierigkeit.

un-senftecheit stf. dasselbe.

un-senftecliche adv. = *unsanfte.*

unser pron. poss. unser (nbff. *ûnser, unse, uns, under*).

un-sige stm. verlust des sieges, niederlage.

un-sigehaft adj. des sieges verlustig; unbesieglich.

un-sihtec adj. unsichtbar, verborgen.

un-sin stm. unverstand, torheit, raserei; bewusstlosigkeit.

un-sinne stf. torheit; verrücktheit, wansinn; besessenheit.

un-sinnec adj. nicht bei verstande, sinnlos, verrückt, töricht, rasend (*der unsinnige pfinstac* donnerstag vor esto mihi).

un-sinnen swv. *unsinnec* sein od. handeln.

un-sippe adj. nicht verwant.

un-site stm. üble sitte, aufgebrachtheit, zorn, unfeines benemen.

un-siten swv. *unsite* üben.

un-slihte stf. ungeradheit, unebenheit; ungerechtigkeit.

un-slit stn. unschlitt, talg (nbff. *ûnslît, unslihi, unslet, unslet*).

un-sliune stf. langsamkeit.

un-sprœche adj. sprachlos, stumm; unaussprechlich.

un-sprœchelich, -sprœchenlich adj. unaussprechlich, unsäglich.

un-spûric adj. unerforschlich.

un-state stf. pass. hilflosigkeit, ungünstige lage, mangel, ungeschick (*mit unstæten* mit ungeschick, mitmühe, kaum). — act. schlechte hilfleistung, schaden (*se unstaten komen*).

un-stæte adj. nicht dauernd, vergänglich, unbeständig, untreu; sich unruhig herumtreibend, ausschweifend.

un-stæte stf. unbeständigkeit, wankelmut, untreue.

un-stætelîche, -stætelîche adv. = *ze unstaten, mit unstaten.*

un-stæten swv. *unstæte* machen.

un-stiure stf. belästigung, beschwerde; unziemliche, ungestüme handlung oder handlungsweise, gewalttätigkeit.

un-sûber, -sonber adj. unsauber, unrein, unzüchtig.

un-sûberheit, -sûberkeit stf. unreinheit, unreinigkeit, unrat.

un-sûbern swv. *unsûber* machen.

un-süege adj. nicht süss, bitter, bildl. herbe, unlieblich, unfreundlich.

un-suoge adv. auf *unsuoge* art.

unt s. *unde.*

untarn s. *undern.*

un-tât stf. üble tat, missetat, unrecht, verbrechen.

untern s. *undern.*

un-tirmec adj. unbegränzbar, unendlich.

un-tirmen swv. misbilden, verunstalten.

un-tiure adj. von keinem hohen werte, gering (*mir ist etw.* u. gleichgiltig); nicht selten, reichlich.

un-tiure adv. reichlich; mit geringschätzung (des lebens).

un-tiuren swv. *untiure* machen.

un-tôdemic, -tœdemic adj. unsterblich.

un-tœdemlich adj. dasselbe.

un-tôtlich, -tœtlich adj. dasselbe.

un-triuwe, -triwe, -triu stf. treulosigkeit, betrug.

un-trôst stm. mutlosigkeit, entmutigung; entmutigende

rede, handlung oder lage; persönl. der keinen trost gewärt.
un-trœsten swv. entmutigen.
un-trôstlich, -trœstlich adj. entmutigend, niederschlagend; mutlos.
un-tugelich, -tugenlich adj. untauglich, unbrauchbar, ungiltig.
un-tugenden swv. in *untugent* leben.
un-tugent, -tugende stf. untüchtigkeit, schwäche; untugend, sittenfeler, laster; unedler sinn, mangel an feiner bildung.
un-tugenthaft adj. untüchtig, untauglich, unbrauchbar; tugendlos.
un-tugentlich adj. tugendlos.
un-tûre, -tûr stf. nichtachtung, geringschätzung (*mich némt unt.* mich dünkt gering, ich achte nicht auf).
un-val stm. unfall, unglück; pl. *unvelle* zufällige gerichtsbussen.
un-varnde part. adj. am gehn, an freier bewegung gehindert (durch krankheit, fesseln etc.); unbeweglich (*habe, guot*).
un-vasel stn. böse frucht, böse nachkommenschaft.
un-veige adj. nicht dem tode verfallen.
un-vellic adj. nicht fallend, fest; unfall habend.
un-verborgen part. adj. unverborgen, ungeborgen.
un-verbunden part. adj. nicht verbunden; nicht vermummt; nicht geboten; nicht verpflichtet.
un-verdagen swv. nicht verschweigen. — *unverdaget, -verdelt* part. adj. pass. nicht verschwiegen; act. unschweigsam, unverschwiegen.
un-verdâht part. adj. unbesonnen, unüberlegt, unerwegen; one verdacht zu erregen, unverdächtig.
un-verdrumt part. adj. unverstümmelt, ganz.
un-verëbenet part. adj. nicht geschlichtet, unbesalt.
un-verendert part. adj. unverändert, nicht vermummt; nicht verheiratet.
un-vergëben part. adj. nicht vergeben, nicht weggegeben; unverziehen; one verziehen zu haben.
un-vergëzzen part. adj. pass. unvergessen. — act. one zu vergessen, eingedenk.
un-vergiftet, -vergift part. adj. pass. nicht vergabt. — act. one (testamentarisch) zu vergeben, zu verfügen.
un-vergolten part. adj. pass. unvergolten, unbezalt. — act. one bezalt zu haben.
un-verhaft, -verheft part. adj. nicht fest, unhaltbar; nicht mit beschlag belegt.
un-verhalzet, -verhelzet part. adj. nicht lam gemacht, nicht hinkend; nicht verschnitten, vom gleichen schnitte, gleich.
un-verhert part. adj. nicht mit heeresmacht überzogen, unverheert; nicht beraubt, mit gen.; unverletzt, ganz.
un-verirret, -verirt part. adj. one sich worin (gen.) zu irren; one sich zu verirren; ungestört, ungehindert.
un-verklaget part. adj. nicht verschmerzt; one dass vor einem richter geklagt od. ein urteil gefällt wäre.
un-verkorn part. adj. nicht unbeachtet, unvergessen.
un-verkumbert part. adj. nicht mit arrest belegt, unverpfändet.
un-verladen part. adj. unbelästigt.
un-vermæret part. adj. unverraten, nicht ins gerede gebracht.
un-vermæret part. adj. unbeschädigt; one wundmale.
un-vermellet part. adj. unbefleckt, rein.
un-vermelliget part. adj. dasselbe; unbeschädigt.
un-vermëldet, -vermëlt part. adj. unverraten.
un-vernunst, -vernunft stf. unverstand, unkenntnis.
un-vërre adj. nicht weit, nahe.
un-verscheiden part. adj. nicht getrennt, unverschieden, one unterschied.
un-verscheidenlich adj. dasselbe.
un-verscheidenliche adv. one unterschied, insgesamt.
un-verschertet, -verschert, -verschart part. adj. nicht schartig gemacht, unverletzt, ganz; unbefleckt, rein.
un-verschrôten part. adj. nicht zerschnitten od. zugeschnitten, ganz; unverletzt, -verwundet; bergm. *ein uns. ganc, berc* ungeöffnet, woraus noch kein erz gewonnen ist.
un-verschuldet, -verschult, -verscholt part. adj. unverschuldet, unverdient, pass. u. act.; one schuld auf sich zu laden; unvergolten.
un-versinnet, -versint part. adj. one besinnung, onmächtig.
un-verslagen part. adj. nicht betrügerisch, vollwichtig geprägt; *die strâzen uns. lâzen* den verker darauf nicht hindern.
un-verspart part. adj. pass. nicht ge-, nicht erspart, nicht geschont. — act. one zu sparen, reichlich; one zu zögern, ungesäumt.
un-verspart part. adj. unversperrt, -verschlossen, geöffnet; unbedeckt, bloss.
un-versprochen part. adj. nicht zurückgewiesen, nicht abgelent; worauf kein anspruch erhoben wird; in gutem rufe stehnd, unbescholten.
un-versprochenliche adv. one dass anspruch worauf erhoben wird, unangefochten.
un-verstanden part. adj. nicht verstanden, unbegreiflich; unverständig.
un-versunnen part. adj. one besinnung, bewusstlos; unbesonnen, unerfaren, unverständig; verrückt, wansinnig.
un-versuochet part. adj. unbebaut, unbewont; ununtersucht, ungeprüft, unerprobt, unerfaren.
un-verswigen part. adj. pass. nicht verschwiegen od. verheimlicht, nicht zu verschweigen. — act. nicht verschweigend, nicht verschwiegen.
un-vertec adj. unwegsam; nicht im stande zu gehn, krank; unrecht, unrechtmässig, nicht recht beschaffen, falsch; nicht rechtschaffen, leichtfertig, lasterhaft (*unvertige liute* verbrecher, *unvertige vrouwen* huren).
un-vertragelich, -tregelich

adj. unerträglich, unverzeihlich; unverträglich.
un-verværet part. adj. unerschrocken, nicht ausser fassung oder zum wanken gebracht.
un-verwânet part. adj. unvermutet.
un-verwant part. adj. unbeteiligt *mit*; nicht abgewant, unabwendbar; unveränderlich, beständig.
un-verwâzen part. adj. nicht verflucht, nicht zu grunde gerichtet.
un-verwent part. adj. nicht verwönt, nicht ans schlechte gewönt, wolgezogen.
un-verwertet, -verwert part. adj. wol erhalten, unverwest; unverdorben, unverletzt, ganz; unbefleckt, rein.
un-verwizzen part. adj. one dass man es weiss od. vermutet; unverständig, dumm, rücksichtslos.
un-verwizzenheit stf. unwissenheit, unkenntnis, mangel an einsicht in das was sich zu tun gehört.
un-verworden part. adj. nicht verdorben.
un-verwürket, -verworht part. adj. nicht verarbeitet; nicht verdorben, unverletzt; unverwirkt.
un-verzigen part. adj. pass. unversagt (*unv. an* reichlich versehen mit). — act. one zu verzichten auf (gen).
un-vil adv. nicht ser, iron. gar nicht; zeitl. nicht lange.
un-vlât stm. n. **un-vlâte, -vlât** stf. schmutz, unsauberkeit, unreinigkeit, bildl. sittl. unreinigkeit, sünde. — persönl. unsauberes wesen, auswurf.
un-vlætic adj. schmutzig, unsauber, unrein.
un-vogel stm. kein vogel, schlechter vogel.
un-vride stm. unfriede, unsicherheit, unruhe.
un-vriunden swv. tr. feindlich begegnen.
un-vriunt stm. feind.
un-vrô adj. unfroh, freudelos, betrübt (mit gen., *an*).
un-vrœlich adj. dasselbe.
un-vröude, -vreude stf. freudlosigkeit, trauer, kummer.
-vrouwe stf. den ehrennamen *vrouwe* nicht verdienendes weib.
un-vröuwen, -vröun swv. nicht erfreuen, betrüben.
un-vrûete stf. ungedeihen, zustand eines *unvruoten*.
un-vrûetic, -vruotic adj. ungesund.
un-vruht stf. üble frucht.
un-vrühtec, -vrühtic adj. unfruchtbar; üble frucht tragend.
un-vrume swm. stf. schaden, unheil, verderben; schlechtigkeit, sünde.
un-vruot adj. unweise, unverständig, töricht, unklug; unedel, unfein, unzart: unfroh, traurig; ungesund, krank.
un-vruot stm. unbesonnenes, unfeines, ungeschlachtes wesen.
un-vruote adv. unfroh, traurig.
un-vuoc stm. unziemlichkeit, anstandslosigkeit, rohheit, frevel.
un-vuoge stf. dasselbe; unnatürlichkeit, ungereimtheit.
un-vuogen swv. abs. *unvuoge* zeigen, treiben. — tr. *ungevüege* machen.
un-vuore stf. üble, rohe art, womit etw. gefürt wird; üble auffürung, schlechte lebensweise, ausschweifung, unfug; nachteil.
un-vuoric, -vüeric adj. schlechten lebenswandel fürend, unordentlich.
un-vurt adj. = *âne vurt*.
un-vürtic adj. dasselbe.
un-wæge adj. unvorteilhaft, unangemessen, unangenem; nicht gewogen, abgeneigt, hinderlich, mit dp.
un-wæge stf. ungebür.
un-wæhe adj. unschön, unfein, unansehnlich, gemein, hässlich.
un-wæhe stf. hässlichkeit.
un-wandel stm. unbussfertigkeit.
un-wandelbære adj. fest bestimmt, unabänderlich; unveränderlich, ewig; untadelhaft, makellos.
un-wæne adj. nicht zu vermuten, unwarscheinlich.
un-wænlich adj. dasselbe; verdächtig, keinen glauben verdienend.
un-wëc stm. schlechter weg, unwegsame strecke.
un-wëgec adj. unbeweglich.
un-wëgelich adj. dasselbe.
un-wende adj. nicht rückgängig zu machen, nicht zu ändern, unabwendbar.
un-wendec adj. dasselbe.
un-wërde adv. auf unwürdige, schmachvolle, verächtliche, ärgerliche weise.
un-wërde stf. unwürdige, schmachvolle lage, schmach; unwürdige, schmähliche behandlung.
un-wërdec adj. gering, wertlos.
un-wërdecheit stf. geringschätzung, verachtung, schmach; unwürdige, schmähliche behandlung.
un-wërdecliche adv. nicht geziemend, unwürdig, schmachvoll; mit geringschätzung, mit verachtung.
un-wërden swv. intr. *unwërt* sein. — tr. *unwërt* machen. — unpers. mit dat. u. gen. sich ärgern über.
un-wërt adj. nicht geachtet, nicht geschätzt, verachtet, unlieb, unangenem; *mir ist etw. unwert* es ist mir unangenem, ich bin unwillig, ärgerlich über etw.; unangemessen, elend; gering, wertlos; unwürdig, mit gs.
un-wërt stm. n. geringschätzung, verachtung, schmach; wertlosigkeit; verächtliches, niedriges ding; unwille, indignation.
un-wërtlich adj. gering geschätzt, niedrig, verächtlich.
un-wërtliche adv. mit geringschätzung; mit unwillen, indigniert; auf unwürdige weise.
un-wëter stn. schlechte witterung, ungewitter.
un-wîben swv. refl. auf unweibliche weise sich befassen *mit*.
un-wilden swv. vertraut machen.
un-wille swm. das nichtwollen (*mit unwillen* widerwillig, ungern); übelwollen, groll, feindseligkeit.
un-wille swm. ekel.
un-willen swv. zum erbrechen ekeln; unpers. mit dat.
un-wîp stn. die den namen eines weibes nicht verdient.
un-wîplich adj. dem weibe

nicht geziemend, unweiblich.
un-wirde stf. geringschätzung, verachtung, schmach, unehre, schande; unwille.
un-wirdec adj. nicht wert, unwürdig.
un-wirdecheit stf. herabsetzung, beschimpfung; vergebung der würde, wegwerfung; unwille.
un-wirden swv. intr. *unwêrt* sein od. werden. — tr. u. refl. *unwêrt* machen.
un-wirdesch adj. verächtlich, schmählich, hässlich; unwillig, zornig, unwirsch.
un-wirdigen swv. intr. unwillig, zornig werden. — tr. herabwürdigen, erniedrigen.
un-wirdische stf. unwille.
un-wis adj. = *ungewis*.
un-wîs, -wîse adj. der etwas nicht erfaren hat, unkundig, unverständig; unbekannt; unzüchtig.
un-wîse stf. schlechte melodie.
un-wisheit stf. unverstand, torheit.
un-wislîch adj. töricht.
un-witze stf. unwissenheit, unverstand, torheit; besinnungslosigkeit, onmacht.
un-witzen swv. töricht sein.
un-witzic adj. unverständig, töricht.
un-wîz adj. nicht gewusst, unbekannt.
un-wîz, -witze adj. one besinnung.
un-wizzende part. adj. und adv. nicht wissend, one zu wissen od. zu kennen, one wissen, unbewusst; bewusstlos.
un-wizzende stf. unwissenheit, unkenntniss.
un-wizzenheit stf. dasselbe; leichtsinn.
un-worten swv. böse worte geben, schimpfen.
un-wortlich adj. nicht durch worte auszudrücken.
un-wünne, -wunne stf. unlust, leid, trauer.
un-zalhaft adj. unzählbar, unermesslich, unsäglich.
un-zallich, -zellich adj. dass.
unze, unz stswf. unze; als flächenmass.
unze, unz präp. bis, bis zu, vor advv. (*unze, uns her, hîn*), vor subst. mit andern präpp. (*uns an, în, ûf*). — conj. bis, so lange als, wärend. — adv. so lange, wärend dieser zeit.
un-zemde stf. unangemessenheit.
unzer stm. kleine schnellwage.
un-zerbrochen part. adj. nicht zerbrochen, unverletzt, ganz; nicht unterbrochen.
un-ziere adj. unschön; traurig.
un-z ere stf. unschönheit, schmach.
un-zît stf. nicht die gehörige zeit.
un-zitec adj. nicht zur rechten zeit geschehend, nicht zeitgemäss, unpassend; was noch nicht die gehörige zeit, die gehörige reife erreicht hat.
un-zuht stf. betragen gegen die *suht*, ungezogonheit, ungesittetheit, gewalttätigkeit, rohheit; unsittlichkeit; leichteres rechtliches vergehn.
uoben s. *ûeben*.
uohse, ûehse swf. achselhöle.
uoht- s. *uht-*.
uop, -bes stm. landbau; handlungsweise; gebrauch, übung, sitte.
uop-lich adj. üblich.
uo-sëzzel stm. aufsatz.
uover stn. ufer.
üppe, uppe stn. überflüssigkeit, vergeblichkeit, eitelkeit.
üppec, üppic adj. überflüssig, unnütz, nichtig, leer, eitel; leichtfertig, liederlich; übermütig, hochfarend.
üppec-heit, üppekeit stf. leben in überfluss; eitelkeit, nichtigkeit, vergänglichkeit; leichtfertigkeit; übermut.
üppec-lich adj. = *üppec*.
üppigen swv. tr. für nichtig, für ungiltig erklären.
ûr, ûre stswm. auerochse.
ur-alt adj. ser alt.
ur-ane, -ene swm. urane.
ur-bâren swv. intr. u. refl. sich zeigen, zum vorscheine kommen, entstehn. — tr. sehen lassen, zeigen, offenbaren, hervorbringen, anstiften, ausüben, zubringen.
ur-barlîc adj. unvorhergesehn, plötzlich.
ur-barigen adv. dasselbe (*ur-brigen, urbaring, urbering, urbring, ubering*).
ur-bor, -bar stf. n. zinstragendes grundstück, zinsgut, zins von einem solchen, rente, einkünfte überh.
ur-bor swm. der zinspflichtige.
urbor-buoch stn. verzeichnis von zinsgütern, abgaben u. gefällen.
ur-borer stm. zinseinnemer.
ur-born swv. tr. etw. als *urbor* inne haben, wovon *urbor* geben od. entnemen, dann überh. etw. ausnutzen, handhaben, brauchen, üben. — refl. sich hervortun, anstrengen.
ur-bot stn. anerbieten; art u. weise wie man aufgenommen wird, behandlungsweise, bewirtung.
ur-bû stm. = *urbûe*.
ur-bunne stf. misgunst, neid.
ur-bunst stf. dasselbe.
ur-bûwe, -bû adj. in *urbûwe* befindlich, verfallen, unbebaut, öde.
ur-drütze adj. unlust erregend, lästig, peinlich: unlust empfindend, überdrüssig mit gen. od. *an, von*.
ur-drützc stf. n. überdruss, unlust, ekel.
ur-druz, -druz stm. dasselbe.
ûre, ûr stswf. = *hôre, ôre* stunde.
ur-ene s. *urane*.
ur-ëz adj. *ich werde urez* mir wird übel.
ur-ganc stm. gang, ausgang.
ur-gift stf. einkünfte, einkünfte tragendes gut.
ur-giht stf. aussage, bekenntnis (der sünden); aussage eines missetäters vor gericht.
ur-gründe stn. erster grund.
ur-gûl stm. alter eber.
ur-haf stf. ursache.
ur-, ûr-, or-han swm. auerhan.
ur-hap stmn. sauerteig; auflauf, entzweiung; anfang, ursprung, ursache, anstiftung (persönl. urheber).
ur-holz stn. = *unholz*.
ur-hou stm. verhau, gränze.
ur-, ûr-, or-huon stn. auerhun.
urinâl stn. harnglas.
ur-kende stf. erkennung, kennzeichen.

ur-kint stn. zwerg.
ur-klege adj. klaglos.
ur-kleine adj. ganz klein.
ur-kundære stm. zeuge.
ur-künde, -kunde swm. dass.
ur-künde, -kunde stn. f. zeichen, anzeichen, kennzeichen, merkmal, zeugnis, beweis; schriftl. zeugnis, urkunde; *heimelich urk.* geschlechtsteile.
ur-künden, -kunden swv. tr. bezeugen; *einen urkunden* ihm den richterl. ausspruch urkundlich mitteilen; *einem einen willen urk.* zu wissen tun.
ur-kunft stf. aufkommen, auferstehn.
ur-lage stf. schicksal; krieg.
urle swf. türangel, -band.
ur-leibe stf. überbleibsel.
ur-lende adj. ausserhalb des landes.
ur-liugære stm. krieger.
ur-liuge, -louge stn. krieg, kampf, streit, fehde.
ur-lôse stf. erlösung.
ur-loubede stf. = *urloup.*
ur-louben swv. tr. erlaubnis wozu geben, erlauben, gestatten, mit infin. u. *se*, mit abh. s. und dp.; einem erlaubnis geben zu gehn, ihn verabschieden, entlassen. — intr. u. refl. erlaubnis nemen zu gehn, sich verabschieden (*sich se einem url.* von ihm sich verabschieden); *sich eines d. urlouben* entschlagen.
ur-loup, -lop, -lob stmn. erlaubnis, bes. die erlaubnis zu gehn, verabschiedung, abschied (*von einem* od. *se einem url. nemen* sich von ihm verabschieden).
ur-mære, -mâre adj. herrlich, ser gross.
ur-mærlc adj dasselbe.
ûrn stf. ein flüssigkeitsmass, bes. für wein.
ur-sache stf. ursache, veranlassung.
ur-sachen swv. tr. veranlassen, nötigen. — refl. veranlasst werden, entstehn.
ur-sacher stm. urheber.
ur-sage stf. aufkündigung der freundschaft, kriegserklärung, die zwischenzeit zwischen dieser u. dem beginne der feindseligkeiten.
ur-satzen swv. ersetzen, vergüten; verpfänden.
ur-saz stm. ersatz, vergütung; reugeld; unterpfand.
ur-sæze adj. = *âsetze.*
ur-schiltes adv. so dass man den schild wegwendet, um zur fürung des schlages od. stosses ganz frei zu sein, plötzlich.
ur-schîm stn. urglanz, ursprung des lichts.
ur-slaht, -sleht stswf. ausschlagkrankheit, pocken.
ur-sorge adj. sicher.
ur-sorge stf. sicherheit.
ur-sprinc stmn. das hervorspriessen; ausschlagkrankheit; das hervorspringende, der quell; ausgangspunkt, ursprung.
ur-sprunc stmn. quell, bildl. ausgangspunkt, ursprung.
ur-stat stf. unterpfand.
ur-stende stf. n. das erstehn, die entstehung; auferstehung.
ur-sûl stn. alter eber.
ur-suoch stm. nachforschung, untersuchung, prüfung; versuch; erstes versuchendes spiel auf einem tongeräte, vorspiel.
ur-suoche stf. das wornach man sucht, forscht; versuchung; veranlassung; ausflucht, spitzfindigkeit.
ur-tât stf. abschliessende tat, vollzug (*se urtæte koufen* definitiv, one vorbehalt).
ürte, urte swstf. wirtsrechnung, zeche; wirtshaus, gesellschaft in demselben, zechgelage; gesellschaft, gemeinde.
ur-teil, -telle, urtel stnf. richterliche entscheidung, urteil; meinung, ausspruch, entscheidung.
ur-tellære stm. urteiler, richter.
ur-telde stnf. = *urteil.*
ur-tellen swv. tr. beurteilen; urteilen, mit acc. u. infin., urteil sprechen, abs. mit dp. od. *über*, tr. mit as.; verurteilen.
urteil-lich adj. zum *urteil* in beziehung stehend, des urteils, entscheidend (*der urteillîche tac* der entscheidende tag, das jüngste gericht).
urteil-smit stm. urteiler, richter.
ur-var stn. stelle am ufer, wo man an- oder überfärt: landeplatz, überfart.
ur-vêhe stf. verzicht auf rache für erlittene feindschaft, urfehde.
ur-vêhede stf. dasselbe.
ur-vride stm. dasselbe.
ur-vuor stn. = *urvar.*
ur-wære adj. nicht war, treulos.
ur-weche adj. schlaflos.
ur-wise adj. one fürung.
ûsele ûsel, usele usel swstf. asche, funkenasche, aschenstäubchen.
ûter, iuter stmn. euter.
ûve, ûfe swm. nachteule, uhu.
ûve, ûfe swfm. das zäpfleiu im halse.
ûz, uz präp. mit dat. aus (aus etw. heraus, von innen hervor), von etw. weg, hinaus über (*ûz der mâze* ausserordentlich), ausserhalb; ursprung, heimat, wonort, stoff, ursache, mittel bezeichnend. — adv. räuml. u. zeitl. aus, heraus, hinaus, draussen, fort, hindurch, zu ende. — bei verbis z. b. *ûz berâten* verheiraten. — *berâten* fertig machen, ausrüsten; ausschmücken. — *bescheiden* aussondern; bestimmen, festsetzen. — *bilden* eine nachbildung wovon zeigen. — *borgen* tr. ausborgen, gewinnen; durch geld auslösen — *brëchen* intr. aus-, hervorbrechen, ausgehn, sich zeigen; tr. aus-, herausbrechen; bergm. *einen slac ûz br.* auf einem durchbrochenen gange weiter fort brechen. — *brëiten* intr. aus-, hervorbrechen; *an dem lîbe ûz br.* anschwellen, beulen, ausschlag bekommen. — *bringen* aus-, heraus-, herbringen; hervorbringen, austeilen, verwenden; unter die leute bringen, verraten; bekannt machen, preisen; zu ende, zu stande bringen. — *dingen* ausnemen, vorbehalten, ausbedingen; ausnemen, ausweichen, schonen. — *gân, gên* aus-, heraus-, hervorgehn; ausgehn, zu ende gehn, verfliessen, sich verlieren; *eines dinges ûz g.* ihm ausweichen, sich ihm entziehen; *eines d. ûz g.* seine rechtl. ansprüche auf etw. aufgeben;

einem sines d. ûz gân es ihm verweigern, abschlagen. — *gében* ausgeben; ausstatten, verheiraten; aufgeben, vorlegen (*frâge*); aussagen, behaupten *von*. — *hében* refl. sich aufmachen. — *klagen* mit gerichtl. klage verfolgen u. aus dem besitze setzen. — *komen* aus-, heraus-, loskommen; entstehn, gewonheit werden; laut werden, sich verbreiten; verfliessen, zu ende gehn, aus sein. — *legen* zum verkauf auslegen, feil halten; besetzen, verbrämen; ausrüsten, erfüllen mit; schmücken; darlegen; an-, festsetzen, bestimmen, verabreden; hinweisen auf, andeuten; auseinander legen, auslegen, erklären. — *lieren* hervorleuchten, -blicken. — *ligen* aussen sein, bleiben; zu felde liegen; bis zu ende (im bette) liegen mit temp. acc. — *machen* vollenden; hervortreten lassen, putzen, zieren; refl. sich aufmachen, ausmarschieren. — *némen* tr. aus-, herausnemen, auslösen; *sîns ûz n.* erheben; ausnemen, -schliessen; hervorheben, bestimmen; aus einer grösseren menge herausnemen, sondern, hervorheben, auswälen, auszeichnen; refl. sich aus-, absondern, losmachen. — *rèhten* aufs rechte bringen, berichtigen: im wege rechtens ausmachen; aus, -entrichten. — *rihten* ausgleîten, ausbessern; in ordnung bringen, schlichten, versönen; abs. recht sprechen; verwalten, regieren; versorgen, ausstatten, ausrüsten, mit dem nötigen versehen (das abendmal reichen); besorgen, ausfüren, vollbringen: dichterisch gestalten; abfertigen; entrichten, bezalen, vergüten; erklären, beantworten; loben, preisen, rümen; tadeln, verspotten, durchhecheln. — *schiezen* tr. auswerfen; hervortreiben (von pflanzen); ausnemen, -schliessen; aussondern (durch abwägen); refl. sich aus-, absondern; intr. sich erheben, herausschiessen, hervorbrechen; hinausragen. — *schrîen* tr. ausrufen, verkünden; intr. aufschreien. — *seigen, seigern* prüfend wägen und aussondern. — *setzen* absondern, entfernen; ausräumen, leeren; ausstatten, dotieren; verpfänden; festsetzen, bestimmen; ausnemen; auslegen, verzieren. — *sîn* aussen sein; aus, zu ende sein. — *slahen* tr. ausschlagen, auspressen, dreschen; umhauen; -aus-, zurückschlagen, -weisen; austreiben, verjagen, verbannen; auslassen, frei lassen, entlassen: verwüsten, zerstören; aufschlagen (*gezelt*); intr. nach auswärts schlagen, dringen; ausreissen, fliehen. — *stân* aus-, wegbleiben; ausruhen (vom pferde). — *stôzen* aus-, hinausstossen, verstossen; hinausstrecken; abs. landen. — *tagedingen, teidingen* durch unterhandlung frei machen, loskaufen; eine sache gerichtlich zu ende füren. — *tagen, tegen* einen *ûztac* ansetzen; *die gevangen ûz t.* bis auf einen bestimmten tag entlassen. — *tragen* aus-, hinaustragen; *mit worten ûz tr.* ausdrücken, *die sît ûz tr.* hinbringen; zum austrage bringen, schlichten; ausmachen, festsetzen, bestimmen. — *trëten* aus-, heraus-, hervortreten; auf die seite treten, aus-, abweichen. — *tuon* tr. ausziehen, entkleiden mit ap., as.; ausmachen, -löschen; vollenden; austreiben; ausgehn lassen, ausbringen, verbreiten: verpachten; auftun, -machen, ausleeren; part. *ûz getân* der sich hervorgetan hat, ausgezeichnet; refl. sich vernemen lassen, sich über etwas (gen.) erklären, wozu bereit erklären; sich ausgeben *vür*; mit gen. sich einer pers. od. sache entäussern. — *varn* herausfaren, sich auf den weg machen, ausziehen, reisen; sich seiner haft od. eingegangenen verbindung entledigen, sich frei machen. — *warten* acht geben; mit dp. aufwarten, dienen, mit ds. sorgen für, richtig versehen, aufmerksam anwonen, besuchen. — *wenden* abs. beim bestellen des feldes auf des nachbars acker faren. — *wîsen* abs. ausweisen, beweisen; tr. mit ap. ausweisen, beweisen, -treiben; ausstatten, -steuern; gütlich vergleichen; *ein urteil ûz w.* aussprechen, verkünden. — *zeigen* zeigen, weisen; anweisen, zusichern. — *zeln, zellen* zu ende sein; auswälen (*ûz geselt* ausgewält, vorzüglich). — *zíehen* intr. ausziehen; tr. aus-, herausziehen; entkleiden; ausnemen; befreien; abs. hervorholen, auskramen, erzälen; refl. entkleiden.

ûz-burger stm. einer, der erworbenes bürgerrecht auch auswärts beibehält.

ûz-dinc stn. endtermin.

ûze, ouze präp. mit dat. aus. — rüml. adv. aussen.

ûzen präp. mit dat. aus, ausser, ausserhalb. — adv. aussen, ausserhalb, hinaus.

ûzenân adv. aussen, ausserhalb.

ûzenen ûzen, ûzenen ûzen swv. refl. mit gen. sich fortmachen von, sich entäussern, enthalten.

ûzer, ouzer präp. = *ûz* mit dat.

ûzer, ouzer adj. äusser, äusserlich, auswärtig.

ûzer-halben, -halbe, -halp adv. u. präp. mit gen. auf der äussern seite, ausserhalb.

ûzer-heit, -keit stf. aussenseite, äusserlichkeit.

ûzer-lîch adj. äusserlich, die rechte gränze überschreitend, fremd.

ûzerunge stf. äusserung, rede; entfernung, ausweisung.

ûzerunt, ûzerunt präp. mit dat. ausserhalb.

ûz-gange stm. das herausgehn, ausgang, -tritt, -zug; durchfall, rur; ausgang, endpunkt, ende.

ûz-hûs stn. erker, söller.

ûz-legunge stf. auslegung, deutung, übersetzung; beantwortung; offenbarung; geldauslage.

ûz-liute pl. zu *ûzman*.

ûz-louf stm. auszug; durchfall, rur.

ûz-man stm. mann von ausserhalb.

ûz-reise stf. auszug, abreise; s. v. a. *reisenote*.
ûz-rihte adj. ausrichtsam *an*.
ûz-rihte stf. anweisung, auskunft; zurechtweisung, tadel; vergütung.
ûz-rihter stm. ausrichter, vollfürer; testamentsvollstrecker; schiedsrichter; ausgeber.
ûz-rihtic adj. act. ausrichtsam, tätig, umsichtig, geschickt, anstellig. — pass. in die ordnung gebracht, ausgeglichen, vergütet.
ûz-rihtunge stf. ausrichtung, besorgung, abfertigung; beantwortung; ausgleichung, schlichtung, entschädigung, bezalung.
ûz-saz stm. aussatz; das heraussetzen, landen des trifholzes; ausname, bedingung, bestimmung.
ûz-scheide stf. ausscheidung, weggang.
ûz-schiez stm. vorspringender bau, erker, bastion.
ûz-setze stf. aussatz.
ûz-setze swm. der aussetzige.
ûz-setzel stm. dasselbe.
ûz-setzic adj. aussätzig.
ûz-sidel m. = *ûzman*.
ûz-sideline stm. dasselbe.
ûz-sieche swm. der aussätzige.
ûz-spruch stm. ausspruch; schiedsspruch.
ûz-sprunc stm. das heraus-, hervorspringen; sprung auf d. schachbrette; das herausfliessen; ursprung, anfang.
ûz-stant stm. ausstehndes geld.
ûz-tac stm. endtermin.
ûz-trac stm. austrag, schlichtung, entscheidung.
ûz-trît stm. austritt, -gang; entweichung.
ûz-vart stf. das hinausgehn, der auszug, die wegreise; verbannung; ausgang, -weg.
ûz-vluz stm. ausfluss.
ûz-wëhsel stm. auswechsel, -tausch; entschädigung.
ûz-wendic adj. auswendig, äusserlich; auswärtig. — adv. auswendig, äusserlich, von aussen, ausserhalb. — präp. mit gen., dat. ausserhalb.
ûz-wërt, -wart adj. auswärtig.
ûz-wërt adv. äusserlich; auswärts, nach aussen hin.
ûz-wërtic adj. äusserlich; auswärtig.
ûz-wist stf. auskunft, belerung.
ûz-zoc stm. auszug.
ûz-zuc stm. auszug; einwand, ein-, widerrede, ausflucht, ausname; gerichtl. einrede.

V F

fabele, fabel stswf. märchen, (unware) erzälung; unterhaltung.
fabelîe stf. unterhaltendes gespräch.
fabelierære stm. märchenerzäler.
vach stn. vorrichtung zum aufstauen des wassers und zum fischfange, fischwer; fang (der vögel), fangnetz; stück, teil, abteilung (einer räumlichkeit, einer wand, mauer, der rüstung, des schildes etc., falte des schleiers, hemdes).
vachen swv. abs. mit einem *vache* fischen. — tr. in *vach* bringen, einteilen, ordnen.
vachen swv. unpers. schläfern.
vackel stswf. fackel.
vackelen swv. brennen wie eine fackel.
vade, vate swf. zaun, umzäunung.
vadem, vaden stm. faden; garn; schnur; draht.
vagen swv. willfaren, gehorsam sein mit dp.
vager adj. schön, herrlich.
vâhen, vân stv. red. I, 2 tr. fassen, fangen, auffangen, greifen, ergreifen, einfangen, -nemen, gefangen nemen, festhalten; umfassen, -fangen, einfassen, einhüllen. — refl. sich fassen, halten *bî, se handen;* sich hinwenden *suo;* sich einhüllen *în*. — intr. anfangen, beginnen; *vürbaz v.* (in der erzälung) fortfaren; *an etw. v.* die richtung wohin nemen, sich wenden zu; *v. nâch* nacharten; *v. se* wonach greifen u. wozu gelangen, fassen u. an sich ziehen, mit etw. beginnen, anfangen.
vâher stm. fänger.
vahs, vas stnm. die haupthaare.
vahs-strëne swm. haarflechte.
vâhunge stf. das fassen, fangen.
falle, vallen s. *væle, vælen*.
fallieren, fâlieren, fallieren swv. tr. u. intr. felen. — refl. fel gehn.
fallunge stf. irrtum, lüge.
vake swm. schwein.
val, -wes adj. bleich, entfärbt, fal, verwelkt; gelb, blond, falb.
val, -lles stm. fall (der würfel, des wassers, der töne), sturz, niederlage, verderben, untergang, tod; abfall; an-, heimfall eines lehns; strafall, geldbusse; was dem herrn eines gutes entrichtet wird, wenn dasselbe durch tod (*val*) oder sonstwie den besitzer ändert; anrecht auf eine wasserkraft.
vâlant, -des stm. teufel, teufelänliches wesen.
vâlantinne, vâlentinne, -dinne, -în stf. teufelin, teuflisches, wildes weib.
val-bære adj. verpflichtet den *val* zu geben; wovon der *val* entrichtet werden muss.
val-brücke f. zugbrücke.
vald- s. *valt-*.
væle, vële, vêl, veile, faile swstf. mantel.
væle, væl stf. das felen, der fel.
vale-hære adj. mit blonden haaren.
vælen, vallen swv. einhüllen.
vælen, vëlen, vâlen, veilen swv. felen, sich irren, trügen; mit dp. felen, felschlagen, mangeln; felen, verfelen, nicht treffen, abs. od. mit gen.
vale-vahs adj. mit blonden haaren.
valgen, velgen swv. umackern, umgraben.
val-guot stn. = *valbærez guot*.
vælîc adj. felend an, betrügerisch.
val-îsen stn. klinke.

faljen swv. = *fallieren*.
valke swm. falke (als jagdvogel, als spielzeug der frauen u. als bild des geliebten).
valkenære, **-er** stm. falkner.
valken-sëhe stf. falkenblick.
valken-tërze, **-tërz** m. n. = *tërze*.
valle stswf. falle; türklinke.
vallen stv. red. I, 1 fallen, stürzen, sinken, plötzlich kommen; zu falle kommen, sündigen; mit dp. zufallen, -kommen, zu teil werden.
vallen swv. einen *val* (abgabe) leisten od. nemen. — tr. für einen den *val* geben, von einem den *v.* nemen.
valle-tor, **valtor**, **valter** stn. falltor, von selbst zufallendes zauntor.
fallieren s. *fallieren*.
val-man stm. der den *val* (abgabe) entrichten muss.
val-porte swf. falltor.
val-rôt adj. hellrot.
valsch adj. act. treulos, unredlich, unehrenhaft, unwarhaft. — pass. unecht, nachgemacht, unrichtig, irrig, trügerisch.
valsch, **vals** stm. betrügerisches wesen, betrug, unredlichkeit, treulosigkeit; unechtes, gefälschtes metall, falsche münze, falschmünzerei.
valschære, **velschære**, **-er** stm. der treulose, verleumder; betrüger; fälscher, falschmünzer; irrlerer, ketzer.
valschen swv. *valsch* sein.
valscherîe, **velscherîe** stf. betrug, fälschung.
valsch-haft, **valschaft** adj. mit *valsch* behaftet, treulos, unredlich, betrügerisch.
valsch-heit, **valscheit** stf. untreue, unredlichkeit, betrug.
valschîe adj. = *valsch*.
valsch-, **velsch-lich** adj. treulos, unredlich, betrügerisch.
val-stoc stm. gränzstock eines gerichtssprengels.
valt stm. falte, faltenwurf.
valte, **valde** stswf. falte, faltenwurf; hautfalte; zusammenfaltung, lage eines zusammengelegten kleides, in welcher es aufbewart wird, dann überh. aufbewarung, verschluss; windung, umschlingung; ecke, winkel.
valten, **valden** stv. red. I, 1 tr. falten, zusammenfalten, verschränken. — refl. sich falten, umbiegen, krümmen.
valten, **valden** swv. falten.
valter, **valtor** s. *vallstor*.
valt-stuol stm. falt-, klappstul.
valwen swv. *val* sein oder werden, sich entfärben.
valwische, **velwesche** stswf. **valwisch** stm. asche, flugasche.
valz stm. falz, fuge, bes. die rinnenartige vertiefung längs der fläche oder dem rücken des schwertes; das begatten der vögel, namentl. der auerhäne.
valzen stv. red. I, 1 biegen, krümmen.
faminelle stf. frauenkraut, -minze.
van s. *vane*, *von*.
vân s. *vâhen*.
vane, **-ges** stm. der fang, das auf-, umfangende.
vane-liche adv. im gefängnisse.
vanenisse, **venenisse** stf. gefängnis, gefangenschaft; gefangennemung.
vanenüssede, **-nüst**, **-nust** stf. n. gefangenschaft.
vane-sam adj. *diu vancs. stat* gefängnis.
vanden, **vannen** swv. besuchen.
vane, **van** swstm. (md. auch stf.) fane, banner (unter einer fane stehnde heeresabteilung).
vanen swv. mit einer fane versehen.
vanen-meister stm. fanenträger.
vanen-vüerer stm. dasselbe; anführer einer heeresabteilung.
vaner, **vâner** s. *venre*.
vanke swm. funke.
van-lêhen stn. fanlehn, ein grosses vom könige unmittelbar einem fürsten mit übergabe einer fane verliehenes lehn.
vannen s. *vanden*.
vant, **-des** stmn. naturalerträgnis von grund u. boden, habe u. gut.
fantasîe f. einbildung, trugbild, anfechtung.
vanten s. *venden*.
var s. *varwe*.
var stf. weg, ban, zug, fart; wilde jagd, wildes heer; aufzug, art u. weise.
var stn. platz wo man überfärt od. landet, ufer, färe.
var, **vare** adj. (flect. *varwer*, *varber*, *varer*) farbig, gefärbt, gestaltet, aussehend nach (gen. od. *nâch*).
var, **phar**, **-rres** stm. stier.
varch, **-hes** stn. schwein, ferkel.
varch-muoter stf. zuchtsau.
fardêl, **vardêl** stn. bündel, ballen, pack.
vâre stf. **vâr** stfm. nachstellung, hinterlist, falschheit, betrug (*âne*, *sunder v.* one böse absicht, aufrichtig), gefährdung, gefar, nachteil; streben, begierde, aufmerksamkeit, eifer; furcht, befürchtung; rechtl. arrestationsrecht; strafe.
være stnf. *stw. se være twon* aus böser absicht.
værec, **værîc** adj. heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig.
vâren swv. feindlich trachten nach, nachstellen, böses im sinne haben gegen, gefärden mit gp. od. gs.; wornach streben, trachten, ins auge fassen, suchen; fürchten.
vâren stn. nachstellung, hinterlist, betrug; ein hazardspiel; gefar; furcht.
væren swv. nachstellen, gefärden mit ap., gs.; wornach (gen.) trachten; strafen. — abs. täuschen.
værîngen adv. aus dem hinterhalte, hinterlistig.
vârîs stn. pferd.
vær-lich adj. hinterlistig, verfänglich; gefärlich.
vær-liche adv. aus dem hinterhalte, hinterlistig, in böser absicht.
vær-licheit stf. hinterlist, betrug: färlichkeit, ge far.
vær-lingen adv. = *værîngen*.
var-lôs s. *varwelôs*.
varm stm. nachen; färe.
varm, **varn** stm. farnkraut.
varn stv. I, 4 (perf. mit *haben* u. *sîn*) intr. sich von einem ort zum andern bewegen, faren, wandern, ziehen, gehn, kommen; *varn lâzen* geschehen lassen, aufgeben, aufheben, nachlassen, til-

gen, ungestraft lassen; gehn, ergehn mit subj. *es*. — tr. faren auf, durch; ausziehen auf, antreten, unternemen.

varnde part. adj. farend, wandernd, umherziehend (*die varnden* das umherziehende volk der sänger u. spielleute, ebenso *varndiu diet, varndez volc, varndiu liute; varnder man* spielmann, vagabund, *varndiu frouwen, wîp, tôhter* landstreicherinnen, huren); zu gange gebracht; hin u. her farend; unsicher, ungefär; beweglich (*varndez guot, varndiu habe*); vergänglich.

varnîz s. *vërnîz*.

varre, pharre swm. = *var* stier.

vâr-slac stm. hinterlistiger schlag.

vart stf. fart, zug, reise (kriegszug, wallfart), gang, lauf, umlauf, weg, färte; in allgemeinerer bedeutung: *an, ûf die v. bringen* dahin bringen (eig. auf den weg, die färte), *an der, ûf der vart* an der stelle, sogleich, *ein vart* einmal, *alle vart* immer; was auf einmal gefürt wird.

vart-genôz stm. reisegefärte.

vart-geselle swm. dasselbe.

vart-müede adj. müde von der reise.

vart-wëc stm. farweg.

værunge stf. bestrafung, strafe.

varvelen pl. suppe mit geriebenem teig, mit gequirlten eiern.

varwe, var stf. farbe (farbe der haut etc., farbe zum anstreichen, schminke), aussehen, glanz u. schmuck, schönheit.

var-wëc stm. farweg, -strasse.

varwelîn stn. dem. zu *varwe;* stückchen farbe.

varwe-, var-lôs adj. farblos, bleich.

varwen swv. farbe gewinnen, glänzen.

varz stm. furz.

varzen swv. *pedere*.

vas s. *vahs*.

fasân, fasant stm. fasan (umged. *vashan*).

fasch, fasche stswf. binde.

vaschane, vaschang stm. fasching, fastnacht.

vase swmf. faser; franse; einfassung, saum.

vasel stm. der fortpflanzung dienendes männliches vieh, zuchtstier, eber u. dgl.

vasel stn. das junge, nachkommenschaft.

vaselen swv. gedeihen, fruchten.

vasel-muoter f. zuchtsau.

vasel-rint stn. zuchtstier.

vasel-stier stm. dasselbe.

vasel-swîn stn. junges zuchtschwein.

vasel-vihe stn. zuchtvieh.

vasen, vesen swv. fasern bilden, wurzeln schlagen, sich fortpflanzen, gedeihen.

vaser f. franse.

vaz-naht s. *vastnaht*.

fasôl, phasôl swf. bone.

vassal, vassel stm. vasall; ritter, junker.

vast adj. fest, stark, befestigt.

vaste, vast adv. fest, enge sich anschliessend, nahe an, bis an, stark, gewaltig, schnell, ser, recht; comp. *vaster* u. *vester* mer.

vaste stswf. das fasten; fastenzeit; busse.

vastel-muos stn. fastnachtspeise.

vastel-, vestel-naht stf. *vastnaht*.

vastel-, vestel-tac stm. fasttag.

vasten swv. intr. fasten; mit gen. sich enthalten von. — tr. (mit fasten) büssen für.

vasten-kiuwe f. fastenspeise.

vaster stm. fastender.

vaste-, vast-tac stm. fasttag.

vast-muos stn. fastenspeise, hülsenfrüchte.

vast-, vas-naht stf. vorabend vor beginn der fastenzeit, tag vor aschermittwoch (unterschieden werden: *dër rehte v.* dienstag vor aschermittwoch; *dër grôze, dër alte v.* sonntag invocavit; *der herren, pfaffen v.* sonntag estomihi; ebenso *aller manne v.*).

vast-woche swf. woche in der fasten.

vate s. *vade*.

vater an. m. vater, spec. von gott, vom landesherrn, von geistl. würdenträgern (pabst, cardinal, priester, name der ersten einsiedler, der s. g. altväter); pflegevater; pate; kolik.

vater-halbe, -halp adv. auf, von väterlicher seite.

vater-heim, -heime stnf. vaterland, heimat.

vater-heimuot stf. dasselbe.

vater-heit stf. vaterschaft, väterlichkeit.

vater-lant stn. vaterland, heimat; himmel.

vater-, veter-lich adj. väterlich.

vaterlîn, veterlîn stn. väterchen.

vater-mâc, -mâge stswm. verwanter von väterl. seite.

vater-riche stn. vaterland.

vater-teil stn. väterl. erbteil.

vater-wân stm. glaube, einen vater zu besitzen.

fatzen swv. foppen, necken.

fâve stf. bone.

vaz, -zzes stn. fass, gefäss, schrein u. dgl.

vazzen swv. tr. fassen, erfassen, ergreifen, ein-, zusammenfassen; zusammenpacken und aufladen; bepacken, beladen; mit geld, farbe u. dgl. übersiehen: rüsten, kleiden, schmücken. — refl. sich anhäufen; faren, ziehen *in, über*; sich unterziehen mit gw.; sich bekleiden, schmücken.

vazzunge stf. fass, fässer bekleidung, schmuck.

febrieren swv. fiebern.

vëch s. *vihe*.

vëch, -hes adj. merfarbig, gefleckt, bunt, bes. von pelzwerk; die farbe wechselnd.

vëch, -hes stn. buntes pelzwerk bes. vom hermelin: das hermelin.

vëch, -hes adj. feindselig.

vecher stm. aufseher über das *vach* (beim fischfange), der mit einem *v.* fischende.

vëch-gemâl adj. buntfarbig.

vëch-gemuot adj. wankelmütig.

vëch-mâl stn. bunter fleck.

vëch-var, -gevar adj. buntfarbig.

vëch-wërc stn. buntes pelzwerk.

vedemen swv. fädeln, reihen *an*; einfädeln. — refl. sich einschleichen *în*.

vëder-angel stm. feine fischangel welche durch die statt des köders zu beiden seiten angebundenen federchen die gestalt eines fliegenden in-

sektes bekommt u. nur auf der oberfläche des wassers hin u. her geruckt wird, so dass die fische darnach schnappen.

ëder-bette stm. federbett.

ëder-boge swm. gefiederter, befiügelter *boge*.

ëdere, vëder stswf. feder (flaum-, schreib-, schwungfeder); flaumiges pelzwerk.

ëder-gewant, -gewæte stn. = *vederwât*.

ëderich, vëderîht, vëderit stswm. f. bettzieche.

ëder-lëse swm., **-lëser** stm. federleser, schmeichler.

ëder-lësen stv. federlesen, schmeicheln.

ëder-lëserîn stf. bettlerin durch schmeichelnde dienstleistung.

ëder-slagen, -slahen swv. flattern.

ëder-spil stn. zur vogelbeize abgerichteter vogel, falke, sperber, habicht; coll. vögel.

ëder-spiler stm. falkner.

ëder-stricher stm. schmeichler.

ëder-wât stf. tücher zu federbetten, bettzeug; federkleid der vögel.

ëder-wisch stm. federwisch; die federn an den pfeilen; teufelsname.

ëdrach stn. federn, flügel.

ege stf. ausfegung, reinigung.

egen swv. fegen, reinigen, putzen, scheuern. — intr. fortwischen, stürmen.

ege-stat stf. fegefeuer.

ege-viur stn. dasselbe.

ëh, vëhe s. *vihe*.

êhe, vêhede, vêde stf. hass, feindschaft, streit, fehde.

êheden swv. befehden, -kriegen.

êheder stm. feind, befehder.

êhelîch adj. feindselig.

êhen swv. intr. bunt, fleckicht werden. — tr. bunt machen.

êhen swv. hassen, feindlich behandeln, befehden.

êhen stn. hass, feindschaft.

ehsenen vehsen, vessenen vessen swv. fangen; nemen, in dienst nemen; einnemen, einernten, einheimschen.

ehsunge stf. ernte.

êhte stf. streit, kampf.

êhten stv. I, 2 intr. fechten, streiten, kämpfen, ringen; unruhig sein; die arme hin u. her werfen; sich abarbeiten. — tr. fechten, aus-, erfechten; bekämpfen, besiegen.

vëhten stn. das fechten, gefecht, der kampf, streit.

vëhter stm. fechter, kämpfer; herumziehender, kampfsuchender ritter.

vëht-lîch adj. anfechtend, -reizend.

veie-heit stf. unheil.

veichen stn. verstellung, arglist; betrügerisch gebackenes brot.

veie-lich adj. todbringend.

veie-liche adv. zum tode bestimmt.

veie-tac, -tage stswm. todestag, tod.

veie, fei, feime swstf. fee.

veige adj. pass. der vom schicksale zum tode od. unglücke bestimmt ist, der sterben muss od. unglück haben soll; verwünscht, unselig, verdammt; der hat sterben müssen, tot; eingeschüchtert, furchtsam, feige; biegsam, schlank. — act. tod oder unheil bringend.

veigen swv. tr. *veige* machen, töten, vernichten, verderben, verwünschen. — intr. *veige* werden, sterben, verderben, zu nichte werden.

veil-bat stn. bad, welches man gegen bezalung brauchen kann.

veil-becker stm., **-becke** swm. bäcker, der brot zum feilhaben bäckt.

veile s. *væle*.

veile, veil adj. feil, käuflich; *wol veile, wolveil* leicht zu kaufen, wolfeil, häufig; *übele veile* teuer; preisgegeben.

veilen s. *vælen*.

veilen swv. käuflich machen, käuflich hingeben, verkaufen; geben, hingeben mit dp.; hin-, preisgeben, verlieren, wagen; erkaufen, erwerben. — intr. feil stehn.

veilic s. *vîlic*.

veillic adj. feil, zu haben.

veilsen, veilschen swv. um etw. handeln, feilschen.

veil-trager stm. feilbieter, trödler.

veim stm. schaum; abschaum.

veimen swv. abschäumen.

veimer stm. eine art fischernetz.

veim adj. fest, unverbrennlich (von einem holze).

feime s. *feie*.

feimen swv. nach art der feen begaben od. bezaubern.

veist stm. = *vist*.

veisten swv. = *visten*.

feit adj. geschmückt, schön.

feiten, feitieren swv. zurecht machen, ausrüsten, schmücken.

feiture stf. gestalt, ausrüstung, puts.

veiz, veize adj. gemästet, beleibt, feist, fett.

veize, veiz stf. fett, feistheit; fülle; zeit für die hirschjagd.

veizen swv. *veiz* machen.

veizet, veizt adj. = *veiz*; fruchtbar, reich, ergiebig (von land, erde und früchten); gesättigt, dunkel (von farben); fettig, mit fett gemischt; dicht.

veizete, veizte stswf. = *veize*.

veizet-heit stf. feistheit.

veizten swv. tr. *veizt* machen, mästen. — intr. *veizt* werden.

vël, -îles stn. haut, fell; pergament; dünne eisdecke.

vël, vële s. *væle*.

vel-bouwn stm. block, auf dem man glieder u. knochen verstümmelte.

vëlden swv. intr. zu felde, aussen sein. — refl. zu felde, übers feld gehn.

vëldener stm. feldner, eine art höriger.

vëldunge stf. feldbezirk; abgeteilte fläche auf wänden, säulen, wappen.

vëlge stswf. radfelge.

veigen s. *valgen*.

vëlîc, veillic adj. sicher, ausser gefar.

velîs, velîsen stn. mantelsack, felleisen.

vël-jâr stn. unfruchtbares jar.

velle stf. fall, sturz.

vellec, veillic adj. zu falle kommend, fallend bes. im kampfe, vor gerichte überwunden; baufällig; verpflichtet den *val* zu geben.

velle-man stm. fallmeister, schinder.

vellen swv. tr. fallen lassen; zu falle bringen, fällen, niederwerfen, stürzen, verderben, töten. — refl. sich werfen, stürzen.

vellesal stn. vernichtung, verderben, persönl. als scheltе,
velle-spĕr stn. speer zum fällen des gegners.
vel-lich adj. gelegen, passend.
vels, velse stewm. fels; felsenschloss, feste.
vels-bĕrc stm. felsberg.
vels-bühel stm. felshügel.
velschære s. *valschære*.
velsche stf. falschheit.
velscheære stm. verleumder.
velschen swv. fälschen, verfälschen · treulos machen; täuschen, irre füren; für unwar, treulos, unredlich, schlecht erklären, entehren, herabwürdigen, der falschheit etc. beschuldigen, verleumden.
velsĕht adj. felsicht.
velsen swv. aus, auf felsen erbauen.
velsîn adj. aus felsen bestehend.
vel-sloȥ stn. klinke, riegel.
vëlt, -des stn. feld, boden, fläche, ebene (lager-, kampf-, turnierplatz), das freie überh.; das vom bergmann gebaute feld; feld im wappen, auf dem schilde, der fane; feld des schachbrettes.
vëlt-bluome swmf. feld-, wiesenblume.
vëlt-bû stm. feld-, bergbau.
vëlt-bure stf. feldlager.
vëlt-bûwære stm. bergmann.
vëlt-gebû stm. bestelltes feld.
vëlt-gerihte stn. gericht über feldsachen.
vëlt-mûs stf. feldmaus.
vëlt-phĕrt, -ros stn. stute, auf der weide befindliches pferd.
vëlt-rihter stm. vorsitzer des *vëligerihtes*.
vëlt-siech adj. aussätzig.
vëlt-stric̆he f. = *vëltphĕrt*.
vëlt-strît stm. offene feldschlacht.
vëlt-sturm stm. dasselbe.
vëlt-wal stn. schlachtfeld.
velwe, vilwe stf. fale farbe.
vëlwe swstf. swm. vëlwer stm. weidenbaum; geflecht aus weiden.
velweloht adj. etwas fal.
velwen swv. *val* machen, entfärben.
velwesche s. *valwische*.
vëlze swm. rinnenartige vertiefung längs der fläche od. dem rücken des schwertes.
velzen swv. an-, ineinander-, ein-, zusammenlegen.
vëme stf. verurteilung, strafe; heimliches freigericht, feme.
vëme-dinc stn. femgericht.
vëme-grâve swm. vorsitzer des femgerichtes.
vëme-meister stm. = *vëmer*.
vëmen swv. verurteilen, strafen.
vëmer stm. nachrichter, henker.
vëme-stat stf. richtstätte.
venc-misse s. *vancnisse*.
venc-vach stn. fangnets.
vende swm. knabe, junge; fussgänger, -krieger; bauer im schachspiele.
vendelîn, vendel stn. dem. zum vorig.
venden, vanten swv. einernten, naturalerträgnisse beziehen; auffinden, mit gs. versuchen.
venelîn, venel stn. dem. zu *vane*.
vener s. *venre*.
venge adj. fangend, fassend, umfassend.
vengec adj. dasselbe.
vengen swv. fangen.
vënichel, vënchel stm. fenchel.
fênîx, fênîs stm. phönix.
vënje, vënige stswf. kniefall zum gebet, kniefälliges gebet.
vënjen, vënigen swv. kniefällig beten.
venken swv. entzünden.
venne stn. sumpf.
venre, vener, vaner stm. fähnrich.
venre-tac stm. freitag (dies Veneris).
vënster stn. (md. auch *vinster*) fenster, fensteröffnung; fensternische; öffnung, loch.
vënsterlîn stn. dem. zu *vënster*.
vënstern swv. intr. wie fenster glitzern. — tr. mit fenstern versehen.
vënster-schûbel stm. fensterladen.
vënster-stein stm. fensterramen von stein.
vent-liche adv. nach art der *venden*.
venzelîn stn. dem. zu *vans*.
ver s. *vere, vrouwe, vür*.
ver, vere, verje, verige, verge swm. schiffer, fährmann.
ver-affen, -effen swv. intr. töricht werden. — tr. auf törichte weise hinbringen.
ver-aftern, -eftern refl. sich verspäten.
ver-âgëzzen swv. vergessen, in vergessenheit bringen.
ver-âhten, -æhten swv. in die acht erklären, ächten; verbannen, ausrotten; bringen um, berauben mit gs.
ver-âhter stm. der geächtete.
ver-æhtunge stf. ächtung.
ver-alten swv. intr. alt, zu alt werden. — tr. alt machen.
ver-andelangen, -andelagen = *andelangen*.
ver-andern, -endern swv. tr. ändern, verändern, wechseln; bes. an einen andern ort, in andern besitz bringen. — refl. sich ändern, verändern; sich umkleiden, verkleiden; einen andern wonsitz nemen; reisen; wandern; sich entfernen, abwenden *von*; heiraten; sterben.
ver-anderunge, -enderunge stf. änderung, veränderung, wechsel.
ver-anderweiden swv. wiederholen.
ver-anlâȥen swv. *ûf einen etw. veranl.* oder *sich ûf einen v.* auf ihn compromittieren, ihn in einer sache als mittelsperson wälen.
ver-antwürten, -antwurten, -antworten swv. antworten, beantworten; rechtfertigen, verteidigen, vertreten u. refl.
ver-antwürter stm. verteidiger, anwalt.
ver-argen swv. *arc* werden.
ver-arken swv. einsargen.
ver-armen swv. in armut geraten.
ver-arren swv. tr. durch geben eines darangeldes (*arvs*) sichern, verbindlich machen.
ver-bachen, -backen st. verbacken, zu brot backen.
ver-backen swv. aufpacken, aufladen.
ver-baden swv. tr. einem ein bad geben oder für ihn bezalen.
ver-balden swv. intr. übermässig *balt* werden. — refl. sich erkünen.
ver-ballen swv. tr. zu einem *bal* machen, verkrüppeln.

die sit verb. mit ballspielen hinbringen.

ver-balmunden swv. für betrügerisch erklären, verleumden.

ver-bannen stv. unter strafandrohung gebieten od. verbieten; verbieten, versagen, entziehen mit dp.; verstossen *von*; in den bann tun, verfluchen, verdammen, verwünschen; durch bann zueignen mit dp.

ver-barnen, -bernen swv. versperren, einschliessen.

ver-barren swv. verschanzen; versperren, einsperren.

ver-beinen swv. verwünschen, verfluchen.

ver-bëlgen stv., part. *verbolgen* zornig, erzürnt.

ver-bellen swv. beschädigen so dass eine geschwulst entsteht.

ver-bennen, -bannen swv. = *verbannen*.

ver-bërc stmn. versteck.

ver-bërgen stv. bei seite schaffen, aufheben, verbergen, verheimlichen. — refl. sich zurückziehen.

ver-bërn stv. nicht haben; sich enthalten, unterlassen, ablassen von, aufgeben, meiden, unberücksichtigt od. unangefochten lassen, verschonen; mit gs. verschonen mit. — refl. u. intr. nicht vorhanden sein, unterbleiben.

ver-besten swv. verbinden.

ver-bëten swv. tr. *bëte* wofür entrichten, versteuern.

ver-bezzern swv. gut, besser machen; ausbessern, verneuen; büssen; busse, wergeld zalen für.

ver-biben swv. zu ende beben.

ver-bichen swv. mit pech überziehen, verpichen.

ver-bicken swv. abs. zuhauen. — tr. stecken *in*.

ver-biderben swv. aufgebrauchen, verzeren.

ver-bieten stv. tr. vorladen, vor gericht laden: *ein spil, ein verb.* ein höheres gebot als der gegner tun; verhindern, verhüten; analoguth. für *gebieten;* untersagen: mit beschlag belegen.

ver-bieten stn. arrestation.

ver-bieter. stm. der auf die güter eines andern beschlag legt.

ver-bietunge stf. verbot; arrestation.

ver-bilden swv. zu einem bilde gestalten; entstellen, trüben.

ver-binden stv. abs. mit mörtel verbinden; im brettspiele *bünde* gewinnen od. solche würfe der würfel tun, dass die steine zu *bünden* gestellt werden können; waidmänn. eine bestimmte richtung verfolgen. — tr. fest binden; zusammenbinden, -fügen; zubinden, verhüllen; einschliessen, fesseln; rechtl. verpflichten. — refl. sich das haupt verhüllen, sich vermummen; *sich einem verb.* mit ihm ein bündnis schliessen; sich verpflichten.

ver-bindunge stf. verpflichtung.

ver-bint stn. dasselbe.

ver-bintnisse stfn. dasselbe; bund, bündnis.

ver-birsen swv. durch *birsen* versprengen.

ver-biten stv. intr. zu lange, vergeblich warten. — tr. auf borg geben.

ver-biugen swv. verkaufen, versteigern.

ver-bluten swv. als beute verteilen.

ver-biz stn. maulkorb.

ver-bizen stv. zusammenbeissen; zerbeissen, verzeren; zerstören, vernichten: durch aufeinanderbeissen der zähne zurückhalten, verschweigen.

ver-bizzen swv. verkeilen.

ver-blæjen swv. wegblasen.

ver-blâsen stv. tr. wegblasen. — intr. sich verschnaufen.

ver-bleichen swv. den glanz verlieren; erbleichen.

ver-blenden swv. blenden, verblenden, verdunkeln.

ver-blenken swv. verzieren.

ver-bliben stv. verbleiben; ausbleiben.

ver-blichen stv. den glanz verlieren, verbleichen, -welken, -schwinden; *verbl. nâch* sterben aus sensucht nach.

ver-bliden swv. frölich sein, sich freuen, frohlocken intr. u. refl.

ver-blidunge stf. freude.

ver-bliehen stv. erlöschen.

ver-blinden swv. intr. blind werden, erblinden. — tr. = *verblenden*.

ver-bliuwen stv. unterschlagen, verschweigen.

ver-blœden swv. *blœde* machen, einschüchtern.

ver-blüejen swv. verblühen.

ver-blüemen swv. verblümen, beschönigen.

ver-bluoten swv. verbluten, intr. u. refl.

ver-bolgen s. *verbëlgen*.

ver-boln swv. verschleudern.

ver-boren stm. das ausleihen, ausgeliehenes geld.

ver-borgenlich adj. verborgen, heimlich.

ver-born swv. an-, durchboren, borend befestigen.

ver-bösen, -bœsen swv. intr. schlecht werden. — tr. schlecht machen, verderben, verfüren, verletzen.

ver-bot stn. verbot; beschlag, arrest: gerichtl. vorladung.

ver-boten swv. tr. einem durch mündl. botschaft etw. zu wissen tun; durch einen boten rufen lassen, besenden, ein-, vorladen. — refl. sich zusammenbestellen.

ver-botenlönen swv. als botenlon ausgeben.

ver-botschaften, -botscheften swv. = *verboten*.

ver-botunge stf. vorladung.

ver-bouwen s. *verbûwen*.

ver-bôzen stv. zurückschlagen, vernichten.

ver-bræmen swv. mit dornen umstecken.

ver-brëchen stv. intr. u. refl. zu nichte werden, aufhören, enden. — tr. zerbrechen, zu nichte machen, zerstören, entfernen, aufgeben, enden; etw. gebotenes od. eine verbindlichkeit verletzen, übertreten, brechen. — refl als strafe verwirken; bergm. anbrechen: abs. beim fechten eine rasche wendung machen.

ver-brëcher stm. übertreter, verletzer.

ver-brennen swv. tr. verbrennen, -sengen, durch feuer verwüsten, zerstören, töten; *einen v.* ihn durch brand schädigen. — refl. sich verbrennen, übel ankommen. — md. auch intr. für *verbrinnen*.

ver-brieven swv. tr. durch eine urkunde, durch unterschrift u. siegel bekräftigen. — refl. sich durch eine urkunde verpflichten.

ver-bringen an. v. vollbrin-

gen, vollenden, ausbauen; zu ende bringen, durchsetzen; vertun; ums leben bringen, töten.

ver-brinnen stv. intr. verbrennen, abbrennen, durch feuer verzert werden, umkommen; sich verbrennen, eine brandwunde erhalten; durch feuersbrunst schaden leiden. — md. auch tr. für *verbrennen*.

ver-brüejen swv. tr. u. refl. verbrühen, versengen.

ver-brüeten swv. refl. vor hitze vergehn.

ver-brunken swv. des glanzes berauben, auslöschen.

ver-bû stm. unerlaubter bau.

ver-büegen swv. buglam machen.

ver-büegen swv. abs. eine geldbusse zalen. — tr. mit as. ausbessern; gut machen; wofür entschädigung geben, busse zalen; als busse zalen. — mit ap. einem busse zalen; für einen busse zalen.

ver-bunden swv. verbinden.

ver-bunnen an. v. misgönnen, nicht glück wozu wünschen mit dat. u. gen.

ver-bunst stf. misgunst.

ver-bunt stm. bund, bündnis.

ver-buntnisse, -nus stfn. bund, bündnis; versprechen, verpflichtung.

ver-buoben swv. als *buobe* vertun, verschlemmen.

ver-burcrëhten swv. *sîn guot* e. in ein rechtl. verhältnis zum *burcreht* bringen, zu einem *burcreht* machen. — refl. sich verbinden *mit*.

ver-bürge stf. bürgschaft.

ver-bürgen, -burgen swv. bürgschaft leisten, verbürgen. — refl. *sich ûz verb.* bürgen stellen u. sich dadurch aus gefangenschaft befreien.

ver-burn swv. verwirken.

ver-bürnen, -burnen swv. alem. u. md. für *verbrennen*.

ver-bütten swv. vertauschen.

ver-bützen, -butzen swv. vermummen; einwickeln *in*.

ver-bûwen, -bouwen an. v. zubauen, -mauern; durch bau versperren, abweren; bauend verwenden; *einen verb.* zum schaden desselben einen bau auffüren; umbauen, belagern; verschanzen tr. u. refl.

vërch, -hes stn. leib u. leben, fleisch u. blut.

vërch adj. an das leben gehend, tötlich.

vërch-ban stm. die das leben schützende rüstung.

vërch-bluot stn. lebens-, herzblut.

vërch-genôz stm. blutsverwanter.

vërch-geselle swm. dasselbe.

vërch-grimme adj. bis ans leben wütend, ans leben gehend.

vërch-haft adj. belebt, beseelt.

vërch-lôs adj. leblos.

vërch-mâc stm. nächster blutsverwanter.

vërch-sâr adj. zum tode verwundet; tötlich verletzend.

vërch-sippe adj. blutsverwant.

vërch-sippestf. blutsverwantschaft.

vërch-slac stm. tötlicher schlag.

vërch-tief adj. bis aufs leben dringend.

vërch-vîent stm. todfeind.

vërch-wunde stf. tötliche wunde.

vërch-wunden swv. tötlich verwunden.

vërch-want adj. zum tode verwundet.

ver-dachen swv. verdecken.

ver-dagen swv. intr. schweigen, verstummen. — tr. schweigen gegen, schweigen über, verschweigen, verhelen.

ver-dâht part. adj. in gedanken vertieft, nachdenkend; bedacht, besonnen; verdacht habend, argwönisch; im verdachte befindlich, bearg-wont, verdächtig; überh. in berürung stehend, beteiligt.

ver-dâht stf. verdacht.

ver-dâhtes adv. bedachtsam, besonnen.

ver-dæhten swv. verdächtigen.

ver-dæhtic adj. überlegt, vorbedacht.

ver-dæhtlich adj. dasselbe; argwon erweckend, verdächtig.

ver-dæhtliche adv. bedächtlich, wolüberdacht.

ver-dæhtnisse stfn. verdacht.

ver-damme stf. verdammnis.

ver-dammen, -dampnen, -dammen swv. verurteilen, verdammen.

ver-dammisse, -dampnis stfn. verdammnis.

ver-dampnunge, -dampnung stf. verdammung, verdammnis.

ver-danken swv. zu ende danken.

ver-decken swv. decken; bedecken, verhüllen.

ver-dæhemen swv. tr. *dæhem* wofür geben.

ver-dampfen swv. tr. dämpfen, ersticken. — intr. ersticken.

ver-denen swv. tr. denen, ausdenen, -spannen. — refl. sich abmühen; *sich ver. an* seinen ganzen sinn worauf richten.

ver-denken an. v. abs. denken, sich erinnern. — tr. mit as. ganz zu ende denken, bedenken, erwägen mit ap. von einem nachteiliges, übles denken, ihn in verdacht haben, ihm etw übel nemen, verargen. — refl. sich besinnen u. entschliessen; *verdâht sîn, verdenken* in gedanken verloren sein.

ver-dërben stv. unnütz, nichte werden, zu schaden kommen, umkommen, sterben.

ver-derben swv. tr. zu schaden bringen, zu nichte machen, zu grunde gehn lassen, zu grunde richten, töten, hinrichten. — refl. sich zu grunde richten.

ver-derber stm. verderber, vernichter.

ver-dërp stm. verderben, verderbnis.

ver-dërpnisse stfn. dasselbe.

ver-derren swv. *dürre* machen.

ver-dieben, -diuben swv. heimlich wegschaffen, stehlen.

ver-dienen swv. tr. durch dienstleistung od. angenehmes handeln etw erlangen, od sich dessen würdig machen; durch dienstleistung erwiedern, vergelten; einen dienst leisten für etw., dat. als dienstleistung dar bringen. — refl. sich verdient machen.

ver-dienunge stf. verdienst.

ver-diegen stv. verhallen.

ver-dîhen stv. intr. gedeihen,

abnemen, in verfall geraten. — tr. -übertreffen, -winden.

ver-dimpfen stv. verdampfen.

ver-dinge swm. vertrag, pachtvertrag; contribution, brandschatzung.

ver-dingen swv. durch einen vertrag binden, verpflichten; festsetzen, bestimmen; vertragsmässig erwerben, kaufen, überh. erwerben.

ver-dingen stn. brandschatzung.

ver-dîhen, -dûhen swv. vollständig drücken; unterdrücken.

ver-dôln swv. tr. erleiden, ertragen, geschehen lassen, zulassen. — intr. ausharren.

ver-dœnen swv. tr. verklatschen.

ver-dorren swv. verdorren.

ver-dœsen swv. übertäuben.

ver-dœsen swv. vernichten, verzeren.

ver-doumen swv. verstopfen.

ver-dœuwen, -dœun swv. verdauen.

ver-draben, -draven swv. intr. u. refl. forttraben, verschwinden.

ver-dræjen swv. verdrehen, verrücken.

ver-drangen stn. bedrängnis.

ver-drœsen swv. refl. verschnauben

ver-drieʒ stm. verdruss, überdruss, unwillen.

ver-driegen stv. unpers. mit ap. überlästig, zu lange dünken, überdruss od. langeweile erregen.

ver-drinc stm. verdrängung.

ver-dringen stv. tr. in einander, zusammendrängen; wegdrängen, verdrängen. — refl. sich hineindrängen.

ver-driuhen swv. wegfangen, unterdrücken.

ver-drôʒ stm. = *verdrieʒ*.

ver-drôʒen swv. anhalten, warten.

ver-drœʒlich adj. = *verdrieʒlich*.

ver-drœʒnisse stf. verdrossenheit.

ver-droʒʒen part. adj. verdriesslich, träge.

ver-droʒʒen swv. verdriesslich machen.

ver-droʒʒenheit stf. verdrossenheit, überdruss, unwillen.

ver-droʒʒenlich adj. überdruss erregend, verdrieslich.

ver-drücken, -drucken swv. gewaltsam darnieder drücken, unterdrücken, überwältigen, vernichten: verdrängen, vertreiben *von*; zudrücken; zusammendrücken, zerquetschen; heimlich wegbringen, unterschlagen; verbergen, verheimlichen.

ver-drückunge stf. überwältigung, unterdrückung; verheimlichung.

ver-drumen swv. tr. in stücke brechen; abhauen, verstümmeln; zu ende bringen, zerstören, vernichten. — refl. zertrümmern, zu ende gehn.

ver-drützic adj. verdriesslich, unwillig; überdruss erregend, mit dp.

ver-druz stm. = *verdrieʒ*.

ver-dûemen s. *vertûemen*.

ver-dûhen s. *verdîhen*.

ver-dulden, -dulten swv. = *verdoln*.

ver-dunken swv. den gedanken woran (gen.) faren lassen, etw. aufgeben. — unpers. mit ap. übel dünken, wunderlich vorkommen.

ver-dunstern swv. verfinstern.

ver-dürkeln swv. durchlöchern.

ver-dürnen swv. mit dornen bestecken, durch dornhecken einzäunen, absperren.

ver-dustern swv. verfinstern.

ver-dwâsen s. *vertwâsen*.

vere s. *ver*.

vere, ver stfn. färe.

ver-ëbenen swv. tr. ausgleichen, schlichten, versönen. — refl. sich vergleichen, aussönen, übereinkommen; in ordnung bringen, rüsten.

ver-ëbenunge stf. vergleich, vertrag.

ver-edelen swv. intr. entarten.

ver-effen, -eftern s. *veraf-*.

ver-eiden swv. durch einen eid bekräftigen; durch einen eid binden, verpflichten.

ver-eigenen, -eixen swv. zu eigen geben, machen.

ver-einbæren swv. einträchtig machen, vereinbaren, vereinigen.

ver-eine stf. vereinigung, übereinkommen.

ver-einen swv. tr. vereinigen, verbinden; einigen, versönen; worüber beleren, aufklären mit gs.; allein lassen (part. *vereinet* allein gelassen, vereinsamt; mit gs. od. *an*, *von* getrennt von). — refl. sich vereinigen, verbinden; in den besitz wovon (gen.) gelangen (part. *vereinet* im besitz); mit andern od. mit sich übereinkommen, sich entschliessen (part. *vereinet* entschlossen); *sich v. ûf* seine gedanken worauf richten, sich entschliessen zu. — refl. u. intr. sich vereinsamen, absondern, allein sein.

ver-einigen swv. vereinigen, verbinden; einigen, versönen.

ver-einunge stf. vereinigung.

ver-eischen, vreischen an. v. vernemen, erfaren, erfragen, kennen lernen.

ver-elten swv. verbrennen, mit brand verwüsten.

ver-êlichen swv. refl. sich verheiraten.

ver-ellenden, -enlenden swv. tr. aus der heimat, in das *ellende* schicken, verbannen. — refl. in die fremde gehn, sich entfremden; aus der fremde kommen.

ver-endede stf. ende.

ver-enden swv. tr. ganz beenden u. dartun, vollenden, vollführen; vollständig dartun u. gewiss machen. — refl. sich endigen. in erfüllung gehn; womit zu ende, zu einem entschlusse kommen. — intr. ein ende nemen, sich endigen: sterben.

ver-endern s. *verandern*.

ver-engesten swv. refl. sich ängstigen.

ver-enlenden s. *verellenden*.

ver-erben swv. als erbe übertragen.

ver-êren swv. beschenken *mit*.

ver-ergern swv. schlechter machen, verderben.

ver-ermen swv. *arm* machen.

ver-êrunge stf. geschenk.

ver-etzen, vretzen swv. fressen machen od. lassen, abweiden, füttern, verfüttern; mit den zänen od. dem schnabel packen lassen: mit windhunden od. jagdvögeln jagen; beissen, zerfleischen.

ver-ëʒʒen, vrëʒʒen stv. tr. aufessen, verzeren, fressen (von menschen u. tieren); bildl. härmen, abzeren. — refl. sich abhärmen, quälen, plagen.

ver-gaffen s. *verkapfen*.

ver-gâhen swv. tr. durch eile verlieren, übereilen. — refl. sich übereilen (mit gen. od. prăpp.).

ver-gân, -gên an. v. vergehn, vorübergehn, aufhören, verschwinden; auseinander gehn, sich verlaufen; schwach, kraftlos werden, schwinden mit dp.: zu grunde gehn, verderben, umkommen, sterben. — tr. vorübergehn an, übergehn, meiden, verfehlen, entgehn; einstehn, vertreten: hindernd wovor treten mit dp. u. as. — refl. vor sich, von statten gehn; dahinschwinden, zu ende gehn, aufhören (part. adj. *vergangen* fällig, verfallen); auseinander gehn, sich verlaufen: sich verirren; sich vergehn, verfehlen.

ver-ganclich s. *vergenclich*.

ver-gansen swv. tr. dumm wie eine gans machen.

ver-ganten swv. auf der *gant* verkaufen.

ver-gatern swv. intr. u. refl. sich vereinigen, zusammengeraten, -rennen. — tr. vereinigen, versammeln: *vergetern* mit einem *gater* versehen.

ver-gaterunge stf. vereinigung, versammlung.

verge s. *ver*.

ver-gëben stv. hingeben, schenken; zur ehe hingeben, verloben; aufgeben, unterlassen; die strafe wofür schenken, vergeben, verzeihen: abs. mit dp. einem etw. zum verderben geben, ihn vergiften.

ver-gëben part. adj. unnütz, vergeblich; vorgeblich, nur zum scheine gemacht.

ver-gëbene adv. schenkweise, unentgeltlich, umsonst, unnütz, vergeblich.

ver-gëbenes, -gëbens adv. dasselbe.

ver-gëber stm. verzeiher; vergifter.

ver-gëbunge stf. verzeihung; vergiftung.

ver-gellen swv. refl. übermütig sein, sich erlustigen.

ver-geisten swv. geistig machen.

ver-gellen swv. vergällen, verbittern.

ver-gellen swv. ausklingen lassen.

ver-gëlten stv. zurückerstatten, bezalen; eintragen, einkünfte bringen. — refl. sich bezalt machen, empfangene streiche vergelten.

ver-gelzen swv. castrieren.

ver-gên s. *vergân*.

ver-genclich, -ganclich adj. vergänglich, irdisch, eitel.

vergenen swv. fangen, erhaschen.

ver-gengen swv. zum vergehn bringen.

ver-genzen swv. *gans* werden, zuwachsen.

ver-gërn stv. ausgären.

ver-gerwen swv. vollständig bereit machen.

ver-gesten swv. refl. entfremden.

ver-getern s. *vergatern*.

ver-getzen swv. entschädigen.

ver-gewissen swv. *gewis* machen, sicherheit wofür geben, caution leisten; mit gewissheit kund tun.

ver-gëz, -giz stm. vergessenheit.

ver-gëzzen stv. aus den gedanken verlieren, vergessen, mit gen. od. acc. — refl. sich in vergessenheit verfelen. — unpers. mit dp. u. gs. in vergessenheit geraten.

ver-gëzzen part. adj. vergessen, im stiche gelassen; vergesslich, gedankenlos.

ver-gëzzenheit stf. vergessenheit, vergesslichkeit.

ver-giegen stv. tr. vergiessen, ausgiessen, verschütten, bildl. ausbreiten, beenden, zerstören, vernichten; begiessen, überschütten; mit blei festgiessen. — refl. sich verschütten, ausbreiten.

ver-gift stf. n. m. gift.

ver-gifte, -gift stf. vergiftung.

ver-giften, -giftigen swv. tr. schenken, vergeben, vermachen; vergiften, -pesten.

ver-giftic adj. giftig, vergiftet.

ver-giftnisse stn. gift, vergiftung.

ver-giht stf. ausspruch, aussage, bekenntnis.

ver-giht, -gihte stn. zuckungen, krämpfe, gicht.

ver-gihten swv. bekennen.

ver-gihtet, -giht part. adj. gichtbrüchig.

ver-gihtic adj. dasselbe.

ver-gihtic adj. ein-, zugestehend.

ver-gihtigen swv. *vergihtiget werden* an gicht leiden.

ver-gihtigen swv. zum geständnisse bringen.

ver-gilwen swv. ganz *gël* machen od. werden.

ver-gimmen swv. mit edelsteinen besetzen.

ver-ginen swv. refl. sich vergaffen.

ver-giseln swv. tr. einen zwingen als geisel mitzufaren, das einlager zu halten, bildl. fremder willkür preisgeben, feindl. behandlung aussetzen, hilflos lassen; mit as. etwas durch das versprechen des einlagers sicher stellen. — refl. im einlager zu grunde gehn.

ver-giz stm. s. *vergëz*

ver-glaben swv., part. *verglabet* sinnlos, one verstand.

ver-glarren swv. nicht recht sehen, übersehen.

ver-glasen swv. verglasen, mit glasur überziehen

ver-glîzen stv. aufhören zu glänzen.

ver-glucken swv. intr. zerbrechen.

ver-golden s. *vergulden*.

ver-goten swv. göttlich machen, in gott verwandeln.

ver-goumen, -göumen swv. tr. übersehen, verpassen.

ver-goumsalen swv. verwarlosen.

ver-gramazieren swv. durch lug u. trug abwendig machen, abschwindeln.

ver-gramen swv. intr. mit dat. einem gram werden.

ver-grasen swv. mit gras überwachsen.

ver-grâwen swv. alt werden, nach alter riechen.

ver-grif stm. umfang; übereinkunft, vertrag.

ver-grîfen stv. abs. falsch greifen, felgreifen. — refl. sich vergreifen, einen misgriff tun. — tr. einschliessen, einbegreifen.

ver-grimmen s. *verkrimmen*.

ver-güeten swv. vergüten; *ein guot verg.* auf zinsen anlegen.

ver-güften swv. verschwenden.

ver-gulden, -güldem, -golden swv. vergolden, übergolden.

ver-gülten swv. vergelten, bezalen (*ein guot verg.* davon die *gülte* geben).
ver-gunnen an. v. misgönnen; in güte gestatten, vergönnen.
ver-gunst stf. misgunst; erlaubnis.
ver-haben swv. zuhalten, verdecken, verschliessen; verhalten, zurückhalten.
ver-haft stm. arrestation.
ver-hagen, -hegen swv. durch einen *hac* versperren, einfriedigen, umzäunen, ein-, umschliessen.
ver-hâhen stv. aufhängen; verhängen, -hüllen; s. v. a. *verhengen* geschehen lassen. — intr. sich hinziehen.
verhælen swv. tr. verheimlichen. — refl. sich nicht entdecken, zurückhaltend sein.
ver-halten stv. tr. verschlossen halten, versperren, verschliessen; zurückhalten, vorenthalten, verbergen, verheimlichen, verschweigen. — abs. od. intr. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen; einen hinterhalt stellen, auflauern. — refl. sich festsetzen, verborgen halten.
ver-halzen s. *verhelzen*.
ver-hamften swv. durch einen *hamft* absperren.
ver-hancnisse s. *verhencnisse*.
ver-handeln swv. abs. auf verkerte weise hand an legen, felgreifen, verkert od. schlecht handeln, sich vergehn. — tr. handeln, tun; schlecht machen, ins gegenteil verkeren, fälschen. — refl. sich zutragen, verlaufen; auf schlechte weise handeln, sich vergehn; sich ins gegenteil verkeren; *sich verhandeln, -hendeln* sich mit verschränkten händen fassen.
ver-handelunge stf. schlechte handlung, vergehn, verbrechen.
ver-hantvesten swv. durch *hantveste* bekräftigen.
ver-harmen swv. durch *harm* zu grunde gehn.
ver-harren swv. verharren, bleiben.
ver-harten swv. ganz hart werden, erstarren, bildl. hartnäckig, verstockt werden.
ver-hazzen swv. hassen; *verhazzet* part. adj. verhasst mit dp.
ver-heben stv. tr. zuhalten, verdecken, verschliessen; in die höhe heben; zu hoch heben, bildl. überhebend, übermütig machen; worüber (gen.) hinwegheben, überheben, entheben. — refl. sich die nase zuhalten; sich überheben. — abs. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen.
ver-heften swv. einheften, umstricken; fest machen, sichern; verbinden, verpflichten; zurück-, vorenthalten, besetzen; im rechtl. sinne arrestieren.
ver-heftunge stf. arrestation.
ver-hegen s. *verhagen*.
ver-heilen swv. heilen intr. u. tr.
ver-heimen swv. einfriedigen.
ver-heit s. *verhien*.
ver-heizen stv. tr. verheissen, -sprechen. — refl. verheissen, geloben.
verhelîn, verhel stn. dem. zu *varch*.
ver-hëllen stv. aussagen, gestehn.
ver-helligen swv. zerstören, verheeren.
ver-helligunge stf. zerstörung, verheerung.
ver-hëln stv. verhelen, verheimlichen, geheim halten, verbergen (*unser vrouwen tac der verholne Marîâ* empfängnis), mit acc., mit doppelt. acc., mit acc. u. gen., mit dat. u. acc. — refl. sich verbergen, verstellen; *sich verh. von* sich wovon zurückziehen.
ver-helzen, -halzen swv. ganz *hals* machen, lämen.
ver-hencnisse, -hancnisse stfn. zulassung, einwilligung, erlaubnis, schickung.
ver-hendeln s. *verhandeln*.
ver-henge, -hengede stf. einwilligung, erlaubnis.
ver-hengen swv. hängen, schiessen lassen (*den soum*), bildl. nachgeben, geschehn lassen, gestatten mit dp.; ergehn lassen, verhängen *über*.
ver-hengunge stf. = *verhenge*.
ver-hêren swv. tr. verherrlichen; stolz, vornem machen, aus stolz vorenthalten.
verher-muoter stf. = *varchmuoter*.
ver-hern swv. mit heeresmacht überziehen u. verderben, besiegen, verwüsten, zerstören; berauben mit gs.
ver-hërren, -hêrn swv. tr. mit einem herrn begaben. — refl. sich jemand (*an*) als dem herrn ergeben.
ver-herten swv. tr. u. intr. *hart* machen od. werden.
ver-hetzen swv. verhetzen, verfolgen.
ver-hîen swv. stuprare, bildl. schänden, zu grunde richten. — *verhît, -heit* part. adj entehrt, infam, niederträchtig, heimtückisch.
ver-hîleichen swv. vermählen.
ver-hîrâten swv. dasselbe.
ver-hoffen swv. hoffen, erwarten; die hoffnung aufgeben, verzweifeln.
ver-hœhen swv. überhöhen.
ver-holn swv. tr. erwerben, verdienen. — refl. sich erholen von (gen.).
verholn-bære adj. verborgen, rätselhaft.
ver-holne, -holn part. adv. heimlich.
ver-hœnen swv. *hœne* machen, herabsetzen, entehren; verheeren, verderben, verhunzen.
ver-horchen swv. anhören; überhören.
ver-hœrde, -hœre stf. verhör.
ver-hœren swv. hören, anhören, vernemen, zu ende hören, prüfen; anhören, erhören; überhören.
ver-houwen stv. tr. zerhauen, hauend verwunden, verletzen, beschädigen, nieder-, weghauen; aushauen, -holzen; durch verhaue versperren; s. v. a. *versniden* zur zierde aufschneiden, zerschlitzen; zu-, behauen; durch unrechtes hauen od. schneiden verderben. — refl. sich hauend verwunden.
ver-hovet part. adj. gegen die höfische weise gebildet.
ver-hüeten swv. tr. behüten, bewachen, bewaren; auf-passen, -lauern mit acc. od. gen.
ver-hüfen swv. in haufen versammeln, mit haufen umgeben, überdecken.
ver-hügen swv. vergessen.

ver-hüllen swv. ver-, umhüllen, einschliessen.
ver-hungern swv. intr. verhungern. — tr. aushungern; verzeren, abweiden.
ver-huoren swv. tr. durch ehebruch entehren; durch *huoren* vertun. — refl. *huor* treiben.
ver-hûren swv. verkaufen.
ver-hurten swv. durch *hurten* beschädigen.
verige m. s. *ver.*
ver-innen swv. in kenntnis setzen, erinnern mit acc. u. gen.
ver-insigelen swv. siegeln, besiegeln.
ver-irren swv. tr. in die irre füren, irre machen, stören, verwirren; mit gs. worin irre füren, woran hindern, einer sache berauben. — refl. sich verirren, verfelen *gegen*. — intr. irre werden, sich irren, verirren, in irrtum fallen.
ver-iuzern swv. tr. veräussern, verkaufen. — refl. sich nach aussen keren.
ver-jagen swv. tr. in die flucht jagen, vertreiben; über kräfte vorwärts treiben. — refl. sich jagend zu ser anstrengen, sich jagend verirren.
ver-jâgen, -jâzen swv. *jâ* sprechen, bejahen.
ver-jânen swv. vertun, verschwenden.
ver-jâren swv. intr. alt werden, verjären.
ver-jæren swv. tr. verjären lassen, das jar wofür versäumen. — refl. verjären.
verje swm. s. *ver.*
ver-jëhen, -jên stv. sagen, erzälen, aussagen, zu erkennen geben, eingestehn, bekennen; versprechen, geloben mit gs.; einem etw. zugestehn, ihm worin beipflichten mit dat. u. gen.; nennen, bekennen, erklären, mit gen. u. *ze*. — refl. sich ausgeben, erklären.
ver-jëhnisse stf. aussage, bekenntnis.
ver-jëhunge stf. dasselbe.
ver-jësen stv. = *vergërn*.
ver-jöuchen swv. verjagen.
ver-kallen swv. verschwätzen, aufhetzen.
ver-kapfen, -kaffen, -gaffen swv. sich in starres schauen verlieren, intr. u. refl.
ver-kargen swv. aufhören freigebig zu sein.
ver-kasteln, -kasten swv. ein-, umfassen, einschliessen.
ver-kebesen, -kebsen, -kepsen swv. zu einer *kebese* machen: eine *kebese* schelten.
verkërære, -er stm. verfälscher, betrüger, verfürer, irrlerer.
ver-kërde stf. üble auslegung, verdrehung.
ver-këre stf. verkerung.
ver-këren swv. umkeren, -wenden, ändern, verwandeln, verdrehen, ins entgegengesetzte (gute oder böse) verändern, an einen andern ort bringen, eine falsche richtung geben, vom rechten od. unrechten abbringen (*den witwensluol v.* wieder heiraten; *den pfleger, amptman verk.* absetzen, neu wälen, *daz gesinde v.* entlassen, *die ketzer v.* bekeren). — refl. sich ändern, umkeren, wenden, verwandeln, ins entgegengesetzte verkeren, vom rechten od. unrechten sich abwenden; sich verstellen, verkleiden; sich abwenden, abtrünnig werden. — intr. sich verwandeln *in*.
ver-kergen swv. überlisten, betrügen.
ver-kërunge stf. veränderung, ablenkung von dem rechten; bekerung.
ver-keufen s. *verkoufen*.
verkles-brief stm. verzichturkunde.
ver-kiesen stv. wegsehen u. nicht erwälen; tr. nicht beachten, verschmähen, verachten, nicht beachtend aufgeben, faren lassen, preisgeben, verzichten, verschmerzen, nachsehen, verzeihen; *verkorn wort* wort der verachtung, schmähwort. — refl. verzichten, mit gs.
ver-kinden swv. aufhören kind zu sein.
ver-kindischen swv. kindisch werden.
ver-kiuten swv. tr. sich wogegen erklären.
ver-kiuten, -küten swv. vertauschen.
ver-klaffen swv. verschwätzen, verraten, verleumden.
ver-klage stf. anklage.
ver-klagen swv. tr. mit klagon hinbringen; zu ende klagen, vollständig klagen; aufhören zu beklagen, verschmerzen; anschuldigen, verklagen. — refl. sich durch klagen abhärmen, zu grunde richten; klage vorbringen.
ver-klamben, -klammen swv. tr. fest an- oder zusammendrücken, einklemmen, -engen, umklammern. — refl. sich umklammern, in einander flechten.
ver-klæren swv. erhellen, verklären; erklären, erläutern.
ver-kleiben swv. verkleben, verschmieren; mit metall ausgiessen, verlöten.
ver-kleinen swv. klein machen, erniedrigen.
ver-klënen swv. verkleben, verschmieren.
ver-kliben stv. stecken bleiben, verkommen.
ver-klimmen stv. tr. fest zusammendrücken, einklammern, umklammern. — refl sich schlingen, klammern *umbe*.
ver-klimpfen swv. refl. sich zusammenziehen, einschrumpfen.
ver-klüegen swv. beschönigen, bemänteln, vertuschen.
ver-klûsen, -klôsen swv. ein-, um-, verschliessen.
ver-klûtern, -klutern swv. verwirren, begaukeln. — refl. sich verwirren, verschlingen.
ver-komen stv. intr. vorüber, zu ende gehn; ausgären, übereinkommen, ein verkommnis machen *mit*; mit gs. worin entgegenkommen, etw. vergelten. — tr. mit ap. vorangehn, zuvorkommen; sorgend entgegenkommen, zuvorkommend behandeln mit as.: sorgend verhüten, -hindern.
ver-korn part. adj. s. *verkiesen*.
ver-kosten swv. aufwand machen, geld ausgeben, verzeren; geld ausgeben, bezalen für; beköstigen, unterhalten, besolden. — refl. geld ausgeben, sich unkosten machen; sich nahrung verschaffen, beköstigen.
ver-koufen, -keufen swv. verkaufen, hin-, preisgeben.
ver-krâmen swv. abs. ein unnützen kauf machen, sein

geld unnütz ausgeben. — tr. verkaufen, hin-, preisgeben, vertändeln.

ver-kreften swv. entkräften.

ver-krempfen swv. krampfhaft zusammenziehen.

ver-krenken swv. ganz *kranc* machen; schwächen, herabsetzen, beschimpfen, vernichten.

ver-kriegen swv. durch kriegführung verbrauchen, -lieren.

ver-krimmen, -grimmen stv. abs. mit dp. krampfhaft, krallend ergreifen. — tr. krampfhaft zusammen-, zerdrücken.

ver-kristen stv. mit einander stönen od. schreien.

ver-krœnen swv. krönen, überkrönen.

ver-krumben, -krummen swv. ganz krumm werden, erlamen.

ver-krümben, -krümmen swv. ganz krumm od. lam machen.

ver-krûmen swv. zerreiben, bildl. vertrödeln.

ver-kumbern, -kümbern; -kummern, -kümmern swv. arrestieren, in beschlag nemen; in die gewalt eines andern geben durch tausch, verpfänden od. verkaufen.

ver-künden swv. kund tun, wovon kunde geben; öffentlich erklären als, mit dopp. acc.; erkunden, erfaren.

ver-kunnen swv. an. nicht kennen, nicht wissen wollen: tr. in zweifel, verzweiflung versetzen; mit acc. u. gen. einem etw. nicht zutrauen; mit dat. u. abh. s. einem etw. nachsehen, verzeihen. — refl. verzweifeln.

ver-kuntschaften swv. durch *kuntschaft* beweisen; durch *kuntschaft* berichten; *einen v.* = *ûf einen kuntschaft bestellen*.

ver-kûren swv. refl. sich freiwillig entschliessen; *sich ûf einen v.* ihn zur mittelsperson wälen.

ver-kürzen, -kurzen swv. kürzen, verkürzen, vermindern, schwächen.

ver-küten s. *verkünden* 2.

ver-laden stv. übermässig belasten, beschweren, bedrängen.

ver-lamen swv. ganz *lam* werden.

ver-lân s. *verlâzen*.

ver-langen swv. unpers. mit acc. senlichst begeren.

ver-lanken:eren swv. die seiten des rosses mit decken behängen.

ver-lâz stm. untätigkeit.

ver-lâzen -lân stv. tr. faren lassen, fort-, loslassen, entlassen; mit gs. frei lassen von: erlassen, anbefehlen; erlassen, nachlassen, verzeihen; lassen, zulassen, geschehen lassen, gestatten; überlassen, übergeben, übertragen, anvertrauen, anheimstellen; übrig lassen; zurücklassen, hinterlassen; verlassen; unterlassen, aufgeben. — refl. sich verlassen, vertrauend hingeben *an, se*; enden.

ver-lâzen part. adj. ausgelassen, frech, unanständig; erlassen, nachgelassen; zurückgelassen, hinterlassen.

ver-lâzenheit stf. ausgelassenheit, frechheit.

ver-lâzenlich, -læzenlich adj. ausgelassen, frech, unanständig, rücksichtslos; was erlassen, nachgelassen werden kann, läslich.

ver-lâzunge stf. ausgelassenheit, frechheit; erlassung, nachlassung.

ver-lazzen swv. säumig betreiben, verzögern, vernachlässigen.

ver-lëben swv. tr. verleben; *einen v.* überleben. — intr. ableben, verwelken.

ver-lëchen swv. aus-, vertrocknen.

ver-lege stf. beschlagname, pfändung.

ver-lëgen part. adj. durch zu langes liegen in trägheit versunken, entwertet, verdorben.

ver-legen swv. tr. an einen unrechten ort legen, verlegen; verlegen, abschliessen, vorsperren, hindern; verhaften, arrestieren; entwerten, beseitigen, verdrängen indem man etwas anderes od. besseres an die stelle setzt; die nötigen kosten bestreiten od. borgen, wofür aufkommen, mit ap. für einen geldauslagen machen, ihn mit dem nötigen versehen; ihm zu verdienen geben. — refl. sich begeben *in*; sich beköstigen; eine mis-heirat tun.

ver-lëgenheit stf. schimpfliche untätigkeit.

ver-leger stm. unternemer.

ver-lêhenen, -lênen swv. tr. belehnen; als lehn hingeben, überh. hingeben, verleihen.

ver-leiden swv. leid, verhasst sein, machen.

ver-leiden swv. anklagen, denuncieren, verleumden.

ver-leidigen swv. verletzen.

ver-leisen swv. spurlos machen.

ver-leisten swv. tr. *die leistunge verl.* das einlager halten; im einlager verbrauchen, abnutzen, zu grunde richten. — refl. im einlager verbraucht werden, zu grunde gehn.

ver-leiten swv. irre füren, verleiten.

ver-leiter stm. verfürer.

ver-lemen swv. ganz *lam* machen.

ver-lênen swv. verstopfen, verschütten; überziehen *mit*.

ver-lênen s. *verlêhenen*.

ver-lengen swv. in die länge ziehen, aufschieben.

ver-lenken swv. verbiegen, verrenken; ablenken, -wenden.

ver-lërzen swv. verstummen.

ver-lëschen stv. verlöschen.

ver-leschen swv. tr. auslöschen.

ver-letzen swv. mit einer *letze* versehen, umgeben; verletzen, verwunden, schädigen.

ver-liben stv. bleiben, verbleiben, verharren; fortbleiben.

ver-liben swv. einverleiben.

ver-liden stv. intr. vorübergehn; ganz mit leiden, mit schmerz erfüllt sein. — tr. zu ende leiden, aushalten.

ver-liegen stv. tr. lügen über, verleumden. — *verlogen* part. adj. lügenhaft, erlogen.

ver-lies stn. m. verlust; unterlassung, sünde.

ver-liesære, -er stm. verlierer, verspieler; verderber, verfolger.

ver-liesen, vliesen stv. abs. verlieren, verspielen (beim spiele, kampfe, lose); verlorn gehn, sich verlieren, aufhören. — tr. verlieren,

verlustig gehn; dem verderben hingeben, zu grunde richten, töten; mit dp. einen um etw. bringen, es ihm zu grunde richten; unnütz tun, vergebens, one erfolg brauchen; nicht tun, unterlassen. — refl. verlorn gehn, sich verlaufen; sich verderben, schaden.

ver-liesunge stf. verlust, verderben.

ver-ligen stv. tr. verlegen, versperren; durch zu langes liegen verschlafen, versäumen, überh. versäumen, vernachlässigen. — refl. zu lange liegen bleiben, durch zu langes liegen verderben; durch zu langes liegen in untätigkeit, trägheit versinken, erschlaffen. — intr. liegen bleiben, zurückbleiben; durch zu langes liegen in trägheit versinken.

ver-lîhen stv. als darlehn, als lehn od. in miete geben; geben, schenken, verleihen, zu teil werden lassen, zugestehn, mit dat. u. acc.; mitteilen, zu erkennen geben.

ver-lîher swv. zugeben, veranlassen.

ver-lîher stm. geber, verleiher.

ver-lihten swv. erleichtern.

ver-lîmen swv. verleimen.

verlîn stn. dem. zu *var*.

ver-listen swv. durch *list* überwinden.

ver-litgëben swv. ausschenken (*win*).

ver-litkoufen swv. wofür *litkouf* geben.

ver-liuhten swv. be-, erleuchten.

ver-liumunden, -liumden, -liumen swv. in übeln ruf bringen, verleumden. — part. *verliumundet* etc. in schlechtem rufe stehend; in gutem rufe stehend, berümt.

ver-liuten, -lûten swv. verlautbaren, verkündigen, nennen; in übeln ruf bringen, verleumden; *einen v.* durch glockengeläute dessen verbannung bekannt machen.

ver-loben swv. tr. zu ser loben; geloben zu tun, versprechen; verloben, vermählen; geloben nicht zu tun, aufgeben, verzichten auf, verschwören mit as.; mit ap. aufgeben, faren lassen, nicht umgehn mit, abweisen. — refl. sich verloben, sich verpflichten; mit gs. geloben nicht zu tun, verzichten.

ver-lobnisse stfn. verlobung.

ver-locken swv. lüstern verlangen *nâch*.

ver-logen part. adj. s. *verliegen*.

ver-lônen, -lœnen swv. tr. als *lôn* geben für, bezalen.

ver-lor, vlor stm. verderben.

ver-lorn, vlorn stn. dasselbe.

ver-lornisse stfn. verlust, verderben.

ver-lôsen swv. tr. heucheln, erheucheln.

ver-lœsen, -lôsen swv. auslösen; s. v. a. *verlôsungen*.

ver-lôsungen swv. tr. die *lôsunge* wofür entrichten, etw. versteuern.

ver-louben swv. erlauben.

ver-louben swv. tr. mit laub bedecken. — refl. mit gen. sich wovon lösen, abfallen; sich einer sache entschlagen, sie ablegen, ihr fremd bleiben.

ver-loufen stv. intr. vorüberlaufen, verlaufen. — tr. überlaufen lassen; hindernd vor etw. laufen. — refl. vorüberlaufen, vergehn; sich begeben, geschehen; weglaufen; sich laufend verlieren; sich laufend abnützen.

ver-lougenen, -lougen swv. tr. läugnen, verneinen, in abrede stellen, ab-, verläugnen.

ver-lûben swv. refl. sich durch gelübde verpflichten.

ver-lücken swv. verlocken.

ver-lunzen swv. refl. ruhig bleiben.

ver-lüppen swv. vergiften; verzaubern.

ver-lûren swv. heimlich verbleiben.

ver-lust, vlust stf. verlust; verderben, schaden.

verlust-, vlust-bære adj. *verlust* bringend od. habend.

ver-lustec, -lüstec, vlustec, vlüstec, -le adj. *verlust* erleidend, habend; *verlust* bringend, mit *v.* verbunden.

ver-lustecliche adj. *verlust* bringend, mit *v.* verbunden, des verlustes.

ver-lusten swv. unpers. *mich verlustet* mir beliebt, ich will.

ver-lûten s. *verliuten*.

ver-lûzen swv. versteckt halten, verbergen.

ver-machen swv. tr. auseinander machen, zertrümmern, verderben, vernichten; fest machen, bekräftigen, bestimmen; zumachen, versperren, -stopfen, abschliessen; einschliessen, -fassen, -hüllen, -packen, verbergen; durch testament vermachen, überh. schenken, übergeben.

ver-mahelen s. *vermehelen*.

ver-maledîen, -maldîen swv. verwünschen, -fluchen.

ver-mâlen swv. durch *mâlsteine* abgränzen; malen.

ver-mâligen swv. = *vermeiligen*.

ver-manen swv. tr. nicht woran denken, verachten, verschmähen; zu verstehn geben, kund tun; erinnern, ermanen, auffordern.

ver-mannen swv. tr. *einen* r. als vasallen in pflicht nemen, ihm ein lehn erteilen; *ein lêhen verm.* für verwirkt erklären u. einziehen. — refl. sich verheiraten, *sich under einen verm.* dessen lehnträger werden.

ver-manunge stf. verachtung, verschmähung; erinnerung, ermanung, aufforderung.

ver-mæren swv. offenbaren, verkünden, angeben, verraten, ins gerede, in guten od. schlechten ruf bringen, berümt od. berüchtigt machen. — *vermæret* part. adj. berümt od. berüchtigt.

ver-marketen, -marken swv. verhandeln, -kaufen.

ver-mâsegen, -mâsgen swv. beflecken, beschädigen.

ver-mâzen swv. *einen verm.* ihn worin in ungehörigem masse, in beschämender weise übertreffen.

ver-mëchen stv. I, 2 aufhalten, hindern, schwächen.

ver-mecht stn. vermächtnis.

ver-mehelen, -mahelen swv. verloben, vermählen.

ver-meilen, -meiligen swv. beflecken, -schädigen.

ver-meinen swv. aus der gemeinschaft ausstossen, verbannen, ächten, verwünschen, verfluchen.

ver-meinen swv. durch *mein* verderben, durch missetat beflecken; bezaubern, behexen.

ver-meinen swv. meinen, denken, wollen, hoffen; zudenken, -messen mit dat. u. acc.; aus den gedanken schlagen, zurückweisen.

ver-meinsame stf. ausschluss aus einer gemeinschaft, excommunication.

ver-meinsamen swv. = *vermeinen*.

ver-meistern swv. durch abrichten verderben.

ver-mëlden swv. kund tun wovon andere nichts wissen sollten, angeben, verraten.

ver-mengeln, -mengen, -menkeln swv. vermengen, vermischen.

ver-menigen swv. unter die menge bringen, verbreiten.

ver-merken swv. merken, bemerken, gewar werden.

ver-mëzzen stv. tr. ausmessen; abmessen, bestimmen, verabreden; zumessen, übergeben; falsch messen, nicht treffen, verfelen. — refl. das mass seiner kraft zu hoch anschlagen, übermütig, kün sein: *vermezzen* part. adj. verwegen, kün, leichtsinnig; sich fest u. künlich entschliessen, erkünen, anheischig machen, anmassen, behaupten, one od. mit gen.

ver-mëzzenheit stf. entschlossenheit, künheit, verwegenheit.

ver-mëzzenlich adj. verwegen, kün.

ver-miden stv. tr. fern bleiben von, ausweichen, vermeiden, unterlassen; unwirksam bleiben auf; schonen, verschonen, unbehelligt lassen, mit gn; fern halten von, nemen, mit dp. — abs. nicht treffen, felen. — refl. fern bleiben von, sich nicht kümmern um (gen.).

ver-miesen swv. mit moos, wie mit moos sich überziehen, verwachsen.

ver-mieten swv. tr. verdingen, -mieten. — refl. mit dp.

ver-minnen swv. tr. entzweien; gütlich ausgleichen, versönen.

ver-mischen swv. tr. mischen, vermischen. — refl. sich geschlechtlich vermischen *mit*; *sich v. in* verstecken, verbergen.

ver-missen swv. mit gen. nicht treffen, felen (im kampfe mit der lanze etc.); nicht finden, verfelen, nicht warnemen, übersehen; ermangeln, vermissen.

ver-miuwen swv. = *vermiesen*.

ver-mûchen swv. heimlich auf die seite schaffen und verstecken.

ver-müeden swv. ganz *müede* machen, tr. u. refl.

ver-müejen swv. ganz entkräften. — refl. sich abmühen.

ver-mügen, -mugen an. v. intr. vermögen, im stande sein. — tr. vermögen, gewalt haben über, wozu im stande sein mit acc. od. gen.; wozu vermögen, überreden, mit acc. u. infin. — refl. kraft haben, sich verstehn, im stande, im besitze sein.

ver-mügen, -mugen stn. vermögen, kraft, macht, machtvollkommenheit, fähigkeit.

ver-mügic adj. vermögend, stark, mächtig.

ver-munden swv. tr. bevormunden, leiten. — refl. sich in den schirm eines andern begeben.

ver-mundern swv. ganz *munder* machen, aufwecken.

ver-mûren swv. tr. mit einer mauer umgeben, ein-, vermauern; durch eine mauer abschliessen, versperren; zu einer mauer, beim mauern verbrauchen.

vern swv. intr. faren; zu schiffe faren, intr. u. tr.

ver-nâdeln swv. vernähen.

ver-nagelen, -negelen swv. mit nägeln beschlagen; mit einem nagel durchschlagen, durchnageln.

ver-nahten swv. übernächtig werden, erst am folgenden tage beim richter angezeigt werden.

ver-næjen swv. ein-, zuschnüren; überall sticken, durchsticken.

ver-namen swv. durch zu häufige nennung misbrauchen; erfaren, vernemen.

ver-narren swv. ganz zum narren werden.

vërne adv. nbf. zu *vërre* fern.

vërne, vërn, vërnet, vërt, vërnent, vërnt adv. im vorigen jare. — substantivisch stn. ein verflossenes jar.

ver-negelen s. *vernagelen*.

ver-neigen swv. herabbeugen, unterdrücken, demütigen.

ver-nëmen stv. tr. fest, gefangen nemen; part. *vernomen* befangen, betrübt; hören, anhören, vernemen, erfaren; unternemen, wagen, abs.: erfassen, begreifen, verstehn. — intr. mit dp. hören auf, anhören.

ver-nemes s. *vürnamens*.

vërnen swv. ferne sein mit dp.

vërnent, vërnet s. *vërne* 2.

ver-netzen swv. durchnässen u. dadurch verderben.

ver-netzen swv. mit einem netze umstricken.

ver-nicken swv. = *verneigen*.

ver-niden stv. aus neid zu grunde richten.

ver-nieten swv. vernieten.

ver-niezen stv. verbrauchen, verzeren; part. *vernozzen* zerknirscht, reumütig.

ver-nihten, -niuten swv. zu nichte machen, für nichts achten.

ver-nihtigen swv. dasselbe.

ver-niugërnen swv. *vern. an* die lust an etw. verlieren.

ver-niuwen swv. tr. u. refl. erneuen: neu od. erneuert hinstellen, auffrischen, restaurieren, reformieren, verjüngen, wiederholen.

ver-niz s. *firnis*.

ver-noljieren, -nolgieren, -nögieren swv. refl. renegat werden, vom christentum abfallen, überh. abfallen, sich empören; sich erheben, den kampf aufnemen.

ver-noljierunge stf. apostasie.

vërnt s. *vërne* 2.

ver-nücken swv. tr. durch einnicken, einschlafen versäumen.

ver-nüegen swv. mit ap. u. gs. od. *umbe* befriedigen, zufriedenstellen; mit as. bezalen.

ver-nüllen swv. zerwülen.

ver-nunst, -nust; -nunft, -nuft stf. tätigkeit des vernemens, warnemung durch einen sinn, verständnis, einsicht, klugheit, vernunft.

ver-nunstic, -nunftic, -nünftic adj. vernünftig, verständig.

ver-nünsticheit, -nünfticheit stf. was man vernimmt, die kunde: vernunft.

ver-nunsticlich, -nunftlich adj. warnembar; vernünftig; woldenkend.

ver-nützen, -nutzen swv. aufbrauchen, verbrauchen; unnütz brauchen; unnütz zubringen, unbenutzt vorübergehn lassen.
ver-œsen swv. ganz leer machen, verwüsten, -nichten.
ver-petschaten swv. versiegeln.
ver-phæhen swv. = *verphîen*.
ver-phælen swv. zu-, einpfälen, einschliessen.
ver-pheden swv. den *phat* versperren.
ver-pâchten swv. verpachten.
ver-phenden swv. als pfand setzen, darreichen; ein pfand wofür geben, als pfand nemen; durch ein pfand sichern.
ver-phîen swv. tr. vor einem *phî* ausrufen, ihn mit abscheu zurückweisen, verhönen.
ver-phlëgen stv. aufhören zu pflegen, sich einer sache entschlagen, sie aufgeben, mit acc. od. gen.; übel, nicht gehörig pflegen, mit gen. — tr. die stelle und pflicht eines andern übernemen; ihn mit dem nötigen versorgen u. für ihn bürgschaft leisten; aufenthalt geben, verpflegen; zusichern, versichern mit dp. u. gs. — refl. mit gs. sich einer sache entschlagen, sie aufgeben; sich verpflichten, haftbar machen mit gs.
ver-phlihte stf. verpflichtung.
ver-phlihten swv. tr. in verbindliche gemeinsamkeit setzen, verbinden mit; sich verpflichten, haftbar werden für. — refl. sich in verbindliche gemeinschaft setzen, sich verbindlich machen, verbinden; sich zu etwas verpflichten, versichern, versprechen mit gs., mit infin. od. abh. s.
ver-poppeln swv. tr. = *verbuoben*.
ver-prîsen swv. refl. sein lob verscherzen.
ver-quanten swv. vertauschen, verbergen, -helen, -tuschen.
ver-quæzen swv. verprassen.
ver-quëln stv. intr. u. refl. vor qual vergehn, sich in sensucht verzeren. abmartern. — *verquoln, -koln* part. adj. leidvoll, gequält; sensüchtig, schmerzvoll woran hangend, wornach verlangend: *verquoln, -koln sîn an, nâch, ûf, umbe*; aufgebracht, erzürnt *gegen*.
verqueln swv. tr. einzwängen, fest einschliessen *în*; quälen, martern; abquälen, -martern tr. u. refl.
ver-quetschen swv. zerquetschen.
ver-râmen, -ræmen swv. = *berâmen*.
ferrân stm. aus wolle u. seide gemischtes tuch von apfelgrauer farbe, ferrandine.
ver-râten stv. durch falschen rat irre leiten, verfüren, verraten; einen anschlag machen gegen; *sîn guot v.* besorgen, nutzbar machen.
ver-râter, -ræter stm. verräter; warsager.
ver-ræterîe stf. verrat, verräterei.
ver-ræterisch, -ræterlich, -rætlich adj. verräterisch.
ver-rætnisse, -rætnisse stfn. verrat, verräterei.
vërre adj. fern, entfernt, weit; auswärtig, fremd.
vërre, vër adv. fern, entfernt, weit, von weiten; weit, ser, viel, mit eifer, vor compar. u. vbb.; nach *sô, alsô, alse, als* demonstr. u. relat. begränzend: so ser, in so weit, so fern, nämlich so.
vërre stf. s. *virre*.
ver-rëchen stv. ganz rächen.
ver-rëchen stv. ganz zusammenscharren.
ver-rechenen, -rechen swv. rechnung ablegen über, verrechnen.
ver-recken swv. tr. darreichen; vollstrecken, -ziehen; auseinander recken, vernichten. — intr. die glieder starr ausstreckend sterben.
ver-reden swv. tr. zu ende reden; durch reden zu ende bringen, austragen, stillen; ablenen; versprechen, geloben; zurückweisen. — refl. sich verreden, falsch oder unrecht reden; versprechen, geloben; sich verloben.
ver-rëhten swv. tr. vor gericht bringen, gerichtlich behandeln, verhandeln; durch gerichtl. verhandlung ausgleichen, durch richterl. spruch entscheiden; durch eid rechtfertigen, beweisen; unter eidlicher versicherung versteuern. — abs. ein recht durch rechtsmittel erhärten.
ver-rëhtigen swv. gerichtlich verurteilen, hinrichten.
ver-reiten swv. rechnung ablegen über, verrechnen.
ver-reizen swv. anreizen, verfüren; vertun, vergeuden.
vërren adv. fern, fernher, von fern, von weiten; weit weg, weithin, entfernt; mit eifer.
vërren swv. intr. in die ferne schweifen. — intr. u. refl. fern werden od. sein, sich entfernen od. fern halten. — tr. in die ferne leiten, füren, schweifen lassen; fern halten, entfernen, entfremden, entziehen; *einen v.* sich von ihm fern halten, ihm ausweichen.
ver-renken swv. tr. u. refl. verbiegen, umbiegen, herumdrehen, verdrehen.
ver-rennen swv. tr. überrinnen machen, übergiessen, bestreichen; *sîn ros v* übermässig jagen, antreiben. — refl. zu weit rennen, sich reitend verirren.
vërrens gen. adv. fernher, von fern.
ver-rëren swv. tr. dahin fallen lassen, verstreuen, verschütten, -giessen. — intr. verrinnen, verderben.
ver-riben stv. tr. aufreiben; part. *verriben* gerieben, durchtrieben. — refl. sich aufreiben, durch reiben verwunden.
ver-ricken swv. ein-, abschliessen, umstricken; ernen, verteilen.
ver-riden stv. abwenden; verdrehen, verkeren, verrenken tr. u. refl., bildl. sich verkeren, sich anders wenden.
ver-riechen stv. aufhören einen geruch zu geben.
ver-rigelen swv. verriegeln, versperren, einschliessen.
ver-rihten swv. tr. mit as. zurecht, in ordnung bringen, einrichten, in rechter weise herstellen; entrichten, bezalen, bezalen für; ausrüsten, versehen; zu ende füren, ausrichten, vollbringen; beilegen, schlichten. — mit ap. in ordnung, zur besinnung bringen; absolvieren; fertig machen, ausrüsten, bes. mit der letzten

wegzerung ausrüsten; zufrieden stellen, bezalen; beleren, unterweisen; ausgleichen, versönen. — refl. eine richtung einschlagen, sich begeben *in, vür, suo;* sich einrichten, die nötigen anstalten treffen, sich wieder in die richtige verfassung bringen; sich bewegen, entschliessen *se;* sich beleren, unterweisen *umbe;* sich fertig machen, rüsten; bes. sich mit der letzten wegzerung ausrüsten, das abendmal nemen; sich ausgleichen, versönen.

ver-rihtigunge, -rihtunge stf. ausgleichung, versönung; vergleich, vertrag; verwaltung.

ver-rinnen stv. intr. wegrinnen, verschwinden. — refl. zu weit laufen, sich verlaufen, herumirren. — tr. reitend absperren, umlagern.

ver-rîten stv. intr. auseinander reiten; ausreiten. — refl. sich beim reiten übermässig anstrengen; zu weit reiten, reitend sich verirren. — tr. reitend hindern; reitend überholen; *ein ros v.* übermässig antreiben, zu schanden reiten.

ver-ritzen swv. ritzen, verletzen, -wunden.

ver-riuwen stswv. unpers. mit ap. aufhören schmerz zu bereiten; sich ganz dem schmerze, der klage hingeben.

ver-ronen s. *verrunen.*

ver-rœten swv. ganz rot, blutig machen.

ver-rücken, -rucken swv. intr. von der stelle rücken, weichen, abreisen; dahin schwinden, vergehn, sterben. — tr. von der stelle rücken, verrücken, -schieben (*den wîlwenstuol v.* wieder heiraten); ausser fassung bringen, verwirren; ans ende rücken, beendigen. — refl. sich verrücken, weichen; dahin schwinden, vergehn.

ver-rüefen, -ruofen swv. tr. öffentlich ausrufen, bekannt machen, proclamieren; *eine münze v.* durch öffentl. bekanntmachung ausser curs setzen; *einen v.* öffentlich ausweisen. — refl. appellieren.

ver-rüegen swv. anklagen; namhaft machen; verraten; denuncieren.

ver-rüemen swv. tr. durch pralen verscherzen. — refl. sich berümen mit gs.; öffentlich vor gericht behaupten mit gs.

ver-rüemet part. adj. berümt.

ver-rüeren swv. tr. berüren, berürend verrücken. — intr. überfliessen.

ver-rûmen swv. tr. fortgehend verlassen, räumen. — refl. sich flüchten.

ver-runen, -rûnen, -ronen swv. mit *ronen* verdecken, verrammeln, -sperren, eig. u. bildl.; überschütten, bewerfen: *einen mit steinen verrûnen* steinigen.

ver-ruochen swv. tr. sich nicht kümmern um, verachten. — intr. nicht achten, vergessen. — refl. sich nicht kümmern um, entschlagen mit gen. — *verruochet* part. adj. acht-, sorg-, ruchlos; *verruochet sîn ûf* versessen sein auf.

ver-ruof stm. verkündigung.

ver-ruofen stv. intr. rufen mit dp.

ver-rûschen swv. vorüber rauschen.

vers stm. n. vers; strophe.

ver-sachen swv. tr. zu endgiltiger entscheidung, zu stande bringen, ins werk setzen; befestigen, vermachen; streitig machen mit gs., ableugnen, verleugnen, entsagen mit dat. od. gen. — refl. mit gen. entsagen.

ver-sagen, -segen swv. absägen.

ver-sagen swv. intr. od. abs. absagen, entsagen mit dp. — tr. sagen, an-, aussagen mit adj. präd. des obj. u. dp.; zu ende sagen; ableugnen, verleugnen; nein wozu sagen, versagen, verweigern, abschlagen; verleumden. — refl. *sich einem herren v.* sich von der hörigkeit eines herrn lossagen, sie ableugnen.

ver-sager stm. verleumder.

ver-sæjen swv. falsch, umsonst säen.

ver-salwen s. *verselwen.*

ver-salzen stv. ganz salzig machen, versalzen.

ver-sarken s. *verserken.*

ver-sâzen swv. in die gewalt bringen, festhalten, mit dp. einem etw. benemen, verweren; *einen v.* ihm den weg verlegen, einen hinterhalt legen.

ver-schaben stv. refl. sich wegschaben, verschwinden; von sich abschaben mit gs.

ver-schaffen stv. übel u. zum verderben schaffen; verwandeln, -zaubern; wegschaffen, verderben; zum nachteile, verderben machen, bestimmen, mit dp.; anordnen, bestimmen; vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch.

ver-schaffen swv. abschaffen, aufheben; verwandeln; vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch.

ver-schalken swv. zum *schalke* werden, verderben.

ver-schallen swv. überschallen, -täuben; in *schal* bringen, verschreien; mit *schallen* durchbringen, verjubeln.

ver-schaln swv. ganz *schal* werden.

ver-schalten, -schalden stv. tr. fort-, wegstossen, verstossen, verdammen, vertreiben, entthronen; felstossen, verfelen *an.* — refl. *sich v. an* zu grunde richten.

ver-schamen, -schemen swv. intr. u. refl. in scham versinken, sich schämen. — refl. über die scham und schande hinwegkommen, aufhören sich zu schämen, schamlos werden. — tr. *einen v.* machen dass er sich schämt; schamlos machen; *etw. v.* sich worüber zu ende schämen, die scham überwinden.

ver-schamt, -schemt part. adj. verschämt; schamlos, unverschämt.

ver-scharn swv. tr. fortschaffen, absondern, ausschliessen; zerteilen, -streuen; verfüren, -leiten; *v. mit* umstellen. — refl. sich fortbegeben, verlieren.

ver-schatzen swv. versteuern.

ver-schëhen swv. aufhören zu rennen.

ver-scheiden stv. intr. fortgehn, vergehn, verschwinden; sterben. — tr. ein-

richten, anordnen; gerichtl. od. gütlich entscheiden, beilegen.

ver-schelken swv. zum *schalc* machen, überlisten, betrügen.

ver-schellen swv. betäuben; in *schal* bringen, verschreien; mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen, stürzen, vernichten, zerschellen.

ver-schemen s. *verschamen*.

ver-schëmen swv. verschimmeln.

ver-schenden swv. ganz zu schanden machen.

ver-schenken swv. ausschenken; schenken, geben.

ver-schern swv. ausschliessen von, berauben mit gs.

ver-schërren stv. verscharren.

ver-scherten swv. ganz schartig machen, verwunden, verletzen.

ver-schicken swv. verschicken, fortschicken, in die verbannung schicken; abfertigen, befriedigen; hingeben, vermachen, bes. testamontarisch.

ver-schïden stv. richterlich entscheiden, vergleichen; trennen, ausschliessen von (gen.).

ver-schieben stv. tr. hinschieben *üf*; aufschieben, verschieben; fort-, wegschieben, -stossen; umschliessen, einschliessen, einsperren; versperren; hineinschieben in, voll-, verstopfen. — refl. zu ende gehn; sich verstopfen. — intr. zu ende gehn, sterben.

ver-schiezen stv. abs. aufhören zu schiessen. — tr. abschiessen, schleudern; verschiessen, schiessend verbrauchen; ganz wund oder tot schiessen; tief herabschleudern, -stürzen; entziehen, *einem etw.*; verzichten auf, aufgeben, übergeben (durch wegwerfen des halmes). — refl. felschiessen, mit dp. felschlagen; eilend verfelen mit gen.; sich entäussern (durch wegwerfen des halmes), mit gen. — intr. schnell wegfliessen, stürzen *in*.

ver-schînen stv. aufhören zu scheinen, erblassen; vergehn, verschmachten; ablaufen, vergehn (von der zeit); in abname kommen, vernachlässigt werden; mit temp. acc. *ein jär v.* ein jar lang bleiben.

ver-schirmen swv. beschützen, verteidigen.

ver-schœnen swv. verschönen, verherrlichen; an schönheit übertreffen.

ver-schopfen, -schoppen swv. verstopfen.

ver-schorn swv. verscharren.

ver-schouwen swv. tr. über etw. hinwegsehen, es verachten.

ver-schozzen swv. versteuern.

ver-schragen swv. mit palisaden einschliessen.

ver-schræjen swv. bespritzen.

ver-schrannen swv. ab-, versperren.

ver-schrâzen swv. verstossen.

ver-schrëcken stv. auffaren, erschrecken.

ver-schrecken swv. in schrecken setzen.

ver-schrenken swv. mit einer schranke umgeben, einschliessen, -engen, versperren, verschränken.

ver-schrenzen swv. zerreissen, -stören.

ver-schrîben stv. abs. u. tr. schreiben, aufschreiben, verzeichnen, schriftlich festsetzen, beschreiben; proscribieren; schriftlich mitteilen od. befehlen mit dp.; schriftlich vermachen, zuerkennen, abtreten; sich lossagen von; verlustig machen, berauben mit acc. u. gen. — refl. sich schriftlich verpflichten; verzicht worauf (gen.) leisten.

ver-schrîen stswv. verschreien.

ver-schrînden stv. risse bekommen, spalten, bersten.

ver-schrôten stv. tr. abschneiden; zerhauen, -schneiden, verwunden, -letzen; felerhaft schneiden, durch schneiden verderben; zu kleidern verschneiden. — refl. sich verletzen, schaden leiden; felhauen, sich irren. — intr. zu grunde gehn.

ver-schroven swv. zerreissen, verderben.

ver-schulden swv. tr. durch schuld verlieren, verwirken; von gutem oder bösem selbst für sich die ursache sein: verdienen, verschulden; eine schuld abtragen, vergelten; schuldig werden in bezug auf, übertreten. — refl. in schuld od. schulden geraten, sich vergehn; part. *verschuldet, -schuit* schuldvoll.

ver-schuldigen swv. verdienen, -schulden.

ver-schuldunge stf. verwirkung; verdienung; beschuldigung.

ver-schünden, -schunden swv. antreiben, verführen.

ver-schupfen swv. verstopfen; schleudern, verstossen *in*.

ver-schüren swv. verhageln.

ver-schütten swv. verschütten, verdämmen; verschütten, vergiessen.

ver-schützen swv. beschützen.

verse f. junge kuh.

vërse s. *vërsen*.

ver-segen s. *versagen* 1.

ver-sëhen stv. tr. vorher sehen, vorher ersehen; glauben, rechnen auf; vorsorgend bedenken, abwenden, verhüten; sorgen für, besorgen; versorgen, verwalten, beschützen; weisen, anweisen; ansehen für, verwechseln mit; übersehen; verachten; nachsehen, verzeihen. — refl. rechnen auf, sich versehen, vorhersehend hoffen od. fürchten, zuversicht haben, erwarten, mit gs.

ver-sëhenlich, -sëhelich adj. mit gewissheit oder warscheinlichkeit zu erwarten, voraussichtlich, vermutlich.

ver-seigen swv. ausseihen.

ver-seimen swv. refl. säumen, zögern.

ver-selken swv. *sëlken* machen.

ver-sellen swv. refl. vereinigen.

ver-sellen, -seln swv. = *sellen*; verkaufen, verhandeln.

ver-selwen, -salwen swv. ganz *sal* machen, beschmutzen, trüben, verdunkeln, bräunen.

vërsen swv. abs. verse machen.

vërsen, vërsene, vërse stswf. ferse.

ver-senden swv. tr. aus-, wegsenden, bes. in die verbannung schicken. — refl. sich verlieren, -tiefen.

ver-senen swv. tr. mit *senen*

hinbringen. — refl. sich in seelenschmerz verlieren u. vertiefen, sich abhärmen.

vërsen-gëlt stn. *versenc.geben* fliehen.

ver-senken swv. tr. zu falle bringen, verderben, versenken. — refl. zu falle kommen, dahinsinken.

ver-sëren swv. tr. u. refl. verstärktes *sëren*.

ver-serken, -sarken swv. = *beserken*.

ver-sërten stv. verst. *sërten*.

ver-setzen swv. hinsetzen, legen; als pfand setzen, versetzen, verpfänden; bei seite setzen, verlieren; ersetzen, vergüten; verweren; abweren, parieren; festsetzen, überlegen; hindernd besetzen od. umstellen, bedrängen, versperren.

ver-sibenen swv. = *übersibenen*.

ver-sichern swv. *sicher* machen, stellen: befestigen; sicherheit leisten für; versehen, -sorgen; versuchen, erproben; geloben, versprechen.

ver-siechen swv. intr. u. refl. ganz *siech* sein od. werden, in krankheit vergehn; in krankheit verzeren, -brauchen.

ver-sieden stv. tr. kochen; tot kochen; kochend verbrauchen.

ver-sigelen swv. intr. u. refl. sich segelnd verirren, verschlagen werden.

ver-sigelen swv. be-, versiegeln, einsiegeln, fest verschliessen, verwaren.

ver-sigen stv. versinken.

ver-sigen swv. besiegen, überwinden.

ver-sihen stv. versiegen, vertrocknen.

ver-sihtlich adj. vorsicht erheischend, schlimm; vorausichtlich.

ver-sinken stv. versinken, untertauchen, -gehn; bergm. in die tiefe sich richten; sich vertiefen *in*; in gedanken versunken, bedacht sein auf, mit gen.

ver-sinnen stv. tr. mit den sinnen warnemen, merken. — refl. zur besinnung, zum bewusstsein, verstand kommen; seine gedanken zusammennemen, sich besinnen, nachdenken, einsichtig sein, begreifen; seine gedanken worauf richten, bedenken, einsehen, merken, verstehn, sich verstehn auf, mit gen., nachs. od. präpp.; hoffen, erwarten mit gen. — intr. zur besinnung kommen.

ver-sinnen swv. refl. mit gen. od. nachs. wie das vorige; falsch sinnen, sich irren, felen.

ver-sinnet, -sint part. adj. in gedanken verloren, verwirrt; bedacht auf, mit gen.; *wol v.* wolbedacht, besonnen.

ver-sitzen stv. tr. durch sitzenbleiben etw. übersehen, ausser acht lassen, versäumen, nicht leisten. — refl. zu seinem schaden zu lange sitzen. — intr. sitzen bleiben, zu lange sitzen u. dadurch etw. versäumen; *versezzen sîn* übel niedersitzen, an verkerter stelle sitzen.

ver-siuren s. *versûren*.

ver-siuwen swv. vernähen, flicken; einnähen.

ver-slâfen stv. tr. verschlafen, schlafend hinbringen od. versäumen. — refl. u. intr. zu lange schlafen.

ver-slahen, -slân stv. tr. zerschlagen; erschlagen, töten, verwüsten; abschlagen, abhauen; auseinanderschlagen, -treiben, bildl. auseinandersetzen, erklären, verhandeln; in einer richtung treiben, schieben; vertreiben, -kaufen; zu weit, an einen unrechten ort treiben, verschlagen; zurückschlagen, -treiben, bildl. abschlagen; -lenen, zurückweisen, vermeiden, verschmähen, gering achten, verachten; wegnemen, entziehen, unterschlagen; beschlagen; umschmieden; umprägen; schlagend bedecken, beschmutzen; verstecken, -helen; gaukelei treiben, betrügen; zuschlagen, versperren, -schliessen, einschliessen, fesseln; durch einen verschlag absperren, bildl. in verfall, abkommen lassen; kirchlich untersagen, mit interdict belegen; in gedanken überschlagen, anschlagen, achten, erachten; unpers. *mich verslehet* mich dünkt. — refl. sich verstecken; sich bedecken, beschmutzen; in abname kommen, schwinden, sich entfernen *von*; sich entschlagen mit gen.

ver-slicken swv. verschlucken.

ver-sliefen stv. intr. u. refl. schlüpfend sich verbergen, sich verkriechen, verlieren.

ver-sliezen stv. ein-, verschliessen, -bergen; verstopfen.

ver-slifen stv. intr. dahin gleiten, schwinden. — tr. gleiten machen, vertreiben; wegschleifen. — refl. sich abschleifen, abnutzen.

ver-slihten swv. ganz *slëht* machen, glätten, beilegen, ausgleichen, -sönen.

ver-slinden stv. verschlingen.

ver-slingen stv. dasselbe.

ver-slinken stv. dasselbe.

ver-slîzen stv. intr. sich abnutzen, verderben, zu grunde gehn. — tr. zerreissen, bis zum zerreissen abnutzen: unnötig verbrauchen, verzeren; hin-, zubringen (*daz leben* etc.). — refl. sich abnützen, alt und runzlicht werden; vergehn, -fliessen (vom leben).

ver-slûchen swv. verschlingen, -schlucken.

ver-slucken swv. dasselbe.

ver-smæhe adj. verächtlich.

ver-smæhe, -smæhede stf. entehrende geringschätzung, verächtl. behandlung, beschimpfung, verachtung.

ver-smæhelich adj. schimpflich, schmachvoll.

ver-smæhen, -smâhen; -smæn, -smân swv. tr. ganz *smæhe* machen, in entehrender weise geringschätzen, schmählich behandeln, verschmähen, verstossen, verachten.

ver-smâhen, -smân swv. intr. ganz *smæhe* werden od. sein, verächtl. od. geringfügig erscheinen, dünken, nicht gefallen.

ver-smahten swv. verschmachten.

ver-smehten swv. verschmachten lassen, aushungern.

ver-smëlzen stv. intr. zerschmelzen, auseinander fliessen. — tr. u. refl. zerschmelzen.

ver-smelzen swv. zerschmel-

zen, vergehn machen, auflösen.
ver-smërzen stv. verschmerzen.
ver-smiden swv. tr. schmiedend verarbeiten; fest schmieden, an-, einschmieden.
ver-smiegen stv. tr. wegdrücken, beseitigen. — tr. u. refl. ein-, zusammenziehen, schmiegen, verbergen.
ver-sm rwen swv. zu-, beschmieren.
ver-smorren swv. ganz vertrocknen, einschrumpfen.
ver-smücken, -smucken swv. verst. *smücken*.
ver-snellen swv tr. fortschnellen; zuvo kommen; übereilen, verfeien; übervorteilen, -list en.
ver-sniden stv tr. auseinanderschneid zerschneiden, -hauen; zuscaneiden; felerhaft zuschneiden u. anfertigen; s. v. a. *undersniden* mit verschiedenfarbigen stoffen zusammensetzen; ab-, wegschneiden, bildl. beschränken, schwächen, verkürzen, betrügen; beschneiden (die vorhaut); castrieren; schneidend verwunden od. töten. — refl. weggeschnitten werden, aufhören; sich im schneiden irren, bildl. sich versehen, in nachteil kommen, betrogen werden; sich verwunden, -letzen.
ver-sniwen, -snîen stswv. tr. ver-, zuschneien. — intr. eingeschneit werden.
ver-snûden stv. verschnaufen.
ver-snüeren swv. mit schnüren binden, zuschnüren, bildl. beeinträchtigen, schmälern; ineinander flechten.
ver-snurren swv. tr. weidm. die spur des wildes durch den spürhund verfelen. — refl. felschiessen. — intr. aufhören zu *snurren*, abgeschossen sein.
ver-sochen swv. refl. abquälen.
ver-solden swv. bezalen, belonen, -schenken; in sold nemen, besolden.
ver-solgen swv. beschmutzen.
ver-soln, -scholn swv. tr. durch schuld verwirken; verschulden, verlieren; vergelten. — refl. in schuld geraten, part. *verscholt* schuldvoll, frevelhaft.
ver-sorc stm. fürsorge, abhilfe.
ver-sören swv. tr. vertrocknen.
ver-sorgen swv. intr. aufhören zu sorgen. — tr. = *besorgen;* sicher stellen, bes. hypothekarisch.
ver-soufen swv. ertränken.
ver-spalten stv. auseinander spalten, spaltend verderben.
ver-spanen stv. verlocken.
ver-spannen stv. festspannen.
ver-sparn swv. sparen, schonen; aufschieben.
ver-spæten, -spâten swv. tr. u. refl. verspäten, -säumen. — intr. säumen.
ver-spëhen swv. auskundschaften.
ver-spengen swv. mit spangen verschliessen, verbinden.
ver-sperren swv. zu-, einschliessen, verschliessen, versperren, -bergen.
ver-spîln swv. spielend hinbringen; spielend verlieren; durch spiel zunichte machen, täuschen.
ver-spirzen swv. anspeien.
ver-spitzen swv. tr. zu spitz machen. — refl. auf eine spitze auslaufen.
ver-spîwen, -spîen stswv. verspeien, anspeien; verachten, -schmähen.
ver-spot stm. verspottung.
ver-spotten swv. verspotten; mit spotten hinbringen.
ver-sprâchen swv. anreden.
ver-spræjen swv. zerstreuen.
ver-sprangen swv. intr. zu ende springen.
ver-sprëchen stv. intr. *vür einen v.* für ihn ein versprechen leisten, bürgen. — tr. sprechend vertreten, verteidigen, entschuldigen; verloben, zur ehe geben, mit gen.; in anspruch nemen, einfordern, mit beschlag belegen; durch rede festsetzen, bestimmen, versprechen; übel sprechen von, mit worten beschimpfen; wogegen sprechen, widersprechen, läugnen, verläugnen; verweigern; sprechend ablenen, verreden, ausschlagen, zurückweisen, verschmähen, verzichten auf. — refl. sich verteidigen; *sich zuo einem v.* sich ihm verdingen; sich verbindlich machen, geloben; *sich einem v.* verloben; unrichtig sprechen; sich zum schaden od. ungebürlich sprechen; sich des sprechens enthalten; verzichten auf, mit gen.
ver-sprëcher stm. anwalt, verteidiger, schutzherr.
ver-sprëchnisse stfn. fürsprache, verteidigung, schutz; versprechen, gelöbnis; festsetzung, bestimmung.
ver-springen stv. tr. durch springen verlieren. — refl. *sich v. în* verbinden mit.
ver-spruch stm. fürsprache, verteidigung, schutz.
ver-spruchnisse stf. versprechen; festsetzung, bestimmung.
ver-spünden swv. verschliessen.
ver-stân, -stên stv. intr. stehn bleiben, aufhören; nicht vorwärts kommen, ausbleiben; über die rechte frist hinaus stehn bleiben u. dadurch verfallen (von pfändern). — tr. jemandes stelle vertreten, ihn vor gericht vertreten, -teidigen; stellvertretend, schützend, verbergend, hindernd wovor treten; verstehn, warnemen, vernemen, merken; *einen verstân lâzen* ihm zu verstehn geben, wissen lassen, mitteilen, benachrichtigen. — refl. zu lange stehn u. dadurch steif werden; verstehn, einsehen, warnemen, merken, mit gs.; verständig sein.
ver-standen, -stân part. adj. verständig, geschickt.
ver-stant stm. verständnis, verständigung.
ver-stantnisse, -stentnisse stfn. verständnis, einsicht, verstand.
ver-starren swv. ganz starr werden.
ver-stëchen stv. abs. zu ende stechen. — tr. stechend aufbrauchen, zerbrechen; verstechen, -nähen.
ver-stëhelen swv. stählen.
ver-steinen swv. intr. zu stein, hart wie ein stein werden, erstarren, verstecken. — tr. mit steinen versehen, bedecken; mit markensteinen versehen, abgränzen; steinigen.
ver-stellede stf. entstellung.
ver-stellen swv. tr. zum stehn

bringen, im fliessen aufhalten, stillen; verwandeln; entstellen, unkenntlich machen. — refl. sich verwandeln; unkenntlich machen.

ver-stëln stv. heimlich wegnemen, stelen; heimlich beibringen, mit acc. u. dat.; geheim halten, verheimlichen. — refl. unbemerkt fort oder wohin gehn.

ver-stên s. *verstân*.

ver-stendic adj. verständig; aufmerkend.

ver-stendicheit stf. verstand, verständigkeit, verständnis.

ver-stentlich adj. verständlich, verständig.

ver-stërben stv. intr. sterben, wegsterben. — refl. durch den tod des besitzers frei werden.

ver-sterben swv. töten, vernichten.

ver-sterren swv. ganz starr machen.

ver-sticken swv. tr. hineinstecken. — intr. u. tr. ersticken.

ver-stieben stv. intr. wegstieben. — tr. fliehen von.

ver-stillen swv. tr. im fliessen aufhalten, stillen.

ver-stiuren swv. versteuern.

ver-stocken swv. stocken, verstocken, erstarren.

ver-stolne, -stoln part. adv. heimlich, unbemerkt.

ver-stopfen, -stoppen swv. verstopfen.

ver-stœren, -stören swv. zerteilen; vertreiben *von;* stören, beunruhigen, verwirren; verwüsten, zerstören, vernichten.

ver-storren swv. ganz steif, zu einem *storren* werden.

ver-stouben swv. verscheuchen.

ver-stôzen stv. tr. nach einer richtung bewegen, stossen *in;* weisen, hin-, anweisen; verstecken *in;* etw. aus der richtung bringen, es ändern; wegstossen, vertreiben, entfernen, zurückweisen; mit gs. einem etw. entziehen, ihn berauben, enterben; auseinander stossen, vertun, vergeuden; zustossen, verstopfen, -schliessen. — refl. eine richtung nemen, verlaufen; eine andere richtung nemen; sich irren, einen feltritt begehn; sich verbergen; sich vertreiben *von.* — intr. irre gehn, sich verirren, sich irren, einen feltritt begehn.

ver-strœten swv. einhalt tun, stillen, heilen.

ver-strëben swv. strebend über etw. hinkommen.

ver-strecken swv. tr. erstrecken, verlängern; vollstrecken; voll machen, begaben mit (gen.). — intr. zögern.

ver-strichen stv. tr. ver-, überstreichen, verschmieren. — refl. sich *strichend* (reitend, turnierend) bewegen u. abmühen, sich eilend od. heimlich fortmachen. — intr. vergehn.

ver-stricken swv. fest zusammen stricken, verflechten, -binden; einsperren, versperren; verbergen, verheimlichen; verbinden, verpflichten, tr. u. refl.; festsetzen, stipulieren; *ein pfant v.* versetzen.

ver-strôuwen, -strôun swv. auseinanderstreuen, zerstreuen, -trennen.

ver-stummen, -stumben swv. intr. ganz still, stumm werden. — tr. ganz stumm, klanglos machen.

ver-stumpfen swv. übermässig stumpf machen.

ver-stürn swv. zerstören.

ver-stürzen, -sturzen swv. stürzend umwenden, umstürzen, verkeren, fortschaffen, verderben, vernichten; umstürzend aus-, vergiessen.

ver-sûenen, -suonen swv. tr. mit as. sünen, gut machen, ausgleichen, stillen; mit ap. aussönen, versönen. — refl. sich versönen.

ver-sûfen stv. intr. versinken *in.* — tr. versaufen.

ver-sûme stf. säumnis.

ver-sûmec, -sûmeclich, -sûmelich adj. säumig, nachlässig.

ver-sûmecheit stf. säumigkeit, vernachlässigung.

ver-sûmen swv. tr. mit as. ungetan oder unbeachtet lassen, versäumen, verspäten, vernachlässigen; mit ap. saumselig machen, ab-, auf-, zurückhalten, irren, unbeachtet lassen, vernachlässigen, im stiche lassen, durch saumseligkeit in nachteil bringen; mit gs. um etw. bringen. — refl. säumen, saumselig sein, sich verspäten.

ver-sûmheit stf. = *versûmecheit.*

ver-sünden, -sündigen swv. tr. in sünden stürzen, durch sünden verderben. — refl. sich versündigen.

ver-sunnen part. adj. wolbedacht, besonnen.

ver-sunnenlich adj. selbstbewusstsein habend.

ver-suoch stm. das streben, trachten, unternemen; prüfung, untersuchung.

ver-suochen swv. tr. zu erfaren, kennen zu lernen suchen, forschen nach, prüfen, auf die probe stellen; zu erlangen oder zu tun suchen (obj. *es*); s. v. a. *besuochen* aufsuchen, besuchen, wohin kommen, bebauen, benutzen, -wonen. — refl. sich versuchen, einen versuch anstellen; sich suchend verirren.

ver-suocher stm. der auf die probe stellt, münz-, weinprobierer; versucher, -fürer.

ver-suochunge stf. das prüfen, probieren, kosten; das auf die probe stellen; versuchung, -fürung.

ver-sûren, -siuren swv. ganz *sûr* werden.

ver-swachen swv. intr. ganz *swach* werden.

ver-swachen, -swechen swv. tr. ganz *swach* machen, herabsetzen, in schatten stellen, beschimpfen, verringern, verderben.

ver-sweifen stv. fortschwingen, -jagen.

ver-sweigen swv. zum schweigen bringen.

ver-sweinen swv. *verswinen* machen, vernichten; *bluot* v. vergiessen.

ver-swëlhen stv. tr. verschlucken, -schlingen. — refl. u. intr. versiegen, vertrocknen, -schwinden.

ver-swëllen stv. übel anschwellen, zuschwellen.

ver-swellen swv. anschwellen machen, aufstauen, verdämmen; durch hunger krank machen, verschmachten lassen, verderben.

ver-swenden swv. *verswinden* machen: zerbrechen, aufbrauchen, verzeren, vernichten, beseitigen, vertreiben, hinbringen, -geben (je nach dem obj.).

ver-swern stv. intr. falsch schwören; mit dp. sich durch eidschwur von einem lossagen. — tr. eidlich angeben; eidlich geloben; versichern; schwören etw. nicht tun oder haben zu wollen, sich durch einen eidschwur lossagen von, eidlich verzichten auf, ab-, verschwören. — refl. falsch schwören; sich eidlich verpflichten, einen schwur leisten; eidlich verzichten auf (gen.).

ver-swërn stv. zu schmerzen od. zu schwären aufhören, vernarben.

ver-swerzen swv. ganz schwarz machen, verfinstern.

ver-swîgen stswv. intr. nicht laut werden, schweigen; *einem v.* ruhig zuhören. — tr. zu nennen unterlassen, mit stillschweigen übergehn, wovon schweigen, verschweigen. — refl. seinen namen nicht nennen; durch schweigen, nichtfordern zu schaden kommen, verlieren.

ver-swigen part. adj. schweigsam, verschwiegen.

ver-swîmen stv. = *verswinen*.

ver-swinden stv. unsichtbar, unwirklich werden: vergehn, zu nichte werden, verschwinden, umkommen, sterben. — unp. mit dat. onmächtig werden.

ver-swînen stv. unsichtbar werden, verschwinden, vergehn; bes. krankhaft schwinden, abmagern.

ver-swingen stv. tr. wegschwenken, im schwunge fortwerfen; *mich verswinget etw.* schwingt sich an mir vorbei, wird mir nicht zu teil. — intr. aufhören zu schwingen, die schwungkraft verlieren. — refl. sich fliegend verirren.

ver-switzen swv. refl. verschwitzen, -bluten.

vërt s. *vërne*.

ver-tagedingen, -teidingen swv. vor gericht ziehen, laden; vor gericht verhandeln, übereinkommend festsetzen u. ausgleichen; vor gericht verteidigen.

ver-tagen swv. tr. einem einen tag od. termin ansetzen; aufschieben, verschieben. — intr. jar und tag bleiben, wonen. — refl. (von der zeit) ablaufen.

ver-tammen s. *vertemmen*.

ver-tân part. adj. s. *vertuon*.

verte swm. gefärte.

vertec, vertic adj. gehn könnend, beweglich; gehend, weggehend; im gange, in übung, üblich; zur *vart* bereit od. tüchtig; gang-, farbar; in ordnung befindlich, gut, recht beschaffen; rechtschaffen, gut; geschickt, gewant, tauglich.

vertegen s. *vertigen*.

ver-teidingen s. *vertagedingen*.

ver-teilen swv. ver-, zerteilen; bei der teilung beeinträchtigen od. übergehn, enterben; den anteil absprechen, für verlustig erklären, des anteiles woran berauben, mit acc. u. gen.; durch urteil absprechen, nemen; recht u. unrecht zu jemandes schaden teilen: ihn zum unglücke bestimmen, verurteilen, verdammen, -fluchen mit dp. ap., mit as. verfluchen, -wünschen.

ver-teilunge stf. verurteilung, verdammung.

verteiln, vertel stn. dem. zu *vart*.

ver-temmen, -tammen swv. mit einem damme versehen; verdämmen, dämpfen, ersticken.

ver-tennen swv. ganz wie eine *tenne*, ganz eben machen.

ver-terken, -tirken swv. verdunkeln, -hüllen.

ver-tërrazen, -tarrazen swv. mit *terrazen* versehen, verbarrikadieren.

vertic s. *vertec*.

ver-tiefen swv. vertiefen, -senken.

vertigen, vertegen swv. *vertic* machen, zur fart ausrüsten od. bereit halten, brauchbar machen, zu stande bringen; im gerichtl. sinne zufertigen, übertragen, im geistl. sinne absolvieren; schicken, fortschaffen; abfertigen, entsenden, entlassen, verabschieden.

vertigunge stf. ausstattung, -steuer; ausfertigung (*des brieves*); zufertigung, übergabe; abfertigung, entlassung; auftrag, mission; spedition, fracht.

ver-tiligen, -tilgen, -tilken; -tiljen, -tiljen swv. wegtilgen, vertilgen, -nichten.

ver-tirken s. *verterken*.

ver-tiuren swv. zu *tiure* machen.

ver-toben swv. tr. durch *toben* vertun. — intr. u. refl. aufhören zu *toben*, austoben; übermässig in den zustand des *tobens* geraten, rasen.

ver-tolken swv. verdolmetschen.

ver-topeln, -toppeln swv. im würfelspiel verspielen.

ver-tôren swv. vollständig ein *tôre* werden, sich gänzlich vernarren.

ver-tœren, -tôren swv. tr. vollständig zum *tôren* machen, vollends betören; als *tôre*, törichter weise vertun. — refl. = intr. *vertôren*.

ver-tôten swv. intr. absterben.

ver-touben swv. intr. ganz *toup* werden. — tr. ganz *toup* machen, betäuben; vernichten, töten. — refl. enden, aufhören.

ver-trac stm. vertrag; verträglichkeit; dauer, bestand; eintrag, gewinn.

ver-tragen stv. tr. mit sachl. obj. weg-, forttragen, mit persönl. obj. dahin tragen, füren, zu weit od. in falsche richtung füren, verleiten, verleumden; bis ans ende tragen: ertragen, erdulden, geschehen u. sich gefallen lassen, mit acc. u. dat. sich etw. von jemand gefallen lassen, ihm es nachsichtig hingehn lassen, gestatten. — abs. mit dat. mit einem nachsicht u. geduld haben, ihn verschonen; verschonen mit ap.; *eines d. vertragen sin* damit verschont, davon befreit, dessen überhoben sein; gütlich beilegen; aussönen. — abs. *über ein, under ein v.* übereinkommen, einen vertrag schliessen: *mich vertrit* mir gilt viel. — refl. zu ende kommen, vergehn; irre gehn; übereinstimmen, gleichlautend sein: *sich mit einem v.* übereinkommen, einen vertrag od. frieden schliessen.

ver-traht stf. m. vertrag, vergleich.
ver-trahten swv. refl. sich in gedanken verlieren, grübeln.
ver-trëchen stv. überziehen, verbergen.
ver-trecken swv. verziehen, verzerren.
ver-trëffen stv. übertreffen.
ver-tregelich adj. erträglich; verträglich.
ver-tregic adj. verträglich.
ver-trenken swv. tränken, voll tränken; ertränken; durch einen trank vergiften.
ver-trëten stv. intr. dahin gehn, enden, verlaufen. — tr. wegtreten, -stossen; verschmähen, verläugnen, entsagen; dazwischen tretend verhindern, versperren; niedertreten, zertreten, vernichten; vor einen od. etw. treten, an dessen stelle treten, vertreten; gut stehn für, haften; hinausgehn über. — refl. fel treten; dahin gehn, enden.
ver-treten swv. ver-, zertreten.
ver-tribe swm. vertreiber.
ver-tríben stv. tr. übermässig treiben; übermässig an-, auseinandertreiben; wegtreiben, vertreiben, -stossen; leer machen, verwüsten; vertun, durchbringen; hinbringen (*daz leben* etc.); verkaufen. — refl. sich verlaufen, verfliessen, vergehn.
ver-triegen stv. betrügen.
ver-trinken stv. intr. ertrinken; durch trinken vertun; durch trinken verlieren.
ver-trîp stm. vertreibung.
ver-triuwen s. *vertrûwen*.
ver-trœsten swv. abs. bürgschaft leisten *vür*. — tr. mit ap. sicher stellen, einem bürgschaft leisten, mit as. sicherheit wofür gewären, mit dopp. acc. einem wofür sicherheit gewären. — refl. mit gen. über den verlust wovon sich trösten, vergessen, verzichten.
ver-truckenen swv. vertrocknen (md. *verträgen*).
ver-trûwen, -triuwen swv. intr. trauen, vertrauen. — tr. anvertrauen *einem etw.*; versprechen, geloben; freien um, sich anverloben, -vermählen *mit*; ehelich verloben od. vermählen mit dat. u. acc.; kirchlich trauen. — refl. zuversichtlich sein, mit gen.; gelobt, geschworen werden; sich anvertrauen, angeloben mit dp.; sich ehelich verloben.
ver-trûwunge stf. verlobung; vereinigung.
ver-tücken swv. refl. sich beugen, neigen.
ver-tüemen swv. verurteilen, verdammen.
ver-tüllen swv. verzäunen.
ver-tumben, -tummen swv. intr. u. refl. ganz *tump* werden. — tr. in unverstand hinbringen.
ver-tuœre stm. verschwender.
ver-tuomlich adj. verdammlich.
ver-tuomnisse stfn. verurteilung, verdammung, -dammnis.
ver-tuon an. v. vertun, aufbrauchen, verzeren; hinbringen (von der zeit); vergeblich tun; wegschaffen, hingeben, benemen mit dp.; vertilgen, verderben. — refl. sich abseits zusammentun, versammeln; verschwenderisch leben; sich durch handeln verfelen; part. adj. *vertân* verbrecherisch, schuldig, verflucht, böse.
ver-türen swv. unpers. = *betüren*.
ver-tüschen swv. vertauschen.
ver-tuzzen, -tussen, -dussen; -tuschen, -tüschen swv. intr. betäubt werden, vor schrecken verstummen, ausser fassung kommen. — tr. zum schweigen, zum aufhören bringen; bedecken, verbergen, verheimlichen; in trauer versetzen, betrüben. — refl. sich verbergen.
ver-twâlen swv. intr. zurückbleiben, von kräften kommen. — refl. sich aufhalten.
ver-twâsen, -dwâsen swv. tr. töricht, nichtig machen, vernichten. — refl. töricht sein.
ver-twëln stv. verschmachten, verkümmern, zu grunde gehn.
ver-tweln swv. tr. zurückhalten, verkümmern. — refl. sich aufhalten.
ver-twengen, -zwengen swv. einklammern.
ver-üeben swv. refl. sich zu ende *üeben*.
ver-ultern swv. quälen, plagen, martern.
ver-unrëhten swv. einem unrecht antun, ihn beeinträchtigen.
ver-unreinen, -unreinigen swv. verunreinigen.
ver-unruochen swv. unbeachtet lassen, verachten.
ver-untriuwen swv. tr. mit ap. gegen einen treulos sein, ihn treulos behandeln, schädigen; verraten; einem etw. veruntreuen, ihn bestelen; mit as. veruntreuen. — refl. sich treulos beweisen *gegen*.
ver-urlîugen swv. mit krieg überziehen, durch krieg vertreiben, verwüsten.
ver-urteilen swv. richterlich entscheiden, als *urteil* verkünden; verurteilen.
ver-vâhen, -vân stv. tr. fassen, erfassen, fangen; weidm. die witterung in die nase fassen, spüren; antreffen, erreichen; erwerben, gewinnen; rechtl. ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nemen od. gewinnen; beschlag legen auf; einfriedigen, einfassen; zusammenfassen; schriftlich verfassen; vernemen, warnemen; geistig auffassen, aufnemen, beurteilen, anrechnen; hart beurteilen, tadeln; fassen u. vorwärts schaffen: zu wege bringen, ausrichten, fördern; mit unpers. subj. förderlich sein, helfen, frommen, nützen, abs. od. mit ap., dp.; *einem etw. v.* zugestehn, ihm gegenüber zu etw. sich verpflichten, ihm etw. benemen, ihn woran hindern. — refl. sich unterfangen, unter-, übernemen, beginnen, mit gs.; sich verfangen, verstricken. — refl. sich verpflichten, mit gs.
ver-vëlen swv. felen, sich irren; felen, nicht treffen; unpers. felschlagen. — refl. felen, mangeln, felgehn.
ver-vallen stv. intr. zu tief fallen, herab-, hinabfallen, versinken; abfallen *von*; bildl. in schuld od. sünde geraten; verfallen, geraten *in*; ein-, zufallen; zusammenfallen, -stürzen;

zu tode fallen, zu grunde gehn, verderben; als eigentum zufallen, anheimfallen; zur busse verfallen, schuldig werden. — tr. fallend versperren. — refl. fallen, geraten *in*; zufallen, sich verstopfen; durch fallen zu grunde gehn; durch schlechtes fallen (der würfel) verloren gehn.

ver-valten stv. zusammenfalten

ver-vane stm. schaden, nachteil.

ver-vanclich, -venclich adj. tauglich, nützlich, wirksam, von erfolg.

ver-væren swv. tr. beunruhigen, erschrecken. — refl. sich fürchten, mit gen.

ver-værlich adj. gefärlich.

ver-varn stv. intr. vorübergehn, vergehn; dahin faren, verschwinden, euphem. sterben; verloren gehn, verderben; falschen weg gehn, sich verirren. — tr. farend vermeiden, ausweichen. — refl. sich verirren, mit gs. ausweichen, vermeiden.

ver-vëhten stv. tr. fechten für, verteidigen; heimlich wegnemen, stelen. — refl. sich müde fechten; sich heimlich begeben, stelen *in*.

ver-veilen, -veilsen swv. feil bieten, verkaufen, preisgeben.

ver-vellen swv. tr. auseinander fallen machen, zum fallen bringen, zu haufen stürzen, verschütten; zu falle bringen, verfüren; herausfallen machen, reissen *ûz*; vorlieren, verwirken; für verfallen erklären; zu grunde richten, verderben. — refl. versinken, sich verlieren, zu grunde gehn.

ver-velwen swv. ganz *val* machen.

ver-vëmen swv. verurteilen, verfomen.

ver-vendern swv. verhandeln, verkaufen; verwarlosen.

ver-vërren swv. entfernen.

ver-verwen swv. tr. verfärben, ein anderes aussehen geben, verändern. — refl. sich färben; entfärben; sich durch farbe unterscheiden, bildl. sich trennen *von*.

ver-vesten, -vestenen swv. fest setzen; fest machen, bekräftigen; *einem ein guot vervesten* es ihm in festen besitz geben; verhaften; ächten.

ver-vlîn swv. unpers. mit acc. u. gen. zu viel werden od. dünken.

ver-vlirren swv. ser weit entfernen.

ver-vliulen swv. ganz faul machen.

ver-vliezen stv. intr. fliessen, dahin fliessen; zerfliessen; zu ende fliessen, vergehn. — tr. zerfliessen machen, verderben. — refl. voll fliessen, sich anfüllen *mit*.

ver-vlîzen stv. refl. sorgfalt u. eifer anwenden, eifrig bedacht sein.

ver-vlücken swv. verfliegen; verflackern.

ver-vlühtic adj. flüchtig.

ver-vluochen swv. intr. mit dat. fluchen. — tr. verfluchen, verwünschen.

ver-volgen swv. intr., mit dat. u. gen. folge leisten, beistimmen; folgen, nachkommen. — tr. befolgen, zugeben, nachkommen; verfolgen. — refl. verlaufen, in erfüllung gehn.

ver-vriden swv. einzäunen u. dadurch schützen; ausser frieden setzen, bekriegen.

ver-vriesen stv. erfrieren.

ver-vüeren swv. tr. vollfüren, ausüben: wegfüren, entfüren; versetzen *in*; in die verbannung füren, ächten; irre füren, verfüren, -leiten; auseinander füren, zerreissen, zerstören; durch faren verderben; farend umgehn. — refl. sich entfernen *von*; sich zerstreuen, vergehn.

ver-vûlen swv. verfaulen.

ver-vüllen swv. ganz anfüllen, erfüllen; füllen, giessen *in*; erfüllen, befolgen.

ver-wachen swv. bewachen.

ver-wâfenen, -wâpenen; -wâfen, -wâpen swv. ganz bewaffnen, wappnen, rüsten; vermachen, -schliessen.

ver-wagen swv. schwanken.

ver-wahsen stv. intr. zu-, zusammenwachsen. — tr. u. intr. überwachsen.

ver-wæjen swv. verwehen.

ver-walken stv. zusammenwalken, verfilzen.

ver-wallen stv. aufhören zu *wallen*.

ver-wallen swv. refl. sich wandernd verirren.

ver-walten stv. tr. in gewalt haben, verwalten, sorgen für. — refl. gewalt, kraft haben; in gewalt haben, können, verstehn, mit gen.; sich frei bewegen.

ver-waltigen, -weltigen swv. überwältigen, gewalttätig behandeln.

ver-wandeln swv. tr. umdrehen, herumwerfen: umwenden, zerstören; umwenden, -keren, verändern, vertauschen, -wechseln; in das gegenteil verwandeln: *den lîp, daz leben* v. sterben: *den sîn* v. von sinnen kommen, den verstand verlieren: *den schaden* etc. v. vergüten: als entschädigung, als busse zalen. — intr. *des lîbes, der werlde* v. sterben.

ver-wandern swv. tr. verändern, -wandeln.

ver-wænen, -wânen swv. tr. hoffen, erwarten; überdenken, beachten, mit gen. — refl. vermuten, erwarten, glauben; sich zu hoch meinen: part. *verwænet* anmasslich.

ver-want part. adj. s. *verwenden*.

verwære, -er stm. färber; maler.

ver-wæren swv. als *wâr* dartun, beweisen, versichern.

verwærinne stf. färberin, malerin; die sich schminkt.

ver-warlôsen swv. tr. u. refl. unachtsam behandeln od. betreiben, verwarlosen.

ver-warn swv. behüten, bewaren.

ver-warten swv. intr. warten, bis zu ende warten; warten auf, erwarten, mit dat.; auflauern, mit gen.; sorgen für, behüten, mit dat.; verwarlosen, mit gen. — tr. zu ende warten, mit temp. acc.; auflauern, sorgen für, behüten.

ver-waschen swv. wegwaschen.

ver-wasen swv. mit einem rasen, mit gras bedecken, verwachsen.

ver-wasic adj. mit gras, mos bedeckt.

ver-wasten swv. verwüsten.

ver-wâzen stv. tr. zu grunde richten, verderben: verdammen, -fluchen, -wünschen.

von sich weisen, verstossen, verbannen.

ver-wæzen swv. von sich stossen, verwünschen, -fluchen.

ver-wëben stv. verweben, vereinigen.

ver-wëgen stv. tr. an gewicht übertreffen, überwiegen; aufwiegen, mit dp.; unpers. mit acc. u. gen. gewicht haben für, kümmern. — refl. sich auf die glückswage legen, sich (auf geratewol) frisch wozu entschliessen, mit gs., inf. od. abh. s.: *verwegen* part. adj. frisch entschlossen, etw. aufs spiel setzend; sich wovon fortbewegen, worauf verzichten, mit gen.

ver-wëgenliche adv. frisch entschlossen, vermessen, verwegen.

ver-wëhseln swv. wechseln, umwechseln, -tauschen, verwechseln, -tauschen.

ver-weichen swv. auf-, -erweichen.

ver-weinen swv. tr. weinend verderben, ausweinen (*ougen*). — refl. sich ausweinen, sich durch weinen entkräften, abhärmen.

ver-weisen swv. intr. u. tr. zum, zur *weisen* werden od. machen, verwaisen.

ver-welhen swv. tr. verändern. — refl. sich verkleiden, vermummen.

verwëllen stv., part. *verwollen* rund, schön gerundet.

ver-wellen swv. tr. einrollen, absperren *mit*. — refl. sich besudeln *mit*; wälzend sich verirren, zu weit gehn.

ver-weltigen s. *verwaltigen*.

verwen swv. tr. ein aussehen geben; färben; malen, bemalen; farbig sticken; beschönigen. — refl. sich färben, ein aussehen annemen; sich schminken.

ver-wendeclîche, -en adv. den kopf wendend, zurückschauend; den kopf in eitler, hochmütiger, trotziger weise ab- od. umwendend.

ver-wenden swv. tr. rückgängig machen, abwenden, -weren; abwenden, entfernen *von*; umwenden, -keren; verwandeln; umkeren, zerstören; widerlegen; *ez v.* auf verkerte, böse art treiben; verleiten; verweisen, hinweisen *ûf*; an-, unterbringen: verheiraten; ausstatten, schmücken; *verwant* part. adj. in beziehung, in verbindung stehend, verwant. — refl. sich abwenden von, entschlagen mit gen.; sich verwandeln, eine andere gestalt annemen.

ver-wenen swv. verwönen; in übler weise an etw. (gen.) gewönen.

ver-wërben stv. erwerben: *einem etw. v.* vorhandeln, verkaufen.

ver-wërden stv. zu nichte werden, verderben, verloren gehn

ver-wërfen stv. tr. ab-, hin-, weg-, niederwerfen; überwinden; wegwerfen, verschleudern; zurückweisen, verschmähen, verweigern, verstossen, -treiben, verwünschen; *verworfen* part. adj. verstossen, ausgesetzt; schlecht, untauglich, armselig; unselig, unglücklich; bedecken, bewerfen; zuwerfen, verschütten; werfend aufbrauchen. — refl. sich stürzen *in*; abfallen *von*; sich verlaufen; ein ende nemen, sich verlieren; sich entzweien *mit*.

ver-wërken swv. tr. verarbeiten; vermachen, eindämmen; durch sein tun verlieren, verwirken. — refl. sich hineinschaffen, begeben *in*; sich verfelen, versündigen *an*.

ver-wërn swv. tr. *einem etw. v.* ihm dafür gewär leisten. — refl. mit gen. wofür einstehn, etw. unternemen.

ver-wern swv. tr. abweren, verhindern; verweren, abhalten von (inf.).

ver-wërrærinne stf. verwirrerin, bestrickerin.

ver-wërren stv. in verwirrung, in unruhe bringen; erschrecken; unlösbar verwickeln; *sich mit etw. v.* befassen; auseinander bringen, feindselig entzweien.

ver-werren swv. in unordnung bringen, verletzen.

ver-werten swv. intr. gebrechlich, alt werden. — tr. u. refl. schlecht machen, verderben, -letzen.

ver-werzeln swv. verwirren, schädigen, verletzen.

ver-wësen stv. intr. zu nichte werden, vergehn, herunterkommen. — tr. zu nichte machen, verderben, aufbrauchen; an jemandes stelle treten, vertreten; verwalten, verwesen, versehen, sorgen für.

ver-wësen swv. jemandes stelle vertreten.

ver-wëser stm. stellvertreter; verwalter.

ver-wësunge stf. verwesung; verwaltung.

ver-weten stv. verbinden.

ver-wetten swv. tr. wetten; durch ein pfand sichern, verpfänden; durch eine wette verlieren; als busse zalen.

verwic, virwic adj. farbig.

ver-wickeln swv. wickeln, einwickeln *in*; verwickeln, verstricken.

ver-wicken swv. verwickeln.

ver-wicken swv. verzaubern.

ver-widemen swv. zum nutzniesse stiften, übergeben; *einen ûf ein guot v.* es ihm als dotation anweisen.

ver-wideren swv. tr. sich sträuben gegen, zurückweisen, ausschlagen, verweigern; widersprechen, verneinen; erwiedern, vergelten; rückgängig machen; in rückgang, schaden bringen, hinderlich sein, herabsetzen.

ver-wieren swv. mit gold od. edelsteinen durchlegen, durchwirken, schmücken; gold od. edelsteine einlegen, einwirken (*an, in, ûf*).

ver-wilden swv. tr. *wilde* machen, entfremden; eine fremde gestalt geben, verwandeln. — refl. sich *in die wilde* verlieren, sich verbergen; eine fremde gestalt annemen, sich verwandeln. — intr. *wilde*, fremd werden, sich entfremden, verwildern.

ver-wilen swv. intr. säumen, zurückhalten *an*. — tr. zubringen (*daz leben*). — refl. sich aufhalten; sich versäumen *an*.

ver-willekürn swv. tr. freiwillig wälen; freiwillig aufgeben, verzichten auf. — refl. freiwillig ein abkommen treffen *mit*; sich freiwillig verpflichten, mit gen.

ver-willen swv. refl. sich

freiwillig verpflichten, mit inf. u. *ze*; *sich ûf einen v.* ihn freiwillig zum schiedsrichter wählen.

ver-willigen swv. intr. zu etw. willig sein, einwilligen, mit gen. od. dat. — tr. bewilligen, zugestehn. — refl. sich willig zeigen zu, einwilligen, mit gen. od. dat.

ver-willigunge stf. bewilligung, einwilligung, erlaubnis.

ver-willunge stf. dasselbe; freie wal eines schiedsrichters.

ver-winden stv. tr. windend ausdenen; einwickeln, umwinden; besiegen, überwinden, -wältigen, -stehn; wozu bringen, nötigen; vor gericht besiegen, überführen; verwinden, -schmerzen. — refl. sich wickeln, verwickeln, schmiegen *in*.

ver-windunge stf. rechtliche überführung.

ver-winkeln swv. in den *winkel* stecken, verbergen.

ver-winnen stv. tr. überwinden, besiegen; vor gericht besiegen, überführen; übertreffen; wozu bringen, mit gen.; verschmerzen. — refl. sich schmiegen *suo*.

ver-wirken, -würken swv. tr. kunstmässig verarbeiten, prägen; durch kunstarbeit bringen, fassen *in*, einfassen *mit*; vermachen, einschliessen *in*, verwickeln *in*; einfriedigen, umhegen; ins unglück bringen, zu grunde richten, verderben; vorübergehn lassen, versäumen; durch sein tun verlieren, verwirken. — refl. sich ins unglück stürzen; durch sein tun sich verfelen; durch sein tun verlieren, verlustig werden. — *verworht* part. adj. verbrecherisch, böse, verdammt, verflucht.

ver-wirren swv. intr. sich verwickeln. — tr. entzweien.

ver-wîs stm. anweisung, verschreibung eines gutes.

ver-wischen swv. tr. wegwischen, austilgen; vorübergehn an, nicht bekommen, entberen, verlieren. — intr. plötzlich verschwinden, verloren gehn.

ver-wîsen swv. tr. falsch weisen, irre leiten, verfüren; ab-, weg-, ausweisen, verbannen; verweigern; überfüren, für überfürt, verurteilt erklären; hinweisen *an*; zuweisen, übertragen.

ver-wissen swv. durch pfand sichern.

ver-wîsunge stf. beweis; ausweisung, verbannung; vermächtnis.

ver-witewen swv. zur wittwe machen od. werden.

ver-wîz stm. strafender tadel, verweis.

ver-wîzen stv. strafend od. tadelnd vorwerfen, vorrücken, mit dat. u. acc.

ver-wizzen an. v. tr. wissen; *einen eines d. v.* ihn in einer sache für unschuldig halten. — refl. bei verstandeskräften sein.

ver-wizzen part. adj. verständig.

ver-wollen part. adj. s. *verwëllen*.

ver-worht part. adj. s. *verwirken*.

ver-worrenlich adj. verworren.

ver-worten swv. tr. mit worten, in der sprache misbrauchen; durch worte darlegen, sagen. — refl. *sich an einen v.* sich mit ihm in unterhandlung einlassen.

ver-wüesten swv. ganz *wüeste* machen, verwüsten; unschön machen, verderben, -letzen, unnütz vertun; einsam machen, verlassen.

ver-wüeten swv. intr. u. refl. ganz in *wuot* geraten, wansinnig werden.

ver-wunden swv. verwunden, verletzen.

ver-wundern swv. intr. ganz wundervoll sich zeigen; sich verwundern. — refl. sich zu ende wundern, genug wundern; sich verwundern; aufhören sich zu wundern, mit gen. — unpers. *mich verwundert* nimmt wunder; ich wundere mich zu ende, höre auf mich zu wundern über (gen.).

ver-würken s. *verwirken*.

ver-zabelen swv. intr. u. refl. zu ende zappeln, auszappeln, ruhig werden.

ver-zadelen, -zâdelen swv. refl. vor mangel umkommen, verschmachten. — tr. in dürftigkeit bringen, vor mangel umkommen lassen.

ver-zagelich, -zagenlich adj. verzagt, mutlos.

ver-zagen swv. intr. ein *sage* werden, den mut, die zuversicht, fassung verlieren, scheu werden, verzagen, one od. mit gen. od. mit präpp. — *verzaget, -zeit* part. adj. mutlos, verzagt, scheu.

ver-zëhenden swv. tr. den zehnten wovon geben; den zehnten man töten.

ver-zeln, -zellen swv. tr. erzälen, berichten; *einem etw. v.* vorzälen, tadelnd vorhalten; *einem etw. v.* vorenthalten; ausscheiden *von*; verurteilen, -dammen, für verfallen erklären.

vërzen stv. I, 3 bombisare.

ver-zern, -zeren swv. tr. verzeren, aufzeren, aufwenden, verbrauchen, vernichten; hinbringen (*zît, leben* etc.); *einen v.* unterhalten, verköstigen. — refl. seine habe verzeren, nichts mehr zu leben haben; sich abseren, entkräften; durch überanstrengung schaden leiden, zu grunde gehn.

ver-zerren swv. zerreissen, vernichten.

ver-zerten swv. verweichlichen, verzärteln.

ver-zetten swv. zerstreut fallen lassen, verstreuen, verlieren.

ver-zîc stm. verzicht.

ver-ziehen stv. tr. untereinander ziehen, mischen; aneinander ziehen, zerstreuen *in*; herausziehen, -zücken; wegziehen, entfernen, beseitigen; wegnemen, entziehen, verringern; schieben *ûf*; hinhalten, -ziehen, aufschieben, verzögern. — refl. sich entfernen von; sich entziehen, entrinnen, mit dat.; sich hinziehen, verzögern; in verrückung geraten. — intr. warten, zögern.

ver-zigenisse stfn. vernichtleistung.

verzîh-brief stm. verzichtbrief.

ver-zîhen, -zîen stv. versagen, abschlagen mit dat. u. acc. od. gen., mit acc. u. gen.; nicht wovon reden wollen, verzichten auf, aufgeben, verlassen, mit gen., mit ap. sich lossagen ver-

verlassen, verschmähen. — refl. worauf verzichten, sich lossagen von, aufgeben, mit gen.; verzeihen, mit dp.

ver-zihenisse stn. = *verzigenisse*.

ver-zihenunge stf. = *verzihunge*.

ver-zihț stf. entsagung, verzichtleistung.

verziht-brief stm. = *verzihbrief*.

ver-zihunge stf. verzichtung.

ver-ziln swv. tr. an einen ort bestellen; aus den augen verlieren, versäumen; s. v. a. *enzwei ziln* zerhauen. — refl. unterbleiben.

ver-zimbern swv. verbauen, zubauen; bauend verbrauchen (*holz*).

ver-zimieren swv. mit rittermässigem schmucke versehen.

ver-zinen swv. verzinnen.

ver-zingeln swv. verschanzen.

ver-zinsen swv. tr. den *zins* wovon od. wofür bezalen. — refl. für sich den *zins* bezalen.

ver-zingen swv. mit zeugnis überwinden, überfüren, mit gs.; mit zeugnis gewinnen.

ver-zinnen swv. verzäunen.

ver-zoc, -zuc stm. verzug.

ver-zogen swv. intr. vorbeiziehen; zögern, säumen. — tr. entziehen; verzögern.

ver-zollen swv. tr. den *zol* wovon od. wofür geben. — tr. mit dem massstabe abmessen.

ver-zücken, -zucken swv. tr. zücken, verdrehen; schnell hinwegnemen oder hinwegfüren, bes. heimlich od. räuberisch; im geiste, durch verzückung entfüren, entrücken. — refl. sich verrücken. — intr. verziehen.

ver-zürnen swv. intr. aufhören zu zürnen. — refl. in zorn geraten.

ver-zwicken swv. tr. mit eingefügten *zwecken* ausbessern; mit *zwecken*, wie mit *swecken* befestigen, festnageln, einklemmen, verkeilen.

ver-zwîvel stm. verzweiflung.

ver-zwîveln swv. die hoffnung aufgeben, verzweifeln.

vëse swf. hülse des getreidekorns, spreu, bi'dl. das geringste; der unenthülste spelt.

vësel stn. spreu.

vësel s. *visel*.

vesel adj. fruchtbar (von tieren).

veselîe adj. dasselbe.

veseln swv. pflegen, unterhalten.

veseloht adj. voll fasern.

vesen s. *vasen*.

vësper stf. die vorletzte canon. stunde (6 uhr abends) u. der betreffende horagesang.

vësper-elde stf. s. v. a.

vësperîe, vëspert stf. lanzenrennen einzelner am vorabende eines grösseren turniers, das turnier selbst.

vësper-zît stf. zeit der *vesper*.

vessenen, vessen s. *vehsenen*.

fëst stn. festtag.

veste, vest adj. nicht weich, fest, hart, stark, beständig, eig. u. bildl. (gewaltig, gross, standhaft tapfer, unerweichlich); ehrenfest; sicher.

veste adv. = *vaste*.

veste stf. festigkeit, härte; unerweichlichkeit, beständigkeit; feste, geschlossene schar, reihe; sicherheit, sicherer ort, schutz; befestigter ort, feste stadt, burg; gefängnis; bekräftigung, sicherung; trauung.

vestec-heit stf. festigkeit, stärke; standhaftigkeit; befestigter ort, schloss.

vestec-lîch adj. fest, hart, stark, beständig, standhaft.

vestec-liche, -en adv. fest, beständig, standhaft, stark, gewaltiglich, ser.

vestel-naht, -tac s. *vastel-*.

vesten, vestenen swv. tr. fest u. beständig, standhaft machen, festsetzen, bestätigen, bekräftigen, -glaubigen; an otw. festhalten; woran befestigen; begründen, erbauen; befestigen, verschanzen, als festung erbauen; gefangen setzen; verloben, antrauen, mit dp. — refl. eine befestigte stellung einnemen, sich verschanzen *vür einen* (ihm gegenüber).

vestene, vesten swstf. festung.

vestenunge stf. befestigung, festung; festsetzung, bestätigung, -kräftigung; festigkeit, kraft; grundfeste.

vestigunge stf. befestigung, festung; bekräftigung.

fëstivieren swv. festlich feiern, ein fest begehn; festlich bewirken.

vest-lîch adj. fest.

vest-liche adv. fest, stark, ser.

vestunge stf. befestigung; bekräftigung; festigkeit, kraft; grundfeste; s. v. a. *vervestenunge*.

vet adj. fett.

vëtach, vëtech, vëtich, vitech, vitich stm. **vëtache, vëteche, viteche** swfm. fittich; eine art schutzwer.

vetel stf. altes weib, vettel.

vetere, veter swm. vaterbruder, vetter; brudersson.

veteren swv. intr. mit dp. sich als vater zeigen.

veter-lich, veterlîn s. *vat-*.

vetze swm. fetzen, lumpen.

vetzen swv. reissen, zerfetzen.

vewen, vowen swv. sieben.

vezzel stm. band zum befestigen u. festhalten des schwertes, des schildes, des falken; teil des pferdebeines zwischen huf und unterstem gelenk, wo man das pferd beim weiden anzubinden pflegt.

vezzeler stm. fassmacher.

vezzelîn stn. dem. zu *vaz*: fässchen, schränkchen, büchschen.

vezzer swf. fessel.

vezzeren swv. fesseln.

vezzich stn. coll. zu *vaz*.

fî s. *phîu*.

viandinne, viendinne stf. feindin.

viant, vient, vînt stm. feind. — adjectivisch mit dat. *vînt sîn* (gesteigert *vînder, vîndest*) feind sein.

fianze stf. untertänigkeitsgelübde des entlassenen besiegten od. gefangenen; gelöbnis der schuldpflicht, das der entlassene schuldner dem gläubiger leistet.

fiaz s. *phiaz*.

vîc, -ges stmn. feigwarze.

vîc-blâter swf. dasselbe.

vîc-, vîgen-boum stm. feigenbaum.

ficken swv. reiben.

ficken swv. heften.

videlære, -er stm. fiedler.

videle, videl swf. geige, fiedel.

videlen swv. geigen, fiedeln.

videllîn stn. dem. zu *videle*.

videren swv. mit federn ver-

sehen, befiedern; euphem. erdichten, lügen; mit flaumigem pelzwerk besetzen.
viderîn adj. von federn.
fieber, vieber stn. fieber.
fieberîc adj. fieberig.
viehtach stn. fichtenwald.
viehte swstf. fichte; trinkbecher aus fichtenholz.
viehtîn adj. von der fichte.
viendinne s. *viandinne*.
vienen swv. übel, ränkevoll handeln, zum besten haben, betrügen.
vient s. *viant*.
vient-, vint-lich adj. feindlich.
vient-liche adv. auf feindliche, feindselige weise; gewaltig, heftig, ser.
vient-, vint-schaft stf. feindschaft.
fier, vier adj. stolz, stattlich, schön.
vier num. card. vier (oft nur formelhaft eine unbestimmte zal ausdrückend, ähnlich wie nhd. „ein paar").
vier s. *vire*.
vier-beine adj. vierbeinig.
vierde, vierte num. ord. vierte (oft nur eine unbestimmte zal).
vierdelinc stm. viertel eines masses; ein viertel vom hundert.
vierdunc, vierdinc stm. viertel eines masses oder gewichtes, namentlich eines pfundes (geldmass).
vier-ecke, -eckôht adj. viereckicht.
fieren, vieren swv. *fier* machen.
vieren swv. refl. je zu vieren sich verbinden, vervierfachen. — tr. unter vier verteilen, vierfach zusammensetzen; viereckicht od. würfelförmig machen, viereckicht zusammenfügen, fest bauen; bildl. *gevieret, -viert* fest, beständig.
vieren s. *viren*.
vierer stm. eine münze; mitglied eines vierercollegiums.
vier-halben adv. nach den vier seiten hin.
vier-harten swv. durch kniffe im spiel betrügen.
vier-harter, -halter stm. falscher spieler.
vier-lanket adj. vierseitig.
vierlei s. *firlei*.
vier-lich adj. vierfach.
vier-line stm. = *vierdelinc*.
viern-zal s. *vierzal*.
vierre s. *virre*.
vier-schrœte adj. viereckicht zugehauen.
vier-schrœtic adj. dasselbe, bildl. von gewaltiger grösse u. stärke.
vier-schutzic adj. dasselbe.
vier-site adv. auf vier seiten.
vierst s. *virst*.
vier-tage adj. viertägig.
vier-tæten swv. betrug im würfelspiel üben; s. *virne* stf.
vier-tegic adj. viertägig.
vier-tegelich adj. dasselbe.
vier-teil, viertel stn. viertel; bruchteil überh.; als trockenu. flüssigkeitsmass; als flächenmass.
vierteil-, viertel-bühse swf. viertelbüchse, kartaune.
vier-teilen swv. vierteilen, bes. in vier stücke reissen u. dadurch töten.
vierunge stf. quadrat.
vier-valt, -valtic, -veltic adj. vierfältig.
vier-var adj. von vier farben.
vier-, viern-zal stf. ein getreidemass.
vier-zëc, -zic num. card. vierzig; *viersec unde vier* für eine unbestimmte grosse zal.
vier-zëhen num. card. vierzehen.
vier-zëhende num. ord. vier zehend.
vier-zëhendest dasselbe.
vieg, viege stswm. held, schlauer feind, teufelskerl, teufel.
vîge swf. feige; *einem die vîgen bieten, zeigen* ihn hönen.
vîgern s. *vîren*.
figieren swv. treffen wie mit einem geschosse.
vigilje stf. gottesdienst am vorabend eines festes od. bei einer beerdigung, totenamt.
vigilgen swv. tr. einem sicheres geleit erteilen.
figûre, figûr stswf. gestalt; symbol, gleichnis; ding überh.
figûren swv. gestalten.
figûrieren swv. dasselbe.
vihe, vëhe stn. tier, vieh.
vihe-halter stn. viehhirte.
vihe-hërter stm. dasselbe.
vihe-hirte swm. dasselbe.
vihe-hûs stn. viehstall.
vihe-krippe swf. viehkrippe.
vihe-lich adj. tier-, viehartig, viehisch.
vihe-licheit stf. viehisches wesen.
vihelîn stn. dem. zu *vihe*.
vihe-maget stf. vieh-, stallmagd.
vihe-muoter stf. weibl. gebärendes vieh.
vihe-stërbe swm. viehseuche.
vihe-stiure stf. = *klâstiure*.
vihe-trat stf. viehtrift.
vihe-trift stf. dasselbe.
vihe-weide stf. viehweide.
vihic adj. viehisch.
vihisch adj. = *vihelîch*.
vil, vîle adj. adv. viel (substantivisch one od. mit gen.: viel, vieles, persönl. vielel, in fülle, in menge, ser (zur steigerung von adj. u. adv., vor compar. viel.
vilân, villân stm. dörfer, bauer.
vilânie stf. = *dörperheit*.
vil-bî adv. beinaho.
vile stf. vielheit, menge.
vile stf. feile.
vilen swv. feilen.
viler stm. feilenhauer.
filje swf. tochter.
vil-köse stf. viele rede.
villâte, villât stf. geiselung, züchtigung.
ville stf. dasselbe.
ville stn. coll. zu *vël*.
ville stswf. dorf.
villec adj. eine haut, ein fell habend.
villen swv. das *vël* abziehen, schinden, blutig schlagen, geiseln, stäupen, züchtigen, strafen, quälen.
viller stm. schinder.
fillôl, philôl stmf. geistl. son od. tochter, patenkind.
viln swv. intr. viel werden, sich meren.
vil-var adj. vielfarbig.
vilwe s. *velwe*.
vilz stm. filz; bildl. grober od. geiziger mensch; moor, moorgrund.
vilzêht adj. verfilzt.
vilzen swv. zu *vilz*, von *vils* machen.
vilz-gebûr, -gebûre swstm. grober bauer.
vilz-huot stm. filzhut; persönl. als schelte wie *vils*.
vilzîn adj. von filz.
vimme f. haufen.
fîn, vîn adj. fein, schön.
fîn adv. auf feine, schöne weise.

vînæger stm. weinessich.
finanzie, finanze swf. unredliches geldgeschäft, wucherei, betrug.
vindære, -er stm. finder; erfinder, erdichter.
vindærinne stf. finderin, erfinderin.
vinde stf. findung.
findel s. *fündel*.
vindelîn stn. findling.
vinden stv. I, 3 tr. finden (*sich vinden lâzen* sich zeigen, erweisen; *vinden an* finden bei, erlangen von, vernemen von); warnemen; *ein urteil v.* die aus der ganzen verhandlung sich ergebende entscheidung ermitteln u. aussprechen; erfinden; dichten, componieren. — refl. sich erfinden, als war herausstellen.
vinden-lich adj. mit finden verbunden.
vindunge stf. findung, auffindung; erforschung.
fîne stf. feinheit, schönheit.
fînen swv. *fîn* machen.
vinf s. *vünf*.
vinger stm. finger; *der v. ungenant* der vierte finger, der ringfinger; *d. eilfte v.* penis; hand; kralle; fingerring.
vinger-diuten stn. tadel od. hon, indem man auf einen mit dem finger deutet.
vinger-grôz adj. fingerdick.
vingerîde stn. fingerring.
vingerîn stn. dasselbe.
vingerlach stn. dasselbe.
vingerlier stm. ringfinger.
vingerlîn stn. dem. zu *vinger*; fingerring.
vingerlinc stm. fingerring.
vingern swv. abs. mit den fingern zeichen machen. — tr. mit den fingern rüren.
vinger-zam adj. fingerzam, so zam, dass man vom finger frisst, sich mit einem finger leiten, sich um den finger wickeln lässt.
vinger-zeic stm. = *vinger-diuten*.
vinger-zeige stf. dasselbe.
vingern-zeigen swv. abs. u. tr. mit dem finger deuten auf (um zu zeigen od. um zu tadeln, verspotten).
vinke swm. finke.
fîn-lich adj. adv. = *fîn*.
vinne, vinnic s. *phinn-*.
vinsel-wërc stn. spielwerk, tand.
vinster s. *vënster*.
vinster adj. dunkel, finster; bildl. entgegengesetzt, feindlich.
vinster, vinsterin, vinsteri, vinstere stf. dunkel, dunkelheit, verfinsterung, finsternis.
vinster-heit stf. dunkel, finsternis.
vinsteric-heit, vinsterkeit stf. dasselbe.
vinster-lich adj. = *vinster*.
vinster-lieht adj. die finsternis erleuchtend.
vinsterlingen adv. im finstern.
vinster-metten stf. kirchl. chorgesang am karfreitag.
vinstern swv. tr. *vinster* machen. — intr. *vinster* sein, werden.
vinsternisse stfn. dunkelheit, finsternis; dunkelheit, unklarheit; gefängnis.
vinster-var adj. dunkelfarbig.
vinster-wërc stn. schattenwerk.
vint s. *viant*.
vintâle, vintelle, vintalle stswf. helmvisier.
vintnisse stf. das finden, der fund.
vintselic adj. feindselig.
vintûse swf. schröpfkopf.
vintûsen swv. schröpfen.
viol stm. viole swf. viole, veilchen.
violât, violate stm. veilchenfarber kleiderstoff.
viole swf. phiole.
viôle swf. ein musikal. blasinstrument.
violieren swv. veilchenartig machen.
violîn adj. veilchenblau.
violîn-brûn adj. violett.
viol-ruch stm. veilchengeruch.
viol-val adj. veilchenfalb.
viol-var adj. veilchenfarbig, veilchenblau.
viol-vëlt stn. veilchenfeld.
viper, vipere, vipper swf. viper, schlange.
vipper-hûrnîn adj. von der hornhaut der viper gearbeitet.
vipper-nâter swf. viper.
vir, vir- s. *vrouwe, ver-*.
vir-âbent stm. feierabend, vorabend eines festes.
virde stf. = *vire*.
virdic adj. = *virne*.
vire, viere, vier stf. festtag, feier; das feiern, ausruhen von der arbeit.
vîre stn. festtag.
virebel s. *vrevel*.
vire-lich adj. feierlich, festlich.
vîren swv. (nbff. *vieren, vîgern, virren*) tr. feiern, als feiertag begehn. — intr. feiern, in ruhe, müssig sein; mit gen. (od. *an, vor*) müssig sein in bezug auf.
vire-, vîr-naht stf. vorabend eines festes.
vire-, vîr-tac stm. feier-, festtag.
vîre-tegelich adj. feiertäglich. — subst. *aller vire-tegelich* alle feiertage.
virgel stfn. virgula.
virgelen, virkeln swv. intr. hin u. her faren, hüpfen. — tr. hin u. her ziehen; bildl. untersuchen, erforschen.
virgieren swv. mittelst der virgula messen.
virgîlje, virilje stf. das siebengestirn.
firlei, vierlei, firlefei stm. eine art tanz.
firli-fanz stm. dasselbe.
firmament stn. die himmelsfeste; orientierung.
firmarîe stf. krankenstube.
firm-binde f. firmband, firmtuch.
firme stswf. firmament; firmelung (bildl. vom kampfe); s. v. a. *firmbinde*.
firmelunge stf. firmelung.
firmen swv. stärken, bekräftigen, befestigen. — refl. *sich f. vor* bewaren; firmeln (bildl. vom kampfe).
firmnisse stf. firmelung.
firmunge stf. dasselbe.
virne adj. alt; erfaren, weise, klug (one od. mit gen.).
virne stf. missetat, schuld, sünde.
virnen swv. *virne* werden.
firnîs, firnîz, firnes, vernîz, farnîz stm. firniss; schminke.
firnîsen swv. mit firniss, wie mit f. überziehen.
virre, vierre, vërre stf. ferne, weite (*die virre* weit, weithin); was sich weithin ausdent; strecke, reihe.
virrec, virric adj. weithin verbreitet.
virren, vierren swv. tr. u. refl. entfernen, entfremden, fern halten. — refl. sich

weithin erstrecken, ausdenen. — intr. mit dat. = *vërren*.
virren s. *viren*.
virst, vierst stm. spitze des daches, first; spitze des helmes; gebirgskamm.
virst-sûle stf. giebelssäule.
vir-tac s. *viretac*.
virwic s. *verwic*.
vir-witze stf. = *virwiz*.
vir-witzecheit stf. dasselbe.
vir-witzede stf. dasselbe.
vir-wiz, -witze, -witzec adj. neugierig, fürwitzig.
vir-wiz, *-izes* stnm. wissbegierde, neugierde.
visamënte, visamënt stn. f. gesicht, physiognomie; aussehen, gestalt, schönheit; visierung, einteilung eines wappens u. die beschreibung desselben.
visch stm. fisch.
vischære, -er stm. fischer.
visch-banc stf. fischbank, fischtisch auf dem fischmarkte.
visch-bër stn. sackförmiges fischernetz.
vischec adj. *vischege hende* hände mit denen man fische gegessen hat.
visch-ei stn. pl. fischrogen.
vischelech stn. coll. u. dem. zu *visch*.
vischelîn, vischel stn. dem. zu *visch*.
vischen swv. fischen; bildl. *wol v.* einen guten gewinn machen; *vor dem bër v.* etw. verkertes, sinnloses unternemen.
vischenze, vischenz stswf. ort wo gefischt wird, das recht zu fischen.
vischerîe stf. fischerei, das recht zu fischen; bildl. raubzug.
vischer-slac stm. abschlag der forderung, wie ihn sich fischer gefallen lassen.
vischer-wërc stn. fischerei.
visch-garn stn. fischernetz.
visch-gëlt stn. fischzins.
visch-grât stm. fischgräte.
visch-gülte stf. = *vischgëlt*.
fischieren swv. mit einer spange befestigend gürten.
vischîn adj. vom fische.
visch-köufel stm. fischhändler.
visch-mâl stn. fischspeise.
visch-menger stm. fischhändler.
visch-pfenninc stm. fischzins.
visch-rîche adj. fischreich.
visch-rudel stn. stange zum aufstören der fische.
visch-weide stf. fischerei, fischfang, das recht zu fischen.
visch-wërc stn. allerlei fische.
visch-zülle swf. fischerboot.
visel, vëse l stm. penis.
visel pl. *die visein* fasern, fransen.
vîsel stmn. scherz.
viselen swv. nagen, knaupeln.
viselîn stn. dem. zu *visel*.
visiere, visier stnf. helmgitter, visier.
visieren swv. modellieren, darstellen, schildern, in kunstgerechter weise beschreiben; abeichen.
visierer stm. eichmeister.
visier-ruote swf. visierrute, eichstab.
fisike swf. naturkunde.
fisiôn stm. kenner der natur.
visiôn, -ûn, -ûne stswf. traumgesicht, vision.
vist, vîst stm. fist.
fistel stswf. fistel, ein in rören oder gängen tiefgehndes geschwür.
visten stv. II, **visten** swv. fisten.
vîte swf. leben, lebensbeschreibung.
vitech, vitîch s. *vëtach*.
vitschen-brûn, -vëch s. *vizzelbrûn, -vëch*.
vitz, vitze s. *vis*.
vitzelîn stn. fädchen.
vitzer swm. pfeil.
viuf s. *vünf*.
viuhte adj. feucht.
viuhte stf. feuchtigkeit, feuchtheit.
viuhtec, viuhtic adj. feucht.
viuhtegen swv. *viuhtec* machen.
viuhten swv. *viuhte* machen, befeuchten.
viule stf. fäule, fäulnis.
viulen swv. fäulen.
viumf, viunf s. *vünf*.
viur, viwer, viuwer stn. feuer; *daz wilde v., sant Antonjen v.* eine krankheit (erysipelas); scheiterhaufen; s. v. a. *viurglocke*.
viurære stm. anfeurer.
viurærinne stf. anfeuererin.
viur-beschouwe stf. besichtigung der wonungen zur entdeckung von feuergefärlichkeiten.
viurec, viurîc adj. feurig.
viuren swv. intr. feurig werden od. sein, glühen.
viuren swv. feuer od. feurig machen, entzünden, glühen.
viur-geziuc stm., **-gezouwe** stn. feuerzeug.
viur-glocke f. brand-, sturmglocke; glocke, womit das signal zum austun des feuers bei einbruch der nacht gegeben wird.
viur-heiz adj. heiss wie feuer.
viurîn adj. aus feuer bestehnd, feurig.
viurlîn stn. dem. zu *viur*.
viur-muke stf. lichtmotte.
viur-niuwe adj. von einem feuer neu entzündet.
viur-niuwen swv. von neuem anfeuern, entzünden.
viur-pfîl stm. brandpfeil, rakete.
viur-ram stf. feuerbehälter, gemauertes viereck, in welchem feuer brennen kann.
viur-rôt adj. von feuer gerötet, feurig rot.
viur-schabe swf. lichtmotte.
viur-schôz stn. brandgeschoss, brandpfeil.
viur-sëhen stn. pyromantie.
viur-stat stf. feuerstätte, herd; herd mit inbegriff der wonung, haushaltung; stätte des lagerfeuers, lager: brandstätte.
viur-stëlle swf. feuerstelerin: lichtmotte.
viur-stëlîn stf. dasselbe.
viur-vanke, -vunke swm. feuerfunke.
viur-var adj. feuerfarb.
viur-wërc stn. brennmaterial.
viur-wilde adj. wild wie das feuer.
viur-ziuc stmn. feuerzeug.
viustelîn, viustel stn. dem. zu *vûst*.
viusteline stm. fausthandschuh; faustror, kurzes gewer.
viusten swv. in die faust nemen, in der faust halten.
viuwer, viwer s. *viur*.
vî-valter stswm. schmetterling.
fîvel stf. feifel, eine drüsenkrankheit der pferde.
fix adv. rasch, schnell.
viz, vitz stm. **vitze** stf. eine beim haspeln abgeteilte u. für sich verbundene anzal fäden.

viztuom stm. statthalter, verwalter.
vizzel-brûn adj. verst. *brûn* (nbf. *vitschenbrûn*).
vizzeloch adj. mit hohem hinterbuge versehen.
vizzeloch stn. hinterbug des pferdefusses.
vizzel-vêch adj. verst. *vêch* (nbf. *vitschenvêch*).
flâc adj. lau.
vlach, flach adj. flach; gerade, glatt; nicht rauh, glatt, von der stimme, bildl. schlicht, platt; concav.
flacken swv. *flac* sein oder werden.
vlacker stm. das flackern.
vlackern swv, flackern.
vlade swm. breiter, dünner kuchen, fladen; honigscheibe; kuhfladen.
vlader stm. kuchenbäcker.
vlader stm. geädertes holz, maser (vom ahorn, von der eibe, esche).
vläder stm. eine art fischnetz.
vladeren swv. flattern.
fladesal stn. fladenzeug, fladsel.
vläge stswf. stoss, feindl. angriff, sturm, gewittersturm.
vlahs stm. (md. *flas, -sses*) flachs.
vlæjen, vlæen, vlæn; vlöuwen, vlöun swv. tr. spülen, waschen, säubern. — intr. sich (im wasser) hin u. her bewegen.
vlæmen swv. *mit der rede vl.* nach art der Flamländer sprechen.
Vlæminc, *-ges* stm. Flamländer; mann von feiner bildung.
vlæmisch adj. flämisch.
vlamme, vlam stswf. swm. flamme.
vlamme-lich adj. feurig, flammend.
vlammen swv. intr. flammen. — refl. sich entzünden.
vlammern swv. intr. flammen. — tr. anzünden.
vlamme-var adj. feurig.
vlammic adj. flammig.
flammieren swv. flammen.
vlæn s. *vlæjen.*
vlane, *-ges* stm. funke.
vlans stm. mund, maul.
vlansch stn. zipfel.
vlarre, vlerre swf. breite, unförmliche wunde.
flas s. *vlahs.*
vlasche s. *vlatsche.*
vlasche, vleschestswf. flasche; schlag, maulschelle.
vlât stf. sauberkeit, zierlichkeit, schönheit.
vlætec, vlætic adj. sauber, zierlich, schön.
vlætec-lich adj. dasselbe.
vlatsche, vletsche swf. schwert mit breiter klinge (auch *vlasche, plasche*).
vlê s. *vlêhe.*
vlêc, *-ckes* stm. **vlêcke** swm. stück zeug, flicke, lappen; stück haut, schwimmhaut; stück zerschnittenen eingeweides, pl. kaldaunen; stück überh.; stück landes, landstrich; platz, stelle; marktflecken; andersfarbige stelle, fleck; entstellender fleck, beschmutzung, makel; gerstenkorn im auge; breit auffallender schlag, breite wunde; nicht dickes, tellerförmiges brot.
vlecke stf. fläche, platz.
vlecke swf. brett, bole.
vlêckêht, vlêkoht adj. fleckicht, gesprenkelt; befleckt, beschmutzt.
vlêckelîn, vlêckel stn. dem. zu *vlêc, vlêcke.*
vlêcken swv. vom flecke schaffen, fördern; beflecken, beschmutzen.
vlêckic adj. = *vlêckêht.*
vlêc-lich adj. befleckt.
vledelîn stn. dem. zu *vlade.*
vlêderen, vlêdern swv. flattern.
vlederîn adj. von *vlader.*
vlêderîn adj. gefedert, gekräuselt.
vlêder-mûs stf. fledermaus; motte.
vlegel stm. flegel, dreschflegel.
vlegelen swv. dreschen.
vlêhe, vlêge, vlêje, vlê stf. schmeichelndes, demütiges, dringendes bitten, flehen.
vlêhec, vlêhic adj. demütig bittend, flehend.
vlêhec-lich adj. = *vlêhel.*
vlêhede stf. = *vlêhe.*
vlêhe-lich adj. flehend, flehentlich.
vlêhen, vlêgen, vlên swv. schmeichelnd, demütig, dringlich bitten, anflehen (die sache wird ausgedrückt durch einen untergeord. s., durch den gen. oder mit *umbe*).
vlêhen-lich adj. = *vlêhelich.*
vlehsîn adj. von flachs.
vlehte stswf. flechte, flechtwerk, haarflechte.
vlêhten stv. I, 2 drehen, flechten, verflechten, ineinander flechten (bes. vom kampfgewirre), verbinden.
vlêhtic-liche adv. flehentlich.
vleisch, fleisch, fleis stn. fleisch des tierischen od. menschlichen körpers; stück fleisches; *vleisch* od. *vleisch unde bein, vl. unde blwot* der menschl. leib; bildl. *vleisch uns an daz bein* fleisch one bein: mangellos, untadelhaft; *vleisch* im gegens. zum *geist* das leibliche, sinnliche; fleisch des obstes.
vleisch-banc stf. fleischhalle, schlachthaus.
vleischelîn, vleischel stn. stückchen fleisch.
vleischen, vleisen swv. tr. mit *vleisch* versehen, überziehen; fleischen, zerfleischen, verwunden; das fleisch von der haut abschaben; schleppen, schleifen. — refl. sich mit fleisch versehen, schlachten; *sich în menschen vleisch* v. mensch werden.
vleischer stm. fleischer; henker.
vleisch-hacker, fleischhacker stm. metzger.
vleisch-hafte stf. fleischlichkeit, sterblich-körperliche natur.
vleisch-haften swv. zum menschen machen.
vleisch-heckel stm. = *vleischhacker.*
vleisch-houwer, vleischouwer stm. dasselbe.
vleisch-hûs stn. schlachthaus.
vleischic adj. fleischig, fett.
vleischîn adj. von fleisch.
vleisch-kouf stm. kauf und verkauf des fleisches, fleischpreis.
vleisch-lich adj. fleischlich, leiblich, sterblich-körperlich, sinnlich.
vleisch-man stm. fleischer.
vleisch-scharne, -scharre s. v. a. *scharne.*
vleisch-slahter, -slehter stm. metzger.
vleisch-tac stm. gegens. zu *vastetac.*
vleischunge stf. zerfleischung.

vleisch-wërc stn. fleischerhandwerk.
vleisen s. *vleischen*.
flêje s. *vlêhe*.
vlên s. *vlêhen*.
flennær stm. der weint, heult.
vlenselîn, vlensel stn. dem. zu *vlans*.
vlerre s. *vlarre*.
vlerren swv. ausbreiten, spreizen.
vlesche s. *vlasche*.
vleschelîn, vleschel stn. dem. zu *vlasche*.
vlêtach stm. = *vêtach*.
vletsche s. *vlatsche*.
vletschen swv. die zähne weisen, fletschen.
vletze, vlez stn. geebneter boden: tenne, hausflur, vorhalle, stubenboden, lagerstatt; ebenes flussufer.
vletzen swv. ebenen, ausbreiten.
vletze-wît adj. weit, breit wie ein *vletze*.
vlicken swv. einen *vlëc* ansetzen, flicken, ausbessern.
vlîe stf. ordnung, art u. weise.
vliedeme, vlieme swfm. aderlasseisen, fliete.
vliege swstf. fliege.
vliegen stv. III fliegen, gleichsam fliegen.
vliehe-burc stf. = *bërcvrît*.
vliehe-hûs stn. dasselbe.
vliehen stv. III abs. fliehen, sich flüchten (*an einen vl.* zu einem zuflucht nehmen); mit local. acc. fliehen über. — tr. fliehen vor, sich flüchten, entfernen von.
vlieher stm. flüchtling.
vlieme s. *vliedeme*.
vlîen, vlîhen swv. (md. nd.) = *vlæjen*.
vlies, vlîus, vlus stn. vlies.
vliesen s. *verliesen*.
vlieʒ stmn. vliege stf. fluss, strömung.
vliegen stv. III intr. fliessen, strömen, herausströmen; mit gen. voll sein, überfliessen von; vom fliessenden wasser getrieben werden, schwimmen; verfliessen, ablaufen (von der zeit); sich rasch bewegen, schiessen. — tr. fliessen, sich ergiessen über; wegspülen; schmelzen.
flîhe swf. eine art pfeife.
vlîhen s. *vlîen*.
flinderlîn stn. flinder, flitter.
vlins stm. kiesel, harter stein, fels.
vlins stm. zitterndes fliessen, schimmern.
vlinsen swv. zittern, schimmern.
vlinsen swv. refl. zu stein werden, sich verhärten.
vlins-herte adj. steinhart.
vlinsic adj. adv. kieselhart, felsenfest.
vlins-lîch adj. dasselbe.
vlins-stein stm. kieselstein.
vlittern swv. flüstern, kichern.
flittich stm. = *vlêtach*.
vlius s. *vlies*.
vlîʒ stm. beflissenheit, eifer, wetteifer, sorgfalt (*se vlîze* sorgfältig); widerstreit, widerspiel, contrast, gegensatz.
vlîʒ, vlîze adj. eifrig, sorgfältig.
vlîze stf. fleiss.
vlîzec, vlîzic adj. beflissen zu, eifrig bemüht oder besorgt um, aufmerksam gegen, mit gen. od. *an, gegen, über, se* od. abh. s.
vlîzec-heit stf. = *vlîʒ*.
vlîzec-lîch adj. = *vlîzec*.
vlîzec-liche adv. mit beflissenheit, eifer, sorgfalt.
vlîzen stv. II u. sw. eifrig sein, mit eifer u. sorgfalt beschäftigt sein, streben, sich bemühen, befleissen, abs. u. refl., mit gen. od. *an, gegen, nâch, ûf, wider, swo*. — refl. sich eifrig schmücken. — tr. mit eifer wenden *an*.
vlîz-haft adj. beflissen.
vlîz-lich adj. = *vlîzeclîch*.
vlîz-liche adv. = *vlîzecliche*.
vlôch, vlô stm. floh.
vlocke swm. **vloc, -ckes** stm. flocke (schneeflocke, von den blüten der bäume, von den funken des feuers); flaum; flockwolle.
vlocken swv. fliegen, sich schwingen, intr. u. refl. — tr. auffliegen machen *gegen;* flockig machen; pflücken.
vlocklîn adj. von flockwolle.
vlôder, vlâder stn. m. f. das fliessen, fluten; gerinne einer mühle; aus baumstämmen verbundenes floss, fracht auf einem solchen.
vlôdern, vlâdern swv. intr. flattern. — tr. flattern mit, schwingen.
vlôder-tocken swv. intr. sich hin u. her bewegen, flattern.
vlôgen s. *vlougen*.
vlœhenen, vlœhen swv. flüchten, durch flucht entfernen, in sicherheit bringen.
floler stmn. kopfputz mit flatternden bändern.
floleren swv. hin und her schwanken, flattern; schmücken (mit dem kopfputze).
vloltære, -er stm. flötenbläser.
vlolte, flolte, flolt, flôute swstf. flöte.
flöltlerære, floltlerre stm. flötenbläser.
floltieren swv. auf der flöte blasen.
vlokzen, vlogzen swv. intens. zu *vlocken:* in zitternder bewegung sein, herumfliegen, flattern.
flôre stswf. blume, blüte.
flôren swv. mit blumen od. blumenförmigem zierrate schmücken, überh. zieren, schmücken, stattlich kleiden od. ausrüsten, auszeichnen, verherrlichen.
flôrezieren swv. schmücken.
flôrîe, flôrî stf. blume, blüte, frischer blühender glanz (der haut).
flôrieren swv. = *flôren*.
flôrîn, flôrên stm. die zuerst in Florenz mit dem wappen der stadt, der lilie, geprägte goldene münze, der gulden.
flôrîs adj. geschmückt, schön.
flôrsen stn. schmuck, zierde.
vlôudern swv. flattern.
vlougen, vlôgen swv. fliegen machen, verscheuchen.
vlôun, vlôuwen s. *vlæjen*.
flôute s. *vloite*.
flôuten swv. flöten.
vlôʒ stm. strömung, flut, strom, fluss; rheuma; eine katarrhalische krankheit; floss (stmn.).
vlôze swf. katarrh.
vlœgen swv. fliessen machen: wegspülen, fort-, hinabschwemmen; übergiessen, waschen; flüssig machen, untereinander mischen; schmelzen.
vlœger stm. flösser.
vlôʒ-galle swf. flossgalle, eine pferdekrankheit.
vlœzic adj. vom katarrh befallen.
vlôʒ-liute pl. zu
vlôʒ-man stm. flösser.
vlôʒ-ougen swv. weinen.
vlozze stf. kele.
vlozze swf. flosse.
vluc, -ges stm. flug; eiligste bewegung, s. *vluges*; flügel;

die fügel einer schar, eines heeres; falkenjagd.
vlücke adj. befiedert zum ausflug aus dem neste, flügge, fliegend, gleichsam fliegend.
vlücke stf. flatternder zipfel an dem kopfschmucke.
vlücken, vlucken swv. tr. *vlücks* machen; mit flatternden zipfeln schmücken; flackern, lodern machen. — intr. u. refl. *vlücke* sein od. werden, fliegen, flattern, sich schwingen; flackern, lodern, sprühen.
vluc-mære stn. fliegendes *mære*, gerücht.
vlüder, vlüdern s. *vlôd-*.
vlüejen swv. fliessen, strömen.
vlüet- s. *vluot-*.
vlüge stf. flug; fügel, fügelpaar.
vlügel stm. fügel.
vlügelingen adv. fliegend, in eiligster bewegung, flugs.
vluges adv. dasselbe.
vluht stf. flucht; zuflucht; ausflucht.
vlühtec, vlühtic adj. fliehend, flüchtig (*vl. werden* fliehen; *einen vl. tuon* in die flucht schlagen); mit dp. *einem vl. sîn* vor ihm fliehen.
vlühtec-liche adv. flüchtig.
vluhtsal, vlühtesal stf. m. flüchtung, flucht, bergung; betrügerische übergabe eines gutes an einen andern zum nachteile der gläubiger, betrug überh.
vluht-same stf. flüchtung, flucht.
vlûm, vlûme s. *phlûm*.
vlue stf. hervorstehnde und jäh abfallende felswand, fels.
vluoch stm. verwünschung, verfluchung, fluch.
vluochen swv. fluchen, verfluchen, verwünschen, abs. (mit dat.). — tr. mit ap. verfluchen, -wünschen; mit as. fluchen über.
vluor stm. flur, feldflur, saatfeld; saat, samen; boden, bodenfläche (*der werlde vl.* erdboden).
vluot stf. m. fliessendes, strömendes wasser, sich ausbreitende wassermasse, flut; überströmende menge.
vluoten, vlüeten swv. intr. fliessen, strömen, fluten.
vluotic, vlüetic adj. flutend, strömend, überströmend; flöss-, schiffbar.
vlus s. *vlies*.
vluz, -zzes stm. fliessendes wasser, fluss, strom; das fliessen, zustand des fliessens, guss, erguss, ausströmung; bildl. einfluss; das schwimmen; rheuma; metallguss, aus metall gegossenes.
vlüzzec, vlüzzic adj. flüssig, fliessend, sich ergiessend, bildl. vorübergehend, unbeständig; rheumatisch.
vochen swv. fauchen, blasen.
vochenze, vochenz swstf. eine art kuchen od. weissbrot.
vocht, vochten s. *vorhte, vürhten*.
vogel stm. vogel; schwimmvogel: gans, ente; fliegendes insect.
vogel-beize stf. vogeljagd.
vogelen, voglen swv. abs. vögel fangen; vom begatten der vögel (abs., refl. u. tr.).
vogeler stm. vogelfänger, vogelsteller; gefügelhändler; eine art schiesswaffe, kleine kanone; erdichteter sectenname.
vogel-hunt stm. auf der falkenjagd gebrauchter, zur jagd auf vögel abgerichteter hund.
vogel-hûs stn. vogelhaus, käfig.
vogel-liche adv. nach der weise eines vogels.
vogellîn, vogelîn stn. dem. zu *vogel*.
vogel-sanc stmn. gesang der vögel.
vogel-weide stf. ort, wo wildes gefügel zu weiden u. zu hausen pflegt od. gehegt und gejagt wird; vogeljagd.
voget, vogt, volt, vout stm. rechtsbeistand, fürsprecher; vormund; verteidiger, schirmherr, beschützer; patron, schirmherr (eines gotteshauses, einer stadt, der römischen kirche: kaiser od. könig von Rom); landesherr, könig, fürst, herr, gebieter (*der werlte v.* gott, *der helle v.* teufel); statthalter, beaufsichtigender beamter; höherer weltl. richter, gerichtsbeamter.
voget-bære, -bar adj. dem *vogete* unterworfen; minorenn; one vormund, mündig.
voget-dinc stn. vom *vogete* zwei- oder dreimal im jare gehaltenes gericht.
vogeten vögeten, vogten vögten swv. abs. in schutz u. schirm nemen. — tr. mit einem *vogete* versehen, einem *v.* unterstellen. — refl. *sich an einen vogten* sich seinem schutze unterstellen.
vogetîe, voltîe stf. vogtei; vormundschaft; das amt, der amtsbezirk; die pflichten, rechte u. einkünfte eines *vogetes*.
vogetinne, vögetinne stf. fürsprecherin, schirmherrin, königin, herrin (bes. von Maria).
voget-liute pl. zu
voget-man stm. der einem *vogete* unterstellt ist, eigen- od. zinsmann einer vogtei.
voget-rëht stn. recht u. einkünfte eines *vogtes*.
vohe swf. fuchs, füchsin.
vohelîn stn. füchslein.
vohen-vist stm. der gemeine staubschwamm.
vohinne, vohin stf. füchsin.
volt s. *voget*.
vol swm. s. *vole*.
vol, -lles adj. voll, angefüllt, (als präd. adj. one od. mit st. sw. flexion) mit gs. od. *von;* gesättigt, berauscht; in fülle vorhanden; vollständig, vollkommen.
vol, volle, vollen adv. vollständig, gänzlich, vollkommen, vollends, in fülle, zur genüge, ser (in zusammens. mit adj., adv. u. vbb., um das völlige, vollständige, fertige, durchgefürte zu bezeichnen).
vol-ahten swv. die volle zal, vollständig angeben.
vol-borm stswm. januar; februar.
vol-bort stf. n. zustimmung, erlaubnis, vollmacht (entstellt *volwort*); macht, fähigkeit, fülle; persönl. der verleiher.
vol-borten, -borden swv. zulassen, zustimmen, genemigen.
vol-brinc stm. vollbringung.
vol-bringen, -brengen an. v. an das ende des weges, bis an das ziel bringen; erreichen; bis zu ende füren,

ausfüren, vollenden, zu stande bringen, vollbringen; in der rechtsspr. eine behauptung, klage etc. gerichtlich durchfüren, erweisen. — *volbráht* part. adj. vollendet, vollkommen.

vol-bringunge stf. ausfürung, vollendung, erfüllung.

volc, *-kes* stn. leute, volk (kriegsvolk, heer, untertanen, dienerschaft), schar, menge, haufen.

volc-dëgen stm. held, der alles *volc* überragt, im ganzen *volke* berümt ist.

volc-haft adj. volkreich.

volc-magen stm. volksmenge, heeresmacht.

volc-sturm stm. volkskampf, kampf an dem ganze völker sich beteiligen.

volc-swant stm. volksvertilger.

volc-wîc stm. n. kampf zweier heere, grosse schlacht.

volc-wîp stn. weib aus dem volke.

vol-dinc stn. das feierliche, ungebotene vollgericht.

vol-drücken, -drucken swv. intr. mit voller kraft und wirkung drücken u. vorwärts, gegen einander dringen, kämpfen. — tr. vollständig vorwärts dringen mit; kämpfend ganz bei seite drängen, überwinden; zu ende füren, beenden.

vole, vol swm. junges pferd, männl. folen; ross, streitross.

vol-enden swv. zu vollem ende bringen, ausfüren, vollbringen, -enden; vollständig darstellen, beschreiben.

vol-gân, -gën stv. vollständig, bis zum ziele gehn; in erfüllung gehn, vollzogen, befriedigt werden, geschehen.

volgære s. *volger.*

volge stf. gefolge, begleitung; aufgebot, heeresfolge; verfolgung; nachfolge, befolgung; bei-, zustimmung, bes. die rechtl. bei-, abstimmung zur fassung eines urteils (*mit gemeiner v.* einstimmig; *diu mêrer* od. *diu meiste v.* die merheit, *diu minner v.* die minderheit der stimmen).

volge-bant stn. gängelband.

volgen swv. heerfolge leisten; leiblich folgen, nachgehn, folgen, mit dat.; folgen, nachkommen, beipflichten, bei-, zustimmen, bereit sein zu, gehorchen, mit dat., mit gen. u. dat.; durch rechtliche *volge* zu teil werden mit dp.

volger, volgære stm. der *volgt:* begleiter, nachfolger, anhänger, befolger; beistimmender, urteilsanhänger.

volgern swv. folgen.

volgic adj. = *gevolgic.*

vol-gründen swv. vollständig ergründen.

volgunge stf. recht, ein aufgebot zu erlassen; abstimmung; execution des urteils.

vol-heit stf. das vollsein, die fülle (*volh. der sit* die rechte zeit); völlerei.

vol-herten swv. intr. ausdauern, -harren. — tr. bis zum ende aushalten; ganz fest, entschlossen machen.

vol-jagen swv. intr. fort u. zu ende jagen, stürmen. — tr. zu ende füren, vollfüren, vollenden.

volkelech stn. geringes volk.

volkelîn stn. kleines, geringes volk.

vol-klagen swv. zu ende beklagen; die gerichtl. klage bis zu ende durchfüren.

vol-komen, -kumen stv. vollständig kommen, zum ende, ziele kommen, vollendet, ausgefürt werden, sich ereignen; in der rechtssprache wie *volbringen.*

vol-komen, -kumen part. adj. ausgebildet, -gewachsen; vollständig, vollkommen.

vol-komene stf. vollkommenheit.

volkomen-heit stf. vollkommenheit (*von mehte volkomenheit* mit machtvollkommenheit).

volkomen-lich adj. vollkommen.

vol-krüpfe adj. mit vollem kropfe.

vol-lâgen swv. ganz nachstellen, berücken, mit dat.

vol-langen swv. intr. bis zu ende reichen. — tr. vollständig erreichen.

volle- s. *vol-.*

volle swm. swstf. fülle, überfluss, genüge, vollkommenheit. — adverbial *den* (*dise*) *vollen* (*volle*), *in, mit, ze vollen* (*volle*) vollständig, gänzlich, vollkommen, zur genüge, in fülle, ser.

vollec, vollic adj. voll, vollständig, reichlich.

vollec, vollic adv. vollständig, zur genüge, völlig.

vollec-heit stf. vollheit, fülle.

vollec-lich adj. vollständig, vollkommen, in fülle vorhanden, reichlich.

vollec-liche adv. in fülle, reichlich, vollständig, völlig, ganz, ausfürlich.

vol-leist, -leiste stm. f. vollendung, vervollständigung; vollständigkeit, fülle, vorrat; kraft, macht, vermögen etw. zu leisten; hilfe, mithilfe, beistand, unterstützung; persönl. ausfürer, vollstrecker; hervorbringer, urheber, helfer, mithelfer.

vol-leisten swv. vollenden, genug tun.

vol-leister stm. urheber, helfer, mithelfer, beistand.

vol-leistic adj. vollständig leistend, entsprechend; behilflich.

vollemunt s. *fundamênt.*

vollen swv. intr. voll werden, sich füllen. — tr. voll machen, füllen.

vollene, vollen stf. fülle, genügende anzal; aufwand, pracht.

vollunge stf. das vollsein, die fülle; vollmachung, vervollständigung; gerichtliche anerkennung des anspruches auf ein gut; execution des urteils (auch *vollenunge*).

vol-machen swv. fertig machen, vollenden, -bringen.

vol-mæne stn. vollmond.

vol-mehtic adj. völlig im stande; bevollmächtigt.

vol-mëzzen stv. völlig zu-, ausmessen.

vol-munt s. *fundamênt.*

vol-müete, -müetic adj. hochgemut, voller begier.

vol-rât stm. voller, versammelter rat; december.

vol-recken swv. tr. vollstrecken, vollfüren, -ziehen, verrichten, vollenden; vollständig darreichen, vergüten, mit dp. — intr. zum ziele gelangen, die gehörige grösse u. ausbildung erreichen.

vol-recken, -rechen swv. ganz sagen, ausfürlich erzälen, vollständig erklären.

vol-reden swv. aus-, zu ende reden.

vol-reichen swv. vollständig erreichen, ermessen, ausdenken.
vol-riten stv. intr. ans ende, bis ans ziel reiten, eine sache ausfechten, durchsetzen, vollbringen. — tr. aus-, zu ende reiten.
vol-sagen swv. zu ende sagen, erzälen.
vol-schrîben stv. aus-, zu ende schreiben, vollständig beschreiben.
vol-singen stv. vollständig singen od. besingen.
vol-spëhen swv. vollständig erforschen.
vol-sprëchen stv. = *volsagen*.
vol-stân stv. bis zu ende stehn, ausharren, bleiben, mit dp. ausharren bei, beistehn, treu bleiben.
vol-tihten swv. zu ende dichten, verfassen, beendigen; dichtend zu ende beschreiben; genügend besingen.
vol-, vollen-trëten stv. tr. zu ende treten, durchschreiten. — intr. ausharren, in erfüllung gehn; ein gebot vollführen.
vol-tuon an. v. tr. vollständig tun, vollenden; abs. mit dp. genüge tun, befriedigen, entschädigen.
vol-varn stv. bis zum ende faren, zum ziele kommen; rechtl. seine sache durchfüren, sein recht beweisen; mit gen. vollenden, ausfüren, erfüllen; vollständig faren über, überfallen; mit dat. genüge tun, ausfüren, in erfüllung gehn.
vol-vüeren swv. zu ende bringen, vollständig machen, ausfüren; rechtl. durchfüren, durchsetzen, beweisen.
vol-wahsen stv. aus-, grosswachsen, erwachsen.
vol-wërt stn. volle standesere.
vol-wort s. *volbort*.
vol-ziehen stv. tr. vollständig ziehen; vollziehen, ausfüren. — intr. mit gen. ausfüren helfen, worin unterstützen; mit dat. vollständig schritt womit halten, gewachsen sein, gemäss verfaren, genügen, befriedigen.
vol-zuc stm. vollziehung, persönl. coll. vollbringer.
vom, vome = *von deme*.
von, vone, van 1. präp. von, aus, mit dat.: räuml. den ausgang, ursprung, stoff, die absonderung, trennung bezeichnend, auch den privat. od. partit. gen. umschreibend; zeitl., den anfangspunkt bezeichnend: von her, von an, seit (*von kinde*); causal: von, durch, vor, wegen, aus, die ursache od. den urheber, den grund anzeigend, in letzterem fall auch mit instrum. (*von dîn* deshalb, relat. weshalb); modal den präd. gen. umschreibend (*von wârheit* in warheit). — 2. adv. räuml. mit dat. bei vbb. fern, getrennt von; mit räuml. adv. (*von danne, von hinnen* etc., *dar von, dervon*); causal: dadurch, darüber, deshalb, weshalb, fragend *wâ von*.
vonen swv. intr. sich entfernen, fern sein mit dat. od. *von*.
von-kêr stm. abwendung.
fontâne, funtâne stswf. quelle.
vor s. *vrouwe, vür*.
vor- s. *ver-*.
vor, vore 1. präp. vor mit dat., gen.: räuml. vor, einen vorzug anzeigend, bei worten der befreiung (*lædec, vrî vor, bewarn vor* etc.); zeitl. vor (*vor des* zuvor, *vor tages, vor mîr* eher als ich); causal bei innern od. im hintergrunde liegenden motiven eines äussern tuns. — 2. adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voran, voraus, vorher, zuvor, bei verbs (mit dat.) z. b.: *vorbrëchen* hervorbrechen, sich verbreiten; hindurchdringen. — *gehaben* abs. stand halten vor; tr. behaupten vor, vorenthalten, ebenso *vor halten*. — *sagen* vor-, vorher sagen. — *sîn* vorgesetzt sein, beschützen. — *sprëchen* abs. vor andern das wort füren; tr. sprechend vorbringen, vorschlagen, empfehlen; voraussagen. — *stân* bevorstehn; sorgen für, regieren. — *ziehen* vorenthalten.
vor- s. auch *vür-*.
vor-bedæhte stf. vorausgehnde bedachtsamkeit.
vor-bedæhtlicheit stf. dasselbe.
vor-behüge stf. vorbedacht.
vor-besiht stf. das vorhersehen, -wissen, vorsehung, voraussehende fürsorge.
vor-bilde stn. vorbild.
vor-bildunge stf. vorbedeutung, vorzeichen.
vor-bote swm. der im voraus verkündigt, vorbote.
vor-bû stmn. vorbau, vorgebäude.
vor-burc stf. gebäude, stadtteil ausserhalb der burgmauer.
vor-bürge stn. dasselbe.
vorder, voder adj. räuml. voranstehnd, -gehnd, vorder; ansehnlich, vorzüglich. vorzüglicher; zeitl. vorangehnd, früher, vorig, vormalig.
vorder- s. auch *vürder-*.
vorder, vordere swm. f. vater, mutter; ane, vorfar; vorgänger; vorgesetzter. — pl. anen, vorfaren, eltern; vorgänger.
vorderic adj. vorig.
vorder-lich adj. erforderlich; ausgezeichnet, vorzüglich, vornem, edel.
vorder-liche adv. vorher, früher; vorzüglich, vorzugsweise, vornem.
vordern, vodern swv. verlangen, fordern (mit dp., mit *an* mit acc. od. dat., *von, zuo einem*, mit dat. u. inf.); auf-, herausfordern, kommen lassen, vorladen; rechtlich vor gericht fordern, stellen, bringen.
vorderst sup. adj. vorderst, vornemst, vorzüglichst. — adv. *se vorderst* ganz voran, zuvorderst, an der oder die spitze; zuvörderst, vor allem.
vorderunge, voderunge stf. verlangen, forderung, spec. rechtliche forderung, klage.
vorebel s. *vrevel*.
fôrëht, fôrêt stn. forst.
fôrëhtier stm. = *vorstære*.
fôreisære stm. ritter der am *fôreis* teilnimmt.
fôrëst, fôrês, fôreist, fôreis stn. wald, forst; ein ritterspiel.
fôrësten swv. das ritterspiel *fôrest* aufführen.
vor-gâbe stf. geschenk, das man vor andern voraus hat, vorzug, vorteil; vorteil im krieg, vorteilhafte stellung; was einer dem andern im (kampf-)spiel vorausgiebt.

vor-ganc stm. vorgang, -tritt.
vor-ganger, -genger stm. vorgänger; vorsteher, vorgesetzter.
vor-gelæge stn. prophezeiung.
vor-geleite swm. anführer.
vor-gerihte stn. vorgericht, das dem gerichte des jüngsten tages vorhergehnde gericht.
vor-gesiht stf. prophezeiung.
vor-gewërbe stn. vorspiel; vorrede.
vorhach stn. föhrenwald.
vor-hanc s. *vürhanc*.
vorhe swf. föhre.
forhel, förhel swf. forelle.
vorhelinc stm. föhrenstamm.
vor-helle stf. vorhölle.
forhen stf. **forhe** swf. forelle.
vor-hin adv. zeitl. zum voraus; vorher, zuvor. — räuml. voraus.
vorhin, vörhin adj. von föhren.
vor-hocke swm. = *vürkoufer*.
vor-hof stm. vorhof, befestigter hofraum vor einem schlosse.
vor-holz, -houbet s. *vürh-*.
vorht stm. furcht.
vorhte, vorht stf. (md. *vorchte, vorcht, vocht, vorte, vort*) furcht, angst, besorgnis (mit gen. des obj. od. mit *an, von, se* vor); *gotes v.* gottesfurcht; was furcht erregt, schrecken.
vorhtec, vorhtic adj. furcht habend, furchtsam; furcht, ehrfurcht habend vor (gott); furchtbar, schrecklich.
vorhtec-heit stf. furcht, furchtsamkeit.
vorhtec-lich adj. = *vorhtec*.
vorhte-, vorht-lich adj. furchtvoll, furchtsam; gefürchtet, fürchterlich, furchtbar.
vorhtelin stn. dem. zu *vorhte*.
vorhten-lich adj. = *vorhtlich*.
vorhtigære stm. der fürchten macht.
vorht-lünic adj. blödsinnig.
vorht-, vorhte-sam adj. furchtvoll, furchtsam, ängstlich; gottesfürchtig; scheu, unterwürfig; furcht erregend, furchtbar, gewaltsam, tapfer.
vor-hûs stn. vorhaus, -halle.
vor-kempfe swm. vorkämpfer.
vor-lâge stf. das liegen, gelagertsein vor jemand, den man erwartet.
vor-lant stn. acker, auf welchen der bebauer eines lehngutes besondere rechte hat.
vor-lêrære stm. der mit seiner lere den weg zeigt.
vor-loube swf. vorlaube, vorhalle.
vor-louf stm. einleitung; vorläufer; der erste wein beim keltern; s. v. a. *vorlouft*.
vor-loufe swm. = *vorlouft*.
vor-loufer, -löufer stm. vorläufer, -gänger; s. v. a.
vor-louft stm. jagdhund, der auf der spur des wildes der erste ist.
vor-mâl, -mâles adv. ehedem, früher.
forme, form stswf. form, gestalt; vorbild, muster; art u. weise.
forme-, form-lich adj. was die äussere gestalt wovon hat, ein vorbild seiner art ist; herkömmlich, schicklich.
formen, formieren swv. formen, gestalten, bilden.
vor-munde, -münde swm. = *vormunt*.
vor-munder stm. dasselbe.
formunge stf. gestaltung, anfertigung.
vor-munt stm. fürsprecher, beschützer, vormund.
vormunt-schaft stf. schutz, vormundschaft.
vor-namens, -nems s. *vürnamens*.
vornân, vornen adv. vorn.
vorne, vorn adv. räuml. vorn, vor; zeitl. vorher, hievor.
vornes adv. vorn.
vor-rât stm. vorrat; vorberatung, vorbedacht, überlegung; anweisung, weistum.
vor-rede stf. die vorige rede; einleitende, vorberatende *rede*; verabredung, bedingung.
vor-redenære stm. fürsprecher, wortführer.
vor-reder stm. dasselbe.
vor-rëht stm. recht, lon, den man vor andern voraus hat.
vor-reisel, -reiser stm. wegweiser.
vor-rîtære, -rîter stm. der voraus reitet.
vor-sage stf. prophezeiung.
vor-sage swm. prophet.
vorschære, -er stm. forscher, erforscher.
vorsche, vorsch stf. forschung, nachforschung, frage.
vorschen swv. forschen, fragen (mit gen. oder *nâch, umbe*, mit untergeord. s.). — tr. mit as. erforschen, forschend durchziehen, mit ap. ausforschen, peinlich verhören.
vor-sihtic s. *vürsihtic*.
vor-sitzer stm. vorsitzer; aufwärter, kellner.
vor-slac stm. erster schlag.
vor-snit s. *vürsnit*.
vor-spil stn. vorspiel; vorzeichen.
vor-spræche s. *vürspræche*.
forst, vorst stm. **vorste** stswf. forst, wald.
forstære, -er stm. förster, forstamtmann.
forst-dinc stn. waldgericht.
forst-huobe f. forsthaus; försterei, forstbezirk.
forst-rëht stn. recht der waldnutzung und abgabe dafür.
vor-strît stm. kampf von vorn; eröffnung des kampfes, angriff.
vort, vorte s. *vorhte, vurt, vürhten*.
vort adv. räuml. vorwärts, weiter; zeitl. fortan, weiter.
vor-teil stmn. teil voraus, vorausempfang; vorteil, vorrecht.
vor-teiles adv. im voraus.
vor-tellisch adj. betrügerisch.
vorten s. *vürhten*.
vorten adv. = *vort*.
vort-mêr, -mê adj. weiterhin, fernerhin, item.
fortûne stf. glück; zufall.
vor-urteile stf. richterliche entscheidung, die dem endurteil vorangeht.
vor-ûz adv. voraus, vor andern, im voraus (subst. *der v.* das geld, welches die arbeiter voraus erhalten); besonders, vorzüglich.
vor-var swm. vorgänger, vorfar.
vor-vëhtære stm. vorfechter.
vor-vëhte swm. dasselbe.
vor-vëhten stn. = *vorstrît*.
vor-venre stm. die fane vorantragender fähnrich.
vorvîr-âbent stm. tag vor einem feste.
vor-vîre stf. dasselbe.
vor-vlûge stf. das vorausfliegen.
vor-vordern pl. vorfahren.

vor-vorhte stf. furcht im voraus.
vor-wæge adj. mit übergewicht versehen, nach vorn sich neigend.
vor-wërc stn. vor der stadt gelegenes gehöfte, landgut; äusseres festungswerk, bollwerk (bildl. von der rüstung).
vor-wërken swv. das landgut, feld bestellen.
vor-wîser stm. wegweiser.
vor-wîsunge stf. vorbezeichnung, bedeutung,
vor-witze stf. das vorauswissen.
vor-, vür-wort stn. vorausgehndes wort; vorher ausgesprochene bestimmung, verabredung, bedingung, vorbehalt, vertrag.
vor-, vürworten swv. refl. sich durch worte binden, verabreden.
vor-wurf s. *vürwurf*.
vorz, vorzen s. *vurz, vurzen*.
vor-zeichen stn. vorzeichen, vorbild; prognostikon; was man vorzeigt; ausweis.
fossiure stswf. grotte.
fotze, futze swf. vulva.
voul s. *vûl*.
voust, vout s. *vûst, voget*.
fowen s. *vewen*.
vrabel s. *vrevel*.
vrademen, vredemen swv. dunsten, duften.
vrag- s. *phrag-*.
vrâgære, -er stm. der fragende, umfragende (*die vrâger* die zwei vorsitzenden, die umfrage haltenden bürgermeister).
vrâge, vrâg stf. frage, nachfrage, forschung (*âne, sunder vr.* ungefragt, *vrâge gewinnen* antwort bekommen); umfrage, bes. nach einem votum oder urteil; peinliche frage; rätselfrage; beratung; amtsperiode der *vrâger* (bürgermeister).
vrâge-bære adj. fraglich.
vrâgen swv. intr. fragen, forschen, sich erkundigen (mit gs., präpp. od. indir. fragsatze). — tr. fragen, befragen (mit ap. u. gs., präpp. oder mit indir. fragsatze).
vram, fram adv. räuml. vorwärts, fort; zeitl. sofort, sogleich.
vram-bære adj. ausgezeichnet, herrlich.
vram-bære stf. herrlichkeit.
vrame swm. entfernung.
vram-leite stf. verirrung.
fram-schuz stm. schuss aus der ferne.
fram-, fran-spuot stf. gelingen, glück (verderbt *franzmuot*).
fram-spuotic adj. *framspuot* habend.
fram-spuoticheit stf. = *framspuot*.
fram-spuotigen swv. fördern.
franc adj. frei.
franc-weide stf. = *almende*.
frangel stm. franse.
franke swm. fränkischer wein; frank, die franz. silbermünze.
franse swf. franse, schmuck.
franzen swv. mit fransen besetzen.
franzisch adj. französisch.
franzois, franzeis adj. französisch; unfl. n. subst. französische sprache.
franzoisisch, franzoisch adj. französisch.
vrast stf. künheit, mut.
vrast-gemunde, -munde adv. mutig, herzhaft, freimütig.
vrast-munt, -munde stf. = *vrast*.
vrat stn. verstand, sinn.
vrat adj. halb faul, zerbröckelnd; wund gerieben, entzündet, bildl. abgerieben, durchtrieben, verschlagen.
vrate, vraten s. *vrete, vreten*.
vrâz stm. fresser, vielfrass, nimmersatt; das essen, fressen, gefrässigkeit, schlemmerei.
vrægec, -ic adj. gefrässig.
vrâz-ërtac stm. fastnachtdienstag.
vrâz-heit stf. gefrässigkeit, schlemmerei.
vrægînne stf. schlemmerin.
vrâz-liche adj. gefrässig.
vrâz-mântac stm. fastnachtmontag.
vrazzenîe, -rîe s. *vrëzz-*.
vrebel s. *vrevel*.
vrëch adj. mutig, kün, tapfer, keck, dreist, lebhaft (mit gs. od. *an*).
vrëche adv. kün, dreist.
vrëche stf. künheit, keckheit.
vrëch-gemuot adj. = *vrëch*.
vrëch-heit, vrëcheit stf. künheit, keckheit, verwegenheit.
vrëch-lich adj. = *vrëch*.
vredemen s. *vrademen*.
vrëge stf. = *vrâge*.
vrëgen swv. = *vrâgen*.
vreidære stm. apostat.
vreide adj. abtrünnig, flüchtig, geflohen; mutig, kün.
vreide adv. übermütig, trotzig.
vreide stf. abtrünnigkeit, treulosigkeit; gefährdung, gefar; mut, künheit; wolgemutheit; übermut, heftigkeit.
vreide swm. übermut, gewalttätigkeit.
vreide-bære adj. schrecklich.
vreidec, vreidic adj. treulos, abtrünnig, flüchtig; abhanden gekommen, entwendet, gestolen; schrecklich; wild, trotzig, keck, ausgelassen, mutwillig, übermütig, pralerisch; leichtsinnig; frisch, munter, wolgemut, mutig, kün.
vreidec-heit, vreidikeit stf. übermut, trotz, ausgelassenheit; wolgemutheit, mut, künheit, stärke.
vreidec-lich adj. mutig, keck.
vreiden stn. = *vreide* swm.
vreidigen swv. refl. mit dat. fliehen vor.
vreis stm. = *vreise*.
vreisam s. *vreisam*.
vreischen s. *vereischen*.
vreise adj. grausam, schrecklich.
vreise stswf. swm. gefährdung, gefar, verderben, drangsal, not, schrecken, ungestüm (der tobenden elemente); grausamkeit, frevel; wut, zorn; angst, furcht, schrecken; gericht über leben u. tod.
vreisec, -ic adj. verbrecherisch, straffällig.
vreisec-heit stf. gefar, drangsal.
vreisen swv. abs. in gefar u. schrecken bringen, grausam verfaren *an, gegen, ûf*; unpers. mit acc. schaudern.
vreiser stm. wüterich.
vreis-lich adj. gefar u. verderben bringend, schrecken erregend, furchtbar, schrecklich, wild, grimmig, verwegen, entsetzlich; zornig, zornmütig.
vreis-liche adv. auf verderben bringende, furcht erregende, schreckliche, grausame weise; in erschreckter, ängstlicher weise, über die massen ser.

vreis-sam, vreisam adj. = *vreislich.*

vreist, vreiste stf. gefar, gefährdung, drangsal; grausamkeit.

vreit stm. = *vreide.*

vreit-sam adj. kün, verwegen, trotzig.

vremde vremede, vrömde vrömede adj. fremd, gegens. von nahe (fern, entfernt von, mit dat.), von eigen (eines andern, einem andern gehörend), von einheimisch, von bekannt und vertraut (mit dat.), von gewönlich (auffallend, befremdlich, seltsam, wunderlich, sonder-, wunderbar, selten, vorhanden).

vremde, vremede stf. entfernung, trennung; die fremde; unbekanntheit, unvertrautheit; entfremdung, feindschaft.

vremdec-heit stf. entfernung, trennung; fremdheit, wunderbare weise; ungewonter zustand; seltenheit.

vremdec-lich adj. fremd, fremdartig.

vremden vremeden, vrömden vrömeden swv. tr. *vremd* machen, entfremden, entziehen, fern halten, fern bleiben von, meiden. — refl. sich fern halten, mit dp. meiden. — intr. mit dat. fern werden od. sein.

vremden stn. das fernsein, ausbleiben, fremdtun.

vremen swv. vorwärts schaffen, bringen; vollfüren.

vrenkisch, vrensch adj. fränkisch.

vrete, vrate stf. entzündung, wunde.

vreten, vretten, vraten swv. entzünden, wund reiben; bildl. herumziehen, quälen, plagen.

vretzen s. *vereizen.*

vreud- s. *vröud-.*

vreun, vreuwen s. *vröuwen.*

vreunt- s. *vriunt-.*

vrevel, vrävel, vrevele adj. (nbff. *vrabel, vrebel, vreven*, gedent *virebel, vorebil, voreveil*) mutig, kün, unerschrocken; gewaltig, übermütig, mutwillig, verwegen, frech.

vrevele, vrevel stfm. mut, künheit, unerschrockenheit; gewalttätigkeit, vermessenheit, verwegenheit, übermut, frechheit; rechtl. vergehn, bes. ein geringeres, geldsünbares vergehn, geldstrafe dafür.

vrevelen swv. intr. gewalttätig, vermessen, wider das gesetz handeln. — tr. gewalttätig behandeln, sich vergreifen an, notzüchtigen.

vrevel-haft adj. vermessen, verwegen.

vrevel-heit stf. künheit, verwegenheit, frevel.

vrevelîne swf. = *vrevele*, geldstrafe.

vrevel-lich adj. = *vrevel.*

vrevel-liche adv. auf mutige, küne, unerschrockene weise; auf vermessene, verwegene, übermütige, mutwillige, freche weise; in rechtverletzender weise.

vrevel-man stm. küner mann; übeltäter, bösewicht.

vrewen s. *vröuwen.*

vrëzzen s. *verëzzen.*

vrëzzenîe, vrazzenîe; vrëzzerîe, vrazzerîe stf. fresserei, schlemmerei.

vrî adj. nicht gebunden od. gefangen, ledig, los, unbeschränkt, mit gen. od. präpp. frei von etw., es nicht besitzend; freigeborn, adellich; frei von sorgen, unbekümmert (mit gen.), sorglos, froh, ausgelassen, zuchtlos.

vrî stn. freiheit; s. v. a. *vriguot.*

vrîât, vrîâte stf. freiheit; privileg.

vrîât, vrîâte stf. brautwerbung, freite.

vrî-bote swm. unverletzlicher gerichtsbote.

vrî-brief stm. freibrief, privileg.

vride, vrît stswm. friede, waffenstillstand, ruhe, sicherheit, schutz; busse für friedensbruch; einfriedigung, eingehegter raum, bezirk.

vride-ban stm. friedgebot, spec. der befehl, das turnier zu endigen.

vride-bære adj. friedlich, friedfertig; schutzgewärend.

vride-bære stf. friedfertigkeit.

vride-bot stn. friedgebot.

vride-brëche, -bræche adj. den frieden, den landfrieden brechend.

vride-brëche swm., **-brëcher** stm. friedensbrecher.

vride-brëche stf. swm. friedensbruch.

vride-brief stm. friedensurkunde, bes. schriftl. verordnung des landfriedens.

vride-bruch stm. friedensbruch.

vride-brüchic adj. = *vridebrëche.*

vride-buoch stn. buch mit strafbestimmungen gegen friedensbrecher.

vride-hac stm. schützende einfriedigung.

vride-hege swf. dasselbe.

vride-hemede stf. schirmendes hemd.

vride-huot stm. schutzhut.

vride-hûs stn. asyl; friedenshaus, tempel.

vride-kreiz stm. bannmeile.

vride-lich adj. friedlich, friedfertig, ruhig; schutz gewärend, schützend, schliessend.

vridelîn stn. dem. zu *vride*; persönl. friedensstifter, zufriedensteller.

vride-lôs adj. friedlos; aus dem frieden gesetzt, vogelfrei.

vride-man stm. friedensstifter.

vride-meister stm. beschützer.

vride-mûre stf. gränzmauer.

vriden swv. tr. in frieden bringen, friedlich beilegen, stillen; versönen (tr. od. abs. mit dp.); frieden verschaffen, in schutz u. schirm nemen, schützen, erhalten, retten; einen zaun machen. — refl. *sich mit einem* w. frieden schliessen; *sich eines d. vr.* davor bewaren.

vride-naph stm. = *vridehuot.*

vride-phenninc stm. järl. abgabe für gewärung von sicherheit u. schutz.

vrider stm. friedensbringer, friedensstifter.

vride-sam adj. friedlich, friedfertig, ruhig.

vride-same stf. friedfertigkeit.

vride-saz stm. waffenstillstand.

vride-schaz stm. = *vridephenninc.*

vride-schilt stm. schützender schild; schutz, schirm, beschützer, beschützerin.

vride-stat stf. friedensstätte.
vride-stein stm. gränzstein.
vride-sûl stf. säule an der gränze der bannmeile.
vride-tac, -tage stswm. friede, gottesfriede.
vride-vëlt stn. eingezäuntes feld.
vride-zeichen stn. friedenszeichen.
vrid-ûz interj. es sei aus mit dem frieden!
vrîe swm. der freigeborne, freiherr.
vrîe stf. freiheit; befreiung von (mit gen.).
vrîe stf. liebesbewerbung, liebe.
vrîedel stm. geliebter, bule, bräutigam, gatte.
vrîedele swf. geliebte, braut, gattin.
vrîedelinne, -în, -in stf. dasselbe (auch *vriundelin*, auf *vriunt* bezogen).
vrîen, vrîgen swv. tr. frei machen, erlösen, erretten. — tr. u. refl. mit gs. od. präpp. frei machen, entledigen, berauben von. — tr. frei lassen; mit einem privileg begaben.
vrîen swv. freien, um eine braut werben, heiraten (mit dat. comm.); stuprieren; überh. werben *nâch, umbe*.
vrîer stm. freier, freiwerber.
vrîese swm. damm- u. schlammarbeiter.
vrîesen, vrîeren stv. III frieren intr. u. unpers. mit acc.; zufrieren.
vrî-gedinge stn. freigericht.
vrî-gëlt stn. abzugsgeld.
vrîgen s. *vrîen*.
vrî-gerihte stn. freigericht.
vrî-grâve swm. vorstand des freigerichts.
vrî-guot stn. freigut, freizinsgut.
vrî-hart stm. berufs- und herrenloser landstreicher, der sich für sold anwerben lässt, vagabund, gaukler, spielmann.
vrî-heit stm. dasselbe; gerichtsdiener.
vrî-heit stf. landstreicherin.
vrî-heit stf. freiheit; stand eines freien, edeln; emunität, privileg; asyl.
vrî-helse stf. freiheit, emunität, privileg.
vrîîn stf. freifrau.
vrî-lâz stm. freilassung.
vrî-lêhen stn. freies, nicht zu dienst verpflichtetes lehn.
vrî-lich adj. frei, schrankenlos, unbehindert, unbefangen.
vrî-liche adv. frei, unbe-, unverhindert, unbekümmert, freimütig, one rückhalt, freiwillig, frischweg, one zaudern, mutig, kün; freilich, sicher, allerdings.
vrî-liute pl. zu
vrî-man stm. freier mann, nicht leibeigener knecht; scharfrichter.
vrî-market stm. freimarkt, freimarktskauf.
vrî-müetic adj. freimütig, standhaft.
vrî-rëht stn. recht der freien; freiung wovon, abgabe dafür.
vrî-sâze, -sæze swm. freisasse.
vrisch adj. frisch, neu, jung, munter, rüstig, keck.
vrî-schaft stf. freiheit.
vrische stf. frische.
vrî-scheffe, -schepfe swm. frei-, femschöffe.
vrî-scheftic adj. frei, nicht hörig.
vrischen swv. *vrisch* machen, auffrischen, erneuern.
vrischine, -ges stm. junges schaf od. schwein, frischling.
vrisch-liche adv. frisch, frischweg, munter, rüstig, mutig, kecklich.
vrischline stm. = *vrischinc*.
vrist stf. m. n. freigegebene zeit, nach deren ablauf ein anderes verhältnis eintritt, aufschub; abgegränzte zeit überh., anfangender, währender u. abgelaufener zeitraum, frist.
vristen swv. tr. hinhalten, auf-, verschieben; mit acc. u. gen. einen womit hinhalten, ihm es einstweilen vorenthalten; verweilen machen, auf-, zurückhalten; aufrecht erhalten, erhalten, bewaren, schützen, retten, tr. u. refl.; abs. säumen, mit dat. *einem vr. an* längere zeit geben für.
vrî-stift stf. freistift, mitbesitz eines von der herrschaft auf widerruf verliehnen gutes u. dieses gut selbst.
vrist-mâle, -mâl stn. aufschub, verlängerung, zeitraum bis zu einem termin; erhaltung, bewarung.
vristunge stf. aufschub, frist; erhaltung, bewarung, schutz.
vrî-stuol stm. freigericht.
vrit s. *vride*.
vrî-tac stm. tag der *Fria* (gemahlin Wuotans), freitag (*der stille vr.* karfreitag).
vrît-hof stm. vorhof eines tempels; eingefriedeter raum um eine kirche, kirch-, friedhof.
fritschâl stm. ein kostbarer kleiderstoff.
vrî-tuom stm. freiheit; privileg.
vriundelîn s. *vriedelinne*.
vriunden swv. (md. gekürzt *vründen, vrunden*) tr. u. refl. mit *vriunden* versehen; zum *vriunde, gevriunt* machen.
vriundinne, -în, -in stf. freundin, geliebte; beischläferin.
vriunge stf. freiheit, befreiung von gewissen beschränkungen im handel od. von abgaben (markt-, maut-, zollfreiheit), emunität, privileg; freiungsrecht; freistätte, asyl; stand der freien.
vriunger stm. besitzer einer freistätte.
vriunt, -des stm. (md. gekürzt *vrünt, vrunt*) freund; coll. freundschaft; geliebter; freundin, geliebte; verwanter.
vriunt-bære adj. freundschaftlich, freundlich.
vriuntel stn. dem. zu *vriunt*.
vriunt-gæbe adj. unter freunden annembar, verkaufbar, überh. gut, brauchbar.
vriunt-holt adj. seinen freunden od. verwanten zugetan, ergeben, dienstfertig, überh. freundlich, freundschaftlich.
vriunt-hulde stf. begünstigung der verwanten, standesgenossen.
vriunt-lich adj. einem *vriunde* gemäss, nach art der *vriunde*, eines *vriundes*; lieblich, angenem; mit dat. befreundet mit.
vriunt-schaft stf. freundschaft; liebschaft, liebe; verwantschaft.
vrî-vrouwe swf. freifrau.
vrî-wîp stn. nicht leibeigene magd, weib eines *frîmannes*.
vrô s. *vrouwe*.

vrô adj. (comp. *vrôwer*, *vrœwer*, *vrôer*, *vrœer*) froh, heiter, erfreut, vergnügt, zufrieden (one od. mit gen. od. präpp. *ûf*, *von*, mit *ze* u. inf., mit abh. s.).

vrô swm. (des vorig.) herr (der milde, gnädige).

vrôde, vrœde s. *vróude*.

vrô-gemuot adj. = *vrómüete*.

vrôid-, vrôiw- s. *vróud-, vróuw-*.

vrœ-lich adj. froh, fröhlich, heiter, erfreut.

vrom- s. *vrum-*.

vrômd-, vrômed- s. *vremd-*.

vrô-müete, -muot adj. frohen mutes, heitern sinnes.

vrôn adj. was den herrn (geistl. od. weltl.) betrifft, ihm gehört: heilig (gottes, Christi), herrschaftlich, öffentlich.

vrôn, vrône stswm. gerichtsbote, büttel.

vrôn-alter, -altâr stm. hochaltar.

vrôn-ambet stn. hochamt.

vrôn-bêre stm. herrschaftl. bergwerk.

vrôn-, vrône-bote swm. bote gottes, von gott; unverletzlicher bote (auch stellvertreter) des richters, amts-, gerichtsbote, büttel.

vrœnde stf. frondienstiges land; fronarbeit.

vrôn-dienest stm. frondienst.

vrône, vrôn stf. herrschaft, herrschaftlichkeit, herrlichkeit, heiligkeit; gewaltherrschaft, zwingburg, gefängnis; herren-, frondienst; gerichtl. beschlagname u. das in beschlag genommene gut.

vrône-bære adj. heilig.

vrône-guot stn. fiskalisches gut.

vrône-kint stn. christkind.

vrœnen, vrônen swv. tr. zum herrn machen, erhöhen, heiligen, verherrlichen, schmücken; mit dat. u. acc. als abgabe überreichen, geben überh.; abs. u. tr. (für den herrn) in beschlag nemen, aus-, abpfänden (one od. mit dat.). — intr. one od. mit dp. dienen, frondienst leisten.

vrœner, vrôner stm. fröner, arbeiter im herrschaftlichen dienste; diener, beamter; pfänder.

vrône-reste stf. geheiligter platz.

vrône-sal stm. tempel.

vrôn-gelœte, -gewihte stn. polizeilich festgesetztes gewicht.

vrôn-gerihte stn. gericht des grundherrn.

vrôn-hant stf. herrnhand, lehnsherr.

vrôn-, vrône-hof stm. herrnhof; hof, platz um, an einer kirche.

vrôn-holz stn. = *vrônwalt*; holz aus einem fronwalde.

vrôn-hûs stn. herrnhaus.

vrôn-këller stm. herrn-, klosterkeller.

vrôn-kost stf. polizeilich festgesetzter preis; abgabe in die herrschaftl. küche.

vrôn-kriuze stn. = *daz vrône kriuze*.

vrôn-licham, -lichname swm. Christi leichnam, hostie.

vrœnline stm. fröner, dienstmann.

vrôn-mâz stm. polizeilich festgesetztes mass.

vrôn-mëzze stf. hochamt.

vrôn-mëz stn. = *vrônmâz*.

vrôn-rëht stn. öffentl. recht, stadtrecht; gerichtl. beschlagname.

vrôn-stap stm. gerichtsstab.

vrôn-tisch stm. das heilige abendmal.

vrœnunge, vrônunge stf. herrschaft, herrschaftl. gebiet; frondienst; gerichtl. beschlagname.

vrôn-, vrône-vaste swf. quatember.

vrôn-veste stf. öffentl. gefängnis.

vrôn-wâc stm. herrschaftl. fischwasser.

vrôn-wâge stf. öffentl. wage, stadtwage.

vrôn-walt stm. herrschaftl. wald.

vrôn-wazzer stn. = *vrônwâc*.

vrôn-weibel stm. gerichtsdiener.

vrôn-zeichen stn. zeichen der öffentl. beglaubigung bei mass u. gewicht.

vrœren swv. tr. *vriesen* machen; unpers. für *vriesen*.

vrœrer stm. fieberfrost.

vrô-sanc stmn. freudengesang, alleluja.

vrô-sangen stn. dasselbe.

vrosch stm. frosch.

vrosch-diech stn. froschschenkel.

vrost stm. kälte, frost; bildl. kaltsinn, innerer schauer.

vrostec, vrostic adj. kalt, frostig; fröstelnd, schauernd.

vrôude, vrôide, vreude stswf. (nbff. *vrôuwede, frôwede, frôwde, vrouwede, vrowede, vroude, vrôde, froide, fræde, fræd*) frohsinn, freude, erfreuendes, unterhaltendes (gerne im pl.).

vrôude-bar adj. one freude.

vrôude-, vrôuden-bære adj. freude habend od. hervorbringend.

vrôude-, vrôuden-bërnde part. adj. freuden hervorbringend.

vrôude-, vrôuden-haft adj. freude habend, froh gestimmt.

vrôude-lich adj. wonnig.

vrôudelîn stn. kleine freude.

vrôude-, vrôuden-lôs adj. freudlos.

vrôuden-hôchgezît stf. freudenfest, höchste herrlichkeit der freuden.

vrôuden-hûge stf. freudige erinnerung.

vrôuden-rôt adj. rot vor freuden.

vrôuden-schîn stm. freudenschein, -glanz.

vrôude-, vrôuden-riche adj. reich an freuden, ser erfreuend.

vrôude-wende stf. vereitelung, störung der freude.

vrôun s. *vrôuwen*.

vrouwe, vrowe swf. st. (vor namen u. in der anrede abgek. *vrou, vrô, vor, vwr, ver, vir, vür*) herrin, gebieterin, geliebte; *unser vr.* Maria; in der anrede u. als titel vor eigennamen; frau od. jungfrau von stande, dame, gegens. zu *wîp*; gemahlin; weib im gegens. zur jungfrau, weibl. wesen überh. (*heilige vrouwen* nonnen, *die gemeinen vrouwen* huren).

vrouwe-, vrôuwe-lich; vrœ-, vrôu-lich adj. einer *vrouwen* gemäss, der *vrouwen*, weiblich.

vrouwelîn, vrôuwelîn, vrôulîn stn. dem. zu *vrouwe*: herrin, gebieterin, frau od. jungfrau von stande, dame; von der jungfr. Maria; geliebte (niederen standes), od. nur als schmeichelnde

anrede; herablassende bezeichnung für ein mädchen niederen standes, mägdlein; feile dirne, hure; nachtfarerin; tierweibchen.

vrouwen swv. zur herrin, zum weibe machen.

vrōuwen, vrouwen, vrōiwen, vrowen, vreuwen, vrewen; vrōun, vreun swv. tr. *vrô* machen, erfreuen. — refl. sich freuen (one od. mit gen. od. mit präpp. *an, gegen, ûf, von, ze* u. gen., mit inf., mit untergeord. s.).

vrouwen-, vroun-bilde stn. = *einer vrouwen bilde*, frauenbild, frau.

vrouwen-gereite stn. frauenreitzeug, -sattel.

vrouwen-hûs stn. hurenhaus.

vrouwen-lop stm. lob, preis der frauen; ein lied, spruch, ton des dichters Frauenlob.

vrouwen-name swm. frauenname, frau.

vrouwen-ritter stm. ritter, der einer dame dient; dienstmann eines Marienstifts.

vrouwen-wirt stm. hurenwirt.

vrouwen-zimmer stn. frauengemach.

vrōuwîn adj. aus frauen bestehend; frauen gehörend.

vrow- s. *vrouw-*.

vrowede, vrowen s. *vröude, vröuwen*.

vrüeje adj. früh (*vr. wesen* früh auf sein).

vrüeje, vrüe adv. = *vruo*.

vrüeline stm. frühling.

vrüe-suppe swf. frühstück.

vrüete, vruot stf. verständigkeit, weisheit; schönheit; fröhlichkeit.

vrüete adj. = *vruot* schön, reinlich.

vrüeten swv. *vruot* machen.

vrüetic, vruotic adj. rasch zur tat, eifrig, behende, munter, rüstig, tapfer.

vrüe-ürte f. frühzeche, frühstück.

vrüewen, vruowen, vrüejen swv. refl. früh werden, als morgen sich zeigen; früh auf sein, sich früh, bei zeiten zu etwas halten.

vruht stf. frucht, baum-, feldfrucht (bildl. *âne vr.* one nutzen, gewinn, *der sælden vr.* gipfel der vollendung); leibesfrucht; das junge, die brut; kind, sprosse, nachkommenschaft; menschenkind, geschöpf, wesen, bes. in schmeichelnder anrede; abstammung, geschlecht, familie.

vruht-bære adj. frucht bringend, fruchtbar; nützlich, heilsam.

vruht-boum stm. obstbaum.

vruht-bû stm. feldbau.

vrühtec, vrühtic adj. frucht od. nutzen bringend, fruchtbar, ergiebig; schwanger.

vrühten, vruhten swv. abs. frucht tragen, fruchtbar sein. — tr. als frucht tragen od. zur folge haben, hervortreiben; fruchtbar machen, befruchten; den fruchtgenuss wovon haben. — intr. aufkeimen, emporsprossen.

vrühtigen swv. abs. frucht tragen. — tr. fruchtbar machen, befruchten; mit frucht bestellen.

vruht-lich adj. fruchtbar.

vruht-sam adj. dasselbe.

vrum, vrom adj. von perss. tüchtig, brav, ehrbar, gut, trefflich, angesehen, vornem, wacker, tapfer; förderlich, nützlich mit dat.; helfend, nützlich, brauchbar *zuo;* gottgefällig, fromm. — von sachen: tüchtig, ausgiebig, wirksam, bedeutend; förderlich, nützlich mit dat; nützlich, brauchbar *zuo*.

vrume, vrum, vrome swstm. stf. nutzen, gewinn, vorteil.

vrümec, vrumec, -ic adj. gut, brav, tüchtig, wacker, tapfer.

vrümec-heit, vrümekeit stf. gutes, gutheit, bravheit, tüchtigkeit, tapferkeit.

vrümec-lich, -liche adj. adv. = *vrümec*.

vrümede, vrumede stf. bravheit, tüchtigkeit.

vrume-lich adj. förderlich, nützlich mit dat.

vrume-liche adv. = *vrümeclîche*.

vrumen, vromen swv. intr. vorwärts kommen *an*; förderlich sein, nützen, frommen, helfen mit dp., ap. und gs.

vrümen, vrumen, vromen swv. tr. vorwärts schaffen, befördern, schicken, schaffen, machen, bereiten, bewirken, tun, bestellen, stiften (mit präd. adj. oder partic., mit inf.).

vrum-wërc stn. bestellte arbeit.

vrum-wërker stm. handwerker, der auf bestellung arbeitet.

vrund-, vründ-, vrunt-, vrünt- s. *vriund-, vriunt-*.

vruo adj. früh.

vruo adv. früh, mit od. one bezug auf die tageszeit (*vruo wesen* früh auf sein, *ze vruo wesen, komen* mit dp. nicht zur rechten zeit, ungelegen kommen, nicht passen).

vruo-ëzzen stn. frühstück.

vruo-imbiz stm. dasselbe.

vruo-, vrüe-mëesse f. frühmesse.

vruo-, vrüe-mëesser stm. der die frühmesse liest.

vruo-, vrüe-stücke stn. frühstück.

vruot adj. verständig, weise, klug (mit gen. od. *an, ûf, ze*); schön; gut, edel, brav, tüchtig, wacker, fein, artig, gesittet (mit gen. od. *gegen, nâch, ûf*); froh, frisch, munter, gesund.

vruot, vruotic s. *vrüete, vrüetic*.

vruot-lich adj. = *vruot*.

vruowen s. *vrüewen*.

vüdelîn, vüdel stn. dem. zu *vut*; mädchen, magd.

füdel-, fude-nol stm. mons Veneris.

vuder, vüder- s. *vurder, vürder-*.

vüec-lich, -sam s. *vuoc-*.

vüederîc, vuoderîc adj. ein *vuoder* als mass haltend, ein *vuoder* schwer; zu einem lastwagen gehörend.

vüege adj. angemessen, passend.

vüegede stf. verbindung.

vüegel stf. schliesserin, türhüterin.

vüegelerinne stf. dasselbe; kupplerin.

vüege-lich s. *vuoclich*.

vüegen, vuogen swv. tr. passend zusammen-, hinzufügen, verbinden, wohin bringen od. schicken; passlich gestalten, machen; machen od. zulassen, dass etwas geschehe, bewerkstelligen, schaffen, ermöglichen, gestatten, mit dp. zufallen lassen, bescheren, zufügen, -teilen, gewären.

— refl. sich fügen, schmiegen, schliessen *an, umbe*; nach passlichkeit kommen, sich verfügen, begeben *in, von, suo*; sich passen, schicken; sich gestalten, begeben, ereignen, geschehen. — intr. füglich sein, sich passen, schicken, anstehn.

vüegerinne stf. zusammenfügerin, schöpferin, urheberin; kupplerin.

vüele stf. das fülen, gefül.

vüelen swv. fülen, warnemen, empfinden, mit acc. (u. adject. präd., infin.) od. gen. oder untergeord. s.

vüerât, vüerâte stf. fure.

vüeren swv. *varn* machen, in bewegung setzen, treiben, fortschaffen, füren, leiten, herbeifüren, bringen, ausfüren, -üben, tun, stiften; mit, bei oder an sich haben, tragen (als last, kleidung, waffen, schmuck), besitzen.

vüerunge stf. fürung, leitung; furwerk.

vüet- s. *vuot-*.

vüezelîn, vüezel stn. dem. zu *vuoz*.

vuhs stm. fuchs.

vühselîn, vühsel stn. dem. zu *vuhs*.

vuhs-huot stm. hut, mütze aus fuchspelz.

vühsîn adj. vom fuchse, füchsisch.

vühsinne stf. füchsin.

vühs-lîch adj. füchsisch.

vuhs-vêch stn. fuchspelz.

vuhs-zagel stm. fuchsschwanz.

vûl, voul adj. morsch, faul, verfault, durch fäulnis verdorben, stinkend; gebrechlich, schwach; träge.

vûl s. *vülîn*.

vûl swm. = *vole*.

vûlde stf. fäulnis, verfaultes.

vûlec-heit, vûlkeit stf. fäulnis, faul-, trägheit.

vûlen swv. faulen, verfaulen; träge sein.

vûlezen swv. faulicht schmecken; faulenzen.

vülhe swf. weibl. füllen.

vûl-heit stf. fäulnis; trägheit.

vülîn, vülî, vüln, vüle, vül stn. füllen.

vülle stf. fülle, menge, überfluss, vollheit; füllung des bauches, frass, völlerei; wurst-, krapfenfülle; pelzfutter; uferbefestigung.

vüllede stf. fülle, menge, überfluss, vollheit.

vulle-, vul-mânot, -mânt stm. september; october; november.

vulle-mâne swm. september.

fullemunt s. *fundaměnt*.

fullemunt-lîchen adv. von grund aus.

vüllen swv. tr. *vol* machen, füllen, anfüllen (mit gen. od. *mit*); in ein gefäss tun, einfüllen; *vülle* in etw. hineintun, damit ausfüllen; überziehen, bedecken *mit;* mit einem besatz od. unterfutter versehen. — refl. sich satt essen, übermässig essen u. trinken; *sich an v.* bedecken, bekleiden. — intr. sich betrinken, schwelgen.

vüller stm. fresser u. säufer, schwelger; der den mörtel einfüllt u. den maurern zuträgt.

vuller stm. walker.

fulle-stein stm. stein zum füllen des gegrabenen fundamentes; bruchstein zum ausfüllen bei mauer- oder fachwerk.

vûl-lîch adj. faul.

vüllunge stf. anfüllung mit etw., völlerei.

fulmunt s. *fundaměnt*.

vulter adj. rauh, uneben, unrein.

vultern swv. foltern.

ful-zan, -zant stm. milchzan eines füllens.

vûm stm. = *veim*.

vûmen swv. = *veimen*.

vunc adj. funkelnd, glänzend.

vunc, -kes stm. der glanz, das funkeln.

fundaměnt stn. grundmauer, fundament, grundlage, grund (umgedeutscht *daz* u. *der fundamunt, fulle-, fulmunt, volle-, volmunt*).

vündec adj. erfinderisch; findbar.

fündel, findel stf. findelhaus.

vündelîn stn. kleine erfindung; findelkind.

vundelinc stm. findelkind.

vündeln swv. dichterisch erfinden.

funden, fundieren swv. gründen, stiften.

vünf (nbff. *vunf, vümf vumf, viunf viumf, vinf, viuf*; diese nbff. auch bei den composs.) num. card. fünf.

vünfe stf. ein hazardspiel.

vünfen swv. fünffach zusammensetzen, aufstellen.

vünfer stm. mitglied eines aus fünf männern bestehnden schieds- od. rügegerichtes.

vünferlîn stn. fünfkreuzerstück.

vünfte num. ord. fünft (nbff. wie bei *vünf*).

vünf-valt adj. adv. fünffältig, -fach.

vünf-zëc, -zic num. card. fünfzig.

vünf-zëhen, -zên num. card. fünfzehn.

vünf-zëhende num. ord. fünfzehnt.

vünf-zigist num. ord. fünfzigst.

vunke swm. funke.

vunkel stm. funke.

vünkelîn stn. kleiner funke.

vunken swv. intr. u. refl. funken von sich geben; funkenartig schimmern, glänzen. — tr. synon. zu *viuren*.

vunken-glîzen stv. funkenartig glänzen.

vunken-tac stm. Martinstag (weil am vorabende desselben festliche feuer angezündet wurden).

vunst s. *vüst*.

vunt, -des stm. das finden, der fund, das gefundene: bergm. neuentdeckte lagerstätte, edler aufschluss; erfindung (*niuwe vünde* neue mode); dichterische erfindung; ausgedachtes, ersonnenes, kunstgriff, kniff, ausflucht (*niuwe vünde* unerhörte kniffe).

funtâne s. *fontâne*.

vunt-kint stn. findelkind.

vunt-rëht stn. der dem finder zukommende anteil.

vuoc, -ges stm. schicklichkeit, angemessenheit, passlichkeit, passende, erwünschte gelegenheit; geschicklichkeit, kunstfertigkeit.

vuoc-heit stf. dasselbe.

vuoc-, vüec-, vüege-lîch adj. schicklich, passend, angemessen.

vuoc-, vüec-sam adj. dasselb.

vuoc-stein stm. ein auf einen unterbau gefügter stein als grundlage für darüber aufgerichtetes.

vuoder stn. fuder, fure, wagenlast, bildl. übergrosse menge.

vuoderic s. *vüederic.*
vuoder-mæze, -mæzlc adj. fuderartig.
vuodern s. *vürdern.*
vuoge stf. zusammenfügung, feste vereinigung; stelle eingreifender verbindung zu einander, fuge: passlichkeit, schicklichkeit, passende gelegenheit, gebürende weise, wolanständigkeit; geschicklichkeit, kunstfertigkeit, kunstgeschick; bewerkstelligung, zutun.
vuoge stf. musikal. fuge.
vuogen s. *vüegen.*
vuor s. *vrouwe.*
vuore stf. fart, weg; farweg, strasse; was mit- od. nachfärt, begleitung, gefolge; fure, furbenützung; was *varnde* macht, unterhalt, speise, futter; heil, rettung; art zu *varn*, sich zu benemen, lebensweise, art u. weise überh.
vuoren swv. unterhalten, nären, speisen, füttern.
vuorer stm. ernärer.
vuor-lôn stm. n. fur-, fürlon.
vuorunge stf. narung, speisung, ernärung.
vuor-vihe stn. vieh, das im winter gegen *vuorlôn* gefüttert wird.
vuor-wîn stm. eine in wein bestehnde abgabe von wein der ausgeschenkt oder im grossen verkauft wird.
vuoten, vüeten swv. unterhalten, nären, füttern, mästen, weiden; abweiden, ausplündern.
vuoter stm. ernärer.
vuoter stn. narung, speise, futter; futterfeld; unterfutter; futteral.
vuoterære, vüeterære, -er stm. fütterer; der im kriege futter auftreibt, -fouragiert; der das vieh, bes. die pferde füttert u. besorgt od. mit futter handelt.
vuotern, vüetern swv. tr. futter geben, füttern, nären, mästen; *einen* v. auf dessen grund futter schneiden, holen. — intr. mit futter handeln; futter holen, fouragieren; auf fremdem grunde futter schneiden, holen; futter geben mit dat. — tr. unterfüttern; mit etw. überdecken, -ziehen, umgeben.
vuoter-tuoch stn. *tuoch* zu unterfutter.
vuoterunge, vüeterunge stf. speise, narung, futter, fourage, fütterung, fouragierung, lieferung von futter.
vuotunge stf. ernärung, erziehung.
vuoz stm. fuss des menschen od. eines tieres (*über vuoz* wärend man mit dem fusse darüber schreitet, sogleich); v. als längenmass; fuss eines berges, tisches; metr. fuss, versglied; behälter, kämmerlein auf einem flussschiffe.
vuozen swv. sich stützen, stossen *üf.*
vuoz-gëlt stn. marktzoll eines karrenfürers.
vuoz-genge swm. fusssoldat.
vuoz-gengel, -genger stm. dasselbe.
vuoz-gesinde stn. fussvolk.
vuoz-gewant stn. fussbekleidung.
vuoz-gewæte stn. dasselbe.
vuoz-her stn. fussvolk.
vuoz-kneht stm. fusssoldat.
vuoz-krûwel stm. fusskralle.
vuoz-liute pl. fussvolk.
vuoz-loufer stm. schnellläufer.
vuoz-schamel, -schemel stm. fussbank, -schemel.
vuoz-spor stn. fussspur.
vuoz-staphe swm. fussstapfe, -spur.
vuoz-stîc stm. fusssteig.
vuoz-strîter stm. fusssoldat.
vuoz-suht stf. podagra.
vuoz-taphe swm. = *vuozstaphe.*
vuoz-tile f. gedielter fussboden.
vuoz-trit stm. fusstritt, -spur.
vuoz-val stm. fussfall.
vuoz-vallen stv. zu füssen fallen, mit dp.
vuoz-vende swm. fusssoldat.
vuoz-volc stn. fusssoldaten.
vuoz-zol stm. = *vuozgëlt.*
vür s. *vrouwe.*
vür- s. *ver-.*
vür, vüre präp. mit acc. vor, für: räuml. vor etwas hin (bei vbb. der bewegung); entgegentretend (bei *guot, helfen, vrumen* etc.); gegen; zum besten, für, um; stellvertretung u. gleichgeltendes bezeichnend: statt, als, wie, ganz so wie; vorbei an (md. auch mit dat.); räumlich vorwärts, über etw. hinaus; zeitl. fernerhin, von — an, seit (*vür daz* von da an dass, seitdem, sobald); übertreffen u. bevorzugung bezeichnend: mer als, lieber als, vor, über. — adv. vor, nach vorne hin, hervor, hinaus, voraus, vorbei, vorwärts, weiter vorwärts bei advv. (*dar, dâ vür* davor, hervor, voraus, dagegen, statt dessen, *hin vür* nach vorn hin hinaus, *her vür* hervor, heraus), bei vbb., z. b. — *vür bîsten* vor sich halten; vorladen. — *brëchen* intr, hervorbrechen, auf-, emporkommen; tr. herauskommen machen, offenbaren. — *gân* hervortreten, -gehn; vorangehn, vorwärts gehn, fortgang haben; vorübergehn. — *kêren* intr. vorbei, weiter gehn od. reiten; tr. hervorkeren. — *komen* intr. hervorkommen, sich einstellen, erscheinen; herauskommen, bekannt, ruchbar werden; vorauskommen, -gehn, mit dat. weiter kommen, eilen als, zuvorkommen; von der zeit: herbeikommen, gegenwärtig werden, vorübergehn, verfliessen. — *legen* vor augen legen, vor-, darlegen, vorbringen, -stellen, auferlegen. — *nëmen* tr. losgehn auf, angreifen; gerichtlich belangen, vorladen, citieren; vorgeben, -schützen; refl. voraus sein, hervorragen, sich hervorheben, -tun. — *schiezen* tr. vorschieben; intr. hervortreten. — *sëhen* intr. vorwärts sehen; refl. sich vorsehen, wofür sorge tragen. — *setzen* vorsetzen, vorlegen, vor augen stellen, den sinn worauf richten, sich vornemen. — *slahen* tr. vorschlagen; treiben (*vihe*); intr. im übergewichte sein; veranschlagen, rechnen; weidm. die spur des wildes mit den hunden verfolgen. — *teilen* mit dat. zur wal vorlegen. — *tragen* tr. vornhin tragen, vor augen bringen; auftragen; in worten vorbringen, -tragen; vorbei, vorüber tragen; fördern, nützen, fruchten. — *wëgen* überwiegen, grösser sein als (dat.). — *wërden* vor-

über werden; zu grunde gehn, verderben, sterben. — übertreffen und bevorzugung ausdrückend: *dâ vür* lieber als.

vür-ban stm. richterl. verkündigung in betreff eines vor gericht unschuldig od. im recht befundenen, dass er gegen den kläger od. angreifer in dem schutz des gerichtes stehe.

vür-banc stf. bewegliche bank, die zum sitzen vor etw. gestellt werden kann.

vür-baz, -bazzer comp. adv. mer vorwärts, fürder, weiter, ferner in raum, zeit u. grad (noch mer).

vürbe stf. reinigung.

vürben, vurben swv. reinigen, säubern, putzen, fegen.

vürber stm. reiniger, putzer.

vür-bête stf. gesuch, bitte; fürbitte.

vür-bot stn. gerichtl. vorladung.

vür-bote swm. ein bote od. gesanter, der die sache eines andern fürt.

vür-bringer stm. der fürbringt: zeuge, angeber, verleumder.

vür-büege stn. brustriemen der pferde.

vür-bündic adj. ausbündig, ausgezeichnet.

vürbunge stf. reinigung.

vurch stf. furche (mit dem pfluge gezogene vertiefung, dann auch gepflügtes feld), einer furche vergleichbare vertiefung.

vurch-genôze swm. einer dessen acker von dem des andern bloss durch eine furche geschieden ist.

vür-dæhtlich adj. vorausbedenkend.

vür-danc stm. = *vürgedanc.*

vürder adj. = *vordr.*

vürder, vurder, vuder adv. räuml. u. zeitl. weiter nach vorn, vorwärts, fürder, weiterhin, fortan, fort, weg.

vürder-brief stm. empfehlungsbrief.

vürderer stm. förderer, unterstützer.

vürderîn adj. förderlich.

vürder-lich adj. fördernd, förderlich.

vürder-liche adv. auf fördernde weise, schleunig, alsbald, sofort.

vürder-mâl, -mâle adv. von jetzt ab, fernerhin.

vürdern, vurdern swv. (auch *fürdern, fudern, fuodern*) tr. vorwärts bringen, helfend tätig sein für, fördern, befördern, beschleunigen. — refl. sich beschleunigen, eilen. — intr. vorwärts kommen.

vürdernisse stfn. förderung, unterstützung, beihilfe; empfehlung, fürsprache; erlaubnis, gestattung.

vürder-sal stn. förderung, beihilfe.

vürderunge, vurderunge stf. förderung, unterstützung, beihilfe.

vür-dinc stn. = *vürgedinge.*

vür-dinger stm. der vorsitzende des *vürdinges.*

vürer adv. weiter, fernerhin, mer, eher.

vüre-wîse adj. vom wege abgeführt, verirrt.

vür-gane stm. das vorausgehnde, die einleitung; der vorgang, -tritt; fortgang, fortschritt, erfolg; das heraustreten.

vür-gebot stn. = *vürbot.*

vür-gebüege stn. = *vürbüege.*

vür-gedanc stm. vorhergehndes denken, vorsatz, überlegung, vorbedacht.

vür-gedinge stn. gericht, schöffengericht; im voraus (vor der richterl. entscheidung) geschlossener vertrag; im voraus festgesetzte, an einem bestimmten tage zu leistende abgabe; im voraus gehegte erwartung, zuversicht.

vür-gespanne stn. = *vürspan.*

vür-gespenge stn. = *vürspange.*

vür-gezoc stm. = *vürsoc.*

vür-gezœhe stn. höherhebung.

furgge s. *furke.*

vür-grîf stm. accord.

vür-, vor-hanc stm. vorhang.

vurhen swv. furchen ziehen, pflügen.

vür-, vor-holz stn. vorwald, waldsaum.

vür-, vor-houbet stn. vorderer teil des kopfes, stirn; vor einem acker (gleichsam als kopf desselben) liegendes stück boden; der vorgesetzte.

vürhten vurhten, vörhten vorhten swv. (md. *vurchten, vorchten, vorten, vochten*) intr. furcht, angst, besorgnis empfinden, mit gen. (für, um, vor); mit refl. dat. sich fürchten, in angst, besorgt sein. — refl. sich fürchten. — tr. fürchten (mit ap., as., nachs. mit od. one *daz*, mit inf.).

furke, furgge swf. gabel, gabelförmiges.

furkîe stf. gabelung, befestigung der eingeweide des hirsches an einer *fesrken.*

vür-komen stv. tr. vorbei kommen an, überholen, zuvorkommen, übertreffen; hindernd od. verhindernd zuvorkommen, sorgend verhüten, -hindern.

vür-kouf stm. vorwegkauf zum behuf wucherhaften wiederverkaufs.

vür-koufe swm. der *vürkouf* treibt.

vür-koufel, -koufer stm. dasselbe.

vür-koufeler stm. dasselbe; kleinhändler, höker.

vür-koufen swv. *vürkouf* treiben.

vür-kündic adj. bekannt.

vür-lâz stm. vogelartiges, an einer dünnen leine in die luft geworfenes gebilde zur abrichtung des jagdvogels; lockmittel, bes. was im kriege zum heranlocken des feindes dient; s. v. a. *verlâz.*

vür-lege stf. mündliche od. schriftl. darlegung, vortrag einer sache.

vür-leger stm. wortführer, anwalt.

vür-legunge stf. = *vürlege*; das vorgelegte, die frage; vorgelegte speise, bes. von den schaubroten.

vür-loufen stv. tr. zuvorlaufen, laufend überholen, übertreffen.

vür-næme adj. vorzüglich, ausgezeichnet, vornem.

vür-, vor-namens adv. vorzugsweise, ganz u. gar, in vollen sinne des wortes, in der tat (gekürzt *vürnamen, vürnames, -namz, -nems, -nemz*).

vür-næmisch adj. sich herausnemend, vermessen.

furnieren swv. = *furrieren.*

fürо adv. fernerhin, hinfür.

vür-phant stm. unterpfand.

vür-renner stm. vorrenner, vorläufer.
furrier stn. unterfutter.
furrieren swv. unterfüttern, überziehen.
vür-rihter stm. der die speisen zum auftragen anrichtet.
vür-rîte swm. vorreiter.
vür-riute stf. ausgereutete, nicht wieder als wald anzubauende fläche.
vür-saz stm. vorspann; was man sich *vür setzet*, vorsatz, vorhaben, entschluss; was *versetzet* wird, einsatz, pfand, pfandnemung, -setzung.
vür-schël adj. überaus laut tönend, lärmend, toll.
vür-schellic adj. scheu vorwärts springend.
vür-schilt stm. zum schutze vorgehaltener schild; bildl. beschützer.
vür-schranc stm. ein pfaldamm als uferbefestigung.
vür-schrift stf. empfehlungsschreiben.
vür-schup stm. riegel; vorschub, hilfe.
vür-schuz stm. überschuss.
vür-sëhen stv. vorher sehen; voraus ausersehen *se;* versehen, versorgen *mit;* beschützen.
vür-sëhunge stf. für-, obsorge, schutz; vorsehung.
vür-, ver-sihtic adj. vorausschend, vorausbedacht, einsichtig, verständig.
vür-, ver-sihticheit stf. voraussicht, vorsicht, vorbedachtsamkeit, einsicht, verständigkeit (auch als titulatur); göttl. vorsehung; das versehen mit etw., vorrat.
vür-slac stm. befestigung, einschliessende belagerung; s. v. a. *vürschranc;* überrechnung, berechnung der vorlage.
vür-slaht stf. damm, schutzbau; der herrschaft vorbehaltener holzschlag.
vür-smac stm. vorgeschmack.
vür-smalle swm. vorlauter schwätzer.
vür-snël adj. vorschnell.
vür-, ver-snit stm. das recht vor andern zu ernten.
vür-sorge stf. auf die zukunft sich erstreckende besorgnis.
vür-span stn. das gewand vorn zusammenhaltende spange (bes. als schmuck).
vür-spange f. dasselbe.
vür-, ver-sprëche swm. der jemand sprechend vertritt, fürsprecher, bes. verteidiger vor gericht, anwalt.
vür-, ver-sprëche swf. fürsprecherin, schutzfrau.
vür-, ver-sprëcher stm. = *vürsprëche.*
vür-, ver-sprëcherinne stf. = *vürspreche.*
vür-sprëchinne stf. dasselbe.
vürst sup. adj. erst, vornemst. — präp. u. conj. *vürst daz* od. bloss *vürst* = *vür daz* von da an dass, seitdem, sobald; *vürst den tac* von dem tage an.
vürst-ambet stn. fürstenamt, fürstenwürde.
vür-stân stv. = *verstân*, vertreten, verteidigen, beschützen.
vür-stant stm. vertreter, bürge; vorzug, vorrecht.
vürste swm. der alle andern überragt, -trifft, der vornemste, höchste; herrscher eines landes (auch von gott, Christus), der ihm an rang zunächst stehnde geistl. od. weltl. lennsmann.
vürste-bære adj. fürstenmässig.
vürstec-lich adj. = *vürstlich.*
vürsten swv. tr. zum *vürsten* machen, mit fürstenrang bekleiden; einem fürstentume gleichstellen; mit einem fürsten versehen u. dadurch zum fürstentum erheben. — refl. sich zur fürstl. würde erheben.
vürst-engel stm. erzengel.
vürsten-schaft stf. herrschaft.
vürsten-schaften swv. herrschen über, bei (dat.).
vürstîe stf. fürstenwürde.
vürstinne, -in, -în stf. fürstin.
vürst-, vürste-lich adj. fürstlich, fürstengemäss.
vürst-man stm. ein fürst der vasall ist.
vürst-tuom, vürstuom stm. n. (uneig. comp. *vürstentuom* stn.) fürstenstand, -würde, fürstengewalt; von einem *vürsten* regiertes land, fürstentum.
vurt stm. furt; flussbett; ban, weg.
vürtec, -ic adj. was einen *vurt* hat, durchwatbar.
vürten swv. tr. vermittelst einer furt durchwaten, überh. durchwaten, -wandeln.
vür-trehtic adj. vorwärts trachtend, hinstrebend *nâch;* vorbedacht, behutsam.
vür-vane stm. beschlagname eines gestolenen gutes sowie die gebür, welche dafür dem richter zu zalen ist.
vür-vart stf. das vorwärts-, vorsichgehn; eine abgabe für die erlaubnis mit einem schiffe an einer bestimmten ortschaft vorüberzufaren.
vür-vël stn. schurzfell.
vür-vuoc stm. socke.
vür-wërn swv. überdauern.
vür-wert, -wart adv. räuml. u. zeitl. vorwärts, weiter, fortan.
vür-wëser stm. = *verwëser*,
vür-witze stf. = *virwitze.*
vür-witze adj. = *virwîs.*
vür-wiz stm. = *virwîs.*
vür-, vor-wurf stm. gegenstand, object: vorgesungenes lied als aufforderung zum gesang.
vür-würhte swm. vertreter, bes. im gerichtl. zweikampfe.
vurz, vorz stm. = *vars.*
vurzen, vorzen swv. = *varzen.*
vür-zoc, -zuc stn. n. verzug, hinderung, gerichtl. einwendung.
vûst, voust stf. faust (alem. auch *vunst*, pl. *vûste*).
vûst-grôz adj. faustgross.
vûst-slac stm. schlag mit der faust.
vûst-stap stm. knüttel der die faust füllt.
vûst-streich stm. faustschlag.
vut stf. cunna, vulva.
futze s. *fotze.*

W

wâ, wô, wâr pron. adv. wo; woher (bei *némen*); abh. fragesatz mit *wâ* hinter *sehen, schouwen, kæren* u. ähnl. als veranschaulichende umschreib. des acc. mit dem inf. (sah liegen, sah wie dort lag etc.); *wâ, wâ nu!* ausruf, eigentl. wo bist du, wo sind etc. dann als interj. wolan! auf!; irgendwo (*wâ unde wâ* hie und da, an mereren stellen; *sô wâr* wenn irgend wo, wo irgend). — conj. für *swâ:* wo auch, so ferne, wenn, im falle.

wabe swmf. honigwabe.

wabelen, waben, waberen swv. in bewegung sein.

wac, -ges stn. gewicht.

wâc, -ges stn. **wâge** stf. (aus dem pl.) bewegtes, wogendes wasser: strömung, flut, woge, strom, fluss, meer, see, teich, wasser überh. (*der ougen w.* tränen).

wâc-gewitere stn. unwetter auf der see, sturm.

wach interj. ausruf des staunens u. des unwillens.

wache stf. das wachen, die wache.

wachen swv. munter sein od. werden, wachen, erwachen.

wacke swm. feldstein, nackt aus dem boden hervorstehender steinblock.

wackeln, wacken swv. hin u. her schwanken, wackeln, wanken.

wacker adj. wach, wachsam; munter, frisch, tüchtig, tapfer (mit gen. od. *ín, úf, ze*).

wacker-lich adj. munter, frisch.

wâc-sant stm. flussufer.

wâc-wîse adj. seekundig.

wade s. *wate.*

wade swm. wade.

wade-bein stn. dasselbe.

wadel adj. mit langen haaren versehen, zotticht; schweifend, unstät.

wadel, wedel stm. n. büschelartiges zum hin- u. herbewegen: pinsel, sprenk-, weihwedel, fächer, büschel von federn (als schmuck), geschichter baumwipfel, laubbüschel, büschel von reisern zum streichen und peitschen im bade, (buschichter) schwanz eines tieres, haarbüschel am ende desselben; das schweifen, schwanken, die wanderschaft; *der u. daz w.* ab- u. zunemen des monds, vollmond; seitlauf, periode, zustand (auch nur umschreib. mit gen.).

wadelære stm. flüchtiger.

wadelen, wedelen swv. intr. schweifen, schwanken, flattern, fliessen; in den zunemenden mond eintreten (monat). — tr. wedeln mit; mit dem *wadel* streichen, peitschen.

wadelîc adj. wandelbar, arm, dürftig.

waden s. *waten.*

wâfen, wâpen stn. waffe (im sing. bes. das schwert), was zur bewaffnung gehört, rüstung (*wâfen tragen, nemen* zum ritter gemacht werden; ellipt. *wâfen, wâfenâ!* not-, hilfs-, wehe- u. drohungsruf); wappen (am schilde, an der rüstung, fahne etc.).

wæfen stn. = *gewæfen.*

wâfenen, wâpenen, wæfenen swv. (im inf. verk. *wâfen, wâpen, wæfen*) waffnen, wappnen, rüsten.

wâfen-, wâpen-genôz adj. stm. zur wappenführung berechtigter, siegelmässiger.

wâfen-geschrei stn. not-, hilfs-, wehe-, drohungsgeschrei.

wâfen-heiz stm. aufforderung zu den waffen zu greifen.

wâfen-hemde stn. = *spaldenier.*

wâfen-, wâpen-kleit stn. an den leib (des mannes, rosses) zu legende schutzwaffe, rüstung.

wâfen-, wâpen-lich adj. zur bewaffnung, rüstung, zum waffenkampfe gehörend.

wâfen-rieme swm. riemen zum festbinden der rüstung.

wâfen-, wâpen-roc stm. über den panzer gezogenes oberkleid (meist von seide und schön verziert).

wâfen-ruoft stm. ruf zu den waffen.

wâfen-schrei stm. dasselbe.

wage stf. bewegung.

wage swstf. wiege.

wâge s. *wâc.*

wâge stf. wage (*âne w.* ungewogen); öffentl., städtische wage, wagamt; kippe, bildl. ungewisser ausgang, das aufspielsetzen, wagnis; gewicht, ein bestimmtes gewicht; vorrichtung zum spannen der grösseren armbrüste; folterwerkzeug.

wæge stn. = *gewæge.*

wæge adj. das übergewicht habend, sich neigend *zuo;* was zu erwarten ist, nahe bevorstehend mit dp.; ein übergewicht, einen vorteil habend od. gebend, überlegen (mit gen. des masses), vorteilhaft, angemessen, gut, tüchtig; gewogen, geneigt, hold mit dp.

wage-, wagen-haft adj. sich in bewegung setzend, unruhig.

wâge-meister stm. = *wæger.*

wagen stm. (pl. *wagene, wegene,* contr. *wâne, waine, weine*) wagen; der wagen od. schlitten in einer sägmühle; der wagen als sternbild, der grosse bär.

wagen swv. tr. bewegen, schütteln; wiegen (in der wiege, auf der wage). — intr. bewegt, erschüttert werden, sich bewegen, schwanken, wackeln.

wâgen swv. tr. u. refl. in die *wâge* legen, aufs geratewol daran setzen od. tun, wagen.

wægen s. *wæjen.*

wagen-burc stf. wagenburg.

wagener stm. wagenmacher, furmann.

wagen-haft s. *wagehaft.*

wagen-isen s. *wagense.*

wagen-leise stswf. wagengeleis; spurweite eines wagens.

wagen-liute pl. zu

wagen-man stm. furmann.

wagense, wagese swm. pflugschar (umgedeutet *wagenîsen, wegîsen*).

wagen-stërn m. das siebengestirn.
wagenunge stf. zank, gebalge.
wagen-vart stf. *vart* mit wagen, verker.
wâger stm. wager.
wæger stm. wäger, wagemeister an der stadtwage.
wæger-halp adv. auf die seite, zu gunsten des übergewichts, des bessern teils.
wagunge stf. wagen, frachtwagen.
wæhe adj. glänzend, schön, fein, kunstreich, zierlich, kostbar, schmuck, stattlich; sich auf zierliche arbeit verstehend, kunstreich; gut, angemessen, wert, lieb.
wæhe adv. auf *wæhe* weise.
wæhe stf. schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit; verstelltes gebaren, ziererei, schöntun; kunst, kunstvolle ausführung, verherrlichung.
wæhede stf. schönheit, köstlichkeit.
wæhe-heit stf. dasselbe.
wæhe-lich adj. herrlich.
wæhen swv. *wæhe* machen, gestalten, verherrlichen.
wahs adj. s. *was*.
wahs, was stn. wachs; schreibtafel mit wachs überzogen; wachsbild.
wahsen stv. I, 4 (nbf. *wassen*, prät. *wuos, wuosen*) wachsen, auf-, erwachsen, bildl. entstehn, zum vorschein kommen, zunemen, sich meren; sich begeben *dar, în*.
wahs-gël adj. wachsgelb.
wahs-mündic adj. erwachsen u. fruchttragend, fruchtbar.
wahs-munt stf. fruchtbarkeit.
wahs-var adj. wachsfarb.
wahs-zeichen stn. siegel.
wahtære, wehtære, -er stm. wächter.
wahtærinne stf. wächterin.
wahte prät. s. *wecken*.
wahte, waht stf. das wachen, wachsein; die wache, wacht, bewachung; ort, wo gewacht wird; abgabe anstatt des wachtdienstes.
wahtel stswf. wachtel.
wahtel-bein stn. wachtel-, lockpfeife.
wahten swv. wache halten; die *wahte* (abgabe) geben.
waine pl. s. *wagen*.
wæjen, wægen, wæn swv. wehen.
wakzen swv. bewegen.
wal s. *wol*.
wal, -les stm. wallfisch.
wal, -lles stm. das wallen, wogen, aufkochen.
wal stmn. erhöhung, wölbung.
wal stnm. wall, ringmauer.
wal, wale stn. m. f. schlachtfeld, walstatt, kampfplatz, dann allgemeiner: feld, au.
wal, wale stf. wal, auswal, freie selbstbestimmung, verfügung; besondere weise, lage, schicksal.
walap stm. galopp.
walbe swm. die einbiegung des daches schief herab an der giebelseite eines gebäudes, walm; gewölbtes vorder- oder oberblatt der schuhe.
wal-bluot stn. kampfblut.
wale, walke stswm. kampf, gefecht.
wâle, walke stswf. walkmüle.
Walch, Walhe stswm. Wälscher, Romane, Italiäner od. Franzose. — dat. pl. als landsname.
walden s. *walten*.
waldenære stm. waldbewoner, waldaufseher.
wale s. *wal, wol*.
wale swf. wiege.
wâle stf. fächer.
wæle, wæl stf. vorrichtung am helme, wodurch der helmbusch befestigt wird.
wale-kugel = *bógkugel*.
wælen swv. fächeln.
waler stm. kegelspieler.
wal-veige adj. in der schlacht dem tode verfallen.
walgen swv. intr. sich wälzen, rollen, bewegen. — tr. wälzen, rollen; unpers. mit dat. ekel empfinden.
walgern, welgern swv. = *walgen*.
walhisch, welhisch, walsch, welsch adj. welsch: italiänisch, französisch, romanisch; *daz* od. *diu w.* (näml. *sunge*) die italiänische etc. sprache.
walke, walken swstm. balkon.
walke s. *walc*.
walken stv. red. I, 1 tr. walken, vertilgen; schlagen, durchbläuen, prügeln.
walker, welker stm. walker.
walkieren swv. dicht machen, dicht durchflechten.
wallære stm. farender mann, wanderer, pilger, wallfarter.
walle swm. = *wal*, wallfisch.
walle-bruoder stm. pilger, genosse auf einer pilgerfart.
walle-kappe swf. reisemantel.
wallen stv. red. I, 1 intr. wallen, aufwallen, -kochen, sprudeln, wogen. — refl. hin u. her wogen.
wallen swv. (perf. mit *wesen* u. *haben*) wallen, wandern, pilgern, wallfarten.
wallerîe stf. pilgerfart.
walle-stap stm. pilgerstab.
walle-vart stf. wallfart.
wallunge stf. dasselbe.
walm stm. das wallen, sieden; dampf, qualm.
walm swv. tr. wälzen, rollen. — intr. sich wälzen, rollen.
walopieren swv. = *galop-*.
wal-phat stm. weg über das schlachtfeld.
wal-râm stm. wallrat.
wal-roup stm. beraubung der auf der walstatt gefallenen, raub überh.
walsch s. *walhisch*.
wal-stat stf. schlachtfeld, kampfplatz.
walt, -des stm. wald (*den walt swenden, verswenden* viele speere verstechen); waldgebirge; baumstand, waldholz; die laubigen äste u. zweige eines baumes.
walt stmf. = *gewalt*.
walt-affe swm. waldaffe: riese.
waltære, -er stm. walter, herrscher, fürsorger.
walt-bote swm. bevollmächtigter.
walt-bruoder stm. einsiedler.
walt-bûr, -bûre stswm. = *waltgebûr*.
waltec, waltic, weltic adj. = *gewaltec*.
walten, walden stv. red. I, 1 mit gen. gewalt haben, herrschen; in gewalt haben, mächtig sein, besitzen, haben, gebrauchen; sich mit etw. abgeben, es treiben, üben, tun (oft nur umschreibend z. b. *slâfes w.* schlafen, *des tôdes w.* sterben); sich annemen, sorgen für, besorgen, pflegen, beschützen, mit gen.; mit dat. comm. unterrichten.
walten swv. walten, mit gen.
walte-, walten-wahs, -wahse stswm. nerv, sene.
walt-feie, -feine f. waldfee.
walt-gast stm. waldungeheuer.

walt-gebûr, -gebûre stswm. waldbauer.
walt-genôze swm. = *walt-geselle;* teilhaber an einem waldrechte.
walt-geselle swm. der mit andern im walde haust, waldungeheuer.
walt-gevelle stn. das umstürzen der bäume im walde; abschüssiges tiefes tal, bergschlucht.
walt-heier stm. waldhüter.
walt-honic stm. wilder honig.
walt-horn stn. wald-, jagdhorn.
walthorn-affe swm. eine besondere art glasscheiben.
walt-hunt stm. wolf; riese.
waltigen, weltigen swv. tr. einem die gewalt übergeben.
walt-man stm. pl. **-liute** waldbewoner, waldmensch; einwoner einer *waltstat;* waldhüter.
walt-minne stswf. waldnymphe.
walt-ohse swm. = *ûrohse.*
walt-recke swm. waldrecke, riese.
walt-reise stf. zug in den wald, jagd.
walt-rint stn. = *ûrrint.*
walt-riviere stf. waldgegend.
walt-schîbe swf. eine art glasscheiben (aus dem Schwarzwalde).
walt-schrate swm. waldteufel.
walt-schütze swm. waldhüter.
walt-stat stf. ort, ortschaft im walde.
walt-stîc stm. waldpfad.
walt-swende swm. waldzerstörer, bildl. der viele speere versticht.
walt-tôre swm. waldmensch.
walt-vogel stm. vogel des waldes.
walt-vrouwe swf. waldweib, waldnymphe.
walt-weide swm. der im walde speise sucht od. lebt, waldmensch.
walt-wërc stn. arbeit im walde.
walt-wicke swf. kreuzweg im walde.
walt-wîse swm. der wald-, jagdkundige.
walt-wîser stm. waldaufseher.
walt-worhte swm. arbeiter im wald u. berg, bergmann.
walunge s. *welunge.*
wal-vîsch stm. wallfisch.
wal-vlôz stm. blutstrom auf dem schlachtfelde.
wal-vürste swm. kurfürst.
walzen stv. red. I, 1 intr. sich wälzen, rollen, drehen, wenden. — tr. = *welzen.*
wambe, wampe, wamme stswf. bauch, wanst, bes. mutterleib, -schoss; bauchteil am tierfell; unedle eingeweide geschlachteter tiere.
wambeis, wambîs, wambas, wambes stn. bekleidung des rumpfes unter dem panzer, wams.
wambeiser stm. verfertiger von wamsen.
wampen-vlëc stm. = *kutelvlëc.*
wan s. *man, wande, wanne, wannen, wante.*
wan adj. nicht voll od. das volle mass nicht haltend, leer; unerfüllt, erfolglos.
wan adv. u. conj. (durch verwechselung mit *wanne, wande* die nbff. *wane, wanne, wann, wande wand, wene wen, wenne wenn, wente wend*): *niht wan* od. blosses *wan* als posit. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: nur; posit. beschränkung einer negation: ausser, als, als nur; negat. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: ausgenommen, ausser, nur nicht; *wan daz* oder blosses *wan* vor einem nachs. den vorhergehnden posit. oder negat. hauptsatz beschränkend: aber nur, aber noch, gleichwol, vielmer nur, sondern; ellipt. mit nom.: wäre nicht, wäre nicht gewesen; ellipse des negat. satzes; conj. sondern, aber (one od. mit freieren ellipt. beziehungen).
wân stm. ungewisse, nicht völlig begründete ansicht oder meinung, das blosse vermuten, glauben, erwarten, hoffen, überh. gedanken (*âne, sunder w.* gewisslich, *nâch wâne* aufs ungewisse, auf geratewol, *ûf wân, ûf den w.* in hoffnung auf, in der absicht); schein, vorwand.
wan s. *wæjen.*
wân-aldei stm. eine art tanzlied.
wân-bruoder stm. vermeintlicher bruder.
wân-brût stf. vermeintliche braut, gattin.
wanc, -kes stm. bewegung nach vorne, zur seite oder rückwärts, bildl. unstätigkeit, untreue, zweifel (*âne, sunder w.* ununterbrochen, fest, stät, treu, unzweifelhaft); seiten-, rückweg.
wanc adj. = *wankel.*
wande s. *wan.*
wande, wand, want fragew. u. conj. (nbff. *wanne, wann, wane, wan, wende, wenne, wenn, wen*): fragew. warum (*wande ne,* mit abgeschliffener oder weggefallener negat. *wanne, wane, wan, wen:* warum nicht, in imperativ. fragen); *wan* in wünschendem ausruf wie das lat. utinam. — conj. denn, weil.
wandel stnm. rückgang, rückgängigkeit; änderung, tausch, wechsel; wandelbarkeit, gebrechen, makel, feler, tadelnswertes, tadel; ersatz eines schadens, vergütung eines unrechts, busse, strafgeld; handel u. wandel, aufenthalt, umgang, verker; art zu gehn, gang; lebenswandel.
wandelât stf. umänderung.
wandel-bære, -bar adj. veränderlich, wankelmütig, unstät, schadhaft, mangel-, felerhaft, tadelnswert, strafällig, busswürdig, böse: gehend, wandelnd; gang-, farbar.
wandel-blôz adj. untadellich.
wandel-buoch stn. brevier: strafbuch.
wandel-haft, -haftic adj. = *wandelbære.*
wandelieren swv. intr. u. refl. mit schleifenden schritten gehn, wandeln. — tr. ändern, tauschen, wechseln; verwandeln.
wandel-kërc stf. periode des (mond-)wechsels.
wandel-kërze swf. grössere kerze, die bei einem messamte vor der *wandelunge* angezündet wird u. bis zum ende der *stillmesse* brennt; grössere kerze, windlicht bei processionen u. dgl.

wandel-lich adj. = *wandelbære.*
wandel-mælic adj. ein *mâl* des *wandels* an sich tragend.
wandel-man stm. reisender, piliger.
wandel-meil stn. durch *wandel* entstandenes *meil.*
wandel-mer s. *wendelmer.*
wandel-mütic adj. unbeständig.
wandel-, wendel-muot stm. unbeständiger sinn, wankelmut, untreue.
wandeln swv. tr. rückgängig machen, zurücknemen; tauschen, wechseln, ändern, umändern, verwandeln (spec. von der transsubstantiation); in andere lage bringen, wenden: verhandeln, bes. gerichtl. verhandeln, abmachen, vergleichen, überh. vor sich gehn lassen, begehn, treiben, tun; ersatz wofür leisten, vergüten, büssen; mit geldbusse belegen, bestrafen. — intr. wandeln, wandern, reisen, gehn, spec. auf erden wandeln, leben; umgehn, verfaren *mit.*
wandel-schulde stf. verschuldung, vergehn, wofür *wandel* (busse) zu leisten ist.
wandel-stein stm. gränzstein.
wandel-tac stm. tag des (mond-)wechsels.
wandelunge stf. änderung, tausch, wechsel, um-, verwandelung (*gegen der w.* gegen den anfang des frühlings); transsubstantiation; gerichtl. verhandlung, vertrag über kauf u. verkauf, verzichtleistung etc.; wandelbarkeit, gebrechen, makel, feler, tadel; gang, lauf; wandel, lebenswandel, lebensart, umgang, verker, aufenthalt; ausübung, begehung; handel.
wandel-vellic adj. buss-, straffällig.
wandel-wertic adj. wandelbar, veränderlich; buss-, straffällig.
wander stm. wechsel, feler, gang, lebenslauf.
wander-man stm. = *wandel-.*
wandern swv. intr. in bewegung sein, gehn, ziehen, wandeln, wandern, reisen (mit zeitl. oder örtl. acc.).
wanderunge stf. verwandlung; wanderung, wandel, lebenswandel.
wæne stf. meinung, vermutung (*in wæne* sicherlich).
wænec, wænic adj. meinend, vermutend (in composs.); gedankenlos, töricht.
wænen, wænnen swv. meinen, glauben, vermuten, anen, erwarten, hoffen: mit gen. inf. mit, gewönl. one *se,* acc. u. inf., nachs. mit *daz* od. indirecter rede (posit. statt des negat. ausdruckes). — *ich wæne, wæn ich* od. *wæne, wæn* (meistens parenthet.) ich meine, vermute, halte dafür (mit obig. construct. od. mit directer rede, mit relativ gebautem conj. oder ind. satze).
wange swstn. (md. auch f.) wange, backe; antlitz.
wange-küssen, -küsse stn. wangen-, kopfküssen (contr. *wanküssen, -küssin*).
wanger stm. dasselbe.
wankel adj. schwankend, unbeständig, sittlich unfest.
wankel-bolt stm. wankelmütiger.
wankel-müete, -muot adj. wankelmütig.
wankel-muot stm. sittlich unfester sinn, wankelmut.
wankeln swv. wanken.
wankel-sam adj. = *wankel.*
wankel-wiz adj. wankelmütig.
wanken swv. *wanc* sein, einen *wanc* tun, wanken, schwanken.
wan-küssen s. *wangeküssen.*
wæn-, wân-lich adj. glaublich, warscheinlich, zu vermuten.
wannân s. *wannen.*
wanne s. *wan, wande, wanne, wante.*
wanne, wenne pron. adv. (gek. *wann wan, wenn wen*) zeitl. fragew. wann, in dir. u. indir. fragen. — conj. für *swanne.*
wanne swstf. getreide-, futterschwinge; wasch-, badewanne; langrundes metallgefäss zum backen.
wannêht adj. wie eine *wanne* gestaltet.
wannen swv. in der *wanne* schwingen.
wannen, wannân pron. adv. (gek. *wanne, wann, wan*) räuml. fragew. woher; für *swannen* woher auch.
wænnen s. *wænen.*
wânolf stm. der gerne *wænt* (fing. name).
wân-priester stm. einer der durch betrug für einen priester gilt.
wân-sam adj. zu erwarten, erdenklich.
wân-sangen stn. hoffnungs-, freudengesang.
wân-sippe stf. vermeintliche verwantschaft.
wanst stm. wanst, bauch, bauchstück.
want stn. = *gewant.*
want stf. wand, seitenfläche, seite eines gebäudes, gemaches od. anderer gegenstände; felswand, steiler abhang; scheidewand.
wan-, wen-te adv. u. conj. (assim. *wanne,* abgek. *wan, wen*) bis.
wantsal stn. verdrehung, betrügerisches wesen.
wân-vriunt stm. vermeintlicher freund.
wân-wise stf. lied od. melodie auf einen eingebildeten gegenstand.
wan-wiz, -witze, -witzic adj. leer an verstand, unsinnig.
wân-zît stf. zeit, die man zu haben glaubt.
wap, -bes stn. gewebe, wuchs.
wâpelîn stn. dem. zu *wâpen.*
wâpen s. *wâfen.*
wâpenære, wæpenære, -er stm. gewaffneter, kämpfer zu fuss; waffenträger, schildknappe.
wâpen-volger stm. = *parsivant.*
wâpen-wât stf. rüstung.
wappen swv. in schwankender, zitternder bewegung sein.
war pron. adv. wohin.
war, ware stf. m. warnemung, beobachtung, acht, aufmerksamkeit, obhut (*war haben, nemen, tuon* mit gen., präpp. od. abh. s. acht haben auf, sich umsehen od suchen nach, bemerken, warnemen, beachten, untersuchen, in erwägung ziehen, rücksicht nemen auf, in pflege oder obhut nemen, sorgen für).
war, ware stf. waare, kaufmannsgut.
wâr s. *wâ.*
wâr adj. war, warhaft, wirk-

lich, gewiss, echt, recht. — *wâr* stn. warheit, recht (*w. sagen* die warheit sagen, warsagen, *w. haben* recht haben, *w. lâzen* erfüllen, leisten, *vür w. sagen, sprechen, schriben* als etwas wares sagen etc., daraus ellipt. *vür wâr* in warheit, warlich, fürwar, ebenso ellipt. *bî wâr, ze wâre, zwâre*).
wâr-bære adj. warscheinlich.
wâr-bæren swv. warscheinlich machen.
warbe *s. warp.*
warbe swf. kreis, versammlung.
warbel adj. beweglich.
warc, -ges stm. mensch von roher, verbrecherischer denk- u. handlungsweise, wüterich, bes. als scheite.
warc, warch stn. eiter.
warc-gengel stm. würger, neuntöter (der wie ein *warc* einhergeht).
wardîn stm. münzwardein.
wære adj. war, warhaft.
wære stf. warheit, wirklichkeit.
wârêht adj. = *wære.*
warf *s. warp.*
warf stn. aufzug od. die kette eines gewebes, werfte, zettel, zettelgarn.
war-geleite stn. warzeichen, das dem boten mitgegeben wird.
wâr-haft adj. wirklichkeit habend; warheit liebend u. übend, worttreu.
wâr-heit stf. warheit, wirklichkeit, wirklicher sachverhalt, bestätigung, bewärung von etw. (*von der, von wârheit* in warheit, wirklich, *diu wort, dîu buoch der w.*, der heil. schrift); bei den höf. dichtern synon. mit *âventiure:* die rechte quelle, überlieferung; rechtl. beweisführung, zeugnis, eid; warhaftigkeit, aufrichtige u. treue gesinnung, gegebenes wort (*die w. behalten, lâzen* das gegebene wort einlösen. *die w. zebrechen* nicht wort halten).
warkus stmn. eine art oberkleid, brustgewand, joppe.
wær-lich adj. war, warhaft.
wær-liche adv. der warheit gemäss, in warheit, warhaftig, warlich, sicherlich, in der tat (beteuernd).
war-lâse, -lôse stf. achtlosigkeit, verwarlosung.
warlôsec-heit stf. unachtsamkeit.
warm adj. warm, warme empfindung habend oder erregend.
war-mâl stn. = *warzeichen.*
warme adv. warm.
warmen swv. intr. *warm* werden.
warn swv. mit gen. aufmerken auf, achten, beachten.
warne, werne stf. vorsicht, fürsorge; warnung.
warnen swv. refl. sich vorsehen, vorbereiten, versehen mit, rüsten, mit gen. oder präpp.; sich in acht nemen, hüten *vor.* — tr. mit ap. vorbereiten, rüsten; warnen, behüten, schützen *vor;* mit as. vorbereiten, ausrüsten; durch warnung abwenden, verhüten.
warner stm. warner; spion; beistand vor gericht, beim zweikampfe.
warnunge stm. vorbereitung, zurüstung; schutz, vorsicht, achtsamkeit; warnung, warnende nachricht.
warp, -bes, warf stm. drehung, wendung; adverbial: mal (*manic warbe, werbe* manches mal, *ander warbe, werbe* zum zweiten male, wieder, *tûsentwarp, -warbe* tausendmal etc.); kreisförmiger gerichts-, kampfplatz; wall; geschäft, gewerbe.
wâr-sage swm. warsager.
wâr-sagen swv. warsagen, prophezeien.
wart *s. wërt, wort.*
warte, wart stf. achtgebendes, erwartendes, spähendes ausschauen, das wachen, bewachen, lauern, bes. die wacht, der vorpostendienst, die recognoscierung; platz od. gebäude von dem aus gespäht, gelauert wird; weidm. der anstand, trieb u. die dazu gehörigen leute; platz von dem aus zugeschaut wird; aufbewarungsort; erwartung; rechtl. anwartschaft.
warten swv. abs. oder mit nachs. acht haben, spähen, schauen, zuschauen, warnemen; mit gen. acht haben auf, ausschauen nach, lauern, warten auf, warnemen, sich vorsehen, verlassen auf (*an*), sorgen für, pflegen; für die zukunft worauf rechnen, anwartschaft haben, erwarten, mit gen.; achten auf, ausschauen nach, beobachten, untergeben sein, folgen, dienen, mit dp.
warter, werter stm. wärter, hüter, aufseher; der anwartschaft auf etw. hat.
warterinne stf. wärterin, hüterin; die auf einen wartet, lauert.
warte-spil stn. schauspiel.
wart-hûs stn. warthaus, warte.
wart-man stm. (pl. *wartman, -liute*) mann auf der *warte,* wächter, aufpasser, späher, vorposten, recognoscierer.
wartolf stm. eine art netz.
wartunge stf. das achthaben; erwartung, anwartschaft.
warze, werze swf. warze; brustwarze.
war-zeichen stn. erkennungs-, warzeichen, merkmal.
was *s. wahs.*
was, -sses, wasse, wesse; wahs, wehse adj. schneidend, scharf.
waschen, weschen stv. I, 4 waschen, spülen; bildl. schwatzen.
wase swm. grasbewachsene erdfläche, rasen (als symbol bei übergabe von grund u. boden ins eigentum).
wasse *s. was.*
wasse stf. schärfe.
waste stf. wüste.
waste adj. = *wüeste.*
wastël stn. = *gastël.*
wasten swv. verwüsten.
wât stf. kleidung, kleidungsstück; rüstung; gewandstoff, zeug.
wate, wade stswf. grosses aus zwei wänden u. einem sack in der mitte bestehndes zugnets.
waten, wadem stv. I, 4 intr. waten, schreiten, gehn, dringen. — tr. durchwaten, durchdringen.
wæten swv. kleiden, an-, bekleiden.
wæt-lich adj. schön, stattlich; schön wenn es geschähe, angemessen; leichtlich geschehend od. werdend, warscheinlich.
wæt-liche adj. schön, herrlich; angemessen; leichtlich, warscheinlich, warlich,

vermutlich, iron. (mit conj.) schwerlich.
wæt-liche stf. schönheit.
wât-mâl stn. wadmal, grobes wollenzeug.
wât-man, -manger stm. tuchhändler.
wât-sac stm. reisetasche, mantelsack.
wat-schar stf. abgabenpflichtiges gut, abgabe eines solchen.
wât-schar stf. zerreissung der kleider; schneiderei.
wât-ziere adj. kleidgeschmückt.
waz s. *wër*.
wâz stm. das wehen, der sturm; atem, hauch; duft, geruch den etw. von sich giebt; geruchssinn.
wâzen stv. red. I, 2 duften, riechen.
wazerlei = *waz der leie* welcherlei.
wâz-gewitere stn. sturmwetter.
wâz-wëter stn. dasselbe.
wazzer stn. wasser (als element, als meer, see, fluss etc., als trink-, bade-, waschwasser); *wazzer nemen* vor od. nach der malzeit sich die hände waschen; augenwasser, trähnen; harn; gebranntes wasser; scheidewasser.
wazzer-bërlîn stn. wasserperle.
wazzer-bruch stm. wasserstrudel; überschwemmung, durch überschwemmung angerichteter schaden, erdrutsch.
wazzerëht adj. wässricht.
wazzer-feine swf. wassernymphe.
wazzer-gadem stn. cisterne.
wazzer-galle f. quellige stelle im erdboden.
wazzer-ganc stm. wasserleitung, -fall; wasserweg eines schiffes.
wazzer-gelte swf. wasserkübel.
wazzer-grâve swm. geschworner kunstverständiger in sachen des wasserbau- und mülwesens.
wazzer-holde swf. wassernymphe.
wazzeric s. *wezzeric*.
wazzer-kalp stn. wassersucht.
wazzer-klîster stm. asphalt.
wazzer-leite stf. wasserleitung.
wazzer-man stm. an einem wasser lebendes waldungetüm; schiffer; ein bei der wiesenbewässerung angestellter; *w.* als zeichen des tierkreises.
wazzer-mære stn. schiffermärchen.
wazzer-mies stnm. wassermoos.
wazzer-minne swf. wassernymphe.
wazzer-müede adj. müde von der wasserreise.
wazzer-nixe swf. sirene.
wazzer-nôt stf. not auf dem meere; gefar durch eindringendes wasser im bergbaue; unmöglichkeit ein wasser zu überschreiten (als *êhaftiu nôt*).
wazzer-reise stf. meerreise.
wazzer-runs, -runst stmf., **-runse** stswf. bach, wasserlauf, -graben, -leitung, bewässerungsrecht.
wazzer-sage stf. kanal.
wazzer-schuc stm. wasserstoss, welle.
wazzer-seige stswf. neigung des bodens, welcher der abfluss des wassers folgt, wasserscheide; bergm. die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfliesst.
wazzer-siech adj. wassersüchtig.
wazzer-sippe stf. verwantschaft durchs taufwasser, gevatterschaft.
wazzer-slac stm. schlag ins wasser.
wazzer-sluoht stf. tiefes wassergerinne.
wazzer-stein stn. stein wie er im wasser liegt, kiesel.
wazzer-stelze f. bachstelze.
wazzer-stoup stm. wasserstaub, sprengwasser.
wazzer-strâze f. weg auf dem wasser.
wazzer-suht stf. wassersucht.
wazzer-sühtic adj. wassersüchtig.
wazzer-trager, -treger stm. wasserträger; der wassermann im tierkreis.
wazzer-trouf stm., **-troufe** f. dachtraufe.
wazzer-urteil, -urteile stnf. gottesurteil durch wasser.
wazzer-vart stf. schiffreise.
wazzer-veste adj. durch wassergräben befestigt.
wazzer-veste stf. mit wassergräben umgebene *veste*.
wazzer-vliez stm. wasserstrom.
wazzer-vlôz stm. überschwemmung.
wazzer-vluot stfm. wasserfluss, -strom; überschwemmung.
wazzer-vluz stm. fliessendes wasser, fluss, strom; bach-, flussbett.
wazzer-vrouwe swf. wassernymphe.
wazzer-wâc stm. wasserflut, wasserwoge.
wazzer-wint stm. far-, segelwind; südwind.
wazzer-wîp stn. wassernymphe.
wazzer-wurm stm. wasserschlange; blutegel.
wazzer-zol stm. wasser-, färzoll.
wê s. *wër, wie, wêwe*.
wê adv. weh (*wê sîn, werden, geschehen, tuon* mit dp.); ellipt. ausruf des schmerzes, unwillens, des staunens od. hones one od. mit dp., gs. oder mit nachfolgd. fragesatze der verwunderung, des wunsches. — substant. *wê*, gen. *wêwes:* das weh, der schmerz, die krankheit.
wëbære stm. weber.
webbe s. *weppe*.
wëbelen swv. hin und her schwanken.
wëben stv. I, 1 intr. hin u. her farend sich bewegen; weben, wirken, flechten, spinnen.
weben swv. weben.
wëberen swv. sich hin u. her bewegen, wandern, hantieren.
wëc, -ges stm. weg, strasse (*der gotes w.* kreuz-, wallfart; *under wegen bliben* unterbleiben, *lâzen* unterlassen, übergehn, im stiche lassen, *ze wege* hier am wege, zur stelle, zu stande, auf den rechten weg, *beider wege* auf beiden seiten).
wëc-geselle, -geverte swm. reisegefärte.
wech s. *wehs*.
wech interj. = *wê*.
wëche s. *woche*.
wecheln swv. wehen, flattern.
wechic adj. wachsam.

wĕcholter *f.* = *quĕckolter.*
wech-tac stm. eine bes. art zinsgut, von geringerem umfange als die *huobe.*
wecke, wegge stswm. keil; keilförmiges zeugstück an der kleidung, zwickel; keilförmiges backwerk, brotweck.
wecken swv. keil-, zwickelförmig machen.
wecken swv. (prät. *wacte, wahte*) *wach* machen, wecken, erwecken, -regen.
wecker stm. wecker; ein gewisser fechthieb.
wedelieren swv. = *wadelen.*
wedel-schîm stm. mondschein.
wĕder pron. welcher von beiden; welcher von mereren. — *wĕder* unfl. n. als disj. fragewort zur einleitung einer dir. od. indir. doppelfrage (welches von beiden, ob), auch mit auslass. des zweiten gliedes; ausser der frage vor nachfolgd. *oder* (es sei — oder).
wĕder-sît adj. auf jeder von beiden seiten.
wĕfel s. *wevel.*
wefse, wespe, vespe swf. m. wespe.
wĕgære, -er stm. wegweiser.
wĕgære, -er stm. = *wægær*; helfer, beschützer.
wĕge, wĕgede stf. hilfe, fürbitte.
wĕge-bluome swm. sonnenblume.
wĕge-breite, -breit stf. m. wegbreit.
wĕge-, wĕg-gëlt stn. weggeld, -zoll; geld zur unterhaltung, ausbesserung der wege.
wĕge-haft adj. auf dem wege befindlich, gehend; helfend.
wĕge-lâge stf. weglagerung.
wĕge-lâgen swv. weglagern.
wĕge-lâgerunge, -lâgunge stf. = *wĕgelâge.*
wĕge-leite stf. wegweisung.
wĕge-leiter stm. wegweiser.
wegelen swv. = *wackeln.*
wĕge-, wĕgen-lich adj. beweglich.
wĕge-lôn stm. weggeld.
wĕge-lôs adj. one weg.
wĕge-, wĕg-lœse stf. abgabe an den guts- od. zinsherrn beim abzuge von einem gute, bei der veräusserung eines solchen.
wĕge-man stm. reisender.
wĕge-meister stm. = *wăgemeister*; weg-, strassenmeister.
wĕge-müede, -muode adj. reisemüde.
wĕgen stv. I, 1, manchmal bes. md. unter einfluss von *wahen, gewahen* nach I, 4 *wuoc* (*wûc*), *wuogen:* intr. u. refl. sich bewegen, die richtung nemen (*dar, nider, gegen, ûf, von, wider, se*). — intr. gewicht, zal, wert haben (one od. mit acc. d. masses, dp.); mit dp. helfen, beistehn (für swv. *wægen*). — tr. in bewegung setzen, richten, bringen; wägen, schwer od. leicht (*hôhe, swære, ringe, lihte*) an gewicht, an wert anschlagen, schätzen, erachten; unpers. mit dp. dünken, sich keren an, mit dp. zuwägen, -teilen, geben; auf der folter wägen, foltern; genau festsetzen, bestimmen.
wĕgen swv. gewogen sein: helfen, sich verwenden für, beistehn mit dp.
wĕgen swv. einen *wĕc* bereiten, betreten; mit einem wege versehen.
wĕgen dat. pl. von *wĕc: von — wĕgen* mit dazwischen tretendem gen. von — seite, auf anlass, mit rücksicht auf, in betreff, wegen, aus.
wegen swv. *wigen* machen, bewegen, wiegen, schwingen, schütteln; erwägen, bedenken, -raten.
wegen-lîn, wegellîn stn. dem. zu *wagen.*
wĕger s. *wĕgære.*
weger stm. beweger.
wĕge-reise stf. wanderung.
wĕge-reise swm., **-reiser** stm. wanderer, pilger.
wĕge-rîch stm. wegerich.
wĕge-scheide stswf. wegscheide, scheideweg.
wĕge-scheidele swf. dasselbe.
wĕge-schiehe adj. wegscheu, scheu.
wĕge-spîse stf. wegzerung.
wĕge-steln stm. stein, in einer gasse gesetzt, damit man trocken gehn könne; pflasterstein.
wĕge-vart stf. reise.
wĕge-vertic adj. des weges farend, reisend.
wĕge-vreise stf. reisegefar.
wĕge-warte f. wegwart.
wĕge-weide stf. = *wĕgevart.*
wĕge-wernde part. adj. den weg verwerend.
wĕgewîs-bluome swf. sonnenwirbel, wegweis.
wĕge-wîse adj. wegkundig.
wĕge-wîse swm., **-wîser** stm. wegweiser.
wĕge-wîse swmf. wegweis.
wĕge-wîse stf. weisung des weges; wegzerung, letztes abendmal.
wĕge-wîser stm. wegweiser.
wĕge-wist stf. m. wegzerung.
wĕge-zil stn. wegstrecke.
wegge s. *wecke.*
wegîsen s. *wagense.*
wĕgunge, wegunge stf. bewegung.
wehe, wech swm. der weihe.
wëhen stv. I, 1 blinken, stralen; *wider w.* mit dat. (mit blanker waffe) kämpfen, sich widersetzen; weidm. laut werden, anschlagen.
wëhen s. *wëwen.*
wehsede stf. wachstum.
wëhsel stm. n. wechsel, tausch, austausch, handel; vorkaufsrecht: lied in gesprächsform.
wëhselære stm. der wechselt, abwechselt; geldwechsler.
wëhselât stf. wechsel.
wëhsel-banc stf. tisch des geldwechslers.
wëhsele, wëhsel stf. tausch, wechsel; wechselbank.
wëhsel-lich adj. abwechselnd, wechselseitig.
wëhsel-mære stn. wechselgespräch.
wëhseln swv. wechseln, um-, einwechseln, -tauschen, vertauschen, ändern (mit gen., acc.); abs. vom wechsel des wildes.
wëhsel-rede stf. wechsel-, zwiegespräch, gegenseitige unterhaltung.
wëhsel-sage stf. dasselbe.
wëhsel-site stm. unbeständigkeit.
wëhsel-slac stm. gegenseitiger schlag.
wëhsel-wort stn. wechselwort, -rede.
wehsîn, wehsen adj. von wachs.
wehten swv. wache halten.
wehter s. *wahtære.*
weibel stm. gerichtsbote, -diener.
weiben, weibeln swv. sich hin u. her bewegen, drehen, schwanken, schweben.

weibe-zegelen, **-zēlen** swv. schweifwedeln.
weich adj. weich, biegsam, schwank, nachgiebig, zart, milde, schwach, furchtsam.
weiche adv. weich; furchtsam, feige.
weiche stf. weichheit; die weiche am menschl. körper.
weichen swv. intr. *weich* werden. — tr. *weich* machen; lenken.
weich-heit, **weicheit** stf. weichheit, weichlichkeit.
weid s. *weit*.
weide, **weid** stf. futter, speise, weide, weideplatz; tagreise, weg; jagd; fischerei.
weide-gane stm. gang, trieb auf die weide, weiderecht; gang zur jagd.
weide-gat stn. = *weideloch*.
weide-geselle swm. jagdgefärte.
weide-hûs stn. jagdhaus.
we de-lêhen stn. jagdlehn.
weideline stm. fischerkan, kleiner nachen.
weide-loch stn. afterloch des wildes.
weide-man stm., pl. *-liute* jäger; fischer.
weide-mezzer stn. jagdmesser.
weiden swv. weiden tr., intr. u. refl.; ausweiden.
weidenære stm. fütterer; jäger; jagdmesser, hirschfänger.
weidenen swv. weiden; jagen.
weiden-heit stf. jägerei; schönheit, stattlichkeit.
weidenîe stf. jagd, fischerei.
weiden-, weide-lich adj. jagdgemäss; frisch, keck, tüchtig, ausgezeichnet, stattlich, schön.
weide-schif stn. fischerkan.
weide-spruch stm. jägerspruch, -schrei.
weide-tac stm. jagdtag.
weide-wêre stn. weidwerk, jägerei; zur jagd gebrauchte tiere.
weie, **weige** stf. gewieher, geschrei.
weien, **weijen**, **weigen** swv. wiehern.
weifen swv. haspeln; entfalten, schwingen.
weigen swv. schwanken.
weiger stf. das widerstreben.
weiger-lichen adv. stolz, stattlich; sich widersetzend, verteidigend.
weigern swv. sich widersetzen, weigern; versagen, verweigern mit gs.; *ûf einen w.* in einer sache, die man zu tun sich weigert, auf einen andern sich berufen, ihn vorschieben.
weijen s. *weien*.
weine stf. n. das weinen.
weine-klagen swv. weinend klagen, beklagen.
weinen, **wênen** swv. intr. weinen. — tr. weinen um, wegen, beweinen.
weinic s. *wênec*.
wein-leich stm. klagegesang.
wein-, weine-lich adj. weinend, kläglich, betrübt.
weinôt stm. das weinen.
weise adj. verwaist; beraubt, entblösst.
weise swm. waise; der nicht seines gleichen habende edelstein der deutschen königskrone, diese krone selbst; reimloser vers in einer strophe.
weise-tuom stn. zustand, lage eines waisen.
weisinne, **weisîn** stf. die waise.
weit, **weid** stm. waid, die färbepflanze.
weit stn. eine art netz.
weitære stm. der mit dem *weit* fischt.
weitære stm. blaufärber.
weit-asche f. waidasche.
weitîn adj. blau, bläulich.
weit-kouf stm. waidkauf, waidhandel.
weit-var adj. = *weitîn*.
weiz-brôt stn. weizenbrot.
weize, **weizze**, **weiz** stswm. weizen.
weizel stm. = *meizel*, charpie.
weizeln swv. = *meizeln*.
weizen-var adj. weizenfarb.
weizîn adj. von weizen.
wël s. *wëlch*.
wël, *-lles* adj. rund.
wel s. *wele*.
welære stm. wäler.
wëlben stv. I, 3 sich in die runde ausdehnen refl. u. intr.
welben, **welwen** swv. bogenförmig gestalten, wölben.
wëlc, **wëlch**, **wilch** adj. feucht; lau, milde; welk.
wëlch, **wëlh**, **wëlich**, **wël**; **wilech**, **willch**, **wilch**, **willa** pron. interr. mit subst. wie beschaffen, welch; one subst. welch, wer; relat. für *swëlch*.
wele, **wel** stf. = *wal*, wal, auswal.
wëlede stf. wolsein.
welen s. *weln*.
wëlf, **wëlfe** stswm. n. junges von hunden u. von wilden tieren. — *Welf*, *Welfe* persönl. u. geschlechtsname.
wëlfe stf. = *gëlfe*, übermut, gewalt.
wëlfelîn, **wëlfel** stn. dem. zu *welf*.
wëlfen swv. junge werfen.
wëlf-lëwe swm. junger löwe.
welgeln swv. wälzen.
wëlgen stv. I, 3 refl. rollen, wälzen.
welgern s. *walgern*.
welhisch s. *walhisch*.
welhischen adv. romanisch.
wëlle adj. reich, im wolstande lebend.
wëlich s. *wëlch*.
wë-lich adj. weh, jammervoll.
wëlich-heit stf. qualität.
welker s. *walker*.
wëlle stswf. woge, welle; walze, wellbaum; stroh-, reisigbündel; tuch-, leinwandballen.
wëlle-boum stm. walze, wellbaum.
wëllec adj. rund; wallend, siedend.
wëllegen swv. wogen schlagen.
wëlle-kropf stm. windenrad zu einer armbrust.
wëllen, **wollen**, **wöllen**, **wallen** an. v. wollen, beabsichtigen, verlangen, wünschen, abs. (d. h. mit einem zu ergänzenden inf., bes. eines zeitw der bewegung), mit acc. (wobei auch oft ein vb. der beweg. zu ergänzen ist), mit inf. one oder mit *se*, mit acc. u. inf., mit nachs., die person, von der man etwas *wil*, im gen.; als hilfsverb des futurums (bes. vermutend), im prät. zur bildung condit. sätze dienend, zum ausdrucke einer beabsichtigten aber nicht ausgefürten tätigkeit. — der meinung sein, glauben, vermuten, mit inf.
wëllen stv. I, 3 runden, rollen, wälzen (part. *gewollen*); streichen, schmieren.
wellen swv. runden, rollen, wälzen.
wellen swv. *wallen* machen, zum sieden od. schmelzen

bringen. — intr. = *wallen* stv.

wëllent = *welhen, welhen enden:* nach welcher seite, wohin.

welm, welem, wellen swv. wälen, er-, auswälen.

wel-recke swm. = *ûzerwelter recke.*

welsch s. *walhisch.*

wëlt s. *wërlt, wërlt-.*

weltic, weltigen s. *waltec, waltigen.*

welunge, walunge stf. wal, erwälung.

welwen s. *welben.*

welzeln, welzern swv. wälzen.

welzen swv. *walzen* machen, wälzen, rollen, drehen; gleichsam abrollend erzälen. — intr. = *walzen.*

welzern swv. = *welzen.*

wempel, wembel stn. dem. zu *wambe.*

wen s. *wan, wande, wanne, wante.*

wen stf. leerheit.

wêne s. *wênec.*

wende s. *wan, wande.*

wende stf. wende, rückwendung, -ker (*âne w.* unabwendbar, unleugbar); ort des wendens; ende, gränze; seite, himmelsgegend; richtung, weise, handlungsweise; schande.

wendec, wendic adj. rückgängig; abwendig, befreit von (gen., *an*); beendet; gerichtet *se.*

wendelîn stn. = *gewendelîn.*

wendel-, wandel-mer stn. das rings um die erde gehnde, sich windende meer, weltmeer.

wendel-muot s. *wandelmuot.*

wendel-sê stm. = *wendelmer.*

wendel-stein stm. wendeltreppe.

wende-mûl stf. handmüle.

wenden swv. tr. anrüren, betasten; umwenden, -keren; rückgängig machen, abwenden, weren, hindern, verhindern, one od. mit dp., mit gs. abwenden von, verhindern an; verwandeln; keren, richten *an, in, von* etc.; ausrichten (*botschaft*); an-, verwenden, vermachen. — *gewant* part. adj. angebracht, verwendet, ausschlagend *se*, zu teil geworden, zustehnd mit dat., jem. verhältnissen angemessen, sich verhaltend, bewant, beschaffen; im verhältnis stehnd zu, geneigt, beteiligt (mit dat. oder *se*). — intr. (für refl. oder mit zu ergänz. obj. *ros, schif*) eine richtung einschlagen, sich wenden; gränzen *an*; sich enden, aufhören.

wende-zagelen swv. schweifwedeln.

wênec, wênic adj. adv. (ältere form *weinic*, nasal. *wêninc*, syncop. *wênc*) act. weinend, klagend. — pass. zu beweinen, erbarmenswert, unglücklich (*wênc, wêng* nach andern interj. ausrufung des leides u. des mitleides); klein, gering, schwach. — unflect. n. subst. *wênic, ein w., vil w.* wenig, nichts (meist mit gen.). — adv. wenig, kaum, nicht (*vil w.* durchaus nicht, gar nicht, *w. iemen* kaum jemand, fast niemand, *w. iht* nichts, *w. ie* nie).

wênec-heit stf. elend, not, unglück.

wenen, wennen swv. tr. gewönen, gewönen an (mit gen. od. *an, nâch, ûf, zuo*, mit inf. od. nachs.); sich angewönen. — refl. sich gewönen, sich g. an (mit gen., *an, ûf* od. nachs.).

wênen s. *wænen, weinen.*

wengelîn, wengel stn. dem. zu *wange.*

wenke stf. wendung.

wenkelieren swv. = *wenken.*

wenken swv. intr. einen *wanc* tun, wanken, schwanken, weichen, schweifen; eine winkende bewegung machen, winken. — tr. wenden.

wenne s. *wan, wande.*

wennen s. *wenen.*

wente s. *wan, wante.*

went-lîchen adv. mit schanden.

wenz adv. u. conj. = *wante.*

wepfe, wepf swm. stn. zettelgarn, einschlag.

wëpfen swv. springen, hüpfen.

weppe, webbe stn. aufzug eines gewebes, das gewebe selbst; spinnengewebe.

wër s. *wir.*

wër, waz pron. interr. wer, was (in dir. u. indir. fragen, one od. mit gen.) one fem. u. pl., die formen des m. gelten auch für das fem. — *waz* mit gen. was für, wie viel; *waz* adv. wozu, wiefern; in ellipt. verwendung: *waz obe* wie wenn, vielleicht; *waz denne, danne, dar umbe* u. dgl. was tut es? was liegt daran? meinethalben. — gen. *wes* wessen wovon; *wes* adv. weshalb. — instr. *ze, în, von, mit, se* etc. *wiu* woran, worin, wozu, womit, weshalb. — *wër waz* als pron. indef. für *ieteswër, -waz*, als relat. für *swër, swaz.*

wër stm. mann (in *wërgëlt, wërwolf, wërlt*).

wër stf. dauer.

wër, wëre swm. der gewärt od. gewärleistet; gewärsmann, bürge.

wër, wëre stf. gewärung; bürgschaft; bezalung, wert, preis; geldwärung.

wer, were stf. = *gewer*, besitzrecht, besitz, gewalt.

wer, were stf. verteidigung, wer, kampf, widerstand, weigerung; gesammtheit der verteidiger, kriegsmacht, heer; was zur verteidigung dient: waffe, brustwer, befestigung.

wer, were stn. waffe; wer in einem flusse.

wër-bære adj. im stande bürgschaft zu leisten.

wërbære stm. werber, bewerber.

werbe s. *warp.*

wërbe stn. = *gewërbe.*

wërbe, wërve stf. wirbel, strudel; damm, dammstrasse an einem flusse.

wërben, wërven stv. intr. sich (in einer kreislinie, um eine achse) bewegen, drehen; sich umtun, bemühen, benemen, tätig sein, streben, handeln, verfaren, sich bewerben. — refl. seinen weg nemen (von den flüssigkeiten im körper): unpers. *es ist geworben* ergangen, geschehen. — tr. in bewegung setzen; mit ap. sich bewerben um: (durch einen boten) berufen, einladen, bestellen; mit as. ins werk setzen, tun, schaffen, betreiben, ausrichten, sich bemühen, werben um: mit dat. u. acc. für einen (als brautwerber) werben um; ausrichten, besorgen:

bittend erwerben, bitten um.
werben swv. wälzen, rollen, drehen.
wërberinne stf. werberin, kupplerin.
wërbe-zagel stm. wedelnder schwanz.
wër-bürge swm. gewärleister.
wërc, wërch, *-kes, -ches* stn. werk, tat, handlung, geschäft, arbeit; gemachtes, vollendete hand- od. kunstarbeit; zu weiterer verarbeitung zubereiteter rohstoff; was auf einmal verarbeitet wird, bes. die zum ausprägen einer bestimmten anzal stücke einer geldsorte gemischte masse von silber u. kupfer od. von gold u. silber; werg; maschine, maschinerie, bes. belagerungs-, wurfmaschine.
wërc-art stf. fronarbeit.
wërc-arten swv. roboten.
wërc-gadem stn. arbeitshaus, arbeitsgemach.
wërc-gerüste stn. werkgerät.
wërc-hütte swf. bauhütte.
wërc-lich adj. kunstgerecht, künstlich, wunderbar, wunderlich.
wërc-man stm., pl. *-liute* schöpfer; werk-, baumeister, künstler (bes. in schmiedearbeit), handwerker, arbeiter, maschinenmeister.
wërc-meister stm. dasselbe; vorsteher des stadtrates; aufseher über die *mentager*.
wërc-schuoch stm. schuh als längenmass der zimmerleute, maurer.
wërc-spæhe adj. = *wërcwise*.
wërc-stat stf. werkstätte.
wërc-tac stm. werk-, arbeitstag.
wërc-wîp stn. arbeiterin.
wërc-wîse adj. geschickt in der arbeit, kunstfertig.
wërc-zîuc stmn. werkzeug; belagerungswerkzeug.
wërde adv. herrlich, zu ehren, zu freude.
wërde, wërdec- s. *wirde, wirdec-*.
werde stf. = *wer*, verteidigung.
werde swm. = *wert*, insel.
wërdec- s. *wirdec-*.
werdelîn, werdel stn. dem. zu *wert* kleine insel.
wërde-lôs adj. one werden.
wërden stv. I, 3 eine richtung einschlagen, kommen, gelangen *ze* (*zuo, ûber sîn w.* mit gen. übereinkommen, mit sich selbst eins werden); mit dp. zufallen, widerfaren, zu teil werden, bekommen; mit dat. u. *ze:* werden, ausschlagen, gereichen zu; geborn werden, entstehn, wachsen, zu stande kommen; anfangen zu sein, werden, vor sich gehn, geschehen (mit subst. präd. im nom., mit präd. flect. od. unflect. adj., mit part. präs.; durch abschleifung der partic. in die infinitivform entwickelt sich die umschreibung des futurums u. des präteritums; mit part. prät. zur umschreib. des passivums); mit gen. werden zu, gerechnet werden zu; werden aus, geschehen mit.
wërden swv. *wërt* halten, würdigen, schätzen, verherrlichen.
werder stm. insel.
wërdern swv. taxieren.
weren, wëren s. *wern, wërn*.
wërer stm. gewärleister, bürge; gläubiger.
wërfære stm. werfer.
werfe stswf. = *warf*.
wërfen stv. I, 3 in schnelle bewegung setzen, werfen, schleudern, stossen, rasch wenden, jagen, streuen u. dgl.; abs. (je nach dem ausgelass. obj.) schleudern, schiessen; steinigen, würfeln, fliegen lassen, bergm. schürfen.
wergel stm. = *warcgengel*.
wër-gëlt stmn. geldbusse für todschlag (eig. mannesbezalung).
wergen swv. reissen.
wer-haft adj. kampfgerüstet, kampfbereit, bewaffnet, tapfer; auf verteidigung eingerichtet, schutz bietend, befestigt.
wër-haft adj. dauerhaft.
wër-haft adj. gewärend; gesetzlichen zalungswert habend.
wer-haftic adj. = *werhaft*.
wër-haftic adj. = *wërhaft*.
wer-kampf stm. wer-, verteidigungskampf.
wërkelîn stn. dem. zu *wërc*.
wërkel-tac stm. = *wërctac*.
wërken swv. intr. arbeiten, handeln, wirken. — tr. tun, machen, erzeugen, bearbeiten.
wërker stm. arbeiter, handwerker.
wërkunge stf. das inswerksetzen, die tat.
wërlich adj. einer gewärung würdig.
werlich adj. = *werhaft*.
wër-liute pl. zinsleute.
wer-lôs adj. werlos, unbewaffnet; dessen verteidigung vor gericht nicht angehört wird.
wërlt, wëlt stf. zeitalter, jarhundert, -tausend; die ganze schöpfung, welt, erde als wonsitz der menschen u. als gegens. zum meere; menschengeschlecht, menschheit, volk, leute; weltliches, sündiges leben im gegens. zum geistlichen u. himmlischen.
wërlt-künec stm. könig der erde.
wërlt-, wëlt-lich adj. (auch *wërnî-, wërtlîch*) zur welt, zum leben gehörend, weltlich (gegens. zu geistlich u. himmlisch), weltlich gesinnt.
wërlt-licheit stf. weltlicher stand, laien; weltl. rechte, einkünfte, güter.
wërltlîch-tuom stn. weltlichkeit, weltliches leben.
wërlt-man stm. mann, mensch auf erden; irdisch gesinnter mensch.
wërlt-minne stf. weltl. liebe.
wërlt-rât stm. aller nur möglicher vorrat.
wërlt-sache stf. sache, ding der welt.
wërlt-sælic adj. weltliches glück habend, in irdischem glücke lebend.
wërlt-schande stf. schande vor aller welt, öffentliche schande.
wërlt-slëch adj. aussätzig.
wërlt-süeze stf. süssigkeit, lieblichkeit der weltfreuden.
wërlt-töre swm. den die welt betört hat.
wërlt-wîp stn. frau, weib auf erden.
wërlt-wîse adj. vor allen menschen und nach aller menschen urteil weise.
wërlt-wünne, -wunne stf. freude, wonne dieser welt.
wërlt-wuostinne stf. wüste dieser welt.

wërlt-zage swm. erzfeigling.
wër-man stm. gewärsmann, bürge.
werme, wermede stf. wärme.
wermen swv. *warm* machen, wärmen, erwärmen.
wërmuot, wërmuote, -ûete stswf. n. wermut.
wërmuot-wîn stm. mit wermut angesetzter wein.
wërn, wëren swv. von perss. verweilen, ausdauern, bei kräften sein, lebend bleiben; von dingen: bestand haben, dauern, wären, bleiben.
wërn, wëren swv. abs. zalen, geben; mit gen. leisten, gewären, vollziehen. — tr. leisten, gewären, bezalen, beschenken (mit ap., as., acc. u. gen., dat. u. acc., mit dopp. acc.); gewër leisten, bürgen, sicher stellen.
weren, weren swv. schützen, verteidigen (mit dp. verteidigen gegen). — refl. mit gen. sich schützen vor, sich verteidigen, weren, sträuben gegen; weren, ver-, abweren, fern halten, versagen, -bieten, hindern, verhindern (mit dat., mit dat. u. acc.).
werne s. *warne*.
wërnt-lich s. *wërltlich*.
werpfe swm. = *warf*.
wërre stswf. swm. verwirrung, verwickelung, störung, schaden, not, bedrängnis, leid, ärgernis, zerwürfnis, zwietracht, streit, streitigkeit, aufrur, krieg; gefecht, scharmützel; vorrichtung zum abschliessen, gatter, falltor.
wërren stv. I, 3 durcheinander bringen, verwickeln, -wirren, uneins machen, in zwietracht bringen. — refl. sich verwirren, -wickeln, verunreinigen. — intr. sich verwickeln, durchschlingen; stören, hindern, schaden, kümmern, verdriessen, mit dat.
wërren swv. hindern.
wërrer stm. der verwirrung, zwietracht stiftet.
wërrunge stf. = *wërre*.
wër-schaft stf. gabe, geschenk; bezalung, sicherstellung, gewärleistung des besitzrechtes.
wer-schaft stf. = *gewerschaft*.
wër-schulde swm. bürge.
wërt s. *wirt*.
wërt, *-des* adj. einen gewissen wert habend, geltend, gekauft od. käuflich für (gen.); substantiviert als unfl. n. (*einen halben pfundes w.*); würdig zu empfangen, teilhaft zu werden, zu besitzen mit gen. — abs. von hohem werte, kostbar, herrlich, ausgezeichnet, ehrenvoll, angesehen, vornem, edel; teuer, lieb.
wërt, *-des* stn. m. kaufpreis, wert; wertsache, waare; standesehre: geltung, ansehen, würdigkeit, herrlichkeit.
wërt stf. lebzeit.
wërt, wart adj. gewendet, gerichtet (als adj. nur in composs.). — adv. die richtung habend, wärts, nach andern advv. u. präpp.
wert, *-des* stm. insel, halbinsel, erhöhtes, wasserfreies land zwischen sümpfen; ufer.
werten swv. schädigen, verderben.
werter s. *warter*.
wërt-lich s. *wërltlich*.
wërt-lich, -sam adj. = *wërt* abs.
wërt-sam adj. = *wërt* abs.
wërunge stf. gewärung, bezalung; sicherstellung, gewärleistung des besitzrechtes; gewärleisteter münzwert, gold-, silberwärung einer stadt od. eines landes.
wërve, wërven s. *werb-*.
wër-wort stn. zusicherndes, gewärleistendes wort.
wer-wort stn. wort der abwer, entschuldigung, ausrede, ausflüchte.
werze s. *warze*.
werzelîn, werzel stn. dem. zu *warze*.
wesche stf. wäsche.
wesche swf. wäscherin.
weschen s. *waschen*.
wescher stm. wäscher.
wescherinne, weschinne stf. wäscherin.
weschât adj. = *was* adj.
wesel adj. dasselbe.
wesel adj. schwach, matt.
weselîn stn. dem. zu *wase*.
wëse-lôs adj. one wesen.
wësen stv. I, 1 bleiben, verweilen, sich aufhalten; sein, vorhanden sein, da sein, existieren, bestand haben, dauern, geschehen (mit subst. od. adj. präd., mit partic. präs. zur umschreibung des einfachen vb. wobei das part. auch wie bei *werden* in die infinitivform abgeschleift werden kann; *was* mit part. prät. zur umschreib. des plusquamperf., mit *se* u. inf. zur umschreib. des pass., passiver möglichkeit od. notwendigkeit; mit gen. um eigentum, eigenschaft, abstammung auszudrücken); mit dp. widerfaren, zu leide geschehen sein. — der conj. prät. *were* bezeichnet eine voraussetzung, bedingung od. concession, eine einschränkung od. ausname: es wäre denn, ausser, nur; mit *ne, ni: newære, niwære*, verkürzt *newer, newer, nesr, newr, nuor*, md. *nûr* (woraus nhd. nur).
wësen stn. das sein, verweilen, wonen an einem orte, aufenthalt; aufenthaltsort, wonung, hauswesen; wesenheit, leben, art zu sein, eigenschaft, zustand, lage; ding, sache.
wësende part. adj. seiend; anwesend.
wësent-heit stf. wesenheit, wirklichkeit.
wësent-lich adj. wesen habend, wesenhaft, wirklich, dauerhaft.
wësent-licheit stf. = *wësenheit*.
wësenunge stf. dasselbe.
weserëht adj. = *wesëht*.
wespe s. *wefse*.
wësse, wesse prät. adj. s. *wizzen, was*.
wëst, wësten stm. westen.
wësten adv. von, in, nach westen.
wëstener stm. westwind.
wësten-, wëster-wint stm. dasselbe.
wëster adj. westlich.
wëster adv. westwärts.
wester stf. taufkleid.
wester-bar stm. kind im taufkleide, täufling.
wester-, weste-barn stn. m. dasselbe.
wester-hemde stn. taufkleid, taufhemd.
wester-huot stm. taufkleid.
wester-kint stn. = *westerbarn*.

wester-kleit stn. taufkleid.
wēster-lant stn. abendland.
wester-lege stf. die anlegung des taufkleides.
wēster-riche stn. das reich im westen.
wēster-site f. westliche seite, westen.
wēstert adv. = *wēster*.
wester-touf stm. taufe (im *westerkleide*).
wester-wāt stf. taufkleid.
w. sunge stf. wesen, wesenheit, wirklichkeit.
wet, wete s. *wette*.
wē-tuc, -tage stswm. leibl. schmerz, leiden, krankheit.
wē-tât stf. das wehtun.
wēten, wētten stv. I, 1 binden, ein-, zusammenjochen, verbinden.
weten, wetten swv. intr. waten, gehn. — tr. gehn machen, treiben; gehn durch, niedertreten.
wēter, wētter stn. wetter (gutes oder böses), witterung, gewitter, ungewitter; freie luft.
wēter-blic stm. blitz.
wēteren swv. tr. in der freien luft trocknen.
wēter-glast stm. blitz.
wēter-hērre swm. *die wetterherren* heilige (namentl. Johann u. Paul) die gegen gewitterunglück angerufen werden.
wēter-lēche, -lēch, -liche, -leich stswm. blitz.
wēter-lēchen, -lichen, -leichen swv. blitzen, wetterleuchten.
wēter-lich adj. das wetter betreffend.
wēter-litzen swv. wetterleuchten.
wēter-sager stm. wetterprophet.
wēter-slac stm. blitzschlag.
wēter-tac stm. tag mit günstiger witterung.
wēter-var adj. wetterfarbig, vom wetter gekennzeichnet.
wēter-wise adj. wetterkundig.
wette adj. abbezalt, wett.
wette, wete, wet stn. wette, pfandvertrag, rechtsverbindlichkeit, gesetz; zeichen einer rechtsverbindlichkeit, pfand, bes. der einsatz, preis eines wettspieles; wettstreit (*in wette, en-wette, ûf, umbe, ze wette* um die wette); spiel überh.; erfüllung u. aufhebung einer rechtsverbindlichkeit, bezalung einer schuld, vergütung eines schadens, ersatz für, beseitigung von (gen.); geldbusse, in die man gegen den richter verfällt, bes. versäumnisstrafe bei nicht geleisteter zalung.
wette-gëlt stn. = *wette*, geldbusse.
wette-haft adj. des *gewettes* schuldig, straffällig.
wette-louf stm. wettlauf.
wëtten, wetten s. *wëten, weten*.
wetten swv. pfand geben mit dat.; durch ein pfand sichern mit dat. u. acc.; ein pfand einsetzen, wetten (mit gs., nachs. od. *umbe*); *gewette* geben, zalen.
w tter s. *wëter*.
wettunge stf. pfandvertrag, wette.
wē-tuom stm. schmerz.
wē-tuon stn. das wehtun.
wetzen swv. *was* machen, schärfen, schleifen, wetzen, bildl. anfeuern, reizen (*den sin w. nâch, ûf* mit begierde richten).
wëvel, wëfel stn. der eins hlag beim gewebe.
wēwe, wē swm. stswf. schmerz, leid, bes. geburtsweh.
wēwen, wēhen swv. schmerzen, wehtun mit dat.
wezzerer stm. wässerer, bewässerer.
wezzerîc, wazzerîc adj. wässerig, feucht.
wezzerlîn stn. dem. zu *wazzer*.
wezzern swv. wässern, bewässern.
wezzerunge stf. wässerung, bewässerung.
wî s. *wîr*.
wî interj. = *wê*.
wîære s. *wîwære*.
wîb s. *wîp*.
wîbel stm. wiebel, korn-, mistkäfer.
wîbel-ægîc adj. vom kornkäfer zerfressen.
wîbel-brôt stn. brot aus getreide, das die kornkäfer verderbt haben.
wîbelen swv. wimmeln.
wîbeler stm. weibischer mann.
wîbelîn, wîbel stn. dem. zu *wîp*.
wîbel-val adj. fal wie ein *wîbel*.
wîbel-var adj. dasselbe.
wîben swv. intr. weiblich sein, für ein weib sich ziemen. — intr. u. refl. sich als *wîp* betragen, zeigen. — tr. zum weibe, weibisch machen; mit einem weibe versehen, vermählen. — intr. u. refl. ein weib nemen, sich beweiben.
wîbin adj. weiblich, weibisch.
wîbisch adj. weibisch.
wîc, -ges stm. n. kampf, krieg, schlacht; anfechtung.
wîc-gar adj. kampfgerüstet.
wîc-gare stf. kampfrüstung.
wîc-genôz stm. kampfgenosse.
wîc-gerâte stn. kriegsrüstung; kriegsmaschine.
wîc-gesanc stmn. kampf-, siegeslied.
wîc-geselle swm. = *wîcgenôz*.
wîc-geserwe stn. kriegskleidung, kriegsrüstung.
wîc-gewæfen stn. bewaffnung zum kriege.
wîc-gewant stn. = *wîcgeserwe*.
wîc-gewæte stn. dasselbe.
wîc-geziuc stmn. was zur rüstung u. bewaffnung gehört.
wîc-got stm. kriegsgott.
wîch, wîch stm. das weichen, wanken, fliehen.
wîch, -hes adj. heilig (*dîe wîhe naht* Christnacht, pl. *gegen, ze* etc. *den wîhen nahten, nehten* contr. *wîhenahten, -nehten, winnahten, wînahten, -nehten*).
wîch stm. wonsitz, stadt (in *wîchbilde, -grâve, -vride*).
wîc-haft adj. streithaft, im kriege zu brauchen, befestigt.
wîch-bilde stn. bild, kreuz zur bezeichnung der gränze des stadtgebietes: stadt-, ortsgebiet: gerichtsbarkeit über stadt u. stadtgebiet; stadtrecht; nach stadtrecht besessene liegende güter; bischöfl. sprengel.
wîch-brunne swm. weihwasser.
wîchen stv. II eine richtung nemen, seitwärts od. rückwärts gehn, ausweichen, sich zurückziehen, entweichen, fliehen, mit gen. ablassen von, mit dat. weichen, zurücktreten vor, aus dem wege gehn, platz machen; mit loc. acc. entweichen auf, durch.

wich-grâve swm. stadtrichter.
wich-haft adj. weichend, flüchtig.
wich-lich adj. weichend, nachgebend.
wic-horn stn. schlachthorn.
wich-tuom stmn. weihe, weihung; zustand der heiligkeit.
wic-hûs stn. für den krieg festes gebäude, festungsturm, blockhaus u. dgl.; turm auf einem elephanten.
wich-faste f. quatemberfaste.
wich-vride stm. stadtfriede, stadtschutz.
wich-wazzer stn. = *wichbrunne*.
wicke s. *wische*.
wicke swstf. wicke; etwas wertloses.
wickeln, wicken swv. wickeln.
wicken swv. = *meizeln* (wunde).
wicken swv. tanzen, hüpfen.
wicken swv. zaubern, warsagen.
wic-klamme stf. kampfschlucht.
wic-leich stm. = *wicgesanc*.
wic-leise swm. dasselbe.
wic-lich adj. kriegerisch.
wic-liche adv. kampfgerüstet, kriegerisch, tapfer.
wic-liet stn. = *wicgesanc*.
wic-man stm. kriegsmann.
wic-nôtic adj. im kampfe bedrängt.
wic-ræge adj. kampfwild, kampfgierig.
wic-schar stf. kriegsschar.
wic-spæhe adj. kampfkundig.
wic-stat stf. kampfplatz.
wic-vaz stn. streitsüchtiger.
wic-wer stf. kriegs-, schlachtrüstung.
wid, wide s. *wit*.
widach stn. weidicht.
wide swf. weide.
widelîn stn. dem. zu *wit*.
widelîn stn. weidenrute.
wideme, widem, widen swstm. stf. was bei eingehung der ehe der bräutigam der braut (urspr. als kaufpreis ihrem vater) zu eigen giebt, brautgabe, wittum; dotierung einer kirche, eines klosters bes. mit grundstücken, die zur dotation einer pfarrkirche gestifteten grundstücke oder gebäude bes. der pfarrhof.
widemen swv. als *widem* stiften, als *w.* zueignen, ausstatten, dotieren.
widemer stm. inhaber eines *widemen*.
widem-guot stn. zu einem *widem* gehöriges, ihm zinsbares gut.
widem-hof stm. zu einem *widem* gehöriger hof, pfarrhof.
widemunge stf. ausstattung, dotierung.
widen swv. mit *widen* binden; drehen *ûz;* mit *widen* schlagen, überh. schlagen, züchtigen, quälen, kasteien.
wider stm. widder.
wider 1. präp. mit dat. od. acc. wider, gegen (räuml. und zeitl., eig. und bildl., freundl. u. feindl.); gegenüber mit acc., gegenüber, trotz mit dat.; in vergleichung mit, im gegensatz zu mit dat.; tausch, abwechslung, verhältnis zwischen zweien, gegenseitigkeit ausdrückend, mit dat. acc. (*wider ein* gegen-, untereinander, *wider strît* um die wette); nach, gemäss, mit instrum.; mit adv. gen. gegen (*wider berges, wazzers*). — 2. adv. *wider, widers:* gegen, entgegen (*wider sîn, werden* mit dat. widerwärtig, verhasst sein, verdriessen), zurück, wieder, wiederum bei demonstr. adv. (*dâ, dar, her, hin wider*) u. bei vbb. (trennbar u. untrennbar, was nicht genau zu sondern ist).
wider-ahten swv. zurückweisen, hintertreiben, zu nichte machen.
wider-bâbest stm. gegenpabst.
wider-bâgen stv. heftig widersprechen.
wider-bëllen stv. entgegen *bëllen*.
wider-bîe stm. gegenstich, gegenschlag.
wider-biete stf. = *widerbot*, fehde-, kriegsankündigung.
wider-bieten stv. durch botschaft absagen, gegenbefehl erteilen, widerrufen, durch botschaft aufkündigen, fehde ansagen, krieg ankündigen.
wider-bîl stm. streit, trotz.
wider-bilde stn. ab-, ebenbild.
wider-bilden swv. tr. ein ebenbild von etw. darstellen. — refl. sich versetzen in, sich etw. vorstellen.
wider-bildunge stf. schaffung eines ebenbildes; einbildungskraft.
wider-bille adj. wiederbellend, ergrimmt.
wider-billen stn. das entgegenbellen.
wider-billen swv. entgegen schlagen, abweren mit dat.
wider-blic stm. gegenblick; reflex; blitz.
wider-blicken swv. intr. zurückstralen, -scheinen. — tr. wieder anblicken.
wider-bot stn. gegeneinsatz im brettspiel; gegenantrag, antwort; fehde-, kriegsankündigung.
wider-bôuge stf. widerstand.
wider-brëche stf. = *widerbruht*.
wider-bredigen swv. tr. predigen gegen.
wider-bringen an. v. wieder-, zurückbringen, wieder einbringen, wieder herstellen, ersetzen, vergüten.
wider-bringerinne stf. erretterin, erlöserin (Maria).
wider-bringunge stf. wiederherstellung; zurückbringung, errettung von (gen.).
wider-bruht stf. widersetzlichkeit, trotz.
wider-bruht adj. widersetzlich, ungehorsam.
wider-brühtic adj. dasselbe.
wider-brust stf. = *widerbruht*.
wider-dienen swv. durch dienen wieder gut machen, vergelten.
wider-dige swm. der aus der art geschlagen ist.
wider-dôn stm. echo.
w.der-dôz stm. dasselbe.
wider-drieʒ stm. verdruss, ärger, groll, beschwerde, was verdruss etc. erregt.
wider-drô stf. gegendrohung.
wider-drôz stm. = *widerdrieʒ*.
wideren, widern swv. tr. zuwider machen, verleiden: entgegen sein, sich widersetzen, weigern, verweigern mit acc., refl. mit gen. rückgängig machen, aufheben, abwenden, hindern, zurückweisen, verachten, verschmähen; erwidern, ver-

gelten, rächen; wiedergeben, wiedererzälen.
wider-gâbe stf. zurückgabe, rückvergütung.
wider-galm stm. wiederhall.
wider-gân, -gên stv. intr. einen *widergamc* tun; wieder-, zurückkeren; entgegen gehn, kommen, begegnen, mit dp.; widerfaren, zustossen, mit dp.; entgegentreten, entgegnen; zuwider sein, mit dat.
wider-ganc stm. das entgegengehn, die begegnung; widerstand; um-, rückker, rücklauf, wechsel (des wildes).
wider-gebot stn. = *widerbot*.
wider-gëbunge stf. = *widergâbe*.
wider-gëlt stmn. gegeneinsatz (im spiele, kampfe), erwiederung, vergeltung, rückerstattung, zurückzalung, entgelt, schadenersatz.
wider-gëlten stv. zurückzalen, vergelten, wieder einbringen.
wider-gemechte stn. wiederlage.
wider-genge, -gengic adj. rückgängig.
wider-gift stf. gegengabe.
wider-giht stf. entgegnung.
wider-glanz stm. wiederschein, abglanz.
wider-glast stm. dasselbe.
wider-gliz stm. dasselbe.
wider-grîn stm. gegenbrummen, gegenwer.
wider-habe stf. widerstreben, widerstand, rückhalt.
wider-haben swv. abs. u. refl. widerstand leisten, sich widersetzen. — refl. sich festhalten *mit*. — tr. aufhalten.
wider-hâke swm. widerhaken, widerstand.
wider-hal stm. echo.
wider-halte stf. widerstreben.
wider-halten stv. abs. gegenstreben, -halten. — tr. erhalten; zurück-, verhalten.
wider-hap stmn. widerstand.
wider-hëllen stv. widerhallen.
wider-hëllic adj. widersprechend.
wider-hende, -hent adv. sogleich wieder, sofort, alsbald.
wider-herten swv. widerstand leisten, ausdauern.
wider-hiuze stf. rivalität.
wider-hœre adj. widerspenstig.
wider-hœre stf. strafe für widerspenstigkeit.
wider-kêr stm., **-kêre, -kêr** stf. das zurückgehn, um-, rückker, heimker; das hin- u. zurückgehn; das aufhören; umker, sinnesänderung; rückerstattung, ersatz, entschädigung; das keren ins gegenteil, umwandelung.
wider-kêren swv. tr. zurückwenden, -füren, -treiben; zurückgeben, erstatten, vergüten; ins gegenteil verwandeln. — intr. mit gen. abstehn von.
wider-kêrunge stf. = *widerkêre*.
wider-kîp stm. widerstreit, gegenrede.
wider-klaffen swv. intr. klaffen, streiten *gegen*. — tr. klaffen gegen, bestreiten.
wider-komen stv. wieder zu kräften kommen, sich erholen; mit dat. begegnen, widerfaren, entgegentreten, entsprechen.
wider-kouf stm. wieder-, rückkauf, wiederkaufrecht (um dieselbe summe), wiedereinlösung eines pfandes; rückzalung; wiedervergeltung, entschädigung.
wider-kraft stf. gegenkraft, feindl. kraft.
wider-kriec stm. gegenkampf, widerstreit, -spruch.
wider-kunft stf. rückker.
wider-kür stf. wiederwal.
wider-ladunge stf. zurückladung, -rufung.
wider-lâge stf. widersetzlichkeit.
wider-last stn. gegengewicht.
wider-lege stf. gegengabe, äquivalent, bes. das einer frau zugesicherte äquivalent ihres mitgebrachten, die wiederlage.
wider-legen swv. eine *widerlege* wofür geben od. zusichern, etw. erstatten, ersetzen, vergüten, wieder gut machen, vergelten, spec. einer frau als wiederlage geben oder zusichern; *die rede w.* darauf antworten. — abs. widerstand leisten, sich widersetzen. — tr. umbiegen, umlegen.
wider-legunge stf. = *widerlege*.
wider-liebe stf. gegenliebe.
wider-lôn stmn. gegenlon, vergeltung.
wider-louf stm. gegen-, wieder-, rücklauf; recurs, appellation; widerstand.
wider-loufen stv. intr. mit dat. entgegenlaufen, -gehn, begegnen. — tr. rückgängig machen, widerrufen.
wider-mære adj. = *unmære*.
wider-mære stn. wiedererzälung.
wider-mëzzen stv. messend vergleichen; gleich messend zurückgeben, vergelten.
wider-miete stf. gegenlon, vergeltung.
wider-minne stswf. gegenliebe.
wider-müete, -muote stfn., **-muot** stm. widerwärtigkeit, misgeschick, ungemach, trübsal, schwermut; unmut, zorn; widersetzlichkeit, ungehorsam.
wider-müete adj. widerwärtig.
wider-müetic adj. trübselig, schwermütig.
wider-niete stf. gegenstreben, gegenkampf.
wider-parte, -part stswf. stswm. gegenpartei, -teil, gegensatz, gegnerschaft, feindschaft, feindseligkeit, zwiespalt, persönl. gegner, feind; widerwärtigkeit.
wider-phant stn. gegenpfand, entgelt.
wider-rangen swv. intr. sich widersetzen, sträuben.
wider-rât stm. widerratung.
wider-râten stv. tr. wovon abraten.
wider-rechenen, -rechen swv. = *widerreiten*.
wider-rede stf. gegenrede als antwort od. widerspruch, rechtl. antwort, replik des beklagten.
wider-reden swv. abs. einspruch oder einwand erheben, widersprechen. — tr. wogegen sprechen, sich ablehnend, verneinend, weigernd verhalten.
wider-reise stf. rückfart, rückker.
wider-reiten swv. gegenrechnen, gegenseitig ab-

rechnen, rechnung, rechenschaft ablegen.
wider-rigen swv. gegenan kämpfen.
wider-riten stv. intr. zurückreiten; entgegenreiten, entgegeneilen, reitend begegnen, mit dat. — refl. gegeneinander reiten. — tr. reitend wieder herstellen, aufhalten, hindern.
wider-ruof, -ruoft stm. das gegenrufen; widerspruch, weigerung.
wider-ruofen, -rüefen stswv. ab-, zurückrufen; widerrufen, zurücknehmen; absetzen, entthronen widerlegen.
wider-sache swm., **-sacher, -secher** stm. gegner in einem rechtshandel, der angeklagte; überh. gegner, widersacher, feind.
wider-sache stf. gegenteil; feindschaft.
wider-sachen swv. widerstreben.
wider-sage stf. gegenrede, antwort; widerspruch, weigerung; fehde-, kriegsankündigung.
wider-sagen swv. das gegenteil von etw. sagen, widersprechen, -rufen, verneinen; aufkündigen, absprechen, abschlagen, versagen mit dat. u. acc.; untersagen, verbieten mit dat. u. inf.; mit dat. entsagen, sich lossagen von, intr. u. refl.; frieden u. freundschaft auf-, fehde u. krieg ankündigen, feind werden.
wider-sagen stn. widerspruch; fehde-, kriegsankündigung, feindschaft.
wider-sagunge stf. widerspruch; entsagung; kriegsankündigung.
wider-saz stm. gegensatz, gegenteil; widerwärtigkeit; entgegnung, erwiderung; widerstand, -streben, hindernis, widersetzlichkeit, feindseligkeit, falschheit; gegenpartei, persönl. gegner, feind; das bangesein, entsetzen.
wider-saz stm. widerstand.
wider-sâze stf. dasselbe.
wider-sæze, -sæzic adj. widersetzlich.
wider-schaffen stswv. wiederbilden, -erschaffen; d. gegenteil von etw. tun, entgegen wirken, rückgängig machen.
wider-schal stm. wiederhall.
wider-schëllen stv. wiederhallen; entgegen lauten.
wider-schilt stm. gegenschild, schutz.
wider-schîn stm. wiederschein.
wider-schîn stm. dasselbe.
wider-schric stm. abschreckung.
wider-schrift stf. abschrift, schriftl. antwort, replik.
wider-sinden, -sinnen stv. um-, zurückkeren.
wider-sinnes adv. verkert, rückwärts.
wider-sitzen stv. intr. widerstand leisten mit dat.; bange werden, sich fürchten mit refl. dat. — tr. bange werden, zurückschrecken vor, fürchten.
wider-slac stm. wiederholter schlag; rückschlag, gegenteil, abwer (beim fechten); reflex.
wider-slahen stv. tr. zurückschlagen, -weisen, spec. von schall u. licht (*diu horn w.* den schall der hörner erwidern; intr. u. refl wiederhallen; zurückstralen, reflectieren. — tr. *ein gesiht w.* blenden).
wider-spân stm. streit, zank; härte, zähigkeit des holzes; ringelung der haare.
wider-spæne, -spænec adj. widerspenstig.
wider-spël stn. wiedererzählung.
wider-spene adj. widerwärtig.
wider-spenic, -spennic adj. = *widerspænec.*
wider-sperre adj. widerspenstig.
wider-sperren swv. refl. sich widersetzen, sträuben.
wider-spil stn. gegenteil.
wider-spiln swv. intr. zurückstralen.
wider-sprâche stf. gegenrede, einwand, ein-, widerspruch.
wider-sprëche stf. dasselbe.
wider-sprëchen stv. intr. widersprechen (mit dp., gs.), — tr. das gegenteil wovon aussagen, in abrede stellen, verneinen, leugnen; ausschlagen, verschmähen, ablehnen; sich lossagen von, verleugnen.
wider-stân, -stên stv. intr. widerstehn, entgegentreten, widerstand leisten, sich widersetzen, mit dat.; widerlich sein, mit dat. — tr. entgegentreten, verhindern.
wider-standunge stf. widerstand; auferstehung.
wider-stant stm. widerstand.
wider-stendic adj. widersetzlich; widerlich.
wider-stôz stm. gegenstoss, gegendruck, feindl. entgegentreten, widerstand, trotz; widerwillen, abneigung; *w. haben* wieder gut gemacht werden.
wider-stôzen stv. tr. wogegen stossen; zurückstossen, -treiben. — intr. mit dat. aufstossen, begegnen.
wider-strëbe stf. widerstreben, -stand.
wider-strëbe adj. widerstrebend, unänlich.
wider-strëbe swm. widersacher, gegner; widerspenstiger.
wider-strëben swv. streben gegen, widerstreben, widerstand leisten.
wider-strëblic adj. widerstrebend, -setzlich.
wider-strît stm. gegenkampf; widerstreben, -stand, widerstreit mit worten; wettstreit (*in, ze widerstrîte* um die wette); rechtl. wechselseitige anfechtung eines rechtes; gegensatz, persönlich widersacher.
wider-strîte swm. gegner.
wider-strîte swf. gegnerin.
wider-strîten stv. intr. u. tr. streiten gegen, sich widersetzen mit dp. — tr. mit gs. einem etw. weigern.
wider-strîtic adj. widerstrebend, -setzlich.
wider-sturm stm. gegenwehr.
wider-sturz stm. umschlag, umsturz; gegenschlag, rückfall.
wider-stuz stm. widerstand.
wider-swal stm. gegenschwall, gegen-, zurückströmung.
wider-swanc stm. rückschwung, -ker, -fall; gegenhieb.
wider-sweif stm. rückschwung, -sprung.
wider-swîch stm. aufenthalt, zögerung.
wider-tân part. adj. entgegengesetzt, feindselig.
wider-tân, -tât, -tôt stm. widerton (kraut).
wider-tât stf. gegentat, vergeltung; widerstand.

wider-tâte swm. gegner.
wider-teil stmn. gegenteil; mishelligkeit, zwiespalt, feindschaft; gegenpartei, gegner.
wider-teilen swv. mit dat. u. acc. (durch urteil) absprechen.
wider-tôt s. *widertân*.
wider-traht stm. gegengedanken, widerwillen, unzufriedenheit.
wider-traz stm. wider-, gegentrotz.
wider-trëten stv. entgegentreten mit dp. u. gs.; begegnen.
wider-trîben stv. tr. zurücktreiben, rückgängig machen, hintertreiben, abweren, hindern; zurückgeben, vergelten; widerlegen. — refl. sich widersetzen, nicht gelingen.
wider-trîp stm. das zurücktreiben, verhindern.
wider-trît stm. rücktritt, rückgang.
wider-truz, -troz stm. = *widertraz*.
wider-tuon an. v. ungeschehen, rückgängig, wieder gut machen; zurückgeben, erstatten, vergelten.
wider-turc stm. das zurücktaumeln, -fallen; der widerstand.
widerunge stf. das widerstreben, weigern.
wider-vâhen stv. tr. widerstreben, sich bewegen oder stemmen gegen, aufhalten, entgegen handeln; s. v. a. *vervâhen* ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nemen.
wider-val stm. rückfall, bes. rückfall eines lehngutes.
wider-valt stm. zurückbiegung, ringelung des haares.
wider-vane stm. entgegengesetzte bewegung (der planeten).
wider-varn stv. intr. mit dp. in den weg kommen, entgegentreten (freundlich od. feindlich), begegnen; widerfaren, zu teil werden; abs. vor sich gehn, geschehen.
wider-vart stf. rück-, umker, rückreise, -weg. — *die widervart* adv. acc. rückwärts; hingegen.
wider-vëhtære stm. gegenkämpfer, gegner.
wider-vëhte swm. dasselbe.
wider-vëhte stf. widerstreben.
wider-vëhten stv. intr. mit dat. kämpfen gegen, widerstreben, -stehn.
wider-vreise stf. schreckliches unwetter.
wider-vüeren swv. tr. entgegenfüren, -tragen, mit dp.
wider-wâge stf. gegengewicht, ersatz, entgelt.
wider-wæge stn. dasselbe.
wider-waltes wm. widersacher.
wider-wane stm. bewegung nach rückwärts, das umwenden, zurückweichen, -treten (bes. im kampfe), rückker.
wider-want stm. umker; widerstand.
wider-wart s. *widerwërt*.
wider-wart stf. widerwärtigkeit.
wider-warte, -wart swstm. widersacher, gegner, feind (böser feind, teufel).
wider-warte stswf. gegnerin, feindin; gegensatz.
wider-warte stf. wieder-, gegenerwartung.
wider-wëgen stv. das gegengewicht halten od. geben, aufwiegen, intr. u. tr. (mit dat.); wägend zurückgeben, erstatten, vergelten.
wider-wëgunge stf. erstattung, vergeltung.
wider-wëhe swm. widersacher, gegner.
wider-wëhsel stm. gegen-, umtausch.
wider-wëhsele stf. dasselbe.
wider-wende stf. das umwenden, zurückweichen, -treten, die rückker, das aufhören.
wider-wende swm. widersacher.
wider-wenden swv. tr. zurück-, abwenden, -weren; md. intr. = *widerwinden*.
wider-wer stf. gegenwer, verteidigung, widerstand.
wider-wërfen stv. tr. rückgängig machen, zurückweisen, umstossen, verwerfen, anfechten.
wider-wërt, -wart adj. entgegengesetzt, feindlich, zwiträchtig.
wider-wërt, -wart adv. entgegen, zurück, wiederum; umgewendet, verkert.
wider-wertic, -wartic adj. entgegenstrebend, -gesetzt, widersetzlich, feindlich, feindselig, zwiträchtig; unangenem, widerwärtig, zuwider.
wider-wertige swm., **-wertiger** stm. = *widerwarte*.
wider-wette stnf. gegeneinsatz, pfand; wettpreis.
wider-wîc stm. gegenkampf.
wider-wille swm. zwist, auflenung, widersetzlichkeit; unannemlichkeit, ungemach.
wider-winc stm. = *widerwanc*.
widerwinde stf. widerstreben, widerstand; widerwärtigkeit.
wider-winden stv. intr. sich umwenden, zurückkeren, mit gen. wovon zurückkommen, ablassen; ende oder ziel finden, gehn bis, aufhören, ruhen, fest sitzen, haften. — tr. zurücktreiben, überwinden. — refl. mit gen. wogegen streben, sich widersetzen.
wider-winne, -wünne swm. widersacher, gegner, feind.
wider-winne adj. widerwärtig, zuwider.
wider-wint stm. das sich zurückwenden, aufhören; widerstreben, widerstand, widerspruch; widerwärtigkeit.
wider-wint stm. gegenwind, ungünstiger wind; zugwind, luftzug.
wider-wort stn. gegenrede als antwort od. widerspruch.
wider-wurf stm. das zurückwerfen, rückstralen.
wider-zal stf. widerspruch, widerrede.
wider-zæme, -zæm adj. unziemlich, -schicklich, tadelnswert; widerwärtig, widerlich, widerwillen oder ekel erregend, abstossend, misfällig, unlieb one od. mit dat.; gehass, feind, mit dat.
wider-zæme stf. misfälligkeit, abscheu.
wider-zëmen stv. unziemlich, unschicklich sein; widerstreben, zuwider sein, misfallen, mit dat.
wider-ziehen stv. zurückziehen, -halten, zum stillstand bringen.
wider-zuc stm. das zurückziehen; rückker, -zug.
wîd-hopfe s. *wîtehopfe*.
wîdîn adj. von weidenholz.
wie s. *wîr*.
wie adv. fragewort in dir. und indir. frage; wie, auf welche weise, aus wel-

chem grunde, warum, in welchem grade; in ausrufungen: wie, welch; vergleichend: sowie, als; indef. auf irgend eine weise, irgendwie. — conj. *wie*, gehäuft *wie daz* (mit ind. od. conj.) vor indir. rede = *daz*; wie wenn, als ob; sowie, sobald als; wenn, wenn irgend, wie irgend, wie auch, wie immer; wie wol, obgleich; statt *swie*.

wie, wige, wihe, wîwe swm. der weihe.

wieche, wicke swstm. f. docht von garn gedreht, gedrehte charpie in eine wunde; lunte; zopf.

wieg- s. *wig-*.

wie-liche stf. qualität.

wielich-heit stf. dasselbe.

wien s. *wihen*.

wien swv. wie ein *wîe* schreien.

wier s. *wîr*.

wier s. *wiwære*.

wierde s. *wirde*.

wiere stf. geläutertes, feinstes gold, schmuck aus solchem.

wieren swv. gold läutern; mit eingelegtem gold, mit goldgefassten edelsteinen schmücken, überh. schmücken, zieren.

wier-lîn, wigerlîn stn. kleiner weiher.

wif stm. schwung, schnelle bewegung.

wife f. markzeichen von grundstücken.

wifel f. dasselbe.

wifelen swv. tr. mit der nadel stopfen od. sticken.

wifelîne stm. grober zeug, dessen zettel linnengarn, der einschlag wolle ist.

wifen stv. II winden, schwingen.

wift stm. faden, zwirn feinster art; honigwabe.

wigant stm. (md. auch sw. *wigande*) krieger, held.

wige, wiege swstf. wiege.

wige s. *wîe*.

wige-meister stm. = *wâgemeister*.

wigen, wiegen swv. wiegen; sich bewegen.

wigen stv. II streiten, kämpfen; *an wigen* kriegerisch angreifen.

wiger s. *wiwære*.

wigerlîn s. *wierlîn*.

wihe s. *wîe*.

wihe adv. zu *wich*.

wîhe stf. weihung, segnung, einsegnung, (priester) weihe.

wîhede stf. dasselbe.

wîhelen, wîheren swv. wiehern.

wîhen stv. II schwächen, erschöpfen, vernichten.

wîhen, wîen swv. weihen, kirchlich segnen, einsegnen. — refl. die (priester-) weihe empfangen.

wîhe-, wîhen-naht s. *wîch* adj.

wîhenen swv. = *wîhelen*.

wîher s. *wiwære*.

wîheren s. *wîhelen*.

wîheren swv. hüpfen, springen.

wîhsel, wîssel, wîsel swstf. weichselkirsche.

wîhsen swv. mit wachs überziehen, bestreichen.

wîht stmn. *daz w.* geschöpf, wesen, ding, etwas (s. *iht, niwiht, niht*); *der, daz w.* lebendes wesen, wicht (von menschen, tieren, dämonen, kobolden, zwergen); *der w.* docht.

wîhte-gelîch adj. alle geschöpfe, tiere.

wîhtelîn, wîhtel stn. kleiner dämon, kobold, wichtel, zwerg; puppe im puppenspiel.

wîhte-schal stf. wagschale.

wîhtinne stf. zu *wiht*.

wîl s. *wîle*.

wîlch s. *wêlc, wêlch*.

wildære stm. jäger.

wilde, wilt adj. unangebaut, nicht von menschen gepflegt u. veredelt, wild wachsend (pflanzen u. dgl.), unbewohnt, wüst; abgestorben, faul; ungezähmt, wild, in der *wilde* wonend, dämonisch; irre, unstät, untreu, -war, sittenlos; unbekannt, fremd, ungewont, fremdartig, entfremdet, wunderbar, seltsam, unheimlich; entfernt, abgewendet von, mit gen.

wilde stf. wildnis; wildheit, heftigkeit, wildes, irres wesen; wunderbares, unbegreifliches wesen.

wildec-heit stf. wildheit, wildes, ausgelassenes wesen.

wildec-lich adj. = *wildec*.

wilde-, wilt-lich adj. = *wildec*.

wilden swv. tr. entfremden, entfernen, mit dp. — intr. u. refl. *wilde* sein od. werden one od. mit dp.

wildenære stm. jäger; wildbrethändler

wilderære stm. jäger.

wile stf. landsitz.

wile, wil stm. schleier, bes. nonnenschleier.

wile, wil stf. weile, zeit, zeitpunkt, -raum, stunde (*in den wilen* damals. *bi wile* jetzt, *bi den wilen* um diese zeit, *bi wilen* = *bewilen*. *under wilen, underwilen, -wilent* inzwischen, von zeit zu zeit, zuweilen. *ein wile* eine zeit lang, *ein wil* — *ein wîl* bald — bald. *alle w.* allzeit, *alle die w., die wile* adv. acc. die zeit hindurch, während dessen, als, conj. so lange, während, indem, da, weil; one art. *wile* längst, so lange als); fatalist. zeit der geburt, des todes, schicksal.

wilech, wilich s. *wêlch*.

wilen swv. tr. verschleiern (mit dem nonnenschleier). — refl. den schleier nemen.

wilen swv. weilen, sich aufhalten.

wilen, wilent adv. vor zeiten, ehe-, vormals; längst; zuweilen; *wilen — wilen* bald — bald.

wiler stm. n. weiler, einzelnes gehöft, kleineres dorf.

wille swm. der wille, das wollen, wünschen, verlangen, entschluss od. geneigtheit etw. zu tun, gesinnung (*gemeiner w.* das gegenseitige wollen, *durch — willen* um — willen, wegen. *mit willen* aus freien stücken, gern).

wille, wülle swm. ekel zum erbrechen.

wille-brief stm. schriftlicher consens.

willec, willic adj. act. willen habend, willig, gut-, bereit-, dienstwillig, geneigt, freundlich, eifrig, entschlossen; pass. gewollt, -wünscht, beabsichtigt, freiwillig übernommen, freiwillig.

willec-heit stf. guter wille, bereit-, freiwilligkeit.

willec-lich adj. = *willec*.

willec-liche adv. willig, gut-, bereit-, freiwillig, gern.

wille-klage stf. freiwilliger, verstellter schmerz.

wille-kome, -kume, -kom, -kum adj. nach willen, nach

wunsch gekommen, willkommen (ellipt.); meist participial umgebildet: *wille-, wilkomen* one od. mit dat.

wille-komen stn. das willkommensein, bewillkommnung, freundl. begrüssung.

wille-kum stm. dasselbe.

wille-, wil-kür stf. freie willenswal, freier wille, freiwillige entschliessung, neigung, zu-, übereinstimmung, gutdünken; rechtl. autonomisches statut.

wille-kürn swv. tr. freiwillig wälen, belieben, beschliessen, durch freie zustimmung bestätigen, einwilligen in.

willen swv. tr. *willec* (act.) machen. — refl. mit gen. willens sein, sich wozu entschliessen; part. *gewillet, -wilt* geneigt *se, nâch.*

willen, wüllen swv. part. *wüllende* ekelhaft, unsauber; unpers. mit dat. zum erbrechen ekeln.

wille-tôre swm. der freiwillige tor.

wil-lîch adj. freiwillig.

willigen swv. tr. *willec* (act.) machen; *einen mit etw. w.* od. refl. mit dat. einem worin zu willen sein, ihm etw. bewilligen; *ûf einen etw. w.* ihm zur freien entscheidung übertragen. — intr. *vür einen w.* einwilligen vor ihm zu erscheinen.

wil-sælde stf. das von der *wîle* abhängige, durch die zeit der geburt bestimmte schicksal.

wilt s. *wilde.*

wilt, *-des* stn. wilde tiere, das wild.

wilt-ban stm. wildhegung, wildpark, jagdbezirk u. ausschliessliches recht darin zu jagen.

wilt-bat stn. natürliches, warmes quellenbad, mineralbad, überh. badeanstalt mit warmen bädern.

wilt-brât, *-brœte* stn. zum braten bestimmtes od. gebratenes (auch gesottenes) wild, wildbret.

wilt-gevar adj. wild, fremd aussehend.

wilt-gevilde stn. felle von wild.

wilt-grâve swm. = *rûgrâve.*

wilt-lich s. *wildelich.*

wiltnisse stfn. wildnis.

wilt-schieʒer stm. wildschütze, -dieb.

wilt-schütze swm. dasselbe.

wilt-swîn stn. wildschwein.

wilt-vane stm. = *wiltban;* fremde (gleichsam wie ein wild eingefangene) person.

wilt-vlügel stm. fremde, nicht bürgerrecht besitzende person.

wilt-vuore stf. = *wiltban.*

wilt-wære stn. wild; jägerei; pelzwerk.

wilt-wërker stm. kürschner, pelzhändler.

wilt-wërkîn adj. von pelzwerk.

wil-vrouwe swf. nonne.

wil-walte swf. = *wilsælde.*

wimelen swv. = *wimmen.*

wimmel-, windel-bote swm. aufseher bei der weinlese.

wimmen swv. sich regen, wimmeln.

wimmen s. *windemen.*

wimmer stn. gewinsel.

wimmer, wimer stm. knoriger auswuchs an einem baumstamme; warze, bläschen etc. auf der haut.

wimmern swv. zusammenwachsen.

wimmerzen swv. wimmern.

wimpel, winpel stswf. m. wimpel, stirnbinde, kopftuch; banner, fänlein; schiffswimpel.

win s. *wîne.*

win, *-nnes* stm. gewinn.

win stm. wein (*gemachter w.* mit künstlichen zutaten angemachter wein, *gesoten w.* eingekochter wein, der süss bleiben soll, *gebranter w.* brantwein); weinrebe, weintraube.

win-ast stm. weinrebenast.

win-ber, *-bere* stn. f. weintraube, -beere (frisch oder gedörrt).

win-berlîn stn. dem. zu *winber;* halszäpfchen.

win-blunte f. weingarten.

win-blat stn. weinblatt.

win-bluot stm. weinblüte.

win-boum stm. weinstock.

wine, *-nes* stm. das wanken.

winde swf. winde, vorrichtung zum winden, kran; armbrustwinde; in nonnenklöstern die wagerecht drehbare vorrichtung zum ein- und auslassen der dinge; winde (pflanze).

winde s. *winne.*

windec, -ic adj. windig; blähend.

windæht adj. gewunden.

windel, wintel stswf. windel.

windel-bote s. *wimmelbote.*

windelen swv. in windeln einhüllen, -wickeln, überh. einwickeln.

windemât stm. weinlese.

windeme swf. dasselbe.

windemen, winmen, wimmen swv. weinlese halten.

winden, winten stv. I, 3 tr. u. refl. winden, ringen, drehen; wickeln, um-, einwickeln; eine richtung geben, wenden *se.* — intr. sich umwenden, reichen bis, das ende finden, aufhören; *ane w.* mit acc. sich wenden gegen, feindl. angreifen, gehören zu, angehören.

winden swv. intr. windig sein, wehen. — tr. worfeln.

winder s. *winter.*

windic s. *windec.*

windin stf. weibl. windhund.

windisch, windesch adj. windisch, wendisch, slavisch.

windume, winde-mânôt stm. monat der weinlese, october.

wine, wîn stm. freund, geliebter, gatte.

wine, wîn stf. geliebte, gattin.

winege, winige stf. dasselbe.

wine-holt adj. = *vriuntholt.*

wine-hulde, -huldunge stf. = *vriunthulde.*

wine-lich adj. freundschaftlich.

wine-liet stn. freundschafts-, gesellschaftslied.

winen swv. intr. nach wein schmecken.

wîn-ern, -erne stmf. weinlese.

wine-schaft stf. freundschaft, liebe, bündnis, gattenverhältnis.

win-gart stm. weinrebe.

wîn-garte, -gart swstm. weingarten, -berg.

wîn-gëlt stn. weingülte, weinzehent.

wîn-gemechte stn. was dem weine (zur verbesserung od. verschlechterung desselben) beigemischt wird.

wîn-gërwe swf. weinhefe.

wîn-gîr adj. weingierig.

wîn-gîte swm. trunkenbold.

wîn-glocke f. glocke, mit der abends das zeichen zum schliessen der weinhäuser gegeben wird.

wîn-gülte f. = *wingëlt*.
wîn-hefe, -hefem m. f. weinhefe.
wîn-hof stm., **-hûs** stn. weinhaus, -schenke.
wîn-holz stn. weinrebe, rebholz.
winige s. *winege*.
winkel stm. winkel, ecke, abseits gelegener, verborgener raum (*se w.* bei seite, abseits).
winkel-ê stf. heimliche ehe.
winkel-haft adj. winkelig.
winkellîn, winkelîn stn. dem. zu *winkel*.
winkel-mâz, -mëz stn. winkelmass.
winkel-mâze stf. dasselbe.
winkel-rât stm. heimliche ratsversammlung; heimlicher, falscher ratgeber.
winkel-stein stm. winkel-, eckstein.
winken stv. I, 3 sich seitwärts bewegen, wanken, schwanken, nicken; durch eine bewegung (der augen, der hand) ein zeichen geben, winken mit dp.
wîn-kieser, -koster stm. amtlich bestellter weinprüfer.
wîn-kouf stm. = *lîtkouf*; abgabe (in wein) von einem kauf; weinkauf, -preis.
wîn-lëhen stn. weinberglehn.
wîn-lësât, -lëse stf. weinlese.
winlîn stn. dem. zu *win*.
wîn-man stm., pl. *-liute* weinbauer, winzer, weinhändler, weinschenke; s. v. a. *wînkieser*.
wîn-mânôt stm. weinmonat, october.
winmen s. *windemen*.
wîn-mëzzer stm. amtlich bestellter weinmesser.
winnahten s. *wich* adj.
winne, winde swf. schmerz.
winnec, winnic, windic adj. wütend, rasend, toll.
winne-, wunne-mânôt stm. weidemonat, mai.
winnen stv. I, 3 sich abarbeiten, wüten, toben, rasen, streiten.
winnende part. adj. = *winnec*.
winnunge stf. gewinn, errungenschaft.
winpel s. *wimpel*.
wîn-presse stf. weinpresse, kelter.
wîn-rëbe, -rëb f. m. weinrebe.
wîn-ruofer, -rüefer stm. ausrufer des zu verkaufenden weines.
wîn-schenke swm. weinschenke.
wîn-schrôter stm. der weinfässer auf- u. abladet.
winseln, winsen swv. winseln.
wîn-stëcher, -sticher stm. weinmakler.
winster adj. link.
winstere, winster swstf. die linke (näml. *hant*).
winster-halben, -halp adv. linkerhand, links.
wîn-stoc stm. weinstock.
wint, *-des* stm. wind (bildl. etwas nichtiges, das nicht in betracht kommt, one wirkung bleibt); *des viures, der viurheize, viuwerrôte w.* die von hieben aufsprühenden funken, *der sîchelîne w.* schwerthiebe; blâhung im leibe; freie luft; duft, geruch; windhund.
wîn-tabërne f. weinschenke.
wint-bant stn. hundeseil.
wint-bërge swf. schutz vor dem winde gewährender ort, mauersinne.
wint-brâ, -brâwe stswf. wimper.
wint-bracke swm. windhund.
wint-bruch stm. windbruch, vom winde umgestürzte bäume.
wint-burgelîn stn. kleine zinne.
wint-dürre adj. vom winde ausgetrocknet.
wintel, winten s. *wind-*.
winter, winder stm. winter.
winter-korn stn. wintergetreide.
winter-lanc adj. lang als im winter.
winter-leit stn. leiden des winters.
winter-lich adj. winterlich.
winterlinc stm. wilder weinstock.
winter-mânôt stm. wintermonat (schwankend zwischen october bis januar).
wintern swv. intr. winter, zum w. werden; den winter über bleiben, überwintern. — tr. den winter über einstellen u. füttern.
winter-sât stf. wintersaat.
winter-sorge f. sorge im winter.
winter-zît stf. winterszeit.
wint-halsen swv. den hals drehen, über die achsel schauen.
wint-hûs stn. windkammer eines orgelwerkes, orgel.
wint-licht stn. windlicht, wachsfackel.
wintlinc stm. borer; die winde (pflanze).
wîn-triubel stm. weintraube.
wîn-trûbe, -trûb swstm. f., **-trûbele** swf. dasselbe.
wint-schaffen part. adj. beschaffen, dass es sich wie der wind dreht, wetterwendisch; was sich an der freien luft krumm gezogen hat, verdreht.
wint-siusen swv. stürmisch werden.
wint-snël adj. schnell wie der *wint*.
wint-spil stn. windhund.
wint-stôz stm. windstoss, windsturm.
wint-strûz stm. dasselbe.
wint-val stm. = *wintbruch*.
wint-vane stm. worin der *wint* sich fängt.
wint-velle stn. = *wintval*.
wint-warp stm. windwirbel, windsturm.
wint-wer stf. = *wintbërge*.
wint-werfe swf. = *wintval*.
wint-wehe swm. rötelweihe.
wint-wëter stn. sturmwetter.
wint-wurf stm. = *wintval*.
wint-zohe, winzohe swf. windhund.
wîn-ungëlt stn. weinaccise.
wîn-var adj. weinfarb.
wîn-vaz stn. weinfass.
wîn-wahs stm. f. n. weingarten, weinberg.
wîn-wërc stn. weinbau.
wîn-zapfer, -zepfener stm. weinverzapfer, weinschenk.
wîn-zëlle f. keller.
winzen swv. = *winen*.
winzer stm. = *winzürl*.
winzic adj. überaus klein, überaus wenig.
wîn-zieher stm. arbeiter bei einer weinniederlage, fasszieher.
winzohe s. *winizohe*.
winzürl, winzürle, -zürne stswm. winzer.
winzürler stm. dasselbe.
wîp, *-bes,* **wîb** stn. (pl. *wîp*, später auch *wîber*) weib: gegens. zu *man*, zu jungfrau; gemahlin; euphem. kebsweib; gegens. zu *vrouwe*.
wipfel stm. wipfel: spitze

eines baumes, eines besens, eines gebäudes.
wipfelinc stm. baumwipfel.
wipfeln swv. durch abhauen des wipfels kürzen.
wipfen swv. hüpfen, springen.
wîp-heit stf. das weibsein, weiblichkeit, rechte weibl. art u. gesinnung; frauentum im gegens. zum *magettuom;* das ganze weibl. geschlecht.
wîp-kunne stn. weibl. geschlecht, weiber.
wîp-lîch adj. von weibes art; einem weibe geziemend; des weibes, der weiber.
wîp-lîche adv. in, von, nach weibes art, einem weibe geziemend.
wippe, wüppe stn. gewebe.
wîp-sælic adj. durch frauen beglückt.
wir pl. zu *ich* (nbff. *wër, wîer, mîr, mër*, md. verkürzt *wî, wi, wie*).
wirbe swf. wirbel, scheitel.
wirbel stm. wirbel, scheitel; was sich kreisförmig dreht, bes. die kreisförmige bewegung von wasser u. luft.
wirbel-, wirvel-loc stm. haarlocke am scheitel.
wirde, wierde, wërde stf. wert, wertvolle beschaffenheit, ansehen, würde, ehre, ehrenbezeigung, verehrung (mit einem adj. oft nur zur umschreibung eines adv. dienend).
wirde-bære adj. *wirde* habend od. bringend.
wirdec, wirdic adj. *wërt* habend, trefflich, angesehen, edel.
wirdec-, wërdec-heit stf. was wert und würdig ist, würdigkeit, hohes ansehen, herrlichkeit, amt u. würde, ehre, auszeichnung.
wirdec-, wërdec-lîch adj. würdig, ehronvoll, herrlich.
wirden swv. intr. *wirde* haben, würdig sein. — tr. mit *wirde* versehen, wert, lieb machen, schätzen, ehren, verherrlichen.
wirde-sam adj. würdig, geziemend.
wirdigen swv. *wirdec* machen od. halten.
wirie adj. dauerhaft.
wirkel stm. hervorbringer, schöpfer.
wirke-, würke-lich adj. tätig, wirksam, wirkend.
wirken, würken, warken swv. an. (prät. *worhte*, part. *geworht, gewirket, -würket, gewürkt*) abs. tätig sein, handeln, arbeiten, wirken, verfaren; ins werk setzen, er-, bewirken, schaffen, machen, tun, verfertigen, spec. nähend, stickend, webend verfertigen; be-, verarbeiten.
wirker, würker stm. der etw. ins werk setzt, hervorbringt, schafft, arbeitet, bearbeitet, bewirkt.
wirkîn adj. von werg.
wirme, wirmen stf. wärme.
wî-rouch stn. m. weihrauch.
wî-rouchen swv. räuchern.
wirre adj. verwirrt u. verwirrend, gestört u. störend.
wirs adv. comp. zu *übele*, gegens. zu *baz:* übler, schlimmer, schlechter, niedriger, weniger. — mit nochmal. steigerung: comp. *wirser*, sup. adj. u. adv. *wirsest, wirst, würst, wërst.*
wirsen, wirsenen, wirsern swv. übler, schlimmer machen, schädigen, verletzen, ärgern.
wirserunge stf. verschlechterung, ärgernis.
wirsic adj. schlimm, übel.
wirt stm. (md. auch *wërt*) ehemann; männchen eines tierpaares; haus-, burgherr, bes. im gegens. zu *gast;* landesherr, gebieter, herr (*des himels w.* gott, Christus, *der helle w.* teufel); schutzherr; bewirter, gastfreund; begleiter der brautleute, hochzeitsgast; inhaber eines wirtshauses, gasthalter, -wirt.
wirt stm. meereswirbel.
wirte swm. **wirtel** stm. wirtel, spindelring.
wirten swv. bewirten.
wirtinne, -în, -in stf. (md. auch *wërtinne*) ehe-, hausfrau, herrin.
wirt-lich adj. einem *wirte* angemessen.
wirt-liute pl. eheleute.
wirt-schaft stf. tätigkeit des hausherrn, des wirtes, schenkwirtes; bewirtung u. was zur bewirtung gehört, gastmal, gasterei, schmaus, überh. fest, festliche freude.
wirt-schaften, -schefte swv. ein gastmal, eine gasterei halten, schmausen.
wirvel-loc s. *wirbelloc.*
wirz, wirz stn. würze, bes. bier-, metwürze, überh. süsse feuchtigkeit, süsser stoff.
wis adj. = *gewis.*
wîs, wîse adj. verständig, erfaren (alt), klug, kundig, unterrichtet, gelert, weise, one od. mit gen.
wîsage s. *wîssage.*
wîsære, -er stm. fürer, anfürer, oberhaupt; lerer; beistänber; der zeigefinger.
wîsât s. *wisôt.*
wîs-boum stm. wiesbaum.
wîs-brief stm. urteilsurkunde.
wîsch stm. n. strohwisch.
wischen, wüschen swv. (prät. *wischte wiste, wüschte wuschte, wüste wuste*) tr. refl. wischen, abwischen, reinigen, trocknen. — intr. leicht u. schnell sich dahin bewegen.
wîse swstf. wiese.
wîse swm. fürer, anfürer, oberhaupt.
wîse, wîs stf. art u. weise, bes. in adv. ausdrücken (wobei die verkürzte form *wîs* auch als stmn. gebraucht wird, z. b. *in zwei wîs, zwein wîs* zwiefach, *einen, dheine wîs* auf eine, auf keine art, keineswegs); besondere erscheinungsform; melodie, gesangsstück, lied; anweisung.
wîse-gëlt stn. abgabe von wiesen u. grundstücken.
wîse-hete swm. wiesen-, feldhüter.
wîsel s. *wîhsel.*
wîsel stm. fürer, anfürer, oberhaupt; bienenkönigin, weisel.
wîsele, wîsel swstf. wiesel.
wîselîn stn. dem. zu *wîse.*
wîsel-lôs adj. one fürer.
wîse-, wîs-lôs adj. one fürer, nicht geleitet od. gelenkt, irre gehend, hilflos, verlassen, verwaist; one besondere erscheinungsform.
wîse-mât, -mat, wîsmat stn. f. wiese die gemäht wird.
wîsen stv. II ausweichen, meiden (in *entwîsen*).
wîsen swv. intr. *wîs* werden. — tr. anweisen, beleren, unterrichten, wissen lassen

(mit acc. u. gen., mit dopp. acc., mit acc. u. inf., mit nachs.); zeigen, anzeigen, kund tun, offenbaren; dartun, beweisen, mit gen. — tr. weisen, füren, lenken, leiten; warnen, abmanen *von*; einweisen in, belehnen mit (gen.).

wîsen swv. sehen nach, sich annemen, besuchen, auf-, heimsuchen (mit gen. od. acc.); suchen *nâch*; mit dat. bei festlichem besuchanlass ein geschenk (*wîsôt*) bringen.

wîsent, wîsente stswm. wisent, bisonochse.

wîsent-tier, wîsentier stn. = *wîsent*.

wîset s. *wîsôt*.

wîse-tief adj. gründlich weise.

wîse-vlœcke swm. stück wiese, freier platz einer wiese.

wîse-wahs stm. f. n. wiese, wiesen.

wîse-wazzer stn. wiesenwasser, bes. als bild der unzuverlässigkeit.

wîs-heit stf. verständigkeit, erfarung, wissen, gelersamkeit, weisheit, kunst.

wîs-lîch adj. = *wîs*.

wîs-lôs s. *wîselôs*.

wîsmat s. *wîsemât*.

wîsôt, wîsât, wîset, wîsôde, wîsœde stn. m. f. geschenk od. abgabe (bes. in naturalien) zu festzeiten an braut, kirche, herrn.

wîspel stm. das zischeln, pfeifen.

wîspeler stm. der *wîspelt*, durch *wîspeln* lockt.

wîspeln swv. zischeln, pfeifen.

wîspel-wort stn. zauberwort des schlangenbeschwörers.

wîssage, wîsage swm. weis-, warsager, prophet (entstellt aus ahd. *wîzago, wîzego*).

wîssage swf. warsagerin, prophetin.

wîssage stf. weissagung.

wîssagen, wîsagen swv. warsagen, prophezeien.

wîssager stm. = *wîssage* swm.

wîssagerinne, wîssaginne, -în stf. = *wîssage* swf.

wîssagunge stf. = *wîssage* stf.

wîssel s. *wîhsel*.

wîst stm. f. das wissen.

wîst stf. aufenthalt, wonung; lebensunterhalt, narung; fürsorge, pflege.

wîs-tuom stm. n. = *wîsheit*; urteil, rechtsbelerung, weistum.

wîsunge stf. weisung, zeigung; offenbarung, ausweis, inhalt; leitung, fürung; einweisung auf ein rechtl. zugesprochenes od. lehngut; beweisfürung, rechtweisung.

wîsunge stf. besuch, heimsuchung.

wît, -de, wîde, wîd stf. flechtreis, strang aus gedrehten reisern (*bî der wîde* bei strafe des henkens, bei todesstrafe); band als schmuck.

wît adj. weit, von grosser ausdenung (mit gen. des masses); weithin wirksam u. bekannt.

wît-busch stm. weidenbusch.

wîte, wît stm. n. holz, brennholz.

wîte, wît adv. weit, weithin, weither, weit umher.

wîte stf. weite, breite, weiter raum oder umfang, weites offenes feld.

wîte-, wît-, wîd-hopfe swm. wiedehopf.

wîte-manger stm. holzhändler.

wîten swv. intr. u. refl. *wît* werden, sich erweitern. — tr. *wît* machen, erweitern; entfernen *von*.

wîten stf. = *wîte*.

wîten, wîtene adv. räuml. = *wîte*; zeitl. lange.

wîtenân, wîtenen adv. weit, weithin.

wîter stn. = *gewiter*.

wîteren, wîtern, wîttern swv. mit subj. *es* wetter sein oder werden. — abs. wetter machen. — tr. zum gewitter machen (*an einem bœse wort w.* ihn mit bösen worten bestürmen); refldm. *an w.* mit acc. als geruch in die nase bekommen.

wîtern swv. intr. u. refl. *wîter* werden. — tr. *wîter* machen, erweitern. — refl. sich entfernen *von*.

wîte-wal stm. f. goldamsel.

wîtewe, wîtiwe, wîtwe, wîtîb stswf. witwe.

wîtewe-lich adj. der witwe.

wîteweline stm. witwer.

wîtewen-, wîtewe-stuol stm. witwenstul, -stand.

wîtewen-tuom stmn. witwenstand.

wîtewer, wîtwer stm. witwer.

wît-hou stm. holzschlag.

wîtline stm. witwer.

wît-louf, -lôuf, -lôuftic adj. weitläufig, -schweifig.

wît-man stm. witwer.

wît-mære adj. weit bekannt, berümt.

wît-reiche f. bezirk, bereich.

wît-reite, -reitine stswf. ödung, die, urbar gemacht, dem lehnsherrn die *lantgarbe* trägt.

wît-sweife, -sweif, -sweific adj. umherschweifend mit den augen, weitschweifend, weitläufig.

wît-sweife stf. das umherschweifen.

wîttern s. *wîteren*.

wît-trager stm. holzträger.

wît-vrouwe f. witwe.

wît-weide, -weidec adj. weit umher weidend, weitschweifig.

wîze, wîtz stf. wissen, verstand, besinnung, einsicht, klugheit, weisheit (*mit wîzen* verständig. klug, *von den, ûz den wîzen komen* den verstand, die besinnung verlieren), in verbind. mit einem adj. oft nur zur umschreibung des darin enthaltenen begriffs (*mit zühtecliehen wîzen* = *zühtecliche*).

wîzec, wîzic adj. kundig, verständig, klug, weise.

wîzec-liche adv. zu *wîzec*.

wîzegen swv. = *wîzen*.

wîze-haft adj. verstand besitzend.

wîze-, wîz-lich adj. = *wîzec*.

wîze-lôs adj. unverständig; besinnungslos.

wîzen swv. *wîzec* machen.

wîu instr. s. *wîr*.

wîwære, wîwer, wîher, wîger, wîære, wîer stm. weiher.

wîwe s. *wîe*.

wî-wînt stm. sturmwind.

wîz adj. weiss, glänzend (*wîzer phenninc, wîzez gelt* mer silber- als kupferhaltiges geld).

wîzære stm. tadler, strafer, peiniger.

wîze stf. weisse, weisse farbe.

wîze, wîz stn. das weisse (*daz wîze vür kêren* die augen verdrehen, sterben, *daz wîze* die blasse gesichts-

farbe als symbol der schuld).
wîze stf. n. strafe, bes. fegefeuer-, höllenstrafe, fegefeuer, hölle; peinliche strafe, tortur.
wîzegære stm. peiniger, scharfrichter.
wîzegen swv. strafen, peinigen.
wîzegunge stf. pein, strafe.
wîzen stv. II beachten, bemerken; mit dat. u. acc. (oder präp. *umbe*) jemand einen vorwurf woraus od. weshalb machen, ihm es schuld geben, verweisen; mit ap. bestrafen.
wîzen swv. intr. weiss sein od. werden, glänzen. — abs. u. tr. weiss machen, tünchen.
wîzenære stm. = *wîzegære*.
wîzene stf. strafe.
wîzenen swv. = *wîzegen*.
wîz-gerwer stm. weissgerber.
wîz-mâler stm. dasselbe.
wîz-niuwe adj. neu u. deshalb noch weiss.
wîzôd, wîzôt s. *wizzôt*.
wîz-var adj. weiss, hellfarbig.
wizzec adj. wissend, verständig.
wizzec-liche adv. wissentlich.
wizze-, wiz-lich adj. bewusst, bekannt.
wizzen an. v. mit verschob. prät. (präs. *ich weiz*, pl. *wizzen*; prät. *wisse wësse, wiste wëste, woste, wuste*; part. *gewist, -wëst*, st. *gewizzen*) abs. u. tr. (auch mit inf., acc. mit inf., mit folgd. directer rede, mit untergeord. s.) wissen, verstehn, kennen (imp. *wizze* bei beteuerungen; *ich enweiz wâ, war, wer, waz, wie* contr. in *neiwâ, neizwar* etc.; *wizzen lân* mit dat., mitteilen, zu wissen tun, *danc w.* mit dat., one od. mit gs. danken, erkenntlich sein).
wizzen stf. das wissen, die einsicht, gewissenhaftigkeit, redlichkeit; gewissen.
wizzende stf. wissen, vorwissen, einsicht.
wizzen-, wizzent-haft adj. bekannt, offenkundig.
wizzen-, wizzent-heit stf. einsicht, wissen, bewusstsein.
wizzen-, wizzent-lich adj. bewusst, bekannt, offenkundig.
wizzen-, wizzent-schaft stf. wissen, vorwissen, genemigung.
wizzôt, wizôt, wizôd stm. n. gesetz; sacrament, das heil. abendmal.
wô s. *wâ*.
w'ch, woh interj. = *wach*.
woche, wuche, wëche swf. viertel des mondlaufes, woche.
wochec-liches adv. wöchentlich.
woche-gelich adv. jede woche.
wochenære, -er stm. der den wochendienst hat.
wochen-gëlt stn. wöchentliche abgabe, wochenzins.
wochen-gesuoch stn. dasselbe.
wochen-, woche-lich adj. wöchentlich.
wochzen swv. *woch* rufen.
wol, wole, wale, wal adv. gut, wol, ser, völlig, gewiss, leichtlich, fast (in ellipt. ausrufungen *wol dan! wol dar! wol her!* etc.; glücklich preisend u. segnend mit dat. oder acc. *wol mir, wol dich*); *swie, wie wol* obwol, obschon.
wol-anst stf. wolwollen.
wól-dan stm. die subst. gebrauchte interj. *wol dan:* losbruch, angriff, plänkelzug, kriegshaufe.
wole-maht stf. gesundheit.
wolf, -ves stm. wolf; hautentzündung durch reibung, um sich fressendes geschwür; werkzeug zum erz-, steinbrechen; die türpfosten verbindende oberschwelle; felerhaft geschnittenes brett; feler in einem bau.
wolf-angel stm. wolfseisen, wolfsfalle.
wolf-ægic adj. von wölfen angefressen.
wolf-bizzic adj. dasselbe.
wolfisch adj. wölfisch, wolfartig.
wolf-lich adj. dasselbe.
wolf-mânôt stm. november, december, januar.
wolf-sëgen stm. wolfsegen, spruch um das vieh beim austreiben gegen den wolf zu segnen.
wolf-sëgense f. = *wolfangel*.
wolf-strâl, -stræl stm. wolfskamm (pflanze).
wol-gane stm. wolergehn, -befinden.
wol-gebære adj. von schönem aussehen.
wol-geborn part. adj. = *hôchgeborn*.
wol-gelust stm. = *wollust*.
wol-gesmac adj. wolschmeckend, -riechend.
wol-gespræche stf. wolredenheit, beredsamkeit.
wol-getæne stf. schöne gestalt, schönheit.
wol-gevallenheit stf. gefälligkeit, freundlichkeit, anmut.
wol-gevar adj. wol, schön aussehend.
wol-heit stf. annemlichkeit.
wolken stn., **wolke** swm. swstf. wolke, gewölk.
wolken-blâ adj. himmelblau.
wolken-brust stf. wolkenbruch.
wolken-duz stm. wolkenschall, donner.
wolkenen swv. voll wolken sein.
wolken-güsse stf. wettermachende hexe.
wolken-lôs adj. one wolken.
wolken-riz stf. wolkenbruch, heftiges gewitter.
wolken-schôz stm. blitz.
wolken-sûl stf. wolkensäule.
wolken-var adj. wolkenfarbig.
wolkern swv. mit seiner rede wie in den wolken umherfaren.
wolle swf. wolle.
wollen, wöllen s. *wëllen*.
wollener, woller stm. s. v. a.
wollen-, wolle-slaher, -sleher, -sleger stm. wollenschläger.
wollen-, wullen-wëber stm. wollenweber.
wol-lichen swv. wolgefallen.
wol-lip stm. wolleben.
wol-lust stmf. wolgefallen, freude, vergnügen, lust, wollust, wolleben, genuss.
wol-lüste stf. wollust, genuss.
wol-lustec adj. *lust* erweckend, reizend.
wolnus, wolnust stf. wolleben, freude, vergnügen.
wol-tac stm. freude.
wol-tât stf. gutes tun, gute tat, woltat.
wol-tuon stn. = *woltât;* das woltun, die angeneme empfindung.
wol-veile stf. das feilsein, die wolfeilheit.

wolvelîn, wölvelîn stn. dem. zu *wolf;* wolfskraut.
wol-willic adj. wolwollend.
wone, won stf. aufenthalt, wonung; gewonheit, gebrauch, sitte.
wonegen swv. wonen.
wonen swv. sich aufhalten, weilen, bleiben, hausen, wonen, sein; gewont werden od. sein, zu tun pflegen, mit gen., *an*, infin. u. *se*.
won-haft adj. wonung habend, wonhaft, angesessen; bewonbar.
won-haftic adj. wonhaft, angesessen.
won-heit stf. gewonheit.
won-lich adj. wonlich, traulich, vertraut.
wonunge stf. gewonheit; bleiben, aufenthalt, wonung; gegend, himmelsstrich.
worc, -ges stm. das erwürgen.
worgen swv. intr. erwürgt werden, ersticken, mühsam u. bis zum ersticken schlucken, laut von sich geben wie ein erstickender, bildl. sich abquälen; sich würgen, mühevoll verschluckt werden. — tr. md. für *würgen*.
worst s. *wurst*.
wort, wart stn. name; wort, pl. rede (*ein altsprochen w.* sprichwort, *mit ganzen worten* vollständig, ausfürlich, *mit kurzen worten* kurz); rede von, ruf (*wort machen* nachrede verursachen, *in wort, se worte komen, wort gewinnen* ins gerede, in übeln ruf kommen, *von dem worte komen* dem übeln rufe entgehn); verteidigungsrede, verteidigung, fürsprache, entschuldigung; ausrede, ausflucht, vorwand; verabredung, bedingung (*in den, mit den* od. bloss *den worten, daz* unter der bedingung od. in der absicht, dass); zustimmung, erlaubnis; zauberwort, beschwörung, segen; text eines gedichtes, gedicht (*wort unde wise* text u. melodie); silbe, versilbe.
worte-arzât stm. der durch worte heilt.
wortec-liche adv. mit worten.
wortelîn wortel, **wörtelîn** **wörtel** stn. dem. zu *wort*.
worte-lôs adj. unsagbar.
worten swv. worte machen, sprechen.
wort-herte adj. = *wortræge*.
wortigen swv. in worte fassen, aussprechen.
wort-lâge stf. verfängliche rede.
wort-lich adj. wörtlich, mit worten ausgedrückt.
wort-ræge adj. in worten scharf.
wort-spæhe adj. beredt.
wort-strît stm. wortwechsel.
wort-wîse adj. mundfertig.
wort-zeichen stn. zeichen das die stelle der worte vertritt od. in worten gegeben wird: war-, kennzeichen, merkmal, erkennungswort, parole, beweis, beispiel.
worz s. *wurz*.
wuche s. *woche*.
wüchee adj. wöchig.
wüchz stm. geschrei.
wüchzen swv. schreien, brüllen.
wüefen swv. einen *wuof* ausstossen, rufen, schreien, brüllen, jammern, klagen, weinen.
wüegen swv. gedenken machen, in erinnerung bringen.
wüelen swv. wülen.
wüel-schër swm. maulwurf.
wüer, wüere s. *wuor*.
wüeren swv. eine *wuor* machen.
wüer-slac stm. wasserdamm, wasserwer.
wüeste, wuoste adj. wüst, öde, einsam, verlassen, leer (mit gen.); unschön, hässlich; act. verschwenderisch.
wüeste, wuoste stf. öde gegend, wildnis, wüste; endlosigkeit; weiche, gegend zwischen weiche u. hüfte; pl. = *kutel-, wampenvléc*.
wüestec-heit stf. wüste; unsauberkeit; unsittlichkeit.
wüestede stf. wüste.
wüesten swv. *wüeste* machen, verwüsten, ausplündern, ausrotten, vernichten; mit ap. entstellen, verderben; jemandes eigentum od. land verwüsten, ihn ausplündern, brandschatzen. — refl. das eigene land verwüsten; sich schädigen, verderben *an*.
wüestene stf. wüste.
wüesten-heit stf. dasselbe.
wüestenunge stf. öde gegend, wüste, ödung.
wüest-gëlt stn. abgabe von urbar gemachtem lande.
wüestunge stf. = *wüestenunge*; verwüstung, verderben, schaden.
wüetel-, wuote-gëz stm. aufgeregter, stürmischer, rasender mensch, wüterich.
wüeten swv. wüten, rasen, bes. von der rasenden kampflust.
wüetendic adj. = *wüetic*.
wüeter stm. wüterich.
wüete-, wuote-rich, -rîch, wüetrich, wuotrich stm. dasselbe.
wüetic, wuotic adj. wütend, toll.
wulbe swm. = *walbe*.
wülle s. *wille*.
wullen- s. *wollen-*.
wullen, wüllen s. *wëllen, willen*.
wüllîn, wullîn adj. von wolle; in wolle gekleidet (bussgewand).
wülpe swf. wölfin.
wülpinne stf. dasselbe; weib von wölfischer art.
wülven swv. wie ein wolf sich gebärden.
wülvîn adj. vom wolfe; wolfartig, wölfisch.
wülvinne, -în stf. wölfin.
wülvischen adv. wölfisch.
wundât, -âte stswf. wunde, verwundung.
wunde swstf. wunde.
wunden swv. verwunden.
wunden-swër swm. wundenschmerz.
wunder stn. der verwundet.
wunder stn. verwunderung (unpers. *mich ist, hât, nimt w.* od. persönl. *ich hân, nime w.* mit gen., präpp. od. nachs. ich wundere mich, bin neugierig zu erfaren), gegenstand der verwunderung: tat, ereignis, wesen, eigenschaft von aussergewönlicher art, wunder, neugkeit; aussergewönlich grosse menge, unmasse, unzal (in composs. erstaunlich, überaus, ser: *wunderalt, -arm* etc., vgl. *wundern* adj.).
wunderære, -er stm. der wunder oder wunderbare taten tut, wunderbar lebt; der sich wundert.
wunderât s. *wunderôt*.
wunder-bære adj. wunderbar.
wunder-boum stm. wunderbaum.

wunder-guot adj. ser gut.
wunder-haft adj. wunderbar; sich wundernd.
wunder-harte adv. gar ser.
wunder-heit stf. wunderbares, unbegreifliches wesen.
wunder-, wundern-küene adj. ser kün.
wunder-lich adj. obj. wunderbar, seltsam; subj. sich leicht verwundernd, reizbar, launisch.
wunder-liche, -en adv. wunderbarlich; erstaunlich, überaus, ser.
wunderlîn stn. kleines wunder.
wundern swv. intr. u. refl. in verwunderung geraten, sich wundern, zu wissen gespannt sein (*über, von, în*, mit nachs., gen.), ebenso unpers. mit acc. u. gen. (nom.) od. nachs. — tr. bewundern. — abs. u. tr. wunder wirken, auf wunderbare weise tun od. machen.
wundern adj. wunderbar: als erster teil in composs. zur verstärkung des begriffes (erstaunlich, überaus, ser).
wunderôt stf. verwunderung; md. *wunderât* wundertat.
wunder-, wundern-schœne adj. ser schön.
wunderunge stf. verwunderung.
wunder-wërc stn. wunderbare tat, wunder.
wunder-zeichen stn. wunderzeichen, wunder.
wune stswf. wune, in das eis eines wassers gehauenes loch.
wünne, wunne stf. wiesenland; augen- und seelenweide, freude, lust, wonne, herrlichkeit, das schönste u. beste.
wünne-, wunne-bære adj. *wünne* hervorbringend od. besitzend.
wünne-, wunne-bërnde part. adj. dasselbe.
wünnec adj. wonniglich.
wunnec-heit stf. wonne, freude.
wünnec-, wunnec-lich adj. mit *wünne* verbunden, *w.* erregend, wonniglich.
wunnec-liche stf. anmut, herrlichkeit.
wunne-garte swm. lustgarten.
wunne-jâr stn. jubeljar.
wunne-mânôt s. *winnemânôt*.
wunne-miete stf. weidepacht.
wünnen, wunnen swv. intr. in wonne sein. — unpers. mit acc. freuen. — tr. erfreuen, wonniglich behandeln; zur wonne machen, gestalten.
wünne-sælic adj. wonniglich.
wünne-, wunne-sam adj. = *wünneclich*.
wunne-same adv. wonniglich.
wunne-samen swv. mit wonne erfüllen.
wunne-schaft stf. wonne.
wünne-, wunne-spil stn. freudenspiel, hohe freude.
wünne-, wunne-var adj. wonnig anzusehen.
wunsch stm. vermögen etw. aussergewönliches zu schaffen, personif. schöpfer u. verleiher aller vollkommenheit, alles segens u. heiles; mittel etw. aussergewönliches zu schaffen: zauberstab, wünschelrute; in kraft dieses vermögens ausgesprochenes begeren, wunsch, verlangen; glückwunsch, segen; inbegriff des schönsten, besten, vollkommensten, ideal (*se wunsche* vollkommen).
wunsch-amîe swf. ein ideal, muster einer geliebten.
wünschelîn stn. dem. zu *wunsch*.
wünschel-rîs stn. wünschelrute.
wünschel-ruote f. dasselbe; penis.
wünschel-stap stm. penis.
wünschel-wîp stn. wunschweib, schwanjungfrau.
wünschel-zwî stn. wünschelrute.
wünschen, wunschen swv. intr. einen *wunsch* tun, wünschen, verlangen (*nâch*, gen.). — tr. auf wunderbare u. vollkommene weise schaffen, *se wunsche* gestalten; verlangen, wünschen one oder mit dp.; adoptieren.
wunsch-kint stn. ein ideal, muster einer jungen dame.
wunsch-lëben stn. das vollkommenste, glücklichste leben.
wunsch-lich adj. was *se wunsche* beschaffen ist.
wunsch-wint stm. günstiger farwind.
wunt, -des adj. wund, verwundet.
wunt-arzât stm. wundarzt.
wunt-sëgen stm. segensformel zur heilung einer wunde.
wuoc prät. s. *wahen, wëgen*.
wuocher stmn. ertrag, frucht; leibesfrucht, kind, nachkommenschaft; zuchtvieh, zuchtstier; gewinn, profit, bes. zinsprocent von ausgeliehenem gelde, übermässige u. unerlaubte zinsen, wucher.
wuocherære, -er stm. wucherer.
wuocher-ban stm. über den wucher ausgesprochener bann.
wuocher-bære adj. fruchtbringend.
wuocher-boum stm. fruchtbaum.
wuocher-guot stn. durch wucher erworbenes gut.
wuocher-haft adj. frucht od gewinn bringend, habend fruchtbar.
wuocher-haftige stf. fruchtbarkeit.
wuocher-heit stf. frucht.
wuocherîe stf. wucher.
wuochern swv. intr. frucht bringen; wachsen, gedeihen. *an*. — tr. als frucht her vorbringen, tragen; als bodenertrag bringen; gewinnen, erwerben, retten — intr. gewinn suchen wucher treiben.
wuocher-rint stn. zuchtstier.
wuocher-stier stm. dasselbe.
wuocher-vihe stn. zuchtvieh.
wuof stm. geschrei bes. jammergeschrei, klage.
wuofen stv. red. I, 3 schreien, jammern, klagen, weinen.
wuof-klam stm., **-klamme** stf. jammerschlucht, -tal.
wuoft stm. = *wuof*.
wuof-tal stn. jammertal.
wuol stm. niederlage, verderben; sitz, thron; befehlerisches wesen.
wuor wuore, wüer wüere stmn. f. damm im wasser, wer zum abhalten od. ableiten des wassers.
wuos prät. s. *wahsen*.
wuost- s. *wüest-*.
wuost stm. verwüstung; wust, schutt.
wuot stf. heftige bewegung; heftige gemütsaufregung,

wut, raserei; heftiges verlangen.
wuot- s. *wüst-*.
wuot-grimme adj. wutgrimmig.
wuot-scherline stm. wutschierling, wutscherling.
wüppe s. *wippe*.
wurf, -fes stm. wurf, bes. der *w.* beim würfelspiele (in bildl. anwendung auf den kampf); fischerei mit dem *wurfgarn*); bergm. schürfung.
wurf-aekes stf. wurf-, streitaxt.
wurf-barte swf. dasselbe.
wurf-bihel, -bîl stn. dasselbe.
würfel stm. würfel; etwas würfelförmiges.
würfelære, -er stm. würfelspieler, veranstalter u. aufseher eines würfelspiels; würfelmacher.
würfel-bein stn. würfel.
würfelêht adj. würfelförmig.
würfel-klouber stm. würfelspieler.
würfeln swv. würfeln.
würfel-spil stn. würfelspiel.
würfel-zinke swm. die fünf auf dem würfel.
wurf-garn stn. wurf-, zugnetz.
wurf-hacke swf. = *wurfbîhel*.
wurf-spër stn. wurfspeer.
wurf-zabel stn. würfelspiel, triktrak.
würgel, würger stm. würger, henker.
würgen swv. tr. an der kele zusammenpressen, würgen; ersticken, erwürgen; heftig reissen, zerren; zusammenpressend, mühevoll aussprechen. — refl. sich abquälen.
würger stm. würger, erwürger.
würk- s. *wirk-*.
wurm stm. wurm, insect (auch fliegendes); natter, schlange, drache, bildl. teufel (von der schlange im paradiese); um sich fressendes geschwür, eine pferdekrankheit.
wurm-æze, -æzic adj. wurmstichig.
wurm-biz stm. schlangenbiss.
wurm-bîzic adj. = *wurmæzic*; mit dem *wurme* (pferdekrankheit) behaftet.
wurmec, würmic adj. wurmstichig, voll würmer.
würmelîn, würmel stn. dem. zu *wurm*.
würmelîn adj. = *würmîn*.
wurm-garte swm. wo gehegte schlangen liegen, schlangengarten, bildl. die erde.
würmîn adj. vom wurme, des wurms.
würminne stf. weibl. wurm, drache.
wurm-lâge stf. = *wurmgarte*.
würst s. *wirs*.
wurst stf. (md. auch *worst*) wurst; obsc. für penis.
wurz stf. (md. auch *wors*) pflanze, kraut; wurzel.
wurze swstf. dasselbe.
würze würz, wurze wurs stf. kraut, wurzel; gewürzkraut, würze; was mit *w.* angemacht wird, gebräu; frucht, obst.
wurzel stswf. wurzel.
würzelîn, würzelîn stn. dem. zu *wurs, wurze*.
wurzel-kraft stf. kraft der wurzel od. kraft wurzel zu fassen.
wurzeln, wurzelen swv. intr. wurzel fassen, wurzeln. — tr. wie durch wurzelfassen befestigen.
wurzen, würzen swv. wurzel fassen, wurzeln.
würzen, wurzen swv. mit *würze* bereiten, würzen; balsamieren.
wurzerîn, würzerîn stf. gemüseverkäuferin.
wurze-stein stm. mörser.
wurz-, wurze-garte swm. garten, in dem (wolschmeckende und wolriechende) kräuter gezogen werden.
würz-krâm stm. gewürzladen.
wurz-wîe stf. wurzweihe, das fest Mariä himmelfart.
wüschen s. *wischen*.

Z

zâ, zazâ interj. aufmunterungsruf beim kampfe; lockruf für hunde.
zabel s. *zobel*.
zabel, zavel stn. spielbrett und brettspiel; scherzrede, scherz.
zabelære stm. brettspieler.
zabel-brët stn. spielbrett.
zabelen, zabeln swv. auf dem brette spielen; mit den gliedern hin u. her faren, zappeln (auch *zapfen, zappeln*); ruhelos tätig sein; im zweifel sein, schwanken.
zabelen stn. brettspiel; ruhelose tätigkeit.
zabel-hûs stn. spielhaus.
zabelîn stn. dem. zu *zabel*.
zabel-, zavel-rede stf. rede wie man sie beim brettspiele zu füren pflegt, scherzrede.
zabel-spil stn. brettspiel; bildl. vom *minnespil*.
zabel-stein stm. brettstein, schachfigur.
zabel-wort stn. = *zabelrede*.
zâch, zæch s. *zæhe*.
zâch, zâhe stswm. docht, lunte.
zadel, zâdel stm. gebrechen, abgang, mangel bes. an lebensmitteln.
zadelen swv. refl. in *zadel* leben.
zadel-wurm stm. hungerwurm, hunger.
zâfe, zâf, zaf stf. anbau, pflege, schmuck.
zâfen, zâven swv. (md. auch *zôfen, zoffen*) intr. ziehen. — tr. ziehen, erziehen; in zucht halten, züchtigen; hervorbringen; in aufname bringen, passend einrichten, pflegen; zieren, schmücken
zaft stf. zug, anleitung; zierde, schmuck.
zage adj. hasenmässig, mattherzig, zaghaft, verzagt, feige.
zage swm. verzagter, feiger mensch, überh. als schimpfwort: elender geselle, durchtriebener kerl, faulpelz u. dgl.
zage-bære adv. zaghaft, feige.
zage-brief stm. droh-, brandbrief.
zage-, zag-haft, -haftic adj. = *zage*.
zage-, zag-heit stf. hasenherzigkeit, feigheit, verzagtheit.
zagel stm. schwanz, schweif;

(pl. *dîe segel* der helmbusch); männliches glied; stachel der biene etc.; der nachtrab des heeres, der letzte einer schar, ende eines dinges.

zagel-bein stn. schwanzbein, schwanzstück.

zage-, zege-lich adj. hasenmässig, feige, verzagt, des feiglings.

zagel-strumpf stm. schwanzstumpf.

zagel-vihe stn. vieh mit einem *zagel*, rinder u. pferde.

zagel-weiben swv. schwanzwedeln.

zagen swv. *sage* sein.

zâh s. *sâ*.

zâhe s. *zâch*.

zæhe, zæh, zæch, zâch adj. zâh, was sich langsam ausdent, ziehen lässt, nicht leicht bricht, geschmeidig ist, was sich anhängt, schleimig od. klebrig ist.

zæhe stf. zâhigkeit.

zæhen swv. *zæhe* machen.

zaher, zeher stm. (md. auch f.) zâhre; tropfen, tropfende flüssigkeit überh.; bildl. von blitzstralen, feuersfunken.

zaher-güsse stf. zâhrenflut.

zaher-rêre stf. das herabfallen der zâhren.

zâi, zay, zâhi, zahi, zâh interj. heissa!

zal, zale stf. zal, bestimmte oder unbestimmte anzal, menge, schar; zâlung, berechnung, aufzâlung (*âz der zal* nicht mitgezält, ausgeschlossen, *nâch rehter z.* richtig berechnet, *âne, sunder z.* one zu zâlen, ungezâlt, unermesslich, *dîu mêrer, dîu minner z.* die zâlung od. zeitrechnung nach jarhunderten, innerhalb eines jarhunderts); bericht, erzâlung, rede (*solle sale tuon* zu ende erzâlen, *der zal buoch* chronik); sprache.

zâl stf. nachstellung, gefar.

zal-bære adj. vollzâlig.

zal-brêt stn. zaltisch.

zal-buoch stn. zinsbuch.

zalc-haft adj. geschwätzig, pralerisch; ermesslich, zâlbar.

zaler stm. zaler, schuldner.

zaln, zalen swv. zâlen, rechnen, berechnen, aufzâlen; berichten, erzâlen von.

zalunge stf. bezalung.

zam adj. zam, gezâmt; willfürig, mit dat.; vertraut, wolbekannt, mit dat.; geziemend, angemessen.

zæme adj. = *gezæme*.

zamen s. *zesamene*.

zamen swv. intr. *zam*, vertraut werden (mit dat. od. *an*). — refl. sich bezâmen, enthalten *von*. — tr. = *semen*.

zan s. *zant*.

zan-bîzen stn. zâneklappern.

zander swm. glühende kole.

zane-bîben stn. zâneklappern.

zanegen, zangen swv. intr. = *zamen*.

zanen swv. intr. kauen. — tr. part. *gezanet* = *gezan*.

zange stswf. zange; lichtputze.

zangen swv. ziehen, fassen, zerren.

zanger, zenger adj. beissend, scharf, scharf schmeckend, riechend, klingend, bildl. frisch, munter, lebhaft, rürig.

zanke swm. zacken, spitze.

zankêht adj. mit *zanken* versehen.

zanken, zenken swv. zanken.

zannen swv. knurren, heulen, weinen; sich spaltend von einander stehn, klaffen.

zant, -des, zan stm. (pl. *zende send zande, zene zane*) zan.

zant-, zan-klaffen swv. mit den zânen klappern; beim spotten u. lachen die zâne zeigen.

zant-, zan-swër swm. zanweh.

zapfe swm. zapfen; bier-, weinzapfen, ausschank; schankgerechtsame; fruchttraube.

zapfen, zepfen swv. mit zapfen versehen; anzapfen, vom zapfen schenken.

zapfenære stm. weinzapfer.

zaplen, zappeln s. *zabelen*.

zar, -rves stm. der riss, das abgerissene.

zarge stswf. seiteneinfassung, seitenwand, zarge (um einen mülstein, turm, um ein zelt, s. des helms, des tamburins, bildl. menschl. körper, als schelte für ein altes weib); mauer, wall, umwallung; ein getreidemass.

zâr-lich s. *zeherlich*.

zarren swv. intr. einfallen, einschrumpfen.

zart adj. lieb, geliebt, teuer, vertraut; lieblich, schön, fein, stattlich; zârtlich; zart, schwächlich, weich; weichlich.

zart stm. zârtlichkeit, liebkosung, liebevolle u. wolwollende behandlung od. gesinnung, schonung; das zarttun, die zierere; zierlichkeit, schönheit, anmut; lust, vergnügen, wolleben, weichlichkeit.

zart stm. f. lieber, liebling, geliebter, geliebte.

zarte, zart adv. zârtlich, liebevoll, wolwollend; weichlich.

zarten swv. freundlich sein, wolwollen zeigen, liebkosen, schmeicheln one od. mit dp.; weichlich sein od. werden. — intr. mit dat. u. tr. sorgsam behandeln, pflegen. — tr. verweichlichen. — refl. mit dat. sich beliebt machen, einschmeicheln.

zarten stn. liebkosung.

zart-heit stf. feinheit, schönheit; wolleben, weichlichkeit.

zart-, zert-lich adj. zart, anmutig, lieblich, liebevoll, wolwollend, zârtlich; weich, sanft, milde; weichlich.

zart-lust stm. lieblichkeit, wollust.

zartnisse, zertnisse stfn. dasselbe.

zart-wunne stf. = *zartlust*.

zaspen swv. scharren; schleifend gehn.

zavel s. *zabel*.

zâven s. *zâfen*.

zâwe, zawen s. *souwe, souwen*.

ze, zuo (md. *zu, zû, zô*) präp. mit dat. (instrum.), nur md. bisweilen mit acc.: räuml. bezeichnet es ein räumliches ziel der bewegung od. ein ziel unräumlicher u. unsinnlicher tätigkeit sowie den punkt des verweilens: zu, in, an, bei; hinzufügung: sammt, nebst, ausser; vor adj. u. adv. hinzufügung zu dem rechten masse, übermass: mer als genug (*niht se* gar nicht), md. vor compar. um so, desto. — zeitl. die zeitdauer (bis zum endpunkt), den zeitraum, -punkt bezeichnend. — abstractere verhältnisse bezeichnend: zweck, erfolg od. begleitende wirkung der tätigkeit oder

begleitende umstände, betreff, rücksicht, art u. weise (*ze strîte* im wettstreit, *ze vlîze* sorgfältig), vor inf. (*ze gebenne*); zal, grad, rangordnung bezeichnend vor zalww. u. adverb. superlativen.

ze- präf. s. *zer-*.

zê s. *zêhe*.

zec, -ckes stm. ein kinderspiel.

-zëc, -zic zalw. zehen: zur bildung der composs. (*zweinzec, ahtzec* etc.).

zëch-ambet stn. casse einer *zeche* und verwaltung derselben; seelenmesse für *zechliute*.

zëchære stm. ordner.

zëche, zëch stswf. verrichtung, die in einer bestimmten folge unter mereren umgeht (wachtdienst etc.); ordnung nach einander, reihenfolge, reihe, stufe (*ze zeche, von zeche, zechen* der reihe nach); anordnung, veranstaltung, einrichtung; gesammtheit von personen desselben standes; vereinigung mererer zu gemeinsamen zwecken, auf gemeinschaftliche kosten (trink-, zechgesellschaft, zunft, verein, bruderschaft, kirchgemeinde, bergwerksgenossenschaft u. das ihr verliehene feld), ort ihrer zusammenkunft; geldbeitrag zu einer *zeche*, vermögen derselben, bes. geldbeitrag zu gemeinsamer zerung, gelage od. gemeinsamer schmaus einer gesellschaft, wirtsrechnung für gelage u. schmaus; bestimmter geldeinsatz bei einem spiele.

zëche, zëcke swmf. zecke, holzbock.

zëchen swv. tr. fügen, verfügen, anordnen, schaffen, veranstalten, ins werk setzen, zu stande bringen; befördern, schicken; sich fügen, verfügen intr. u. refl.; auf wirtshausrechnung trinken, zechen, intr. u. tr.; tränken *mit*.

zëch-liute pl. zu

zëch-man stm. vorstand, ausschussmitglied, genosse einer *zeche*.

zëch-meister stm. vorstand u. verwalter einer *zeche*.

zecken swv. einen leichten stoss od. schlag geben, reizen, necken; zücken, rauben.

zecken stn. geplänkel, scharmützel.

zecketzen, zetzen swv. intens. zu *zecken*. — refl. *sich mit einem z.* scharmützeln.

zëdele, zëdel, zëtel stswf. m. n. beschriebenes od. zu beschreibendes blatt, zettel, schriftl. instrument.

zëdelen swv. ein schriftl. instrument verfertigen.

zëdelîn stn. dem. zu *zëdele*.

zëder, cëder stm. ceder.

zëderîn, zëdrîn adj. von cedernholz, der ceder.

ze-gater adv. insgesammt.

ze-gegen, -gegene, -gagen, gagene adv. gegen, entgegen mit dat.; gegenüber mit dat. od. acc.; gegenwärtig, zugegen.

zegelen swv. tr. an etw. einen *zagel* machen.

zege-lich s. *zagelîch*.

zegellîn, zegelîn stn. dem. zu *zagel*.

zegerîe stf. zaghaftigkeit.

ze-hant adv. auf der stelle, sogleich, alsbald; sobald als.

zëhe, zëhe, zê swstf. zehe; kralle.

zëhen, zên, zîn (md.) num. card. zehn, grosse zal überh.

zëhende, zëhente, zënde num. ord. der zehnte.

zëhende, zëhente, zënde, zëhent swstm. der zehnte teil bes. als abgabe von vieh u. früchten (*daz was sîn zehende und sîn reht* er hatte das recht, den zehnten verurteilten mann frei zu geben); bezeichnung eines districtes um die stadt Augsburg.

zëhenden swv. abs. den zehnten geben. — tr. den zehnten wovon geben.

zëhendenære, zëhendære, -er stm. zehntmann, zehntpflichtiger; zehnteinnemer.

zëhener stm. zehner, eine münze; dem beim bestschiessen zehn treffer gelingen; zehntherr.

zëhen-grêve swm. centurio.

zëhenste, zëhendiste num. ord. = *zëhente*.

zëhen-zëc, -zic, zënzic num. card. hundert.

zëhenzëc-valt, -valtic adj. adv. hundertfalt.

zëhenzëc-valten swv. hundertfältig machen.

zëhen-zigest num. ord. hundertst.

zeher s. *zaher*.

zeheren swv. tränen vergiessen, weinen; triefen.

zeher-lich adj. tränend, contr. *zêr-, zârlîch*.

zeher-nag adj. von tränen benetzt.

zeichen stn. zeichen, anzeichen, merkmal; vorzeichen; symbol; feldzeichen; wappenbild; gepräge; siegel; feldgeschrei, parole; bild des tierkreises; wunderzeichen, wunder.

zeichenære stm. der zeichen u. wunder tut.

zeichen-bære adj. symbolisch bedeutsam.

zeichenen, zeichen swv. mit einem *zeichen* versehen, zeichnen, bezeichnen; aufschreiben, verzeichnen; abs. wunder tun.

zeichenisse stf. verzeichnis; schriftcharacter.

zeichen-lich adj. worin ein zeichen od. wunder liegt, symbolisch bedeutsam, wunderbar.

zeichenlîn stn. dem. zu *zeichen*.

zeichêr stm. schwager.

zeige stf. weisung (des weges), anweisung.

zeigel stm. zeigefinger; aushängeschild eines wirtshauses.

zeigen swv. abs. zeigen, deuten; mit dat. den weg zeigen, anweisung geben. — tr. zeigen, weisen, anzeigen, bezeichnen. — refl. sich zeigen, zum vorschein kommen.

zeiger stm. zeiger, an-, vorzeiger; zeigefinger; wegweiser; aushängeschild eines wirtshauses; zeichen, signal; uhrzeiger, uhr.

zein stm. n. reis, rute, ror, stäbchen, stab; männliches glied; pfeilschaft, pfeil; stral; metallstäbchen, metallspange.

zeine swstf. m. geflecht aus *seinen*, korb u. dgl.

zeinelîn, zeinel stn. dem. zu *zeine*.

zeinen swv. (metall in *zeine*) schmieden; *die korb s.* flechten.

zeiner stm. zeinschmied.

zeinler stm. korbflechter.
zeisel stf. karde, distel.
zeisen stv. red. II u. sw. zausen, zupfen bes. wolle (*mit einem s.* in streit geraten).
zeig adj. zart, anmutig, angenehm, lieb.
zelch stm. zweig, ast.
zëlden *s. zëlten.*
celebrant m. ein fabelhafter fisch.
zelen *s. zeln.*
zeler, zeller stm. zëler, rechner.
zelge swm. = *zelch.*
zelge swf. pflugarbeit zur saat, bestelltes feld bes. als der dritte teil der gesammtflur bei anwendung der dreifelderwirtschaft.
zëlle, cëlle stswf. wongemach, kammer, zelle; kapelle, tempel; zelle in einem bienenstocke etc.; kleines nebenkloster, klostergut.
zellen, zeller *s. zeln, zeler.*
zel-lich adj. zëlbar.
zeln, zelen, zellen swv. zëlen, rechnen, berechnen, vergleichen, halten od. betrachten als, erklären für, ernennen zu (*vür, ze*); zuzëlen, als anteil geben, beilegen, bestimmen mit dp. (*einem sælde s.* ihm glück zuschreiben, ihn glücklich preisen); aufzëlen, erzëlen, überh. mündlich mitteilen, sagen, sprechen, nennen.
zëlt stn. *f.* zelt.
zëlt stm. passgang.
zëlte swm. flaches backwerk, kuchen, fladen.
zëlten, zëltenen, zëlden swv. intr. den *zëlt* gehn. — tr. den *zëlt* gehn lassen.
zëltener stm. = *zëliter.*
zëlten-phërt stn. (aus *zeltend phert*) s. v. a.
zëlter stm. passgänger, zelter.
zëlt-snuor stf. seil zum ausspannen u. zur befestigung des zeltes.
zëlt-stange f. zeltstange.
zember stn. zirbelnuss.
zëmen stv. I, 2 ziemen, passen, zukommen, angemessen sein, eigen sein dürfen, sich eignen, taugen (*se*), scheinen, dünken, geziemend dünken, wolgefallen, behagen: mit persönl. od. sächl. subj. (inf.) one od. mit dat. (acc.) od. präpp., unpers. mit dat., acc. od. präpp. (gs., inf. od. nachs.).
zemen swv. *sam* machen, zämen; locken, verlocken, reizen.
zemen, zemne *s. sesamene.*
cëmënt *s. zimënte.*
zem-lich adj. zämbar.
zën *s. sëhen.*
zëndâl, -ât, zëndel *s. zindâl.*
zenden swv. mit zänen versehen.
zendlîn, zenlîn, zendel stn. dem. zu *zant.*
zendrinc, zentrinc stm. stück fleisch, zum räuchern bestimmt od. geräuchert.
zenen, zennen swv. reizen, locken.
zengelîn, zengel stn. dem. zu *sange.*
zenger *s. sanger.*
zengern swv. *sanger* sein.
zenken *s. sanken.*
zen-stërn stn. zanstocher n.
zënt, cënt stf. gerichtsbezirk (urspr. von hundert ortschaften), gericht.
zënte, zënten swstm. centner; hundert stück.
zëntenære, -er, zëntner stm. centner; centrichter.
zënter stn. centrum.
zënt-grâve swm. centrichter.
zëntnerîn stf. geschoss, das einen centner schiesst.
zentrinc *s. zendrinc.*
zënzic *s. sëhenzëc.*
zepfe swm. traube, rispe, ähre.
zepfelîn, zepfel stn. dem. zu *sapfe.*
zepfeln swv. putzen, zieren.
zepfen *s. sapfen.*
zeppel stm. zank, streit.
zeppeln swv. streiten, rechten.
zëpter, cëpter stmn. zepter.
zëpter-rîs stn. zepter.
zer *s. sere.*
zer-, ze- (md. *sur-, su-*) präf. bei verbis, eine ab- u. auflösung bedeutend (bei den folgd. compos. ist nur *zer-* angesetzt).
zer-bâgen stv. refl. durch hadern in feindschaft geraten.
zerbenzert, zerbenzîne stswf. eine specerei, zerebinthe.
zer-bern swv. zerschlagen, zerbläuen, -treten.
zer-bicken swv. zerstechen, zerhauen.
zer-binden stv. auseinander binden.
zer-blæjen, -blægen, -blæn swv. tr. auseinander blasen, zerteilen; aufblasen, -blähen, aufschwellen. — refl. sich aufblähen.
zer-blâsen stv. auseinander blasen; aufblasen.
zer-blichen stv. erblassen, verschwinden.
zer-bliuwen stv. zerbläuen, zerschlagen.
zer-boln swv. zerstreuen, ausbreiten.
zer-bôgen stv. zerklopfen, zerstossen.
zer-brëchen stv. intr. entzwei brechen, zerbrechen, auseinander fallen, bersten. — tr. brechen, entzwei brechen, zerbrechen; zerreissen, zerrupfen; zerkratzen; verletzen, schädigen, bildl. verletzen, übertreten, nicht halten; abtun, beendigen, beilegen; zunichte machen, vernichten, nieder reissen, zerstören, verwüsten.
zer-breiten swv. auseinander breiten, ausbreiten, verbreiten.
zer-brësten stv. intr. zerbrechen, zerreissen, -bersten, platzen.
zer-brîsen stv. los schnüren, lockern.
zer-brücken swv. zerbröckeln.
zer-denen, -dennen swv. auseinander denen, spannen, reissen.
zer-diegen stv. aufschwellen machen, ausdenen.
zer-dinsen stv. hin und her ziehen.
zer-dræjen swv. auseinander drehen.
zer-drëschen stv. zerdreschen, zerbläuen.
zer-drinden stv. an-, auseinander schwellen.
zer-drumen, -dromen swv. in stücke hauen, zertrümmern.
zere, zer stf. was man zert, malzeit; auf-, verzerung; lebensunterhalt, narung, kosten, aufwand bes. für essen u. trinken.
zerer stm. der grossen aufwand macht; zecher.
zer-gadem stn. speisekammer, speisemagazin.
zer-gân, -gën stv. intr. auseinander gehn, zergehn (schmelzen), aufhören, ein ende nemen, in verfall ge

raten, ver-, untergehn. — unpers. mit gen. aus-, zu ende gehn. mangeln. — intr. untereinander gehn in, sich vermischen.
zer-ganc stm. das zer-, vergehn.
zer-ganclich, -genclich adj. vergänglich.
zer-gëben stv. tr. auseinander geben, verteilen. — refl. sich zerteilen, verbreiten.
zer-gëlt stn. zergeld.
zer-gengen swv. *sergân* machen, zerstören, vernichten.
zer-genzen swv. zerstückeln.
zer-geselle swm. zergenosse.
zer-giegen stv. auseinander giessen, verbreiten; schmelzen.
zer-gliden swv. = *zerlîden*.
zer-gliten stv. auseinander gleiten.
zer-hacken swv. zerhacken, zerhauen.
zer-hadern swv. zerfetzen.
zer-hëllen stv. nicht übereinstimmen, mishellig sein.
zer-houwen stv. zerhauen, zerschneiden, tot hauen; (gewand zur zierde) aufschneiden, schlitzen; bergm. den gang gänzlich aushauen.
zer-hüllen swv. aufdecken, erklären.
zer-hurten, -hurtieren swv. = *verhurten*.
zer-jouchen swv. auseinander jagen.
zer-kîmen stv. intr. auseinander spalten, bersten; anschwellen, quellen.
zer-kiuwen, -kiun stv. zerkauen, zerbeissen.
zer-klecken swv. zerschellen, zerbersten.
zer-klîben stv. verkommen.
zer-klieben stv. intr. tr. refl. zerklieben, spalten, zerreissen.
zer-klucken, -klocken swv. tr. zerklopfen, -brechen. — intr. zerbrechen.
zer-knëllen stv. intr. mit geräusch zerspringen. — tr. zerdrücken, -quetschen.
zer-knîfen stv. zerkneifen, zerkratzen.
zer-knitschen swv. zerdrücken, zerquetschen.
zer-knüllen swv. zerschlagen, zerblâuen.
zer-knürsen swv. zerdrücken, zerquetschen.
zer-knüsen swv. dasselbe.
zer-knüsten, -knisten swv. dasselbe.
zer-knüstern swv. dasselbe.
zer-knutzen swv. dasselbe.
zer-krachen swv. zerspringen.
zer-kratzen, -kretzen swv. zerkratzen.
zer-krellen swv. dasselbe.
zer-kriegen swv. refl. entzweien, in streit geraten *mit*.
zer-krimmen stv. zerdrücken, zerkneipen, -kratzen.
zer-lâgen, -lân stv. tr. auseinander gehn lassen, entlassen; aufweichen, -lösen, schmelzen. — refl. auseinander gehn, sich trennen, zerstreuen, schmelzen, sich auflösen, enden.
zer-löchen, -löchzen swv. vor trockenheit ritze bekommen u. flüssigkeit durchlassen.
zer-lëdigen swv. = *erlëdigen*.
zer-legen swv. tr. auseinander legen, beilegen, schlichten. — refl. sich zerteilen.
zer-lëschen stv. = *erlëschen*.
zer-lich adj. was zur zerung, narung dient.
zër-lich s. *zierlich*.
zer-liden swv. zergliedern, zerlegen.
zer-lœsen swv. tr. los machen, auflösen, lösen; auseinandersetzen, erklären; abtun, beilegen, vergüten; verderben, vernichten. — refl. sich auflösen, aufhören; sich erklären *gegen*.
zer-loufen stv. auseinander laufen, zer-, vergehn.
zer-lœchen stv. durchlöchern.
zer-lühten swv. zerzupfen, zerzausen.
zer-maln stv. zermalen, zermalmen.
zer-milwen swv. zu *mël* machen.
zer-mischen s. *zermüschen*.
zer-mucken swv. zerdrücken, zermalmen.
zer-müln, -müllen, -mülmen swv. tr. zerreiben, -quetschen, zermalmen.
zer-murfen swv. mürbe machen, zerquetschen.
zer-mürsen swv. zerdrücken, zerquetschen.
zer-müschen, -mischen swv. dasselbe.
zërn stv. I, 2 s. *zersërn*.
zern swv. abs. für essen u. trinken aufwand machen, leben. — tr. mit as. auf-, verzeren, sich nâren von, verbrauchen, hinbringen (zeit); mit ap. verköstigen, vernichten, töten. — refl. sich aufzeren, enden.
zer-næjen swv. tr. stickend nähen auf, besticken.
zer-niuwen, -nûwen stv. zerstampfen, -schlagen.
zerper stn. stechmesser.
zer-quaschieren, -quatschieren swv. zerquetschen.
zer-quetzen, -quetschen, -queschen swv. dasselbe.
zer-recken swv. zerdenen.
zer-reden swv. refl. in wortstreit geraten, sich entzweien.
zer-rednisse stf. zerwürfnis.
zerren swv. abs. zerren, einen riss machen (*mit einander* s. streiten, zanken). — tr. u. refl. zerren, reissen, zerreissen, zerspalten.
zer-rennen swv. *zerrinnen* machen.
zerrer stm. zerrer, abreisser.
zer-rëren swv. intr. auseinander rinnen, verderben.
zer-rîben stv. auf-, zerreiben.
zer-riegen stv. zerfliessen.
zer-rinnen stv. zu ende gehn, ausgehn, mangeln, persönl. u. unpers. mit ap. (od. relativs.), mit dp.
zer-riseu stv. zerfallen.
zer-rîten stv. intr. auseinander, fort reiten. — tr. zerreiten, reitend zerstören.
zer-riuten swv. zerreuten, zerraufen.
zer-riveren swv. zersplittern.
zer-rîzen stv. zerreissen, zerzupfen, -fetzen, -fleischen; zerstören, verwüsten.
zer-roufen swv. zerraufen.
zer-rücken swv. auseinander rücken, zerteilen, -streuen, zerreissen.
zer-rüsten swv. zerrütten, zerstören.
zer-rütten swv. tr. u. refl. zerrütten, -stören, verderben; deflorare. — refl. entzweien *gegen, mit*.
zërs stm. männl. glied.
zer-sæjen, -sægen swv. auseinander säen, zerstreuen.
zer-samenen swv. = *versamenen*.
zer-schëllen stv. zerspringen.

zer-schiezen stv. durch schiessen zerstören, verderben.
zer-schiten stv. zerspalten, zerhauen.
zer-schiveren swv. intr. zersplittern, zerbröckeln.
zer-schræjen swv. auseinander faren, -spritzen; scharten bekommen, zersplittern, zerbrechen.
zer-schrenzen swv. tr. zerspalten, zerreissen, -brechen.
zer-schrîcken swv. zerspringen, bersten.
zer-schrînden stv. intr. risse bekommen, aufspringen. — tr. durchstechen.
zer-schrôten stv. zerhauen, zerschneiden.
zer-schûten swv. erschüttern.
zer-senden swv. auseinander senden, zerstreuen, -teilen.
zer-sërten stv. tr. zerhauen, zerschneiden, zerschlagen, verderben. — intr. scharten bekommen, verderben.
zërsîc adj. den *sërs* betreffend.
zer-sîgen stv. zerfliessen, schwinden.
zer-slahen, -slân stv. auseinander schlagen; ausbreitend auslesen; auseinander schlagen, zerschlagen, zerblâuen, bildl. nicht zu stande kommen lassen, vereiteln. — intr. sich nicht einigen.
zer-sleifen swv. dem erdboden gleich machen, schleifen; zerbrechen, -stören.
zer-sleizen swv. *zersligen* machen.
zer-slîchen stv. zergehn, zerschmelzen; zerfallen, zerbrechen.
zer-slîfen stv. intr. auseinander gehn; zerfallen, vergehn, verschwinden. — tr. = *zersleifen*.
zer-slihten swv. = *verslihten*.
zërslîn stn. dem. zu *sërs*.
zer-sligen stv. intr. u. tr. zerschleissen, -reissen. — tr. verbrauchen, hinbringen (zeit).
zer-smëlzen stv. zerfliessen, zerschmelzen.
zer-smelzen swv. *zersmëlzen* machen.
zer-snîden stv. zerschneiden, -zerhauen; zur zierde aus-, aufschneiden, schlitzen (gewand).
zer-snitzeln swv. = *zersnîden* (gewand).
zer-snurren swv. mit geräusch auseinander faren.
zer-spalten stv. intr. tr. refl. zerspalten.
zer-spænen swv. tr. zersplittern.
zer-spannen stv. auseinander spannen, denen; durch auseinanderspannen zerstören.
zer-spelten swv. tr. *zerspaltên* machen.
zer-spënden swv. tr. als geschenk verteilen; als beute vertoilen, überh. zerstreuen, verschleppen.
zer-spennen swv. = *zerspannen*.
zer-sperren swv. auseinander sperren, spreizen.
zer-spligen stv. tr. zerspalten.
zer-spræjen swv. auseinander spreiten, streuen.
zer-spreiten swv. auseinander spreiten, denen, aus-, verbreiten, zerstreuen.
zer-sprengen swv. auseinander sprengen, zerstreuen.
zer-springen stv. zerspringen.
zer-sprîzen stv. intr. zersplittern.
zer-sprîzen swv. tr. zersplittern.
zer-stân, -stên stv. = *zergân*, vergehn, ende nemen, intr. u. unpers. mit gen.; felen, mangeln mit dp.
zer-stëchen stv. tr. zer-, durchstechen; stechend zersplittern (*sper*).
zer-stieben stv. auseinander stieben, zersplittern.
zer-stœren swv. vollständig auseinander bringen u. zerstreuen, in zwietracht, verwirrung, verfall u. verderben bringen, zunichte machen, zerstören, verwüsten.
zer-stœrer stm. zerstörer, vernichter.
zer-stôzen stv. zerstossen, stossend vernichten.
zer-strëben swv. auseinander streben.
zer-strîchen stv. mit ruten zerpeitschen.
zer-strîfen swv. streifenweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen (gewand).
zer-strobelen swv. struppig machen.
zer-strouben swv. struppig machen, zerfetzen.
zer-strûwen, -strôun swv. hin u. her streuen, zerstreuen; ausbreiten, -spreizen; auflösen (*hâr*); zerspalten, zerstückeln; zerstören.
zer-strûwunge stf. zerstreuung; uneinigkeit.
zer-stücken swv. zerstückeln, zerspalten; s. v. a. *zerstrîfen*.
zer-sweifen stv. auseinander fliessen.
zer-swëllen stv. auseinander schwellen, schwellend sich erweitern.
zer-swellen swv. *zërswellen* machen.
zer-swingen stv. auseinander schwingen.
zerte stf. liebkosung, zärtlichkeit, liebe; zartheit, zierlichkeit, schönheit.
zer-teilen swv. entwei teilen, in teile zerlegen, zerteilen; trennen, uneins machen; trennen von (gen.); ausdenen, erweitern; zerstreuen, verteilen; auseinander streuen, vernichten; austeilen (*schas*, *hort*).
zertel stn. liebchen.
zertelinc stm. verweichlichter mensch.
zerteln swv. intr. zart, schwächlich sein.
zerten swv. intr. zärtlich sein, liebkosen.
zert-lich s. *zartlich*.
zer-tragen stv. auseinander tragen, zerstreuen, -reissen, vernichten; austragen, -gleichen. — refl. uneins werden, sich entzweien *mit*.
zer-trëchen stv. auseinander ziehen, zerreissen, -brechen.
zer-treigelen, -tregelen, -trügelen swv. zerstreuen.
zer-treigen, -treien swv. dasselbe.
zer-trennen swv. auseinander-, auftrennen, -lösen, zerstreuen, -hauen, -reissen, zerbrechen.
zer-trëten stv. zertreten, zerstampfen.
zer-treten, -tretten swv. dasselbe.
zer-trîben stv. auseinander treiben, zerstreuen; vertreiben, vernichten; breit treten; in unordnung bringen, verwirren; abnutzen; flüssig machen; reibend od. rührend vermischen *in*.
zër-tuoch stn. tischtuch.

zer-tuon an. v. tr. auseinander tun, ausbreiten. — refl. sich ausbreiten, zerstreuen.
zer-tuschen swv. zerschlagen.
ze-rücke = *ze rücke* zurück, rückwärts, hinter sich.
zerunge stf. = *sere*.
zer-vallen stv. auseinander fallen, zerbrechen, ein-, verfallen.
zer-varn stv. auseinander, in stücke gehn, zerbrechen, zerfallen, vergehn.
zer-vellen swv. *servallen* machen (*den visch s.* zerlegen).
zer-vieren swv. in vier stücke zerteilen.
zer-vîlen swv. zerfeilen.
zer-vitzen swv. tr. in fetzen reissen.
zer-vlëcken swv. zerschlagen, zerhauen, -spalten.
zer-vlëhten stv. auseinander flechten.
zer-vlerren swv. zerreissen, zerfetzen.
zer-vliegen stv. intr. auseinander fliessen, zergehn, schmelzen; vergehn, schwinden. — abs. flüssig machen, schmelzen. — tr. zergehn machen.
zer-vlocken swv. in *vlocken* zerteilen, zerzausen.
zer-vlockeren swv. hin u. her u. an einander flattern.
zer-vlœzen swv. *servliezen* machen, schmelzen.
zer-vüeren swv. *servarn* machen: auseinander bringen, zerstreuen, -trennen, -reissen, auflösen; mit gen. trennen von, berauben; in unordnung bringen, zerzausen, verwirren; vertun, verschwenden; zergehn machen, beenden, beilegen, schlichten; zerstören, verwüsten, verderben, -nichten. — refl. ein ende nemen.
zer-wæjen swv. tr. auseinander wehen.
zer-weichen swv. etw. so erweichen, dass es zergeht.
zer-wërfen stv. tr. auseinander werfen, ausspreiten; hin u. her, durcheinander werfen, zerstreuen; in unordnung bringen, verwirren, zerzausen; werfend zerbrechen, zu nichte machen. — refl. u. intr. sich entzweien, streiten, zanken.
zer-wërfnisse stf. zerwürfniss, zwiespalt, streit.
zer-wërren stv. in unordnung bringen, verwirren.
zer-widen swv. zerschlagen.
zer-wirken, -würken swv. zerhauen, -schneiden, -legen, bes. weidm. zerlegen.
zer-wîzen swv. etw. rotes ganz weiss, bleich machen.
zer-zeisen swv. zerzausen, zerzupfen.
zer-zërn stv. zerreissen.
zer-zerren swv. auseinander zerren, zerreissen, -stücken, zertrümmern; uneins machen; abquälen, martern.
zer-ziehen stv. hin u. her, auseinander ziehen, zerstreuen; ausspannen, zerdenen.
zer-zîhen stv. = *verzîhen*.
zer-zücken swv. auseinander ziehen, zerreissen.
ze-samene, -samne, -samen adv. zusammen (contr. *samen, semne, semen*).
zëse adj. (flect. *sesewer seswer*, entstellt *sesem sesm*) recht, dexter. — *sesewe, séswe* (näml. *hant, site*) swf.
zësem, zësen stm. ununterbrochene linie od. reihe.
zësse stf. brausende woge, unwetter.
zëswe swf. s. *sése*.
zëte, cëte swm. grosser fisch od. fischartiges tier.
zete-brief stm. brief-, amuletverteiler, warsager.
zëtel s. *sédele*.
zëter, zëther, zetter interj. hilf-, klage- u. erstaunensruf.
zettel stm. aufzug od. kette eines gewebes.
zettelen swv. den *zettel* machen, zu einem gewebe aufziehen.
zetten, zeten swv. streuen, zerstreut fallen lassen, ausbreiten.
zetzen s. *seckezen*.
ze-vorn adv. voran, zum voraus, vorher.
zibolle s. *zwibolle*.
zibôrje stswf. n. hostienkelch mit baldachinartigem deckel, säulenhäuschen (für heiligenbilder u. dgl.), baldachinartige krönung.
zîe, -ckes stm. leise berührung, leichter stoss od. druck, neckerei; feler, makel; unredliche handlung.
zîe, -ges stm. beschuldigung, anklage.
zîch stf. aussage, beweis; auszeichnung, ansehen, rum.
zickelîn, zickel stn. zicklein.
zickeln swv. abs. zicklein werfen.
zicken swv. abs. *sicken vür* hinausgreifen über. — tr. u. refl. stossen, necken.
zîdelære, zîdler stm. zeidler, bienenzüchter, zur bienenzucht im walde berechtigter.
zîdel-bast stm. seidelbast, kellerhals.
zîdel-weide stf. bienenzucht u. waldbezirk, in welchem sie betrieben wird.
zieche, ziech swstf. zieche, bettdecken-, küssenüberzug; sack.
ziechener stm. ziechenweber.
ziegel stm. ziegel, dach- u. mauerziegel.
ziegel-eite stf. das ziegelbrennen.
ziegeler, ziegler stm. ziegelbrenner.
ziegellîn adj. von ziegeln.
ziehen stv. III (md. *zîhen, zîhen, zîen*) intr. (perf. mit *haben*, obj. *wëc* u. dgl.) ziehen, einen weg einschlagen, sich begeben, bewegen (*hin s.* sich hinweg begeben, das übergewicht erlangen), spec. ins feld ziehen; sich hinziehen, erstrecken, reichen; *ziehen ze* ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf, passen zu, ein zeichen sein von; *ziehen an* sich einer sache wegen berufen auf, appellieren an. — refl. den weg nemen, sich begeben, ziehen (*sich ze hôhe s.* zu hoch streben, hoffärtig sein); sich hinausziehen, erstrecken; *sich s. ze* ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf; *sich s. an* sich einer sache wegen (gen.) berufen auf, appellieren; *sich s. ze* vor gericht als sein eigen nachweisen, anspruch machen auf, in besitz nemen; sich erziehen, bilden. — tr. ziehen, füren, leiten, bringen, richten (je nach dem obj.); *an einen etw. z.* auf ihn beziehen, mit ihm vergleichen, sich einer sache wegen auf ihn berufen, an ihn appellieren; auf-, gross-

ziehen, erziehen; beleren, bilden; ernären, füttern, unterhalten, pflegen. — abs. (je nach dem ausgelass. obj.) rudern, segeln; schach spielen; ein ross vorfüren; in den letzten zügen liegen.

zieher stm. der welcher zieht, der aufbildende pfleger.

ziemer stm. krammetsvogel.

zierde stf. schmuck, schönheit, pracht, herrlichkeit.

ziere, zier adj. prächtig, kostbar, herrlich, schön, schmuck; froh mit gs.

ziere adv. prächtig, schön.

ziere, zier stf. = *zierde*.

zieren swv. *ziere* machen, zieren, putzen, schmücken, verherrlichen; *s. in* worein kleidend schmücken; rümen, preisen; zur zierde gereichen. — refl. sich zieren, spröde tun *gegen*.

zier-heit stf. zierde, schmuck (schmuckgegenstände, kostbarkeiten), ausschmückung, schönheit, pracht, herrlichkeit.

zier-kemmîn stn. schornstein-, türmchenartige verzierung an häusern.

zier-lich adj. = *ziere*.

zier-licheit stf. geschmücktheit, schönheit, gepränge.

zierôt stm. zierat.

zier-sam adj. = *zierlich*.

zierunge stf. schmuck.

zieter stmn. vordeichsel.

zige swf. ziege.

zigener stm. = *ziger*.

ziger stswm. die festere masse, die sich beim gerinnen der molken ausscheidet, quark.

zigîner stm. zigeuner.

zîhen stv. II tr. aussagen von, zeihen, beschuldigen (mit gs., as., inf. nachs.). — refl. mit gs. sich denken, einbilden.

zîher stm. der zeiht u. beschuldigt, lästermaul.

zîh-lichen adv. auf eine weise, die eine beschuldigung in sich schliesst.

zîht stf. beschuldigung, anklage.

ziklât, cielât stm. = *sigelât*.

ziklâtîn stm. gewand aus *siklât*.

ziklât-side f. = *siklât*.

zil stn. ziel, ziel des laufens, schiessens, angreifens etc.; festsetzung, bestimmung, zweck, absicht; festgesetzter, abschliessender od. abgegränzter zeitpunkt, ende, frist, termin (*âne, sunder s.* unaufhörlich, *ûf daz zil, daz* so lange bis, *von kindes s.* von jugend auf); gränze, abgegränzter raum, mass (*über der sinne s.* über das geistige vermögen hinausgehend, *âne, über s.* unermesslich viel); art u. weise, mit gen. od. adj. meist nur umschreibend (*nâch rîchlîchen zîle* in kostbarer weise).

zil stmn. dornbusch, hecke.

zîlant stm. zeiland, seidelbast.

zilde stn. = *zil*, zeitpunkt.

zile, zîl stf. reihe, linie (auch gebogene); gasse.

zîlêht adj. in reihen oder streifen geteilt.

ziler stm. zieler, der die auf die scheibe gefallenen schüsse markiert.

zillic adj. mittelmässig, schmächtig, klein.

zilige stf. schindel des wundarztes.

zilîgen swv. schindeln.

zîl-loufer stm. der nach dem ziele läuft.

zîln, zîlen, zillen swv. intr. zielen, ringen, streben (*an, gegen, nâch*); mit dat. (an einen ort) bestellen. — tr. als *zil* aufstellen, fest machen, feststellen, -setzen, einrichten, angeben, bestimmen, zumessen one od. mit dp.; *s. von* entfernen; bestellen *ûf*; abgränzen; hervorbringen, erzielen, bewirken, machen, zeugen; *ensweî s.* mit der waffe zerhauen; zusammenstellen, vergleichen, es so nennen, mit dat. od. *gegên*. — refl. eine richtung nemen *gegen*.

zîl-stat stf. zielstätte, ziel.

zîl-strecke stf. strecke weges.

zimbel, zimel stm. n. kleinere (mit einem hammer geschlagene) glocke, schelle.

zimbele swf. dasselbe; beckon als tongerät.

zimbellîn stn. glöckchen.

zimber, zimmer, zimer stn. m. bauholz; holzbekleidung eines stollen; bau, gebäude (von holz), wonung; haufe: vierzig stück pelzwerk.

zimbere, zimere swf. rückenstück des hirsches, ziemer; zeugungsglied des hirsches.

zimber-holz stn. bauholz.

zimber-man stm., pl. *-liute* zimmermann.

zimbern, zimmern swv. mit der zimmeraxt behauen, zimmern; bauen, erbauen.

zimber-wërc stn. zimmermannsarbeit, -handwerk.

zime-, zim-lich adj. schicklich, passlich, gebürend, geziemend, angemessen; mässig, billig, nicht zu hoch od. zu teuer; gefällig, angenem, entsprechend, zuträglich.

zime-, zim-liche adv. schicklich, passlich, angemessen; mässig; gleichmässig; billig, nicht zu teuer.

zime-liche stf. schicklichkeit.

zîmênte, zîmênt, cîmênte, cêment stnm. cement; eine art beize zum scheiden od. reinigen der metalle.

zîmênten swv. beizen, scheiden, reinigen; mit mörtel versehen.

zimet s. *sinemîn*.

zim-haft adj. = *simelich*.

zimier, zimiere, zimierde stn. zimier, helmschmuck u. sonstiger ritterlicher aufputz an mann u. ross, schmuck überh.

zimieren swv. mit dem *zimiere*, mit ritterlichem schmucke versehen, überh. schmücken; zum *zimier* machen, als *s.* nemen, wälen.

zimîn s. *sinemîn*.

zimmer, zimmern s. *zimb-*.

zîn, cîn stn. zinn.

zîn s. *zîhen*.

cinamôm s. *sinemîn*.

zincîbër stm. = *ingewër*.

zindâl zindel, zëndâl zëndel, sindâl sëndel stm. **zindât zëndât** stf. zindel, eine art taffet.

zindâlîn, zëndalîn adj. von *sindâl*.

zindeln, zinneln swv. zacken-, kammförmig machen.

zinden, zinnen stv. I, 3 brennen, glühen.

zinel, zinnel n. büschel od. gebinde flachs.

zinemîn, zimîn, zinmênt, zîn-mint, zimet stm. zimmt (auch *cinamôm, cynamôme* swm.).

zinen swv. verzinnen.

ziner stm. zinngiesser.

zingel stn. kleiner zacken, häkchen.
zingel stm. f. sattelgurt; äussere verschanzungsmauer einer stadt od. burg; stadtgebiet.
zingeln swv. abs. eine verschanzung machen.
zinîn adj. von zinn.
zinke swm. zacken, zinke, spitze; blashorn.
zinke swm. weisser fleck im auge.
zinke swm. die fünf auf dem würfel.
zinne swstf. zinne.
zinnel s. *zinsel*.
zinneln s. *zindeln*.
zinnen s. *zinden*.
zinnen swv. mit zinnen versehen; zinnenförmig machen, hinsetzen.
zinober stm. zinnober.
zins stm. abgabe, tribut, zins.
zinsære, -er stm. zinsgeber, zinspflichtiger; zinseinnemer, -einforderer.
zinsærîn stf. zinsgeberin.
zins-banc stf. verkaufsbank, für die zins bezalt wird.
zins-bære adj. zinspflichtig.
zinsec, -ic adj. zinsgebend, zinspflichtig; ergiebig.
zinsel stf. rauchfass.
zinsen swv. abs. den *zins* geben, zalen. — refl. für sich den *zins* geben. — tr. als *zins* geben, überh. hin-, preisgeben; *etw. zinsen mit* bezalen.
zins-gëbe swm. zinsgeber, zinszaler.
zins-gedinge stn. vertragsmässiger zins.
zins-gëlt stn. zinsgeld, zins.
zins-gëlte swm. = *zinsgëbe*.
zins-gëltic, -gültic adj. zinspflichtig.
zins-guot stn. zinspflichtiges gut; was als zins gegeben wird.
zins-haft, -haftic adj. zins-, tributpflichtig.
zins-knabe swm. zinsknecht, zinspflichtiger.
zin-lant stn. zinsgebendes *lant*.
zins-lëhen stn. zins-, erbzinslehn.
zins-lich adj. als zins gegeben, zinsartig.
zins-man stm. zinsmann, zinspflichtiger.
zins-meister stm. zinseinnemer, -einforderer.
zins-phenninc stm. zinsgeld, abgabe vom zinslehn.
zins-rëht stn. zinsrecht, vertragsmässig zu leistender zins.
zins-tac stm. tag an dem zins bezalt wird.
zins-tac s. *zistac*.
zins-vellic adj. zinsfällig, nach dem zinsvertrage verfallend.
zint, -des stm. zacken, zinke; zindel-, zingelfisch, eine art barsch; ein blasinstrument.
zin-wëre stn. zinnbergwerk.
zin-wërt stnm. zinnwaare, zinngeschirr.
zinzel stm. ball.
zinzelëht adj. rundlicht, niedlich.
zinzeln swv. schmeicheln, kosen; sich sanft u. leise bewegen.
zinzer-lich adj. niedlich, zärtlich.
zipf stm. spitzes ende, zipfel.
zipfel stm. dasselbe; anhangender od. zwischeneingehnder land-, waldstreifen.
zipfelëht adj. mit zipfeln versehen.
zipfeler stm. schmarotzer.
zipfeln swv. mit zipfeln versehen.
zipfel-riuwe stf. reue, die erst an den letzten zipfel sich anhängt.
zipfel-wëre stn. schmarotzerei.
zipfel-, zippel-zëhen swv. trippelnd auf den zehen gehn (beim getretenen tanze).
zipfen swv. trippeln.
zippelërîn stf. schülerin.
zippel-trît stm. trippeltritt.
zippern swv. etw. nützen, eintragen.
zipres, zipresse stswm. cypresse.
zipressîn adj. von cypressenholz.
zirbel stswm. wirbel; werkzeug zum fischen.
zirbel-wint stm. wirbelwind.
zirben swv. sich im kreise drehn, wirbeln.
zirben, zirm stfm. zirbelkiefer.
zirc, zirk stm. kreis, zirkel; umkreis, bezirk.
zirk stf. rund-, streifwache.
zirkære stm. der die runde macht, patrouille.
zirke swm. kreis, zirkel, kranz.
zirkel stm. kreis, zirkel; kreislauf; rund-, streifwache; goldener reif als hauptschmuck der fürsten u. königinnen; zirkel als instrument zum ziehen eines kreises.
zirkelëht adj. kreisförmig.
zirkeler stm. = *zirkære*.
zirkelerinne stf. die die runde macht.
zirkel-mâge, -mâz stf. zirkelmass, kreis.
zirkeln swv. intr. die runde machen, patrouillieren. — tr. mit dem zirkel messen, nach dem zirkelmasse verfertigen.
zirken swv. = *zirkeln*.
zirm s. *zirben*.
zise swf. accise.
zîse swf. zeisig.
zisec, zisic stm. dasselbe.
zisel stm. penis.
zisel stm. ziselmaus.
zîsel stmf. = *zîse*.
ziselîn stn. dem. zu *zise, zisel*.
zisel-wërc stn. pfuscherarbeit.
zisemen swv. in gerader richtung gehn, nachfolgen, nacharten (*nâch einem*).
zise-mûs stm. = *zisel*.
zisenlîn, zisendlîn stn. eine art speise.
zisma stn. schisma, zwietracht.
zispen swv. intr. schleifend gehn. — tr. treten auf.
zispezen swv. zischeln.
zis-, zins-tac stm. dienstag.
zistel stf. korb.
zistërne, zistërn swstf. cisterne.
zît stf. n. zeit, zeitalter, lebensalter, leben, lebensumstände, jares-, tageszeit, stunde, zeitpunkt (*dîse z.* das zeitl. leben, *guote zît* angeneme stunden, *ein z.* — *ein z.* die eine — die andere zeit; jareszeit, stunde, *alle z.* jedesmal, immer, *nie, kein z.* niemals, *bî zîten, bî den zîten* damals, *in zît* bei zeit, sogleich; damals, zugleich, *ê zît* vor der zeit).
zît-buoch stn. zeitbuch, chronik.
zîte adv. = *bezîte*.
zîtec, -ic adj. was die rechte zeit erreicht hat, ausgewachsen, reif; zur rechten zeit geschehend, zeitgemäss; der jareszeit entsprechend; den verhältnissen entsprechend, reiflich überlegt.

zîtegen swv. intr. reif werden. — tr. reif machen.
zîte-, zît-lôse swf. m. crocus, narcisse.
zîten swv. intr. reif werden; mit subj. *es* zeit sein.
zîter, zitter stm. das zittern, beben.
zîtern, zitteru swv. zittern, beben.
ziteroch, ziteroche stswm. flechtenartiger ausschlag, zittermal.
zîter-wîse stf. das zittern.
zît-glocke f. stundenglocke.
zît-heit stf. zeit, jareszeit.
zît-kleit stn. der jareszeit entsprechendes kleid.
zît-kuo stf. zweijärige, zur nachzucht reife kuh.
zît-kürzel stn. zeitkürzerin, geliebte.
zît-lich adj. der endlichkeit angehörend, zeitlich, weltlich; erntbar, reif; was an der zeit ist, den umständen entspricht, zeitgemäss, angemessen.
zît-liche, -en adv. bei zeiten, frühzeitig; zeitgemäss, angemessen.
zît-lîcheit stf. zeitlichkeit.
zîtôl, zîtôle, zîtolle stswf. cither.
zîtôlîn stn. dem. zum vorig.
zitter s. *siter*.
zitter-mâl stn. = *siteroch*.
zîtunge stswf. nachricht, kunde.
zît-vange adj. ausgewachsen, reif.
zît-vertrîp stm. zeitvertreib, kurzweil.
zît-vogel stm. vogel, der flügge wird.
zîtwar, zîtwan stm. zitwer.
zîtzern swv. zwitschern.
ziu interj.
ziuc, -ges, ziug stm. n. handwerkszeug, gerät; ausrüstung, rüstung u. waffen aller art, geschütz; gerüstete kriegerschar; zeug, stoff, material; zeugnis, beweis.
ziug-bære adj. durch zeugen erwiesen.
ziuge swm. zeuge.
ziuge stf. zeugenbeweis.
ziugelîn stn. hode.
ziugen swv. zeugen, erzeugen; verfertigen, herstellen, machen lassen, die kosten wovon bestreiten; verfassen (*buoch*); anschaffen, sich verschaffen, erwerben; ausrüsten; zeugnis ablegen, bezeugen, -weisen; *etw. s. úf* sich auf jem. als den zeugen, auf etw. als das zeugnis wofür berufen.
ziugnisse stfn. zeugnis, beweis.
ziug-same stf. dasselbe.
ziug-schaft stf. dasselbe.
ziugunge stf. das machen, tun; zeugnis.
ziunelîn, ziunlîn stn. dem. zu *zûn*.
ziunen swv. zûnen, flechten; umzûnen, -flechten.
ziuschen swv. zischend und die haut schindend zwischendurch gleiten.
zô s. *se, zuo*.
zobel stm. (md. auch *zabel*) zobel; zobelfell, -pelz.
zobelîn adj. von zobel.
zobel-swarz adj. schwarz wie *zobel*.
zobel-vâr adj. dasselbe.
zoc, -ges, zog stm. das ziehen, der zug (im schachspiele); appellation; auszug, kriegszug; gefolge, schar; das anziehen, die spannung (des bogens).
zoche swf. knüttel, prügel.
zockel swfm. holzschuh.
zocken, zochen swv. ziehen, zerren, reissen, locken, reizen.
zôfen, zoffen s. *zâfen*.
zoge-brücke swf. zugbrücke.
zogel stm. der zieht, an sich zieht, sammelt.
zogelen swv. intr. ziehen.
zogen swv. intr. sich auf den weg machen, ziehen, gehn, marschieren, eilen, laufen. — unpers. mit dat. (*mír zoget, ich lâze mír s.*) eilig sein, eilen, u. gs. (womit), persönl. mit refl. gen. *zoget iuwer!* beeilt euch. — refl. den weg nemen, sich begeben, kommen; sich hinziehen, verzögern; sich zanken, raufen. — tr. zerren, zupfen, reissen, raufen; hinziehen, -halten, verzögern, verschieben.
zogen stn. das ziehen, gehn; das zögern; das raufen.
zohe swf. hündin.
zœhen swv. ziehen machen, ziehen, füren, treiben.
zohen-krote swf. hundskröte (schelte).
zohen-sun stm. hundeson (schelte).
zôhîn stf. = *sohe*.
zôigen s. *zôugen*.
zol, -lles stm. cylinderförmiges stück; baumklotz, baumstamm; kurbel.
zol, -lles stm. f. zoll als mass.
zol, -lles stm. n. zoll als abgabe (*ungevügen z. geben* grossen verlust haben, unterliegen); zollamt, -stelle.
zol-bære adj. zollpflichtig.
zolch stm. klotz (als schimpfwort).
zollen swv. abs. zoll geben, zalen. — tr. zoll wovon geben; als zoll geben, zalen; zoll fordern, auferlegen.
zoller stm. zolleinnemer, zöllner.
zolnære, -er stm. dasselbe.
zol-schrîber stm. zolleinnemer u. verrechner.
zol-vrî adj. zollfrei.
zôm s. *zoum*.
zônen s. *zounen*.
zopf, zoph stm. zopf; zopfförmig geflochtenes backwerk; hinterstes ende, schwanz, zipfel.
zopfen swv. mit einem *zopfe* versehen.
zopfen, zoppen stn. springtanz.
zorfen stn. heller laut, schall.
zorftel adj. hell, leuchtend, glänzend.
zorftel stn. helligkeit, glanz.
zorftele stf. dasselbe.
zorn stm. plötzlich entstandener unwille, heftigkeit, zorn, wut, worüber man aufgebracht ist, beleidigung, heftiger wortwechsel, zank, streit; von elementen: wut, heftigkeit, ungestüm.
zorn, zorne adj. adv. (das adjectivisch u. adv. ausgedeutete subst. *zorn*) zornig, erzürnt (*ich bin, werde z.* zornig, aufgebracht, *mír ist, wirt, iwot zorn* es erzürnt mich, ich werde zornig über).
zorn-, zorne-bære adj. zornig.
zorn-bleich adj. blass vor zorn.
zorn-drô stf. zornige drohung.
zorn-druc stm. zorniger druck.
zornec, zornic adj. zornig, zürnend, erzürnt; heftig, grimmig.
zornec-lich adj. dasselbe.
zornec-liche adv. mit zorn, ungestüm.
zornelîn, zörnelîn stn. kleiner *zorn*.

zornen, zörner s. *zürnen, zürner*.
zorn-galle swf. bitterer zorn.
zorn-haft, -haftic adj. = *zornec*.
zorn-lich adj. = *zornec*.
zorn-mære stf. zornrede.
zorn-müetic adj. erzürnt, erbittert.
zorn-muot stm. = *zorniger muot*.
zorn-râche stf. die im zorn beschlossene rache.
zorn-rede stf. zornige rede.
zorn-schal stm. lauter ausbruch des zorns.
zorn-sin stm. = *zorniger sin*.
zorn-tac stm. tag des zorns, jüngster tag.
zorn-var adj. zornfarb, -rot, nach zorn aussehend.
zorn-vluoch stm. im zorn gesprochener fluch.
zorn-wæhe adj. sich auf *zorn* verstehend.
zote, zotte swf. m. was zotticht berabhangt, zotte, flausch.
zotëht, zottëht adj. zotticht.
zoten swv. in zotten niederhangen; langsam gehn, schlendern.
zouber stnm. zauber, zauberei, zaubermittel, -spruch.
zouberære, -er stm. zauberer.
zouberærinne stf. zaubrerin.
zouberât stf. zauberei.
zouber-brief stm. geschriebener zauberspruch.
zouber-buoch stn. zauberbuch.
zouber-gerte stf. zauberrute.
zouberîc adj. zauberisch.
zouberîe stf. zauberei, zaubermittel, -spruch.
zouber-küsselîn stn. kleines zauberküssen.
zouberîehe stn. zauberei.
zouber-lich adj. zauber betreffend, zauberisch, zaubermässig.
zouber-list stm. f. zauberkunst, zauberei.
zouber-mære stf. zauberrede.
zoubern swv. zaubern, durch zauberei bewirken.
zoubernisse stfn. zauberei.
zouber-schaft stf. zauberei.
zouber-stein stm. zauberstein d. i. bernstein.
zöugen, zougen, zöigen swv. vor augen bringen, zeigen; erzeigen, erweisen mit dp.
...ke swf. schnabel einer ...nne.
zou-liche s. *souweliche*.
zoum, zôm stm. zaum, zügel; wurfriemen; *s.* an einer *winden*.
zoumelîn stn. kleiner, schlechter zaum.
zôumen, zoumen swv. tr. den zaum anlegen, zäumen; *ein ros s.* am zaume füren; *einen s.* einen gefangen nemen indem man den zaum seines rosses ergreift, ihn gefangen fortfüren, überh. zu pferde fortfüren; *einen s.* sein pferd am zaume füren (aus ehrerbietung); mit dem zaume lenken, reiten auf.
zoum-haft stf. fesselung vermittelst eines zaumes.
zoum-strenge adj. fest im zaume.
zoun s. *zûn*.
zounen, zônen swv. zeigen, offenbaren.
zouwe, zâwe stn. = *gezouwe*.
zouwe stf. eile.
zouwe-, zowe-, zou-liche adv. eilig, schnell, mit gutem gelingen.
zouwen, zowen, zawen swv. intr. von statten gehn, gelingen pers. od. unpers. mit dat. (u. gen. od. infin. mit *se*); eilig ziehen, marschieren; eilig sein, eilen, sich beeilen, mit gs.; mit refl. gen. sich beeilen; *souwen lâzen* eilig sein, eilen (mit refl. dat. u. gs.). — unpers. mit dat. (acc.) u. gen. womit eilig sein, eifrig verlangen nach.
zouwen, zôuwen swv. abs. tun, verfaren. — tr. machen, fertig machen, bereiten. — refl. sich bereit machen, rüsten, aufmachen, beeilen.
zouwer stm. art tuchweber.
zûber, zuber stm. gefäss mit zwei handhaben, zuber.
zuber-wîn stn. zuberwein: wasser.
zuc, -ges, zug stm. handlung des ziehens, zug (des zügels, netzes, ruders, fiedelbogens, streich, schlag, zug auf dem schachbrette); atemzug; winkelzug, kunstgriff; aufschub, verzug, frist; appellation; unterhalt, unterhaltungskosten; vorrichtung zum ziehen, aufziehen, ziehgerät; gespann; ort, wo ein schiff ans land gezogen wird; bewegung nach einer richtung fort, wanderung, weg, zug bes. gegen den feind (kriegs-, kreuzzug); weg, art u. weise (mit einem adj. umschreibend); gezogene od. sich ziehende linie; bereich, landstrich, gegend.
zuc, -ckes stm. kurzes, geschwindes, heftiges ziehen od. reissen; verzückung.
zücken, zucken swv. schnell u. mit gewalt ziehen (empor, heraus, zurück, fort), schnell ergreifen, an sich reissen, fortreissen, wegnemen, entreissen, rauben, stelen. — refl. sich zerren; *sich mit einem s.* mit ihm tanzen etc., *sich ane s.* anspruch worauf machen, sich aneignen mit gen., acc. — intr. *hin s.* von dannen ziehen.
zücker, zucker stm. räuber.
zucker, zuker stm. zucker.
zucker-mæge, -mægic adj. wie zucker, zuckersüss.
zucker-nar stf. zuckerspeise.
zucker-rôr stn. m. zuckerror.
zucker-rôsat stm. mit zucker angemachter rosensaft.
zucker-sâme swm. zuckersame, -mel.
zucker-süeze adj. süss wie zucker.
zucker-süeze stf. zuckersüssigkeit.
zucker-violët, -violât stf. mit zucker angemachter veilchensaft.
zûge stf. zug.
zügel, zugel stm. zügel; wurfriemen; riemen, strick, band überh., woran etw. hängt, womit etw. umwunden wird; die zucht, das gezüchtete.
zügel-brëche swm. der wie ein wildes pferd den zügel zerreisst.
zügelen swv. züchten.
zugen swv. intr. = *zogen*.
zuge-seil stn. zugseil.
zuge-weich adj. schwank, biegsam; für den zügel empfindlich, weichmäulig.
zug-gerihte stn. gericht höherer instanz.
zug-rëht stn. recht zu appellieren.
zuht stf. das ziehen, zerren: zug, richtung, weg, gang; appellation; das schaffen, bilden; erziehung; züchtigung, strafe; bildung des

innern u. äussern menschen, wolgezogenheit, feine sitte und lebensart, sittsamkeit, höflichkeit, liebenswürdigkeit, anstand (*in hôhen zühten* mit vollem anstande, *ûz den zühten* mit hintansetzung der gewönlichen sittsamkeit); ernärung, unterhalt, narung; das gezogene, gezüchtete: kind, junges, brut, nachkommenschaft, frucht; ort wo junge gross gezogen werden, brutplatz; ort wohin das unreine wasser sich zieht, senkgrube; wasserlauf, -leitung, darüber festgesetzte ordnung.

zuht-ban stm. busse für eine gesetzwidrigkeit.

zuht-bære adj. auf *zuht* hindeutend, mit *s.* verbunden.

zuht-bëseme swm. zuchtrute.

zühtec, -ic adj. züchtigend; wolgezogen, artig, höflich, von feinem anstande, gesittet; gedeihlich, fruchtbringend.

zühtec-heit stf. = *zuht*, wolgezogenheit etc.

zühtec-lich adj. = *zühtec*, wolgezogen etc.

zühtegen, zühtigen swv. tr. züchtigen, strafen. — refl. sich ziehen, bilden.

zühteger, zühtiger stm. scharfrichter, henker; büttel.

zuhten intr. sich mit *zuht* benemen.

zühten swv. nären, aufziehen, züchten.

zühter stm. der junge tiere aufzieht.

zühte-rîche adj. reich an *zuht*, ser wolgezogen etc.

zuht-lich adj. = *zühteclich*.

zuht-lôs adj. ungezogen, rücksichtslos.

zuht-meister stm. erzieher.

zuht-muoter stm. zuchtmutter, erzieherin; zuchtsau, sau die geworfen hat.

zuhtsal stn. unterhalt, narung; stoff, element.

zülle, zulle swf. flussnachen, flussschiff (*du bodemlôse zülle* als schelte).

zümfen s. *zünfen*.

zumpfzumpfe, zumpzumpe stswm. das männl. glied.

zûn, zoun stm. hecke, gehege, zaun, umzäunung, verpalisadierung.

zündec, -ic adj. act. entzündend. — pass. entzündet, brennend.

zundel stm. = *zunder*.

zündel stm. anzünder, entflammer.

zünden, zunden, zünten swv. tr. entzünden, anzünden. — abs. sich entzünden, brennen, leuchten.

zunder stm. n. feuerschwamm, zunder bes. brennender, daher auch feuer, brand.

zündesal stn. feuersbrunst.

zünël, zünêl stn. schelle am pferdezeug.

zünfen, zümfen swv. abs. mit dp. der schicklichkeit u. warheit gemäss mitteilen, überliefern.

zunft, zumft stf. regel, schicklichkeit, würde; nach bestimmten regeln eingerichtete gesellschaft, zunft, verein od. gesellschaft überh. (*des tôdes z. enphâhen* sterben).

zunge swstf. zunge, bes. als werkzeug der sprache, die sprache selbst, der sprechende mensch (*mit gemeiner z.* einstimmig), bes. die gemeinschaftl. sprache eines volkes; volk; land, heimat; zungenähnliches (bes. in pflanzennamen).

züngelære stm. schwätzer, verleumder.

zungelîn züngelîn, zungel züngel stn. kleine zunge.

zûn-slüpfel stm. zaunkönig.

zûn-stal stn. platz wo ein zaun steht, stehn soll od. darf.

zûn-stat stf. dasselbe.

zunt, -des stm. = *zunder*.

zünten s. *zünden*.

zuo s. *ze*.

zuo adv. (md. *zú, zô*) räuml. zu, hinzu, herzu bei advv. (*her hie hin dar dâ war zuo*, vorangestellt *zuo her, hin*), bei verbis z. b. *zuo bringen* herbei bringen; zu wege, zu stande bringen, vollenden. — *dringen* sich hinzudrängen, mit dat. zusetzen, überwältigen. — *gân, gên* herzu, heran gehn, kommen; herannahen; vor sich gehn, sich ereignen; untergehn (sonne); zugehn, sich schliessen; mit dp. zu einem gehn, ihm zusetzen, ihm zu teil werden, *zuo g. lâzen* mit dat. zukommen lassen. — *grîfen* abs. zugreifen, hand anlegen, anfangen; mit dat. greifen zu, in angriff nemen. — *hæren* zuhören, angehören. — *komen* heran, herzu kommen, mit dp. kommen zu, an, dem eigentume eines rechtlich beikommen; zu etw. kommen, damit auskommen; zugehn, geschehen. — *legen* abs. zunemen, kräftiger werden, gedeihen; hinzusetzen, legen, mit dp. einem zusetzen, ihn bestrafen; jemandes kraft u. macht verstärken, partei für ihn ergreifen, ihm helfen; tr. zusammenlegen, zusammenfalten, mit dp. anlegen, -ziehen; erlauben, gestatten; beimessen, schuld geben, bezichtigen; beilegen, vermählen; refl. beilager halten. — *nëmen* intr. zunemen, wachsen. — *reiten* tr. hinzurechnen, mit dp. zurechnen; refl. rüsten. — *sagen* abs. mit gen. zustimmen; zusagen, versprechen, als eigentum zusprechen; bekennen, gestehn; ankündigen (*vintschaft*). — *sigen* herannahen, herein brechen; zufliessen, -strömen mit dp. — *slâfen* einschlafen. — *slahen* tr. zuschlagen; *die spise z. sl.* für die malzeit zurichten; abs. zuschlagen, drauf los schlagen; intr. heran-, zusammenkommen, refl. sich zugesellen. — *sprëchen* mit dat. zu einem sprechen, ihm zusprechen, -reden; anfordern, anklagen *umbe;* mit dat. u. acc. zu einem etw. (*wort*) sprechen. — *stân* zu, verschlossen sein; mit dp. zu einem treten, ihm beistehn, ihm zu teil werden; zustehn, -kommen, angehören, zuständig sein. — *vâhen* zugreifen, anfangen; empfangen. — *varn* herzu faren, kommen; sich aufmachen, rasch zu werke gehn, etw. unternemen. — bei ellipt. zurufe (mit ausgelass. vb. der bewegung): *nu zuo!* wolan. — zeitl. *immer zuo, immer mêr zuo* immerfort.

zuo-bote swm. hilfsbote.

zuo-bringerin stf. zuträgerin; kupplerin.
zuo-buoz stm., **-buoze** stf. zugabe, -wage.
zuo-gâbe stf. zugabe; mitgift.
zuo-gane stm. zugang, -tritt; abgabe bei dem antritte des hofes; untergang (der sonne).
zuo-gëlt stn. heiratsgut, mitgift.
zuo-gewante swm. = *verwante*.
zuo-gift stf. zugabe.
zuo-grîf stm. das zunemen; das zugreifen, wegnemen, arrestieren; feindlicher einfall.
zuo-kêr, -kêre stmf. hinwendung, einker, zufluchtsort.
zuo-kirche swf. filialkirche.
zuo-knëht stm. mit-, beiknecht.
zuo-kunft, -kumft stf. das kommen, herzukommen, die ankunft.
zuo-künftic adj. kommend, künftig, nächstkünftig, noch zu erwarten.
zuo-leger stm. beistänber, helfer, parteimann.
zuo-legunge stf. hinzulegung; beistand, hilfe.
zuo-lende stn. landung, landungsplatz.
zuo-louf stm. zulauf, andrang; das hinzulaufen, nachspringen; zuflucht.
zuo-man stm. beimann, cicisbeo.
zuo-maz stn. zur zuspeise dienende victualien.
zuo-mûese, -muose stn. zuspeise.
zuo-name swm. beiname.
zuo-namen, -nemen swv. einen beinamen geben.
zuo-nunft stf. die zuname.
zuo-nuz stm. hinzukommender nutzen.
zuo-phlëge stf. lebens-, handlungsweise.
zuo-phlîht stf. hingebender eifer, gemeinsamkeit, art u. weise.
zuo-sage stf. zusage, versprechen.
zuo-salunge stf. zugabe, vermerung.
zuo-saz stm. zusatz, hinzufügung, bes. die legierung; ihilfe, aushelfende per- · hilfstruppen; besatzung (mit hilfstruppen); beigeordneter, beisitzer.
zuo-schaz stn. = *zuogëlt*.
zuo-schup stm. hilfe, bes. heimliche hilfe, begünstigung, vorschub.
zuo-schuz stm. dasselbe.
zuo-schuz stm. schutz.
zuo-sëhære stm. zuschauer.
zuo-slâfe swf. beischläferin.
zuo-spræche stf. das zureden, ermanen; einsprache, -rede; s. v. a. *zuospruch*.
zuo-sprëcher stm. ansprecher; der einen anspruch, eine anklage erhebt.
zuo-sprëchunge stf. ermanung.
zuo-spruch stm. anspruch, rechtliche forderung oder klage.
zuo-sunne swf. nebensonne.
zuo-tætic adj. zutätig, sich anschmiegend, umgänglich, einnemend.
zuo-trîber stm. kuppler.
zuo-trîberinne stf. kupplerin.
zuo-trit stm. anfang, angriff.
zuo-tuon stn. zutun, beihilfe; verlängerung.
zuo-tütler, -tutler stm. schmeichler.
zuo-vâhen stn. empfängnis.
zuo-val stm. zufall; das zuteilwerden; was einem zufällt als abgabe od. einname, bes. nebeneinkünfte; beifall, zustimmung, anschluss, bes. die bei stimmengleichheit die majorität bewirkende stimme des obmanns; anfall, angriff.
zuo-vart stf. zu-, eingang, einfart; landung; das herbeiziehen, herzukommen, die ankunft.
zuo-vellic adj. zufallend, zufällig; hinfällig.
zuo-verlâz stm. zuversicht, zuflucht.
zuo-versiht stf. hinblick auf künftiges, was man zu erwarten, wes man sich zu versehen hat, gewisse erwartung (von etw. gutem od. bösem), hoffnung, zuversicht u. dasjenige worauf sich diese gründet (unterstützung, zuflucht); zuverlässigkeit.
zuo-vlicker stm. schmeichler.
zuo-vliez stm. zufluss.
zuo-vluht stf. zuflucht.
zuo-vluz stm. zufluss.
zuo-vor, -vorn adv. zuvor, im voraus.
zuo-vrouwe swf. kebsweib.
zuo-vuoc stm. verbindung; conjunction (redeteil).
zuo-warte, -wart stf. anwartschaft.
zuo-wenunge stf. angewönung.
zuo-wîp stn. kebsweib.
zuo-wort stn. adverb (redeteil); beistimmung, lob.
zuo-zuht stf. zusammenzug, zusammentreffen; was mit aufgezüchtet, desselben tiergeschlechts ist.
zûpe swf. hündin.
zürch, zurch stm. kot (von pferden, schweinen, schafen).
zürchen swv. den kot von sich lassen, misten.
zurn stm. = *zorn*.
zürnec, -ic adj. = *zornec*.
zürnen swv. (md. *surnen, sornen*) tr. zürnen, aufgebracht sein über. — abs. zürnen, aufgebracht sein (mit gs. od. *an, mit, über, ûf, umbe, wider* od. nachs.). — refl. sich erzürnen (mit gs. od. *umbe*). — intr. mit dat. = *zorn tuon*.
zürner, zörner stm. der zürnt, zornmütiger.
zürzerôn swv. = *kürzerôn*, kürzer machen.
zûs stm. das zausen.
zûsach stn. gestrüppe.
zûschen s. *zwisc*.
zûse stswf. gestrüppe; haarlocke, haarstrang.
zusse f. = *kotze*.
zutzel stm. sauglappen.
zûwen stv. III intr. ziehen.
zvâl stm. der planet Saturn.
zwacken swv. zwacken, zupfen, zerren.
zwahen stv. = *twahen*.
zwanc stm. n. = *twanc*.
zwange swf. zange.
zwangen swv. tr. = *twengen*, kneipen.
zwëc, -ckes stm. nagel von holz oder eisen, bolzen; euphem. dreck; nagel inmitten der zielscheibe, zielpunkt; kegel.
zwei s. *zwêne*.
zweie stf. zweiheit, alternative.
zweieo adj. entzweit.
zweien swv. tr. zu zweien vereinigen, gesellen; in zwei teile zerlegen, schei-

den, sondern, trennen (*in gesweistem muote* in geteilter stimmung, *gesweiet sitzen* gegenüber sitzen). — refl. sich zu zweien vereinigen, sich paaren; sich scheiden, unterscheiden, verschieden od. zwiespältig sein, sich entzweien. — intr. sich scheiden, verschieden sein; sich entzweien, streiten.

zweien stn. vereinigung, paarung; entzweiung, streit.

zweies gen. adv. zweimal.

zweinen swv. refl. sich entzweien.

zweinunge stf. entzweiung.

zwein-, zwēn-zēc, -zic num. card. zwanzig.

zwein-zēgest, -zigest num. ord. zwanzigst.

zweinziger stm. zwanziger, aus 20 kleineren münzen bestehnde münze.

zwei-russer stm. der zweispännige.

zwei-rüssic adj. zweispännig.

zwei-schēllic adj. uneins, zwiespältig.

zweischēllic-heit stf. widersprechende meinung, zwiespalt.

zwei-schellunge stf. dasselbe.

zwei-trac stm. = *switrāht.*

zwei-traht s. *switrāht.*

zweiunge stf. entzweiung, zwiespalt, streit; (unter kindern) verschiedenheit eines der eltern.

zwei-zuht stf. zwietracht.

zwelf, zwe-lif, -lef num. card. zwölf.

zwelf-bote swm. apostel (sing. aus pl. *die swelf boten*).

zwelft num. ord. zwölft; *der swelfte* (näml. der zwölfte tag nach dem weihnachtstage) epiphanias.

zwelver stm. mitglied eines zwölfercollegiums.

zwēne, zwō (zwuo), zwei num. card. zwei.

zwērchen swv. = *twērhen*; refl. kreuzen.

zwērgen stv. I, 3 drücken, kneten, kneifen.

zwērn stv. = *twērn*, durcheinander rüren.

zwēr-wāfen stn. queraxt.

zwī stn. zweig, reis; pfropf-, setzreis.

zwībel s. *swīvel.*

zwībolle, zībolle swm. zwiebel.

zwī-brüsten swv. *an einander sw.* sich umarmen.

zwīc, -ckes stm. nagel, bolzen; zwickel, zwickelartige falte an einem kittel; einmaliges zwicken mit der zange, kniff, schlag, schmiss.

zwīc, -ges stn. m. = *swī.*

zwīckel stm. keil.

zwīcken swv. tr. mit nägeln, wie mit nägeln befestigen; einklemmen, -keilen; stechen; mit eindrücken, tupfen versehen; mit zwickeln versehen, fälteln; zwicken, zupfen, rupfen, zerren.

zwīden swv. willfaren, gewären, erhören.

zwīdesal stn. gewärung, geschenk.

zwīel sfn. zweiglein.

zwīen swv. pfropfen; zweigen, verzweigen, ausdenen.

zwīeren swv. das auge blinzelnd zusammenkneifen, verstolen blicken.

zwī-gebel adj. zweizackicht, wie eine *gabele.*

zwīgelīn, zwīgel stn. dem. zu *zwīc.*

zwī-gēlt stm. doppelte zalung, doppelter ersatz.

zwī-gēlte, -gēlten adv. doppelt bezalend.

zwīgen swv. = *swīen*, pfropfen; abzwicken, pflücken; wie zweige ausstrecken; mit zweigen (geweih) versehen.

zwīgen swv. = *swīden*, erhören.

zwī-genge adj. zwiefach gehend, doppelt.

zwī-gülte stf. = *swigēlt.*

zwī-gülten swv. doppelt bezalen od. ersetzen.

zwī-kœse stf. zwiegespräch.

zwīlehīne stn. = *swīlīch.*

zwīlhen swv. zweifädig weben, bildl. verdoppeln.

zwī-lich, zwīlch adj. doppel-, zweifädig, aus zwilch gemacht; zwiefach. — stm. zweifädiges gewebe, zwilch.

zwīlich-kint stn. zwilling.

zwīlīnc s. *swīnelinc.*

zwī-louf, -louft stm. zwist, zwietracht.

zwī-lōufic, -lōuftic adj. zwistig, zwieträchtig.

zwīneline, zwīlīne, zwīlline stm. **zwīnelīn** stn. zwilling.

zwīngel-hof stm. citadelle.

zwīnken, zwingen swv. blinzeln.

zwinnen swv. (aus *swinkesen*) intens. zu *swinken.*

zwir, zwier, zwire adv. zweimal.

zwirbel stm. kreisförmige bewegung.

zwirben, zwirbeln swv. = *sirben.*

zwiren swv. ausgehn, mangeln.

zwiren zwirn, zwirent zwirnt, zwirunt adv. = *swir.*

zwir-halben, -halp adv. zwiefach.

zwir-liche adv. indem einem etwas ausgeht, aus mangel (an stoff).

zwirn stm. zweidrähtiger faden, zwirn.

zwirnen swv. je zwei fäden zusammendrehen, zwirnen.

zwisc, zwisch adj. zwiefach, je zwei; pl. beide (*under in swisc* zwischen euch, *under swisken, swischen* in der mitte beider, tempor. indes, inzwischen; *in swischen, enzwischen* od. bloss *swischen*, auch *swüschen, züschen*, md. *swuschen, zuschen* als präp. mit dat. acc. gen. zwischen); *dā dar swischen* adv. räuml. und zeitl. dazwischen, inzwischen.

zwī-scharf adj. zweischneidig.

zwischel, zwiskel adj. zwiefach.

zwischelic adj. dasselbe.

zwischeln swv. *swischel* machen.

zwischen-liebe stf. gegenseitige liebe.

zwischen-licht stn. zwielicht.

zwischen-würken swv. vermitteln.

zwisel adj. doppelt.

zwisele, zwisel stf. gabel, etw. gabelförmiges.

zwiselec adj. gabelförmig.

zwiselēht adj. dasselbe.

zwiselen swv. gabelförmig spalten.

zwiselisch adj. zwiefach.

zwis-golt stn. zweifarbiges gold.

zwī-slehtic adj. von doppeltem geschlecht, zwitterhaft.

zwī-span stm. streitigkeit, streitsache.

zwī-spēl adj. zwiefach.

zwī-spēln s. *swispilden.*

zwispeln swv. flüstern.

zwī-spil stn. gleichnis.

zwi-spil stn. das doppelte, doppelter betrag.
zwi-spil adv. zwiefach, doppelt.
zwi-spilde, -spilt adj. adv. dasselbe.
zwi-spilde stf. = *swispil* stn.
zwi-spilden, -spilten, -spëln swv. in zwei teilen; verzwiefachen, -doppeln; doppelt vergüten. — refl. sich verdoppeln. — intr. doppelt werden.
zwi-spiz stm. stein-, spitzhaue.
zwist stm. entzweiung, zwist.
zwitarn, zwitorn stm. zwitter, bastard.
zwi-teilen swv. entzwei teilen.
zwi-, zwei-traht stf. uneinigkeit, zwietracht.
zwi-trehten swv. refl. sich entzweien.
zwi-, zwel-trehtic adj. zwieträchtig; zwiefältig.
zwitzen swv. klaffen, schwatzen.
zwitzern swv. intr. zwitschern; zittern, flimmern. — tr. etw. schwingen, dass es saust od. flimmert.
zwitzieren swv. zwitschern.
zwi-vach adj. zwiefach.
zwi-vachen swv. intr. *swivach* werden.
zwi-valt, -valtic, -veltic adj. zwiefach, doppelt.
zwi-valten, -valden swv. verdoppeln; doppelt vergelten.
zwivaltic-lich adj. = *swivalt.*
zwîvel adj. ungewiss, zweifelhaft.
zwîvel stm. (md. auch *swibel*) zweifel als ungewissheit, besorglichkeit, mistrauen, unsicherheit, hin- u. herschwanken, wankelmut, unbeständigkeit, untreue, verzweiflung.
zwîvelære, -er stm. der zweifelt od. verzweifelt.
zwîvelât stf. ungewissheit, zweifel.
zwîvel-bürde stf. last des zweifels, der ungewissheit.
zwîvel-haft, -haftic adj. ungewiss, zweifelhaft (act. u. pass.).
zwîvelic adj. dasselbe.
zwîvel-lich adj. dasselbe; one feste zuversicht, verzagt, verzweifelnd; besorgnis erregend, zum verzweifeln.
zwîvel-lop stn. zweifelhaftes, zweideutiges lob.
zwîvel-mære stn. zweifelhafte erzälung.
zwîvel-muot stm. zweifelnder sinn, unentschlossenheit, verzagtheit.
zwîveln, zwîvelôn, zwîvelen swv. intr. in ungewissheit sein, zweifeln (mit gen. od. *an*); wankelmütig, untreu werden an; verzagen, -zweifeln. — unpers. mit dp. zweifelhaft sein. — tr. einen bezweifeln, in verdacht haben.
zwîvel-nôt stf. die pein des zweifelns.
zwîvel-slac stm. mit *swivel* geführter schlag.
zwîvel-sünde stf. sünde des zweifelns u. verzweifelns.
zwî-veltigen swv. verdoppeln.
zwîvelunge stf. zweifel, verzweiflung.
zwîvel-vart stf. ungewisse, gefarvolle reise.
zwîvel-wân stm. bange ansicht der zukunft.
zwi-wahs adj. zweischneidig.
zwi-wurft stf. zerwürfnis, feindschaft.
zwô, zwuo s. *zwêne.*
zwô-zâl stf. zwei drittel.
zwüschen s. *swisc.*

Nachträge.

In parenthese stehn ergänzungen zu bereits vorhandenen artikeln.

A

abe-bruch stm. abbruch, enthaltsamkeit; bergm. der abbau.
abe-hendic adj. *absh. bringen, machen*, bei seite schaffen. entwenden, rauben.
âbent-rôt adj. rot wie der abend.
abe-saz stm. verringerung, verschlechterung d. münze.
abe-schit stm. entscheidung, bescheid.
abe-wîse stf. abweisung.
adelic stf. edle abstammung.
adel-künne stn. edles geschlecht.
adel-rîche adj. edel, von vornemer abstammung.
after-haz stm. nachhass.
after-rede stf. nachrede.
ahtel stn. ein getreidemass.
ahtunge stf. achtung, beachtung, schätzung, abschätzung.
al-gemachsam adj. allgemächlich.
al-meister stm. sieger über alles.
alt-heit stf. alter, altertum.
al-wære (schlicht, einfach, ärmlich).
amie (gemahlin).
an-brunst stf. entzündung.
ane-ginner stm. anfänger.
ane-haber stm. dasselbe.
ane-lâz (anfang, beginnen; anreizung, gelegenheit).
ane-schiht stf. angelegenheit.
ane-venge stn. anfang.
an-neigic adj. neigend zu (dat.).
an-siz stm. fester wohnsitz.
an-stelle stf. aufschiebung, vertagung.
an-tast stm. angriff, das recht vor gericht zu ziehen.
apfel-stoc stm. apfelbaum.
arâbîn adj. arabisch.
arme stf. armut.
arm-heit stf. armut, elend.
â-swîch (das heimliche weggehn, sich wegstelen).
â-tropf stn. dachtraufe.
atzelêht adj. elsterartig.
â-var adj. abfärbig, farblos.
a-wëc stm. abweg.

B

bade-warm adj. lauwarm.
bal-heit stf. unrecht, schlechtigkeit.
bal-hoerîc adj. ungehorsam.
ban-brief stm. achtbrief, bannbulle; gerichtliche urkunde.
bar-schaft stf. bares geld.
bat stm. hilfe, nutzen.
be-buosemen (als eigenmann in anspruch nehmen).
becke stf. (was auf einmal gebacken wird).
be-donren swv. mit gewitter begleiten.
be-dûht stf. contemplation.
be-durfen (mit gen. sich jemandes bedienen, jem. dienste in anspruch nemen).
be-elten, beiten swv. tr. sieden, kochen.
be-glîten stv. ausgleiten, fallen.
be-grasen (refl. gras fressen, weiden).
be-hac, -hage adj. = *behegelîch*.
be-hâr adj. behaart.
be-hërz adj. beherzt, mutig.
be-hërzet part. adj. dasselbe.
beigle swm. **beigler** stm. visierer.
beit-vride swm. waffenstillstand.
be-klîbe stf. = *beklîbunge*.
be-kranken swv. schwach werden.
be-kreizen swv. umkreisen.
be-krîzen stv. umkreisen, -ringen, in kreisform berüren.
be-nuomen (mit namen nennen, anreden).
be-ranc, -rinc stm. das ringen, streben, handeln.
be-rihten (refl. sich aufrichten; die sterbsacramente empfangen. — tr. hinrichten).
be-ruof stm. leumund.
be-saz stm. belagerung.
be-scheidenheit (befehl, bescheid; mündigkeit).
be-sluz stm. ab-, verschluss.
be-stallen swv. belagern.
be-stalt stm. zuweisung als eigentum oder zum niessgebrauch.

be-stellen (angreifen).
be-sterken swv. stärken, refl. sich verstärken.
be-strichen (begehn, durchwandern).
bî te-bære adj. steuerpflichtig.
bête-haft adj. dasselbe.
bêtelî stf. bettelei.
bête-verten swv. wallfarten.
be-trûejen swv. gedeihen.
bette-siech adj. bettlägerig.
be-twinc stm. zwang, heereszwang.
be-wern (schützen, beschützen).
be-zeheren swv. beweinen.
be-zern swv. verköstigen.
be-zîugen (zum zeugen anrufen).
be-zîugsame stf. zeugnis.
bezzer-haft adj. straffällig.
bî-bote swm. hilfebote.
bî-bruoder stm. unehelicher halbbruder.
bier-ouge swm. ein bürger, der bier zu brauen und zu verschenken das recht hat.
biet-stein stm. gränzstein.
bildære (vorbild).
bille stswf. steinhaue.
bint stm. band, bindung, verbindung.
bint-hûs stn. küferei.
birkach stn. birkenwald.
bîtec adj. zaudernd, zögernd.
bî-woner stm. bei-, mitwoner.
blate (schüssel; felsplatte, fels).
blaten (entlauben).
blatîse (plattfisch).
blæwe stf. blüue.
blech stm. ebener raum, fläche.
bliche swf. bleichwand.
bli-kloz stm. bleikugel.
bliugen swv. einschüchtern, ermatten, schwächeu.
blûdemîc adj. = *blûc*.
blüe, bluo stf. blüte.
blüegen, blüegeln swv. brüllen.
bluoten swv. blühen.
boch-wort stn. trotzwort.
bocken (intr. gebeugt sein).
bogære stm. bogenschütze.
bolgen swv. in fesseln legen.
boln swv. rufen, schreien, blöken.
bor-büne stf. emporkirche.
bore (bürgschaft).
borke swf. rinde.
bothære adj. botmässig.
bote (entbotener processzeuge).
botecher stm. büttner.
bôzer stm. kegelspieler.
brant (branddrohung, -legung; brandmarkung).
brasem stm. gaumen; gestank.
brast stm. hervorbrechender drückender kummer.
brazzeln swv. = *brasteln*.
brêhe stf. erscheinung, glanz.
breht (schwätzer).
breiten (intr. breit werden).
bressel stf. armschiene.
brêt-mülle stf. sägmüle.
bringenîe stf. was gebracht wird.
broger stm. praler, grosstuer.
brûch stm. brauch.
bruch (gebrechen; die arbeit des steinbrechens).
brunken swv. zur schau stellen, zeigen.
bruns stf. = *brunst*.
brunz stm. harn.
buhieren swv. = *bûhurdieren*.
bû-löse stf. unbau.
büntner stm. küraschner.
burc-rinc stn. umschlossener burgraum.
burc-sëz stmn. burgsitz, burg.
burger-schaft stf. bürgerrecht; gemeinschaft der bürger; städtebündnis.
burt stf. was sich gebürt, verpflichtung.
bû-saz stm. bauverordnung.
bussen swv. küssen, liebeln.

D

dach-stein stm. dachziegel.
dachunge stf. dach, bedachung.
dâht stm. gedanke.
dære adj. passlich, tauglich.
dehse swf. fichte.
diez-âder stf. pulsader.
diumeln, dümeln swv. foltern, quälen (die daumenschraube anlegen).
donunge stf. spannung.
dorf-maget stf. dorfmädchen.
draht, drât stm. geruch, duft, s. *traht*.
drî-bein adj. dreibeinig.
druch (schwertgriff, heft).
durch-liuht adj. = *durchliuhtec*.
durch-twërn stv. durchboren.
dürre swf. auf dem stamme abgestorbener dürrer baum.
dûseln swv. taumeln.

E

êben-weltîc adj. gleichgewaltig.
einec (md. auch irgend ein, pl. einige).
ein-heit stf. einsamkeit, einöde.
ein-hûs stn. einsiedelei.
einunc stm. handwerkerzunftordnung.
einunge (einöde).
ein-wort stn. polizeiliche verordnung.
ê-karl stm. ehemann.
elm stm. art gelblichen tons.
ende-blat stn. letztes blatt, ende.
engelîn stf. weiblicher engel.
engel-mësse stf. frühmesse in der adventzeit.
engel-vürste swm. erzengel.
enîn stf. = *ane* swf.
en-kennen swv. er-, bekennen.
en-phengære stm. entzünder.
en-phüelen swv. in den pfuhl werfen.
ent-loufen swv. zum entlaufen bringen, entkommen lassen.
ent-meilen swv. von flecken reinigen.
entrisch (ungeheuer, grausig).
ent-schëhen stv. geschehen, entstehen.
ent-standunge stf. widerstand, hindernis.
ent-swingen stv. refl. sich davon machen.
ent-vrône stf. aufhebung der gerichtl. beschlagname.

ent-wërf stn. entwurf.
ent-wipfen swv. entfaren, entschlüpfen.
en-zieren swv. des schmuckes berauben, entstellen.
en-zinden stv. entzünden.
er-arnunge stf. verdienst.
er-bërn(intr. geboren werden).
erbe-vater (vater durch erbschaft).
er-bietunge stf. erweisung, leistung.
er-bîzen (zerbeissen, verzeren mit gen.).
er-blæjen swv. blöken.
er-darben swv. mangel leiden *an* (acc.).
er-digen swv. erbitten.
er-dingen swv. durch gerichtl. handlung erreichen, einklagen.
er-eischen, -heischen swstv. durch fragen etw. erfaren; erfordern; durch gerichtl. klage fordern, beanspruchen; refl. erforderlich sein.
er-eiten swv. heizen.
er-haschen swv. ergreifen.
er-hërzenen swv. beherzt werden, mut fassen.
er-hüln swv. aushölen, bildl. ergründen.
er-köllen stv. erfrieren.
er-rëren swv. zu falle bringen.
er-rîhen stv. erstechen.
êr-sælic adj. durch erz beglückt.
er-sëren swv. verwunden.
er-slëwen swv. stumpf werden, ermatten.
er-tigen swv. ernären, sättigen.
er-triegen stv. betrügen; über etw. täuschen, durch betrug etw. verhelen.
er-virnen, -vërnen swv. *virne* werden.
er-vündeln swv. erfaren, -forschen.
er-vuoren swv. füttern.
erz-wërc stn. bergwerk.
este swf. nieder-, voralpe.
ê-suone stf. ehvertrag.

G

gâch stm. schnelligkeit, eile.
gaffel f. gilde, zunft.
galm stm. = *îwalm*, betäubung.
galst stm. = *galm*.
ganc-stein stm. der obere mülstein, der läufer.
gar stf. ganzheit, vollständigkeit.
gære stf. das gären, aufbrausen.
gargele stf. die kimme.
gast-walte swm. = *gastgëbe*.
ge-bac stn. einmaliges backen u. das auf einmal gebackene, das gebäcke.
ge-blenke stn. plankenzaun.
ge-blôder stn. blähung.
ge-blüede stn. blüte.
ge-decke, -deckede stn. decke, bettdecke.
gegen-heit stf. gegenwart.
ge-harsten swv. harsch werden.
ge-henge swm. nachgiebigkeit, zulassung.
ge-hûs adj. wonhaft.
ge-körne stn. getreide.
ge-leich stn. fischleich; betrug.
ge-leichec adj. gelenkig, beweglich, biegsam.
gël-reit adj. = *goltreit*.
gël stm. schall, geplätscher.
gëltel stn. kleiner zins.
gëlt-hërre swm. gläubiger.
gëlwen swv. *gël* werden.
ge-mâzen (intr. sich mässigen, warten).
ge-mëdecheit stf. gemächlichkeit.
ge-nâdære stm. der *genâdet*.
ge-nædeln stn. kleine begnadigung.
gengelære stm. wanderer, wandernder aufkäufer vollwichtiger münzen.
gensîn adj. von der *gans*.
genuhtic (genügsam).
genze (bergm. das zusammenhängende erzlager der gänge und klüfte).
ge-phehte stn. das massverhältnis.
ge-rede adj. (verständig).
gër-liche adv. begierig, freudig, gern.
ge-runse stn. coll. zu *runs*.
ge-schrîp stn. schrift, schriftl. erzälung.
ge-spücke, -spûc stn. spuk, spukerei.
ge-sundec adj. gesund.
ge-swiht stf. schwindsucht.
ge-ubern swv. übrig bleiben.
ge-venge adj. fassend, umfassend.
ge-virne adj. geübt, gewant.
ge-vletze stn. fussboden.
ge-wint stn. = *gewant*.
ge-ziuesame stf. zeugnis.
gîl-wërc stn. bettelei.
girschen swv. *girisch* sein *nâch*.
glasten swv. = *glesten*.
gleselîn stn. dem. zu *glas*.
gouchîn stf. närrin.
goukelîe stf, gaukelei.
goume, goum (*goum* auch stm.).
gracie swf. immunität.
grâpen swv. tasten, greifen.
grempel stmn. saurer trank, saure brühe.
grëten swv. in weiten schritten auseinander spreizen.
grimmigære stm. wüterich.
grolle swm. groll.
grôzzine stm. schössling, junger waldbaum.
grunt-übele adv. sehr übel.
gruobe-hol stn. grube.
grûwenisse stn. grauen, gräulichkeit.
guofen swv. = *güften*.
gûpe swf. giebelvorbau, erker.
gütel stm. ein scheltwort.

H

hader-gewant stn. grober rock.
hader-tuoch stn. gröbster kleiderstoff.
hager adj. hager.
hanken swv. hinken, lamen.
hant-vesten swv. fest, gefangen nemen.
hæzelîn stn. dem. zu *hâs*.
hebe-vaz stn. schöpfeimer.
heil-liche adv. wolbehalten, gesund.
heimen adv. nach hause.
helle-wëc (zur hölle fürender weg).

herære stm. verheerer.
herbergære stm. der herberge giebt; mietswoner.
hêrre-lîch adj. herrlich.
her-varer stm. krieger.
heselieren swv. *haselieren* machen.
hesîn adj. zu *hase*.
hilderen swv. meckern.
hilwen swv. trübe machen.
hinde adv. hinten.
hinder stm. hindernis, zögerhirtîn stf. hirtin. [ung.
hirze-tier stn. hirsch.
hitze-brant stm. hitze.
hœhunge, hôhunge stf. erhöhung, -hebung.
hol-wangen swv. hole wangen bekommen; verräterisch handeln.
holz-loube swf. holzmagazin.
hôrchen (gehören *an, zuo*).
hœren (aufhören).
horn-zeichen stn. hornsignal.
hôrsamen swv. gehorchen.
hûf *stf.* wange.
hûge-lichkeit stf. freude.
hûs-bruch stm. hausfriedensbruch.

I

iemerlîc adj. immerwärend, ewig.
iemer-lôbe adj. immerlebend, ewig.
imelîn stn. dem. zu *îmîs*.
impelîn stn. dem. zu *îmbe*.
indischen adv. in indischer sprache.
în-hêr adv. herein.
în-volc stn. mietleute.
irre-ganc (das verlaufene, herrenlos gewordene vieh).
îs-kache swm. md. eiszapfen.
îte-kouwen swv. wiederkauen.

J

jâmer-kleit stn. trauerkleid.
jâmer-sage stf. unglücksersälung.
jâmer-zil stn. jämmerliches ende.
jâr-bluome swm. järlicher ertrag eines landguts.
jâ-wort stn. zusage, genemigung.
jege-lich adj. jagdmässig.
jâbel stm. jubel.
juden-art stf. judengeschlecht.
judîe adj. jüdisch.
jungelîn stm. = *jungelinc*.

K

kalbitze swf. = *kalbe*.
kaloze swf. überschuh.
karvane swm. kriegsbagage, schweres gepäck u. haus, wo solches aufbewart wird.
kæser stm. alpenhütte; käsehändler.
keinîc adj. = *kein*.
kêlren swv. in d. keller legen.
kestigâte stf. = *kestigunge*.
kiel-banc stf. schiffsbank.
kifern swv. = *kifelen*.
kirch-ambet stm. kirchendienst.
kirch-wât stf. kirchl. ornat.
klage-galm stm. klagegeschrei.
klage-kleit stn. trauerkleid.
kledern swv. schminken.
kleidern swv. bekleiden, schmücken.
klein-smît stm. schlosser.
klengeln swv. abs. klingeln; tr. klingen machen, läuten.
klinsterlîn stn. verschluss, deckel.
klôster-vart stf. eintritt ins kloster, klösterl. einkleidung.
klûter-dinc stn. md. gaukelspiel.
knîcken swv. intr. knappen, hinken.
knie-brêche swf. steiler bergpfad.
kon-vrouwe swf. ehefrau.
korn-blâ adj. blau wie eine kornblume.
korn-bluom adj. dasselbe.
köstelîn (geringe speise).
kœte f. knöchel, würfel.
kouf-ambet stn. geschäft des kaufmanns.
kouf-gëlt stn. kaufpreis.
krâmende stf. krambude.
kretzen stm. krätze.
krîer stm. = *krîierer*.
kroljier stn. helmschmuck.
krûfen swv. kriechen.
kündec (*sich k. machen* mit dp. sich dienstfertig erweisen).
künne-haft adj. reich an verwantschaft.
kunstiger stm. = *kunster*.
kürzede stf. kürze.

L

label stn. badewanne.
ladener stm. krämer.
lant-veste adj. geschützt, sicher.
lasche swf. tasche.
ledære stm. der aufladet.
lei-lich adj. laiisch,
leitel stm. fürer.
lêsærinne stf. vorleserin.
let-vüezic adj. langsam, schleppend.
lich-banc stf. totenbare.
licht-stuol stm. leuchter.
lîeren swv. freundlich blicken, hervorschimmern.
ligelingen adv. liegend.
liht-müete stf. leichtsinn.
liht-müetic adj. leichtsinnig.

lindehe stn. mit linden bestandener platz.
lîp-haften swv. *lîphaft* machen.
list-lîchen adv. listig, schlau.
lobunge stf. lob, lobpreisung.
lubetsch stm. lapp, einfältiger mensch.
lügelîn stn. dem. zu *lüge*.
lüppelach stn. dem. u. coll. zu *lüppe*.
lût-haft adj. lautgebend.

M

mage-zoge swf. erzieherin.
magistrinne stf. lererin.
mammendic-, memmendic-heit stf. sanftmut.
maneges gen. adv. um manches.
man-lich (mannbar).
man-slac stm. = *manslaht*.
maz stn. stall, käfig.
mæge adj. = *mægec*.
meilîn stn. dem. zu *meil*.
meln-zunge swf. böse zunge, zauberzunge.
mêrec adj. = *mêr*.
merke-sam adj. aufmerksam; wichtig, bedeutend.
merunge stf. kloake.
mietinc stm. = *mietelinc*.
miler stm. kolenmeiler.
mis-sam adj. übel, hart.
misse-triuwec adj. mistrauisch, argwönisch.
mite-wist stm. mitwisser.
mitter-lich adj. mittelmässig, nicht allzugross.
mitte-wahsen part. adj. von mittlerer gestalt.
molt-schêre swm. maulwurf.
morkeln swv. *murc* machen.
morsel-stein (steinbadwanne).
mûnen swv. schützen.
mure adj. (morsch, mürbe, welk, schwach, schadhaft).

N

nâch-ganc stm. nachgang, -folge.
nâch-lich adj. = *nâch*.
nâch-wist stf. das nahesein, die nähe.
naht-trugere stf. nachtgespenst, fantasma.
nâlen swv. = *nâhen*.
nâmen swv. nemen.
nant-lich adj. namhaft.
nîden (intr. mit dp. gehässig werden).
nie-wære adv. nach keiner seite.
nie-wêrlte adv. niemals.
nôt-nêmære stm. notzüchtiger.

O

obe-sicht stf. aufsicht.
öl-loup stn. ölzweig.
ören-wützel stm. ohrwurm.
ougen-sêhen stn. das sehen mit den augen, die sehkraft.
ouge-stal stm. augenhöle, auge; eine augenkrankheit der pferde.
ou-lôse stf. = *zitlôse*.

P

pâren swv. gesellen *suo*.
parolen swv. reden.
partier, partierunge stf. teil.
phedem-apfel stm. md. gurke.
pheht stf. das abmessen, eichen.
phlâc stm. = *plâge*.
phounes wf. südwest, südwind.
prëssen swv. = *prëssen*.

Q

quellic adj. = *quëc*.

R

ranz stf. mutterschwein.
râz-köpfe adj. hitzköpfig.
rede-bote swm. mandatar.
refsalunge stf. = *refsunge*.
regel-lêre stf. -orden stm. ordensvorschrift, -regel.
reisec (auf der reise befindlich, reisend).
reitach stn. rechnung.
rêlîn stn. dem. zu *rêch, rê*.
riht-man stm. richter.
ritter-ernst stm. ritterkampf.
rogelen swv. locker legen, aufschichten.
rôt-haft adj. rötlich.
rücke-lemic adj. rückenlam.
rünne swf. sturmwoge, sturm.
rut-visch stm. aalraupe.

S

sahs f. fänge der raubvögel.
sahsen-vëder f. dasselbe.
sal-wart stm. vormund.
sæmisch, sâmisch adj. fettgar.
scham adj. beschämt.
schamegen swv. *schamec* machen.
schechelîn stn. dem. zu

schache.
schîbel-lanc adj. länglich-rund.
schottesch adj. schottisch.
schrîbe-kil stm. schreibkiel, -feder.
schüepeln swv. = *schüspen.*
schuldec adj. schuldig.
schündec adj. antreibend, anreizend.
sêregunge stf. = *sêrunge.*
sichelde stf. sichelschnitt.
siffen swv. träufeln, tropfend eindringen.
sige-heit stf. sieg.
sil-halse swf. kummet.
sinne stf. das eichen, visieren.
spræchic adj. gesprächig, beredt.
stêbene stf. steven, schiffs-vorderteil.
strunken swv. straucheln, irren.
stummec adj. stumm.
sumer-lêben stn. das leben, aufblühen des sommers.
sunder-slâf stm. das getrenntschlafen der eheleute.
suntnisse stf. gesundheit.
sûr-, sûl-milch stf. saure milch.
swërt-bale stm. schwertscheide.
swigeli stn. das schweigen.
swîn-gadem stn. schweinstall.

T

tage-rôt stn. morgenröte.
tenisch stn. das aus der haut des damhirsches verfertigte leder.
tirm-stein stm. gränzstein.
tiuvel-ware stm. teufelsböse-wicht.
tôude stf. tau.
tûben-bote swm. taubenbote, -post.
tunkel-guot adj. scheinheilig.
tunkel-vriunt stm. = *trügevriunt.*
twengel stn. zwang.

U

über-nütze adj. überaus nützlich.
über-schettunge stf. überschattung.
ûf-spêher stm. aufpasser.
ülige swf. zwiebel.
umbe-boln swv. umherzerren.
umbe-trant adv. ringsum.
un-gebærde adj. ungebärdig.
un-gehôrde stf. md. ungehorsamkeit.
un-schundic adj. unverfürbar, harmlos.
ur-eigen stn. besitz.
ur-haft stf. ursprung.
ûse stf. das durch übung (usus) in der musik zu erlernende.

V

vandunge stf. besuchung.
vêht-iser stn. fechteisen, schwert.
venîn stn. gift.
venînen swv. vergiften.
ver-drütze stn. verdruss, überdruss.
ver-gihteclieit stf. gicht.
ver-graben swv. durch einen gezogenen graben abschneiden, versperren.
ver-heien swv. durch hitze verderben.
ver-meinbêten swv. beten, dass jemand gemeinschaftlos wird.
vêrnelingen adv. v. d. ferne.
ver-ziehnüsse stf. aufschub.
vihelech stn. dem. u. coll. zu *vihe.*
vlæjunge stf. waschung, spülung.
flæme swf. innere fetthaut.
fölle swf. asche.
vor-reise swm. = *vorreiser.*
vür-strît stm. vorkämpfer.
vür-var stf. vorbeifart.

W

wadelunge stf. schwankung, wasserschwall.
wâfen-tuom stn. wehegeschrei, jammer.
wagen-trîbe swm. f. wagenlenker, -lenkerin.
walgeln stn. kegelspiel.
warunge stf. bewarung, vorsicht, richtschnur.
wëbe-drât stm. webefaden.
wëgesalunge stf. wegzerung.
wêwec-heit stf. schmerz, leid.
wîn-wrinc m. kelter.
wis-lichen adv. sicher.
woner stm. bewoner.
wundic adj. verwundet.

Z

zagelêht adj. geschwänzt.
zinken swv. vorfünffachen.
zwirten swv. tr. herumdrehen.
zwiselinc stm. zwilling.

Druck von Pöschel & Trepte in Leipzig.